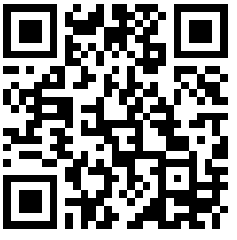
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

181 f - 1
in 8vo

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DER

SCHWABENSPIEGEL

IN DER ÄLTESTEN GESTALT

MIT DEN ABWEICHUNGEN DER GEMEINEN TEXTE

UND DEN ZUSÄTZEN DERSELBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM WACKERNAGEL.

ERSTER THEIL. LANDRECHT.

MIT DEM TITELBILDE DES ÄLTESTEN DRUCKES.

ZÜRICH UND FRAUENFELD.

DRUCK UND VERLAG VON CHRISTIAN BEYEL.

MDCCCXL.

Digitized by Google

DAS LANDRECHT

DES

SCHWABENSPIEGELS

IN DER ÄLTESTEN GESTALT

MIT DEN ABWEICHUNGEN DER GEMEINEN TEXTE

UND DEN ZUSÄTZEN DERSELBEN

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM WACKERNAGEL.

MIT DEM TITELBILDE DES ÄLTESTEN DRUCKES.

ZÜRICH UND FRAUENFELD.

DRUCK UND VERLAG VON CHRISTIAN BEYEL.

MDCCCXL

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DEM HERAUSGEBER DES SACHSENSPIEGELS

HERRN C. G. HOMEYER

DOCTOR UND PROFESSOR DER RECHTE ZU BERLIN.

Digitized by Google

Digitized by Google

VORREDE.

Vorliegende Ausgabe des sogenannten Schwabenspiegels gewährt den Text desselben in derjenigen Gestalt, wie er auf der Grundlage des noch unerweiterten Sachsenspiegels mit Herbeiziehung des canonischen und des rœmischen Rechts (Institutionen, Codex, Breviarium Alaricianum; der Pandecten nur mittelbar), einiger älteren deutschen Gesetzbücher (Lex Alamannorum, Lex Bajuvariorum, Capitularien u. a.), der Bibel und der geistlichen Litteratur des Mittelalters (z. B. der Predigten des im J. 1272. gestorbenen Franciscanermönches Berthold) noch vor dem J. 1276. wahrscheinlich von einem Geistlichen in einer schwœbischen oder bayrischen Stadt zuerst abgefafst, und alsbald bei Niederschreibung des Augsburgischen Stadtrechtes spœterhin von Ruprecht von Freisingen für das Rechtsbuch seiner Vaterstadt und durch dessen Vermittelung für das Bayrische Landrecht Kaiser Ludwigs, endlich vielleicht auch für das kleine Kaiserrecht selbst wieder als Quelle ist benützt worden.*)

Die zwey Handschriften, in denen allein dieser älteste Text sich erhalten hat, sind

A. eine Ambraser HS. zu Wien (vgl. Homeyers Verzeichniss deutscher Rechtsbücher nº 456.) und

E. eine HS. des Klosters Einsiedeln;

beide auf Pergament; diese, um sieben Capitel vollständiger, aus dem XIV. oder XV., jene wohl noch aus dem XIII. Jahrhundert. Einige Sätze die

*) In den nachweisenden Anmerkungen sind die einzelnen Bestandtheile des Breviarium Alaricianum nach der Ausgabe von Sichard, das Augsburger Stadtrecht und das Bayrische Landrecht nach den Ausgaben von Max von Freyberg (Sammlung teutscher Rechtsalterthümer Bd. I. Sammlung historischer Schriften und Urkunden Bd. IV.), Ruprecht von Freisingen noch nach der älteren von Westenrieder citiert.

Digitized by Google

ursprünglich nur Marginalien können gewesen seyn, erscheinen jedoch bereits hier in den Text gezogen. Der Druck sucht dieselben durch Klammern [—] wieder auszuscheiden.

Wie sodann schon das XIII. Jahrhundert und, seinem Beispiele folgend, das XIV. und XV. jene einfachste Urgestalt verschiedentlich umgebildet und mehr und mehr umkleidet; wie einerseits oft blofser Missverstand und Unverstand Änderungen veranlafst, andrerseits eine widerholte Benützung der schon früher vorgelegenen Quellen (des Sachsenspiegels nun auch mit seinem spæteren Zuwachs, und nun auch des Augsburgischen Stadtrechtes selbst) Erweiterung auf Erweiterung gehäuft; hin und wieder auch örtliches Bedürfniss bald zu Kürzungen, bald zu neuen Einschaltungen bewogen; endlich aber, die Lebensgeschichte des Buches abschliefsend, eine durchgreifende Umstellung der Capitel die hoch angeschwellte Masse in systematischer Übersichtlichkeit zu ordnen versucht habe: das alles wollen die beigegebenen Anmerkungen so wie die von Cap. 315 — 420. fortlaufenden Zusätze geübteren Lesern vor Augen stellen.

Für diesen Theil meiner Arbeit sind von den hier überaus zahlreichen Handschriften folgende gebraucht worden.

B. Pergamenthandschrift der Universitætsbibliothek zu Basel, XIII. Jahrhundert, lückenhaft. Homeyers Verzeichniss nº 123.

Z. Perg.HS. der Juristischen Bibliothek in Zürich, XIV. Jahrh. Homeyer nº 519.

z. Papierhandschrift der Wasserkirchbibliothek in Zürich, XV. Jahrh.

Ba. Bb. Bc. Drey Pap.HSS. der Univ.Bibliothek zu Basel, XV. Jahrh. Homeyer nº 5. 6.

F. Handschrift der Stadtbibliothek zu Freyburg im Breisgau, Baumwollenpapier, XIV. Jahrh., unvollständig.

Lüneburger Bruchstück einer Perg.HS. des XIV. Jahrh. Homeyer nº 279.

Ebnerische Handschrift, Pergament, XIV. Jahrh. Homeyer nº 310.

Uffenbachische Handschrift, Papier, XV. Jahrh. Homeyer nº 439.

Krafftische HS. der Univ.Bibliothek zu Giefsen, Pergament, XIV. Jahrh. Homeyer nº 135.

Sanct-Gallische HS. nº 725. der Stiftsbibliothek, Papier, XV. Jahrh.

Zwey Münchner HSS., cod. germ. 510. und 553. der Kœnigl. Bibliothek, Papier, XV. Jahrh.

Digitized by Google

Dazu kommt noch, die Mängel der Freyburger Handschrift ergänzend,

Dr. der erste Druck, ohne Angabe von Jahr und Ort.

Die bisherigen Herausgeber haben immer nur je einen dieser mannigfaltigen Texte geliefert, hie und da etwa mit ebenso stœrender als unkritischer Einmischung andrer, älterer, jüngerer, unverwandter; und die Ausgabe des ältesten und besten, die Senckenbergische der Ambraser HS., ist neben der des jüngsten und schlechtesten, der Von der Lahrischen des Augsburger Druckes von 1480., in grœfsere Vergefsenheit gerathen, als die Rechtsgelehrsamkeit verantworten dürfte. Ob meine Ausgabe, wie sie das ganze Farbenspiel der verschiedenen Textesrecensionen zugleich vereinigt und aus einander hält, deshalb die bisherigen alle entbehrlich mache? ich weifs es nicht. Jedesfalls, da sie ohne Senckenberg nicht bestehen würde, erneuert sie ehrend das Andenken dieses vorzüglichen Mannes.

So viel für jezt: der Verleger eilt, nachdem sich ohne unser Verschulden die Vollendung des Druckes mehrere Jahre hindurch verzœgert hat, endlich diesen ersten Theil, das Landrecht, hinauszusenden. Der zweyte, der das Lehenrecht (theilweis nach anderen HSS. bearbeitet), zu weiterer Ausführung des oben nur im Fluge angedeuteten einige Abhandlungen historischen und kritischen Inhalts, sodann Vergleichungstafeln der Handschriften und der früheren Ausgaben, und endlich ein Sach- und Wortregister über beide Theile enthalten wird, soll in kürzester Frist nachfolgen.

Basel 1840. *am Tage der Schlacht von S. Jacob.*

Wilh. Wackernagel.

Digitized by Google

Digitized by Google

LANDRECHT.

Digitized by Google

Digitized by Google

HIE HEBET SICH AN DAZ LANTREHTBUOCH.[1] 1.

HErre got, himelischer vater, durch dîne milte güete geschüefe du den menschen in[2] drivaltiger werdikeit. Diu êrste daz er nâch dir gebildet ist. Daz ist ouch[3] ein alsô hôhiu werdikeit[4], der dir[5] allez menschlich[6] künne sunderlîchen[7] immer danken sol. Wan des haben wir gar[8] michel reht, vil lieber herre, himelischer vater, sît du uns zuo dîner hôhen gotheit alsô werdiclîchen geedelt hâst. Diu ander werdikeit dâ[9] du, herre got, almähtic[10] schepfer, den menschen zuo geschafen hâst, daz ist diu[11], daz du alle dise werelt, die sunnen unde den mânen[12], die sterne unde diu vier element, viur wazer luft unde die erden[13], die vogel in den lüften[14], die vische in dem wâge, diu tier in dem walde, die würme in der erden, golt unde edel gesteine, der edeln würze süezen smac, der bluomen liehte varwe, der boume fruht, unde et[15] alle crêatûre: daz hâst du, herre, allez dem menschen ze nuze unde ze dienste[16] geschafen durch die triuwe unde durch die minne die du ze dem menschen hetest[17]. Diu dritte werdikeit dâ[18] du

I. Berger S. 1 — 6. *Schilter Introitus und Cap.* 1. *Lahr Vorrede und Cap.* 1. — *Dreyfältige Würdigkeit des Menschen. Von friedlichem Leben. Von geistlichem und von weltlichem Gericht. Besuchen des Vogtdinges. Sächs. Landr. Textus prologi und I,* 1. 2. *Rupr. I,* 1. — [1]) *fehlt Z. Bc. z.* Hie hebet sich das lantrechtbuoch an *Ba.* Hie hept sich an das Lantrecht buch nach weltlichem geriht *Bb.* Dis buch saget summarie von kunglichen vnd keyserlichen darzu landt vnd lehen rechten *Dr.* [2]) mit *Ba. z. Dr.* [3]) ouch *fehlt Dr.* [4]) Diu ê. — w. *fehlt Ba.* [5]) Das ein also h. w. ist das dir des *Bb.* [6]) menschen *Z.* [7]) f. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [8]) g. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [9]) das *z.* w. ist das *Bb.* [10]) almehtiger *Z.* [11]) diu *fehlt Bab. z.* [12]) den sunnen vnd die manen *Bb.* [13]) vnde erde *Z. Bab. z.* vnd erdtreich *Dr.* [14]) indem lvfte *Z. Ba. z.* [15]) frucht vnd *z.* früchten vnd *Dr.* fruht. chorn vnde win. vnde *Z. Bb.* Der bluome frucht kern Vnd *Ba.* [16]) zedienste vnde zenvzze *Z. Bab. z. Dr.* [17]) haft *Z.* [18]) ist. daz *Z. Bb. z.* das ist da *Ba.* das ist die das *Dr.*

Digitized by Google

herre den menschen mit [19]) gewirdet unde [20]) geedelt hâst, daz ist diu [21]), daz der menschе die wirde unde die êre, die [22]) vreude unde die wünne [23]) immer mit dir êwiclîchen niezen sol [24]). der werelde dienst unde nuz hâst du herre dem menschen umbe sust gegeben ze einer manunge unde [25]) ze einem vorbilde. Sît des [26]) sô vil ist, des du herre dem menschen umbe sust gegeben hâst, dâ bî [27]) sol [28]) der menschе nu trahten [29]), sô mege [30]) des wol gar [31]) übermæziclîchen vil sîn, des [32]) du dem menschen [33]) umbe sînen [34]) dienst geben wilt. Unde dar umbe sol ein iegelich menschе [35]) got dienen [36]) mit ganzen triuwen. wan der lôn ist alsô übermæziclîchen grôz, daz in herzen sîn nie [37]) betrahten möhte, noch menschen zunge [38]) nie gesprechen möhte [39]); noch ougen sehen kunde in [40]) nie beliuhten, noch ôre [41]) nie gehœren. Daz wir nu [42]) got der hôhen wirdikeit gedanken, unde den grôzen lôn verdienen, des helfe uns der almähtige got [43]). âmen [44]). Sît [45]) uns got in sô hôher [46]) werdikeit geschafen hât, sô wil er ouch daz wir werdez leben haben [47]), unde [48]) daz [49]) wir einander wirde unde êre erbieten [50]), triuwe [51]) unde [52]) wârheit, niht [53]) haz unde nît einander [54]) tragen. Wir sullen mit fride unde mit suone under einander leben. Fridlich leben hât unser herre got [55]) liep. Wan er kom [56]) von himelrîche ûf erderîche durch anders niht [57]) wan durch den rehten fride, daz er uns einen rehten [58]) fride [59]) schüefe [60]) vor der êwigen marter, ob wir selben [61]) wellen. unde dâ von sungen die engel ob der krippen [62]) «Gloria in excelsis deo, et in terra pax hominibus bonæ voluntatis»: «Gots êre [63]) in dem himel, unde guot fride ûf der erden [64]) allen den die guoten willen habent ûf erderîche.» [65]) Dô unser herre got hie ûf erderîche gie, sô [66]) was daz ie sîn ellich [67]) wort «Pax vobis»: daz sprichet «der

[19]) da mit *Dr.* [20]) mit wirdikeit vnd adell *Bb.* [21]) diu *fehlt z.* d. i. d. *fehlt Dr.* [22]) vnde die *Z. Ba.* [23]) wnne div dv selbe bist *Z. Bab. z. Dr.* [24]) nieffende sol sin *Bb.* [25]) ze — unde *fehlt Ba.* [26]) dess nu *Ba.* [27]) bidem selben *Z.* dar nach *Bab. z. Dr.* [28]) sol es *Bb.* [29]) betrachten *Bb.* [30]) mvge *Z.* mag *Bab. z.* [31]) g. *fehlt Z. Bb. z.* [32]) wie gar noch vnmässig vil guotheyt seyen die *Dr.* [33]) dv im *Z.* [34]) f. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* [35]) m. gedenche vnd *A.* [36]) d. mit rehtem ernst. vnde *Z. Bb. z. Dr.* d. mit rechtem vnd *Ba.* [37]) Das nie hertzen noch sinn nie *Ba.* das nie hertz noch sinn *z. Dr.* Das ni menschen hertz *Bb.* [38]) m. sinne noch menschen zungen *Bb.* noch nie menschen mund *Dr.* [39]) chvnde *Z. Ba. z. Dr.* [40]) mohtin *Z.* [41]) gesehen kund es nie beleuchten noch ore *Dr.* gesehen kunden noch mochten noch ir oren *Bb.* nie (*fehlt z.*) gesehen möchten Noch oren *Ba. z.* [42]) nu *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [43]) almæhtigot *Z.* [44]) âmen *fehlt Z. Bab. z. Dr*; *Bc. zieht alles bisherige und auch manches im folgenden kürzer zusammen.* [45]) *Z. Bc. bezeichnen hier einen Absatz.* [46]) hohe *Z.* groffer *Bac. z. Dr.* siner groffen *Bb.* [47]) wirdeclich leben *Babc. z. Dr.* [48]) *fehlt Ba. z. Dr.* [49]) werdeclichez l. haben. da *Z.* [50]) bieten *Z. Bbc. Dr.* wirde — erb. *fehlt z.* [51]) vnd tr. *Bb.* [52]) vnde och *Z.* [53]) vnde niht *Z. Bb.* [54]) gein e. a. *Z. Bb.* warh. leisten nit hass wider einander *z.* [55]) h. gar *Z.* h. vnmesslich *Bab. z. Dr.* [56]) chom selbe *Z. Bab. z. Dr.* [57]) dur anders nit von himelrich *Bab. z. Dr.* [58]) rehten *fehlt Bab. z. Dr.* [59]) einen r. fride] den *Z.* frid *Bc.* [60]) schvofe vor den tivveln (dem tüfel *Bac.*) vnd *Z. Babc. z. Dr.* [61]) selbe *Z.* [62]) crippe (krusst *z.*) do vnser herre got (got *fehlt Bab. Dr.*) wart geborn *Z. Bab. z. Dr.* [63]) Din ere herregot *Z.* Gott herre din Ere *Ba. Dr.* Got herre din fride *Bb.* [64]) vf erde *Z.* [65]) die guottes willen sind *Bab. z. Dr.* die gvotes willen sint. die haben immer vrovde inhimelriche *Z.* [66]) Vnde do got hie inerde (vff ertrich *Bb.* hie nicht *z.*) was. do *Z. Bab. z. Dr.* [67]) semellich *A.* sin alliches *Bab.* sin ænlich *Z.* sein anlich *Dr.* sin heiliges *z.* was alle zit sin wort *Bc.*

Digitized by Google

fride ſî mit iu.» unde alſô ſprach er [68]) alle zît zuo ſînen jungern unde [69]) zuo andern liuten. unde [70]) dâ bî ſuln wir merken wie rehte [71]) liep der almehtige got [72]) den rehten [73]) vride hât. Wan [74]) dô er von erderîche wider ûf zuo himel fuor, dô ſprach er aber zuo ſînen jungern [75]) «der vride ſî mit iu», [76]) unde enphalh dem guoten Sant Pêter daz er phleger [77]) wære über den rehten fride, unde gap im den gewalt daz er den himel ûf flüzc allen den, die den [78]) fride hielten [79]), unde ſwer den fride bræche, daz er dem [80]) den himel vor beflüzc. Daz [81]) iſt alſô geſprochen: et [82]) alle die diu gebot unſers herren zebrechent [83]), die habent [84]) ouch [85]) den rehten fride gebrochen. Daz iſt ouch von gote reht [86]), ſwer diu gebot unſers herren zebrichet [87]), daz man dem den himel vor befliuzet, ſît uns [88]) got nu geholfen hât [89]) daz wir mit rehtem leben unde mit fridlîchem leben daz himelrîch verdienen [90]) mügen. Wan daz [91]) was niht vor gotes geburt. ſwie wol der menſche tæt in aller der werelde [92]), ſô mohte er doch ze dem himelrîch niht komen. Got geſchuof des êrſten [93]) himel unde erden [94]), dar nâch den menſchen, unde fazte in [95]) in daz paradys. der zebrach [96]) die gehôrſam [97]) uns allen ze ſchâden. dar umbe gienge wir irre ſam diu hirtelôſen [98]) ſchâf, daz wir in daz himelrîch niht mohten [99]) unz an die zît daz [100]) uns got den wec dar wîſte mit ſîner marter. unde dar umbe ſolde wir got immer loben unde êren von allem unſern herzen unde von aller unſerre ſêle [101]) unde von aller unſerre maht, daz wir nu ſô wol ze den êwigen freuden kæmen, ob wir wolden [102]); daz [103]) hie vor manigen [104]) heiligen patrîarken unde prophêten tiure was [105]). diu genâde unde diu ſælikeit iſt uns kriſten liuten nu [106]) wider-

[68]) vnſer herre *Z.* got *Bab. z. Dr.* [69]) vnde och *Z.* [70]) *fehlt Bab. z. Dr.* [71]) rehte *fehlt Bab. z. Dr.* [72]) almæhtigot *Z.* [73]) r. *fehlt Z. Bb. z. Dr.* gott ſinen *Bb.* [74]) Vnde *Z.* [75]) z. f. j. *fehlt Bab. z. Dr.* [76]) Wanne daz der almehtige got ûf ertrîch kam, daz tet er anders nit danne durch den fride, daz er einen fride gemachte under uns unde under dem vater von himelrîch, unde daz er uns einen fride gemachte · dô ſungen die engel ob der kripfen «Gloria in exelſis deo, et in terra pax hominibus bonæ voluntatis»: «Din êre in der hœhe, unde allen den, die dâ guotes willen ſîn, guot fride ûf erden.» Unde dô unſer herre hie ûf erden gienc mit ſînen jungern, dô ſprach er zuo allen ziten zuo ſînen jungern unde ouch zuo andern liuten «Pax vobis»: daz ſprichet «der fride ſî mit iu». Unde dô er in erſchein an dem ôſtertage, dô ſprach er aber zuo ſînen jungern «der fride ſî mit iu». Unde dô er zuo himel fuor, dô ſprach er aber «der fride ſî mit iu». *Bertholds Predigten S.* 261. 262. *vgl. S.* 125. 127. [77]) ein phl. *Z. Bbc. z. Dr.* im pfl. *Ba.* [78]) den rehten *Z.* rechten *Babc. z. Dr.* [79]) behielten *Bb.* hetent *Dr.* [80]) welche d. ſ. brechendt das er denen *Dr.* [81]) Vnd *Bb.* [82]) *fehlt Bbc. z. Dr.* Vnd *Ba.* [83]) gebot zerbrechent Die der almächtig gott gebotten hatt *Bab. z. Dr.* gebot brechen die got geben hat *Bc.* [84]) des almehtigen gotes brechent. haben. *Z.* [85]) ouch *fehlt Bb.* [86]) billich vnd recht *Babc. z. Dr.* billih. reht *Z.* [87]) brichet *Z. Babc. z. Dr.* [88]) vns des *Z. Bac. Dr.* [89]) vns nvn das (defs *z.*) geholffen iſt (hatt ünſer her *z.*) *Bb. z.* er vns nun das gefchaffen hat vnnd des geholffen hat *Dr.* [90]) zem himelriche (zuo himel *Bc.*) chomen *Z. Babc. z. Dr.* [91]) des *Z. Ba. z.* [92]) wie guott d. m. Jn a. der welte was Vnd wie wol er tett *Babc. z. Dr.* [93]) zemerſten *Z. Ba. z.* zu dem erſten *Bbc. Dr.* [94]) erde. vnde *Z. Babc. z. Dr.* [95]) den fazte er *Z. Babc. z. Dr.* [96]) brach *Z. Bc.* gebrach *Bb.* [97]) gehorſamin *Z.* [98]) hertelozzen *A.* jrrelosen *Bab. z.* [99]) mochten komen *Babc. z.* [100]) an d. z. d. *fehlt Z.* [101]) vnde von — ſêle *fehlt Babc. z.* [102]) koment ob wir wellent *Bbc. Dr.* [103]) vnde daz *Z.* [104]) doch vil mænigen *Z.* [105]) patrjarchen türe was Vnd manigen profeten (wiſſagen *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [106]) nu *fehlt Z. Bc. Dr.*

Digitized by Google

varen daz wir nu wol daz himelrîch mugen verdienen [107]). unde swer des nit entuot, unde diu gebot unsers herren zebrichet [108]), daz richet er [109]) billîchen an im. unde dem [110]) er den gewalt verlihen hât, daz ist der pâbst. der sol an gotes stat rihten [111]) unze an den jungisten tac. sô wil danne got selbe rihten kleine unde grôz, übel unde guot [112]), allez daz hinnen dar niht gerihtet ist [113]). unde dar umbe wil man an disem buoche lêren alle die, die [114]) gerihtes pflegen sullen, wie si [115]) ze rehte rihten süllen [116]) nâch gotes willen, als manic heiliger [117]) man die [118]) in der alten ê unde in der niuwen ê rihter [119]) wâren [120]), unde alsô hânt [121]) gerihtet, daz si mit ir gerihte die êwigen vreude hânt besezen. Unde swer ouch anders rihtet wan an disem buoche stêt [122]), der sol wizen daz got vil zorniclîchen über in [123]) wil rihten [124]) an dem jungisten tage [125]). Sît nu got des frides fürste heizet, sô liez er zwei swert hie [126]) ûf erderîche, dô er ze himel fuor, ze schirme der kristenheit. diu lêch [127]) got [128]) Sant Pêter beidiu, daz eine mit [129]) geistlîchem gerihte, unde [130]) daz ander mit [131]) wereltlîchem gerihte. Daz wereltlîche swert des gerihtes, daz [132]) lîhet der pâbst dem keiser. daz geistlîche ist dem pâbeste gesezet, daz er dâ mit rihte. [133]) Dem pâbeste ist gesezet ze beschcidenlîcher [134]) zît ze rîten [135]) ûf einem blanken pherde, unde [136]) der keiser sol dem pâbeste den stegreif haben [137]), daz sich der satel iht winde [138]). daz bezeichent als vil [139]): swaz dem pâbeste widerstêt [140]), des er mit [141]) geistlîchem gerihte niht betwingen mac, daz sol der keiser unde ander wereltlîch gerihte [142]) betwingen mit der æhte [143]). Als [144]) ein man ist in dem banne [145]) sehs wochen unde

---

[107]) verd. mvgen *Z.* [108]) brichet *Z. Babc. z. Dr.* [109]) got *Babc. z. Dr.* [110]) die den *Z. Babc.* denen den *z.* an den den *Dr.* [111]) r. vf dem (hie vff *Babc. z. Dr.*) ertriche *Z. Babc. z. Dr.* [112]) vbel (vber ü. *Babc.*) vnde gvot (vber guott *Ba.*). clein vnde groz *Z. Babc. z. Dr.* [113]) wirt *Z. Bab. z. Dr.* [114]) alle die *Z. z.* [115]) fy ein jecklich fache *Babc. z. Dr.* [116]) fvln rihten *Z.* [117]) mænic hailigen *Z.* m. hiliger *A. und so beinahe überall in diesem Worte* i *statt* ei. [118]) die *fehlt Dr.* [119]) gvote rihter *Z.* [120]) r. was vnd in der newen ee. *Dr.* [121]) hant alſo *Bab. z. Dr.* [122]) wan alz dis bvoch leret *Z.* dann difs buoch leret *Babc. z. fehlt Dr.* [123]) gott vber in zornlichen *Bb.* [124]) richtet *z.* got wil zornlichen vber in r. *Z. Ba. Dr.* got zorniklich über in richt *Bc.* [125]) *Dr. fügt noch hinzu* fo wil dann got felber richten übel vnd guot kleyn vnd grofs alles das hie nicht gericht wirdt [126]) hie *fehlt Bb. z. Dr.* [127]) Die beual *Bac. z. Dr.* Do empfal *Bb.* [128]) vnfer herre *Z.* [129]) beidiv einz von *Z. Bab. z. Dr.* [130]) u. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [131]) von *Z. Bab. z. Dr.* [132]) d. ger. d. *fehlt Bb.* Das fwert des weltlichen gerichtz das *Bc.* [133]) *Z. bezeichnet hier einen Absatz.* [134]) ze befchidenlicher *A.* Inbefcheidenlicher *Z.* [135]) richten *A. Z. Bab. z.* Das geiſtlich iſt dem babſt gefetzt ze befch. zit ze richten *Bc.* Das geyſtlich iſt dem bapſt gefetzet das er damit richte zuo befcheydelicher czeit *Dr.* [136]) vnd der bapſt fol darauf ſitzen fo fol im *Dr.* [137]) heben an dem auff ſitzen *Dr.* [138]) nit enwinde *Ba.* nit wind *Bc.* nit entwinde *Z. z. Dr.* nut entwinde *Bb.* [139]) bez. daz *Z.* Da by iſt Jm (im *fehlt Dr.* üns iſt *Bc.*) bezeichent (gezeichnett *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [140]) wider ſte *Z.* widerſtand *Dr.* [141]) mit dem *A.* [142]) rihter *Z. Ba. Dr.* fürſten *Bc.* herren vnd furſten *Bb.* [143]) ehte *Z.* achte *die übrigen.* richten mit der ahte. vnd twingen *A.* Unde dâ von sô sol der keiser dem bâbste den stegreif haben, dar umbe daz sich der satel iht umbe winde. Daz ist alse vil gesprochen: swaz der bâbst mit dem banne niht gerihten mac, daz sol der keiser unde ander werltliche rihter mit dem swerte rihten. *Bertholds Predigten S.* 12. 13. [144]) *Absatz mit der Überschrift* Als eyn mann iſt in dem bann fechs wochen vnd eynen tag *Dr.* [145]) in d. b. iſt *Z.*

Digitized by Google

einen tac, fô fol in der wereltliche rihter ze æhte [146]) tuon. unde fwer ouch in der æhte [147]) ift fehs wochen unde einen tac, den fol man ze banne [148]) tuon. dize [149]) reht fazte Sanctus Sylveſter der pâbeſt unde der [150]) künic Conſtantinus, Sant Elênen ſun, diu daz heilige kriuze vant [151]). Die [152]) zwêne fazten diſiu reht unde anderre rehte ein michel teil an diſem buoche; unde daz ein iegelicher [153]) kriſten menſche ſol driſtunt in dem jâre daz vogetdinc ſuochen, fô er ze ſînen jâren vollenkomen iſt [154]), fô er eines unde zweinzic jâr alt iſt: fô ſol er [155]) daz vogetdinc ſuochen in dem biſtuom dâ er inne geſezen iſt [156]), oder in dem lande oder [157]) in dem gerihte dâ er [158]) guot inne hât. 85. 90.

VON VRÎEN LIUTEN. [1]) 2.

Diz iſt von vrîen liuten. Wir zelen drîer hande vrîen. [2]) der [3]) heizent eine [4]) ſempervrîen [5]): daz ſint die vrîen herren als fürſten unde die [6]) ander frîen ze man hânt. Sô heizent die andern [7]) miter vrîen [8]): daz ſint die, die der hohen vrîen [9]) man ſint. Die driten vrîen daz ſint die vrîen lantſæzen, die gebûren die dâ vrî ſint [10]). der hât ieglicher ſîn [11]) ſunder reht, als [12]) wir her nâch wol [13]) beſcheiden [14]). 5.

VON DEM BÜTEL. [1]) 3.

Swâ gerihte iſt, dâ ſol ein bütel [2]) ſîn oder mêr dan einer. die ſullen [3]) des vogetes dinc [4]) gebieten. [5]) Etwâ iſt gewanheit [6]) daz man gebiutet des vogetes dinc [7]) driſtunt in dem jâre; etwâ über ſehs wochen [8]), etwâ über zwô wochen.

[146]) achte *die übrigen auſser Z.* [147]) achte *die übrigen auſser Z.* [148]) ze pannen *Z.* [149]) Das *Bab. z.* [150]) d. *fehlt Z.* [151]) diu — vant *fehlt Z.* [152]) Diſe *Z.* [153]) daz iegelich *Z.* [154]) iſt daz iſt *Z.* [155]) Vnd das (das ein *Bc. Dr.*) Jecklich kriſten möntſche das (der *Bc.*) ze ſinen Jaren (tagen *Bc. Dr.*) komen iſt. Das (der *Bc. z.*) ſol driſtund Jn dem Jare das vogt ding ſuochen der einſs vnd zwentzig Jar alt iſt ſo ſol er (der ſol *Bc. z.*) *Bac. z. Dr.* Vnd ein ieglich kriſten menſch das zu ſinen Jaren kommen iſt das ſoll driſtund in dem Jar *Bb.* [156]) iſt geſezzen *Z.* [157]) in d. l. oder *fehlt Bab. z. Dr.* [158]) der man *Z.* [159]) in dem biſtum da er inn iſt vnd da er gut inn hat *Bc.*

II. Berger 7. *Schilter* 2. *Lahr* 49. — *Drey Arten von Freyen: Semperfreye, Mittelfreye, freye Landsæſsen. vgl. Sächs. Landr. I,* 2. — [1]) *Z. hat dieſs Cap. in eins mit dem vorigen.* Von den fryen *Bab.* Von den fryen.i. *Bc.* von fryen *z.* Hie nach vindeſt geſchriben von dreyer hand freyer leut *Dr.* [2]) Diz — vrîen] Hie ſagen wir von drierhande vrîen livten. *Z.* Hie ſol man hören von (von *fehlt Dr.*) dryerhand fryen (frier *Bb.*) lütten (dreyerley frey leut *Dr.*) welh recht die haben *Babc. z. Dr.* [3]) Es *Bab. z. Dr.* [4]) eyns *Dr.* [5]) ſempar vrien *Z.* Es hieſsent in all weg fryen *Bc.* [6]) die *fehlt A. Z. Ba.* [7]) Das ander ſint *Bac. Dr.* Die ander ſint *Bb. z.* [8]) mittel vrien *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſint die ander vr. *Z.* [10]) die vrie lantſæzen ſint. die ſint gebvrc. vnde ſitzent vf dem lande. *Z.* Das (Die *Bb.*) dritte ſint geburn die fry ſint die heiſſent fry lant ſeſſen *Babc. z. Dr.* [11]) hat yegklicher ir *Dr.* ſîn *fehlt Bc.* habent iegelich ir *Z. Bab. z.* [12]) daz *Z.* [13]) wol *fehlt Bbc.* [14]) geſagen *Z. Bab. z.* ſagent *Bc.* als — beſcheiden *fehlt Dr.*

III. Berger 7. 8. *Schilter* 3. *Lahr* 395. — *Vom Büttel. Verſchiedene Termine des Vogtdinges. vgl. Sächs. Landr. I,* 2. — [1]) *fehlt Z.* Voget ding *Ba.* Von vogt ding *Bb.* Vogt dingt ij *Bc.* vog ting *z.* Von vogtding merck alſo *Dr.* [2]) gebivtel *Z. Ba.* gebuttell *Bb. z.* [3]) der ſol *Babc. z. Dr.* [4]) das vogt ding *hier und nachher. die übrigen auſser Z.* [5]) der ſol gebieten des uog. d. *Z.* [6]) gewonheit *die übrigen.* reht vnde gewonheit *Z.* [7]) man vog. d. gebivtet *Z.* [8]) etwâ — w. *fehlt Babc. z.*

Digitized by Google

4. VON DEM BURCGRÂVEN. [1]

Sô ist etwâ sît daz man burcgrâven [2] hât. Die sullen [3] rihten über unrehtez mezen [4] dâ man trinken mit gît, unde über elliu mez unde über gewæge [5], unde swaz man mit wâge wiget [6], unde swaz ze hiute unde ze hâre gêt, unde über allen [7] kouf daz [8] lîpnare heizet, daz man izet oder trinket [9]: daz [10] sol allez ein burcgrâve [11] rihten. Sô sol ein voget rihten den tôtslac unde wunden unde unzuht [12] unde swertzüken, unde swaz vrâvel unde unzuht [13] heizet. Her nâch sagen wir mêr von gerihte [14], wie man ein iegliche sache rihten sol, daz sich die liute niht [15] verwürken mit unrehtem gerihte. [16] Sît daz got den menschen in alsô hôher werdikeit [17] geschafen hât, als hie vor gesprochen ist [18], sô hât er ouch den menschen alle die sache gelêret dâ mit er zuo dem himelrîche komen [19] sol zuo [20] der êwigen werdikeit [21] dâ er [22] den menschen zuo erwelt hât. daz erziugen wir manigen enden an [23] der heiligen schrift. Wan [24] dô got Moysi [25] diu zehen gebot gap ûf dem berge Monte [26] Synày, dô weste er [27] wol daz die liute mit einander manger hande kriec begunden haben; unde [28] gap im niht alleine diu zehen gebot: er gab im [29] driuzên gebot unde sehs hundert gebot. daz was anders niht wan daz er dâ von [30] næme wie er ein ieglich sache solde rihten [31]. unde nâch den selben geboten habent sît [32] immer mêre [33] alle künige gerihtet unde keiser unde ander rihter [34] unze her in die niuwen ê. Dô nâmen [35] aber die pâbeste unde die keiser unde die künige ir gerihte nâch den selben geboten; unde [36] stêt ouch an disem buoche keiner slahte lantreht noch lêhenreht noch [37] keiner slahte urteil wan als ez von rehte von rômischer phahte [38]

IV. Berger 8—10. *Schilter Cap.* 3. *und Introitus. Lahr* 395. *und* 5. — *Worüber der Burkgraf und worüber der Vogt richte. Quellen des Rechts. Verhältniss dieses Buches zu den geistlichen Rechtsbüchern. vgl. Sächs. Landr. I,* 2. *II,* 13. *Rupr. I,* 1. — [1] *Ohne Überschrift in eins mit dem vorigen Cap. Z. Babc. z. Dr.* [2] burgraven *Z.* [3] der sol *Z. Babc. z. Dr.* [4] vnrehte metzen. vnde vber vnrehte maze *Z.* über vnrecht mauffe Vnd über vnrechte mese *Babc. z.* über vnrecht mefs vnd über vnrechte mafs *Dr.* [5] vnreht gewege *Z. Ba.* vnrecht wagen *z.* vnrecht gewicht *Bb.* alle vnrechte gewicht *Dr.* [6] unde — wiget *fehlt Z.* [7] allen den *Z. Bab. z.* allen vnrechten *Dr.* [8] der *Z.* [9] daz man — tr. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [10] da *Z.* [11] burgrave vmbe *Z.* [12] Vnd alle freuel vnd wunden *Babc. z. Dr.* vnde alle vrævel wunden *Z.* [13] vnde heime fvochen. vnde fwaz et vnzvht vnde vrævel *Z.* vnd heimfchen vnd was acht fr. v. vnz. *Bb.* vnd (vnd vmb *Dr.*) heimfuochen Vnd was fr. v. Vnz. *Ba. z. Dr.* [14] von gerihte mere *Z.* [15] iht *Z. Dr.* [16] *in Z. ein Absatz; im Dr. mit der Überschrift* Eyn ander capitel [17] Sit vnfer herre (h. gott *z.*) in fo h. wêrdecheit den menfchen *Z. Bab. z.* [18] als — ist *fehlt Z.* [19] daz himelreich vor dienen *A.* [20] vnd zu *Bbc.* [21] z. d. ê. w. *fehlt Z.* [22] got *Z.* [23] erzivget man an mænger ftat. in *Z.* das erzüget man Jn mænigen enden (an mengen dingen *Bc.*) Jn *Babc. z. Dr.* [24] *fehlt Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [25] Moyfen *Z.* [26] Monte *fehlt Z. Babc. z.* [27] wefte er daz *Z.* [28] vil mangerhande criec mit ein ander wrden habende. vnde er *Z.* mengen krieg mit einander wurden haben Vnd *Bac. z. Dr.* manigen krieg haben wurdent mit einander vnd *Bb.* [29] im *fehlt Z.* [30] von den *Z.* [31] rihten folte *Z.* [32] da habent *Z.* da h. ſît *Ba.* da h. fich *z. Dr.* [33] i. m. *fehlt Dr.* [34] alle die chvnige vnde alle die rihter inder alten ê. ir gerihte nah genomen. *Z.* Alle küng Vnd alle richter nach gerichtet Die (diè nach recht *Dr.*) mit got richten wolten *Babc. z. Dr.* [35] faltent *Bc.* faffen *Ba.* fatzden *Bb.* fatztent *z. Dr.* [36] vnde alfo *Z. Babc. z. Dr.* [37] vndo och *Z.* vnd *Bab. z. Dr.* [38] von der romifche pfalntze *A.*

Digitized by Google

her iſt komen, unde als ez die pâbeſte ze iren concylien ûf habent geſazt, unde die keiſer unde die künige ze iren höven, unde als die meiſtere durch ir liebe ûz decrêten unde ûz decretâlen habent gezogen unde geſezet unde gemachet hânt [39]). Wan ûz den ſelben zweihen buochen nimt [40]) man alliu diu reht diu geiſtlich ſint [41]). aber diz buoch ſeit [42]) niht wan von werltlichem gerihte [43]).

VON SIBEN HERSCHILDEN. [1])

ORienes wiſſagete hie vor in [2]) alten zîten wie ſehs werelde ſolden weſen, unde ie diu werlt mit [3]) tûſent jâren ab næme [4]); unde in der ſibenden werlde ſô ſolde diu werlt gar zergên, unde ſolte der ſuontac komen. Nu iſt uns [5]) gekündet von der heiligen ſchrift daz [6]) an Adâm diu êrſte werlt began, an Nôê diu ander, an Abrahâm diu dritte, an Moyſes diu vierde, an Dâvîd diu fünfte, an Kriſtes [7]) geburt diu ſehſte; unde daz ie der werlde zal bî tûſent jâren zergie [8]). Nu ſîn wir in der ſibenden werlte ân gewiſſe zal. wan diu tûſent jâr diu [9]) ſint gar ûz, unde [10]) diu ſibende werlt diu [11]) ſtêt als lange als got wil. In [12]) der ſelben wîſe ſint ouch die ſiben herſchilde ûf geleit. Der künic heſet den êrſten herſchilt; die biſchöve unde die apte [13]) unde abbtiſſinne [14]) die dâ geſürſtet [15]) ſint, die hebent den andern herſchilt; die leigen fürſten den dritten, die vrien herren den vierten, die mittern [16]) vrien den fünften [17]), die dienſtman den ſehſten [18]). Unde [19]) ze glîcher wîſe als man niht enweiz wenne diu ſibende werlt ein ende nimpt [20]), als enweiz man

2.

5

5.

10.

[39]) wann als es mit recht von römſcher phatte (pfaffheit *Bbc. z.*) Vnd von karlen rechte her komen iſt Vnd als es die bebſte vnd die keiſer ze concilie Vnd zen höuen hant geſetzet vnd gebotten uff der (uff der *z.* vffer dem *Bb.* aufs dem *Dr.*) decret vnd decretalefs (uff — decr. *fehlt Bc.*) *Babc. z. Dr.* wan ez mit rehte vonromſcher phahte. vnde von karls rehte her chomen iſt. vnde vz den bvochen decret vnd decretal. *Z.* [40]) inden f. bvochen vindet *Z.* [41]) geiſtlich vnde wereltlich ſint *A.* der geiſtlich gerichte bedarff *Babc. z.* der geiſtliches gerihte vnde weltliches gerihte bedarf *Z.* der geyſtlichen vnnd weltlichen gericht bedarff *Dr.* [42]) daz ſeit *Z.* [43]) gerihte. vnde darvmbe haizet ditz bvoch daz lantreht bvoh. vnde daz elliv div reht div andiſem bvoche ſint. daz div vber alliv lant reht vnde gewer ſint (wann alle recht die hie an geſchriben ſint (ſint die ſint *Bbc. z. Dr.*) über alle lant recht Vnd gewere *Babc. z. Dr.*). nah gefribenem rehte. an etwa nah der gvoten gewonheit (An etwa (vnd etwa *z. Dr.*) nach gewonheit Wann die fürſten vnd die ſtette hand menigerley gefunder gewonheit (manigerley gewonheydt *Dr.* menger leyge recht *Bc.* manniger hant recht vnd gewonheitt *Bb.* menger hand leyen vnd gewonheit *z.*) Von den keyſern vnd von den kungen erworben (erworben *fehlt Dr.*) *Babc. z. Dr.* als wir hernah wol geſagen (*fehlt Dr.* Her nach ſeitt dif buoch mer von guotter gewonheit *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.*

V. Berger 10. 11. *Schilter* 3 (368) *Lahr* 8. — *Von den sieben Welten und den sieben Heerschilden. Sächs. Landr. I*, 3. *Rupr. I*, 63. — [1]) *fehlt Z.* Von den ſiben ſchilten *Ba.* Von den ſiben Herſchilden *Bb. z.* Von den ſiben herſchilten iij *Bc.* Von den herſchilten *Dr.* [2]) inden *Z. z.* [3]) bi *Z. Babc. z. Dr.* [4]) abnemen ſolte *Z. Babc. z. Dr.* [5]) uns *fehlt Z.* [6]) daz ſich *Z. Bab. z. Dr.* [7]) gotes *Z.* [8]) vnde ez iſt der ſehs welte zal ie (vnd dirre ſechs welten iſt iegliche *Bbc.* vnd difer welt zal iſt yegklich *Dr.* vnd die ſechſs welt zal Jeckliche *Ba.* vnd dir ſechſt weltezal der iſt iecklich *z.*) bitvſent iarn zergangen. *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſehs tvſent iar *Z. Bab. z. Dr.* [10]) diu t. — unde *fehlt Bc.* [11]) diu *fehlt Z. Ba. z. Dr.* werlt diu *fehlt Bc.* [12]) vnde in *Z. Babc. z. Dr.* [13]) abbet *Z.* [14]) abtiffen *Z.* [15]) furſten *Z.* [16]) mittlen *z.* mitel *Z. Bac. Dr.* [17]) die m. — f. *fehlt Bb.* [18]) fehten *Z.* [19]) Vnde reht *Z. Babc. z. Dr.* [20]) hat *Z. z.*

Digitized by Google

niht weder [21]) der fibende herfchilt lêhen müge haben [22]). Den fibenden herfchilt den hefet ein ieglich man der von ritterlicher art geborn ift [23]) unde ein êkint ift [24]). Daz lêhenreht feit her nâch wol wer den fibenden herfchilt hefen fol, unde wer lêhenreht haben fol [25]).

6. VON DER SIPPEZAL. [1])

Nu merket ouch wâ diu fippe beginne, unde wâ fi ende neme [2]). In dem houbte ift befcheiden [3]) man unde wîp, diu reht unde redelichen zer [4]) ê komen fint [5]). unde diu kint diu âne zweiunge von vater unde von muoter geboren fint [6]), diu fint bezeichent an daz næheſte gelit [7]) bî dem houbet. Daz ift [8]) dâ die arme an die fchultern [9]) ftôzent; daz lit [10]) heizet diu ahfel [11]). Ift aber zweiunge an den kinden, fo enmugen fi an einem gelide [12]) niht geftên, unde fchrenkent an ein ander gelit [13]). Nement ouch zwêne brüeder zwô fweſter, unde nimt der dritte bruoder ein ander [14]) wîp, iriu kint fint doch gelich an der fippe, unde nement ouch daz erbe gelich, ob fi einander [15]) ebenbürtic fint. unde gefwifteride kint, diu hefent die anderen fippe die man [16]) ze mâgen rechent. diu fint ouch bezeichent an

---

[21]) ob *Z. z.* [22]) h. oder niht *Z. Babc. z. Dr.* [23]) der nit eigen ift *Babc. z. Dr.* [24]) Den fibenden — ift *fehlt Z.* unde — ift *fehlt Bc.* [25]) ez feit aber wol daz lehen bvoch hernach. *Z.* Lehen recht gitt man den nit der vor (von) dem fibenden herfchilt ift. Wenne aber es (es *fehlt Bc. Dr.*) der herre der einem gelihet der hat als guott recht daran Als der in dem fechften herfchilte vert Doch zweyget fich Jr lehen recht Als das lehen buoch har nach wol befcheiden mag (kan *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.*

VI. Berger 11 — 14. *Schiller* 4. *Lahr* 256. — *Von den sieben Gliedern und den sieben Sippen. Sächs. Landr. I*, 3. *Rupr. I*, 161. 162. — [1]) *fehlt Z.* Von der fipp zal *Bab.* Vonfipfchafte iiij *Bc.* Von der fippe *z.* Von der fipp zale merck hienach gefchriben alfo *Dr.* [2]) fich div fippe zal beginnet. vnde wa fi ein ende nimt *Z.* Nu merkent ouch die (von der *Bb.*) fip zal wa die fip zal an hebet Vnd wa fy ein end nimet *Babc. z. Dr.* [3]) bezeichnett *Bb.* [4])ze ir *A.* [5]) ze e komen da ift nit zweyung an wann es ift nit wann ein lip (l. vnd zwo felen *Bb.*) Sitt das houpt das obreft ftück ift an dem libe dauon ift ein man der von rechter e komen ift (man vnd fein eefrau *Dr.*) bezeichent an dem hobet (das hopt *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.* Indem hovbet ift bezeichet man vnde wip. wan daz hovpt ein orthap ift des libes ob allen den geliden div der lip hat. Vnde da von ift ein man vnde fin wip. div reht vnde redelichen zer ê chomen fint. bezeichen andem hovpte. wan die reht vnde redelichen zer ê chomen fint. da ift niht zweivunge an. fi fint wan ein lip. die chraft hant fi von der heiligen ê. wan div heilige ê. ift der fiben heilicheit einiv der hohften die got hat. da von ift div chraft daz fi niht fint wan ein lip. Vnde fint och bezeichent an daz eine lit dez libes. daz heizet daz hovpt. *Z.* [6])Vnde fwenne fi chint gewinnent elichen *Z.* Vnd die kintt die von Jr beider lib komen fint (komment *Bb. z.*) *Babc. z. Dr.* [7]) och bezeichen an div nehften gelider *Z.* [8]) da ift *Z.* [9]) ahfeln *A.* fchvlterren *Z.* [10]) lit *fehlt Z.* [11]) vnd die felben gelider heiffent die achflen ob die kint one zweyunge von vatter vnd von muoter geborn fint *Babc. z. Dr.* heizent die ahfel. Vnde heizent div chint gefwiftrige. Vnde hebent die erften fippe zal die man zemagen rechent. daz wider ftritent vngelerte livte. vnde mvoz ez doch war fin vor den rehten maiftern. Vnde fwer och fippe zal anders raiten wil. wan als hie ftet der ift ver irret. Vnde alfo hebent gefwiftride die erfte fippe. div elichen von vater vnde von mvoter a- zwaivnge fint geborn. *Z.* [12]) lide *Z.* [13]) gelit *fehlt Z.* [14]) vromdez *Z. Babc. z. Dr.* [15]) geliche nahen fippe ir ietwederm des andern erbe zenemenne ob fi in *Z.* [16]) man *fehlt A.*

Digitized by Google

daz ander lit; daz helzet ellenboge [17]). unde gefwiſteride kinde kint, daz ſint gefwiſteride eninkel, die hefent [18]) die dritten ſippe, unde [19]) ſtênt ouch an dem dritten lide. Daz iſt daz lid [20]), dâ diu hant an den arem [21]) ſtœzet. Sô hefent [22]) diu vierten kint [23]) die vierden ſippe. Diu ſtênt ouch [24]) an dem vierden lide. daz iſt daz lid [25]) dâ der mittere [26]) vinger an [27]) die hant ſtœzet. Diu fünften kint hefent die fünften ſippe. diu ſtênt ouch [28]) an dem fünften lide [29]). daz iſt daz ander lid des mitteren vingers. Diu ſehten kint diu hefent die ſehten ſippe. Diu ſtênt [30]) an dem dritten lide [31]) des mittern vingers [32]). Diu ſibenden kint diu ſtênt an [33]) dem nagel [34]), unde [35]) heizent nagelmâge. unde ſwelichiu kint ſich [36]) zwiſchen dem nagele [37]) unde dem houbete gelichen mugen [38]) an der ſippezal [39]), die nement ouch daz erbe geliche. ſô der menſche [40]) ie nâher ſippe iſt [41]), ſô er ie baz erbet. Ez erbet ein iegelich man ſînen mâc unz an die ſibenden ſippe [42]). Doch hât der pâbeſt erloubet wîp ze nemende in der fünften ſippe. So enmac der pâbeſt doch dehein reht geſezen dâ mit er unſer lantreht oder [43]) lêhenreht gekrenken [44]) müge.

VON ERBETEIL.[1]) 7.

Nimet ein ſun [2]) wîp bî ſînes vaters lîbe, diu im ebenbürtig iſt [3]), unde gewinnet er ſûne bî ir [4]), unde ſtirbet er [5]) dar nâch ê daz ſîn vater ſîn erbe mit im teilet [6]): des ſelben ſunes [7]) ſûne die nement gelichen teil [8]) an

[7]) Vnd alſo heben geſwiſtergit Die erſten ſip zal die man ze magen rechnet Das wider redent menge liute Vnd muoſs es doch war ſin vor den rechten meiſtern So hebent geſwiſterde kint Die ander ſip die ſtatt (ſtant) an dem andern lide von dem houpte her ab gezellet das lit heiſſet der ellenboge (h. e. das ſint geſwiſtergide kint *Bb.*) *Babc. z. Dr.* Vnde darnach geſwiſtride chint. div ſtent anden andern liden. von dem hovpte. daz iſt der ellenboge. div hebent och die andern ſippe. *Z.* [18]) Vnde dann aber der chinde chint div hebent *Z.* Geſwiſterde kint hebent (h. *fehlt z.*) *Bc. z.* So habent geſchwiſtergit kind *Dr.* daz ſint — hefent *fehlt Ba.* [19]) div *Z.* die *Bac. z. Dr.* [20]) D. — lid *fehlt Z.* unde geſw. k. — lid] Die dritt zipp ſtat ouch an dem dritten lid *Bb.* [21]) arn *Z.* [22]) ſtent *Z.* [23]) Vnd dar nach der kinde kint die hebent *Babc. z. Dr.* [24]) die v. — ouch *fehlt Z.* [25]) daz lid *fehlt Z.* [26]) mitel *hier und weiterhin Z. Babc. z. Dr.* [27]) in *Z. z.* [28]) hefent — ouch] ſtent *Z. Babc. z. Dr.* [29]) lide. von dem hovpte her dan gezelt. *Z.* [30]) diu h. — ſtênt *fehlt Z.* [31]) Die ſechſten kint ſtant an dem ſeçhſten lide das iſt das dritte lide *Bab. z. Dr.* [32]) Diu ſehten — vingers *fehlt Bc.* [33]) kint ſtent *Z.* vornan an (vor an *Bbc. z.*) *Z. Bbc. z. Dr.* [34]) Diu ſib. — nagel *fehlt Ba.* [35]) daz *Z.* [36]) ſich *fehlt Bb.* [37]) des nagels *A.* [38]) gel. mugen] ſint *Bb. z.* [39]) Vnde alle die zwiſſchen dem hovpte vnde dem nagel ſich nahen zvo der ſippe geſtozen mvgen angelicher ſtat der lide von dem hovpte an ietwederm arme zeln vnz vf den nagel. *Z.* an der (die *Ba.*) ſippe zal gelichen mugen an glicher wiſe (wiſe *fehlt Dr.*) ſtat. *Bac. z. Dr.* [40]) man *Bab. z. Dr.* Vnde ſo der man *Z.* [41]) Je näher iſt an der ſipp zal *Babc. z. Dr.* [42]) ſippe zal *Z. Bb.* [43]) vnd *Bac. z. Dr.* vnde vnſer *Z.* [44]) bekrenchen *Z.* geergern *Bac. z. Dr.* da mitt er vnſer recht geergern *Bb.*

VII. Berger 14. *Schilter* 5. *Lahr* 259. — *Erbrecht der Sohns- und der Tochterkinder. Sächs. Landr. I*, 5. *Rupr. I*, 163. *Bayr. Landr.* 94. *Kaiserrecht II*, 14. 34. 71. — [1]) och von ſippe *Z.* Von bruoder kinden erbteile *Bab.* Von brueder kind. erbteil v. *Bc.* Von bruoders kind erbteyl *Dr.* Von bruoder erbteil *z.* [2]) man *z.* man ein *Babc. Dr.* [3]) eben gelich iſt *z.* diu — iſt *fehlt Z.* [4]) der ſelbe ſvn danne och ſvne *Z.* [5]) er *fehlt Z.* [6]) geteile *Ba.* teil *Bc.* erbe im geteilet habe *Z.* teylet des er wartend iſt vnnd ſtirbt darnach der vatter *Dr.* [7]) mannefs *Babc. z.* [8]) erbeteil *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

irs [9]) vater ſtat neben [10]) ir vetern [11]). Aber nement ſi niur [12]) eines mannes teil. diz mugen [13]) diu tohter kinde niht getuon [14]), da enſî danne niht kinde [15]).

8. VON SÜNEN UNDE VOEN TÖHTEREN. [1])

Hât [2]) ein man töhter unde ſüne [3]), unde gelebet er die zît daz er töhter unde ſüne ûz gît eines oder mêr [4]); der ſtirbet, unde læt er mêr töhter unde ſüne [5]), unde læt er [6]) ſînem wîbe varende guot oder ander guot: ſol diu muoter von dem guote [7]) den kinden [8]) iht geben? Wir ſprechen alſô. iſt der vater ân geſchäfede [9]) verfarn, daz er nit geſchafen [10]) hât von dem varenden guote, man ſol der fèle ir teil geben, unde dar nâch geliche teilen under wîp unde under kind diu unûzgeſtiuret [11]) ſint [12]). hânt [13]) diu kint einen bruoder der [14]) ein pfafe iſt, hât [15]) er kirchen oder phrüende dâ er ſich von begên [16]) mac, diu geſwiſteride teilent niht [17]) mit im [18]) daz varende guot. Wie vil er gülde haben ſol [19]) von geiſtlîchen gâben [20])? dâ [21]) ſol man [22]) an ſîne edelkeit ſehen unde an ſîne wirde [23]). Der [24]) phafe erbet [25]) mit andern ſînen geſwiſteriden. [26]) mit ſwelem guote der man ſtirbet, daz heizet erbeguot [27]). ſwer erbe nimt, der ſol ouch [28]) ze rehte die ſchulde gelden die der tôte man dâ gelten ſol [29]), die man weiz. unde der man niht enweiz, die ſol man erziugen ûf dem tôten manne [30]) ſelbe

---

[9]) ir *Z.* [10]) en nebent *Bac.* [11]) n. i. v. *fehlt Dr.* [12]) num *Ba.* a. n. ſi alle nit wan *Z.* Si nemment aber alle numan *Bb.* aber ſi nemen all nicht wan (nument *z.*) *Bc. z.* Seind aber des ſelben funs ſün mer dann eyner ſo erbent ſy doch nicht mer dann *Dr.* [13]) mag *A.* [14]) daz mac der tohten (den töchter *Dr.*) kinden (kind *Bc.* mag den tochtren *z.*) nit wider varn (w. f. das ſy gelichen teil nemment *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [15]) d. n. fvnes chinde *Z.* denn geſwiſterde kint nit *Bc.* danne ſweſter kinde *Bab.* es ſigent den geſchwiſterde kind *z.* dann ſy ſeind nicht funes kind *Dr.*

VIII. Berger 14 — 16. *Schilter* 6. 7. 8. *Lahr* 258. 260. 261. — *Erbrecht der Wittwe und der unausgesteuerten Kinder an das fahrende Gut; der Pfaffen an fahrendes Gut und Eigen. Was Erbgut heifse. Welche Schulden auf den Erben übergehn. Sächs. Landr. I,* 5. 6. *Augsb. Stadtr.* 93. 68. *Rupr. I,* 164. *Bayr. Landr.* 95. 115. *vgl.* 287. *Kaiserrecht II,* 49. 87. — [1]) Wie man funen vnde tohtern erbe teilen ſol *Z.* Wie pfaffen erben mit geſwiſterden *Bab. z. Dr.* wie pfaffen erben mit geſwiſterde vj *Bc.* [2]) Von des pfaffen guot nach ſeinem tod nimmet man keynen rat wann es iſt alles erb das vnder im ſtirbt. die vngeraten tochter die teylt nicht den rat mit dem pfaffen der kirchen, Hat *Dr.* [3]) ſvn vnde tohter *Z.* [4]) daz einen ſvn er vz git vnde eine tohter oder mer *Z.* [5]) vnde er ſtirbet vnde er lat dannoch me ſvne vnde tohter. *Z.* [6]) er *fehlt Z. z.* [7]) varnden g. *Z. Babc. z. Dr.* [8]) kinden *fehlt Z. Ba. z. Dr.* den k. *fehlt Bb.* [9]) geſchafede *Z.* geſchäft *Ba.* geſchefte *z. Dr.* geſchepfde *Bb.* geſchöpfde *Bc.* [10]) geſchaffet *Z. Ba. z. Dr.* [11]) die ouf geſteuret *A.* [12]) die nit ſint ufsgeſtüret *Ba.* die ſint vs geſturet *Bb.* die nit vfsgeſtürt ſind *Bc. Dr.* [13]) vnd habent *Z.* [14]) der kirchen oder phrvonde hat. alſo daz er *Z.* [15]) vnde hat *Z.* [16]) betragen *Z. Babc. z. Dr.* [17]) niht *fehlt Z.* [18]) teilent nit Jm *Ba.* teilent im nit *Bc.* [19]) ſvl *Z.* ſolle *Bb.* [20]) geiſtlicher gabe *Z. Bab. z.* Wie — gâben *fehlt Bc.* [21]) Doch *Bb.* [22]) wan man ſol *Bc.* [23]) erbercheit *Z.* wirde Vnd an ſin ere *Bab. z. Dr.* [24]) Wand der *Bb.* [25]) erbet eigen *Z. Bab. z. Dr.* [26]) *Absatz und Überschrift* Von dem der erbet der ſol ouch gelten *Ba.* Wer (Der *Dr.*) erbet der ſoll och gelten *Bb. Dr.* Wer erbt ſol gelten vij *Bc.* Der erbet vnd ouch gelten ſol *z.* [27]) erbe gvt heizzet *A.* allez erbe. gvot. *Z. Babc. z.* [28]) ouch *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [29]) ſolde *Z. Bb. z.* [30]) den t. man *Z. Bbc. Dr.*

Digitized by Google

ſibende. hât aber der tôte man der gülte vergehen vor den liuten dô er gefunt was oder an dem tôtbette, unde mac daz der ſelbe dritte beziugen, dem er dâ gelten ſolde, ſô hât er[31]) ſîn guot behebt, unde hât die ſiben geziuge verleit.[32]) Diupheit noch roup noch ſpil noch wuocher[33]), des iſt nieman ſchuldic für den andern[34]) ze gelten, noh ob er wider dehein gerihte iht getân hât. Iſt aber ein ſchulde ûf in derziuget[35]) ân die[36]) die ich hie vor[37]) benennet[38]) hân, die erziugeten ſchulde die[39]) ſullen die erben dem klager unde dem rihter[40]) büezen. Iſt aber dehein ſchulde ûf den[41]) tôten man erziuget, ſo enbüezent ouch die erben niht[42]).

VON BÜRGESCHAFT.[1]) 9.

Unde[2]) iſt daz ein man des andern bürge wirt[3]) oder ein wîp[4]), unde wirt mêr liute mit im bürge, unde werden ſi[5]) unverſcheidenlîchen bürgen[6]): jener klaget wol under in ûf ſwelhen[7]) er wil. Aber ein meiſter, heizet Adrianus, der des lantrehtes vil gemachet hât, der ſprichet[8]) er ſülle ſi alle an ſprechen. Wan ez diuhte die liute[9]), dâ wær gefærde bî, ob er einen an ſpræche unde den[10]) andern niht. unde[11]) iſt einer[12]) dar under der niht ze gelten hât, des ſullen die andern alle[13]) ſchaden haben. unde ſwelicher ſtirbet under den bürgen, des erben ſullen ſînen teil vür in gelden[14]); ân von ſînem[15]) lêhen: dâ gildet nieman von wan ſîne ſelbes ſchulde. unde hât der[16]) niht ze gelden[17]), des bürgen ſi dâ[18]) worden ſint, ſô müezen ſi ſelben[19]) gelten. Unde iſt daz er[20]) giht, ſi enſîn niht ſîne bürgen word-

---

[31]) daz iener dem man da g. ſol ſelbe dr. erzivgen. er hat *Z.* Vnd (vnd das *Dr.*) er (einer *Bc.*) das ſelb dritt erzügen mag dem der da (dem er da *Bb. z. Dr.* dem ers *Bc.*) gelten ſol er hatt *Babc. z. Dr.* [32]) *Absatz z. Absatz und Überschrift* Was erben nit gelten ſuln *Ba. Dr.* Was die erben nut gelten ſollent *Bb.* das erben nit gelten ſönd. viij *Bc.* [33]) n. w. *fehlt Bb.* n. ſp. n. w. *fehlt z.* [34]) vur d. a. ſchvldic *Z.* [35]) erzivget *die übrigen.* [36]) die livte *Z.* [37]) jeczen *Ba.* itzit *Bb.* ietz *Bc. z.* yetzo *Dr.* [38]) genant *Z. z.* [39]) die *fehlt Z. z.* [40]) dem r. vnde d. clæger *Z.* [41]) dem *Bb.* [42]) *Dr. fügt noch hinzu* hat er difs guot verzeret mit den erben ſy ſollen es gelten gar. aber habent ſy das nicht genoſſen vnd iſt auf den totten nicht gezeuget ſy gelten ſein nicht.

IX. Berger 17. 18. *Schilter* 9. *Lahr* 331. — *Recht des Gläubigers gegen Bürgen und Mitbürgen. Beweis der geleisteten Bürgschaft gegen den Verbürgten und gegen den Bürgen. Die Verpflichtung des Bürgen geht auf seine Erben über.* §. 4. *J. III*, 21. *vgl. Sächs. Landr. III*, 85. *Augsb. Stadtr.* 138. — [1]) Von burcſchaft (*am Rande* -n. bvrgeſchaft.) *Z.* Von Burgeſcheffte *Ba.* von burgſchaft viiij *Bc.* Von burgſchafft *z. Dr.* Von Burgrehtſchaft *Bb.* [2]) Ditze iſt von (von der *Dr.*) bvrgſcheſte vnde (vnde *fehlt Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [3]) bürge wirt einſs andern mannes (gen eim andren man *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [4]) frowe *Z. Ba.* einen frowen *Bb.* einer frowen *Bc. z.* einer frawe *Dr.* [5]) werdent *Z.* [6]) bvrge *Z. z.* [7]) claget uff einen (e. *fehlt z.*) welhen *Babc. z. Dr.* ſo claget iener vf ir einen ſw. *Z.* [8]) wan daz ein maiſter ſprichet der heizet adrianus. der hat der lantrehte vil gemachet. der ſelbe ſprichet alſo *Z.* [9]) livte anders *Z.* [10]) die *Z. Bab. z. Dr.* [11]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [12]) Iſt aber deheiner (einer *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [13]) a. geliche *Z. Dr.* a. gelichen *Bab. z.* glich *Bc.* [14]) gen *Z.* [15]) an ſiniv *Z.* an ſine *Ba. z. Dr.* an ſin *Bbc.* [16]) iener *Z.* er *Bab. z. Dr.* [17]) ze vergelten *Z. Ba. z. Dr. fehlt Bc.* [18]) dâ *fehlt Z. Bac. z.* denne *Bb.* [19]) ſi mvozen es ſelbe *Z.* ſy mueſſen ſelben *Ba.* ſy müſſen ſelb *Dr.* ſi mueſſend ſelber *z.* ſi muſſent ſelbs *Bb.* [20]) er des *Z. Bab. z.*

Digitized by Google

en [21]), des fullen fi en überziugen felbe dritte. unde hânt fi nieman der in helfe bereden, fi helfent einander wol bereden umbe die fache [22]). unde [23]) fprichet ein man «ich wil iu einen bürgen fezen; der ift anders wâ gefezen», [24]) wil man dâ mit rehte gevarn, fô fol jener finen brief fenden dem [25]), gein [26]) dem er bürge wirt [27]), unde mit infigel: wan [28]) daz ift gewis [29]). fendet er aber einen boten dar, der dem manne lobet an finer ftat, dâ fol er [30]) liute zuo nemen, ob er lougenen welle, daz [31]) man in überziuge. unde ftirbet ouch der bürge, fine [32]) erben müezen jenem gelten, gein dem er bürge worden ift [33]); ern habe ez danne ûz gedinget, alfô daz er fpræche [34]) «ich wird alfô gein iu bürge [35]), ob ich ftirbe [36]), daz mîne erben ledig fint [37]).»

10. DER GELTEN SOL. [1])

Unde ift daz ein man ftirbet der [2]) gelten fol, unde er lât nit guotes [3]) hinder im dâ mit fine erben oder fin wîp [4]) vergelten [5]) mügen: die fullen des geltes ledic fin vor. gote unde vor den liuten. unde nimet daz wîp einen andern man, unde gebent ir ire friunde guot, daz [6]) fi vor nit enhâte, oder nimt fi ein [7]) man durch ir friunde oder durch ir liebe âne guot; fi gewinnet nâch ir mannes tôde [8]): der [9]) noch daz wîp geltent des êreren mann-

---

[21]) daz fi nit fine bvrgen w. fin (wurden *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.*) [22]) fchvlde *Z. Bac. z.* fchulden *Bb.* fchuld gen dem fi bürg waren. Der fol auch eyn on den andern nicht beklagen mag er richter gegen in behaben die in richten. Czu wem man nit gerichten mag. den füllen die andern helffen pfenden on des richters vrlaub vnd on feinen botten. das tuond fy wol mit recht wann fy keinen richter mügend gehaben. nyemand fol fein guot ze vnrecht verliefen wie vil der bürgen ift, was an einem ab gat das füllen die anderen gelten. *Dr.* [23]) *Absatz und Überschrift* Burcfchaft *Z.* [24]) der ift — gef. *fehlt Babc. z.* [25]) dem fenden. dem *Z.* [26]) *fehlt Bb.* [27]) er da b. wart *Z.* [28]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [29]) gewifs. vnd fol in dem brief veriehen das er bürg fei vnd vmb wie vil er bürg fey, *Dr.* [30]) er die *Babc. z. Dr.* man die *Z.* [31]) mit den *Z. Ba. z.* mit dem *Bb. Dr.* [32]) Vnde ift der (er *Bb.*) tote (t. *fehlt Ba.*) man iemens bvrge gewefen. die *Z. Babc. z. Dr.* [33]) er da (da *fehlt Ba. z. Dr.*) b. was *Z. Ba. z. Dr.* er ein (ein *fehlt Bc.*) burg ift gewefen *Bbc.* [34]) ez enhabe danne der tote man vz genomen mit befcheidenen worten. alfo. *Z.* er habe danne das (das *fehlt Bc.*) vfsgenomen mit befcheiden worten (vs g. vnd befcheiden *Bb.* w. Das er fpräch alfo *Dr.* mit befcheidenheit *z.*) *Babc. z. Dr.* [35]) ich wirde (w. gern *Bb.*) gein iv b. alfo *Z. Bb. z.* [36]) fterbe *Z. z.* [37]) fin *Z.* fyen *Ba.* feyen *Dr.*

X. Berger 19. 20. *Schilter* 10. 11. 12. *Lahr* 262. 263. 264. — *Wann Wittwe und Erben die Schulden des Erblafers nicht zu zahlen brauchen. Recht des Mannes aus der fahrenden Habe der Frau frühere Schulden zu bezahlen. Schuldforderungen werden vererbt. Sächs. Landr. I, 6. Bayr. Landr.* 98. 99. 100. — [1]) Stirbet der vil gelten fol lat er (*am Rande* der) erben gvotef nit *Z.* Der nit erbe der fol ouch nit gelten *Ba.* Der nut erbt der giltet ouch nut *Bb.* Der nit erbt der gilt ouch nit. x *Bc.* Der nicht erbet der gelte (gelt ouch *z.*) niht *Dr. z.* [2]) vnd *Bab. Dr.* Stirbt ein man der *Bc.* [3]) man gelten fol. vnde ftirbet der vnd lat nit *Z.* [4]) fin wip oder ander fin erben *Z.* [5]) vnd hat er (er *fehlt Bb. Dr.*) nit hinder Jm gelaffen da (das *z. Dr.*) fin wip oder ander (ander *fehlt Bb. Dr.*) fin erben van (dauon *Dr.*) gelten (erben verg. *z.*) *Babc. z. Dr.* [6]) man. mit fogetanem gvote daz ir ir vrivnde gebent. vnde des *Z.* [7]) einen *A.* [8]) oder nimt — tôde *fehlt Z.* oder ob fy ein man durch Jr libes wirde oder durch fründe nimet der guot hat oder wie fy got beratet das fy by einem andern man ze guote kumet *Babc. z. Dr.* [9]) der man *Z. Bc.*

Digitized by Google

es gülte niht[10]) wan alfô vil als fi got beidiu fchûndet[11]). Stirbet[12]) einem manne fîn wîp, unde fol er[13]) gelten, unde hât er[14]) niht ze gelten, unde nimt er[15]) ein ander wîp, unde gît[16]) im diu varende guot[17]): er giltet[18]) | von dem[19]) guote wol[20]). daz ift dâ von[21]), daz der man des wîbes voget îft unde ir meifter. Gît dem manne[22]) fîn wîp[23]) ander guot wan[24]) varend guot[25]), da enmac er niht von[26]) vergelten wan nâch[27]) ir willen. Hât aber fi erben die des guotes wartende fint nâch ir tôde, des enmag[28]) der man niht âne werden um fîne êreren gülte. Gewinnent fi aber[29]) erben fampt, die wîle die[30]) lebent, fô wirt er daz[31]) wol âne, daz fi im gap[32]). Unde[33]) ftirbet ein man, fô ift man den[34]) erben[35]) wol fchuldic ze geben[36]) fwaz man im gelten folte, daz[37]) man behaben[38]) mag als reht ift. 10. 15.

VON GÜLTE.[1]) 11.

Swer borget oder entlêhent[2]), der fol daz gelten; unde fwaz er lobet, daz fol er ftæte hân[3]). Wil aber er lougenen, des fal man[4]) in überziugen als reht ift. Swaz aber vor gerihte gefchihet, dâ fol man niht um fweren, niwer[5]) bî dem eide fagen[6]); ez engê danne dem manne[7]) an den lîp oder an fînes lîbes ein teil.

---

[10]) niht d. erren m. gvlte *Z. Bc.* wider (weder *Dr.* wil *Bb.* da mag weder *z.*) der man noch das wib geltent (fi g. *Bb.* gelten *z.*) nit (*fehlt z. Dr.*) defs eren mannes gülte (fchuld *Dr.*) *Bab. z. Dr.* [11]) beidiv got ermant. *Z.* g. b. ermant *Ba.* g. b. vnder wifst *Bc.* g. ifb bewifet *z.* g. b. beweifet vnd in gnad gibt zetuon *Dr. Absatz und Überschrift* ob einer wip nimt der gelten fol *Z.* Der man ift der frouwen meifter. *Bab. z.* Der man ift der rowen meifter xj *Bc.* Der frawen meyfter ift der man *Dr.* [12]) Unde ftirbet *Z. Bab. z. Dr.* [13]) er vil *Z.* [14]) es *A. fehlt Z. Babc. z. Dr.* [15]) er *fehlt Z.* [16]) bringet *Z.* [17]) die m farend g. gibt *Dr.* [18]) gifst *Dr.* [19]) d. varnden *Z. Babc. z. Dr.* [20]) wol vnnd fol auch dauon gelten *Dr.* [21]) von gefetzet *Z. Babc. z. Dr.* [22]) Jm *Babc. z. Dr.* [23]) fi im *Z.* [24]) danne *Z.* denn *Dr.* [25]) w. v. g. *fehlt Babc. z.* [26]) von niht *Z.* [27]) mit *Z. z.* [28]) fo mac fin *Z.* So mag es *Babc. z. Dr.* [29]) aber fi *Z.* [30]) fi *Bb.* [31]) daz gvot *Z.* defs guotes *Bac. z. Dr.* der man des gutes *Bb.* [32]) gap. ob fi vor niht erben hate. *Z.* gab. ob die erben nit feind man mag es mit worten wol aufs dingen das ir ir farend guot beleibt. fy oder ir freund eyner fprech alfo, Wir dingen das ir mit dem farenden guot nit czethuon habent wann nach vnfer beyder notturft vnd nach ewer wirttin willen *Dr. Absatz und Überschrift* wie man den erben gelten fol *Z.* Man fol den erben gelten (xij *Bc.*) *Babc. z.* Der an dem richter vnd an dem fronbotten frefelet (*vgl.* 12.) *Dr.* [33]) Unde *fehlt Z.* [34]) [finen *Babc. z. Dr.* [35]) man vnde lat er erben den ift man *Z.* [36]) ze g. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [37]) die *Z.* die gülte die *Babc. z.* die fchuld die *Dr.* [38]) befcheyden *Dr.*

XI. Berger 21. *Schilter* 13. *Lahr* 265. — *Gelübde binden. Um solche, die vor Gericht geschehen sind, wird nicht geschworen. Sächs. Landr. I,* 7. *Kaiserrecht II,* 39. 45. — [1]) wie man gelivbde behalten fol *Z.* Der an dem richter vnd an dem (dem *fehlt Bb.*) fronbotten freuelt (xiij *Bc.*) *Babc. z.* Vnd mag wol eyn man zweyer buofs verfallen (*vgl.* 12.) *Dr.* [2]) entlihet *Z. z. Dr.* etlichen *Ba.* [3]) halten *Z. Bbc. z. Dr.* [4]) l. man fol *Babc. z. Dr.* [5]) nit wann *Ba.* nvit wan *Bc.* niywen *Z.* numen *z.* numend *Bb.* nieman *Dr.* [6]) f. *fehlt Dr.* [7]) dem man danne *Z.*

Digitized by Google

12. DER AN DEM RIHTER VREVELT. [1])

Unde iſt ez [2]) daz man frävelt an dem rihter oder an ſînem boten [3]), ſô iſt man im [4]) zweier buoze ſchuldic, der ein iegelich man nit wan eine hât. Swâ [5]) man ſiben man ze geziuge [6]) nimt vor gerihte, dâ ſol man den rihter vür zwêne nemen, unde ſînen boten [7]) alſam. [8]) Nieman mac et [9]) im ſelben anderz [10]) reht erwerben dann [11]) in an geboren iſt. er mac ouch mit [12]) ungetât tuon [13]) daz er bœſer reht gewinnet, als wir ernâch wol ſagen.

13. DER SICH VERSPRICHET. [1])

Ein man mac ſich verſprechen vor gerihte, daz er ein bœſer reht gewinnet dan ob er ſwige. Ein iegelich kint beheldet ſînes vater reht [2]).

14. WER NIHT GEZIUC MAC SÎN. [1])

Wir ſullen iuch [2]) wîſen [3]) wer [4]) niht geziuc mac ſîn [5]). Diu kint diu niht ze ir tagen komen ſint, ze vierzehen jâren; wîp [6]) wan um etlich [7]) ſache, als wir ernâch wol ſagen [8]); unde buoben, unde die tump [9]) ſint, daz in ir [10]) friunde ir guot [11]) an gewunnen hânt vor gerihte, die ir pflegende [12]) ſint [13]), unde ſi daz [14]) mit ir tumpheit dar zuo brâht hânt [15]); unde [16]) die unſinnic ſint, unde die blint ſint, unde die tôren ſint; die [17]) niht ge-

---

XII. Berger 21. *Schilter* 13. 14. *Lahr* 265. 397. — *Buſse für einen Frevel an Richter und an Frohnboten. Zeugniſs dieser beider. Veränderung des angeborenen Standes. Sächs. Landr. I,* 8. 16. — [1]) *kein Absatz Z. Babc. z. Dr.* [2]) ez *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [3]) dem fron botten *Babc. z. Dr.* [4]) Jn *Ba. z.* einem *Bb.* ir eynem *Dr.* den iſt man *Z.* [5]) vnde ſwa *Z. Babc. z. Dr.* [6]) ſiben zegezivgen *Z.* [7]) fronbotten *Babc. z. Dr.* [8]) *Absatz und Überschrift* Drier hande reht *Z.* Wie ſich ein man verſprichet *Bab. z. Dr.* Wie ſich ein man an dem gerichte verſpricht xiiij *Bc.* [9]) machet *A.* mac *die übrigen.* [10]) ſelber ander *Z. Bc. z. Dr.* ſelben ander *Ba.* ſelber andru *Bb.* [11]) danne als *Z.* [12]) mit *fehlt Bc.* [13]) m. vntaut wol tuon *Bab.* m. vngetat wol tuon *Bc.* wol mit vntate (unglück *z.*) tuon *Dr. z.* m. vntat erwerben *Z.*

XIII. Berger 22. *Schilter* 14. *Lahr* 397. — *Erniedrigung des Standes durch. Misſsprechen vor Gericht. Der Stand wird vom Vater ererbt. Sächs. Landr. I,* 16. — [1]) *in eins mit dem vorigen Z. Babc. z. Dr.* [2]) recht ob es Jm elich (elich vnd *Bb. Dr.*) eben burtig iſt *Babc. z. Dr.*

XIV. Berger 22 (132. 133). *Schilter* 15. *Lahr* 78. — *Unfæhigkeit Zeuge zu seyn* §. 6. *J. II,* 10. *Augsb. Stadtr.* 108. *vgl.* 78. 79. *Rupr. Bayr. Landr.* 325. I, 169. *Kaiserrecht I,* 19. — [1]) gefin *Z.* Welh man zuo gezüg verwerffen ſol (xv *Bc.*) *Bac.* wel man gezüg verwerffen ſol *z.* Welen man ze gezugen verwerffen mag vnd ſol. *Bb.* Welche man zuo gezeugen verwerffen ſol *Dr.* [2]) ivch hie ane *Z.* [3]) beweiſen *Dr.* Iir ſuln wiſſen *Ba.* Wir ſöllent wiſſen *z.* Wend ir wiſſen *Bc.* [4]) aller der die *Z.* well man *Bc.* [5]) mvgen ſin. *Z. Bc.* Wer nut gezug ſin mag ſo ſollent wir wuſſen *Bb.* [6]) vnd wip *Z. Babc. z. Dr.* [7]) elich *A. und die übrigen ausser z.* [8]) die wir harnach (hern. wol *Dr.*) nemen (nennent) *Babc. z. Dr.* [9]) ſo tump *Bab. z. Dr.* [10]) ir ſelbs *Bbc. Dr.* [11]) ir g. *fehlt Bb.* Jr ſelbes guot *Ba. z.* [12]) pfleger *Bac. Dr.* [13]) vnd ir ſelbs pfleger ſint *Bb.* [14]) ſi daz] es *Babc. z. Dr.* [15]) bringent *Babc. z.* vnde die ſo tovp ſint. daz ſi ez mit ir tvmpheit vnde mit ir vnſvore dar zvo braht hant. daz in ir vrivnde die ir phleger ſint ir gvot in vor gerihte an gewunen habent *Z.* [16]) *fehlt Z.* und auch *Dr.* [17]) ſint (ſ. vnd *z.*) blinden vnd toren vnd die da *Bb. z.*

Digitized by Google

hœrent, unde die ſtummen ſint [18]; unde verbannen liute, unde veræhtet liute [19], unde kezer, unde meineide liute: die der dinge [20] vor gerihte überziuget ſint, die [21] enmugen alle [22] niht geziuge [23] ſîn.

WIE DER VATER ERBET SÎNES KINDES GUOT. [1] 15.

Stirbet [2] einem vater ſîn [3] kint [4], unde hât er im guot ûz [5] gegeben, daz [6] ſî [7] varend guot oder ander guot [8], unde hât [9] er weder kint noch wîp [10]: der vater erbet des ſunes guot. [11] ez erbet der bruoder niht, noch enmac diu ſweſter niht geerben. [12] daz iſt [13] dâ von, daz ez von dem vater iſt dar [14] komen. Unde hât der ſun ander guot [15] danne daz im der vater gap, unde gît im got geſchäfte [16], er gît daz guot [17] mit geſundem lîbe unde [18] an dem tôdbette ſwem er wil. unde iſt aber [19] daz er dâ mit niht geſchafet [20] hât, die næhſten erben ſullen daz guot nemen [21], unde ſullen der fêle ir teil geben unde dâ von den liuten gelten [22]. daz iſt dâ von, daz ez der bruoder erarbeitet hât. Iſt weder vater noch bruoder noh muoter noh ſweſter dâ [23], ſô nemenz [24] ie die næhſten erben. ein ieglich menſche iſt erbe [25] unze ez gereiten [26] mac an die [27] ſibenden ſippe [28], als daz buoch hie vore ſeit [29].

WIE EIN KINT VATER UNDE MUOTER ERBE VERLIUSET. [1] 16.

Ez mac ein kint vater unde muoter [2] erbe verwürken mit vierzên dingen. Daz êrſte iſt [3] ob ein ſun mit wizen ſuntlichen bî ſînes vaters wîbe lît. ſî ſî

[18]) u. d. ſt. f. *fehlt Bb. z.* Vnde blinden vnde torn. die (vnd die da *Ba. Dr.* Vnd ouch die *Bc.*) nit gehorent. vnde ſtvmben (vnd die tummen *Dr.*). *Z. Bac. Dr.* [19]) Vnd die vb. ſint v. die verächtet ſint *Babc. z. Dr.* [20]) des *Z.* ob ſy des *Bab. z. Dr. fehlt Bc.* [21]) Diſs all alz hie genemt ſint die *Bc.* [22]) a. *fehlt Bc.* [23]) gezivc *Z.*

XV. Berger 23. *Schilter* 16. *Lahr* 266. — *Der Vater beerbt den ledigen Sohn. Freye Verfügung des letzteren über seine Errungenschaft. Recht der nächsten Erben auf dieselbe. Bis zu welcher Sippe das Erbrecht reiche. Sächs. Landr. I*, 17. 19. §. 1. *J. II*, 9. *Rupr. I*, 170. *Kaiserrecht II*, 13. 97. — [1]) wie der vater dez ſunef gvot erben mac (*am Rande* mac erben) *Z.* Der vatter erbet defs kindefs guott (xvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnd ſtirbet *Bab. z. Dr.* [3]) ein *Z. z.* [4]) ſun *Dr.* [5]) ûz *fehlt Bb. z.* [6]) es *Z. Bab. z. Dr.* [7]) ſi ouch *z.* [8]) o. a. g. *fehlt Bab. z.* [9]) lat *Dr.* [10]) vnde iſt ez ein ſvn. vnde ſtirbet er ane wip. vnde ane kint. *Z.* [11]) g. mit rehte *Z.* [12]) ez mac d. br. nit erben noh div ſw. *Z.* es mag d. br. noch die ſw. nit erben *Babc. z. Dr.* [13]) da iſt *Z.* [14]) dar iſt *Z. z.* [15]) g. gewnnen *Z.* [16]) geſchefede *Z.* geſchäfft *Dr.* [17]) guot gewunnen wann (danne *Bb. z. fehlt Bc.*) das Jm (im das *Bc.*) guot geſchaffte (geſchepfde *Bb.* got geſchaffen hat *z.*) ergitt (ergit So git er *Bb.*) es *Babc. z.* [18]) oder *Babc. z. Dr.* [19]) aber *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [20]) geſchaffen *Bb. Dr.* [21]) erben *Babc. z. Dr.* [22]) ûnde dâ von — g. *fehlt Bb. Dr.* [23]) Iſt weder (nit *Bc.*) br. da noch ſw. (n. ſw. da *z. Dr.*) *Bac. z. Dr.* und iſt da wider ſw. noch bruder *Bb.* [24]) nement *A. z.* nemenſs *Ba.* nement es *Bc. Dr.* ſollent es nemmen *Bb.* [25]) fines mages guotes erbe *Babc. z. Dr.* [26]) geriten *Bc.* gereychen *Dr.* gerechnen *z.* [27]) zuo der *Bac. z. Dr.* [28]) untz er es gerechnen kan zu der ſ. ſ. zal *Bb.* [29]) unde dâ von d. l. — ſeit *fehlt Z.*

XVI. Berger 24 — 27. *Schilter* 17. *Lahr* 257. — *Womit ein Kind am Vater sein Recht auf das Erbe verwürke. Novell. CXV*, 3. 4. *const.* 1. *C. I*, 2. *Sächs. Landr. I*, 5. *Rupr. I*, 168. *Kaiserrecht II*, 10. 16. — [1]) e. verwrken mac (*am Rande* mac verwrchen. *so auch Ba. Dr.* xvij *Bc.*) *Z. Bac. Dr.* Wie ein kint vatter und muter erbt *Bb.* Wie ein kind mag vatter vnd muoter erb verwüroken *z.* [2]) ſins vater vnde ſiner m. *Z. Babc. z. Dr.* [3]) Daz iſt einz *Z. Ba. z.* Das iſt das erſt *Bb.* iſt *fehlt Bc.* Das eyn *Dr.*

Digitized by Google

âlich oder lediclich sîn wîp gewesen [4]), dâ mit hât er daz erbe verworht [5]). Daz erziuge wir mit [6]) Dâvîde in der künige buoch. dô Absolôn der schœne
5. suntlichen mit wizen bî sînes vater friundinne lac, [7]) dâ mite verworhte er sînes vater hulde unde ouch erbe unde halt sîn lîp [8]). Daz ander ist [9]) ob ein sun sînen vater væht unde in wider reht în fliuzet [10]); unde stirbet er [11]) in den vancnüsse, der sun hât [12]) sîn erbe verloren. Daz dritte ob [13]) ein sun sînen vater an sprichet umbe sô getân dinc [14]), diu dem vater an den lîp gênt; ez
10. ensî danne ein schulde [15]) diu dem lande schedlich [16]) sî oder dem [17]) fürsten des daz land ist, dâ si beide inne wanunge habent [18]). unde mit disen drîen [19]) dingen sô verwürket ouch [20]) ein vater sîn reht wider sîniu [21]) kinde [22]), daz er mit sînem lebenden [23]) lîbe von sînem guote scheiden muoz, unde stêt der sun an sîne stat. [24]) ez muoz ouch der sun dem vater sîne nôtdurft geben,
15. unde sol im die mit êren geben [25]) unde nâch den êren unde [26]) er gelebet hât. [27]) Daz vierte [28]) ob ein sun sînen vater geslagen hât an daz wange, oder swie er in geværlîchen [29]) geslagen hât [30]). Daz fünfte [31]) ob er in sêre unde [32]) merclîchen bescholten hât. [33]). Wan unser herre sprichet [34]) in den zehen ge-

---

[4]) ob der sun by sines vatter wibe lit süntlichen mit wissen die des sunes stiefmuoter ist die sin (sinen *Bb.* der *Dr.*) vatter elichen oder lideclichen hat oder hat gehaben (l. hat gehebet *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [5]) Damit h. (*fehlt Bc.*) er verwurcket Alles das erbe defs er von sinem vatter wartende was (ist *Bbc. z.* alles vätterlichs erb *Dr.*) *Babc. z. Dr.* ob der vater ein ewip hat div des svns stivfmvoter ist. vnde der svn svntlichen bi ir lit mit wizzen. oder bi einem ledigen wibe die der vater hat gehabet. so hat er allez daz erbe verlorn des er wartende ist *Z.* [6]) von *Z.* [7]) bvoche. an sinem svn abfolon. der bi sines vater vr. lac svntlich mit wizzen. *Z.* b. do der schöne a. by sines v. fründen lag süntlich (f. l. *Bbc.*) mit wissende *Babc. z. Dr.* [8]) hvlde vnde (v. ouch *Bc.*) sin erbe *Z. Bc. Dr.* h. Vnd sin erbe Dauon wann er sines vatter libes oft varte (wartet *z.* lip offenlich wartet *Bb.*) wie er Jn erschluege da halff Jm gott hie (hie *fehlt Bb.*) uon *Bab. z.* [9]) ist *fehlt Bc.* Vnd ist nu das ander *Bab. z.* Nun das ander *Dr.* [10]) vnde in slivzet widerm rehten *Z.* Vnd jn jn (*nur ein* in *Bbc. z. Dr.*) beschlüffet (schlüffet *z. Dr.*) wider recht *Babc. z. Dr.* [11]) der vater *Z.* [12]) hatt ouch *Babc. z. Dr.* [13]) ist. ob *Z. Bab. z. Dr.* ist das *Bc.* [14]) vmb (vnd *z. Dr.*) f. g. ding von dem vatter (im *z.*) rueget *Ba. z. Dr.* Vnd so getan ding von dem vatter seit *Bbc.* ob ein sogetaniv d. von sinem v. seit *Z.* [15]) sache *Babc. z. Dr.* sogetaniv sache *Z.* [16]) wider dem lande *Z.* [17]) wider dem *Z.* [18]) si inne wonhaft sint *Z.* da das lant von (das d. l. dauon *Bb.*) verderben möchte (verderben must oder v. m. *Bb.*) da sy beide jnne wanheit haben (wonung h. *Dr.* wannen *Bb.*) oder da der fürste van verderben möchte das defs (des das *Bb. z. Dr.*) lant ist *Bab. z. Dr.* do das land von verlorn möcht werden oder der dez lant ist *Bc.* [19]) unde m. d. drîen — gelebet hât *in Z. erst am Ende des Cap.; auch das folgende in abweichender Anordnung Z. Babc. z. Dr.* Mit disen dingen so verwrchet ein iegelich svn sin erbegvot. Vnde mit den ersten drin *Z.* [20]) ouch *fehlt Z.* [21]) gen sinem *Z.* [22]) Mit d. dry dingen verwurcht sich ouch ein v. gegen sinem sune (kinde *z.*) *Babc. z. Dr.* [23]) bi f. lebendem *Z. Babc. z. Dr.* [24]) sol d. f. an f. stat treten *Z.* drittet d. f. an sins vatter stat *Babc. z. Dr.* [25]) Vnde sol im (er sol d. v. *Bc. z. Dr.*) sine notdvrfte geben *Z. Bc. z. Dr.* Vnd sol er aber d. v. f. n. g. *Bb.* Vnd er d. v. die notturft gebe *Ba.* [26]) als *Z. c.* [27]) vnd sol im die mitte geben vnd (v. *fehlt Bb.*) nach den eren als er gelept (gelobet *z.* er im gelopt *Bb.*) hat *Bab. z.* n. geben nach den eren alz er gehebt hat *Bc.* vnd im die mitteylen als er vor gelebet hat *Dr.* [28]) vierde ist *Bab. z. Dr.* sivnste ist *Z.* [29]) gewaerlichen *A.* gevarlichen *Z.* geuorlichen *Ba.* gefarlich *Bb. z.* [30]) sun seinen v. hat gefehl. frävelichen *Dr.* [31]) sunste ist *Bab. z. Dr.* fehft ist *Z. z.* [32]) oder *Babc. z.* [33]) ob er im sein ere vnrechtlich besch. hab *Dr.* [34]) also spr. *Z.* got selbe Also spr. *Bab. z.* got selb spr. *Dr.* got selb gesprochen hat *Bc.*

Digitized by Google

boten «êre vater unde muoter: fô lengeſt du din leben ûf der erde [35]). » fô danne [36]) der menſche ſîn lancleben verwürket der vater unde muoter unêret, fô verwürket er ouch ſîn erbe wol billîchen dâ mit. [37]). Daz ſehſte ob der ſun ein bœſe wiht iſt [38]), oder er wizenlichen mit bœſen liuten [39]) wont, die ir reht verloren hânt [40]). Daz ſibende ob der vater von dem ſune grôzen ſchaden hât genomen von ſîner rede. [41]) Daz ahte ob er in an ſînem geſchäfte [42]) geirret hât; ob ein vater an dem tôde lit, unde der ſun die türe fliuzet vor allen den, [43]) mit den der vater [44]) ſîner fèle dinc wolte unde ſcholde ſchafen [45]). Dar über [46]) ſprichet ein heilige gar ein guot wort «Ez iſt ein guot reht, ſwer daz geſezet hât, daz den menſchen nieman irren ſol an der fèle geſchäfte [47]). Wan als der menſche tôt gelît, ſo enmac er [48]) für baz [49]) nimmer mêr weder gewelen

---

[35]) dem (*fehlt Bc.*) erterich *Babc. z. Dr.* [36]) ſo lanch ſo *A.* [37]) Sit das (*Sit das nv Bbc. z.*) ein kint ſin lang leben verwurket (da mit vw. *Bbc. z. Dr.*) ob es ſin vatter vneret So hatt er ouch ſin erb mit recht verwurcket (verloren *Bb.*) Wer fatter vnd muoter ſchilt oder ſchlecht der hat ſin erb recht (mitt. r. *z.*) verlorn (von r. ſin e. v. *Bb.* ouch ſin erb verlorn *Bc.*) *Babc. z.* Seidt nun eyn kind fein langes leben da mit verwürcket ob es ſeinen vatter vneret ſo hat er auch da mit fein erb verloren, Wer v. v. m. ſchiltet o. ſchlecht. vnnd ſchlecht eyn ſun ſeinen vatter zuo tod vnnd nicht in nottwer ſo iſt es das ſelb recht. vnnd wie er in on nottwere ertötet. vnnd nimmet eyn ſun ſeinem vatter guot on recht vnd ſtoffet in dauon ſo iſt es das ſelbig rechte, *Dr.* wan danne der menſche ſin leben da mit verwrchet daz im got ſine tage vnde ſine zit ab brichet die er leben ſolte. daz er vater vnde mvoter enterent. ſo hat er doch billich ſin erbe da mit verlorn. *Z.* [38]) vierde iſt. ob er ein divp iſt *Z.* ſibende ob der ſun ein diep wirt oder ſufs ein böſwicht mit ſo getanem lebene da ein Jecklich man ſin recht (leben *Bc.*) mit verluret. *Babc. z. Dr.* [39]) oder fvz mit b. l. wizzentlichen *Z.* oder (*fehlt Dr.*) ob er (ob er *fehlt Bb.*) wiſſenchichen mit den (d. ſelben *z. Dr.*) l. *Babc. z. Dr.* [40]) die vnvertic vnde verſprochen ſint *Z.* die das lehen (leben *z.*) hant *Bab. z. Dr.* die das ſelb tuond *Bc. Im Dr. der Zusatz* damit verleuret er auch ſein erb [41]) D. f. iſt. ob er von ſiner ſage gr. ſch. genomen hat *Z.* Das ſechſte (f. recht *Dr.*) iſt ob (das *Bc.*) ein ſun uff ſinen vatter claget Er hab jm ſo getane ding getan (im *und* getan *fehlen Bb.*) die dem vatter groſſen ſchaden tuon möchten an eren oder an guott oder an dem libe (an e. — l. *fehlt Dr.*) vnd er in defs nit überzügen (beczeugen *Dr.*) mag *Babc. z. Dr. Im Dr. noch der Zusatz* der hat ſein erbe mit recht verlorenn. [42]) geſchäfte *fehlt A.* ahtode iſt. ob er den vater an ſ. geſchefede *Z.* Das achtend if tab ein ſun ſinen vatter an ſinem geſchäffte (geſchopfde *Bb.* geſchüfte *z.*) *Babc. z. Dr.* [43]) hat. daz er die tvr zvo floz. ſo der v. an ſinem totbete lac. vnde die brvoder noch ander pfaffen zvo im niht lie *Z.* [44]) er *Z.* [45]) dinch ſolte ſchaffen. diſiv reht fatzte der cheiſer Jvſtianvs. vnde andern gvoter rehte vil *Z.* Als ein vatter an ſinem tode (todbetti *Bb. Dr.*) lit vnd gerne ſiner ſel ding (heyl *Dr.*) ſchueffe oder ob er ſuſten ſiech litt vnd hat defs vorchte das er ſterbe vnd ſchlüffet der ſun die tür zuo Vnd latt nit den pfaffen (pfarrer *Dr.*) noch die bruoder (ander geiſtlich lute *Bb.*) noch anders nieman zuo im mit dem er ſin ding ſchaffen ſolte Durch ſiner ſel heil (ſine ſele heil ſchaffen ſölt *Bc.*) der hatt ſin erb damit verwurcket Das gebot (gebiutet *z.*) Juſtinianus (der keyſer J. *Dr.*) vnd ander recht ein michel teil Jn diſem buoch (J. d. b. *fehlt Dr.*) *Babc z. Dr.* [46]) Vnde vber diſiv reht *Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [47]) er ſprichet alſo. ſwer ditz hat geſetzet daz iſt gar ein gvot gefezede daz man den menſchen an dem totbete ſins geſchefedes nit irren ſol. wan er wil in ſiner ewigen felicheit berovben. *Z.* wort über difs einig recht Er (vnd *Bb.*) ſprichet Alſo wer difs recht hat geſeczet der hat es gar ſclenclichen geſeczet das den menſchen guotter dinge an ſinem tod nieman Jrren ſol die wil er lebet vnd reden mag So mag er Jm ſelben wol gehelffen von der ewigen marter jn die ewigen fröde *Babc. z. Dr.* [48]) an ſinem totbete lit ſo mac er wol ſin dinc ſchaffen. daz er imer me der behalten iſt. als aber div ſele her vz kvmet. ſone mager *Z.* für das (wenn *Bc.* wann *Dr.*) aber der menſche erſtirbet So mag er *Babc. z. Dr.* [49]) f. b.] fürbas im *Dr.* das *Ba.*

Digitized by Google

noch entwelen [50]).» Daz niunde ob ein [51]) fun ze einem fpilmanne [52]) wirt, daz er guot vür êre nimt wider fines vater willen, [53]) unde daz der vater nie guot vür êre genam [54]). Daz zehende ob [55]) er umbe zitlich gelt fin [56]) bürge niht werden wil [57]). Daz einlefte [58]) ob ein fun finen [59]) vater von vancnüffe niht lœfen wil. Daz zwelfte ob [60]) ein [61]) vater unfinnic wirt von fiechtuom [62]), oder von fwelechen dingen er [63]) von finen wizen kumt [64]), unde daz in der fun in dem fiechtuom [65]) niht bewaret. Daz drîzênde fwenne der [66]) fun finem [67]) vatere fin guot mêr danne halbez vertuot mit unfuore [68]). Daz vierzênte ob [69]) ein tohter ungeråten wirt, daz fi man [70]) ze ir leit ân ir vater willen die wile fi under fünif unde zweinzec jâren ift. Unde [71]) kumt fi über fünif unde zweinzec jâr, fô mac fi ir êre wol verliefen: aber ir erbe kan fi nihf mêr verliefen. [72])

17. DER LIUTE ÛF BÜRGEN HÂT. [1])

Swer bürge hât, der fol antwürten [2]) für alle die, die burglêhen dar ûfe [3]) hânt, fi fizen dar ûfe oder niht, unde vür alle die dar ûfe in finem fchirme fizent [4]) oder in finer koft [5]). unde fwer im [6]) verbiutet den æhter zuo behaltene, fo enfol er in niht wan über naht behalten. unde tuot er des niht, daz ift wider daz [7]) reht [8]).

---

[50]) wöllen n. entwöllen *Dr.* [51]) ift obi der (ein *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [52]) ein fpilman *Z.* [53]) wider (über *Bc.*) fins (defs *Babc, z. Dr.*) v. w. daz er g. fvr ere nimt *Z. Babc. z. Dr.* [54]) Vnd ob der vatter ein ere (erber *Dr.*) man ift geweſen das er nie guott für ere nam Vnd (*fehlt Bbc. Dr.*) noch Je mitten keinfs (k. *fehlt Bb.* ietz nit *Bc.* n. mitten an *Dr.*) nimet (Vnd noch — nimet *fehlt z.*) *Babc. z. Dr.* [55]) ift. ob *Z. z.* [56]) des vater *Z.* [57]) ift ob ein fun finfs vatter bürge nit werden wil (wirt oder w. w. *Bbc.*) vmbe zitt gelt (zite gelte *Bb.* zil gelt *Bc.* zeitlich guot *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [58]) ainlifte ift *Z. Bb. Dr.* [59]) den *Bc. Dr.* er den *Z. Bab. z.* [60]) ift. ob *Z. Bb. Dr.* [61]) der *Z.* [62]) krancheit *Z.* fiechtagen *Bb. z.* [63]) der vater *Z.* [64]) dingen das kumet *Babc. z. Dr.* [65]) den vnfinnen *Z. Bb.* der vnfinne *z.* dem vnfinne *Ba.* dem fiechtagen *Bc.* den dingen *Dr.* [66]) ift. ob der (ein *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [67]) dem *Z.* [68]) vnrehter wife *Z.* [69]) ift ob. *Z. Bbc. z. Dr.* [70]) ein man *Bc.* [71]) *fehlt Z. Dr.* [72]) kan niemer verliefen. Mit difen *u. s. f. Z. s. oben Anm.* 19. Jaren fint (ift *Bc.*) So mag fy ir ere wol verlieren aber ir erb mag fy nit verlieren wann man Jr geholffen folt han *Bac.* iaren ift fo mag fi ir er wol verlieren wen man ir gehulfen folt haben *z.* Jaren ift. fo mag fi ir ere wol. verliren Vnd wenne fi dar vber kunt fo ift es nut fo hert wan man ir gehulffen folt haben *Bb.* iar fo mag fy ir erb wol verlieren wann ir geholffen folt haben. *Dr.*

XVII. Berger 27. 28. *Schilter* 18. *Lahr nach* 257. — *Der Burgherr vertritt vor Gericht die Burgleute; darf den Geächteten nur über Nacht beherbergen. vgl. Sächs. Landr. II,* 72.— [1]) wie man von burgen antwürten fol *Z.* Wie einer burge (ein burg *Bc.*) herre antwurten fol für die dar uf fint (xviij *Bc.*) *Bac.* Wie ein burg her antwrt für die die druff find *z.* Wie ein Burger antwurten foll *Bb. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) der antwurte *Bac. z.* [3]) alle die (die die *Bb. z.*) dar vfe bvrelehen *Z. Bab. z.* [4]) fint *Z. Bab. z.* [5]) alle die dar vff fint oder für die die da burglehen hant fi fitzen dar vff in fim fchirm oder in finer koft *Bc.* [6]) im *fehlt A.* [7]) daz *fehlt Z. Ba.* [8]) rechte *Bc.* dem rechten *Bb.*

Digitized by Google

VON DER SWÂBE URTEIL. [1] 18.

Die fwâbe [2] fezent wol [3] ir [4] urteil [5] under in felber ûf fwæbifcher erden, diu reht iſt [6], unde ziehent ſi wol an ein [7] hœher gerihte [8]. daz gerihte müezen ſi nemen, unde hânt ſi [9] joch [10] die minnern volge. Swæbiſch [11] reht zweihet [12] ſich niht von den fahſen [13] wan an erbe ze nemenne unde an urteil ze geben.

VON MORGENGÂBE. [1] 19.

Nu vernemet [2] waz ein ieglich man der von ritterlîcher art bekomen iſt [3] ſînem wîbe ze morgengâbe gegeben mag [4]. des morgens an dem [5] bette oder ſô er mit ir [6] ze tiſche gêt oder ob dem tiſche [7], ſô mac er geben [8] âne ſîner erben urlop einen kneht unde eine [9] maget, die ze iren jâren [10] komen ſint, unde zûn [11] unde gezimmere [12] ob der erden [13]. unde als der [14] man ſtirbet, ſô ſol ſi daz ertrîche rûmen inner fehs wochen oder nâch dem drîzigeſten; unde ſol ez alſo rûmen, daz ſi die erden niht verwunde. [15] ſi ſol ez aber die erben ê an [16] bieten [17] ze lœſen [18] nâch frumer [19] liute râte. [20] Sô gît ein frîer [21] herre ze morgengâbe ſîner hûsfrowen [22] daz hundert marc giltet [23]. Ich meine fürſten unde ander vrîe [24] herren. [25] Die mittern vrîen die [26] mugen geben daz zehen marc [27] giltet. Die dieneſtman der fürſten

XVIII. Berger 28. *Schilter* 19. *Lahr* 398. — *Der Schwaben Zug an ein hœheres Gericht. Worin ſchwœbiſches Recht von ſächsiſchem abweiche. Sächs. Landr. I*, 19. *Die fuâvée fceldet wol ordêl under en felven binnen fuâviſcher art, unde tiet des an den elderen fuâf (den muten ſe aver benomen) unde an de mêren menien tô êchteme dinge an de hôgeſten dingſtat. Suêviſch recht ne tueiet von feſſiſcheme nicht wende an erve tô nemene unde ordêl tô sceldeen.* — [1]) von der fwaben (*am Rande* fwabe) rehte *Z.* Von der fwaben Vrteile (xix *Bc.*) *Babc. Dr.* Von der fwab vrtel *z.* [2]) fwaben *Babc. Dr.* [3]) wol *fehlt Ba.* [4]) ir *fehlt z. Dr.* [5]) vrteil vnd recht *Dr.* [6]) felber was uff fwebfcher erd recht iſt *z.* [7]) ein *fehlt Z.* [8]) zwebfcher vrteil iſt das recht das fy wol an hoher gericht ziehent *Bb.* [9]) ſi *fehlt Z.* [10]) ia *Dr.* ouch *Babc. z.* [11]) welh *Ba.* wel *z.* weles *Bbc.* [12]) zivhet *A.* zwaiet *Z. Babc. z. Dr.* [13]) dem faehſchen *Z.* der fachſſen recht *Dr.* ſich nit von dem ſchaden *z.* ſich nit Von den ſachen *Ba.* ſich nit mit rechter vrteil von den ſachen *Bb.* recht ſich nit zweyet von den ſachen *Bc.*

XIX. Berger 28 — 30. *Schilter* 20. *Lahr* 301. — *Verſchiedenheit der Morgengabe nach Verſchiedenheit des Standes. Recht der Wittwe an Morgengabsgebäuden. Sächs. Landr. I*, 20. — [1]) waſ iegelich man ze morgen gabe gen ſol *Z.* Was ein Jecklich man ſinem wibe ze morgen gab geben mag (xx *Bc.*) *Babc.* Wie ein iecklich man ſim wib morgen gab geben ſol *z.* Was eyn man ſeinem elichen weib zuo morgengab geben mag das merck alſo *Dr.* [2]) Nvn merckent vnd vernement *Dr.* [3]) art iſt *Z. Bab. z. Dr.* [4]) mag on ſeiner erben vrlaub *Dr.* iſt. Der mag ſinem wib zuo m. gab geben ane ſiner erben vrlop *Bab. z.* [5]) Jr *Bab. z. Dr.* [6]) mit ir *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [7]) oder o. d. t. *fehlt Ba.* [8]) g. ſinem wib *z.* g. ſinem wibe ze morgen gabe *Z. In Bc. ſtatt alles bisherigen* Daſs ein man der ritterlicher art iſt ſim wib ze morgent gab geben mag [9]) eine *fehlt Z.* oder eyn *Dr.*, [10]) tagen *Bc.* [11]) zvone *Z.* gezune *Bbc.* [12]) zimer *Ba.* [13]) erden hant *Bb.* [14]) ir *Z. Babc. z. Dr.* [15]) verwunde oder verkümmere *Dr.* [16]) die e. ê an *fehlt Z.* ê *fehlt Dr.* [17]) den erben gebieten (anbietten *Bc.* enbieten *z.*) *Bac. z.* [18]) den erben vor zu loſen bieten *Bb.* zezalen *Dr.* [19]) erber *Bc.* [20]) kvr *Z. Bab. z. Dr. Sodann noch* Was (Vnd was *Bb.*) ir die heiffent geben das ſol fy nemen vnd hat der man nit (icht *Dr.*) erben wenn (wen *z.* wem *Dr.* wem denne *Bb.* wen denn *Bc.*) das ertrich an hört dem tuo das ſelbe *Babc. z. Dr.* [21]) der vrie *Z. Bac. z. Dr.* [22]) ze — h. *fehlt Babc. z. Dr.* [23]) daz hvndert marche *g.* zemorgen gabe *f.* frowen *Z.* [24]) hohe vrie *Z.* [25]) Jch mein frie herren vnd furſten *Bb.*

Digitized by Google

daz fünif marc giltet.[28]) Swaz anderre liute ist, die enmugen niht gegeben wan daz beste phært oder vihe oder ros[29]). Ist[30]) ein eigen man ritter[31]), der mac niht[32]) gegeben wan ein ros oder ein vihe. unde[33]) der koufman der[34]) mac[35]) niht gegeben wan als der eigen ritter, unde fines varenden guotes mac er geben zehen marc[36]). der[37]) gebûr der vrî ist, oder ander vrîhen[38]) die niht ritter sint, die enmugen niht gegeben wan ein ros oder ein rint[39]) unde[40]) zehen marc[41]). Der eigen man mac niht gegeben wan ein schâf oder eine geiz oder fünif schillinge fîner phenninge[42]). Ein rœmischer künig mac gegeben fîner frowen[43]) minner oder mêr[44]): dâ[45]) ist niht zal[46]) ûf[47]) gesezet. gît[48]) aber der künic des rîches guot dar, dâ hât diu vrowe niht rehtes[49]) an. ob ein ander künic wirt[50]), der hât ez mit rehte[51]).

20. VON LÎPGEDINGE.[1])

Ez gît ein man sîn eigen[2]) sînem wîbe wol ze lîpgedinge[3]) mit sîner[4]) erben urloube[5]), ob si ze iren tagen komen sint. unde ist[6]) daz ein man sînes wîbes morgengâbe verkoufen wil oder versezen, oder swie ers[7]) ân wirt, ez si mit ir willen oder ân ir willen[8]): die wîle der[9]) man lebet[10]), man sol ir reht tuon[11]) umb ir morgengâbe.[12]) wil et[13]) si ûf ir zeswen brûste unde

---

[26]) miteln herren vrien *Z.* mitlen frigen *Bb. z.* mittel freyen *Dr.* [27]) marche *Z.* [28]) Die dm. — giltet *fehlt Bc.* [29]) oder ros oder ein vihe *Z.* oder das beſt vihe *Bb.* oder vihe das rofs ift *Dr.* [30]) Vnd ift *Babc. z. Dr.* [31]) richter *Bbc.* [32]) er mac nit mere *Z.* nut me *Bb. z. Dr.* [33]) noch *Z. Bb. z. Dr.* [34]) der *fehlt Z. Bb. Dr.* [35]) der mac *fehlt z.* niht gegeben — mac *fehlt Bac.* [36]) nit mere geben. wan als hie (hie *fehlt Bb.*) vor geſprochen iſt. Wan fines varden gvotes mac er geben zehen marc (m. wert *Bc.*) finem wibe. zemorgen gabe. vnde ein vihe vnde ein ros vnde anders nit *Z. Babc. z. Dr.* [37]) ein *Bb.* [38]) fry lute *Bac. z.* vnde a. vrie livte *Z. Bb. Dr.* [39]) die mvgen geben zemorgengabe ir wiben. ros vnder vnde ie nivwan eins *Z.* die mügen geben Jren w. ze morgen gab rofs vnd rinder Vnd Je nuwen einefs (vnnd ir eyns *Dr.* Vnd — e. *fehlt Bb.*) *Bab. z. Dr.* Die m. geben rinder vich alz ein rofs ze m. gab *Bc.* [40]) Vnd nicht wan *Bc.* [41]) march filbers *Bb.* [42]) lant pfenning *Bac. z. Dr.* ſchillung ſiner lant pfennung *Bb.* lant phenninge. vnde ſwa daz bvoch von ſchillingen ſeit. daz ſint ſchillinge der ie zwelfe ein ſchillinc iſt. *Z.* [43]) fr. ſwaz er wil *Z.* fr. ze morgen gabe *Bab. z.* [44]) minner oder me was er wil *Bab. z. Dr.* minnr oder me ze morgent gab was er wil *Bc.* [45]) dem *Z. Babc. z. Dr.* [46]) zil *Babc. z. Dr.* [47]) ûf *fehlt Z.* [48]) Vnde git *Z.* [49]) rehtes *fehlt Z.* [50]) Vnde (*fehlt Bc.*) wirt (w. *fehlt z.*) e. a. kvnic *Z. Ba. z. Dr.* [51]) der hat es recht *Ba. z.* der nimt es mit recht *Bc.* recht an Ein ander kung hat das recht *Bb.*

XX. Berger 30 — 32. *Schilter* 21. *Lahr* 302. — *Geben des Leibgedinges. Der Mann hat kein Recht über die Morgengabe der Frau. Unter welcher Form sie sich derselben entäufsern könne. Sächs. Landr. I*, 21. 20. *Augsb. Stadtr.* 101. *Rupr. I*, 171. *Bayr. Landr.* 126. *Kaiserrecht II*, 51. — [1]) Von lipgedinge *Z.* Von der morgen gabe (xxj *Bc.*) *Babc. z.* Von morgengab *Dr.* [2]) e. gut *Bc.* [3]) lipdinge *Bbc. z. Dr.* [4]) der *Babc. z. Dr.* [5]) eigen gvot wol finem wibe mit der e. vrlovbe zelipgedinge *Z.* [6]) *Absatz und Überschrift* Von der morgen gabe Iſt *u. s. f. Z.* [7]) es *A.* ers *Ba. z.* er es *Dr.* er ſi *Z.* er ir *Bb.* [8]) oder â. i. w. *fehlt Bab. z.* oder nit *Bc.* [9]) Jr *Babc. z.* [10]) lebet ob (vnd *Dr.*) ſi dar vf claget *Z. Babc. z. Dr.* [11]) f. rihten ir *Z.* [12]) vmb Jr m. gab r. tuon *Babc. z. Dr.* [13]) echt *Ba.* ach *z.* icht *Dr.*

Digitized by Google

ûf ir zefwen zopfe,[14]) ob fi den hât, fweren[15]) daz ez ir wille nie wurde: der rihter fol ir die[16]) morgengâbe wider antwerten. wil fi fîn[17]) nit entberen, man muoz ir allen den nuz widerlegen[18]) den daz guot[19]) vergolten hât, unde fol der rihter der ir dâ rihtet dem[20]) rihten, der daz guot dâ koufte von ir wirte[21]), oder ein ander rihter, der ez ze rehte tuon fol[22]). ob der wirt lebet, fô fol er jenem fînen fchaden völlîchen erftaten,[23]) der im gefchehen îft[24]). unde îft er tôt, die erben fullenz tuon von dem guote daz fi geerbet hânt, unde von der vrowen guote niht,[25]) ob guot dâ îft daz dâ eigen fî[26]) oder varende guot,[27]) âne lêhen. unde îft niht guotes dâ,[28]) fô fint die erben ledic. Unde îft halt daz[29]) ir wirt ftirbet, unde wirt fi ire morgengâbe âne nâch fînem tôde mit ir guoten[30]) willen[31]), daz hilfet dannoch[32]) niht. mit nihte[33]) mag fi ir morgengâbe gefteten[34]) wan mit einem dinge[35]). daz îft daz fi fol ir morgengâbe mit ir hant ûf geben[36]) in des hant, dem fi fi[37]) gît, mit difen worten: «Ich verzîhe[38]) mich mîner morgengâbe, unde ich[39]) gibe iu diz guot, daz ez iwer fî unde mîn niht»,[40]) unde[41]) fol daz menfche nennen mit namen dem fi daz guot gît[42]), unde fol ouch daz guot nennen. Dar nâch fol fi einen eit fweren[43]) ûf den[44]) brûften daz guot nimmer mêr wider ze fordern.[45]) daz belîbet ftæte, unde anders niht.[46])

10. 15. 20.

VROWEN LÎPGEDINGE.[1]) 21.

Lîpgedinge[2]) mac den vrowen niemant gebrechen[3]), noch die erben mit den ez[4]) in gegeben îft. Stirbet[5]) joch[6]) ir man, fi hât ez toch mit rehte. Ver-

---

[14]) zoppffen *A.* [15]) zefwem zophe fwern ob fi den hat. *Z.* uff Jr zwein brüften (czwuo brifte *Dr.*) vnd vff (vnd iren *z.*) zwein zöpffen (ir czwen czöpff *Dr.*) fweren ob fi behatt (behebt *z.* die hat *Dr.*) *Ba. z. Dr.* wil fi acht fweren vff ir bruften ob fi das hehapt *Bb.* Wil fi vff ir czwen brüftlin Sweren vnd vff ir zwen zöpff *Bc.* [16]) ir *Z. Babc. z. Dr.* [17]) Vnd wil fifs (fy fein *Dr.*) *Babc. z. Dr.* antwrten wider mit gewalt vnd wil fis *Z.* [18]) wider geben *Z. Babc. z. Dr.* [19]) g. die wile *Z.* [20]) ouch dem *z.* r. der foll ouch dem *Bb. Dr.* gerihtet hat. der fol dem och *Z.* [21]) da von ir wirte kovfte *Z.* [22]) rihten f. *Z.* fol (folle *Bb.*) tvon *Bab.* [23]) er im erft. volliclichen den fch. *Z. Dr.* er im erftatten (geftatten *Bb.* erfetzen *Bc.*) vollenclichen *Babc. z.* [24]) der — ift *fehlt Babc. z.* [25]) vnde niht von d. fr. g. *Z. Babc. z. Dr.* [26]) ift. ez fi eigen *Z. Babc. z. Dr.* [27]) g. oder ander gvot *Z. Bab. z. Dr.* [28]) da g. niht *Z.* Ift aber da nit guottes *Babc. z.* [29]) ift das halt *Ba.* ift das *Bb. z. Dr.* [30]) gvotem *Z.* [31]) mit Jr guotten (g. *fehlt Bc.*) w. Nach Jr wirtes tode *Babc. z. Dr.* [32]) d. *fehlt Bb.* [33]) m. nihtiv *Z.* Mit nichte nicht *Dr. fehlt Bbc.* [34]) ftetten *Bac. z.* geftatten *Dr.* beftetten *Bb.* [35]) geding *Dr.* [36]) vf geben. mit ir (ir felber *Ba.* irs felbs *Bb.* ir felbs *z. Dr.* der iren *Bc.*) hant *Z. Babc. z. Dr.* [37]) *ein* fi *fehlt Z. Bb.* fifs *Ba.* fy es *z. Dr.* [38]) Ich vergihe vnd verzihe *A.* enzich *z.* [39]) ich *fehlt Bbc.* [40]) nit min *Bac. z.* [41]) Vnde fi *Z.* [42]) fi ez git. ez fi wip oder man (m. o. w. *Bac. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [43]) tun *Bb.* [44]) ir *Z. Bc.* [45]) gefodern *A.* daz fi daz gvot nimer mere wider gevorder (vorderen wöll *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [46]) nit Das ift gefeit von der morgengab *Bc.*

XXI. Berger 32. *Schilter* 22. *Lahr* 308. — *Die Frau kann ihr Leibgedinge nicht verlieren. Sächs. Landr. I*, 21. *Rupr. I*, 118. *Kaiserrecht II*, 50. 51. 52. 98. — [1]) von frowen lipgedinge (*am Rande* lipdinge) *Z. Ba.* Von frowen lipdinghe *Bb. z.* Von frowen lipding xxij *Bc.* Aber von leibding alfo *Dr.* [2]) Lipding *Ba. z. Dr.* [3]) ab fprechen *Bc.* [4]) den erben den ez mit *A.* den erben mit den es *Bbc.* [5]) Vnde ftirbet *Z.* [6]) ouch *Bab. z. Dr. fehlt Bc.*

Digitized by Google

würket [7]) joch [8]) ir man ſîn guot mit untât [9]), man kan eʒ ir mit rehte nit genemen. [10])

22. SÎNEM VRIUNDE GUOT. [1])

Ist danne [2]) daʒ ein man ſînem friunde [3]) guot ſchafen wil nâch ſînem tôde, wil er eʒ im [4]) ſicher machen, er ſol im ſchrift dar über geben, als ernâch von lîpgedinge geſchriben ſtêt [5]); oder er ſol vür ſînen rihter varen oder vür ſînen herren unde ſol den ze geziuge dar über nemen [6]) unde ander liute [7]) die dâ bî ſint. [8]) Wil er imʒ aber [9]) gar ſtæte machen, ſô ſeze im einen zins dar ûʒ, dâ mit hât er die gewer [10]), unde mac daʒ guot [11]) niht verlieſen mit rehte [12]). Hât aber er erben, die verſprechenʒ [13]), ob ſi wellen, oder ſi mugen ſich verſûmen. unde iſt daʒ den man nôt [14]) an gêt [15]) der dem friunde guot alſô gît [16]), der ſol ſîn guot an grîfen unde ſol ſîn êhaft [17]) nôt dâ mit ſtuphen unde verziehen [18]). unde wil im daʒ jener weren, ſô ſol er varen vür den [19]) herren oder vür den rihter [20]) unde ſol bereden ſîn êhaft [21]) nôt. Daʒ iſt hunger unde froſt [22]) unde vancnüſſe ân ſîne ſchulde. Als èr daʒ getuot, ſô ſol der rihter jenem gebieten daʒ er in nihtes [23]) irre. Wan [24]) ſô wirt er ſînes guotes mit rehte âne [25]), unde ſwer eʒ gewinnet, der hât eʒ mit rehte [26]). Eʒ mac der man dem diu gâbe gegeben iſt verwürken [27]) wider jenen, der im ſi [28]) dâ gap, daʒ ſi im ſlehtes ûʒ der hant gêt, als [29]) ein ſun ſîn [30])

---

[7]) Vnde verwrchet *Z. Babc. z.* [8]) ouch *Bab. z. Dr.* [9]) groſſer vngetat *Bc.* [10]) man kan irs mit en keim gericht noch recht nit ab gewünnen *Bc.*

XXII. Berger 33. 34. *Schilter* 23. *Lahr* 311. — *Von Vergabungen auf den Todesfall. Sicherung derselben. Verbrauch des vergabenden aus ehehafter Noth. vgl. Sächs. Landr. II*, 30. *Rupr. I*, 174. *Bayr. Landr.* 116. *Kaiserrecht II*, 27. 36. 37. — [1]) wie ein man ſinen fruenden gvot ſchaffen ſol die wil er lept *Z.* Der ſinem fründe gut ſchaffet *Ba. z.* Der ſinen frunden gut ſchaffet (xxiij *Bc.*) *Bbc.* Der freunden guottes ſchaffet merck alſo *Dr.* [2]) danne *fehlt Z. Babc. z.* Iſt aber *Dr.* [3]) einem ſinem (ſ. *fehlt Dr.*) frunde *Ba. z. Dr.* ſinen frunden *Bbc.* [4]) im daz *Z. Babc. z. Dr.* [5]) geben. mit endehaftn iſigeln *Z.* geben (machen *Bc.*) ein hantveſte Vnd dar an einſs biſchoffs Jngeſigel oder einſs cloſterſs oder einer ſtatt oder der ſtett herren Jn geſigel oder einſs leigen fürſten oder des Lantrichters *Babc. z. Dr.* [6]) ſol ſine gezivge ziehen *Z.* ſol die zuo gezüge ziehen *Bab. z.* oder er ſol vor grafen oder vor herren dar zuo ziugen ziehen *Bc.* ſol die gezeugen mit im bringen *Dr.* [7]) l. *fehlt Babc. z. Dr.* [8]) ander die da bi ſint geweſen. *Z.* [9]) vnde wil aber er imz *Z.* wil aber er Jm es (ers *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [10]) gewert *A.* gewert dor an *Bb.* gewer daran *Bac. z. Dr.* [11]) g. *fehlt Babc. z.* [12]) m. r. n. v. *Z. Babc. z. Dr.* [13]) verſprechent daz gvot *Z.* [14]) ehaft (ehafftig *Bb.*) not *Z. Babc. z. Dr.* [15]) irt *Bc.* [16]) der diſe gabe da getan hat (g. hat gegeben *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [17]) ehafftige *Bbc.* [18]) da mit bvozen *Z. Babc. z. Dr.* [19]) ſinen *Z. Bac. z. Dr.* [20]) fur ſinen r. oder fur ſinen h. *Bb.* [21]) ehaftige *Bc.* [22]) turft *Bc.* [23]) dar an niht *Z. Bac. z. Dr.* dor nach nut *Bb.* [24]) *fehlt Babc. z. Dr.* [25]) wol an *Babc. z. Dr.* [26]) recht. vnd hat recht dar zu *Bb. z. Dr.* hett dar zuo recht *Bc. Im Dr. noch der Zusatz* Hat er aber im das guot mit diſen worten gegeben, daz er ſpricht alſo. Ich gib dir das guot nymmer wider ze vordern. vnd gib dir nücz vnd gewer daran der mag es nymmer wider vordern wie not im wirdet. *In Z. fehlt* Wan — rehte. [27]) die gab vw. *Bbc. z.* [28]) ſi im *Z. Bb. Dr.* [29]) ſi (ſy im *Babc. z. Dr.*) ſi. (*fehlt Bc.*) ledic (ſchlecht wider z.) wirt. als daz bvoch hie vor ſprichet (ſeitt *Babc. z. Dr.*) wie *Z. Babc. z. Dr.* [30]) ſines vater *Z.*

Digitized by Google

erbe verwürken mac wider sînen vater [31]). Diu gâbe heizet stæte, diu vor dem rihter [32]) geschît. Diu ist [33]) ouch stæte, diu mit der schrift geschihet [34]). Diu ist aber diu [35]) aller stætest, diu mit der [36]) gewer [37]) geschiet.

VROWEN HEIMSTIUR. [1]) 23.

Gibt iemant [2]) sînem wîbe ze heimstiure varent guot [3]) oder ander guot [4]), daz guot [5]) mac er ir nimmer âne werden die wîle er ander guot hât. Twinget in aber [6]) êhaft [7]) nôt, er wirt ez wol âne mit rehte. Gît si im ouch sô getân guot, er sol daz sîne ê âne werden ê daz ire. wirt er ir daz [8]) guot âne daz si ze im brâht hât, unde stirbet der man, unde mac sî selbe dritte erziugen daz ez ir wille niht enwas: man sol ir [9]) ir guot wider lân [10]) unde swaz daz guot vergolten hât [11]); ez sî danne daz der man dar gê unde berede [12]) mit sîn eines hant daz im sîn sîn [13]) seite [14]) daz er [15]) reht hæte. daz ist dar umbe gesezet, daz diu wîp [16]) umb guot nit [17]) mugen arbeiten als die man; unde ouch dar umb, daz [18]) den vrouen wirs stêt, sullen si [19]) nâch dem [20]) almuosen gên [21]), dan den mannen [22]).

DER ZE UNREHTE AN DER Ê SIZET. [1]) 24.

Wirt ein [2]) man mit rehte [3]) von sînem wîbe gescheiden, unde daz [4]) si beidiu niht wissen [5]) daz si bî [6]) einander ze unrehte sâzen [7]): si behabet [8]) ir selbes [9]) guot unde ir morgengâbe unde ir lipgedinge [10]), daz er ir gegeben hât [11]) unde sîn [12]) eigen mit sîner [13]) erben urloube, ob si ze ir tagen

---

[31]) verwrchet. also verwrchet och (*fehlt Babc. z. Dr.*) iener die (sine *Babc. z. Dr.*) gabe *Z. Babc. z. Dr.* [32]) gericht *Bc.* [33]) heizet *Z. Babc. z.* [34]) richter geschicht oder mit geschrifft *Dr.* [35]) a. d. *fehlt Z. Babc. z.* aber *fehlt Dr.* [36]) der *fehlt Bb. z. Dr.* [37]) wer *Z. Ba.*

XXIII. Berger 34. 35. *Schilter* 24. *Lahr* 303. — *Recht der Frau und des Mannes auf das Heirathsgut und das Eingebrachte der ersteren. Rupr. I*, 175. *Bayr. Landr.* 108. 109. — [1]) Von frowen heinstuere *Z.* Von histure *Ba.* Von heinstur (xxiiij *Bc.*) *Bbc. z.* Von heimstewer merck *Dr.* [2]) ein man *Z. Babc. z. Dr.* [3]) varnde g. ze histivr (heinsturen *Bb.* heinstiur *Bc.* heimstewer *Dr.*) *Z. Bbc. Dr.* varend g. sinem wib ze histüre *Ba.* [4]) g. an varend guot *Babc.* anders on varend guot *Dr.* wib varent guot *z.* [5]) guot *fehlt Dr.* [6]) aber in *Z. Bb. z.* [7]) ehasstig *Bbc.* [8]) er ir *Babc.* er ir ir *z.* wirt aber er ir *Z. Dr.* [9]) der frowen *Z.* [10]) w. geben *Dr.* [11]) unde — hât *fehlt Z.* [12]) gieng vnd berette *Bb.* [13]) sin *fehlt A.* sin guot sin *Ba.* sein guoter sin *Dr.* sin gut nut sin *Bb.* das si im sin guot *Bc.* das im sin guot *z.* [14]) daz seite *Z. z.* das si seit *Bc.* [15]) es *Bb.* er dar zuo *Bc.* [16]) frouwen *Babc. z. Dr.* [17]) die frowen nit vmbe gvot *Z.* [18]) daz ez *Z. Dr.* [19]) ob si *Z.* das sy sollen *Dr.* söltent si *z.* [20]) vmb das *Bbc.* [21]) gent *Z.* [22]) einen man *Bb.*

XXIV. Berger 35. 36. *Schilter* 25. *Lahr.* 304. — *Welcherley Gut die geschiedene Frau behalte. Welchem Erben die Vergabungen des Mannes nicht schaden. Sächs. Landr. I*, 21. *III*, 74. *Augsb. Stadtr.* 102. *Rupr. I*, 176. *Bayr. Landr.* 105. *Kaiserrecht II*, 17. — [1]) Ob ein man von sinem wib wirt geschade (*am Rande* geschaidén) *Z.* Ob ein man von sinem wib gescheiden wirt *Bab. z. Dr.* Wirt ein ma von sim wibe gescheiden xxv *Bc.* [2]) der *Z. Babc. z.* [3]) m. r. *fehlt Z.* [4]) daz *fehlt Babc. z.* [5]) weiffen *A.* enwiffen *Z. Ba.* wiffen *Dr.* enwüstent *Bc.* enwüffent *z. Bb.* [6]) mit *Bb. z.* [7]) siczen *Dr.* [8]) behaltent *Z.* [9]) selber *Z.* [10]) lip zegedinge *Z.* lipdinge *Ba.* lipding *Bc. z. Dr.* [11]) gab *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vss sim *Bc.* [13]) der *Bb.*

Digitized by Google

komen wâren [14]). Swelh erbe [15]) ze ſînen tagen niht komen was [16]), dem ſchadet ouch diu gâbe niht die er [17]) getân hât.

25. WIE DIE ERBEN MIT DER [1]) WITWEN TEILENT. [2])

Swâ ein man [3]) ſtirbet, der [4]) ein wîp hât [5]) unde niht kinde lât [6]), die erben ſullen ze der [7]) witwen ûf daz guot varen unz ze [8]) dem drîzigeſten, dar umb daz [9]) ſi bewaren daz des guotes iht verloren [10]) werde [11]) daz ſi an gehœret [12]). Mit der erben râte ſol diu vrowe die bivilde begên [13]); unde ſi ſol [14]) in dem guote ſîzen unz ze [15]) dem drîzigiſten. von dem erbe ſol man des aller êrſten geben [16]) dem geſinde ir verdienteȝ [17]) lôn, daȝ ſi an hœret [18]), unz [19]) an den tac daȝ ir herre ſtarp. Man ſol eȝ ouch [20]) behalten unz ze dem [21]) drîzigiſten unz daȝ ſi ſich beſtaten [22]). Wil aber der erbe [23]), ſô ſullen ſi vollen dienen [24]) unde vollen [25]) lôn enphâhen [26]). Iſt in ze vil lônes gegeben, des endurfen [27]) ſi niht wider geben, [28]) ob man ſi læȝet vor irme zil. lônet man [29]) von jâre [30]) oder von mânede [31]), ſwaȝ ſi ûf den heiligen behabent [32]), daȝ ſol man in geben [33]). Swer ûf genâde hât gedienet, der ſol die [34]) erben genâde manen [35]). Stirbet [36]) ouh der diener einer [37]) ê daȝ er daȝ [38]) lôn verdiene [39]) daȝ im gelobet was [40]), man iſt den [41]) erben niht mêr ſchuldic ze gebene wan als vil lônes [42]), als [43]) er verdienet hât [44]) unz an den tac [45]) daȝ er ſtarp [46]). Dar nâch muoȝ diu vrowe teilen mit den erben [47]) die hovefpîſe diu nâch dem drîzigiſten belîbet, ſwâ ſi die hât oder ſwâ man die weiȝ [48]). Sô ſol diu vrowe

---

[14]) wäre *A.* warn *Z.* weren *Bb.* wären *Bc.* ſeyen *Dr.* [15]) Welhſs aber *Ba.* [16]) iſt *Dr.* [17]) der vater *Z.*

XXV. Berger 36 — 38. *Schiller* 26. *Lahr* 267. — *Befugnisse der Erben eines kinderlos verstorbenen. Ablöhnung des hinterlaſsenen Gesindes. Was von der fahrenden Habe die Wittwe herausgeben müſse: Hofspeisetheil und Hinfahrt. Sächs. Landr. I*, 22. *Rupr. I*, 177. 178. — [1]) den *A.* [2]) Von witwen erbetæle (*am Rande* erbeteile) *Z.* Von erbeteile (xxvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [3]) einer *Ba.* [4]) vnd *Dr.* [5]) lat *Z.* [6]) lât *fehlt Z. Bab. z.* w. hat der nit kinden hat *Bc.* [7]) den *Z.* [8]) ze *fehlt Z.* [9]) dvrch daz *Z. Bbc. z. Dr.* diu daz *Ba.* [10]) verſtolen *Dr.* [11]) ſi behuetent das guot *Bc.* [12]) des ſi da an gebürt *Z.* das an ſi gehort *Bb.* [13]) begrebede b. *Z.* begen die begrebte *Babc. z.* began die gröbnuſs *Dr.* [14]) ſol ſie *Bb.* ſi *fehlt Dr.* [15]) vnze *Z.* [16]) gelten *Z. Babc. z. Dr.* [17]) Jr gedienten *Babc. z.* iren gedingten *Dr.* [18]) Als in gebürt *Bac. z. Dr.* als ſich denne geburt *Bb.* [19]) in gebvrt von der wile biz *Z.* [20]) ſ. daz geſinde *Z. Babc. z. Dr.* [21]) biz zem *Z.* vntz an den *Bb.* [22]) dr. daz ſi ſich die wile befteten *Z.* vntz ſy ſich beſtetten mügen *Babc. z.* vntz ſy ſich anderſchwa beſtäten mügen *Dr.* [23]) Wellen a. d. erben *Z.* [24]) volle d. ir iar vz *Z.* [25]) vnde fvln volles *Z.* [26]) vntz das ſie v. l. empfahent *Bb.* [27]) das bedürffent *Dr.* [28]) des — geben *fehlt Babc. z.* [29]) man in *Z. Babc. z. Dr.* [30]) ze iar *Bc.* [31]) manotten *Bb.* monatt *Bac.* [32]) manode daz fvln ſi vf d. h. behaben *Z. Bc.* [33]) daz — geben *fehlt Z. Babc. z.* in vor irem iar das ſollent ſy auf den heiligen behalten des geleich vor dem monet *Dr.* [34]) mvoz d. *Z. Bbc.* muoſs den *Ba. z. Dr.* [35]) genaden m. *Z. Bab. z.* der genaden ermanen *Dr.* [36]) Vnde ſtirbet *Z. Bb.* [37]) einer *fehlt Babc. z. Dr.* [38]) ſin *Z. Babc. z. Dr.* [39]) gar v. *Bab. z. Dr.* [40]) wart *Z. Bb.* [41]) ſinen *Z. Babc. z. Dr.* [42]) a. v. l. *fehlt Z. Dr.* nit me lones (nützit *Bc.*) ſch. ze gebenne *Babc. z.* [43]) danne *Babc. z. Dr.* [44]) hat. vnde im gebürt *Z. Babc. z. Dr.* [45]) die zit *Z. Bac. z. Dr.* [46]) unz — ſtarp *fehlt Bb.* [47]) gen (mit *Babc. z. Dr.*) den e. teiln *Z. Babc. z. Dr.* [48]) ſwâ ſ. (ſ. ſ. *fehlt Bb.*) anderſwa iſt. danne (d. *fehlt Dr.*) inir gewalt. *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

fîn ros gefatelt [49]) oder fîn phært daz beſte [50]) daz er hete [51]) unde den beſten harnaſch [52]) den er hette ze fînem libe [53]) unde fîn beſtez ſwert [54]) geben fînem herren, ob er ein [55]) dieneſtman was. Dar nâch ſol ſî geben den erben einen bolſter unde ein bettę unde ein küſſen unde zwei lîlachen unde ein tiſchlachen unde ein badelachen unde zwô hantwêlen unde zwei bęc [56]). daz [57]) iſt ein gemeiniu hinevart [58]) ze gebenne, unde iſt ouch reht. doch [59]) fezent die liute manic dinc dar zuo [60]) daz dar zuo niht [61]) gehœret. Swâ [62]) diu vrowe der dinge niht enhât, dâ ſol ſî ir ouch [63]) niht geben, ob ſî ir unſchulde dar zuo tuot daz ſî es [64]) niht habe. ſî muoz [65]) umb ieglich dinc [66]) beſundern ſweren [67]). ſwes man ſî aber überwîſen [68]) mac, dâ nimet man ires rehtes [69]) niht umbe [70]).

VON TÔTLEIBE. [1])

26.

Swâ zwêne man geboren ſint ze einer tôtleibe [2]), dâ ſol der elter [3]) daz ſwert vor hin dan nemen [4]); daz [5]) ander teilen geliche [6]). Swâ zwêne oder mêr [7]) ein guot teilent, dâ ſol der eltere [8]) teilen, der jungere [9]) welen [10]). Swâ die ſüne ze iren jâren [11]) niht komen ſint [12]), dâ ſol der elter [13]) bruoder fînes vaters ſwert nemen ze tôtleibe [14]), unde [15]) iſt der kinde voget biz ûf den tac daz [16]) ſî ze iren jâren [17]) komen. ſô ſol er ez in wider geben unde allez

---

[49]) fatlen *Bb. Dr.* [50]) beſtes pferd *Babc.* gefattlet haben das beſte *z.* [51]) d. e. h. *fehlt Bc.* [52]) harneſch *Ba.* harniſch *Bc.* harneſt *z.* [53]) phaert daz bezte hette ze f. l. *A.* [54]) fin fw. daz beſte *Z.* [55]) ein *fehlt Bb.* [56]) ein bete vnd ein bolſter. ein kvffin. ein badelachen. zwai lilachen. ein tiſchlachen. zwai bechin. vnde zvo hanzweheln. *Z.* ein bette ein polſter ein küffin vnd zwey lilachen ein tiſchlachen vnd ein bad kappen Vnd zwo zwecheln vnd zwey beckin *Ba.* ein bett vnd ein Bolſter. vnd ein kuffy vnd zwei lilachen vnd ein tyflachen vnd ein bade kappen vnd zwo zwelen vnd zwei beck *Bb.* Ein bulſter vnd ein küffin vnd zwey lilahen vnd ein thiſchlachen vnd zwo zwehelen vnd ein bad kappen vnd zwey beke *Bc.* ein bett ein pfulwen ein kuffi vnd zwey linlachen ein tiſchlachen vnd ein bad kappen vnd zwo zwechelen vnd zwei becki *z.* eyn bett eyn bolſter vnnd eyn küffin vnd zwey leilach vnnd eyn tiſchlach vnnd eyn badhemet vnd zwäheln vnnd peckin *Dr.* [57]) Dis *Bb.* [58]) heymfart *Dr.* [59]) daz *Z.* Da *Babc. Dr. fehlt z.* [60]) d. z. *fehlt Dr.* mangerhande (m. h. ding *Babc. z.*) zvo *Z. Babc. z.* [61]) niht *fehlt Babc. z.* [62]) Vnde ſwa *Z.* [63]) der ſol ſî *Z. Bac.. z.* das ſol ſie *Bb.* die ſol *Dr.* [64]) fin *Z.* [65]) vnde ſî m. *Z.* ſî muoſs aber *Bc.* [66]) eyn yeglich ding das hieuor genennet iſt *Dr.* [67]) beſvnderliche ir eit tvon *Z.* funderlichen (funder *z.*) ein eitt tuon *Bac. z.* funder eyn eyd ſchweren *Dr.* ein funderigen eid tun *Bb.* [68]) bewiſen *Bac.* ſwes aber man (man aber *Bb. z. Dr.*) ſî bewiſen *Z. Bb. z. Dr.* [69]) irn eid *Bc.* [70]) ir recht nicht für noch darumb. *Dr.*

XXVI. Berger 38. 39. *Schilter* 27. *Lahr* 270. — *Rechte und Pflichten des ältern Bruders bei Theilung einer Todleibe. Fahrendes Gut das der Wittwe zufalle. Sächs. Landr. I,* 22. *III,* 29. *I,* 23. 24. *Rupr. I,* 178. 179. — [1]) Von tot libe *A.* von totleibe *Z. Ba.* Von tod liebe *z.* Von tot liebe xxvij *Bc.* Von totliben *Bb.* Das gegenwürtig capitel iſt von tod leibe alſo *Dr.* [2]) todliebe *z.* totliben *Bb.* eim totlieb *Bc.* [3]) elteſte *Z. Babc. z. Dr.* [4]) vor vz n. *Z.* nemen vor hin *Babc. z. Dr.* [5]) vnd das *Dr.* [6]) geliche teilen *A.* tæilent ſi g. *Z. z. Dr.* dar nach teilent ſy gelich *Babc.* [7]) me danne zwene *Z. Babc. Dr.* [8]) elteſte *Z. Dr.* [9]) vnde der i. *Z.* vnd der iüngſt *Dr.* [10]) dâ ſol — welen] Der Jungſte (J. der *Bb.*) welt *Babc. z.* [11]) tagen *Bc. Dr.* [12]) iarn ſint chomen *Z.* [13]) elteſte *Z. Babc. z. Dr.* [14]) tot libe *A. Bb.* totlieb *Bc. z.* [15]) vnde er *Z.* [16]) biz daz *Z.* vntz das *Bbc.* vntz *Ba. z. Dr.* [17]) tagen *Bc. Dr.*

Digitized by Google

ir guot, er enkunne inz [18]) danne gereiten, war [19]) erz hin [20]) getân habe, [21]) oder ob ez von ungelüke verloren sî âne sîne schulde [22]). Er ist ouch der witwen vormünde [23]) die wîle sî âne man ist, ob sî wil, unde ob er ir ebenbürtic ist. nâch dem tôtleibe [24]) sol diu vrowe ir lîpgedinge nemen [25]) unde allez daz [26]) ze dem varenden guote hœret [27]). Daz sint schâf unde swîn unde geizze unde gense unde hüener unde allez gefügele, unde kasten die niht an genegelet sint, unde garen unde bette unde bolster unde küsse diu sî dar brâhte, unde elliu lilachen tischlachen unde beken, liuhten, unde alliu wîplîchiu kleider, vingerlîn armgold unde schapel, unde salter unde elliu buoch diu ze gotes dieneste hœrent, sideln unde laden die niht an genagelt sind, tepech unde ruclachen unde umbehänge, unde allez gebende [28]). Diz ist daz ze der frowen varenden guote [29]) hœret. Noch ist manger hande dinc daz ze der vrowen varenden guote hœret [30]); unde [31]) versniteniu lachen [32]) ze kleidern [33]). ist [34]) dâ golt oder silber unverwürket [35]), daz hœret die erben an unde niht die vrowen [36]). Swâ der wirt [37]) der [38]) dinge deheinez versezet hât [39]), daz sullen die erben lœsen, ob ez sî an hœret unde niht die vrowen [40]).

---

[18]) ez in *Z. z.* [19]) bereiten wa *Bb.* bereiten war *z. Bc.* bereden war *Ba.* allez — war] wider reyten wa *Dr.* [20]) hin *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [21]) h. oder (od. ob erz *Bc.*) verderbet habe *Bac.* hab oder verluderet hab *Bb.* [22]) oder ob (ob *fehlt Ba.*) ez in (im *Bbc. z. Dr.*) mit rovbe oder mit divpheit abe gebrochen sî. oder von (durch *Dr.*) vngelvche ane sine schvlde verlorn sî (v. f. *fehlt Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [23]) vormvnt *Z. Babc. z. Dr.* [24]) totlib *Bb.* totlieb *Bc.* [25]) nemen ir morgengabe *Z. Babc. z. Dr.* [26]) alles das guot das *z.* [27]) vnde alles daz dar zvo horet. daz varnde gvot. heizet. *Z.* [28]) daz sint schaf. vnde geize. vnde swin. vnde rinder. vnd gense. vnde hvonr. vnde alles gesvgele. vnde chasten die nit angebort (an genagelt *Ba. Dr.*) sint. vnde garn. vnde div (d. *fehlt Dr.*) bette. div sî dar brahte. bolster vnde kvssin. div sî dar brahte. (bolster — br. *fehlt Ba.*) elliv lilachen. tischlachen. vnde lvohten (t. v. l. *fehlt Ba.*) vnde bekin. (div f. d. br. elliv — bekin *fehlt Dr.*) vnde elliv wiplichen cleider. vingerlin vnde (*fehlt Ba. Dr.*) armgolt. schappel vnde (*fehlt Ba.*) selter (v. f. *fehlt Dr.*) vnde elliv bvoch. div zegotes dienste horent. sideln vnde laden. die niht an gebort (genagelt *Ba.*) sint. teppiche (tecklachen *Ba.* teckbett tecklach *Dr.*) vnde (*fehlt Dr.*) vmbehange. vnde stvolachen. (v. st. *fehlt Ba. Dr.*) vnde alles gebende *Z. Ba. Dr.* Es sient schaff geifs swin Rinder gense hunre vnd alles geuogell kasten die nut genegel sint vnd garn vnd die bett die sî dar bracht Bolster vnd kussi Alle lilachen Becki vnd alle wipliche kleider vnd vingerlin vnd armgolt scheppell vnd ir selter vnd alle die buch die zu gottes dienst gehorent Sidelen vnd laden die nut angeneglett sint Tepte vnd Ruglachen vmhang vnd alles gebende *Bb.* das sint schaf geifs swin rinder vnd huenre vnd alz gefügel vnd kasten die nit an gemalet sind vnd gar vnd bette die sî dar braht bölster vnd küssin die sî dar braht alle lilachen vnd bekin vnd wibs cleider vingerlin vnd ir golt schappel selter vnd alle buoch die zuo gotz dienst gehörent sidellen vnd ouch laden die mit an geneglet sint tepte vnd rvchlachen vnd vmb henge vnd allez gebende *Bc.* das sind schaff geif vnd swin Rinder gens vnd huenr vnd alles gefügel vnd kasten die nit angeneglet sind garn vnd die bett die sî dar bracht pfulwen küssi alle lilachen becki vnd alle wiblichi cleider vingerli armgold schappel pfalter vnd alli buoch die zuo gotz dienst gehœrrent sidellen vnd laden die nit angeneglet sind teppede vnd rüggelachen vmhang vnd alles gebende *z.* [29]) zuo dem guote der frouwen *Ba.* [30]) d. Das die (den *Bc.*) frouwen an höret (zuo geh. *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Noch ist — hœret *fehlt Z.* [31]) unde *fehlt Babc. z. Dr.* [32]) versn. linwat *Z.* verschnitten wat *Dr.* zerschniten lilachen *Bb.* versnitten deckelachen *Bc.* [33]) ze kl. *fehlt Z.* [34]) das ist da *Bc.* Ist das *Dr.* [35]) vnder gewürkt ist *Bc.* vnuerwürcket da ist *Dr.* f. vnd ist nut verwurcktes *Bb.* vnde ob vnverworhtes g. o. f. da ist *Z.* [36]) die frowen nut an numant die erben *Bb.* [37]) er *Bac. z.* d. w. *fehlt Bb.* [38]) dirre *Z.* [39]) hat versezet *Z.* verf. were *Bb.* [40]) die frouwen nit *Bab. z. Dr.* die frowe nicht *Bc.* an gebvrt. vnde div frowe nit. *Z.*

Digitized by Google

DER EIN KINT MÜNCHET.[1]) 27.

Münchet[2]) man ein kint daz under fiben jâren iſt, vert[3]) ez under[4]) vierzên jâren ûz[5]), ez behalt lantreht unde lêhenreht[6]) unde[7]) allez daz ez erben[8]) fol, als ez fich nie gemünchet hette[9]). Diz[10]) reht hât ouch ein juncvrowe, aber niht wan under[11]) zwelf jâren. Begît fich aber ein knabe über vierzehn jâr, der hât fich von[12]) lantrehte unde[13]) lêhenrehte[14]) erlediget[15]) unde von erbeteile. finiu lêhen fint dem herren ledic, unde finem næheften erben wirt daz[16]) erbe[17]). unde ein juncvrowe hât daz felbe reht, fô fi kumt über zwelf jâr. Lougent fi aber des, daz fi ze iren jâren niht komen fî, daz fal man felbe dritte erziugen mit vater oder mit muoter oder mit andern finen mâgen, oder fwer ez weiz. der felbe dritte bereit daz fi diu jâr habe als hie vor gereit iſt, fô hât fi ir reht verloren[18]). Hât aber man[19]) niht geziuge, fô fol man den knaben mit[20]) difen dingen überziugen[21]). Man fol im grifen an den obern[22]) munt under der nafen: vindet man dâ kleinez hâr, daz iſt ein geziuge[23]). Man fol im grifen under die uohfen[24]): vindet man dâ kleinez hâr, daz iſt der andere geziuge[25]). Man fol im[26]) grifen under[27]) diu bein: unde[28]) vindet man dâ kleinez hâr ob finer gefchäfte[29]), daz iſt der dritte geziuc. dâ mit iſt behabet daz er[30]) vierzehen jâr alt iſt oder elter. Die juncvrowen mac man mit difen dingen niht[31]) überziugen[32]). man fol fi mit geziugen überziugen,[33]) als hie vor gereit iſt[34]). Swie alt aber der knabe oder diu juncvrowe iſt, tuont fi fich in geiſtlich leben, daz[35]) fi wandel haben ze einem[36]) jâre, unde varent fi vor dem[37]) jâre ûz: fi

XXVII. Berger 51. 52. *Schilter* 28. *Lahr* 271. — *Recht dessen der in unmündigen und dessen der in mündigen Jahren Mönch geworden. Beweise der Mündigkeit. Beweis des mönchischen Standes. Sächs. Landr. I*, 25. *vgl.* 42. *II*, 22. *Kaiserrecht II*, 17. — [1]) Der kint ingæflich (*am Rande* ingeiſtlich) leben tvot *Z.* Ob man ein kint münchet *Bab. z.* Ob man kint münchet xxviij *Bc.* Ob fy eyn kind münichet *Dr.* [2]) Der pfaff teylt mit den bruedern vnd nit der münch Münichet *Dr.* [3]) kvnt *Bc.* Vnde vert *Z. Dr.* [4]) j. iſt vnder *Bb. z.* J. iſt vnd *Ba.* [5]) vz dem clofter *Z.* [6]) behabet an (an dem *Bc.*) lantrehte vnde an lehenrehte (v. a. l. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [7]) *fehlt Bbc.* [8]) behaben *Z.* [9]) als ob ez nie gemvnchet were. *Z. Babc. z.* [10]) Daz felbe *Z.* Das *Babc. z. Dr.* [11]) bin *Z.* [12]) vor *Bb.* für *z.* vor dem *Bc.* [13]) vnde von *Z. Dr.* [14]) u. l. *fehlt Bab. z.* [15]) entlidigett *Bbc.* [16]) finen nehften magen w. fin *Z.* [17]) erben vnd wirt das erb ledig *Dr.* [18]) lougent fy aber defs fy fo uil Jaren nit haben (hab *Bbc. z.*) als hie uor gefprochen iſt fo fol man mit fatter vnd mit muoter oder mage (vnd den magen *Bc.*) oder Jeman der es weifs (fur war w. *Bc.*) der felbe dritte dar get vnd fwert das fy die jar hant (hatt *Bb.*) fo habent (hatt *Bb.*) fy die recht (ir r. *Bb.*) verlorn *Babc. z. Dr.* Vnde lovgent aber fi des fi fin niht ze ir tagen komen. als hie vor gefprochen iſt. fo fol vater oder mvoter oder ander fine mage. oder fwer der iſt der ez weiz. der felbe dritte dar get vnde fwert. daz fi div iar haben als hie vor gefprochen iſt. fo habent fi ir reht verlorn. *Z.* [19]) fi *Z.* [20]) an *Bb.* [21]) gezivgen vber reden. vnde vber zivgen *Z.* [22]) obern *fehlt Ba.* oben an den *Z. Bb. z. Dr.* [23]) gezivc *Z.* [24]) das vochf *z.* [25]) gezivc *Z.* iſt ein geziug *z.* [26]) im ouch *Bb.* [27]) fol luogen zwüfchent *Bc.* [28]) bein. ob der gefchephede. (finem gefchoppfde *Bb.* fim gefchöffte *z.* feinem gefchöpfftt *Dr.* finer gefcheſte *Ba.*) vindet *Z. Bab. z. Dr.* unde *fehlt auch Bc.* [29]) ob f. gefch. *fehlt Z. Babc. z.* unde v. — gefch. *fehlt Dr.* [30]) der knabe *Babc. z. Dr.* [31]) nit mit d. d. *Z.* [32]) überwinden nit (n. vb. *Bbc. z. Dr.*) Noch über zügen *Babc. z. Dr.* [33]) man — überz. *fehlt Bab.* [34]) gefprochen iſt *Z. Bc.* gefeczet iſt *Bab. z.* gefchriben ſtat *Dr.* [35]) vnd das *Bb.* [36]) habent ein *Dr.* [37]) zuo eynem *Dr.*

Digitized by Google

habent ir reht niht verloren. man mac [38]) den knaben überwinden [39]) mit den bruodern die bî im sînt gewesen in dem leben [40]) dâ er inne was. ob er jâr unde tac oder mêr [41]) in dem [42]) leben ist gewesen, [43]) unde sagent sî [44]) daz vor ir meisterschefte [45]) bî [46]) ir gehôrsam: der jungelinc hât verloren, unde [47]) muoz mit rehte ein münch sîn [48]) unz an sîn ende, oder er muoz grœzlîchen âbtrünnic [49]) sîn von êwen unz ze [50]) êwen [51]). alsô [52]) überziuget man ouch die maget mit frowen.

28. DER IN EIN KLÔSTER VERT ÂNE SÎNES WÎBES URLOUP. [1])

Hât [2]) ein man ein [3]) wîp ze êlîchen dingen, unde begît er sich ân iren willen in geistlîchen orden, [4]) unde fordert sî in ze senderehte [5]) ûz dem lebenne [6]): sîn lantreht unde ander sîniu reht diu hât er behalden; âne [7]) sîniu lêhen: diu sint dem herren [8]) ledic. Wan ein iegelich man mac den [9]) herschilt wol [10]) nider legen âne sînes wîbes urloup: daz ist ob sich ein man des [11]) swertes geloubet, unde [12]) bî sînem wîbe belîbet. [13]) Swelich man von ritterlîcher art niht ist bekomen [14]) unde [15]) des herschildes niht enhât erbet [16]) doch [17]) swaz er erben sol; âne totleibe [18]): der enmac er niht geerben. Tôtleibe [19]) heizet daz [20]), swaz einer [21]) læzet [22]) von varendem guote und von anderen dingen diu hie vor genennet sint.

29. DER ÂNE ERBEN STIRBET. [1])

Swâ ein mensche stirbet, ez sî wîp oder man [2]), die âne erben sterbent, [3])

---

[38]) sol *Bc.* [39]) vber zivgen *Z. Babc. z. Dr.* [40]) in d. selben l. sint gew. *Z.* in d. l. *fehlt Bb. z.* in dem orden s. g. *Bac.* [41]) o. m. *fehlt Babc. z.* [42]) kloster vnd in dem *Bb.* [43]) die bi im — gewesen *fehlt Dr.* [44]) si *fehlt A. Bac. z.* [45]) vor ir m. *fehlt Dr.* [46]) vf *Z.* [47]) vnd er *Z.* [48]) muofs münch (ein m. *Bb. Dr.*) s. mit recht *Babc. z. Dr.* mvoz mvnch sin *Z.* [49]) aptrvnne *Z.* [50]) vnz den *Z.* [51]) oder — êwen *fehlt Bc.* [52]) vnde also *Z.*

XXVIII. Berger 53. 54. *Schiller* 367. 369. *Lahr* 272. 273. — *Der als Ehemann Mönch geworden, welche Rechte er beim Rücktritt nicht wieder gewinne. Was Todleibe heifse. Wer zur Todleibe kein Erbrecht besitze. Sächs. Landr. I*, 25. *Rupr. I*, 180. — [1]) Der gaistlich wirt ane sinf wibef vrlop *Z.* Der sich in geistliches leben tuott ane sins wibes vrlobe (xxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnde hat *Z.* [3]) ein *fehlt Z.* einer ein *Bc.* [4]) in g. o. ane ir w. vnde ane ir wort *Z.* in geistlich leben an irn willen *Bc.* [5]) sent rechte *Ba.* recht *Bc. z. Dr.* sentrechte her wider *Z.* [6]) orden *Z. Bac. z. Dr.* Jn zehent recht vs den orden *Bb.* [7]) r. hat er nit verlorn. aber *Z.* [8]) d. h. *fehlt Z.* [9]) sinen *Bac. Dr.* der mac sinen *Z.* iecklicher mag sinen *z.* [10]) mag woll sin hsch. *Bb.* [11]) also daz er sich *Z.* [12]) vnde doch *Z. Bab. z. Dr.* [13]) *Absatz und Überschrift* von tot leibe *Z.* Tott leibe *Ba.* Totlibe *Bb.* von tod liebe *z.* Von tot liebe xxxj *Bc.* Von tod leib *Dr.* [14]) geboren *Dr.* bek. *fehlt Z. Babc. z.* [15]) vnd ouch *Babc. z.* [16]) vnd erbet *A. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ouch *Bb.* [18]) tot lib *Bb.* tod liebe *z.* tot liebi *Bc.* [19]) der enmac — tôtleibe] das *Dr.* [20]) Totliebe heifst *Bc.* tot libe heiffent *Bb.* [21]) ein man hinder im *Z.* [22]) ein man hatt *Babc. z. Dr.*

XXIX. Berger 54. 55. *Schiller* 29. *Lahr* 274. — *Verfahren mit erblosem Gute. Was ehhafte Noth sey. Befriedigung der Gläubiger aus dem erblosen Gute. Sächs. Landr. I*, 28. *vgl. II*, 7. *Rupr. I*, 8. 9. *Kaiserrecht II*, 95. — [1]) wem dez gvot wirt der ane erben stirbet *Z.* Der ane erben stirbet (xxx *Bc.*) *Babc. z.* Der on erben stirbt also *Dr.* [2]) Wa ein man stirpt oder ein wip *Bb.* [3]) man an erben *z.*

Digitized by Google

ſwaz ſi hinderen guotes lânt, [4]) ez [5]) ſî varende [6]) oder anderz guot, hânt [7]) ſi einen herren des ſi eigen [8]) ſint, dem ſol man ez antwürten, ob erz vordert. oder iſt ez [9]) eines gotshûſes, ſô iſt es [10]) daz ſelbe reht. unde vordert ez [11]) nieman, unde iſt ez ûf dem lande, ſô ſol ſich der lantrihter ſîn [12]) underwinden. unde iſt ez in einer ſtat, ſô underwinde ſich ſîn [13]) der ſtete herre [14]) oder [15]) ſîn [16]) rihter. er [17]) ſol ez jâr unde tac behalten in ſîner gewalt [18]), ob iemant [19]) kome der ſich dâ zuo halde [20]) innerhalp jâr unde tac [21]): dem ſol man ez wider lân âne ſchaden [22]). kumt [23]) nâch dem jâre ieman [24]) der berede [25]) daz in êhaft nôt gelezet habe [26]), dem ſol manz antwürten. Êhaft nôt iſt vancnüſſe, unde ob man [27]) in des rîches dienſt iſt oder in ſînes herren dienſt [28]) oder in gotes dienſt [29]), unde den ſiechtuom [30]) irret. unde ſwelich er der ein [31]) bereit [32]) mit ſînen zwein vingern oder ſelbe dritte [33]), ſô ſol man im reht umb ſîn guot tuon [34]). unde ſcholte der menſche [35]) iht [36]) gelten, daz ſal man bî dem êrſten gelten.

DER ÂN ERBEN STIRBET. [1]) 30.

Unde iſt ein menſche niht eigen, unde liſt daz [2]) an ſînem ende [3]), unde hât [4]) niht erben, als hie vor gereit [5]) iſt: daz [6]) mac ſîn guot [7]) wol [8]) ſchafen ſwar [9]) ez [10]) wil. Hœret ez [11]) an ein gotes hûs ze [12]) zinſe, ſô [13]) ſol ez ſînes guotes daz vierde teil geben dâ hin [14]). ververt ez [15]) âne geſchefte [16]), ez iſt [17]) gar des gotshûſes, wan daz man dâ von [18]) ſol gelten [19]).

---

[4]) hinder in lant von gvote *Z.* guottes hinder Jn lantt (hand verlan *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [5]) hant *Bab. z. Dr.* [6]) varnde gvot *Z. Babc. z. Dr.* [7]) vnd hant *Bb.* [8]) des e. ſi *Bbc. Dr.* [9]) er *die übr.* vnde iſt er *Z.* [10]) es *fehlt Bbc. z. Dr.* [11]) aber es *Bc.* [12]) ſin (des *z.*) d. l. *Z. Ba. z.* ſin ein lantſchirmer *Bc.* [13]) ſich es *z.* ez ſich *Z.* [14]) der herre zeder ſtatt *Ba. z.* [15]) der herre der zu der ſtatt gehort oder aber *Bb.* [16]) der *Z.* [17]) Vnd *Bbc.* [18]) in f. gew. *fehlt Babc. z.* [19]) iemen darnah *Z. Babc. z. Dr.* [20]) mit rehte dar zvo habe *Z. Bab. z.* der recht dar zuo hab (hab vnd es behaben wölle *Dr.*) *Bc. Dr.* [21]) i. j. u. t. *fehlt Z. Bc.* [22]) widergeben a. ſch. oder lan. *A.* ane ſchaden wider lan *Babc. z.* on ſchaden widerfaren laſſen *Dr.* ez ane ſchaden wider geben *Z.* [23]) Kvmt aber *Z.* [24]) Jeman nach dem Jare *Babc. z. Dr.* [25]) bereit *Z.* berett *Bb.* bewiſe *Bc.* [26]) Jrret *Ba.* irte *Bc.* ge irret hab *Dr.* irre *Bb. z.* [27]) ein man *Z. Bab. z.* einer *Bc.* [28]) d. *fehlt Bb.* [29]) oder der (der *fehlt Ba.*) in g. dienſte iſt *Z. Ba.* oder i. g. d. *fehlt Bc.* dienſte oder in gotes dienſt iſt oder in ſeines herren dienſt *Dr.* [30]) vnd ob (ob *fehlt z.*) in ſiechtag *Bc. z.* [31]) welher er der einſs *Ba. z. Dr.* ſwelches er vnder den eines *Z.* weler der zweier eins *Bb.* [32]) wa er der eins wiſet *Bc.* [33]) drite ob er ez ſtat hat. *Z. Dr.* ſingern ob er deſs ſtatte hatt *Bab. z.* vingern ob die ſtat *Bc.* [34]) rehte tvon vmbe f. gvot *Z. Babc. z. Dr.* [35]) ſol der tote m. *Z.* [36]) inen *Bb.* ſol der menſche Jenem (ieman *z. Bc. Dr.*) *Bac. z. Dr.*

XXX. Berger 55. *Schilter* 30. *Lahr* 275. — *Letztwillige Verfügung des erblos verſterbenden. Das Gotteshaus iſt der geſetzliche Erbe ſeines Zinspflichtigen. Augsb. Stadtr.* 43. *Rupr. I*, 181. — [1]) War ein menſche ſin gvot ſchaffen mac *Z.* Ob ein mentſch an erben ſtirbet *Ba. z.* Ob ein man ſtirpt an erben *Bb.* Ob ein menſch ſtirbt an erben xxxij *Bc.* Ob eyn menſch on erben verfert *Dr.* [2]) ez *Z.* er *Dr.* das menſch *z.* der menſch *Bc.* [3]) totbette *Z. Babc. z.* todbett vnd gan im got geſchäfftes *Dr.* [4]) hat es *Ba.* hat er *Bc.* [5]) geſprochen *Z. Babc. z.* geſchriben *Dr.* [6]) der *Bb.* der menſch *Bc.* [7]) mitt ſim guot *z.* [8]) wol *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [9]) was *z.* [10]) er *Bbc.* [11]) er *z.* [12]) ze einem zinſe *Bac. z. Dr.* [13]) ſô *fehlt A.* [14]) ez ſol daz vierteil dar geben. ſins gvotes. *Z.* er (ez *Bc. Dr.*) ſol das fierde teil f. g. dar geben *Bac. z. Dr.* Hat er an ein gotzhuſe zinſe er ſol den vierdenteil ſins gutes dar geben *Bb.* [15]) er *z.* [16]) er an geſchopffde *Bb.* vnde ververt ez ane geſchefede. *Z.* [17]) So iſt es *Babc. z. Dr.* [18]) d. v. *fehlt Bb.* [19]) gelten ſol *Z. Bbc.*

Digitized by Google

31. VON DER SWÂBE ERBE. [1])

Daz rîche unde die fwâbe [2]) mugen fich nimmer verfûmen an ir erbe, daz fi [3]) erziugen mugen. Diz reht gab [4]) der [5]) künic Karl [6]) den fwâben. daz gefchach vor Rôme [7]) bî den zîten dô rômer [8]) den pâbeft erblanten [9]); der hiez Lêô [10]) unde was des küniges Karles [11]) bruoder. dar nâch [12]) befaz künic Karl [13]) Rôme [14]). dô viel der [15]) herzoge Gêrold von Swâben [16]) bî dem êrften in Rôme mit den Swâben [17]), unde gewan Rôme über houbet mit der fwâbe helfe [18]). Er lêch [19]) ouch den fwâben, fwâ man durch [20]) des rîches nôt ftrîten [21]) folde, dâ fuln die fwâbe vor allen fprâchen ftrîten [22]), unde fol fîn ir houbetman [23]) der herzoge von Swâben. Iſt der [24]) dâ niht, fô fol ez des rîches marfchalc fîn [25]).

32. WANNE MAN REHT NEMEN SOL. [1])

Ein iegelich man der ûz einem lande in daz andere kumt, unde wil [2]) vor gerihte reht nemen umb ein guot daz in dem lande lît, er muoz reht nemen [3]) nâch des landes rehte [4]), niht [5]) nâch fînes landes rehte [6]).

33. VON ERBE. [1])

Man unde wîp mugen niht gehaben dehein guot gezweihet. [2]) ſtirbet aber

XXXI. Berger 55. 56. *Schilter* 31. *Lahr* 276. — *Erbansprüche des Reiches und der Schwaben verjähren nicht. Ursprung dieses Vorrechtes der Schwaben. Sie haben auch in Reichskriegen den Vorstreit. Sächs. Landr. I,* 29. — [1]) von dez richef erbe *Z.* Das rich vnd die fwaben *Ba. z.* Vom Rich vnd fwaben *Bb.* Das rich von fwaben xxxiij *Bc.* Das reich vnd auch die fchwaben mügent fich nicht verſaumen *Dr.* [2]) fwaben *Bb.* fwabe die *Z. z.* fwaben die *Ba. Dr.* rich von fwaben die *Bc.* [3]) die wile fi ez *Z. Babc. z. Dr.* [4]) r. daz g. in *Z.* [5]) *fehlt Bbc. z.* [6]) karlin *Bb.* [7]) v. R. *fehlt Z.* [8]) die römer *Bac. Dr.* [9]) erblendet heten *Z.* [10]) babeft leo *Z.* babſt leonem hetten erblendet *Bac. z. Dr.* Pabſt hattent leo geblendett *Bb.* [11]) karlen fleiſlich *Z.* der waz kung karlifs (karlns *Bb.*) rechter *Bac. z. Dr.* [12]) Dar vmbe *Z.* [13]) karlin *Bb.* [14]) die ſtat zerome *Z.* [15]) der *fehlt Bab. z.* [16]) *b*vnde der herzoge Gerolt von fwaben. viel *Z.* [17]) m. d. fw. *fehlt Z. Bab. z.* mit der fwaben hilff viel hertzog g. v. fw. zem erften in rome *Bc.* [18]) Vnde der fwabe (Vnd mit d. fwaben *Bab. z. Dr.*) helfe gewan der (d. *fehlt Bb. z.*) kvnec karle (karlin *Bb.* Alſo gewan küng karle mit d. fwaben hilff *Bc.*) Rome. vnde gefiget romern (den r. *Babc. Dr.*) an. *Z. Babc. z. Dr.* [19]) vnde er verlech *Z.* [20]) vmbe *Z.* [21]) kriegen *Ba.* [22]) den vorſtreitt haben *Dr.* [23]) fol ir h. ſin *Z. Babc. z. Dr.* [24]) er *Bbc. z. Dr.* vnde iſt er *Z.* [25]) ſin des riches marſchalc. *Z. Babc. z. Dr. Sodann noch* daz reht gap er in vnde anders vil manic gvot reht. Vnde ander kvnige habent in och manec gvot reht gegeben div wir her nah wol ſagen. div ſi verdienten mit ir frvmecheit *Z.* Dis recht vnd ander guti recht (r. die *z.*) habent die fwaben (fwab *z.*) verdient mit ir fromkeit vmb die romiſchen kung als wir har nach wol ſagent (hie nach wöllen ſagen *Dr.* her nach ſagen wend *z.* Alz wir geſchriben hand *Bc.*) *Babc. z. Dr.*

XXXII. Berger 56. *Schilter* 32. *Lahr* 405. — *Wann des Landes, nicht mehr das persœnliche Recht gelte. Sächs. Landr. I,* 30. *III,* 33. — [1]) Sunder lande reht *Z.* Von dem lant ſitt *Ba.* Von dem lant ſitten (xxxiiij *Bc.*) *Bbc. Dr.* Dem lant ſitte *z.* [2]) Vnd wil er *Bab. z. Dr.* will er *Bc.* [3]) n. r. *B. Z. Bab. z. Dr.* [4]) r. da daz gvot inne lit. vnde *Z.* [5]) vnde nit *Bc. Dr.* [6]) ſinem lantrechte *Babc. z.*

XXXIII. Berger 56. 57. *fehlt bei Schilter. Lahr* 277. 278. — *Eheliches Güterrecht. Das Leibgedinge ist kein vererbliches Eigen des Weibes. Sächs. Landr. I,* 31. 32. *Rupr. I,* 182. — *Absatz und Überschrift* Von der zweivnge *B.* Wie der man ſinſs wibes meiſter iſt *Bab. z.* Wie der man des wibs meiſter ſi xxxv *Bc.* Wie der man ſeines weibs meyſter iſt merck alſo *Dr. In Z. nur ein Absatz.* [2]) mvgen dehein g. gezweien *B.*

Digitized by Google

der man, daz wîp erbet niht wan als hie vor geſprochen [3]) iſt. Ein wîp mac ir [4]) guot [5]) nit hin gegeben [6]) ân ires mannes willen [7]), noch ein man âne ſînes wîbes willen [8]), wan [9]) als daz buoch hie vore ſâit [10]). Ein wîp mac irem manne dehein erbe [11]) gegeben des ſi dannoch niht geerbet hât unde des ſi wartet [12]) ze erbenne. alſô enmac ouch der man [13]). alſô enmac ouch [14]) nieman [15]) dem andern dehein erbe gegeben des er nit geerbet hât. Daz wîp [16]) enmac ouch daz [17]) niht ze eigen behalden [18]), daz ir lîpgedinge iſt, noch mac ez iren erben [19]) nâch ir tôde niht gegeben [20]). unde ſprichet ſi [21]) ez ſî ir eigen, [22]) unde enmag ſi des niht behalten [23]): mit der unrehten anſprâche hât ſi ir lîpgedinge verlorn [24]). alſô mac einem ieglîchen [25]) menſchen [26]) geſchên.

VON LÎPGEDINGE. [1]) 34.

Von lîpgedinge [2]) ſul wir kurzlîchen [3]) ſprechen [4]). Lîpgedinge [5]) ſint underſcheiden [6]). unde hât ein man von einem gotes hûſe ein [7]) lîpgedinge, dar über ſol er des capîttels brieve unde inſigel nemen [8]). unde iſt ein probeſt dâ pfleger, des brieve unde [9]) inſigel [10]) ſol er ouch nemen. unde nimet er aber [11]) niht [12]) brieve, unde [13]) mac er danne zwêne man [14]) ze im gehaben die daz ſâhen unde hôrten, daz ez im die lihen, die ſîn ze den ſelben zîten [15]) gewaltic wâren ze lihenne; unde ſint joch die [16]) tôt, die ez im gelihen hânt [17]), unde

---

[3]) geſchriben *z.* [4]) ir *fehlt Bb.* [5]) ir gvotes *B. Z. Ba. Dr.* [6]) gegeben hin *Z.* [7]) vrloup vnd ane ſinen (a. f. *fehlt Bc.*) willen *Babc. z. Dr.* [8]) noch — willen *fehlt B.* [9]) wan *fehlt Bbc.* [10]) als hie uor geſprochen iſt *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* wie ein wip ir lipgedinge verlivfet *Z.* wer laſſen mag erbe *Bab. z.* Der erbe laſſen mag xxxvj *Bc.* Wer erb laſſen mag *Dr. In B. nur ein Paragraphenzeichen.* [11]) dehein ir erbe *Z.* [12]) vnd wartent iſt *z.* [13]) alſo mage avch der man dem wibe. *B.* des ſelben mag och der man ſinem wibe nit getvon. Vnde *Z.* Vnd mag ouch der man ſinem wibe (w. alſo tun *Bb.*) *Bab. z.* noch der man ſim wip *Bc.* vnnd das mag auch des geleichen der man ſeinem weib *Dr.* [14]) ouch *fehlt B.* [15]) kein menſch *Bb.* alſo ouch enweders *z.* [16]) dehein wip *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) daz *fehlt Z. Bb. z. Dr.* [18]) behaben *B. Z. Ba. Dr.* haben *Bb.* das behaben *z.* [19]) irem e. *A.* daz ir l. — erben *fehlt Ba.* [20]) gelan *B.* gelazen *Z.* noch mag ſin niman gewêrn noch irem tode *Bb.* behalten noch nach irm tod geben *Bc.* behaben nach ir tod geben *z.* [21]) ſi bi ir lebendem libe *Z.* [22]) vnd ſpricht ſy es für ir eygen an *Dr.* [23]) behaben *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) verl. ir lipg. *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) mag yegklichem *Dr.* vnde alſo mac iegelichem *Z.* [26]) mag Jecklichem *Babc. z.* mag allen den lvten *B.*

XXXIV. Berger 57 — 61. *Schilter* 33. 34. *Lahr* 305. 306. — *Formelle Sicherung des Nieſsbrauchrechtes. Vertheilung desselben unter mehrere. Veräuſserungsrecht des Besitzers gegenüber den Mitnieſsbrauchern. Nieſsbrauch an Lehen. vgl. Sächs. Landr. I, 54. Augsb. Stadtr.* 96 — 99. *Rupr. I*, 173. 174. *Kaiserrecht II*, 27. 76. — [1]) von lipgedinge *B. Z.* Von lipdinge (xxxvij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) lipdinge *Bac. z. ebenso meistens weiterhin; auch in Dr. abwechselnd* leibding *und* leibgeding. [3]) kurclichen *Ba.* kvrlichen *Z.* [4]) ſagen *B.* [5]) vnde div l. *Z.* [6]) das hat vnderſcheyd *Dr.* [7]) ein *fehlt Bb.* [8]) brive nemen vnde inſigel (v. inf. *fehlt Babc. z. Dr.*) des capitels *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) br. u. *fehlt Bac. z. Dr.* [10]) u. inf. *fehlt Z. Bb.* [11]) aber *fehlt B. Babc. z. Dr.* [12]) ab. n. *fehlt Z.* [13]) *fehlt Babc. Dr.* [14]) man *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) zç d. f. z. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) doch die *A.* ouch d. *Babc. z. Dr.* avch iene *B.* [17]) im da lihen *B.*

Digitized by Google

hât ouch er [18]) daz guot an [19]) sîner gewer [20]): er behabet ez selb dritte dannoch [21]). unde hât er daz guot [22]) niht in sîner [23]) gewer [24]), unde ist der [25]) tôt, der ez im [26]) dâ lêch [27]): er muoz ez [28]) selbe sibende erziugen [29]). Wir sprechen daz brieve bezer sint [30]) danne geziuge. Wan geziuge die [31]) sterbent [32]): sô belîbent die [33]) brieve [34]) immer stæte [35]) [diz [36]) heizent [37]) hantveste], unde [38]) hilfet ein tôter geziuge [39]) als wol dir [40]) als ein lebendiger [41]). Swer [42]) ouch von leihen [43]) lîpgedinge gewinne [44]), der neme die selben stætikeit [45]). unde hât der [46]) leie niht insigels, [47]) unde sizet er in einer stat, man sol [48]) im der stat insigel geben, ob si einez [49]) hât. hât si es aber [50]) niht, sô neme er [51]) des rihters [52]) insigel. unde [53]) hât er niht insigels [54]), sô neme er [55]) der stete [56]) herren insigel [57]). unde ist ez [58]) ûf dem lande, sô neme er [59]) des lantrihters insigel [60]). unde lougent der herre dem man daz er im [61]) niht zins gegeben habe [62]) von dem guote [63]), des sol er in überziugen selbe dritte [64]) die daz sâhen [65]), daz er den zins von im enphie oder der bote [66]) den er im ze schînboten [67]) gab: sô hât er sîn guot behabet. Unde ist daz ein man guot [68]) gewinnet [69]) ze [70]) zweihen lîben oder ze mê [71]) lîbe, unde benennet [72]) die lîbe [73]), unde benennet [74]) niht welcher nâch dem lîbe niezen sülle der ez in der gewer hât: als der lîp [75]) stirbet, sô sullen die lîbe mit einander [76]) niezen die dâ genennet sint. unde wirt ein lîp befundern [77]) genennet [78]), daz er nâch dem

---

[18]) hat er *B. Bc. z.* hat aht *Bb.* hat *Ba. Dr.* hat et ein man *Z.* [19]) in *B. Z. Bc. Dr.* in siner hant vnd in *Bb.* [20]) in siner hantgewer *Ba.* in siner hand geweret *z.* [21]) beh. ez (er es *z.*) vnde (v. *fehlt Bc. z. Dr.*) dannoch selbe dritte *B. Bc. z. Dr.* behebet ez dannoh mit rehte selbe drite *Z.* [22]) des gvotes *B. Z. Bc. z.* [23]) s. *fehlt B.* [24]) er behabet — gewer *fehlt Ba.* [25]) er *Bb. z.* yener *Dr.* [26]) im *fehlt B. Z.* [27]) er behabet — lêch] vnd *Bb.* [28]) so muofs erz *Bc.* [29]) vber zivgen *B.* behaben *Babc. z. Dr.* [30]) sin *Z. Ba. Dr.* sin an dem teile *B.* [31]) die gezivge *B. Bab.* die geziugen *Bc.* die ziugen *z.* [32]) Wan st. gest *Z.* [33]) die *fehlt Z.* [34]) belibet difs *Bab.* [35]) immer me st. *Z.* stet iemer me *Bc.* [36]) das da *Bab.* die brief die *Bc.* [37]) so belibt jemer stat dif das da heift *z.* [38]) da *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) gezüg an *Ba.* ziug an *z.* t. man zu gezug *Bb.* [40]) als vil *B. fehlt Z. Babc. Dr.* [41]) lebender *Z. Babc. Dr.* alf ein ander lebender *z.* [42]) Vnde swer *Z.* [43]) lehen *Babc.* lechen *z.* [44]) gewinnet *B. Babc. z. Dr.* hat *Z.* [45]) gewifheit *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) ein *Z.* [47]) Vnde ist daz ein leie (lehen *Ba.* man der ein leige ist *Bc.*) niht insigels hat *B. Babc. z. Dr.* [48]) So sol man *Babc. z. Dr.* [49]) ez *B. Z. Bab. Dr.* [50]) aber *fehlt B. Z. Babc.* ein stat des *Dr.* ob si es hand hand si es *z.* [51]) er *fehlt B. Z.* [52]) des stetrihters *B.* dez gericht *Bc.* [53]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [54]) des niht *Z. z. Dr.* es enkeins *Bc.* habe er des niht *B. Bab.* [55]) er *fehlt B. Z. Dr.* [56]) er defs *Babc. z.* [57]) inf. so ist ez (er *B. Dr.*) sicher *B. Z. Dr.* Jngef. Jn (von *z.*) der stette So ist er sicher *Babc. z.* [58]) er *Bb.* [59]) er *fehlt B. Z. Ba. z. Dr.* [60]) inf. ob er ez habe *Z. Babc. z. Dr.* [61]) h. das im der man *Bac. z.* herre das man im *Bb.* [62]) zinfes (zinfens *Z.*) habe gegeben *B. Z. z.* [63]) des das er im n. z. noch guot hab gegeben *Dr.* [64]) in f. dr. üb. *Z.* f. dr. üb. in *B.* [65]) gefehen habent *B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) den poten *A.* der bott *Bab. z. Dr.* sin bote *B. Z.* lüt *Bc.* [67]) im zinfs botten *Ba.* im zuo sinem botten *z.* si ze zins lüten *Bc.* [68]) ein guot *Ba.* ein gvot ein man *Z.* [69]) gew. ein g. *Bc.* Unde — — gew.] gew. ein m. e. g. *B.* [70]) ze *fehlt Babc.* [71]) ze einem *A.* zu mer *Dr.* zem *Bc.* zeim *Z.* zvo einem *B. Bb.* ze eim *Ba.* [72]) benennent *Z.* nennet *Dr. B.* [73]) unde — lîbe *fehlt Babc.* [74]) befcheidet *B. Babc. Dr.* befchidet *Z.* gewinnet ze eim lib oder zen zwein liben vnd befcheidet *z.* [75]) als er *Bc.* [76]) ea. das leybding *Dr.* [77]) fvnder *Z. Bab. z. Dr.* fvnderlichen *Bc.* [78]) gen. fvnderliche *B.*

Digitized by Google

lîbe [79]) nieʒen fülle: der die [80]) gewer hât [81]), der fol daʒ guot [82]) nieʒen die wîle er lebet. wil der [83]) daʒ guot âne werden durch êhafte [84]) nôt, der eʒ [85]) dâ gewunnen hât [86]), unde hât er anders guotes niht wan des felben guotes, er wirt eʒ mit rehte wol âne, daʒ in die lîbe nit [87]) geirren mugen [88]). wellent fi in aber [89]) irren, fô kome [90]) vür finen rihter unde klage im daʒ [91]). fô fol der rihter [92]) den liben für fich [93]) gebieten, unde fol [94]) in [95]) gebieten daʒ [96]) fi dem herren daʒ lîpgedinge ûf geben [97]). der fol danne [98]) dâ mit tuon fwaʒ er welle [99]) der eʒ [100]) dâ gewan. tuon fi daʒ [101]) niht gerne, fô fol fis der rihter [102]) nœten. die dâ niht vür koment, den fol man diu lîpgedinge mit urteile verteilen, fi habe danne êhaft nôt geirret [103]). Hânt aber die lîbe [104]) ir guot dar an gegeben, unde hânt daʒ [105]) gedinget, daʒ er daʒ guot âne ir willen niht [106]) âne werde [107]), unde [108]) hânt fi des [109]) geziugen zwêne man ze in, oder ftêt eʒ an ir hantfefte: fo enmac er des guotes niht ân iren willen âne werden [110]). finen lîp [111]) wirt er wol âne. Wil er [112]) daʒ guot âne werden [113]), er [114]) fol eʒ den herren vor êrft an bieten [115]). unde wil er als vil drum geben als ander liute [116]), fô gebe man imʒ [117]). wil [118]) er des niht, fô gebe fîn reht fwem er welle [119]). unde fwem erʒ gît, von dem fol der herre finen [120]) zins nemen [121]). unde verwidert [122]) der herre finen [123]) zins [124]), fô ziehe ze [125]) geziuge zwêne man oder

---

[79]) libe befvndern *A.* [80]) der ez in *B.* [81]) der da verfert *Babc. z. Dr.* der da ftirbet *Z.* [82]) g. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* foltz *B.* [83]) er *Bbc. Dr.* [84]) ehafftige *Bbc. z.* [85]) das er *Bb. Dr.* [86]) der eʒ — hât *fehlt z.* [87]) nut wöll *Bb.* mit recht nit *Bc.* [88]) wol an mit recht vnd mügent in die andern leyb nitt irren *Dr.* [89]) aber fi in *B. Z. Bab. z.* fi aber in *Bc.* [90]) komment *Bb.* [91]) irren. daz clag er dem rihter *B.* [92]) der rihter fol *Z.* der fol *B.* [93]) fich *fehlt Z.* [94]) den liben — fol *fehlt B.* [95]) in danne *Z.* [96]) vnd klag im das der richter gebiete den liben für gerichte (g. komment fy für *Dr.*) So fol in der richter gebieten das *Bac. z. Dr.* fur den Richter der fin richter fi vnd klag den Vnd das er gebiet den liben fur gericht fo fol man den richter gebieten fur gericht vnd das *Bb.* [97]) daz fi (die libe *B.*) daz lg. d. h. vf fenden (auf fagen *Dr.*) *Z. B. Bac. z. Dr.* vff gebent oder fendent *Bb.* [98]) danne *fehlt Z. Bab. z.* fo fol der herre *B.* dann er mag *Dr.* [99]) der wil *B.* der welle *Bab.* das er damit tue was er wöll *Bc.* [100]) den er *Bab. z.* von den erz *Bc.* [101]) tvont (tuon *Ba.*) fi des *B. Z. Babc. z. Dr.* [102]) der rihter fol fis (fi dez *Z. Babc. z.* fy *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [103]) geleczet *Bab. z.* gelaffen *Dr.* [104]) aber liber *z.* [105]) daʒ *fehlt z.* habent fi *Z.* hand aber fy das mit namen *Dr.* [106]) niht a. ir w. niht *A.* niht wider ir w. *Z.* nit an Jr w. *Babc. z. Dr.* [107]) wurde *B. Ba. z.* [108]) *fehlt Babc. Dr.* [109]) des *fehlt Z.* [110]) ane w. an (wider *Bc.*) ir w. *B. Bac. z. Dr.* fi mvgen fi daz gvot nimer ane w. ane ir willen *Z.* [111]) Sin Lipdinge *Ba. Dr.* finz libgedings *Bc. z.* [112]) man *B. Z. Bac. z. Dr.* [113]) finen lîp — werden *fehlt Bb.* [114]) man *B. Z. Babc. z.* [115]) herren (h. ê *Z. Ba.*) an b. ê. ander lvte *B. Z. Ba.* h. ee veil b. ee andern luten *Bb.* dem h. e. enbieten e andren liuten *z.* dem herren. e. bieten den andren liuten *Bc.* fo foll man es den h. anb. ee dann ander leut *Dr.* [116]) ein ander man *B. Bab. z. Dr.* ein andrer *Bc.* [117]) g. ez im *B. Z.* [118]) welle *Z.* [119]) geb erz (ez *Z. Ba. Dr.*) fwem er welle. fin reht *B. Z. Babc. z. Dr.* [120]) den *B.* [121]) der fol dem (ouch dem *Bab. z. Dr.*) herren den z. geben *Z. Babc. z. Dr.* [122]) verfpricht *Bb.* [123]) den *B. Z. Bac. z.* den zins von dem man *Bb.* [124]) vnd widert fich der herre des zeinfes *Dr.* [125]) neme er *B.* ziehe er *Z.*

Digitized by Google

mêr [126]) daz er in im [127]) geboten habe, unde behalte [128]) den zins unz an die zît daz er aber zins [129]) geben fülle. fô biete danne im [130]) einen mit dem andern [131]), unde aber mit [132]) geziugen. daz fol er tuon alle die wîle unde [133]) er den zins verwidert [134]), unde [135]) fol den zins unverwerten [136]) lâzen ligen. [137])

50. Swer ûf lêhen lîpgedinge lîhet, dâ hât jener niht ane wan alfô lange fô daz lêhen wert. hât aber in jener [138]) an gedinget daz er im die lîbe [139]) ftæten fol, daz muoz er mit rehte tuon [140]), oder er fol [141]) im geben daz im lieber iſt. unde iſt er [142]) tôt der diu lîpgedinge hin gelihen [143]) hât, unde hât er guot hinder im gelân: fwer daz erbet oder hât geerbet [144]), ân lêhen, der

55. fol den liuten iren fchaden gelten [145]) nâch rehte [146]). Hette ez der herre dô er die lîbe [147]) hin [148]) leich gedinget [149]), daz er alfô fprach «wirt daz lêhen ledic mînem herren [150]), fô wil ich ouch [151]) daz die lîbe [152]) ledic fîn,» [153]) unde [154]) mugen daz die erben felb dritte erziugen [155]): fô legent fi [156]) im deheinen fchaden abe.

35. VON ARCWÆNIGEN ERBEN. [1])

Nu merket umbe [2]) ein wîp diu kint treit [3]) nâch irs mannes tôde, unde fi [4]) berhaft iſt. unde genifet fi [5]) dar nâch [6]) des kindes, unde hât fi des

---

[126]) zw. — m. *fehlt Z.* z. er zwen man oder mere ze gezüge *Babc.* z. neme er czw. m. od. mer zu geczeugen *Dr.* [127]) er imen *B. Z.* er im in *Ba.* er ims *Bc.* er im den zins *Bb. Dr.* [128]) gehalt denne *Bb.* [129]) den zins *Bb. Dr.* [130]) d. den *B. Z. Bac. Dr.* im *fehlt z.* [131]) dem (den *Dr.*) a. dar *B. Z. Bac. z. Dr.* denne eins mit d. a. dar *Bb.* [132]) mit den *Bb. Dr.* [133]) unde *fehlt Bab.* das *Bc.* alle wil *z.* [134]) widert *B.* weil fich der herre des zeinfes widert vnd verfprichet *Dr.* des zinfes niht enwil *Z.* [135]) vnde er *Z.* [136]) vnververbet *A.* vnuerwert *Bb.* vnuerruckten *Dr.* [137]) *Absatz und Überschrift* Der vf lehen lipgedinge lihet *Z. Bab. Dr.* Wer vffen lehen lipding lichet. xxxviij. *Bc.* Wer uff lehen libding licht *z.* [138]) iener in *B. Z. Ba.* iener im *Bc.* einer in *z.* [139]) lehen *A.* libding *Bc. Dr.* [140]) t. m. r. *B. Z. Babc. z. Dr.* [141]) mvoz *B. Z. Babc. z. Dr.* [142]) der *Bab. z.* [143]) hin g. *fehlt Bb. z.* [144]) erbet der gerbet *Z.* [145]) ab Tuon *Bc.* [146]) fch. abe legen nach rechte vnd gelten *A.* fch. zereht gelten *B.* fch. da von g. mit rehte. daz iſt reht. wan ez fol niemen den andern betriegen *Z.* Jr fch. nach r. g. das iſt recht wann es fol den andern nieman triegen *Ba. z. Dr.* l. nach iren fch. recht gelten. Das iſt das recht wan es foll niman den andern trigen *Bb.* das iſt reht Nieman fol den andren triegen *Bc.* [147]) lehen *A.* [148]) hin *fehlt Z.* [149]) gedinget. do er die libe (leibding *Dr.*) lech *B. Bac. Dr.* gedinget do er das lib lehen lech *z.* Hett aber er den herren angedingett do er die lech *Bb.* [150]) minem h. min (fin *Bc.*) l. (leibding *Dr.*) ledik *B. Z. Babc. z. Dr.* [151]) avch ich *B. Z. Dr.* [152]) leibgeding *Dr.* ich das (das die *Bb.*) libe ouch *Bab.* ich das das lipding ouch *Bc.* ich des lib lechens ouch *z.* [153]) fy *Bc. Dr.* lehe ledich fi *A.* [154]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [155]) erz. felbe dr. *B.* die e. daz erz. felbe dr. *Z.* [156]) fo legen *Bb.* fy legen *Dr.* fi tuond *z.*

XXXV. Berger 61 *fg. Schilter* 35. *Lahr* 279. — *Vom Erbe nachgeborener Kinder. Sächs. Landr. I,* 33. *Rupr. I,* 186. — [1]) *ebenso* (.xxxix. *Bc.*) *Z. Bac.* von arcwenigen lvten *B.* von arwangen luten *Bb.* Von arckwönigen leuten *Dr.* Von argwenigen dingen *z.* [2]) vernemet von arcwenigen lvten vmbe *B.* vernemt vmb *Z. Bab. z.* [3]) vernement von eim wib die ein kind hat *Bc.* [4]) vernement vmb eyn w. die nach ires m. tod kindet vnnd *Dr.* [5]) fy genifst *Bc.* [6]) darnach fy *Dr.*

Digitized by Google

geziuge zwêne man oder zwô vrowen [7]), die ir arbeit gefehen hânt unde daz kint lebendic gefehen hânt [8]): daz kint [9]) behabet des [10]) vater erbe [11]). unde ftirbet ez dar nâch, fwaz daz kint an geerbet hette [12]), daz erbet [13]) ouch die muoter an [14]); unde allez daz gedinge [15]) daz im [16]) fîn vater an finem [17]) lêhen [18]) hette [19]) gedinget, daz ift [20]) dem herren ledic. wirt aber daz kint ze kirchen [21]) brâht, fo endarf diu vrowe deheines geziuges [22]) wan des phafen der ez begraben hât oder [23]) getoufet hât. unde [24]) fwer ez ouch [25]) tôtez ze kirchen [26]) hât gefehen, der ift fîn [27]) ouch wol geziuc. [28])

WIE MAN EIGEN VERKOUFEN MAC. [1]) 36.

Ane des rihters urloup mac [2]) ein man fîn eigen wol geben finen [3]) erben [4]). Lît aber daz guot [5]) ûf dem lande oder in [6]) dörfern, er fol behalten ein halbe huove, dâ man einen wagen ûfe gewenden müge: dâ fal man dem rihter von [7]) dienen. Dinget er aber [8]) dem rihter ê [9]) fîn reht ûz, fô verkoufet er fîn guot wol [10]). Daz [11]) ift etwâ gewanheit [12]), etwâ [13]) niht. Irret der rihter den man, daz er [14]) fîn guot niht verkoufen mac, fô fol er [15]) vür den herren komen [16]) von dem der rihter daz gerihte hât, unde fol ûfen [17]) klagen [18]) daz er in ze unrehte [19]) geirret habe [20]). fô fol im der herre [21]) fîn [22]) guot erlouben ze verkoufene. unde hât im der rihter deheinen fchaden getân, den fol er im [23]) abe heizen tuon. [24])

---

[7]) zwo frouwen oder zwen man *Babc. z. Dr.* [8]) unde daz — hânt *fehlt Ba.* [9]) lebendic — kint *fehlt B.* [10]) fines *Z.* [11]) e. wol *Bc.* [12]) fwaz ez geerbet hete ob ez genefen were *B.* was es geerbt het (hat *Bbc. z.*) *Babc. z. Dr.* fwas fin vater geerbet hete *Z.* [13]) erbe *Ba.* [14]) avch div mvter *B. Z. Babc. z. im Dr. mit dem Zusatze* ob fy im ebenbürtig ift [15]) gedingede *Z.* [16]) im *fehlt B. Z. Bab. Dr.* [17]) finiv *Z.* [18]) ende *B.* [19]) l. im hette *Ba. z.* Vnd alles das fin vatter fim lehenne im hand *Bc.* l. ieman hat *Z.* l. yeman het *Dr.* l. ienan hett *Bb.* [20]) daz lehen wirt *Z.* [21]) chriften *A.* [22]) bedarf div frowe niht gezivge (n. mer gezivges *Z.* nit gezüges *Bab. Dr.* geziugen nit *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) oder der ez *B.* oder ez *Z. Bab. z.* [24]) *fehlt Babc. z. Dr.* [25]) ouch *fehlt B. Z.* [26]) chriften *A.* [27]) fin *fehlt Babc. z.* [28]) och gezivc wol *Z. Ba.* auch fein gezeug wol *Dr.*

XXXVI. Berger 62. *Schilter* 370. *Lahr* 310. — *Verhältniss zum Richter bei Auflafsung liegender Habe. Sächs. Landr. I,* 34. — [1]) wie ein man fin gvt verkavffen fol *B.* von eigen *Z.* den der (Der den *z.*) richter jrret das er fin guot nit verkouffen mag (.xl. *Bc.*) *Babc. z.* Den der richter irret das er das guot nit verkauffen mag das merck alfo. *Dr.* [2]) fo mag *B.* [3]) finem *B.* [4]) git ein man fin eigen wol f. e. *Z.* gitt ein m. finen erben wol fin eigen (e. gut *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [5]) eigen *Z.* [6]) in den *B. Bc. z.* [7]) vs *Bb.* uff *z.* [8]) aber er *B. Bb. z.* man aber *Dr.* Vnde dient aber er *Z.* [9]) ê *fehlt B. Z. Bab. Dr.* Dingt aber der richter *Bc.* [10]) gar wol *Z. Babc. z.* [11]) ditz *B. Z. Bab. Dr.* [12]) gewonheit *die übrigen.* gewonlich *Z.* [13]) vnde etwa *B. Z.* [14]) r. daz der man *Z. Bab. z. Dr.* [15]) der man *Z. Babc. z. Dr.* [16]) fol der man dem herren clagen *B.* [17]) uff Jn *Babc. z.* vf den rihter *Z. Dr.* [18]) unde — kl. *fehlt B.* [19]) ze unr. *fehlt Bb. z.* [20]) hat *A.* [21]) richter *A.* fin herre *B. Bc.* [22]) daz *Z.* [23]) im der herre *Z.* [24]) im h. ab tvon *B. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

37. VON ARCWÆNIGEN ERBEN. [1]

Swenne ein wîp êrſte einen [2] man nimet, gewinnet [3] ſi kint [4] vor ir rehten zît, man mac daz kint beſchelten an ſînem rehte. unde [5] gewinnet ein wîp kint [6] nâch ir rehten zît nâch ires wirtes tôde, [7] man mac ez ouch [8] beſchelten [9], wan ez ze ſpâte komen iſt [10]. diu zweier hande kint, [11] ſwer diu rehtvertigen wil, ſint diu [12] degenkint, ſô ſol man ir zal reiten ze dem minſten [13] ein unde vierzic wochen (diu eine woche iſt in ze gnâden dar zuo gegeben) [14]; den meidelînen [15] âne eine vierzic wochen [16]. Diz gerihte ſol vor der phaſheit geſchên. unde mac man diu kint überwinden [17] daz ſi ze ſpâte oder ze vruo komen ſint, ſi erbent ires vater guotes niht; ſi erbent ouch irre muoter guotes niht [18]: ez erbet ie die næhſten erben an [19].

38. VON REHTELÔSEN LIUTEN. [1]

Kempfen [2] unde iriu kint [3], unde alle die unêlich geboren ſint, oder [4] die diupheit oder den rehten ſtrâzroup vergolten hânt, die [5] des mit gerihte betwungen ſint, oder hût oder [6] hâr gelediget [7] hânt vor gerihte [8]: die ſint alle rehtlôs. Die unêlich [9] geboren ſint, die mugen ir reht wider gewinnen [10], ob ſi êlîchiu hygeræte [11] tuon [12]. ſi erbent [13] aber [14] kein guot von ir vordern [15]. aber iriu kint [16] erbent [17] wol von iren vordern [18] ir erbguot.

XXXVII. Berger 63. *Schiller* 371. *Lahr* 280. — *Von zu früh oder zu spæt geborenen Kindern. Sächs. Landr. I*, 36. *Rupr. I*, 185. — [1]) von vnzitigen kinden (.xlj. *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* wie man ein kint beſchelten mac *Z.* [2]) einen *fehlt B. Z. Ba. z.* den erſten *Bc.* [3]) vnnd gew. *Dr.* [4]) wip einen m. hat genomen kint ſi *Bb.* man gewünnet werdent ir kind *z.* [5]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [6]) ein k. *Bb.* [7]) nach ir mannes tode. nach ir r. zit (zil *Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) ouch *fehlt Bb.* wol *Bc.* daz mac man och wol *Z.* [9]) beſch. an ſinem rehte *B. Z. Bc.* [10]) es is zu ſpat kommen *Bb.* [11]) div zwei k. *B.* Diſiv (Die *Bbc. z.* Da *Ba.*) zweier ſlahte chint *Z. Babc. z.* [12]) ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* [13]) zeminſten *Z.* [14]) geſetzet *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) d. diren kinden *B.* der megede kinden *Z. Ba. z.* Der megt kinde *Bbc.* der maget *Dr.* [16]) w. *fehlt B. Babc. z.* wochen die eyn iunckfraw geweſen iſt da man ir den man gab, *Dr.* [17]) vber komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſi e. ouch — niht *fehlt Babc. z.* ſy erbent auch ir vater vnd muotter guot nicht *Dr.* [19]) erbent ie d.. n. erben (mage *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

XXXVIII. Berger 133 *fg. Schiller* 36. *Lahr* 415. — *Wer rechtlos sey. Wie unehlich geborene zu Rechte gelangen. Ihr Erbrecht. Sächs. Landr. I*, 37. 38. *Rupr. I*, 184. — [1]) *ebenso* (xlij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* rehtloſe lvte *B.* [2]) Der einſs mannes ee wib behuoret (zuo eyner huoren macht *Dr.*) oder (od. ein *Bbc. Dr.*) maget oder (od. ein *Bbc. Dr.*) wib (oder wiber *z.*) notzoget nimet er ſy darnach zer e. ekint gewinnent ſy niemer mit ein ander Das ſagen wir üch baſs harnach (wir har nach bas *Bbc. Dr.*) von der E kemphen (nimmet er ſy darnach zuo der ee das feyen kämpffen *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [3]) eekind *Dr.* [4]) vnde *Z.* [5]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) vnde *B. Z.* [7]) erlediget *B. Babc. z. Dr.* [8]) vor ger. erlediget hant *Z.* [9]) vngelich *Babc. z.* [10]) die gewinnent ir r. wider *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) eliche hygerate *A.* elichen hirat *B. Z. Ba. z.* elichen hinrat *Bb.* eelich heyrat *Dr.* eliche reht *Bc.* [12]) begent *Z.* [13]) erben *B. Bb.* [14]) aber *fehlt Bb. Dr.* [15]) magen *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) k. div *B. Z. Bac. z.* [17]) erben *Bb.* [18]) vrivnden *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

VON STRÂZROUBE. [1] 39.

Man fol allen roup unde alle [2] diupheit [3] zwivalt gelten, ob fis [4] mit rehte [5] benœtet [6] werdent [7]. gebent aber fi ez [8] wider unbenœtet [9], fô fal man in [10] einvaltic gelten. Ift [11] daz der rouber oder der diup daz guot an grîfet unde ez vertuont [12], fi müezen ez [13] zwivalt gelden, fi werden drumme benœtiget [14] oder niht. Waz der rehte ftrâzroup fî, wie man in getuon müge, oder an weme, [15] daz fult ir hie hœren [16]. Niemant begêt den ftrâzroup [17] wan an drîer hande liuten: an phafen, unde [18] an pilgerîmen [19], unde an koufliuten. An phafen [20], ob fi pheflîchen [21] varen an ir hâre, daz [22] fi befchoren fint als phafen, unde pheflîchiu kleider an füerent, unde ân gewæfen [23] unde âne wâfen [24] varent [25]. Man begêt ouch an der phafen gefinde den ftrâzroup [26], die bîen ûf der ftrâzen rîtent unde gênt [27]. An bilgerîmen [28], die ftap unde tafchen hânt [29] genomen von irem pharrer [30], oder die [31] in der karrîn gênt [32]. An [33] koufliuten, die mit kouffchaze von lande ze lande varn unde von einer zungen in die andern [34] unde von einem künicrîch in daz ander [35]: an den [36] begêt man den rehten [37] ftrâzroup. unde ift der ftrâzroup niht wan [38] fünf fchillinge wert, fô [39] fol man den ftrâzrouber dar umbe [40] henken. niht an

XXXIX. Berger 63 — 66. *Schilter* 37. *Lahr* 163. — *Erſatz geraubten oder geſtohlenen Gutes. Was rechter Straſsenraub ſey. Strafe desſelben. Die um Straſsenraub rechtlos geworden können ſich bei widerholter Anklage nur mit dem Gottesurtheil vertheidigen. Verfahren mit den Gütern des um Straſsenraub geächteten und gebannten. vgl. Sächs. Landr. II*, 13. *I*, 39. 38. *Augsb. Stadtr.* 56 *fg.* — [1] waz der rehte ftrazravp ift *B.* wie man rovp vnde divphait rihtet *Z.* Von diepheit vnd von roube *Ba. Dr.* Von diebheit vnd Roub *Bb.* Von diupheit vnd roube. xliij. *Bc.* Von diepftal vnd roub *z.* [2] alle *fehlt Babc. z.* [3] diepftal *z.* [4] fi fin *Z.* [5] gerihte *B. Z. Bbc. z. Dr.* [6] benotiget *Bb.* belwungen *Bc.* [7] wurdent. die ez (werden Die Jn *Babc. z.* werdent die das *Dr.*) da getan habent *B. Babc. z. Dr.* [8] in *Babc. z.* [9] vngenotet *Z.* vngenöt *Dr.* vmbenöt *Bc.* vmbe not *Ba.* vnbenöte wider *B.* [10] in *fehlt B.* man ez einvalt *Z. Dr.* [11] vnde ift *B. Ba. z.* ift aber *Z.* [12] vertvot *Z. Bab.* vertuot es *Dr.* [13] Jn *Ba. z.* er muofs das *Dr.* [14] benotet *B. Bb.* benötet *Ba.* benöt *z. Dr.* benot *Z.* es benöt *Bc.* [15] fi. vnde an wem (waran *Dr.* vnd wen *z.*) man in getvon mvge *B. Babc. z. Dr.* fi vnde an wem man den rehten ftrazrovp begen mac *Z.* [16] daz — hœren *fehlt B.* daz fol iv diz bvoch fagen *Z. Babc. z. Dr.* [17] d. rechten ftr. *Bac. z. Dr.* den rob das recht ftras rob heiffet *Bb.* Man beget an niemen den rehten ftrazrovp *Z.* [18] u. *fehlt Dr.* [19] pilgerinen *B.* bilgerinen *Z.* [20] unde an pilg. — ph. *fehlt Babc. z.* [21] pfaflichen *B. Z.* [22] varnt. alfo daz *B. Z. Bab. Dr.* varent alz ob *Bc.* [23] vnde ob fi ane gewefende *Z.* [24] u. a. w. *fehlt Bac.* vnd vngewoffnett *Bb.* vnd angewapnet fein *Dr.* [25] unde âne w. v. *fehlt Dr.* pfafflichen varent an pfafflichen kleidren vnd an waffen *z.* [26] ftraffen rob *Bb.* [27] rittent. varent vnd gant *Bb.* gefinde. die bi in vf der ftraze ritent den rehten ftrazrovp. oder ob fi bi in gent vf der ftraze *Z.* [28] Vnde an (an den *Bc.*) bilgerinen *Z. Babc. z. Dr.* [29] tafchen tragen. vnd hant *A.* [30] tefchen von ir livpbriefter genomen hant *Z.* ftebe vnd tetfchen (ftab vnd teſchen *Bc. z.* ftab vnd fecke *Bb.*) von ir pfarrern haben genomen *Babc. z.* ftab vnd tafchen von iren leutprieftern haben genomen *Dr.* [31] die *fehlt Z.* [32] oder — gênt *fehlt Babc. z. Dr.* [33] Vnde an *Z. Babc. z. Dr.* [34] die von l. ze l. varnt mit ir kovffchaze. vnde (mit — v. *fehlt Bab. z Dr.*) von zvngen zezvngen *Z. Babc. z. Dr.* die von l. ze land varen vnd von einer fprach ze der anderen varent *Bc.* [35] zum andern *Ba.* and. varent *Bc.* [36] den allen *Z.* [37] begat man ouch *Bc.* [38] n. w. *fehlt Z.* unde — wan] Von *Ba. z.* vmb *Bb.* wan vmb *Bc.* [39] fô *fehlt Bb.* wert fô *fehlt Bc.* [40] d. u. *fehlt Z. Babc. z.*

Digitized by Google

den [41]) gemeinen galgen: man fol einen galgen rihten ze der lantſtrâzen [42]), unde fol [43]) in dar an henken [44]). Iſt daz ſi daz [45]) geriuwet, daz ſi den ſtrâzroup genomen hânt, unde gebent ſi in wider âne twancfal [46]), fô hânt ſi dannoch ir reht nit verloren. werdent ſi aber dar zuo mit gerihte getwungen, ſo enmugen ſi vür baz [47]) nimmer mêre niemande keines [48]) rehtes gehelfen, unde ſint [49]) ouch verworfen von aller geziucnüffe [50]), alle [51]) die dirre getât [52]) ſchuldic [53]) ſint, diu hie vor genennet iſt [54]). Unde [55]) ſprichet man ſi aber [56]) an umbe die ſelben getât [57]), unde enmac man ſi es niht überkomen vor gerihte mit dem ſchube oder mit geziugen [58]), ſô fol man ir [59]) eides niht dar umbe [60]) nemen [61]). man fol in [62]) drî wal für legen [63]): die wazerurteile, oder daz heize îſen ze tragene [64]), oder in einen wallenden kezel [65]) ze grîfende unz an den [66]) ellenbogen. gerîchet [67]) er mit der einem [68]), ſô iſt er ledic. [69]) unde [70]) hât der ſtrâzrouber den ſtrâzroup vertân, er muoz en zwivalt gelten. unde hât man in geltes [71]) benœtet, er muoz in aber [72]) zwivalt gelten [73]). Swer umb den rehten [74]) ſtrâzroup in die æhte kumet, als er dar inne vierzehen tage iſt [75]), ſô fol in geiſtlich geriht ze banne tuon. unde als er fehs wochen in den beiden bannen [76]) iſt [77]), ſô iſt er êrlôs [78]) unde rehtlôs, unde ſîniu lêhen ſint [79]) ſînem herren ledic, ſwer er iſt; [80]) ez enſî danne, daz

---

[41]) ſtrafsrauber nit h. an den *Dr.* [42]) aufrichten an der gemeinen ſtrafs *Dr.* [43]) vnd ſol man *Bc.* im ein g. zu der lſtr. richten. vnd ſol man *Bb.* [44]) hahen *Dr.* [45]) Vnde iſt daz ez ſi *Z.* ob ſy das *Bab. z.* ob aber ſy das *Dr.* ob ſi *Bc.* [46]) zwangfal (getwange *Bb.* twang *z.* twang vnd nit denn *Bc.*) von (zwanckfal von eigem *Dr.*) muotwillen das ſy nieman dar zuo nötet *Babc. z. Dr.* [47]) mvoz aber man ſi (man ſy aber *Ba.* man aber ſi *Bbc.*) dar zvo noten (zwingen *Babc. z.* nöten vnd zwingen *Dr.*) mit gerihte (recht *Dr.*) ſo habent ſi ir reht verlorn. Vnde mvgen *Z. Babc. z. Dr.* [48]) nimer mer (niemer noch niemer *Bab. z.*) deheinem man ſins *Z. Babc. z. Dr.* [49]) geh. ſy ſint *Babc. z. Dr.* [50]) gezügſchaft *Bab. z.* zeugknüfs ze geben *Dr.* [51]) *fehlt Babc. z. Dr.* [52]) vntat *Bab.* vngetat *Bc.* [53]) die aber diſer vntat vnſchuldig *Dr.* [54]) ſint *Bc. Dr.* [55]) *fehlt Dr.* [56]) aber *fehlt Babc. z.* aber ſy *Dr.* [57]) getæt *Z.* vntat *Dr.* u. — g. *fehlt Babc. z.* unde ſint ouch — getât *fehlt in A. und iſt aus Z. ergänzt.* [58]) vnde mac man ſi (mag ſy *Dr.* mag Jn *Bab. z.*) der (des *Dr. fehlt Bc.*) vber chomen (über ziugen *Bc.*) mit dem ſchvbe. oder mit gezivgen. ſo ſol man vber ſi rihten (richt man über ſy *Dr.* richtet man über Jn *Bab. z.*). als ditz bvoch ſeit. hat man weder gezivc noch ſchvb *Z. Babc. z. Dr.* [59]) ſinfs *Bab. z. Dr.* doch nit ſin eid *Bc.* [60]) d. u. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [61]) n. als eins frvmen mans *Z. Babc. z. Dr.* [62]) Jm *Babc. z. Dr.* [63]) fvr teilen *Z. Bac. z. Dr.* teilen *Bb.* [64]) vnd daz heizifen zetragen vf der hant *Z.* vff (in *z.*) der hant ze tr. *Babc. z. Dr.* [65]) k. mit wazzer *Z. Bab. z. Dr.* [66]) die *Babc. z.* [67]) gerihtet *Z.* gerichtet *Bc. Dr.* [68]) er da mit *Z. Babc. z.* er dann *Dr.* [69]) der (an der *Bac. z.* der andern *Bb.* von der *Dr.*) vrteil ledic *Z. Babc. z. Dr. Im Dr. noch der Zusatz* vmb anderen raub ſol man die leut haubten [70]) *fehlt Babc. z. Dr.* [71]) g. *fehlt Z.* es *Dr.* [72]) zwiv. — aber *fehlt Babc. z.* [73]) g. ob er ioch (ouch *Bab. z. fehlt Bc.*) gar da iſt. *Z. Babc. z.* in zwifaltiglich gelten anderweid ob er auch gar da iſt *Dr. Absatz und Überſchrift* von ſtraz roube *Z.* [74]) r. *fehlt Babc. z.* [75]) Swer indie ehte kvmt kvmpt vmbe d. r. ſtr. vnde er dar inne iſt vz. naht. *Z.* Vnd als (wann *Dr. fehlt Bc.*) er da jnne iſt (iſt geſin *Bc.*) v. nacht (v. n. *fehlt Bb.*) *Babc. z. Dr.* [76]) Jn beiden *Babc. z.* in in beiden *Dr.* [77]) inden beiden iſt f. wochen *Z.* [78]) êlos *Z. Ba.* [79]) ſeyen *Dr. fehlt Z. Ba.* ſint ſin lehen *Bb. z.* ſint ſim herren ſin l. *Bc.* [80]) l. er ſi vri oder dienſtman. oder eigen man. (m. *fehlt Babc. z. Dr.*) oder ſwer er iſt (ſy *Babc. z. Dr.*) ſo hat er daz ſelbe reht *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

er erben habe die ander fîn guot erben [81]): die enfullen fîner untât [82]) niht ent- 35.
gelten. unde hœret er an ein gotshûs, oder fwes er von dem libe iſt, dem
fol fîn eigen werden. [83]) hât er varende guot, dâ fol man den ſtrâzroup mite
gelten unde ander fîne gülte [84]). Der rihter fol über den lîp rihten [85]) fwâ im
fîn [86]) ſtat wirt.

VON GUOTER GEWANHEIT. [1]) 40.

Von guoter gewanheit [2]) fullen wir [3]) ſprechen. Swâ guot gewanheit iſt, diu
iſt reht [4]). diu dâ reht iſt, diu iſt ouch [5]) guot. Guotiu gewanheit unde rehtiu
gewanheit daz iſt diu [6]), diu wider geiſtlich reht niht eniſt unde wider gotes
hulde noch wider manlichen êren noch wider menſchlicher gewizen noh wider
menſchlîchen triuwen noch wider die fælikeit der fêlen. [7]) Diſe gewanheit heiz- 5.
ent guote [8]) gewanheit unde des landes [9]) gewanheit unde ſtete gewanheit [10]).
Guot gewanheit iſt als guot als geſchriben reht. Daz bewæret [11]) diſiu ſchrift [12])
de jure ſcripto [13]): »Jus civile eſt quod una quæque civitas ſibi [14]) conſtituit.»
daz [15]) heizet [16]) burgerreht [17]), fwaz [18]) ein ieglich [19]) ſtat ir ſelber ze rehte
ſezet [20]) mit irs küniges oder mit irs [21]) fürſten willen nâch [22]) wîſer liute râte, 10.

---

[81]) Vnde hat er (Hat er aber *Ba. z.* Hat aber er *Bb.* hett er *Bc.*) erben (v. — e *fehlt Dr.*) die fin eigen oder fin lehen erben fvln (fuln erben *Bab. z. Dr.*) oder ander (a. *fehlt Bab. z. Dr.*) fin gvot (od. — g. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [82]) vngetat *Bc.* miſſetat *Z.* [83]) Vnde (*fehlt Dr.*) horent ſi an ein gotſhvs. dem ſol ir (ſin *Babc. z. Dr.*) eigen werden Vnde hornt ſi einen leigen fvrſten an. dem ſol och daz (ſin *Bab. z. Dr.*) eigen werden (V. — w. *fehlt Bc.*) oder (Vnd *Babc. z. Dr.*) ſint ſi iemans eigen. dem ſol och daz (ſein *Dr.*) eigen werden (den hörent ouch die eigen an *Ba.* dem hort ouch ir eigen an *Bb.* der höret ir eigen an *z.* den horent ouch ſin eigen an *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [84]) habent ſi varnde gvot. daz werde dem (dem dem *Dr.*) man da von (da *z.* dien den man da *Bb.*) gelten ſol. daz (daz wert dem dem da von ſol gulten werden vnd das *Bc.*) ſol man bi dem erſten gelten dem den (g. die die *Dr.* e. den die *Bc.* guot wirdet dem man by dem erſten gelte den die *Ba.*) man da berovbet (gelten den der man da geropt *Bb.* gelten dien da ſi beroubet *z.*) hat (hand *z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [85]) rihten vber d. l. *Z. Babc. z. Dr.* [86]) des *Z. Bac. z.* das *Dr. fehlt Bb.*

XL. *Berger* 40 *fg. Schilter* 372. *Lahr* 6. 7. — *Vom Gewohnheitsrecht gegenüber dem geschriebenen. vgl. fr.* 9. *pr. D. I*, 1. *fr.* 7. *ibid. fr.* 35. *D. I*, 3. *Rupr. II*, 19. *Kaiserrecht II*, 47. 48. 89. — [1]) von gvoter gewonheit (xliiij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [2]) gewonheit *die übrigen*; *so auch weiterhin.* [3]) wir hie *Z.* [4]) div iſt gvot. vnde reht. wan *Z.* d. i. r. *fehlt Bb.* [5]) ouch *fehlt Ba. z.* wa gewanheit iſt da iſt recht vnd iſt ouch *Bc.* Von guoter gewonheyt iſt die die iſt recht vnd *Dr.* [6]) Daz iſt gvot g. v. rehtiv g. *Z.* Das iſt rechte g. *Babe. z. Dr.* [7]) niht iſt. vnde div wider den menſchelichen zvhten niht iſt. noch wider der felicheit nit iſt der eren. vnde der fele *Z.* nit en iſt noch wider möntſchlichen züchten nit iſt (n. i. *fehlt Bb. z. Dr.*) noch wider manlichen triuwen vnd eren nit iſt (n. i. *fehlt Dr. z.*) noch wider felikeit der fele (w. der f. heil nit iſt *Bc.* w. feligkeyt nit iſt *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [8]) ſtette *Babc.* ſtat *z.* ſtatt *Dr.* diſiv g. heizet ſtete vnde rehte *Z.* [9]) l. gvotiv *Z. z.* vnd ouch defs l. guott *Babc. Dr.* [10]) ê. ſt. gew. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [11]) betiut *Bc.* [12]) Guot g. — ſchrift *fehlt Bb.* [13]) ſcr. et non ſcripto *Z.* Die frye ſtette (der frien ſtet *Bb.*) ſcripto et non ſcripto *Bab. z. Dr.* [14]) ſ. ipſa *Z.* [15]) diſe geſchrift Die fryen ſtett ſetzent in ſelber recht ir iegcliche das *Bc.* [16]) heyſſent *z. Dr.* [17]) burgrecht *z.* [18]) fwa *Z.* wa *Bab. z. Dr.* [19]) i. *fehlt Bc.* [20]) ſetzet zerehte *Z.* recht ſeczet *Bab. Dr.* ſetzt *Bc.* ir — ſczet *fehlt z.* [21]) ir *Z. Ba.* irer *Dr. fehlt Bb.* vnd irs *Bc.* [22]) vnde nach *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

unde als vor gereit iſt.[23]) Mac man[24]) die gewanheit mit den liuten behaben, ſô iſt[25]) ſi alſe[26]) guot âne ſchrift als mit ſchrift[27]). Swaz der[28]) keiſer[29]) unde die fürſten den ſteten rehte[30]) hânt[31]) gegeben, unde[32]) ſi ſelben gemachet hânt mit ir gunſt, daz iſt[33]) reht, ob ez joch[34]) niht geſchriben iſt.[35]) Swer reht[36]) in den ſteten machen wil, der ſol ſi wîſen liuten vür legen; unde[37]) gevallent ſi den[38]), ſô ſol man ſi ſtæte lân[39]). Idem magiſter[40]) «erat ut, cum aliqua nova[41]) cauſa interveniente neceſſitas ingrueret[42]) conſtituendæ legis, conſules eam[43]) imprimis et[44]) dictarent, et quod dictaſſent[45]) pro lege tenendum eſſet populum imterrogarent. congregatio enim[46]) et populus, ſi[47]) ſibi placebat, ſua auctoritate debita[48]) confirmabat. ſimiliter juribus plebs[49]) magiſtrata eſt.[50]) quicumque propriam jurisdictionem[51]) habebat[52]). ſi[53]) divulſæ[54]), conſuetudinis jus eſſe[55]) putatur, ut quod voluntate omnium ſine lege voluntas[56]) comprobaverit.» Item «vel conſuetudinis» et cetera[57]).

41. DIE IN DES RÎCHES ÆHTE SINT.[1])

Alle die[2]) jâr unde tac in des rîches æhte ſint, die[3]) erteilet[4]) man allé rehtelôs[5]). man verteilet in eigen unde lêhen: daz lêhen dem herren ledic[6]), ob ſi[7]) dâ mit niht hânt getân[8]); daz eigen[9]) dem küniclîchen gewalte, ez verſprechen danne ſîne[10]) erben inner jâre unde tage als reht iſt, daz ez ir reht erbe ſî[11]). unde fûment[12]) ſi daz jâr, ſi mugen dâ mit verlieſen[13]) [ob ſi rihter mugen hân[14]). unde mugen die erben[15]) niht rihter hân[16]), ſô ſchadet

---

[23]) vnde als reht ſi. vnde (v. *fehlt Bc.*) als hie vor geſprochen iſt (gerett iſt *Bbc. z. Dr.* geret ſy *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [24]) man mac *Z.* Vnd mag man *Babc. z. Dr.* [25]) ſint *Babc. z. Dr.* [26]) alſe *fehlt Z.* [27]) guott alſe geſchriben recht *Babc. z. Dr.* [28]) die *Babc. z. Dr.* [29]) k. die künig *Dr.* [30]) r. *fehlt Bbc. z.* [31]) hant ze recht *Ba.* [32]) vnde div *Z. Bab. z. Dr.* vnd ouch die *Bc.* [33]) die ſint *Babc. Dr.* [34]) ob ſy ioch *Dr. z.* ob ſy alt (halt *Bb.*) *Bab.* ob ſi nit alle *Bc.* [35]) iſt (ſint *Babc. z. Dr.*). Vnde wern div reht alle gefriben daz wer dar vmbe gvot. daz man ir deſte minder vergeze *Z. Babc. z. Dr.* [36]) div reht *Z. Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt Babc z. Dr.* [38]) den wiſen *Bb.* geuelt ez in denn *Bc.* [39]) ſvln ſi ſtete ſin *Z. Babc. z. Dr.* [40]) Id magis *A. z. Dr.* Id maius *Z.* [41]) nulla *A. z. Dr.* ulla *Ba.* [42]) ingruente *z.* ingruende *Dr.* neceſſitatis ingruente *Ba.* [43]) eam *fehlt z. Dr.* [44]) ut *A. Z. Ba. z. Dr.* [45]) et qu. d. *fehlt A.* [46]) cum *A.* Congregatis eum *Dr.* [47]) ſi *fehlt A. Ba. z.* [48]) debito *Ba. z. Dr.* [49]) plebis *Ba.* f. et uerbum plebis *Z. z. Dr.* [50]) f. et uerbum pacis magiſtratum eſt a plebe *A.* [51]) in iurisdictionem *A. Z. z.* inuiſionem *Dr.* [52]) habeat *Z. Ba. z. Dr.* [53]) ſed *A. Z. z. Dr.* [54]) diſulſe *A.* diſſuſa *Z. Ba. z. Dr.* [55]) eſſet *A.* [56]) ſiue l. uoluntatis *A.* [57]) ut quod uoluntate et cetera. *Z.* Idem magiſter — et cetera *fehlt Bbc.*

XLI. Berger 67. 70. *Schilter* 373. 38. *Lahr* 179. 47. — *Verfahren mit den Gütern des rechtlosen Geächteten. Sächs. Landr. I*, 38. — [1]) Die indef richef æhte ſint *Z.* Der Jar Vnde tag Jn des riches acht iſt *Ba. z.* Die ior vnd tag in der aht ſint *Bb.* Wer iar vnd tag in des richters acht iſt xliiij *Bc.* Die iar vnd tag in des reiches achte ſeind alſo *Dr.* [2]) Die ouch *Ba.* Die *Bb. z. Dr.* Einer der *Bc.* [3]) iſt den vnd wer die ſind die *Bc.* [4]) verteilet *z.* [5]) elofs *Ba.* erlos *Bbc. z.* [6]) daz — ledic *fehlt A.* vnd lehen das iſt d. h. l. *Bab. z.* vnd l. das die den herren l. ſint *Bc.* vnd l. daz es den herren l. iſt *Dr.* [7]) ſi vor mals *Z. Babc. z.* [8]) getan hant *Z.* ob ſy vor da mit icht geton haben *Dr.* [9]) e. ſol *Bb.* e. iſt ledig *Dr.* [10]) die *Z. Babc. z. Dr.* [11]) a. r. iſt mit gezivgen (m. g. a. r. i. *Babc. z. Dr.*) daz ez ir r. e. ſvl ſin (ſy recht erben ſeyen *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [12]) ſin. verfvment *Z. Babc. z. Dr.* [13]) ſich verſumen da mit *Bc.* [14]) han die erben *Z.* ob — hân *fehlt Ba.* [15]) m. ſi *Z.* [16]) keinen r. haben *Dr.* mögent aber d. e. n. richterz han *Bc. z.* ob ſy richters nit haben *Ba.* wer das nit *Bb.*

Digitized by Google

in niht [17]), fwie lange eʒ ûʒ ir gewer [18]) iſt]; eʒ leze in [19]) danne êhaft nôt, daʒ er niht vür komen müge [20]). Die êhaften nôt [21]) ſol man bewiſen als reht iſt. [22]) Dienſtmannes eigen mac nimmer komen in den küniclîchen gewalt, noch ûʒ ir herren gewalt, noch ûʒ ir gotshiuſer gewalt [23]), ob ſi ſich verwürken [24]) an ir rehte; noch eigener liute eigen. Daʒ vellet ir herren an, des [25]) ſi dâ eigen [26]) ſint. man ſol aber [27]) dâ von beʒern [28]), unde dem rihter ſîne reht buoʒe geben, unde [29]) den liuten dâ von gelten.

WIE MAN UNÊLÎCHIU KINT ÊLICH MACHET. [1]) 42.

Hât [2]) ein man einen ſun unêlîchen, den mac der pâbeſt wol êlich [3]) machen, unde ouch der keiſer nâch ſînem rehte [4]). Aber der pâbeſt noh der keiſer [5]) mugen in daʒ reht nimmer gegeben daʒ ſi ir mâge gerben mügen [6]), als ob ſi ir muoter êkind ſîn [7]) geweſen. gewinnent aber [8]) ſi êkint, diu erbent ir mâge wol, ob ſi ze êkinden ſint [9]) gemacht [10]), als hie vor gereit [11]) iſt.

DER TRIUWELÔS ODER FLÜHTIC WIRT. [1]) 43.

Swer triuwelôs oder flühtic ûʒ des rîches dieneſte wirt [2]), dem verteilet man ſîn erbe unde ſîn lêhenreht, unde niht ſînen lîp. unde [3]) alſô ob der herre ſelbe niht enfliuhet. fliuhet aber [4]) der herre vor [5]), nâch des flühte enbrichet nieman ſîne triwe.

---

[17]) ſo enmag in nit geſchaden *Babc. z. Dr.* [18]) gewert *A.* gewalte vnd uſs (u. *fehlt Bc. Dr.*) gewer (ir g. *Bb. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [19]) ſy lecze *Bab. z.* ſi laſſe *Bc. Dr.* [20]) ſy n. ſ. k. mügen *Babc. Dr.* [21]) daʒ er — nôt *fehlt z.* [22]) iſt was ehaft not ſy das ſagen wir harnach (iuch hie nach in diſem lantrecht *Bc.*) *Babc. z.* iſt. Die erben ſollen auch dem richter gewiſsheit tuon, das das guot in ſein gewalt nimmer mer komme. vnd lond ſy es wider in ſeinen gewalt kommen ſo gehörte es an das reiche, vnd mueſſent den künig bueſſen. *Dr.* danne einen erben ehaft not die ſol m. bewærn. daz er nit fvr k. mohte. alſo daz er da mit reht habe. waz reht ehaft not iſt. daz ſagen wir hernach *Z. Absatz und Überſchrift* von dienſtmannef eigen *Z.* Von eigen (xlv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [23]) noch ûʒ ir h. — gewalt *fehlt z.* [24]) verwrchent *die übrigen.* [25]) der *Babc. z. Dr.* [26]) e. *fehlt Z.* [27]) a. dem clager (den klagern *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [28]) gelten vnd b. *Babc. z. Dr.* [29]) vnde ſol *Z.*

XLII. Berger 71. *Schilter* 39. *Lahr* 376. — *Vom Erbrecht unehelicher Kinder die ehlich sind gemacht worden. vgl. Sächs. Landr. I,* 38. — [1]) Von vnelichen kinden *Z. Bab. z.* Von elichen kinden xlvj *Bc.* Von vnrechten kinden merck *Dr.* [2]) Ein (*fehlt Babc. z. Dr.*) ekint (Eliche kind *z.*) enmac der man mit vne (der vnelich man *Babc. z. Dr.*) nimer gewinnen. gewinnet aber (a. *fehlt Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [3]) zeinem ekinde *Z. Bab. z. Dr.* [4]) r. als wir hernach wol (wöllen *Dr.*) geſagen *Z. Babc. z. Dr.* [5]) noch k. *Dr.* a. weder (w. *fehlt Bab. z.*) p. noch k. die (d. *fehlt Bab. z.*) *Z. Bab. z.* [6]) daʒ ſi — m. *fehlt Bb.* das ſy erbent mit andern magen *Dr.* [7]) in ir m. libe ekint (elich kint *Bc.*) warin *Z. Babc. z. Dr.* [8]) aber gew. *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſi. e. kint werdent *Bc.* [10]) woll vnd mugent ir mag ſuſt nut geerben wie woll ſie der keiſer oder Bapſt Ee kint macht als die e kint Jn muter lib gemacht ſint *Bb.* [11]) geſprochen *Z. Babc. z.* geſchriben *Dr.*

XLIII Berger 68. *Schilter* 40. *Lahr* 138. — *Strafe des Treulosen und des Heerflüchtigen. Sächs. Landr. I,* 40. — [1]) Von den trivlofen *Z.* Der here fluchtig wirt (xlviij *Bc.*) *Bac. z.* Der herfluhtig wirt in Reyſen *Bb.* Der hörfluchtig wirt das merck alſo *Dr.* [2]) Swer tr. (recht elofs *Ba.* recht erlos *Bbc.* Wela richter eelofs *z.*) bereit (beweret *Dr.*) wirt vor gerihte. oder der (d. *fehlt Bac. z.*) herflvohtic wirt (w. *fehlt Bbc. z.*) vz des Riches dienſte *Z. Babc. z. Dr.* [3]) doch *Dr.* [4]) a. *fehlt Z.* [5]) h. ſelbe *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

44. DÂ EIN WITWE ODER EIN MAGET KLAGET ÛF IR VORMUNT. [1]

Klaget ein maget oder ein witwe [2] ze lantgerihte [3] oder ze [4] anderm gerihte über irn vormunt daz er fi ires guotes ungewaltic habe gemacht [5], unde wirt er dar umbe drîftund für geladen [6], unde kumet er nit für an dem dritten tage: der rihter fol in [7] mit urteile palmunden [8]. Daz ift alfô gefproch-
5. en [9]: man fol im widerteilen [10] alle vormundefchaft [11] unde alle vogetei [12], daz [13] er nimmer [14] phleger mac [15] gefîn [16]. fô fol der rihter der vrowen vormünde [17] fîn unz daz fi ir einen geneme [18], unde fol die vrowen ires guotes gewaltic tuon, des er fi ungewaltic hette getân [19]. unde kumet der [20] phleger für, unde wirt er überwunden [21] mit zwein mannen daz er der vrowen
10. ungetriwer pfleger ift gewefen, fô rihte [22] der rihter als daz buoch feit [23]. Als ein man kumt ze ahzic [24] jâren, fô hât er fîne volle tage. Wil er, fô mac er vormünde nemen [25]. wil er, er mac ir ouch enperen [26].

45. WIE LANGE EIN MAN HÛSÊRE HABEN SOL. [1]

Alle die wîle unde der man mit einem gegurten fwerte mac ûf ein ros gefîzen, unde mit einem fchilde unde mit einem fchafte; [2] unde man fol im einen ftoc ze dem roffe fezen [3] der einer dûmelle [4] hôh ift, unde man fol [5]

XLIV. Berger 71 *fg. Schilter* 41. *Lahr* 327. — *Von der Strafe ungetreuer Vormünder. Alle Leute dürfen sich unter Vormundschaft begeben. Sächs. Landr. I*, 41. 42. — [1]) Von mægeden vnde von witwen *Z.* Ob ein maget oder ein wittwe clagett Vber den Jren vormunt *Bab.* ob ein man oder wittwe clagt uber ir vormund *z.* Ob ein wib oder ein man clagt über irn vormunt xlviiij *Bc.* Wie frawen oder magte klagent auff ir vormunde *Dr.* [2]) ein man oder ein wib *Bc.* w. oder ein frawe *Dr.* [3]) lantrehte *Z. Babc. z.* vor landrecht *Dr.* [4]) vor *Z. Babc. z. Dr.* [5]) vngew. hat (habe *Babc. z. Dr.*) gem. (getan *Bc.*) ir eigens. oder anders ir gvotes *Z. Babc. z. Dr.* [6]) d. u. fvr geladet (geladen *Bac.*) ze drin tegedingen (tedingen *Ba. z.* taggedingen *Bb.* tagen *Bc.* an dem lantgericht ze drey tädingen *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [7]) in fol d. rihtær *Z.* [8]) plamünden *Bc.* fol in balmunden *Dr.* Der r. palmundet in mit vrteil *Bb.* [9]) a. g. *fehlt Z. Bc.* [10]) verteilen *Babc. z. Dr.* daz man im verteiln fol *Z.* [11]) vormvntfchaft *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vogty *Ba.* vogtye *Bc.* [13]) Vnde daz *Z. Bab. z. Dr.* [14]) niemanfs *Bab. z. Dr.* [15]) me mac *Z. z.* mer müg *Dr.* mag me *Bb.* [16]) vnd fol niemer me pfl. fin *Bc.* [17]) vormvnt *Z. Babc. z. Dr.* [18]) biz d. fi einen gewinnet *Z.* vntz das er ir einen anderen gebe *Dr.* [19]) des — getân *fehlt Bb.* [20]) der frowen *Z. Babc. z. Dr.* [21]) dez über komen *Bc.* [22]) richte ez *Bc.* vber komen daz er ir ein vng. phl. ift. geweſen mit zw. mannen fo rihtez (richtet es *Bab. z. Dr.*) *Z. Bab. z. Dr.* [23]) feit. ditz reht habent och die wifen (weifen *Dr.*) gein ir phlegern *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* kint von ahzehen iarn *Z.* [24]) Achtzehen *Babc. z. Dr.* hinz ahtzehen *Z.* [25]) formunt n. *Bab. z. Dr.* vor mvnt haben *Z.* [26]) fin och (o. *fehlt Dr.*) wol (w. *fehlt Ba. z.*) enbern. (oder er belibt wol dar an *Bc.*) aber kvnic karle (karlin *Bb.* karley *Bc.*) hat gefetzet er fvl phleger han vnz fivnf vnde zweinzec iarn (vntz an funff vnd funfzig Jar *Bb.*) *Z. Babc. z. Dr.*

XLV. Berger 72 *fg. Schilter* 42. *Lahr* 384. — *Wie lange der alte Mann über sein Gut frey verfügen dürfe. Sächs. Landr. I*, 52. — [1]) wie lange ein man halten vnde lazen fol mit finem gvote *Z.* Wie lang der man huf ere haben mag (mag han *z.*) *Bab. z.* Wie lang ein man hiufer han mag. l. *Bc.* Wie der man fein guot yn gewalt haben fol. das merck alfo. *Dr.* [2]) vnde (*fehlt Bac.* vntz *Bb.*) fich der (ein *Bbc. z.*) m. mit eim (dem *Bb. z.*) fw. begvrten mac vnd vf ein ros mit e. fchilte. vnde m. e. fchafte (v. m. e. fch. *fehlt Bc.*) gefitzen mac *Z. Babc. z.* [3]) u. m. fetzet im (im f. *Bab.* im dennoht f. *Bc.*) ein ftoc zvo dem r. *Z. Babc. z.* [4]) dvmellen *Z.* [5]) fol man *Bbc.*

Digitized by Google

im den ſtegereif haben; unde[6]) eine mîle[7]) geriten mac[8]): die wîle mac er mit ſînem guote lâzen unde tuon[9]) als ob er vierzehn[10]) jâr alt ſî.[11]) 5.

VON VORMUNDESCHAFT.[1]) 46.

Swer ſînen vormund vür gerihte niht enbrenget, ez ſî man oder wîp[2]), die enmugen dâ niht geklagen. ſô ſol in der rihter einen andern[3]) tac geben, unz ſi iren vormunt bringent.[4])

WENNE[1]) EIN MAN ZE SÎNEN TAGEN KOMEN SÎ.[2]) 47.

Sümliche[3]) liute[4]) jehent, ſô der man ſehzic jâr alt ſî,[5]) ſô ſî er ze ſînen jâren[6]) komen[7]). des iſt niht. Wir erziugen mit[8]) dem ſalter wol unde mit der[9]) ſchrift daz der man ze ſînen tagen[10]) komen iſt[11]) ſô er ahtzic jâr alt iſt.[12])

WENNE DER JUNGLINC WÎP NEMEN SOL.[1]) 48.

Als ein[2]) jungelinc ze vierzehn jâren komen iſt[3]), ſô nimt er wol ein[4]) êlich wîp âne ſînes vater willen[5]). unde hât er niht vaters, unde hât er einen andern[6]) phleger, wider des[7]) willen tuot erz ouch wol. alſô ob ſi[8]) ir vleiſch ze einander hânt gemiſchet.[9]) unde iſt des niht geſchên, ſô mac man

---

[6]) vnd er ouch *Bc.* [7]) wil *Bb.* [8]) Vnde alle die wile er mit diſen dingen ein m. mac geriten *Z.* [9]) er halten vnde lazen *Z.* So mag er halten (haben *Bb.*) Vnd laſſen die (alle d. *Bc.*) wil mit f. guott *Babc. z.* [10]) vierzec *Z. Bac.* vier *Bb. z.* [11]) *Bc. fügt hinzu* das wil das lantrechte. *Dr. bringt das ganze Capitel dem Sachsenspiegel næher.* Alle die weil ſich der man alſo verwalten mag. Das er ſich begürten mag mit eim ſchwert vnd mit einem ſchilt auf ein roſs kommen mag von einem ſtam oder von einem ſtock der einer daumellen hoch iſt, on eines anderen mannes hilff, doch ſol man jm das roſs haben vnd den ſtegereiff die weil er das mag getuon vnnd gereiten mag alles weges ein meil, ſo mag er getuon mit ſeinem varendem guot was er wil Vnd als bald er des nit getuon müge, ſo mag er weder geben noch leihen noch laſſen noch thun das yemand frume dem er geit, oder im lat oder im leyhet das yenen ſchadet die ſeins guotes warten ſeind.

XLVI. Berger 73. *Schilter* 43. *Lahr* 329. — *Bevormundete bedürfen vor Gericht stæts ihres Vormundes. Sächs. Landr. I,* 42. — [1]) Daz nieman ane ſinen vormvat für kome *Z.* Vormunt (lj. *Bc.*) *Babc. z.* Von dem vormunde *Dr.* [2]) w. o. man *Babc. z. Dr.* [3]) e. *fehlt Bc.* [4]) bringet *Z. Bb.* vntz das ſi den iren vormvnt mögent bringen *Bc.*

XLVII. Berger 41 *fg. Schilter* 375. *Lahr* 385. — *Wann die Tage des Alters beginnen. vgl. Sächs. Landr. I,* 42. *Ps. XC,* 11. — [1]) Wie *A.* [2]) wenne der man ze ſinen tagen komen iſt (mag lij *Bc.*) *Z. Babc. z.* Von des mannes iarzal merck *Dr.* [3]) Swelhe *Z.* Etliche *Bc. Dr.* [4]) l. *fehlt Dr.* [5]) iſt *Ba.* würt *Dr.* [6]) tagen *Z.* [7]) ſo hab er ſine rechte tage deſs alters *Babc. z.* ſo hab er ſein tag *Dr.* [8]) daz vz *Z.* [9]) m. (m. der *Ba. z.*) ander *Babc. z. Dr.* [10]) f. rechten t. *Ba. z.* rechten t. *Bb.* f. tagen recht *Dr.* [11]) iſt komen *Z.* [12]) wirt *Bb.* er iſt ahzec iar alt. *Z.* als (ſo *z.*) er achtzehen jar alt wirt (iſt *Bc. z.*) *Bac. z. Dr.*

XLVIII. Berger 42. *Schilter* 376. *Lahr* 386. — *Jüngling und Jungfrau die zu ihren Tagen gekommen dürfen sich frey vermählen.* — [1]) Wenne ein knab wip nemen ſol *Z.* Wenne der Jungling wib genemen mag an ſinſs vatter willen (vrlop *Bb.* vrlob lij *Bc.* willen alſo *Dr.*) *Babc. Dr. fehlt z.* [2]) Swenne der *Z. Bbc.* Wenne ein *Ba. z. Dr.* [3]) kumet *Babc. Dr.* [4]) ein *fehlt Z.* [5]) vrlob *Bc.* [6]) er ander *Z. Babc. z.* kein vatter, ſunder ander *Dr.* [7]) der *Z. Babc. z. Dr.* [8]) ob der knabe vnde div ivncfrowe *Z.* [9]) gemiſcht hant *Z.* gemiſchet hant der knabe vnd die Jungfrouwen *Babc. z. Dr.*.

Digitized by Google

5. ſi ſundern. Sô diu juncfrowe kumet ze zwelf jâren [10]), ſô iſt ſi ze ir tagen komen. unde [11]) nimt ſi [12]) einen êman wider ir vater [13]) unde irer [14]) friunde willen [15]), diu ê iſt ſtæte. wil man es dem jungelinge niht gelouben, ſô ſol erz [16]) erziugen als hie vor geſchriben ſtêt [17]), ob im an drin ſteten kleinez hâr entſprungen ſi [18]).

49. WIE MAN GUOT AN SPRECHEN SOL. [1])

Swaz man [2]) varende [3]) guot heizet [4]), hât [5]) daz ein man in ſtiller [6]) gewer driu jâr âne rehte [7]) anſpråche [8]) bî dem [9]), der by im in dem lande iſt, unde ſeit im ſîn guot [10]) gewizen daz er reht dar an [11]) hât [12]): ſô hât er ez mit rehte. ſeit aber im ſîn gewizen daz er niht reht dar an [13]) hât [14]), ſwie lange erz danne inne [15]) hât [16]), ſô hât erz doch [17]) mit unrehte [18]). hât erz mit rehte [19]), ſô wirt ez nimmer mêr anſpræche [20]). Unde behabet ez im ieman mit rehte an, unde iſt vihe dar under [21]): allen den nuz der dâ von komen iſt über die fuore, [22]) den ſol er [23]) wider geben [24]). Swaz anders guotes iſt, daz niht varende guot enheizet, [25]) hât daz ein man in ſiner gewer [26]) zehen jâr ân anſpråche bî dem, der bî im in dem lande iſt [27]): der ſelbe kan [28]) ez nimmer an geſprechen [29]). hât [30]) ez ein man [31]) zwênzic jâr vor

[10]) in zwelf iar kvmt *Z.* [11]) iſt ſi — unde *fehlt Bc.* [12]) ſi wol *Bc.* [13]) vatters willen *Bb. z.* [14]) Ander jr *Babc. z. Dr.* [15]) willen *fehlt z.* vater willen. oder ander ir frivnde *Z.* [16]) man ez *Z.* er ſin alter *Babc. z. Dr.* [17]) iſt *Z. Bab. z. Dr.* geſprochen iſt *Bc.* [18]) ſi *fehlt A.* ob — ſi *fehlt Z.* ob — ſi] Vnd die Jungfrouw als hie uor geſchriben (geſprochen *Bb.*) iſt *Bab.* vnd die Junpfrouw ouch alſo *z.* vnd die iunckfraw auch als vor iſt beſcheiden. *Dr.* vnd die dirn alſo *Bc.*

XLIX. Berger 73 — 75. *Schilter* 44. *Lahr* 269. — *In welcher Zeit der Besitz fahrenden und der anderen Gutes verjähre: drey, zehn, zwanzig Jahre. Besonderes Recht der Kaiser, der Kœnige, der Schwaben, der Städte. vgl. Sächs. Landr. I*, 29. *Kaiserrecht II*, 70. 90. 106. 120. — [1]) wie man varnde gvot anſprechen ſol. *Z.* Wie man (ein man *Bb.*) anſprach verſumen mag (liiij *Bc.*) *Babc. z.* Was farends guot heyffet (*vgl. Cap.* 145.) *Dr.* [2]) man *fehlt Z. Babc. Dr.* [3]) værnde *Z.* [4]) iſt *Bb.* Das anſprach heiffent *z.* [5]) vnd hat *Bac. z. Dr.* [6]) ſinr *Z. Babc. z. Dr.* [7]) rechtlich *Dr.* [8]) wider ſprache *Z. Ba. z.* wider ſprech *Bb.* wider ſpreche *Bc.* [9]) bî d. *fehlt Z.* von dem *Dr.* [10]) guot *fehlt Z. Ba.* [11]) dar zvo *Z. Babc. z. Dr.* [12]) habe *Babc. z. Dr.* [13]) dar zvo *Z. Babc. z. Dr.* [14]) hab *Babc. z. Dr.* [15]) in-ſiner gewalt *Z.* [16]) ſwie — hât *fehlt Babc. z. Dr.* [17]) doch *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [18]) ſo hat er ſin nit mit recht *Bc.* [19]) erz als ich e ſprach *Z.* er es alſo ich hie uor geſprochen han So hat er es mit recht *Babc. z. Dr.* [20]) immer mer ane anſprache *Z.* vnd wirt niemer me (me *fehlt Bc. Dr.*) an ſprache (an ſprachen *z.* anſprächig *Dr.*) *Bac. z. Dr.* vnd wirt nimer me dar vmb dehein anſprach *Bb.* [21]) Vnde iſt vihe drvnder vnde behebet man imz (es Jm ieman *Bb. z. Dr.* im daz ieman *Bc.*) mit reht an (es mit recht Jm Jeman an *Ba.*) *Z. Babc. z. Dr.* [22]) frucht *Babc. z. Dr.* [23]) er im *Z.* [24]) geben. Jrret abr ienen div (aber den *Bac.* aber in *Dr.* Ich redte aber die *z.*) ehaſte not. der ez mit rehte erben ſol. des ſol man biten (dem muoſs man beitten *Bab. z. Dr.*) vnz er kvmt. ſo ſol man (m. im *Babc. z. Dr.*) reht bieten (b. vmb ſein recht guot *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [25]) iſt noh en heizzet *A.* værnde g. heizet *Z.* [26]) gewer (Jn ſiner gewalt vnd Jn gewer *Bac.*) vnde inſiner ſtillen gewer *Z. Bac. z.* Jn ſinem gewalt vnd ſtiller gewer *Bb. z. Dr.* [27]) bi dem der (den die *Babc. z. Dr.*) bi im indem land iſt (ſint *Babc. Dr.*) ane rehte wider ſprache (redlich anſprach *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [28]) mag *Z. Babc. z. Dr.* [29]) gefpr. (rechtlich an g. *Dr.*) hat erz mit der gewizzen als ich hie vor gefeit (geſprochen *Dr.*) han (als hie uor geſprochen iſt *Babc. z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [30]) vnde hat *Z. Bc.* [31]) m. in ſiner gewer *Z.*

Digitized by Google

den [32]), die ûzer landes ſint, ſô hât er reht dar an [33]); ez ſî danne [34]) daz er jehe wære [35]) gevangen ûzer [36]) landes oder inner [37]) landes [38]). unde [39]) mac er [40]) daz behaben als reht iſt [41]), ſô ſol man im reht tuon umbe allez daz er [42]) an ſpricht. Der [43]) keiſer unde die künige habent [44]) diz gemeine reht gemachet [45]). doch [46]) habent ſi in ſelben lenger zît [47]) ûf geſezet an ir guote. unde [48]) ſunderlich reht hânt ſi den ſwâben ûz [49]) genomen [50]) an ir guote, als hie vor geſchriben ſtêt [51]). Doch [52]) habent die keiſer den ſteten ſunderlîchiu reht gegeben [53]) unde guote [54]) gewanheit [55]), der ein teil in [56]) diſem buoche ſtêt. [57]) Die widerſprichet [58]) diz buoch niht [59]). wan guotiu gewanheit iſt reht. [60])

DER DIUBIC ODER ROUBIC GUOT KOUFET ÂN SÎN WIZEN. [1]) 50.

Ob ein man âne ſîne wizen koufet [2]) diubic [3]) oder roubic [4]) guot [5]), unde hât daz in ſîner ſtillen [6]) gewer driu [7]) jâr: iſt daz ſîn ze rehte [8]) oder niht? Wir ſprechen alſô. [9]) ſwie lange ez ein man inne hât, unde kumet jener dar nâch [10]), oder ſîn erbe ob er tôt iſt [11]), unde bereit ûf dem guote vor gerihte [12]) ſelbe dritte daz ez ſîn was dô ez im [13]) verſtolen wart oder geroubet: [14]) man ſol ez im mit rehte [15]) wider geben als guotez, als ez des tages was [16]) dô erz verlôs [17]), unde allen [18]) nuz der dâ von komen iſt über die ſuore. unde iſt

[32]) iar in ſeiner gewere vor den *Dr.* Jar in ſiner vorder- den (vordren den *Bc.* vorder nam *Bb.* ſinem vorder dem *z.*) *Babc. z.* [33]) er es rechtlich inn *Dr.* [34]) d. als verre *Z. Babc. z. Dr.* [35]) iehe er were *Z. Bc. z.* gehe wer *Ba.* jehe *fehlt Bb.* wurd gahes *Dr.* [36]) vzerhalp *Z. Babc. z. Dr.* [37]) innerhalp *Z. Bbc. z. Dr.* [38]) o. i. l. *fehlt Ba.* [39]) *fehlt Z. Babc. z.* [40]) der *Bab. z.* [41]) iſt mit den die es für (für *fehlt z.*) war wiſſen *Babc. z. Dr.* beh. mit den die ez wars wizzen *Z.* [42]) er Jn *Bb.* [43]) Die *Z. Babc. z. Dr.* [44]) die hantt *Bab. z.* [45]) ditz reht gefetzet *Z.* die diſs recht gemaht hant *Bc.* [46]) Idoch *Z.* [47]) lengenriv zil *Z.* lengerſs zil *Ba.* lenger zil *Bbc.* lengri zil *z.* [48]) *fehlt Z.* [49]) vz den Zwaben *A.* [50]) och den ſw. gegeben *Z.* vnd den ſwaben hand ſy (ſw. ir *Bb.*) ſunder recht gegeben *Babc. z. Dr.* [51]) iſt *Bab. z. Dr.* geſprochen iſt *Bc.* [52]) Do *Bb.* [53]) verlihen *Z. Dr.* [54]) g. *fehlt z.* [55]) gewonheit *die übrigen.* [56]) an *Z.* [57]) der ein t. — ſtêt *fehlt Babc. z. Dr.* [58]) Wan gvote gewonheit verſprichet *Z.* [59]) Die — niht *fehlt Bbc. Dr.* [60]) gewonhait div iſt gvot vnde reht. *Z.* Die (Hie *z.*) wider ſprichet guote (guoter *z.*) gewonheit Daz (die *z.*) iſt guot recht alſo iſt ouch (iſt guot *z.*) guotte gewonheit *Ba. z.* die (*fehlt Dr.*) iſt gut recht. Alſo iſt ouch gut recht gute gewonheit *Bbc. Dr.*

L. Berger 68 *fg. Schilter* 45. *Lahr hinter* 269. — *Wer Gut kaufe ohne zu wiſsen daſs es geſtohlen oder geraubt ſey, erwerbe doch durch Verjährung kein Recht daran. Kaiſerrecht II,* 68. 90. — [1]) Der divbic oder rovbic gvot kofet ane wizzen *Z.* Von diepheit vnd von roube der das ane wiſſen kouſſett *Ba.* Von diepheit vnd Rob der das wuſſenklichen kofft *Bb.* Von diupheit vnd roube der das ane wiſſent kovſt *Bc.* Der diepſtal oder roub guot koufft an wüſſen *z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) kouſſet ane ſin w. *Babc. z.* [3]) diepſtal *z.* [4]) o. r. *fehlt Bb.* [5]) Ob ein m. kovſet d. o. r. gvot ane ſine wizzen *Z.* [6]) inſtiller *Z. Babc. z.* [7]) lenger danne driv *Z. Babc. z.* [8]) zerehte ſin *Z.* [9]) ſp. vber divbic gvot vnde vber rovbic (diepheit v. ü. roup *Babc.* dieppſtal v. u. roub *z.*) geliche an der ſtat *Z. Babc. z.* [10]) hat. kvmt (Vnd kumet *Babc. z.*) ieman dar nah man mvoz im rehte tvon. (recht bieten *Babc. z.*) kvmt (Vnd k. *Bc.*) der (er *Bb. z.*) des ez zereht (deſs das *Ba.* des es *Bbc.* des *z.*) iſt *Z. Babc. z.* [11]) oder — iſt *fehlt Babc. z.* [12]) tot iſt. bereit er *Z.* das iſt behebet (vnd b. *Bc.*) er (ers *Bbc.*) *Babc. z.* [13]) im *fehlt Z. Babc.* [14]) verſt. od. ger. w. *Babc. z.* [15]) m. r. *fehlt Z. Babc. z.* [16]) waz d. tages *Z.* [17]) es verlora wart *Bb. z.* [18]) a. den *Z. Bbc. z.*

Digitized by Google

daz vihe tôt [19]) in finer gewalt âne fine fchulde, man [20]) fol ez im [21]) niht gelten. er [22]) fol im aber den nuz gelten [23]) den ez ergangen hât, als hie vor gereit [24]) ift. Swâ [25]) der man finem diubigen oder geroubetem dinge zuo komen mac [26]), man fol ez im [27]) wider geben âne fchaden. unde bî fwem er ez vindet, über den fol man [28]) rihten als wir ernâch wol gefagen, oder er fol finen fchup hân. [29])

51. DER SÎNEN ERBEN UNRECHT GUOT LÂT UNWIZENDE. [1])

Ist [2]) daz ein man ftirbet [3]) der kint oder erben hât, unde lât den [4]) unreht guot; des [5]) wizen die erben [6]) niht, unde die [7]) verkoufent ez [8]) vür rehtez guot, unde [9]) jener kumet, des ez dâ ift [10]): wâ fal der [11]) fin guot [12]) vordern? Daz fal er [13]) dâ, dâ erz [14]) vindet, unde mit des rihters boten [15]). dâ fal im der rihter hin rihten als hie vor gefchriben ftêt, [16]) unde der im daz dâ [17]) gap, den fol er an [18]) fprechen vor dem rihter [19]), ob er lebet. unde [20]) ift er [21]) tôt, unde hât er guot [22]) hinder im [23]). gelâzen, man fol [24]) im finen fchaden ab tuon, unde fchol jenem âne fchaden fin guot wider geben [25]). Her nâch fpreche wir mêr von diupheit unde von roube. diz fullen tuon die erben. [26])

52. WER PFLEGER MAC GESÎN. [1])

Hie fulle wir künden [2]) wer ze rehte phleger mac [3]) gefîn, oder wer fin nit

---

[19]) das vertan *Bb.* [20]) er *Z. Babc. z.* [21]) folfs (fol *Bb. z.*) im aber *Bab. z.* [22]) vnd *Bb.* [23]) geben *Z.* [24]) gefprochen *Z. Bab. z.* gefchriben *Bc.* [25]) Vnde fwa *Z.* [26]) rovbigem gvote zvo kvmt *Z. Bbc. z.* finem diebigen guotte zuo kumet oder roubigem *Ba.* [27]) im *fehlt Z.* [28]) Begrifet aber ein man fin divbic odor (o. fin *Ba.*) rovbic gvot bi ienem (Jeman *Babc. z.*). da fol man vber (man fol über Jn *Babc. z.*) *Z. Babc. z.* [29]) oder — hân *fehlt Babc. z.*

LI. Berger 69 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 282. — *Wenn unrechtes Gut in gutem Glauben ererbt und von den Erben verkauft wird, habe der Eigenthümer den Käufer um Herausgabe und der Käufer die Erben um Entschädigung anzusprechen. Kaiserrecht II,* 104. — [1]) Der vnreht gvot vnwizzende erbet *Z.* Dem man vnrechtes guotte lat Vnwiffende (Ivj *Bc.* merck alfo *Dr.*) *Babc. Dr.* Der dem man vnrecht guot lat vnwüffen *z.* [2]) Unde ift *Z. Bab. z. Dr.* [3]) nv ft. *Z.* [4]) ft. vnde der (der *fehlt Babc. Dr.*) lat finen erben *Z. Babc. z. Dr.* [5]) vnde des *Z.* [6]) die wiffen defs (das *z.*) *Bab. z.* vnd die wiffent das *Bc.* [7]) fi *Z. fehlt Babc. z.* die erben wiffent des nicht das es vnrecht guot was vnd *Dr.* [8]) das *Bab. z. Dr.* [9]) *fehlt Babc. z. Dr.* [10]) defs das guot ift *Babc. z. Dr.* kvmt drvf d. ez da was *Z.* [11]) er *Z. Babc. z. Dr.* [12]) fin erbe gut *A.* [13]) D. f. er *fehlt Z. Bc.* [14]) er fin guot *Bc.* er (er tuon *Dr.*) da er fin guot da (da *fehlt Bb. z. Dr.*) *Bab. z. Dr.* [15]) vindet. vnde da fin gvot ift. vnde fol er ez vordern. mit des rihtærs boten *Z.* vnd fol das tuon mit des r. botten *Dr.* [16]) gefprochen ift *Z. Babc. z. Dr.* [17]) daz gvot *Z. Dr.* das guott da *Babc. z.* [18]) er och ane *Z.* [19]) v. d. r. *fehlt Z. Babc. z.* [20]) *fehlt Z. Bc. z.* [21]) er aber *Bc.* [22]) erben *Ba.* [23]) h. im *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [24]) da von fol man *Z.* [25]) man iem fin g. ane fch. w. g. *Z.* man (*fehlt Bbc. Dr.*) Jm (enem *Bb.* jenem *Bc. Dr.*) fin (vnd das *z.*) guott w. g. ane fch. *Babc. z. Dr.* [26]) die e thuon *Dr.* ditz daz fvlen die e. tvon *Z.* diepheit vnd difes fuln die e. tuon *Bab.* Vnd difs fönd die erben hie nach fagent wir me von diepftal *Bc.* harnach fag ich me von diepheit *z.*

LII. Berger 104 *fg. Schilter* 46. *Lahr* 319. — *Wer Pfleger seyn könne, wer nicht. Wer ihm zu bestellen habe. Der Minderjährige könne sich einen neuen Pfleger nehmen. Rechte und Pflichten der Pfleger in der Verwaltung des Vermœgens ihrer Mündlinge. Kaiserrecht II,* 32. — [1]) Wer phleger fin mac oder nit *Z.* wer ze rechte pfleger mag gefin *Bab.* wer ze recht pfleger fol fin Ivij *Bc.* Wer ze recht pfleger müg gefein *Dr. fehlt z.* [2]) fprechen *Z. Bab. z.* fagen *Bc. Dr.* [3]) müg *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

mac [4]) ſîn [5]). Eʒ mac nieman phleger geſîn [6]) wan der [7]) fünf unde zwênzic jâr alt iſt. [8]) Quod ſi perit [9]) aliquid [10]) de rebus quæ ſunt [11]) in eius tutela dolo vel [12]) negligentia [13]) tutoris, rationem eum reddere oportet. [14]) Der kinde [15]) unde der frowen [16]) phleger, die [17]) etwâ ſicherboten, etwâ phleger, etwâ voget [18]), etwâ vormund [19]), etwâ behalter: ſwie man ſi heiʒet, ſô ſullen ſi [20]) getriuwe liute ſîn. In der ſchrift ſint ſi beſundert [21]) an ir rehte [22]). aber vor leihen rehte ſô [23]) habe wir [24]) einʒ als daʒ ander. Eʒ mac niemant weder [25]) phleger noch voget [26]) geſîn, ern ſi fünif unde zwênzic jâr alt. unde iſt er [27]) nit wizic, unde hât er [28]) niht guote [29]) ſinne, ſwie alt er [30]) iſt, ſo enmac er doch [31]) der aller keineʒ geſîn, die phleger namen hânt [32]). unde der eines phlegers bedarf, den ſol man im [33]) alſô geben [34]). Iſt eʒ ûf dem lande, ſô ſol in im der [35]) lantrihter geben [36]). Iſt [37]) eʒ in einer ſtat, ſô gebe in im der ſtat herre [38]) oder ir voget. der ſol im einen phleger [39]) geben der ir genôʒ ſi, der kinde unde irs vaters, unde der [40]) bî in in dem lande ſi. [41]) unde hânt ſi niht vaters mâge [42]), ſô gebe [43]) in einen irer muoter mâc. [44]) unde hânt ſi des ouch niht, ſô nemen [45]) ein getriwen lantman [46]). Als der knabe vierzehen jâr alt iſt, [47]) ſô mac er einen andern [48]) phleger nemen, ob er bewæren mac daʒ er im übel [49]) hât getân [50]). als mac ouch diu juncfrowe

[4]) müg *Bab. Dr.* [5]) oder nit *Bc. z.* [6]) g. ze rehte *Z.* [7]) er ſi danne *Z. Bbc. z. Dr.* er ſi *Ba.* [8]) iſt *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [9]) periit *Z.* petit *z. Dr.* [10]) aliquid *fehlt z.* [11]) ſint *A. Ba.* [12]) et *z.* [13]) dolus vel negligentia *Dr.* [14]) tutorem enim r. o. *A.* tutorem enim dare o. *Z.* tutorem dare o. *Dr.* tutorem (eum r. o. *fehlt*) *Ba.* tutor eſt *z.* Quod ſi — oportet *fehlt Bb.* iſt das etwas verdirbt ſchalklichen von dem guot das im enpholhen iſt oder von ſivmniſse dez phlegerz *Bc.* [15]) k. pfleger *Ba.* [16]) frivnde *A.* [17]) die heizent *Z. Bab. z.* heiſſent *Bc. Dr.* [18]) ein voget. etwa ein phlegær. etwa ſicher boten *Z.* [19]) etwan formunt etwa pfleger etwa ſicher botten etwa fögte *Ba.* ettwan pfleger etwan ſicher (ſ. *fehlt z.*) botten Etwan vormunt Etwan vogte *Bbc. z. Dr.* [20]) behalter. die ſvln alle *Z. Babc. z. Dr.* [21]) da (*fehlt Bab. z.*) ſint ſi geſvndert *Z. Bab. z.* vnderſcheiden *Bc.* [22]) geſunderet in geiſtlichem rechten *Dr.* [23]) ſô *fehlt Babc. z. Dr.* in leigen gerihte da *Z.* [24]) hand ſy *Babc. z.* [25]) w. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [26]) n. v. *fehlt Babc. z. Dr.* [27]) einer *Z. Bac. z. Dr.* [28]) er *fehlt Bac. z. Dr.* ouch *Bb.* [29]) gvoter *Z. Bb. z.* [30]) der *Z.* [31]) der enmac *Z. Bac. Dr.* Er mag *Bb. z.* [32]) div hie vor geſchriben ſint *Z.* ſin weder vogt noch formunt Noch (oder *Bc.*) wie ſy geheiſſen ſint *Babc. z.* die hie obnen geſchriben ſeynd. weder vogt noch vormunde noch wie die geheiſſen ſeynd *Dr.* [33]) in *A.* [34]) Vnde wil man im ander phleger geben (Vnd ſol man im geben einen andern pfleger *Bab. z.*) daz ſol man tvon *Z. Bab. z.* [35]) man im den *A.* [36]) tvon. ſo ſol man im zephlegær geben des landes lantrihtær (tuon dem lantrichter *Ba. z.* t. den lantrechtern *Bb.*). obez vf dem lande iſt *Z. Bab. z.* Vnd ſol man (man ſol *Dr.*) in geben ein andren phleger das ſol der lantrichter tuon (t. d. lr. *Dr.*) ob er (es *Dr.*) vff dem land iſt *Bc. Dr.* [37]) Vnde iſt *Z. Dr.* [38]) man im der ſtat herren *A.* man ſol im der ſtete herren geben *Z.* man ſol in (im *Bb.*) geben d. ſtete herren *Bab. z. Dr.* iſt ez aber ein ſtatman ſo ſolz ims geben der ſtat herre *Bc.* [39]) Vnde man ſol in einen *Z.* voget (v. der *Dr.*) ſol ir pfleger ſin man ſol in einen (einen pfleger *Dr.* vnd ſol man in *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [40]) genoz iſt (ſy *Bab. z.*). vnde (vnd einen *Babc. z.*) der ir vater mag ſi. vnde *Z. Babc. z.* [41]) In dem land by in ſind (ſi *Bbc. z.*) *Babc. z.* genoſſe ſey. Vnd daz iſt einer der ir vatter mage ſey vnd bey ynen ſey in dem lande *Dr.* [42]) Vnde iſt daz man des niht vindet. der ir vater mac iſt *Z.* Vindet (Vnd v. *Bc.*) man nit Jr vater maug *Babc. z. Dr.* [43]) man geb *Bab. z. Dr.* ſo geb man *Bc.* [44]) der ir mvoter mâg ſi *Z.* [45]) Vindet man deſs (den *Bc.*) nit So nem man (man in *Dr.*) *Babc. z. Dr.* Vindet man den niht. ſo gebe man in *Z.* [46]) lanczman *z.* [47]) wirt *Z. Bb. z.* [48]) er ander *Z. Bab. z. Dr.* [49]) vnrehte *Z. Bc.* [50]) getaun habe *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

als fi[51]) ze[52]) zwelf jâren kumet[53]). Ez enmac dehein kint hinder[54]) vierzên jâren niht getuon âne finen phleger[55]) daz ftæte fi. unde hât ez joch[56]) bereitez guot under handen, fwaz ez dâ mite tuot, daz ift niht ftæte. Koufet ez oder verkoufet ez[57]), unde ift ez im guot, der phleger fal ez ftæte hân; unde[58]) ift ez im[59]) fchade, der phleger fal ez[60]) widertuon. unde verfpilt ez iht fines guotes, man fol ez dem phleger wider geben. unde kumt er[61]) für den rihter, man[62]) muoz ez dem rihter[63]) büezen, unde doch[64]) daz guot wider geben[65]).

53. OB EIN KINT SÎNES VATERS GUOT VERSPIL.[1])

Verfpilt[2]) ein kint fines vaters guot[3]), unde ift ez niht ûz geftiuret[4]), unde ift[5]) under fünif unde zwênzic jâren[6]): man muoz ez[7]) dem vater wider gebn. kumt[8]) er[9]) über fünf unde zwênzic jâr, dâ hüete fich der vater vor: man gît im niht wider, ern fi danne als tœrfch als die dâ niht geziuge mugen fin[10]). Ein fun nœtet finen vater wol mit rehte daz er fin guot mit im teilen muoz, fwenn er fünf unde zwênzic jâr alt ift[11]).

54. OB EIN PFLEGER DEN KINDEN ÜBEL TUOT.[1])

Tuot ein[2]) phleger den kinden daz[3]) er in ze rehte fol niht tuon[4]), daz

---

[51]) Vnde (*fehlt Bac. z. Dr.*) alfo tvot (t. ouch *Bc. Dr.*) d. maget fo fi hin (hin *fehlt Bac. z.*) *Z. Bac. z.* [52]) zuo ir *Bc.* [53]) Alfo tut die magt fo fi zwolf Jar alt wirt *Bb. Absatz und Überschrift* Wie ein kint nit mac getvon ane finen phlegær *Z.* [54]) vnder *Z. Babc. z. Dr.* [55]) ane f. phl. niht getvon *Z. Bac. z. Dr.* niht — phl.] getun *Bb.* [56]) ouch *Ba. Dr.* er ouch *Bbc. z.* [57]) verkouffet es oder kouffet (k. es *z.*) *Bab. z.* verkovft oder kovffet ez *Bc.* Verkauffet er es oder kauffet er es *Dr.* [58]) *fehlt Bab. z. Dr.* [59]) han. ift ez im aber *Z. Bc.* [60]) man fol es *Bbc.* man fol im es *z.* man fol es im *Ba. Dr.* man fol den kovf *Z.* [61]) ez *Z. Babc. z. Dr.* [62]) er *Z.* [63]) muofs im *Dr.* [64]) doch *fehlt Dr.* [65]) man muoz — geben *fehlt Babc. z.*

LIII. Berger 106. *Schilter* 47. *Lahr* 320. — *Væterliches Gut das der Sohn verspielt, wann es dem Vater zu erstatten sey, und wann nicht. Fünf und zwanzig Jahr alt, könne der Sohn den Vater zur Theilung seines Gutes nœthigen.* — [1]) Ob ein kint dez (fins *z.*) vater gvot verfpilt *Z. z.* Ob ein kint guott verfpilet (lviij *Bc.*) *Babc.* Ob eyn man guot verfpilet *Dr.* [2]) Vnd verfp. *Bc.* [3]) gvotef iut *Bc.* [4]) die wile vnde (v. *fehlt Bab. z. Dr.*) ez nit vz geft. ift *Z. Babc. z. Dr.* [5]) Vnde ift ez *Z. Bbc. z. Dr.* Vnd es *Ba.* [6]) Jaren Jft *Ba.* [7]) ez gar *Z. fehlt Ba. z.* [8]) Vnde kvmt *Z. Babc. z. Dr.* [9]) es *Bc. z.* [10]) im nit (Wan man git im niut wider *Bc.*) als ich hie uor gefprochen han (es Jm nut als wider als hie vor gefpr. ift *Bb.*) Ob er gezüg müge (mag *Bb.*) fin *Babc. z.* Es fey denn als torheit als hie vor gefpr. ift ob er nicht gezeug müg gefein *Dr.* ern fi — fin *fehlt Z.* [11]) als er kvmt ze fvnf vnde zweinc jarn (fo er f. v. zw. Jar a. ift *Babc.* — wirt *z. Dr.*). daz er f. g. m. im teiln mvoz *Z. Babc. z. Dr.*

LIV. Berger 106 — 110. *Schilter* 47. *Lahr* 320. 322. 323. — *Strafe des ungetreuen Pflegers. Stellvertreter des gefangenen. Wahl eines neuen im vierzehnten Jahre des Mündlings. Verschiedenes Recht des Mündlings unter vierzehn und des über vierzehn Jahre. Beweisführung gegen den lebenden und gegen den todten Pfleger. Allgemeine Regel über den Zeugenbeweis durch Standesgenofsen oder Ungenofsen des Beklagten. Stellvertreter des verreisten Pflegers. Pfleger den der Vater selbst bei Lebzeiten verordnet hat. pr. J. I, 23. vgl. Sächs. Landr. III, 19.* — [1]) *Ebenso Z. In eins mit dem vorigen Babc. z. Dr.* [2]) Unde tvot der *Z.* Tuot der *Babc. z. Dr.* [3]) des *Z. Bb.* [4]) nit tuon fol (folt *z.*) *Babc. z. Dr.* niht zerehte t. fol *Z.*

Digitized by Google

mac ir muoter oder ander ir mâge [5]) an in vordern, oder der lantrihter ob ez ûf [6]) dem lande ift; oder ift ez [7]) in einer ftat, fô mac ez vordern der ftete herre oder ir voget. unde dem muoz er dar umbe antwürten [8]). unde mac man in überkomen [9]) daz er in übel hât getân [10]) an irem guote, man fol in palmunden [11]), daz er niht mêr voget noch phlegèr [12]) mag [13]) gefîn. Wirt [14]) ein phleger gevangen, man fol in [15]) einen andern geben die wîle [16]). wirt er ledic, er fol [17]) wider an fîne ftat ftên. Wirt [18]) ein phlegèr den kinden iht âne mit der kinde hant, daz fol er in ze nuze an legen. unde tuot er iht daz in niht [19]) guot ift [20]): alfe fi ze iren tagen komen fint [21]), fô fprechent fi [22]) in wol an [23]), unde er [24]) muoz in dar umbe wol [25]) antwürten [26]). Als der kneht [27]) ze vierzehen jâren kumet [28]), er nimet wol [29]) einen andern phleger [30]), er habe im [31]) wol oder übel getân. unde den fol er [32]) nemen nâch fîner frumen [33]) vriunde râte. wil er [34]) nâch muotwillen nemen [35]), des fol' im der rihter niht geftatten, noch [36]) fîne wîfen friunde. die [37]) fullen im den felben lân, ob er im wol getân hât [38]). Ein iegelich [39]) fol phleger hân unz er kumet ze [40]) fünif unde zwênzic jâren [41]). daz hât der künic Karel geboten. unde [42]) die wîle fol er mit fînem guote niht tuon [43]) âne fînen phleger [44]). unde ift daz der phleger ftirbet, in fwes gewalt daz kint fîn guot danne vindet, an den fol ez fîn guot danne vordern [45]). unde hât daz kint fîn [46]) guot ûf gegeben mit fîner hant, [47]) unde der phleger mit im, unde [48]) ift dem kinde daz guot [49]) niht ze nuze an geleit, daz man bewîfen mac: daz kint fol klagen hin ze des [50]) phlegers erben. unde hât er

---

[5]) m. wol *Z.* [6]) in *Babc. z.* [7]) ift ez *fehlt Z. Dr.* [8]) vnde er m. (muofs er *Ba.* mus *Bb.*) im (Jnen *Bb.* in *Bc.*) antwrten *Z. Babc. z. Dr.* [9]) vnde wirt er vber reit (über rechtet *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [10]) tvot oder getan hat *Z.* getan hab *Bb. Dr.* [11]) plamünden *Bc.* ftraffen *Dr.* [12]) nimer mer weder phlegær noh niemens vormvnt noch voget *Z.* niemer mer pfleger (pfl. werde *Bb.*) noch niemanfs (n. *fehlt z.*) vogt *Bab. z.* niemer me einkeins manfs vogt me *Bc.* [13]) nymmer mer nyemands pfl. müg gefein. noch vogt müg *Dr.* [14]) *Absatz und Überschrift* von phlegærn Unde wirt *u. s. f. Z.* [15]) den kinden *Z.* [16]) d. w. *fehlt Z.* [17]) Vnde (*fehlt Babc.*) als er l. wirt. fo fol er *Z. Babc. z.* andern pfleger geben alle die weyl vncz das er ledig wirt, fo foll er *Dr.* [18]) Vnde wirt *Z. Bc.* [19]) in (*fehlt Bac. z.*) iht daz niht *Z. Babc. z.* [20]) f. ftat ftan, vnd fol der kind guot an legenn zu nucz. Tuot er das nicht *Dr.* [21]) fint komen *Z.* komen *Bc.* [22]) fi fpr. *Z. Babc. z. Dr.* [23]) w. dar vmbe an *Z. Ba. z. Dr.* dar vmb woll an *Bb.* wol an dar vmb *Bc.* [24]) er *fehlt Bb.* [25]) d. u. w. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* wol *fehlt Bb.* [26]) So muofs er in antwürten mit deme rechten *Bc.* [27]) Vnde als daz kint *Z.* Als die kint *Ba. z.* Wenn das kint *Bc. Dr.* [28]) koment *z.* komen fint *Ba.* als den kinden zu vierzehen Jaren *Bb.* [29]) wol *fehlt A.* ez (er *Bb. z.*) nimt im wol *Z. Bb. z. Dr.* nement wol *Ba.* fo nimt es im felb wol *Bc.* [30]) vogt *Bc.* [31]) in *Ba.* [32]) fol ez (er *Bb. z. fehlt Dr.*) den *Z. Bb. z. Dr.* fullen den *Ba.* getan den fol ez aber *Bc.* [33]) wifen *Z. Bbc. z. Dr.* nach Jr *Ba.* [34]) ez *Z.* aber das kint *Ba.* [35]) weln *Bab. z. Dr.* wil ez in welle nach muotwillen *Bc.* [36]) vnd *Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt Bbc. Dr.* [38]) hat getan *Z. Ba. z. Dr.* [39]) ivngelich *A.* Jüngling *Bc.* iegelich ivngelinc *Z. Bab. z. Dr.* [40]) er k. ze *fehlt Z.* [41]) f. v. zw. jar alt wirt (ift *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [42]) daz hât — unde *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [43]) zetvonne han *Z.* [44]) er nit tuon an f. pfl. mit f. guotte *Babc. z. Dr.* [45]) ftirbet. fo fol daz k. f. gvot vordern in fwes gew. ez daz vindet *Z. Babc. z. Dr.* [46]) fin *fehlt Babc. z.* kein *Dr.* [47]) mit f. hant *fehlt Babc. z.* [48]) unde *fehlt Bc.* [49]) daz g. d. kinde *Z.* [50]) fines *z.*

Digitized by Google

in iht[51]) gelân[52]) nâch sînem tôde des er[53]) vor niht ûz[54]) gegeben hette, dâ sullen si dem kinde[55]) von gelten, niht[56]) von ir eigenem guote. daz ist der kinde[57]) reht, diu under vierzehen[58]) jâren sint.[59]) Nu spreche wir[60]) von den, die über diu phleger sulen hân[61]) unz ze[62]) fünf unde zwênzic jâren.[63]) swaz die tuon mit iren phlegern, daz sol stæte sîn. daz stêt an der phleger triwen[64]). wan diu kint diu[65]) sint dannoch sô wizic niht, daz si sich bewaren[66]) kunnen[67]). in swes gewalt diu kint ir[68]) guot vindent, dâ sullen si ez[69]) an sprechen. unde mac daz der[70]) bereden selbe dritte[71]), daz den kinden daz guot[72]) ze[73]) nuze wart, sô hât er[74]) sîn[75]) guot behabet. unde mac er bewîsen war[76]) daz guot geleit wart,[77]) ob er bereitez guot dar umbe gap[78]), selbe[79]) dritte[80]): er ist aber ledic[81]). disen geziuc sol man bî des phlegers lebendigen lîbe[82]) leiten. ist er aber[83]) tôt, man sol[84]) in mit siben mannen überziugen[85]) die des kindes genôzen sint[86]). Ist daz kint sempervrîe[87]), man sol ez mit sînen genôzen überziugen. über swen man anders geziuge leiten sol, die[88]) mac man überziugen mit allen[89]) liuten die ir reht niht verloren hânt; âne[90]) die mit den mezen[91]) geltent: die enmugen an den dingen niht geziugen[92]); unde die[93]) eigen sint. wir nemen ûz die sempervrîen[94]) unde die mittern[95]) vrîen[96]). die enmac nieman überziugen dâ ez in[97]) an iren lîp oder an ir êre gêt[98]) oder an ir eigen[99]), wan mit ir genôzen. anderre[100]) dinge überziuget man si wol mit unversprochen liuten. Swie frî si sint, man überziuget si des roubes unde der diupheit[101]) mit allen liuten[102]) die ir reht niht verloren hânt, unde der man-

---

[51]) niht *A.* gvot *Z. Babc. z. Dr.* [52]) getan *Bb.* [53]) er in *Z. Babc. z. Dr.* [54]) nit for ufs *Babc.* vor aufs nit *Dr.* [55]) den kinden *Z. Bbc. z. Dr.* kinde *fehlt Ba.* [56]) vnde niht *Z.* [57]) kinde *fehlt Z.* [58]) fvmf vnd zwintzich *A.* [59]) *Absatz und Überschrift* Von vber phlegærn *Z.* Vber pfleger *Bab. z.* Ober pleger lix *Bc.* Vber pfleger das merck *Dr.* [60]) fuln wir sprechen (spr. alfo *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [61]) vber die fvlen han *A.* vber die pfleger follent han *Bb.* vber phlegær fvln han *Z. Bac. z.* – ger haben *Bb.* [62]) ze *fehlt B. Ba.* [63]) vntz an f. v. zw. Jar *Bb.* vntz das si f. v. zw. iar alt sint *Bc.* von den die vber vierzehen iare sind, die fullen pfleger haben vncz auf f. v. zw. iare *Dr.* [64]) daz stêt — tr. *fehlt Babc. z. Dr.* [65]) diu *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) verrihten *B.* [67]) kunnen dauon muofs es an (muof iecz *z.*) der pfleger trüwen staun *Babc. z. Dr.* [68]) daz *B. Z. Bac. z.* [69]) daz fvlen si *B. Z. Bab. z. Dr.* [70]) mac der selbe *B. Z.* [71]) mag der (d. phleger *Bc.*) selb dr. das (das *fehlt Bb. Dr.* der selb das selb dritt *z.*) erzügen *Babc. z. Dr.* [72]) d. gvot d. kinden *B. Z. Babc. z. Dr.* [73]) ze *fehlt Z.* [74]) er hat *B. Bab. z. Dr.* [75]) das *Bab. z. Dr.* [76]) war an *B. Z. Ba. z. Dr.* [77]) sô hât — wart *fehlt Bc.* [78]) gegeben hat *Bac. Dr.* hab gegeben *Bb.* hat gen *z.* [79]) er selbe *B. Ba. z.* [80]) dr. das erzüget *Ba. z.* wie er (er das *Bc.*) selb dritt erzugt *Bbc.* mag er das selb drit beweyfen *Dr.* [81]) ledic aber fa *B.* [82]) phl. lebenne *Z.* [83]) aber er *B. Z. Bab. Dr.* [84]) fo fol man *Bc.* [85]) vber z. m. f. mannen *B. Z. Bab. z. Dr.* in aber ziugen mit lebendigen liuten das fönd fin fiben *Bc.* [86]) fin *Z.* [87]) ift aber das kint fry *Bc.* [88]) den *B.* [89]) man wol über z. mit aller hant *Bc.* [90]) Vnde an *B.* ane die *Z. Bc. Dr.* [91]) mechzzen *A.* metzen da *B.* dem metzen *Z.* dem meffen *Bc.* dem mefs *Dr.* dem niezze *z.* [92]) gezivc fin *B. Bab. z.* ziugen fin *Bc.* gezeugen fein *Dr.* niht gefin. erbær gezivge *Z.* [93]) die da *Babc. z. Dr.* [94]) fempær vrien *Z.* femperen fryen *Ba.* [95]) miteln *Z.* vnde mittel *B.* [96]) mittelfreyen *Dr.* unde d. m. vr. *fehlt Babc. z.* [97]) in *fehlt Babc. z.* [98]) lip get. oder an ir ere *B. Bc.* [99]) eigen guot gar *Bc.* ere oder an ir eigen gat *Z. Bab. z. Dr.* [100]) aber ander *z.* [101]) divpheit wol *B. Z.* diepftal *Bc.* [102]) lütten wol *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

flähte [103]). Unde wil ein phleger [104]) von dem lande varen, man fol im einen andern geben [105]). unde als [106]) er wider kumet, fô ftêt er [107]) wider [108]) an fîne ftat. ein vater mac [109]) bî fînem lebenden lîbe fînen kinden [110]) einen phleger geben, ob er wil, [111]) fwer der ift, dem er [112]) wol getriwet. dem enphelh [113]) er fîniu kinder unde ir guot. Swenn er [114]) ftirbet, fô fol fich der phleger der kinder unde ires guotes [115]) underwinden; unde mac im daz [116]) nieman erwern, ern tuo in danne übel [117]). fô fol man ez handeln als hie vor gefprochen ift.

VON ARCWÆNIGEN PFLEGERN. [1]) 55.

Nu fulle wir iuch lâzen wizen welhe arcwænige phleger fîn [2]). unde [3]) hât der [4]) vater mêr fûne danne einen, unde ift der felbe [5]) ze fînen tagen komen unde die andern niht, unde ftirbet der vater; der bruoder [6]) underwindet fich fîner [7]) gefwifteride unde des guotes, unde die liute fehent [8]) daz er mit dem guote niht entuot daz [9]) ez den kinden guot fî: [10]) fô ift er iefâ [11]) arcwænic. des mac in rüegen der kinde muoter oder bafe [12]) oder ir muome [13]) oder irs vater mâge [14]) oder irre muoter mâge [15]) oder der [16]) herre oder der

---

[103]) manfchlacht überzüget man fy wol ouch (auch wol *Dr.* frilichen ouch wol *Bc.* ouch *z.*) mit allen liüten *Babc. z. Dr.* die reht fint an ir rehte. vnde die niht manflegge fint *Z. Absatz und Überschrift* Ob ein phlegær von lande vert *Z.* Pfleger *Ba.* Von pflegern *Bb. z.* von pflegern lx *Bc.* Von pflegern merck alfo *Dr.* [104]) Ist das ein phl. wil *Bc.* [105]) die fuln in (im *z. Dr.*) einen a. geben Die hie uor genemet fint *Bac. z. Dr.* fo fol man Jnen ein a. pfl. g. die hie vor genempt find *Bb.* [106]) fo *Babc. z. Dr.* [107]) fo ftant *Bb. z. Dr.* fo erftand *Bc.* [108]) wider *fehlt Ba. z.* aber *Bc.* fo fvlen im die einen a. geben. die hie vor genennet fint. vnz er w. kvmt. fo fte *B.* fo fuln in die hie vor genennet fint. ein andern geben. als er danne w. kome fo ftande *Z.* [109]) Ez mac ein vater *B. Z. Babc. z. Dr.* [110]) k. mit recht *Bc.* [111]) ob er wil *fehlt Bc.* ob er wil. finen k. einen phl. geben mit rehte (feinen k. m. recht e. pfl. geben *Dr.*) *B. Dr.* ob er wil. bi finem lebendem l. wol (wol *fehlt Bb. z.*) mit rehte finen k. (finem kinde mit rechte *Ba.* finen kinden m. r. *Bb. z.*) ein phl. geben *Z. Bab. z.* [112]) dem ôt er *B.* dem er echt *Ba.* dem er acht *Bb.* dem er icht *z.* dem er dann *Dr.* [113]) enphilhet *B. Z. Babc. z.* befilhet *Dr.* [114]) dann er danne *Ba.* wenn er denn *Bb. z. Dr.* Vnd wenn er denn *Bc.* [115]) u. i. g. *fehlt Bc.* [116]) im (in *Z.*) daz mit rehte *B. Z. Babc. z. Dr.*[117]) ez fi danne (ez enfi *Z. Bab. z.*) daz er in vbel tvo *B. Z. Bab. z. Dr.*

LV. Berger 110 — 112. *Schilter* 382. *Lahr* 324. 328. — *Wodurch ein Pfleger der Untreue verdächtig werde. Wer ihn deshalb rügen dürfe. Wenn ein Pfleger wegen eines Vergehns verurtheilt wird, seyen aus seinem Gute zuerst die Mündlinge zu befriedigen. Strafe des ungetreuen Pflegers. Der Mann ist Vormund des Weibes. Stand des Weibes und der Kinder bei ungleicher Ehe. Dig. XXVI, 10. Sächs. Landr. I, 44. 45.* — [1]) von den (den *fehlt Z. Bbc. z.*) arcwenigen phlegern (lxi *Bc.*) *B. Z. Bbc. z. fehlt Ba.* Von arckwonigen pflegern merck alfo. *Dr.* [2]) wir von arcwenigen phlegern fagen *B.* wir ivch befcheiden (laffen wiffen *Babc. z. Dr.*). welhez die phlegær fint die man (er *Dr.*) arcwenic hat (arckweniger *z.*) *Z. Babc. z. Dr.* [3]) *fehlt B. z.* [4]) ein *B. Z.* [5]) ir einer *B.* der einer *Z.* der ein *Bc.* [6]) fvon *B.* [7]) de *Z.* der *Ba.* der andren *Bc.* [8]) fehent wol *Z.* Vnd fehent lut *Ba.* Vnd wenn die liut fehent *Bc. Dr.* [9]) als *Z. Bb. z. Dr.* [10]) ift *Bbc. z.* fchuldig ift *Dr.* als nucz ift *Ba.* [11]) iefâ *fehlt Ba.* iecz *z.* itz *Bb.* yeczunt *Dr.* [12]) pafe. oder mvter *A.* mvoter. oder (vnd *Bc.*) ir bafe *B. Z. Bac. Dr.* [13]) oder ir m. *fehlt Bb. Dr.* [14]) mac *B.* magen einer *Bc.* der kinden muoter ruegen oder ir baf oder muom oder vatter mag *z.* [15]) oder irre m. mâge *fehlt B. Babc. z. Dr.* [16]) ir *Ba. Dr. fehlt Bb.*

Digitized by Google

rihter. die rüegent den phleger alle wol mit rehte [17]; unde [18] muoz [19] in mit rehte dar umbe [20] antwürten. unde gît ein phleger nit den kinden ir nôtdurft an ſpîſe [21] unde an gewande, der iſt aber arcwænic [22]. unde iſt daz er ze einem wüeſten manne wirt [23] unde ſîn ſelbes guot ze unrehte an grîfet [24], der iſt aber arcwænic. Die wîle diu kint ze vierzehen jâren niht komen ſint, die wîle mugen ſi iren phleger niht arcwænic gemachen. [25] ſi ſagent ez aber iren vriunden wol, waz in ir phleger übels tuo, die vor genennet ſint. [26] Swer den kinden ir guot von jâre ze jâre niht wider reitet, der iſt ouch arcwænic. [27] Er iſt ouch arcwænic, der der kinder vater vînde [28] was dô er lebte, ſwie nâhen er ir mâc iſt. man ſol inen [29] niht ze phleger geben [30], ſwer [31] in dem banne iſt oder in der æhte [32]. Wan der iſt ouch arcwænic [33]. unde iſt daz ein phleger ein ungerihte tuot [34], man ſol [35] den kinden von êrſte [36] von ſînem guote [37] gelten, ob er in iht ſchuldig iſt. des andern ſol ſich der rihter [38] underwinden, unde ſol dâ von tuon dem klager unde [39] im ſelben daz [40] reht ſî. [41] Swer [42] ſîne triuwe an den kinden niht behaltet [43] oder [44] an der vrowen [45] der er phleger [46] iſt, den ſol man palmunden. [47] er [48] ſol ouch dem rihter büezen mit phenningen [49] für die hant [50] zehen phunt. diu wal ſtêt an dem klager, unde [51] niht an dem rihter. [52] unde [53] klaget ein witwe oder ein maget [54] vor gerihte über iren rehten vormunt [55] daz er ir übel tuo [56], ſô

---

[17] alle wol mit r. den. der der kinde phl. iſt *B.* wol mit r. (in recht wol *Bc.*) alle (alle wol *Dr.*) die. die der kinde phlegær ſint *Z. Babc. z. Dr.* [18] vnde er *B. fehlt z.* [19] vnde ſi mvozen (mügen *Babc.*) *Z. Babc. Dr.* [20] d. u. *fehlt B. Z. Bac.* woll *Bb.* da mit recht *Dr.* ſi mügent mitt recht antworten *z.* [21] ze effent vnd ze trinkent *Bc.* vnde iſt daz ein phl. den k. niht ir notdvrft git an ezzen vnde an tringen *B. Z. Bab. z. Dr.* [22] arckwonig ze hande *Dr.* [23] vnd wirt er zuo eim w. man *Bc.* [24] an wirt *B.* [25] gefagen *B. Z. Babc. z. Dr.* [26] ſi mvgen aber (a. wol *Bc.*) zv den gen. die ich hie vor genennet han (han Vnd mügen Jn künden *Babc. z. Dr.*). daz in ir phl. niht wol tvo *B. Babc. z. Dr.* ſi gant aber wol zvo den die ich hie vor g. han. vnde mvgen in kvnden. daz ir phl. in nit wol vuoge *Z.* [27] er iſt avch arcwenic. ſwer der kinde gvot von iar zeiar niht w. r. (rechnett *Bb. Dr.*) der kinden nehſten magen (frunden *Bb. z.* kinde frivnden *Z.* den kinden noch den fründen *Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* Er iſt ouch argwenig wer den k. von iar ze iar nit w. rechenet *Bc.* [28] veinhte *A.* tot vi nt *B. Z. Babc. z.* in den tode veindt *Dr.* [29] der iſt avch arcwenic. vnde man ſol in ſîn *B.* der iſt (iſt ouch *Bab. z.*) arcwænic. den ſol man in *Z. Bab. z.* Er iſt auch arckwonig den ſol man in auch *Dr.* [30] feczen *Dr.* [31] noh den der *Z.* [32] der in d. panne oder in d. ehte (achte *Dr.* acht *Bab. z.*) iſt *B. Z. Bab. z. Dr.* wer in b. oder in der acht oder in vngerichte tuot den ſol man nit ze phl. geben *Bc.* [33] Wan — a. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [34] unde iſt — tuot *fehlt Bc.* [35] ſol auch *Bc.* [36] des erſten *B.* zem erſten *Z. Bab. z.* bey dem erſten *Dr.* [37] von ſim guot daz erſte *Bc.* [38] vnde ſol d. r. ſich (ſich d. r. *Babc. Dr.*) d. andern *B. Z. Babc. z. Dr.* [39] vnde danne *Z.* [40] ſwaz *B. Babc. z.* [41] iſt z. [42] vnde ſwer *B.* [43] niht beh. an d. kinden (k. der pfleger er iſt *z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [44] noh *Z.* [45] oder — vr. *fehlt Bac.* [46] pfl. er *z.* [47] balmunden (plamünden *Bc.* ſtraffen *Dr.*) als hievor geſchriben iſt (ſtat *Bc. z.* geſprochen iſt vnd ſtat *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [48] daz iſt er *Z.* [49] mit ph. *fehlt B. Bc.* mit der hande oder mit pfenningen *Dr.* [50] mit der hant oder aber *Bc.* oder die h. oder *Z.* [51] *fehlt Ba.* [52] *Absatz und Überschrift* ob ein maget oder ein witwe vber ir vormunt claget *Z.* Von argwanigen pflegern *Bb.* Von vormunde *Dr. ohne Überschrift Bac. z.* [53] *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [54] ein m. oder e. witwe *B. Z. Babc. z. Dr.* [55] über ir r. v. vor gericht *z.* [56] d. er ir (ir. ir *Z. z.*) gvote an werde (neme *Z. Babc. z. Dr.*). oder ir (ir *fehlt Z. Bac. z. Dr.*) anders (funſt *Dr.* oder ander das er ir *Bb.* oder an das ir *z.*) niht wol tvo *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

ſol im der rihter vür gerihte gebieten [57]), unde [58]) ſol über in rihten als hie vor gereit [59]) iſt [60]). unde iſt ein man ſînem wîbe niht ebenbürtic, er iſt doch ir vormunt unde ir voget. unde iſt ſi vrî, ſi muoz doch ſîn genœzîn ſîn, als ſi an ſîn bette gêt. unde [61]) gewinnet [62]) ſi kint, diu gehœrent [63]) nâch der ergern [64]) hant. als [65]) aber der [66]) man ſtirbet, ſô iſt ſi ledic von [67]) ſînem rehte, unde behabet reht von [68]) ir geburt. unde nimet ſi einen [69]) man nâch im der vrî iſt [70]), ſô gewinnet ſi vrîu kint als von êrſte. [71])

WIE EIGEN LIUTE VRÎ WERDENT. [1]) 56.

OB [2]) ein wîp [3]) eines herren eigen [4]) iſt; diu nimet einen [5]) man, unde wirt ſwanger [6]); ir herre, der iſt vrî, der [7]) lât ſi ledic, unde ſi wirt vrî [8]): iſt [9]) daz kint vrî [10]) oder eigen [11])? Des vrâge wir einen meiſter von lantrehte, der heizet [12]) Marcellus; der half den künigen vil guoter lantrehte machen [13]). der ſprach [14]) alſô, daz ez [15]) dem kinde niht enſchât [16]), dô ez ſîn [17]) muoter enphie von ſînem vater, ob ſi dô [18]) eigen was, gît et [19]) got daz ez [20]) geboren wirt. 5.

DER SICH ZE EIGEN GÎT DER VRÎ IST. [1]) 57.

GIT [2]) ſich ein vrowe [3]) zuo eigen diu vrî iſt, unde treit ſi iemitten [4]) kint [5]):

[57]) r. ſvr geb. als reht iſt *B. Z. Babc. z. Dr.* [58]) er *z.* [59]) geſprochen *B. Z. z.* geſchriben *Babc. Dr.* [60]) ſtat *Dr.* [61]) *fehlt Z.* [62]) gewunnent *Bb.* gewinnen *Dr.* [63]) ſi horent *B.* [64]) zvo der ergern *Z. Babc. Dr.* zuo der bœſen *z.* zvo der lihtern *B.* [65]) ſwenne *B. Z. Dr.* [66]) ir *Babc. z. Dr.* [67]) lidig für *Bc.* ledig vor *z. Dr.* vri vor *Z.* [68]) behaltet reht. (ir r. *Bb.*) nach *B. Z. Babc. z. Dr.* [69]) einen *fehlt B. Bab. z.* [70]) iſt als ſi *Z.* iſt als ſy ſelb *Bab. z. Dr.* iſt alz ſi fri iſt *Bc.* [71]) als ſi ſelbe iſt *Z. Dr.* ſi gewinnent (gewinnet *Bac. z.*) vriv kint als ſi ſelbe iſt (ſi iſt *Bc.* ſelbs ſind *Bb.*) *B. Babc. z.*

LVI. Berger 112 *fg. Schilter* 48. *Lahr* 63. — *In der Unfreyheit empfangene, nach der Freylaſsung geborene Kinder seyen frey. fr.* 5. §. 2. *D. I,* 5. — [1]) *ebenso* (lxij *Bc.*) *Bbc. Dr.* Der eigen vrowen vrie lat *B.* wie ein eigen wip vri wirt *Z.* wie eigen liut fry werdent *z. fehlt Ba.* [2]) Nv ob *B. Z. Bab. Dr.* [3]) forw *Bc.* [4]) eigen *fehlt Babc. z.* [5]) einen *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) kindes ſw. *B. Z. Babc. Dr.* ſi kindes ſw. *z.* [7]) herre iſt vri vnde (vnde er *Z.*) *B. Z. Dr.* [8]) herre (h. der *Bc.* ſw. er *z.*) iſt fry (frey vnd lat ſy ledig *Dr.*) vnd wirt ouch ſy (ſi wirt ouch *Bbc. Dr.*) fry danne (want *Bbc. z. Dr.*) der herre lat ſy ledig vnd fry *Babc. z. Dr.* [9]) weder iſt *B.* [10]) nv vrag ich weder d. k. vri ſi *Z.* [11]) ob das kint fry oder eigen ſy *Bac. Dr.* weder d. k. ſi fri oder eigen *Bb.* weder d. k. fry o. eigen ſi *z.* [12]) hies *Bb. z. Dr.* [13]) der hat der lr. vil gemachet. dvrch der kvnige liebe *B.* [14]) ſprichet *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) ez *fehlt B. Z. Bac. Dr.* [16]) enſchade *B. Bab. z. Dr.* ſchade *Z.* ſchat *Bc.* [17]) die *Bc. Dr.* [18]) dô *fehlt B.* [19]) ôt *B.* aht *Bb. z.* ime *Bc.* es *Dr. fehlt Ba.* [20]) es frey iſt ſo es *Dr.*

LVII. Berger 113. — 115. *Schilter* 49. 53. 51. 50. *Lahr* 64. 65. 50. — *In der Freyheit empfangene und nachdem die Mutter sich zu eigen gegeben geborene Kinder seyen frey. Ursprung der Eigenschaft. Ohne Einwilligung der Erben mag sich kein Freyer zu eigen geben. Gotteshäuser und Freye, nicht aber Dienstmannen können eigene Leute haben. Auch die Reichsfürstenämter. Welche Dienstmannen von jener Beschränkung ausgenommen seyen. Eigene Leute die an ein Fürstenamt gegeben entbehren Dienstmannenrechtes. Wer semperfrey geboren werde, wer mittelfrey. Drey Stufen der Freyheit. fr.* 5. §. 2. *D. I,* 5. §. 2. *J. I,* 2. §. 5. *ibid.* 3. *vgl. Sächs. Landr. III,* 32. 42. *Kaiserrecht II,* 55. *III,* 6. — [1]) vnde gibet ſich ein vrowe *z. B.* wie ſich ein wip ze eigen git *Bb.* Ein wib git ſich ze eigen (lxiij *Bc.*) *Bc. z.* Das ſich eyn weib zuo eygen geit das merck alſo *Dr. ohne Überschrift Ba. mit dem vorigen in eins Z.* [2]) Unde gibet *B.* Vnde git *Z. Bab. z. Dr.* [3]) wib *Bc.* [4]) imittvnde *B.* enmittentan *Bc.* [5]) ein k. *Bac.* vnde iemitten k. treit *Z.*

Digitized by Google

ſint diu [6]) kint vrî oder eigen [7]) ? der meiſter ſprichet [8]) alſô [9]). «den kinden [10]) ſol der muoter unedel [11]) niht ſchaden ê ſi geboren werden [12]). In ſwelechem rehte diu muoter in [13]) der ſelben [14]) wîle iſt [15]), in dem [16]) ſint ouch diu kint.» Wir haben an [17]) der ſchrift daz nieman ſol [18]) eigen ſîn [19]). doch iſt ez [20]) alſô dar komen mit gewalt unde mit twancſal [21]), daz ez [22]) nu reht iſt, daz eigen liute ſîn [23]). Doch enmac ſich dehein vrîer [24]) menſche ze eigen gegeben, unde verſprechent ez ſîne erben, ez enſol [25]) ze [26]) rehte niht ſîn. Nieman mag eigen liute gehân wan [27]) gotes hiuſer unde vrîen [28]). Alle [29]) dienſtman die [30]) heizent eigen an der ſchrift. dâ von mugen ſi niht eigener liute hân. hœret ein dieneſtman an ein gotes hûs, unde giht er habe eigen liute: die ſint ſines gotes hûſes eigen [31]). hât ein fürſte einen [32]) dienſtman, unde giht er er [33]) habe eigen [34]) liute: der iſt einer niht ſîn [35]); ſi ſint ſînes herren. [36]) Diu geiſtlîchen fürſten amt unde der [37]) werltlîchen [38]) fürſten ampt ſint [39]) von êrſten geſtiftet [40]) mit vier fürſten ampten. Ein marſchalc, ein truhſæze, ein ſchenke, ein kamerer [41]). Diſe viere [42]) müezen [43]) von êrſten [44]) rehte vrîe [45]) liute ſîn. Die mugen wol [46]) eigen liute hân [47]). unde mac ein [48]) dienſtman daz [49]) behaben [50]), daz ſîne vordern vrî wâren dô ſi ſich gâben an daz fürſten ampt [51]); oder ob [52]) er ſich ſelben dar an [53]) gegeben hât, unde [54]) er vrî was: die

---

[6]) weder iſt das *Ba.* [7]) ſint — eigen *fehlt B.* weder div k. vri ſin (ſind *Bbc. z.*) oder eigen *Z. Bbc. z.* welche kind eygen oder frey ſeind des fragen wir *Dr.* [8]) ſprach *Dr.* [9]) aber ſa *B.* [10]) dem kinde *B.* [11]) vnedli *Bc.* ir (der *Bb.*) m. vnedelikeit *B. Bb.* ir m. vnedelin (vnedli *z.*) *Z. z.* ir vnedlin *Dr.* Jr muoter *Ba.* [12]) werden. wan (vnd *Bb.*) als ſi geborn ſint *Z. Bab. z.* e. daz ez geboren wirt wan als ſi geboren ſint *B.* [13]) zvo *B.* [14]) in der *Z. Ba.* zu der *Bb. z. Dr* [15]) muoter die kint gebirt vnd iſt *Bc.* [16]) in d. ſelben recht *Dr.* [17]) in *Ba. Dr.* von *B. Bbc. z.* daz von *Z.* [18]) ſvl *B. Ba. z.* [19]) e. ſölle ſin *Bc.* eygen ſol ſein *Dr.* [20]) ez *fehlt B.* [21]) von gewalte. vnde von tw. (czwanckuufs *Dr.*) *B. Z. Bab. Dr.* von gewalt vnd twang *z.* von gewalt *Bc.* [22]) ez *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) ſint *Z. Babc. z. Dr.* [24]) vriez *B. Z. Bac. z. Dr.* fri *Bb.* [25]) ſvl *B.* [26]) erben ze recht wan ez ſol von *Bc.* [27]) wan div *B.* [28]) die vrien herren *B.* wan vrien. Vnde div goſhvſer *Z.* wann g. h. vnd (v. *fehlt z.*) fürſten vnd fryen *Babc. z. Dr.* [29]) vnd all *Bac.* [30]) die *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [31]) die ſins gothvſes eigen ſint *Z.* [32]) eigen *Babc. z. Dr.* [33]) er *fehlt Bab. Dr.* [34]) dienſtman — eigen *fehlt Bc.* [35]) deſs iſt nit (nut wanne *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [36]) hat eines fvrſten dienſt man eigen lvte. des iſt niht ſi ſint ſines herren eigen *B.* Giht eins f. dienſtman er habe e. lvte. des iſt niht. ſi ſint des fvrſten eigen *Z. Absatz und Überschrift* wer eigen lvte haben mac. *B.* wie furſten ampt geſtiftet ſint *Z.* weler dienſtman lut mag han *Bb.* weler dienſtman liut ze eigen mag haben ze recht lxiiij *Bc.* Welcher dienſtman eygen haben müg zuo eygen mit recht *Dr.* Wel dienſtman liut mögent han mit recht *z. fehlt Ba.* [37]) div *Z.* Die geiſtlichen vnd *Ba.* [38]) vnde wertlichen *B.* [39]) die ſint *Ba.* Die g. vnd die w. furſten die ampt hant die ſint *Bb.* Wie geiſtlich f. vnd ouch weltlicher f. ampt ſint *Bc.* Die g. f. vnd weltlichen f. ampt die ſeind *Dr.* Die g. vnd die w. f. a. die ſind *z.* [40]) div (*fehlt Bc.*) f. geſt. von erſten (erſte *Z.*) *B. Z. Bc.* [41]) mit einem truhtſetzen. mit einem marſchalk. mit einem kamerere. mit einem ſchenken. *B.* mit einem trvhfæzen. Vnde mit einem marſchalke. Vnde mit einem kamerær. Vnde mit einem ſchenchen. *Z.* mit einem kamrer mit (vnd m. *Bbc.*) einem ſchencken mit (vnd mit *Bbc.*) einem truchſeſſen mit (vnd mit *Bbc.*) einem marſchalk (marchſchalke *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [42]) Die vier die *Z.* die fier *Bab. z. Dr.* die *Bc.* [43]) mvſten *B.* [44]) zum erſten *Ba.* [45]) erſte vri *B.* [46]) wol mit recht *Bac. z. Dr.* [47]) haben e. lvte *B. z.* woll haben mit recht e. lute *Bb.* [48]) dehein *B.* [49]) daz dehein dienſtman *Z. Babc. z. Dr.* [50]) *fehlt Z.* [51]) an d. f. ampt gaben *Z.* [52]) ob *fehlt B. Babc. z.* [53]) ſelbe an daz fvrſten ampt *Z.* [54]) ob *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

hânt mit rehte wol[55]) eigene liute[56]). Dise vrîen sullen ouch sîn[57]) die hôsten vrîen oder die mittern vrîen[58]). Diu fürsten ampt sint mit fürsten unde[59]) mit andern dingen gestiftet.[60]) unde gît ein vrier herre sîne eigen liute an[61]) ein fürsten ampt, die sint niht dienstman: si sint des fürsten eigen; si hânt niht dienstliute reht[62]). Als[63]) wir dâ[64]) hân gesprochen von den fürsten ampten, alsô wart ouch[65]) daz rîche von êrst gestiftet.[66]). Ez ist nieman sempervrî wan des vater unde muoter[67]) sempervrî[68]) wâren. die von den mittern[69]) vrîen sint geboren, die sint mitter[70]) vrîen. unde ist joch[71]) diu muoter sempervrî,[72]) unde der vater mitter[73]) vrî; oder[74]) ist[75]) der vater sempervrî, unde diu muoter mitter[76]) vrî: sô werdent diu kint doch niht wan mitter[77]) vrîen[78]). ingenuus daz[79]) sprichet in der[80]) latîn der hôhste vrîe, libertinus mitter[81]) vrîe[82]), liber die lantsæzen vrîen[83]). Der hât iegelîcher sunderlich sîn[84]) reht, als wir ernâch wol[85]) sagen.

WIE MAN EIGENSCHAFT AN LIUTEN MAC VERLIESEN.[1]) 58.

Swer eigen liute hât, unde kumet der[2]) einez[3]) in sînem dieneste in[4]) siechtuom[5]), unde wil im der herre an sîner nôtdürfte[6]) niht ze staten stên[7]), unde vertrîbet ez[8]) von sînem hûse unde von sîner helfe[9]) offenlîchen[10]), unde half im niht[11]) dô er im wol gehelfen mohte[12]): der mensche ist iesâ vrî als

---

[55]) wol *fehlt B.* ouch wol mit recht *Bc.* [56]) eigen lute woll *Ba.* [57]) dise lvte svln sin *B. Z. Babc. z. Dr.* [58]) oder mittel fryen *Babc. z. Dr.* vri lvte oder mittel vrien *B.* der hohen vrien oder mitelr vrien *Z. Absatz und Überschrift* Von drier hande vrien *Z.* [59]) den fvrsten. oder *Z.* [60]) mit f. gestiftet. vnde m. a. dingen *B.* [61]) an ein gotes havs oder an *B.* [62]) dienstmanne (dienstmannes *Bac. z. Dr.*) reht. nit *Z. Babc. z. Dr.* [63]) vnde als *B.* [64]) hie *Bc. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [65]) ouch *fehlt Ba.* [66]) gest. von erste. *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von vrien herren. *B.* Von drier hand fryen luten (lxv *Bc.*) *Bbc. z.* Von dreyer hand freyen leuten merck als wir her nach wol sagen künden *Dr. ohne Überschr. Ba.* [67]) mvoter (des m. vnd des vatter *Bb.*). vnde der vater vnd der mvoter *B. Z. Bb.* [68]) sempær vri *Z.* fry *Bc.* [69]) mitteln *B. Z. Bab.* mittell *Bc. z. Dr.* [70]) mittel *B. Babc. z. Dr.* och mittel *Z.* [71]) avch *B. Babc.* [72]) sempær vri *Z.* [73]) mittel *B. Z. Babc. z. Dr.* [74]) div kint werdent mittel vrien (fry *Bc.*). vnde (*fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [75]) ist *fehlt Bab. z.* [76]) mittel *B. Z. Bab. z. Dr.* [77]) div k. werdent avch (aber *Z.*) mittel *B. Z. Bab. z. Dr.* [78]) oder ist — vrîen *fehlt Bc.* [79]) daz *fehlt Ba.* [80]) der *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [81]) mittel *B. Z. Babc. Dr.* [82]) fryen *Ba.* libertinus m. vr. *fehlt z.* [83]) liber lantfezze (lantfæze *Z.* lantfeffen *Bc.* der lant feffen *Bab. z. Dr.*) vri (vrie *Z. Bb.* fryen *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [84]) befunder sîn *Bac. z.* sunder sein *Dr.* sin svnder *B.* sin sunderig *Bb.* ir iegelicher sin svnder *Z.* [85]) harnach mals wol werden *Ba.*

LVIII. Berger 116 — 118. *Schiller* 52. 54. 55. 56. *Lahr* 61. 66. 69. *und hinter* 66. — *Wer eigene Leute in Krankheit ohne Hilfe læfst verliert sie damit. Wie alt man seyn müfse um eigene Leute frey lafsen zu können. Bufse für Tædtung eines Knechtes. Eigene Leute welche die Frau mit eingebracht kann der Mann wider deren Willen nicht frey lafsen. fr.* 1. §. 2. *D. I,* 6. §§ 4. 7. *u. pr. J. I,* 6. *Rupr. I,* 52. — [1]) verchovfen *A.* Wie man eigen lute verlieren mag (lxvj *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* Der sine eigen livte in nœten lat. *Z. fehlt Ba. in B. kein Absatz.* [2]) ir *Z. fehlt B. Dr.* [3]) einer *Babc.* [4]) in einen *B. Z. Babc.* [5]) siechtagen *Bb.* in ein siechtag *z.* [6]) sinen notdvrften *Z. Bb. Dr.* [7]) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) in *Dr.* tribet in *B. Babc. z.* [9]) f. helfe. vnde v. f. havfe *B. Z. Bb. z. Dr.* f. hilffe vnd v. sim hvfe vnd ouch hofe *Bc.* [10]) o. *fehlt Bc.* [11]) kvmet im niht zehelfe *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) geholfen mohte haben *B. Z. Bab. z.*

Digitized by Google

er geſunt wirt[13]). Ein kint daz niht[14]) ſibenzehn jâr alt[15]) iſt mac[16]) ſîne eigen liute vrî[17]) gelân[18]) noch dehein ſîn phleger[19]). ſwer ez aber tuot, ſô enhât ez niht[20]) kraft. Wir haben an der ſchrift daz dehein degenkint niemanden[21]) mac vrî gelâzen[22]), er ſi zwênzic jâr alt. ſô ſprichet man nâch gewanheit etwâ ſibenzehen jâr, etwâ vierzehen jâr.[23]) Sô machent die juncfrowen ouch wol vrîe liute[24]). tuon[25]) aber ſiz vor diſen jâren, juncvrowen oder knaben[26]), ſi mugens wol wider komen ſô[27]) ſi ze diſen jâren komen ſint[28]), unde ſi ſint[29]) ir eigen mit rehte[30]). Lex effencia inpedit[31]) libertatem[32]). Daz iſt dâ von gefezet, daz diu kintheit[33]) niht wize hât. unde dannoch mugen ſiz[34]) niht getuon ân ir phleger.[35]) Die meiſter ſprechent[36]) alſô, die[37]) diſiu[38]) lantreht[39]) gemachet hânt den künigen unde den liuten ze liebe[40]). Swer[41]) ſînen eigen kneht ze tôde ſlehet, der ſol got unde der werlde, ob er in âne ſchult ſleht, mit grôzerem rehte gelten[42]), unde dem rihter, ob man in vor gerihte beklaget, büezen, danne ob er einen vremden hæte erſlagen, unde nimet im ſînen lîp billîcher.[43]) unde[44]) gibet man einer vrowen eigen

---

[13]) vnde wirt er gefvntder menſche iſt ieſa (iecza *z.* yetzund *Dr.*) vri (gefryet *Ba.* frey vnd ledig *Dr.* iſt lidig von ſinen herren *Bb.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* wie ein kint ſin eigen livte vri mac lazen *Z.* Wel eigen lütte fry mag laſſen (lxvij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [14]) niht *fehlt A.* [15]) daz vnder ſibenzehen iarn *Z.* [16]) daz mac *Z. Ba. z.* daz mac niht *B. Bbc. Dr.* [17]) nit vri *Z. Ba.* [18]) gelaſſen noch gemachen *Dr.* [19]) diehein ſin voget noch kein f. phl. *B.* kein ſin voget. noch f. (noch kein f. *Ba. Dr.* noch *Bb. z.*) phl. *Z. Bab. z. Dr.* kein f. pfl. noch f. vogt *Bc.* [20]) ſo hat ez dehein *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) nimer niman *Bb. z.* [22]) niemen vri mac g. *B.* mac niemen vri g. *Z.* nieman fry laſſen mag *Bac. z. Dr.* [23]) ſo ſpr. man etwa (alt Vnd *Bc.*) n. gewonheit. ſibenzehen iar (J. alt *Ba.*). vnde div ivncfrowe ſehzehen iar (J. alt *Babc. z.*). vnde nach gewonheit vierzehen iar (J. alt *Bac. z.*) *Z. Babc. z.* ſo ſpr. man etwa nach gewonheit. ſiben zehen iar vnde div ivncvrowe ſo ſi ſehzehen iar alt iſt. ſo ſeit div ſchrift. daz ſi ir eigen lvte vri lat. vnde nach gewonheit vierzehen iar *B.* alt vnd die iunckfraw. xvi. ſo ſpricht man etwa nach gewonheyt. xvii. iar alt *Dr.* [24]) Sô — liute *fehlt B.* [25]) tvont *die übrigen.* [26]) magt oder knabe *Z.* Jungfrouwen oder jung herre *Ba.* ivngelinc oder iuncvrowe *B.* Junckherre oder (vnd *z.*) Jungfrowen *Bbc. z. Dr.* [27]) ſo mvgen ſis wol wider vordern. als *B.* [28]) koment *B.* ſo ſi zen iaren koment. ſo mvgen ſi ir livte wol wider vordern mit rehte *Z.* ſy mügen wol ſo ſy ze diſen Jaren komen ſint (kument *Bc.*) Das ſy (D. f. *fehlt Dr.*) wider jr Lüte (ir l. wider *Bc. Dr.*) vordern *Babc. z. Dr.* [29]) ſind ſi *Bb.* ſeind *Dr.* [30]) mit r. ir eigen *B.* zerehte ir eigen *Z.* [31]) inpendit *z.* [32]) Lex — libertatem *fehlt Bb.* wiſſend. e. oder recht irt friheit *Bc.* [33]) die kint *Babc. z.* [34]) hat (habent *Babc. z.*). div kint mvgenz dannoch (d. *fehlt Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) *Absatz und Überschrift* Der ſinen eigen kneht ze toede ſleht *Z.* Der ſinen eigen knecht ſchlecht (erfleht *Bbc. z.* lxviij *Bc.*) *Babc. z.* Der ſeinen eygen knecht zuo tod erſchlecht das capitel merck alſo *Dr.* [36]) Der ſinen eigenen knecht erfleht da von ſprechent die meiſter *Bc.* [37]) die lute die *Ba.* [38]) div *B.* [39]) ditz lantreht bvoch *Z.* [40]) den kvnigen zeliebe (durch der kvnege liebe *Z.*) vnde den lvten zenvtze *B. Z. Babc. z. Dr.* [41]) der *B.* [42]) bvzzen *A.* [43]) zetode ſleht (ſchlecht ze tode (zuo tod ſchlecht *Dr.*) an (an ſin *z.*) ſchulde Vnd an gerichte *Babc. z. Dr.* an ſchvlde vnde an gerichte erſlahe *B.*). daz er in mit grozerm (grozzem *B. Dr.*) rehte got ſvl (ſölte *Bc.* ſol *B. Bab. z. Dr.*) gelten. vnde dem rihtær bvozen (ſölte b. *Bc.*). ob man in beclaget vor eim rihtær. man nimt im ſin lip billicher (billich ſeinen leib darumb *Dr.*) danne ober ein fromden (frouwe *Bab. z. Dr.*) ſivoge (erfluege *Bc.* het er flagen *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr. Absatz ohne Überschrift Z. Überschrift* Der einer frouwen eigen lüt gitt (lxviij *Bc.*) *Bac. z.* Der frowen eigen lut git *Bb.* [44]) *Von hier bis zu Ende fehlt im Dr.*

Digitized by Google

liute [45]) ze einem manne ze heimſtiure, [46]) ern mac ir niht vrî gelâzen âne 20.
irn guoten [47]) willen. Si ſprichet ſi [48]) mit rehte wol [49]) an, der man ſî lebende oder [50]) tôt. unde daz [51]) ſol ſi tuon vor irm rihter. Wil et [52]) ſi ſweren daz ez ir wille nie [53]) wurde, ſô hât ſi ir liute mit rehte behalden [54]), unde der rihter ſol ſi ir antwerten [55]) in ir gewalt [56]).

WELICH VROWE IRS GUOTS GEWALTIC IST. [1]) 59.

Ein wîp mac ân irs mannes urlop ir guotes niht hin gegeben [2]), weder [3]) eigen noch lîpgedinge [4]) noh zinsguot noch varende [5]) guot [6]). daz iſt dâ von, daz er [7]) ir [8]) voget iſt. Meide unde vrowen die niht man hânt, die werdent ân ir vormunt ir guot wol âne [9]), ob ſi ze iren tagen komen ſint; dâ gehœren danne erben zuo. die ſullen ez verſprechen als reht iſt [10]). Meide unde wittwen [11]) 5.
müezen ze [12]) rehte vor ieglîchem gerihte [13]) unde in [14]) ieglîcher klage ir vormunt bî en [15]) hân, oder ſi enſol der rihter niht hœren. Unde hât ein vrowe einen man [16]), der inner [17]) landes iſt, der ſol ir vormunt ſîn [18]). unde iſt er inner [19]) landes niht [20]), ſô neme ſi ir einen [21]) vor dem rihter [22]). der ſol ſîn irs wirtes mâc oder ir ſelber [23]). daz iſt dâ von geſezet, daz ſi [24]) bezer reht 10.
habent danne die man [25]); ſwaz ſi vor gerihte [26]) ſprechent [27]) daz in ſchade

[45]) Vnde iſt daz m. einer vr. eigen lvte git *B. Z. Bbc. z.* [46]) hivſtivre *B.* zehiſtivre zvo ir man *Z.* zu heinſture zu einem manne *Bbc. z.* Und iſt das man einer frouwen eigen lût ze heimſtüre ze einem man gitt *Ba.* [47]) g. *fehlt B.* eigen guten *Bc.* [48]) in *B.* [49]) w. *fehlt B. Z. Babc. z.* [50]) lebe oder ſi *B. Bab.* lebe oder *z.* [51]) tot (t. ſi *z.*). ſi behabet ſi mit rehte. daz *B. Z. Babc. z.* [52]) ôt *B.* echt *Babc.* acht *z.* [53]) fw. vf die (den *Z. Babc. z.*) heiligen ſi eine (h. einen eide *Ba.* ſi eine *fehlt Bc.*). daz ez nie ir gvot (g. *fehlt Bac.*) wille (ir guter wille ni *Bb.*) *B. Z. Babc. z.* [54]) behabet m. rehte *B. Z. Babc. z.* [55]) vnde ſol irs der rihtær antwrten *Z.* [56]) vnde ſol ſi (ir ſy *Bab. z.* irs *Bc.*) d. r. inir gewalt geben *B. Babc. z.*

LIX. Berger 118 *fg. Schilter* 57. *Lahr* 313. — *Die Ehefrau kann über ihr Gut nur mit Erlaubniss des Mannes verfügen. Unverehlichte Weiber sind darin nicht durch den Vormund beschränkt. Vom Gerichtsvormund der Jungfrauen, der Wittwen, der Eheweiber. Sächs. Landr. I,* 45. 46. 47. — [1]) Wie vrowen vor gerihte vormvnt mvzzen haben. *B.* wie frowen vnde mægede ir gvot ane mvegen werden *Z.* Wie frouwen (die frawen *Dr.*) vor gerichte ſuln clagen und antwurten (lxix *Bc.*) *Babc. Dr.* Wie frouwen uor gericht ſönd clagen *z.* [2]) mannes gvte niht hingegeben. ane ſin vrlop *A.* mac an ir mannes vrlavp (willen *Bc.*) ir gvotes (gvot *Babc.* ir g. *fehlt z.*) niht hin gegeben *B. Babc. z.* mac ane ir mannes vrlop nit hin gegeben ir mannes gvot *Z.* mag ir guot on ires mannes vrlaub nit hin weg geben noch verkauffen noch hinlaſſen *Dr.* [3]) noch *B. Z.* [4]) lipdinge *Bac. z.* [5]) værnde *Z.* [6]) guot, da er mit ir an der gewere ſiczet *Dr.* [7]) der *Dr.* [8]) ir *fehlt Bab. z.* [9]) ir gvot w. an (ane wol *Z.* woll irs gutes ane *Bb.*). ane ir vormvnt *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) ſi *B. Z. Bac. z. Absatz und Überschrift* vormuntſchaft *Z.* [11]) wip *Z. Bab. z. Dr.* wip die *B. Bc.* [12]) mit *B. Z. Babc. z.* [13]) gerichte clagen vnd ze rechte ſten *Babc. z.* mueſſent vor gericht *Dr.* [14]) an *Z.* bi *Bc. fehlt B.* [15]) bi ir *B. Z. Bb. z.* [16]) ſi einen eman *B. Z. Bab. z. Dr.* ſi ein man *Bc.* [17]) innen *Z. Bb.* in *z.* [18]) ez tvon *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) Jnnen *Bb.* in *z.* [20]) nit innen landes *Z.* [21]) ſo ſol ſi (er *z.*) ir (ir *fehlt Bbc.*) einen (ein vormunt *Bc.*) nemen *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) vor gericht *Bc.* [23]) ir f. mac *B. Z. Bab. z. Dr.* ir mag *Bc.* [24]) von — ſi *fehlt Z.* [25]) daz ſi vor den mannen habent deſter baz ir reht *B.* vor den mannen deſte baz (beſſer *Babc. z.*) reht habent (hab *Bb.* ir recht mügen behalten *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [26]) v. ger. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) ſpr. daz ſi ſprechent *Z.*

Digitized by Google

ist[28]), daz si des nieman überziugen mac ob si[29]) lougent. Swâ ez den vrowen ze eiden[30]) kumet, den[31]) suln si selben tuon, unde[32]) niht ir vormunt. Ir vormunt sol ouch gewer für si loben,[33]) unde sol si[34]) daz[35]) leisten. Si ensol ouch weder rîten noch gên noch deheine erbeit hân, wan dâ man ir ze nœten[36]) bedarf. sîn[37]) vormundeschaft[38]) wert[39]) niht lenger wan daz[40]) ir man wider[41]) kumet[42]), oder als lange si[43]) wil. ûf ieglichem gerihte[44]) nimet si wol einen[45]) vormunt, unde lât jenen[46]) varen[47]).

60. WIE EIN VROWE IR GUOT VOR IR WIRTE SOL BESCHIRMEN.[1])

Ist[2]) daz ein vrowe einen man hât der übele geråten[3]) ist[4]), unde wil er[5]) ir[6]) guot[7]) âne werden daz ir ir vater oder ander[8]) ir vriund gâben[9]); si mac ez[10]) mit rehte wol versprechen unde behaben. Si sol varen vür[11]) iren rihter[12]), unde sol des[13]) êrsten einen[14]) vormund[15]) nemen. der sol ir[16]) helfen klagen.[17]) unde mac si behalten[18]) mit der kuntschaft daz er ungeråten ist unde in der unfuore[19]), daz si irs[20]) guotes vor im angest hât (daz sol si erziugen mit zwein mannen zuo ir selber)[21]), sô sol der rihter irem vormunde einen boten geben[22]) ûf daz guot, unde sol[23]) sich des underwinden. unde swer ir dar nâch dehein leid dar an tuot[24]), der ist fridebræche[25]). daz sol der rihter rihten als[26]) reht ist. unde hât er ir morgengâbe gegeben[27]), si sol[28])

---

[28]) ist (si *z.*) vor gerihtes (gerichte *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) si ez *B.* sy das *Dr.* So sy defs *Babc. z.* [30]) eide *Bac. z.* [31]) die *Z.* [32]) unde *fehlt Dr.* [33]) fvr si sin vnde loben *B.* gewer sin daz si für si lobent *Bc.* [34]) si *fehlt Z.* [35]) die *Babc. z.* sy sol es *Dr.* loben daz sol si *B.* [36]) noet *B.* not *Z. Babc. z. Dr.* [37]) ir *Bc.* [38]) vormvntschaft *B.* vormunschaft div *Z.* formunt schaft *Ba.* vormunt schaffet *Bb.* vormund schafft *z.* [39]) wert *fehlt Bab. z.* die wert *Bc.* [40]) vnz *B. Z. Bab. z. Dr.* vntz daz *Bc.* [41]) wider hein *Z.* [42]) kumet wider *Bab.* kvnt *Bc.* [43]) so si *Z. z. Dr.* [44]) vff ieglich gericht *Bbc.* [45]) einen *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* ein andren *Bc.* [46]) enen *Bb. z.* einen *A. Ba.* [47]) Jenen den si vormalz gehebt hat *Bc.*

LX. Berger 119 *fg. Schilter* 58. *Lahr nach* 313. — *Vom Gerichtsvormund der das Gut der Frau gegen den ungerathenen Mann beschützt. Bayr. Landr.* 102. — [1]) ob ein vrowe einen vngeraten man hat (.lxx. *Bc.*) *B. Babc. z.* ob ein man sinf wibef gvot vertvon wil. *Z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Vnd ist *Z. Ba. z.* [3]) vber g. *Z.* vngeratten *Bac. z.* [4]) Hat (Und hat *Bb.*) ein vr. einen vngeraten man *B. Bb.* [5]) er *fehlt Z.* der wil ir allez *B.* [6]) er ir ir *Bab. z.* [7]) irz guotz *Bc.* [8]) ander *fehlt Bc.* [9]) gap. oder ander ir frivnde *Z.* hant gegeben *Bab. z.* geben hant *Bc.* [10]) daz mac si *B.* so mag sis *Bc.* [11]) uff *Bab. z.* [12]) fvr ir r. komen *B.* [13]) zem *Babc. z.* [14]) einen *fehlt Babc. z.* [15]) formünt *Bc.* [16]) Vnd Jr sol (sol ir *Bbc. z.*) der *Babc. z.* [17]) behaben. si sol mit ir vormvnde clagen *Z.* [18]) behaben *B. Z. Babc. z.* [19]) vnvuore ist *Z.* Jn dar fuoreft *Ba.* im da vor ist *Bc.* in dar für het *z.* in dar an entsitzett *Bb.* [20]) irs *fehlt Bab. z.* [21]) zvo ir s. mit zweien mannen *B.* zvo ir selbe zwene man. die svln swern mit ir daz si ez warz wizen *Z.* selber die suln mit ir swern das sy es für war wissen *Babc. z.* [22]) sinen boten ir vormvnde g. *B.* sinen b. geben ir vormunde *Z.* mit sinem botten Jr vormunt g. *Bab. z.* sol ir der r. mit sim botten ein vormunt g. *Bc.* [23]) geben (vormvnde *Z.*). vnde svlen vf daz gvot varen vnde svlen *B. Z. Babc. z.* [24]) tut dar an *Bb. z.* tvot an dem gvote *B.* dar nach dar an dehein leit tet *Bc.* [25]) fridebrecher *Bac.* ein fridebrecher *Bb.* [26]) als es *Z.* [27]) vnde ist daz er ir mg. hat gegeben (hat gegeben mg. *Z.*) *B. Z. Bab. z.* [28]) so sol sy *Babc. z.*

Digitized by Google

für den rihter varen [29]), unde fol ir morgengâbe [30]) behaben als vor [31]) geſprochen [32]) iſt. unde der rihter fol ſi [33]) ûf ir morgengâbe ſchirmen. [34])

VON REHTLÔSEN LIUTEN. [1]) 61.

Alle die unêlich geboren ſint, oder [2]) die ſich êrlôs [3]) gemachet [4]) hânt mit untât an ir rehte, den [5]) fol man [6]) deheinen vormunt geben [7]); âne die, die [8]) ze der ê gegrifen hânt: den mac man wol vormunt [9]) geben. dannoch [10]) gebriſtet in manges [11]) rehtes diu ander liute habent [12]), die [13]) êlîchen geborn ſint [14]); als [15]) wir ernâch wol [16]) ſagen. 5.

DER EINEN LAMEN MAN KEMPFLÎCHEN AN SPRICHET. [1]) 62.

Ob man einen lamen man [2]) kempflîchen [3]) an ſprichet der niht vormundes hât, man ſol im einen tac geben, unde er ſol [4]) einen dar bringen [5]) der für in kempfe [6]). ſwer der [7]) iſt, der ez für in tuot, den ſol man für en nemen, ern habe ſîn reht danne [8]) verlorn [9]). Hât [10]) ein man leme an handen oder an [11]) beinen [12]), die man [13]) bewiſen [14]) mac, unde iſt daz [15]) ſô getân leme, diu in 5.
irret [16]) ob er kempfen ſol [17]): er wirt [18]) mit rehte wol kampfes über. [19]) unde iſt [20]) er bœſer ougen [21]), er iſt aber wol [22]) kampfes ledic. [23]) mac aber er

---

[29]) gan *Bb.* [30]) gegeben (morgengabe *Z.*) die fol ſi vor gerihte *B. Z.* [31]) hie vor *B. Z. Babc. z.* [32]) geſchriben *B.* [33]) fol ſi der r. *B. Z. Babc. z.* [34]) beſchirmen *B. Z. Babc.*

LXI. Berger 120 *fg. Schilter* 59. *Lahr* 330 (377). — *Rechtlose darben Vormundes. Einschränkung dieser Regel. Sächs. Landr. I*, 48. — [1]) Von rehteloſen lvten *B.* Wer vormvnt han mvoz vor gerihte *Z.* Der (Wer *Bbc. z. Dr.*) vormundes darben ſol (lxxi *Bc.*) *Babc. z. Dr. Bl. Lxxix vw. und* Wer vormundes emberen ſol *Dr. Bl. Lxxxxiiii vw.* [2]) geborn werdent (ſint *und* ſein *Dr.* ſint vnd *Bc.*) die zer e nit gegriffen hant (h. vnd *Bc. Dr.*) *Bac. z. Dr.* geborn ſind oder geborn werdent die nut zer ee gegr. hant vnd *Bb.* [3]) elos *Z.* vnd die ſi erlof oder rechtlof *z.* elofs oder (vnd ouch *Bc.*) rechtlofs *Babc.* erlofs vnnd rechtlofs *Dr.* [4]) oder ſich vermachet *B.* [5]) an ir r. mit vntat. den *Z.* mit vnteten jr rechte *Ba.* mit vntatten ire recht *und* mit vntatten an iren rechten *Dr.* mit vntetten Zu recht *Bb. z.* mit vngeteten mit recht *Bc.* [6]) man in *Bc.* [7]) den fol man vormund geben *und* den f. m. keinen vm. haben noch geben *Dr.* [8]) die vnelich ſint. vnde *Z.* geben. die aber elos geboren ſint. vnde *B.* [9]) vormünt *Bc.* [10]) wan dannoch *Z. Bbc. z. Dr.* [11]) vil *Z.* [12]) daz die habent *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) die da *Z.* [14]) ſint geborn *Bb.* [15]) vnde als *Z.* [16]) *fehlt Bc.* vch woll *Bb.* wöllen *Dr.*

LXII. Berger 121 *fg. Schilter* 60. *Lahr* 175. — *Vormundschaft der Gebrechlichen zu Kampfe. Sächs. Landr. I*, 48. — [1]) Wie ein man (*am Rande* lamer man) kemphen ſol *Z.* Wie ein lamer man (man *fehlt z.*) kempffen ſol (lxxij *Bc.*) *Babc. z. Dr. kein Absatz B.* [2]) einen man der lam iſt *B.* [3]) zekamph *B. Z.* [4]) ſol er *B. Z. Bab. z. Dr.* [5]) dar (*fehlt Ba.*) br. einen *Z. Ba.* einen bringen *Bb. z.* ſo ſol man im ein geben vf ein andren tag den er mit bringt *Bc.* [6]) kemphet *Z.* [7]) er *Z.* [8]) danne f. reht *Z. Bc. Dr.* [9]) der ſin reht niht verworht hat *B.* verlorn. als hie vor geſprochen iſt *Z. Bbc. z. Dr.* [10]). vnde hat *B.* [11]) vnd an *z.* den henden o. an den *B. Dr.* den henden Vnd an *Ba.* iſt ein man lam an den henden vnd ouch an den *Bc.* [12]) fueffen *Dr.* vnd an fuffen *Bb.* [13]) er *Z. Bab. z. Dr.* [14]) das er das gewiſen *Bc.* [15]) ez *B. Bab.* ein *z.* [16]) geirren mac *Z.* irren mag *z.* [17]) muofs *Babc. z. Dr.* [18]) wirt ſin *Bb.* [19]) wol vberic (über *Babc.*) daz er niht kemphet *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) Jſt aber *Bab. z. Dr.* [21]) het er aber b. o. zwey *Bc.* [22]) wol *fehlt Z. Ba.* des *Bc.* boſes *B.* iſt woll des *Bb.* [23]) lidig man *Bc.*

Digitized by Google

einen gewinnen, den ſol er gewinnen [24]) ſô durch liebe ſô durch phenninge [25]). wil er des niht gerne [26]) tuon, der rihter ſol einen gewinnen von ſînem guote [27]) ſô er aller næhſte mac. unde enmac er in niht næher gewinnen [28]), er ſol im ſîn guot halbez geben, unde dar über niht. [29])

63. VON DER NÔTWER. [1])

Unde kumet ein man an den andern [2]), ez ſî nahtes oder tages [3]), unde [4]) der eine loufet [5]) den andern an; dâ iſt [6]) niemant bî, unde ſihet [7]) ouch nieman [8]); der ander [9]) wîchet hinder ſich, ob er mac entwîchen [10]), unde wolte gerne von im komen; er ſleht ûf in [11]); der ander [12]) wert ſich, wan er es in [13]) niht erlât; er [14]) ſlehet in [15]) ze tôde in rehter nôtwer: wie ſol er die nôtwer bereden? [16]) Wir ſprechen alſô. er ſol ze hant [17]) ſô er allerbaldes [18]) mac ze dem rihter komen [19]), unde ſol [20]) ſich in des [21]) gewalt mit ſînem libe ergeben [22]), unde [23]) ſol im ſîn ſwert ûf reht geben; [24]) unde der rihter ſol en [25]) enphâhen [26]) ûf reht. [27]) unde [28]) klaget ieman ûf in, der rihter ſol in ûf reht [29]) für antwerten [30]), unde ſol [31]) den tôten für tragen [32]), unde man ſol [33]) ûf in klagen [34]) mit vürſprechen [35]). der in [36]) dâ erſlagen hât, dem ſol man [37]) erteilen daz er ze den heiligen [38]) ſwere [39]) daz er drî ſchritte hinder ſich ſî entwîchen [40]) oder mêr, unde iſt daz [41]) er entwîchen [42]) mohte. daz

[24]) den ſ. er gew. *fehlt Z. Babc. z.* für ſich das ſol er tuon *Dr.* [25]) ph. der ôt ez tvot *B.* pf. der es tue *Ba.* gewinnen durch liebi oder d. gut (geltz willen *Bc.*) der es tu (tuon .wil *Bc.*) *Bbc.* es ſey d. liebe o. d. pfenning der dar zu tauge *Dr.* [26]) gerne *fehlt Z.* vnde (*fehlt Ba. z. Dr.*) wil er d. mit willen (m. w. d. *Dr.*) n. *B. Bab. z. Dr.* den ſol man nemen wil er das nit tuon *Bc.* [27]) von des lamen mannes (m. *fehlt Bc.*) gvot einen kemphen (kempffer *Bb. Dr.*) gew. *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) ſô er — gewinnen *fehlt Bb. Dr.* [29]) darüber nit mere *Bab. z.* geben halb vnd dar über mer *Dr.* unde — niht *fehlt Bc.*

LXIII. Berger 122 *fg. Schiller* 61. *Lahr* 167. — *Der einen in Nothwehr erſchlagen, wie er dem peinlichen Verfahren entgehe. vgl. Sächs. Landr. II*, 14. *Augsb. Stadtr.* 51. 69.— [1]) *Ebenso. B. Bab. z.* (lxxiij) *Bc.* von der rehter (*am Rande* rehten) notwer *Z.* Hie nach geſchriben. merck von notwere. *Dr.* [2]) man d. anderen an *Dr.* [3]) tages o. nahtes *B.* [4]) *fehlt B.* [5]) lovfet der eine *Z.* loſſet einer *Bb.* einer lauffet *Dr.* [6]) vnde da iſt et *Z.* [7]) ſicht es *Bb.* [8]) unde ſihet o. n. *fehlt Bc.* [9]) eine *Z. Babc. z. Dr.* [10]) wichen mag *Babc. z. Dr.* [11]) diſen *Babc. z.* [12]) dirre der *B.* dirre *Babc. z.* vnd diſer *Dr.* dirre ſleht vf in hin wider vnde *Z.* [13]) er ins *Z. Bc. Dr.* er in ſin *z.* er in *Ba.* [14]) ſo *Z.* [15]) ienne *B.* ienen *Z. Ba. Dr.* enen *Bb.* en *z.* erſleht Jenen *Bc.* [16]) nv vragen wir wie er die nw. (not *Bb.*) b. fvl (rehten nw. fvl b. *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ze hant *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [18]) aller beſt *Dr.* Jemer baldeſte *Babc. z.* [19]) Wir — komen] da ſol er balde zv dem r. lavſen *B.* [20]) ſol *fehlt Dr.* [21]) des rihters *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) geben *Babc. z.* [23]) vnde er *Z.* [24]) unde ſol im — g. *fehlt B.* [25]) ſol in d. richter *Bc.* [26]) denphahen *B.* [27]) vf rehte rede *Z. Ba. z.* [28]) *fehlt B. Z.* [29]) ûf r. *fehlt B. Z. Bac. z. Dr.* enphâhen — reht *fehlt Bb.* [30]) fvr antwurten *B. Z. Ba.* verantwurten *Bbc.* [31]) Vnde man ſ. *Z. Ba. z.* vnd ſoll man *Bbc. Dr.* [32]) t. man ſ. tr. für das gericht *Bc.* [33]) man *fehlt Z. Bc. Dr.* ſoll man *Bb. z.* [34]) unde ſol — kl. *fehlt B.* [35]) fvrſprechen. Vnde er ſol (vnd ſol dann der auch *Dr.*) antwrten. mit fvrſprechen *Z. Ba. Dr.* [36]) ienen *Z. Bc. Dr.* einen *Ba.* enen *Bb.* den *z.* [37]) man daz *Z.* vorſprechen. ſo ſol man im *B.* [38]) ze d. h. *fehlt B.* [39]) des ſwer zen h. *Z.* ſchwere zu d. h. *Dr.* [40]) im dri ſchrit entwiche h. ſich *B.* im entwiche (hab entwichen *Bc.*) dri frite h. ſich *Z. Babc. z. Dr.* [41]) mer. ob *B. Z. Babc. z. Dr.* [42]) entw.von im *Z.*

Digitized by Google

iſt alſô geſprochen [43]): ob er ſô gâhens [44]) ûf in fluoc [45]), daz er [46]) niht entwîchen mohte [47]) [oder ob ez [48]) an der ſtat iſt dâ er [49]) niht entwîchen mac] [50]). unde daz er ſich dô aller êrſte [51]) werte; unde ſwaz er getân hât [52]), daz habe er getân ze [53]) rehter nôtwer [54]) ſînes lîbes. hât aber der tôte man einen mâc von ſînem vater, unde wil in der mit kampfe beſtên [55]), des enmac er im [56]) niht geweigern [57]), ern ſî danne ſîn [58]) genôz niht. unde [59]) hât der tôte man niemandes [60]), er [61]) iſt ein ledic man. [62])

WIE MAN BUOZE VERDIENET. [1]) 64.

Swer niht envolget, unde einen alnâch wâne [2]) an ſchrîet von gerihtes halben; oder der [3]) ſîn reht nâch rehte [4]) niht enſüeret [5]), ſô er der klage beginnet; oder [6]) einen man ze kampfe [7]) an ſprichet oder [8]) vêhet [9]), unde im der mit rehte engêt; oder [10]) ûf genantez teidinc [11]) ze rehter zît [12]) niht kumet, oder gar verſûmet [13]); oder [14]) vor gerihte [15]) iht ſprichet oder tuot daz wider reht iſt, unde niht gît [16]) gewunnen [17]) ſchulde [18]) diu dem [19]) gerihte gewettet iſt [20]): umbe der ſache iegeliche [21]) wettet man [22]) dem rihter diſe

---

[43]) geſpr. *fehlt Z.* alſô geſpr. *fehlt Babc. z. Dr.* [44]) alſo gehes *B. Z. Bab. z.* gähes *Dr.* alz bald *Bc.* [45]) fleht *B. Z. Babc. z.* [46]) er im *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) mac *B. Z. Babc. z.* [48]) ob ez *fehlt B. Dr.* [49]) er im *Dr.* [50]) mocht *Dr.* oder ob — mac *fehlt Babc. z.* [51]) aller erſte do *Z.* [52]) habe *B. Z. Babc. z. Dr.* [53]) in *Z. Bc. z. Dr.* [54]) in rehter (r. *fehlt Ba.*) nw. getane *B. Bab.* [55]) wil der mit im kemphen *B. Bab. z. Dr.* wil ſn der (der in *Bc.*) kemphen *Z. Bc.* [56]) im *fehlt B.* das mag man im *Bc.* [57]) gewern *Z. Bab. z.* erwern *Bc.* er nit embern *Dr.* [58]) ein ſin *Ba.* [59]) *fehlt B.* [60]) nieman *Babc. z. Dr.* man des niht *B.* [61]) difer *Bc.* [62]) unde hât — man *fehlt Z. Im Dr. noch der Zusatz* doch ſol in der richter behalten. ſechs wochen vnd einen tag vnd kommet vnder den weil nyemant der in anſprech, er ſol ledig ſein vor den die inner landes feind, die auſſer landes feind den muoſs er antwürten vber zehen iar. da ſol er dem richter bürgen ſeczen biſs auf das ſelb zil, ſtirbet der richter oder kommet ſunſt ander richter an ſein ſtat dem iſt der burgſchaft aller ſchuldig vncz auf das vorgenant zil. Vnd wann die zehen iar für komment ſo iſt er ledig von allen leuten, vnd kommet er vnbezwungen für ſo ſol er keinen bürgen ſeczen. Ein yeglich man würt wol über das er nit kempfelt mit ſeinen vngenoſſenn. Ein yeglich man muoſs kempfenn mit ſeinen genoſſenn oder auch mit ſeinem über genoſſenn.

LXIV. Berger 75 *fg. Schiller* 62. *Lahr* 96. — *Wofür man dem Richter wettet. Sächs. Landr. I,* 53. *Kaiserrecht I,* 3. — [1]) von manger ley bvzze *B.* hie wirt manger hande gewette verdient *Z.* Wie man buoſſe verdienet gen dem richter (lxxiiij *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Wie man buoſſi verdienott *Bb.* [2]) nach wan einen man (m. *fehlt Z. Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* volget wa man ein man *Bc.* [3]) der *fehlt B. Z.* Vnd *Babc. z. Dr.* [4]) n. r. *fehlt B.* [5]) volfuert *z.* ſin recht nachta nit enpfueret *Ba.* f. r. nacht ein furt *Bb.* [6]) Vnde der *Z.* oder der *Babc. z.* [7]) kempflichen *Babc. z. Dr.* [8]) oder in *B.* oder der einen man *Babc. z. Dr.* [9]) vahet *A. Z. Babc. z. Dr.* [10]) Vnde der *Z.* oder der *Babc. z. Dr.* [11]) zv vf geleiten teidingen (tægedingen *Z.* tedingen *Bac.* tädigen *z.* taggedingen *Bb.* tagen dinget *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) rechten ziten *Bb.* [13]) verſvmpt ſich *Bb.* Oder der ſich gar verſvmt *Bc.* [14]) oder aber *Bab. z.* oder aber er *Dr.* [15]) oder aber vor gerihtes *B. Z.* [16]) giltet *B. fehlt z.* [17]) Vnde vrehte gewinne. Vnde *Z.* [18]) gewunnen ſchuldig git *Bb.* nit ſchulde git *Bc.* vnd geit vnnd gilt nicht gewunnen ſchuld *Dr.* [19]) vor *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) gewunnen iſt *B.* gewunnen wirt (iſt *Bc.*) Vnd gewettet iſt (wirt *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [21]) diſe ieglich ſache *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) er *B. Bc.* ſo wetet er *Z.* da wetet er *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

buoze nâch [23]) guoter [24]) gewanheit. [25]) umbe alle fchulde [26]) dâ der man fîne buoze [27]) mit gewinnet, dâ hât [28]) der rihter fîn gewette an [29]). doch wettet man dem rihter dike [30]) umbe unzuht die man vor gerihte tuot [31]), dâ der klager noh der [32]), ûf den diu klage geit [33]), deheine buoze an gewinnet. [34])

65. DER GUOT AN SPRICHET. [1])

Sprichet ein man guot an, unde wirt er mit rehte dâ von gewîfet [2]), er [3]) belîbet âne buoze unde âne gewette [4]) die wîle er fich des guotes niht underwindet. underwindet er aber [5]) fich des guotes âne gerihte [6]), unde ift ein vride ze [7]) den zîten [8]) in dem lande [9]) gefworn [10]), fô ift er vridebræche [11]), unde daz [12]) gêt im an die hant. unde [13]) ift aber niht gefworns vrides [14]), fô bezer [15]) nâch guoter gewanheit. [16])

66. VON GÜLTE. [1])

Swer buoze noch gewette [2]) niht engit ze rehten tagen [3]), der vrônbote [4]) fol in phenden, unde fol ez ze hand [5]) verfezen [6]) oder verkoufen [7]), ob er ein gaft ift dem die phenninge fullen [8]). unde [9]) ift [10]) er niht ein gaft, man fol daz phant behalten [11]) fiben tage. der ez danne niht lœfet, fô fol manz verkoufen oder verfezen [12]). Man fol [13]) dehein phant an die juden fezen, wan [14]) mit jenes [15]) willen, des ez dâ [16]) ift; ern habez danne gedinget [17]).

---

[23]) difiv (die *Bc. z.*) b. ftet (die ftatt Je *Bac.* ftat ye *Dr.* die da ftat ie *z.*) n. der lvote *B. Babc. z. Dr.* rihtær ie nah der ftete. vnde der livte *Z.* [24]) *fehlt Bbc.* [25]) gewonheit *die übrigen.* guoten gewonheiten *z.* [26]) vnd alle fchuld *z.* vnde vmbe a.bvzze *B.* [27]) fine wette buzze *A.* [28]) hat och *Z.* [29]) wette an *B.* recht zuo vnd fin (fin *fehlt Dr.*) gewette an *Bab. z. Dr.* recht zuo fim gewett *Bc.* [30]) ofte *B.* [31]) tvot vor (vor dem *Bb.*) gerihte *Z. Bbc. z. Dr.* div v. g. gefchiht *B.* [32]) der *fehlt Bb. z.* Die man tuot vor *Ba. das übrige fehlt.* [33]) da geit *B.* da get *Z.* da gat *Babc. z. Dr.* [34]) gewinnent *Z. Bb.*

LXV. Berger 76. *Schilter* 63. *Lahr* 97. — *Wer mit der Ansprache auf ein Gut abgewiesen wird büfst und wettet nichts. Strafe für eigenmächtige Besitznahme eines angesprochenen Gutes. Sächs. Landr. I,* 53. *Kaiserrecht I,* 35. — [1]) *Ebenso Bab. z.* (lxxv) *Bc. Dr. kein Absatz B. Z.* [2]) dar ab gewifet m. rehte *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) Vnde *Z.* [4]) wette *B.* [5]) vnde vnderwindet er *B. Z. Babc. Dr.* [6]) fich d. guotz vnderwindet vnd befchicht es vor gericht *z.* [7]) bi *Z. Babc. z. Dr.* [8]) der zit *Z.* [9]) in d. l. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* dran *B.* [10]) gefwarn *Ba.* [11]) fridebrecher *Ba.* ein fridbrecher *Bbc. Dr.* [12]) ez *B. Z. Ba. z. Dr. fehlt Bb.* [13]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) vrides (vride *Z.*) gefworen *B. Z.* kein fride gefwarn (gefworn *Bbc. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [15]) pezz er *A.* bvzze (bufte er *Bb.* buefst er *Bc.*) mit phenningen *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) gewonheit *die übrigen.*

LXVI. Berger 76 *fg. Schilter* 63. *Lahr* 97. — *Pfändung des in Bufse oder Gewette verfallenen durch den Frohnboten. Sächs. Landr. I,* 53. — [1]) *ohne Absatz B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) der wette oder bvozze *B.* Swer gewette oder b. *Z. Babc. z. Dr.* [3]) zitagen *Z.* [4]) gebvtel *Z.* [5]) ze h. *fehlt Bc.* [6]) verfetzen ze band *Dr.* [7]) o. vk. *fehlt Z.* [8]) da fuln *Bab.* da hœrent *z.* daz gelt fol *B. Dr.* da fvlen. fo fol man daz phant verfetzen oder verkovfen *Z.* [9]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [10]) ift aber *Bc.* [11]) wol beh. *Z.* gehalten *Bb.* fo fol m. d. pf. beh. *Bc.* [12]) er (man *Z. Babc. z. Dr.*) ez verfetzen. oder verkavffen *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) vnd fol man *Bc.* [14]) man *Z.* [15]) einf *z.* dez *Bc.* [16]) dâ *fehlt Bc.* des daz phant *Z.* [17]) ez fi danne (denn alfo ver *Bbc. Dr.* als verre *Ba. z.*) daz er ez (ez *fehlt Dr.*) in (infs *Bab.* ims *Bc. z.*) an gedinget habe. fo ift ez reht *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

VON DRIVALTER BUOZE. [1] 67.

Ez mac ein man von einer [2] urteil [3] drîer [4] buoze fchuldic werden. Tuot er eine vrevel in der kirchen oder in dem kirchove, er [5] muoz geiftlîchem gerihte büezen unde werltlîcheme [6] unde jême [7], dem [8] er die vrevel hât getân [9].

VON ZINSERN. [1] 68.

Ez fol dehein man [2] vür finen herren phenden [3] dulden [4] wan umb [5] als vil [6] als er dem herren ze zinfe gît [7]. unde ift daz ein herre von einem gotes hûfe liute hât ze lêhen [8], unde gebent fi iren zins hin zir [9] gotes hûfe: man fol fi vür den herren niht phenden [10]. der ez [11] dar über tuot, der roubet daz gotes hûs unde den herren der fi ze lêhen hât [12]. unde der felbe [13] fol 5.
fi befchermen [14] ob in iemant iht [15] tuot, unde fol fi [16] niezen in der wîfe als fi im gelihen fint. unde [17] niuzet [18] er fi [19] iht anders, daz fol [20] des gotes hûfes herre [21] klagen dâ er ze rehte fol [22]. den hôften [23] nuz den er von in [24] haben fol [25], daz ift fîn rehtez vogetreht [26]. fwaz er fi dar über niuzet [27], daz ift unreht [28]. 10.

LXVII. Berger 77. Schiller 64. Lahr 178. — Von dreyfacher Buſse um Eine Unthat. Sächs. Landr. I, 53. Ruprecht I, 59. — [1] Drie bvzze vmbe ein fchvlde *B.* wie man einer fache dri bvoze verdient *Z.* Wer drier buoffe fchuldige wirt *Bab. Dr.* wer dryer buofs fchuldig ift lxxvj *Bc.* wer der buof fchuldig wirt *z.* [2] vmbe ein *B. Z. Ba.* [3] vmb einen (ein *z. Dr.*) freuell *Bb. z. Dr.* vmb freuel *Bc.* [4] dryer hant *Bc.* dir dryer *z.* [5] der *B.* [6] geiftlichem vnde wertlichem gerihte bvezzen *B. Bc. Dr.* g. gerihte vnde weltlichem bvozen *Z.* unde werltl. *fehlt Bab. z.* [7] dem *Bc. z.* [8] an dem *B. Z. Babc. z. Dr.* [9] die vrævel tvot (gefreuelt hat *Babc. z. Dr.*). daz fint dri bvoze *Z. Babc. z. Dr.*

LXVIII. Berger 77 fg. Schiller 65. Lahr 335. — Wie weit man Zinsleute für ihren Herren pfänden dürfe. Rechte und Pflichten eines Schirmvogtes. Sächs. Landr. I, 54. Bayr. Landr. 146. Kaiserrecht II, 55. 117. — [1] *ebenso Z.* wie man der herren lvte phenden fol. *B.* wie fich der man für den herren (h. foll *z. Dr.*) laffen pfenden *Ba. z. Dr.* Wie fich der man fol lan fur den herren pfenden *Bb.* Wie der man vor fim herren fol lan pfenden fich lxxvij *Bc.* [2] zeinfs man *Dr.* [3] phandvnge *Z.* pfand *Dr.* [4] laffen pfenden *Ba.* dulden ze pfendent *Bc.* [5] umb *fehlt Bbc.* für *z.* [6] wan fvr *B. Z.* wan für Als vil *Ba.* [7] zinfes fol vnde git *B.* zinfes git *Z.* gitt fur das laffe er fich pfenden *Bb.* [8] zelehen hat *B. Z. Babc. z. Dr.* [9] hinzedem *Z.* dem *Babc. Dr.* fi zinf dem *z.* [10] niht ph. fvr d. herren. der fi (fy geleich *Dr.*) zelehen hat *B. Z. Babc. z. Dr.* [11] fwer ez *B. Z. Bab. z.* vnnd wer es *Dr.* wers aber *Bc.* [12] des lehen fi (fi da *Z.*) fint *B. Z. Babc. z. Dr.* [13] felbe herre *B. Z. Babc. z. Dr.* [14] fchermen *B.* fchirmen *Z. Bac. z.* [15] zevnrehte iht *B.* [16] tvot. er fol fi avch *B.* fchirmen. vnde fol ez clagen fwer in iht tvot. ze vnreht. Vnde der felbe herre fol fi och *Z.* fch. (befchirmen *Bb. Dr.*) vnd fuln fy (fi fönd *Bc.* füllen *Dr.*) im clagen ob in Jeman üt (icht vnrecht *Dr.*) tuot Der herre des lehen fi fint der fol fy *Babc. z. Dr.* [17] *fehlt Bc.* [18] Nützt *Bc.* [19] nüczet er *Ba.* nuffet er *Bb.* [20] fvlen fi *B.* [21] herren *B.* fol der herre *Babc. Dr.* [22] da ers zerehte clagen fol *Z. fehlt B.* da erfs zuo recht tuon fol *Bac. Dr.* der fi verluhen hatt das er zu recht tun foll *Bb.* gelichen find vnd nit anders nüczen das fol der her cl. da erf ze recht tuon fol *z.* [23] der hohfte *B. Z. Babc. z. Dr.* [24] an in *Z. Bb. z.* an im *B.* von im *Dr.* [25] fol an im han *Ba.* [26] fol (fol han *Z. Bbc. z.*) fo fol er nemen (fol, das fol fein *Dr.*) ein voget reht. als vil. als im vf gefetzet ift (als vil im da von fi vf gefetzet *Z.* als uil als im dauon uff (uff *fehlt Bb.*) gefetzet wirt (fi *Bc.*) *Babc.* alf vil im da uon uff gefeczet fi *z.* als im dauon gefeczet fey *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [27] er dar über nüffet *z. Dr.* er darüber nützet *Bac.* er aber dar vber nuffet *Bb.* [28] wider reht *Z.*

Digitized by Google

69. VON ZINSGUOTE.[1])

Swer zins von guote[2]) geben fol[3]), der fol in[4]) geben ûf den tac, der[5]) im befcheiden wirt fô man im daz guot lîhet[6]). unde gît er im den zins[7]) des[8]) tages niht, er muozen zwivalten gelten des næften tages dar nâch,[9]) unde alle tage als vil, die wîle[10]) er den zins inne hât. unde als[11]) des zinfes[12]) fô[13]) vil wirt, als daz guot alles[14]) wert ift, fô fol fich der herre[15]) des guotes underwinden mit des rihters boten. Nu hœret[16]) wie er den zins vordern[17]) fol[18]). er oder fîn bote fol in vordern ze[19]) fînem hûfe[20]), unde fol die næhften gebûren[21]) dar zuo nemen, ob fi dâ fint; unde[22]) fint fi dâ niht, fô neme[23]) ander biderve liute[24]); ob man im lougen[25]), daz er erziuge[26]) daz er in gevordert habe als reht ift.[27]) daz fol er felbe dritte tuon. unde ift fîn hûs ze verre, fô fol er[28]) in fuochen ûf dem guote dâ man[29]) im den zins von[30]) geben fol. unde[31]) fwederhalb er in[32]) vordert[33]) mit geziugen, fô hât er reht. Mac aber jener, der die gewer hât,[34]) erziugen felbe dritte[35]) daz er fînen[36]) zins gegeben hât als er ze rehte folde[37]), fô hât er fîn guot behabet unde jene geziuge verleit.[38]) daz ift dâ von, daz er die gewer hât.[39])

70. WÂ MAN PHENDEN SOL ÂN DES RIHTERS URLOUP.[1])

Ein ieglich man mag wol phenden ûf fînem guote, dâ man im zins[2]) von

LXIX. Berger 78 *fg. Schilter* 66. *Lahr* 336. — *Rechte des Zinsherrn und des Zinsmannes. Sächs. Landr. I*, 54. *Kaiserrecht II*, 99. — [1]) *Ebenso Bab. z.* (lxxviij) *Bc. Dr.* wie man zins geben fol *B*, Wie man zinf von gvote gen fol vnde wenne *Z.* [2]) v. zinfegvot *B.* Der zinf guot *z.* [3]) fol geben niht von værndem (varendem *Bab. z.*) gvote *Z. Bab. z.* Wer von guot fol geben nicht wan varend guot *Bc.* Der zeinfs guot gelten fol, nit von varendem guot *Dr.* [4]) in *fehlt Bc.* [5]) als *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) wirt. des tages fol er in geben *B.* [7]) er in *B. Z.* [8]) des felben *Z.* [9]) er fol in des andern tages zwiualt gelten *B.* er fol ime (im in *Ba. z.* im den *Dr.* in *Bb.*) geben zwivalt. des andern tages *Z. Bab. z. Dr.* fo fol er im den zinz zwiualt an dem andern tag *Bc.* [10]) die wile vnde *B.* [11]) Vnz daz *Z.* Vnd fo *Bc.* [12]) zinfes *fehlt Bb.* [13]) als *B. Z. Babc. Dr.* [14]) alles *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) der h. fich *Ba. z.* er fich *Bb.* [16]) fvlt ir horn *Z. Babc. Dr.* [17]) eifchen *Z.* [18]) ful (foll *Bbc.*) forderen *Babc.* [19]) ze finem tage. vnd ze *A.* [20]) er fol in oder fin bote (botten *Bc. Dr.*) zefinem (zuo dem *Ba.* bey feinem *Dr.*) havfe vordern (eifchen *Z.*) *B. Z. Bac. Dr.* er fol es tuon oder f. botten zuo fim h. vorderen *Bb.* d. r. botten ze fim h. vordren *z.* [21]) die nachgebavren *B. Babc. z. Dr.* die nahgebvore *Z.* [22]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) nemen *B.* nement *z.* nem man *Bac.* nem er *Bb.* [24]) ander lute dar *Bb.* [25]) lougen wölle *Bac. z. Dr.* lognen wolte *Bb.* [26]) erz (er *Dr.*) erzivgen mvge (möcht *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) fi *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) er fol *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) er *Z.* [30]) von dem er im den zeinfs *Dr.* [31]) *fehlt B. Z. Bc.* [32]) es *Babc. z.* [33]) eifchet *Z.* [34]) der d. g. hât *fehlt B.* Vnd (*fehlt Dr.*) mag aber der der das guot jn gewer hatt *Babc. z. Dr.* [35]) felbe dr. erz. *B.* Mag aber er erzivgen f. dr. der daz gvot in gewer hat *Z.* f. dr. *fehlt Bb.* [36]) den *B. Bc. Dr.* [37]) hat (hab *Z. Bc. Dr.*). an dem tage der (als *Z.*) im befcheiden wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) er iene (einen *Ba.* en *Bb.*) gezivge (den ziugen *Bc.*) verleit. vnde hat fin gvt behabet *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) er (ienr *Z.*) in der gewer ift *B. Z. Babc. z. Dr.*

LXX. fehlt bei Berger. Schilter 67. *Lahr hinter* 336. — *Von ungerichtlicher Pfändung auf dem Zinsgute. Sächs. Landr. I*, 54. *Bayr. Landr.* 145. *Kaiserrecht II*, 119. — [1]) Wie man pf. fol ane d. richters (herren *Bb.*) vrloup (lxxix *Bc.*) *Babc. z.* Wie ein iegelich man vf finem gvote phenden fol. *Z. in eins mit dem vorigen B. das ganze Capitel fehlt Dr.* [2]) gelt *B. Z. Babc. z.*

Digitized by Google

gît, ân des rihters urlop [3]). Were [4]) aber man im [5]) daz phant [6]), unde ist daz guot sîn [7]): er phendet wol überhoubet [8]) mit rehte [9]). unde ist der man niht sîn [10]), sô sol er [11]) dem rihter clagen. der sol im phant [12]) antwürten, unde sol der [13]) dem rihter büezen unde dem [14]) herren daz [15]) er im phant 5. verseit [16]). diu buoze [17]) ist ein [18]) phunt oder fümf schillinge [19]), ie nâch des landes gewanheit [20]).

WIE MAN RIHTER WELEN SOL. [1]) 71.

Iegelich [2]) werltlich gerihte hât begin [3]) von kür. daz ist alsô [4]) gesprochen, daz dehein herre den liuten dehein rihter geben sol [5]) wan den si welent. An den sulen diu dinc niht sîn diu ich hie nennen wil. [6]) Ern sol [7]) niht meineide sîn. Ern sol ouch niht in der æhte noh in dem banne sîn [8]). Ern sol ouch niht ein jude noch ein heiden noch ein kezer sîn [9]). Er sol ein êkint 5. sîn [10]). Ern sol niht [11]) lam sîn an henden noh an füezen. Ern sol ouch niht blint sîn [12]). Ern sol ouch [13]) niht ein stumme noh ein tôre sîn. [14]) Ern sol ouch niht under einem unde zwênzic jâren sîn [15]). Er sol ouch über ähzic

[3]) ân – urlop *fehlt Ba.* an das *Bb.* [4]) Wert *Babc. z.* [5]) man im aber *Bc. z.* [6]) wert man im des pfandes *Bb.* [7]) sin vnd der man sin *Bb.* [8]) nimet (n. es *Ba. z.*) vber havbt ein phant. wol (wol ein pfand *z.* wol *fehlt Z. Bac.*) *B. Z. Bac. z.* [9]) er nimpt es vberhopt m. recht ein pfand *Bb.* [10]) sin niht *B. Z.* Vnd ist das (das, das *z.*) d. m. nüt sin ist *Ba. z.* [11]) erz *B. Bb.* er sol *Z.* er sols *Bc.* [12]) im ein ph. *B. Bab. z.* ein pfant *Bc.* [13]) er *B. Babc. z.* Vnde er sol *Z.* [14]) avch sinem *B. Babe. z.* och dem *Z.* [15]) darumb das *Bac. z.* [16]) werte. vnde verseite *Z.* daz – verseit *fehlt Bb.* [17]) vrteil *B. Z. Babc. z.* [18]) etwa ein *Babc. z.* [19]) etwa fvnf sch. etwa ein ph. *B.* [20]) gewonheit *B.* guoter gewonheit des landes *Babc. z.* d. l. sitte *Z.*

LXXI. Berger 124 — 128. *Schilter* 68. *Lahr* 75. — *Ursprung weltlicher Gerichtsbarkeit. Wer nicht könne Richter seyn. Vier Tugenden die am Richter seyn sollen. Warum weltliche Richter nicht selber Urtheil finden. Wenn ein Richter Gut wider Recht empfangen, wem er es herausgeben solle. Sächs. Landr. I*, 55. *vgl. III*, 30. *Kaiserrecht I*, 6. 7. *III*, 14. — [1]) *Ebenso Bab.* (lxxx) *Bc.* wie man richter werden sol *z.* Hie nach gefchriben merck alfo wie man richter welen fol *Dr.* Wie man rihter fetzen fol *B.* Wie man rihter kiefen fol *Z.* [2]) Ein ieglich *B.* Ein *Bc.* [3]) hebet begin *B.* hebet an *Z.* hebet fich *Bab. z. Dr.* das hebt fich *Bc.* [4]) alz vil *Bc.* [5]) nit fol gen deheinen rihtær *Z.* ein r. fol geben *Bb.* fol r. geben *Bc.* fol r. g. keynen *Dr.* fol den lüten keinen r. geben *Ba.* fol d. l. geben k. richter *z.* [6]) An den — wil *fehlt B.* Vnde andem fvln och nit dirre dinge deheinez fin div man hie da nennet *Z.* An den (dem *Bc. Dr.*) fuln dife ding (difer dingen *z. Bbc. Dr.*) aller keinefs fin Die wir hie (hernach *Dr.*) nemmen *Babc. z. Dr.* [7]) der fol avch *B.* [8]) ouch In der achte noch Jn dem p. nit fin *Ba. z.* noch fol avch in d. panne noch in d. ehte niht fin *B.* noh in dem b. noch in der æhte fol er nit fin *Z.* [9]) fin Noch ein k. Noch ein h. *Ba. z.* er fol avch ein ivde noch ein heiden niht fin noch ein ketzer *B.* noh fol och niht ein Jvde fin. noh ein h. noh ein k. *Z.* Er foll ouch ein J. noch ein k. nut fin *Bb.* Er fol ouch nit ein iude fin *Bc.* Er fol auch nit eyn iud eyn ketzer eyn heyd noch eyn vngleubiger fein *Dr.* [10]) Er — fin *fehlt B.* fin er fol nit ein gebur fin *z.* auch eyn eekind fein Er fol auch nit eyn gebaur fein *Dr.* nit ein kint fin Er fol ouch nit ein gebur fin *Bac.* ouch ein kint fin von rechter ee. Er fol ouch nut ein gebur fin *Bb.* [11]) ouch nit ein *Bc.* auch nicht *Dr.* [12]) er fol avch niht blint fin. noch lam. an handen noch an fvzzen *B.* [13]) ouch *fehlt z.* [14]) ein ftvmbe fin. noh ein tore *Z. Bb. Dr.* [15]) alt fein *Dr.* Er fol ouch (ouch *fehlt z.*) vnder ein (eins *Bb.* eim *Bc. z.*) vnd zweinczig Jar nit fin An dem alter *Babc. z.* Er fol einz vnd zweinzec iar alt fin *Z.* tore fin. er fol avch niht ein gebavre fin. er fol einz vnd zweinzich iar alt fin oder elter *B.*

Digitized by Google

jâr niht fîn.[16]) Swelech der einez[17]) an dem[18]) rihter ist[19]), der mac mit rehte niht[20]) rihter gefîn. Ein ieglich rihter fol[21]) vier tugent an im hân[22]). die felben vier tugent die[23]) heizent die kardenæle tugent oder fürsten[24]) über alle tugende[25]). Daz[26]) eine ist rehtikeit[27]). Daz[28]) ander wîsheit[29]). Daz[30]) dritte sterke[31]). Daz[32]) vierde mâze.[33]) Er fol gerehtikeit haben[34]) alsô[35]), daz er durch liebe noh durch leide noh durch guotes miete[36]) niht entuo[37]) wan daz[38]) reht sî. Er fol ouch[39]) starc sîn, alsô[40]) daz er sîn herze alsô starc[41]) halde[42]), daz ez[43]) dem libe nimmer[44]) geråte daz wider reht[45]) st. unde ob[46]) daz herze einen bœsen[47]) muot gewinne[48]), sô fol der lîp alsô starc sîn, daz er dem bœsen muote widerstê. Wan «diu tugent[49]) vor allen tugenden[50]) gêt, der[51]) bœsem muote widerstêt».[52]) Ein rihter fol[54]) alsô starc[55]) sîn, daz er sînen lîp unde sîn guot wâge durch daz[56]), daz er daz reht beschirme. Er fol ouch die wîsheit haben, alsô[57]) daz er daz übel von dem guoten kunne scheiden, unde daz guote von dem übeln[58]). unde[59]) kan er daz, sô ist er ein wîser rihter[60]). Er fol ouch got fürhten unde daz reht minnen. wan daz ist diu beste wîsheit. er fol ouch allez unreht hazen[61]).

---

[16]) nit ü. achzig J. sin (alt sein *Dr.*) *Bc. Dr.* er fol avch vber ahtzehen iarsin *B.* [17]) Vnde (*fehlt Ba.*) swelhz der dinge einz *Z. Ba.* Welcher d. ding eyns *Dr.* weler ding der eins *Bb.* weles der dingen *z.* [18]) Wa der einz an ein *Bc.* [19]) swer dirre gebresten einigen an im hat *B.* [20]) so mag er zerehte niht ein *Z.* [21]) der fol *Bc.* fol ein ekint. sin. vnde fol *B.* [22]) han vnd haben *Bb.* [23]) die *fehlt B. Bab. Dr.* [24]) kardenale. tvgende vnde fvrstinne *Z.* oder fürsten *fehlt Bb.* [25]) heizzent (h. die *Ba. z. Dr.*) kardinal fvrsten vber alle tvgent (tugende *Ba.*) *B. Ba. z. Dr.* tugend heiffent kardinales angels wise da die tür inne gand *Bc.* [26]) Div *B. Bb.* [27]) die rechtikeit *Ba. Dr.* Die erst die fol sin gerechtikeit *Bc.* [28]) Die *Bbc.* [29]) die w. *Ba. Dr.* [30]) Die *Bbc.* [31]) die st. *Ba.* stetikeyt *Dr.* [32]) Die *Bbc.* [33]) die m. *Dr.* wisheit. sterke vnde mazze *B.* Der ist div eine wisheit. Div ander rehtecheit. Div drite sterche. Div vierde maze *Z.* [34]) fol reht sin *B. Z.* [35]) Ein richter foll gerechtikeit (die g. *z.*) also han *Bb. z. Dr.* Ein richter der fol die rechtikeit also halten *Bc.* [36]) miete. noh dvrch dehein dinc *Z.* liebe noch durch miet noch durch forchte (n. d. f. *fehlt z.*) noch durch hasse *Bbc. z. Dr.* [37]) ein tvo *B.* [38]) Ein richter fol rechtikeit also han Das er durch miete Noch durch hafs nit entuo dann als *Ba.* [39]) ouch *fehlt B.* [40]) alsô *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [41]) starkez *B. Z. Ba.* [42]) Er fol ouch sin hertze also sterken *Bc.* [43]) er *B. Bab.* [44]) niemer kein dinc *Z.* [45]) rehte *B. Z.* das recht *Bc. Dr.* [46]) vnde ist daz ioch *B.* Vnde ist daz *Z. Babc. z. Dr.* [47]) krancken *Bab. z.* [48]) gewinnet *B. Z. Bab. z. Dr.* h. gewint ein krangheit *Bc.* [49]) t. die *z.* [50]) für alle tugend *Bab. z. Dr.* [51]) swer *Z.* das ist der *Bab. z.* Wan div tugende get fvr alle tvgende. div *B.* [52]) Swer bœsem muote widerstât, diu tugent vor allen tugenden gât *Vridankes Bescheidenheit* 54. widerstat vnd böfem geluft *Dr.* Wan — widerstêt *fehlt Bc.* [54]) fol ouch *Bb.* [55]) stete *Bab. z.* der fol ouch stet *Bc.* [56]) fol wagen *Z.* er lip vnde (v. ouch *Bc.*) gvot fol wagen (w. f. *Bab. z. Dr.* guot wagen dar umb *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* [57]) och wise sin vnde also wise *Z.* Ein richter f. ouch wiczig (wise *Bc.*) sin vnd also (a. *fehlt Dr.*) wise (v. a. w. *fehlt Bbc.*) *Babc. z. Dr.* [58]) gvoten. vnde daz g. von dem vbelne (ubel *Bac.*) kvnne scheiden (gesch. künne *Bc. z. Dr.* sch. soll vnd das konne *Bb.*) *B. Babc. z. Dr.* Vnde daz vnreht von dem rehten *Z.* [59]) *fehlt Babc. z. Dr.* [60]) so hat er die rechten wisheit Ob er das übel lat vnd tuot da bij (d. h. *fehlt Bc.*) das guote So ist er ein w. r. (So — r. *fehlt Bc.*) *Babc. z. Dr.* [61]) die besten tvgende sol er haben daz (das ist das *Bbc. z.*) er got fvrhten sol. vnde daz (das er truw vnd *Bb.* das er trüw vnd stet si vnd *z.*) reht minnen sol (das er rechte minn han sol *Bc.*). vnde elliv vnrehten dink hazzen (lasen *Bc. Dr.*) sol so ist er (hassen der ist *z.*) ein wiser (bider *Dr.*) rihter *B. Bbc. z. Dr.* so ist div wisheit vor aller wisheit. daz er got sol fvrhten. vnde daz reht minnen. Vnde sol

Digitized by Google

Er fol ouch die mâze haben, daz[62] er durch reht noh durch unreht immer[63] als unmæzigen[64] zorn gewinne[65], daz er wider reht[66] immer[67] iht getuo[68]. Er fol[69] nimmer fô zornic werden, fwie gewaltic er fi[70], daz er unzühtigiu wort immer gefpreche[71], oder ieman fchelde[72]. er fol[73] weder[74] ze gæhe[75] noh ze træge fîn an dem gerihte[76]. er fol ouch mæzic fîn an ezen unde an trinkene unde[77] allen dingen[78]. Dife vier tugend fint[79] alfô tugenhaft[80], daz ir einiu[81] âne die andern kein frume ift; unde fwer an ir einer miffetuot, der hât an in allen miffetân[82]. Dife[83] vier tugent[84] zement allen herren wol[85] unde allen den[86], den got gerihte unde gewalt hât bevolhen[87] ûf ertriche[88]. unde fît gewis[89]: fwelich herre unde welich[90] rihter dife vier tugende niht enhât, den hazet got[91], unde miffevallet[92] wîfen[93] liuten. Swelich[94] rihter unrehte urteil gît, oder andern liuten geftattet ze tuone[95] daz fi[96] unrehte urteil fprechent[97]; tuo[98] er daz durch liebe oder durch haz[99] oder durch guotes willen[100]: der rihter[101] verliufet gotes hulde.[102] vor werltlichem[103] gerihte fprechent die rihter niht felber[104] urteil. daz ift dar umbe gefezet, daz die werltlichen rihter[105] nit alle[106] wîfe liute fint, unde daz daz[107] vil[108] wânlicher[109] ift, daz under den liuten allen die

elliv vnrehten dinc hazzen. fo ift ein wifer rihtær. vnde mac mit reht wol ein rihtær geheizen. wan er heizet dar vmbe ein rihtær daz elliv vnrehten dinc zerehte rihten fol. als verre er mac *Z.* Er fol ouch got — hazen *fehlt Ba.* [62]) alfo daz *B. Bc. Dr.* halten Alfo das *Ba. z.* behalten alfo das *Bb.* [63]) nimmer *B. Babc. z. Dr.* [64]) vnmezlichen *B. Bb.* fo vnmeffigklichen *Dr.* vnmenfchlichen *Ba.* niemer vnmenfchlichen *z.* Zem vierden male fol die maze halten. er fol alfo mæzic fin. daz er dvrch liebe noh dvrch leide. noh dvrch gvotes miete niemer fo vnmæzingen *Z.* [65]) fol gewinnen *B. Bab. z. Dr.* niemer vnmeffigclich zornig fol fîn *Bc.* [66]) w. dem rechter *Bb.* w. das recht *Dr.* [67]) immer *fehlt Z.* [68]) w. das r. Jemer üt fol tuon *Ba.* wider das recht (r. niemer *z.*) tue *Bc. z.* [69]) fol avch *B.* Vnd fol ouch *Bc.* [70]) fey oder wie hoch er fey *Dr.* [71]) das er Jemer (niemer *z.*) vnkufches (keyn vnk. *Dr.*) wort gefpreche *Bab. z. Dr.* das er niemer kein vnkiufch w. gefpr. *Bc.* daz immer vnkevfchez wort von im gefprochen werde *B.* [72]) oder iem fch. *fehlt Bc.* iht tvo. fwie gewaltic er fi. fofol er doch nimer fo zornic werden. daz er imer kein vnkvfches wort gefpreche. noh daz er iemen fchelte *Z.* [73]) fol och *Z.* [74]) nit *Dr.* [75]) gehe fin *Ba.* [76]) andem gerihte fin *Z. Ba.* an dem gerihte fin. daz ift div rehte mazze *B.* [77]) vnde an *B.* [78]) vnde (v. ouch *Bc.*) an allen den (den *fehlt Bbc. Dr.*) dingen div der mæze wol zelobenne (zel. *fehlt Bb. z. Dr.*) gezement (die der maffe wol zimet *Ba.* die da meffigkeit zuo gehörent *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [79]) die fint *Bac.* [80]) tvgenhaft auch *Z.* [81]) daz eniv *Z.* das eine *Babc. z. Dr.* [82]) fwer ir (ir *fehlt Babc. z.* der tugent *Dr.*) eine zebrichet. der hat fi alle (alle famen *Bb.*) zerbrochen *B. Z. Babc. z. Dr.* [83]) Die *Bbc. z. Dr.* [84]) tvgende die *B. Z. Bac.* [85]) allen richtern wol vnd allen herren *Dr.* [86]) den *fehlt B. Z. Bb.* wol allen den herren den *Bc.* [87]) geben *Bab. z. Dr.* [88]) vf ertriche verlihen hat *B.* vnde andern gewalt vf ertriche hat gegeben *Z.* gewalt vnd ouch gericht hie vff ertrich gegeben hat *Bc.* [89]) des gewis *B. Bbc. z. Dr.* defs fint gewifs *Ba.* [90]) vnde avch *B.* vnd *Bb.* oder *Z. Bc.* [91]) haft menglich *Bb.* [92]) vnde er miffe vellet avch den *B.* Vnde er miffe vallet allen *Z.* den haffent alle die (wif *z.*) liut *Bc. z.* [93]) den *Bb.* [94]) Vnd welher *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Ob der rihter vnrehter vrteil geftatet *Z.* [95]) ze tuone *fehlt B. Babc. z. Dr.* [96]) oder des geftatet daz ander livte *Z.* [97]) vrteylen *Dr.* [98]) tvot *B. Babc. z. Dr.* [99]) durch hafs oder d. liebe *Babc. z.* durch vorcht oder d. liebe *Dr.* [100]) durch gut oder durch wes willen *Bb.* [101]) rihter *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [102]) gottes willen vnd gottes hulde *Bb.* [103]) dem weltlichen *Z.* [104]) felber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [105]) daz fi *B. Babc. z. Dr.* [106]) die rihtær alle nit *Z.* [107]) ez *B. Z.* daz *fehlt Bb. z. Dr.* [108]) vil *fehlt B.* [109]) gewonlicher *Dr.*

Digitized by Google

bî dem rihter an dem gerihte ſint, ſizent[110]) die[111]) wîſer liute ſint wan der rihter ſî.[112]) Deheinem rihter iſt niht[113]) guot geſezet[114]) ze nemende wan ſîn rehtiu[115]) buoze. Swer[116]) anders rihter[117]) ſezet denne vor geſprochen iſt[118]), der tuot wider got unde wider die liute[119]). Swelich rihter guot nimet wider daz reht[120]), der tuot rehte[121]) als Judas[122]). der verkoufte daz rehte[123]) bluot, unde nam dar umbe[124]) unreht guot[125]). alſô hât der rihter getân. er[126]) hât ſînen bruoder[127]) verkoufet umb ein lüzel[128]) guotes. Daz ſol er[129]) wizen, daz er gotes hulde hât verloren[130]). unde iſt daz in got ermant[131]), daz erz widertuon wil, ſô ſol er daz guot daz im[132]) jener dâ[133]) gap umbe unreht dem[134]) niht wider geben, der imz[135]) dâ gap. wan der gap im dar umbe, daz er im unrehtes hulfe wider daz reht.[136]) Dâ von gap erz ſuntlîchen unde ſchantlîchen[137]). dô nam[138]) der rihter als übel.[139]) dâ von ſal ez im niht wider werden. der rihter ſol ez[140]) dem wider geben, dem daz unreht geſchehen iſt.[141]) Der rihter iſt im ouch ſchuldic allen ſînen[142]) ſchaden ze geltenne, der im dâ von geſchach[143]). Dâ von[144]) ſullen ſich die rihter hüeten daz ſî iemant[145]) unreht tuon oder[146]) geſtaten ze tuone[147]). Ein ieglich rihter der ſich gegen got rehtvertigen[148]) wil, der ſol[149]) ſich bedenken wâ[150]) er guot ze[151]) unrehte genomen habe, unde

---

[110]) ſind oder ſizzent *A.* allen die (die da *Z.*) vor im ſint *B. Z. Bab. z. Dr.* [111]) die *fehlt Z.* vil *B. Bab. z. Dr.* [112]) danne d. r. allein *B.* ſin danne er eine *Z.* denn er einig (einer *z.*) ſi *Bb. z.* lut dann er einer iſt *Ba.* denn er iſt *Dr.* unde daz daz — ſî *fehlt Bc.* [113]) kein *Z. fehlt Bc.* [114]) iſt geſetzet gvot *B.* [115]) rehtiu *fehlt Bb. z.* [116]) Vnde ſwer *Z.* [117]) rihter anders *B.* [118]) wan als hie (hie vor *Bb. z. Dr.*) geſchriben iſt (ſtet *Z. Bab. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [119]) den lvten *B.* got vnd das recht *Dr.* ſtet. der den livten *Z.* [120]) nimet von einem der niht reht (der vnrecht *Bc. Dr.*) hat. vnde (v. *fehlt Bc.*) wider einem (eynen nimmet *Dr.*) der (d. da *Bc.*) reht hat *B. Z. Bc. Dr.* nimet von einem der vnrecht hat *Bab. z.* [121]) rehte *fehlt Bb. z.* glichs *Bc.* [122]) iudas tett *Bc.* [123]) vnſchuldig bluot Vnd das recht *Ba. Dr.* recht das vnſchuldig *Bb.* got das vnſchuldig *Bc.* [124]) blut vmb das *Bb.* [125]) vnrehte miete *B.* [126]) der *Z. Bab. z. Dr.* [127]) neben mentſchen *Ba.* getan der f. br. *Bc.* [128]) wenig *Babc. z. Dr.* wenic vnrehtes *Z.* [129]) der ſol *Bc.* [130]) dar vmb gotes h. verlorn hat *Z.* gvotes. des wirt avch er verdammet als ivdas. er geltez danne. vnde gebez wider *B.* [131]) der mant *B.* [132]) im *fehlt Bab. z.* [133]) dâ *fehlt B. Babc. z. Dr.* [134]) vnreht daz ſol er dem (Jm *Bb.* enem *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [135]) ez im *B. Z. Bab.* z. *Dr.* [136]) ez im. daz im der rihter hvlfe vnrehtes. vnde daz reht vertilget *B.* wan ez im der ſelbe (er es darumb *Bac. z.* er es im darumb *Dr.*) gap (wan — gap *fehlt Bb.*). daz im der rihtær vnrehtes (des vnrechten *Bb.*) hvlfe. vnde daz reht ver tiligete *Z. Babc. z. Dr.* [137]) ſchamlichen *B.* [138]) nam ez *Z. Babc. z. Dr.* [139]) als vnrechte vnnd als übel *Dr.* ez der rihter alſam *B.* [140]) ez ſol d. r. *Z. Bab. z. Dr.* erz im niht wider geben. ez ſol d. r. *B.* [141]) da vnreht geſchach *B. Z. Babc. z. Dr.* [142]) allen den *Z.* [143]) da geſchach *B.* im alſo g. *Z.* Jm iſt der r. ſchuldig (halt ſch. *Dr.* bas ſch. *Bb.* als ſch. *Bc.*) ze gelten allen den ſch. der Jm nit wann (n. w. *fehlt Bb. z.*) alſo (n. w. a. *fehlt Bc.*) geſchach (im geſch. alſo *Dr.*) Von diſem (ſeinem *Dr.*) Vnrechten gerichte *Babc. z. Dr.* [144]) Dauor *Ba.* [145]) niemen kein *Z. Babc. z. Dr.* daz ſi nemen dehein vnreht. vnde ieman dehein *B.* [146]) noch *B. Z. Bab. z. Dr.* [147]) oder — t. *fehlt Bc.* [148]) ſwelch rihter ſich g. g. rihten *B.* [149]) Ein Jecklich man der richter iſt wil (vnde w. *Bc.*) ſich der (er ſich *Dr.*) gen gott recht vertigen (richtigen *Bc.*) ſo ſol er *Babc. z. Dr.* [150]) wenn *Ba.* wan *Bb.* wem *Bc.* [151]) alſo ze *B.*

Digitized by Google

wem [152]) er guot ze unrehte [153]) verloren [154]) habe [155]). dem fol er [156]) wider geben nâch rehte oder nâch minnen [157]). 60.

VON DEN VÜRSPRECHEN. [1]) 72.

Swaz wir von [2]) rihtern haben gefprochen, welhe rihter [3]) mügen gefîn oder niht: [4]) allez [5]) daz an den rihtern fol fîn [6]), daz felbe [7]) fol allenfamt ouch [8]) an den vürfprechen fîn [9]). Wan daz [10]) fi wol guot nement umbe iriu wort, unde doch [11]) anders niht wan ob fi erbeit haben, ob [12]) fi über velt varen durch iemans willen [13]), oder [14]) ob fi koft müezen [15]) haben. die fol in der [16]) geben, durch den fi varent [17]). Er fol ouch [18]) niemans wort fprechen wan der dâ [19]) reht habe [20]). Unde feit im fîn gewizen daz er unreht hât [21]), er fol [22]) fîn wort [23]) niht fprechen. fô hât [24]) daz unfer landreht. Gebiutet imz [25]) der rihter, fô muoz er [26]) fîn wort fprechen [27]). daz [28]) fage wir [29]), niht daz ez reht fî: ez ift ein gewanheit [30]). Swer des wort fprichet, der dâ [31]) unreht hât, der mac [32]) fich kûme bewarn daz er rehte var gegen got. unde [33]) hilfet er dem, der unreht hât, mit fîner kunft [34]): daz ift wider got. Er fol den rihter [35]) biten daz ers in überhebe, daz er fîn wort iht fpreche [36]). unde [37]) tuot er des [38]) niht, fô fol er niht anders fprechen wan alfe in jener vür 5. 10.

---

[152]) fwem *B. Z.* [153]) gvot alfo *B.* [154]) genomen *Ba.* [155]) hat *B. Z.* vnd ouch verlorn *Bc.* [156]) er daz *B. Z. Bb. z.* er es *Ba.* erz *Bc.* er das guot *Dr.* [157]) minne *B. Babc.* liebe *Dr.* *Darauf noch* wir haben von den richtern genuog gefprochen Was wir von den richtern hand gefprochen (Was — gefpr. *fehlt Dr.*) welh (welcher *Dr.*) richter mügen (müg *Dr.*) fin oder nit das felbe fprechen wir ouch (ouch *fehlt Bbc.* fprachent auch wir *Dr.*) von den fürfprechen *Babc. z. Dr. vgl. Cap.* 72. *Anm.* 4.

LXXII. Berger 129 — 131. *Schilter* 69. *Lahr* 76. — *Von den Fürsprechen wird gefordert was von den Richtern. Wann sie Gut nehmen dürfen. Verhältniss derselben zu dem Richter und zu den Parteyen. vgl. Sächs. Landr. I,* 61. *II,* 63. *Rupr. II,* 74. 78. 79. 80. *Bayr. Landr. II. Anm. Kaiserrecht I,* 12. *III,* 15. – [1]) Von den vorfprechen *A. B. und so überall* vorfpreche *statt* vürfpreche. Von furfprechen *Z. Bb. z. Dr.* Von fürfprechen lxxxj *Bc.* Von den fürfprechen *Ba.* [2]) von den *Z.* [3]) ze rehte rihtær *Z.* [4]) Swaz — niht *fehlt B. Babc. z. Dr. vgl. den Schluss des vorigen Capitels.* [5]) Und alles *Bb.* Vnnd alles das wir haben gefprochen *Dr.* [6]) Zeglicher wife reht als die rihter fin fvlen *B.* [7]) felbe *fehlt Babc. z. Dr.* [8]) fol allez *B.* fol ouch *Babc. z. Dr.* [9]) fin als an den richtern *Babc. Dr.* oder niht. daz fprechen wir och von den fvrfprechen. wan daz felbe daz fol alles famt anden fvrfprechen fin als an den rihtærn *Z.* [10]) daz *fehlt Z.* [11]) doch *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [12]) fo *Babc. z.* h. mvozen. daz *Z.* [13]) fuln varn (varent *Bc.*) durch Jeman *Babc. z.* follen gan durch ienen *Dr.* [14]) varn fvln dvrch ienen des wort fi da fprechent. Vnde *Z.* [15]) müezen *fehlt Babc. z. Dr.* [16]) er in *Z. Babc. z. Dr.* [17]) fi da varnt *Z. Babc. z.* Wan daz — varent *fehlt B.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [19]) dâ *fehlt Babc. z. Dr.* [20]) hat *Z.* der r. hat *B. Bc.* [21]) hab *Bc. Dr.* niht reht hab *Z.* [22]) fo fol er *Bc.* [23]) fin gewuffen wort *Bb. z.* [24]) helt *Dr.* [25]) ez im *B. Z. Bac.* im *Bb. z.* [26]) er mvoz *B. Babc. z. Dr.* er fvlo *Z.* [27]) w. wol fprechen *Z.* [28]) des *B. Z. Ba.* [29]) aber wir *Z.* [30]) gewonheit *die übrigen.* [31]) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) kan *B.* [33]) wan *B. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [34]) mit f. kunft der vnrecht hat *Bab. z. Dr.* m. f. k. *fehlt Z.* der mac — kunft *fehlt Bc.* [35]) Er fol fich alfo bewarn. (hueten *Babc. z. Dr.*). Er (vnd *Bbc.*) fol den rihtær des (des *fehlt Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [36]) daz er in (ins *Z. Bc.* im *Bb.*) erlazze (ee laffe *Dr.*) fin wort zefprechen (fprechen *Dr.* das er f. w. fprech *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) des der rihter *B. Z.* der richter defs *Bab. z.*

Digitized by Google

15. geit[39]), oder[40]) von andern liuten hœret[41]). verfûmet[42]) ouch ein vürſpreche einen der reht hât mit wi3en oder mit[43]) willen, der iſt gein gote[44]) unde[45]) ouch jenem[46]) als vil ſchuldic, als[47]) er im verloren hât. unde iſt da3 er eines[48]) wort ſprichet, unde von jenem guot lobet[49]) ze nemende oder genomen hât[50]), unde[51]) diſen verfûmet, des wort er[52]) ſprichet, durch[53]) miete
20. willen: der tuot[54]) als Judas, der got verkouſte. als hât der[55]) ſînen bruoder verkoufet. Wan wir ſîn alle einander[56]) bruoder in got[57]). er hât ouch[58]) ſîne zungen verkoufet[59]). unde ſpricht in jener an, des wort er alſô ungetriwelîchen geſprochen hât[60]), vor gerihte[61]), unde[62]) mac er in[63]) überziugen ſelbe dritte[64]): er ſol im ſînen ſchaden zwivalt ab tuon[65]), als ob er da3
25. guot enphangen habe[66]), unde iſt dem rihter ſîner zungen ſchuldic, oder ze lœſen mit zehen phunden. Er ſol armer liute wort durch got[67]) ſprechen[68]), unde tuo3 er des niht[69]), da3 iſt wider got. unde der rihter mac im3[70]) gebieten mit rehte[71]), da3 er armer liute wort umbe ſuſt[72]) ſpreche[73]). unde bitet[74]) ein man den andern da3 wort ſprechen[75]) vor gerihte, unde ſeit im
30. alle ſîne heimeliche über die ſache; unde kumet[76]) vür den rihter[77]), unde jener gegen dem diu ſelbe[78]) ſache ze handelen iſt; unde der ſelbe nimet den[79]) vürſprechen, dem jener[80]) ſîner[81]) heimelîch gegehen hât[82]) über die ſache[83]): weder mac ers[84]) ze rehte über ſîn[85]), oder niht? Wir ſprech-

---

[39]) als iener (im iener *Z. Babc. z.* yener im *Dr.*) ſeit *B. Z. Babc. z. Dr.* [40]) oder als er *Babc. z. Dr.* Vnde als er *Z.* [41]) höret. vnd der iſt dem richter ſeiner zungen ſchuldig oder zelöfen mit zehen pfunden *Dr.* [42]) Vnde fvmt *Z. Babc. z. Dr.* [43]) ſîner wiſſent oder *Bb. z.* [44]) g. ſchuldig *Bac. z.* [45]) vnd iſt *Bc.* [46]) iſt got vnde ienem *Z.* iſt im vnde got *B.* [47]) gott ſchuldig alles das *Bb.* [48]) eines mannes *Bab. Dr.* iens manſs *Bc.* [49]) Vnde er von dem andren lobet gvot *Z.* vnd von ienem der gen im iſt guot enphacht vnd globet *Bc.* [50]) guot empfangen hat oder im guot gelobt iſt *Dr.* [51]) das er *Bc.* [52]) er da *Bab. z. Dr.* [53]) dvrch der *Z. Bab. z. Dr.* er tuot durch der *Bc.* [54]) der hat och nit minner (ouch niemer *Ba.*) gefvndet danne *Z. Babc. z. Dr.* verloren hat. vnde tvot erz dvrch gvotes willen. daz im iener gelobet oder gegeben hat. der hat avch niht minner gefvndet wan *B.* [55]) vk. er hat *B. Z.* verriet Vnd verkouft wann er hat *Babc. z. Dr.* [56]) einander *fehlt Bb.* [57]) alle ingot gebrveder *B. Bc.* alle in gotte einſs deſs andern (en ander *z.*) bruoder *Ba. z.* alle in gott geſchwüſterget an eynander *Dr.* [58]) ioch *B.* [59]) Wan wir — verkoufet *fehlt Z.* [60]) hat geſpr. *Z.* [61]) vor dem richter *Babc. z. Dr.* [62]) vor g. unde *fehlt B.* vor g. *fehlt Z.* [63]) In des *Bb.* in es *Dr.* [64]) ſelbe dr. vber zivgen *B. z. Dr.* ins ſelbe dr. vber komen (erzügen *Bac.*) *Z. Bac.* [65]) gelten *B. Z. Babc.* driualt gelten *z.* zwiuach wenden *Dr.* [66]) als ob — habe *fehlt B.* Im das guot worden ſy In ſînen ſchirm (ſchrin *z.*) *Babc. z. Dr.* [67]) dur goczwillen *Ba.* [68]) ſpr. durch gott *Bb.* tuon *z.* [69]) niht gerne *B. Babc. z. Dr.* [70]) ez im *B. Z.* Vnd mag ims der r. wol *Bc.* [71]) m. r. *fehlt B. Z.* [72]) u. ſ. *fehlt B. Babc. z. Dr.* dvrch got *Z.* [73]) tue *z.* [74]) ſpreche. Bit *Z.* [75]) daz er (er im *Bc.*) ſin wort ſpreche *B. Z. Babc. z. Dr.* [76]) Vnd ſy koment *Ba. z. Dr.* Vnde ſeit im alle ſ. ſache. Vnd ſine ſache. Vnde ſine heimliche daz er zeredenne hat vor gerihte. Vnd ſi komen *Z.* [77]) unde k. v. d. r. *fehlt B.* ſo ſi denn für gericht koment *Bc.* [78]) ſelbe *fehlt Bab.* [79]) iſt der nimet den ſelben *Babc. z. Dr.* vnde der wider im da iſt der nimet den ſelben *B.* [80]) dirre *B.* Vnde gein dem div ſache zewandeln iſt. der nimt den ſelben fvrſprechen. den ienr da gebeten hete. Vnde dem er *Z.* [81]) ſine *oder* ſin *alle.* [82]) geſaget hat *A.* geſeit hat *Z.* hat geſeit *B.* den dire da gebetten hette Vnd im ſin heinliche geſeit hat (ſeit *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [83]) f. vnd gegeben haette *A.* über d. f. *fehlt B. Babc. z. Dr.* [84]) er ſin *Babc. z. Dr.* [85]) werden *B. Babc. z. Dr.* ſol er ſin wort ſprechen *Z.*

Digitized by Google

en alfô. feit jener[86]) dem rihter daz er im[87]) fîne heimelîch gefaget habe, unde wil des der rihter[88]) niht gelouben: des fol jener zen heiligen fweren[89]), der ime fîn heimelîch gefaget hât[90]). in fol[91]) der rihter mit rehte überheben[92]) daz er fîn wort niht[93]) fpreche, unde fol im gebieten daz er jenes[94]) wort fpreche, der im fîne heimelîch gefaget hât. Diz reht iſt reht vor[95]) 35.
geiſtlîchem gerihte[96]) unde vor[97]) wereltlîchem[98]). unde fprichet ein man eines menfchen wort über[99]) eine fache, unde der[100]) feit im fîne heimelîche dar über[101]), unde wirt diu fache ûf gefchoben[102]): der vürfpreche mac wider[103]) die fache nimmer mêr kein wort[104]) gefprechen.

VON DEN RÂTGEBEN.[1]) 73.

Nu fulle wir fprechen von den râtgeben[2]). Iſt[3]) ein man alfô[4]) wîfe[5]), daz er[6]) den liuten guoten rât geben[7]) kan, unde bittet in ein man daz er im rât gebe über ein[8]) fache: er iſt niht fchuldic rât ze geben umbe fus[9]). er nimet fîn guot wol mit rehte dar umbe[10]), alfô daz er im ûf daz reht râte. unde iſt[11]) der rât nüze[12]), fô iſt er[13]) im daz guot[14]) fchuldic ze geb- 5.
ende[15]). unde wirt im der rât[16]) niht nüze[17]), fô fol er[18]) im niht geben[19]). unde tuot er im einen rât an der fache der im fchedelîchen iſt, er[20]) hât als vil fchulde als der übel vürfpreche[21]). Er fol[22]) armen liuten durch got

---

[86]) get iener dar vnde feit *B. Z. Babc. z. Dr.* [87]) daz im der man gegen dem div fache zehalden (zewandeln *Z.*) iſt *B. Z.* das Im dife (difs *Bc.* des *Dr.*) mannefs (man *Bb.* manne *z.*) wider ſtritt *Babc. z. Dr.* [88]) der r. des *B. Z. Bbc.* [89]) fich ienr boreden *Z.* fo fol iener dar gen *B. Babc. z. Dr.* [90]) hat (habe *B.*). daz ez alfo ſi *Z. B.* habe (hat *Bb. z. Dr.*) Vnd fol fwern uff den h. Das es alfo fy *Babc. z. Dr.* [91]) folz *B. Bc. z. Dr.* fo fol ins *Z.* [92]) erlan *B. Bac. z. Dr.* rihtær erlazen mit allem rehte *Z.* Der richter fol Im fin vor recht erlan *Bb.* [93]) iht *B. Z. Bab. z. Dr.* [94]) des *B. Z.* [95]) in *Bac.* an *Dr.* [96]) recht *Dr.* [97]) vor *fehlt Dr.* hat. daz iſt vor g. g. reht vnde och vor *Z.* iſt ouch in g. g. recht als in *Bb.* [98]) hat. daz iſt vor g. vnde vor wertlichem g. reht *B.* hat das iſt recht in g. vnd in w. g. *z.* vnde v. w. *fehlt Bac. Absatz und Überſchrift* der dem furſprechen gefeit *Z.* [99]) vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [100]) der *fehlt B.* [101]) vnd hat es im fein heymlich gefagt *Dr.* dar über *fehlt B.* unde der — über *fehlt Babc. z.* [102]) uff gezogen *Ba.* uff gefchlagen *z.* Vnde wirt div fache vf gefhoben. Vnde hat im der menfche fin heimliche gefeit *Z.* [103]) mit rehte vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [104]) m. wider in *B. Bb. z. Dr.* m. wider in niht *Z.* niemer wider in *Ba.* kein wort *fehlt Bc.*

LXXIII. Berger 132. *Schilter* 70. *Lahr* 77. — *Für einen nützen Rath kann der Rathgeber Belohnung fordern; für einen schædlichen haftet er gleich dem Fürsprechen.* — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* von ratgeben *B. Z.* Von ratgeben lxxxij *Bc.* [2]) Nu — râtgeben *fehlt B.* [3]) Unde iſt *B. Z. Bab. z.* vnd iſt das *Dr.* [4]) ſo *B.* [5]) weis iſt *Dr.* [6]) w. der *Z.* [7]) wol *g. Z.* [8]) rate vmbe fin *B. Z. Bab. z. Dr.* das beſte rat vmb fin *Bc.* [9]) vmb fufs ze ratent *Bc.* [10]) er mac f. g. drvmbe nemen (wol n. *Z.*) m. rehte (m. r. *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) wirt im *B. Z.* [12]) unde — nüze *fehlt Dr.* [13]) der rât — er *fehlt Babc. z.* [14]) des gvotes *Z.* [15]) im des gvotes (g. *fehlt Bb.* g. vnd geheyfs *Dr.*) ſchvldic *B. Babc. z. Dr.* [16]) wirt er im *B. Z.* [17]) zu nutz *Bb.* [18]) er fol *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) geben *fehlt Bab. z.* [20]) vnde tvot ienem avch (gitt er Jenem *Babc. z. Dr.*) rat der wider im da (da *fehlt Bc. z.* da w. in *Bab. Dr.*) iſt. an der fache. (den fachen *Bc.*) der *B. Babc. z. Dr.* Vnde git er iem och rat der wider im iſt an den ſelben fache. Der *Z.* [21]) vorſp. von dem ich iezv ſprach *B.* valſche fvrſprech. von dem wir hie da vor ſprachen (hieuor geſprochen haben *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [22]) ſol ovch *B. Z. Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

fînen rât mit triwen geben. Wan des iſt er in gebunden[23]. von râtgeben hân wir hie vor mêr[24] unde ouch[25] ernâch.

74. VON GEZIUGEN.[1]

Diz iſt von geziugen[2]. Hie vor iſt geſeit[3] wer geziuc[4] mac geſîn oder niht. Umb ſwelhe ſache der man geziuc iſt, da ſol er niht guotes[5] umbe nemen. unde nimet er aber guot dar umbe[6], unde kumet er vür den rihtęr, unde ſol er dâ iemand[7] fînes rehtes helfen[8]: über den der[9] dâ ſweren ſol, der[10] mac in[11] dâ mit verwerfen[12], daȝ im guot gelobet[13] ſî oder gegeben[14]. unde lougent er des[15], des ſol er ſich entſachen[16] mit fînen zweien vingern, oder in ſol fîn jener überziugen ſelbe dritte den eȝ wârȝ gewiȝen ſî. unde als ers[17] überziuget wirt, ſô iſt er dem rihter ſchuldic einer vrevel nâch gewanheit[18], unde[19] ſol ein jâr fîn daȝ er niemandes[20] geziuc mac[21] geſîn[22]. Eȝ iſt ein grôȝ dinc[23], ſwer guot dar umbe[24] nimet, daȝ er einem fînes rehten[25] hilfet[26]. Eȝ iſt aber bœſer, ob er einem[27] unrehtes hilfet[28]. Nu[29] ob ein man fîn reht anders niht behaben mac, ern gebe dem rihter guot[30] unde den[31] andern die dâ zuo gehœrent[32]: dem râte wir daȝ er guot gebe ê daȝ er fîn reht verlieſe[33]. ſi habent fîn aber[34] tôt-

---

[23]) d. got rat (rat vmb funſt *Dr.*) geben (raten *Z. Ba.*). des iſt er in von (vor *Bab. z. Dr.*) got ſchvldic *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) mêr *fehlt Ba.* [25]) ouch *fehlt B. Ba. z. Dr.*

LXXIV. Berger 134. 135. *Schilter* 71. 72. *Lahr* 79. 85. — *Verwerfung und Strafe erkaufter Zeugen. Vom Erkaufen des Rechts. Lib. Sapient. I,* 1. — [1]) *Ebenso B.* Von den gezügen *Ba. Dr.* Von den ziugen *z.* Von geziugen lxxxiij *Bc.* Wie nieman gvot nemen ſol dar vmbe (*am Rande* dar vmbe daz) er gezivc iſt. *Z.* [2]) den ziugen *z.* den geczeugen *Dr.* Diz — gez. *fehlt B. in Bb. als Überſchrift.* [3]) ſtet geſchriben *B.* [4]) zivc *B. z. Dr.* [5]) dehein gvot *Z.* guotes *fehlt Bab. z.* niht g. *fehlt Bc.* [6]) unde — umbe *fehlt B. Z. Babc. z.* [7]) er iemen *B.* ſol ienem *Z.* ſol enem *Bb.* ſol iem *z.* ſol nemen *Ba.* ſol iede iens *Bc.* [8]) vmb nemen darumb er für den richter kommet der ſol yenem feines rechten helffen *Dr.* [9]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) er *B.* [11]) den *Bb.* [12]) verwerfen. da mit *B. Babc. z.* da verwerffen mit recht *Dr.* [13]) geheizzen *B. Z. Bab. z. Dr.* [14]) o. geg. *fehlt B. Z. Babc. z.* vnd gegeben *Dr.* [15]) des. daz im gvot (nit guotz *Bc.*) weder (w. *fehlt Bbc. Dr.*) geheizzen noch (oder *Bb.*) gegoben ſi *B. Z. Bbc. z. Dr.* unde — des *fehlt Ba.* [16]) entſagen *Ba. z. Dr.* entzagen *Bb.* entflahen *B. Bc.* er ſol ſich bereden *Z.* [17]) als er erſt *A.* oder er ſolz (ſoll *Bbc. Dr.*) in vber reden (erziugen *Bc.*) ſelbe dritte (dr. die die warheit wiſſen *Ba.* dr. die das fur war wuſſent *Bbc. z.* dr. die das wiſſent. *Dr.*). daz er im gvot gehiezze (das im guot verheiſsen oder gegeben ſi *Bc.*). vnde (Vnde daz *Z.*) er daz lobte zenemen oder erz den phangen (ez enph. *Z.* er empf. *Bb.* empf. *Bc.*) habe. als er des *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſo ſol er dem rihter bvezzen. mit einer (e. buoffe ein *Bac. z.* e. buofs einer *Dr.*) vreuel. div (e. buffe die freuell iſt *Bb.*) iſt etwa (e. *fehlt Ba.*) ein phvnt. etwa (e. ein halbes oder *Babc. z. Dr.*) ſvnſe ſchillinge. *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) Vnde er *Z.* er *Bab. z. Dr.* [20]) deheines menſchen *B. Z.* deheines mannes *Babc. z. Dr.* [21]) ſol *B. Z. z.* müg *Ba.* [22]) geſîn Noch wibes *Ba. z. Dr.* geſin noch deheins wips *Bb.* ſîn noch einz wibs *Bc.* [23]) vntat *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) der dar vmbe gvot *Z. Bc.* [25]) rehtes *Z. Ba.* r. oder vnrechtſ *z.* [26]) h. oder vnrehtes *B. Bb.* helfe oder vnrechtes *Ba. Dr.* [27]) ſo iſt daz vil bofer. daz er im *Z.* [28]) Eȝ iſt aber — h. *fehlt B. Bab. Dr.* daȝ er einem — hilfet *fehlt Bc. Absatz und Überſchrift* von rehte. *B.* Wie der man ſîn reht erkofen ſol *Z.* Wie man recht verkouffen (erkoffen *Bbc.*) ſol (lxxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Wie man recht erkauffen ſol das merck alſo *Dr.* [29]) *fehlt Bac. z.* [30]) ern mvoz dem rihtær g. geben *Z.* [31]) den *fehlt Babc. z. Dr.* [32]) horent vnde (v. die *Bab. z.*) hie vor genennet ſint *B. Bab. z. Dr.* zvo dem gerihte hornt. Vnde die hie vor genennet ſint *Z.*

Digitized by Google

liche ſünde[35]), daz ſi ſîn[36]) guot nement[37]). unde dâ von[38]) ſprichet der wîſe Salomôn, alle die rihter ſîn ûf ertriche, die ſüllen daz reht minnen.[39])

WIE MAN MIT DES KÜNGES BANNE RIHTEN SOL.[1]) 75.

Ez enmac mit rehte dehein bûr[2]) rihter geſîn, noch[3]) nieman der ſîn reht verloren hât. Kumet[4]) aber ein tât[5]) diu minner[6]) iſt wan umbe[7]) fümf ſchillinge, von roube oder von diupheit[8]), dâ mac man[9]) wol einen vogt über[10]) kieſen, dâ doch des küniges ban iſt, der dâ über rihte[11]). Ich meine alſô. ſwâ der rihter niht iſt der über[12]) wunden rihten ſol[13]), dâ mac man[14]) wol einen kieſen der ze hût unde ze hâre rihte[15]), ez ſi in ſteten oder in dorfen. ſwâ man[16]) anders rihtet wenne[17]) hie geſchriben ſtêt[18]), der wirt ſchuldic an den liuten.[19]) Kein[20]) vogetei iſt niht[21]) lêhen[22]). wan[23]) ſwâ man rihter nemen ſol, dâ[24]) ſol man nemen nâch der liute râte[25]). Swer[26]) des bannes von dem künige niht enhât[27]), der enmac niht gerihten wan ze hût unde ze hâre. daz[28]) beſcheide wir alſô. Hât ein phafen fürſte regalia[29])

---

[32]) wir raten im ê. daz (daz *fehlt Bab.*) er ſîn reht verlîſe. daz er. ê. (ê *fehlt Z. Bab. Dr.*) ſîn gvot (guot e *Ba. Dr.*) gebe ez iſt bezzer. ein wenic gegeben. danne ein michelteil verloren. er git ez (gebiſs *Bc.*) vngerne. vnde mohte er fvs reht han (h. r. *Bb.*) gewunnen (er reht fvs gehan *Z.*). er het in niht gewunnen (gew. *fehlt Z. Bbc. z. Dr.*) geben (danne —geben *fehlt Ba.*). da von hat er (er ſîn *Bc.* er es *Dr.*) dehein fvnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) die habent *B. Dr.* ez habent die *Z.* [35]) ſi h. — ſünde *fehlt Babc.* [36]) die fogetan *B. Z. Bab.* die femlich *Bc.* die follich *Dr.* [37]) git *Bb.* ſi habent — nement *fehlt z.* [38]) Vnde da vor fvln ſich alle die behvoten. die gerihtes phlegent. daz ſi mit ir gerihte den ewigen tot iht erwerben. Vnde dar vmbe *Z.* [39]) unde dâ — m. *fehlt B.* ſalomon. Minnet daz reht die daz ertriche rihtent. dez bedvrfen die rihtær alle wol *Z.* Da möchten ſich alle die gerne vor huetten (behuten *Bb. z.*) die mit gerichte vmbgent wann ſalomon der wiſe ſprichet alſo Minnet das recht alle die das ertrich richtent deſs bedürffen die richter wol *Babc. z. Dr.*

LXXV. Berger 136 — 138. *Schiller* 73. 74. *Lahr* 86. 87. — *Wer nicht Richter seyn könne. Von gekorenen Vægten. Verleihung des Gerichtsbannes durch den Kœnig und die Layenfürsten. Um Eigen richtet man nur an der rechten Dingstatt. Sächs. Landr. I,* 55. 56. 59. — [1]) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* wie phaffen fürſten rihter den pan enphahen ſuln *Z.* Wer zuo hut vnd zuo har wol rechten (Rihten *Bb. z.* gerichten *Dr.*) mag *Bab. z. Dr.* Wer ze hut vnd ze har richten mag lxxxv *Bc.* [2]) gebavre *B.* gebvre *Z. Bac.* gebaur *Dr.* gebur richten noch *Bb.* Wer ze hut vnd ze har wol richten mag Es mag mitt recht kein gebur *z.* [3]) noch nieman der vnelchen geboren iſt. noch *B.* [4]) begegent *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) getat von divpheit oder von rovbe *Z.* [6]) minder *Z.* [7]) danne *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) von diepheit o. v. roube *Babc. Dr.* von diepſtal oder von roub *z.* von — diupheit *fehlt B. Z.* [9]) er *Ba.* [10]) vmbe *Z. Bab. Dr. fehlt z.* einen voget wol vmbe *B.* da mag woll die mengi einen vogt *Bb.* [11]) rihter *B.* rihtet *Z. Babc. z. Dr.* [12]) vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) richtet *Babc. z. Dr.* [14]) er *Ba.* der mag *z.* [15]) rihtet *B. Z. Babc. z.* dâ mac — rihte *fehlt Dr.* [16]) Swer *B.* [17]) danne *B. Babc. z. Dr.* rihtet anders danne *Z.* [18]) iſt *B. Z. Bac. Dr.* hie vor beſchriben iſt *Bb.* [19]) *Absatz und Überschrift* Wer über menſchen bluott richter geſin mag (müg *Dr.*) *Ba. Dr.* Wer vber eins menſchen blut Rihten mag *Bb.* Wer über menſchen bluot richter mag geſin lxxxvij *Bc.* wer über menſchen bluot richten mag *z.* [20]) Ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) n. reht *B. Z. Bac. z.* vogt en iſt n. recht *Bb.* vogt iſt mit recht *Dr.* [22]) leben *Z.* [23]) *fehlt Z. Bb.* [24]) die *B. Bc. Dr.* [25]) kvr *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) vnde fwer *B. Bc.* [27]) niht enhât v. d. kvnige *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) ditz *B. Babc. z. Dr.* [29]) küngliche *Bc.* gericht *Dr.*

Digitized by Google

von dem künige, der [80]) mac niemande dâ von[81]) deheinen ban gelîhen dâ ez den liuten an den lîp oder an den gesunt oder an bluotrunst geit[82]). unde enphilhet er einem rihter alsô sîn gerihte[83]), daz er über menschen bluot[84]) rihte: der[85]) wirt schuldic an allen den, die ir bluot[86]) vergiezent[87]). wan[88]) wil er rehte tuon[89]), sô sol er den rihter ze dem künige senden[90]). unde mac der dâ hin[91]) niht[92]) komen, sô sol der phafen[93]) fürste sînen boten[94]) ze dem künige[95]) senden, daz er sînem rihter den ban an sînem[96]) brieve sende. Des bedurfen leien fürsten[97]) niht[98]), die iriu lêhen von dem künige enphâhent[99]). der lîhet den ban wol[100]) sînem[101]) rihter. unde der rihter mac[102]) in für daz niht gelîhen[103]). unde hât ein leien fürste sunderiu[104]) gerihte, dâ man über menschen bluot rihten sol[105]): der sol[106]) ieglichem rihter besundern sîn gerihte[107]) lîhen. unde der phafen fürsten rihter die sullen daz selbe von dem künige[108]). Aller leie[109]) klage unde allez[110]) ungerihte mac[111]) der rihter rihten[112]) der den ban hât, unde daz[113]) in sînem gerihte lît[114]); âne ob man umbe[115]) eigen klagete[116]). dar umbe mac dehein rihter niht gerihten[117]) wan ûf der rehten[118]) dincstat. Daz ist alsô[119]) gesprochen. swâ daz eigen lît, dâ sol man ouch[120]) dar umbe[121]) rihten. Bî künges[122]) banne mac man wol rihten. Swer den ban eines[123]) enphâhet[124]), der darf sîn[125]) anderweide[126])

---

[80]) da *Z.* [81]) da von niemen *B.* da von nieman *Z.* [82]) an ir lip oder (vnd *Ba.*) an ir blvot vz giezzen (vz g. *fehlt Bb.*) get (vergieffen gang *Dr.*) *B. Babc. Dr.* an ir lip gat oder an ir bl. uff gieffen *z.* an den lip oder an blvot regen get *Z.* [83]) sin gerihte also einem rihter *B.* [84]) lip vnd bluot *Ba. z.* bluot vnd lib *Bc.* vber die blvot rerigen *Z.* über die bluotreunse *Dr.* [85]) er *Z. Bab. z. Dr.* [86]) menschen blut *Bb.* [87]) vz giezent *Z. Babc. z.* vz giezzent an dem gerihte *B.* [88]) *fehlt Z.* vnd *Babc. z. Dr.* [89]) da mite rehte varn *Z.* vnde wil der pfaffen fvrste reht varen *B.* [90]) f. dem er sin gerihte da (da *fehlt Babc. z.*) lihet *B. Z. Babc. z. Dr.* [91]) dar *Z. z. Dr.* er dar *Bab.* der rihter dar *B.* [92]) der nit dar *Bc.* [93]) ph. *fehlt B.* [94]) f. boten *fehlt Bc.* [95]) b. dar *B. Z.* [96]) einem *B. Z. Babc. z. Dr.* [97]) vnde ist auch reht. dirre dinge bedarf ein leien fvrste (leige *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* daz ist reht. Dirre dinge bedarf ein leige *Z.* [98]) *alles übrige von hier an fehlt in Ba.* [99]) der gerihte enphahet von dem kvnige. *B. Z. Bbc. z. Dr.* [100]) wol d. pan *B. Bbc. z.* wol d. pan von rehte *Z.* [101]) seinen bann wol dem *Dr.* [102]) dem richter. der richter mag aber *Bc.* [103]) verlihen *Bb.* [104]) der fvrste svnderlich *Z.* der leyg fürst svnderlich *Bc. z. Dr.* der leye furst funderlichen *Bb.* [105]) vmbe blvot regen rihtet *Z.* [106]) den sol er *Dr.* [107]) gelihen. als mangen rihter ein fvrste hat. der sol er ieglichem befvnder sinen pan *B.* der sol man iegelichem befvnder sinen pan *Z.* ir ieglichem sinen ban sunderlichen *Bb. Dr.* iegclichem sin ban svnder *Bc.* da sol er ir iecklichem sinen ban sunderlich *z.* [108]) rihter sol avch iglicher. von dem kvnige sinen pan befvnder enphahen. von siner hant. oder an briefen. als hie vor gereit ist. *B.* vnde der ph. — künige *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [109]) hande *B. Z. Bc. z. Dr.* [110]) kl. u. allez *fehlt Bc. z.* [111]) daz mac *Z.* [112]) wol r. *B. Z. Bc.* [113]) hat. swaz *B. Z. Bc.* der den b. hat wol richten waz *z. Dr.* [114]) ist *z. Dr.* zerihten ist *B.* Der Richter der den ban hat der mag woll richten was in sinem gericht ist *Bb.* [115]) vf *B. z.* vff eyn *Dr.* an allein ob ein man vff *Bb.* ane das ob man vff *Bc.* [116]) claget *B. Bbc. z.* klegt *Dr.* lit. wan vmbe eigen *Z.* [117]) da mag er niht vmbe (vmbe *fehlt Dr.*) gerihten. noch dehein rihter *B. Z. Bbc. z. Dr.* [118]) an rehter *B.* ander rehten *Z.* [119]) dauon *Bb. z.* dar vmb *Bc.* [120]) mac man wol *Z.* ouch *fehlt Bc.* [121]) dar vber *B. Bbc. Dr.* uber *z.* [122]) des k. *Z. Bbc. z. Dr.* [123]) einest *Z.* einist *Bbc. z. Dr.* [124]) emsten den phahet *B.* [125]) endarf in *Z.* bedarf in *B. Bbc. z. Dr.* [126]) anderworb *Bb. Dr.* anderwert *z.* andrist *Bc.*

Digitized by Google

niht enphâhen diwîle unde er rihter iſt, der künic lebe oder er ſî tôt[77]). wirt im aber[78]) daz gerihte genomen, unde wil er aber rihter werden[79]): er muoz den ban anderweide[80]) enphâhen[81]).

VON RIHTERN.[1]) 76.

Ez mac dehein rihter êlich[2]) dinc gehaben[3]) âne ſîne bütele[4]), die daz dinc gebieten[5]) ſullen[6]). wan[7]) dâ ſal man den bütel[8]) der êrſten urteil umbe[9]) vrâgen, ob er[10]) daz dinc alſô[11]) geboten habe, als[12]) reht ſî; unde ſol vrâgen, ob er ze[13]) rehte verbieten ſülle überbraht unde[14]) unzuht. ſô ſol der rihter vrâgen[15]) ob ez wol an der zît ſî; ſwer ze dem gerihte[16]) niht komen ſî, ob im der[17]) wetten ſülle. unde über daz allez ſol er den bütel[18]) vrâgen. der ſol ouch dar über[19]) erteilen. unde iſt diu dritte zît des tages hin, ſô iſt wol zît daz man dinc[20]) ſuochen ſol. daz heizent die leigen terzen[21]) zît. ſwer zehant dar nâch[22]) niht[23]) kumet[24]), der ſol dem rihter wetten. dar nâch ſol menniclich[25]) klagen mit vürſprechen[26]) ſwaz[27]) im werre[28]).

---

[77]) enphahen. ob der kvnic ſtirbet iſt der rihter dannoch an dem gerihte. der den pan von dem kvnige enphie. der hat den pan dannoch mit rehte *B.* empfahen ob (Ob nu *Bc.*) der kung ſtirpt Iſt der richter (er *Dr.*) dennocht an dem gericht (dennoht richter *Bc.*) der den bann von dem kung empfangen hatt ſo (ſo nu *Bc.*) der kung tot iſt ſo hatt er den bann dennocht mit recht *Bbc. z. Dr.* enphahen. obder kvnic ſtirbet der rihter der den pan enphangen hat. von dem kvnge. ſo der kvnic tot iſt ſo hat er doch den pan mit rehte. ob er dannoh ah dem geriht iſt *Z.* [78]) aber im *Bb. z. Dr.* [79]) genomen loch (doch *Dr.*) die wile (wil ſo *Bb.*) der kvnic lebet vnde ſol er wider an daz ſelbe gerihte komen. oder an ein ander gerihte (lebt. Vnde ſol er ander weide rihtær ſin *Z.* l. vnd ſoll er anderwerb (anderwert *z.*) r. werden *Bb. z. Dr.*) *B. Z. Bb. z. Dr.* [80]) anderwerb *Bb.* anderwert *z.* [81]) enphahen. nach des kvniges tode (er muoz — tode *fehlt Dr.*). ſo (ſo *fehlt Z.*) hat er in alle die wile er (vnd er *z. Dr.*) rihter iſt. *B. Z. Bb. z. Dr.* genomen die wil der küng lebt ſo ſol er andriſt richter werden vnd muoſs den ban andriſt enphahen nach des küngz tot ſo hat er aber alle wil er richter iſt *Bc.*

LXXVI. Berger 138 — 140. *Schilter* 75. 76. *Lahr* 88. 90. — *Hegung des Gerichtes. Klage und Antwort ohne Fürsprechen und mit demselben. Pflicht und Recht Fürspreche zu seyn. Sächs. Landr. I*, 59. 60. 61. *Kaiserrecht I*, 5. — [1]) elich dink *B.* von elichen dingen *Z.* wie der richter elich ding gebieten ſol *z. Dr.* Wie der Rihter ein ieglich ding gebieten ſoll *Bb.* Wie ieglich richter etlich ding gebieten mag lxxxviij *Bc. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* [2]) ieglich *Bbc.* [3]) gebieten *Bbc. z.* [4]) gebvtel *B. Z. Bb. z. Dr.* [5]) d. ze rehte g. *Z. Bb. z.* [6]) ſönd ze recht *Bc.* zuo recht ſollen gebieten *Dr.* [7]) *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [8]) gebvtel *B. Z. z. Dr.* [9]) vmbe *fehlt Z.* [10]) Alſo ob er *Bb. z. Dr.* vmb fragen der erſten vrteil Alſo über *Bc.* [11]) alſô *fehlt B. Dr.* [12]) als ez *Z. Bb. z. Dr.* [13]) mit *B. Z. Bbc. z. Dr.* [14]) vnd an alle *Bb.* vnd alle *Bc. z. Dr.* vberigen braht vnde alle *B. Z.* [15]) aber vr. *Z.* [16]) teidinge oder ze dem gerihte *A.* dinge *B. Bbc. z. Dr.* [17]) ſi. zeder zit. ob er im *B.* [18]) fvl. des ſol er noch allez den gebvte *B.* ſwer zvo dem dinge komen ſol. ob der zerehter zit niht kvmet. ob im der wettehaft ſi. des ſol er noh allez den gebvtel *Z.* ſi zu der zite ob man Im gebieten (beiten *z. Dr.*) ſolle des ſoll er noch alles den gebutell *Bbc. z. Dr.* [19]) ouch d. ü. *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [20]) daz dinc *B. Z. Bbc. z. Dr.* [21]) terze *Z.* die lvote terze *B.* [22]) dor nach zu hant *Bb. z.* [23]) vnd wer dar nach nit ze hant *Bc.* [24]) darnach denn nicht kommet czehand *Dr.* [25]) ein iegelich man *Z.* [26]) vorſprechen *A. B. so auch weiterhin.* [27]) daz *Z. Bb. z. Dr.* [28]) ſw. im w. *fehlt B.* des im gebriſt *Bc.*

Digitized by Google

Ein ieglich man mac felbe[29]) wol klagen unde antwürten vor gerihte[30]), ob er ſich des ſchaden wil getrœſten der im[31]) geſchît ob er ſih verſprichet âne[32]) vürſprechen. Wan ſô muoz er ouch ſelbe[33]) den ſchaden haben. unde[34]) hât er aber[35]) einen vürſprechen, unde verſprichet ſich der[36]): des mac er ſich[37]) wol erholen mit einem andern[38]). unde[39]) als er den vürſprechen genimet, ſô muoz er ſtæte hân ſwaz er[40]) ſprichet. unde als er einen vürſprechen[41]) genimet, der ſol im allez ſîn dinc unde allez ſîn reht dingen, unde ſol im[42]) geſpræches gern[43]). unde[44]) daz ſol im der rihter erlouben. dar nâch ſol er ſînem vürſprechen ſîne ſache heimelichen vür legen[45]). unde wilen ſi[46]) ze lange ſprâchen[47]), der bütel ſol in[48]) gebieten daz ſi wider vür komen[49]). Nieman mac des geweiren[50]), er müeze vürſpreche ſîn in dem gerihte dâ er inne want[51]), oder dâ er[52]) guot inne hât nâch gewanheit[53]); âne über ſîne hûsvrowen[54]) unde über ſîniu kint, unde âne[55]) über ſînen mâc[56]), unde âne[57]) über ſînen herren, unde âne über[58]) ſînen man[59]), unde âne über[60]) ſînen toten, ob in diu klage an ir lîp oder an ir êre gêt[61]). unde gît[62])

[29]) ſelbe *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [30]) antwrten. ane fvrſprechen *Z. B. Bb. z. Dr.* vnd ouch antwürten vor gericht an fürſprechen *Bc.* [31]) im da von *B. Bbc. z.* erwegen der im da von *Z.* verwegen vnd getröſten der im da uon *Dr.* [32]) vor gerihte ane *Z.* [33]) Wan verſprichet er ſich ane fvrſprechen. des mac ſich ein man niht erwoln. er mvoz *Z.* geſchiht. verſprichet (vnd v. *Bc.*) ſich ein man (er ſich *Bb. z. Dr.*) an vorſprechen des mag er ſich (ſich ein man *Bb. z. Dr.*) niht erholen. er mvoz *B. Bbc. z. Dr.* [34]) *fehlt Bb. z. Dr.* [35]) aber *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [36]) miſſeſprichet der (er *Bb. Dr.*) *Z. Bbc. z. Dr.* [37]) er (der *Bc.*) mac ſich (es *Bb.*) *Z. Bbc. z. Dr.* ſchaden han. verſprichet ſich eines mannes vorſpreche der mac ſich *B.* [38]) andern furſprechen *Bb.* [39]) Swenne der man fvrſprechen nimt. ſo ſol in der rihtær vragen. ob er an ſins fvrſprechen wort. welle iehen. ſo (vnnd *Dr.*) ſol er ſprechen ia. vnde *Z. Bbc. z. Dr.* [40]) der fvrſpreche *Z. Bbc. z. Dr.* [41]) geſprichet. des iſt etwa (e. *fehlt Dr.*) niht gewonheit. daz man (man ein *Bc.*) vrage ob er an ſins vorſprechen wort welle iehen. daz (Dis *Bb. z.*) iſt nach des landes oder (nach d. l. o. *fehlt Bbc. z. Dr.*) nah der livte gewonheit. Als (Ob *z.*) der man vorſprechen *Z. Bbc. z. Dr.* [42]) genimt. ſo ſol er (ers *Bb.*) im offenlih niht (niut offenbar *Bc. Dr.*) ſagen. er ſol im zvo (es zu im *Bb.* ims *Bc.* im *z.*) rvnen ſwaz er wil. daz er wænt daz im gvot ſi (daz — ſi *fehlt Bbc. z. Dr.*). Der fvrſpreche ſol im *Z. Bbc. z. Dr.* andern. ſwenne der man vorſprechen nimt. ſo ſol in der rihter vragen. ob er an ſines vorſprechen wort welle iehen oder niht. ditz iſt nach der lvte gewonheit. als der man vorſprechen genimt. ſo ſol er im niht offenlichen ſagen er ſol im zvo ravnen ſwaz er wil der vorſpreche ſol in *B.* [43]) gern gonnen *Bb.* ſins geſprechs vil gerne loſen *Bc.* [44]) *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [45]) dar nâch — legen *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [46]) wil er *B. Z. Bbc. z. Dr.* [47]) ſprechen *Bb. z. Dr.* [48]) gebvtel ſol im *B. Z. Bb. z.* [49]) fvr den rehter komen *B. Bbc. z. Dr.* daz er wider fvr den rihtær kom *Z.* [50]) geweigern *B.* mac vber werden *Z.* Es mag niman gewærn (gewideren *Dr.*) *Bbc. z. Dr.* [51]) wonhaft iſt *B. Z. Bbc. z. Dr.* [52]) dâ er *fehlt B.* [53]) gewonheit *die übrigen.* [54]) Jungfrowen *Bbc. z.* weib *Dr.* [55]) âne *fehlt Z. Dr.* [56]) ſein mogen *Dr.* vnd mage *Bc.* [57]) âne *fehlt B. Z.* [58]) oder vber *B.* âne über *fehlt Z.* [59]) unde â. ü. f. herren — man *fehlt Bbc. z.* vnd über f. man über f. herren *Dr.* [60]) â. ü. *fehlt B. Z.* âne *fehlt Bb. z. Dr.* vnd ſvnderlich über *Bc.* [61]) oder an ir gefvnt oder an ir ewerc get. daz man ein menſche von ſiner (der *Z. z.*) criſtenheit wil (welle *Z. z.*) ſagen. oder meineide (m. welle (wil *z.*) ſagen *Z. z.*) *B. Z. z.* vnd an ir gefind oder an ſein eeweib gat das man eynen menſchen von der kriſtenheyt welle ſagen oder meyneyd well ſagen *Dr.* oder an ir gefunt oder das In an ir er gat will man ein menſch von der kriſtenheit ſagen oder meyneide welle ſagen *Bb.* ob die clag über ir lib oder an ir gefind oder an ir erwirdiget das man einen menſchen von der criſtenheit welle ſagen *Bc.* *Absatz und Überschrift* von fürſprechen *Z.* Ob ein furſprech ſtamlett *Bb. z. Dr.* (lxxxix) *Bc.* [62]) Nimt *Z.*

Digitized by Google

der[63]) rihter einen ſtamelenden[64]) man ze[65]) vürſprechen, daz iſt unreht[66]). geſchihet ez aber[67]), ſwaz er miſſeſprichet, des ſol jener deheinen ſchaden hân[68]). Ein ieglich man mac wol vürſpreche geſîn[69]) in diutſchen landen[70]) vor allem gerihte, den man an ſînem rehte[71]) niht beſchelten mac; als hie vor geſprochen[72]) iſt.

WIE MAN GEISTLÎCHE LIUTE BEKLAGET.[1]) 77.

Wir ſprechen: ſwâ der man reht vordert[2]), dâ ſal er[3]) reht[4]) nemen; ân geiſtlîche liute: die klagent wol vor werltlîchem rehte[5]), unde man ſol[6]) ſi beklagen vor[7]) geiſtlîchem[8]) gerihte; ân[9]) umb eine ſache[10]). unde iſt daz[11]) ein geiſtlich man einen werltlîchen[12]) beklaget vor gerihte daz werltlich iſt[13]) umbe gülde[14]): der rihter ſol im[15]) rihten. unde wil er im ſîne phenninge geben[16]) oder ein phant[17]), daz ſol er nemen. unde der leige beklaget ouch[18]) den geiſtlîchen man vor[19]) werltlîchem[20]) gerihte: der[21]) rihter ſol im[22]) rihten mit rehte[23]); anders[24]) aber niht wan[25]) umbe gülde.

VON GEWISHEIT.[1]) 78.

Swes der klager vor gerihte ſchuldic wirt, oder der[2]) ûf den diu klage dâ[3]

---

[63]) ein *Bb. z.* Ob ein fürſprech ſtamlet Vnd git ouch ein *Bc.* [64]) ſtambenlenden *Z.* [65]) zu einem *Bbc.* [66]) wider reht *B. Z. Bbc. z.* wider das *Dr.* [67]) aber ez *B. Z. z. Dr.* [68]) des hat er (der *Z.*) deheinen ſch. des wort er da (da *fehlt Dr.*) ſprichet *B. Z. Dr.* das wandlett er *Bb.* des mag er bald wider komen *Bc. fehlt z.* [69]) woll ſprechen *Bb. z.* [70]) inthevtſchen l. *B.* intvſchem lande *Z. Dr.* in tiutſchen l. fürſprech ſîn *Bc.* [71]) ſinen rechten *Bb.* [72]) gereit *B.*

LXXVII. Berger 141. *Schilter* 77. *Lahr* 89. — *Klage und Antwort geistlicher Leute gegen weltliche vor weltlichem Gericht. Ubi quis petit, ibidem etiam jus dare h. e. respondere debet in causis omnibus: Constitutio Friderici I. bei Goldast, Constit. Imperial. III,* 331. §. 7. — [1]) *ebenso B.* Von gäflicher (*am Rande* geiſtlicher) livte *Z.* Wie geiſtlich lüt (l. *fehlt Bb.*) vnd weltlich lüt ein ander beclagen ſuln *Bab.* Wie geiſtelich liut vnd weltliche ein ander richten lxxxx *Bc.* Wie geiſtlich vnd weltlich lüt enander ſönd beclagen *z.* Weltlich vnd geyſtlich leut an eynander beclagen ſol *Dr.* [2]) vorder *Ba.* [3]) er och *Z. Bab. Dr.* [4]) reht *fehlt Bab.* ers *Bc.* das ſol er ouch *z.* [5]) gerihte *B. Dr.* vor dem weltlichen gerihte *Z.* rehte an vmb eine ſache *A.* [6]) mvoz *Z. Dr.* mvoz man *B.* [7]) geiſtlîche — vor *fehlt Babc. z.* [8]) dem geiſtlichen *Z.* [9]) wann *Babc. z.* [10]) ân — ſache *fehlt A.* [11]) g. vnde an vmbe ein ſache ob *B.* [12]) leien *B. Dr.* geiſtlichen *Bb.* [13]) vor werltlichem gerihte *B. Dr.* daz w. iſt *fehlt Babc. z.* [14]) vor weltlichem gerihte vmbe gelt. vnde wil er im niht gelten *Z.* [15]) in *A. Bb.* [16]) geben ſazehant *B.* zehant geben *Babc. z. Dr.* [17]) ein gvot phant *B. Bb.* guot pf. *Ba. z. Dr.* pfant *Bc.* rihten. git er im ſine phenninge zehant. oder ein gvot phant *Z.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) wol vor *B. Z. Babc. Dr.* [20]) geiſtlichem *Babc. z.* [21]) vnde der *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) in *A.* [23]) mit (nach *Bc.*) rehte vber den geiſtlichen man *Z. Babc. z. Dr.* [24]) wan ders *A. fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) aber nivr *B.* vnd nut wan *Bb.*

LXXVIII. Berger 141. 142. *Schilter* 78. *Lahr* 91. — *Sicherheit die Kläger und Beklagter dem Gerichte leisten müſsen. Pflicht und Geschäft des Fürsprechen. Sächs. Landr. I,* 61. — [1]) wie der rihter vorſprechen geben ſol *B.* Die niht gewiſ ſint *Z.* Wen der fronbotte behalten ſoll (lxxxxj *Bc.*) *Bbc. z. Dr. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* [2]) der *fehlt B.* [3]) der da div cl. vf *Z.*

Digitized by Google

gêt: dâ fullen fi beide[4]) bürgen umbe fezen, ob fi[5]) niht guotes in dem gerihte[6]) habent daz der klage wert ift[7]). Swer niht bürgen hât, den fol der frônbote behalten[8]). Swen der man ze vürfprechen[9]) nimet, der fol fîn vürfpreche[10]) fîn[11]) umbe allez daz, daz[12]) er hât den ganzen tac ze fchafene[13]), er werde im danne mit rehte benomen[14]).

79. WIE DER RIHTER VÜRSPRECHEN[1]) GEBEN SOL.[2])

Wir fprechen, ez müge ein ieglich man[3]) fînen fchaden wol[4]) verfwîgen, ob er wil: aber daz gerihte hât[5]) fîne vorderunge hin ze dem[6]), der den[7]) vride gebrochen hât, dar nâch als[8]) diu fchulde ift. Der rihter fol vürfprechen geben dem, der fîn von êrften gert[9]), unde dem dar nâch[10]), ûf den diu klage[11]) gêt; unde fol die klage vür lâzen komen, êr daz er deheinen[12]) mê gebe. der rihter fol vrâgen umbe ein[13]) iegliche fache gemeine liute[14]). daz[15]) meine wir alfô[16]), daz er niht bî dem êrften vrâge der liute mâge oder ir[17]) friunde[18]), der diu fache ift. wan daz wære gefærlich[19]) an dem rihter. Swelich urteil er bî dem êrften[20]) vrâget, die fol man ouch bî dem êrften[21]) vinden beide dem klager unde[22]) ûf den diu klage gêt[23]). Ein ieglich man mac wol gefpræches[24]) geren, fô man in an fprichet[25]), funderlîchen[26]) umbe eine[27]) iegeliche fache.

---

[4]) beide *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* [5]) fi beide *B.* [6]) land *Bb.* den henden *Bc.* [7]) daz — ift *fehlt B. Z. Bbc. z. Dr.* [8]) halten vntz das dem richter vnd dem cleger gnuog befchicht alz das recht geben hat. *Bc.* der rihtær den gebvtel haizen behalten. *Z. Absatz und Überschrift* furfprechen *Z.* [9]) vorfpr. *A. B.* [10]) vorfpr. *A. B.* [11]) fin wort fprechen *Z.* [12]) daz detz *A.* [13]) ze chlagene oder ze fchaffene *A.* allez daz (das das *Bc. Dr.*) er den tac (des tags *Dr.*) zefchaffen (zefprechen *Z.*) hat *B. Z. Bbc. z. Dr.* [14]) b. ob einer (ener *Z.*) dem andern niht (n. *fehlt Bc.*) abe wil gen (get *Z.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.*

LXXIX. Berger 142. 143. *Schilter* 377. *Lahr* 92. — *Forderung des Gerichtes, auch wenn der Geschædigte schweigt. Verfahren des Richters beim Geben der Fürsprechen und bei der Urtheilsfrage. Sächs. Landr. I,* 62. *Kaiserrecht I,* 13. 14. — [1]) vorfprechen *A. so auch weiterhin A. B.* [2]) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* Der die clage verfwigen wil *Z.* Wie ein Rihter vrteil fragen foll (lxxxxii *Bc.*) *Bbc. z.* Wie man eynen richter fragen fol *Dr. in Ba. fehlt das ganze Capitel.* [3]) mvge mein glich *B.* mvge mænlich *Z.* [4]) wol *fehlt Bb.* [5]) daz (vnd d. *Dr.*) g. hat aber (er aber *Bc.* aber er *z.*) *B. Z. Bc. z. Dr.* hat aber d. gericht *Bb.* [6]) hinz ienem *B. Z. Bb. Dr.* hin ze eim *z.* [7]) den *fehlt B. Bc.* [8]) d. n. vnde *B. Z. Bc. z. Dr.* dor nach *Bb.* [9]) am erften g. *z.* ze (zuo dem *Dr.*) erften begert *Bc. Dr.* fol den des erften da gert *B.* [10]) difem darnach *Dr.* gert dem andern dar nach *Bb.* zemerften fvrfprechen geben der da claget. dar nah dem *Z.* [11]) cl. da *B. Z. Bc. Dr.* [12]) deheine *Bb.* keinen fürfprechen *Dr.* [13]) ein *fehlt Bc.* [14]) fache gemeinlich *B.* gemeyn leut fr. vmb ein yegkliche fache *Dr.* [15]) vnde daz *Z.* [16]) daz — alfô *fehlt B.* [17]) mâge o. ir *fehlt B.* [18]) der luten frunde oder ir mag *Bb. z. Dr.* des erften der l. m. vnde ir vr. fol vragen *Z.* der liuten friunde frage zuo dem erften oder ir mag *Bc.* [19]) gevarlich *Z.* varlich *z.* ift gewerlich *Bb.* ift (gefærlich *fehlt*) *Bc.* [20]) Vnde fwelher vrteil er des erften *Z.* weler vrteil er ze dem erften *Bc.* der richter zu dem (des *z.*) erften *Bb. z.* Welcher vrteil der richter des erften *Dr.* [21]) zemerften *Z. Bbc.* des erften *z. Dr.* [22]) vnde dem *Z. z. Dr.* [23]) da gat *Dr.* Swelich — gêt *fehlt B.* [24]) fprechen *Bc.* [25]) an in fpr. *Bb.* [26]) vnd funderlich *Dr.* [27]) eine *fehlt B. Z. z.*

Digitized by Google

WIE MAN VREVEL UNDE UNGERIHTE BÜEZEN SOL.[1] 80.

Hie welle wir iuch wîfen[2] wie man vrevel unde ander ungerihte[3] büezen fol[4]. Swer fîn fwert züket unde fîn ungerehtez[5] mezer ûf iemans fchaden[6], dâ ift daz fwert[7] des rihters, oder fümf fchillinge. diu wal ftêt an dem rihter[8], hât er aber fchaden dâ mite getân[9], den büeze als reht fî. umbe bluotrunft[10] diu[11] âne verchwunden gefchihet[12] unde âne leme, dâ wettet man etwâ minner, etwâ mêr, unde ie nâch guoter gewanheit[13]. unde[14] fprichet ein man den andern an, er habe en gewundet, unde wirt er des[15] unfchuldic: er büezet dem rihter niht[16], ern habe in danne kamphlîchen an gefprochen. unde ift daz man eine[17] wunden büezet diu alfô ift, als[18] hie vor gefprochen ift[19]: die fol man büezen nâch wîfer liute râte. Swaz[20] man mit phenningen büezen fol dem klager unde dem rihter[21], dâ fol man dem klager[22] mêr geben wan[23] dem rihter. daz ift reht[24]. Wir fprechen: fwâ

LXXX. Berger 143. 144. *Schilter* 79. 80. *Lahr* 165. 166. — *Wette und Buſse für Ungerichte. Wo Gericht sey. Sächs. Landr. I,* 62. — [1]) vreuel vnde vngerihtes bvzze *B.* wie man alle vravel bvozen fol *Z.* Wie man freuel vnd wunden bueffen fol (lxxxxiij) *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) wiffen lan *Bc.* Hie — w. *fehlt B.* [3]) übel *Ba.* freuel vnd wnden vnd ander gericht *z.* [4]) vnd wunden bueffen fol vnd ander vngericht *Dr.* Hie vindet man wie man vrævel bvozen fol. vnde a. vngerihte *Z.* [5]) vnrehtez *Z.* oder f. vnrehtes *B. Dr.* [6]) fw. oder fin meffer vnrecht vff Jemans fchaden vfs ziet *Ba.* fw. oder fin vnrechtes meffer vff Jemans fchaden treit (vfs zuggt *Bc.* zücket *z.*) *Bbc. z.* [7]) das fwert ift *Bb.* [8]) dem rihter (den rihtern *Ba.*). vnde ift daz fwert tivrre (beffer *Bb. Dr.*). fo lœfe ez ienener ob er welle (iener des ez ift *Z. Bc.* Jener defs es fy *Bab. z.*) ob dehein fache. oder dehein (ob kein *Z. Bab. z.*) fchade mer da von (vnd ift das kein fchade da *Bc.*) gefchiht. wan daz vzzvcken (vz ziehen *Z. Babc. z.* löfe von dem ricter vnd gebe im fünff fchilling für das meffer ob kein fchad dauon gefchehen ift *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) gefchiht aber ein fchade (kein fch. me *Bb.*) da von *B. Z. Babc. z.* Zucket er aber vnd tuot fchaden damit *Dr.* [10]) blvot rvns *B. z.* bluote rünfs *Ba.* blut runfe *Bbc.* [11]) blvotregen daz *Z.* [12]) gefchehen *Bb.* [13]) man etwa vmbe fvnf fchillinge. etwa (vnde etwa dri fchillinge etwa *Z.*) ein phvnt. etwa mer ie nach des landes gewonheit vnde der ftete (ie als div gewonheit ift indem lande vnde inden ftеten. *Z.* Je (*fehlt z.*) als die gewonheit danne (danne *fehlt Bb.*) ift in dem lande *Bab. z.* alz dem in dem lant gewonheit ift *Bc.*) *B. Z. Babc. z.* vmb ein flieffende wunden vmb ein ferch wunden vnd ein leme da wettet man etwa ein pfunt twa fünff fchilling vnd etwa drey fchilling, etwa mer. nach dem vnd denn gewonheit ift in dem lande vnd den ftеten *Dr. Absatz z. Absatz und Überschrift* Wie man dem cläger vnde dem rihtær bvezen fol *Z.* Der ein anfpricht on fchuld *Dr.* [14]) *fehlt B. Z. Dr.* [15]) iener des *B. Babc. z. Dr.* des ienr *Z.* [16]) dirre (er *Dr.*) ift dar vmbe dem r. nihtes (dem r. dar vmb nit *Babc. z. Dr.*) fchvldic *B. Babc. z. Dr.* er ift dem r. dar vmbe niht fchvldic. daz er in zvnrehte an fprah *Z.* [17]) einem ein *B.* ein Man ein *Bc.* ein man dem andren ein *z.* man einem man ein *Dr.* ein man einem man ein *Ba.* Vnd ift ein man der einem andern man ein *Bb.* [18]) bvozen fol. als *Z.* buffen foll die (die da *Bc.*) ift als *Bbc. z. Dr.* [19]) bvezzen fol an verch vnde an leme *B.* buefen fol die ift als hie uor gefchriben ift *Ba.* [20]) fwa *B. Z. Babc. z.* Da *Dr.* [21]) dem kl. u. d. r. *fehlt Babc. z.* [22]) dem klager foll men *Bb.* [23]) danne *B. Babc. z. Dr.* geben me danne *Z.* [24]) daz wart nie reht gefetzet (gefetzde *Ba.* kein rechte buofs *Bc.*). fwa man dem clager minner bvzze git danne dem rihter (daz man dem rihtær me geben fvle danne dem clager ze bvoze *Z.* das man dem richter me buoffe folte geben dann dem cleger *Ba. Dr.* das man dem r. me buffen foll wann den klager *Bb.* das man dem rihter me (me buof *z.*) gebe denn dem cleger *Bc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

man wider disem buoche rihtet[25]), dâ tuot[26]) man wider got[27]) unde wider daz rehte[28]). An allen steten ist gerihte[29]) dâ die[30]) rihter mit urteilen[31]) rihtent[32]).

81. DER EINEM AN SÎNE TRIWE SPRICHT.[1])

Sprichet ein man dem andern an[2]) sîne triwe, unde wil jener[3]) bereden[4]) daz er ein getriwe[5]) man sî, unde[6]) mac er in[7]) überziugen[8]) mit sîben mannen daz er sîne triwe gebrochen hât[9]), unde wâ oder wie[10]): man sol[11]) im[12]) die hant[13]) abe slahen. unde ist daz er der geziuge niht enhât[14]), er mac in[15]) wol kempfen an bieten[16]). daz selbe mac er[17]) tuon[18]) umbe einen meinen eit[19]). Swer lîp oder hant oder hût[20]) oder hâr lediget, daz im mit urteile[21]) verteilet ist[22]), der ist rehtlôs. Swer einen man ûz borget[23]) umbe ungerihte, unde in lobet wider ze antwertene, unde tuot er des niht[24]): er muoz[25]) allez daz[26]) lîden, daz jener solte lîden[27]).

82. VON DER HANTGETÂT.[1])

Swen man mit der hantgetât begrîfet, den sol man vür gerihte füeren[2]).

---

[25]) wa man den richter me buffe git wan dem klager an disem buch vnd hie wider dis buch richtett *Bb.* [26]) rihtet *B.* [27]) das man wider got tuott *Babc. z. Dr.* [28]) wider reht *B.* [29]) recht gericht *Dr.* [30]) der *Bb.* [31]) vrteil *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) richtett *Bb.*

LXXXI. Berger 79. 80. *Schilter* 81. 82. *Lahr* 137. 164. — *Überführung und Strafe des Treulosen. Von Rechtlosen. Von dem Bürgen für einen Verbrecher der seiner Bürgschaft nicht genügt. Sächs. Landr. I*, 65. *III*, 9. — [1]) Der den an sprichet vmbe sin triwe *B.* Der einen an sprichet vmb sin trüwe (lxxxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Der eynen ansprichet vmb sein treuwe merck alfo *Dr.* Wie einer sine trivwe behalten sol *Z.* [2]) den andern an vmbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) aber yenen *Dr.* [4]) bewisen *z.* [5]) getriwer *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) in iener *Z.* er mag in *z.* [8]) mag dann das er erczeugen *Dr.* [9]) habe *B. Z. Bc.* hab zerbrochen *Bab. z. Dr.* [10]) er sol avch wisein mit wiv (wiffen mit wie vil *z.*) oder wie *B. z.* er sol ouch wiffen wa mit oder wie *Bac.* Er soll in ouch bewisen wie oder wa *Bb.* er sol auch beweisen wa oder wie *Dr.* er sol och wisen mit welhen dingen *Z.* [11]) so sol man *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ienem *Z.* [13]) hend *Dr.* [14]) vnde hat er der (die *Z. Bc.*) g. niht *B. Z. Bc.* keynen zeugen hat *Dr.* [15]) mit im *Babc. z.* So mag er mit im *Dr.* [16]) an bite *A. fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) man *B. Z. Ba. z.* man ouch *Bbc.* [18]) tuot man *Dr.* [19]) ein mein *Ba.* einen meineden man *Bb. Absatz und Überschrift* Der den andern vz borget *Z.* Von der hant getatt *Babc.* Von hant getat merck *Dr.* [20]) oder hant hat *Dr.* [21]) mit reht *B. Z. Bc.* [22]) erteilt ist *Bc.* mitt rechter vrtel ist *z.* mit rechter vrteil ist an gewunnen *Dr.* Sprichet ein man den andern an wer lip oder hant oder har ledeget das im mit rechter vrteil ist *Ba.* Wer lip hut oder har lidiget das im mit rechter vrteil ist erkant *Bb.* [23]) vz borget einen m. von einem rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* [24]) vngerihte (vmbe vng. *fehlt Z. Bab. z. Dr.*). daz er in fvr bringe (f. br. vmbe vngerichte *Bab. z. Dr.* zerehte stelle *Z.*). ob er in niht fvrbringet (bringet er in nit für *Dr.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [25]) vnd wer vfsbürgt einen man von eim richter der in fürbringen sol vngricht ob er in nit fürbringt so muofs er *Bc.* [26]) a. d. *fehlt B.* [27]) er liden solt *Bc.*

LXXXII. Berger 80. *Schilter* 82. *Lahr* 164. — *Verfahren gegen den auf frischer That ergriffenen. Sächs. Landr. I*, 66. *Kaiserrecht I*, 20. — [1]) Von der hantgetæt *Z. ohne Überschrift in eins mit dem vorigen B. Babc. z. Dr.* [2]) bringen *Bb.*

Digitized by Google

unde ist daz er einen [8]) gewundet oder [4]) erslagen hât [5]), oder [6]) swaz ez [7]) ist âne diupheit oder [8]) âne roup: daz sal man selbe dritte erziugen [9]). gêt ez im an den lîp, man sol in selbe sibende [10]) erziugen [11]). gêt [12]) ez im an die hant, man sol in mit zwein ze im [13]) erziugen [14]). unde [15]) hât man der geziuge niht, man sol in [16]) kempfen, als hie vor gesprochen ist [17]).

WIE MAN DIE LIUTE VERÆHTEN SOL. [1]) 83.

Swer [2]) vor gerihte beklaget [3]) wirt, unde [4]) ist er [5]) dâ niht, man sol im vür gebieten drîstunt [6]). unde kumt er niht vür [7]), man veræhtet in niht dar umbe [8]). umbe dehein dinc [9]) sol man den man veræhten wan daz [10]) im an den lîp gêt oder an die hant. Daz man niemanden veræhten sol oder [11]) urteil über niemanden [12]) sprechen sol [13]), im werde ê [14]) vür geboten, daz bewært man wol [15]) mit dem buoche Scolastica hystoria, dâ man list [16]) von unsers

---

[3]) ienen *Z.* ieman *Bc.* Vnd ist das (es *Bb.*) also das er Jenen (en *z.*) *Bab. z. Dr.* [4]) hat. oder in *Z. Dr.* hat oder *Ba.* [5]) gewndet hat oder erschlagen *z.* vnde hat er iemen gewundet oder zetode erslagen *B.* [6]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [7]) was echt es *Ba. Dr.* was echt *Bb.* [8]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) man sol in salbdritt über zeugen *Dr.* [10]) so sol man in mit siben mannen *Bc.* [11]) mit siben mannen vber zivgen *B. Z. Bb. z. Dr.* [12]) vnd gat *Dr.* [13]) zvo in *B.* [14]) vber zivgen *B. Dr.* zwein mannen vber zivgen. zvo im selber *Z.* [15]) *fehlt B. Z. Dr.* gêt ez im an den lîp — unde *fehlt Ba.* gêt ez im an die hant — unde *fehlt Bbc. z.* [16]) so sol man *B. Bab. z. Dr.* so sol *Z.* het man aber nit ziugen so sol man *Bc.* [17]) gereit ist. *B.* ge. ist. *Z.*

LXXXIII. Berger 144 — 146. 81 *fg. Schiltер* 83. 84. *Lahr* 93. 94. — *Fristen für den abwesenden Beklagten. Verächtung des nicht erscheinenden bei peinlicher Klage. Verfahren gegen denselben bei Klagen um Schuld: Pfändung. Sächs. Landr. I,* 67. 68. 70. *Scholastica historia magistri Petri comestoris sacre scripture seriem breuem nimis et expositam exponentis, Euangelica Historia Cap. XCVII. ed. Basil.* 1486. *D 4. vw. Miserunt ergo principes et pharisœi ministros. vt comprehenderent eum. et ait ihesus. Quæritis me. et non inuenietis. et vbi ego sum vos non potestis venire. quasi dicat. Tales non accedetis ad me. sed post resurrectionem multi volent inuenire me si fieri posset corporaliter et non inuenient. fide tum inuenient. Et diccebant quidam. Hic est vere propheta. Alij hic est christus. Cunque redissent ministri ad pontifices et pharisœos. et dixissent ministris. cur non adduxistis eum responderunt: Nunquam sic locutus est homo vt iste loquitur. Et increpabant eos pharisœi dicentes. Nunquid et vos seducti estis Quis principum et pharisœorum credit in eum. Et ait nicodemus. Lex nostra non iudicat quenquam. nisi prius audierit ab ipso. Credebat quod si patienter illum audirent sicut ipse fecerat. similes ministris fierent. Et dixerunt ei. Nunquid et tu galilœus es. id est. a galilœo seductus. Scrutare scripturas A galilœa non surgit propheta. Augsb. Stadtr.* 131. *Kaiserrecht I,* 26. — [1]) Ob man einen man verächten wil *Bab. Dr.* ob ein man den andern verechten wil lxxxxvj *Bc.* Ob man ein man für achtet *z.* Von svrgebot *B.* Wie man einen für laden sol *Z.* [2]) Ob ein man den andern verechten wil vnd wer *Bc.* [3]) fur gericht geklagt *Bb.* vor g. verklagt *Dr.* [4]) unde *fehlt B. Bab. z. Dr.* [5]) der *B. Bb.* [6]) svr teidingen (laden *Z.*). eineft. andereft (Anderstvnt *Z.*) dritten stvnt. daz ist der leien reht *B. Z.* man sol für gerichte dedingen (s. im fur tegedingen *Bb.* s. in fürtedingen *Bc. Dr.* s. in vertedigen *z.*) eineft andreft driftund (zem drittenmal *z.*) das ist der leigen recht *Babc. z. Dr.* [7]) svr an der dritten *B.* [8]) d. u. *fehlt B. Babc. z. Dr.* man sol in niht verælten *Z.* [9]) clage *B. Z. Babc. z.* vmb keyn kleyn *Dr.* [10]) da ez *Z.* [11]) noch *B. Z.* [12]) in *B. Z. Bac. z. Dr.* über n. *fehlt Bb.* [13]) sol *fehlt z.* [14]) ê *fehlt B. Bab. z. Dr.* so im wirt *Bc.* [15]) sol man beweren *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) da vindet manz. da lifet man (man lifet *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

herren marter. Die juden [17]) fâzen ze râte wie ſi unſern herren Iheſum Chriſtum [18]) viengen, unde fanden ir amptliute [19]) ze im, daz ſi in fiengen. ſi quâmen ze unſerme herren Iheſu Chriſto [20]). er ſprach «ſuochet ir mich? ir vindet mîn [21]) niht; unde [22]) dâ ich [23]) bin, dar muget ir niht [24]) komen [25]). mich ſuochent vil liute nâch mîner ûferſtende, [26]) die mich liplîchen niht envindent [27]). ſi vindent mich aber geiſtlîchen [28]).» unſer herre [29]) Iheſus Chriſtus bôt den boten fô [30]) guote rede [31]), daz ſi dannen giengen, unde ſîn [32]) niht enfiengen [33]). wan ſi kunden deheine ſchulde niht an im vinden. [34]) Die boten kâmen hin wider [35]) ze den [36]) juden fürſten [37]), unde ſprâchen «er iſt ein prophête [38]).» die juden [39]) ſprâchen [40]) «war umbe fuortet [41]) ir in niht mit iu her [42])?» Die boten [43]) ſprâchen [44]) «ez gereite nie man [45]) fô wîſe rede ſam [46]) er reit [47]). wir funden [48]) keine ſchulde an im [49]).» ſi ſtrâften die boten unde ſprâchen «ir ſît ouch [50]) verleitet [51]). Welh fürſte oder [52]) welich herre ſol [53]) an in gelouben [54])? wir ſullen in veræhten: fô iſt er [55]) danne [56]) allen liuten erloubet an ze grîfen [57]).» Dô ſaz [58]) ein biderber [59]) man under in [60]): der was unſers herren [61]) vriunt heimlîchen [62]); der [63]) verſprach in ſwâ er mit fuogen [64]) mohte [65]). der hiez Nicodemus. der ſtuond ûf unde ſprach alſô [66]): «wir haben in der alten ê [67]) daz man nieman verdampnen ſol [68]), noch urteile über en ſprechen ſol, [69]) man ſülle in ê hœren [70]).» Daz iſt als vil [71]) geſprochen: Man ſol [72]) über nieman urteile ſprechen, im werde ê vür geboten [73]). Daz ſprach er unſerme herren Iheſu Chriſto [74]) ze liebe, unde in dem ſinne, ob ſi ſelben ſîne rede gehôrt hetten [75]), daz er

---

[17]) juden *fehlt Bb. z.* [18]) I. Ch. *fehlt Bc.* [19]) bvetel *B.* [20]) I. Ch. *fehlt Babc. z. Dr.* komen zvo ihefu *Z.* zehant komen ſi zvo im *B.* [21]) mich *B. Babc. z. Dr.* [22]) wan *z.* [23]) da ich da *B.* [24]) nimmer *B.* da m. ir nut hin *Bbc.* [25]) komen. do was div zit dannoch (dannoh d. z. *Z.*) niht (dennoht was die z. nit *Bc.*) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) vrſtende *B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) min niht vindent liplichen *B.* nut geſehen noch gevinden mogent *Bb.* [28]) gotlich *Z.* götelichen *Bac. z. Dr.* ab gotlichen *B.* ſi — geiſtl. *fehlt Bb.* [29]) u. h. *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [30]) alſo *B. Z. Babc. z. Dr.* [31]) wiſe rede *Bc.* r. vnde alſo (ſo *Z.*) wiſe rede *B. Z. Ba. z. Dr.* [32]) ſy in *Ba.* [33]) viengen ſin niht *B.* [34]) fvnden keine fvlde (ſchulde) an im *B. Babc. z. Dr.* nit ſch. an im fvnden *Z.* [35]) komen wider hein *Z.* wider *fehlt Bb.* [36]) der *Z. Ba.* [37]) zuo den für *Bc.* f. vnde zuo den rihtern *B. Z. Ba. Dr.* hin (hin wider *z.*) zu den richtern *Bb. z.* [38]) wiſſage *Bc.* [39]) fürſten *Bc.* [40]) ſi ſprachen zvo den boten *B. Z. Bab. z. Dr.* [41]) braht *Z.* [42]) her *fehlt Babc. Dr.* in mit iv niht *B. z.* her. mit iv *Z.* [43]) ſi *B. Z.* [44]) Do ſprachen ſy *Babc. z. Dr.* [45]) menſche *B. Z.* nie dehein mentſche *Babc. z. Dr.* [46]) ſo *B. Z.* [47]) als er da reite *Bab. Dr.* alſ er da det *z.* [48]) vinden *Z.* menſche ſo wiſsclich vnd findent (*aus* fvnden *gebeſsert*) *Bc.* [49]) ſch. da *B. Z. Bb. Dr.* an im *fehlt Ba. z.* [50]) ouch *fehlt B.* [51]) verleitere *Bab.* [52]) vnde *B. Z. Bb. z. Dr.* [53]) ſolt *B. Z. Dr.* [54]) welh herre ſol an in gl. vnd welh fürſte *Ba.* [55]) er *fehlt Z.* [56]) danne *fehlt Babc. z. Dr.* [57]) ze angriffen *Bab.* [58]) was *Z.* [59]) frvmer *B.* [60]) den Jvden *Z.* [61]) Ieſus *Z. Bbc. z. Dr.* Iheſu criſte *Ba.* [62]) heimlicher frund *Bb.* [63]) vnde *Z.* [64]) geſug *Bb.* [65]) mohte mit fvoge *Z.* [66]) als *A. fehlt Z. Bb.* Der ſprach alſo *Bc.* [67]) alten *fehlt B. Z.* In vnſer e *Babc. z.* in der ee vnd in dem landtrecht *Dr.* [68]) verdammen f. *B.* verâchten ſol (ſol *fehlt Bc.*) Noch verdamnen ſol (ſol *fehlt Bb. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [69]) ſol *fehlt Bb.* ſprechen uber in *Ba. z.* noch vrteil ſprechen *Bc.* noch verurteylen *Dr.* [70]) verhören *Bc.* hören vnd ſein red auch vernemen *Dr.* [71]) alſo *B. Bb.* [72]) mag *Babc. z. Dr.* [73]) man gebiet im ê. (ê *fehlt z.*) fvr *B. Z. Babc. z. Dr.* [74]) er got *B. Z. Babc. z. Dr.* [75]) ſi in ſelben gehoret heten. vnde ſin wiſe rede *B. Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

vor in bliben wære [76]) als vor den boten [77]). fi ſprâchen alſô [78]) ze Nicodemo: «wir hœren an dîner rede wol daz du [79]) biſt galileus [80]), unde biſt verleitet von einem ſînem jungern [81]), unde du biſt [82]) ſîner junger einer [83]). man ſprichet er ſi [84]) ein prophête [85]). nu merket [86]): diu ſchrift [87]) ſprichet alſô: «von Galylea ſtêt dehein propheta [88]) mêr ûf.» dâ [89]) von ſol man niemanden verteilen, man laden [90]) ê vür [91]). unde beklaget man einen man [92]) umbe gülte, dem ſol man [93]) für teidingen als vor gereit [94]) iſt [95]). unde kumet er niht vür, dar umbe ſol man in niht [96]) veræhten [97]): der rihter ſol [98]) rihten hin ze ſînem guote [99]), ſwâ daz in ſînem gerihte lît, unde ſol ouch ſîne buoze von im [100]) nemen, ob ſi [101]) dâ iſt. dâz [102]) iſt reht vor allen rihteren [103]). An [104]) allen ſteten ſol [105]) man dem klager ſîne [106]) gülte ê geben unde ſîne buoze danne [107]) dem rihter [108]). unde gebriſtet an dem guote iht, daz [109]) ſol dem rihter gebrechen [110]), unde niht dem klager [111]). unde [112]) iſt daz man phendet umb gülte, daz ſol man wol [113]) behalten ähtage [114]) unverkoufet unde unverſezet [115]). wil manz ûz borgen [116]), man ſol ez ûf daz ſelbe zil ûz geben [117]). etwâ [118]) iſt gewanheit [119]) daz man anders dâ mit wirbet [120]). kumet [121]) der man in den ziten niht, unze [122]) daz phant unverwandelt iſt, für [123]) den rihter unde entflehet ſich der ſchulde [124]): er iſt des guotes [125]) ſchuldic: man ſol daz phant verkoufen [126]). wirt [127]) iht über, daz

---

[76]) ob ſine ſvoze rede von im ſelben gehorten. daz er alſo wiſe rede reite. ſo wær er vor in beliben *Z.* [77]) livten *A.* unde in d. ſinne — boten *fehlt Bc.* [78]) alſô *fehlt B. Babc. s. Dr.* Do ſprachen ſi *Z.* [79]) du *fehlt Z.* [80]) ein Galyleus *B. Bb. Dr.* [81]) ivnger *B. Z. Bb. s. Dr.* [82]) vnd biſt ouch du *Bb.* [83]) nichodemeo wir hörent wol das du biſt verledet von im *Bc.* [84]) iſt *Bb. s.* [85]) wiſſag *Bc.* [86]) merche *Z.* [87]) die ſchrift.div *B. Z.* die geſchrift Die *Babc. Dr.* [88]) prophet *B. Bab.* prophete *Z.* wiſſag *Bc.* [89]) vnde da *B.* mere. Da *Z.* [90]) lade in danne *B.* [91]) fur gericht *Bb.* verachten noch verurteylen man lade in ee für vnd klag in eyner *Dr. Absatz und Überschrift* Der vmbe gülte claget *Z.* Wie man vmbe gült richten ſol (lxxxxvij *Bc.*) *Babc. s.* Wie man vmb gült richten ſol das merck alſo *Dr.* [92]) Vnde claget ein man *B. Z. Babc. s. Dr.* [93]) man ſol ienem *B.* [94]) bie vor geſprochen *Z. Babc. s.* [95]) hieuor geſchriben ſtat *Dr.* als — iſt *fehlt B.* [96]) ſol in niemen *B.* man ſol in *Z.* [97]) ächten *Bab. s. Dr.* [98]) ſol im *Z.* im ſol d. rihter *B. Bc. Dr.* In ſol d. richter *Bab. s.* [99]) hin zu ſinem hufe oder gut richten vnd bewiſen *Bb.* [100]) da von *Z.* ſin b. avch da von (da uon ouch *Bb.* da von *Bc. s. Dr.*) *B. Babc. s. Dr.* [101]) ez *B. Z. Bc. Dr.* [102]) ditz *B. Z. Dr.* [103]) vor a. r. *fehlt Bc.* [104]) Vnde an *Z. Dr.* ob es da iſt recht In *Bab.* ob es da recht iſt In *s.* [105]) ſo ſol *Babc. s.* [106]) den clagærn ir *Z.* [107]) gvlte vnde ſin bvozze geben vor *B.* [108]) gvlte. vnde ir bvoze vor den rihtærn geben *Z.* gülte vnd ſin buoſſe vor dem r. geben *Babc. s. Dr.* [109]) des *Z. Bab. s.* [110]) gebreſten *Z. Bc. Dr.* man dem richter gebreſten (geſtan lan *Bb.*) *Bab.* [111]) unde gebriſtet — klager *fehlt B.* [112]) *fehlt Z.* [113]) wol *fehlt Z. Bbc. s.* [114]) ahtage *Z.* ahte tage *B.* [115]) vnverfetzet vnde vnverkavffet *B. Z.* [116]) vz bvrgen *Z.* Vnd wil mans (man vs *Bb. s.* man aber vfs *Bc.* man es aufs *Dr.*) borgen (bürgen *Bc. Dr.*) *Babc. s. Dr.* [117]) vz geben. vnz (vnz *fehlt Bc.*) vf daz ſelbe zil (zit *s.* den ſelben tak *B.*) *Z. B. Babc. s. Dr.* [118]) vnde etwa *B.* [119]) gewonheit *die übrigen.* [120]) daz — wirbet *fehlt Z.* [121]) Vnde kvm *Z.* vnd kommet *Dr.* [122]) vnde *B. Z. Bab. s. Dr.* ziten ſo *Bc.* [123]) iſt er fert für *Dr.* [124]) ſch. niht *B. Z. Babc. s.* er ſich der ſchuld nicht *Dr.* [125]) der gvlte *B. Z. Bab. s. Dr.* die gült *Bc.* [126]) ſch. ſo daz ph. verkavffet wirt *B. Z. Babc. s. Dr.* [127]) vnde wirt *B. Z. Babc. s.* vnd wirt da *Dr.*

Digitized by Google

fol man jenem[128]) wider geben. Gebriftet[129]) iht[130]), man fol in anderweide[131]) phenden, ez fî daz in êhaft nôt leze[132]).

84. WES DIU VÜRGEBOT SINT.[1])

Swer einen man beklaget[2]), unde der rihter[3]) dâ heime niht[4]) enift: der vrône bote[5]) fol im vür gebieten als reht ift[6]). unde âls der rihter kumet, fô fol er im zehant[7]) rihten[8]), unde man[9]) fol im niht[10]) vür gebieten[11]). wan diu vürgebot[12]) fint der vrône boten[13]), unde niht der rihter. dehein rihter mac niemande vür gebieten. ez ift niht fînes amptes[14]). Swem der rihter einen tac gibet[15]), oder der vrône bote[16]) vür gebiutet, unde kumet der rihter dar niht[17]): dâ mit verliufet nieman fîn reht[18]).

85. VON DER ÆHTE.[1])

Ir fult wizen daz man elliu diu gerihte diu werltlich fint von einem rômifchen künige muoz[2]) enphâhen. dâ von mac nieman gefprechen[3]) daz dehein[4]) gerihte fîn eigen ft. fwer[5]) des giht[6]), der fprichet[7]) wider reht. Dâ von ift daz gefezet: unde[8]) tuot man einen man[9]) ze æhte[10]) vor einem rihter, als er dar inne ift fehs wochen unde einen tac, man bringet en ûf dem næ-

---

[128]) im *B.* man fol ez (ez *fehlt Ba.*) ienem *Z. Babc. z. Dr.* [129]) Vnde gebriftet *Z. Bab. z. Dr.* vnd gebriftet aber *Bc.* [130]) da iht *B.* da *z. fehlt Bb.* [131]) anderwerb *Dr.* anderwerd *Ba. z.* anderft *Bb.* andrift *Bc.* [132]) Irret *Bb.* oder in irre denn ehaftige not *Bc.* gebr. iht daz fol dirre ervollen. *B.*

LXXXIV. Berger 82. *Schilter* 85. *Lahr* 95. — *Vorladung durch den Frohnboten in Abwesenheit des Richters. Die Vorladung ist Sache der Frohnboten, nicht der Richter. Ausbleiben des Richters schadet niemandem an seinem Rechte. vgl. Sächs. Landr. I,* 70. — [1]) *Ebenso Z. Bb. z.* (lxxxviij) *Bc.* Wes die fürbot fint *Ba.* Welches die fürgebott feind das merck alfo *Dr.* fvrgebot fint der vronboten. *B.* [2]) beklaget in eynem gericht *Dr.* [3]) rihter *fehlt Ba.* beclagt der da *Bc.* [4]) niht da heime (hein *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [5]) gebvtel *Z.* [6]) a. r. i *fehlt B. Ba.* [7]) zerehte *B.* [8]) recht tuon *Bc.* richten zu hant *Bb. z. Dr.* [9]) man *fehlt B. Bb.* [10]) nicht mer *Dr.* [11]) unde als — vür geb. *fehlt Ba.* [12]) fürbott *Ba.* [13]) gebvtel *Z.* [14]) fines amptes niht *B. Z.* amptes (wan die furgebott fint nut fins a. *Bb.*) Ein richter fol ein richter fin Vnd nit ein fronbot *Bab. z. Dr.* vnd fol man im nit für gebieten denn mit dem fron botten Der richter fol ouch nieman für gebieten wan ez ift nit fin ampt Ein richter der fol ein richter fin vnd nit ein frone bott *Bc.* [15]) für gitt *Bab. z. Dr.* für fich git *Bc.* [16]) oder (vnde *B.*) der (der *fehlt Ba.* ein *Dr.*) gebvtel *Z. B. Babc. z. Dr.* [17]) nit dar *z.* [18]) dane verlivfet niemen f. r. mit (mit *fehlt Bb.*) *Z. Bab. Dr.* der richter nit da verliurt nieman fin recht dar vmb git der richter eim ein tag für fich vnd im der gebüttel für gebiut Vnd kvmt der richter nit da verliurt nieman fin recht da mitte *Bc.*

LXXXV. Berger 146. 147. *Schilter* 86. *Lahr* 98. — *Alle weltlichen Gerichte seyen Lehen. Fortschreitende Ächtung von Gericht zu Gericht. vgl. Sächs. Landr. I,* 71. — [1]) Von ächtern (lxxxxix *Bc.*) *Babc. z.* Von auchten *Dr.* wa man die ehter verehten fol *B.* wez div gerihte fint *Z.* [2]) daz elliv div gerihte d. w. fint. div mvoz man v. einem. Romifchen k. *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) geiehen *B. Z. Bab. z. Dr.* [4]) ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) wan fwer *B.* [6]) daz fprichet *Z. Dr.* das duot *z.* [7]) tvot *Z.* wer aber das fpricht der tuot *Bc.* [8]) *fehlt Z.* [9]) e. m. *fehlt Z.* [10]) achte *Babc.* aucht *Dr.*

Digitized by Google

ſten gerihte wol ze æhte [11]). als [12]) tuot man [13]) von dem gerihte aber an [14]) ein anderȝ. alſô [15]) tuot man in wol ze æhte [16]) in allen [17]) gerihten diu von dem rômiſchen künige lên [18]) ſint.

WIE MAN ZE KAMPFE TAC SOL GEBEN. [1]) 86.

Verfûmet ein herre ſîn lantteidinc [2]), daȝ er dar niht [3]) kumet: dâ mit verfûmet er den liuten niht [4]) wan daȝ eine [5]) lantteidinc [6]). unde iſt iemande [7]) dar [8]) geboten, diſiu [9]) gebot ſullen [10]) ſtæte ſîn, unde diz eine [11]) abe. unde [12]) ſprichet ein man den andern kamphlîchen an [13]), unde iſt in [14]) dar umbe niht tac dar gegeben [15]): man ſol im tac geben nâch ſîner geburt, daȝ er ſich dâ zuo bereite, ſwes [16]) er dâ zuo bedarf [17]). Den [18]) ſempervrîen [19]) gît man tac über ſehs wochen. Den mittern [20]) vrîen über vier wochen [21]). Dieneſtmannen [22]) unde allen [23]) liuten über zwô wochen [24]). umbe alle die ſache dâ man den man umbe an ſprichet [25]), iſt er zegägen [26]), dâ ſol er umbe antwürten, als diz buoch vor ſeit [27]). unde umbe lêhen dâ ſol ein man vor ſînem herren antwürten [28]). Diu [29]) reht ſazte der künig [30]) Conſtantinus unde Sand [31]) Silveſter der pâbeſt. [32])

---

[11]) achte *Bab. z.* vf das nechſte gericht aber wol ze achte *Bc.* auf das nechſt gericht wol czuo aucht *Dr.* [12]) vnde alſo *Z.* [13]) man in *Bc.* [14]) in *B. Z. Bab. z.* gericht in *Bc.* [15]) vnde alſo *B.* [16]) achte *Bab. z.* aucht *Dr.* in die acht *Bc.* [17]) allen den *B. Bb. z.* [18]) gelihen *Ba.* belehnett *Bb.* belechet *z.* riche gelihen *Bc.*

LXXXVI. Berger 82. 83. *Schilter* 87. 88. *Lahr* 174. 99. — *Folgen der Versäumung des Landgerichtes durch den Gerichtsherrn. Frist für den zu Kampfe angesprochenen. Der bei Gericht gegenwärtige muſs jede Ansprache sogleich beantworten; Ausnahmen. Sächs. Landr. II*, 2. 3. *Kaiserrecht I*, 15. — [1]) Wie man zuo kampfe (ze kempffen *z.*) tag git (.C. *Bc.*) *Babc. z.* Wie man ze kampff tag geit das merck alſo. *Dr.* Wie man ieglichem man tak geben ſol zekamphe. *B.* Ob der herre verſvmet ſin lant dägedinc (*am Rande* lanteidinc) *Z.* [2]) ſin lant an tadgedinghe *Bb.* [3]) nit dar *z.* [4]) niht d. lvten *B.* verſvment die botten nit *Bc.* [5]) wan ein *Bc.* [6]) die ein täding *Dr.* [7]) ienem *B.* enem *Bc.* ein man *Bb.* [8]) da vor dar *Z. Bab. z.* da für *Bc.* vor dar *Dr.* [9]) div *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) ſvln alliv *Z.* [11]) das eine *Bc.* defs einen *Ba.* das ein iſt *Bb.* aber difs iſt *Dr.* [12]) *fehlt B. Z.* [13]) an kampflichen *Ba. z.* [14]) im *Z. Babc. z. Dr.* [15]) dar vmbe dar niht (nut dar *Bb. z.* nit dar vmb dar *Bc.* nicht *Dr.*) geboten. vnde iſt er doch da (iſt doch *Bb.* iſt doch da *Bc.*) zegagen (iſt der tac zergangen *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) des *Z.* vntz er ſich dar zuo bedenke dez *Bc.* [17]) des er wol bedvrfe (bedarff *Babc. z.*) *B. Babc. z.* wann er dann bedarff *Dr.* [18]) Dem *Bb.* [19]) ſempærn vrien *Z.* [20]) mitteln *B. Z.* mittel *Bc.* Dem mittel *z. Dr.* [21]) Den mittern — wochen *fehlt Bab.* [22]) den dm. *B. Z. Ba. Dr.* Dem dienſtman *Bb. z.* [23]) andern *Bc.* [24]) vber zwo wuchen vnd andern luten *Bb. Absatz und Überschrift* Von antwürte der clage *Z.* Wa der man vmb ſin eigen antwurten ſol (.Ci. *Bc.*) *Babc. z.* Wa der man vmb ſein eygen richten ſol merck alſo *Dr.* [25]) beclaget *B. Z. Bac.* claget *z.* beklagedt hat *Dr.* da man vmb klagett *Bb.* [26]) vnde (*fehlt Bab. z. Dr.*) iſt er da zegægen *Z. Bab. z. Dr.* Vnd iſt er da vnder ougen *Bc.* [27]) hie vor ſprichet *Bc.* antwrten. ane (an allein *Bb.* vnd *z.*) vmbe ſin eigen. da ſol er vmb antwrten Als daz bvoch hie vor ſeit (ſprichet *Bab. z. Dr.*) *Z. Bab. z. Dr.* [28]) vmb antwrten vor f. herren *Z. Babc. z. Dr.* da ſol er vmbe antwurten. ob er da zegagen iſt. an vmbe ſin eigen da ſol er vmbe antwurten als daz bvoch hie vor ſeit. vnde vmbe lehen. ſol er antwurten vor ſinem herren. *B.* [29]) daz *Z. Babc. z. Dr.* [30]) der keyſer *Bc. fehlt Z. Dr.* [31]) Sand *fehlt Z.* der heilige herre ſant *Bc.* [32]) der pâbeſt *fehlt Babc. z. Dr.* pabeſt. vnde der andern ein michelteil an difem bvche *B.*

Digitized by Google

87. VON ÆHTÉSCHAZE.[1]

Swer in als vil æhte[2] kumet, als hie vor geſchriben[3] iſt, der iſt ieglichem rihter ſînes æhteſchazes[4] ſchuldic. daz iſt dar umbe geſezet[5], daz man die æhte[6] fürhten ſol[7].

88. DER IN DEM BANNE IST SEHS WOCHEN UNDE EINEN TAC.[1]

Als der man[2] in der æhte[3] iſt ſehs wochen unde einen tac, ſô ſol der rihter ſînen gewiſſen boten[4] ſenden ze dem geiſtlichen rihter, daz er in ze banne tuo. daz ſelbe ſol ouch[5] der geiſtliche rihter[6] tuon ze[7] dem werltlichen[8]. unde[9] als im die boteſchaft kumt, ſô ſol er in ze[10] æhte tuon.[11]
5. Man mac ouh verbannen einen ieglichen man in einem ieglichen[12] geiſtlichen[13] gerihte[14].

89. DER VOR GERIHTE NIHT ANTWÜRT.[1]

Ist[2] daz ein man dem andern vür gebiutet driſtunt[3], unde kumet jener, dem dâ vür[4] geboten iſt[5], an die ſchranne, unde[6] hœret wol daz im vür geboten iſt, unde[7] wil niht[8] antwürten, unde[9] behabt er, der[10] im dâ vür[11] geboten hât, ſîniu driu teidinc[12]: der rihter ſol im[13] rihten umbe

---

LXXXVII. Berger 147. *Schilter* 89. *Lahr* 100. — *Vom Ächtgelde. vgl. Friedrichs II. Landfrieden von* 1235. *Cap. VIII.* — [1]) Von eichte ſchazze *A.* Von echtſacze *Ba.* von aht ſchatz *Bb.* von acht ſchaczt *z.* Von aucht ſchatzen *Dr.* Von acht ſatze Cij *Bc.* Von panne *B.* Der invil æhte kunt *Z.* [2]) acht *Bb. z.* aucht *Dr.* Iſt das ein man inſemlich acht *Bc.* [3]) geſprochen *B. Z. Babc. z.* [4]) acht ſchatzes *Bb. z.* aucht ſchatzes *Dr.* ſin acht ſchatz *Bc.* [5]) gefait *B.* [6]) acht achte aucht *Babc. z. Dr.* [7]) fvrhte. vnde daz man (d. m. *fehlt Z. Bab. z. Dr.* daz *fehlt Bc.*) ſchiere da von kome *B. Z. Babc. z. Dr.*

LXXXVIII. Senckenberg 87. *Berger* 147 *fg. Schilter* 89. *Lahr* 100. — *Bannung des geächteten. Ächtung des gebannten.* — [1]) *In keiner Handſchrift ein Absatz; in Z. fehlt die Überſchrift gänzlich; in A. und den übrigen ſteht ſie als Schluſs des Capitels.* Der (ſvrft daz er *B.*) in dem pann (der acht *Bc.*) iſt ſechſs wuchen vnd einen tag *Babc. z. Dr. B.* [2]) er *B.* Als man *Bb.* [3]) acht achte aucht *hier und nachher Babc. z. Dr.* [4]) boten dar *Bc.* ſine gewiſſe b. *Z.* ſin gewiſe bottſchaft dar (dar *fehlt Bb.*) *Bab. z. Dr.* [5]) alſo ſol *B. Z. Bab. z. Dr.* Das ſol *Bc.* [6]) rihter *fehlt Bab. z.* [7]) ze *fehlt Z. Bab. z. Dr.* [8]) richter dem weltlichen tuon *Bc.* [9]) *fehlt Z.* [10]) in die *Z. Babc. z. Dr.* [11]) g. r. tvon. als einer ſehs wochen vnde einen tac in dem panne iſt. ſo ſol er dem werltlichen rihter kvnden. daz er in ze ehte tvo *B.* [12]) in ieglichem *B. Z. Ba. Dr.* an iecklich *z.* [13]) geiſtl. *fehlt Babc. z.* [14]) gerihte der in dem banne *u. s. f. ſieh Anm.* 1.

LXXXIX. Senckenberg 88. *Berger* 148 *fg. Schilter* 90. *Lahr* 101. — *Verächtung deſſen der vorgeladen und vor Gericht gegenwärtig iſt und nicht antwortet.* — [1]) Der (Wer *Dr.*) vor gerichte nit antwurten wil (Ciij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Der vor gerihten wil. *B.* Der vor gerihte iſt vnde niht antwürten wil *Z.* [2]) Unde iſt *B. Z. Bab. z. Dr.* [3]) driſtvnt fvr gebivtet *B.* einem (ein *Bbc. z.*) man für gebotten wirt driſtund *Babc. z. Dr.* [4]) der dem dar *Z.* [5]) kvmt er *B.* [6]) driſtund Vnd dem da für gebotten wirt der *Ba.* vnd kvnt (k. er *Dr.*) an die ſchrann (ſchrande *Dr.*) Dem da für gebotten iſt vnd *z. Dr.* vnd kunt an die ſchranne den da vorgebotten iſt oder gebotten wirt vnd *Bb.* [7]) vnde er *Z.* [8]) doch niht *Z. Bab. z. Dr.* [9]) unde *fehlt Z.* [10]) der *fehlt A. z.* er *fehlt B. Ba.* der der *Z. Dr.* [11]) dar *B.* im für *Dr.* [12]) tedinc *B.* tægidinc *Z.* vnd kvmet der an das gricht dem da für gebotten iſt vnd behebt er im dem da für gebotten iſt ſine driu dedinge *Bc.* [13]) im *fehlt B.*

Digitized by Google

fwaz er klaget[14]), unde fol jenen[15]) in die æhte[16]) tuon; ez enfi danne umbe gülde: dâ fol man nieman umbe veræhten[17]): der rihter fol fine gewonliche[18]) buoze nemen[19]). unde kumet er für, der da antwürten folde[20]), unde wil[21]) ûz der æhte komen, unde ift jener dâ zegegen niht[22]), der in[23]) ze[24]) æhte hât gefrumet[25]): der rihter mac in mit rehte[26]) nimmer ûz der æhte gelâzen[27]). daz ift[28]) von der grôzen frevel die er begangen hât.[29]) unde koment fi beide für,[30]) unde bitet jener daz man[31]) in ûz der æhte lâze, unde[32]) ift daz er[33]) bürgen[34]) fezet[35]) als reht ift: man fol in ûz der æhte lâzen, unde er[36]) fol dem klager zehant beiten[37]). unde enpriftet er dem klager[38]), er ift doch[39]) dem rihter des æhtefchazes[40]) fchuldic. Daz ift allez von der frevel[41]) daz er[42]) niht antwürten wolde. Wil aber er[43]) lougenen daz er dâ niht enwære, des fol man[44]) in felbe dritte überziugen[45]).

WIE MAN SICH ÛZ DER ÆHTE ZIEHEN SOL.[1]) 90.

Swer fich ûz der æhte[2]) ziehen wil, der fol ungevangen unde ungebunden[3]) vür komen unde âne bürgefchaft[4]), unde fol dem rihter bürgen fezen umbe des klagers reht[5]); unde fol er[6]) in danne[7]) ûz der æhte lân, unde fol[8]) den fride fweren, ob ein fride gefworen[9]) ift. unde ift dehein fride gefworen, er fol den[10]) gotes fride fweren. Daz ift dâ von gefezet: dô man in in die

[14]) geclaget hat *B. Z. Dr.* [15]) in *Z. Babc. z. Dr.* [16]) achte acht aucht *hier und weiterhin Babc. z. Dr.* [17]) ehten *B. Babc. z.* auchten *Dr.* [18]) gew. *fehlt Bc.* [19]) vmb nemen *z.* fin buffe nemmen noch finer gewonheitt *Bb.* [20]) niht antwurten wolde *B. Z.* der (er *Bbc. z. Dr.*) für Von dem hieuor gefprochen ift *Babc. z. Dr.* [21]) w. er *B. Z. z.* [22]) niht zegagen da (da *fehlt Bb.*) *B. Bab. z. Dr.* da niht *Z.* nit da *Bc.* [23]) in da *Z. Bb.* [24]) in die *Bc.* in der *Bb.* der *Ba. z.* [25]) getan *Z.* [26]) m. r. *fehlt Z.* [27]) gelazzen. als vmbe ander fchvlde. *B. Z. Babc. z. Dr.* [28]) kumet *Babc. Dr.* daz ift *fehlt z.* [29]) begie (gröfslichen begieng *Dr.*). do er vor gerihte was. vnde (w. v. *fehlt Bb.*) niht antwurten wolde. vnde vor (von *Z. Bc. Dr. fehlt Bab. z.*) der grozzen verfmehe (verfmahe *Ba.* verfmaheit *Z.* verfmeht *Bbc.* verfchmachte *z.* verfchmacht *Dr.*). die er an dem gerihte tet (getan hatt *Babc. z. Dr.* andem g. er hat getan *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) fvr gerihte *Z.* für den richter *Babc. z. Dr.* fvr gerihte. oder fvr den rihter *B.* [31]) er *z.* [32]) unde *fehlt B. Bab. z. Dr.* [33]) der man *Babc. z. Dr.* [34]) gvt bvrgen *B.* [35]) vnde fetzet er bvrgen *Z.* [36]) er *fehlt Bb. Dr.* [37]) ze hant bieten *A.* zerecht beiten *z.* ze rechte bieten *Bab.* recht Bieten *Bc.* zehant reht bieten *B. Z.* fein recht zehand bieten *Dr.* [38]) cl. zehant *B.* [39]) ouch *Ba.* [40]) den acht fchatz *Bc.* d. æhte pannes *Z.* d. acht pannes *Bab. z. Dr.* [41]) deft allez da von *B.* allez da von do er vor gerihte was *Z.* [42]) alles dauon das er vor gericht was Vnd *Babc. z. Dr.* [43]) er aber *B.* Vnd wil er fin *Bc.* [44]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [45]) vber zivgen f. dr. die in da gefehen habent *B. Z.* felbdritte erzügen (überziugen *Bc. z. Dr.*) die in da gefehen hand *Bac. z. Dr.* da vberzugen mit denen die in da gefehen hant *Bb.*

XC. Senckenberg 89. *Berger* 149 *fg. Schilter* 91. *Lahr* 102. — *Verfahren beim Ausziehen aus der Verächtung. Sächs. Landr. II*, 4. — [1]) *ebenso B.* Wie man uf der æhte (achte *Ba.* aucht *Dr.*) komen fol *Z. Ba. Dr.* Wie man vfz der acht komen mag Ciiij *Bc.* Wie man vffer aht fchatz kommen mag *Bb.* wie man von der ach komen mag (*am Rande* fol) *z. es fehlt aber diefs ganze Capitel, und folgt gleich das nächste.* [2]) acht achte aucht *hier und weiterhin Babc. Dr.* [3]) vngebvnden vnde vngevangen *B. Z. Babc. Dr.* [4]) bvrcfchaft *B.* [5]) reht. vnde vmbe fin reht *B. Babc. Dr.* des rihtærs reht. vnde des clagærs *Z.* [6]) er *fehlt Bbc.* [7]) danne in *B.* [8]) vnde er f. *B. Z. Ba. Dr.* Vnd fol er *Bc.* [9]) niht gefw. *B. Dr.* [10]) fwern ob enkein frid gefworn ift fo fol er *Bc.*

Digitized by Google

ähte[11]) tet, dô nam man in ûz dem fride[12]). unde ift diz[13]) ûf einem lantgerihte, fô fol im der rihter gebieten ûf driu lantteidinc[14]), ob ieman ûf en klagen welle[15]), daz er dem dâ reht tuo.[16]) unde kumet er ze den drin lantteidingen[17]), unde fprichet in nieman an: er ift ledic vor[18]) allen den, die in in die æhte hetten getân[19]), fi enläze[20]) danne êhaft nôt[21]). Der klager fol deheinen boten fenden der für in êhaft nôt berede[22]). Wan fwenne der klager kumet[23]), fô muoz er im reht bieten[24]). unde ift jener niht dâ[25]) zegägen, der rihter fol im[26]) vür gebieten als von êrfte[27]). Nâch difem rehte fullen ouch die ftete die fchulde rihten.[28])

91. VON HEILIGEN TAGEN.[1])

In den gebunden tagen mac man über[2]) deheinen æhter gerihten[3]), er werde danne an der hantgetât begrifen[4]). man fol einen æhter[5]) wol ûz der æhte[6]) lân in den gebunden tagen.[7]) Swenn der fünder[8]) ze got wil kêren[9]), fô fol man in enphâhen. alfô fol man ouch[10]) den æhter[11]). umbe fwele fchulde der[12]) man in die æhte kumet[13]), âne umbe den[14]) tôtflac, fô fol fin lîp unde fin guot fride haben[15]) vierzehen tage[16]), dar umbe[17]) ob er fich be-

[11]) ze ehte *B.* [12]) fride vnde kvnte (kvnt man *Bc.*) in. in die ehte. *B. Z. Babc. Dr.* [13]) das *Bbc.* vnd thet das *Dr.* [14]) der r. fol dem man gebieten. daz er kome zv drien lanttiengen (lanttaidingen *Z.* lant tagen *Babc.* den drey tedingen *Dr.*) *B. Z. Babc. Dr.* [15]) ieman w. clagen (kl. w. *Dr.*) *B. Z. Babc. Dr.* [16]) daz r. tv *A.* dem (denn *Ba.*) antwurte *B. Z. Babc. Dr.* [17]) tedingen *Bc. Dr.* zedrien teidingen *B. Z. Bb.* ze drin lanttedingen *Bx.* [18]) von *Z.* Vnd von *Bab.* alles dings ledig von *Dr.* ieman an von *Bc.* [19]) tatten *Babc. Dr.* zechte taten *B. Z.* [20]) irre *Bc.* [21]) ez fi danne (d. *fehlt Z. Ba.*) daz fi ehafte not letze (habe geletzet *Z.*) *B. Z. Bab. Dr.* [22]) vmbe die ehaften n. fvlen die clager deh. b. fenden. der ir ehahft n. fvr fi berede vorgerihte (fvr gerihte. der die ehaften n. fvr fi berede *Z.* für gerichte Die für fy bereden fin (f. *fehlt Bb.*) ehaft n. *Bab. Dr.*) *B. Z. Bab. Dr.* vmb die ehafti not fönd fi enkein botten für gricht fenden die für ir ehafti not redent *Bc.* [23]) die clagær koment *Z. Babc. Dr.* die cl. vor gerihte koment *B.* [24]) biten *A.* in reht bieten (gebieten *Ba.*). fi fvln avch vor dem rihter ir ehaft not bereden *B. Z. Babc. Dr.* [25]) da niht *B. Z. Bab.* dâ *fehlt Dr.* [26]) in *Ba.* nit vnder ougen fo fol im der *Bc.* [27]) fvr heizzen (h. f. *Bab.*) gebieten (fürgeb. heyffenn *Dr.*). driftvnt als von erfte *B. Babc. Dr.* heizen fvrgebieten als von erfte driftvnt *Z.* [28]) fache r. *B.* rihten vmbe d. fache *Z.* fuln die ftetten die felben fache ouch (ouch *fehlt Bc.*) richten (r. in dem felben rechten *Dr.*) *Babc. Dr.*

XCI. Senckenberg 90. *Berger* 150 *fg. Schilter* 92. *Lahr* 103. — *Gericht über den Ächter und Ausziehen desselben aus der Verächtung in gebundenen Tagen. Vierzehntægiger Friede des Verächteten. Sächs. Landr. II*, 10. — [1]) *ohne Überschrift mit dem vorigen in eins B.* Von den gebundenen tagen *Z.* Wenne man uber den ächter nit gerichten mag (Cv. *Bc.*) *Bac.* Wenn man über den auchter nicht gerichten mag merck alfo *Dr.* Wie man vber den ehter Rihten foll *Bb. fehlt x. vgl. Cap.* 90. *Anm.* 1. [2]) fo mag Man *Bc.* [3]) nit ger. *Ba.* [4]) begriffen (begr. In den gebunden tagen *Babc. x.*) an der hantgetat *B. Z. Babc. x.* begriffen mit der handgetat in den gebunden tagen. wann *Dr.* [5]) æhter *fehlt B. Z.* [6]) achte aht aucht *hier und nachher Babc. x. Dr.* [7]) tagen. vnde were ez halt (ioch *Z. fehlt Babc. x.*) in den heiligen drien tagen (vnde — tagen *fehlt Dr.*). zewihenahten. zeoftern (vnd ze o. *Bc. x.*). vnde (*fehlt Z. Bb.*) zephingeften. ez ift vmbe den ehter als vmbe den fvnder *B. Z. Babc. x. Dr.* [8]) fünder *fehlt B. Z.* [9]) keren wil *B. Z.* [10]) ouch *fehlt B. Z.* [11]) æhter lvon *Z. Babc. x. Dr.* [12]) eyn *Dr.* in fwelher fch. d. *B.* vmb was fchuld ein *Bc.* [13]) kumet In die achte *Ba. Dr.* in die acht ein man kunt *x.* [14]) an den *B. Z. Bac. x. Dr.* [15]) fo fol er (er *fehlt Bb.*) fride haben. fin lip vnde fin gvot (g. zerehte *Z.*) *B. Z. Babc. x. Dr.* [16]) neht *Bb.* [17]) d. u. *fehlt Z.*

Digitized by Google

denken welle unde welle dâ von kêren[18]). daz fol der rihter alfô tuon, daz ez[19]) dem klager niht enfchade noh im felber an finem rehte[20]).

OB MAN DEM RIHTER BÜEZET, UNDE DEM KLAGER NIHT.[1]) 92.

Ist[2]) daz ein ungerihte vor einem rihter wirt geklaget[3]), unde[4]) ûf einen man[5]) behabet wirt; der rihter[6]) ftirbet, oder[7]) kumet von dem gerihte[8]), unde im ift[9]) wol gebüezet, unde dem klager niht; ez[10]) wirt ein ander rihter; der klager gêt[11]) vür den[12]) unde klaget im[13]): wir fprechen alfô. fwaz vor einem[14]) verurteilet ift[15]), daz fol vor dem andern[16]) ftæte fîn. unde fwie vil dar nâh rihter ift[17]), unde[18]) ob er den allen büezet: diu buoze hilfet alliu niht die wîle der klager ungeftillet ift.[19])

MAN SOL DEM MAN NÂCH SÎNEN WIRDEN BÜEZEN.[1]) 93.

Schiltet[2]) ein man den andern, oder[3]) fwaz er im übels tuot ân den tôdflac, unde wil er buoze[4]) dâ[5]) man im êre mit erbiete[6]): die[7]) fol man im tuon nâch fîner werdikeit[8]). Nieman fol den liuten geliche buoze erteilen, daz man dem knehte büeze fam[9]) dem herren, unde dem eigen büeze

---

[18]) bed. welle. daz er da von kome *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) er *Z. Bc.* [20]) an f. rehte. noch im felber *B. z. Dr.* nit fchade fy an finem rechte noch Jm felben *Babc.* dem rihtær noh dem cl. an ir rehte. niht enfchade *Z.*

XCII. Senckenberg 91. *Berger* 83 *fg. Schilter* 93. *Lahr* 104. — *Die Klage um Ungericht erlesche nicht wenn dem Richter gewettet, sondern erst wenn dem Klæger gebüfst sey.* — [1]) *mit dem vorigen in eins ohne Überschrift B.* Ob dem richter gebueffet wirt Vnd nit dem cleger (dem klager nut *Bb. z. Dr.* dem cleger nit Cvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von vngerihte *Z.* [2]) vnde ift *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) gecl. wirt *B.* beclaget (geklagt *Bb. z. Dr.*) wirt vor einem gerichte *Babc. z. Dr.* vngerihte vf einem man gecl. wirt *Z.* [4]) vnd das *Bb. fehlt Ba. z.* [5]) vf in *Z.* vor eim gricht vff eim man vnd das vff in *Bc.* [6]) rihter der *B. Bac.* [7]) oder er *B. Bab. Dr.* [8]) ampte *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ift im *Babc. Dr.* [10]) nv *Z.* [11]) der chlaget *A.* fo get der clagær *Z.* [12]) den *fehlt Z. z.* in *Bb.* den richter *Dr.* [13]) dem *Z. Bc.* [14]) ienem rihter *B. Z. Ba. Dr.* em richter *z.* einem richter *Bb.* von enem richter *Bc.* [15]) erteilet ift *B. Dr.* verteilt ift *Bc.* verteilt wirt von den die fach er komen ift *Bb.* [16]) difem *B. Babc. z. Dr.* difem rihtær *Z.* [17]) rihtær dar nah ift (wirt *B.* kumet *Ba.*) *Z. B. Babc. z.* [18]) unde *fehlt Dr.* [19]) gebvzzet (Vnd bueffet er in allen *Ba.*). die w. der cl. vngeftillet ift fo frvmet ez niht (niht fwaz man dem rihtær bvozet *Z.* nit der dem richter buefet *Babc. z.* im nicht was er alle die weil gebueffet den richtern allen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

XCIII. Senckenberg 92. *Berger* 84 *fg. Schilter* 94. *Lahr* 105. — *Die Bufse ist verschieden je nach dem Stande des Geschædigten, vgl. Sächs. Landr. II,* 16. c. 19. §. 3. *Distinct. I. de pœnit. fr.* 16. §. 3. *D. XLVIII,* 19. — [1]) Der einen fchiltet. oder im ander tvt. *B.* Von vravel *Z.* Von vnrechter freuel *Bab. z.* Von vnrechtem freuel Cvij *Bc.* Von vnredlicher frefflin *Dr.* [2]) Unde fchiltet *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) oder ftozzet er in. oder wundet er in. oder *B. Z. Bbc. z. Dr.* oder ftoffet er in oder *Ba.* [4]) bvzzen *A.* bueffen *Bc.* buofen *z.* [5]) daz *B. Z. Babc. Dr.* vnd das *z.* [6]) ere biete *Z.* ere biete. oder gvte gebe. *B.* die erbeutet oder im guot geb *Dr.* ere biete oder guot *Babc. z.* [7]) daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) man tvon mit gvote oder mit andren eren. fo fol man im nah finer werdecheit ere bieten *Z.* [9]) als *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

5. ſam [10]) den [11]) vrſen. daz iſt weder gotes reht noh lantreht [12]). Man ſol dem man [13]) büezen nâch ſîner werdikeit, unde ſol ouch [14]) dem rihter in dem ſelben rehte büezen. wil [15]) aber ein man ze ſwære [16]) buoze, daz ſol an ir beider friunden ſtên [17]). unde [18]) mugen ez die niht geſcheiden [19]), ſô neme der rihter wiſe liute zuo im, unde nâch der râte, unde dar nâch daz laſter ſî unde der
10. ſchade, unde heize dar nâch büezen. [20])

94. WER UMBE GEWISHEIT BÜRGEN SEZEN SOL. [1])

Swâ zwêne man einander an klagent [2]), die ſullen beide [3]) bürgen ſezen: der eine daz er die klage vollefüere, der ander daz er der klage [4]) antwürte als reht ſî. [5]) hânt aber ſî guot in dem gerihte daz der klage wert iſt, ſo endurfen ſî niht [6]) bürgen ſezen. [7])

95. WIE MAN EIDE SWEREN SOL. [1])

In den gebunden tagen ſol man [2]) deheinen eit ſweren, wan als diz buoch ûz nimet [3]). Wil man einen fride ſweren [4]), den mac man wol [5]) ſweren in den gebunden tagen. Man ſol ouch wol in den ſelben tagen über den rihten,

---

[10]) eigen als *B. Z. Bc. z.* eigen man als *Bab. Dr.* [11]) dem *B. z. Dr.* [12]) noch des lands *Bc.* wider gottes recht vnd dem lantrecht *Bb.* daz iſt niht reht *B.* [13]) ie dem m. *Babc.* iederman *z. Dr.* [14]) ſol man *Ba.* ſoll *Bbc. z. Dr.* [15]) Vnd wil *Bab. z. Dr.* [16]) ze vil *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) ſten an ir b. vr. *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [19]) beſcheiden *Bac.* unde mugen—geſch. *fehlt Dr.* [20]) zv im vnde ſcheidez. der rihter ſol des mannes laſter ſehen (ſehen an d. m. laſter *Z. Bab. z. Dr.*). vnde an ſinen ſchaden. vnde heizze im dar nach bvezzen *B. Z. Bab. z. Dr.* wiſe liut die es ſcheident Vnd der richter ſol ſehen an dez manſs ſchaden Vnd heiſs im dar nach daz bueſſen *Bc.*

XCIV. Senckenberg 93. *Berger* 85. *Schiller* 95. *Lahr* 106. — *Verbürgung der Parteyen. Sächs. Landr. II*, 9. 5. *Kaiserrecht I*, 21. — [1]) Wer clag vnde antwurt bvrgen ſetzen ſol *B.* Der dem Rihter nut gewuſſe gnug iſt *Bb. Dr.* Der dem richter nit gnuog gewiſz iſt cviij *Bc.* Der dem richter nit gnuog gewüf iſt *z. In Ba. fehlt die Überschrift, in Z. das ganze Capitel.* [2]) fvr gerihte ein ander beclagent vmbe gvlte. oder vmbe ander vngerihte *B.* für gricht koment Vnd clagent vmb gült oder vmb ander vngricht *Bc.* Wa zwein fvr ein (ein *fehlt z.*) gericht gant vnd klagent vmb gulte ein ander an oder vmb ander vngericht *Bb. z.* (D)as (Da *Dr.*) zwen man für gerichte gent Vnd clagent vmb guot (gült *Dr.*) ein ander an oder vmb ander vngerichte *Ba. Dr.* [3]) beide *fehlt B. Babc. z. Dr.* [4]) der kl. *fehlt B.* [5]) iſt *B.* ſetzen der eine das er dem klager (der clag *Bc. z.*) antwurte als recht ſi (iſt *Bc.*) *Bbc. z.* ſeczen der ein einen das er clag als recht ſy *Bb.* [6]) keinen *B. Bbc. z. Dr.* deheinen *Ba.* [7]) ſetzen Man wintz ſufs hinder in *Bc.*

XCV. Senckenberg 94. *Berger* 151 — 153. *Schiller* 96. *Lahr* 107. — *Welche Eide in gebundenen Tagen dürfen geschworen werden. Folgen der Nichtleistung gelo'ter Eide. Von Versäumung des Gerichtes bei Schuldklagen. Verfahren in dem Fall dafs die ehhafte Noth erst nachträglich bewiesen wird, oder dafs der Bote der sie bereden sollte selber ehhafte Noth leidet. Sächs. Landr. I*, 10. 11. *Kaiserrecht I*, 7. — [1]) Wie man eide leiſten ſol *B.* Wenne man eide ſwern ſol *Z.* Von den gebunden tagen *Bb. z. Dr.* Von den gebundenen tagen cix *Bc. die Überschrift fehlt Ba.* [2]) niemen *Babc. z. Dr.* [3]) ſwern alz das buoch wiſst *Bc.* [4]) ſo man einen fr. ſweret *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) wol *fehlt B. Z. Ba. z. Dr.* ſo mag man den wol *Bc.*

Digitized by Google

den man begrîfet mit der hantgetât [6]). Swaz man eide gelobet [7]) in den gebunden tagen, die fol man leiften nâch den gebunden tagen. Swer fô eide lobet [8]) ze fwerende vür fchulde [9]) ûf einen tac, unde leiftet er fi niht [10]) ze rehter zît: der [11]) ift in der fchulde gewunnen [12]) dâ er den eit vür gelobet hette [13]); in leze denne [14]) êhaft nôt. die fol er [15]) bewîfen. Was der eit vor gerihte gelobet, man fol dem rihter büezen unde ouch jenem [16]), dem der eit dâ [17]) gelobet was [18]). Swem man aber phenninge oder filber [19]) gelten fol [20]) oder ander varende guot, wirt dem ein tac gegeben umbe finen geziuc oder umbe [21]) ander des er darf [22]), unde kumet der [23]) ze dem tage niht: er verliufet finer gülte [24]) dâ mit [25]) niht, ob in êhaft nôt lezet [26]): er hât aber den tac verloren [27]). unde werdent im drî tage gegeben, unde verfûmet er die alle drî [28]), unde leitet finen geziuc [29]) niht: fô hât er verloren, in leze [30]) danne êhaft nôt. Ob ein man gevangen wirt, oder in etwaz anders [31]) irret, daz er niht boten gefenden mac der fîn êhaft nôt vür in berede [32]): ol der [33]) den fchaden hân, oder niht [34])? Nein er [35]). der rihter fol rihten [36]) als im erteilet wirt. als aber der man von finer [37]) nœte kumt, fô fol er vür den rihter komen, unde fol [38]) fîn êhaft nôt bereden [39]) mit finem eide [40]). unde fwaz der rihter im ze fchaden gerihtet hât [41]), daz fol er widertuon, unde fol ez wandeln [42]) als ob [43]) er des tages dâ wære gewefen [44]). Ob ein

) man fol och wol (ouch miden *Ba.* ouch wol miden *z.* fi ouch woll miden *Bb.* fols ouch wol miden *Bc.*) in den felben tagen (in d. f. t. wol richten *Dr.*) ob ein man begriffen wirt mit der hantgetat. der (den) fchirmet der gebvnden tac (fchirmen die g. tag *Bac.* wann den fchirment die g. tag *Dr.*) niht *Z. Babc. z. Dr.* man fol avch wol fweren ob ein man begriffen wirt mit der hantgetat in den felben tagen. den fchermet der gebvnden tac niht. man rihtet vber in wol mit rehte *B.* [7]) Vnde fwaz aber man gelobet eide *B.* [8]) vnd wer alfo eid lobt *Bc.* Wer eyd gelobet alfo *Dr.* [9]) fvr fch. zefweren *B.* [10]) ir n. *B.* niht ir *Z.* In nicht *Babc. z. Dr.* [11]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) vber wnden *Z.* im der fchuld gebunden *Dr.* [13]) der eit fvr (vff *Bc.*) gelobet wart (was *Dr.*) *B. Z. Bac. Dr.* den eyt fur bot vnd gelopt wart *Bb.* der eid für gebot gelobt ward *z.* [14]) ez wende d. *B. Bc. z.* enz wende *Z.* es enwende in denn *Dr.* es enwer dann *Bab.* [15]) man *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) jenem *fehlt Z.* dem clager *Babc. z. Dr.* [17]) dâ *fehlt Z. Dr.* gelobet, man — dâ *fehlt B.* [18]) wart (ift *Babc. z. Dr.*). ift (Ift aber *Bc.*) der man bereit zeleiften finen eit als er gelobet hat (het *Z. Ba. z.*) vnde wil ez (das *z.* fin *Z.* des *Bac.*) iener (iener des *Dr.*) niht. oder ift er (er ift *Z.*) da niht (oder — niht *fehlt Bc.*) da man (man im *Babc. z. Dr.*) den eit tvon fol des eides fol er ledic fin. vnde (ift er lidig vnd *Bab. z. Dr.* ift ener lidig vnd ouch *Bc.* er ift des e. ledic. vnde och *Z.*) der fchvlde. da er den eit fvr (da für er den eid *Ba. z.*) gelobet hete (hat *Bbc. z.* lobte *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) filber oder phenninge *Z.* filber oder golt. oder phenninge *B.* welh (weler *Bbc.* Welcher *Dr.* wel *z.*) man (m. aber *Bc. z. Dr.*) filber oder pfenning *Babc. z. Dr.* [20]) filber lobet oder dem man gelten fol *A.* föln *Ba.* [21]) finen — umbe *fehlt Babc. z.* [22]) bedarf *B. Bac. Dr.* daz er bedarf *Z. Bb. z.* [23]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) fin g. *Babc. z.* fein recht *Dr.* [25]) da von *B.* [26]) irret *Z. Bc.* [27]) er hât — verl. *fehlt Babc. z.* [28]) vnde kvmet er niht zedem dritten tage (in den drin tagen *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) fin gezivge *B. Ba.* fin ziugen *Bc.* fein gezeugen *Dr.* [30]) irre *Bc.* [31]) fufs etwas *Bc.* [32]) berede fur in *Bb. z.* [33]) er *B. Z. Bab. z. Dr.* [34]) o. n. *fehlt B. Z.* dauon verlorn han *Bab. z. Dr.* [35]) Niemer *Ba.* berede dar vmb fol er doch nit verlorn han *Bc.* [36]) r. rihtet *Z.* [37]) f. ehaften *Z.* [38]) fol dem *B.* [39]) bewifen *B. Z.* [40]) finen zwein fingern *Bab. z. Dr.* [41]) r. vmbe fin fache g. h. *B. Z.* r. gerichte (gerichtet) hat vmb fin (die *Bc.*) fache *Babc. z. Dr.* [42]) man ez handeln *B. Z. Babc. z. Dr.* [43]) ob *fehlt B.* [44]) da (dauor *Bab. z.* da war *Dr.*) gewefen were *Z. Bab. z. Dr.* handlen alz man es dez tags gehandlet hat vnd *Bc.*

Digitized by Google

man einen boten fendet ze einem tage dâ er felbe niht hin[45]) komen mac, unde der bote wirt gevangen, oder er ftirbet[46]), oder in irret ein ander[47]) êhaft nôt: fol daz dem herren iht[48]) fchaden[49])? Nein ez.[50]) der herre fol komen ze dem andern tage, unde fol den boten[51]) mit im bringen[52]). der fol fîn êhaft nôt bereden[53]), unde fol die benennen. unde ift der kneht tôt[54]), oder mac er fîn fus niht gehaben[55]): fô[56]) fol der herre fweren daz den kneht[57]) êhaft nôt[58]) geirret habe[59]) dô er[60]) komen folde, unde daz er fîn[61]) niht gehaben mac. fô fol man daz dinc handeln als vor gefchriben ift.[62])

96. OB EIN URTEIL VÜR DEN KÖNIC GEZOGEN WIRT.[1])

Ift[2]) daz ein man[3]) eine urteil widerwirfet, fô fol man fi[4]) ziehen vür einen[5]) hôhern rihter, unde[6]) ze jungeft vür[7]) den künic. dâ fol der rihter fînen boten zuo geben der daz hœre[8]), wer an der urteil volkome[9]) vor dem küpige. Gefchiet daz[10]) in einer grâffchâfte[11]) oder in einer marke[12]), fô fullen die boten vrîe lantfæzen fîn[13]). oder gefchiht ez in einer ftat, fô mac man ze boten fenden[14]) fwelher hande liute man wil[15]), die an ir rehte vollenkomen fint. die fol der rihter vertigen[16]). zwêne[17]) becher volle[18]) wînes fol man zwein[19]) geben unde brôt genuoge[20]). der knehte fullen fehfe

---

[45]) dar (da *Bbc.*) er felbe niht *B. Z. Babc. x.* [46]) ft. vnder wegen *B. Z. Babc. x. Dr.* [47]) ein ander *fehlt Bc. x.* ein *fehlt B. Z. Bab. Dr.* [48]) iht *fehlt B. Z. Bab. x. Dr.* [49]) fchade fin *Z.* [50]) mein es *Ba.* not das fol deme herren enkein fchade fin *Bc.* [51]) kneht *B. Babc. x. Dr.* [52]) br. oder fwer ez ift *B.* br. oder wer fein bott was (was gefin *Bc.*) *Dr. Bc.* nemen dar (dar nemen *x.* da nemmen *Bb.*) oder wer fin bote was *Bab. x.* [53]) vnde fol der bereden. daz in ehaft not irret (irre *Z. x.* geirret hab *Dr.* hetti geirt *Bc.*) *B. Z. Babc. x. Dr.* [54]) benennen (nennen *Z.*). ob d. kn. (bote *Z.*) tot ift *B. Z. Babc. x.* benennen. wär aber d. kn. tod *Dr.* [55]) oder er (er *fehlt Bc. x.*) fin fvft (anders *Z.*) niht geh. mac (möcht *Dr.*) *B. Z. Babc. x. Dr.* [56]) des *Z. Babc. x. Dr.* [57]) kneht *fehlt Z.* das in *Bc.* [58]) fach *Dr.* [59]) irret *B.* irte *Z. Babc. x.* [60]) der *B.* da ze mal do er *Bc.* [61]) daz avch er f. *B. Z.* vnd ift das er f. (fein funft *Dr.*) *Bc. Dr.* [62]) man fol (fo fol man *Dr.*) ez handeln als da vor gereit (hieuor gefprochen *Ba. x.* vor gefpr. *Bb.* och da vor gefprochen *Z.* hieuor gefchriben *Dr.* da vor gefchriben hie an *Bc.*) ift. *B. Z. Babc. x. Dr.*

XCVI. Senckenberg 95. *Berger* 154 — 156. *Schiller* 97. 98. *Lahr.* 108. 111. — *Zug eines bescholtenen Urtheils an die hœhere Hand, zuletzt vor den Kœnig. Die Richter der Pfaffenfürften empfangen den Gerichtsbann vom Kœnige. Sächs. Landr. II*, 12. — [1]) Wie man vrteil fvr den kvnic ziehe *B.* Wie man vrteil fürbaf dinget *Z.* In (An *x. Dr.*) wie manige hant ein geriht kunt *Bb. x. Dr.* In wie menig hant ein geriht komen mag cx *Bc.* *In Ba. fehlt die Überschrift.* [2]) Unde ift *Z. Bab. x. Dr.* [3]) das man einem man *Babc. x. Dr.* [4]) die fol man *Z. Babc. x. Dr.* [5]) an einen *Babc. x.* an den *B. Z. Dr.* [6]) *fehlt Babc. x. Dr.* [7]) an *Bb.* [8]) fine b. zvo g. (mit fenden *B.*) die daz (d. *fehlt Bc.*) horn *Z. B. Babc. x.* [9]) wederr. vol kome an d. vrteil (folkomen an der vrteil fy *Ba.*) *B. Z. Babc. x.* zuogeben feine bottenn die da follen volkomme die vrteyl hören *Dr.* [10]) ez *Z.* difs *Bab. x.* [11]) gravefchefte *Z.* grafchaft *B.* [12]) margrafchaft *B.* küng befchicht Das in ein merche *Bc.* [13]) fin vrie lantfæzen (land feczen *x.*) *Z. Babc. x.* [14]) So fuln die boten fin *Babc. x. Dr.* [15]) nemen aller hande lvte *B. Z.* [16]) verkoften *B. Z. Babc. x. Dr.* [17]) als zwen *Dr.* [18]) volle *fehlt Z.* [19]) ir zwein *Z.* ie zwein *Bb.* zwein ie *Ba. x.* zwen mann *Dr.* [20]) genvoc *Z. Dr. fehlt Bab. x.* zwen knehten fol man gen zwen becher vol wins vnd fol man in gen zwey brot *Bc.*

Digitized by Google

fîn, unde zwêne herren [21]). Man fol den [22]) herren vier gerihte [23]) geben unde [24]) den knehten zwei [25]), unde [26]) ieglichem pherde under tage unde under naht [27]) vier garben [28]) unde heu genuogez [29]). Man fol [30]) diu ros vor [31]) beflân, unde hinden niht. der pherde fullen ahtiu [32]) fîn, unde der manne âhte [33]). unde ift diu urteil widerworfen [34]) ûf fwæbifcher erden, als [35]) der künic danne ze Swâben kumet [36]), fô fullen die boten dâ [37]) hin komen [38]), unde fullen die urteile vor im enden [39]) von [40]) dem tage über fehs wochen. unde ift daz [41]) diu [42]) urteil verrihtet wirt [43]) vor dem künige, fô fullen fis [44]) wider vür den rihter bringen [45]). unde hât fi der niht volfüeret, der fi verwarf [46]), fô muoz er die koft gelten [47]), unde muoz dem rihter wetten [48]) fîne buoze [49]). unde hât er fi aber vollenfüeret, der fi dâ verwarf [50]), fô fol jener, der wider in [51]) was, unde fîne volgere daz felbe tuon. Deheine widerworfen urteile, diu vor einem grâven widerworfen wirt [52]), die mac man niht geziehen vür den marcgrâven [53]), ez habe dann der grâve die grâvefchaft von im [54]). von fwelecher hêrren [55]) hant daz gerihte ift, dâ mac man eine urteil wol hin ziehen [56]). Diu êrfte hant des gerihtes daz [57]) ift der künic. Diu ander dem ez der künic [58]) lihet. Diu dritte [59]) dem ez diu ander lihet. [60])

[21]) der (vnd der *Bc.*) herren fvlen zwene fin (fin zwen *Z.*) vnde fehs knehte *B. Z. Bbc. z. Dr.* vnd fechfs knecht der herren fuln zwen fin *Ba.* [22]) dem *B.* Vnd fol Man den *Bc. Dr.* [23]) rihte *B. Z. Dr.* trachten *Bb.* [24]) unde *fehlt Z. z.* [25]) zvo *Z.* zwuo gericht *Dr.* dem knehte zwuo *B.* [26]) unde *fehlt Z.* [27]) under t. u. u. naht *fehlt Ba.* [28]) vier garben vnder tag vnd vnder naht *Bbc. z. Dr.* vier garbe zetage vnde zenahte. oder als vil gedrofchens habern *B.* vier garbe iegelichem phærde vnder tac vnde vnder naht. oder als vil habern. der da von wrde. *Z.* [29]) gnuog *Ba. Dr.* howes gnug *Bbc. z.* [30]) vnde man f. *B. Z.* vnd f. man *Bbc. Dr.* vnd f. *Ba.* [31]) vorn *B.* fol div vorn *Z.* [32]) achte *A. Dr.* achti *Bb. z.* ehtiv *B.* æhtiv *Z.* âchti *Bc.* echte *Ba.* [33]) achtiv *A.* acht *z. Dr.* echtuwe *Bb.* ehte *B.* æhte *Z.* echt *Ba.* âcht *Bc.* [34]) wider vf geworfen *B. Z.* [35]) fo *Z. Babc. z. Dr.* [36]) kvmet zefwaben *B. Z. Bab. z. Dr.* fo kvmt fi denn gen fwaben *Bc.* [37]) da fvlen d. h. *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) komen *fehlt Z.* zuo im kommen *Dr.* [39]) der vrteil. zeende (an ein ende *Bc.*) komen *B. Z. Babc. z. Dr.* [40]) vnde von *Z.* [41]) vnde als *B. Bb. z.* vnd fo *Bac.* wochen. als *Z. Dr.* [42]) daz *A.* [43]) ift *Z. Bc. z. Dr.* [44]) fi ez *A.* fi fin *z.* fi die vrteil *B. Z. Babc. Dr.* [45]) br. (geben *Babc. z.*) vor dem fi wider worfen wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) der (vnd der *Dr.*) die vrteil wider warf (verworffen hat *Dr.*). hat er fi (fi der *Z. Bac. z. Dr.* fi die *Bb.*) niht vol fveret vor dem kvnige. *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) er mvz dem rihter gelten alle die (g. fine *Z. Bab.* geben vnd gelten fein *Dr.*) kofte. daz (die *Z.*) die boten verzerent (verzert) habent (die er getan hat mit den boten *Bab. Dr.* finen coften den er getan hat mit den botten *z.* finen koften den er gehebt hat mit den bôtten *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [48]) im w. *B. Z. Bbc. z. Dr.* im leiften *Ba.* [49]) buofs vnd fein volger Die buofs ftat alfo wäre fy von erften verworffen vnd ift widerworffen vor dem herren da fy fürgezogen ift yegklicher muofs dem richter ein pfund geben vnnd wettet vor dem fy widerworffen ward, *Dr.* [50]) vnde ift daz er behabet (behebt hat *Dr.*) *B. Bbc. Dr.* Vnd das er behebt *Ba. z.* Vnde fwaz er behabt mit der vrteil *Z.* [51]) im *Z.* im da *B.* [52]) ift *Bc.* [53]) für ein marggrafen *z.* an den margraven *B. Z. Babc. Dr.* [54]) dem margraven *Z. Bab. z. Dr.* grafchaft von dem margrauen *B.* ez habe — im *fehlt Bc.* [55]) hohern *B. Ba. z.* hoher *Z. Bbc. Dr.* [56]) an z. *B. Bab. z.* vil wol an z. *Z.* ziehenn an *Dr. Absatz Z.* [57]) daz *fehlt Bac.* [58]) er ez *Z.* Die ander hand defs gerichtes ift der dem es der kung (das ift der. dem es der küng do *Bc.* das ift die dem es d. küng *z.* das ift der dem künig *Dr.* das ift der dem der kung das gericht *Bb.*) *Babc. z. Dr.* [59]) Die dritt hand *Bc. z.* [60]) ander hant da lichett *Bb.* ander da lichet *z.* hand ift die es eynem anderen da leihet *Dr.* Diu dritte — lihet *fehlt Ba.*

Digitized by Google

Diu dritte hant mac nimmer [61]) gerihte für baz [62]) lihen [63]) dâ [64]) ez den liuten an den [65]) lîp gêt [66]), oder an ir bluot giezen gêt [67]). Swer ez dar über tuot, der wirt ſchuldic an allen den [68]), über die diu vierte hant rihtet. [69]) Swelich [70]) phafen fürſte [71]) ſô getân [72]) gerihte hât, daz [73]) über menſchen bluot gêt, daz [74]) mac er wol ſînen rihtern lîhen: die ſelben ſullen den ban von dem künige enphâhen. unde tuon ſi des niht, ſô werdent ſi an allen den ſchuldic, dâ ſi über rihtent [75]). des bedurfen die leien herren niht [76]). Daz iſt dâ von, daz ſi ſelben urteil gebent über den tôtſlac [77]).

97. WIE MAN URTEIL VRÂGEN SOL. [1])

Swer [2]) urteil gevrâget wirt, unde kan er ir niht vinden [3]), der ſol ze den heiligen ſweren [4]) daz er [5]) niht wize [6]) waz dar umbe reht ſî. unde [7]) ſprichet danne der rihter [8]), er ſülles vinden, ſô hât er unreht [9]). Wan ez iſt manic [10])

---

[61]) nimmer mere kein *B.* hant die mag mer *Bc.* [62]) für baz *fehlt Z.* [63]) fürbas gericht geben *z.* fürbas g. leihen *Dr.* mag das gericht nit furbaſs gegeben *Ba.* mag es nimer furbas gelihen noch gericht geben *Bb.* [64]) ſwa *B.* das *Dr.* [65]) ir *Z. Bab. z. Dr.* [66]) gêt *fehlt Z. Dr.* [67]) gêt *fehlt z.* gang *Dr.* blut vſs gieſſen g. *Bb.* ir lip. oder an ir blvot vz giezzen g. *B.* an ir bluot vergieſſen vnd *Bc.* [68]) a. den vor got *B.* den a. vor gote *Z.* der tut wider got an allen den luten *Bab. z.* der tuott wider got vnd wirt ſchuldig an allen den liuten (an allen den ſchuldig *Dr.*) *Bc. Dr.* [69]) *Absatz und Überſchrift* Kunget pan *Z.* Von pfaffen fürſten gericht *z. Dr.* Von pfaffen fürſten gricht cxi *Bc.* Von pfaffen vnd furſten geriht *Bb. In Ba. fehlt die Überſchrift.* [70]) vnde ſwelch *B.* [71]) furſten *Bac. z. Dr.* [72]) getaniv *B. Z.* [73]) div *B. Z.* haben die *Ba. Dr.* hant die *Bbc. z.* [74]) gent. div gerihte *B.* vber blvot giezen gent. div gerihte *Z.* die bluot regen gent (hant *Bb.* an bluot regen gand *Bc.*) die gerichte *Babc. z.* vber bluotreunſe gand die gericht *Dr.* [75]) lihen f. rihtern. alſo daz er die rihter ſol ſenden mit ſinem brieve (ſinen brieuen *Bac. z. Dr.*) zvo dem kvnige. daz er in dein (den) pan lihe. vnde tvot er des niht. er vnde alle ſin rihter. werdent an allen den (den *fehlt Bab. z.)* ſchvldic vor gote. vber die ſi rihtent. vnde der (wie ſy der *Bac. z. Dr.* wie die *Bb.*) lvte blvot vz giezzent *B. Babc. z. Dr.* lihen f. rihtærn. alſo daz er ſine rihtær zuo dem kvnge mit ſinem briefe ſende. daz er im den pan ſende an einem brieve oder lihe vz ſiner hant. Vnde tvot er des nit. er vnde alle die ſine rihtær werdent ſchvldic an allen den vor gote. vber die ſi rihtent. ſwie ſi der lvte blvot vz giezent *Z.* [76]) die leien (leigelichen *Ba.* leyenlichen *Bb.* leygen lehen *Bc.* leyeklichen *z.*) herren (ſvrſten *Z.* fürſten vnd herren *Dr.*) bedvrfen des niht. daz ir rihter den pan von dem kvnige (von d. kvnge d. pan *Z.*) enphahen (empfahent v. d. kung *Bbc. Dr.* empfhahe von d. küng *Ba. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [77]) daz ein (der *Z.*) leyen. herre (ſvrſte *Z.* der leige *Babc. z. Dr.*) ſelbe vrteil git vber den totſlak des tvot der phaffen ſvrſte niht. da (wan da *Z. Bab. z. Dr.*) mit verlvre (verliurt *Bc. Dr.*) er ſin ampt. Wan er des gewaltes niht enhat. da von mag er den pan (in *Z. Bbc. z. fehlt Ba.*) niht gelihen (niemand leihen das gericht *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

XCVII. Senckenberg 96. *Berger* 156 — 159. *Schilter* 99. 100. *Lahr* 110. 109. — *Von dem der ein Urtheil nicht finden kann, und dem deſſen Urtheil beſcholten oder widerſprochen wird; Schwaben gegen Sachſen, und umgekehrt. Förmlichkeiten beim Finden Schelten und Wetten. Beſtellung und Zahl der Urtheilſprecher. Sächs. Landr. II, 12. Kaiſerrecht I, 10.* — [1]) Der vrteil gevraget wirt *Z.* Der vnreht vrteil vint *B.* Der ein vrteil nit vinden kan (cxij *Bc.*) *Babc. z.* Der eyn vrteyl nicht vinden mag *Dr.* [2]) Wɛme *Bb.* Wɛn *z.* [3]) vnde er ir (er der *Z.* er *Ba.*) n. v. kan *B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) ſweren zen h. *B. Z. Bab. z.* [5]) er Ir *Ba. z.* [6]) enwiſſe *Z.* [7]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [8]) der r. danne *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) ir fvlt vinden (vellen *Dr.*) daz (was *Bc.*) ivch reht dvnchet (dunke *Bc. z.* darzuo duncke *Dr.*). ſo ſprichet der rihter vnreht *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) vil manig *Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

man der niht enweiz[11]) waz umbe ein[12]) ieglich dinc reht ist[13]). dâ von sal nieman urteil vinden, im sage[14]) sîn gewizen daz si reht sî. unde zwîvelt er iht dar an, sô wirt er vor gote schuldic, ob er si nâch wâne vindet[15]). umbe eine[16]) urteile mac ein[17]) man niht gevehten âne[18]) vor dem künige[19]). vindet[20]) ein man eine[21]) urteil, unde wirt si im widerworfen, unde ist si[22]) niht reht, unde[23]) wil sîn[24]) der rihter niht enberen unde jener[25]), dem diu urteil schade was: si sprechent in wol dar umbe[26]) an. wil er[27]) unschuldic werden, sô sol er[28]) ze den heiligen sweren[29]) daz er bezers niht[30]) enwisse.[31]) wil er des[32]) niht sweren, man sol im die hant ab slahen. wan sô hât er[33]) bî sînem eide unreht urteil funden.[34]) Ist daz ein rihter urteil vrâget[35]) einen man[36]); dem[37]) volgent lihte drî[38]) oder mêr[39]); ein ander[40]) dâ bî der[41]) vindet ein anderz[42]); dem volgent ouch lihte zwêne[43]) oder mêr: swer[44]) die mêrern volge[45]) hât, der hât die[46]) urteil behabet[47]), unde jener belibet[48]) âne buoze[49]), wan sîne urteil nieman[50]) bescholten hât[51]). Wir heizen daz bescholten urteil, der[52]) alsô sprichet: «ich verwirfe dise[53]) urteil: wan si ist unreht; unde ziu[54]) si dâ hin, dar ich si ze[55]) rehte ziehen sol.» daz ist an die hant dâ von[56]) der rihter daz gerihte hât[57]). dâ sol man mit gevaren[58]) als hie vor gesprochen ist. [59]) verwirfet[60]) der swâp des sahsen[61]) urteil, oder[62]) der sahse[63]) des swâbes[64]) urteil[65]): die sullen si vür den künic ziehen. alsô tuot[66]) ein ieglich lantman den[67]) andern. Stênde sol man

---

[11]) wizzen kan *B. Babc. z. Dr.* [12]) ein *fehlt Bc. z.* [13]) si *B. Bbc.* [14]) f. danne *B. z. Dr.* sagis denn *Bc.* [15]) si (si *fehlt Bab. z.*) vindet n. wane *B. Z. Babc. z.* sy völlet nach wânen *Dr.* [16]) ein Jecklich *Babc. z. Dr.* [17]) ein *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) wan *B. Z. Bac. Dr.* den *z. fehlt Bb.* [19]) riche *B. Z. Bac. z.* gericht *Bb. Dr.* [20]) Vnd vint *Bc.* Völlet *Dr.* [21]) eine *fehlt B. Z. Ba. Dr.* [22]) sy ist *Ba.* [23]) unde *fehlt B. Z. Bab. z.* [24]) ez *B.* es *Bbc. fehlt Z. Ba. z.* [25]) ienem *Dr.* Jem *Ba.* [26]) dar vmbe wol *B. Babc. z. Dr.* [27]) er aber *Dr.* vnd wil er aber *Bc.* [28]) er fol *B.* [29]) swern ze d. h. *Z.* [30]) niht bezzers *B. Babc. z. Dr.* [31]) daz er — enw. *fehlt Z.* [32]) des *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [33]) wan er hat *Bc.* [34]) *Absatz und Überschrift* Von vrteil *Z.* [35]) vraget ein r. vrteil *B. Z. Babc. z. Dr.* [36]) man. nv er (der *Z. Babc. z.* nv *fehlt Bc. z.*) erteilet (nun so vrteilet der man *Dr.*) daz er kan *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) im *Z. Babc. z. Dr.* [38]) dri man *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) vier *z.* [40]) a. man *B. Dr.* [41]) der *fehlt B. Dr.* [42]) ander *B. Z.* ander vrteyl *Dr.* ein anderre vindet daby ein andry *Bab. z.* so vint ein ander ein andre daby *Bc.* [43]) dri oder zwene *A.* dri *die übr.* lihte *fehlt Babc. z. Dr.* [44]) swederre *Z.* vnd wer aber *Bc.* vnnd welicher *Dr.* [45]) habent *Z.* [46]) sîn *B. Bbc. z. Dr.* die hant ir *Z.* [47]) der behabt sin vrteil *Ba.* [48]) vnd belibet (blibent *Bb. z. Dr.*) Jene (ener *Bc.*) *Babc. z. Dr.* vnde belibent *B.* vnde belibent die andern *Z.* [49]) wette *B. Ba.* gewette *Z. Bbc. Dr.* gewer *z.* [50]) nieman sîn vrteil *B.* [51]) wan si habent et niemen sîn vrteil besch. *Z.* wann sy nieman sines (sin) vrteil besch. hand *Bab. z. Dr.* widerworffen (*ohne* hât) *Bc.* [52]) swer *B. Z.* [53]) dizze *A.* wider wirfe die *B. Z. Babc. z. Dr.* [54]) Vnd ich züch *Ba. z. Dr.* [55]) mit *B. Ba. Dr.* [56]) von der *Z. B. Bac. Dr.* ist die hant von der *Bb. z.* [57]) hat enphangen *B. Z. Babc. z.* empfangen hat *Dr.* [58]) werben *B. Z. Babc. z. Dr.* [59]) geschriben ist *Bc. Dr. Absatz und Überschrift* Vrteil *Z.* Von vrteil frömder lande nach ir sitte (cxiij *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Von vrteil fromder landen nach der selben landen sitten *Bb.* [60]) vnde vw. *B.* [61]) sæhsen *Z.* der s. *Bc. Dr.* [62]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [63]) sæhse *Z.* [64]) swaben *B. Bab.* der swaben *Bc. z. Dr.* [65]) urteil *fehlt B. Z. Ba.* [66]) tvo *Z. B. Bb. Dr.* [67]) dem *Z. Babc. z. Dr.* man des landes dem *B.*

7
BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS
Google

urteil verwerfen[68]: fizende fol man fi vinden[69]. Stênde fol man dem klager wetten alles des[70] man im fchuldic ift worden vor gerihte[71]. alfô fol man ouch dem rihtere.[72] fwer[73] des niht entuot, der ift dem rihter einer kleinen[74] buoze fchuldic nâch guoter gewanheit.[75] Nieman[76] fol urteil fprechen wan die dar zuo erwelt werdent, unde in[77] dar nâh erloubet wirt. Daz urloup gibet der künic, unde fwelich herre gerihte von dem künige[78] hât. man fol fi welen[79] mit wîfer liute râte. unde die man dâ[80] welt, die fullen ouch wîfe liute[81] fîn. Ir fol[82] ze dem minften fiben fîn über ein[83] iegliche fache. ift[84] ir mêr, daz ift ouch guot.

98. VON TIUTSCHER LIUTE ÊREN.[1]

Die tiutfchen[2] kiefent[3] den künic. daz erwarb in der[4] künic Karl[5]. Swenne er gewîhet wirt, unde ûf den ftuol ze Ache[6] gefezet wirt[7] mit der[8] willen, die in erwelt hânt: fô hât er[9] küniclîchen gewalt unde namen. als[10] in der pâbeft gewîhet, fô hât er volleclîchen des rîches gewalt unde keiferlichen namen.[11] Den künic kiufet man ze rihter[12] umbe eigen unde umbe[13] lêhen unde über[14] iegliches menfchen lîp unde umbe alles[15] daz vür in[16] ze klagen kumet[17]. Der keifer mac in allen landen niht gefîn, unde mac alles ungerihte niht verrihten[18]. Dâ von lîhet er den fürften unde[19] anderen herren wereltlich[20] gerihte.[21] an die vierten hant mac

---

[68]) ftênde — vw. *fehlt B.* [69]) vrteil v. *B. Z.* fy vellenn *Dr.* [70]) w. fwes *B. Bac. z. Dr.* w. was *Bb.* w. fwem *Z.* [71]) fch. wirt v. g. *B. Z. Ba.* fur gericht fch. wirt *Bbc. z. Dr.* [72]) richter tun *Bbc. Dr.* [73]) vnd wer *Bc.* [74]) ein cleine *Babc. z.* [75]) nach gewonheit *B. Babc. z. Dr.* nah g. gewonheit fchvldic *Z. Absatz und Überschrift* Von vrteil *Z.* [76]) vnde niemen *B.* [77]) der dar zvo erwelt wirt. vnde im *B. Z. Babc. z. Dr.* [78]) im *B. Z. Babc. z. Dr.* [79]) erweln *Z.* die fol der richter wölen *Dr.* [80]) dâ *fehlt Babc. z. Dr.* [81]) liute *fehlt Bc. z.* [82]) fvlen *B. Z. Bab. z.* Dr. vnd fönd ir *Bc.* [83]) ein *fehlt Bb. z.* [84]) vnd ift *Dr.*

XCVIII. Senckenberg 97. *Berger* 160 (163). 159. *Schilter* 101. 102. *Lahr* 18. 19. — *Wahl und Weihe des Kœnigs; Weihe des Kaisers. Richtergewalt des Kœnigs; Verleihung derselben bis an die dritte Hand. Sächs. Landr. III,* 52. — [1]) Des keifers gewalt *B.* Von kunclichen eren *Z.* kunglich er (er *fehlt z.*) vnd keiferlich ere (cxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) tvfchen *Z.* [3]) criften *Dr.* [4]) der *fehlt Babc.* [5]) karel *B.* karle (karlin *Bb.*) als ditz (das *Dr.*) bvoch feit *Z. Babc. z. Dr.* [6]) Auch *Dr.* [7]) gefetzet w. vf d. ftvol ze ache *Z.* unde ûf — wirt *fehlt Babc. z.* [8]) der fvrften *Z.* [9]) der *Z.* [10]) Swenne *Z.* gewalt So hat er ere fo *Bc.* Vnd als *Dr.* [11]) So hat er denn völklich gewalt dez richs vnd keyferliche ere *Bc. Absatz und Überschrift* Keiferlich gericht (cxvj *Bc.*) *Babc. z.* Von keyferlichem gericht *Dr.* [12]) ze rihter *fehlt A.* [13]) vber eigen vnd (vnd *fehlt Bb.*) über *Babc. Dr.* [14]) vmbe *B. Z.* über eigen vnd über *z.* [15]) uber alles *Babc. z. Dr.* vnde alles *Z.* [16]) in *fehlt B.* [17]) kommet zeklagen *Dr.* das im ieman clagt *Bc.* [18]) gerihten *Z.* [19]) vnde (*fehlt Dr.*) den grauen. vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) werltlichiv *B.* weltlichiv *Z.* geweltliches *Bb.* [21]) So enmac ouch der keifer in allen landen nit gefîn, unde mac alles unreht niht verrihten. Dâ von lîht er den künigen diu künicriche, daz fi an fîner ftat diu lant berihten füllen, der künic in fîme künicriche, der herzoge in finem herzogetuome; unde pfalnzgrâven unde lantgrâven unde marcgrâven unde andern grâven unde allen werltlichen rihtern. *Bertholds Predigten S.* 11. *vgl. S.* 9.

Digitized by Google

dehein[22]) gerihte nimmer[23]) komen mit rehte[24]) dâ man umbe[25]) menſchen bluot[26]) rihten ſol[27]) oder umbe alle vrevel.[28])

VON TIUTSCHEN LANDEN.[1]) 99.

In tiuſchen[2]) landen[3]) hât ieglich land ſînen phalenzgrâven[4]). Sahſen hât einen. Franken[5]) hât einen[6]). Swâben hât[7]) einen. Beigeren[8]) hât[9]) einen. Diu[10]) vier lant[11]) wâren hie vor künicrîche[12]). Daz was hie vor[13]), dô Julius ze Rôme[14]) künic was[15]), unde er[16]) tiutſchiu[17]) lant betwanc: dô wolte er[18]) niht daz über alliu tiutſchiu lant[19]) mêr[20]) küniges wære wan ſîn.[21])

VON DER BUOZE.[1]) 100.

Ein ieglich[2]) rihter ſol buoze hân[3]) in ſînem gerihte, als im denne geſezet iſt nâch guoter gewanheit[4]). Ez mac dehein rihter klager[5]) unde rihter[6]) geſîn an der einen ſache.[7])

---

[22]) gerihte — dehein *fehlt B.* [23]) nit *z.* [24]) mit r. nimmer komen *B. Z. Bb. Dr.* mit rehte *fehlt Bac.* [25]) vber *B.* [26]) vmb blvot vergiezen *Z.* vmb bluot rünſen *Bab.* vmb bluot runs *z.* vmb bluot rünſs *Bc.* kommen dann vmb bluotreunſe *Dr.* [27]) richten wil *Bc.* rihtet *B. fehlt Z. Bab. z. Dr.* [28]) vr. rihtet *A.* den totſlac rihtet *Z.* den tott ſchlag richtet In tütſchem lande (tutſchen landen *Bb. z.*) *Bab. z.* die tot ſlege in tiutſchen landen *Bc.* den todſchlag richtet oder vmb all ander fräfeln richtet in teutſchen landen *Dr.*

XCIX. Senckenberg 98. *Berger* 159 *fg. Schilter* 103. *Lahr* 20. — *Von den Pfalzgrafen der vier Lande Sachsen Franken Schwaben und Bayern. Sächs. Landr. III*, 53. — [1]) von thevſchen landen *B.* Von fier landen (cxiiij *Bc.*) *Babc. z. Dr. ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) teutſchen *B.* [3]) Intvſchem lande *Z.* In tiutſchem lande da *Bc.* [4]) phalnzgraven *B.* phalzgraven *Z.* [5]) Beigern *Z.* Beyren *Dr.* [6]) peigeren einen *Bb.* franken h. einen. Vnde fahſen hat einen. *B.* [7]) Francken hat *Dr.* hât *fehlt Z. Bb.* [8]) Geren *A.* Vnde peiern *B.* Franken *Z.* vnd francken *Bb.* Schwæben *Dr.* [9]) hât *fehlt B. Z. Bb.* faxen die hant ein fwaben die hant einen franken die hand ein die peyer hand einen *Bc.* Sachſen hand ein, peyer hand ein Swaben ein vnd francken ein *z.* [10]) difiv *B. Bc. z. Dr.* [11]) lant herzogentvom *B.* lant das *Bc.* ditz *Z.* [12]) vier küng rich *Bc.* alles königreich *Dr.* [13]) daz geſchah *Z. Babc. z. Dr.* daz geſchach zerome *B.* [14]) J. des erſten *B.* [15]) wart *B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) er *fehlt Z. Bc. Dr.* [17]) tivſchiv *Z.* tütſches *Ba.* [18]) ivlius *B. Z. Babc. Dr.* [19]) riche *Bab. z.* elliv romiſchen riche *B. Z.* l. vnnd römiſch reich *Dr.* [20]) iht *B.* iht mere *Z. Ba. z.* vtzit me *Bb.* [21]) wann er *Bab. z.* denn er *Bc.* wan er eine *Z.* dann er alleyn, Seidher wandlet man inen den namen vnnd hiefs ſy hertzogenn do ſy die römer bezwungen, Doch behielten ſy die fürſten zuo mann vnd die vanlehenn vnder den mannen. ſeyder habent die keyſer beyde fürſten vnd vanlehen abgebrochen. *Dr.*

C. Senckenberg 99. *Berger* 162. *Schilter* 104. *Lahr* 21. — *Buſse der Richter. Niemand kann in eigner Sache zugleich Klæger und Richter seyn. vgl. Sächs. Landr. III*, 53. *Bayr. Landr.* 4. — [1]) Von rihter bvoze *Z.* Ob ein fvrſten ampt geteilet wirt *B.* Wa (Wie *Bb.*) man den kung beclagen ſol (cxvij *Bc.*) *Babc. z.* Wenn man den künig klagen ſol *Dr.* [2]) Ieglich *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) haben bvoze *B. Z. Bb. z. Dr.* haben bueſſen *Ba.* [4]) gewonheit *die übrigen.* nach g. gewonheit. als im danne gefetzet iſt. *B.* [5]) beidiv cl. *B. Bc. z.* bedi klagen *Bb.* [6]) beidiv rihtær vnde clagær *Z. Dr.* [7]) an — f. *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

101. VON FÜRSTEN AMPTEN. [1])

Man enmac mit rehte dehein fürſten ampt [2]) zwein mannen [3]) gelîhen. Geſchihet ez aber [4]), ire deweder [5]) mac dâ von ein fürſte [6]) geheizen [7]) noh geſîn [8]). alſô enmac man weder [9]) marcgrâveſchaft [10]) noch phalenzgrâffchaft [11]) noch grâveſchaft [12]). unde [13]) ſwer ſi teilet [14]), ſô hânt ſi iren namen verloren. Der künic ſol mit [15]) rehte diſer hêrſcheſte deheine [16]) in ſîner gewalt hân jâr unde tac: er ſol [17]) ſi hin lîhen. unde [18]) tuot er des niht [19]), daz klagen die herren [20]) unde ander daz in werre [21]) dem phalzgrâven [22]) von [23]) Rîne. der [24]) iſt ze rehte rihter [25]) über den künic. [26])

102. WIE DER KÜNIC DEM RÎCHE HULDE SWEREN SOL. [1])

Als man den künic kiuſet, ſô ſol er dem rîche hulde ſweren, unde ſol [2]) in den eit vier dinc nemen [3]). Daz er [4]) reht ſterke, unde unreht [5]) krenke, unde daz rîche verſpreche [6]) an ſînem rehte [7]), unde daz rîche [8]) alle zît mêre [9]) unde [10]) niht ermer mache [11]). Diz ſchrîbet der künic an [12]) allen ſînen brieven [13]) die er ſendet, daz er daz rîche alle zît [14]) rîchende ſî [15]), unde [16]) niht ermer mache [17]). Als [18]) der künic ûf den ſtuol ze Ache [19]) geſezet wirt mit dem mêren teile der fürſten die in derwelt hânt [20]), ſô ſol

---

CI. Senckenberg 100. *Berger* 162 *fg. Schiller* 104. *Lahr* 21. — *Fürſtenämter können nicht getheilt, noch vom Kœnige unverliehen gelaſſen werden. vgl. Sächs. Landr. III*, 53. — [1]) *ohne Überſchrift mit dem vorigen in eins alle übrigen.* [2]) ſvrſten niht *B.* dehein fürſten ampt mit recht *Bab. z. Dr.* [3]) herren *Z.* mannen nit *Ba. z.* ſo mag man enkein f. a. zw. m. recht *Bc.* [4]) aber ez *B. Bab. z. Dr.* [5]) wederre *Z.* yetweder *Dr.* [6]) ein f. da von *B. Z.* mit recht nit ein f. da von *Ba. Dr.* [7]) niht geh. *Z.* [8]) mit recht nut dauon ein furſt geſin noch geheiſſen *Bb.* mitt recht ein f. da von ſin noch heiſſen *z.* er mag da wider mit recht enkein fürſt ſin noch geheiſſen *Bc.* [9]) weder *fehlt Bc.* [10]) margravefchaft *B.* margraffchaft *Z.* [11]) pfaluzgrafchaft *B.* phlalz gravefchaft *Z.* [12]) grafchaft *B.* gravefchaft noh lantgravefchaft *Z.* Alſo mag man marckgraffenſchafft vnd pfallentzgraffentſchafft. noch Graffchafft *Bb. z.* Alſo mag man marggrauffchaft vnd graffchaft *Ba.* [13]) unde *fehlt B. Z. Babc. z.* [14]) div t. *Z. Babc. z.* als man div geteilet *B.* graffchafft die geteylet wäre *Dr.* [15]) ze *Z.* [16]) herrſchafft kamer *Dr.* [17]) fvl *B. Z.* [18]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) ez dar vber *B.* [20]) fvrſten *B. Z. Babc. z.* [21]) gehrift *z.* [22]) phalnzgrauen *B.* [23]) von dem *B. Z. Ba. Dr.* vom *Bbc. z.* [24]) wann der *Babc. z.* [25]) rihter *fehlt A.* [26]) iſt zerihter vber in gegeben *B.* kung vnd dauon hat die pfalencz vil eren *Babc. z. Dr.*

CII. Senckenberg 101. *Berger* 161 *fg. Schiller* 105. *Lahr* 22. — *Von den Eiden und den für die Wahl erforderlichen Eigenſchaften des Kœnigs. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) Wie der kvnic dem riche ſweren ſol. *B. Bb.* wie der kung dem riche ſwert *Ba. z. Dr.* wie der künge ſwert cxviij *Bc.* Von der kur *Z.* [2]) ſol man *Dr.* [3]) nemmen vier dinge *Bbc. z.* in dem eide nemmen vier ding *Ba.* [4]) er im *A.* er das *Bac.* vnd das er *z.* Vnd das er das *Bb.* Das erſt iſt das er das *Dr.* [5]) das vnrecht *Babc.* [6]) verſtande *B. Z.* vnd das er das reich verſtande *Dr.* [7]) unde daz — rehte *fehlt Bc. z.* [8]) verſpreche — riche *fehlt Ba.* [9]) meren ſol *Dr.* unde daz r. — mêre *fehlt Bb.* [10]) vnd er das rich alle ſtvnt mere vnd es *Bc.* [11]) nichts e. machen *Dr.* erme *Z.* [12]) In *Babc. z.* [13]) alle ſin brieve *B. Bc.* allen f. rechten brieffen *Bb.* [14]) ze allen zitten *Babc. z. Dr.* [15]) richrende ſy *Ba.* merende ſi *Z. Bc.* mere *z.* [16]) vnde *Bc.* [17]) machende *Z.* [18]) Vnde als *B.* [19]) Auch *Dr.* [20]) in welent *Z.*

Digitized by Google

er nimmer mêr deheinen eit gefweren; wan umb[21]) ein dinc: ob[22]) in der pâbeſt zihet[23]) daz er an dem gelouben zwîvel. er muoz ouch der vrowen fweren die er ze[24]) ê nimt. daz hœret aber[25]) hie zuo niht. wan[26]) fwie ofte daz gefchiet[27]), daz iſt reht. Ob er geziuc fol ſîn einer ſache, des[28]) fol er helfende ſîn[29]), unde fol fagen bî des rîches hulden. daz fol man im[30]) gelouben[31]). unde umbe fweliche ſache ander liute fwerent, für die eide fol er gelübde tuon. daz[32]) fol man[33]) gelouben. lamen man[34]) unde[35]) miſſelfühtigen man[36]), unde der in dem banne[37]) oder in der æhte[38]) iſt[39]), oder ein heiden oder ein jude[40]) oder ein kezer iſt[41]): den[42]) ſullen die fürſten niht kieſen[43]). kieſent ſi in aber[44]), die andern fürſten[45]) verwerfent in wol[46]) an der ſtat dâ danne der[47]) hof hin geboten[48]) wirt[49]), ob man[50]) in diſer[51]) dinge eines[52]) überkumet[53]) als reht iſt.

WER ZE REHTE KÜNIC MAC GESÎN.[1]) 103.

Die fürſten ſullen kieſen einen künic der ein vrîer herre ſî, alſô[2]) vrî daz[3]) ſîn vater unde ſîn muoter[4]) vrî geweſen ſint[5]), unde[6]) ſullen niht mitter[7]) vrîen ſîn[8]), unde[9]) ſullen niemans man ſîn[10]) wan der phafen fürſten man[11]); unde ſol mitter[12]) vrîen ze man hân[13]). unde hânt ſi wîp[14]) genomen ſô man

---

[21]) an vmbe *B.* vmbe niut wann vmb *Bc. Dr.* vmb nüt denn vmb *Ba.* vmb nut an *Bb. z.* [22]) vmb dehein dinc. ane ob *Z.* [23]) ſchvldiget *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) er muoz — ze] Vnde (*fehlt B.*) ob er eine frowen zer *Z. B. Babc. z. Dr.* [25]) aber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [27]) er des ſwert *B.* wie dik das geſchicht (g. das gehöret her zuo nicht *Dr.*) wan *Bc. Dr.* ſwie im daz geſchiht. des mvoz er ſwern. als ander lvte wan *Z.* Wie dick das geſchicht das er das ſwert wann *Bab. z.* [28]) da *Z.* an eynander ſach des *Dr.* [29]) helfen *B.* [30]) im *fehlt B. Bab. z. Dr.* [31]) daz man gelovben ſol *Z.* [32]) vnd das *Bb.* [33]) man im *Bc. Dr.* [34]) man *fehlt Babc. z.* [35]) oder *Z.* [36]) mannen *Bab. z.* miſsſichtigee man *Bc.* lamen meuſelſichtigen mann *Dr.* [37]) panne iſt *Babc. z.* [38]) achte *Babc. z.* aucht *Dr.* oder d. in d. ehte oder in d. panne *B.* oder d. inpanne oder in æhte *Z.* [39]) iſt *fehlt Bc. z. Dr.* [40]) oder ein h. — jude *fehlt B. Z. Dr.* [41]) iſt *fehlt B.* oder ein h. — iſt *fehlt Babc. z.* [42]) die *Bc.* [43]) zuo kunge kieſen *Babc. z.* [44]) aber den *Bac.* aber diſen *Dr.* aber ſi den *Z. Bb.* kiſent aber in der ſvrſten ein teile *B.* tuond aber ſi das *z.* [45]) fürſten *fehlt B. Ba.* [46]) wol mit recht *Bac. z. Dr.* [47]) ſtatt do ein *Bac. z. Dr.* [48]) geſprochen *Z. Bac. z.* [49]) iſt *z.* wirt. oder iſt *B.* [50]) ein man *Ba.* den die andern furſten verwerſſent. ſi mogent woll mit recht an der ſtatt da ein hoff geſprechen ob inen *Bb.* [51]) der *Dr.* [52]) deheines *Z.* [53]) über ziugen mag *Bc.*

CIII. Senckenberg 102. *Berger* 163 *fg. Schilter* 106. *Lahr* 24. — *Der Kœnig muſs ein freyer Herr ſeyn. vgl. Sächs. Landr. III,* 54. — [1]) welher gebvrt ein kvnich ſîn ſvle. *B.* wen man ze kunge kieſen ſol *Z.* wer zuo kunge edel gnuog iſt (cxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) Vnd alſo *Bab. z. Dr.* vnde als *Z.* [3]) ſy das ouch *Bc.* [4]) Vnd muoter *Ba.* unde ſ. m. *fehlt B.* [5]) ſîn *Z. Ba.* ſeyen geweſen *Dr.* ſi. vnde der vater. vnde der mvter avch vri geweſen ſîn *B.* ſient geweſen vnd der vatter vnd der muter *Bb.* ſi vnd der vatter vnd muoter *z.* [6]) ſi *Ba.* [7]) mitel *Z. B. Ba.* vnd nit ſönd mittel *z. Dr.* [8]) ſîn geweſen mittell fryen *Bb.* ſind der vatter vnd die muoter ſönd ouch nit mittel frijen ſîn gſîn *Bc.* [9]) *fehlt Babc. z. Dr.* [10]) ſy ſuln nit ſîn man *Bab. Dr.* ſi ſönd ouch nit man ſîn *Bc.* ſi nit ſind man *z.* [11]) man *fehlt Bc.* [12]) ſuln mitel *Babc. z. Dr.* [13]) ſîn. ſi ſvlen mittel vrien zeman haben. vnde ſvlen niht man ſîn wan der pfaffen ſvrſten man *B. Z.* [14]) eeweib zuo der ee *Dr.* hat er ein ewip *B.*

Digitized by Google

5. fi[15]) kiufet, unde iſt diu[16]) niht alſô vri[17]): ſô ſol man ſîn[18]) niht kieſen ze künige[19]). wan daz wære wider reht[20]).

104. WELHES LANDES REHT DER KÜNIC HABEN SOL.[1])

Als der künic erwelt wirt, von ſwelhem lande[2]) er geboren[3]) iſt, des[4]) reht hât er[5]) verloren, unde[6]) ſol haben vrenſchez[7]) reht. von[8]) ſwelhem geflehte[9]) er geboren iſt, des[10]) reht hât er ouch[11]) verloren, unde ſol haben[12]) frenkiſch reht.[13]) Swen man ze künige welt[14]), der ſol ſîn reht wol[15])
5. behalten hân; rehte[16]) als hie vor geſchriben iſt[17]) von den rihteren[18]), in welher ahte die[19]) ſîn füllen als[20]) man fi kiufet[21]): in der ſelben ahte ſullen ouch die künige ſîn[22]) ſô man fi kiufet[23]). Die franken hânt daz reht, unde[24]) ſlahent fi einen man[25]) ze tôde[26]), ſi enwerden danne an der tât[27]) begrifen[28]), daz man iren eit nemen muoz[29]), ob ſi wellent ſweren[30]) daz ſi
10. unſchuldic ſîn[31]). werden[32]) ſi an der tât[33]) begrifen[34]), ſô ſol man[35]) über ſi rihten[36]) als über ander liute.

105. WIE MAN DEM KÜNIGE AN DEN LÎP GESPRECHEN MÜGE.[1])

Dem künige mac nieman an den lîp geſprechen, im werde daz rîche ê

[15]) in *B.* [16]) fi *z.* die fraw *Dr.* ſint die *Z.* [17]) alſô *fehlt Ba.* alz frij alz er *Bc.* [18]) in *B.* fi *Z. Bab. z. Dr.* [19]) ze k. *fehlt B. Z. Babc.* [20]) das recht *Bc.*

CIV. Senckenberg 103. *Berger* 164. *Schilter* 106. *Lahr* 24. — *Der Kœnig hat fränkisches Recht. Er darf um gewählt zu werden sein Recht nicht verwirkt haben. Besondres Recht der Franken in Klagen um Todtschlag. Sächs. Landr. III*, 54. – [1]) kungef reht *Z. ohne Überschrift in eins mit dem vorigen B. Babc. z. Dr.* [2]) geflehte *Z.* von ſw. l. *fehlt Bc.* [3]) erborn *Bc.* [4]) daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) er ovch *A.* [6]) Er *Dr.* [7]) vrenſchis *A.* frenſchez *Z.* frenſchetz *Bc.* frenkiſch *B.* frenckes *z.* franckes *Bab.* fränckiſche *Dr.* [8]) vnde von *B. Bc. Dr.* Vnd *Bb.* [9]) ſwelher gebvrt *B. Bbc. z. Dr.* lande *Z.* [10]) daz *B. Z. Bbc. z. Dr.* [11]) alſ *z.* ouch *fehlt Bc.* er ouch *fehlt Z.* [12]) ouch han *Bc.* [13]) frenſchez r. *Z.* frenſchetz r. *Bc.* frenſches r. *z.* franckes recht *Bb.* unde f. h. fr. r. *fehlt B. Dr.* von ſw. geflehte — reht *fehlt Ba.* [14]) erwelt *B. Dr.* welt ze kvnge *Z. Ba. z.* welt zu einem kung *Bb.* erwelt zuo küng *Bc.* [15]) wol *fehlt B.* [16]) rehte *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) geſprochen iſt *Bab. z.* man vor geſchriben hat. *B.* [18]) dem richter *z.* von d. r. *fehlt B.* [19]) wie die rihter *B.* [20]) ſo *B.* rihtærn. wie (vnd wie *Dr.*) die ſvln ſin ſo *Z. Ba. z. Dr.* r. wie die ſönd ſin *Bc.* [21]) welt *B. Z. Ba. z. Dr.* [22]) daz ſelbe ſol allez an dem kvnige ſin *B.* [23]) ſô — k. *fehlt B.* in d. ſelben — k. *fehlt Z. Ba. z. Dr.* als man — k. *fehlt Bc.* von d. rihteren — k.] *Absatz und Überschrift* Von Rihtern wie die ſollent ſin ſo man ſie welt zu Rihtern *Bb.* [24]) unde *fehlt Z. Bc.* [25]) man *fehlt Dr.* [26]) ob ſi einen man zetode ſlahent *B.* [27]) hant getat *Z.* [28]) ſi enw. — begr. *fehlt B.* [29]) mus nemmen *Bb.* [30]) ſwern wellent *Z. Babc. z. Dr.* [31]) ob ſi lavgen wellent *B.* [32]) Vnde werdent *Z. Babc. z. Dr.* [33]) hant getat *Z.* ſi werdent danne an d. hant getat *B.* [34]) gevangen *z.* getatt geuangen *Ba.* getat begr. vnd gefangen *Bc.* [35]) man ſol ir eides niht nemen. Vnde ſol *Z.* [36]) ſo nimet man ir eides niht vnde rihtet vber ſi *B.* So ſol man Ir eides nit nemen So richtet man über ſy recht (recht *fehlt Bb.*) *Babc. z. Dr.*

CV. Senckenberg 104. *Berger* 164 *fg. Schilter* 107. *Lahr* 25. — *Dem Kœnige kann, so lange er nicht des Reiches entsetzt ist, niemand an den Leib sprechen. Wem in Klagen auf Leib und Ehre und um Reichsgüter das Urtheil über ihn zustehe. Wie Eigen des Kœniges zu Reichsgut werden könne. vgl. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) wer vrteil vber den kvnich ſprechen ſol *B.* Wer uber den küng Vrteil ſprechen ſol (mag *Bb.* cxx *Bc.*) *Babc. z.* Wer über den künig richtet vnd vrteyl ſprichet *Dr. mit dem vorigen ohne Überschrift in eins Z.*

Digitized by Google

widerteilet[2]) mit der fürſten urteile. über des küniges lîp unde über ſîn êre mac[3]) nieman urteil ſprechen wan die fürſten. unde[4]) krieget er mit iemande umbe guot[5]) oder umbe anders iht[6]) daz des rîches iſt, dâ ſullen über ſprechen fürſten[7]) unde grâven unde[8]) vrîen unde des rîches dienſtman. unde iſt daz ein künic eigen hât[9]) ſô er wirt erwelt[10]), daz gît er mit rehte an daz rîche ob er wil. Lât aber er kint hinder im[11]), diu erbent ez mit rehte. wan die[12]) erbent des rîches guot niht. unde ſtirbet der künic âne kint, unde hât er[13]) daz eigen niht an daz rîche gegeben[14]): ſô erbent ez[15]) die næhſten erben. 5.

WER ÜBER DER FÜRSTEN LÎP RIHTER MAC GESÎN.[1]) 106.

Über[2]) der fürſten lîp unde über ir geſunt[3]) mac[4]) nieman rihter geſîn[5]), wan[6]) der künic. unde vert der künic[7]) von tiutſchen landen[8]), ſô ſol er einen hof gebieten an die ſtat dâ er[9]) ze rehte ſîn ſol[10]). dâ[11]) ſol er[12]) dem phalzgrâven[13]) von[14]) Rîne den gewalt geben daz er an ſîner ſtat[15]) rihter ſî[16]) über der fürſten lîp. unde gît er im den gewalt[17]) niht, ſô hât er dehein[18]) reht dar an[19]). Er ſol ouch alle ſîne[20]) juden die in tiutſchen landen[21]) ſint ſînem kanzelære enphelhen. unde tuot er des niht[22]), ſô phleget er[23]) ir doch[24]) mit rehte. 5.

VRÔNBOTEN.[1]) 107.

Swem[2]) vor dem rîche[3]) wirt verteilet[4]), über den ſol nieman[5]) rihten wan

[2]) verteilet *B. Z. Bbc. z. Dr.* erteilt *Ba.* [3]) ſol *B.* [4]) *fehlt Bc.* [5]) vmb guot mit ieman *Bc.* [6]) ander dinc *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) die f. *Dr.* [8]) unde *fehlt Ba.* die *Dr.* da ſollent furſten vber ſprechen Graffen *Bb.* [9]) Vnde hat ein k. eigen *B.* [10]) erwelt wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) im ſo er ſtirbet *B.* [12]) div kint *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) er *fehlt Z.* [14]) gegeben. an daz riche *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) ez erbent *B.*

CVI. Senckenberg 105 *Berger* 165 *fg. Schilter* 108. *Lahr* 26. — *Richter über der Fürsten Leib ist der Kœnig; sein Stellvertreter der Pfalzgraf vom Rhein. Für die Juden sorgt an des Kœnigs Statt der Kanzler. Sächs. Landr. III*, 55. — [1]) wer vrteil vber der fvrſten lip ſprich. *B.* Wer über fürſten Vrteil ſprechen vnd richten mag (fol *z.* fol cxxi *Bc.*) *Bac. z.* Wer vber furſten vnd herren vrteil ſprechen mag *Bb.* Wer über der fürſten vrteyl gerichten mag *Dr.* Kungef gerihte *Z.* [2]) Aber über *Dr.* [3]) geſint geſind *Babc. z. Dr.* [4]) fol *B. Z. Babc. z. Dr.* [5]) geſin *fehlt B.* [6]) ee wenn *Dr.* [7]) vnde als d. kvnc vert *Z.* unde v. d. künic *fehlt Ba.* [8]) tvſchem lande *Z.* tütſchem lande *Ba. Dr.* vnde als der k. von teuſchem lande varen wil *B.* [9]) es *z.* [10]) r. ſi *Z.* [11]) daz *B.* [12]) er *fehlt Z.* [13]) phalenzgraven *B.* phlazgraven *Z.* [14]) von dem *B. Z. Dr.* vō *Ba.* vom *Bb.* an dem *Bc.* [15]) an f. ſt. *fehlt Z.* [16]) das er richter ſy an defs kunges ſtatt *Babc. z. Dr.* [17]) des gewaltes *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) nicht *Dr.* [19]) dar an *fehlt Ba.* kein gewalt zerichtent *Bc.* [20]) die *B. Z. z.* [21]) intevtſchem (intvſchem *Z.*) lande *B. Z. Dr.* [22]) empfelen Das iſt der biſchoff von mencze (megentz *Bc.*) Vnd empfilet Im der küng die (der *Bc. Dr.*) Juden (er im der Juden *Bb.*) nit *Babc. z. Dr.* [23]) er phligt *B. Z. Bab. z. Dr.* er enphligt *Bc.* [24]) doch ir *Z.*

CVII. Senckenberg 106 *Berger* 166 *fg. Schilter* 109. 110. *Lahr* 27. 28. — *Gerechtsame, Bestellung, Amtsgewalt des Frohnboten. Sächs. Landr. III*, 55. 56. *vgl. Rupr. I*, 56. *II*, 83. — [1]) Des riches fron botten *Babc.* Des richſ frone bott (*am Rande* botten *z.*) *z. Dr.* Der vor gerihte verteilt wirt *Z. ohne Absatz und Überschrift B.* [2]) Der *Ba. z.* Wer *Bbc.* [3]) gerichte *A.* richter der leib *Dr.* [4]) erteilt *z.* verteilt wirt *Z.* [5]) da ſol niemen vber *Z.*

Digitized by Google

der rehte[6]) vrône bote[7]). [etwâ[8]) heizent fi rihter, etwâ[9]) anders.][10]) unde ift ir reht: als fi[11]) niun mannen oder wiben den lip genement[12]), fô ift der zehende ir[13]). den fol man von in lœfen[14]) als man[15]) ftate an in vindet[16]). Diz reht fullen fi haben in allen diutfchen[17]) landen[18]). Als[19]) der vrône bote[20]) erwelt wirt von dem künige oder von einem andern rihter[21]), fô fol er dem künige hulde fweren. alle[22]) die über den[23]) lip[24]) rihtent, die fullen vri fin, der[25]) lantfæzen vrien[26]). unde fwenne man in kiufet[27]), fô fol in der rihter nemen bî der hant[28]), unde fol in fezen ûf einen ftuol dâ ein fchœne[29]) küffen ûfe lige[30]), unde fol im die heiligen ûf fine fchôz[31]) fezen. dar ûfe fol er[32]) fweren daz er reht[33]) fterke[34]) als verre als[35]) er müge, unde daz er[36]) finer hêrfchefte getriu unde gewær fi[37]), unde in[38]) niht fage wan daz diu rehte wârheit fi[39]). als[40]) daz gefchiet, fô hât er reht[41]) ze phenden ein ieglich guot unde ze ftætene[42]) daz mit urteile[43]) dâ zuo kumet[44]). tuot er aber daz wider reht[45]), fô[46]) mac er finen lip[47]) verwürken als ein ander man. Swert fol er niht tragen[48]). unde ift im ieman rehtes[49]) wider, fô fol er[50]) den liuten dar ruofen. die fullen im gerihtes[51]) helfen. unde fwer im des[52]) wider ift, der folz dem[53]) rihter büezen.

108. WIE MAN DEN KEISER BANNEN SOL.[1])

Den keifer fol[2]) nieman bannen wan der pâbeft[3]). daz fol der[4]) tuon niht[5])

[6]) rehte *fehlt Bc. Dr.* [7]) gebvtel *Z.* [8]) Etwann *Bb.* [9]) vnde etwa *B.* etwa (ettwan *Bb.*) gebütel etwa (Etwan *Bb.*) *Bab. z. Dr.* [10]) etwâ h. — anders *fehlt Z.* [11]) fo fi *B. Z.* als einer *Babc. z.* als ir eyner *Dr.* [12]) genimet *Babc. z. Dr.* [13]) fin *Babc. z. Dr.* [14]) lofe man von in (im *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) er *Bac. z.* der *Bb.* [16]) vinde *B.* im vinde *Z. Babc. z.* [17]) tevfchen *B.* tvfchen *Z.* [18]) allem tütfchem lande *Ba.* l. alz hie ftat gefchriben *Bc. Absatz und Überschrift* Von den vronboten. *B.* Von dem gebivtel *Z.* Wie man fron botten welt (erwelt *Bb.* cxxiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [19]) So *B. Z. Bbc. z. Dr.* Wo *Ba.* [20]) gebvtel *Z.* [21]) von d. kvnige oder vor (von) andern rihtern erwelt wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) Vnd wale *Ba.* Vnd alle *Bbc z. Dr.* [23]) den *fehlt Bbc. z. Dr.* über den *fehlt B.* [24]) liebe *B.* vber die libe *Z. Ba.* [25]) der *fehlt B. Ba. z. Dr.* [26]) der vrien lantfæzen *Z.* die follent frie lantfeffen fin *Bb.* die fönd frij fin lantfeffen *Bc.* [27]) erwelt *Bc.* [28]) bi d. hant nemen *B.* [29]) fchœne *fehlt Z.* [30]) fi *Z.* ftvl. vnde vf ein kuffin *B.* Vnd ein küffen (kuffi *Bb. z.*) fol daruff fin (ligen *Dr.*) *Bab. z. Dr.* vnd im küffi dar vff legen *Bc.* [31]) fchoze *Z.* die fchoze *B. Bac. z. Dr.* den fchos *Bb.* [32]) vnde fol er dar vf *B.* Vnde er fol *Z.* Vnd fol *Babc. z. Dr.* [33]) das recht *Babc. z. Dr.* [34]) ft. vnd das vnrecht krenke *Bb.* [35]) als *fehlt Z. Bac. z. Dr.* [36]) daz er *fehlt B. Z.* [37]) fi vnd gewer *Bb.* unde gew. *fehlt Bc.* [38]) Jm *Bab. Dr. fehlt Z. Bc.* [39]) denn das war fi *Bc.* wan die warheit *B. Z. Bab. z.* wann die rechten vnd gantzen warheyt czuo allen zeiten *Dr.* [40]) fo *Bc.* [41]) gewalt *Z. Bac. Dr.* den gewalt *Bb. z.* [42]) zeph. vnde (v. *fehlt Bb.*) zefteten (zebefteten *Dr.*) ein iegliche gvt *B. Z. Babc. z. Dr.* [43]) m. rehte *B.* [44]) komen ift *Bc.* [45]) aber er (er aber *Bc.*) vnreht da mite (da mite *fehlt B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [46]) fô *fehlt Bc. Dr.* [47]) lip vnde fin gvt *B. Z. Babc. z. Dr.* [48]) tragen. noch fvren *B. Babc. z. Dr.* er niht fw. tragen noh fvoren *Z.* [49]) gerihtes *Z.* [50]) er fol *B.* [51]) gerihtes zerehte *Z.* rechtes *Bc.* [52]) des iht *Z.* [53]) fol dem *B. Z. Babc. z.* den fol der *Dr.*

CVIII. Senckenberg 107. *Berger* 167 *fg. Schilter* 111. *Lahr* 29. — *Wer den Kaiser und um welche Dinge er ihn bannen könne; wer den Kœnig. Sächs. Landr. III,* 57. — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* Wie man denn bannen fol den keyfer cxxiiij *Bc.* Wie man den keifer pannet *Z.* wer den keifer pannen fol *B.* [2]) fol noch enmag *Dr.* [3]) bapft alleyn *Dr.* [4]) er *B. Z. Babc. z. fehlt Dr.* [5]) vmb nith *Ba.* er nit tuon *Bc.*

Digitized by Google

wan umbe drî fache. Daz îst einiu[6]), ob er an dem gelouben zwîvelt. daz ander[7]) ob er sîn êwîp[8]) varen[9]) lât. Daz dritte[10]) ob er gotes hiuser[11]) stœret[12]). Diz[13]) reht hât er als[14]) er ze keiser gewîhet wirt. unde tuot er dâ vor einem bischolfe[15]) iht[16]) oder iemande anders[17]), der sol[18]) aber[19]) dem phalzgrâven[20]) von Rîne[21]) klagen bî dem êrsten[22]). der[23]) sol[24]) sînem erzbischolfe[25]) klagen[26]). der[27]) mac in mit rehte wol bannen. 5.

WÂ MAN DEN KÜNIC KIESEN SOL.[1]) 109.

Als man einen[2]) künic kiesen wil, daz sal man tuon ze Frankenfurt[3]). unde lât man die fürsten in die stat niht[4]), sô mugen si[5]) mit rehte kiesen vor der stat[6]). unde als si den künic erkiesent[7]), sô sol er die stat unde[8]) die liute die dar inne sint ze æhte[9]) tuon[10]), unde sol daz tuon[11]) ê daz er von der stat vare. unde als si sehs wochen[12]) in der æhte sint[13]), sô sol si der bischolf[14]) von Meinze[15]) ze banne[16]) tuon. unde[17]) als si in dem banne sehs wochen unde einen tac sîn gewesen[18]), sô sullen si mit rehte alle bischolfe[19]) ze banne tuon. unde wil der künc, er mac si bringen in des pâbestes ban. 5.

WER DEN KÜNIC KIESEN SOL.[1]) 110.

Den künic sullen[2]) drî phafen fürsten unde vier leien fürsten kiesen[3]). der

---

[6]) einz *B. Z.* Das ein *Ba. x.* Die ein ist *Bb.* Das ein ist das *Bc.* Der ist eyns das erst *Dr.* [7]) Die ander ist *Bb.* [8]) wip *B.* [9]) varen *fehlt Bc.* [10]) dritt ist *Ba.* Die dritt ist *Bb.* [11]) gotshvser *Z.* die g. h. *Ba.* [12]) zerstort *Z. Bbc. x.* erstört *Dr.* [13]) daz *B. Bc. Dr.* Die *Bb.* [14]) so *B. Z. Babc. x. Dr.* [15]) bischof *B. Z.* [16]) darnach icht eynem bischoff *Dr.* [17]) einem andern *Bab. x.* bischoff oder vor eim andren richter iut *Bc.* [18]) er s. *B. Z. Dr.* er sol es *Babc. x.* [19]) aber *fehlt Bb.* [20]) phalenzgraven *B.* [21]) v. R. *fehlt B. Z. Babc. x. Dr.* [22]) bi d. ersten cl. *B. Bab. x. Dr.* by d. ersten sagen *Bc.* [23]) vnde der *B.* [24]) sol ez *Z. Bbc.* [25]) ertzbischove *B.* erzpischose *Z.* [26]) sagen *Z.* der sol sinem e. kl. *fehlt Dr.* [27]) vnde der *Z. Babc. x.*

CIX. Senckenberg 108. *Berger* 168. *Schilter* 112. *Lahr* 30. — *Kœnigswahl zu Frankfurt. Acht und Bann über die Stadt, falls sie die Wahlfürsten nicht einlasse.* — [1]) *so B. Z.* Wie man den künig kiesen sol *Dr.* Wie man den kung küfelt (cxxv *Bc.*) *Babc. x.* Wan man den chisen sol *A.* [2]) den *B. Bb. Dr.* [3]) franckfurt *Ba. x.* franckfort *Bb.* franckfurt oder auf dem plan vor der statt *Dr.* [4]) niht in d. stat *B. Babc. x. Dr.* [5]) si in *Bb. Dr.* sy in wol *Bc.* si mvgen in *B. Z.* [6]) vor d. stat kiesen *Bc.* [7]) gekiesent *Z.* kiesent *Bab. x. Dr.* [8]) die stat unde *fehlt Bc.* [9]) Achte acht *hier und nachher Babc.* [10]) zuo aucht thuon die darinn seind *Dr.* [11]) unde s. d. tuon *fehlt Babc. x. Dr.* [12]) w. vnde einen tac *Z.* acht wuchen *Bc.* [13]) sint gesin *Bc.* in der auchte seindt sechs wochen *Dr.* [14]) pischof *B.* bischof *Z.* [15]) magenze *Z.* mencze *Babc. x. Dr.* [16]) in den pan *B.* [17]) *fehlt Z. Babc.* [18]) dar inne sint sehs w. (die sechs wchen sind *x.*) vnde e. tac *B. Z. Babc. x. Dr.* [19]) pischove *B.* pischose *Z.*

CX. Senckenberg 109. *Berger* 168 — 171. *Schilter* 113. 114. *Lahr* 31. 32. — *Von den sieben Kurfürsten und deren Reichsämtern. Verfahren bei der Wahl des Kœnigs. Strafe des bestochenen Wählers. Sächs. Landr. III,* 57. — [1]) *Ebenso B.* wer den kung küfet (cxxvj *Bc.*) *Babc. x. Dr.* Von des kungef kur *Z.* [2]) sol kiesen *B.* svln kiesen *Z. Babc. x.* Welche den künig sollen kiesen *Dr.* [3]) kiesen *fehlt B. Z. Babc. x. Dr.*

Digitized by Google

bischof von Mênze [4]) ist kanzler ze [5]) diutschen landen [6]); der hât die êrsten stimme an der kür [7]). Der bischolf [8]) von Triere ist [9]) kanzler über daz künicrîch Arel [10]); der hât die andern stimme an der kür [11]). Der bischolf von Kollen [12]) der [13]) ist kanzler ze Lamparten [14]), unde [15]) hât die dritten stimme an der kür [16]). Daz sint driu fürsten ampt; diu hœrent ze der kür [17]). under den leien fürsten sô hât der phalenzgrâve von Rîne die êrsten stimme [18]) an der kür; der ist [19]) des rîches truhsæze [20]), unde er [21]) sol dem künige die êrsten scüzel [22]) tragen. Der herzoge von Sahsen hât [23]) die andern stimme an der kür under den leien [24]); der ist des küniges [25]) marschalc, unde [26]) sol dem künige sîn swert tragen [27]). Der marcgrâve von Brandenburc der hât die dritten stimme an der kür, unde ist des rîches kamerer, unde [28]) sol dem künige wazer geben. Der herzoge von Beiern hât die vierden stimme an der kür, unde ist [29]) des rîches schenke, unde [30]) sol dem künige den êrsten [31]) becher tragen. Dise [32]) vier [33]) sullen tiutsche [34]) man sîn von vater unde von muoter oder von eintwederme [35]). unde swenne [36]) si wellent kiesen [37]), sô sullen si gebieten eine spràche ze [38]) Frankenfurt [39]). Die sol der bischolf von Meinze gebieten [40]) bî dem banne, unde der phalnzgrâve von Rîne [41]) bî der æhte [42]). si sullen dar gebieten ir gesellen ze dem gespræche [43]), die mit in dâ welent,

[4]) mainz *B.* magenze *Z.* [5]) in *B. Dr.* [6]) tevschen l. *B.* tvschem lande *Z.* tütschem lande *Ba. z.* [7]) wal *Bab. z. Dr.* wal. die andern *B.* [8]) bischof *B. Z.* [9]) der ist *B.* [10]) arle *B.* [11]) der hât — kür *fehlt B.* Triele die andern kvr *Z.* Trier die ander stimme *Bb.* triern (trier) die andern *Bac. Dr.* triel die andren *z.* [12]) bischof von kölne (koln *Z.*) *B. Z.* [13]) der *fehlt B.* [14]) vber lantparten *B.* [15]) der *B.* [16]) koln (cöln) die dritten *Z. Babc. z. Dr.* [17]) Daz sint — kür *fehlt B. Z. Babc. z. vgl. Anmerk.* 27. [18]) Vnder den leigen (leyen fursten *Bb.* Vnd der leyen fürsten *Dr.)* ist der erste ander stimme zeweln (ze weln an der st. *Babc. z.* erst zwen an der stymm zwen welen *Dr.*) der phalzgrave von dem (von *Bb.*) rine *Z. Babc. z. Dr.* Der phalenzgrave von dem rine. der hat die ersten st. vnder den leienfvrsten zewelen *B.* [19]) an d. k. d. ist *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [20]) trohsetzze *A.* trvshsez *B.* trvhsæse *Z.* [21]) er *fehlt B.* tr. der *Z. Babc. Dr.* unde er *fehlt z.* [22]) schvzzelen *B.* schvlzeln *Z.* schüsseln für *Babc. z. Dr.* [23]) hât *fehlt B.* [24]) stimme — leien *fehlt B.* [25]) riches *B.* [26]) Der ander (a. an der stimme *Bab. z. Dr.* Die ander stimme das *Bc.*) ist der h. v. f. des riches marschalc (marckschalk *z.*). der *Z. Babc. z. Dr.* [27]) tragen Der bischoff von cölne ist marschalk (Cantzler) zuo lamparten (Der — lamp. *fehlt Dr.*) Der (Der Bischoff *Bbc.*) von triern (triel *z.*) ist kanczler ze dem kungrich ze (von *Bb.* ze von *Bc.*) arle das sint drü ampt die hörent zuo der kur *Babc. z. Dr.* [28]) Der margrave von brandenbvrch die dritten der ist des riches kmerer. vnde *B.* Der drite ist der margrave von brandenbvrch des r. kamerare. der *Z. Babc. z. Dr.* [29]) der h. v. peiern. die vierden. der ist *B.* Der fierde ist der herczog von peyern *Babc. z.* Der viert ist der künig von behem *Dr.* [30]) der *Bc. z.* [31]) Der vierde daz ist des r. schenke. der sol dem kvnge sinen *Z.* [32]) Die *Ba. z.* für tragen Die *Bbc.* becher bieten Doch ist zewiffen das der künig von behem keyn kure hat wann er nicht eyn teutscher man ist. aber die *Dr.* [33]) vier fvrsten *B.* [34]) tvsche *Z.* [35]) ir eintwederm *Z.* oder v. eintw. *fehlt Bc.* [36]) als *B.* [37]) in wellen k. *Z. Bc.* kiesent *Bab. z. Dr.* [38]) ein gespræche hin ze *Z.* ein spr. gebieten hinz *B. Ba. z.* ein gesprech gebieten hin gan (zuo *Dr.* hin *fehlt Bc.*) *Bbc. Dr.* [39]) franckfurt *Bb. z. Dr.* [40]) gebieten d. bischof v. meinze *B. Dr.* suln geb. d. bischoff v. mencze *Bac. z.* daz sol gebieten d. bischof v. magenze *Z.* vnd soll das geb. d. Bischoff v. mentz *Bb.* [41]) vō rin *Ba.* phalzgrave v. dem r. *Z.* bey rein sol es gebieten. *Dr.* vnde sol si der phalenzgrave von dem r. gebieten *B. Bc.* vnd sol si gebietten d. pfallentzgraff vom Rine *Bb.* [42]) Achte acht aucht *Babc. Dr.* vnd sol si der pfalenczgraff bi dem rin bi der ach gebieten *z.* [43]) zv dem gespreche ir gesellen *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

unde der[44]) andern fürſten als vil als ſi ir gehaben megen[45]). Dar umbe iſt der fürſten ungerade geſezet: ob vier[46]) an einen vallen[47]) unde dri[48]) an den andern, ſô ſol ie diu minner menige der mêrern volgen[49]). daz iſt an der[50]) kür reht[51]). Ê daz[52]) die fürſten kieſent[53]), ſô ſullen ſi ûf den[54]) heiligen ſweren daz ſi durch liebe noch durch leide noch durch guotes miete, daz in geheizen ſi[55]) oder gegeben ſi[56]), noch durch niht wellen[57]) daz gewærde heize, wan als vil in ir[58]) guot gewizen ſage[59]). Swer anders welt wan als an diſem buoche[60]) ſtêt, der tuot wider got unde wider reht[61]). unde wirt ir einer dar nâch[62]) überreit als reht iſt[63]), daz er guot dar umbe habe gelobet ze nemen oder hât genomen[64]): daz iſt[65]) ſymonîe; der hât ſîne[66]) kur verloren, unde ſol[67]) ſi nimmer mêr[68]) gewinnen, unde[69]) iſt dâ zuo meineide. daz[70]) ſol geſchehen dâ der künc einen hof[71]) gebiutet. Dar ſol man dem ſelben ouch[72]) gebieten, er ſi leien fürſte[73]) oder phafen fürſte[74]). unde kumet er niht dar, man[75]) ſol im anderſtunt ze andern hoven[76]) gebieten. unde kumt er ze den dritten[77]) niht, ſô ſol man[78]) in meineide ſagen[79]); unde ſwaz er von dem rîche hât, daz iſt dem rîche ledic[80]), unde der künic ſol in[81]) ze æhte[82]) tuon. unde iſt ez[83]) ein phafen fürſte, der künic riht[84]) über in[85]) als über einen[86]) leien, unde[87]) ſol dem pâbeſte ſchrîben[88]) wie übel er gevaren habe, unde wie er ſîne triwe an der kriſtenheit gebrochen habe; unde heize[89]) daz bewæren vor dem pâbeſte. der ſol in dan-

[44]) mit in wend ſin vnd ouch der *Bc.* welen ſvlen. dar nach den *B. Z. Bab. z. Dr.* [45]) vil ſi der (ir *Babc. z. Dr.*) gehaben mvgen (mvgen haben *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [46]) dri *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) gevallen *Z. Babc. z.* [48]) vier *B. Z. Babc. z. Dr.* unde *fehlt z.* [49]) daz die dri den vieren volgen ſvlen (ſuln volgen *Bac. z. Dr.*). vnde ie ſol (ſoll ie *Bb.* alſo ſol ie *Z.* ſol *Ba.*) div minner menge (volge *Z. Ba. z. fehlt B.*) der (den *Bb.* vnd das minder dem *Dr.*) mereren volgen (vnde — volgen *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [50]) an aller *B. Z. Ba. z. Dr.* wann das iſt an aller *Bb.* Vnd das ſelbe iſt an aller *Bc.* [51]) *in B. ein Paragraphenzeichen. Absatz Ba. z. Absatz und Überschrift* Wie man den kung kuſett *Bb.* Wie die fürſten kieſent eynen künig das merck *Dr.* E ſi die fürſten kieſent *Bc.* [52]) daz *fehlt Bab. z.* So ſi *Bc.* So *Dr.* [53]) wellent kieſen *Bb.* kieſent eynen küng *Dr.* [54]) zen *Bb.* [55]) ſi *fehlt Bb.* [56]) ſi *fehlt z.* [57]) welen *B.* willen *Dr.* daz ſi d. gvotes miete daz in geheizen ſi. oder gegeben ſi. noh d. liebe. noch d. leide. noh d. rache. niht enwelu *Z.* [58]) wan als in ir *Z. Bbc. z. Dr.* wan als in *B.* wann als Jr *Ba.* [59]) ſage vnd lere *Dr.* [60]) als hie (hie vor *Bbc. Dr.*) geſchriben *B. Z. Babc. z. Dr.* [61]) das recht *Dr.* wider das reht vnd wider got *Bc.* [62]) dar nâch *fehlt Z.* [63]) als r. iſt *fehlt Z.* [64]) gvot gelobt hat (h. g. *Bac. z. Dr.*) zenemen oder genomen hat (h. g. *Bab. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* dar vmbe genomen hat. oder hat gelobte zenemen *B.* [65]) heizet *Z.* [66]) die *Dr.* [67]) ſol er *Ba.* Vnd er ſol *z. Dr.* [68]) mere wider *Z.* [69]) er *z.* vnd er *Dr.* [70]) ditz *B. Z. Bab. z. Dr.* Vnd man ſol in dar zuo meineid ſagen Vnd das *Bc.* [71]) hof hin *Dr.* den hof hin *B.* [72]) ouch dem ſelben *Bab.* ouch *fehlt z.* [73]) leie *B. Dr.* [74]) er ſi — fürſte *fehlt Babc. z. vgl. Anm.* 78. [75]) er *Babc. z. Dr.* [76]) zeinem andern hof *B.* zuo eim andren hoff *Bc.* zem andern hove *Z. z.* zen andern houe *Ba.* zu dem andern hoff *Bb.* zuo dem anderen hof dar *Dr.* [77]) vnde zem dritten (dr. hoff gebieten *Bc.*). vnde kvmet er da hin *B. Z. Babc. z. Dr.* [78]) nit es ſyen leyen oder pfaffen fürſten (er ſi leye furſt oder pf. furſt *Bb.* er ſey leyen oder pf. fürſte *Dr.*) man ſol *Babc. z. Dr.* [79]) ſagen vnd künden *Dr.* [80]) das iſt alles veruallen *Dr.* [81]) ſol in d. kvnic *B. Z. Babc. z. Dr.* [82]) Aucht *Ba. Dr.* achte acht ach *Bbc. z.* [83]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [84]) rihtet *B. Bab. z. Dr.* [85]) ſol vber in rihten *Z.* [86]) den *B. Dr.* [87]) Vnde er *Z.* [88]) ſchreib dem bapſt *Dr.* ſchribt dem babſt *Babc. z.* [89]) heiſst *Bc. fehlt Dr.*

Digitized by Google

ne [90]) von allen ſînen phaflîchen [91]) êren ſcheiden [92]), unde ſîn biſchtuom [93]) einem andern [94]) lân [95]); unde [96]) ſol dar nâch leben als in der pâbeſt heiȝet leben [97]). wan der pâbeſt hât vollen gewalt, unde mac [98]) im genâde tuon unde mac [99]) im ſîn biſchtuom [100]) wider lâȝen [101]) unde ſîne pheflich [102]) êre. daȝ ſtêt an ſînen genâden [103]). unde [104]) wirt der künic der ſelben ſchulden [105]) überkomen, ſô iſt er ze unrehte an dem rîche. Daȝ [106]) ſol man über in klagen [107]) dem phalzgrâven [108]) von dem [109]) Rîne. Nieman mac geziuc über in ſîn umbe die ſchulde [110]) wan die fürſten, ſi ſîn geiſtlich oder werltlich. [111])

111. VON DES RÎCHES FÜRSTEN. [1])

Des rîches fürſten ſullen deheinen [2]) herren hân der ein leie ſî [3]), von dem ſi lêhen haben [4]), wan der künic [5]). unde ſint ſi deheines leien man ân [6]) des küniges [7]), ſô mugen ſi mit rehte [8]) niht fürſten geſîn [9]). Eȝ iſt dehein vanlêhen [10]) dâ von ein man [11]) fürſte müge geſîn, er enphâh eȝ mit ſîner [12]) hant von dem künige [13]). Swaȝ ein man von dem rômiſchen künige enphâhet [14]), unde ſwer eȝ danne von dem ſelben enphâhet [15]), der iſt [16]) niht der vorderſte [17]) an dem lêhen [18]). dâ von mac er niht ein fürſte geheiȝen [19]). Sô [20])

[90]) ſo (als *B.*) daz geſchiht ſo ſol in der baſt (pabeſt) *Z. B. Babc. x. Dr.* [91]) pfeſlichen *B.* [92]) ſcheiden von allen f. phaflichen ern *Z.* ſetzen *Dr.* [93]) ſol ſîn biſtvm *B. Z. Babc. x. Dr.* [94]) andern biſchof *Z. Bac. x. Dr.* [95]) lihen *B. Babc. x. Dr.* [96]) Vnde er *Z.* [97]) leben *fehlt Bc. x.* [98]) wan der p. volleclichen gewalt hat (hat v. gewalt *Bb.*). ſo mag er *B. Z. Babc. x. Dr.* [99]) im genâde — mac *fehlt Z.* [100]) biſtvm *B. Z.* [101]) wider gen *Bc. x.* wider *fehlt Z.* [102]) phafliche *Z.* [103]) ob erz an ſînen gnaden vint *Bc.* [104]) *fehlt Dr.* [105]) ſchvlde *B. Z. Babc. x. Dr.* [106]) da *B.* [107]) da (da ſol) man in vmb (vmb *fehlt Bb. Dr.*) beclagn vor *Z. Babc. x. Dr.* [108]) vor dem pfalenzgraven *B.* [109]) dem *fehlt Bb.* [110]) vber die ſchvlde. vber in ſîn *B.* ſîn vmb die ſchulde über jn *Babc. x. Dr.* [111]) phafen oder leigen *Z.*

CXI. Senckenberg 110. *Berger* 172 *fg. Schilter* 115. 116. *Lahr* 33. 34. — *Als weltlichen Lehnsherrn dürfen die Reichsfürsten nur den Kœnig haben. Fahnlehen und Zepterlehen. Sächs. Landr. III*, 58. 59. 60. — [1]) Wie man fürſten amp (ampt) empfahen ſol (cxxiij *Bc.*) *Babc. x. Dr. weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) ein *Bb.* [3]) der ein leyge *Bc.* der leye *Bb.* [4]) von dem ſi l. habn. der ein leige ſi *Z.* [5]) den k. *B. Bac. x.* von dem k. *Bb.* wann den k. alleyn *Dr.* [6]) wan *Bc.* [7]) den kvnic *B. Bab. x. Dr.* unde — küniges *fehlt Z.* [8]) m. r. *fehlt B. Z. Bab. x. Dr.* [9]) ſo ſind ſi nit fürſten *Bc. Absatz und Überschrift* Van lehen *Z.* [10]) man lehen *Bc.* [11]) man *fehlt Bc.* [12]) ſin einſs *Bac. x. Dr.* ſiner eines *Bb.* ſins eins *Z.* [13]) von d. k. *fehlt Bc.* habe ez mit ſin eines h. von d. kvnige enphangen *B.* [14]) man vor (von *Bb. x.*) im enphangen hat *B. Bab. x. Dr.* Swaȝ – enph. *fehlt Bc.* [15]) vnde enpheht daz einer von im *B.* Vnde (*fehlt Bc.*) empfahet das ein ander (es ein *Bc.* er das eim andren *x.*) man fürbaſs von dem ſelben (f. enpfahet *Dr.*) *Babc. x. Dr.* Swer ein lehen enphahet von einem der ez vor im hat enphangen. *Z.* [16]) ſo iſt er *Bab. x.* ſo iſt *Z. Dr.* ſo er *Bc.* [17]) der vordreſt nit *Bab. x. Dr.* [18]) der vordriſte an dem lehen nit *Bc.* [19]) geheiſſen (ſîn *Bc.* geheiſen ſin *x.* dauon geheyſſen *Dr.*) ſo man ſprichet princeps Das ſprichet Jn tütſch ein fürſt (So man ſpricht in tutſche furſte vnd ouch in latin princeps *Bb.*) wan princeps iſt als vil geſprochen Der (Als ſo der *Bb.* alz der ze *Bc.*) vordreſt empfahet (teutſch der vorderſt enpfaher *Dr.*) wenne ein man danne (der *Dr.*) ein lehen empfahet von einem der es vor jm hat empfangen der heiſſet nit der vorderſte an dem Lehen (lehen Er heiſſet der ander an dem lehen *Bb. x. Dr.*) vnd mag nit geheiſſen princenps (pr. *fehlt Bc. x.*) ein fürſte (e. f. *fehlt Bb.* ein *fehlt x.*) *Babc. x. Dr. Absatz und Überschrift* Zepter lehen *Ba. x.* Von ſeptri lehen cxxiiij *Bc.* Von dem zepter lehen *Dr.* Von ſemper lehen *Bb.* [20]) Als *B.*

Digitized by Google

man kiuſet[21]) biſcholfe[22]) oder äpte oder äptiſſinne[23]) die gefürſtet ſint, die enmugen dehein[24]) lêhen gelîhen ê daz[25]) ſi ir reht[26]) enphâhen[27]) von dem künige[28]). Der keiſer[29]) ſol lîhen allen geiſtlichen fürſten ir reht mit dem cepter, unde allen werltlichen fürſten mit dem vanen[30]).

VON KÜNGES REHTE.[1]) 112.

Der künig ſol dehein vanlêhen[2]) in ſîner gewalt hân[3]): er ſolz[4]) hin lîhen[5]). unde[6]) in ſwelich ſtat der künic kumet, diu in dem rîche lît, dâ iſt daz gerihte unde diu münze unde der zol ſîn alle die wîle unde er dâ inne iſt[7]). unde[8]) er ſol[9]) allez daz rihten, daz in der ſtat oder[10]) in dem lande ze rihten iſt[11]); âne daz, daz[12]) begunnen[13]) iſt ze rihten[14]): daz ſullen die rihter ûz vollenrihten[15]), die ez[16]) begunnen[17]) hânt ze rihten[18]). In ſwelich ſtat oder lant[19]) der künic kumet, dâ[20]) ſol man im antwürten alle die[21]) gevangen die dâ inne ſint, unde ſîn bote ſol ſi forderren[22]). unde ſwer ſi dem niht gît[23]), den ſol der künic[24]) ze æhte[25]) tuon. Er[26]) ſol ouch den reht tuon[27]), die[28]) ûf die[29]) gevangen klagent[30]), oder er iſt niht rehter[31]) rihter.

WIE MAN DIU LANTTEIDINC SOL GEBIETEN.[1]) 113.

Über[2]) ahzehen wochen ſol ein ieglich fürſte unde ein[3]) ieglich[4]) herre der

[21]) kiuſet *fehlt Babc. z.* [22]) biſchoff kieſet *Dr.* [23]) biſchove. oder ebbet. oder ebteſſin *B.* biſchove. oder abbet. oder abtiſſen *Z.* eptiſchin erwelt *Bc.* [24]) niht *B. Z. Babc. z.* nicht kein *Dr.* [25]) daz *fehlt B.* [26]) ſy von ir lehen vnnd ir recht *Dr.* [27]) r. mit dē empfahent *Ba.* [28]) von d. kvnige enphahent *B.* [29]) kvnic *B.* [30]) vanne *B.* mit vanen *Ba. z.*

CXII. Senckenberg 111. *Berger* 173 *fg. Schilter* 116. 117. 118. *Lahr* 34. 35. 36. — *Der Kœnig darf kein Fahnlehn unverliehen behalten. Wohin im Reiche der Kœnig kommt, da ſind Münze Zoll und Gerichte ſein, und die Gefangenen werden ihm überantwortet. Sächs. Landr. III*, 60. — [1]) *weder Absatz noch Überſchrift B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) man lehen *Bb.* [3]) han iar vnde tac *Z. Bab. z. Dr.* iar vnde tak haben *B. Bc.* [4]) fvlz *B. Ba.* [5]) *Absatz und Überſchrift* In ſwelher ſtat der kvnic iſt. *B.* Von des künges gewalt (cxxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Kungef kur *Z.* [6]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) da iſt (das iſt *Dr. fehlt Ba.*) div wile vnde er drinne iſt (lit *z. Dr.* die wil er dar inne lit *Bab.*). div mvnze (nutz *Bb.*) vnde (v. *fehlt Dr.*) d. zol. vnde d. gerihte iſt (iſt *fehlt Bb.*) ſin *B. Bab. z. Dr.* die wile. vnde er dar inne iſt. ſo iſt div mvnze vnde der zol ſin. vnde daz gerihte *Z.* vnd alle die wil vnd er da inne lit ſo fönd alle nütz vnd zöll vnd geriht *Bc.* [8]) unde *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [9]) ſol auch *Dr.* [10]) vnde *Z. Dr.* ſtatt iſt Vnd *Babc. z.* [11]) iſt zerihten *B. z.* iſt *fehlt Bc.* [12]) daz des *B. Z.* defs *Ba.* das *Bb. Dr.* [13]) gebunden *Bc. z.* begeret *Dr.* [14]) ze rihten *fehlt Z.* [15]) vol vz rihten *B. Ba.* volle vz r. *Z. Bc.* vollen vf r. *z.* volle r. *Bb.* richten voll aufs *Dr.* [16]) das *Bb.* des *B. Z. Bac. z. Dr.* [17]) gebunden *Bc. z.* [18]) ze rihten *fehlt Z. Absatz und Überſchrift* Des künges recht etc. *Ba.* Von des kunges Reht (cxxvj *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* [19]) lant o. ſt. *B. Ba. z.* oder lant *fehlt Bc.* [20]) So *Babc. z. Dr.* [21]) die *fehlt Ba.* alle *fehlt Dr.* [22]) eiſchen *Z.* heiſchen *Bbc. z. Dr.* [23]) ſi (*fehlt Bac. z.*) ſinem boten verfeit *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) achte acht ach aucht *Babc. z. Dr.* [26]) der kvnic *B. Dr.* [27]) Er — tuon *fehlt Z. Babc. z.* [28]) vnd die *Bc.* [29]) den *Dr.* [30]) da cl. *B.* [31]) ein rehter *Bc. Dr.* rehter *fehlt Ba. z.* ein *Bb.*

CXIII. Senckenberg 112. *Berger* 43. 42 *fg. Schilter* 119. 120. *Lahr* 37. 38. — *Wie oft und an welcherley Tagen Landgericht zu halten ſey. Eigenſchaften und Amt der Frohnboten. Von der Pflicht zu Gerichte zu kommen und Gerichtes zu warten. Sächs. Landr. III*, 61. *Rupr. II*, 71. — [1]) Wie man lant teding (lantdegeding *Bb.* land tedig *z.* lantgedinge *Bc.*) haben ſol (cxxvij *Bc.*) *Babc. z.* Item wie man landtteding haben ſol *Dr.* wie die herren lanteidinch haben ſvln *B.* Lant tægedinc (*am Rande* lant teidinc) *Z.* [2]) Aber *Dr.* [3]) w. ſo ſol iegliche ſvrſte. vnde *B.* [4]) oder ein *Bc.*

Digitized by Google

gerihte von dem künige enphangen[5]) hât ſîn[6]) lantteidinc[7]) hân. Dehein herre[8]) ſol ſîn lantteidinc ûf einen vîertac gebieten[9]). wan[10]) ein ieglich man iſt ſîn mit rehte ledic[11]), daz er ſîn[12]) niht ſuochet. Dehein herre mac deheinen vrône boten[13]) gehaben, er enſî vrî; unde ſol dar zuo belênet ſîn[14]) zem minneſten mit[15]) einer halben huobe[16]). Die ſelben ſullen die liute tœten, unde, nieman anders[17]). ſwer ſi anders tœtet danne die ſelben, dâ wirt der rihter ſchuldic an, unde ouch gener der ſi dâ tœtet[18]). Man ſol gerihtes warten von der zît daz[19]) diu ſunne ûf gêt unzuo[20]) mittem tage. unde iſt der rihter dâ, ſwer danne[21]) dar niht enkumet ze rehter zît[22]), der wirt dem rihter wettehaft[23]). unde iſt aber der rihter dâ[24]) niht[25]), ſô wirt niemant wettehaft[26]) dâ[27]). unde iſt ieman dar geboten, der iſt des vürgebotes ledic unde[28]) des tages.

114. WÂ DER KÜNIC HOF GEBIETEN SOL.[1])

Fünf ſtete ligent in Sahſen dâ der künic hof gebiutet[2]): diu êrſte heizet[3]) Gruone[4]), diu ander Goselâr[5]), diu drit Walchûſen[6]), diu vierde Altenſteten[7]), diu fümfte Merſeburc[8]). Dâ ſol der künic ze[9]) rehte hoven. Siben vanlêhen ſint in dem lande ze Sahſen: daz herzentuom[10]) ze Sahſen, diu[11]) phalnze ze Sahſen[12]), diu marke ze Brandenburc[13]), diu[14]) lantgrâveſchaft

[5]) enph. *fehlt Z.* [6]) ſîn *fehlt Bc.* [7]) lantteidinc *hier und nachher B. Ba. Dr.* lant taggeding *Bb.* lant tädiȝ *z.* lantgedingen *Bc.* [8]) rihter *Bc.* [9]) geb. vf e. viertac *B.* nit geb. uff einen firtag (fritag *Bc.*) *Bac. z.* geb. an e. virtac *Z.* bieten an eim fritag *Bb.* nicht haben noch gebieten auf eynen freyen tag *Dr.* [10]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) wirt ſin (ſin *fehlt Bbc.*) m. r. über *Babc.* wirt m. r. (r. wol *Z.*) vberic *B. Z. z. Dr.* [12]) ez *B. Z.* [13]) gebvtel *Z.* [14]) vnd dar zuo belehet *z.* [15]) gein *Z.* [16]) hovbe *A.* haube *Dr.* mit einer h. hube zu den minſten *Bb. z.* [17]) anders nieman *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) vnde ſwer anders iemen tœtet, an dem wirt d. rihtær ſchvldic. vor gote (vor got ſchvldic *B.*). vnde och ienr der ez da tvot (vnde der ienen. da totet *B.*) *Z. B.* wer anderſs Jeman (Vnd wer a. die liut *Bc.*) tötet Da wirt der richter Vnd (V. *fehlt Dr.*) der es da tuot (duot die ſind *z.*) vor got ſchuldig an (an dem bluot vnd an *Dr.*) den luten (l. den manſs do tuot *Bc.*) *Babc. z. Dr. Absatz Bac. z. und Überschrift* Von lanttageding *Bb.* Wie lang man gerichts warten ſol *Dr.* [19]) als *Bb. Dr.* [20]) vnz ze *B. Z.* vnczen ze *Ba.* [21]) danne *fehlt B. Z.* [22]) kvmet. der zerehte dar (dar zerehte *Z.*) komen ſol (ſ. k. *Bb.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.* wer danne dar nit komen ſol *Ba.* [23]) der wirt wethaft *B. Z.* der wirt wettſchafft *Dr.* dem rihter *fehlt auch Babc. z.* [24]) vnde kvmet d. r. dar *B. Babc. z. Dr.* [25]) vnde iſt der rihter dar nit komen *Z.* [26]) wethaft *B. Z.* wettſchafft *Dr.* [27]) da wethaft *Bc.* dâ *fehlt B. Z. Bab. z.* Dr. [28]) vnde oh *Z. Babc. z.*

CXIV. Senckenberg 113. *Berger* 174 *fg. Schilter* 121. *Lahr* 39. — *Von den Hofstätten, Fahnlehen, Erzbisthümern und Bisthümern in Sachsen. Sächs. Landr. III*, 62. — [1]) War der kung hoff gebieten ſol *Bab. z.* War der küng höff gebieten ſol cxxviij *Bc.* Wa hin der künig gebieten ſol *Dr.* von ſahſen lande *B. Z.* [2]) hof hin (hin *fehlt Bc.*) gebieten ſol *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) iſt ze *B.* ze *Z. Babc. z. Dr.* [4]) ſtatt ze grunne *z.* [5]) gotzlar *z.* ze goſlar *Bb. Dr.* zegoſler *B. Bc.* Ze gefler die ander *Ba.* [6]) Walthvſen *A.* walhuſen *Bb. z.* ze walhenhavſen *B.* zuo walhauſen *Dr.* zuo walnhuſen *Bc.* iſt ze walhuſen *Ba.* Div ander zewalhvſen. Div drite ze Goſelærn *Z.* [7]) iſt (*fehlt z. Dr.*) zealtenſteten *B. Z. Ba. z. Dr.* ze alten *Bc.* [8]) ze merſbvrch *B.* ze Merſtbvrc *Z.* ze merſtoch *Bc.* iſt ze merſpurg *Bab. Dr.* iſt ze merczburg *z.* [9]) mit *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) herzogentvom *B. Z.* [11]) vnde div *B.* [12]) phalnz. vnde *B. Z.* pfaltz *Dr.* daz herzentuom — Sahſen] Vnd *Bab. z. fehlt Bc.* [13]) brandeburg *Bc.* [14]) vnde div *B. Z. Babc. z.*

Digitized by Google

ze Düringen [15]), diu marke ze Miſſen [16]), diu marke ze Lùſiz [17]), unde [18]) diu grâveſchaft ze Æſchersleiben [19]). Eʒ ſint ouch zwei erzbiſtuom [20]) in dem lande ze Sahſen, unde fümfzehen anderiu [21]). Dem von Meideburc [22]) iſt undertân daʒ biſtuom von Niwenburc [23]), unde daʒ von [24]) Mersburc [25]), unde [26]) daʒ von Miſſen [27]), unde [28]) daʒ von [29]) Brandenburc, unde daʒ von Havelberc [30]), unde der von Camîne [31]). Daʒ biſtuom [32]) von Meinze [33]) hât driu biſtuom [34]) under im in dem lande ze Sahſen: daʒ [35]) von Halberſtat, unde [36]) daʒ von Hildensheim [37]), unde daʒ von Pâlbrunne [38]). Dem von Kolen [39]) iſt undertân der von Ofenbrüken [40]), unde der von Münſtern, unde der von Minden [41]). Daʒ erzbiſtuom zuo Bremen [42]) hât under im daʒ [43]) von Liubeke [44]), unde daʒ [45]) von Zwerîn [46]), unde daʒ von Ratizburc [47]).

VON KÜNGES HOVEN. [1]) **115.**

Der künic giht er fülle in allen ſteten dâ biſtuom inne ſint ſine hove [2]) gebieten [3]). Dâ kriegten etwenne die pfafen fürſten wider. die [4]) habent von dem kriege [5]) nu gelâʒen [6]). Er ſol ouch ſine hove [7]) gebieten ze Frankenfurt [8]), unde ze Nüremberc [9]), unde ze Ulem, unde in andern ſteten die des rîches ſint mit rehte. [10])

[15]) dvrigen *B.* türingen *Bc. z. Dr.* lantgrafſchaft zedvrgen *Z.* [16]) miſen *B. Z.* vnd die zuo meichſſen *Dr.* [17]) luze *Dr.* Lutringen *Babc. z.* [18]) unde *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) afchirfleiben *Bc.* æfcherleve *Z.* afcherlewe *Ba. z.* Achferlowe *Bb.* gr. afcherleuen *Dr.* grafchaft ze Efcherleve *B.* [20]) erzebiſtvm *B.* [21]) andere biſtumb *Dr.* [22]) megdeburg *Babc.* megburg *z.* madenburg *Dr.* [23]) der biſchof von nivnbvrc (Nuwenburg *Bbc.* munburg *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [24]) vnde ze *B.* der Biſchoff von *Bb.* vnde der von *Z. Bac. z. Dr. so auch im nächsten überall* der *für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [25]) Merſeburg *Bc.* merezburg *z.* [26]) *fehlt Bb.* [27]) miſen *z.* meichſſen *Dr.* vnde ze mihſen *B.* [28]) *fehlt Bb.* [29]) daʒ von *fehlt B.* [30]) havelbergen *Z. Dr.* auelbergen *Bab.* anelbergen *z.* afelſpurg *Bc.* vnde havelbergen *B.* [31]) kam *z.* vnde camine *B.* [32]) Der biſchove (biſchof) *B. Z. Babc. z. Dr.* [33]) Maginze *Z.* menceze *Babc. z. Dr.* [34]) hat vier *Z.* biſtuom *fehlt auch Babc. z. Dr.* [35]) den biſchoff *Dr.* den *hier und im nächsten für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [36]) *fehlt Bb.* [37]) hildeſheim *Bc. Dr.* hilderſhein *Z.* hilderſchein *Ba. z.* hildiſſen *Bb.* vnde hildenſhein *B.* [38]) palbrunnen *Bb.* plabrunne *Bc.* balbrunnen *Z. Ba. Dr.* balm brunnen *z.* vnde baltbrvnnen *B.* [39]) koln *Z. Bb.* köln *Bac. z.* kölen *Dr.* [40]) vfenbrvken *A.* [41]) der von œfenbrvgke (Ofenburg *Bb.* üfenburg *Ba.*, üfenberg *z.* feubruck *Dr.* Merſeburg *Bc.*). vnde(*fehlt Bb. Dr.*) der von minden (münden *Dr.*). vnde der von Mvnſtern (münſter *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* Dem von ſint driv vndertan in ſahſen. ofenrvgke. vnde minden. vnde mvnſtern *B.* [42]) erzebiſtvm ze breme *B.* Der erzbiſchof von Breme (Bremen *Bb.*). der (brem *z.* brein *Bac.* grem *Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [43]) den biſchoffe *Dr.* den *hier und im nächsten für* daʒ *Z. Babc. z. Dr.* [44]) livbeche *A.* Lübeche *Ba.* livbegge *B. Z.* lubeg *Bb. z.* lübeck *Bc.* fubeck *Dr.* [45]) daʒ *fehlt Dr.* [46]) zwirine *B.* zwirin *Z. Dr.* unde — Zw. *fehlt Babc.* [47]) Ratichbvrch *A.* ratzburg *z.* ratſpvrch *B.* ratſburg *Bab. Dr.* Rarſpvrc *Z.* Rarſburg *Bc.*

CXV. Senckenberg 114. *Berger* 175. *Schilter* 122. *Lahr* 40. — *In welcherley Städte der Kœnig seinen Hof gebieten könne.* — [1]) war der kunc hof gebieten ſol *Z.* Wie der künig in allen ſtetten hof gebieten ſol *Dr.* *Absatz ohne Überschrift Bac. z: weder Absatz noch Überschrift B. Bb.* [2]) ſinen hof *B. Bab. z. Dr.* hof *Z.* [3]) ſin hoff gebieten den ſtetten da biſtuom inn ſind Vnd in welle er der wil *Bc.* [4]) vnd *Bb.* [5]) h. ir kriec *B. Z. Bab. z. Dr.* [6]) kriec lazzen *B.* nu iren krieg ab gelan *Bc.* [7]) ſinen hof *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) franchenfort *A.* franckfurt *Bb. z. Dr.* [9]) Nvrenbere (nürenberg) *Z. B. Babc. z. Dr.* [10]) ze vlme. in (vnd in *Bc. Dr.*) ander ſtete (andern ſtetten *Babc. z. Dr.*) die des rîches

Digitized by Google

116. DER IN EINER HOUBETSTAT ZE ÆHTE [1]) WIRT GETÂN [2]).

Hât ein herre eine houbetſtat [3]), daz iſt [4]) dâ biſtuom inne ſint unde [5]) gerihte umbe [6]) menſchen bluot [7]) oder umbe den tôtſlac [8]); unde wirt ein man [9]) dar inne ze æhte [10]) getân, unde hœrent ander gerihte in daz [11]) gerihte, daz niht houbetſtete ſint: der in der houbetſtat ze æhte wirt [12]) getân, der iſt in allen den [13]) ſteten ze æhte [14]) getân die den herren an hœrent, des diu ſtat [15]) eigen oder lêhen [16]) iſt. unde wirt ein man in dem nidern gerihte [17]) ze æhte getân [18]), ſô iſt er niht wan [19]) in dem ſelben gerihte in der [20]) æhte [21]). Swer den æhter hûſet oder hovet in ſteten oder ûf [22]) bürgen, oder [23]) ſwâ man in [24]) ſchirmet [25]) mit wizen; unde iſt er vierzehen tage in der æhte geweſen: die ſint alle [26]) mit [27]) der ſelben [28]) ſchulde begrifen dâ der æhter inne [29]) iſt. Wil ſich ſîn aber iemant enſchulden, daz er ſprichet er weſſe ſîn niht: der ſwere einen eit, unde ſî ſîn ledic [30]). behaltet man in aber [31]) in einer ſtat ofenlîchen unde frävellîchen, unde [32]) mac man daz erziugen [33]) ſelbe dritte [34]), unde [35]) hât diu ſtat eine mûren [36]): die ſol man [37]) ûf die [38]) erden brechen [39]); oder [40]) hât ſî tülle, den ſol man daz ſelbe tuon [41]). unde [42]) hât ſî der ent-

---

ſint. dar in (da *Bc. Dr. fehlt Bab. z.*) mac er wol gebieten ſin geſpræche (g. hin *Bb.*) mit reht (m. r. *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* zevlme. in andern ſteten mag er wol ſin ſprache gebieten die des riches ſint mit rehte *B.*

CXVI. Senckenberg 115. *Berger* 175. 176. *Schilter* 123. 124. *Lahr* 152. 153. — *Verâchtung in einem hœhern Gericht gilt auch für die niedern; Verâchtung in einem niedern nur für dieses. Strafe dessen der wiſſentlich einen Âchter hält und hegt. Sächs. Landr. III, 24. vgl.* 23. *Friederichs II. Landfriede v.* 1235. *Cap.* 21. 22. *Augsb. Stadtr.* 63. 64. — [1]) achte *A.* [2]) Wa man die ehter verehten ſol *B.* In wie vil acht (auchte *Dr.*) einer (er *z.*) kumet *Bab. z. Dr.* In wie vil acht ein man kunt cxxx *Bc. weder Absatz noch Überſchrift Z.* [3]) havbſtat *B.* hovbſtat *Z.* [4]) ſint die ſtete *B.* daz iſt *fehlt Bb. Dr.* [5]) unde] ein *A.* Vnd dar jnn ein *Bb.* Vnde hat er (er *fehlt Bac. Dr.*) dar inne ein (ein *fehlt Dr.*) *Z. Bac. Dr.* [6]) uber *Babc. Dr.* [7]) vmbe blvotregen *Z.* über menſchen bluot iſt *z.* [8]) oder — tôtſlac *fehlt B. Z. Bab.* [9]) einer *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) achte acht aucht auchte *hier und im folgenden Babc. Dr.* ächt acht ach *z.* [11]) das ſelb *Bbc.* [12]) iſt *B. Z. Bab. z.* [13]) den *fehlt Babc. z. Dr.* [14]) in die acht *Bc.* [15]) havbſtat *B.* [16]) lehen oder eigen *Dr.* oder lêhen *fehlt Babc. z.* [17]) den nidereren (nidern) gerihten *B. Bac.* [18]) in den myndern ſteten ze auchte getan vnnd in gericht *Dr.* [19]) nut me wenn *Bb.* [20]) zu *Ba.* dem einen g. ze *Z.* [21]) zer acht getan *Bc.* ze auchte getan vnd in der auchte *Dr. Absatz und Überſchrift.* Der (Wer *Bc. z.*) den ächter hufet oder houet (cxxx *Bc.*) *Babc. z.* Der achter haufet oder hofft merck alſo. *Dr.* [22]) auff den *Dr.* in *B. Bc.* [23]) oder ſwa ez iſt. vnd *A.* [24]) ſi *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) beſchirmet *Z. Babc. z. Dr.* [26]) Die alle ſint *Ba.* acht geſin Vnd die in da behalten hant die ſind alz *Bc.* [27]) in *Dr.* [28]) ſelben *fehlt Bc.* [29]) bi den d. æhter *Z.* [30]) Wil aber ſich des ieman entſchvlden (ſich iement entſagen *B.*) daz er (er es *Bab. z. Dr.*) nit enweſſe daz er in der æhte was (were *B. Babc. z. Dr.*) der ſwer (ſwert *Bb.* Vnd ſwert er *Bc.*) des zen heiligen. vnde ſi (iſt *Bb.* ſo iſt er *Bc.*) ledic *Z. B. Babc. z. Dr.* [31]) aber in *B.* aber man in *Z.* aber den ächter *Babc. z.* aber eyn achter *Dr.* [32]) *fehlt Bc.* [33]) bewærn *Z.* Vnd man das erzügen mag *Bab. z. Dr.* daz man daz erzivgen mac *B.* [34]) ſelb dritt erziugen *Bc.* [35]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [36]) div ſt. mavr (mvr muren) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) man ſol ſi *B. Bab. z. Dr.* [38]) zuo der *Ba.* [39]) ſo ſol man ſi br. bis vf die erden *Bc.* [40]) Vnd *Bc. fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [41]) tvlle (tiln *Ba.*). man tvt (tuo *Ba. Dr.* tuot ir *Bc.*) daz ſelbe *B. Z. Bac. z. Dr.* ein tulle man ſoll das ſelb tun *Bb.* [42]) *fehlt Z. Bab.*

Digitized by Google

wederȝ [43]), unde [44]) hât einen [45]) graben, den fol man fleht machen [46]). unde [47]) hât fi der [48]) deheineȝ, fô fol man die ſtat verbrennen ân der ſchaden, die drumme niht enwiſſen [49]). Geſchihet aber [50]) iemande dehein ſchade dâ von wan den burgeren, dem [51]) fullen die burgere gelten. Daȝ ſelbe gerihte fol man ouch haben [52]) über bürge [53]) unde über dörfer, unde [54]) ſwâ man den ächter [55]) behaltet wider diſem [56]) rehte als vor geſchriben iſt [57]). 20.

WIE DER KÜNIC HOF GEBIETEN SOL. [1]) 117.

Sô der künic einen hof gebieten wil [2]), den ſol er [3]) gebieten über ſehs wochen, unde ſol in [4]) den fürſten unde andern [5]) herren künden mit verſigelten brieven. ſi ſullen die hove [6]) ſuochen in [7]) tiutſchen landen [8]) unde niht vür baȝ. Swer dâ hin [9]) niht enkumet [10]), der iſt dem künige eines gewettes ſchuldig [11]). Der fürſte wettet im [12]) hundert phunt der münze der [13]) er von dem rîche [14]) ze lêhen hât. [15]) unde hât er mêr münze von im wan [16]) eine, er ſol im der ſwærern unde der beȝeren geben [17]). Ein vrîer herre wettet [18]) fümfzig phunt ſîner lantphenninge [19]). Ein mitter vrîe [20]) zwênzic 5.

[43]) deweders *Z. Bb.* der *fehlt Bc.* [44]) unde hât ſi d. entw. unde *fehlt z.* [45]) hat ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* [46]) ebenen *Z.* man ſol ſi eben *B.* man ſol ſy eben machen *Bab. z. Dr.* Vnd ſi graben hat ſo ſol man in eben machen *Bc.* [47]) *fehlt Z.* [48]) dero *z.* diſer *Bc.* der aller *B. Z.* [49]) man ſol die ſtat (ſi *B. Bab. z. Dr.* ſo ſol man ſi *Bc.*) brennen ane der lvte ſchaden. die niht ſchvlde dar an habent mit wizzen (m. w. *fehlt B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [50]) Aber geſchicht *Dr.* Vnd geſchicht *Bc.* [51]) ſchade an die bvrger. den *B.* kein leit. vnde kein ſchade danne den bvrgærn den *Z.* kein ſchade mer danne d. burgern (der burgren *z.* der burger *Dr.*) dê (dem *Bb.* den *Bc. z. Dr.*) *Babc. z. Dr.* [52]) man tvon *B.* [53]) man vber die bvrge haben *Z.* [54]) oder *B. Z.* ſuln die burger tuon (t. vnd *z.*) uber die (die *fehlt Bb.*) dörffer oder *Babc. z.* vber die bvrger tuon, vnd vber die dörffer. oder *Dr.* [55]) man ſi *B. Z. Bac. Dr.* [56]) dem *Bc. z.* das *Dr. fehlt Ba.* oder man mag ſi behalten wider dem *Bb.* [57]) als hie gereit iſt. der ehter ſol den lvten vnmere ſin. *B.* Als hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt Der echter ſol den lütten ſin vnmere (vmmer ſin *Bc.*) *Babc. z. Dr.* als hie vor gefriben iſt da von. ſol der æhter vnmær ſin *Z.*

CXVII. Senckenberg 116. *Berger* 177 — 179. *Schilter* 125. *Lahr* 41. — *Wie der Kœnig einen Hof gebieten solle. Wie viel ihm wetten die ausbleiben. Denjenigen, der den dritten Hof versäumt, kann der Kœnig ächten. Sächs. Landr. III,* 64. — [1]) *Ebenso B. Z. Bab. z. Dr.* Wie der küng höf gebieten ſol cxxxi *Bc.* [2]) wil gebieten *Z. Ba. z. Dr.* [3]) küng höf g. ſol ſo ſol er in *Bc.* den ſol er *fehlt Dr.* [4]) ſol man den hof *z.* [5]) den andern *Babc.* [6]) den hof *B. Z. Babc. z.* hof *Dr.* [7]) ze *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) tvtſchem lande *B. z.* tvſchem lande *Z.* [9]) vnde fwer dar *Z.* der hinz dem hof *B.* [10]) wer (Vnd wer *Bbc.*) den hof (des hoffes *Bb. Dr.*) nit fuochet *Babc. z. Dr.* [11]) wettes ſch. *B.* ſchvldic eins gewettes *Z.* [12]) dem künig *Dr. fehlt B. Z. Babc. z.* [13]) die *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) die von im *Z.* von d. kunge *Bab. z. Dr.* [15]) hat zelehen *B.* ze lehen hat von dem küng *Bc.* [16]) danne *B. Bb. z.* zelehen danne *Z.* müncze dann *Bac. Dr.* [17]) die fwerſten vnde die beſten g. *B. Z.* Im die beſten (b. vnd fwerſten *Bbc.* der beſten vnd der fwerſten *z. Dr.*) geben die er von Im (von Im *fehlt Bc.*) ze lehen hat *Babc. z. Dr.* [18]) wettet *fehlt B.* wettet dem kung *Babc. z. Dr.* [19]) phvnt. hat er avch ein mvnze oder mere. er ſol im die beſten geben. hat er niht mvnze er ſol im ſines biſchoves mvnze geben. da er geſezzen iſt *B.* phvnt. Vnde hat er mvnze von im zelehen daz iſt daz ſelbe reht. Vnde hat er ir niht. ſo geb im des biſchofes mvnze. in des biſtvm er geſezzen iſt *Z.* pfund Vnd hat er müncze von dem küng ze lehen die ſol er Im geben In dem ſelben rechte als ouch (ouch *fehlt Bbc. z. Dr.*) die fürſten Vnd hat er nit müncze von dem künge So geb Im des biſchoffs müncze in des biſtuom er ſiczet *Babc. z. Dr.* [20]) mittel vri *B. Babc. z. Dr.* Der mitel vrie *Z.*

Digitized by Google

phunt [21]). der dienſtman zehen phunt. unde dar nâh aller hande liute zehen phunt des biſtuomes münze dâ ſi inne geſezen ſint [22]). Diz iſt alſô geſezet. unde [23]) verſûmet der [24]) man den hof zem êrſten mâle [25]), er gît diz gewette [26]). verſûmet ern zem andern mâle [27]), er gît ez aber [28]). verſûmet er den dritten hof [29]), ſô ſol in der künic ze æhte tuon; unde ie den [30]) man mit ſîner genôze ſiben urteil. unde ſwenne [31]) er ſehs wochen unde einen tac in der æhte iſt, ſô tuot man in mit rehte in den ban [32]). daz ſelbe [33]) reht hât der ban hin wider. Diz gewette [34]) iſt aller rihter gewette [35]) niht. Man wettet ie dem rihter nâh ſînem rehte oder nâch guoter gewanheit [36]).

118. WIE DIE FÜRSTEN HOF GEBIETEN SULLEN. [1])

Ein ieglich fürſte unde ouch ander herren unde rihter hât ſîner gewanheit buoze in ſînem lande [2]). doch ſô [3]) ſagen wir die alten buoze [4]), die die kün-

---

[21]) phvnt ſines biſchoves phenninge *B.* phvnt och alſam *Z.* pfund ſines biſchoff müncze In dem recht als hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt *Babc. z. Dr.* [22]) phvnt. ir lant mvnze *B.* des biſtuomes — ſint *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* unde dar nâh — ſint *fehlt Ba. z.* [23]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [24]) ein *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) den erſten hof *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) diſe bvzze *B.* [27]) er den andern *Z. Bab. z.* verſûmet ern — m. *fehlt B.* [28]) ander ſtvnt *B. Z. Bab. z. Dr.* hoff oder den andern er git von ietwedrem das gewett *Bc.* [29]) hof *fehlt B. Z. Babc. z.* [30]) dem *A.* [31]) der kvnic ſol mit der fvrſten vrteil. den fvrſten ze ehte (achte acht ach aucht *hier und nachher Bab. z. Dr.*) tvon. der ſol ze minſten ſiben ſin. alſo (Vnde alſo *Z. Bab. z. Dr.*) ſol man den vrien herren, vnde (den — vnde *fehlt Bab. z. Dr.*) ie den man zechte (in die acht *Bb.*) tvn mit ſinen genozzen (mit ſinen genozen ze æhte tvon *Z.* der küng ſol in zer achte tuon mit der fürſten vrteil Vnd mit ſinen gnoſſen *Bc.*). vmbe die ſchvlde ſo (ſo *fehlt Z. Bab. z. Dr.*) hat ein ieglich man daz reht. als *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) iſt. daz man in mit rehte (m. r. *fehlt B.*) in den pan (zepanne *B.*) tvot *Z. B. Babc. z. Dr.* [33]) ſelbe *fehlt Babc. z. Dr.* [34]) wie man vber die (die *fehlt Bb.*) ehter. vnde vber (über die *Bab. z. Dr.* die *Bc.*) verpannen lvte rihten ſvle. oder welich reht ſi haben. daz iſt hie vor geſchriben. ditz wette (gewet *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* Welh reht die æhter habent. oder wie man vber ſi rihten ſol. vnde vber pannige lvte daz iſt hie vor gefriben. ditz gewette *Z.* [35]) wette *B.* [36]) gewonheit *die übrigen. Darauf noch* man ſol avch meniglich (iegelichem man *Bc.* eim iecklichen man *z. Bb. Dr.* Jecklich man *Ba.*) ſin laſter bvzzen nach ſiner gebvrt. oder (Vnd *Babc. z. Dr.*) nach ſiner werdikeit. man ſol avch niht ahten an der bvozze. wer der man hie vor (h. v. *fehlt Babc. z. Dr.*) geweſen iſt. man ſol ahten wer der man iemittvnt ſi (Jemitten iſt *Ba.* yemitten iſt *Dr.* en mitten iſt *z.* ie itzunt iſt *Bb.* ietztu an der ſtunt ſi *Bc.*) *B. Babc. z. Dr.* Vnde ſol iegelichem man ſin laſter bvozen nah ſiner gebvrt. vnde nah ſiner werdecheit. man ſol och niht ahten ander bvoze wer der man was. man ſol ahten wer er ie mitten iſt. *Z.*

CXVIII. Senckenberg 117. *Berger* 179 — 181. *Schilter* 126. *Lahr* 42. 43. — *Von der Fürsten, andrer Herren, und der Richter Buſse. Von den Hœfen der Layenfürsten. Wer sie zu besuchen verpflichtet sey; was davon entbinde.* — [1]) Wie leigen fürſten hof ſuln han etc. (cxxxij *Bc.*) *Bac. z.* Wie leyen furſten hoff gebietten ſollent *Bb.* Wie leyen fürſten hof ſollen gebieten etc. *Dr.* von gewonheit der bvoche (*so auch am Rande*) *Z. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) Ein iegelich fvrſte hat nach ſins landes gewonheit. bvoze. alſo hant och ander herren. Vnde die andern (a. *fehlt B.*) rihtær bvoze nah ir gewonheit (nach ir gew. bvzze *B.* hand (h. ouch *Bb. Dr.*) ander herren buoſſe vnd ouch die richter nach Jr gewonheit *Babc. z. Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [3]) ſô *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) gewonheit *B.*

Digitized by Google

ige gefezet hânt[5]). Sum eliche herren[6]) hânt daz reht[7]) daz fi hof gebieten für fich felben[8]). Iſt er[9]) ein herzoge oder ein ander leien fürſte, unde ſint biſtuom in ſînem lande gelegen[10]): die ſelben biſchove[11]) ſullen ſîne hove ſuochen. unde alleȝ[12]) daȝ reht daȝ der künic hât gein den, die ſîne hove[13]) niht ſuochent, daȝ ſelbe reht hânt die leien fürſten[14]) gein den, die ire hove[15]) niht ſuochent[16]). Diz reht hânt alle die leien fürſten, die mit rehte hof gebietent[17]). Ein leien fürſte mac dem[18]) andern leien fürſten niht ze ſînem hove[19]) gebieten, ob er daȝ ſelbe[20]) reht hât, daȝ er ouch hove gebieten mac[21]). unde hât er aber[22]) des rehtes niht, unde hât er bürge unde[23]) ſtete in ſînem lande[24]): er muoȝ[25]) mit[26]) rehte ſînen hof ſuochen. Diz[27]) reht hânt ſi umbe[28]) grâven unde umbe[29]) vrîen unde umbe[30]) dienſtman die bürge unde ſtete in ir lande hânt. unde hânt ſi aber[31]) ander guot dar inne[32]), ſô ſint ſi ledic daȝ ſi ir hove niht ze rehte ſuochen[33]). unde ſint ſi niht geſezen in diutſchen landen[34]), oder ſint ſi ſuſt ſô verre geſezen, daȝ ſi den hof niht gereichen mugen in ahtagen[35]): ſi ſint[36]) des hoves mit rehte ledic.

---

[5]) den herren geſetzet hant. *Z. B. Babc. z. Dr. Absatz und Überſchrift* wie die fvrſten hof gebieten fvlen. *B.* Merck eyn ander capitel von den leyen fürſten *Dr.* [6]) leien fvrſten *B. Z.* [7]) r. von dem kvnige *B.* ſint die daz reht hant *Z.* es ſint ſumlich (Das femlich *Dr.*) leyen fürſten die das recht hand *Babc. z. Dr.* [8]) ſelber, wem ſi hof mit rehte gebieten. daz ſol man hie kvnden *B.* ſelben. daz reht daz (daz *fehlt Babc. z. Dr.*) hant ſi vom kvnge. wem ſi hof mit rehte (m. r. *fehlt Bb. z.*) mvgen (ſulu *Ba.*) gebieten (geb. ſollent *Bbc. z. Dr.*) daz fvln wir iv ſagen *Z. Babc. z. Dr.* [9]) ez *B. Z. Bab. z. Dr.* ein man *Bc.* [10]) vnde ſitzent biſchofe inſinem (in dem ſelben *B.*) fvrſten ampte. *Z. B. Babc. z. Dr.* [11]) ſelben biſchove *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ſinen hof ſvchen. alſo (alſo *fehlt Bc.*) ob div ſtat da von. er biſchof (fürſte *Bc.*) heizzet in ſinem fvrſten ampt lit. ſwie vil anders er (er anderz *Bc.*) gvtes hat inſinem lande. da von ſvchet er ſinen hof niht. allez *B. Bc.* ſinen hof ſvochen. alſo ſprechen wir. daz (ob *Bab. z. Dr.*) div ſtat da von er biſchof vnde (b. v. *fehlt Bab. z.*) fvrſte (er ein *Dr.*) heizet. ob div (ob div *fehlt Bab. z. Dr.*) inſinem fvrſten ampte lit. ſwie vil er anders gvotes in ſinem lande hat. da von ſvochet ſiner hofe (er ſinen hoff *Ba. z.* er ſins hoffs *Bb. Dr.*) nit. alles *Z. Bab. z. Dr.* [13]) ſinen hof *B. Babc. z. Dr.* het hin ze den die ſinen hof *Z.* [14]) hat der herczog *Bab. z. Dr.* [15]) ſinen hoff *Bab. z. Dr.* hat der leie fvrſte gen allen den. die ſinen hof *B.* hat der fvrſte hintz allen den die ſinen hof *Z.* [16]) daȝ ſelbe — ſuochent] das mag er volbringen alz hie vor geſchriben iſt *Bc.* [17]) hant gemainlich alle laigen fvrſten. die mit reht fvln hof gebieten. *Z.* hand mit recht (m. r. *fehlt Bc.* gemeinlich *Dr.*) alle leigen fürſten Die mit rechte hoff gebieten ſuln *Babc. z. Dr.* habent gemainlich alle fvrſten die hof gebietent. *B.* [18]) einem *Ba. z. Dr.* [19]) nit hof *Z. Ba. z. Dr.* andern niht hof *B. Bb.* Ein iegclich leyge fürſte der mag nit eim andren leyg fürſten höff *Bc.* [20]) ſelbe *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [21]) hoff gebüttet *Babc. z. Dr.* hof g. ſol *B. Z.* [22]) aber *fehlt Bc.* ein fvrſte *B. Z. Dr.* der furſte *Bab. z.* [23]) gut vnd burg oder ſtett *Bb.* [24]) gvot vnde och (och *fehlt Ba. Dr.* oder *Bc.*) bvrge in ſinem lande. oder ſtete *Z. Bac. z. Dr.* gvt. in ſinem lande daz bvrge oder ſtete ſint *B.* [25]) ſol *B. Z. Bab. z. Dr.* ſo ſol er *Bc.* [26]) von *Bb.* [27]) Difs ſelbe *Babc. Dr.* daz ſelbe *B. Z.* [28]) ouch vmb *Bac. z. Dr.* [29]) umbe *fehlt Z.* grafen vmb *Dr.* [30]) umbe *fehlt B. Z.* [31]) ſo getan gvot in ir lande habent. daz bvrge vnde (oder *Bc.*) ſtete ſint. habent ſi (Vnde hant ſi *Z. Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [32]) Jn Jr lande *Babc. z. Dr.* [33]) ſi ſinen hof zerehte niht enſvochent *Z.* ſi ſinen hof niht ſvchen ſvllen *B.* So ſint (ſint ſi) lidig ze (von *Bb.* mit *Dr.*) rechte die (das ſi *Bc.* das ſy zuo recht *Dr.*) ir hoff nit ſuochen ſuln *Babc. z. Dr.* [34]) in tevſcher zvngen n. geſezzen *B.* in tvſcher ſprache n. geſezzen *Z. Babc. z. Dr.* [35]) oder daz (da *Ba.*) ſi in ahte tagen niht dar gelangen (kommen *Bb. Dr.*) mvgen *B. Z. Babc. z. Dr.* [36]) ſo ſint ſi *B.*

Digitized by Google

ſi ſullen aber dar ſenden ir ſnboren [37]) dienſtman. der ſol vür in dâ [38]) loben daz er ſtæte halde [39]) als verre als [40]) er ſülle [41]) alleȝ daz dâ gelobet oder geſezet ſî guoter dinge [42]). unde lez in ſuſt êhaft nôt, ſô tuo daz ſelbe [43]). der vrîe herre unde der mitter vrîe ſenden ir eigen man dar [44]). der dienſtman ſende [45]) ſînen mâc. die getuon [46]) als vor gereit iſt. [47])

119. WIE DIE ERZBISCHOVE IR SENT [1]) GEBIETEN SULLEN. [2])

Die erzbiſchove gebietent iren ſent [3]) mit rehte den, die in ir erzbiſtuome [4]) geſezen ſint [5]), unde hânt daz reht hin ze in, daz die fürſten hânt hin ze den [6]), die iren hof [7]) mit rehte ſullen ſuochen [8]); âne [9]) ſô vil: daz die leien fürſten twingent mit der æhte [10]), daz ſullen ſi mit dem [11]) banne twingen [12]). Si gebietent ouch wol [13]) allen den [14]) biſchoven, die under ir gebot ſint [15]).

120. WIE MAN KRISTENLICH DINC. [1])

Die ander biſchove [2]), die under erzbiſchoven [3]) ſint, die gebietent mit rehte kriſtenlich dinc. Si gebietent wol [4]) dar allen den fürſten [5]) unde allen den

---

[37]) ir einboren *B.* ir bornen *Z.* Jr gebornen *Babc. x. Dr.* [38]) vnde als der herre den hof verendet. ſo ſol er (der dienſtman *B.*) dar gan. vnde ſol fvr ſinen herren *Z. B. Bâbc. x. Dr.* [39]) habe *B. Z. Babc. x. Dr.* [40]) als *fehlt Z. Babc. x. Dr.* [41]) müge vnd ſulle *Bac. x. Dr.* konue vnd moge vnd ſolle *Bb.* [42]) ſwaz da ze dem hofe gvoter dinge geſetzet ſi (ſint *B.*) *Z. B.* was guotter dinge ze (da zuo *Bb. z.*) dem hoffe geſeczet ſy (iſt *Bc.*) *Babc. x. Dr.* [43]) vnde iſt daz ein herre dar niht (niht dar *B.*) komen mac. von ehafter not. der ſende ſinen dienſtman dar. vnde heize die not bewærn (bewiſen *Babc. x. Dr.*) mit (der die not bewiſe bi *B.*) ſinem eide. vnde als (ſo *B. Babc. x. Dr.*) der hof ein ende habe. ſo tvo (lobe avch an ſines herren ſtat. div geſetzede ſtete zebehalten *B.*) als hie vor geſprochen (gereit *B.*) iſt *Z. B. Babc. z. Dr.* [44]) herre ſende ſinen eigenen man *B. Z. Babc. x. Dr.* [45]) ſende *fehlt B.* Der mittel frey ſende ſeinen eygen man. Der dienſtman *Dr.* Der mitel frye ſend *Babc. x.* [46]) alle ze tvn *A.* [47]) Die tvon als (recht als *Ba. x.* der tue als *Bc.*) die (ir *Dr.*) vordern *Z. Babc. x. Dr.* der ſol ieglicher tvon. ſo der hof ein ende hat als die vorderne *B.*

CXIX. Senckenberg 118. *Berger* 181. *Schilter* 127. *Lahr* 44. — *Gebot der Erzbischœfe zum geistlichen Gericht.* — [1]) fvrſten hof *A.* [2]) wie die erzbiſchofe ir ſende gebieten ſun. *Z.* Der erzbiſchof ſent (cxxxiij *Bc.*) *B. Babc. x.* Item von den ertzbiſchoffen *Dr.* [3]) ſegent *A.* [4]) erzebiſtvm *B.* [5]) ſitzent *B. Z. Babc. x. Dr.* [6]) fürſten hin zuo den handen *Dr.* [7]) ir höf *Dr.* [8]) ſvchen ſvlen *B. Babc. x. Dr.* niht ſvochent *Z.* [9]) wann *Babc. x. Dr.* [10]) achte *A.* mit der achte bezwingent *Babc. x. Dr.* ſvochent. Vnde ſwaz ſi mit der æhte betwingent *Z.* [11]) dem *fehlt Z.* [12]) wan daz ſi mit dem panne twingen ſvlen. als iener mit der ehte *B.* [13]) wol dar *B. Z.* [14]) den *fehlt Bbc.* [15]) in ir (da in *Dr.*) erzebiſtvm horent *B. Z. Ba. x. Dr.* in Iren Ertzbiſtum ſind oder horent *Bb.* die in ertzbiſtuomen ſitzent *Bc.*

CXX. Senckenberg 119. *Berger* 181 *fg. Schilter* 128. *Lahr* 45. — *Geistliches Gericht der Bischœfe. c.* 43. *C. XI. q.* 3. *c.* 9. *de Maiorit. et obed.* (*I*, 33). — [1]) Der biſchove criſteinlich dink. *B.* Criſtenlich ding *Bab. x.* Criſtenlichene ding cxxxiiij *Bc.* Von kriſtenlichen dingen *Dr. weder Absatz noch Überschrift. Z.* [2]) vnder b. *A.* andern b. *B.* Die *fehlt Z. Bbc. x.* Und b. *Ba.* Vnder biſchoffen *Dr.* [3]) den erzebiſchoven *B. Ba. x.* den biſchoffen *Bc.* ertzbiſtuom *Bb.* in *Z.* [4]) mit reht *Z. Bac. x. Dr.* mit recht woll *Bb.* kriſtenl. — wol *fehlt B.* [5]) allen d. f. dar *Ba.* dar *fehlt Bc.*

Digitized by Google

herren, die in ir biſtuom gehœrent, unde allen kriſten [6]) liuten die ze ir tagen komen ſint, die fümf unde zwênzic jâr alt ſint. unde ſwer dar niht enkumet [7]), dâ ſullen ſi mit varen [8]) als decrêt unde decretâle [9]) ſeit. [10]) 5.

VON MARCGRÂVEN UNDE VON PFALZGRÂVEN. [1]) 121.

Ein ieglich marcgrâve unde pfalenzgrâve [2]) hânt niht fürſten ampt, unde vrâgent doch die liute [3]) bî ir hulden ſô [4]) ſi an dem gerihte ſizent. âne [5]) ſô ein niwer [6]) fride geſworn iſt [7]): ſô ſullent ſi vrâgen bî dem eide, als der fride geſworen ſi [8]).

WIE EIN MAN SÎNEN HERSCHILT NIDERT. [1]) 122.

Wirt ein man ſînes genôzen [2]) man, ſîner geburt noch [3]) ſînes lantrehtes

[6]) criſtenen *Ba.* kriſtenlichen *Bb. fehlt Bc.* [7]) Vnd dar nit kumt *Bc.* vnd dar nit koment *z.* Vnd nit koment *Ba.* Vnd die dar nut koment *Bb.* [8]) daz rihtent ſi mit dem panne *B.* daz rihten ſi mit dem banne. Vnde als hie vor geſriben ſtet. Vnde *Z.* das richten ſy mit dem pan als hieuor geſprochen ſy (iſt *Bbc. z.* geſchriben iſt *Dr.*) Vnd *Babc. z. Dr.* [9]) decretalis *B.* decrete vnde decretalis *Z.* [10]) ſage *Z.* ſagent *Babc. z. Dr. Darauf noch* Des kvnges hof (die k. hove *B.*) vnde der fvrſten hove. die (die *fehlt B. Bab. z. Dr.*) ſint dvrch vride vnde (vnde dvrch *B. Babc. z.*) genade geſetzet. der criſtenheit da von ſol man ſi gerne fvochen. Vnd (ſol — Vnd *fehlt Bc.*) ſol (ſ. man *Babc. z.*) oh gerne halten (behalten *Babc. z. Dr.*) ſwaz man da gebivtet. Der biſchofe ſent (erzebiſchove ſende *B.* Die ſende *Babc. z.*) vnde div criſtenlichen (vnde criſtenlichiv *B.*) dinc. div ſint den ſelen zenvtze (ze troſt *Bc.*) geſetzet. Vnde daz man da leret wie man criſtenliche gelovben ſvl. Vnde den gelovben mit gvoten werçhen behalten ſvle vnde ervollen (lerte. wie man criſten gelavben halten ſvl *B.* leret wie man criſten (kriſtenlichen *Bbc. z. Dr.*) glouben ſulle behalten Vnd wie vnd was man gelouben ſol (Vnd — ſol *fehlt Bc.*) Vnd wie man den glouben mit (mit kriſtelichem ding vnd mit *Dr.*) guotten wercken erfuln (vol fueren *z.*) ſol *Babc. z. Dr.*). wan gvot gelovbe ane gvotiv werc iſt vor got (v. g. *fehlt z.*) ein totz (tot *B. z.*) dinc. Vnde gvotiv werc ane den (den *fehlt B. Ba.* guten *Bb. Dr.*) gelovben iſt vor got (iſt verlorn *Ba. z.*) alſam. (alſo *Dr. fehlt z.* iſt ouch alſo *Bb.* wan guote werk an glovben iſt vor got ein totz ding *Bc.*) *Z. B. Babc. z. Dr. vgl. Bertholds Predigten S.* 8. Alſe veſteclichen iſt ez hiute einem ieglichen bâbeſte bevolhen, daz er an gotes ſtat die kriſtenheit wiſe unde lêre wie ſi criſten glouben lernen ſûln. Unde alſe ſi in gelernen, ſô ſol man daz volc dannoch lêren wie man in halten ſûl criſtenlichen — — unde wie man criſten glouben mit criſtenlichen werken vollefüeren ſûl. wan criſtenlicher gloube ân criſtenlich werc iſt vor got ein tôtez dinc, unde criſtenlichiu werc âne criſtenlichen glouben iſt vor got alſam.

CXXI. Senckenberg 120. *Berger* 182 *fg. Schilter* 129. *Lahr* 46. — *Wie Markgrafen und Pfalzgrafen an ihrem Gerichte Urtheil fragen. vgl. Sächs. Landr. III*, 64. 65. — [1]) *Ebenso Dr.* Von margrauen vnd pfalentzgrauen (cxxxv *Bc.*) *Babc.* Marggrafen vnd pfalentzgrafen *z.* von phalenzgraven vnde von margraven. *B.* von phalzgraven vnd marcgraven. *Z.* [2]) phalzgrave vnde margrave *Z.* [3]) hant ſi ioch (avch *B. Babc. z. Dr.*) niht f. a. (fvrſten amptes *B. Bac. z. Dr.*) die vragent doch (doch *fehlt Bc.*) d. l. wol mit rehte (fragent wol (auch *Dr.*) mit recht d. l. *Bab. z. Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [4]) wan *A.* [5]) wan *B. fehlt Bab. Dr.* [6]) ſo nives *B.* [7]) ſo (Alſo *Dr.*) man nülichen (muelichen *z.* ſo menglich *Bc.*) einen frid geſworen hatt *Babc. z. Dr.* [8]) iſt *B. Bbc.*

CXXII. Senckenberg 121. *Berger* 183. *Schilter* 130. *Lahr* 9. — *Der seines Standesgenoſsen Mann wird, erniedrigt damit nur seinen Heerschild. Sächs. Landr. III*, 65. — [1]) wie ein iegelich man ſinen herſchilt genidert *Z.* Der ſines genozzen man wirt. *B. Babc. z. Dr. fehlt Bc.* [2]) genozes *Z.* [3]) vnde *B. Babc. z.*

Digitized by Google

hât èr dâ mit [4]) niht verloren [5]): fînen herfchilt hât er dâ mit genidert [6]). Daz iſt alſô [7]) geſprochen. Die leien fürſten ſint in dem dritten herſchilde; unde wirt er [8]) eines leien fürſten man [9]), ſô hât er den dritten herſchilt verloren, unde vallet in den vierden [10]). unde wirt ein vrîer herre ſines genôzen [11]) man, der vellet ûz dem vierden herſchilte [12]) in den fümften [13]). unde alſô vallet [14]) der mittere [15]) vrîe ûz dem fümften in den fehſten [16]). unde alſô vallet der dienſtman [17]) ûz dem fehſten in den ſibenden [18]). Daz lêhenbuoch daz ſaget uns wol ernâch [19]) welich reht die habent, die in dem ſibenden herſchilde ſtênt. [20])

123. WIE MAN VESTEN BOWEN SOL. [1])

Man ſol deheinen market [2]) dem andern nâher [3]) legen danne über zwô [4]) mîle. Man ſol ouch deheine burc bowen noch dorf feſte [5]) machen noch berge mit feſtnungen [6]) âne des lantrihters urloup [7]). Ane des lantrihters [8]) urloup mac [9]) man wol graben [10]) als tiuf, als [11]) ein man mit einer ſchûvelen über ſich gewerfen [12]) mac die erden [13]), alſô daz er deheinen ſchemel [14]) mache.

---

[4]) da mit recht *Bab. z.* [5]) verwurket *B. Bab.* da mit hat er ſiner gebvrt vnde ſins lantrehtes niht verkrenket. *Z.* ſein geburdt vnd ſein landtrecht hat er damit nicht bekrencket *Dr.* [6]) ſinen hſch. wan er da mit genidert hat *Bb.* da mit ſin reht verwürkt vnd ſinen herſchilt genidret *Bc.* [7]) as vil *Bc.* [8]) ir einer *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) ſines genozzen m. *B.* man der iſt ſin genoſs *Babc. z.* man der ſein genoſs iſt *Dr.* [10]) vierden. wan der iſt ſin genoz. *Z.* [11]) genozzens *A.* genozes *Z.* eins ſins genoſſen *Bb. z.* [12]) herſch. *fehlt B.* der iſt in dem vierden (v. herſchilte *Bab. z.*) vnde vellet *Z. Babc. z.* [13]) der vellet — ſ. *fehlt Dr.* [14]) unde a. v. *fehlt B.* [15]) mittel *B.* [16]) Vnde (*fehlt Babc. z.*) wirt ein mittel vrie ſins genozes man (Vnde — man *fehlt Dr.*). der iſt indem ſvnſtem (ſ. herſchilt *Bb. Dr.*) vnde vellet inden fehten (ſechen *z.* der iſt — fehten *fehlt Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* [17]) daz ſelbe tvot der dienſtman. der vellet *B.* [18]) Vnde wirt ein dienſtman ſins genozzes man (Vnde — man *fehlt Bc.*). der iſt indem fehſten (ſechten *z.*). vnde vellet (velt er *Dr.*) inden ſibenden *Z. Babc. z. Dr.* ſibenden. der ſines genozzen man wirt. *B.* [19]) Daz ſeit daz (vnſs das *Ba. z. Dr.* vnſer *Bb.*) lehen bvoch her nach (har nach woll *Bbc. z. Dr.* hin nachhin wol *Ba.*) *B. Babc. z. Dr.* [20]) ſint *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXXIII. Senckenberg 122. *Berger* 184 *fg. Schilter* 131. 132. *Lahr* 239. 238. — *Von Anlegung eines Marktfleckens. Zu welcherley Bauten und Befeſtigungen man des Landrichters Erlaubniss nœthig habe. Von der Wiedererbauung gebrochener Burgen. Sächs. Landr. III*, 66. — [1]) Von veſtinen buwen vnd merckte buwen *Bb.* Wie man marckt buwen ſol *z.* Wie man märckt bawen ſol merck alſo *Dr.* wie man niwen markt vben ſol. *B.* Wie man marcket buwet *Ba.* Wie man merkt buwet cxxxvij *Bc.* Wie nach ein market ligen ſol dem andern *Z.* [2]) kein merckte *Bb.* [3]) neher *B.* [4]) zwuo *B. Dr.* [5]) dorfer veſte *Z.* dorfe veſte *B.* dorffeſtyn *Bb.* [6]) veſtenvnge *B. Z. Ba.* veſtunge *Bc.* burg mit veſtenen *Bb.* dorff veſt bawen noch berg bawenn mit veſtung *Dr.* noch berge m. ſ. *fehlt z.* [7]) vrlavp (lantrechterz v. *Bc.*). man ſol avch kein ſtat bawen (machen *z.*). an des vrlavp (dez herren vrlob *Bc. Dr.* des lantrichters vrlob vnd *Bb.*) des div ſtat eigen (des die eigenſchaft *Bc.*) iſt. vnde (*fehlt Z. Bab. z. Dr.*) iſt ſi ſin lehen er hat (ſo hat der *Bc.*) daz ſelbe reht. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von veſte buwen *Ba.* Von veſtin buwen *Bb.* Von veſten bewen *Dr.* Von veſtem buwen cxxxviij *Bc.* Wie man veſti buwen ſol *z.* [8]) an des lantrihter *B.* Ane lantrihtær *Z.* [9]) ſo mac *Z.* [10]) gr. in die erde *B. Z. Babc. z.* man in die erde gr. *Dr.* [11]) als *fehlt Dr.* [12]) ſchvvel vf (vs *Bb. fehlt Ba.*) geſchiezen *Z. Babc. z.* [13]) ſchavuel die erde vf geſchiezzen mac *B.* das ertrich *Babc. z.* aufgewerffen mag auf das erdtreich *Dr.* [14]) ſchamel *Ba.* ſchamell da *Bb.*

Digitized by Google

Man mac ouch wol[15]) âne fîn urloup bowen[16]) drîer gadem hôh[17]) âne zinnen[18]) unde âne bruſtwer unde âne ärkere[19]). Man mac ouch âne fîn urloup wol[20]) einen hof umbevâhen an ebenre erden[21]) mit einer mûren[22]) diu als hôh iſt, als[23]) ein man ſize[24]) ûf einem roſſe, daz er wol oben hin ûf gereichen[25]) müge mit der hant[26]); âne zinne[27]) unde âne bruſtwer[28]) unde âne ander[29]) veſtenunge[30]). In der ſelben wîſe mac[31]) ein man fînen[32]) hof ouch wol[33]) mit holze[34]) umbemachen[35]). unde iſt ein burc zebrochen mit urteile, der ſol man niht wider bowen âne fîn urloup[36]). zebrichet man ſi aber mit gewalte, oder zergêt ſi[37]) von muotwillen[38]) oder von armuot: die[39]) mac man wol wider[40]) bowen âne fîn urloup mit rehte[41]). 10. 15.

OB EIN BURC UNREHTE WIRT GEWUNNEN.[1]) 124.

Swer dem andern fîne burc mit unrehte an gewinnet[2]), der ſol ez[3]) dem künige klagen oder dem lantrihter[4]). der ſols[5]) wider vordern[6]), unde ant-

[15]) mac wol *Z. Ba. z. Dr.* mac *Bb.* [16]) bawen an fin vrlavp *B. Z. Babc. z.* [17]) hoch. mit holze. oder mit ſteinen ob der erde *B. Z. Bac. z.* hoch ob der erden *Bb.* bawen dreier gadem hoch on fein vrlaub mit holtz oder mit ſteynen ob der erde *Dr.* [18]) zvnen *B.* [19]) erker (arge *Dr.*). vnde an alle were *B. Dr.* br. vnd an alle wer *Babc. z.* [20]) wol bowen vnd *A.* och wol ane fin vrlop *Z. Bb.* wol *fehlt B. Ba. z.* âne f. u. w. *fehlt Bc.* [21]) an ebener erde (herd *z.*) vmbe vahen *B. Z. Babc. z.* auch eynen hof on fein vrlaub an ebener erde vmbfahenn *Dr.* [22]) mavr *B.* mvr *Z.* [23]) ſo *B. Bac. z. Dr.* [24]) ſitzet *B. Babc. z. Dr.* [25]) wol ze oberſt dran griffen (gereychenn *Dr.* gerechen *Ba.* gereken *z.*) *B. Bab. z. Dr.* daz er denn dar vff ze obriſt gelangen *Bc.* [26]) mvr als hoh daz ein man ſitzende vf einem roſſe oben an die mvre mit einr hant reiche *Z.* [27]) zinnen *B. Z.* [28]) unde â. br. *fehlt z.* [29]) alle *B.* [30]) aller hande wer *Z.* aller ſchlachte were Vnd veſtenung (veſtung *Bbc.*) *Babc. z.* aller ſchlacht veſtung *Dr.* [31]) wiſe ſo mac och *Z.* [32]) einen *Z.* mag man einen *Bb.* [33]) ouch wol *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) mit holze *fehlt A. Bc.* [35]) vmb vahen *Bc.* [36]) man mac (mag ouch *Babc. z.* ſol auch *Dr.*) kein bvrch wider gebawen (oh k. b. gebvwen hin wider *Z.*) an des kvniges vrlavp. oder an (künigs vnd *Dr.*) des lantrihters vrlavp div mit vrteil gebrochen (zerbrochen *Z.*) iſt (wirt *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [37]) brichet man aber daz havs (aber man ein hvs *Z.* Iſt aber das man ein hufs zerbrichet *Bac. Dr.* — bricht *Bb.*). mit gewalte (Iſt aber das man ein huff gewaltiklich bricht *z.*) an rehte (an r. *fehlt Z. Babc. z. Dr.*). oder let ez ein herre zergen *B. Z. Babc. z. Dr.* [38]) mw. oder von (von finem *z.*) eignen füre *Babc. z. Dr.* [39]) daz *Z.* [40]) wider *fehlt Ba.* [41]) mit rehte. an des lantrihters vrlavp. *B. Babc. Dr.* bvwen ane vrlop *Z.* âne — rehte *fehlt z.*

CXXIV. Senckenberg 123. *Berger* 44. 45. *Schilter* 133. 134. *Lahr* 240. 241. — *Verfahren gegen denjenigen, der eines andern Burg mit Unrecht einnimmt. Der Eigenthümer iſt, ſo lange er aus derſelben vertrieben, unverantwortlich für alles was darauf geſchehen iſt oder geſchieht. Wie verurtheilte Häuſer und Burgen gebrochen werden. Sächs. Landr. III,* 67. 68. — [1]) dem fin havs mit vnrehte an gewunnen wirt *B.* Dem fin burc an gewnnen wirt *Z.* Der dem andern fin burg angewinnet (ab gewunt *Bb.*) *Bab. z.* Der dem andern fin hus angewint cxxxix *Bc.* Der dem andern fein burg oder fein haufs angewinnet *Dr.* [2]) fin hufs an gewinnet mit Vnrecht *Babc. z. Dr.* an gewinnet fin havs m. vnrehte *B.* Swem man fin hvs an gew. mit vnrehte *Z.* [3]) daz *Z. fehlt Bab. z.* [4]) lantrihtær in des geriht ez lit. der ſol im rihten. Vnde *Z.* oder d. lantrihter clagen in des gerihte ez (er *Bbc. z.*) lit vnde der ſol im (im es *Dr.* v. ſoll im der *Bb.* v. ſol im denn *Bc.* der ſoll *z.*) rihten. vnde (der — vnde *fehlt Ba.*) *B. Babc. z. Dr.* [5]) ſol ez *A.* ſol daz havs *B. Z. Ba.* Vnd ſoll das hus *Bbc. z. Dr.* [6]) wider v. (vorderen wider *Dr.*) vf reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

würtet man im fi niht[7]), fô fol er fich[8]) alles des underwinden, daz[9]) jener hât[10]), unde fol in für laden ze drin teidingen[11]). unde kumet er für âne geleite, fô rihte erz[12]) nâch rehte[13]). Diwîle man dem[14]) fîn hûs mit unrehte vor hât[15]), fô mac niemant[16]) dar ûf deheine klage[17]) gehaben, weder umbe daz daz vor[18]) dar ûfe gefchên ift[19]), oder daz daz die felben wîle[20]) dar ûfe gefchiht[21]); wan er fîn ungewaltic ift.[22]) Swelich hûs oder burc mit urteile verteilet wirt, dâ fol der rihter[23]) drî flege flahen[24]); unde[25]) dar nâch[26]) fullen die liute alle dar zuo helfende fîn[27]), daz ez ûf die erden geleit werde. doch fol man[28]) weder fteine noch holz[29]) von dannen füeren noch tragen[30]). unde fi von roube oder von diuve dar ûfe iht, des fol fich der rihter underwinden, unde fol ez behalten unz etwer kumet dar[31]) der reht[32]) dar zuo habe[33]). unde ift ez ein burc, fô fol man den berc [oder[34]) den graben][35]) eben machen[36]). unde[37]) alle die in dem gerihte gefezen fint[38]), unde den ez geboten wirt[39]), die fullen dar zuo helfen mit ir felbs koſte drî tage.[40])

---

[7]) man Jmfs nicht *Bab. z.* man es im n. *Dr.* antwrte man imz n. *Z.* antwurte manz n. *B.* vnd wirt es im nit wider geantwirt *Bc.* [8]) fich der rihter *B. Z. Dr.* [9]) des *B. Z. Bac.* vnderwinden alles des das *Dr.* [10]) hette *A.* [11]) tagedingen *Z.* tageding *Bb.* tedingen *B. Bac.* tädigen *z.* landtädingen *Dr.* [12]) rihte ez *B. Z. Bac. z. Dr.* [13]) rehte. habe er im gewalt vnde vnreht getan. fo rihte (r. er aber *Ba.* richt er *Bc. z.* r. ers *Bb.*) vber in als vber einen ravber er fol (mag *Dr.*) in avch vahen an rihter (r. fwa er in ane kvmt *Z.* an r. vahen wa er in an kumet *Babc. z. Dr.*) vnde fol in dem rihter antwurten *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) einem man *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) habet *B.* hebet *Ba. z. Dr.* behept *Bb.* vor hat mit vnreht *Bc.* mit vnrehte fin hûs vor behebet *Z.* [16]) mac dewile dehein man *Z.* [17]) dehein clage drvf *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) weder daz vor (da vor *B. Bc.*) *Z. B. Babc. z.* [19]) weder das dauor auf gefchoben fey *Dr.* [20]) oder daz imittvnde *B.* oder daz iemitten *Z. Bbc. Dr.* oder enmiten *Ba. z.* [21]) gefchehen ift *A.* [22]) *Absatz und Überschrift* Wie man vber hüfer richten nu (*fehlt*) fol (cxl *Bc.*) *Babc. z.* Wie man über haufs vnd über bürg richten fol *Dr.* [23]) r. des erften *B. Z. Dr.* r. die erften *Bc.* richter defs (*ohne* erften) *Bab. z.* [24]) an fl. *Z.* daran fchlahenn *Dr.* [25]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) dar nah fo *Z. Bc.* [27]) fin *fehlt A.* [28]) alle mit akften (ackeften *Z.* agften *Dr.* achfen *Ba. z.*) dar gen (dar gan mit achfen *Bb.*). vnde fvlen (f. da *Bab. z.* f. die *Dr.*) hawen vnde ravmen (vnde r. *fehlt Z.* dar gan vnd fönd da howen mit axfen vnd fönd rumen *Bc.*). vnz daz havs ober halp (der bvo ob *Z.*) der erde gar zerfvrt wirt. man fol ez niht brennen. man fol avch (avch *fehlt Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) weder holz noh ftaine *Z. Ba. Dr.* [30]) dannen (*ohne* von) fuerenn noch das darauf ift *Dr.* [31]) dar zve *A.* von (*fehlt Babc. z. Dr.*) dannen fvren. noch niht des (das *Babc.*) dar vf ift (fy *Ba.* vf der hofftat ift *Z.*). ez fi von raube oder von divpheit danne (dann v. r. oder v. diepheit *Babc. z.* danne von divpheit o. v. rovbe *Z.*) drauf komen. des vnderwinde fich der rihter. vnde behaltz (fol fich d. richter vnderwinden *Babc. z.*) vnz etwer dar (dar nach *Babc. z. fehlt Z.*) kome *B. Z. Babc. z.* [32]) der fich mit recht *Babc. z.* [33]) unde fi — habe *fehlt Dr.* [34]) den berc oder *fehlt Babc. z.* [35]) den gr. oder d. berg *Dr.* oder d. gr. *fehlt B.* [36]) m. mit fchufeln *Babc. z. Dr.* [37]) *fehlt B. Bab. z. Dr.* [38]) fint gefeffen *Babc. z. Dr.* [39]) unde den — wirt *fehlt B. Babc. z. Dr.* [40]) helfen drie tage (dry t. helffen *Ba.* dr. t. *fehlt Bc.*) mit ir eigen fpife (koft *Dr.* eigner koſte *Bab.* eignem koft *z.* irm eignen koften *Bc.*) ob fi dar zv geladen (geladet *Babc. z.*) werdent mit des rihters boten. *B. Babc. z. Dr.* ein bvrc fo fvln alle die darzvo helfen die indem gerihte fitzent dri tage mit ir eigernr fpife. daz man den graben oder den berc mit fchvveln eben mache. ob fi dar zvo geladet werdent mit des rihtærs boten. *Z.*

Digitized by Google

WIE MAN URTEIL ÜBER MENSCHEN LÎP VINDET. [1] 125.

Swâ fchepfen [2] fînt, die fullen urteile fprechen umbe ein [3] ieglich dinc, unde anders nieman [4]. Der rihter noh [5] die fchepfen [6] fullen weder huot noch hûben ûfe haben [7], noch kappen [8] an noh hantfchuohe [9]. mentel fullen fi ûf der ahfeln haben [10]. fi fullen ouch âne gewæfen fîn [11], fi entwinge danne nôt dar zuo [12]. Man enfol ouch über deheines menfchen lîp urteil vinden für daz man gâz oder getrunken hât. fwer ez dar über tuot, der wirt fchuldic [13] an dem menfchen vor gote [14]. 5.

CXXV. Senckenberg 124. *Berger* 186 *fg. Schilter* 135. *Lahr* 82. — *Urtheil zu sprechen ist Sache der Schöffen. Ihre und des Richters Kleidung. Über Leib und Leben kann man nur urtheilen so lange man noch nüchtern ist. Sächs. Landr. III*, 69. *Kaiserrecht I*, 7. — [1]) vindet] vin *A*. Wer vor gerichte vrteil fprechen fol (mag *Bb*. clxi *Bc*.) *Babc. z. Dr.* Von fchephen *B*. Mit welher zuht man vor gerihte fol ften *Z*. [2]) fchephenden *Z. Babc.* fchepfende *z. so auch nachher.* fchöpfende *Dr.* [3]) vber ein *Babc. z. Dr.* vber *Z*. [4]) nieman anders *Z. B. Babc. z. Dr.* [5]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) die fchöpfenden *Dr.* vnd fcheppfende *Bb. z.* [7]) havben noch hvte vf tragen *B*. hvben noch hvetelin. noh hvet (noch hut noch hutli *Bb*.) vfe haben *Z. Babc. z.* [8]) mantel *A*. [9]) Noch hentfchuo noch kappen *Babc. z.* noch k. noch hantfchvhe an haben *B*. keplin noh hantfchvohe an han *Z*. weder hauben noch huet noch huetlin noch kappen auf haben noch hendtfchuoch an habenn, *Dr.* [10]) mentel — haben *fehlt A. und ist aus B. ergänzt.* die mentel fvln fi vf ir ahfel (den achflen *Bb*. den fchultern *Bac. z. Dr.*) han (tragen *Bb*.) *Z. Babc. z. Dr.* [11]) ane wafen fvln fi fin *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) ez fi dann. daz (ob *Bb. z.*) fi not dar zvo twinge *Z. Bab. z. Dr.* [13]) fchuldic *fehlt A.* [14]) not dar zvo (z. twinge). vrteil fvlen fi vaftende (nuechterlingen *Bc*.) vinden (fprechen *Bb. z.*). vber iegliches menfchen lip. ditze (das *Bac. z. Dr.*) ift reht daz man vber deheines menfchen lip (ditze — lip *fehlt Bb*.) vrteil fol (fol vrteil *Z*. foll niman *Bb*.) fprechen (fpr. fol *Bac. z.*) fvrft daz man enpizzen ift (für die wile der (das der *Bbc. z. Dr.*) man geffen hat oder getruncken *Babc. z. Dr. Darauf noch* der vrteyl fprechen fol das enift nit recht *Dr. alles das fehlt Z.*). er (man *Z*.) fol nvhtern (ennvehtern *Z*. nuechterlingen *Bab*.) fin der vrteil vber menfchen lip fol fprechen (der über einf menfchen lib vrtel fprechen fol (fprichet *Babc. Dr.*) *z. Babc. Dr.* der — fpr. *fehlt Z.*). daz fol man vor allen (allem *Z*.) gerihte (gerichten *Babc. z. Dr.*) halten (behalten *Bab. z. Dr.* tuon *Bc*.). vnde (wan *Bc*.) fwer enbizzen ift (eyn biffen ifst *Dr. Bb*.). vnde vrteil fprichet (fpr. der vrteil *Z*.) vber menfchen lip (vber die lut fpricht *Bb. Dr.* über lüte fprichet *Ba. z.* über die menfchen fpricht *Bc*.) der (er *Dr*.) wirt fchvldic (vor got fch. *Bab. z. Dr*.) an dem menfchen *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf im Dr. noch folgender Zusatz* (*vgl. Cap.* 97. *und Sächs. Landr. III*, 71.) Wer vrteyl fpricht der mag fy mit recht fitzend vinden. vnnd wer vrteyl verwürffet der fol auf ftan oder er wettet dem richter. wer dem richter wettet der fol es fteend thuon, Wer dem klager wettet pfenning oder ander buofs das fol er fteend thuon. vnnd wer das nit tuot der wettet dem richter fein buofs Man fol dem klager wetten ee dem richter. dem richter eyn yeglich man fol antwurten auf den man klagt kan er die fprach antwurt er nicht fo fol im der richter gebietten dreiftend das er antwurt. vnd antwurt er im denn nicht fo richtet der richter fürfich nach der fchuld als recht fey. vnnd er wettet dem richter fein buofs darumb das er nicht wolt antwurtenn, Vnd kan er der fprach nit fo fol im der richter eynen fürfprechen geben der fein fprach künd, Ob der da nit ift. hat er dann ein vngefat gethan die man gefehen hat die fol man erzeugen vnd fol die richten als recht fey. vnd vint man die diebheyt bey im. vnd hat das eyn man gefehen der fchieb das auf in vnnd berede das er das fahe das er das ftal. alfo fol man alle diepheyt bereden die man ficht ftelen, Vindt man nicht bey im vnd mag man auch keyn vntat erzeugen auff in die yemandt gefehen hab fo fol man in behaltenn vntz man im gewinnet eynen der fein fprach kan, Vnnd hat aber yemand in gehöret die fprach geredet da er inn gefangen ift vnd mag man in des überzeugen mit drey mannen fo richt man hin zuo im als ob er antwurttet. hat er fein recht behalten als vor gefchriben ftat.

Digitized by Google

126. OB EIN WÎP VON IR MAN GESCHEIDEN WIRT. [1]

Unde [2] wirt ein wîp mit rehte von ir manne geſcheiden [3], ſi behabet [4] ir lîpgedinge [5] daz er ir gap zuo irm lîbe an [6] ſînem eigen unde an dem bou [7] der dar ûfe ſtêt [8]. Swaz ſi zuo im brâhte [9], daz ſol ſi wider hin heim füeren [10], ob ez dâ iſt. unde hât ſi varent guot ze im brâht [11], daz ſol ſi ouch [12] mit ir heim füeren [13], ob ez dâ iſt [14]. unde [15] iſt ez verloren, ſi muoz den ſchaden hân [16]. Lêhen mac ein vrowe [17] nâch ir mannes tôde hân [18], ob dâ niht lêhens erben iſt [19]. wie daz mac geſchên [20], daz vindet man in [21] dem lêhenbuoche [22].

127. WIE EIN WITWE [1] TEILEN SOL MIT IR KINDEN [2].

Stirbet einem wîbe ir man, unde belîbet ſi in dem guote [3] unbeteilet [4] mit den [5] kinden lange [6] oder kurz [7]; ſô ſi ſich zweien [8], ſô nimt diu vrowe [9] ir morgengâbe vor erdan [10]. unde hât ſi varende [11] guot dâ mit ir man niht geſchafet hât an dem tôde [12], ſô ſol man der vêle ir teil geben, unde daz

---

CXXVI. Senckenberg 125. *Berger* 185 *fg. Schiller* 136. *Lahr* 403. — *Was die geſchiedene Frau mit ſich nehme. Recht der Wittwe am Lehen. Sächs. Landr. III*, 74. 75. *Bayr. Landr.* 105. — [1] *Ebenso* (cxlij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* Ob ein man von ſinem wib geſch *B.* [2] *fehlt Z. Dr.* [3] geſcheiden (mit vrteil g. *z.*) v. ir man m. rehte (rechter vrteill *Bb.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* Ob ein wip v. irm man geſcheident wirt m. recht *Bc.* [4] beh. doch *B. Z. Bc.* behaltet doch *Bab. z. Dr.* [5] lipdinge *Bac. z. Dr.* [6] Vnd an *Bc.* [7] ane ſin eigen vnd ane den bov *A. B. Z.* [8] der d. û. ſtêt *fehlt Dr.* [9] bracht hatt *Bb.* [10] daz fvr (fuert *Bab. z.*) ſi mit ir hin *B. Bab. z.* daz fvoret ſi hin *Z.* das fuert ſy auch von im *Dr.* [11] iſt. braht (bringet *B.*) ſi værnde (varnde) gvot zvo im *Z. B. Bab. z. Dr.* [12] ouch *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* wider hin — ouch *fehlt Bc.* [13] mit ir fvren *B. Z. Bbc. z. Dr.* fueren mit ir *Ba.* [14] ob ez dâ iſt *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [15] *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [16] daz man (ſy *Dr.*) daz beweren mac (vnde mac m. daz bewæren *Z.*) als reht iſt ſi mvoz (mvoz ez *Z.* muofs ſin *Bab. z.*) mangeln (ſo muofs man irs gelten *Bc.* ſo muofs man es gelten *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [17] mügen frouwen *Babc. z.* [18] habn nah ir m. tode *Z. Babc. z. Dr.* [19] lehen e. iſt *B. Z. Bc.* keyn lehen erb iſt *Dr.* erbe lehen iſt *Bab.* ob da nit lehen iſt das erb ſi *z.* [20] Wie aber das müg beſchehen *Dr.* [21] an *Z. Dr.* harnach an *Bab. z.* har nach in *Bc.* [22] geſchehen mac. daz ſeit daz lehen bvoch wol her nach *B.*

CXXVII. Senckenberg 126. *Berger* 45 *fg. Schiller* 137. 138. *Lahr* 283. 284. — *Recht der Wittwe und der Kinder, wenn sie sich spæterhin auscinander setzen, an Morgengabe und fahrendem Gut. Recht der ausgesteuerten Kinder an letzterem. Sächs. Landr. III*, 76. — [1] vrowe *A.* [2] Wie ein wittwe (frouw *z. Dr.*) mit iren kinden (k. ir guot *z. Dr.* k. gut *Bb.*) teiln ſol *Bab. z. Dr.* wie man witwen mit ir kinden teilen ſol cxliiij *Bc.* wie ein witwe mit ir erben teilen ſol *B.* waz div witwe nemen ſol vor den erben *Z.* [3] in des mannes gvt *B. Babc. z. Dr.* [4] vnd beteilet *A.* vngeteilet *B. Z. Bb.* vnuerteylet *Dr.* Vnd teilt *Ba.* [5] ir *B. Z. Bab. z.* [6] lanc *B. Z.* [7] lang oder kurtz mit iren kinden *Dr.* guot ob ſi teilen wil mit iren kinden es ſi über lang oder über kurtz *Bc.* [8] ſwenne (Als *Babc. z.* So *Dr.*) ſi ſich dar nach zweient *B. Babc. z. Dr.* als ſi ſich ſcheident *Z.* [9] Die frouw nimet *Babc. z. D* [10] her dan *B.* hin dan *Z. Babc. z. Dr.* [11] værnde *Z.* [12] daz ir man an (vor an *B.*) ſinem tode niht geſchaffet (geſchaffen *Bab.* verſchaffet *z.*) hat (het *B.*) *Z. B. Babc. z.* Vnd iſt der man alſo tod das er da mit nit geſchaffet hat *Dr.*

Digitized by Google

ander geliche teilen under wip unde under kint[13]). Hât aber der man[14]) dâ mit iht geſchafet[15]) mit geſundem[16]) libe, daz ſol ſtæte ſîn.[17]) unde hât ein man ſîniu kint ûz geſtiuret bî lebendem libe mit varenden guote; ſwenne er dar nâch ſtirbet, ſô hânt ſi[18]) niht an dem varendem guote daz er[19]) lât, er habe inz[20]) danne gemeinet[21]). 5.

VON DER KINDE ERBETEIL.[1]) 128.

Unde ſtirbet ein man, unde[2]) lât ſûn unde tohter hinder im, unde eigen guot[3]) dâ er niht mit geſchafet hât[4]); unde lât er kint diu er ûz geſtiuret hât, unde kint diu noch niht ûz geſtiuret ſint; unde wellent ez die tuon, die da ûz geſtiuret ſint, ſi mugen wol ir guot, ſwie daz genant iſt, wider ze jenen kinden in glîchen teil werfen, unde teilent als ob ſi nie ûz geteilet wæren mit den andern.[5]) diu wal ſteit an in[6]). unde iſt ouch daz er einen anſedel dâ er ûfe faz hinder im lât, unde lât ſûn unde tohter diu niht ûz geſtiuret ſint: der anſedel iſt der ſûne vor den tohtern; unde ſtêt an der 5.

---

[13]) daz (da *Dr.*) ſol man (man ſol ez *Z.*) teilen geliche (gelich teilen *Babc. z.*). vnder wip vnde vnder kint. vnde ſol (ſol man *Bbc.*) der ſele ir teile geben (vnde der ſele ir teil *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) Vnd helt (hat *Bc.*) aber der man *Bbc.* vnd hat der man aber *z.* Vnd hatt der man *Ba.* Vnde hat er *Z.* [15]) icht geſchaffet da mit *Dr.* [16]) bi ſinem gefvnden *B.* Jcht geſchaffet damitte mit ſinem gefunden *Babc. z.* [17]) *Absatz und Überschrift* aber erbteil (cxliiij *Bc.*) *Bac.* Vnd aber erbteil *z.* Aber von erbteyl *Dr.* Von erbteil *Bb.* [18]) ein man kint. dannoch ſo (k. die wil *Bc.*) er lebet. ſtivrt er einz vz oder mere mit varendem gvot. vnde ſterbent (Vnde hinſtivrt einz oder mer vz mit værndem gvote. vnde er ſtirbet *Z.* Vnd heimſtürt (heinſturett *Bbc.*) er einſs oder mer ufs mit ſinem varenden guott Vnd ſtirbet er *Babc. z. Dr.*) dar nach div kint habent *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) das er da *Babc. z. Dr.* [20]) ez *B. Z.* habs in *Bc. z.* [21]) gemeint (benemt *Bc.*) mit (bi *Bb. Dr.*) ſinem (ſinem *fehlt Babc. z.*) lebendem libe *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* anders haben ſy nicht an ſeinem farenden guot *Dr.*

CXXVIII. Senckenberg 127. *Berger* 46 — 49. *Schilter* 139. *Lahr* 285. — *Erbtheilung zwischen ausgesteuerten und unausgesteuerten Kindern; Ansedel, Zinslehen, Leibgedinge. Gesetz Gottes über das Erbrecht der Töchter, der Brüder, der Vettern, der übrigen Verwandten von Vaterseite; nähere Bestimmung des römischen Rechtes. vgl. Sächs. Landr. I,* 13. *Numer. cap.* 27. *const.* 13. §. 2. *C. VI,* 58. *Augsb. Stadtr.* 94. *Rupr. I,* 164. *Kaiserrecht II,* 95. — [1]) von erbe taile *Z.* Erbteil geſwiſterde (cxlv *Bc.*) *Bac.* Erbteil geſwiſtergide *Bb.* Erbteyl geſchwiſtergit *Dr.* erbteil geſwiſterdit *z. ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) der *Z.* [3]) guot *fehlt Z. z.* vnde lat eigen hinder im *B. Bac. fehlt Bb. Dr.* [4]) hât *fehlt A.* [5]) geſchaffen (geſchafet *Z. Ba. z. Dr.* zu ſchaffend *Bb.* das er nit verſchaffet *Bc.*) hat (hat. das iſt vnd hatt denen nicht geſchaffet *Dr.*). div kint ſint (ſin *Z. z. Dr.* ſint die kint *Bc.*) vz geſtivret oder niht. ſi ſvlen daz eigen ſampte (ſamt *Z.* ſamen *Bb. z.* mit einander *Bc. Dr.*) teilen. vnde alſo ſwaz den kinden vor vz iſt gegeben (gegeben iſt *Z.*). daz ſvlen ſi werfen zuo anderm (dem andern *Babc. z.*) gvote daz da iſt. ez ſi varnde (værnde *Z.*) gvot oder ander gvot (guot das in aufs gegeben iſt *Dr.*) daz ſvlen ſi (gvote — gvot *fehlt*, Vnd ſönd denn *Bc.*) gelich mit ein ander (m. e. a. *fehlt Z.*) teilen. ſwaz gvotes da zeteilen iſt. *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) div kint habent die (da *Z. Bab. z.*) wal (woll *Bb. z.*) den da vz gegeben iſt. da (die aufs gegeben ſeind das *Dr.* div da vz geſtivrt ſint. ob *Z.*) ſi daz tvont oder niht (den da vz — niht *fehlt Bac. z.*). ſi habent (wann ſy h. *Dr.* den da vz — habent *fehlt Bb.*) in (in *fehlt Dr.*) mit rehte daz in (das gut das in da *Bb.*) worden iſt. oder ſi legent ez an den teil *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

bruoder genâden waz ſi den ſweſtern geben, ob anders dâ niht eniſt [7]). unde
10. lât [8]) er zinslêhen hinder im, daz hât daz ſelbe [9]) reht ze erben als daz eigen.
unde ſint diu kint ûz geſtiuret [10]), ez ſîn ſûn unde tohter dâ: ſô ſullen doch
die ſûne den anſedel hân. daz iſt reht. unde lât er lîpgedinge hinder im, dâ
mit tuon als daz buoch hie vor ſeit [11]). Wir leſen in Moyſes buoche [12]) von
erbſchaft: dô er [13]) Moyſes daz iſrahêliſche volc fuorte [14]) durch die wüeſte,
15. dô [15]) ſi dô [16]) dem lande ſô [17]) nâhen kômen daz in [18]) got geheizen hette,
dô ſprach daz volc zuo Moyſi daz er daz lant dâ ſi in kœmen ſolte alſô teilen,
daz ieglichem als vil wurde als ez dâ heim hete. Moyſes der tet alſô [19]).
Er faz [20]) nider, unde nam ze im Eleazarum [21]) unde ander wîſe liute, unde
nam die [22]) die er in daz lant hette geſant, daz ſi daz lant erkunten, unde
20. teilte [23]) daz lant under diu zwelf geſlehte mit lôzen, daz in reht geſchæhe [24]).
von den [25]) zwelf geſlehten fuor ein herre [26]) mit im: der hiez [27]) Salphaar;
der ſtarp in der wüeſte. der liez niht ſûn, unde liez [28]) fümf tohtere. die
wurden des landes verteilt. Daz kom alſô eines tages [29]) dô [30]) der juden
hôhzit [31]) gefiel [32]): dô giengen die ſelben [33]) juncvrowen für Moyſen unde Ele-

---

[7]) vnde iſt ein anſidel (anſedel *hier und nachher Babc. z.* ſedel *Dr.*) da (da da *Z. Bac. z.*) der vater vf ſitzet (faz *Z. Babc. z. Dr.*). vnde lat er einen ſvne oder mere ſvne (ſvne *fehlt Babc. z.*) hinder im die niht vz geſtivret ſint. vnde lat avch (hinder im. vnde *Z.*) tohter die niht vz geſtivret ſint (vnde lat avch — ſint *fehlt Babc.* die niht — ſint *fehlt z.*). die ſvne beſitzent (ſollent beſitzen *Bb. z.*) daz anſidel mit rehte. fvr die ſweſter (tohter *Z.*). vnde iſt niht (ivt *Bc.*) anders da danne (wan *Z. Ba. z. Dr.*) daz anſidel. ſo ſtet ez (mit rehte — anſidel *fehlt*, vnd ſtatt *Bb.*) an der brvder genaden. waz ſi (ſi *fehlt Z.*) der ſweſter geben. *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) Lat aber *Dr.* [9]) daz ſ. *fehlt Z.* ſelbe *fehlt Babc. z. Dr.* [10]) vz geſt. oder niht *A.* [11]) vnde lat er lip gedinge (Lipdinge *Bac. z. Dr.*) hinder im (h. im *fehlt Z.*). da tvnt ſi (tvon *Z. Bab. z.* thue *Dr.*) mit (das hat das recht *Bc.*) als daz bvoch hie vor ſeit (ſage *Bab.*). vnde iſt vnder den kinden ein ſvn. oder mere ſvne. der niht vz geſtivret iſt (mer div vz geſtivret ſint. den ſol daz anſidel werden. alſo ober niht ſvns (ſûn hinder im *Dr.*) lat der vnvz (hat hinder im der vf *z.*) geſtivrt iſt (ſunſt nit hinder im latt der da uſs geſtüret iſt *Bab.*) *Z. Bab. z. Dr.*). vnde ſint div kint elliv (nit alle *Dr.*) vz geſtivret. ez ſîn ſvne oder tohter. ſo wirt doch daz anſidel. dem ſvne vor (den ſvnen vor hin dan *Z.* der ſûnen vor *Ba. z.* den ſûnen vor vſs *Bc.* voraufs den ſûnen *Dr.* Doch wirt den ſunen das anſedell vor *Bb.*) daz iſt reht. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz Ba.* [12]) wan wir l. in M. bvochen *Z.* das Jn moyſes buechern *Ba.* [13]) er *fehlt Bc.* wilent do *B. Z. Bab. z. Dr.* [14]) fvorte von egypten (egypto *B. z.*) *Z. B. Babc. Dr.* [15]) Alſs *Babc. z.* [16]) dô *fehlt Z. Bb. Dr.* [17]) alſo *B. Bab. z.* [18]) in da *B.* [19]) daz livte hinz (livt ze *Z.* volk zuo *Bc. Dr.* ſprachent die lut zu *Bb.*) moyſen. dv (Moyſes dv *Z. Bab. z.* Sich moyſes du *Dr.*) ſolt daz lant mit vns (mit *fehlt Z.* vnſs das lant mit *Bab. z. Dr.* ünſs das lant *Bc.*) teilen. da wir in ſvlen komen (w. da hin ſvln *Z.*). alſo daz div (dv) ieglichem als vil wider gebeſt als ez (er *Babc. z. Dr.* ieglichem als vil werde als er *Z.*) dorte hete. *B. Z. Babc. z. Dr. Im Dr. noch* Er thet alſo [20]) vnd ſafs *Dr.* do ſaz er *B. Z.* [21]) eleazar *B.* elyazar *Z.* Do ſafs moyſes vnd eleaſar nider *Babc. z.* [22]) die dar zvo *B. Z. Bb.* ouch die dar zuo *Bac. z. Dr.* [23]) erteilte *Bac. z.* [24]) geſlehte. vnde gab ieglichem als vil. als er dort hete. vnde teilet daz erteilt es *Bc. z. Dr.* erteilf *Ba.* teylt es *Bb.*) vnder ſi mit lozze (loſſen *Bac. Dr.*) daz in allen reht geſchehe (rehte geſchach *Z. Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [25]) den *fehlt B.* [26]) man *B. Babc. z. Dr.* [27]) was ein herre vnd hiefs *Babc. z. Dr.* [28]) er liefs aber *Dr.* [29]) eines tages alſo *B. Babc. z. Dr.* [30]) daz *B. Dr.* [31]) hohgezit *Z.* [32]) was *Dr.* [33]) die ſvnf *B. Z. Bbc. z. Dr.* ſy ſünf *Ba.*

Digitized by Google

azarum[34]), unde ſprâchen alſô: «unſer vater iſt in der wüeſte tôt, unde ir habet iwer[35]) lant geteilet, unde habt uns niht[36]) gegeben; unde ſîn wir doch[37]) gezelt under den zwelf geſlehten.» Dô ſprach Moyſes[38]) «wir ſullen die ſache hin ze gote bringen[39]).» Got antwurte Moyſi[40]) alſô. «Ich wil daz ob[41]) ein menſche ſterbe âne ſüne[42]), daz ſîn erbe werde ſînen tohtern[43]). unde hât der menſche weder ſüne noh tohter, ſô werde[44]) ſînem bruoder[45]). unde hât er niht bruoder[46]), ſô werde ſînem vetern[47]). unde[48]) hât er niht veteren, ſô[49]) werde ſînen nâheſten von vater mâgen[50])». Daz ſprechent die meiſter: «unde iſt daz[51]) guot von vater mâgen dar komen, ſô erbent ez ie[52]) die næhſten[53]) die dâ zuo hœren. unde[54]) iſt ez von[55]) muoter mâgen dar komen[56]), ſô iſt es daz ſelbe reht[57])». Moyſes[58]) tet nâch gotes worten[59]), unde gap den fümf juncvrowen irn teil in dem lande. unde[60]) alſô ſol man erbe teilen, als got[61]) geſprochen hât[62]).

VON WITWEN GUOTE.[1]) 129.

Nimet ein man eine witwen diu guot hât daz man mit dem phluoge bowet, unde[2]) ſtirbet ſi, unde[3]) ſol daz guot[4]) wider gên[5]); unde iſt ez[6]) geſæhet unde gebowen[7]), der man nimet den nuz mit rehte dar abe[8]). er ſol ouch dâ von gelten, ob dâ iht ze gelten iſt, unde zins geben[9]). ſtirbet aber[10]) diu vrowe ê daz ez[11]) geſchê, ſô vellet daz guot dar ez ze rehte ſol.[12])

---

[34]) Eleazaro *B.* eleazar *Z.* [35]) daz *B.* habent ir vwer acker vnd *Bb.* [36]) vns. vnſer teile niht *B. Ba.* üns nit ünfren teil *Bc.* vns vnfers teiles niht *Z. Bb. z.* vns vnfers vatters teyl nicht *Dr.* [37]) vnd wir ſeyen doch auch *Dr.* [38]) Moyſes ſprach *B. Z. Babc. z. Dr.* [39]) ziehen *Bc.* difs fach für got ziehen vnnd hin zuo got bringen *Dr.* [40]) Moyſes kvnte got die ſache (die ſachen gott *Bb.*). got antwurte im (im *fehlt Z. Ba. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [41]) wenne *Bac. z.* wil ob *B.* will wenn *Bb. Dr.* [42]) ſvn *B. Z. Ba.* [43]) ſiner tohter *B. Ba.* ſiner tohter werde *Z.* erben werdent die tochtern *Bb.* [44]) erbe *A.* [45]) erbet ſin brvoder *B. Z.* erbe in ſin bruoder *Bc. Dr.* erben ſin bruoder *Bab. z.* [46]) brvoders *B. Z. Bab.* [47]) erbet ſin veter *B. z.* erben ſine vetern *Z. Bab.* erbent in ſin (vetern *fehlt*) *Bc.* [48]) *fehlt Z.* [49]) unde hât er n. v. fô] Alſo *Babc. z.* [50]) erbet (erbe *Ba.*) ie der næhſte vor (von *Ba. z.*) vater magen (magen *fehlt Ba.* neheſt vater mac *B.*) *Z. B. Ba. z.* erbent ie die nechſten von vatter maghen *Bb.* erbent in die nechſten vatter mag *Bc.* ſo erb in ſein veter vnd ye die nächſten veter mage *Dr.* [51]) daz *fehlt B.* [52]) ie *fehlt B. Z. Bb. z. Dr.* [53]) nehſten erben *B.* [54]) *fehlt Z.* [55]) von der *Z.* [56]) ſô erbent — komen *fehlt Ba.* [57]) wort *Z.* es iſt das ſelbe wort *Bab. z. Dr.* es iſt das ſelb *Bc.* [58]) Moyſes der *B.* [59]) wort *B.* [60]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [61]) got da *B.* [62]) Als hie (hie uor *z.*) geſprochen iſt *Bab. z.* as hie vor gſeit iſt *Bc.*

CXXIX. Senckenberg 128. *Berger* 49 *fg. Schiller* 140. *Lahr* 342. — *Recht des Wittwers auf den Ertrag des von ihm bewirthſchafteten Wittwengutes der Frau. Sächs. Landr. III,* 76. — [1]) Der ein witwen zer. ê. nimet. *B.* Der aine witwen nimt *Z. Dr.* Nimet ein man ein wittwe (witwen) *Bab. z.* nimt ein man ein witwen cxlvj *Bc.* [2]) *fehlt B. Z. Babc. z.* [3]) man *Z.* ſo *Bb.* [4]) guot *fehlt Bb. z.* [5]) wider geben *Ba.* [6]) das *Ba.* [7]) gebawen vnde gefèèt *B.* daz gefæt *Z.* [8]) dar abe *fehlt z.* mit recht d. nutz dor ab *Bb.* [9]) vnde ſol man gelt dar abe (drabe gelt *Z.* dar ab gelten *Bac. z.* vnde — dar abe *fehlt,* gelten *Bb.*) oder zinz (zinſen *Bc.*). daz ſol er (man *Z.*) gèben. *B. Z. Babc. z.* [10]) aber *fehlt B. Z.* Vnd ſtirbet *Babc. z.* [11]) .e. ditz *B.* e dis *Z. Babc. z.* [12]) ſol. Swaz gvotes div vrowe hat (het *Z. Bb. z.* hatte *Ba.*). da man gelt oder zins von geben (gelten *Z. Ba.*) ſolte. vnde het

Digitized by Google

130. WIE MAN GUOT BESEZEN SOL.[1])

Beſezet[2]) ein man ſîn guot von jâre ze jâre umbe zins[3]), unde[4]) ſtirbet er dar nâch: ſîne erben ſullen eȝ ſtæte hân[5]). Beſezet[6]) er ſîne huobe, unde[7]) ſtirbet er[8]): ſîne erben habent[9]) eȝ ſtæte oder niht[10]). Man[11]) ſol den bûman[12]) von dem guote niht ſcheiden ê liehtmeſſe[13]).

131. WIE EIN RIHTER ÜBER SÎNE MÂGE RIHTEN SOL.[1])

Der künic unde ein ieglich rihter[2]) mac wol rihten[3]) über ſînen mâc[4]) unde über[5]) ſînen man[6]) unde über ſîniu kint, über[7]) ir lîp unde über ir[8]) lîbes ein teil; unde tuot[9]) wider got noh wider[10]) reht dâ mit[11]). Ern mac[12]) niht[13]) gerihten über ſîn êlich wîp[14]) noch über ſînen vater[15]) noch über ſîne
5. muoter[16]).

ſich daz ergangen. e. ſi ſtvrbe. daz ſol man dem man geben (geben *fehlt Bb.*) ob er iſt (Vnd iſt er *Babc. z.*) dannoch vf dem gvte (dannoh vf dem gvote iſt *Z.*) *B. Z. Babc. z. Darauf noch* Wenne ſich ein Jecklich zinſs ergangen habe das ſeit diſs buoch hie uor etc. *Babc. z. vgl. Cap.* 130. *Anm.* 2. *Das ganze Cap. im Dr. dem Sächs. Landr. næher gebracht*: Nymet auch ein man ein wittwen die eygen oder lehen hat. der leibding oder ſunſt zeinſs hat. was ſo er mit dem pfluog in dem guot erarbeit. ſtirbet ſein weyb ee der ſät er ſolle es vol arbeitten vnd ſäwen vnd abſchneiden. vnd zeinſs oder pflege ſol er darab geben, yenen auff den das guot erſtirbet. Stirbet aber die frawe nach der ſat. als die erde das land begangen hat. die ſtat iſt ires mannes vnd iſt nyemant pflichtig darab zegeben zeinſs noch pflege, da auch ſy keinen zeinſs ab gab Waz auch zeinſs oder pflege an der frawen guot was da man ir ab gelten ſolt, ſtärbe ſy nach den zeinſe tagen: das guot iſt das mannes verdiente guot, als es der erben ſein ſolt, ob ſy on man beliben wäre.

CXXX. Senckenberg 129. *Berger* 50. *Schilter* 141. *Lahr* 406.—*Pflicht und Recht der Erben dessen, der ein Gut für Jahresfrist oder auf unbestimmte Zeit verpachtet hat. vgl. Sächs. Landr. III*, 77. *Bayr. Landr.* 160. — [1]) Wie man gvot beſetzet vmb gelt *Z.* Der ſin gvt vmbe zins beſetzet *B.* Von zinſs guote *Bab. z.* von zins lehen cxlvij *Bc.* Von dem zeinſs guot merck *Dr.* [2]) Setzet *Ba.* Uerſetzett *Bb. Dr.* Wenne ſich ein ieglich gelt oder zins ergangen habe. daz ſeit ditz bvoch hie vor. Beſetzet *B. vgl. Cap.* 129. *Anm.* 12. [3]) vmbe zins. von (vor *Z.*) iar zeiar *B. Z.* vmb zinſs ſin guott Von Jar ze Jar *Babc. z. Dr.* [4]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [5]) halten *B. Bac. z. Dr.* [6]) verſetzet *Dr.* [7]) *fehlt Z.* [8]) er (*fehlt Dr.*) dar nach *B. Z. Bab. z. Dr.* [9]) halten *Dr.* [10]) ſtete ob ſi wellent *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) wann man *Dr.* [12]) bv *Z.* [13]). ê. zv der liht meſſe. *B.* niht ſcheiden v. d. gvote. e (ee dann *Dr.*) zer liehtmeſſe. daz iſt reht. *Z. Babc. z. Dr.*

CXXXI. Senckenberg 130. *Berger* 188 *fg. Schilter* 142. *Lahr* 197. — *Über wen man ohne Sünde und Treubruch richten könne. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) Wie ein richter Vber ſin fründe richten ſol *Bac. z.* Wie ein Rihter uber ſin frund nach reht rihten ſoll *Bb.* Wie der künig über ſeinen freund richten ſol *Dr.* an wie mangen ſachen der man ſine triwe brichet. *B.* Diz iſt nach der rechtechait *Z.* [2]) richter *in* ritter *geändert Bc.* [3]) r. mit rehte *Z. Babc. z. Dr.* [4]) freunt *Dr.* [5]) über *fehlt Ba. z.* [6]) unde über ſ. m. *fehlt Bc.* [7]) vnd über *Dr.* [8]) ir *fehlt B.* ir guot, vnd über ires *Dr.* [9]) Vnde ſi tvont *Z. z. Dr.* Vnd tuont *Ba.* [10]) vnd wider das *Dr.* [11]) reht. noch wider ſinen triwen (ir triwe *Z. Ba. z. Dr.*) niht *B. Z. Ba. z. Dr.* dem rechten noch wider ir truwe *Bb.* unde tuot — dâ mit *fehlt Bc.* [12]) mag aber *Bc. Dr.* [13]) niemen mac *Z.* [14]) ſin wip die ſin eliches wip iſt *Bb.* [15]) noch über ſ. vater *fehlt A.* [16]) über vatter noch über muoter *Ba.* uber vatter noch muoter *z.* vber ir vatter noch muter *Bb.* vber vater vnde mvter *B. Z. Dr.* über muoter noch über den vatter noch über ſin elichz wip *Bc.*

Digitized by Google

WIE MAN TRIWE VERLIESEN ODER BEHALTEN MAC. [1] 132.

Ein ieglich man fol dem künige unde andern rihtern [2] rehtes gerihtes helfen, ob [3] fi dar zuo geladen [4] werdent mit rehte [5], wider finen herren unde wider finen mâc [6]; unde tuot [7] wider fine triwe niht [8]. Der man vert ouch wol mit rehte [9] vür fines [10] herren hûs, unde der herre vür fines [11] mannes hûs, unde der mâc vür des mâges hûs [12], dâ er mit rehte [13] vür geladen [14] wirt; unde tuot wider fine triwe niht. alfô doch [15], daz er unde [16] die mit im dâ [17] fint deheinen [18] fchaden tuon [19] wan daz diu ros gezen [20], unde wundet ein man finen herren, oder ein herre finen man, oder ein mâc den andern, oder flehet in ze tôde in rehter nôtwer [21]: er tuot wider fine triwe niht [22]. Sinem wegeverten unde finem eidgefellen [23] unde finem wirte, unde der wirt finem gafte [24] der ze herbergen bi im ift [25], unde der ze dem andern durch [26] genâde fliuhet: dem fol der man [27] helfen wider menneclichen. daz ift mit gotes reht [28]. unde hât ein man ein [29] ungerihte getân, unde [30] fliut ze eines mannes hûs; unde ift er in der æhte [31] niht: man fol in în [32] lâzen, unde fal die [33] tür zuo fliezen [34]. unde kumet der rihter an die tür, man [35] fol in driftunt lâzen ruofen, unde fol den man iemitten [36] finen wec [37] fchiken, ob man [38] mac. unde [39] als

CXXXII. Senckenberg 131. *Berger* 189 — 192. *Schilter* 143. 144. *Lahr* 198. 199. — *Unter welchen Umständen Gewalt gegen Herren Mann und Verwandten kein Treubruch sey. Befugniss dem flüchtigen Verbrecher Zuflucht zu gewähren. Wie sich der Herr gegen den Mann, der Mann gegen den Herrn Recht zu verschaffen habe. Unabsichtliche Schædigung des einen durch den andern mufs vergütet werden, ist aber kein Treubruch. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) wie man gerichtes (gericht *z.*) helffen fol *Babc. z. Dr. weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) unde a. r. *fehlt B.* [3]) fwa *B. Z.* Da *Ba. z. Dr.* Daz *Bc.* [4]) geladet *Z. Bac. z.* dar zu fi geladett *Bb.* [5]) mit rehte *fehlt Ba.* [6]) er fi fin mac (mæc *Z.* freunt *Dr.*) oder fin herre *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) tuot *fehlt A.* [8]) finen triwen n. *B.* nut wider fin truw *Bbc.* [9]) fol avch mit rehte varne (varn) *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) des *Z.* [11]) des *B. Z. Bac. z.* [12]) mannes havs *B.* der freunt f. feines freuntes haufs *Dr.* unde der mâc — hûs *fehlt Z. Bbc.* [13]) gerihte *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) geladet *Babc. z.* [15]) doch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [16]) noh *Z.* er Jme vnd *Bb.* er im noch *B. Bac. z. Dr.* [17]) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) im deheinen *Z.* [19]) tuo *Bab. z. Dr.* [20]) gezzent *Z.* wan den d. r. ezzen *B.* [21]) herren (h. der (oder) fleht in (er in *Bab. z. Dr.*) zetode *Z. Babc. z. Dr.*) in rehter (r. *fehlt Z. Bbc. z. Dr.* der *Ba.*) not wer. oder ein herre f. man. oder ein mac finen mac (freunt f. freunt *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) finen triwen n. *B. Z.* nit wider fin triuw *Bc. Absatz und Überschrift* von gaiflicher (*am Rande* geiftlicher *in* gefelliclicher *gebefsert*) liebe *Z.* [23]) Vnd fin weg geuerten Vnd finen gefellen *Bc.* Sinen wegeverten gefellen *B.* Sinem wegeverten gefellen *Z.* feinen weguerten gefellen *Dr.* Sin weguertigen gefellen *Ba.* Sinen wege rechten gefellen *Bb.* Sinen weg gevecht gefellen *z.* [24]) feinen würt — feinen gaft *Dr.* [25]) da er geherberget ift *Z. B.* der zuo (by *Bc.*) Jm beherberget (geherbergott *Bbc. z. Dr.*) hatt *Babc. z. Dr.* [26]) zv eines mannes havfe vf *B.* zvo des wirtes hvfe vf *Z.* zuo eines wirtes hufe durch *Bab. z. Dr.* zuo des wirtz ze *Bc.* [27]) wirt *B. Babc. z. Dr.* [28]) aller meniglich (manglichen *Z.* menlichen *Bc.* allen menfchen *Bc.*). daz er vnrehtes vber werde. vnde tvot wider fin triwe niht *B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) ioch ein man ein *Z. Dr.* avch ein man *B. Bac. z.* ein man ouch *Bb.* [30]) vnd er *Bc.* [31]) achte acht *Babc. Dr.* [32]) er fol in Jn *Babc. z. Dr.* er fol in *B. Z.* [33]) fin *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) nut befliffen *Bb.* [35]) rihter er *B. Z. Babc. z.* kommet er, der richter *Dr.* [36]) ie mittvnt *B.* iemittent *Z.* in mit der zeit *Dr.* da czwüfchent *Bc.* [37]) in mitt dem finem enweg *z.* [38]) er *B. Z. Babc. z.* fchieben ob er *Dr.* [39]) *fehlt B. Z. Bc.*

Digitized by Google

er[40]) drîſtunt geruoſet, ſô ſol man in[41]) în lâzen, ob man ez hœrt[42]). unde[43]) tuot man des niht[44]), ſô muoz der wirt vür den gaſt[45]) antwürten. man ſol den rihter[46]) în lâzen, unde ſol in[47]) lâzen ſuochen. vindet er in, er ſol in[48]) her ûz füeren[49]). unde iſt ez ſô getân ſchulde, daz[50]) der wirt bürge werden wil[51]): man ſol in nemen, ob er gewis iſt[52]). umbe den tôtſlac, oder ſwaz dem man an ſînen[53]) lîp gêt, dâ ſol der rihter niht[54]) bürgen umbe nemen[55]). Diz reht[56]) hânt ouch[57]) die bürge, ſwer ze in[58]) fliuhet[59]). diſe[60]) tuont alle[61]) wider ir triwe[62]) niht unde wider daz reht[63]). Suochet der herre ſînen[64]) man, oder der man ſînen herren[65]), die tuont wider ir triwe[66]). wan tuot der man iht wider ſînen herren[67]), dâ ſol er im tac[68]) umbe geben für ſîne man, unde ſol in dâ rehtvertigen[69]) als daz lêhenbuoch ſeit[70]). unde tuot ouch der herre[71]) wider ſînen man iht, daz ſol er ſînen herren lân wizen; unde ſol im der tac geben für ſîn man[72]), unde ſol[73]) daz hin[74]) legen als daz lêhenbuoch ſeit. unde iſt der herre dem manne rehtes[75]) wider, oder der man dem herren, ſô[76]) brichet ir ietweder ſîne[77]) triwe an dem andern ob er in ſuochet[78]). Kumet er aber[79]) ûf ſînen ſchaden niht ûz, unde geſchihet im ſchade[80]) von im ſelber[81]), oder von den die durch ſînen willen ûz ſint komen[82]): den ſchaden ſol ietwederre dem andern gelten[83]); unde iſt wider ir triwe[84]) niht.

---

[40]) der rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* So er nu *Bc.* [41]) man ſol in *Z.* [42]) geruefſet hat — gehört hat *Dr.* ers hort *Bb. z.* ſiz horent *B.* [43]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [44]) tvot er des nit ob man ez hort *Z.* [45]) man *B. Z. Ba. z. Dr.* fur in *Bbc.* [46]) dem richter die tür auf tuon vnd ſol in *Dr.* [47]) ſol man in *Bc.* ſoll man *Bb.* [48]) in laſſen *Bb.* [49]) nemen *Z.* [50]) ein ſolliche ſchuld darumb *Dr.* [51]) wil werden *B. Z. Bab. z.* wil bürg werden *Bc.* [52]) ſo gewis iſt *B.* als gewiſs iſt *Babc. z.* iſt er ſo gewis *Z.* [53]) den *B. Z. Babc.* [54]) keinen *B. Bc.* [55]) man ſol in nemen. Diſe recht haben auch die bürgen man ſol den würt alſo zu bürg nemen ob er als gewiſs iſt als die ſchuld vmb den totſchlage. Aber was dem mann an den leib gat ſol der richter nicht bürgen nemen. *Dr.* [56]) ditz r. daz *Z.* Das recht *Bb.* [57]) ouch *fehlt Bbc. z.* [58]) ze einer burge *Babc. z.* [59]) flüchet den ſol man Jn lan *Babc. z. Dr.* [60]) Die *Babc. z.* [61]) die all thun *Dr.* [62]) triwen *Z.* [63]) noch wider reht *B. Z. Dr.* wider recht nit noch wider (w. den *Bb. z.*) trüwen *Bab. z.* alle nit wider ir mannliche triuwe *Bc. Absatz und Überschrift* ob der herre ſin trüwe vergizzet *Z.* Ob der herre den man ſuochet *Bab. z.* Ob der herr ſin man ſuocht cl *Bc.* Ob der herre ſeinen man ſuchet merck alſo. *Dr.* [64]) einen *Bab. z.* [65]) der man f. herren. oder d. herre f. man *Z.* ein man ein herren oder ein man ein herren *Bc.* [66]) triwen *Z.* ſeinen herren vnd er klaget vor ſeinen man, er thut wider ſein trew *Dr.* [67]) Alſo ob der man wider f. herren iht (vtzit w. ſeinen herren *Bb.* iht *fehlt B. Dr.*) tvot *Z. B. Babc. z. Dr.* [68]) tage *Z.* [69]) rechtuertigen ze recht *Dr.* man da ſol er ir rechtung tuon *Bc.* vertigen recht vnd redlich *z.* [70]) hernach ſeitt *Bab. z. Dr.* harnach wiſet *Bc.* [71]) unde *fehlt*, tuott der herre ouch *Ba.* [72]) ſeinen freunt *Dr.* [73]) in dâ rehtvertigen — ſol *fehlt A. und ist aus B. ergänzt.* [74]) abe *Z. B. Ba. z. Dr.* im das ab *Bb.* w. ſinen man das ſol er ab *Bc.* [75]) herre dem rehten *Z.* [76]) da *B.* [77]) ir *Bb.* [78]) ir dewederre ſin triwe ob ſi ein ander ſvochent *B.* [79]) aber er *B. Z. Bbc. z. Dr.* [80]) vnd was im ſchad geſchiht *Bb.* [81]) ſelber *fehlt B.* [82]) die mit im vz komen ſint *B.* vnde tvot er im ſchaden oder die mit im ſint *Z.* oder durch deſs willen von dem (von dem durch des willen) ſy dar komen ſint *Babc. z. Dr.* [83]) ſol er (er im *Bb. z.*) gelten vf reht. der man dem herren. vnde (*fehlt Bc.*) der herre dem man (vnde — man *fehlt Bb.*) *B. Babc. z. Dr.* den ſol er im gelten der herre dem man. oder der man dem herren *Z.* [84]) triwen *B Z.*

Digitized by Google

DER EINE REISE VERT.[1] 133.

Swâ ein man in einer reiſe iſt, unde niht houbetman[2] iſt; ritent[3] liute ân in unde ân die ſîne[4], unde tuont ſînem herren ſchaden[5] oder ſînem manne[6] oder ſînem mâge âne ſînen rât: er tuot wider ſîne triwe niht.[7]

DER EIN NIWEZ DORF BOWET.[1] 134.

Swâ man ein niwez dorf bowet, dâ mac der herre wol zins von nemen. alſô ſwelhiu reht ander dörfer habent, diu ſol ez ouch haben.[2]

DER EIGEN LIUTE VRÎ LÂT.[1] 135.

Lât[2] ein herre ſînen eigen man[3] vrî, der behaltet[4] vrîer lantfæz-

CXXXIII. Senckenberg 132. *Berger* 191 *fg. Schilter* 145. *Lahr* 192 (202). — *Schædigung des Herren, des Mannes, des Verwandten, die man weder weiſs noch will, iſt auch kein Treubruch. Sächs. Landr. III*, 78. — [1]) von raiſen *Z. Bab. z.* von reiferen cli *Bc.* Von reyſen merck alſo *Dr. g 3 vw.* Von den reyſen merck *Dr. g 4 rw. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) hovpman *Z.* [3]) trüwent die *Ba.* [4]) vnde ritent anderre herren lvte in der reiſe *B.* [5]) ſi (tuond *und* ſy tuond *Dr.*) ſchaden ſinem herren *Z. Babc. z. Dr.* [6]) ſinen man *B. z. Dr.* [7]) mage (freund *Dr.*) oder ſwem ſi an ſinen rat. vnde (an — vnde *fehlt Bac. z.*) an ſine tat (getatt *Bac.* ir getat *z.* an ſeinen rat oder an ſein getat *und* an den ſeinen oder an ſeiner getat *Dr.* wem ſi an ſinem *Bb.*) ſchaden tvont ſweret er des vnde zwen (zwen man *z.*) mit im (ſwer er ſelbe dritte *Z.* Swert er es ſelb dritt *Bc.*). er belibet es (es *fehlt Z. z.* er beleibet da *und* er beleibt *Dr.*) an gelt (ane ſchaden vnd an gelt *Babc. z. Dr.*). vnde tvot avch (avch *fehlt Babc. z. Dr.*) wider ſinen triwen (ſin trüwe *Babc. z. Dr.*) niht *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXXXIV. Senckenberg 133. *Berger* 185. 50 *fg. Schilter* 146. 147. *Lahr* 407. 286. — *Rechtliches Verhältniss neu angelegter Dörfer. vgl. Sächs. Landr. III*, 79. — [1]) Da man ainſ dorfef beginnet *Z.* wie man dorf ſol beginnen *B.* Wie man einſs nüwen dorfſes beginnet *Babc. z. Dr.* [2]) *Das ganze Capitel folgendermaſsen erweitert* (*vgl. Sächs. Landr. III*, 80.) Swa man (Da ein man *z.*) eines niwen (n. *fehlt Dr.*) dorfes beginnet mit niwen (n. *fehlt Ba.*) bawe. da mac des ertriches herre (herren *Z. Bc.*). wol gelt oder zins (zinſe oder gelt *Bbc.* gelt oder *fehlt Ba.*). abe vordern (werden *Z. Bc.*). alſo daz den bawelvten halbez koren werde (belibe *Z. Bab. z. Dr.* das korn halbs blibe *Bc.*). vnde dem pharrer (phaffen *Z. Babc. z. Dr.*) der zehende. vnde ſwelhiv reht andriv dorfer habent. daz (div *Z.*) ſol avch ez haben (ez auch h. *Bc. Dr. Absatz und Überschrift* Erſtirbet ein eigen man an erben *Ba.* Stirpt ein eigen man an erben (erbe clij *Bc.*) *Bbc. z.* Erſtirbt eyn eygen man on erben merck alſo *Dr.*) erſtirbet (Stirbt *Bbc. z. Dr.*) ein eigen (e. man *Bac. Dr.* e. man an erben *Bb. z.*) des ein halbiv (ein helbling ein *Bb.*) hvbe iſt. von (vor *z.*) einem gebavren (von eigen geborn *Bc.*) an erben (gebvre der ane erben iſt *Z.* an erben *fehlt z.*) div (div iſt) fines herren des er eigen iſt. oder (fines h. — oder *fehlt Ba.*) fines gotefhavfes (gotfhvfes *Z.*) des er iſt (eigen iſt *Ba.*). vnde iſt er vri ſo iſt ſi (er *Bab. z.* es *Bc.*) des vronboten (vnde — vronb. *fehlt Z.*). vnde hat er ander gvt daz mag er mit ſinem (ſ. *fehlt Babc. z. Dr.*) gefvndem libe. oder an ſinem totbete (tod *Bab. z.* vor ſeinem tod *Dr.* andem tode. oder mit gefvndem libe *Z.*) geben ſwem er wil. vnde hat er mer eigens (Vnd iſt das er me eigens latt *Bab.* — hat *z. Dr.*) danne die halben (ein halbe *Z. Babc. z. Dr.*) hvbe. daz ſol dem lantrihter werden. vnde lat (hat *Bac.*) er varende (værnde *Z.*) gvot. vnde hat daz (da) mit niht geſchaffet (geſchaffen *z.* zu ſchaffende oder hin gegeben *Bb.*) daz ſol werden des landes herren (des l. herren werden *Z.* dem werden der da iſt dez lands herre *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXXXV. Senckenberg 134. *Berger* 192. *Schilter* 148. *Lahr* 56. — *Recht des freygelaſsnen Eigenen und Dienstmannes. Sächs. Landr. III*, 80. — [1]) *ebenso* (cliij *Bc.*) *Z. Babc. z.* Der ein livt vri lat *B.* Der eygen leut frey lafst das merck alſo *Dr.* [2]) Hat *Bab. Dr.* [3]) eigenen m. *B.* fein eygen leut *Dr.* [4]) behebt *Z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

en[5]) reht, unde mac niht ferrer komen[6]). daz ist[7]) dâ von, daz er eigen was.[8]) unde lât ein leien fürste sînen dienstman vrî, der von ritterlicher art ist geborn[9]), der behabet[10]) mitter[11]) vrîen reht.

136. VON FRÔNBOTEN.[1])

Zergênt die vrône boten[2]) in einer grâveschaft[3]), des landes herre sol sîner eigen liute[4]) vrî lâzen, daz er vrône boten[5]) mache die vrî sint.[6])

137. DER SÎN REHT VERLIUSET.[1])

Swer sîn reht verliuset vor einem rihter, der hât ez allenthalben verloren. unde lougent ers, man sol in überziugen mit drin.[2])

138. VON DIENSTMANNEN.[1])

Dienstman nement erbe unde erbent[2]) als ander liute die vrî sint[3]) nâch

---

[5]) vrilant fezzen *B.* fry (frie *Bb.*) lantfessen *Bab. Dr.* frij lantfeczen *z.* [6]) reht. er mac niht fvrbaz (fürbas nicht *Dr.*) komen an siner vriheit *B. Babc. z. Dr.* reht. er mac fvrbas niht an siner vriheit komen *Z.* [7]) vnde ist daz *B. Bb. z. Dr.* Vnd ist *Ba.* [8]) ist gewesen *B. Bab. z. Dr.* Vnd das da ist eigen gesin *Bc.* daz ist — was *fehlt Z.* [9]) geborn ist *Z.* geborn ist von r. art *Babc. z. Dr.* der von — geb. *fehlt B.* [10]) behaltet *B. Bc.* die bihaltent *Z.* [11]) mitel *Z.* mittel *B. Babc. z. Dr.*

CXXXVI. Senckenberg 135. *Berger* 85. *Schilter* 149. *Lahr* 139. — *Besetzung des Frohnbotenamtes mit freygelaſsnen Eigenen. vgl. Sächs. Landr. III*, 81. *Rupr. II*, 83. — [1]) *Ebenso Bb.* Von den fronboten *Dr.* Von den fronebotten cliiij *Bc.* Von dem fron botten *Ba.* den fronbotten *z. ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z.* [2]) gebvtel *Z.* [3]) grafschaft *B.* [4]) eigenne l. *B.* sin eigen l. *Bbc.* leut ein teyl *Dr.* [5]) gebvtel *B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) figend *z.* machen mvge. die vri sin. *B.* da von mache. die vri sin. *Z.*

CXXXVII. *Senckenberg* 136. *Berger* 85 *fg. Schilter* 150. *vgl.* 393. *Lahr* 140. — *Verlust des Rechtes vor Einem Gerichte gilt vor allen. Beweis jenes Verlustes. Sächs. Landr. III*, 82. — [1]) *ebenso Z.* wer sin recht verliurt clv *Bc.* Von rehtelofen lvten *B. Bab. z.* Von rechtlofen leuten merck alfo. *Dr.* [2]) *Das ganze Capitel folgendermaſsen erweitert* Swer sin reht verlivset vor einem rihter (gericht *Dr.*). der hat sin reht al (vber al *Z. Babc. z.* recht vrteyl *Dr.*) verloren. kvmet (Vnd kunt *Bc.*) er fvr ein ander gerihte. vnde sprichet man (ein m. *Dr.*) in drvmbe an (in an darumb *Ba.*). des sol er in (der sol in des *Z. Bac. z. Dr.* fo foll man Jm des *Bb.*) vberzivgen mit den lvten. die dort vor gerihte gewesen sint. der svlen (fol *Z.*) dri sin. hat aber er eiz (er ez aber *Z. Ba.*) selbe gesehen der in da an sprichet (der — spr. *fehlt Z.*). der bedarf nivr zweier manne (nu zweyger *Bc.* nit me wann zweyer *Ba.* nummant zweier *Bb.* numen zweyer *z.* fo bedarf er nit wan zweier *Z.* der bedarff czweyer zeugenn *Dr.*) zv im. vnde ist ez vmbe gvt gewesen. er hat ez (sin recht *Bab. z.* fo hat er sin recht *Bc.*) allenthalben verloren (vnde ist ez — verloren *fehlt Dr.*). vnde ist ez vmbe sin ere gewesen. oder vmbe ander (ander *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) sin reht. er hat ez aber (och *Z.* sin recht aber *Bb.* sein recht *Dr.* So hat er aber *Bc.*) allenthalben verloren. *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXXXVIII. *Senckenberg* 137. *Berger* 86. *Schilter* 151. *Lahr* 48. — *Wie Dienstleute erben und vererben und ihr Erbe verkaufen. Von der Verschiedenheit im Recht der verschiedenen Arten von Dienstleuten. Sächs. Landr. III*, 81. 42. — [1]) von dienstlvte reht. *B.* Von dienstmannef erbe *Z.* Von hohen dienst lutten etc. (clvj *Bc.*) *Babc. z.* Hie nach geschriben vindestu von hohen dienst leuten *Dr.* [2]) erbent vnde nement erbe *B.* [3]) als vri (vrie *Z.*) lvte *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

allem landrehte[4]). ez mac aber ir eigen niht gevallen ûz ir herren gewalt, ob fi niht erben hânt[5]). Si enmugen ouch[6]) ir erbe niht[7]) verkoufen wan wider ir genôze[8]). Daz diz buoch alfô[9]) lüzel feit von der[10]) dienftliute[11]) rehte, daz ift dâ von daz ir reht manicvaltic ift[12]). wan der phafen fürften dienftman, unde der gefurften abbtiffinne dienftman, unde der leien fürften dienftman hât ieglicher fîn funder reht[13]).

VON DIENSTLIUTEN.[1]) 139.

Die phafen fürften unde der künic habent in ein reht genomen umbe ir beider dienftliute[2]). Ob[3]) des rîches dienftman eines phafen[4]) fürften dienftwîp nimet, oder des phafen fürften dienftman des rîches dienftwîp[5]) nimet, unde gewinnent fi kint: diu fol man geliche teilen[6]). Diu felben kint erbent ir vater guot unde ir muoter guot geliche daz eigen heizet[7]). unde[8]) daz êrfte kint daz dâ wirt[9]), daz ift des gotes hûfes[10]). Der gewanheit[11]) mac der künic mit den leien fürften niht gehân[12]). wan der künic mac[13]) fîne dienftman niht genidern. wan gibet[14]) er fi in der leien fürften gewalt, fô hette[15]) er fi genidert.

---

[4]) rechte *Babc. Dr.* recht alf *z.* [5]) hânt *fehlt Dr.* [6]) gewalt want fi mogent *Bb.* niht erben — ouch *fehlt Ba. z.* [7]) niht ir eigen (ir eygen nit *Dr.*) gegeben noch (oder *Ba.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [8]) genoz *B. Z.* herren hant Vnd gewalt ob fi iren herren eigen nit gebent noch verköuffent wider ir gnofs *Bc.* [9]) als *Z.* fo *B. Bc.* [10]) der *fehlt B.* [11]) dienftmanne *Z. Babc. z.* der die man *Dr.* [12]) fo manivaltich (manicvaltic) ift *B. Z. Babc. z.* ift fo manigualt *Dr.* [13]) ift. die pfaffen fvrften habent dienftman (dm. die hant ein reht *Z. Bab. z. Dr.* dm. da hant fi ir reht *Bc.*). der abbatiffen dieftman hant (abtiffen dienftlvte (dienftman *Bab. z. Dr.*) die da gefvrftent (gefürftet) fint. die hant ein *Z. Bab. z. Dr.* Die äptifchin die da gefürftet find vnd ift der dienftman ift die hand ein *Bc.*) ander reht. der leienfvrften dienftman die habent avch (avch *fehlt Dr.*) fvnder (hand ein ander *Bc.*) reht. da von kvnnen (kvnden *Bac.*) wir niht wol befcheiden (wir — befch. *fehlt Ba.*) ir aller reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXXXIX. Senckenberg 138. *Berger* 86 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 48. — *Kinder aus einer Ehe zwischen Dienstleuten des Kœnigs und Dienstleuten eines geistlichen Fürsten werden unter beide Herren getheilt. Warum gegen Layenfürsten nicht das gleiche gelte.* — [1]) *in den übrigen weder Absatz noch Überschrift.* [2]) Der kvnic vnde (vnde die *Z. Babc.* vnd der *z. Dr.*) pfaffen fvrften. habent in (die hant Jnen *Bb. z. Dr.* die hand *Bac.* hant *Z.*) vmbe ir biderbe (erbere *Bac.* erberen *Dr.* erben *z.* ir erberu Jren *Bb.*) dienftman ein reht genomen (ein reht genomen. vmb ir biderbe dieftman *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) ob ez *B.* [4]) geiftlichen *Babc. z. Dr.* [5]) dienftwip des riches dienftman weip *A.* [6]) oder — teilen] ob kint da werdent. daz fi div mit ein ander teilent (teilent m. ein ander *Babc. z. Dr.*). daz ift ein gvtiv (gvot *Z. fehlt Dr.*) gewonheit. die fol man ftete halten (wol behalten *Z. Babc. z. Dr.*). nimet avch eines pfaffen fvrften (der phaffen *Z.*) dienftman. des riches dienftwip. div kint habent daz felbe reht (div hant daz felbe reht an ir kinden *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [7]) div (vnd die *Dr.*) kint erbent ir vater vnde ir (*beide* ir *fehlen B. Bc. Dr.*) mvoter eigen (eigen *fehlt Bc.*) geliche (m. eygenlichen *Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [8]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) wirt. ez fi degen (knab *Dr.*) oder maget *B. Bab. z. Dr.* wirt. ez fi fvn oder tohter *Z.* daz dâ wirt *fehlt Bc.* [10]) gotfhvfes *Z.* [11]) gewonheit *die übrigen.* dirre g. *B. Bbc. z.* Diffe g. *Ba.* [12]) gemachen *B. z.* nit gemachen (gehaben noch gemachen *Bb.*). mit den leigen fvrften *Z. Babc. Dr.* [13]) daz ift da von daz fi (fi oh *Z.*) dienftman des riches fint. da von mac der kvnic *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) gebe *B. Babc. z. Dr.* gebe *Z.* [15]) hat *Bc.*

Digitized by Google

140. VON INSIGELN. [1]

DES pâbeſt[2] inſigel heiȝet bulla[3]; ſwer diu mit rehte gît, unde[4] mit rehte enphâhet, ſô ſint ſi guot unde reht[5]. Der künige inſigel hânt ouch[6] grôȝe kraft[7]. Der phafen fürſten inſigel[8] unde der leien fürſten inſigel diu[9] ſint reht. Der prêlâten inſigel[10] unde der capitel inſigel[11] unde aller capitel[12] inſigel ſint reht[13]. unde werden diſiu inſigel[14] über ander ſache gegeben danne über ir ſelber ſache[15], ſô hânt ſi[16] als grôȝe kraft als über ir ſelber ſache[17]. anderre[18] herren inſigel hânt niht kraft wan über ir ſelber geſchefte[19], unde über ir liute geſchefte[20]. die ſtete ſullen ouch inſigel hân, unde[21] doch mit ir herren willen. wan anders habent ſi niht kraft[22]. ſi[23] hânt ouch niht kraft[24] wan umbe der[25] ſtete geſchefte[26]. [alle rihter mugen mit rehte wol[27] inſigel hân; diu hânt kraft über diu dinc diu ze ir gerihte hœrent.][28] ander liute mugen wol inſigel hân; diu hânt ouch[29] niht kraft wan über[30] ir ſelbes geſchefte[31]. Man mac ouch[32] wol ein inſigel ze dem andern legen[33] an einen brief[34]. dâ von iſt der brief deſte veſter[35]. Der[36] hantfeſte machet[37], der ſol zeminſten[38] ſiben man mit namen[39] dar an fezen[40] die geziuc[41] ſint[42]. an ieglicher hantfeſte hilfet ein tôter geziuc als ein lebender[43]. Man ſol[44] unſers herren Iheſu Chriſti alter ouch dar

---

CXL. Senckenberg 139. *Berger* 87 — 89. *Schilter* 152. *Lahr* 388. — *Verschiedene Rechtskraft der Siegel je nach dem Stande dessen der sie führt. Förmlichkeiten bei der Ausfertigung von Handfesten. Rupr. I*, 136. 138. *Kaiserrecht II*, 27. — [1] *ebenso B.* Von Jngeſigeln *Babc. z. und so durch das ganze Capitel* ingeſigel *statt* inſigel. Von inſigel craft *Z.* Von Jnſigeln merck hie alſo *Dr.* [2] pabſtes *B. Z.* [3] heizent pvlle (pulla *z.* bullen *Dr.* bullas *Bc.*) *Z. z. Bc. Dr.* [4] vnde ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* vnd ouch ſi *Bc.* [5] gerecht *Bb. Dr.* [6] Des kvniges inſigel hat *B.* [7] grofs reht vnd kraft *Bc. Dr.* [8] inſigel *fehlt Bb. z.* [9] diu *fehlt B. Z. Bb. Dr.* [10] inſigel *fehlt Dr.* [11] Der prêlâten — inſigel *fehlt Z.* [12] Convent *Z.* Der prelaten vnde der capitel. vnde aller conventen *B.* [13] feind recht. Vnd aller conuent inſigel feind recht *Dr.* Der prêlâten — reht *fehlt Bb. z.* unde der leien — reht] die find ouch recht *Bc.* [14] difiv inſigel vnde (vnde *fehlt Bbc.*) werdent div *B. Bbc. z.* vnd werdent ſy *Dr.* unde der leien — inſigel] hand ouch groſſe craft werdent ſy *Ba.* [15] Jr eigen ſach *Ba.* ir ſach *Bc. z.* vber ander lvte ſache gegeben *Z.* [16] div hant *B. Dr.* [17] vmbe ir ſelbes ſ. *B.* vmb ir ſelbs geſcheffte *Dr.* ſô hânt—ſache *fehlt Ba.* [18] Sunder *Dr.* [19] vmbe ir ſelber geſchæfede (geſcheffede *B.* geſchopfde *Bb.* ſelbefs geſchefte *Ba. z. Dr.*) *Z. B. Bab. z. Dr.* [20] vmbe ir lvte geſchæphede *Z.* unde — geſch. *fehlt B. Babc. Dr.* [21] *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [22] Vnde hant ſi fiv (fis *B. Bab. z.*) wider ir herren willen (Vnde — willen *fehlt Bc. Dr.*) ſo hant ſi deheine craft *Z. B. Babc. z. Dr.* [23] ſo *Z.* [24] ſi — kraft *fehlt B. Babc. z. Dr.* [25] ir *B. Z. Babc. z. Dr.* [26] geſchæfede *Z.* geſcheffede *B.* ſchopfende *Bb.* [27] wol m. rehte *Z. Babc. z.* [28] *vgl. Anmerk.* 35. [29] ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [30] vmb *Bac. Dr.* [31] vmb ir ſelber geſchæfede (geſcheffede *B.* geſchefft *z.* ſelbs geſchoppſfde *Bb.*) *Z. B. Bb. z.* [32] ouch *fehlt B. Z. Babc. z.* mit recht *Dr.* [33] henken *Bc.* [34] an einen brieff legen *Ba. z.* an einen br. hencken *Bb.* [35] deſter v. *B.* der brief iſt nivr deſte v. *Z.* deſter ſteter vnd deſter veſter *Babc.* ſtäter vnd veſter *z.* einen brieff zu merer veſtung *Dr. Erst hier die Worte* alle rihter — hœrent *B. Z. Babc. z. Dr.* [36] Swer och *Z.* [37] ſwer hantveſte wil machen *B.* [38] zem minſten *Z.* [39] mit namen *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [40] ſiben dran ſetzen mit namen *B.* [41] gezivge *B.* [42] ſin. iſt ir mere daz iſt avch gvt *B. Z. Babc. z.* [43] lebendiger *B. Bc.* der tote gezivc als der lebende *Z. Bab. z. Dr.* [44] ſwa (Vnde ſwa *Z.*)

Digitized by Google

an[45]) fezen. man mac ouch wol mit rehte der geziuge infigel dar an legen.[46])

VON DEN WUOCHRERN.[1]) 141.

Unde lihet mir ein man fin guot ûf mîne huobe oder ûf anderiu phant umbe wuocher, unde ich muoz fweren daz ich den gefuoch nimmer wider gevordere, unde er hât daz guot alfô lange, unz daz er mêr geniuzet danne im daz guot ftê: wie fol ich tuon[2])? wil ich mînen eit wol behalten, fô fol ich mîn guot lœfen, unde fol dar nâch ze mînem[3]) geiftlichen rihter gên unde fol dem die fache künden[4]). der fol in[5]) für laden, unde folz[6]) hinz im[7]) rihten als ob iz jener[8]) felber hette geklaget[9]). wan[10]) daz ift des rihters reht, daz er in rehtvertige[11]), dar umbe[12]) daz fîn[13]) fêle iht[14]) verloren werde. unde[15]) als er[16]) daz guot erklaget hât[17]), fô fol er mirz[18]) wider geben. unde lobe ich einem manne gefuoch[19]) ze gebende dar umbe, daz er mir fîne phenninge lihe[20]); er habe[21]) phant von mir oder niht: ich fol im fîn houbetguot geben unde niht gefuoches. hân ich im aber dar umbe gefworen, fô fol ich gevaren als vor gefchriben ift[22]). unde ift aber daz er

man hantvefte machet. da fol man *B. Z. Babc. z. Dr.* [45]) alter an *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) hencken *Bb.* fetzen *Bc.*

CXLI. Senckenberg 140. *Berger* 89 — 92. *Schilter* 153. 154. *Lahr* 345. — *Der Eid (nicht das Gelübde) verpflichtet zwar dem Wucherer Zinsen zu zahlen, aber das geiftliche Gericht soll dagegen einschreiten: Acht; Bann. Ungültigkeit des vom Schuldner geleisteten Schwurs den Wucherer nicht zu verrathen. Verantwortlichkeit dessen der in einer Stadt Wucherer duldet oder schirmt. Gerichtliches Verfahren gegen den Wucherer. c. 6. 7. 20. de Jurejur. (II, 24). c. 3. 7. 13. de Usuris (V, 19). Rupr. II, 36.* — [1]) Von den wuochereren etc. *Ba.* Von den wuochren z. von wuocheræren *Z. Bc.* von wucheren *B.* Von wuchern *Bb.* Von den wuchern merck. *Dr.* [2]) Unde fwer (wer *Ba. Dr.*) ich einem man wuocher zegeben (fchuldig ze geben *Dr.*). alfo daz er mir fin gvot lihe (alfo. er lihet mir fin gvot *Z.* Alfo das er mir lihet fin guott *Babc. z. Dr.*). vf min hvobe. oder vf anders geltenz (geltendez *Z.* ein ander geltend *Ba.*) gvot. oder vf ein ander (vf andriv *Z. Ba.*) phant. vnde er wil (wil er *Ba. Dr.* will *Bbc.*) mir niht (fin gvot niht *Z.*) lihen. ich fwer im zvo den helgen (einen eit zenheiligen *Z.*). daz ich den gefchvch (gefuoch) nimmer wider (wuocher niemer me *Ba.*) gevorder. vnde (Nu *Dr.* daz gvot nimer me w. gevorder daz ich im zefvoche gibe. nv. *Z.*) daz tvon ich. vnde er hat (hat er *Dr.*) daz gvt alfo lange (l. inne *Z.*). vnz er fin mere genivzzet (genuffett vnd genutzett *Bb.*). danne ez im fte (ftande *Bc. Dr.* ftvonde *Z.* fteit *Ba.* ftat *Bb. z.*). fol ich den gefvch (wuocher *Ba. hier und überall weiterhin*) lan. oder fol ich dar nach (fo ich den gefuch oder wucher laffe, oder fol ich darumb *Dr.*) clagen. clag ich dar nach. fo tvn (tæt ich daz fo tæt *Z. Dr.* vnd tett ich daz fo tett *Bb. z.* clagen Vnd tete *Bac.*) ich wider minem eide. vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) vnfern *B.* vnferm *Bab. z. Dr.* dem *Bc.* [4]) im d. f. k. *B. Babc. z.* die fache im k. *Z.* im künden d. fach *Dr.* [5]) fo fol in der rihtær (geiftlich r. *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [6]) fol erfs *Ba.* [7]) hinz im *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) ich imtz *A.* [9]) es fich felber beclagte *z.* ich felbe clagte *Z. B. Babc.* ichs felb klaget *Dr.* [10]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) reht. er fol in rehuertigen (rehtvertigen) vmbe fin fvnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) dar umbe *fehlt Z.* [13]) div (die *B.*) *Z. B.* [14]) niht *Z.* [15]) *fehlt Z.* [16]) der rihter *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) anklaget hat *Dr.* hât *fehlt Bbc.* [18]) er mir min gvot *B. Babc. z. Dr.* mir der rihtær daz gvot *Z.* [19]) gefuch das ift wuocher *Dr.* [20]) zegebenne von finem gvote daz er mir lihet *Z. Babc. Dr.* gvot zegebenne ze gefvoche (ze g. *fehlt z.*) von finem gvot. daz er mir lihet *B. z.* [21]) hat *Z. Bab.* [22]) fin havbte gvot (hovbet gvot) fol

Digitized by Google

mich beklaget umbe den gefuoch, der rihter fol im dar umbe niht rihten. wan habe ich im daz houbetguot gegeben, fô fol mir der rihter gebieten daz ich im deheinen gefuoch gebe. des fol ich dem gehôrfam fîn, unde fchadet mir niht an mînem gelübde[23]). unde ift der wuochrer dem geiftlîchen rihter der dinge wider, fô fol er in dar umbe ze banne tuon. unde ift er dar inne fehs wochen unde einen tac, fô fol in der werltlîche rihter ze æhte tuon ze rehte. Wan ein gerihte fol dem andern gerihtes helfen: fô fint fi beidiu defte veſter[24]). unde verfwere ich dem wuochrer daz ich ez niemande fage: der eit ift niht reht, unde mîn bifchof lât mich fîn wol ledic. wan er ift wider gotes gebot. Wanne got fprichet alfô: «minne dînen næhften als dich felben», dâ von fol ich niht verfwîgen mînes ebenkriften miffetât[25]). Nu ob in einer ftat ofenlichen wuochrer fint, wer ift dâ fchuldic an? Der herre ift dar an fchuldic, des diu ftat ift; unde der rihter, ob er fi niht rüeget als er fol. unde ift er ein pfafe, fîn meifterfchaft fol ez über in rihten. unde

---

ich im geben. vnde den gefvoch. niht. ich habe (hab im *Z.*) danne dar vmbe gefworen. daz fol ich leiften als hie vor gereit (gefprochen *Z. Bab. z. Dr.* gfeit *Bc.*) ift *B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) Vnde beclagt er mich vmbe den gefvoch. des fol im der rihter nit rihten (Vnd claget man einem rihter uber wuocher (Vmb gefuoch *Bc. z. Dr.* vmb fuch *Bb.*) defs fol er nit (da fol er nicht über *Dr.*) richten *Babc. z. Dr.* Vnde *fehlt*, claget der wuocherer vmbe gefvoch. des fol der rihter niht horen. vnde *B.*). gib ich im fin hovpt gvot (Vnd ift das ich einem man fin hopt guot gibe *Babc. z. Dr.*). vnde den (finen *B. Dr.*) gefvoch niht. der rihtær mac mir wol (fol mir *B.*) gebieten daz ich im den gefvoch nit gibe (gebe *B. Babc. z. Dr.*). des fol ich im gehorfam (Ich gehorfam *Babc. z. Dr.* Ich niht vngehorfam *B.*) fin. Vnde fchadet mir niht an minem eide (rehte. noch an minem eide *B.*). Vnde an minem gelvbede. wan man got me gehorfam fol (wan erfprichet alfo. man fvl got mer gehorfam *B.* noch an miner gelübte wann es fprichet die heilge gfchrift man ful got me gehorfam *Babc. z. Dr.*) fin danne den lvten (dem menfchen *Dr.*). Vnde ift (ift Jm *Babc. z. Dr.*) der gefvoch gegeben. der rihtær fol in mit rehte vordern (wider v. *Bab. z. Dr.*). Vnde fol in an die ftat wider geben da er da genomen ift (fol mir den gefvch wider geben *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [24]) Vnde ift man difes gerihtes dem geiftlichen rihtær niht gehorfam (dem geiftlichen gerihte (den g. richtren z.) niht gehorfam ditze gerihtes *B. Bc. z. Dr.* dem geiftlichen richter defs nit gehorfam *Ba.* dem g. r. wider dis gericht *Bb.*) fo fol er (er in) dar vmbe bannen. Vnde (*fehlt B. Bab.*) als er (Vnd wer *Dr.*) in dem panne ift fehs wochen vnde einen tac. in fol (fo fol *B.* So fol in *Babc. z.*) der weltliche (wertliche *B.*) rihtær dar vmb æhten (verächten *Bac. Dr.* frechten z.). Vnde tvot des der (der *fehlt B.*) weltliche rihtær niht. in fol der geiftliche pannen (daz fol der geiftliche rihter mit panne vber den werltlichen rihten *B.* das fol der geiftlich richter über Jn richten mit dem panne *Babc. z.* fo fol der geiftlich r. mit d. bann über in richten *Dr.*). ez fol ie ein gerihte dem andern helfen. fo fint fi beidiv defte (defter *B.*) ftercher. *Z. B. Babc. z. Dr.* [25]) Vnde fwer ich daz (des. daz *B.* ich Jm des das *Babc. z. Dr.*) ich ez niemen welle kvnt (kunt welle *Bb. z. Dr.*) tvon (kvnde *B.* tuon Das ich Jm wuocher gebe *Babc. z.* thun. das ich im vncz her gebe *Dr.*). der eit ift wider (niht *B. Babc. z. Dr.*) reht. des lat mich min bifchof oder min livpriefter (pharrer *B. Bac. z. Dr.*) wol ledic. wan got alfo fpricht (wan er ift wider gotes gebolc. daz fprichet alfo *B.* wann es ift wider gottes gebotte wann gott der fprichet alfo *Babc. z. Dr.*). minne (hab lieb *Dr.*) dinen nehften (eben menfchen *Bb.*) als dich felben. da von fol er (ich *Babc. z. Dr.*) niht verfwigen. fins ebencriftens meintæt (verfwigen fwa von fin ebencriften. verdammet werde *B.* verfw. mines eben mentfchen (eben kriftenen *Bbc. z.*) lafter vnd finer fele verluft vnd fin vntatt *Babc. z.* verfchweigen meines ebenkriften verdampnüfs vnd übel *Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

wil aber geiſtlich gerihte niht über in rihten, ſô ſol werltlichez über in rihten[26]). unde ſwer den[27]) wuochrer ſchirmet, über den ſol der rihter rihten[28]) als über den wuochrer. Man ſol die wuochrere drîſtunt manen daz ſi iht mêr wuochers nemen; unde ſwaz ſi în genomen haben, daz ſi den wider geben[29]). unde ſint ſi des niht[30]) gehôrſam, ſô ſullent ſi die geiſtlîchen rihter[31]) dar zuo twingen[32]) mit dem[33]) banne. unde[34]) hilfet daz niht, ſô ſullen ſi die werltlîchen[35]) rihter ûz der ſtat werfen[36]), unde ſullen ſich alles irs guotes underwinden, unde ſwâ ſi gefuoch hânt genomen, den ſullen ſi dâ von wider geben. unde ſwaz dar über werde, daz haben in die rihter. Man mac den wuochrer überziugen mit den, von den er wuocher hât genomen, unde mit andern liuten die ez wizent. der geziuge ſullen drî ſîn. als die wuochrer drîſtunt gemant werdent, unde wellent ſi ſich es niht abe tuon: ſô ſol ſi geiſtlich gerihte ze banne tuon, oder werltlich gerihte vor der[37]) kirchen hût unde hâr ab ſlahen. wan ſi heizent getoufte juden[38]).

---

[26]) Ob criſtenlvte offenlichen ineinr ſtat wochernt (Nu ob in einer ſtatt offen wucher ſind *Bb.* Ob in einer ſtatt offen wuocher *z.* Nun ob yn einer ſtat offenlich wuocher ſind die kriſten menſchen ſind *Dr.* Ob jn einer ſtatt offen wuocherer ſint die criſtenlute ſint *Bac.* vnde ſint in einer ſtat criſtenlvte die offenlichen wucher nement *B.*). ſint die bvrgær daran ſchvldic (ſint — ſch. *fehlt B.* hand die burger ſchulde daran *Babc. z.* vnnd habent ſy burgerrecht oder nit *Dr.*). da iſt er (der *B. Bc.*) ſchvldic an (des ſint die ſchuldig *Bb.* daran iſt er ſchuldig *Dr.*). des div ſtat iſt (iſt, ob er ſy darumb nitt rechtuertigen wil *Dr.*). vnde der rihtær (vnde d. r. *fehlt B.*). rvoget er in niht (ob er ſy nit rueget *Bac. z. Dr.* ſo ſi nut rugen *Bb.*) als er ſol. iſt er ein phaffe, ſin meiſterſchaft ſol in dar vmbe rehtvertigen (ſtraffen *Dr.*). Vnde rihtet (ſoll richten *Bb.*) geiſtlich gerihte nit (nit *fehlt Babc. z.*) vber ſi. ſo rihtet ez weltlich gerihte vber ſi (ſo ſol das w. gericht über ſy richten *Dr.* vnde rehtvertiget er ſi niht. ob er ein pfaffenfvrſte iſt des div ſtat iſt. ſo ſol ez werltlich gerihte vber ſi rihten *B.* ſo rihtet — ſi *fehlt Babc. z.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [27]) die *B. Z. Bab. Dr.* [28]) richtet der richter *Bab. z. Dr.* [29]) Man ſol die wuocherer manen daz ſi niht mer wuocher (wuochers *Z. Bc. Dr.* keinen wuocher me *Ba.*) nemen. vnde daz ſi (daz ſi *fehlt Z. Dr.*) den wider geben. den ſi genomen habent (haben *Z.*). des ſol man ſi driftvnt manen. *B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) ſy darnach nit *Babc. z. Dr.* [31]) fürſten *Dr.* [32]) vnde tvnt ſi des niht. des ſol ſi geiſtliche gerihte betwingen *B.* [33]) dem *fehlt Bab. z.* [34]) *fehlt Z.* [35]) ſol ſi der werltliche richter *B.* ſi ſol weltlich gerihte *Z.* [36]) verwerffen aufs der ſtat *Dr.* die weltlichen richter die lute werffen ufs der (ſtoffen fur die *Bb.*) ſtatt *Babc. z.* [37]) der *fehlt A.* [38]) werfen. vnde ſwa ſi gvot zewuocher habent genomen. da ſol ſich der rihter allez ir gvotes vnderwinden. vnde ſol da von den lvten gelten (werfen. Die rihtær ſvln ir gvot nemen vnde da mit den lvten gelten. den ſi wuocher hant genomen. *Z.* ſtatt Vnd die richter ſuln Jr guott nemen Vnd wa ſy guot ze wuocher hand genomen den (das *Dr.*) ſol man von dem guotte gelten *Babc. z. Dr.*). vnde iſt ez varende gvot. da ſol man von gelten. iſt ez eigen man ſol aber da von gelten (iſt nit værndes gvots da. ſo gelt man von ir eigen *Z.* Vnd iſt varend guot da da ſol man van gelten (Vnd — g. *fehlt Bc.*) Vnd iſt defs da nit ſo gelte man von ſinem eigen *Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Z. Babc. z.*) wirt iht vber. daz werde dem rihter (den rihtærn *Z. Dr.*). Vnde als (richter So *Babc. z. Dr.*) die wucherer driftvnt gemant werdent (Man ſol die wuocherær driftvnt manen *Z.*). vnde (*fehlt Babc. z. Dr.*) gelavbent (Entſchlagendt *Dr.*) ſi ſich (ſich dar nach *z.*) des wuchers niht (wdarnach nit *Ba. Dr.* ſi acht dar nach nut des wuchers *Bb.* dann niht des wuochers *Z.*). ſo ſol ſi geiſtliche (geiſtlich, geiſtliches) gerihte. oder werltlichez beſcheren offenlichen (weltlich gericht offenlich beſcheren *Babc. z.* das geiſtlich gericht offenlich beſcheiden *Dr.*) vor der criſtenheit (offenlichen v. d. criſtenheit beſchern *Z.*). vnde man (man *fehlt Z. Bab. Dr.*) ſol in havt vnde har ab ſlahen. daz iſt

Digitized by Google

142. von erbeteile. [1])

Ob ein man fûne unde tohter bî einem wîbe hât; diu ftirbet, unde er nimt eine ander; diu gewinnet ouch kint [2]); der man lît an dem tôde [3]), unde fchafet finer kinde dinc unde fînes wîbes [4]) unde finer fêle: der [5]) gît fîn erbe daz er bî finer êrern hûsvrowen hette [6]) fînen êrern kinden, unde gît [7]) fîner wirtinn [8]) ir guot wider unde fînes guotes als vil, als fî mit gedinge [9]) zefamen kômen. âne gedinge fô teilet er [10]) geliche under kint unde under wîp [11]). unde ie der fêle iren teil. alfô fol er teilen fîn varende [12]) guot. Diu kint diu er bî der jungern vrowen hette [13]), fterbent [14]) diu ê daz [15]) fî ze iren tagen komen [16]): diu muoter erbet der [17]) kinde guot [18]). unde ftirbet ouch diu muoter ê daz fî man genimet [19]), diu kint erbent [20]) der muoter guot [21]). unde als fî [22]) man genimet [23]), fô erbet fî der kinde guot niht [24]). ez erbent dar nâch ie [25]) diu gefwifteride [26]) ûf einander, diu êrern unde diu

---

der wuocherer bvozze. die criften (criften lutte *Ba. z. Dr.* acht kr. lute *Bb.*) fint (find vnd heiffent *Dr.* die cr. fint *fehlt Bc.*). man fol den wucherer vberzivgen. mit den die in den wucher habent gegeben. vnde (mit von den er wuocher hat genomen. oder *Z.* mit den überzügen von den er w. hat genomen oder *Bab. z. Dr.* überzügen von den er w. hat genomen *Bc.*) mit andern lvten. die ez warez wizzen (für war w. *Bab. z.* wiffent wars *Dr.*). vnde (vnde *fehlt z. Dr.* vnde — vnde *fehlt Bc.*) mit drien gezivgen *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXLII. Senckenberg 141. *Berger* 100 *fg. Schiller* 155. *Lahr* 288. — *Letztwillige Vertheilung der fahrenden Habe unter das zweyte Weib und zweyerley Kinder. Erbrecht des zweyten Weibes auf die Fahrhabe ihrer Kinder, und umgekehrt. Beschränkung desselben. Kaiserrecht II,* 53. — [1]) *ebenso B.* Von zwaiger hande kinden *Z.* Von erteile der kinde *Ba.* Von erbteil der kinden *Bb. z.* Von dem erbteil der kinden clvij *Bc.* Von erbteyl der kind es feyen fün oder töchtern merck hienach alfo *Dr.* [2]) Unde hat ein man fvne vnde tohter. bi einem wibe. die ftirbet er nimet ein ander. div gewinnet avch ein kint bi im oder mere (vnde ftirbet im div vnde er nimt ein ander bi der gewinnet er ein kint oder mer *Z.*) *B. Z.* Und ift das ein man wip vnd kind hatt (eyn weib hat vnnd kind hat bey ir *Dr.*) es fyen fün oder töchtern die (vnd die *z.* fin wip *Bb.*) ftirbet (fterbe *Bc.* ftirbt vnd *Dr.*) er nimet ein andry (ander wip *Bbc.*) die (vnd die *z.*) gewinnet ein kint oder mer *Babc. z. Dr.* [3]) gelit an finem t. *B. Z.* leit an feinem todbett *Dr.* [4]) unde f. wibes *fehlt Bb.* feinem kind feinem weib *Dr.* [5]) der] vnd *A. und die übrigen.* [6]) der erern vrowen hete *B. Ba. z. Dr.* finer (der *Bbc.*) erren frowen hat *Z. Bbc.* [7]) gît *fehlt Dr.* [8]) hvsfrowen *Z.* finem andern wibe *B.* [9]) mit ged. *fehlt B. Babc. z. Dr.* als da gereit wart do fi *Z.* [10]) ers *Dr.* Vnde fint fi zefamen ane gedingede komen. fo teilt ers *Z.* [11]) vnder wib vnd vnder kind *z. Dr.* vnd fint fi zefamen komen an gedigne (gedinge). fo teilte erz (teilt er *Babc.*) gelich vnder wip. vnde vnder kint *B. Babc.* [12]) værnde *Z. so auch nachher.* [13]) div div ivnger (ander *B. fehlt z.*) frowe (wiertin *Dr.*) bi im hete (hat *B. Bc.*) *Z. B. Bac. z. Dr.* Die kint die die frowen bi im hant *Bb.* [14]) vnd fterbent *Dr.* [15]) daz *fehlt B. Z. Ba.* [16]) kommen find *Bb.* [17]) ir *Dr.* [18]) gvot. koment aber div kint zir tagen fo tvont fi mit ir gvote fwas in gvt ift *B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) gewinnet *Bab. z. Dr.* ein andren man gewint *Bc.* e. fi man geneme *B. Z.* [20]) fo erbent div *Z.* [21]) ouch Ir guott *Ba. z. Dr.* ir gvot mit rehte *B.* [22]) div mvoter *B.* [23]) gewinnet *Ba. Dr.* diu kint — genimet *fehlt Bbc.* [24]) niht der kinde gvot noh erbent div kint ir gvotes niht *Z.* nicht. vnd erbent auch fy die kind nit *Dr.* niht. wan fo erbent avch div kint ir gvotes niht. wan daz hat, fi ir manne gegeben *B.* [25]) dar nâch ie *fehlt Z. Babc. z.* fterbent denn die kind fo erbent *Dr.* [26]) gefwiftride *B. Z.* gefwifterde *Bac. z.* gefwiftergide *Bb.* gefchwiftergit *Dr.*

Digitized by Google

andern; unde[27]) niht wan daz varende guot. daz ist dâ von, daz daz guot von ir beider vater[28]) dar komen ist[29]).

VON ERBETEILE.[1]) 143.

Ist daz ein man ein wîp[2]) hât, unde kint bî ir hât, ir ſi[3]) vil oder wênic[4]); unde er hât varende guot, unde er lît an dem tôde, unde daz varende guot daz[5]) teilet er mit dem[6]) wîbe unde mit den kinden[7]): mac er mit rehte dem einen iht mêr[8]) gegeben dan dem andern? Wir ſprechen alſô. An dem tôde[9]) muoz er[10]) gelîche teilen: wan dem elteſten[11]) mac er wol[12]) mêr 5.
geben[13]); unde[14]) der fêle ir teil.[15]) unde wil ein man under ſîn wîp unde under ſîniu kint teilen[16]) ſô[17]) er ſich wol vermac[18]), ſô gît er mit rehte einem wol[19]) mêr dan dem andern. er mac[20]) einem zwir[21]) als vil geben als[22]) dem andern, unde dar über niht. Ern mac ouch mit rehte deheinez gar verteilen, ez[23]) habe ez danne verworht als daz buoch ſeit.[24]) 10.

VON ERBETEILE.[1]) 144.

Unde ist daz ein man verſcheidet ân geſchefte[2]), diu muoter unde die

[27]) doch *Dr.* [28]) ir vater *B.* Jr beider vatter guot *Bac. z. Dr.* [29]) dar iſt komen *B. Bac. z.*

CXLIII. Senckenberg 142. *Berger* 101 *fg. Schilter* 156. *Lahr* 289. — *Wann und wie die fahrende Habe zu ungleichen Theilen unter Weib und Kind könne vertheilt werden. vgl. Sächs. Landr. I*, 52. — [1]) *Ebenso Bb.* Alles von erbteile *Ba. z.* Alles von erbteyl merck *Dr.* wie ain vater einem kinde me git denne den andern *Z.* der alle ſine kint vſs geſtiuret elviij *Bc. Absatz ohne Überschrift B.* [2]) eyn weib eyn man *Dr.* [3]) der ſy *Bab. z. fehlt Bc.* [4]) lutzel *Babc. z.* [5]) lutzel der lit an ſinem tode der varend guot hatt das (Vnd hat er varent guot das *Bc.* das varent guot *z.* todbette. Das varende gut *Bb.*) *Babc. z.* vnd hat kind bey ir litzel oder vil der leit an ſeinem tod vnd hat farends guot das *Dr.* [6]) ſim *z.* [7]) mit weiben vnd mit kinden *Dr.* Unde hat ein man kint bi ſinem wibe. der ſi vil oder wenich. der lit an ſinem tode. vnde hat varende gvot. daz teilet ir mit kinden vnde mit wiben *B.* Vnde lit ein man an dem tode. vnde hat kint bi ſinem wibe der hat værnde gvot daz teilt er mit kinden vnde mit wibe *Z.* [8]) mit rehte einem (eim kint *Bc.*) mere *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) totbette *B. Babc. z. Dr.* [10]) er ez *B. Z. Babc. z.* [11]) erſten *B.* teiln es ſy als verr (vil *Bc.* ſi den *z. Dr.*) das ein kint elter ſy (ob der kinden eines elter iſt *Bb. z. Dr.*) dann das ander dem *Babc. z. Dr.* [12]) wol *fehlt Bab. z. Dr.* [13]) geben. danne den andern *B. Bc.* elteſten kinde git wol me mit rehte *Z.* [14]) Vnd je *Babc. z. Dr.* [15]) *Paragraphenzeichen B.* [16]) ſin varendez (værnde *Z.*) gvt teilen. vnder wip. vnde vnder (vnder *fehlt Z. Bc.*) kint *B. Z. Babc. z. Dr.* [17]) die wil *Babc. z. Dr.* [18]) vnd er ſich vermag *Dr.* er wol mag *Ba. z.* vnd er ſich ſelbe verweſen mag *Bc.* [19]) dem einen *Bbc. z.* eynem *Dr.* [20]) Alſo er mag *Bbc.* alſo das er mag *Dr.* einem minner dem andern mere. alſo er mac er *B.* einem mer dem andern minner Alſo mag er *Ba.* die wile er ſich vermac (ſô gît — andern *fehlt*) ſo mag er *Z.* [21]) zwiren *Ba.* zwierend *Dr.* zwürent *Bbc.* [22]) ſo *Z. Bb.* denn *Bc.* [23]) er *Bab.* [24]) verwurket. gen vater vnde gen mvter. als daz bvch hie vor ſeit (Als hienor in dem buoch ſtatt *Bab. z. Dr.* als hie vor geſchribent ſtat in dem buoch *Bc.*). vnde hat etliche (er dehein ſin *Bab. z. Dr.*) kint (er der kinden deheins *Bc.*) vz geſtivert. dem git er ſines varenden gvtes (ſiner varenden hab *Bb. z. Dr.* ſin varent hab *Bc.* verworht. gein vater oder mvoter. vnde hat er eins vz geſtivrt dem git er ſiner varnden habe *Z.*). oder er (er *fehlt Bab. z.*) lat ez. div wal ſtet an im *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXLIV. *Senckenberg* 143. *Berger* 102. *Schilter* 156. 157. 158. *Lahr* 289. 290. 291. — *Erbtheilung ohne letztwillige Verfügung. Recht der ausgesteuerten Kinder an dem väterlichen Gut. Der seine Kinder ausgesteuert hat, kann auf dem Todbette seine gesammte Fahrhabe dem Weibe vermachen.* — [1]) *in den übrigen weder Absatz noch Überschrift.* [2]) vnde ververt

Digitized by Google

friunde[3]) teilent daz guot als hie vor geſprochen iſt[4]). unde ſint dâ kint[5]) diu ûz geſtiuret ſint mit gedinge[6]), daz ſi ſich verzigen[7]) hânt ir vater[8]) guotes, ez ſi[9]) varende[10]) guot oder ander guot[11]): ſô hânt ſi niht rehtes dar an[12]), wan daz er[13]) in gerne gît.[14]) unde lît[15]) ein man an dem[16]) tôde[17]), unde hât ſîniu[18]) kint ûz geſtiuret, unde hât[19]) ſînem wîbe niht varendez guôt[20]) gegeben: ſwaz[21]) er varendes guotes hât[22]), daz gît er dem[23]) wîbe gar ob er wil mit rehte[24]), unde[25]) der vêle ir teil; ez ſi danne mit gedinge dar komen[26]).

145. DER ÂN GESCHEFTE STIRBET.[1])

Unde ſtirbet ein man der weder[2]) wîp noch kint hât, unde lât[3]) er varende[4]) guot[5]), unde hât dâ mit niht geſchafet: daz erbent die nâſten erben, der ſi einer oder mêr; unde ie der vêle ir teil[6]). unde lît ein man an ſînem tôtbette[7]), unde hât[8]) weder wîp noch kint[9]), unde hât[10]) varendez guot: daz gît er ſweme er wil, unde[11]) der vêle ir teil[12]). unde[13]) hât er einen

---

er ane geſcheffede (geſchæſede *Z.* geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchopſde *Bb.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) kint *Bb.* [4]) gſeit iſt *Bc.* geſchriben iſt *Bb.* geſchriben ſtet *B.* [5]) kint da *Z.* [6]) gedingede. ſo *Z.* [7]) enzigen *Ba.* erzigen *Bb.* [8]) Iſt es *Ba.* [9]) irs *Bc.* [10]) værnde. *Z.* [11]) oder a. guot *fehlt Bab. z.* ez ſi — guot *fehlt Bc.* [12]) dar zuo *Ba.* dehein reht dran *B.* kein reht dar an *Z.* niut dar an *Bc.* [13]) man *Z.* [14]) er gebe ez in danne gerne *B. Absatz und Überschrift* von erbeteil. *B.* Der alle ſine kint ufs geſtüret (clix *Bc.*) *Bac. z.* Der alle ſine kint vs geſturett hett *Bb.* Von beraten kindern *Dr.* [15]) hat ein man elliv ſiniv vz geſtivret (Unde iſt daz ein man elliv ſiniv kint hat vz geſtivert *B.* Iſt das ein man alle ſine kint ufs geſtüret *Babc. z. Dr.*). Vnde hat er dannoch værnde (varende) gvot. die wil er ſich vermac (für ſich ſelben mac *Ba. z.* ſich verweſen mag *Bc.* die — vermag *fehlt Dr.*). daz (daz varende gvot *B. Babc. z.*) git er (er wol *Dr.*) ſwem er wil. kvmt er (aber er *B. Bb.* er aber *Bac. z. Dr.*) an daz totbette er mac da (daz *Dr.*) mit niht (niht getvon *B. Babc. z.*) wan als hie vor geſprochen (gſeit *Bc.*) iſt (*Absatz und Überschrift* erbeteil *B.* Von kinden erbe *Ba. z.* Von kinder erb *Dr.* Von kinde erbe clx *Bc.* Von kinden erbteill *Bb.*). Lit. *Z. B. Babc. z. Dr.* [16]) ſinem *B. Babc. z. Dr.* [17]) todbett *Dr.* [18]) elliv ſiniv *Z.* [19]) hât *fehlt B. Bb. z.* unde *fehlt*, hat er *Z.* [20]) varendes (værndes *Z.*) gvotes *B. Z. Ba.* [21]) er danne *B.* [22]) hat værndes gvotes *Z.* [23]) ſinem *Z. Babc. z. Dr.* [24]) mit rehte *fehlt Bb.* wil. daz tvot er (er wol *Dr.*) mit rehte *B. Z. Bac. z. Dr.* [25]) vnd ye *Dr.* [26]) ſi ſin danne mit gedinge (gedingede *Z.*) zeſamen komen. daz gedinge ſol ſtete ſin. ez ſi danne geendert (geandert *Z.* verendert *Bac. Dr.* verendet *z.* verwendet *Bb.*) mit der erben willen (ez ſi denn das es mit der erben wille vor hin geenderet ſi *Bc.*) *B, Z. Babc. z. Dr.*

CXLV. Senckenberg 144. *Berger* 103 *fg.* 192 *fg. Schilter* 159. 160. 161. *Lahr* 292. 293. 294. 268. — *Das fahrende Gut dessen, der ohne Weib und Kind und ohne letzte Verfügung gestorben, fällt an die nächsten Verwandten, oder wenn er eigen ist an seinen Herrn. Letztwillige Verfügung des Unbeweibten und Kinderlosen über seine Fahrhabe. Vom Theil der Seele. Was fahrendes Gut heifse. vgl. Augsb. Stadtr.* 43. 92. — [1]) Der ane erben tot lit *Z.* Der an wip vnd an kint tod litt (geleit *Dr.*) *Bab. z. Dr.* Der an wib vnd kint tot lit clxiij *Bc. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) weder *fehlt Bab.* [3]) hat *Bab. z.* [4]) værnde *Z. so auch nachher.* [5]) vnd hat er farends guot gelaſſen *Dr.* [6]) ſol man geben iren teyl· *Dr. Von Anfang des Capitels bis hieher fehlt Bc. Absatz und Überschrift* Der an erben vnd an geſchäfte (geſchepſde *Bb.*) tod litt *Bab. z.* Der on erben oder on geſchäfft ſtirbt *Dr.* [7]) tode *B.* [8]) hat er *Dr.* [9]) kint noch wip *Ba.* der weder wip noch kint hat *B.* [10]) hatt er *Bac. z. Dr.* [11]) wan *B. Bb. z.* wan ie *Bc.* [12]) unde lît — teil *fehlt Z.* [13]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

herren des er eigen iſt, unde ververt er âne geſchefede[14]: ſîn varende guot iſt des herren, unde ſol der fêle daz vierde teil[15] geben. Hœret[16] er an ein gotes hûs[17], daz hât[18] daz ſelbe reht. Weme der fêle teil werden ſol[19], des[20] der menſche ſelbe niht enſchafet[21]? Dem pharrer daz eine[22] teil, daz ander armen liuten[23], daz dritte[24] armen liuten[25] über mer ze füeren[26]. waz[27] varende guot heizet[28], daz ſul wir ſagen[29]. Golt unde[30] ſilber unde edel geſteine, unde[31] vie unde[32] ros, unde allez daz man getriben unde getragen[33] mac, unde pfantſchaft ſwie diu geſchafen iſt[34], verworhtez[35] golt unde ſilber, unde allez harnaſch unde vederwât unde geſchüze. daz wellent die liute[36], ez ſülle erbeguot ſîn, nâch gewanheit[37]. 10. 15.

VON HEILIGEN MÛREN.[1] 146.

[SAnctum eſt quod ſanctione[2] ſubnixum eſt veluti muri et portæ civitatum. unde et capite puniuntur[3] qui ea[4] ſine magiſtratus[5] competentis[6] permiſſione dolo malo[7], id eſt[8] voluntarie[9] cum nulla juſta cauſa corrumpendi, transiverint.][10] Die mûren[11] heizent[12] heilic, die[13] heiligen befliezent[14].

---

[14]) geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchopffde *Bb.* unde verv. — geſchefede *fehlt Z.* [15]) daz vierteil *B.* den fierteil *Ba.* [16]) vnd hört *Babc. z. Dr.* [17]) gotſhvs *Z.* [18]) ez iſt *Z.* [19]) ſvl *B. Z. Ba.* [20]) da ez *Z.* das *Bbc. z.* [21]) gefchaffen hat *Bc.* geſchaffen hat da ſollen wir euch ſagen *Dr.* [22]) ph. ein *B.* lutprieſter das ein *Bc.* livprieſter ein *Z.* [23]) l. teiln *Z.* vnder arme lvte teilen *B.* ſol man vnder arme liute teiln *Babc. z. Dr.* [24]) das ander teil — das dritteil *z.* [25]) pilgerinen *B.* bilgrinen *Z. Bab. z.* liuten *ausgestrichen*, *dafür* bilgerinen *Bc.* [26]) varende *Bb.* ſol man geben armen bilgerin die über mere farent zuo ſteure *Dr.* [27]) Vnde ſtirbet (*Absatz*, Stirbet *z. Absatz und Überschrift* Der an geſchäfte ſtirbet (clxiiij *Bc.*) Stirbet *Bac. Dr.* Der an geſchepſde ſtirbt Stirbet *Bb.*) ein man an geſcheffed (geſchäfte *Bac. z. Dr.* geſchepffde *Bb.*). vnde lat er erbe gvot (g. hinder im *Bc.*). daz erbent die (Je die *Babc. z. Dr.*) nehſten erben alz ditze bvch ſeit (das buoch hieuor ſagt *Dr.* ſeit Vnd latt er varend guot das ſol man ouch teiln als diſes buoch ſeit *Babc. z. Dr.*). *Absatz und Überschrift* von varendem gvt (Was farende guot iſt (clxv *Bc.*) *Babc. z.* Wie man die anſprach verſaumet alſo *Dr. vgl. Cap.* 49. *Anm.* 1.). Daz (Was *Bb. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* [28]) iſt vnd heiſſet *Bb.* [29]) wir iv f. *B. Bab. z. Dr.* daz f. w. ſagen *fehlt Z.* [30]) unde *fehlt Ba.* [31]) *fehlt Z. Bb. Dr.* [32]) unde *fehlt Z. Bb.* [33]) triben. vnde tragen *Z. Ba.* [34]) ſint *Babc.* [35]) verwurktez *B.* verwrktes *Z.* [36]) boten *A.* [37]) ſilber. daz habent (hant in *Z. Bqbc. z. Dr.*) die lvte zv einer gewonheit genomen. daz ſvl erbe gvt ſîn. gvt gewonheit widerſpricht (verſpricht *Z. Bc.*) ditze bvoch niht. allez harnaſch (allen harnaiſch (harniſs harneſch harniſch harneſt harnaſch) vnde *Z. Babc. z. Dr.*). vederwat. vnde geſchvtze. des wenent die (daz wellent *Z. Babc. z. Dr.*). lvte nach gewonheit. ez ſvl erbe gvt ſîn (daz ez erbegvot ſi *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXLVI. Senckenberg 145. *Berger* 193 *fg. fehlt bei Schilter. Lahr* 416. — *Von der Heiligkeit der Stadtmauern.* § 10. *J. II*, 1. *fr.* 9. § 3. *D. I*, 8. *fr.* 11. *ibid.* — [1]) *Ebenso* (clxvj *Bc.*) *B. Z. Bbc. Absatz ohne Überschrift Dr. weder Absatz noch Überschrift Ba. z.* [2]) fanctionē *B.* fanctioni *Z. Ba. Dr.* [3]) punitur *A.* [4]) ea *fehlt Dr.* [5]) magiſtrata *Dr.* magis *z.* [6]) conpotentis *B.* [7]) dolo magno malo *z.* [8]) id eſt] idē *Z.* indem *B.* Item *z.* [9]) volvntaria *B.* permiſſione eidem violentiam faciunt *Dr.* [10]) cum nvllam iuſtam (mila iſta *Ba.*) cauſam corrumpendi (corrumpem di *B.* corripiendi *Dr.*) habuerint (habuerit *z.* habuerunt *B. Ba. Dr.*) *A. B. Z. Ba. z. Dr. Vom Anfang bis hieher fehlt Bb. Absatz und Überschrift* Von heiligen muren *Ba. z. Dr.* [11]) maure *B.* mvre die *Z.* [12]) heyſſen wir *Dr.* [13]) die die *B.* [14]) beſchiſſent *A.*

Digitized by Google

Swâ mûren [15]) umb eine ſtat gênt [16]) dâ heiligen inne ſint, die mûren die [17]) heiʒen wir heilic. unde wirt [18]) diu ſtat iemande [19]) verboten, unde ſtiget er [20]) über die mûren hin în [21]), unde gêt [22]) niht ze dem rehten tore [23]) în [24]): er hât daʒ houbet ze rehte verworht [25]). Romulus unde Remus die [26]) wâren zwêne bruoder, unde [27]) ſtiften des êrſten [28]) Rôme. dô tet Remus ein ungetât [29]), daʒ im ſîn bruoder die ſtat verbôt, wan er ze Rôme rihter was [30]). daʒ gebot zebrach [31]) Remus, unde ſteic [32]) über die mûre în. dar umbe wart er gevangen, unde daʒ houbet verteilet [33]). dô bat der bruoder [34]) umbe in. dô ſprâchen Rômer [35]), ſi wolden ir gebot durch niemans willen brechen [36]). er [37]) ward enthoubet [38]). die [39]) buoʒe ſol niemant lîden, ſi [40]) werde ê ûf geſezet [41]) mit des fürſten willen des diu ſtat dâ [42]) iſt, unde mit wîſer liute râte die in der ſtat dâ ſint [43]).

147. WIE MAN EIDE SWERT. [1])

Got erloubet rehte eide, unde verbiutet [2]) unrehte eide. Daʒ heiʒent rehte eide, die êrbær ze ſweren ſint [3]), unde reht unde wâr [4]) ſint [5]). die [6]) erloubet man wol [7]) ze ſweren [8]). Wir finden in dem heiligen ewangelio [9]) daʒ got ſelbe hât geſworen. wir vinden ouch [10]) in apocalypſi [11]) daʒ Sand Johannes [12]) ſach einen engel [13]) ſweren; der ſtuont ûf dem mer unde ûf dem ertrîch:

---

[15]) mvr *Z.* [16]) ein mavr vmbe ein ſt. get *B. Dr.* [17]) die mavr *B. Dr.* die mvre *Z.* heiʒent — die *fehlt Babc. z.* [18]) wer *Bb. z.* [19]) iemen div ſtat *Z. Babc. z. Dr.* einem man div ſtat *B.* [20]) er *fehlt Dr.* [21]) mavr (mvre) in *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) get er *B. Z. Bac. z.* [23]) zv der rehten tvr *B.* zvo den rechten toren *Bc.* zem tore *Z.* [24]) în *fehlt Dr.* [25]) verloren. vnd verworcht *A.* verwrket *Z.* verwurket zerehte *B.* verlorn *Babc. z. Dr.* [26]) die *fehlt B. Bb.* [27]) gebruoder vnd *Bbc.* gebrvoder. die *Z.* [28]) des êrſten *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [29]) vntat *Z. Bab. z. Dr.* [30]) was zuo rom richter in der ſtatt *Dr.* wan — was *fehlt Bc.* [31]) brach *Z. Babc. z. Dr.* [32]) klam *Dr.* [33]) vnde (vnd er *Ba. z.* er *Bc.*) wart gevangen vmbe die ſelben tat (getat *Bb. z.* vntat *Dr.* miſstat *Bc.* die getatt *Ba.*). man fvrt in fvr den rihter. im wart (vnd wart im *Bb.*) daz havpte verteilet *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) der brvder bat *B. Z. Bbc.* der bruoder batt römer *Ba. z.* der br. der batt die römer *Dr.* [35]) ſprach ein romer *B.* Romær ſprachen. *Z. z.* Römer die ſpr. *Ba.* die römer ſprachen *Dr.* Romer ſi ſprachent *Bb.* die römer. Si ſprachent *Bc.* [36]) ir geſetzede (geſetzt *Bc.* geſetz *Bb. z. Dr.*) dvrch niemen brechen (zerbrechen *Ba. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* ir geſezzet dvrch nieman ab lazzen *B.* [37]) vnd *Bb.* [38]) enthavpte *B.* gehovptet *Z.* [39]) diſe *B. Z. Babc. z. Dr.* [40]) ſinen *Z.* [41]) ſi (es *Dr.*) werde danne vf geſazzet (geſetzet) *B. Babc. z. Dr.* [42]) dâ *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [43]) die da in der ſtat ſind *Bc.* ſtat ſint *Bab. z. Dr.* ſtat ſin *B. Z.*

CXLVII. Senckenberg 146. *Berger* 194 — 196. *Schilter* 162. *Lahr* 346. — *Rechte Eide seyen von Gott erlaubt. Wie man schwœren solle. Strafe dessen der nicht auf die rechte Weise schwœrt. Unverbindlichkeit erzwungener Eide. c.* 26. *de Jurejur.* (*II*, 24). *vgl. c.* 2. *C. XV. q.* 6. *Rupr. II*, 37. — [1]) wie man eide ſwern ſol (clxvij *Bc.*) *Z. Bac. z.* wie man eide ſweren ſol zerehte *B.* wie man eide ſweren ſoll als gott erlopt *Bb.* Wie man eyd ſchweren ſol das merck alſo. *Dr.* [2]) verbot *Z.* [3]) ſint zeſweren *B. Z. Dr.* [4]) unde wâr *fehlt Z. Dr.* [5]) Daʒ — ſint] die eide die recht ſint (ſ. ze ſwern *Bc. z.*) *Babc. z.* [6]) das *Dr.* [7]) wol *fehlt Bb. z. Dr.* [8]) die mag man wol ſwern *Ba.* [9]) inden heiligen ewangelien *B. Z. Bc.* [10]) ouch *fehlt Dr.* [11]) in dem buoch Dez heimlichen rates *Bc.* [12]) ſant Johanſs ewangeliſta (der ewangeliſt *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [13]) einen engel ſach *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

der [14]) ſwuor bî dem lebendingen [15]) gote der von êwen ze [16]) êwen lebet [17]). wir leſen ouch [18]) daz die guoten liute in der alten ê geſworen [19]) hânt. Wir leſen ouch daz die heiligen [20]) in der niwen ê geſworen hânt [21]). Dâ mit velſche wir die kezer, die dâ [22]) jehent man fülle niht eide [23]) ſweren. die [24]) liegent. man ſol halt [25]) eide ſweren die reht ſint [26]). Salomôn ſprichet [27]) «ſwelich man vil eide ſweret, der wirt erfüllet mit [28]) vil ſünden, unde kumet der ſlac von ſînem hûſe niht» [29]). Der doch [30]) der [31]) wârheit ze vil ſwert [32]), der wirt der werlde [33]) unwert. unde ez ſprichet Sande [34]) Paulus «der wîn iſt guot ze trinkene unde iſt niht übel, unde ſol man in doch niht überriges [35]) trinken. wan von trunkenheit kumet vil übler [36]) dinge.» alſô iſt [37]) ez umbe die eide. ſwie reht ſi ſint, man mac ir doch ſô vil ſweren [38]), daz iz ſünde unde ſchande iſt. [39]) Man ſol [40]) alle eide ſweren [41]) bî gote unde bî ſînen heiligen. man ſol ouch ſweren ûf den heiligen [42]) êwangeljen unde [43]) ûf einem gewîhten alter [44]) unde ûf einem gewîhten kriuze [45]). Man ſol ouch ſweren, daz man die hant ûf gegen den heiligen habe [46]); unde mac [47]) bî gote unde bî den [48]) heiligen ſweren [49]). unde ſwer bî ihte [50]) anders ſwert, der tuot wider kriſtenlîchen [51]) gelouben. unde [52]) ſwer des [53]) überziuget wirt ſelbe dritte, den ſol geiſtlich gerihte verbannen, unde wereltlich gerihte mit ſlegen büezen. daz ſint vierzic ſlége, oder ein pfunt der lantpfenninge. unde [54])

---

[14]) vnde *B. Bb.* [15]) lebendigen *B.* lebenden *Z. Bb. z.* [16]) vncz ze *Ba. z.* vntz *Bb.* [17]) der von ewig vncz zu ewig lebt *Dr.* der da lebte von ewen. zeewen *B.* der da lebet von den ewen zvo den ewen *Z.* der da ewigclichen lebt *Bc.* [18]) ouch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [19]) gefwarn *Bb.* [20]) h. leut *Dr.* [21]) Wir — hânt *fehlt Babc. z.* [22]) dâ *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [23]) ſprechend wir fönd nit *Bc.* [24]) ſi *B.* [25]) halt *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [26]) reht vnde gewer ſint *B.* ſwern die eide ſvln reht ſin vnde gewêr *Z.* die liegent — ſint *fehlt Bc.* [27]) der ſprichet *Z. Bc.* ez ſprichet. Salamon *B.* [28]) mit *fehlt B. Z.* [29]) ez ſpricht her Salomôn «ſwer vil eide geſwert, der wirt erfüllet mit ſünden, unde kumpt der ſlac von ſînem hûſe nit.» Man ſwert der wârheit ân ſünde wol, diu nüze unde reht iſt, unde des man nit geråten mac. Dâ velſchen wir die kezer mit: die jehent man fülle der wârheit nit ſwern. Si liegent. Man liſet in der heiligen ſchrift daz die guoten liute in der alten ê geſworn hânt, unde die heiligen in der niuwen ê. Ez ſach Sant Johannes in Apokalipſi daz ein engel ſwuor. Man liſet in dem heiligen ewangelio daz got ſelbe geſworen hât. Dâ von liegent die kezer. Man ſol halt eide ſwern die dâ wâr ſint unde reht ſint unde danne nüze ſint, daz man ir nit geråten mac. *Bertholds Predigten* S. 60. [30]) ouch *Babc. z.* halt *B.* Swer ioch *Z.* Das iſt alſo geſprochenn der auch *Dr.* [31]) der *fehlt Bab. z.* [32]) geſweret *B.* [33]) in der werlde *A.* got vnd der welt *z. Dr.* got vnde den lvten *B. Z. Babc.* [34]) vnwert. ez ſpr. avch ſanctvs (ſanle) *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) vnde (aber *Dr.*) man ſol in (ſin *B. Ba. z.* ſoll man ſin *Bb.*) doch niht vberiges (vbergez *B.*) *Z. B. Bab. z. Dr.* unde *fehlt*, Man ſol ſin aber nit ze vil *Bc.* [36]) vberger *B.* boſer *Z.* [37]) kvmt *Z.* [38]) ir ze vil geſweren *B. Ba. z. Dr.* doch mac man ir zevil geſwern *Z.* ſo mag man ir zo (doch ze *Bc.*) vill ſweren *Bbc.* [39]) ſi ſ. vnde ſch. ſint *B. Z. Bb. z. Dr.* ſy ſunde ſind *Bac.* [40]) Man ſol] wañ *Ba.* want *Bb.* wan *Bc.* [41]) ſwerent *Bc.* [42]) man ſol ouch — heiligen *fehlt B. Bac. z.* [43]) man ſol ouch — unde *fehlt Bb.* [44]) altær *Z.* [45]) auf das heilig ewangely vnd auff einen geweichten altar vnd auff ein geweicht kreucz *Dr.* [46]) man mag (ſol *Dr.*) avch die hant vf haben gen den heiligen (dem himel *Babc. z. Dr.* vf gein himel haben *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [47]) mac *fehlt B. Babc. z. Dr.* [48]) ſinen *Ba.* vnde ſinen *Z.* [49]) ſweren. alſo ſol man die (die *fehlt Z. Dr.*) eide ſweren *B. Z. Dr.* [50]) ſwer ihtes *Z.* [51]) criſten *B. Z. Ba. z.* kriſtenen *Bbc.* den kriſten *Dr.* [52]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [53]) des *fehlt A.* [54]) *fehlt B. Z. Bab. z.*

Digitized by Google

25. wirt er ſîn aber drîſtunt überreit[55]), man ſol im die hant ab[56]) ſlahen. Man mac mit rehte ſweren des daz geſchehen iſt, unde daz iemitten[57]) ſtêt, unde daz ein man noh tuohen wil. Swer einen eid ſwert dâ er zuo betwungen wirt, der iſt des ledic vor gote.[58])

148. VON DEN ZWELVEN.[1])

Ez iſt etwâ gewanheit[2]), daz man zwelf man nimet die dem rihter helfent[3]) rihten; unde[4]) heizent ſchephen[5]), unde[6]) ſullent wîſe liute ſîn. die[7])

---

[55]) er aber (aber er *Dr.*) drîſtvnt vber reit der ſchvlde *B. Bab. z. Dr.* aber er drîſtvnt vber zivget der ſchvlde *Z.* [56]) abe die hant *Z.* [57]) iemittvnd *B.* in mitten *z.* [58]) Swer — gote.] vnde (*fehlt Z.*) wirt ein man gevangen zevnrehte (zevnr. *fehlt Z.*). der mac niht ledic werden. er gebe hvndert march (marck ſilbers *Bb.* marche zevnreht. vnde ſwert des einen eit *Z.*). oder er ſwere etwaz anders zetvonne. vnde man (ienr *Z.* er *Ba. Dr. fehlt Bbc.*) lat (lat er *z.*) in dar vf ledic. nv (nv *fehlt Z.*) weder (nv weder *fehlt Bac. z. Dr.* dar vff So *Bb.*) ſol er den eit leiſten (ze rechte l. *Ba. z. Dr.* recht l. *Bb.* er ſol den eid ſtet han *Bc.*) oder niht. wir ſprechen er ſi vor got ledic (ſpr. alſo nit daz er vor got ledic ſi *Z.* er ſulle ſin nit ze rechte leiſten (nichten l. *Dr.* den eid nit ſtet han *Bc.*) er iſt ſin vor gott lidig *Babc. z. Dr.*) ſvmelich meiſter ratent. er ſvl den eit leiſten. daz er (daz ſinen eit leiſte vnde *Z.* ſprechend vnd rattend das er den eyde leyſte vnd *Dr.* das er ſin eid leiſte Vnd das er *Bab. z.* das er ſin eid ſtet hab vnd das er *Bc.*) daz gvt gebe. vnde (Vnd das er *Babc. z.*) dar nach clage ſinem rihter. hat er daz gvot gegeben. vnde (hat er — vnde *fehlt Ba.*) hat er (er dar nach *Z.*) geſworen. daz er dar nach iht clage (niht clage ſvle *Z.* nach dem guote icht clagen ſulle *Babc. z. Dr.*) ſo kvndes dem rihter vnde (vnde *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) der ſol (ſol ez *Z.*) vber ienen rihten (klagen *Dr.*). als ob er ſelbe (da ſelb *Ba. z. Dr.* ſelbe *fehlt Z.*) clagte. vnde ſol im ſin gvt gewinnen (gew. als er ſelbe *Z.*). vnd ſol im daz wider geben. hat aber iener reht zvo der vancnvſſe. ſo ſol dirre ſinen (reht der diſen da vienc. ſo ſol er ſ. *Z.* So richtet der richter recht hatt er (aber der *Bb.* aber ener *Bc. z. Dr.*) recht dar zuo ſo ſol er den *Babc. z. Dr.*) eit leiſten. wil aber er gar gewerlich (geuarlichen *Bab. z.* vngenalichen *Bc.* gewaltiglich *Dr.* er den eit leiſten vnde wil gar gewærlichen *Z.*) varen. ſo ſol er zv ſinem biſchofe. oder zv dem pharrere komen (ſinem pfarrer gen *Babc. z. Dr.* biſchove varn oder zvo dem pharrer *Z.*). vnde ſol des rat haben. der loſet in wol an ſvnden (ſvnde *Z. Babc. z. Dr.*) da von. vnde hat er clage niht verſworn (vnde *fehlt*, hat aber er clage niht verlobet *Z.* klage nit verſchworen das er klage *Dr.*). ſo mag er clagen ſinem (vor ſ. *Dr.*) rihter. der ſol im ſinen ſchaden. vnde ſin laſter (ſin l. vnde ſ. ſchaden *Z.* l. zwifalt *Dr.* vnde ſ. laſter *fehlt Babc. z.*) heizzen bvzzen. daz iſt alſo geſprochen. do er diſen eit ſwuor daz er daz tet von ſines libes vorhten (vorhte *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überſchrift* Von mein eiden *Bab. z.* Von meineid clxvij *Bc.* Alſo merck hienach diſes von meineyde *Dr.*). ſwer ein menſche dar zv bringet (zwingett *Bb. Dr.* einen menſchen dar zvo twinget *Z. Bac. z.*). daz ez (er *Z. Babc. z.*) meines ſwerȩt (ſwert iſt der ſchvldic an dem eide *Z. Babc. z.* meineyde ſchwert. iſt er nicht ſchuldig an dem eyde *Dr.*) wir ſprechen ſi ſin (ſint *Z. Babc. z.*) beide ſchvldic (ſch. an dem eide *Z.*). vnde (*fehlt Dr.*) wirt iener (einer *Bab. fehlt Z.*) vber reit. des meinen eides. als hie vor gereit iſt (geſprochen iſt *Bab. z. Dr.* gſeit *Bc.* als — iſt *fehlt Z.*). ſo ſol man ſi (man ſol ſy *Babc. z. Dr.* man ſol *Z.*) beide gelich bvzzen *B. Z. Babc. z. Dr.*

CXLVIII. Senckenberg 147. *Berger* 197. *Schilter* 164. 165. *Lahr* 83. 115. — *Von den zwölf Schöffen. Von misshelligem Urtheil und vom Zug der Minderheit an den höhern Richter. Wer Urtheil weder finden noch verwerfen dürfe. Sächs. Landr. II*, 12. *Kaiserrecht I*, 7. 10. — [1]) von zwelven die vrteil vinden ſülin *Z.* Von den zwölffen die gerichtes helffent (clxix *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Ob ein vrteil verworfen wirt *B.* [2]) gewonheit *die übrigen.* [3]) ſvlen helfen *B.* [4]) die *B.* vnde die ſelben *Z.* [5]) ſchephenden *Z.* vnnd die heyſst man ſchöpfenden *Dr.* [6]) die ſelben *B. Dr.* [7]) die ſelben vnde *Dr. Z.*

Digitized by Google

fullen vor gerihte urteil vinden[8]), unde niemant anders, umbe eine iegliche fache[9]). unde fwâ fi under einander miffehellent[10]) umbe ein urteil[11]), dâ fol der minner teil dem mêrern[12]) volgen. fi fchiebent[13]) ouch ir urteil wol an den[14]) hœheren rihter. daz fullen fi tuon als vor[15]) gefprochen ift[16]). umbe eine verworfen urteil diu für baz gezogen wirt, dâ fol der rihter niht mêr umbe vrâgen. Swenne ein urteil für baz gezogen wirt, die enmac weder der rihter noch der fi dâ funden hât ab gelâzen ân des willen, dem fi ze nuze funden ift[17]). unde[18]) wirt ein man gevangen unde vür gerihte brâht[19]), der enmac deheine urteil finden noh verwerfen[20]); noch der in dem banne oder in der æhte ift[21]).

WIE MANGER HANDE TÔT MAN VERDIENET MIT UNTÂT.[1]) 149.

Nu vernemet[2]) umbe ungerihte, welich gerihte dar nâch[3]) gê[4]). Den diup[5]) fol man henken. gefchihet aber ein ungetât[6]) diu minner ift danne fümf fchillinge, diu ftêt[7]) ze hût unde ze hâre. die mac ein burcmeifter[8]) wol rihten, unde ander[9]) dâ man den lîp niht mit verwürket[10]), unde daz[11]) niht bluotruns[12]) gît[13]). Swem[14]) hût unde hâr verteilet wirt, daz mac er lœfen[15]) 5.

[8]) geben vnd vinden *Dr.* [9]) anders (die dem rihter *bis hieher fehlt Babc. z.*). ez fol ir ieglicher vf einen banc (einem bancke *Ba.* eyner banck *Dr.*) fitzen. vnde fol (faln *Babc. z.*) vrteil vinden. vmbe ein ieglich fache *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) Vnd mifshelent die zwölff vnder ein ander *Bc.* unde *fehlt*, zerhellent die zwelfe. vnder (mit *Z.*) ein ander *B. Z. Bab. z. Dr.* [11]) umbe ein urteil *fehlt Z.* [12]) fo fol div (Je die *Babc. z. Dr.*) minner menge der mereren (merren *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [13]) ziehent *B. Z. Babc. z. Dr.* [14]) einen *Bbc.* [15]) hie vor *B. Z. Babc. z.* an difem buoch *Dr.* [16]) gefeit ift *Bc.* gefchriben ftet *B.* [17]) Swenne — ift.] dem div vrteil fvnden ift ze nvtze. der lat (lat fy *Babc. z. Dr.*) niht abe fo fi fvrbaz gezogen wirt. fi mac ioch (Sy enmag auch *Dr.*) der rihter. noch der (fine mag ouch der *Babc. z.*) fi fvnden hat. abe (niht abe *Z. Babc. z.*) gelazzen. an ienes willen. dem fi zenvtze (zegvote *Z. Bab. z. Dr.*) fvnden ift *B. Z. Babc. z. Dr.* [18]) unde *fehlt*, *Absatz B. und Überschrift* wer vrtæl nit verwerfen mac noch vinden *Z.* Der (Wer *Dr.*) für gerichte bracht wirt geuangen *Ba. Dr.* Der fur geriht wirt gebraht gefangen (clxx *Bc.*) *Bbc.* Der für gericht geuangen bracht wirt *z.* [19]) gefueret *Ba.* gefangen bracht fur griht *Bc.* [20]) verwerfen noch vinden *Z. Dr.* finden noh *fehlt Babc. z.* [21]) noch der in derchte ift vnde (noch *z.* acht ift noch der *Bbc. Dr.* der — vnde *fehlt Ba.*) in dem panne (b. ift *Bbc. Dr.*). noch (der *Dr.*). mac nieman fines rehten gehelfen. vnz er von difen (den *Dr.*) noten kvmet *B. Babc. z. Dr.* noh der inder æht oder indem banne ift. vnde er mac niemen fines rehts gehelfen. vnz och er indifen noten ift *Z.*

CXLIX. Senckenberg 148. *Berger* 197 — 201. *Schilter* 166. *Lahr* 116. — *Strafen für verschiedene Verbrechen. Amtsgewalt des Burggrafen. Strafe des Recht weigernden Richters. Sächs. Landr. II*, 13. *Numer. XXV*, 4. *vgl. Rupr. I*, 42. 95. — [1]) wie manger leye der verdienet *B.* wie man iegelich fchulde rihten (rechen *Ba.*) fol mit tode (mit tode *fehlt Bc.*) *Z. Bac.* wie man iecklich fchuld mitt dem tod richten fol *z.* Wie man yegkliche fchuld richten fol mit dem tod das merck alfo *Dr.* Wie man ein ieglich fchulde gelten foll *Bb.* [2]) Nu *fehlt z.* Nun merckent vnd vernement *Dr.* [3]) dar vmbe *Z. Bac. z.* dar vber *Bb.* [4]) gê *fehlt Ba.* welich — gê *fehlt Dr.* [5]) diep *Z.* [6]) divpheit *B. Z. Babc. Dr.* diepftal *z.* [7]) horet *B. Z. Babc. z. Dr.* [8]) burgermeifter *Babc. Dr.* [9]) allez daz *B. Z. Babc. z.* alles das mag er richten *Dr.* [10]) verlivft *B. Bab. z. Dr.* zehar vnde allez daz da man den lip niht mit verlivfet. daz allez mac ein bvrcmeifter rihten *Z.* [11]) daz *fehlt B. Bc. z.* [12]) blvotrvnfe *B. Z.* [13]) vnd nit blut runfen *Bb.* vnd nit bluot vergeuffet *Dr.* unde daz — gît *fehlt Ba. Überschrift im Text* zehut vnde zehare *Z.* [14]) won *z.* Wann *Dr.* [15]) der mac daz (fich *Bab. z.* fi *Bc.* die *Dr.*) leidigen (ledigen) *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

mit fümf fchillingen, ob[16]) dem klager vergolten wirt[17]). Ez iſt dehein fchult fô grôz[18]) diu ze hût unde ze hâre ſtêt[19]), daz man niht mêr ſlege dar umbe ſlahen fülle danne[20]) ân einen vierzic[21]); unde ie als[22]) vil minner, als[23]) diu fchulde minner iſt[24]); unde alle âne geværde. Swer diſe buoze lîdet[25]) umbe diupheit, der beliſbet rehtlôs. [Ein burcgrâve ſol rihten umbe unrehte mâze unde umbe unrehte wâge unde mezen, unde über allen falſchen kouf[26]), unde über alle lîpnar.][27]) alle morder, unde[28]) die den pfluoc beroubent[29]), oder mülen[30]) oder kirchen oder kirchove beroubent[31]), oder die verrâter ſint[32]), oder mortbrenner, oder die ir[33]) botſchaft in ze vrumen[34]) werbent: die ſol man alle ratbrechen[35]). Swer in der mülen[36]) ſtilet fümf ſchillinge wert[37]), den ſol man radebrechen. unde[38]) ſtilet er drîer phenninge wert,[39]) man ſol im hût unde hâr ab ſlahen[40]). Swer in kirchen oder in

---

[16]) Alſo ob *Babc. z. Dr.* [17]) wirt. ſo mac ſi der rihtær nemen *Z.* ſin gvt vergolten wirt. ſo mac der rihter die fvnf ſchillinge (richter fünff *Dr.*) nemen. vnde wirt im (dem klager *Dr.*) niht vergolten. ſo ſol in der rihter heizzen ſlahen *B. Babc. z. Dr.* [18]) ſchvlde ſo groziv *Z. B.* [19]) get *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) icht (nit *Bc.*) mere ſchlege Jemen darumbe (ieman ſchlachen dar vmb *z.* Jemen *fehlt Bc.* J. d. *fehlt Bb.*) tuon fulle wann *Babc. z. Dr.* get. man ſol im niht me ſlege tvon wan *Z.* [21]) niun vnd drifſig *Bc.* v. ſtreich *z.* [22]) unde ie als] ſo *Bc.* [23]) ſo *Bc.* ie minner ſo vil *Z.* ie minner ſo *Bab. z.* [24]) get. daz man ieman iht mere ſlege tvon. dar vmbe ſvl man vierzic. vnde ie minner iſt *B.* [25]) tvot *B. Z. Babc. z. Dr.* [26]) vnd über wage vnd elli (vber alle *Bb.*) vnrecht meſs vnd (vnd vber *Bb.* vnd über—meſs *fehlt*, vnd vmb *Bc.*) allen vatſchen (falſchen) kouff wa man den vindet *Babc. z.* über vnrechte maſs vnd über vnrechte wag vnd über alle vnrechte maſs vnd über allen vnrechten kauff wa man den vindet *Dr.* [27]) leibnarung *Dr.* vber vnrehtiv maz vnde vber vnrehten kauf. man gebe in mit der wage. oder mit ellen. oder mit metzen. vnde ot vber allen valſchen kavf. vnde vber allez daz lipnar iſt *B.* Ein burcgrâve — lîpnar *fehlt Z. Überſchrift im Text* Radebrechen *Z.* [28]) oder *Babc. z. Dr.* [29]) roubent *Bab. z. Dr.* oder die phlvge rovbent *Z. Bc.* Alle die lvte mordent. oder den phlvk. ravbent *B.* [30]) mvlin *Z.* mvle *B.* [31]) beroubent *fehlt B. Z. Bab. z.* [32]) oder verredær (verreter *Bc. z. Dr.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [33]) eine *Z.* mortliche *Dr.* [34]) b. zir vrvmen *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) radebrechen *B. Z. Darauf noch* Wir heizzen die (Die heizent *Z.*) morder (Morder heiffen wir die *Ba. z. Dr.*). die einen menſchen todend (totent *Z.*) vnde des (er des *z.* wer ein menſchen tötet Vnd er defs *Bab. Dr.*) lavgent. wirt er (ers *Z.* er dez *Bc. Dr.* er ſin *Bab. z.*) vberwunden mit gezivge (gezivgen) oder mit (gezeugknufs oder mit dem *Dr.*) kamphe. man ſol in radebrechen. wir heizzen avch (ouch das *Bab. z. Dr.* ouch die *Bc.*) morder. der (radebrechen. Vnde der *Z.*) mit dem andern izzet vnde trinket. vnde in gvtlichen grvzzet. fleht er (trinket. Vnde fleht *Z.*) in ane ſchvlde (vnd in ze tot fleht *Bc.*) daz iſt ein mort (morder *Dr.*) vnde (vnde *fehlt Z. Bac. z.*) man ſol in (Den ſol man *Bc.*) dar vmbe radebrechen. Die den phlvk ravbent (Der den phlvoc rovbet *Z.*). ſo er des morgens vz (von hufe *Bac. z. Dr.*) vert. oder (vnd *Ba. z. fehlt Dr.*) vf dem (den *Dr.* gat vnd vf den *Bc.*) acker (velde *Z.* vfs vert von ſinen hufe vnd kunt vff den acker *Bb.*). oder (vnd *Babc. z. Dr.*) ſo er wider (wider *fehlt Z.*) heim vert. vnde der dem bavman (vnd dem geburn *Babc. z.* vnd den gebauren vnd ir geſind *Dr.*) iht tvot. oder im nimet (oder nimmet *Dr.* oder nement *Bb.* tuontt oder nement *Ba. z.*). daz drier phenninge wert iſt. die ſol man alle radebrechen (man ſol in radbrechen *Dr.* die ſol — r. *fehlt Babc. z.* vert. den ſol man radebrechen. ob er im halt nivn drier phenninge wert nimt. dem phlvoge. oder dem iht tvot der da mit iſt *Z.) B. Z. Babc. z. Dr.* [36]) Der in mvlen *Z.* [37]) in einer mvle (den mülen *Dr.* uff müln *Babc.* uff einer müli *z.*) iht ſtilt. daz fvnf ſchillinge wert iſt (iſt *fehlt Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* [38]) oder *Babc. z. Dr.* radbrechen. oder *B.* [39]) oder ſtilet das dreyer pfenning wert iſt *Dr.* [40]) ſl. bi dem hohſten *B. Z.* ſl. (ze haut vnd ze har ſchl. *Dr.*) by dem höchſten das ſint ſierczig ſchleg (ſtreych *Dr. fehlt z.*) *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

kirchhoven ſtilt drîzic phenninge wert[41]), den ſol man radbrechen. unde ſtilt er drîer phenninge wert[42]), man ſol im hût unde hâr abe ſlahen[43]), unde iſt dannoch[44]) in dem banne. in beſchirmet[45]) weder kirche noch kirchof: man ſol in dar ûz ziehen unde vâhen[46]). daz iſt dâ von, daz er ir niht geſchônet hât[47]). der[48]) einen man ze tôde ſlehet oder in roubet[49]) oder in brennet[50]), oder der ein wîp nôtzoget[51]), oder der vridebræche wirt[52]): den

[41]) iht (*fehlt Dr.*) ſtilt. daz drizzich (drijer *Bc.*) ph. wert iſt *B. Babc. z. Dr.* [42]) den ſol man radbr. — wert *fehlt A. Dr. und ist aus B. ergänzt.* Oder ſtilt man (er *Bb.*) driſſig (drier) pfenning wert dar jnne *Bab. z.* [43]) ſchl. by dem höchſten *Bab. z.* darumb ſol man in ze haut vnnd ze har ſchl. bey dem höchſten *Dr.* ez get zehavt vnd zehar. bi dem hohſten. *B.* radebrechen. vmb dri phenninge wert och hvt vnde har bi dem hohſten *Z.* ratbrechen oder man ſol im am höchſten hut vnd har ab ſlahen *Bc.* [44]) doch *B.* doch dar zvo *Z.* ouch dar zuo *Babc. Dr.* dar zuo *z.* [45]) Vnde ſwer drinne ſtilt. den ſchirmet *B. Z. Babc. z. Dr.* [46]) man ſol (ſvl *Z.*) in dar inne vahen *B. Z. Babc. z.* mag man in darinn ſahen *Dr.* [47]) da von. geſetzet. daz er gotes niht geſchonet ſlat. an der kirchen (heyligen k. *Dr.*) oder (noch *Z. Babc. z. Dr.*) an dem kirchove *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* Swer (Der mordtbrand iſt ſchwer *Dr.*) tages oder nahtes. heimlichen brennet. er lavgens (lougne *Ba. z. Dr.* der lovgent *Z.*) oder niht (er l. — n. *fehlt Bb.*) daz heizzet mortbrant. den ſol man radebrechen. verreder (Verräter *z. Bc. Dr.*) heizzent (heiſſen wir *Babc. z. Dr.*). die mit ir (ir *fehlt Dr.*) rede einen palmvndent (verbalmundent *Bb. z.* verplamündent *Bc.* mit rede ein menſche verpalmvndent *Z.*). daz ſi in (einz *Z.*) ſagent. von ſiner (der *Dr.*) criſtenheit. alſo daz ſi ſagent von ſiner criſtenheit. alſo daz ſi ſagent (*so B.*) er ſi ein ſodomite. oder er habe daz (ein *Bc. fehlt Bab. z.*) vihe gevnrent (gevnreint). oder daz er ein ketzer ſi (er ſi ein kezzer *Z. Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Z. Bab. z. Dr.*) mvgen ſi daz niht vf ſi (Jn *Babc. z. Dr.* vf ſi niht *Z.*) erzivgen man ſol (ſo ſol man *Babc. z. Dr.*) ſi radebrechen. vnde die ez niht getvrren reden. die ſchribent (ſchr. aber *Bc.*) brieve. oder heizzent. ſi (ſy heiſſent es *Ba.* ſi *fehlt Dr.*) ander lvte (ſi heizent *Z.*) ſchriben. vnde ſetzent (ſchribent *Bc.* vnde ſ. *fehlt Bab. z.*) die ſelben (ſ. mitt namen *Bab. z.* eynen mit namen *Dr.*) dran. vnde werſents (werſent ſi *Z.* werſſent die *Babc. z.* w. die brieff *Dr.*) an die ſtrazze. daz ſi lvte (die lüt *Babc. z. Dr.* die *Z.*) vf heben. vnde leſen (ſy leſen *Ba.* hebent. Vnde ſi leſent *Z. Bb. z.* leſen vnd gat ienem an ſein leib vnnd an ere *Dr.*). daz iſt ein groz (groz *fehlt Z. Babc. z.*) mort. vnde wer ein tot niht erger (in eyn tode würſcher *Dr.*) danne radebrechen (Vnde wær noch ein tot it (ein tod noch vil *Ba.* ein tod noch *Bb. z.*) wirfer danne der ander *Z. Bab. z.* Vnd wer ein tot noch wirfer *Bc.*). man ſolt imen tvon (an tuon *Bc. z.* den ſolt man in antuon *Dr.*). die ir (ir *ausgestrichen Bc.* mortlich *Dr.*) botſchaft zir frvmen werbent (zefrvmen w. infelber *Z.*). daz ſint die man vmbe ſogetane botſchaft ſendet. daz einem menſchen (menſchen *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) an ſinen lip oder an ſin ere. oder an ſin gvot get (oder an ſein guot oder an ſein ere gat *Dr.* gatt oder an ſin guott oder an ſin ere *Babc. z.*). vnde im der dar zvo getawent (getriwet *Z.* Vnd er Jm dar zuo wol getrüwet *Ba. Dr.* vnd iſt das er im dar zuo woll getrüwet *z. Bb.* vnd er im alz wol getriuwt *Bc.*). vnde im ſin herze entſlivzzet. vnde im (im *fehlt Z.*) ſin heimliche feit. vnde er danne daz (das danne *Bab. Dr.* es denne *z.*) wider wirbet. mit allen ſinen ſinnen. vnde (mit allen — vnde *fehlt Bac.*) wirbet (wenn *Dr.*) daz im an (an den *Z.* an ſinen lip *Babc. Dr.*) lip oder an ere oder an (oder ere. oder *Z. Bc.* oder an ſin ere oder an ſin *Bab. Dr.*) gvot (an lib an guot oder an er *z.*) get. vnde im dar zv getrawet hat. Alle (vnde im — Alle *fehlt Babc. z. Dr.*) die daz tvnt (Vnd wele das tuond *Bc.* vnde im — tvnt *fehlt Z.*) die ſol man alle (alle *fehlt Babc. z.*) radebrechen daz ſol man allez mit gezivgen. oder mit kamphe vber komen. *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* hobt ab ſlahen *Z.* [48]) Swer *B.* [49]) beravbet *B. Babc. z. Dr.* oder in roubet *fehlt Z.* [50]) oder brennet (jn brennet *Bac. z.* in brennen *Z.* in brennet das iſt *Dr.*). ſvnder mortbrant *B. Z. Babc. z. Dr.* [51]) oder (oder der *Bb. z.*) wip oder maget n. *B. Babc. z. Dr.* oder die wîp oder maget notzogent *Z.* [52]) die fridebrecher ſint oder die in vber hvor begriffen werdent *B.* Vnde (oder *Babc. z. Dr.*) die vridebrechent oder die an dem (mit *Babc. z. Dr.*) vber hvor begrifen werdent *Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

fol man allen [53]) daz houbet abe flahen [54]). Swelich kriſten menſche [55]) mit zouber [56]) umbe gêt oder mit vergift, den ſol man ûf der hürden brennen [57]). Swelich rihter daz enrihtet [58]), ſwenne [59]) ez im geklaget [60]) wirt, unde vor dem ez [61]) erziuget wirt [62]): über den ſol der herre rihten [63]) von dem er daz gerihte hât [64]). unde [65]) alſô: ſwaz der rihter [66]) jenem ſolte hân getân, daz [67]) ſol im der [68]) ober rihter tuon [69]). Daz erziuget man in Moyſes buochen, dô in unſer herre die einlif rihter hiez hâhen [70]). Der ſelbe rihter hât dehein gebot für baz über niemen [71]), unde [72]) nieman iſt fînes gerihtes [73]) ſchuldic [74]) ze ſuochen, die wîl er rihtes [75]) geweigert [76]) hât.

150. OB DER VRÔNE BOTE IHT TUOT. [1])

Swenne der vrône bote [2]) fîn reht verwürket gein dem rihter; daz mein ich alſô [3]), daz [4]) er hiht enrihtet als [5]) er rihten ſol [6]), unde verſwîget daz er ſagen [7]) ſol [8]), unde ſaget [9]) daz er verſwîgen ſol [10]): ſô ſol er im [11]) wetten

---

[53]) den allen ſol man *Z. Ba. z.* [54]) die ſol man alle havbten. ditz beſcheiden wir allez wol her nach *B.* abe flahen. daz (Diſs *Babc. z.*) beſcheiden wir allez hernach wol (wol alles hernach *Bab. Dr.* wol her nach *z.* alz her nach *Bc.*). *Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* (*Absatz und Überschrift* von dieben *B.*) Swer diebe (divp *Z.*) oder ravber (oder r. *fehlt Ba.*) havſet. oder hovet. oder ſi mit helfe (mit h. *fehlt Z.*) ſterket. wirt er des vber wunden. als reht iſt (als r. iſt *fehlt Ba.*) man ſol vber in rihten. als vber den diep oder den ravber (als vber ienen *Z. Bac. z.* als vber ander *Bb.* als recht iſt als über ienen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Brennen vf hürden *Z.* [55]) m. vngelavbic iſt (wirt *Z.*). oder *B. Z. Babc. z. Dr.* [56]) tavber *B.* zouuer *Bc.* zouffer *Ba.* zoferye *Bb.* zauberey *Dr.* [57]) vergift (gifft *Bbc.*). vnde des vber ret wirt (vber ſeit w. *Z.* wirt er defs über ret *Babc. z. Dr.*). als reht iſt (als r. iſt *fehlt Z. Babc. z. Dr.*). man ſol in vf der hvrt (hurde *Ba.* eyner hurde *Dr.*) brennen (br. es ſy man oder wip *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [58]) entrihtet *A.* r. vngerihte niht einrihtet (rihtet *Z. Bc. Dr.* enrichet *Ba.*) *B. Z. Bac. Dr.* r. nit recht richtet *z. Bb.* [59]) als *B. Z. Bac. z. Dr.* [60]) beclaget *Bab.* [61]) vor im *B. Z. Dr.* [62]) wirt *fehlt Dr.* unde vor — wirt *fehlt Bac. z.* [63]) ſol man rihten. daz ſol der ober rihter tvn *B.* [64]) ſol ſin (der *Bac.*) ober rihtær rihten *Z. Babc. z. Dr.* [65]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) er *B. Z. Babc. z. Dr.* [67]) daz ſelbe *B. Z. Babc. z. Dr.* [68]) ſin *B. Bab. z. Dr.* [69]) der über richter tuon *Bc.* ſol er vber den rihtær tvon *Z.* [70]) des (Des ſelben *Dr.*) haben wir gvot vrkvnde in moyſes bvoche. do got ſelbe die ailif rihter hahen hiez. daz ſi niht reht wolten rihten. vnde ſwelich rihter die ſchvlde niht enrihtet. als iezv gereit iſt (buoche als hie vor in Diſem buoche ſtett *Babc. z. Dr.*) *B. Babc. z. Dr.* Alſo hiez got moyſen tvon inder kvnge bvoche *Z.* [71]) uber nieman ze gebietene *Babc. z. Dr.* vber niemen zegebieten fvrbaz (fvrbaz ze gebieten *Z.*) *B. Z.* [72]) *fehlt Z. Bac. z. Dr.* [73]) ſin gerihte *Z. Bb.* [74]) ſchvldic ſin gerihte *B.* [75]) rehtes *B. Bac. z.* recht *Dr.* gerihtes *Z. Bb.* [76]) gewegert *B.* geweirt *Z.* geweret *Dr.* gezweyert *Bb.*

CL. Senckenberg 149. *Berger* 203 *fg.* 202 *fg. Schilter* 167. 168. *Lahr* 117. 118. — *Wofür und wie der Frohnbote dem Richter wette. Strafen für Beschœdigung an einzelnen Gliedern. Wann dabei auch dem Richter zu wetten sey. Mafs der Bufse je nach dem Mafse der Schuld und dem Stande des Beschœdigten. Sächs. Landr. II*, 16. *Deuteron. XIX*, 21. *vgl. Augsb. Stadtr.* 71. *Rupr. I*, 22. — [1]) Ob der gebivtel ſin reht verlivfet *Z.* von den vroneboten *B.* Von frone botten clxxij *Bc.* Vron botten reht etc. *Bab. z.* Der fronbotten recht *Dr.* [2]) vronbote *B.* gebvtel *Z.* [3]) das nemt man alſo *Bc. fehlt Z.* [4]) ob *Dr.* [5]) ob er iut rihtet das *Bc.* [6]) daz er — ſol] ob er nit enrichten ſol *Bab. z.* [7]) ze rechte f. *Bab. z.* von recht f. *Bc.* [8]) vnnd er verſchweiget das er reden ſol zuo recht *Dr.* [9]) ſeite *B.* [10]) ſolte *B. Dr.* [11]) jn *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

des küniges malter[12]). daz ſint drîzic ſlege mit einem grüenem[13]) eichînem garte[14]), der drier oder zweier[15]) dûmellen[16]) lanc ſî.[17]) Swer dem andern den munt ab ſnîdet oder die naſen oder diu ôren, oder diu ougen ûz ſtichet, oder die zungen ûz ſnîdet[18]): dem ſol man daz ſelbe[19]) tuon. ſwer[20]) den andern lemet[21]), dem ſol man die hant abe ſlân[22]). Swer dem andern vinger oder zêhen abe ſleht[23]), dâ hœret umbe[24]) ieglîchen vinger unde zêhen ein beſunderlîche buoze[25]). der einem einen zant[26]) ûz ſleht, dem ſol man daz ſelbe tuon[27]). Man ſol dem[28]) rihter deheine buoze geben ſwâ[29]) ez alſô gerihtet wirt. unde büezet man aber jenem[30]) mit phenningen, ſô muoz man[31]) dem rihter ouch mit phenningen[32]) büezen. vür die leme iſt dem rihter etwâ minner, etwâ mêr geſezet; ie nâch guoter gewanheit[33]). Man ſol

---

[12]) des kvnges malter wetten *Z.* [13]) gr. *fehlt Babc. z.* [14]) eich einem (garte *fehlt*) *A.* eichenen g. *B.* mit eyner gruenen eychen gert *Dr.* [15]) zwaier oder drier *Z. Ba. Dr.* [16]) dumen elnen *Bc.* dume leng *Ba.* dumen *z. Dr.* ellen *B.* [17]) *Absatz und Überschrift* Der einem an dem libe iht tvt. *B.* Ie ain fæmelichef *Z.* Von menger hande Vreuel ane bluott rünſe (bluot runs *z.*) *Ba. z.* Von maniger hand freffeln on bluotreunſe *Dr.* Von menger hant vrteil an bluote rünſe clxxiij *Bc.* Von maniger hand freuell vnd blut Runſen *Bb.* [18]) Swem der mvnt ab gefniten wirt. oder div avgen vz gebrochen werdent (geſtochen werdent *Bab. z. Dr.* geſtochen *ohne* werdent *Z.*) oder div oren. werdent (w. *fehlt Z.*) abe gefniten (ab gefchn. werdent *Bb.* dem die oren ab gefchn. werdent *Ba. z. Dr.*). oder div zvnge (z. vz gefniten *Z. Ba.* z. uff. gefchn. wirt *z.* z. ab gefchn. wirt *Dr.*). oder vnder den beinen wirt befniten (vz gefniten *Z. Ba.* uf wirt gefchn. *z.* oder vnder — befn. *fehlt Dr.* oder div zvnge — befn. *fehlt Bb.*). oder fvs da (da wirt *Z.* Jm fufs wirt *Babc.*) verderbet (oder ob es im funft verderbt wirt *Dr.*) fwer div dinc dem andern tvot *B. Z. Bab. z. Dr.* Wem der munt wirt abgefnitten die zung vfs gefnitten oder die ougen vfs geſtochen oder die oren abgefnitten der alfufs wirt verderbt wer dife ding dem andern tuot *Bc.* [19]) f. hin wider *B. Z. Babc. z. Dr.* [20]) vnde fwer *B. Bc.* [21]) lemet (lempt *Z.*). an den handen oder an den (*beide* den *fehlen Z. Babc. z. Dr.*) fvzzen. an (oder an *Z. Babc. z. Dr.*) beinen oder an armen *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) abe flahen. lemet (lempt *Z.*) er ieman an in (in *fehlt Z.*) beiden man ſol im beide hende abe flahen. *B. Z.* [23]) vmbe vinger vnde (vnd vmb *Bbc. Dr.*) zehen. fwer div (div dem andern *Z. Babc. z. Dr.*) abe flehet. *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) fvr *B.* [25]) fvnderliche b. *B. Babc. z. Dr.* gehort vmb iegelichez ein fvnder bvoze *Z.* [26]) zan *B.* dem andern einen zan *Babc. z. Dr.* [27]) dem tuo (tuot *Bc. z.*) man das felbe *Babc. z. Dr.* fleht man im einen zan vz. fo tvo man im daz felbe *Z.* [28]) dem felben *Babc. z.* Schlecht eyn man dem andern der eynes ab man fol im das hinwider tuon. man fol auch dem *Dr.* [29]) ob *B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) wellent aber die (fy die *Ba. z.*) phenninge nemen. den der fchade da (alfo *Z. fehlt Bab. z. Dr.*) gefchicht (fch. iſt gefchehen *Bc.*). daz tvont fi wol (w. mit rehte *Z.*) daz ſtet an in. vnde niht an den rihteren (dem rihtær *Z. Babc. z. Dr.*). bvzzet aber man in (in *fehlt Dr.* vnd bueffet man aber jn *Ba.* vnd buſt man Jn aber *Bbc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [31]) man fol *B. Z. Bab. z.* [32]) fô muoz — phenningen *fehlt Bc. Dr.* [33]) fvr die lem (lemen *Dr.* den lem *Z.*) iſt dem rihter etwa zehen phvnt. gefetzet (gefetzet etwa zehen phvnt *Z. z.* ettwan gefetzett zehen pfund *Bb.* etwa gefetzt ein pfvnt *Bc.* etwa dem richter gefetzt czehen pfund *Dr.*). der lantphenninge (richter gefetzet *Ba.*). etwa mer etwa minner. ie nach des landes gewonheit. fvr vinger vnd fvr zehen teile (zehen das zehend teil *Babc. z.* für eynen vinger vnd für eyn zehen yedem richter den zehenden teyl *Dr.*). fwaz fvr (Das vmb *Dr.*) iene wunden (die lemi *Babc. z.*) gefetzet iſt (vnde zehen daz zehende teil. daz fvr die lem hort *Z.*). vnde wellent (vnde *fehlt*, well *Z.* wellent *Babc. z.* wenn *Dr.*) ſi bvzze (bueffen *Bc. Dr.*) den ditz gefchehen iſt (gefchiht *Z. Babc. z.* den. denn ditz befchicht *Dr.*). div bvzze ſtet (das ſtand *Babc. z.*) an in ſelber (ſelben *Z.* ſelben den es befchicht *Dr.*). vnde an deheinem irem vrivnde

Digitized by Google

ouch ie dem man ie nâch fîner geburt büezen unde nâch fîner werdikeit, unde ouch dar nâch als diu fchulde ift[34]).

151. DER EIN KINT HINDER VIERZEHEN JÂREN AN SPRICHET.[1])

Sprichet man[2]) ein kint an daz niht vierzên jâr alt ift[3]), unde ift ez unfchuldic: der vater fol[4]) für ez fweren[5]). unde[6]) überziuget[7]) man ez der tât[8]), unde hât im[9]) der vater ûz[10]) gegeben: dâ von fol man[11]) büezen dem klager[12]) unde dem rihter[13]). unde hât er im niht ûz gegeben, der vater fol von fînem guote[14]) niht büezen: gewinnet der fun dar nâch eigen guot, er fol[15]) dem rihter unde dem klager[16]) büezen. hât daz kint manflaht[17]) getân oder wunden[18]), man fol im dâ wider niht[19]) tuon. wan ein kint daz under vierzehen jâren[20]) ift, daz enmac noch[21]) fînen lîp noch fînes lîbes enteil[22]) verwürken[23]). Ein kint daz[24]) fîben jâr alt ift[25]), fleht daz einen[26]) ze tôde: der[27]) verwürket noh[28]) fînen lîp noh fînes libes enteil[29]) dâ mit noh fînen gefunt[30]) noch fîn guot noch fînes vater guot[31]). der vater

---

(vnde niht an ir vrivnden *Z.*). er lazze ez danne an in (fi *Z. Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Von bvoze *Z.* [34]) Swem man (Vnd wer eim man *Bc.*) ein wunden fleht (Wem ejn wund gefchlagen wirt *Dr.*). oder in fchiltet (befchiltet *Z. Dr.*). oder in (in *fehlt Z. Ba. z.*) an lvget. dem fol (fol man) bvzze geben. nach finer gebvrt. vnde nach finer werdikeit. vnde avch nach der fchvlde vnde (vnde avch — vnde *fehlt Z.* vnd nach finer fchulde vnd nach finer wirdi- keit *Bc.* Vnd nach der fchulde Vnd nach der wirdikeit *Bab. z. Dr.*) ob ein man. einen halben vinger. oder ein halbe zehen hat. fwer daz einem abe flehet (Ob eyn man eynem eynen halben vinger oder eyn halbe zehen abfchlecht wer das thuot *Dr.* ob ein man dem andern ein halben vinger oder ein halben zan abflehtvnd wer das dem andren tuot *Bc.*). dem fol man als vil ab flâhen. *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLI. *Senckenberg* 150. *Berger* 204 — 206. *Schilter* 169. 172 (392). *Lahr* 119. 120. — *Verbrechen eines Unmündigen: der Vater vertritt ihn vor Gericht, büfst aber nicht für ihn. Straflosigkeit Unmündiger für Todtschlag und Verwundung. Weder ift der Vater für den ausgesteuerten Sohn noch der Sohn für den verstorbenen Vater verantwortlich; Beschränkungen. Wenn Vater und Sohn oder sonst zwey um die gleiche Unthat beklagt sind, ob und wie einer dem andern vor Gerichte helfen könne. Sächs. Landr. II*, 65. 17. *fr.* 33. *D. XLIV*, 7. — [1]) Der kint an fprichet vnder fiertzehen Jaren etc. (clxxviiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Ob man ein kint an fprichet *B.* Von kinden div niht vierzehen iar alt fint *Z.* [2]) ein man *Bbc.* [3]) vierzehen iar alt dannoch nit ift *Z.* an vnder vierzehen iaren *Bb.* [4]) fo fol der vatter *Bc.* [5]) der vater fol fvr ez fwern ob ez vnfchvldic ift *Z.* [6]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [7]) unde *fehlt*, vberzivget aber *B.* [8]) getat *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) in *B.* [10]) guot ufs *Babc. z. Dr.* [11]) da fol man von *B. Z. Bab. z. Dr.* [12]) da fol man den cleger von bueffen *Bc.* [13]) dem rihtær vnde d. clagær *Z.* [14]) fin felbes gvt *B. Bac. z. Dr.* fins felbes guote *Z. Bb.* [15]) man fol *Bab. z. Dr.* fo fol man *Bc.* man mvoz *B.* [16]) dem clagær. vnde d. rihtær *Z. B. Babc. z. Dr.* [17]) manfchlag *z.* ob ez manflaht hat *Z.* [18]) oder wunden getane *B. Bab. z. Dr.* [19]) niht da wider *B.* da wider fol man niht *Z.* [20]) zehen iaren *z.* das zehen ierig *Bb.* [21]) noch *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) ein teil niht *B. Ba. Dr.* teil niht *Z.* ein teyl fins lips nut *Bb. z.* [23]) verwrken. wan fin gvot *Z.* [24]) das vnder fiben Jaren oder *Bb.* [25]) ift oder mynder *Dr.* [26]) flehet (fchlecht das *Bab.*) oder ftichet daz (es *Dr.*) ieman (einen *Bb.* es einen man *z.*) *B. Bab. z. Dr.* Sticht oder flecht ez ieman *Bc.* [27]) daz *B. Babc. z. Dr.* [28]) weder *B. Babc. z. Dr.* [29]) ein teil *B.* [30]) dâ mit — gef. *fehlt B. Babc. z. Dr.* [31]) gvt niht (niht *fehlt Bc.*) da mit *B. Babc. z.* noch fein guot nicht damit *Dr.* ift aber ein kint vnder fiben iarn daz mac weder finen lip. noch fins libes teil noch fin gvot verwrchen. noh fins vater. *Z. Darauf noch* fin mvter vnd fin vater fvln vor pharreren fvr ez bvzze enphahen. ob ez ieman den tot tvt. hat ez der niht. fo fvlen ez ander fin mage tvon oder fin phleger *B.* ift (Vnd ift

Digitized by Google

antwürtet niht vür ſînen ſun[32]) den er ûz geſtiuret hât, ern habe ſîn guot danne inne[33]). der ſun antwürtet ouch[34]) vür den vater[35]) niht, ob er ſtirbet, umbe[36]) dehein ungerihte; ez enſî danne[37]) daz diu ſchuld[38]) ûf in erziuget ſî[39]) ê daz er ſturbe. unde was der klage begunnen, unde niht erziuget ê daz er ſturbe[40]): man büezet niht vür in; ez enſî danne, daz ez vor gerihte ûz wær genomen[41]), dâ[42]) man ſich geziuge[43]) vermaz[44]). unde iſt ein vater unde ſîn ſun umbe eine getât bekleit[45]), da enmac deweder[46]) dem andern gehelfen; ir einer enſchulde ſich ê der ſelben tât[47]): der hilfet dan dem[48]) andern wol[49]). diz[50]) iſt ouch reht umbe ander liute[51]). 15. 20.

Bac. z. Dr.) daz ez iemen (einen *Bb.* ienen *z.*) totet. vater vnd (ſîn vatter Vnd ſîn *Babc. z. Dr.*) mvoter ſvln bvoze von ir pharrær (von ir ph. *fehlt Babc. z. Dr.*) fvr ez enphahen. hat (vnd hat *Bc. Dr.*) ez der niht. ſo ſvln ez ander ſine (ir *z.*) mage. oder ſine (oder ſîn frund oder ſîn *Bb.*) phlegær tvon *Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Wer für den andern anwurtet (antwurten ſoll *Bbc. z. Dr.* clxxv *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [32]) fvr den ſvon niht *B. Z. Babc. z. Dr.* [33]) wan ſo vil ob er ſîn gvot (ſînes gvotes iht *B.* ſo er ſînſs guottes *Babc. z. Dr.* alz vil as er ſînz guotz *Bc.*) inne hat *Z. B. Babc. z. Dr.* [34]) ouch *fehlt Bb. z. Dr.* [35]) fvr den vater avch *B. Z.* [36]) umbe *fehlt Z.* [37]) danne *fehlt B. Z. Ba.* [38]) vnſchvlde *Z.* [39]) werde *Bc.* wirt *Ba.* die ſchuld ſie erzugelt *Bb.* [40]) unde was — ſturbe *fehlt Dr.* [41]) vor gerihte. daz vz wurde genomen. *B.* vſs genomen werde *Bc.* Es ſie denn als verre das er (es) vor gerichte werde vſs genommen *Bb. Dr.* es ſy als ver das vor gerichte vſs werde (wirt *z.*) genomen *Ba. z.* ez ſi danne vor gerihte vz genomen *Z.* [42]) do *Z.* [43]) gezivges *Z. B. Dr.* [44]) *Hier wieder ein Zusatz.* her (das ſy alſo ſprachen (geſprochen *z.*) Her *Ba. z.* das ſi alſo ſprechent herre der *Bc.* das ſi alſo geſprochen haut herre der *Bb.* das man alſo ſprech, Herr *Dr.*) rihter wir dingen daz (daz *fehlt Babc. z. Dr.*) ob der man ſtirbet (ſterbe *Z. Babc. z. Dr.*). e. dirre (der *Z. Dr.*) tac kome. daz (So *Babc. z. Dr.*) wir vnſern gezivc leiten (vnſer gezeugen l. *Dr.* vnſer gezivge leiſten *Z. Babc. z.*) ſvlen. daz (daz vns daz) iht ſchade an vnſerm rehte. vnde mvgen die clager daz behaben mit zweien dincmannen (dienſtmannen *Dr.*). ob man in (jn deſs *Babc. z.*) lavgent. ſi leitent nivr (nuwent *Bc.* nümen *z.* numan *Bb.* nun *Dr.* nicht dann *Ba.*) als vil als ob (als vil gezüge als ob *Babc. z. Dr.* niht gezivge wan als vil do *Z.*) er lebte. vnd hat er gvt hinder im gelan da von ſol man dem clager vnde dem rihter (man ſol (ſo ſol man *Bc.*) dem cl. vnde d. r. da von *Z. Bbc. z.*) bezzern (man ſol — bueſſen dauon *Dr.*). hat er erben lazzen (gelazen *Z.* da von ſol — lazzen *fehlt Ba.*). den er gvt vz gegeben hat (vz hat gegeben *Z. Bab.* hat vf geben *z.* gen hat *Bc.*) vor ſînes todes (ſinem tode *Z. Babc. z. Dr.*). die bezzernt (bvozent *Z.*) niht fvr in. vnde iſt div ſchvlde alſo (alſo *fehlt Z. Babc. z. Dr.*) geweſen. daz ez dem toten man an den lip were gegangen. ſo ſol man (man wol *Bab. z.*) von ſinem gvote bezzern (bvozen *Z. Babc.*) dar nach vnde des (ez *Z. Bbc. z. Dr.* dar nach Da ef *Ba.*) da iſt. iſt div ſchvlde cleine (keyn *Dr.*). man neme avch cleine (keyn *Dr.* man — cleine *fehlt Ba. z.*) bvzze (ſo ſi die buſſe klein *Bb.* ſo bueſſe er *Bc.*). als hie vor geſchriben (geſchr. *fehlt Z.* als an dem buoche *Babc. z. Dr.*) ſtet. wirt iht vber daz nemen die erben zerinnet (Gebriſt da *Bc.*) iht da (ſo *Dr.*) habe der rihter (vt dar ab d. richter hab *Bb.* icht da d. r. hat *z.*) den ſchaden (der ſchad iſt deſs richterſs *Ba.*). vnde ſol (ſolt *Dr.*) der tote iht gelten. daz ſol (tote — ſol *fehlt Bc.*) man vor allen dingen gelten (bezalen *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf Absatz und Überschrift* Wirt ein vater vnde ain ſvn beclaget vmbe eine ſache *Z.* [45]) vnde iſt daz der vater. vnde der ſvne. vmbe ein (ſvne einer *Bc.*) getat beclaget werdent *B. Babc. z. Dr.* Vnde wirt ein vater. vnde ſîn ſun beclaget vmb eine ſache *Z.* [46]) ir dewederre *B. Bab. z.* yetweder *Dr.* einer *Bc.* [47]) Jr eine werde vnſchuldig der getault *Bab. z. Dr.* er entſchvlde ſich der getat *Z.* ir einer entſchvldige ſich der not *B.* wer da der getat vnſchuldig iſt *Bc.* [48]) den *Z.* [49]) wol dem andern *Ba.* [50]) das *Bb.* ditz reht *B. Bac. Dr.* [51]) an andern luten *Bb.* vmb ander lvte reht *Z. B. Bac. z. Dr.*

Digitized by Google

152. DER EINES MANNES KNEHT SLEHT. [1]

Swer eines mannes kneht fleht oder roufet oder [2] wundet oder [3] beroubet dem herren ze laſtere [4], daz ſol er in beiden büezen [5]; er berede [6] dan ze den heiligen daz erz [7] dem herren weder ze laſter noch ze ſchaden [8] hab getân [9]: ſô iſt er der einen buoze ledic gein dem herren.

153. DER EINEN GEVANGEN HÂT. [1]

Swer einen gevangen hât [2], unde vordert [3] in der rihter [4] in des gerihte [5] er ſizet [6]: er ſol im in [7] antwerten [8]. unde tuot er des bî dem êrſten niht [9], unde behaltet er [10] in ûf einer burc: der lantrihter ſol ſi [11] beſizen [12], unde ſol allen den dar gebieten [13], die in ſînem gerihte ſizent [14]. unde ſwer dâ hin niht enkumet, der iſt [15] dem rihter zehen phunde ſchuldig [16] der lantphenninge [17]. unde [18] als mange wochen als [19] er dâ vor ſizet [20], als ofte iſt er [21] im zehen [22] phunde ſchuldic [23]. unde gebiutet er einem herren dar mit zehen rittern oder mit mêr oder mit minner, der ſol ſich ſelber dâ verkoſten. [24]

CLII. Senckenberg 151. *Berger* 206 *fg. Schilter* 173. *Lahr* 181. — *Wann für Schædigung eines Knechtes ihm und dem Herren, wann dem Knechte allein zu büſsen sey. Sächs. Landr. II*, 34. — [1] *Ebenso* (Wer *für* Der *Ba.* clxxvj *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Der eines mannes kneht fleht oder ravff *B.* Der an einef mannef knet (*am Rande* knehte) vrävelt *Z.* [2] oder (*fehlt Dr.*) vahet oder *B. Babc. z. Dr.* [3] oder in *B. Bac.* ob er in *Bb. z.* vnd in *Dr.* fleht oder vahet. oder in wndet oder rovfet oder *Z.* [4] vnde (*fehlt Bbc. z. Dr.*) niht wanne vmbe (durch *Bb. z. Dr.*) des herren ſchult *B. Bbc. z. Dr.* nit von des herren ſchulde *Ba.* [5] nach recht bueſſen *Dr.* berovbet. daz ſol er in beiden bvozen ob er ez niht wan dvrch den herren tvot *Z.* [6] ern ſwer *Z.* [7] er *B.* [8] ſchanden *A.* ſchand *z.* weder in laſter noch in ſchand *Bb.* weder ze ſchade noch zuo laſter *Ba.* weder ze laſter noch ze leid *Dr.* weder zeleide noch zelaſter *B.* [9] getan habe *Bac.*

CLIII. Senckenberg 152. *Berger* 207. *Schilter* 174. *Lahr* 159. — *Auslieferung eines Gefangenen an den Richter; Erzwingung derselben. Strafe derer die dem Richter dazu nicht die geforderte Hilfe leisten. Sächs. Landr. II*, 34. *Svê fô ênen man gevangen hevet, die mut antwerden jewelkeme ſime herren unde jewelkeme ſime mâge, wirt he dar umme geſcüldeget, die wile he ine in hechte hevet.* — [1] Der lvte gevangen hat *B.* Der gevangen livte niht antwürt dem rihter *Z.* Wem (Wenn *Dr.*) man die gefangen ſol antwurten (antwurten ſoll *Bb. z. Dr.*) *Bab. z. Dr.* Wie man die gefangen antwürten ſol clxxvij *Bc.* [2] hat gevangen *Z.* [3] vorder *B.* [4] herre *Babc. z.* [5] in das (des) gericht dar inn *Bc. Dr.* [6] gefeffen iſt *Dr.* [7] imen *Z.* [8] antwurten *B. Z.* [9] des niht. als er in einef gevorder (ſo er (er in) einef gevordert (g. hat *Dr.*) *Z. Bc. Dr.* geuordert Vnd antwurt er im in nit *Bab.* als — gevorder *fehlt z.*). er nimet in (in nymt der richter *Dr.*) mit rehte *B. Z. Babc. z. Dr.* [10] er *fehlt Bb. z.* [11] in *Bc.* [12] belegen *Dr.* [13] da fvr g. *Z.* allen den leuten dar für g. *Dr.* dafur gebieten allen den *Babc. z.* [14] ſint *Ba.* [15] Vnde fwelh dar nit kvment. die ſint *B.* Vnd weler das nit tuot der iſt *Bc.* vnde fwelhe daz niht tvont. die ſint *Z. Bab. z.* Vnd welch das gebott übergand die ſein *Dr.* [16] ſchvldic zehen phvnde *B. Z. Bab. z. Dr.* [17] d. lantph. *fehlt Babc. z.* [18] *fehlt Dr.* [19] als *fehlt B. Z. Dr.* [20] gefefzen iſt *B. Z.* liget *Dr.* [21] ſint ſi *B. Z.* [22] der zehen *Z.* [23] Als manig zehen pfund ſind ſy ſchüldig im *Dr.* unde als mange — ſchuldic *fehlt Babc. z.* [24] man einem herren. mit zehen rittern dar. vnde kvmet er niht (vnde — niht *fehlt Z.* dar nicht *Dr.* niht *fehlt z.* vnde *und* niht *fehlt Bb.*) die geltnvffe (gabnüffe *Bab. z.* gebannnüffe *Bc.* bvoze *Z.*) ſol der herre ein (eynig *Dr. fehlt Z.*) geben (gelten *Dr.*). gebivtet man ienem (einem dar *Z.* ieman dar *Bc.* er einem dar *Bb.* er Jeman dar *Ba. z.*). mit mer oder mit minner. der gebe die geltnvffe.

Digitized by Google

VON BOWEN IN DIE STRÂZE. [1] 154.

Ein ieglich man fol den fchaden gelten [2] der von finen fchulden [3] gefchiht mit gefcihte [4]. Swer brunnen oder gruoben [5] grebet, der fols [6] verwürken alfô [7] hôh, daz ez einem manne über fîniu [8] knie gê [9]. unde [10] tuot er des niht, fwelich fchade [11] dâ von [12] gefchiht, den fol er gelten. Swer keler [13] oder ander [14] gruoben grebet, der [15] fol fi niht für baz [16] fezen in die ſtrâze [17] denne fiben fchuo [18]. ift aber diu ſtrâze als [19] enge, fô fol er dar în niht [20] fezen. ein ieglich wagenſtrâze [21] fol fehzehn fchuo [22] fîn, daz ein wagen dem andern müge entwîchen [23]. ein ieglich man fol wege machen von [24] finer tür oder [25] von [26] finem guote fiben fchuohe [27]: daz ander [28] fol diu gemeine [29] machen.

DER VOGEL SCHIUZET. [1] 155.

Râmet [2] ein man eines vogels ûf einem wege dâ niht liute phlegent [3] ze gênde [4], mit fchiezen oder mit werfenn [5]; trifet [6] er einen menfchen [7], unde

---

ie dar nach vnde der ritter hat (die gabnüffe geb er ouch als gebüre *Ba.* — alſ es ſich gebür *z.* — alſo ſich geburt *Bb.* die gebannüfs die fol er ouch geben alz fi gebüre *Bc.* die bvoze geb der als fi gebvr *Z.* gebeut er yeman damit oder mit minder geltnufs geb der auch als im gebürt *Dr.*) *R. Z. Babc. z. Dr.*

CLIV. Senckenberg 153. *Berger* 208. *Schilter* 175. *Lahr* 237. — *Vergütung des durch Unachtsamkeit gestifteten Schadens. Vom Anlegen der Brunnen Keller und anderer Gruben, der Strafsen und Wege. Sächs. Landr. II*, 38. *vgl. Rupr. I*, 157. *Bayr. Landr.* 82. — [1] wie verre man in ſtraze buwen fol *Z.* wie man keller grebet vnde brvnnen in die ſtraz *B.* Wie man gruobe graben fol in der ſtraufe *Bab. Dr.* Wie man gruoben graben fol in die er ſtraffen clxxviij *Bc.* wie man an der ſtraffs gruoben graben fol *z.* [2] gelten d. ſchaden *B. Z. Babc. z. Dr.* [3] von im *B. Z. Bbc. z.* von dem *Ba.* [4] mit gefc. *fehlt Babc. z.* [5] gruben oder brunnen *Bb.* [6] fol ez *A.* fol fi *B. Z. Bbc. z. Dr.* fol *Ba.* [7] bewurken als *B. Z. Babc. z.* bewaren vnd verbrucken als *Dr.* [8] fin *B.* an fin *Z.* [9] an fine kniu hin vff gat *Bc.* gang über fein knye *Dr.* [10] *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [11] was ſchaden *Bbc. Dr.* [12] danne da von *B. Ba.* aber da von *Bc.* danne *Z.* [13] einen keller *B. Bab. z.* einen kelr *Z.* ein kelre *Bc.* [14] ein *Bb.* ein ander *Bc. Dr.* [15] der fol fi (den fol er *Bc.*) machen an der lvte ſchaden (on aller leut ſch. machen *Dr.*). vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [16] fi verren *Z.* [17] in d. ſtraffe ſetzen *Dr.* [18] fvzze *B.* [19] als *fehlt B.* denne ſiben — ſtrâze *fehlt*, alſô *Ba.* [20] er niht in die ſtrazze *B. Babc. z. Dr.* er fol ſi nit in die ſtraze *Z.* [21] wagenweg *Dr.* [22] ſchuo witt *Babc. z. Dr.* fvzze wit *B. Z.* [23] entwichen mvge *B. Z. Babc. z. Dr.* [24] vor *B. Z. Babc. z. Dr.* [25] vnde *B.* oder vor ſinem hvſe oder *Z.* [26] vor *Dr.* [27] ſchuoch weit *Dr.* ſieben fvezze *B.* [28] ander teil *B. Bab. z. Dr.* [29] gemeinde *Babc. z.*

CLV. Senckenberg 154. *Berger* 209. *Schilter* 176. *Lahr* 231. — *Wann es dem, der aus Unachtsamkeit jemanden erschiefst, an sein Leben gehe. Sächs. Landr. II*, 38. *vgl. Rupr. I*, 60. — [1] Der einef vogelf ramet *Z.* Der vogel ſchiezzen wil vnde triffet lvte. *B.* Der ein vogel ſchieffen wil vnd trift einen menſchen (clxxix *Bc.*) *Babc. z. Dr. Es fehlt aber in Ba. das ganze Capitel, und folgt unter dieser Überschrift gleich das nœchste.* [2] Unde ramet *B.* [3] pflicht *B.* pflegend leut *Dr.* [4] da niht ellichen lvte gent *B.* [5] mit (es fey *Dr.*) werfen oder mit ſchiezzen *B. z. Dr.* zu glicher wiſe mit werffen oder mit ſchieffen *Bb.* mit werfen oder mit ſchiezen vf einem wege da niemen pfliget zeganne *Z.* [6] vnd trift *z.* [7] vogels vnd trift ein menſchen vf dem wege *Bc.*

Digitized by Google

ſtirbet er [8]) dâ von [9]): dâ verwürket nieman ſînen lîp noh ſînen geſunt mitte [10]). unde ruofet man in aber [11]) an [12]) daz er iht werfe oder [13]) ſchieze, unde ſeh er [14]) daz menſche [15]), unde [16]) mac man in des überziugen ſelbe dritte [17]): er iſt [18]) an dem menſchen ſchuldic, unde man ſol [19]) über in rihten [20]) als [21]) er in mit ſîner hant erſlagen habe [22]). Geſchiet ez aber [23]) ûf [24]) einem wege dâ liute [25]) alle zît gêhent [26]), dâ wirt er [27]) ſchuldic an dem menſchen [28]). wan ſwâ [29]) die liute [30]) rîtent oder [31]) gênt [32]), dâ ſol man weder [33]) werfen noh ſchiezen [34]).

156. DER EINEN BOUM HOWET. [1])

Unde iſt daz ein man dâ ze walde einen boum howet [2]) dem wege als [3]) nâhen, daz er dar an [4]) gevallen mac; flæt der boum einen menſchen [5]) ze tôde: man ſol im daz houbet ab flân [6]). flæt [7]) der boum vie [8]) ze tôde, daz ſol er [9]) gelten als ez wert was [10]), unde ſol [11]) dem rihter wetten eine [12]) vrevel.

---

[8]) vnde triffet ein menſche. vnde ſtirbet daz *B.* vnd trifft einen menſchen vnd ſtirpt er *Bb.* vnd trifft er eyn menſch vnnd es ſtirbt *Dr.* [9]) dâ von *fehlt Dr.* [10]) noch geſunt *ohne* mitte *Bb. z.* mit Noch ſîn geſunt *Bc. Dr.* da mit verwrchet niemen ſinen lip. noh ſinen geſvnt ob er einen menſchen triſet daz er tot lit *Z.* [11]) aber *fehlt Bb. z. Dr.* [12]) unde *fehlt*, rvffet aber man in an *B. Z.* [13]) nit werffe oder nit *Bc.* er weder w. noch *B. Z. Ba. z. Dr.* [14]) ſiht er *B. Z. Bb. z.* ſicht *Dr.* [15]) deſſ menſchen *Bb.* Vnd ſchiuft er dennoht *Bc.* [16]) *fehlt z.* [17]) ſelbe dritt überziugen *Bc.* [18]) ſo iſt er *Bc.* [19]) er ſol *Z.* ſoll man *Bbc.* Man ſol *ohnè* unde *z.* [20]) unde man — rihten *fehlt B.* [21]) als ob *B. Z. Bbc. z. Dr.* [22]) ertotet hab *Z. Dr.* ertotet hete *B. Bb. z.* getöt hetti *Bc.* [23]) aber difs *Dr.* [24]) an *B.* es vff *Bc.* [25]) die lvte *B. Z. Bb. z. Dr.* dar vf die liut *Bc.* [26]) wandlent *Bc.* zeallen ziten gent *B.* alzijt pflegen zu gande *Bb. z. Dr.* [27]) töttet er ein menſch da iſt es *Dr.* [28]) den liuten *Bc.* [29]) wan ſwâ] wa *Bb.* [30]) menſchen *Dr.* [31]) vnde *Z.* alle zit ritent vnde *B.* [32]) gand oder rittent *Bc. Dr.* gant vnd ritent *Bb. z.* [33]) ſol nieman *B. Z. Bb. z. Dr.* [34]) ſchiezen noh werfen *Z.* man niut tuon mitwerffen noch mit ſchieffent *Bc.* nut deſhalb ſich vnderwinden varen mit werffen noch mit ſchieffen *Bb.* nit pflegen mitt werffen noch mit ſchieffen *z.* nichts anfahen weder mit geſchos noch mit werffen *Dr. Darauf im Dr. noch folgender Zusatz.* Vnd iſt das man eyn menſch mit geſchos oder mit werffen ertöttet auff dem weg da die leut nicht gewonlichen gand vnd auch gewarnet iſt als hieuor geſprochen iſt vnd das menſch nicht ſicht im mag der richter mit recht ſeinen leib nicht genemen vnd ſol auch ſeines leibs kein teyl nemen wann was die höchſt buoſs iſt vmb die wunden das ſol er im tuon das ſeind zehen pfund er ſol den freunden beſſern als hieuor ſtat vmb eyn wundenn die on läme iſt, Er ſoll alſo warnen er ſol rueffen. gang yemand da der huete ſich Vnd iſt das er nit warnet da leutt giengen er ſehe ſy oder nicht man ſol über in richten vor recht als über eyn todſchlegigen man ob er nicht erzeugen mag ſelbdrit das er hab gewarnet.

CLVI. Senckenberg 155. *Berger* 210 *fg. Schilter* 177. *Lahr* 232. — *Verantwortlichkeit für den beim Baumfällen durch Unachtsamkeit geſtifteten Schaden.* § 5. *J. IV*, 3. — [1]) *Ebenso Z.* Der bavme hawet. *B.* Der einen boum vellet vnd (vnd der *z.*) einen menſchen trefft *Bb. z.* Wer ein boum velt vnd trift ein menſchen clxxx *Bc.* Da eyner eyn baum vellet vnd eyn menſchen trifft *Dr. fehlt in Ba. vgl. Cap.* 155. *Anmerk.* 1. [2]) Einen boum da (da *fehlt Bbc. z. Dr.*) ze walde houwet *Babc. z. Dr.* [3]) ſo *Babc. z. Dr.* Unde (*fehlt Z.*) hawet ein man einen bavmę datze walde bi (bi *fehlt Z.*) dem wege ſo *B. Z.* [4]) an *fehlt Ba.* auf den weg *Dr.* [5]) ein menſche *B.* [6]) abe daz hovbet ſlahen *Z. Ba.* ab ſlahen d. hovpte *Bc.* [7]) Vnde ſieht *Z. Bc.* [8]) er ein vihe *Babc. z. Dr.* [9]) er ſol ez *B. Babc. z. Dr.* er mvoz ez *Z.* [10]) dez ez wert iſt *Bc.* [11]) ſol *fehlt Dr.* [12]) einen *A. Bb.*

Digitized by Google

unde howet er in dem holze[13]) dâ die liute niht[14]) gewonlichen gênt[15]): als[16]) er den boum gehowen habe[17]), daz er vallen welle[18]), fô fol er drîftunt ruofen «fî ieman dâ, der[19]) fliehe!» unde tuot er daz, fwaz danne fchaden dâ gefchiht, dâ hât er niht fchulden an, unde büezet niemande niht[20]). unde[21]) fprichet man[22]), ern habe niht geruofen[23]), daz fol er felbe dritte erziugen[24]). hât er der niht, fô beredet er fichs mit finen zwein vingern[25]). unde[26]) hât aber der tôde[27]) menfche einen mâc[28]), der wert im wol[29]) fîn eines eit mit kampfe[30]).

157.

DER EINEN WAGEN UMBE WIRFT.[1])

Unde[2]) werfent liute einen[3]) wagen umbe, fwaz dâr ûfe lît[4]), an der ftat[5]) dâ liute wider unde für gênt[6]), unde er flehet einen menfchen ze tôde: alle die den wagen umbe werfent, die fint alle fchuldic, und hânt alle ir lîp verworht[7]). unde gefchiht im[8]) iht ân den tôdflac[9]), daz fol man büezen als vor gefchriben ftêt[10]). Hânt aber fi geruofen ê fi den wagen umbe wurfen «fliet! gêt hin dan!» als der den boum dâ houwet: fô fint fi ledic. der fi des widertrîbe, fô erziugenz als jenz[11]).

---

[13]) h. alfo nâhen *B.* [14]) niht *fehlt Babc. z.* [15]) gewonlichen g. *B. Bbc. z. Dr.* da niht weges get *Z.* [16]) wa *Dr.* [17]) hawet *Dr.* gehawet vnz an die ftat *B. Z. Babc. z.* [18]) wil *B. Z. Babc. z.* vntz er fallen wil *Dr.* [19]) da das er *Dr.* [20]) daz (unde tuot er daz *fehlt Z.*). vnde flehet der bavme ieman (iemen zetode *Z. fehlt Babc. z.*) vihe oder lvte (das erfchlecht der baum eyn menfchen oder vihe *Dr.*). er bvzzet niemen dar vmbe (nieman niut *Bc.* d. v. niht *Z. Bab. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [21]) *fehlt B. Z. Babc. z.* [22]) man in an *Z.* [23]) gervffet *B. Z. Babc. z.* [24]) erzivgen felbe dritte *B. Z. Babc. z.* [25]) fo berede ez mit fin eines hant *B. Z.* fo fol er es bereden mit fin einfs hand *Babc. z.* unde fprichet — vingern] das fol er bezeugen felbdrit oder fol es bereden mit fein eines hand das er gerueft hab *Dr.* [26]) *fehlt B. Z. Bab. z. Dr.* [27]) tote *Z.* tot *B.* [28]) mac. der (magen vnd *Dr.*) mit im kemphen wil *Z. Dr.* frûnd der fin mag ift der mit im kempffen wil *Babc. z.* [29]) wol *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [30]) fein eyde mit kämpffen vnd muofs durch recht mit im kämpffen *Dr.*

CLVII. Senckenberg 156. *Berger* 211. *Schilter* 178. *Lahr* 233. — *Verantwortlichkeit für den durch unachtsames Niederwerfen eines Wagens angerichteten Schaden. Rupr. I*, 54. —
[1]) Da man einen wagen vmbe wirfet *Z.* Da lvte einen wagen vmbe werfen. *B.* Ob lütt (die lüt *z. Dr.*) einen wagen vmb werffent (clxxxj *Bc.*) *Bac. z. Dr.* Vber lut die einen wagen vmb werffent *Bb.* [2]) Ez *Z.* [3]) einen geladenen *Z.* [4]) da ein fvoder vffe lit. fwaz daz ift *B.* fwaz — lît *fehlt Z.* [5]) vnde ez ift ander ftat *Z.* vnd ift ez an einer ftrazze *B.* [6]) die lvte gent gewonlichen (gewonlichen gent *Z.*) *B. Z.* [7]) Efs werfent lüt ein wagen nider (Ob liut einen wagen vmb werffent *Bc.*) vnd (wagen vmb *Dr.*) was uff dem wagen lit das vallet uff ein mentfchen das (der *Bc. z.* den menfchen vnd *Bb.*) fürbet vnd ift es an der ftraffe (ftatt *Bbc. z. Dr.*) da die (die *fehlt Dr.*) lut wider vnd fur gant von welher (von was *Bb.* mit was *Dr.*) lüt helff (weler hand liut *Bc.*) das ift befchehen (gefchehen ift *Bb. z. Dr.* gefchicht *Bc.*) die fint (feind all *Dr.*) fchuldig an dem mentfchen vnd hant Jr lip damit verwurcket (vnd hant — vw. *fehlt Dr.*) *Babc. z. Dr.* [8]) in *A. Bb.* [9]) an den todfchlag icht *Babc. z. Dr.* [10]) hienor gefprochen (gfeit *Bc.*) ift *Babc. z. Dr.* [11]) gruoffet Dan gent hin (gand hindan *Dr.*) driftund (g. driftund gant hin dan *Bb.* driften gerueft gand hinnen *z.* driftunt gerueft alfo gand dannen *Bc.*) fo ift es das felbe recht (r. danor *Dr.*) Als der den boum da houwet da ze holtze (oder das holtz *Dr.* da ze h. *fehlt Bb.*) by der ftrauffe *Babc. z. Dr.* unde er flehet — jenz] die fvlen lavte rvffen. fi ieman da der vliehe. vnde tvont fi des niht. vnde triffet der wagen vmbe

Digitized by Google

158. DER EIN LÊRKINT SLÆHET.[1])

Slehet ein man fin lêrkint[2]) mit ruoten oder mit der hant âne bluotrunfen[3]), dâ tuot er wider nieman an[4]). unde[5]) machet[6]) erz bluotrünfic[7]) dâ[8]) ze der nafen[9]), ern büezet aber[10]) niht. machet erz aber bluotrünftic âne mit ruoten, fô muoz erz büezen[11]). unde[12]) fleht erz[13]) ze tôde, man rihtet über in[14])
5. als hie vor gefprochen ift[15]). Nieman fol finem lêrkinde[16]) mêr flege tuon[17]) danne zwelve, unde âne[18]) geværde.

159. WENN EIN VATER SÎNEN SUN VON IM SCHEIDET.[1])

Ein[2]) vater fol finen fun von im fcheiden[3]) als[4]) er fümf unde zwênzic jâr alt wirt[5]) mit[6]) als vil guotes als er geleiften mac, alfô[7]) daz im daz[8]) mêrer teil belibe. unde tuot ers[9]) niht gerne, er behabet ez im[10]) mit rehte an[11]). unde hât der vater niwan ein kind[12]), dem[13]) gît er mit rehte[14])
5. wan[15]) daz fümfteil[16]) fines guotes[17]). unde hât er[18]) mêr kinde[19]), fô teilet

---

in vihe oder lyte. alle die da helfent die mvzzen ez geliche fchaden haben ez fi vihe oder lyte *B.* vnde rvofent fi niht get hin dan. fwer des hilfet die werdent fchvldic. ob fi den wagen vf iemen werfent daz er den lip verlivfet. vnde fi hant ir lip da mit verwrchet. gefchiht im ane den totflac iht. daz fol man bvozen als hie vor gefriben ift *Z.*

CLVIII. Senckenberg 157. *Berger* 212. *Schilter* 179. *Lahr* 184. — *Wann Jemand für Schläge die er seinem Lehrkinde gegeben straffällig werde. vgl. Sächs. Landr. II*, 65. *Rupr. I*, 51. — [1]) Der fin lerkint fleth *Z.* von lerkinden *B. Bb. z.* Von lernkinden (clxxxij *Bc.*) *Bac.* Aber von leren kinden *Dr.* [2]) lerenkint *Z. Dr.* ein lerkint *Bc.* [3]) bluot rünfe *Bac.* bluot runfe *z.* bluotreunfe *Dr.* [4]) hant. da tvot er wider niemen an. ob ez nit blvotrvnfe gewinnet *Z.* [5]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [6]) Machet aber *Bc. Dr.* [7]) bluotreunfig *Dr.* blvot rvnftic. *B.* blutrunfe *Bb.* bluot runf *z.* [8]) dâ *fehlt Bac. Dr.* [9]) nacfen *A.* nefen *Dr.* an der nafe *B. z.* [10]) da bueffet aber er *Dr.* [11]) machet er ez (er es aber *Dr.*) anderfwa (anderfs *Ba.* aber erz *Bc.*) blvotrvnftic (blvot rvnfic *Z. z.* bluotrünfic *Babc.* bluotreunfig *Dr.*). ane daz mit der (der *fehlt Babc. z.* danne daz mit *Z.*) rvten gefchiht. er fol bvzzen den vrivnden vnde dem rihter (er mvoz dem rihtære bvozen vnde den vrivnden *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) *fehlt B. Bc.* [13]) erz aber *Bc.* [14]) er mvz (muofs es *Ba. z. Dr.* fo muofs erz *Bc.*) bvzzen *B. Z. Babc. z. Dr.* [15]) gereit ift *Z. Dr.* gfeit *Bc.* als von reht den totflac *B.* [16]) fol (f. feinem) lerenkinde *Z. Dr.* fin lernkint *Bc.* [17]) fl. flahen *B. Bb. z. Dr.* flege *fehlt*, flahen *Bac.* [18]) vnde alle ane *B. Z.* zwelff an *z. Dr.* zwolff fleg an *Bb.* zwölff ftreich an als *Ba.* zwölff fleg das fol fin an *Bc.*

CLIX. Senckenberg 158. *Berger* 212 *fg. Schilter* 180. *Lahr* 387. — *Wann der Vater den Sohn abzusondern, und zu welchen Theilen er alsdann sein Gut mit ihm zu theilen habe. vgl. Sächs. Landr. II*, 19. — [1]) wenne ain vater finen fun von im fchæden (*am Rande* fcheiden) fol *Z.* Wenne ein Vatter finen fun von im fündert *Bab. z. Dr.* Wenne ein vater fin fvn von im fvndern fol *B.* wenn ein man fin fvn von im fvndert clxxxij *Bc.* [2]) Der *B. Z. Babc. z. Dr.* [3]) fvndern *B. Babc. z. Dr.* [4]) fo *B. Babc. z. Dr.* [5]) ift *B. Bac. z. Dr.* [6]) vnd mit im *Bc.* [7]) alfô *fehlt Bb.* [8]) der *B. Bbc.* [9]) er des *B. Z. Bab. z. Dr.* tuotz der vatter *Bc.* [10]) behabebt in *A.* [11]) der fvn notet infen (Jnfs *Bab. z.* in dez *Bc. Dr.*) wol mit rehte (mit recht woll *Bb. Dr.* notet ez in mit rehte wol *Z.*). mit (vor *Dr.*) finem rihter (mit f. r. *fehlt z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [12]) nicht mer wann ein kint *Dr.* vnde hat er niht wan eins kindes *Z.* hat aber der vater niht wan eines fvnes *B.* [13]) den *B.* [14]) unde hât — rehte *fehlt z.* [15]) nivr *B.* numen *z.* er git im mit rehte. niht wan *Z. Bc.* er gitt im nümen mit recht *Ba.* [16]) fvnfte teil *B. Z.* den fünften teil *Bc.* Er geit im mit recht nit mer wann den fünften teil *Dr.* er git im numant den funfter teil mit recht *Bb.* [17]) fines g. *fehlt z.* [18]) aber er *Bc.* [19]) kinde dann einfs *B abc. z Dr*

Digitized by Google

er[20]) mit rehte, daz den kinden[21]) diu zwei teil werdent, unde dem vater diu driu teil.[22])

VON ZINSMÀNS ERBE.[1]) 160.

Der zinsman erbet sînen bû ûf sînem erbe; ezn sî[2]) ein man von ritterlicher art[3]), der ez sînem wîbe ze morgengâbe habe[4]) gegeben. unde[5]) wirt ez[6]) ledic, der herre[7]) nimt den bû mit dem lêhen, der man hab ez dan sînem wibe[8]) ze morgengâbe gegeben[9]). Hât[10]) ein vrowe lipgedinge[11]) an[12]) eigen oder an[13]) lêhen, swaz bowes dar ûfe stêt, daz erbet nibt ir nâhster 5.
mâc sô si stirbet[14]): daz eigen wirt den næsten mâgen[15]) ledic, unde[16]) daz lêhen dem herren.

VON LÊHENGUOTE.[1]) 161.

Lihet ein man ein[2]) guot einem manne[3]) âne underscheid: swaz dâ bowes ûfe ist, der[4]) ist des mannes mit dem guote; ern dinge danne[5]) den bou ûz[6]). wan daz tuet er mit rehte[7]).

VON SCHEPFEN.[1]) 162.

Swâ schephen[2]) sint, die muoz man ze geziugen[3]) hân über alliu diu[4])

---

[20]) er im *Dr.* [21]) dem chinde *A.* [22]) daz im div (div *fehlt Dr.*) driv teil werdent (belibent *Bac. z. Dr.*) vnde (vnde *fehlt Z.*) den (den sinen eignen *Bc.*) kinden div zweie teil (der zweyteil *Ba.* den zwey teil *Dr.* teil *fehlt Z.*) *B. Z. Bac. z. Dr.* das im drie belibent vnd den kinden zwen teyll *Bb.*

CLX. Senckenberg 159. *Berger* 213. *Schilter* 181. 182. *Lahr* 281. 307. — *Vererbung des Gebäudes auf einem Zinsgut und einem Leihgedingsgute. Sächs. Landr. II*, 21. — [1]) Was der zinfs man erbet (clxxxiiij *Bc.*) *Babc. z. Dr.* Von vrowen lip gedinge. *B. Z.* [2]) en fi ez *B.* [3]) ritter art *Z. z.* ritters art *Dr.* ritterfchaft *Bb.* [4]) hat *Bb.* hatt finem wibe ze morgengab *Ba. z.* [5]) *fehlt B. Babc. z. Dr.* [6]) eiz (es) avch *B. Babc. z. Dr.* [7]) einem herren. der *B. Babc. z. Dr.* [8]) finem wibe danne *B.* [9]) unde wirt — gegeben *fehlt Z. Absatz und Überschrift* Von frouwen Lipdinge *Bab. z. Dr.* Het ein frow lipding clxxxv *Bc.* [10]) vnde hat *B.* [11]) lipding *Babc. z. Dr.* [12]) an einem *Z.* [13]) an *fehlt B.* [14]) fo fi ftirbet. daz erbet nibt ir nechfter mac (erbent nut ir nechften maghe *Bb.*) *B. Z. Bbc. z. Dr.* fô fi ft. *fehlt Ba.* [15]) dem n. mage *B.* Jr nächften mannefs magen (mag *Bc.*) *Bac. z.* irs mannes nechften maghe (magen *Dr.*) *Bb. Dr.* [16]) *fehlt B. Z. Babc. z.*

CLXI. Senckenberg 160. *Berger* 213. *Schilter* 183. *Lahr hinter Cap.* 307. — *Gebäude auf einem Lehngute sind bei der Verleihung mit einbegriffen, wenn sie nicht ausdrücklich ausgenommen werden. Sächs. Landr. II*, 21. — [1]) Von lehenunge (clxxxvj *Bc.*) *Babc. z. mit dem vorigen ohne Absatz und Überschrift in eins B. Z Im Dr. fehlt das ganze Cap.* [2]) ein *fehlt Babc. z.* [3]) einem andren manne *Bc.* dem andern ein gvt *B. Z.* [4]) daz *B. Z. Babc. z.* [5]) danne *fehlt Z.* [6]) der here dinge den bu danne (denne fur *Bb.* denn den bu vor *Bc.*) ufs *Babc. z.* [7]) wol mit reht *Bc.* wan *fehlt*, daz tvot avch der herre wol (wol *fehlt Ba.*) mit rehte. *B. Bab. z.* daz tvot der. *Z.*

CLXII. Senckenberg 161. *Berger* 214. *Schilter* 184. *Lahr* 399. — *Zeugniss der Schöffen und des Richters. Sächs. Landr. II*, 22. — [1]) Von fphephen. *B.* Von fchöpffen *Dr.* Von fchephenden *Z. z.* von fchöpffenden clxxxvij *Bc.* Von fchephende *Ba.* Dis ift von fchopfenden *Bb.* [2]) fchephenden *Z. z.* fchöpffenden *Bc.* fchephende *Ba.* fchoppfende *Bb.* [3]) zegezivge *B. Z. Bb.* [4]) div *fehlt B. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

dinc, diu in der ſtat geſchehent; âne den tôdſlac, unde âne roup, unde âne diupheit [5]). verwidert [6]) der rihter geziuc ze ſinn [7]) wider rehte [8]), jener iſt doch [9]) volkomen [10]) an ſinem rehte [11]).

163. VON VIER LEIGE KINDEN. [1])

Die wile der man âne wîp niht [2]) weſen wil [3]), ſô mac er nemen zer ê [4]) eine [5]) oder zwô [6]) oder drî [7]) oder mêr. In [8]) der ſelben wîſe [9]) nimt ouch ein vrowe [10]) man. unde gewinnet ſi kint bî in allen [11]), diu erbent ſwaz ſi erben ſullen ze rehte [12]).

164. VON GEWER. [1])

Man ſol nieman ûz ſiner [2]) gewer wiſen [3]) von gerihtes halben [4]), unde iſt er joch [5]) ze unrehte [6]) in der gewer, man breche ſi im ê [7]) mit rehter klage [8]) dâ [9]) er ſelbe zegegen [10]) ſî. unde wil er aber niht vür komen, ſô verteilet mans im mit rehte [11]).

165. WIE MAN PHENNINGE SLÂN SOL. [1])

Alte [2]) phenninge ſol man niht verſlahen wan ſô ein niwer herr kumt.

---

[5]) Vnde ane divpheit (diepſtal *z.*). Vnde ane (ane *fehlt B.*) rovp *Z. B. Babc. z. Dr.* [6]) vewidert *B.* [7]) die gezugen zu ſinem *Bb.* [8]) geziugen ze ſinen recht *Bc.* richter das icht bezeugent ſy das mit recht *Dr.* [9]) doch *fehlt Dr.* [10]) wol komen *B.* [11]) ſeinem (ſinen *Bc.*) rechten *Dr. Bc.*

CLXIII. Senckenberg 162. *Berger* 214. *Schilter* 185. *Lahr* 295. — *Von der Ehe Verwittweter und dem Erbrecht ihrer mehrerley Kinder. Sächs. Landr. II*, 23. — [1]) Von vier leye erben (clxxxviij *Bc.*) *Bbc. z.* Von fierer ley erben etc. *Ba.* Von viererley erben merck *Dr.* von drier leye erben oder mer erben. *B.* Ob ein man driv wip vber lebt *Z.* [2]) nit an wib *Bc.* [3]) wil ſin *B. Dr.* [4]) ze rechter e *Babc. z. Dr. fehlt Z.* [5]) ein zer ê *B.* [6]) zwuo *B.* zvo *Z.* eyne zwuo *Dr.* [7]) drie *B.* [8]) ze *Bac. z. fehlt Bb.* [9]) weis als vil im dann ſterbent ye eyne nach der andern, *Dr.* [10]) weip *Dr.* wip wol *Babc. z.* nimet ein wip *B. Z.* [11]) gewinnent ſi kint bi den allen *Bb.* gewinnent ſi kint bi ein ander *Z.* [12]) zerehte erben ſvlen *B. Z. Babc. z.* zuo recht ſollent erben *Dr.*

CLXIV. Senckenberg 163. *Berger* 214. *Schilter* 185. *Lahr* 295. — *Nur wem der Besitz eines Gutes vor Gericht abgewonnen ist, kann von Gerichts wegen daraus gewiesen werden. Sächs. Landr. II*, 24. — [1]) Von der gewer *Z. weder Absatz noch Überschrift B. Babc. z. Dr.* [2]) der *Dr.* [3]) wan niman vffer ſiner gewer gewiſen mag *Bb.* [4]) wegen *Dr.* [5]) ouch *Babc. z. Dr.* ioch er *B.* [6]) vnrechtlich *Dr.* [7]) ê *fehlt B.* im ſi danne *Z.* [8]) man ſol jm ſy (ſin *Bb. z.*) e mit rechter (r. *fehlt Bc.*) clag brechen (abbrechen *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [9]) das *Bac.* [10]) zegagen *B. Z.* [11]) man ſol in (in er *Bc.*) ſvr gerihte laden. ze (Vnd ze *Babc. z.*) rehten teidingen (tægedingen *Z. Bb.* tedingen *Ba. Dr.* tädigen *z.* rechte tedingen *Bc.*). ſo (ſo *fehlt Dr.*) ſol er ſvr komen. vnde ſol (ſol *fehlt Dr.*) ſin gvot verſprechen (ze rechte verſpr. *Babc. z. Dr.*) als reht iſt (ſi *Bbc.*). vnde kvmet (kvm *Z.*) er niht ſvor. ſo verteilet man (verteil man *Bc.* man verteilt *Z.*) im die (das *Bb. z.*) gewer mit (wol mit *Z.*) rehte (dem rechten *Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXV. Senckenberg 164. *Berger* 215 — 217. *Schilter* 186. *Lahr* 390. — *Vom Erneuern Fälschen und Verrufen der Münzen. Sächs. Landr. II*, 26. *vgl. Augsb. Stadtr.* 14. 16. *Rupr. I*, 142. — [1]) *Ebenso Bab. z. Dr.* wie man pfennig ſlahen ſol clxxxviiij *und so das ganze Capitel hindurch* pfennig *für* pfenning *Bc.* wie man phenninge verſlahen ſol. *B.* Von allen münzen *Z.* [2]) Alle *A. und die übrigen.*

Digitized by Google

unde ift aber daz der herre ftirbet oder verwandelt wirt [3]) vor [4]) drin jâren; die phenninge fullen dannoch ftên [5]) unze driu jâr vür koment [6]). unde biutet [7]) der münzer einen valfchen phenning ûz, fô [8]) daz er dâ mit iht koufen wil, oder iemande vür guot geben wil [9]); unde ift ir mêr danne zwelve [10]): ez gêt [11]) im an die hant, ern habe ir [12]) danne finen fchup [13]). unde [14]) dannoch fô [15]) muoz er fweren daz er niht enwelte daz fi valfch wâren [16]). unde ift ir [17]) ein halb phunt oder mêr, ez gêt [18]) im an den hals. Ift er aber [19]) der felben untât [20]) ê bewæret [21]), fô fol man [22]) fines eides [23]) niht nemen: man fol im dri wal teilen [24]): daz heize ifen, oder die wazerurteil; oder in einen wallenden kezel ze grifenn [25]). unde [26]) gerichet [27]) er mit der einen [28]) niht, fô fol man [29]) im die hant ab [30]) flahen. daz [31]) reht ift niemandes wan [32]) der münzere [33]). Swer an finem rehte volkomen ift [34]), unde [35]) vindet man bi deme [36]) einen fchillinc valfcher phenninge [37]), oder minner [38]): man fol fi zefniden, unde fol im diu ftüke wider geben [39]). unde ift ir mêr denne fümf fchillinge, ez gêt [40]) im an die hant, ern habe danne finen fchup [41]). Als man niwe phenninge ûz gewirfet, dannoch fol man mit den

---

[3]) ftirbet aber der herre. oder wirt (wirt aber *Bb.*) er (er *fehlt Bc. Dr.*) verwandelt *B. Z. Babc. z. Dr.* [4]) in *Dr.* [5]) doch geften *B. Z. Bab. z. Dr.* Die felben pfennig die fönd doch ftille ftan *Bc.* [6]) vs koment *Bbc. z.* uf nu koment *Ba.* vz fint *Z.* vntz fy zuo den dreien iaren kommen *Dr.* [7]) gibt *Dr.* [8]) alfo *Dr. fehlt Z.* valfche pfenning alfo *Bc.* [9]) oder (oder damit *Bab. z. Dr.*) gelten wil. oder iemen (vnd *z.*) geben wil fvr gvt (fvr gvot wil geben *Z.* für guotte geben wil *Bab. z.* oder iemen — gvt *fehlt Dr.*) *B. Z. Bab. z. Dr.* [10]) ir (*fehlt Z.*) zwelfe oder mere *B. Z. Babc. z. Dr.* [11]) So gat ez *Bc.* [12]) ir *fehlt B. Z. Bc.* [13]) gewern *Ba.* [14]) *fehlt Z. Bc.* [15]) fô *fehlt Bb. Dr.* [16]) weren *Babc. z. Dr.* daz er valfches nit dar an enweffe *Z.* [17]) es *Bac.* [18]) fo gat ez *Bc.* [19]) aber er *Bb.* [20]) vngetat *Bbc.* [21]) bewert (bewäret oder vberzeuget *Dr.*). vor gerihte *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) man fol *Z.* [23]) finen eit *B. Babc. z. Dr.* [24]) für teiln *Babc. z. Dr.* [25]) daz heize ifen zetragen (tr. in bloffer hand *Ba.* tr. vff bl. hant *Bbc. z. Dr.*). oder in (Jn einen wallenden keffel) zegriffen vnz an den ellenbogen. oder die wazzer vrteile *B. Babc. z. Dr.* nemen. man fol im daz heizifen erteiln. oder zegrifen indaz wallende wazzer. oder die wazzer vrteil *Z.* [26]) *fehlt Z. Ba.* [27]) gerihtet *A. B. Z. Bac. z. Dr.* Gericht *Bb.* [28]) mit d. einen *fehlt B. Z.* [29]) man fol *B. Z.* nit mit der eine (einer *Bb.* einen *Dr.* einē *Bc.* eim *z.*) man fol (fo fol man *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [30]) abe die hant *Z.* [31]) ditze *B. Dr.* [32]) ift niht wan *Z. Bc. Dr.* ift nüwen *Ba.* ift numen *z.* ift numant *Bb.* ift nivr *B.* [33]) denne vmb die muntzer *Bb.* [34]) fy *Ba.* nicht volkommen ift *Dr.* [35]) *fehlt Z.* [36]) im *Babc. z. Dr.* [37]) einen fchillinc bi dem *Z.* [38]) oder minder oder mer *Bab. z.* me oder minre *Bc.* minder oder mer *Dr. fehlt B. Z.* [39]) man zefnidet im (fo zerfnidet man *Z.*) die phenninge. vnde git (git man *Bbc.*) im div ftivcke wider *B. Z. Bbc. z. Dr.* zerfchnit Jm die pfenning. Vnd gib im die ftücke wider *Ba.* [40]) So gat ez *Bc.* man gibt im die ftuck wider vnd gat *Dr.* [41]) er mvge ir danne fchvp (fein fchub *Dr.*) haben *B. Bbc. z. Dr.* er müge ir danne gewern han *Ba.* fchvp Vnde dannoch fo mvoz er fwern daz er niht enweffe. daz fi valfch wærn. *Z. Darauf noch folgendes* (*vgl. Sächs. Landr. II*, 26.) Velfchet (Vnde velfcht *Z.*) ein mvnzer fine phenninge. vnde behalt. fich (fy *Babc. z. Dr.* haltet fi *Z.*) niht nach rehte (ir rehte *Z. Babc. z. Dr.*). die wile mage er nieman (der mac die wile niemen deheins *Z.*) valfches gezihen. dar vmbe er bvozze liden dvrfe (da — das *z.* — er wandel vmb tuon durffe *Ba. z.* — dürffe tuon *Bc. Dr.* der im wandel dar vmbe tvo *Z.* das er wandell dar vmb tuon folle oder dar vff *Bb.*). phenninge (die ph.) fol der mvnzer behaltē. als fwere man (fw. als man *Z. Babc. z. Dr.*) fi fetzet (gefetzet hat *Z.* fchetzett *Bb.*) vnde gelich wiz (glicherwif *z.* ze glicher wifs *Babc. Dr.*). vnde (*fehlt Ba. z.*) tvt er des niht. man fol vber in rihten (rihten *fehlt Z.*). inder wife (inder w. *fehlt Ba.*) als vmbe valfche (die valfchen *Z.*) phenninge. Niemen fol phenninge

Digitized by Google

alten vierzehen tage gelten unde phant lœſen[42]; âne umbe die juden: von den lœſet man dar nâch vier wochen dâ mite[43].

166. VON ZOLLEN.[1]

Swer brûken zol[2] oder waʒerzol verfüeret[3], der ſol in vierfalt gelten, ob ieman[4] dâ iſt der in fordert[5]. unde iſt niemant dâ[6], ſô ſal er[7] driſtunt ruofen ſo er aller lûteſt mac nâch dem zolnere[8]. unde enkumet er im niht, ſô vare got enpholen[9]. unde kumt er[10] hin wider, ſô ſol er imʒ gelten[11].

---

flahen. die andern phenningen gelich ſin (deheinen pfenning flahen der andern pf. gelich ſy *Babc. z.*). ſi ſvln haben ſvnder gemele (gemale *Bb.* gemælde *Z.* march *Ba.* zeychen *Dr.*). ſwer ez dar vber tvt. er ſi herre oder armman (arman *Z.* arme *Ba.* Er ſi arm rich oder herr *Bc.*). der iſt ein valſcher. Nieman mage erheben niven marchte (nüwe marcke *Ba.* nüwen marck *z.* new marckt *Dr.* niuw merkt *Bc.* nuwe merckte *Bb.* niwen market *Z.*). vnde niv (noch niwe *Z. Babc. z.*) mvnze (new marckt — m. erheben *Dr.*). an (wann mit *Babc. z. Dr.*) des herren willen. in des gerihte ez (er *Bb. z. Dr.*) lit. dannoch (dennacht ſo *Ba.*) mage ez niht geſchehen. da ſende der kvnic (der küng ſende denn *Bc.*) ſinen hantſchvoch zvo. daz iſt dar vmbe geſetzet. daz die lantlvte innen werden. daz ez ſin wille ſi. *B. Z. Babc. z. Dr.* [42]) darnoch gilfet man mit den alten vierzehen tage. vnd phantlofen *A.* [43]) Swenne man die phenninge verbivtet. ſo ſol man dar nach vierzehen tage dannoch (man dannoh vierzehen naht *Z.* vierzehen tag darnach ſol man *Bc. Dr.* vierzechen necht dar nach ſolman *z.* vierzehen nacht nach dem ſoll man *Bb.*) mit den alten gelten. vnde (Vnde och *Z.*) phant loſen. ane vmbe die ivden. da (da *fehlt Bb.* verbüttet vierczehen nach darnach *Ba.*) ſol man phant vmbe (vmb von in *Dr. fehlt Bbc.*) loſen. vber vier wochen (aber vmbe die Jvden ſol man vber vier wochen phant loſen *Z.*) ſwer dar nach dar vmbe (da mite *Z. Ba. z.* mit *Bc. fehlt Bb.*) kavffet. oder verkavffet (darumb verk. *Ba.* darnach mit dem alten gelt kauffet *Dr.*) dem zebrichet man die phenninge. vnde ſol im div ſtvcke (man ſol im die phenninge zerbrechen. div ſtvke. ſol man im *Z.* man ſol im (dem ſol man *Dr.* ſo ſol man *Bc.*) d. pf. zerſchniden Vnd die ſtuck *Babc. z. Dr.*) wider geben. alle (Alle die *Bbc. z.*) phenninge die man in tevſchen landen (tvſchem lande *Z.* tütſchem lande *Ba.*) ſleht. die ſvln (ſvln mit rehte *Z. Bab. Dr.*) phvndic vnde wiz ſin (wiff vnd pfündig ſin *z.* pfund g weſen *Bb.*). nv geſtatent die kvnige daz man ſi anders ſtehet (git vnd ſteht *Z.*). vnde (vnde ſi *Z.*) tvont dar an wider reht (das recht *z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXVI. Senckenberg 165. *Berger* 217 *fg. Schilter* 187. *Lahr* 216. 217. 218. — *Wann und wie für nicht gezahlten Zoll gebüſst werde. Sächs. Landr. II*, 27. — [1]) Swer zol hin ſvret *B.* Der zol hin ſvoret *Z.* Wie man zoln ze rechte geben ſol *Ba.* wie man zoll ze reht gen ſol clxxxx *Bc.* Wie man zerecht zolle geben ſol. *Dr.* Wie man ze reht zollen ſol *Bb.* wie man zol geben ſol *z.* [2]) brvggezol *B.* burge zol *Ba.* burg zoll *Bb. Dr.* brvge zol hin ſvort *Z.* [3]) hin ſvort *Z.* hin ſvret mit wizzen *B. Bab. z. Dr.* mit wiffent hin fuert *Bc.* [4]) ener *Bb.* [5]) vorder *B.* [6]) da nieman *B. Bab. z. Dr.* [7]) der kovſman ſol (ſol im *B.*) *Z. B. Babc. z. Dr.* [8]) nach d. zolner (zollær *Z. Bbc. z. Dr.*). ſo er aller lavteſt mac *B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) vnde iſt da niemen (nieman da *Ba. z.*). ſo var goter geben *B. Ba. z.* iſt niemen da ſo var er got ergeben *Z. Bbc.* Vnd iſt da nyeman, er ſoll es got erben vnnd ſeyn ſtrafs faren *Dr.* [10]) er aber *Bbc. z. Dr.* [11]) hin wider (unde kumt er h. w. *fehlt Ba.*). vnde vordert der zolner (zollær *Z. Bbc. z.*) ſinen zol er ſol imen geben (zerehte g. *Z.* mit reht gen *Bc.* recht g. *Bab. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* vnde zihet (ſchuldet *Ba.* ſchuldigelt *Bbc. z. Dr.*) er in (aber in *Bc.*) er habe im ſinen zol verfvret (entfurt *Ba.* verfaren *Dr.*). er ſol (des ſol er *Z. Bab. z. Dr.*) ze den heiligen ſweren. daz er im rvoſte (gerueffet habe *Babc. z.* gerueffi hab dreyſtund *Dr.*) er ſol niht gezivc (gezivge *Z. Ba.* zeugen *Dr.* kein zugen *Bc.* mag er im nit gezüg *z.*) dar vmbe leiten (halt er nit gezug dar vmb zu l. *Bb.*). man (wann man *Dr.*) nimet an manger ſtat zol. da niht lvte geſezzen iſt (ſint *Bab. z.* feynd geſeſſenn *Dr.*). *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

Swer marketzol verfüeret[12]), der fol drizic[13]) fchillinge[14]) geben[15]). unde[16]) tuot er aber als vor[17]) geſprochen iſt, fô iſt er ledic[18]).

VON GELEITE.[1]) 167.

Ein ieglich man iſt geleites vrî, wil er ſich ſines guotes ernenden[2]). Swelich herre den andern in ſîn geleite nimt, er gebe im drumbe oder niht, er ſol im ze rehte gelten ſwaz im genomen wirt in ſinem geleite.[3])

DER ÜBER GEBOWEN LANT VERT.[1]) 168.

Swer über gebowet lant vert, dâ ſol daz rat einen phenning geben, unde der ritende einen. dar über mac jener wol phenden, des daz lant iſt, âne rihter. Unde wert man im aber phant, jener wettet dem rihter nâch guoter gewanheit.[2])

---

[12]) verfueret mit wiffen *Dr.* marchet ſol verfvoren *A.* [13]) drizehn *A. Bc.* [14]) ſch. *fehlt Bb.* [15]) geben drizzic ſchillinge *B. Ba. z. Dr.* geben drizehn ſchilling *Bc.* [16]) *fehlt Z. Babc. z. Dr.* [17]) hie vor *Z. Babc. z. Dr.* [18]) ſo wirt er och ledic *Z.* er wirt ouch ledig *Bb. Dr.* der wirt ouch ledig *Bac. z.* unde *fehlt*, rvſſet aber er drîſtvnt alſ iezv gereit iſt, er wirt avch ledic. *B. Darauf noch* (*vgl. Sächs. Landr. II*, 27.) ſwa wazzer zolle ſint (ſwa — ſint *fehlt Bb.*). da ſvlen (mueſſen *Babc. z. Dr.*) vier ſvzgengel (ſueſſe gengling *Ba.* ſus gengling *Bb. z.* ſuofs genger *Bc.*) einen phennic (phenninc) geben. der ritende (reitten man *Dr.*) einen halben (halben *fehlt Ba.*). der geladen (Ein geladner *Dr.*) wagen viere. vnde (*fehlt Ba. z.*) her wider niht (Vnde ſol her wider niht geben *Z.*). er ſi geladen (viere — geladen *fehlt Dr.*) oder lere (niht *Z. Bc.*). phaffen oder (vnde *Z. Bab. z. Dr.*) ritter (riter *Z.*) vnde allez ir geſinde. vnde ir gvot. die (ir guot vnd ir geſind die *Dr.* vnde ir gvot die *fehlt Bb.*) ſvlen weſen zolles vri. ieglich (Ein Jecklich *Bac. z.*) man ſol weſen zolles vrî (ieglich — vrî *fehlt Bb. Dr.*) ſwa er niht bedarf brvgge (bruggen bedarff *Bbc.*) noch ſcheffe (oder ſchiffes *z.* ſteg *Dr.*). ſwer iemen dar vber zollet (wer dauon zol nyemet *Dr.*). der tvt wider (vber wider *Z.* nit *Ba.*) reht *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXVII. Senckenberg 166. *Berger* 218. *Schilter* 189. *Lahr.* 219. — *Wer will mag ohne Geleite reisen. Der Geleitsherr mufs den Schaden ersetzen der dem Geleiteten geschieht. Sächs. Landr. II*, 27. — [1]) *So B. Z. Bab. z* Von geleit clxxxxi *Bc.* Von geleyte merck. *Dr.* Von gelte *A.* [2]) eruenden *A.* er fins g. genenden *Z.* ſwer fines gvtes genenden wil *B. Bab. z.* ob er ſein guot wagen will *Dr.* der ſinz guotz gnenden wil der iſt geleitz fry *Bc.* [3]) Swelich — geleite] dehein geleite iſt reht (iſt nit r. *Ba.* deh. — reht *fehlt Dr.*). iſt aber vnvride in dem lande. vnde mvotet (bit *Bc.*) ein kavſſeman (kovſman) geleites. daz mag im ein herre wol geben. man gebe dem herren (h. darumb *Dr.*) oder niht. er ſol (ſ. doch *Dr.*) dem kavſman (im *Bab.* man ſol im *Z. z.*) doch (doch *fehlt Bb. z. Dr.*) ſinen ſchaden abe legen. der im geſchiht in ſinem geleite (ab legen (abtuon *Bb.* er ſol dem — ab legen *fehlt*, Vnd *Bc.*). ſwaz dem kovſman ſchaden (ze ſchaden *Bac.*) geſchiht. den ſol gelten (im der gelten *Bbc. z.*) der in da (das ſol im der gelten der In *Ba.*) beleitet (geleitet *z.*) *Z. Babc. z.* abl. Wer dem kauffman geleyt geit was im ſchaden beſchicht das ſol der im gelten der in geleitet *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXVIII. Senckenberg 167. *Berger* 219. *Schilter* 190. *Lahr* 220. — *Strafe dessen der über bestelltes Land fährt oder reitet. Sächs. Landr. II*, 27. — [1]) Der vber gebavenz lant veret. *B.* Der vber gebwenf lant vert *Z.* Der über gebawen felde fert das merck alſo *Dr.* Der uber fatt vert (clxxxxij *Bc.*) *Babc. z.* [2]) Swer vnrehten (vnrecht *Bbc. z.*) wec vert. vber gebavenz lant (gebwenz velt *Z.* über gebawen lande fert *Dr.*). da ſol ie daz rat einen phenninc geben (geben e. pfenning *Dr.*). vnde der ritent (ritende *Z.*) man einen phenninc. da mac iener wol vmbe (Darumb mag Jener wol *Babc. z. Dr.*) phenden.

Digitized by Google

169. DER GRAS ODER HOLZ STILT. [1])

Der verbannenz holz howet, oder gras fnidet, oder vifchet in eines andern mannes wazer: der fol drî fchillinge geben. unde tuot ers [2]) mêr denne drîftunt, oder grebet er marcftein ûz: man fol im hût unde hâr ab flahen, oder er lœfe ez mit drîzic fchillingen. [3])

170. DER GRAS ODER KORN STILT. [1])

Swer nahtes gemæteż [2]) gras oder gehowen [3]) holz ftilt [4]), über den fol man [5]) rihten mit der wide. unde [6]) ftilt erz bî dem tage [7]), ez gêt im ze hût unde ze hâre. [8]) Swaz ieman erbes zuo figet âne [9]) von fippe, daz heizet niht

---

des daz lant (pfand *Ba. z.*) ift ane rihter (ane rihtær. des daz lant ift. *Z.*) vnde (*fehlt Babc. z.*) werent fi daz (die *Bc. fehlt Z.*) phant (fich des pfandes *Bb. Dr.*). fi tvont (fo thon fy *Dr.* daz ift *Z.*) wider reht. vnde koment fi fvr gerihte. vnde hahent daz (hand fy das *Babc. z.* haat ft *Z.*) phant (haben fich des pfandes *Dr.*) gewert. fi wettent dem rihter (enem *Bb.*). drie fchillinge. oder etwa (etwa *fehlt Babc. z. Dr.*) mere. ie (fi fvln dem rihtær drie fchillinge wetten. oder me *Z.*) nach gvter (g. *fehlt Babc. z.* der *Dr.*) gewonheit. vnde mvezzen ienem finen (den *Z. Bc.*) fchaden zwiualt gelten (woll zwifalt g. *Bb.* gelten wol zwiualt *Ba.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXIX. Senckenberg 168. *Berger* 219 *fg. Schiller* 191. *Lahr* 221. — *Strafe dessen der Bannholz haut, eines andern Gras schneidet, eines andern Fische fängt, Marksteine ausgrœbt. Sächs. Landr. II,* 28. *Bayr. Landr.* 75. — [1]) Der vifche oder holz oder gras ftilt *B.* Der holcz oder grafs oder vifche ftilt etc. etc. *Ba.* Wer (Der *z. Dr.*) holtz grafs oder viffch ftilt (clxxxxiij *Bc.*) *Bbc. z. Dr.* Der vnrehte vifche vahet *Z.* [2]) er *A.* [3]) Swer holz hawet (houwett holz *Bb.*). oder gras fnidet. oder vifchet in eines andern wazzer (a. mannes waffer *Dr.* andren mannes wage *Z. Bab. z.* in eins wage vifchet *Bc.*). der fol geben drie fchillinge. vnde wert er phant (fich pfandes *Bb. Dr.*). daz ift daz felbe reht als der vber gehawenz lant da vert (man fol vber in rihten als hie vor ftet (gefchriben ftett *Ba. z.* gefprochen ift *Bb. Dr.* gefchriben ift *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.*). vnde (*fehlt Bab. z. Dr.*) vifchet er mere danne driftvnt in dem wage (dinne *Ba.* dar Jnn *Bbc. z. Dr.*). oder hawet er holz daz gepannen (verbannen *Bc.*) ift. oder bernde bavme (b. ab *z.* oder houwet er berende bome ab *Babc. Dr.* houwet er me danne driftvnt oder vifchet er me danne driftvnt. vnde ift daz holz verpannen. oder howet er berndę bovme abe. *Z.*). oder grebet er ftcine vz. die zemarkfteinen gefetzet fint. man fol im havt vnde har abe flahen. oder fchol (oder er fol *Z. Babc. z. Dr.*) ez lofen (bueffen *Bc.*) mit drizzich fchillingen (mit driffig fchillungen lofen *Bb.*). vnde fwa man in (in alzo *Bc.*) vindet. man mag in wol (fo mag in ein biderb man *Bc.*) wol vf haben. vnz an den rihter *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXX. Senckenberg 169. *Berger* 220. *Schiller* 192. 193. *Lahr* 207. 296. — *Strafe dessen der Heu oder gehauenes Holz stiehlt. Vom Erbgut des Gerichteten. Sächs. Landr. II,* 28. 31. — [1]) Der graf vnde holz ftilt *Z.* Ob ers (er) es by der nachte tuott *Bab. z.* ob ers ze naht tuot clxxxxiiij *Bc.* Ob man korn in der nacht ftilt. *Dr. weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) gemetet *A.* gemetez *B.* gemætez *Z.* [3]) gehawenz *B.* gehowens *Z.* [4]) kern ftilt. gemetes gras. oder gehawes holtz *Dr.* [5]) man fol vber in *B. Z. Bab. z. Dr.* fo fol man über in *Bc.* [6]) *fehlt B. Z. Bab. z.* [7]) er ez des tages *Z. Ba. Dr.* er es tages *Bbc. z.* [8]) *Hierauf noch (vergl. Sächs. Landr. II,* 28.) Iegliches wazzers trames (rames *Babc. z.*) vlvz ift gemeine zevaren. vnde zevifchen (zevifchen vnde zevarnne *Z.*). die (Vnde die *Z.*) vifcher fvlen avch nibt daz wazzer niezzen. wan als verre fo (fo *fehlt Bc. Dr.*) fi eineft geftrichen. mvgen mit der fegen. oder mit dem netze (mit einem (dem *Babc. z.*) netze geftrechen (geftrichen *Bb.* ze getrucken *z.* getrinken *Bc.* geziehen *Ba.*) mvgen *Z. Babc. z.*) vz dem fchiffe (mit dem necze geczichent auff dem fcheffe mügent *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift.* Dez

Digitized by Google

erbeguot [10]). Swer mit rehter urteile ſîn lîp vor gerihte verliuſet, die [11]) næſten erben erbent ſîn guot. unde hât er des klagers guot iht inne, man ſol imz wider geben, ob ez dà zegegen iſt. unde hât erz vertân, man ſol ez im zwivalt gelten von dem guote daz er gelâzen hât. [12])

DIUPHEIT UNDE ROUP. [1]) 171.

Vindet man bi einem manne [2]) diuvic oder roubic [3]) guot, unde iſt er dà niht des ez iſt geweſen [4]): der rihter ſol ez behalten [5]) jâr unde tac, ob ieman kome der ſich mit rehte dar zuo ziehe [6]). dem ſol erz [7]) wider geben. unde kumt aber [8]) niemant in der zît [9]), ſô ſchafe ez zuo ſînem nuze [10]); ez enſî danne daz in [11]) êhaft nôt leze. [12])

VON RIHTERN, WIE DIE RIHTEN SULLEN. [1]) 172.

Diſiu wort ſint von gerihte, unde [2]) ſprach [3]) got ſelbe ûz ſînem munde [4])

---

den lip vor gerihte verlivſet. *B.* Der mit dem libe gebvozet hat der darf niht me bvoze *Z.* Der mit der hutt vergiltet der ſol ze rech (reht) nit mer *Bab. Dr.* Der mit der hut gilt der ſol nit mer clxxxxv *Bc.* Der mitt der hut giltet *z.* [9]) wan *Z. fehlt Babc. z.* zueſtat wann *Dr.* [10]) zvo ſiget. daz heizzet niht gar erbegvt. wan daz von ſippe dar komet *B.* [11]) des *A.* [12]) ſwer von gerihtes halben (halp *Z.* wegen *z. Dr.*) ſinen lip verlivſet (verſaumet *Dr.*). die (ſîn *Bb. z.*) nehſten (n. erben) erbent ſin gvot. dem rihter ſol ſines gvotes (ſîn *Bc.*) niht werden. wan vber in (vor Im *Ba.* von im *Bbc. z.*) gerihtet iſt als reht was. hat er des klagers. gvt (gvotes *Z. z.*) iht inne. iſt ez da zegagen. man ſolz im (ſol ez *Z.*) wider geben. vnde hat erz vertan. man ſol ez zwivalt (im es geben vnd zwifach *Dr.* viervalt wider *Z.*) gelten. von dem gvte daz er hinder im hat lazzen (gelaſſen hat *Dr.* lat *Bbc. z.* er da hinder hatt *Ba.* er gelazen hat *Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.*

CLXXI. Senckenberg 170. *Berger* 221. *Schilter* 194. *Lahr* 213. — *Wie der Richter mit geſtohlenem oder geraubtem Gute, deſſen Eigenthümer nicht da iſt, verfahren ſolle. Sächs. Landr. II*, 31. — [1]) Der divbic oder roebic gvot bi einem man vindet *Z.* Vindet man bey einem mann dibig oder raubig guot. *Dr.* Vint bi eim man diebig oder röbig guot *z.* Vindet man by eim Diepig oder roubig guot *Bab.* Vint man bi eim diubig oder röibig guot clxxxxvj *Bc. weder Abſatz noch Überſchrift B.* [2]) be ienem *B.* by eim *Bc.* [3]) raubig oder dibig *Dr.* [4]) es iſt *Bbc. z.* ez da iſt *B. Z. Ba.* vnd vindet man es nit des es da iſt *Dr.* [5]) behan *Bc.* da behalten *Dr.* [6]) zihen fvl *B.* darzu mit recht ziehe *Dr.* [7]) er daz *B.* er das guot *Dr.* vnd ſoll er es *Bb.* vnd ſol er *z.* [8]) aber *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [9]) inner iar vnde tage *B. Z.* innrent dem iar vnd tag *Bc.* in Jare vnd tag *Bb.* in iar vnd in tagen *Dr.* Jn Jar noch Jn tage *Ba. z.* [10]) ſo ſoll er es zu ſinen nutz keren *Bb.* er ſolz zeſinem nvtze keren *B.* der richter ſol es ze ſîm nucz keren *z. Dr.* er ſolz an ſinen keru. der rihtær. *Z.* er ſols zuo ſînem nucze keren der richter *Ba.* der richter ſolz zuo ſîm nutz ziehen *Bc.* [11]) enen *Bb.* yenen *Dr.* ſi *B. Z.* [12]) ſi ire denn ehaft not *Bc.*

CLXXII. Senckenberg 171. *Berger* 221 — 232. *Schilter* 196. *Lahr* 151. *Lüneb. Bruchſt.* 211 — 219. — *Aus dem moſaiſchen Recht. Exod. cap. XXI — XXIII. Deuteron. cap. XXII — XXV. XXVII. XXVIII. vgl. Capitular. VI*, 1 — 53. §. 5. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 22. 49. 53. 118. 97. 107. — [1]) wie got ſelbe mit Moyſi reit. *B.* wie got ſelbe moyſen lerte rihten *Z* Diſe wort ſprach gott wider moyſen *Bab. z.* diſe wort ſprach got ze moyſes clxxxxviij *Bc.* Diſe wort ſprach got ſelber wider moyſen auff dem heyligen berg ſynai, vnd das einem yeglichen richter mit fleyſs zuo leſen vnd zuo betrachten iſt. *Dr.* [2]) gerihte div *B. Bac. z.* [3]) ſprichet *B.* ſprach ſi *Bb.* gerihte wie got ſelbe lerte moyſen rihten. Vnde div ſprach *Z.* [4]) ûz ſ. munde *fehlt Z.*

Digitized by Google

wider Moyſen under [5]) ſîniu ougen [6]). Er ſprach. [7]) du ſolt alſô rihten, unde dîne rihter heiȝen rihten [8]). Slehet ein man den andern ze tôde, man ſol in hin wider tœten. Der einen menſchen ſtilt unde in verkoufet, den ſol man tœten. Swer ſînen vater tœtet unde ouch ſîne muoter, den ſol man tœten. [9]) zewerfent [10]) zwêne mit einander, unde [11]) wundet der eine [12]) den andern, unde niht ze tôde [13]): man ſol im ſînen ſchaden büeȝen [14]) alſe wîſe liute heiȝent, unde ſol dem arzte [15]) lônen. Swer [16]) ſînen kneht oder [17]) ſîne meit [18]) ſlehet [19]) mit ruoten, unde ſterbent ſi under ſînen [20]) handen, man ſol in ouch tœten [21]). unde [22]) lebent ſi aber [23]) dar nâch einen tac [24]), er iſt [25]) des tôdes niht ſchuldic [26]). zewerfent ſich [27]) zwêne mit einander, unde [28]) der eine [29]) hât ein tragendeȝ wîp; diu loufet [30]) unde [31]) wil helfen [32]); diu wirt übel [33]) geſtôȝen, unde ſi gewinnet ein unzitigeȝ kint [34]): er [35]) ſol ir manne geben ſwaȝ er wil, oder ſwaȝ er hât, oder' an die liute [36]) lân ob der man wil [37]). ſtirbet ſi [38]), man ſol im ſîn leben nemen. Man ſol alſô rihten: ougen umbe ougen, [39]) hant für hant, zant für zant, [40]) fuoȝ für [41]) fuoȝ. Brenne [42]) iemant den andern an dem libe, den brenne man hin wider als vil [43]). Swer ſînem eigen knehte oder ſîner dirnen [44]) ein ouge ûȝ brichet oder ſleht [45]), der ſol ſi [46]) vrî lâȝen. ſleht [47]) er in einen zant [48]) ûȝ, er

---

[5]) vnde vnder *B. Bab. z.* [6]) avgen. vf dem berge Monte ſynai. *B.* [7]) Diſe wort ſprach got aufs ſeinem mund zuo moyſen auf dem berg ſynai vnd ſeind von gerichte vnd ſprach die im vnder augen alſo, *Dr.* [8]) vnde ſolt den (dine *Bab. z.* vnd die dinen *Bc.* die *Dr.*) rihter alſo heizzen rihten *B. Babc. z. Dr. fehlt Z.* [9]) ſwer ſinen vater oder ſin mvter totet. den ſol man (man ſol in *Z.*) avch toten. ſwer einen menſchen verſtilt (ſtilt *Ba.*) vnde den (in *Ba.* ein menſch ſtilt vnde daz *Z. Dr.* ein menſch verſtilt vnd *z.*) verkavffet. den ſol man (man ſol in *Bab. z. Dr.* Man ſol in aber *Bc.*) avch (avch *fehlt Z.*) toten. ich meine der ein lebendigez menſche verſtilt (ob das menſch lebet das er ſtilt *Babc. z.* ob das menſch lebet *Dr. fehlt Z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [10]) Kriegent *Dr.* [11]) zewerfent — vnde *fehlt B. Babc. z.* [12]) wndet einr *Z. Babc. z.* [13]) nicht recht ze tod *Dr.* andern an (*d. h.* âne) den tot *Bc.* [14]) abe tvon *B. z.* [15]) vnde dem arzat *B. Z.* [16]) Der *Z.* [17]) vnd *Bab. z. Dr.* [18]) dirnen *Z. Babc. z. Dr.* [19]) ſin maget ſleht oder ſinen kneht *B.* [20]) jm vnder ſinen *Bab. z. Dr.* im vnder den *Z. Bc.* [21]) er (der *Z.*) iſt des todes ſchvldic *B. Z. Babc. z. Dr.* [22]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [23]) aber ſi *B. Z. Babc. z. Dr.* [24]) dar vber einen tak. oder mere. *B.* dar nach (darüber *Babc. z. Dr.*) einen tac. oder zwene oder me *Z. Babc. z. Dr.* [25]) ſo iſt er *Z. Bc.* [26]) ſchvldic. des (aber des *Dr.*) laſters iſt er ſchvldic. *B. Z. Bab. z. Dr.* [27]) ſich *fehlt B. Z. Bab. z.* kriegent *Bc. Dr.* [28]) *fehlt Babc. z.* [29]) ir einer *B. Z. Bac. z. Dr.* einer *Bb.* [30]) lavfet dar *B. Z. Bc.* loffet hin zu *Bb.* komment geloffen *Dr.* [31]) unde *fehlt Z.* [32]) h. irem wirt *Dr.* h. jrem manne *Bab.* irm man h. *Bc.* hilft ir man *z.* [33]) vnde wirt *B. Z. Babc. z. Dr.* [34]) daz (alſo harte das *Babc. z. Dr.*) ſi ein vnzitik kint gewinnet *B. Z. Babc. z. Dr.* [35]) der *Z.* [36]) oder man ſolz an vrvme lvte *B.* liute *fehlt Z.* [37]) ob iener wil *B.* ob er wil *Babc. z. Dr. fehlt Z.* [38]) aber ſi *B. Z. Bab. z. Dr.* ſi aber *Bc.* [39]) ovge vmb ovge *Z. Babc. Dr.* oug für oug *z.* [40]) zan fvr (vmb *Bbc.*) zan. hant fvr (vmbe *B. Babc. z. Dr.*) hant *Z. B. Babc. z. Dr.* [41]) vmb *Babc. z. Dr.* [42]) brennet *B. Babc. z. Dr.* verbrennet *Z.* [43]) als vil *fehlt B. Bab. z. Dr.* ſol man hin wider brennen *B.* brennet man als vil *Z.* man ſol in ouch brennen *Bc.* [44]) oder f. dirnen *fehlt Babc. z. Dr.* [45]) vz ſlecht. oder cz vz (im aufs *Dr.* es jm vfs *Ba. z. fehlt Bb.*) brichet *B. Babc. z. Dr.* vz ſtichet. oder ſwie er imz benimt *Z.* [46]) in *Z. Babc. z.* den ſol er *Dr.* [47]) Oder ſchlecht *z.* [48]) im einen zan *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

fol daz ſelbe tuon [49]). unde [50]) iſt daz ein ohſe [51]) einem manne oder einem wîbe den tôt tuot [52]) mit ſînen hornen, [53]) man ſol den ohſen mit ſteinen verrûnen [54]), unde ſol [55]) des fleiſches niht ezen: wan er [56]) iſt unrein. unde was [57]) dem ohſen alſô an ſînen [58]) hornen, daz ſi ſchedlich [59]) wâren, unde weſte daz [60]) des er dâ was [61]): er kumet ſîn [62]) in grôze ſchuld, als wir ernâch beſcheiden. [63]) ſint aber [64]) ſi im abe geſniten, ſô hât der herre [65]) deheine ſchulde. Stichet der ohſe einem manne ſînen ſun oder ſîne tohter ze tôde, [66]) ez iſt diu ſelbe urteil [67]). Stichet er eines mannes kneht oder dirne ze tôde [68]), man ſol dem herren drizic [69]) geben, unde den ohſen verrûnen mit ſteinen [70]). unde [71]) iſt daz ein ohſe den andern wundet, [72]) unde ern ſtirbet niht [73]) ê an [74]) dem vierten tage, ſô ſol man den lebenden ohſen verkouſen unde den abaſel [75]), unde ſol daz teilen. unde [76]) weſſe aber jener [77]), des der lebende ohſe was, [78]) daz ſîniu horne ſchedlich [79]) wâren, ſô ſol jenem [80]) der lebende ohſe werden [81]) unde der abaſel [82]) gar [83]). Swer einen ohſen ſtilt oder ander [84]) dinc, der ſol ez [85]) viervaltic [86]) gelten. Iſt daz ein

---

[49]) im ouch das ſelb tuon *Bc.* das ſelbe ouch jm tuon *Ba.* [50]) *fehlt Babc. z. Dr.* [51]) einſs mannes ochſe *Babc. z.* [52]) einen man oder ein wip ze tode ſtichet *Bac. z.* eynen man ſtichet zuo tode, oder eyn weybe *Dr.* einen menſchen ſtichet. ein wip oder einen man zetode *B.* [53]) ſtichet ein ohſe man oder wip zetode mit den h. *Z.* ein wip oder ein kint vnd man mit ſinen hornen zu tode ſtichelt *Bb.* [54]) verrvonen *Z.* verronen *Bb. z.* verronen oder verſellen *Dr.* verwerffen *Ba.* [55]) ſol man *Bab. z.* unde *fehlt*, man ſol *Dr.* ſol *fehlt B.* [56]) her *A.* ez *B. Z. Bab. z. Dr.* [57]) iſt *B.* [58]) den *Z.* [59]) ſchadelich *Z. Bb.* ſchedliche *B.* [60]) weſſe er daz *B.* wezze er daz wol *Z. z. Dr.* weiſt er das wol *Ba.* wuſte das der man woll *Bb.* [61]) er was *Z.* der ochs was *Dr.* der ochſe iſt *Ba.* [62]) ez *B. Z. Bb.* des *z. fehlt Ba.* [63]) man ſol d. ohſen — beſcheiden] wüſte der dez der ochſs was daz er ſchedlichen was ſo kunt er ſin in groſſen ſchaden vnd man ſol den ochſſen mit ſteinen verronen vnd ſol man daz fleiſch nit eſſen *Bc.* [64]) ſint. aber ſint *A.* ſint. ſint *Bb.* [65]) ſint ſi im aber (im *fehlt Bac. z.* aber *fehlt Bb. Dr.*) ab gefeget. der man (er *Z. Babc. z. Dr.*) hat *B. Z. Babc. z. Dr.* [66]) erſtichet (ſtichet *Z. Bc.*) der ohſe eines mannes ſvn. oder ſin tohter *B. Z. Babc. z. Dr.* [67]) ſchvlde *Z.* der ſelbe vrteil *Ba.* [68]) oder ſin dirne *B. Bab. z. Dr.* ze tôde *fehlt auch Z. Bc.* [69]) drizzich ſchillinge *B.* dreyffig marck *Dr.* driſſig flege *Babc. z.* [70]) verrvnen (verrvonen *Z.* verronen *Bbc. z.* verſteinen *Ba. Dr.*). als hie vor gereit (geſprochen *Z. z. Bab. Dr.* gſeit *Bc.*) iſt. Swer ein cyſtern (ſixternen *z.*) grebet. oder ſvſt (ſvs *Z.*) grvobe. der ſol ſi (die ſol man *Z.*) verwurken (verwerffen *Bb. Dr.* verwerffen oder aber verwürken *Ba. z.* verwürken oder verwerffen *Bc.*). daz nieman (iemen *Z.*) ſchade da von (dauon ſchade *Bab. z.* da von enhen ſchad *Bc.*) geſchehe. vnde (*fehlt Z.*) vellet vihe oder ros (yemand ſein vihe *Dr.*) dar in. vnde iſt ſi zereht niht (nit recht zuo *Dr.*) gemachet. er ſol den ſchaden gelten. als er wert (als reht *Z. Babc. z. Dr.*) iſt. vnde ſol (ſol er *Z. z. Ba.* er ſol *Bc.*) im den awurfel (awafel *Z.* awefen *Bac.* anwefen *Bb. z.* das afs *Dr.*) haben *B. Z. z. Babc. Dr.* [71]) *fehlt Z.* [72]) vnde wundet ein ohſe den andern *B.* wndet vnde niht zetode *Z.* [73]) Vnd nit ſtirbet *Babc. z.* daz er niht ſtirbet *Z.* [74]) vnde ſtirbet an *B.* das er ſtirbet vor *Dr.* [75]) awafal *B.* vnde den toten (awafel *Dr.* awefell *Bb.* awefen *Bac. z.*) verkovſen *Z. Babc. z. Dr.* [76]) *fehlt Dr.* [77]) aber iener *fehlt Z.* weſſe iener wol *B.* wiſſe er wol *Babc. z.* [78]) des — was *fehlt B.* [79]) ſchadelich *Z. Bb.* [80]) diſem *B.* [81]) halb werden *Dr.* [82]) awafel *B.* awefel *Bbc. z. Dr.* awefen *Ba.* [83]) ſo fvln diſem ſi beide werden. der lebende vnde der tote *Z.* [84]) ein ander *B. Babc. Dr.* ſtilt ein ohſen oder ein ander *Z.* [85]) daz *Z.* [86]) vierfalt das *Bb.* daz ſol er viervalt (viervaltes *z.*) *B. Bac. z.* vierfalt ſol er den *Dr.*

Digitized by Google

diup des nahtes in mîn hûs grebet, oder fwie er dar in kumet, [87]) unde [88]) vinde ich in an mînem fchaden, unde [89]) flahe ich in ze tôde: ich bin unfchuldic an finem tôde [90]). Iſt daz ein man des [91]) nahtes eine diupheit [92]) tuot, den fol man tœten. daz iſt dâ von gefezet, [93]) daz diu naht fol bezern vride haben wan [94]) der tac [95]). Daz ich nu fprechen wil [96]) daz iſt von [97]) gnâden. unde wirt diu diupheit [98]) bî im begrifen [99]), unde wil man in lâzen geneſen, er fol zwifalt gelten. alſô hânt die künige nu [100]) gefezet. Tuot iemans vihe dem andern fchaden, daz fol der gelten, [101]) des daz vihe iſt. Entpfilet ein man dem andern fin guot, [102]) filber oder golt, [103]) oder fwaz fô getânes guotes iſt; unde nimet jener daz [104]) in fin huote [105]), unde wirt ez im [106]) verſtolen, unde wirt der diup funden: man fol im einlifſtund [107]) als vil wider [108]) geben. unde [109]) wirt der diup niht funden [110]), fô fol ſich [111]) jener, [112]) dem ez dâ [113]) enpfolen was [114]), ſich vor gerihte entſchuldigen [115]), daz er des guotes baz gehüetet habe wan fin ſelbes [116]) guotes. unde mac in aber jener ſelbe dritte überziugen daz dem niht alſô iſt, daz er alſô gehüetet habe: er muoz imz zwifalt gelten. [117]) Füeret ieman [118]) eine maget ûz diu

---

[87]) divp nahtes in ein havs get. oder drin grebet. oder fwie er drin kvmet heimlichen *B. Babc. z. Dr.* Gat ein divp des nahtes in ein hvs. oder grebt er drin oder fwie er heimliche drin kvmt *Z.* [88]) *fehlt Z. Bc.* [89]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [90]) anfinem tode vnſchvldic *Z.* [91]) eines *B.* ein *Z. fehlt Bb.* [92]) ein diepheitt einfs nachtes *Ba.* ein diepſtal nachtes *z.* [93]) gefezet *fehlt B.* tœtten. Iſt das ein dieb des tages tuot der in denn ze tode ſchlecht den ſol man tœtten. Das iſt darumb gefeczt *Dr.* [94]) bezzern vride ſol haben. danne (haben ſol. denne *Z. z.*) *B. Z. z. Bbc. Dr.* [95]) das du nachtes beſſern fride wilt han danne tags *Ba.* [96]) nv hie wil ſprechen *B.* [97]) nah *Z.* [98]) diu *fehlt A.* diupſtale *Bc.* [99]) fvnden *B.* [100]) niv *B.* das nv *Bb.* das d. kvnig *Dr.* [101]) er gelten *Bc.* der ſol daz gelten. dem *B.* der ſoll des gelten, des das vihe iſt, es ſey in weingarten oder in korn. oder auff wiſen oder anderſwa, des ſol der gelten *Dr.* [102]) Vnd enpfilt einer (ein man *Bb. Dr.*) fin guot einem (o. andern *Bb.*) man *Babc. z. Dr.* [103]) ſ ilber vnd golt oder pfening *Bc.* g. oder phenninge. oder goltvaz *B.* g. oder goltvaz. oder phenninge *Z.* golt oder ſilber oder pfennung oder golt vas *Bb.* ſilber golt pfenning oder goltſafs *Dr.* [104]) er daz *B. Z. Bab. z. Dr.* erz *Bc.* daz *fehlt A.* [105]) die finen huot *Bc.* haufs *Dr.* [106]) im daz *B. Z. Babc. z. Dr.* [107]) ailfftivnt *Z.* ainluften *Ba.* czwirend *Dr.* [108]) wider *fehlt Z. z. Babc. Dr.* der divp ſol im aliffivnt als vil geben *B.* [109]) *fehlt B.* [110]) begriffen *Bac. z.* funden vnd begriffen *Bb.* [111]) ſich *fehlt B.* [112]) er ſol *Z.* [113]) dâ *fehlt B. Z.* [114]) hat *A.* [115]) entſchvlden *Z.* ſo ſol ſich der entſchufdigen (vnſchuldigen *Bb.*) vor gerichte (recht *Dr.*) dem es da beuoln was *Babc. z. Dr.* [116]) er fin baz hab gehvotet danne fin ſelbs *Z.* er fin baz phlege. danne fines eigen *B.* [117]) unde *fehlt*; mag aber er in ſelbe dritte vber reden. daz er daz gvot in ſolher phlege niht hete. als er ſolte. vnde ez an die ſtat leite. daz ez vnbewarte was. er ſol im zwir als vil da fvr geben. *B.* unde *fehlt*; mag aber er in vber reden ſelbe drite frvmer (biderber *Babc. z. Dr.*) hvote. daz er daz (fin *Babc. z. Dr.*) gvot in fogetaner (femlicher *Bc.*) hvote. niht hete (hab gehebet *Ba. Dr.* gehept hab *Bbc.* hat behebt *z.*) als er ſolte vnde ez an die ſtat leite (eyner ſtat gelegen feye *Dr.*) da ez vnbewart (vnbehuott *Dr.*) was. er ſol im zwir (zwirent *Bbc. z.* zwiualt *Ba. Dr.*) als vil geben (gelten *Dr.*). *Z. Babc. z. Dr. Darauf noch* Swer finem vrivnde vihe zehvte enphilhet (Wer vihe ze huotte finem frunde empfilet *Ba. z. Dr.* Wer vich finen frunden zu hut empfilt *Bbc.* Swer vihe lat zehvote einem fim vrivnde *Z.*). nv (*fehlt z. Bc. Dr.*) daz ſtirbet (ſt. das *Ba.* ſt. es *Bc.*) oder ez wirt (wirt es *Bc.*) geergert. oder eiz (ez) wirt (ez *fehlt Ba. z.* ez wirt *fehlt Z.*) von den vinden genomen. des ſol er (er jm *Babc. z.*) niht gelten. mag er (er ſich *Dr.*) beredeu. daz er aller dinge dar an vnſchvldich ſi (vnſchvldic ſi aller dinge

Digitized by Google

niht hin[119]) gelobet ist, unde gelt[120]) bi ir, er sol si zuo rehter è nemen,[121]) unde sol[122]) si beheimstiuren[123]), unde sol ir daz guot[124]) benennen[125]). unde[126]) enwil des der vater niht, er sol si im[127]) wider[128]) geben, unde als vil guotes[129]) dar zuo nâch iren wirden[130]). Swâ du übel liute wizes, die soltu tœten.[131]) Swer deheinen andern got[132]) an betet oder ophert âne 55.
dem himelischen gote[133]), den sol man erslahen. Du solt rihten witwen unde[134]) weisen, sprichet got[135]); unde tuos du in iht leides, sô ruofent si hin ze mir, unde hœre[136]) ir ruofen[137]), unde ich[138]) versmæhe iuch unde ich[139]) gevâhe tobende sinne[140]) unde ich[141]) erslahe iuch mit mînem êwigen swerte, unde ich[142]) mache iuwer wîp ze witwen unde iuwer kint ze weisen.[143]) du[144]) 60.
ensolt niht gâbe nemen, die doch wisen man blendent unde die rehtikeit verkêrent[145]). unde rihtent die rihter[146]) als reht ist, unde als ich hie vor[147]) gesprochen hân,[148]) sô wird ich[149]) vînd ir vlende[150]), unde[151]) die si beswærent, die sint von[152]) mir beswært[153]); unde mîn engel gêt vor in, unde

---

dar an. *Z. Babc. z. Dr.*). wirt ez aber (aber es *Dr.*) verstolen. er solz dem herren (h. *fehlt Z.* enem *Bc.*) gelten (gelten d. herren *Bab. z. Dr.*). des ez ist. er entvo danne sin vnschvlde als hie vor gereit (gesprochen *Z. Babc. z. Dr.*) ist. Nimet ez der schelme. so zeige die havt vnde (h. er *Dr.*) si ledic. Lihet er si (ers *Z. Bc. z.* er es *Bab.* aber er es *Dr.*) ieman. an des herren vrlavp (willen *Z.*). wirt ez geergert (da g. *Bc.* da erger *Bab. z. Dr.*). vnde (oder *Babc. z. Dr.*) stirbet ez in (vnder *Z.* vnder wegen in *Babc. z. Dr.*) der lehenvnge. er mvoz (sol *Z. Dr.*) ez gelten (lehenunge. Sy mueffen werben als hie uor gesprochen ist *Babc. z.* gelten, vnd sy mueffent *u. s. f. Dr.*). *B. Z. Babc. z. Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. Überschrift* Fuert ein man ein magt vs. *Bb.* Ob einer ein magt vf fueret *z.* [118]) ein man *B. Z. Bb.* einer *Bac. z. Dr.* [119]) im nüt *Bb. z.* nit *Ba.* im nicht hin *Dr.* [120]) gelit er *B.* litt er *Babc. z. Dr.* [121]) zer è. haben *B. Bac.* zuo der ee gehalten *Bb.* zuo seiner ee han *Dr.* zesiner e behalten *z.* ist. die sol er zer e nemen. ob er bi ir gelit *Z.* [122]) sol *fehlt Bab.* oder sol *B.* [123]) heim stivren *B.* behaussstewren *Dr.* vnde f. f. beh. *fehlt z.* [124]) sol daz *B.* [125]) unde sol ir d. g. b. *fehlt Z.* Vnd sol (f. *fehlt Dr.*) sy elichen nemen *Babc. Dr.* vnd sol si elich machen *z.* [126]) *fehlt z.* [127]) im si *B.* [128]) hin wider *Z.* [129]) vnd gut *Bb.* [130]) ir wirde *B. Bab. z. Dr.* dar zvo als vil gvotes nah ir wirde *Z.* dazuo gezeme si ir wirde *Bc.* [131]) *Darauf noch* wer gelust mit dem vihe hat *Babc. z.* swer gelvst hat mit dem vihe. den soltv toten. *B. Z.* Der g. mit d. vihe hat den sol man tœtten *Dr.* [132]) andern *fehlt B. Z. Bac. z.* Wer ander g. *Bb.* Der abtgöt *Dr.* [133]) an betet. an den himelischen got oder im ophert *B. Z.* an bet wann den h. gott *Babc. z.* [134]) vnde den *Z.* den witwen vnde den *B.* [135]) spr. got *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [136]) hinze got. vnde ich erhor *Z. Ba. Dr.* hinz. got. vnde er hore *B. Bbc.* hin gegen gott vnd er hort *z. So auch im folgenden die dritte Person statt der ersten.* [137]) rvof *Z. Bab. z.* [138]) ich *fehlt Z. Bb.* [139]) ich *fehlt B. Z. Bb.* [140]) tobenden sin *B. Z.* einen tobigen sin *Babc. z.* vnd sy wirt mein grimme über euch erczürnen *Dr.* [141]) ich *fehlt Bb.* [142]) unde *fehlt B.* ich *fehlt Z. Bb. Dr.* [143]) üwry kind ze weisen vnd üwry wip ze wittwen *Bab. z.* unde ich mache — weisen *fehlt Bc.* [144]) Vnd du *Bab. z.* [145]) div doch die wisen (w. lute *Ba. z.* richter *Bc.*) blendet. vnde der rehtecheit wort verkert (vnde — verk. *fehlt Bc.*). *Z. Babc. z.* die die weysen lewt blendent. vnd der gerechten wort verkerent *Dr.* div doch der rehtikeit wort verkert. vnde die wisen blendet. *B. Darauf noch* disiv wort sprichet allez (noch allez *Z.*) got selbe. *B. Z.* Dise wort (w. die *Dr.*) sprichet got *Bac. z. Dr.* [146]) Vnde ist daz die rihtær rihtent *Z.* [147]) vor *fehlt Dr.* [148]) hie lere *B.* als hie vor gespr. ist *Bb.* als hie vor gseit ist *Bc.* [149]) wirt *ohne* ich *A.* [150]) vinde ir uinden *B. Ba.* ewern veinden *Dr.* vrivnt ir vrivnde. vnde vint ir viende *Z.* [151]) vnde alle *B. Z. Bc.* vnd allen *Ba.* vnd allen den *Bb. z.* [152]) vor *Z.* [153]) vnd wirt peynigen die sy peynigent *Dr.*

Digitized by Google

behüetet fi vor [154]) allem übel. noch fprichet got alleȝ [155]) mêr. Gît ein vater [156]) fîne tohter vür eine maget hin [157]), unde der man heimet fi, unde er [158]) wirt ir dar nâch gehaȝ, unde gihet [159]) fi wære niht maget, unde lât fi wider heim gên [160]), unde fprichet [161]) «ich wânde fi wære [162]) maget: des hân ich niht [163]) funden»: der vater unde diu muoter fullen die juncvrowen [164]) nemen, unde [165]) nemen diu zeichen diu ze dem magetuom gehœrent: daȝ ift daȝ gewant daȝ diu maget under hette dô der man bi ir lac [166]); der vater fol eȝ breiten [167]) vür den rihter unde vür die liute [168]) die dâ zuo kunnen [169]) unde daȝ erkennen [170]), ob fi meit was oder niht: fô hât der vater erziuget fîner tohter magetuom; alfô [171]) ob eȝ man oder wîp fagent, daȝ fi maget was. [172]) fô fol man dem manne [173]) vierzig flege flahen [174]), unde fol dem vater buoȝe geben [175]) vür den bœfen liumunt [176]) den er von [177]) fîner tohter hât gemachet. er fol fi ouch immer mêr [178]) ze einem êlichem wîbe hân [179]), unde enmac [180]) deheine ander nimmer mêr [181]) genemen die wile diu [182]) lebet. Ift [183]) aber daȝ wâr, daȝ fi niht maget [184]) was, man fol fi füeren [185]) ûȝ ir vater hûfe, unde fol fi mit fteinen verrûnen [186]) unde fal fi tœten. daȝ ift dar umb gefezet, daȝ fi in irs vaters hûfe unde in ir vater [187]) gewalt daȝ huor hât begangen. Diz ift umb ein ê, unde [189]) daȝ fullen geiftliche rihter rihten [190]). unde als eȝ eim [191]) an den lîp gât, fô fullenȝ werlt-

---

[154]) vor ir vinden. vnde vor *B. Z. Bab. z.* vnd meyn engel wirt in vor gan, vnd fy bewaren vor iren veinden vnd vor *Dr.* [155]) alleȝ *fehlt B.* Ditz fint div wort div got felbe fprach (Dife wort fprach got mit fim göttlichen munt *Bc.*). wider moyfen vf dem berge monte (m. *fehlt Babc. z. Dr.*) fyna. Von (Vnd von *Babc. z. Dr.*) difen worten fint alliv div gerihte gemachet div geiftlich vnde weltlich fint. Noch fprah (fprichet *Bbc. z. Dr.* Do fprichet *Ba.*) got *Z. Babc. z. Dr. vgl. unten Anm.* 335. [156]) man *Ba.* [157]) vs *Bb.* hin für ein maget *Bac. z. Dr.* [158]) er *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [159]) vnde er giht *B.* Vnd gicht er *Ba. Dr.* [160]) heime wider zuo dem vater. gen. *B.* [161]) vnde er fprichet alfo *B.* fprichet (ret *Bac.*) ir daz wirfte (w. zuo *Dr.* bœfte *Bac.*) daz er mac. vnde fprichet er (alfo *Babc. z. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* [162]) wer ein *Bac. z. Dr.* es wer ein *Bb.* daz fi were ein *Bb.* [163]) da niht *B. Bab. z.* niht da *Z.* [164]) Der vatter vnd der iunckfrawen muoter füllen die tochter *Dr.* [165]) vnd font ouch *Bb.* fullen — unde *fehlt Z.* [166]) daz vnder der meide lit. fo der man bi ir lit (leyt. wann er fy mynnet *Dr.* fo — lit *fehlt Bc.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [167]) bereiten *Z. Bc. Dr.* bereden *Ba.* fol fi bereiten *z.* [168]) foll für den richter gan vnd fur die lüte vnd foll das gewant zoigen vnd foll fraghen *Bb.* [169]) chvmen *A.* [170]) l. die daz erkennen. kvnnen. *B. Z. Bbc. z.* l. die es erkennen kündent *Dr.* l. die das erkennen *Ba.* [171]) als *A.* [172]) was (fey *Dr.*) oder niht. ez (fi *Z. Babc. z. Dr.*) fin man oder wip. fagent fi daz fi maget was. fo hat der vater erzivget finer tohter magetvome (finer t. magetvom behebet *Z.* f t. matuom erzüget *Babc. z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [173]) den man nemen vnde fol im (in *Z. Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [174]) tvon *B.* geben *Babc. z.* flahen vierzec flege *Z. Dr.* [175]) geben buoffe *Ba. Dr.* [176]) livmden *Z. Babc. z.* lewmden (bœfen *fehlt*) *Dr.* [177]) von *fehlt Dr.* [178]) immer mêr *fehlt Z.* [179]) fy ouch haben zuo elichem (eim elichen *Bbc. Dr.*) wibe *Babc. z. Dr.* avch fi haben zv einem wibe *B.* han vnz er lebet *Z.* [180]) vnde er mac *B. Dr.* [181]) nimmer mêr *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [182]) dife *Bb. z.* fi *Z. Bc. Dr.* [183]) was *B.* [184]) ein maget *Z.* [185]) werfen *B. Z. z. Bab. Dr.* [186]) verronen *Bbc. z. Dr.* verfteinen *Ba.* [187]) mvter *A.* hûfe unde in ir vater *fehlt B.* in ir vater *fehlt z.* [188]) die vnkewfchyt *Dr.* in ir vatter vnd muoter hufe die huorheit *Bc.* [189]) *fehlt Babc. z. Dr.* [190]) richten g. richter *Bab.* begangen. daz gerihte fol vor geiftlichem gerihte gefchehen. *B.* begangen. daz fol vor geiftlichem gerihte fin *Z.* [191]) als e im *A.* fo ez *B. Z. Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

liche rihter rihten [192]). Ob ein man bî eines mannes [193]) wîbe lît, der überhuorer unde diu [194]) überhuorerinne [195]) sint beide [196]) des tôdes schuldic [197]). unde [198]) ist daz ein juncvrowe einem man gesworen ist, unde ist im noch [199]) niht zuo geleit [200]); unde kumt ein ander ze ir an der stat [201]) dâ liute umbe si [202]) sint, unde [203]) der gelît [204]) bî ir, unde si swîget unde enruofet niht: die sol man beide [205]) vâhen unde [206]) vür den rihter füeren. dâ [207]) sol man [208]) erteilen daz man si ûz der stat füere unde beide mit steinen verrüne [209]). daz tuot man [210]) dar umbe, daz si niht ruofte dô [211]) si bî den liuten was. unde ist si aber ûf einem aker, dâ niht liute umbe si sint, [212]) unde ist si hin gesworen, unde der man lît [213]) bî ir [214]): man sol in dar umbe [215]) tœten, unde [216]) diu juncvrowe sol niht übels dar umbe [217]) liden. daz ist dar umbe [218]), daz niht liute bî ir was [219]); unde [220]) swie lûte si hette geruofen [221]), si hette [222]) doch niemant gehœret der [223]) ir geholfen hette [224]). unde lît ein man bî einer juncvrowen [225]) diu niht hin gesworen ist mit ir willen oder ân ir willen [226]), unde kumet ez vür gerihte [227]): er [228]) sol ir vater hundert phunt geben [229]), unde sol die juncvrowen ze [230]) ê hân die wile daz er [231]) lebet. Ez enfol niemant bî sînes vaters wîbe ligen. [232]) Ezn enfol ouch [233]) sînes vater heimlich nieman [234]) sagen. unde [235]) gêt ein man [236]) in einen

---

[192]) fvln ez rihten. die werltlichen (rihten weltlich *Z. Bb.*) rihter *B. Z. Bab. z. Dr.* [193]) andern mannes *Bbc.* andern *B.* [194]) si B. [195]) der huorer vnd die huerin *z.* der eebrecher vnd die eebrecheryn *Dr.* [196]) beidiv *Z.* bedi samen *Bb.* beydesamt *Dr.* div sint beidivsamt *B.* die bede sampt sint *Ba.* [197]) schvldic. ob si svr werltliche (das weltlich *Babc. z. Dr.*) gerihte koment. so sol man in daz havpte ab (man sol in ab daz hovbet *Z.*) slahen *B. Z. Babc. z. Dr.* [198]) *fehlt Z.* [199]) dennocht *Babc. z. Dr. fehlt B.* [200]) vnde ist der noh bi ir niht gelegen *Z.* [201]) an die (stat *fehlt*) *Dr.* [202]) bi ir *B. Z.* si *fehlt Bb.* liut by *Bc.* [203]) *fehlt Z.* [204]) er lit *B. Z. Bac. z. Dr.* der *fehlt Bb.* [205]) man sol beidiv *Z.* Man sol si beide *Bc. z.* [206]) man sol si beidiv vahen. vnde sol si *B. Bab. Dr.* [207]) daz *B.* [208]) man jn *Babc. z. Dr.* [209]) Vnd mit steinen verronen Beide ob einander *Bc.* vnd si mitt steinen verrone (verronen *Dr.*) ob ein ander *z. Dr.* vnd sy verstein bede sampt ob ein ander *Ba.* vnd si mit steinen bedi verronen vber ein ander *Bb.* vnde sol (sol si *Z.*) beidiv ob ein ander mit steinen verrvnen *B. Z.* [210]) daz ist *Z.* [211]) da *A.* [212]) vnde (*fehlt Z. Babc. z. Dr.*) begriffet ein man ein ivncvrowen vf einem acker. daz ist also gesprochen da niht lvte ist (seye *Dr.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [213]) lit der man *B. Babc. z.* der man *fehlt Dr.* [214]) vnde lit er bi ir. vnde ist si hin gesworn *Z.* [215]) dar umbe *fehlt Z.* [216]) *fehlt B. Z. Babc. z. Dr.* [217]) darumb nicht übels *Dr.* [218]) da von *B. Z. Babc. z. Dr.* [219]) vmbe si was *B.* vmbe si (da *Babc. z. Dr.*) waz (waren *Dr.*) da div vntat geschah. *Z. Babc. z. Dr.* [220]) *fehlt Z. Ba.* wan *B.* [221]) gervffet hete *B. Z. Babc. z.* [222]) so het si *B.* [223]) man hete ir doch niht gehort. daz man *Z.* [224]) unde swie — hette] vnd ist darumb das nit leut da warenn, die wüffendt ob sy geruofft hab oder nicht vnd ir geholffen hetten *Dr.* [225]) Vnd ist das ein m. by e. j. litt *Babc. z. Dr.* [226]) ez si (Vnd ist es *Bc.*) wider ir. willen oder mit ir willen (oder nicht *Dr. fehlt Babc. z.*) *B. Z. Babc. z. Dr.* [227]) vnde (vnd so *Babc. z.* ist daz *Z.*) ez (er *z. Dr.*) svr gerihte kvmet *B. Z. z. Babc. Dr.* [228]) der bi ir gelegen ist. der *B. Bbc.* der bi ir geslafen hat. der *Z. Dr.* der by ir gelegen ist oder geslaffen hatt der *Ba. z.* [229]) silbers geben *Z. Bac. z.* geben silbers *B.* hundert marck silbers geben *Dr.* [230]) zer *B. Z. Bb.* ze rechter *Bac. z. Dr.* [231]) vnde (*fehlt Bac. z. Dr.*) si *B. Z. Babc. z. Dr.* [232]) Ez enfol — ligen *fehlt Babc. z.* [233]) ligen Noch *Dr.* [234]) ez fol avch (avch *fehlt Babc. z.*) nieman sines vater heinlich (heimliche *Z.*) *B. Z. Babc. z.* [235]) *fehlt Z.* [236]) einr *Z.*

Digitized by Google

wingarten, er fol der winber ezen als vil als im gevalle [237]), unde fol ir [238]) dar ûz niht tragen. unde gêt ein man in einen efch [239]), er fol [240]) der eher brechen mit finer hant, unde ribe die [241]) unde eze des kornes [242]), ob in hungert [243]); unde fnide fîn niht [244]). Als ein man niwens [245]) wip genimet [246]), fo enfol in [247]) niemant in dehein urliuge [248]) füeren noch an deheinen ſtrît [249]), noch [250]) fol in niemant nœten daz erbeit [251]) heizet; unde [252]) fol bî finem wibe fîn [253]) unde bî finem hûſe [254]) beliben ein jâr [255]), daz er dâ von niht komen fol [256]). Man fol den fun umbe des vater ſchulde niht flahen [257]), noch den vater umbe des funes ſchulde [258]). Ein ieglich menſche erſterbe [259]) umbe fîn felbes [260]) ſchulde [261]). Als du dînen aker fnideſt, [262]) unde vergizes dû einer garben ûf dem velde [263]): du enfolt niht hin wider louſen die [264]) garben nemen: du ſolt ſi witwen unde weiſen [265]) lân heſen [266]). dar umbe [267]) geſegnet dir got dîner hende arbeit. Sô du dîn öle ab dem boume genomen hâſt [268]), ſwaz ûf dem boume [269]) belibet, daz ſol fremder [270]) liute fîn unde witwen unde weiſen [271]). unde [272]) kriegent liute mit einander umbe ſwaz ez [273]) iſt, unde koment [274]) vür den rihter: ſwem [275]) fîn gewizen ſaget [276]) daz er reht habe, [277]) dem ſol der rihter [278]) reht tuon; unde der dâ unreht hât, den ſol man [279]) verdampnen dar nâch unde er verdienet hât. [280]) Kriegent [281])

---

[237]) gevallet *B.* als vil as er mag vnd im geuall *Bc.* als vil er mag *Bb.* er ſol der bær genvoc ezzen. *Z.* [238]) ir *fehlt Ba.* ſol aber *Bc.* [239]) eſchs *A.* an einen acker *Ba.* [240]) mag *Dr.* [241]) brechen. vnde ſol div riben inder hant *Z.* brechen. vnde (er *z.*) ſol ſi zeriben in ſiner (mit der *Babc. z. Dr.*) hant *B. Babc. z. Dr.* [242]) daz korn *Z. B.* [243]) hvnger *B. Bb.* [244]) vnde er ſol ez niht ſnideu *B.* ſin (ſy *Dr.*) mit der ſichelen niht *Z. Babc. z. Dr.* [245]) niwelichen *B. Ba.* ein nüwes *Bbc. z. Dr.* [246]) genimpt oder gewînt *Bb.* gewint oder nimet *z. Bc. Dr.* [247]) den ſol *Z.* [248]) vrleige *A.* [249]) an (in *Z. Bab. z. Dr.*) deheinen ſtrît ſvren. noch inkein vrlivge *B. Z. Babc. z. Dr.* [250]) vnde *B. Z. Babc. z. Dr.* [251]) des daz arbeit *B. Bab. z.* [252]) vnde er *B. z. Dr.* er *Ba.* [253]) ſîn *fehlt B. z. Dr.* [254]) bi ſim hvſe vnde bi ſinem wibe *Z.* [255]) ein iar beliben *B. Z.* ſîn ein iar *z.* eyn iar ſein *Dr.* ein jar (beliben *fehlt*) *Babc.* [256]) nit enkome *Z. Babc. z. Dr.* von dem iht kome *B.* [257]) erſlahen *B.* [258]) des vaters. noh den vater vmb des ſvns ſchvlde nit erſlahen *Z.* [259]) ſterb *Babc. z. Dr.* [260]) ſelbes *fehlt Z. Bab. z. Dr.* eigen *Bc.* [261]) erſterbe — ſchulde *fehlt B.* [262]) So dv ſnideſt diner (dinen) aker *Z. Babc. z.* So du ſchneydeſt *Dr.* [263]) acker *Z.* garbe vf (an *Babc. z.*) dinem acker *B. Babc. z.* vnd ein garb vergüfſt *Dr.* [264]) vnd die *Dr.* [265]) ſy den armen weiffen *Dr.* [266]) vf lan heben *B. Z. Ba.* lan vff heben *z. Bc. Dr.* [267]) dauon *Babc. z.* [268]) gelifeſt (lefeſt *Bb.* lœfeſt *Bac. z.* nymeſt *Dr.*) ab dem bovme (den boumen *Ba. Dr.*) *Z. Babc. z. Dr.* Als dv dine ole lifeſt *B.* [269]) den bomen *Ba.* [270]) beleibet da icht das ſol der fromen armen *Dr.* [271]) ſin witwen vnde weiſen vnde fromder lvte. *Z.* [272]) *fehlt Z. z. Bab.* [273]) das *Bac. z. Dr.* dar vmb wie (d. h. umbe wiu) das *Bb.* [274]) komet das *Dr.* [275]) wedrem *z.* weder jm *Ba.* wer im denn *Bb.* zuo welchem im *Dr.* [276]) ſage *Z.* [277]) hat *Bab. z. Dr.* ſwem — habe] der denn recht hab *Bc.* [278]) er *Z. Babc. z. Dr.* [279]) vnd ſol den andern der da vnrecht hatt *Babc. z. Dr.* [280]) unde kriegent — hât *fehlt B. Zusatz* Iſt daz er ſlege verdient hat (*fehlt z. Dr.*). der rihtær ſol in heizen fvr ſich (für ſ. heiffen *Bab. z.* fur ſich nyder heyffen *Dr.*) ſtreken. vnde ſol im (jn *Bab. z.*) heizen flahen als vil ſlege (Hat er ſleg verdient ſo ſol in der richter heiffen flahen Mit alz vil ſlegen *Bc.*) als er verdient hat (vnd im als vil ſchleg als er verdient heyffen ſchlahen *Dr.*). vnde iſt div ſchvlde groz. man ſol im zem meiſten (minſten *Bac.* zuo meiſten heyffen *Dr.*) flahen vierzec ſlege. vnde vmb minner ſchvlde minner ſlege. *Z. Babc. z. Dr.* [281]) Vnd kriegen *Babc. z. Dr.*

Digitized by Google

zwêne mit einander, unde wellent einander an,[282]) unde loufet eines[283]) wîp dar unde wil dem manne[284]) helfen, unde vâhet jenes[285]) mannes dinc under den[286]) beinen: mac[287]) der man, er fol ir die hant ab fnîden âne erbermede. wan fi wolde in verderben[288]). Du folt reht gewæge[289]) hân. Du folt in dînem hûfe rehte mâze hân[290]). habe rehte mâze[291]), habe rehte wâge:[292]) fô wirt dir got mit der rehten wâge wegende[293]), unde wirt dir got gebende[294]) die rehten mâze,[295]) unde wirt dir got[296]) gebende[297]) lancleben hie unde ûf[298]) dem êwigen ertrîche[299]). Hie[300]) fprichet noh got alleʒ[301]). Ich verfluoche alle die, die[302]) difen worten mit gerihte[303]) niht nâch folgent. Ich verfluoche alleʒ ir guot unde alle ir liute unde alleʒ ir vihe. Ich verfluoche allen iren ertwuocher, daʒ der aller[304]) fwinde unde niht zuo neme. Ich verfluoche[305]) ir fêle unde ir lîp[306]) von êwen unzen êwen[307]). fprechet[308]) alle âmen.[309]) Nu fprichet got aber hie.[310]) fwer difiu wort behaltet, unde[311]) nâch difen worten[312]) rihtet, den mach ich hôher under finen nâchgebûren[313]), unde ich fende im[314]) mînen fegen den êwigen[315]). er fî gefegent in der ftat, er fî gefegent[316]) ûf dem aker. finen[317]) wuocher, der von finem lîbe kom, der[318]) fî gefegent; unde[319]) fîn[320]) ertwuocher[321]) unde fines vihes wuocher fîn gefegent[322]). fîn ftedel fîn gefegent,[323]) unde alleʒ daʒ dar inne ift[324]). fine vîhende werden alle vor im nider fallende.[325]) fîn[326]) keller unde alleʒ daʒ dar inne ift,[327]) daʒ fî gefegent. unde[328]) alleʒ daʒ er habe, daʒ fî gefegent.[329]) unde rihtes du nâch difen worten, fô tuot

[282]) unde w. e. an *fehlt Bac. z.* an einander *Bb. Dr.* Ob zwene ein ander an lavffent *B.* zerwerfent zwen mit ein ander *Z.* [283]) ir eins *Z. Babc. z. Dr.* [284]) jrm man *Babc. z. Dr. fehlt Z.* vnde kvmet ir eines wip. vnde wil ir man *B.* [285]) einfs *Ba. Dr.* [286]) finen *Babc. z. Dr.* [287]) vnde mac *Z. Bc.* [288]) han verderbet *B. Z.* [289]) rehte gewegede *B.* rehte wage *Z. Dr.* [290]) wage han *A.* rechte maffe haben in deynem haufs *Dr.* [291]) wage *B.* [292]) gewæge *Z.* mazze *B.* maf vnd weg *z.* Du folt in — wâge] Vnd rechte mafs *Bc.* [293]) wegen *Ba. Dr.* [294]) geben *Ba. Dr.* [295]) fô wirt — mâze] fo wirt dir (got *fehlt*) mit rechter mafs vnd wage wegen *Bc.* [296]) got *fehlt Z. Ba. z. Dr.* [297]) geben *Ba. z. Dr.* vnd git dir *Bc.* wirt d. g. gebende *fehlt z.* die rehten — gebende *fehlt B. Bb.* [298]) in *Bbc. Dr.* [299]) himelriche *Bab. z. Dr.* dem himel *Bc.* [300]) Nv *Z.* [301]) fpr. got (Got der fpricht *Bc.*) nach difen worten *B. Babc. z. Dr.* [302]) *ein* die *fehlt Z. Bc. z.* [303]) mit recht *Bab. z. fehlt Bc.* [304]) ez allez *Z.* [305]) daʒ der — verfluoche *fehlt B. Bab. z. Dr.* [306]) ir (vnd jr *Bab.*) lip vnde ir fele. *B. Z. Bab. z. Dr.* [307]) von den eben vnz den ewen. *B.* [308]) nv fpr. *Z. Bab. z. Dr.* [309]) nv fprechet alle. amen. amen herre. amen. daz werde hivte war. vnde immer mere ware. *B.* Ich verfluoche alleʒ — âmen] Ich verfluoche ir liut ir guot ir vich vnd allen irn ertwuocher vnd lib vnd fele iemer me ewiglich *Bc.* [310]) got hie nach *B.* got darnach *Bab. z. Dr.* Dar nah fprichet got *Z.* [311]) fwer — unde] der *Z.* [312]) dar nach *B. Bab. z.* fich darnach *Dr.* [313]) vber ander (a. *fehlt z.* dann ander *Dr.*) fin nachgebavr *B. Z. Bab. z. Dr.* [314]) im funder *Dr.* [315]) unde *fehlt*; Ich fend im minen ewigen fegen *z.* [316]) ftatt vnd *z.* [317]) fin *B. Ba. z.* [318]) finen — der] fins libs wvocher *Z.* fî gefegent ûf — der *fehlt Dr.* [319]) *fehlt Z.* [320]) din *und so auch im folgenden Ba. Dr.* [321]) ertwocher vnd fines weibes wocher *A.* [322]) fi g. *B. Z. Ba.* acker fin ertwucher fi gefegnett der von finen lip kunt *Bb.* unde fin ertw. — gef. *fehlt z.* [323]) fin ft. fin gef. *fehlt A.* dine ftädel vnd din keler fy gefegent *Bab. z. Dr.* [324]) fi *Z. Ba. z. Dr.* fin ftedel vnde allez daz dar inne fi. fi gefegent. *B.* [325]) dine vinde werdent alle nider vallent fvr dich. *B. Bab. z. Dr.* dine vinde werden vallende fvr dich nider. *Z.* [326]) din *Z.* [327]) fi *Z.* [328]) unde *fehlt Z. z.* fin keller — unde *fehlt Bab. Dr.* [329]) allez daz dv haft fi (daz fi *z. Dr.*) gefegent. *Z. Bb. z. Dr.* din

Digitized by Google

dir got den[330]) hôften hort ûf: daz ist der himel[331]); unde gît dir dar ûz[332]) allez[333]) des du bedarft von winde unde von regene, unde ze fêle unde ze lîbe[334]). hie hânt gotes wort ein ende.[335]) Nu fullen alle die merken, den unfer herre der almähtige got gerihte unde gewalt hât verlihen ûf ertriche, welhen fluoch die verdienen die unrehte rihten, unde welhe fælikeit die verdienent die ze rehte rihtent als diz buoch feit.[336])

173. DER NAHTES KORN STILT.[1])

Swer nahtes korn ftilt, der ift des galgen fchuldic. Ez fol niemant des[2]) nahtes füetern. fwer ez aber tuot, fwie[3]) wênig er fnîdet, unde[4]) ift ez eines phenninges wert: ez gêt[5]) im an die hant[6]). unde[7]) ift ez eines fchillinges wert[8]), ez gêt im an daz leben[9]). unde vindet man in in der kirchen, man fol in mit rehte dar ûz ziehen, ob erz des nahtes tuot.[10]) unde[11]) tuot erz

---

keler fi gefegent. vnde allez daz dar inne fi. allez daz dv haft daz fi gefegent. *B.* [330]) finen *Z. Bab. z. Dr.* fo tvon ich dir minen *B.* [331]) daz himelrich *B. Dr.* [332]) darzv *A.* [333]) allez *fehlt Z.* [334]) vnde git (g. dir *Bab. z.*) dar vz regen (r. vnnd fchœne *Dr.*) vnde allez des dv bedarft. zerfele vnde zem libe. *B. Bab. z. Dr.* beharft. zer fele vnde zem libe. *Z.* [335]) hie — ende] *fehlt B. Bab. Z. Dr.* Nu fprichet got — ende] Vnd wer dife wort behalt dem fende ich minen fegen *Bc. Darauf* difiv wort hat got (g. felb *Babc. z. Dr.*) vz finem gotlichen (g. *fehlt Babc. z. Dr.*) mvnde gefprochen wider moyfen vf dem berge monte fynay. vnde (vf — vnde *fehlt Babc. z. Dr.*) von difen worten fint elliv div gerihte genomen div wir haben geiftlichez vnde werltlichez (g. v. w. *fehlt Babc. z. Dr.*). *B. Babc. z. Dr. vgl. oben Anm.* 155. [336]) da bi merken alle die. den got gerihte vnde gewalt den pholhen hat vf ertriche. wie der almehtige got. die vnrehten rihter vervlvochet. vnde die gerehten fegent. wan difiv wort fint dar vmbe in ditz bvch gefchriben. daz die verkerer. vnde die fpotter doch den heiligen gotes worten mvezzen gelavben. *B.* Nv folt ir merchen alle die den got gerihte vnde gewalt vf ertriche enpholhen hat. wie vil iv got fælden vnde ern gebn wil. obir nach difem bvoche rihtent. vnde welh vngnade in got tvot. die da wider rihtent. Difiv wort hat man dar vmb in ditz bvoch gefetzet. daz man dem bvoche defte baz gelovbe. wan fi hat got felbe gefprochen. *Z.* Nu fult jr merken alle die den got gericht enpfolhen (verliuchen *z.*) hatt uff dem ertrich welhe genade üch gott geben wil Ob jr alfo richtet als difs buoch feit Vnd welhen fluoch vnd vngenade (v. v. *fehlt Dr.*) üch got gitt ob jr wider difes buoch richtent Hie fint die wort vfs (die gottes wort *Dr.*) die hand wir (vnd haben fie *Bb.*) darumb jn difs buoch gefchriben das man wiffe das recht geriehte (g. des erften *Bb. z. Dr.*) von des almechtigen gottes mund ift gebotten vnd gefprochen vnd (vnd *fehlt Bb. z. Dr.*) das man difem buoch defter bafs geloube *Bab. z. Dr.* Nu ſſönd merken alle die den gerichten enphlhen ift Jft daz fi recht richtent fo hat got daz ewig rich verheiffen Vnd den die da nit recht richtent die ewig verdamniffe *Bc.*

CLXXIII. Senckenberg 172. *Berger* 248 *fg. Schilter* 197. *Lahr.* 206. — *Strafe deffen der bei Nacht oder bei Tage Korn geftohlen. Straflofes Füttern eines reisemüden Pferdes. Sächs. Landr. II*, 39. 68. *Rupr.* 1, 108. — [1]) *ebenso Z. z. Bab.* Wer des nahtz korn ftilt clxxxxviij *Bc.* Ob einer korn ftilt. *B.* Nun vahen wir wider an von dem der da des nachtes koren ftilet wes er darumb fchuldig würt merck alfo *Dr.* [2]) des *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) vnde fwie *Z.* [4]) *fehlt Bc.* [5]) gang *Dr.* [6]) fein handt *Dr.* ez get im an die haut. ob ez niwer eines phenninges wert ift. *B.* [7]) *fehlt Z. Bac. Dr.* [8]) wert oder tivrre (mer *Bbc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [9]) fin leben *z.* leben. man fol in haben. *B.* leben das man in fol haben. *Dr.* [10]) vnde (*fehlt Z. Dr.*) ift daz man in vindet in der kirchen (in d. kirehen v. *Dr.* man in d. kilchen icht nimpt *z. Bac.* — ftilt *Bb.*), man zivhet in mit rechte dravz. ob erz nahtes hat getan (alf ob er es nachtes tuot *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.*

Digitized by Google

bî dem tage [12]), fô giltet daz phenwert [13]) den rehten [14]) dûmen, unde [15]) daz fchillincwert [16]) die hant. tuot erz ze dem andern mâle, [17]) man flæt im den andern abe [18]). unde [19]) tuot er ez ze dem dritten mâle, man fleht [20]) im die hant abe [21]). ûf fwelhe burc oder in fwes hûs [22]) man diz tuot, dâ ift der wirt dem rihter zehen phunde fchuldic [23]). unde ift ez in einer ftat, der wirt ift zehen phunde fchuldic, [24]) oder man flah [25]) im ein hûs nider daz zehen phunde wert ft. [26]) unde als daz hûs gevellet [27]), fô [28]) fol man des holzes dannen niht [29]) tragen. Ein man fnîdet finem müeden pherde wol [30]) ein fuoter [31]) daz gein einem phenningwerde [32]) geziut [33]), ob er wænt daz ez [34]) erligen welle [35]). daz [36]) muoz er ouch [37]) fweren, ob fîn jener niht enberen wil [38]). er lât ouch fîn phert [39]) wol treten in den ezefch [40]) mit den vordern füezen [41]), unde lât ez ezen unz ez wider kumt. er [42]) fol des [43]) fuoters niht von dannen [44]) füeren.

10. 15.

OB EIN KNEHT VON SÎNEM HERREN GÊT. [1]) 174.

Niemant [2]) ift vür finen kneht fchuldic ze antwürtene wan als vil [3]) fîn lôn gereichet; ern werde danne fîn bürge von muotwillen. [4]) unde engêt er [5]) dem herren vor dem jâre [6]) von muotwillen [7]), fô fol er [8]) dem herren [9]) als vil

---

[12]) tags *z. Babc.* [13]) bey tag vnd es eins pfennings wert ift. es gilt im *Dr.* [14]) gerehten *B. Z.* [15]) *fehlt B. Dr.* [16]) daz fchillinges wert oder mere *B.* der fchillinc oder me *Z.* das einf fchilligs wert ift oder me Das giltet *z. Babc.* Ift es dann eins fchillings wert oder mer. es gilt ime *Dr.* [17]) tvot er die getat ander ftvnt. *B. Z. z. Babc.* [18]) den andern davmen abe *B. Z. z. Babc.* es gilt im auch den andern daumen. *Dr.* [19]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) So flecht man *Bac.* fo fchlach man *z. Bb. Dr.* [21]) abe die hant *B.* [22]) fwelich h. *B. Z.* welchem haufs *Dr.* Vff welh (weler *z. Bbc.*) burg (od. — hûs *fehlt*) *Babc. z.* [23]) fchvldich zehen phvnde *B. z. Bab. Dr.* [24]) fchvldic zehen phvnde *B.* unde ift ez — fchuldic *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 26. [25]) brech *Z.* flecht *Ba.* [26]) ift ob es in einer ftatt ift oder er geb zehen pfund in einer ftatt (einem burger ju der ftatt *Babc.*) *z. Babc.* ift. Ift es dann in einer ftat der wirt des felben fchuldig, *Dr.* [27]) geualle *Ba.* gar gevellet *B. Z.* [28]) *fehlt B.* [29]) niht dannen (von d.) *B. Z. z. Babc. Dr.* [30]) wol finem mveden (meiden *Dr.*) pherde *B. Dr.* [31]) ein fuoter wol *z. Ba.* ein *fehlt Dr.* [32]) phenwerde *B. Z. z Ba.* [33]) das eins pfennings wert ift *Dr.* [34]) er *z. Ba. Dr.* [35]) wölt *z. Ba.* der ligen wolte *B.* [36]) des *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) oh er *Z.* [38]) wil. des daz gvot (korn *z. Babc. Dr.*) ift *B. Z. z. Babc. Dr.* [39]) fin phært oh *Z.* [40]) efcheff *A.* [41]) mit den vordern fvozen inden efch (acker *B. Ba.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [42]) vnd er *z. Ba. Dr.* vnd *Bbc.* [43]) fol avch des *B.* fol och *Z.* [44]) von dem acker *B.*

CLXXIV. Senckenberg 173. *Berger* 249 *fg. Schilter* 198. *Lahr* 404. — *Wie weit der Herr für den Knecht hafte. Lohn des entlaufenen, Lohn des vertriebenen Knechtes. Sächs. Landr. II*, 32. — [1]) Ob ein kneht dem herren enget *Z.* Der finen kneht vertribet è. zit *B.* Von chafften (*d. h.* êhalten) dingen *z. Bb. Dr.* Von ehaften gedingen *Ba.* Von ehaftigen digen *Bc.* [2]) Ein man *B.* [3]) fo vil *Ba.* als vil als *Z.* fo vil fo *Bc.* fo vill als *Bb.* fo vil vnd *z.* als ferr *Dr. blofs* als *B.* [4]) willigklich *Dr.* ern — muotwillen *fehlt K.* *Darauf* (*s. Anm.* 11.) vertribet der herre finen kneht. è. fines iares (vor dem iar *Z. fehlt z. Babc. Dr.*). er fol im (im lonen vnd den *Dr.*) lon gar geben. *B. Z z. Babc. Dr.* [5]) unde *fehlt*; enget aber der kneht *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) vor d. jâre *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) von eygem m. *Dr.* [8]) er fol *Z. z. Bab. Dr.* er mvoz *B.* [9]) im *z.*

Digitized by Google

geben, als im der herre hette gelobet[10]). unde vertribet in der herre, fò fol er im fin lòn gar geben.[11])

175. VON PHENDEN.[1])

Uf fwelem guote der rihter[2]) fîn gewette niht envindet, daz ez fò kleine[3]) ift: dà[4]) fol der vrône bote[5]) ein kriuce ûf daz tor oder ûf daz hûs fteken[6]), unde fol ez dà mit vrônen[7]). unde[8]) hât er fich fîn[9]) underwunden vür iemants gülte[10]) oder vür iemans[11]) buoze, fò fol man daz guot[12]) über fehs wochen veile bieten, ob erz niht lœfet[13]), unde fol den liuten dà von gelten. unde gebriftet iht an dem guote[14]), fò hab fich an[15]) ein anderz, ob ez dà ift. unde ift es[16]) dà niht, unde[17]) wirt gebrefte[18]) dà: den fol der rihter hân,[19]) unde niht der klager. unde kumet der ez dà[20]) erben fol[21]) inner jâre unde inner[22]) tage, unde bereit[23]) daz er niht enwefte daz er[24]) daz guot[25]) verkoufen wolde; oder er bereit[26]) ander êhaft[27]) nôt: fò fol man[28]) im fîn guot ze lœfen geben, unde fol der rihter jenen nœfen daz er fîn guot wider neme, daz[29]) er dar umbe gap[30]). daz ift reht.

176. OB ZWÊNE GELÎCH EIN GUOT AN KLAGENT.[1])

Klagent zwêne man[2]) ûf ein guot, unde jehent[3]) ez habe in ein[4]) man ze eigen gegeben, oder ein herre[5]) ze lêhen gelihen,[6]) oder gefezet[7]); unde[8])

---

[10]) gelobet hetz *B.* globt zgent *Bc.* er im gelobt hete *Z.* er im gelobet het zegeben *Dr.* er im lobt zuo gebene *Ba.* als im — gel. *fehlt z. Bb.* [11]) unde vertribet — geben *fehlt* (*s. Anm* 4); *dafür* vnde hat er im des (fines *Z.*) lones iht gegeben daz fol er im (er dem herren *Bab. Dr.* im der knechte *Bc.*) zwivalt wider geben (z. gelten *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXV. Senckenberg 174. *Berger* 252 *fg. Schilter* 201. *Lahr* 131. — *Befrohnung und Veräufserung eines Gutes um Gewette oder Schuld oder Bufse. Auslœsungsrecht des Erben. Sächs. Landr. II*, 41. — [1]) Der rihter gewette. *B.* ob der rihter fin gelt (*am Rande* gewette) vf ainem gvote nit vindet *Z.* Ob der richter fin gewet nit vindet an eim (auff eynes *Dr.* vff fim *Bb.*) guot (eciij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) daz gerihte *B.* [3]) zelvzzel *B.* [4]) do *A.* fo *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) gebvtel *Z.* [6]) ftofen oder uff das huf *z. Babc.* [7]) im es damit frœuen *Babc. z.* [8]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) fin *fehlt A.* [10]) iens gelt *Z.* [11]) gülte — iemans *fehlt Ba.* [12]) des haufs *Dr.* [13]) lofet des ez da ift *B. Bab. Dr.* [14]) an dem gvt iht *B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) vf *B. Z. z. Bbc. Dr.* [16]) es *fehlt Z.* [17]) *fehlt z.* [18]) gebreften *B.* [19]) vnde gebriftet den fchaden hab der rihtær *Z.* [20]) der, der es *Dr.* [21]) folt *Z.* fönd *z.* [22]) inner *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) beredt zuo den heiligen *Dr.* [24]) man *B. Z. z. Babc.* gewiffet hab das man *Dr.* [25]) guot *fehlt Dr.* [26]) er beit *A.* beredt er *z. Bab.* er *fehlt B. Z. Bc.* er bereit *fehlt Dr.* [27]) ander fin chafte *Z.* [28]) man fol *z. Bb.* [29]) die phenninge. die *B.* [30]) das er die lofung wider nem *z. Babc. Dr.*

CLXXVI. Senckenberg 175. *Berger* 253 *fg. Schilter* 202. *Lahr* 121. — *Verfahren wenn zwey dasselbe Gut als Eigen oder Versatz ansprechen oder als Lehen. Wie Fürsten, Herren, Dienstleute Gewährschaft leisten. Sächs. Landr. II*, 43. — [1]) Da zwen glich anfprach uff ein guot (u. e. g. *fehlt Bb.*) hand *z. Bab.* Da zwen geleich anfprach habent an eyn guot (cciij *Bc.*) *Dr. Bc.* Ob zwen ainef gvotef iehent *Z.* Wie fvrften gewer fvlu fin. *B.* [2]) man *fehlt B. Z. z. Babc.* [3]) iehent beide *Z.* [4]) in ein (in es ir *Dr.*) her oder ein ander *z. Babc. Dr.* [5]) ein herre *fehlt B. Z. Dr.* [6]) ze eigen g. *A.* oder — gelihen *fehlt z. Babc.* [7]) verfetzet *B. z. Babc. Dr.* [8]) fi *Z.*

Digitized by Google

koment beide vür gerihte, unde giht[9]) der eine[10]) an einen geweren[11]), der ander an einen andern geweren,[12]) unde[13]) jehent beide fi haben[14]) ir geweren[15]); unde ift eʒ eigen oder fazunge oder varende guot, unde lit eʒ in dem gerihte dâ eʒ inne[16]) beklaget ift: in fol der rihter[17]) einen tac geben ûf iren gezinc[18]). unde[19]) fwer finen geweren bringet, der hât behabet[20]): der[21]) niht enbringet, der[22]) hât verloren. unde bringent fi beide ir[23]) geweren, fô rehten[24]) die geweren[25]) mit einander; unde[26]) fweders gewere danne[27]) behabet, der felbe hât behabet:[28]) der[29]) ander hât verlorn[30]). Ift eʒ aber[31]) lêhen, fô fol in der rihter beiden[32]) tac geben vür iren[33]) herren. Die fürften hânt daʒ reht, fwâ fi[34]) geweren fullen fin[35]), dâ fullent fi ir[36]) ofen brief[37]) hin fenden under ir infigel[38]), unde fullen den[39]) fenden bi ir inwarteften dienftmanne[40]). der fol daʒ guot verftên an finer ftat[41]), unde ouch[42]) jenes gewer[43]) fin, der in dar hât brâht[44]). unde wil des fürften bote, er mag eʒ ziehen vür den künic.[45]) Sagent fi aber daʒ guot von einem herren der niht ein fürfte ift, unde fendet finen gewiffen boten mit einem brieve unde mit infigel dar an dar: fwem[46]) der brief git[47]), der hât behabet. unde git man aber[48]) des guotes von einem dienftmanne oder von einem andern manne, der fol felben komen[49]), ob in niht êhaft nôt lezet, unde jener bewife[50]) mit finem eide oder mit fins gewern[51]) boten.

---

9) git *Z. s. Bb.* zihet *Bc.* 10) gicht eyner *Dr.* 11) wern *Ba.* ein gewer *Bc.* 12) an den andern *B. Z. s. Bab.* an ein ander *Bc.* der ander — geweren *fehlt Dr.* 13) oder *Dr.* 14) habent *B.* 15) ir gewer *s.* gwer *Bc.* 16) inne *fehlt B. Z. s. Babc. Dr.* 17) der richter fol in *s.* 18) geben daz fi beide ir gewern (gewer *Bc. so auch nachher*) bringen (bringent *B.*) *Z. B. s. Babc. Dr.* 19) *fehlt B. Z. s. Ba. Dr.* 20) gehept *Z.* der hat fin guote behebt *Bc.* 21) vnd wer in *Bb.* 22) der hât — enbringet *fehlt*; der ander *Dr.* 23) den iren *s. fehlt Ba.* 24) rehtent *B.* 25) die bedi *Bb.* die geweren beyd *Dr.* 26) *fehlt Z.* 27) da *Z. s. Babc. Dr. fehlt B.* 28) der hat all da behebt *Dr.* der hat avch behabet zerehte. *B.* der hat zerehte behebt (b der in da gelobet zebringent *s. Babc.*) *Z. s. Babc.* 29) vnde der *B. Bab. Dr.* 30) der ander h. verloren *fehlt Z.* vnd hat d. ander verlorn *Bc.* 31) aber ez *B. Z. s. Bab.* 32) ein *s. Bab. fehlt Bc. Dr.* 33) ir beder *s. Babc. Dr.* in fol der rihter tac geben. fvr ir beider *B.* fo gebe in der rihtær tac fvr ir *Z.* 34) fi *fehlt s. Bab.* 35) geweren feind *Dr.* 36) ir *fehlt Dr.* 37) brieffe *A.* brieve *Z.* 38) vnde ir in figel drau *B. Z. s. Bab. Dr.* ir brief vnd ir ingfigel hin fenden *Bc.* 39) die *Z. Bb. Dr.* 40) inwarteft d. *A.* einborn d. *B.* in gebornen d. *Z.* erbornen d. *s. Bb.* bornen dienftmannen *Ba.* erbren d. *Bc.* obern d. *Dr.* 41) an des fvrften ft. *Z. fehlt s. Babc.* 42) ouch *fehlt s. Babc.* fol *Dr.* 43) wer *s.* 44) bracht hat *Bb. Dr.* 45) *Dr. fügt hinzu* alfo mag auch der der wider in krieget, 46) fagent aber fi (Habent fy aber *Dr.*). daz gvot von einem man. vnde fendet der (er *s. Bac.*) finen gewiffen boten mit brieven (einem brieve *Z. s. Bab.*) vnde mit infigel dar (dar *fehlt Z. Bb.* mit feinem einfigel vnnd mit feinem brieff, *Dr.*). vnde (*fehlt Z.*) ift er (er *fehlt s. Bab.*) ein herre. vnde niht ein fvrfte. fwederm (weders *Bab.* weder *s.* auf welichen *Dr.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* 47) giht *B.* gehit *Z.* 48) giht man *Z. s. Babc. Dr.* iehent fi *B.* 49) dar kommen *Dr.* 50) b. die ehaft not *s.* euer der b. die ehaft not *Bbc.* jener der b. die not *Ba.* oder iener der fol beweifen die eehafft not *Dr.* die fol iener bewifen *B.* die bewis ienr *Z.* 51) feines gewiffen *Dr.* finem gewern (*d. h.* gewæren) *Bb.* finem gewiffenen finem botten (*d. h.* gewiffen fünneboten?) *Bc.*

Digitized by Google

177. OB ZWÊN GELÎCHER GEWER JEHENT.[1])

Sprechent zwêne man ein guot mit gelîcher gewer an[2]), unde giht der eine ez ſî ſîn eigen, der ander ez ſî ſîn[3]) lêhen: der ez für lêhen[4]) an ſprichet, der bringet[5]) ſînen geweren; unde[6]) der ſol komen für den rihter, unde der rihter ſol[7]) rihten als wîſe liute erteilent. erbeeigen[8]) mac ein man baz behalten vor dem rihter wan[9]) gekouſtez eigen.[10]) Swer eine gewer[11]) hât jâr unde tac an einem guote âne[12]) rehte widerſprâche[13]), der hât rehte[14]) gewer dar an[15]). die ſol im niemant brechen âne[16]) mit gerihte[17]). diwîle aber ein man[18]) ein guot an klaget mit[19]) gerihte, ſwie lange er ez dar nâch hât[20]), ſô gewinnet er[21]) nimmer rehte gewer dar an, die wîle er[22]) die klage erziugen mac. unde[23]) kumet jener als ofte[24]) vür, als er die klage erhœret[25]), unde verſtêt[26]) ſîn guot, alſô daz er ſprichet[27]) «herre[28]), ich bin hie, unde[29]) verſpriche mîn guot als mîn reht iſt»: ſô hât er rehte gewer dar an[30]). Daz an ſprechen[31]) mac jener hân driu jâr[32]), unde niht lenger[33]). Dar nâch ſol im der rihter[34]) gebieten daz er reht neme ze drin teidingen[35]), unde ſol ouch jenem gebieten daz er im[36]) antwürte.[37]) unde kumet der klager niht für[38]), ſô ſol man diſem[39]) erteilen daz er immer mêr[40]) ein geruowet man ſî von der klage[41]); in leze danne êhaft nôt. die[42]) bewîſe als reht ſî.

CLXXVII. Senckenberg 176. *Berger* 254 — 256. *Schilter* 203. 204. *Lahr* 122. 123. — *Verfahren wenn zwey dasselbe Gut, der eine als Eigen, der andre als Lehen ansprechen. Ansprache zu erbeigen geht der zu kaufeigen vor. Erwerb der rechten Gewere an unangesprochenem und angesprochenem Gute. Sächs. Landr. II, 43. 44.* — [1]) Ob zwen gelich ein gvt an ſprechent *B.* Ob einer ainſ gvotef ze aigen giht der ander zelehen *Z.* Von glicher anſprach (cciiij *Bc.*) *z. Babc.* Von geleicher anſprach merck alſo *Dr.* [2]) wer an *Z.* an mitt glicher wer (gewer) *z. Babc. Dr.* [3]) ez ſî ſîn *fehlt z. Ba.* [4]) der daz lehen *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) bringet *A. Z.* bringe *B. z. Babc.* [6]) der ſol ſeinen geweren bringen (unde *fehlt*) *Dr.* [7]) vnd ſol d. richter *Dr.* gewern Der (vnd *Babc.*) kom für d. richter vnd ſol d. richter *z. Babc.* gewern. ſvr den rihtær. ſo ſol der rihtær *Z.* gewern. dem ſol der rihter *B.* [8]) erbeigen *B.* [9]) vor gericht dann *Dr.* behaben vor gerihte. danne *B. z. Babc.* behaben. danne *Z.* [10]) erkovſtez e. *Z. Dr.* verkouſtes e. *z.* kouſſes e. *Bc. Absatz und Überschrift* von der gewer (ccv *Bc.*) *z. Bac.* Von gewer *Bb.* Von der gewere merck alſo *Dr.* [11]) guot *Dr.* [12]) iar vnd tach an einem gvte ane iar vnd tach ane *A.* an einem guote *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) anſprach *Dr.* [14]) ein reht *B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) dar an *fehlt Z. z.* [16]) wan *B. Z. Bb.* ſol nieman nemen wann *Dr.* [17]) den mitt gericht brechen *z.* dann mit rechtem gerichte brechen *Ba.* da (*d. h.* dan) mit vrteil brechen *Bc.* [18]) man aber *Dr.* [19]) vor *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) ez hat darnah *Z. Dr.* ez iener hat *B.* [21]) er gewinnet *B. Z. Dr.* [22]) ener *Bc.* Alle die weil er *Dr.* [23]) *fehlt B. z. Babc. Dr.* [24]) dick *z. Dr.* [25]) horet *B. Z. Bab. Dr.* [26]) verſpricht *z.* [27]) daz er ſpr. *fehlt z. Babc.* [28]) herre *fehlt Z.* [29]) herre — unde] ich *B.* [30]) an dem gvote *Z.* [31]) die anſprache *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) driu iar han *Bc. Dr.* [33]) mere *Z.* [34]) Der rihtær ſol im dar nah *Z. z. Babc. Dr.* [35]) tagedingen *Z.* [36]) im *fehlt Z.* [37]) dar nach ſol im der r. gebieten zedrien teidingen. vnde ſol avch ienem gebieten. daz er reht neme. vnde diſem antwurte. *B.* [38]) er nit fvr. der die (d. *fehlt B.*) anſprache an daz gvot (g. da *B.*) hat *Z. B. z. Babc. Dr.* [39]) em *z.* [40]) nimmermer *A.* [41]) ein lidig man ſie dirre klag *Bb.* ein ledic man von dirre (vor d. *z. Bc.* für diſe *Ba.* von der *Dr.*) clage (der anſprach *Z.*) ſi. *B. Z. z. Bac. Dr.* [42]) die er *Bc.* ez ſi daz den clagær (in *z. Bab. Dr.*) ehaft not letze (eehaft laſſe *Dr.*) vnde die *Z. z. Bab. Dr.*

Digitized by Google

DER DINCFLÜHTIC WIRT.[1] 178.

Swen man vor gerihte beklaget, dâ[2] er zegegen iſt, unde[3] wirt er[4] dincflühtic[5]: er iſt der klage ſchuldic[6]. unde iſt[7] er umbe ungerihte beklaget[8] oder umbe frevel[9], man ſol in ze hant veræhten.

WIE MAN FIHES HÜETEN SOL.[1] 179.

Swer ſîn vihe tribet anderswâ[2] wan[3] vür den gemeinen[4] herten, der ſol dem herten[5] ſîn vollez lôn geben, unde dem rihter ſehs phenninge. Nieman mac ſînen eigen herter[6] gehaben wan diu gotes hiuſer unde herren[7] die eigen wîſe[8] hânt. unde ſwer ein man iſt der drî huoben[9] hât unde daz wiſemât daz[10] dâ zuo gehœret[11], der mac haben einen ſchâfhirten[12]. Swaz der hirte in ſîner huote verliuſet[13], daz ſol er gelten. Als Sancte Georjen meſſe kumet, ſô ſol man allez vihe ûz triben[14]; âne ſwîn diu junge ziehen[15], unde[16] daz dem hirten niht gevolgen mac: daz[17] ſol man în tuon, daz ez den liuten iht[18] ſchaden tuo.[19] Swaz man für den hirten tribet, daz ſol er wider antwürten. unde beſchuldet man in,[20] ern hab ez niht wider[21] geantwürtet; getar er danne[22] bereden daz er ez wider[23] geantwürtet habe[24] an die ſtat dar er ze rehte ſolde[25] (daz iſt, ob ez ein dorf iſt, innerhalb

---

CLXXVIII. Senckenberg 177. *Berger* 256. *Schilter* 205. *Lahr* 124. — *Strafe des Dingflüchtigen. Sächs. Landr. II*, 45. — [1]) Der dvrch flvchtich wirt. *A.* Der dink vluhtich wirt *B.* von ding flucht (ccvij *Bc.*) *z. Babc.* Von dingflucht merck *Dr. Ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) das *Dr.* [3]) dâ er — unde *fehlt Z.* [4]) der *Z.* [5]) dvrch flvchtich *A.* [6]) er iſt — ſch. *fehlt z. Babc.* zuogegen iſt, vnd wirt er der clag ſchuldig *Dr.* [7]) wirt *Z.* [8]) ez vmbe vngerihte *B.* [9]) vngerihte oder vmb (vmb ander *z. Babc.*) vrævel beclaget. *Z. z. Babc. Dr.*

CLXXIX Senckenberg 178. *Berger* 258 — 260. *Schilter* 208. *Lahr* 226. *Lüneb. Bruchst.* 236. 237. — *Rechte und Pflichten des Gemeindehirten. Ersatz für verlorenes oder beschädigtes Vieh durch den Hirten oder den Eigenthümer des beschädigenden. Sächs. Landr. II*, 54. 48. *Rupr. I.* 117. 118. — [1]) Wie der hirte von dem vihe antwurten ſol. *B.* Wie ein iecklicher hirt viches ze recht pflegen ſol (ccix *Bc.*) *z. Bc.* Wie ein jecklich hirte ze recht vihes ſol pflegen (pfl. ſoll *Bb. Dr.*) *Bab. Dr.* Der ſîn vihe nit tribet für den rehten hirten *Z.* [2]) anderſwar *B.* [3]) danne *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) rechten *z. Babc.* [5]) hirten doh *Z.* hirten *hier und vorher die übrigen.* [6]) hirten *die übrigen.* [7]) die herren *B. Z. z. Babc.* [8]) wiſmat *Z.* die ſelber wiſen *Babc.* die ſelbe wiſmat *B. Dr.* die ſelber matten *z.* [9]) hove *B. Z.* ſelber dry höff *z. Babc.* [10]) daz *fehlt B. Dr.* [11]) vnd matten die dar zuo hœrent *z.* [12]) ſchæfehirten *Z.* ſchefhirten *B.* [13]) verliuſet inſiner hvote *Z.* [14]) Niemen ſol vihe inne haben ſo ſante Georien meſſe kvmt er ſol ez vz triben. *Z.* Niemen ſol vihe (ſein v. *Dr.*) lenger (l. *fehlt z. Babc. Dr.*) inne haben er ſol ez vz triben. ſo ſant. Georien meſſe kvmt. *B. z. Babc. Dr.* [15]) ivngide ziehent. vnde ſwelh vihe ivngide zivhet. *Z.* verher ziehent vnd welhſs vich junge hab (hat) *Babc. z. Dr.* div ivngende habent oder ſwelich vihe ivngide hat. *B.* [16]) *fehlt Dr.* [17]) daz ſelbe *B. Babc. Dr.* [18]) niemen deheinen *B.* nieman enken *Bc.* nieman *Z. z. Bab. Dr.* [19]) *Hierauf noch* ſwa man aber dem hirten lœnet (lont *Z.*) von der hvobe. vnde (*fehlt Z. Ba.*) niht von dem vihe. da ſol der man (ſo mvoz *Z.*) der ovf der hvbe ſitzet. daz (daz *fehlt Z.*) lone geben. ob er (ob er ſchon *Dr.*) niht vihes hat. *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) unde *fehlt*; ſchvldiget man in drvmbe (dar vber *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) wider *fehlt B. Ba.* [22]) daz *B. Z.* mag er das *Bbc.* mag ers es *z.* [23]) wider *fehlt B. z. Bbc.* [24]) er hab ez geantwrtet *Z.* getar — habe *fehlt Ba.* [25]) dar er ſol *B.* da er ſol *Z.* da ers von reht hin ſol antwürten *Bc.*

Digitized by Google

der ziune; iſt eʒ ein ſtat, innerhalb der veſte oder der tor[26]): ſô iſt er ledic. Swaʒ im der wolf unde[27]) der rouber nimt, unde wirt er niht gevangen,[28]) unde beſchriet er unde berüefet er[29]) ſi niht[30]): er muoʒ eʒ gelten. hât er aber zwêne man die daʒ hôrten unde sâhen, daʒ er nâch lief unde ruofte[31]): er belibet es[32]) âne ſchaden. Lemet[33]) ein vihe daʒ ander vor dem herten[34]), er muoʒ daʒ vihe bewiſen[35]) daʒ den ſchaden hât getân, unde muoʒ ſweren[36]) daʒ eʒ alſô ſi. ſô ſol jener ſîn wundeʒ[37]) vihe behalten unz eʒ wol an daʒ velt mac gêhen[38]); unde ſwaʒ koſte dar ûf[39]) gêt, die ſol jener gelten[40]), des daʒ vihe was daʒ den ſchaden dâ tet[41]). unde ſtirbet eʒ,[42]) der man muoʒ imʒ[43]) gelten als eʒ wert was[44]); oder er gebe[45]) im jeneʒ, daʒ den ſchaden tet. unde doch belibet jenem der abaſel.[46])

180. VREVEL AN GUOTE.[1])

Unde[2]) iſt daʒ ein man ſîn[3]) guot von einem[4]) andern hât, ſwer an[5])

---

mag er ſein recht darumb tuon das er es da hin geantwürt hab da er von recht ſolt *Dr.* [26]) daz iſt alſo. vnde *(fehlt Z. z. Babc. Dr.)* iſt ez ein dorf. ſo ſol er (er ſol *Z. z. Babc. Dr.*) ez antwurten innerhalp der zevne iſt (Vnd iſt *Dr.*) ez ein ſtat. er ſol ez antwurten (ſo antwrt ez *Z.*) innerhalp der veſte oder des tores (der tor *Z. Bac.* toren *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) oder *Bc. Dr.* [28]) unde *fehlt*; belibet er vngevangen *B. Z. z. Bab. Dr.* [29]) unde berüefet er *fehlt Z. z. Dr.* [30]) vnd beſchryet er ſy nit vnd berueſt ſy nit *Bab.* ſo ſol er ez beſcrien. vnde berufen tvot er des niht. *B.* nimt das er nit beruoft ſo ers ſicht *Bc.* [31]) rvofte vnde nach livfe (lief *Z.*) *B. Z. z. Bab.* die in hœrtent ſchrijen oder nachlovffen *Bc.* [32]) ſîn *Ba. fehlt z. Bbc. Dr.*) [33]) belemt *Z. Ba.* [34]) h. vnd ſchuldiget man den hirtten darumb *Dr.* [35]) bewiſen daz vihe *B. z. Babc. Dr.* [36]) des ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) gewundet *B. Z. Babc.* daz wnde *Z.* yener des das vihe iſt ſein gewundedt *Dr.* [38]) gegen mac *B.* vnz ez an die weide gen mac *Z.* [39]) dar yf koſte *B. Z. z. Babc. Dr.* [40]) geben *z. Bab.* der gelten *Dr.* [41]) dâ *fehlt B. z. Babc.* des vih den ſchaden tet *Z.* iſt das den ſch. hat getan *Dr.* [42]) unde *fehlt Dr.* vnd ſtirbt aber es *Bc.* ſtirbet aber ez *B. Z. Bab.* ſtirbt es aber *z.* [43]) er mvoz ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [44]) iſt *Bc.* des ef wert iſt *z. Bab. Dr.* [45]) git *Z. z. Babc. Dr.* [46]) ienes vihe (vnſiche *Bc.*) da fvr. vnde beliebet im doch (auch *Dr.* jenem doch *Bab. z.* ienem *Z.*) der awafel (der awefell *Bb.* das awez *z.* das awefs *Ba.* der an wefe *Bc.* ſein tod vich *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch folgender Zusatz.* Swer ſines vihes vermiſſet (Der ſein vi: e verleuret *Dr.*) vnde zehant zv dem hirten get. vnde ſchvldet (ſchvldeget *Z. z. Babc.*) in dar vmbe (vnd in darumb ſchuldiget *Dr.*). vnde ſprichet der hirte ez wurde (ſey *Dr.*) fvr in niht (nie *Z.* nit für in *z. Babc. Dr.*) getriben. daz ſol man behaben mit zweien mannen. oder mit zweien vrowen die fvln ze den (des zen *z. Babc.*) heiligen ſweren (vnd ſollen die ſchweren czuo den heyligen *Dr.*) daz ſi ez fvr in ſahen triben (ſi ſahenz fvr in tr. *Z.* das ſi es habent für in getriben *z. Babc.* das ſy ſahent das vich für in treiben *Dr.*). vnde als (vnde *fehlt*; ſo *Z.*) daz geſchiht. ſo ſol ez (ez *fehlt Z.*) der hirte gelten. als (vnde als *Z.*) iener bereit (vnd iener ſol bereden *z. Babc.*) wes ez wert was (gelten dem des es was was es wert ſey *Dr.*). vnde (vnd er *z. Bac. Dr.*) ſol den (dem) rihter wetten (es wetten d. richter *Dr.*). nach gvoter (gvoter *fehlt Z. Babc.* der *z.*) gewonheit (g. vnd dem ſitten *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXX. Senckenberg 179. *Berger* 261. *Schilter* 210. *Lahr* 337. *Lüneb. Bruchstück* 240. — *Für Beschædigung eines Gutes ist nur dem Ersatz zu leisten, der es in lediger Gewere hat. Sächs. Landr. II*, 57. — [1]) Der an gvte vreuelt. *B.* Der ein gvot vræuelt *Z.* Der an eim lehen freuelt (ccxij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) *fehlt Bc.* [3]) ein *B. Z. Bab. Dr. fehlt z. Bc.* [4]) dem *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) auff dem guot oder an *Dr.*

Digitized by Google

dem guote frevelt, der fol dem bezern, der ez mit nuze in lediger gewer hât [6]).

DER NIHT LÊHENS ERBEN HÂT. [1]) 181.

Ob der man deheinen lêhens erben [2]) hât [3]) nâch fînem tôde, fwer fin [4]) guot danne erbet [5]), ez fî eigen oder ander guot, der fol nemen den nuz [6]) der fich ergangen hât [7]). Nu vernemet wenn er [8]) fich ergangen habe. An Sand Walpurge tage fô [9]) ift verdienet der lember zehende gelt. An Sand Johannes tage ift verdienet aller hande vleifch [10]). An Sand Margarêten tage ift verdienet aller hande guot ân win unde ân koren. An Sand Gallen tage ift verdienet der win. An Sand Martînes tage ift verdienet [11]) daz korn. [12]) Swer zehenden verdienen fol oder [13]) ander guot [14]), der fol ez dienen [15]) als hie [16]) gefchriben ftêt [17]). Des mannes [18]) fât, die er mit fînem phluoge würket [19]), diu ift verdienet [20]) als diu eide [21]) dar abe gêt.

WENN MAN DEN BOUMAN VON DEM GUOTE SCHEIDEN SOL. [1]) 182.

Wil [2]) der herre fînen [3]) bouman von fînem guote fcheiden [4]), daz fol er tuon ze liehtmeffen, [5]) ob er im [6]) fin guot umb [7]) zins oder umb gelt hât gelâzen [8]). unde [9]) ftirbet der bouman [10]), fîne erben ftênt [11]) an fîne ftat [12]). Stirbet ouch der herre, man git [13]) fînen erben daz man im dâ gap. [14])

[a]) vreuelt. der ez mit nvtze in lediger (ledeclicher *Z. x. Bab. Dr: fehlt Bc.*) gewer hat vnde in grozzem (ganczem *x. Babc.*) nvtze dem fol man bezzern. *B. Z. x. Babc. Dr.*

CLXXXI. Senckenberg 180. *Berger* 261 *fg. Schilter* 211. 212. *Lahr* 338. 339. *Lüneb. Bruchst.* 240. — *Recht des Landerben auf die verfallenen Lehnsnutzungen; Zeit des Verfalls. Sächs. Landr. II*, 58. — [1]) Ob der man dehein lehen erben hat *x.* Wenne ein ieglich gvt verdiene ift. *B.* Wenne iegelich gelt verdient ift *Z.* Wenn fich ein yeglich nucz ergangen hat. merck alfo *Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. Weder Absatz noch Überschrift Bb.* [2]) lehen erben *B. x. Babc. Dr.* lêhens *fehlt Z.* [3]) habe *x. Bab.* lat *Z.* [4]) daz *B. Z. x. Babc. Dr.* [5]) erbe *B. Z. Bac.* [6]) den nucz nemen *x.* [7]) niht ergangen hat *B. Bc.* nit hat ergangen *Z. x. Ba. Dr.* da mit hat vergangen *Bb.* [8]) es *x. Ba. Dr.* [9]) fô *fehlt B. Z. x. Bab. Dr.* [10]) gelt fleifch *Ba. x.* fleifch gelt *Bbc.* gelt. Von fleifch *Dr.* [11]) ift verdienet *fehlt B. Z.* [12]) *Absatz und Überschrift* Von buliuten *x. Bab.* Von den bauletten. *Dr. ohne Überschrift Bc.* [13]) vnde *Z.* [14]) oder ander guot verdienen fol, *Dr.* [15]) verdienen *B.* verdienen zeden ziten *Z. x. Babc.* zu den czeiten verdienen *Dr.* [16]) hie vor *Bc. Dr.* [17]) ift *Z.* [18]) bumanfs *Bc.* [19]) würcket vnnd bawet *Dr.* [20]) fat ift. verdienet. die er mit finem (dem *Z.*) phlvge wurket (buwt *Bb.*). *B. Z. x. Babc.* [21]) egede *Z.* egde *B. x. Ba.* egte *Bc.* eggt *Bb.* fo er mit der ög *Dr.*

CLXXXII. Senckenberg 181. *Berger* 262. *Schilter* 212. 213. *Lahr* 339. 340. — *Kündigungszeit bei der Zinsleihe. Recht der Erben des Zinsmannes und des Zinsherren. Sächs. Landr. II*, 59. — [1]) Wenne man den bavman von dem gvt. *B. Ohne Überschrift mit dem vorigen in eins Z. x. Babc. Dr.* [2]) Unde wil *B. Bc.* [3]) den *Dr.* [4]) wifen *B. x. Bab. Dr.* von dem gvote wifen *Z.* von dem fînē guot wifen *Bc.* [5]) tvon zerlieht meffe. daz felbe fol er tvon. *B. x. Bbc. Dr.* daz fol er tvon. daz fol er tvon zeder liehmeffe. daz felbe fol er tvon. *Z.* ze liehtmeffen *fehlt Ba.* [6]) im *fehlt B. Z. x. Babc. Dr.* [7]) ze *Dr.* [8]) gelihen *Z.* [9]) *fehlt B. Z. x. Babc. Dr.* [10]) der man. dem daz gvt alfo lazzen (gelihen *Z.*) ift. *B. Z. x. Babc. Dr.* [11]) fin erbe tret *B. Z.* fin erb tritt *x. Bab. Dr.* fin erb gat *Bc.* [12]) ftat. vnde git da von daz iener geben (gelten *Bc. Dr.*) folte. vnde (*fehlt x. Bab. Dr.*) *B. x. Babc. Dr.* ftat. vnde geb daz ienr gap. *Z.* [13]) fo gebe man *Bc. Dr.* fo geb man ouch *x. Bab.* [14]) daz mans avch (avch *fehlt x. Babc. Dr.*)

Digitized by Google

183. LÊHENRECHT. [1]

Ob ein kint fine jârzal behaltet unz an den tac daz man daz guot verdienen fol [2], fô fol man im fîn gelt geben [3]. jæret [4] ez fich aber [5] nâch den tagen [6] fô man daz [7] guot verdienen fol, fô ift daz gelt [8] verloren, unde niht daz guot. unde hât er daz guot [9] von einem herren ze lêhen [10] oder in anderre wîfe, fô wirt [11] dem herren daz gelt [12]: daz guot fol er behalten [13] als daz lêhenbuoch her nâch faget [14]. Hât ouch der herre des kindes guot ze gelde lâzen [15] ê daz ez fich gejære [16], der herre behaltet die fât unde niht den bodem. unde ift ez holz, [17] der herre fol ez niht heizen abe flahen [18] vor des kindes tagen. Jæret [19] fich aber [20] daz kint vor, der herre hât fîn arbeit verlorn, die er ûf daz guot hât geleit. Swenne daz kint ze fînen jâren ift komen [21], fô fol ez fîn guot ze [22] ganzem nuze an fich [23] nemen. [24]

184. VON LÊHENUNGE. [1]

Swelich man dem andern ein pfert oder gewant [2] oder ander [3] varent guot

---

dem herren geben folte (gab *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* (*Absatz und Überschrift* Von Mülinen von zollen vnd von Müntzen *Bb. Dr.* Von mülinen vnd von zollen vnd von münczen *Ba.* von mülinen vnd von zölnen vnd müntzen ccxiiij. *Bc.* von mülinen zöllen vnd von münczen *z.*) gelt von mvlen (mülinen *z. Babc. Dr.*). vnde (*fehlt z. Bb.*) von zollen. vnde (z. vnde von mvnzen vnde *Z. z. Babc.*) von andern dingen (d. vnd von münffen *Dr.*). ift verdient. vf fwelhen tac der man gedinget (befcheidet *Z. z. Ba.* das befcheidett *Bb.* das aufs befcheidet. *Dr.* das d. m. befcheidet *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXXIII. Senckenberg 182. *Berger* 263. *Lahr* 341. *fehlt bei Schilter. — Recht des mündig gewordenen und des noch unmündigen Erbkindes so wie des Lehnsherren auf das Lehngut und die Lehensnutzungen. Sächs. Landr. II*, 58. — [1]) Wenne man daz gvot verdienen fol *Z. Dr.* Hie hat das landrecht buoch ein end Hie hebet fich an das buoch das da heifet das lehen recht *z.* Hie is das lantrecht vfs Hie vacht an das lehen Recht buoch *Bb.* Hie hat das lantrecht buoch ein end Got mueffe üns von allen ünfer fünde wenden Hie nach vacht an das edel buoch das üns feit von lehen recht *Bc.* Hie ift das lantrecht buoch ufs Hie nacht man an zellen wa von das recht lehen buoch feit *und nach einem Register der folgenden Capitel noch einmal* Hie vahet an das edel buoch das da heiffet von lechen rechte *Ba. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) verdienet *Babc.* fin guot verdienet *z.* [3]) fin guot geben *Bc.* fin guot gelten *Bb.* fein guot gelten vnd geben *Dr.* [4]) iært *Z.* Jaret *z. Babc. Dr.* irret *A. B.* [5]) aber fich *z. Bb.* [6]) rehten tagen *Z. z. Babc. Dr.* irret fich nach dem rehten tage *B.* [7]) fin *z.* [8]) gelt *fehlt A.* [9]) guot *fehlt Bc.* unde hât — guot *fehlt B.* [10]) zelehen von eim herren *z. Bac. Dr.* von einem herren *fehlt Bb.* [11]) wert *B.* [12]) oder in — gelt *fehlt Ba.* [13]) daz gvot behalt er *B.* das guot behaltet er *Dr.* daz gvot daz behalt er *Z.* das gelt das behaltet er *Ba.* das behalt er *z. Bbc.* [14]) fage *Z.* fage. Vnde *B.* beweyfet *Dr.* [15]) gelihen *Z.* zu lehen gelaffen *Bb.* [16]) iaret *Dr.* E es fich beiare *z. Babc.* lazzen. als erz geieret *B.* [17]) vnde ift daz ez holz ift *B. Z. Bab. Dr.* [18]) ab houwen *z. Bc. Dr.* abflahen noch abhowen *Bb.* ab heizzen hawen *B. Z. Ba.* [19]) Jart *z. Bbc. Dr.* irret *B.* [20]) aber fich *Bb.* [21]) wan (Wen *z.* wann *Bab.*) daz kint zvo finen tagen komen ift. *B. z. Babc.* wann ift das kind zu feinen tagen kommen *Dr.* wan daz zefinen tagen komen fint. *Z.* [22]) mit *Dr.* [23]) zvo im *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) *Z. fügt hinzu* daz ift reht.

CLXXXIV. Senckenberg 183. *Berger* 264 *fg. Schilter* 215. *Lahr* 248. — *Wem fahrendes Gut geliehen oder versetzt wird, hat ein Recht daran. vgl. Sächs. Landr. II*, 60. — [1]) Der dem andern ein phert fetzet oder lih. *B.* Der dem andern ein vihe lihet *Z.* Der eim fin guot feczt oder lichet (ij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) ein g. *z. Bab. Dr.* [3]) dehein

Digitized by Google

lihet[4]) oder fezet[5]) mit ſinem willen, ſô hât er[6]) reht dar an, in des gewalt ez alſô[7]) kumet.

VON LÊHENUNGE.[1]) 185.

Lihet[2]) ein man dem andern[3]) ein phert an eine ſtat, unde benennet im die ſtat[4]), unde lihet[5]) imz umb ſuſt[6]); unde geſchiht im iht unz an die ſtat[7]): er büezet im niht daran[8]), ob er ez rehte reiſe ritet[9]), unde im ſine ſuore gît[10]). unde ritet erz aber für baz[11]). danne an die ſtat die er im[12]) nante, unde[13]) geſchiht im dâ hin[14]) iht: er muoz imz[15]) gelden. Wirt ez 5.
verſtoln oder geroubet, er muoz imz[16]) gelten. Nimet ez[17]) aber der gemeine
tôt[18]), er gilt imz[19]) niht. unde[20]) lihet er aber imz[21]) umbe lôn an eine
ſtat[22]), unde niht für baz[23]); ſwaz im an die ſtat geſchît ân den gemeinen
tôt, er muoz imz gelten[24]). unde âne ob ez im verſtolen oder geroubet wirt:
ſô giltet er im aber niht, ob er ſîn gepflegen hât als er von rehte ſolde.[25]) 10.
unde lihet ein man vihe[26]) umbe ſuſt, daz hât daz ſelbe reht[27]). unde lihet

---

z. *Bac.* kein *Bb. fehlt Dr.* [4]) lihet ein phert. oder ein gewant. oder ander (dehein *Z.*) varnde gvot. *B. Z.* [5]) ſetzet oder lihet z. *Bac. Dr.* [6]) iener z. *Babc. Dr.* [7]) da *Bb. fehlt Dr.*

CLXXXV. Senckenberg 183. *Berger* 265 *fg. Schilter* 215. 216. 217. *Lahr* 248. 249. 250. — *Wiefern der ein Pferd oder Rind entliehen hat, für deſſen Verluſt zur Entſchædigung verpflichtet ſey. Lex Bajuvar. XIV*, 1. §. 2. *J. III*, 15. — [1]) Von lehenung *Bb. Sonſt bezeichnet hier keine Handſchrift einen Abſatz; in B. und Dr. fehlt auch die Überſchrift; die andern ziehen ſie mit in den Text.* von lehenvnge wellen wir reden. *A.* Von lehen wellent wir reden z. *Bac.* daz iſt von lehen. *Z.* [2]) Vnd liht *Bc.* [3]) dem andern *fehlt Z.* z. *Babc. Dr.* [4]) ſtat *fehlt B.* z. *Bab. Dr.* unde b. im d. ſtat *fehlt Bc.* [5]) vnd er lihet *Ba.* vnd leihet er *Dr.* [6]) ez im vmb fvs *Z.* z. *Bb.* ez vmbe fvs *B. Bc.* [7]) vnz an die ſtat iht *Z.* z. *Bac. Dr.* ſtat daran *A.* [8]) dar an niht *B. Z. Bac. Dr.* dar vmb nit z. *Bb.* [9]) ritet rehte reiſe *B. Z.* z. *Bab.* reht ritet die ritreiſs *Bc.* [10]) ob er es im mit rechter reyſe fuoret vnd fein pfligt on geuärd. *Dr.* [11]) erz fvrbaz *Z.* z. *Babc.* er fvrbaz *B. Dr.* [12]) im *fehlt Z. Bc.* [13]) *fehlt B. Z.* z. *Bab. Dr.* [14]) danne *B. Z.* z. *Bab. Dr. fehlt Bc.* [15]) ez *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [16]) ez *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [17]) ez *fehlt Z.* [18]) tod hin z. *Bab.* nimmet aber der gemeyn tod es hin *Dr.* [19]) ez *B.* z. *Babc. Dr. fehlt Z.* [20]) vnde *fehlt; Absatz und Überſchrift* von lehen vihe *Z.* von lechung z. von lehung iij *Bc.* Aber von lehenung *Bb.* Nu ſeit es aber von lehenunge *Ba. Dr.* [21]) ein man dem andern ein phert *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [22]) ein benant ſtat *B.* ſtat. vnde benennet im die ſtat. *Z.* z. *Bab. Dr.* [23]) verrer *Z.* z. *Bab. Dr.* [24]) ſwaz dem pherde geſchiht. an den gemeinen tot vnz an die ſtat. daz mvoz er gelten. *B.* ſwaz dem phærde geſchiht vnz an die ſtat daz mvoz er gelten. ane den gemeinen tot. *Z.* z. *Babc. Dr.* [25]) ritet erz fvrbaz vnde wirt (vnd rit er fürbas wirt z. *Bab.*) ez verſtoln oder gerovbet (g. geſchicht im das z. *Babc.*) e daz ez an die ſtat kvmt div genennet iſt (iſt wirt es dann verſtoln *Babc.*) ſo giltet er ſin (gelt es z. *Bc.* gelte er es *Ba.*) niht. ob erz alſo (alſo *fehlt* z.) behvot (er ſin alſo gehuetet *Babc.* vnd reitet er es fürbas vnd wirt es im verſtolen er muofs es gelten. wirt es geraubet er gült es auch vnd geſchicht difs ee es kommet an die ſtatt die aufs genant iſt wirt es denn verſtolen ſo giltet er es nicht ob er ſy alſo gehiet *Dr.*) hat als er ſolte. Wir ſprechen daz (das das *Dr.*) der man fromdes gvotes baz ſolte (ſol z. *Bb.*) hvoten danne ſin ſelbes (ſelbſ guot z. *Babc. Dr.*) *Z.* z. *Babc. Dr. Absatz und Überſchrift* Aber lechnung z. *Ba.* Aber von lehenung *Bb.* Von lihunge iiij *Bc.* Aber von lehenung merck *Dr.* [26]) ein man dem andern ſin vihe (ſin *fehlt* z. *Babc. Dr.* ſins vihes *Z.*) *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [27]) reht als div phert (daz phært *Z. Ba.*) *B. Z.* z. *Babc.* recht als vmb das pfert *Dr.*

Digitized by Google

aber[28]) ein man dem andern ein pfert oder einen ohſen in ſinen pfluoc mit dem[29]) gedinge: «Lihe du mir din vihe in minen pfluoc zwêne tage: ich lihe dir daz mine hin wider alſô lange»[30]); unde koment alſô ze ſamen[31]), unde[32]) ſtirbet daz[33]): ir deweder[34]) gildet dem andern niht[35]), ob er ez ze rehte hât geziuget[36]), unde im ſîne fuore hât gegeben[37]), unde daz[38]) bereit zen heiligen.

186. OFEN DIUPHEIT UNDE HEIMELÎCHIU.[1])

Einez iſt ofenniu diupheit: ſô iſt einez heimelichiu[2]) diupheit. Swaz der man ſtilet nahtes oder tages, dâ er mite begrifen wirt ê daz er ez verberge: daz iſt ofen diupheit.[3]) unde gît ein diup einem man diubic guot, unde jener weiz wol daz ez diubic iſt, daz iſt ofen diupheit.[4]) unde iſt daz ein man hin gêt unde treit einem andern ſînen mantel ûz, unde ſeit im des niht; unde jener gêt ze im unde frâget in umbe ſînen mantel, unde er lougent ims, unde er behaltet in alſô vier tage: er mac ez vür diupheit haben ob er wil, unde iſt daz ers in überziugen mac. der geziuge müezen ouch ſiben ſîn. die müezen ûf in ſweren.[5]) Iſt er aber ê beliumet umbe ſô getâniu

[28]) unde *und* aber *fehlen B. Z. s. Babc. Dr.* [29]) ineinen phlvoc. mit ſelchem *Z. s. Babc. Dr.* vihe oder phert. in einen phlvch. mit ſolhem *B.* [30]) lihe mir din vihe in minen phlvoc (in m. phl. *fehlt B.*) zwen tage. ich lihe dir des minen als (das min als *Bbc. Dr.* dir minſs ouch ſo *Ba.*) lange. *Z. B. s. Babc. Dr.* [31]) unde — ze ſamen *fehlt B.* [32]) *fehlt s. Babc. Dr.* [33]) daz vihe *B. Z. s. Babc. Dr.* [34]) irtwederer *Bb.* entwederer *Bc.* [35]) ſol dem andern niut gelten *Bc.* [36]) gezevget *A.* erz (ez *B.*) rehte hat gezovgent (gezogen *Dr.* gezeumet *s.* gezoumet hat *Bc.* hab gezoumet *Ba.*) *Z. B. s. Bac. Dr.* ob er — geziuget *fehlt Bb.* [37]) vnde im (im *fehlt B.*) rehte fvore git *Z. B. s. Babc. Dr.* [38]) er daz *B. s. Bac. Dr.*

CLXXXVI. Senckenberg 184. *Berger* 267 *fg. Schilter* 218. *Lahr* 209. — *Was offener Diebſtahl ſey. Verfahren bei der Klage auf Diebſtahl.* §. 3. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 86. — [1]) Von offener divpheit vnde von heim. *B.* Von offner diupheit vnd heimlicher. v. *Bc.* von offner vnd heimlicher diepheit *s.* Von offener diepheit Vnd von heimlicher diepheit *Bab.* Von offner diepheit vnd von heimlicher diepheit merck *Dr.* heinlichiv divphait vnde offenlichiv diupheit *Z.* [2]) diepheit einſs iſt h. *Babc.* divpheit. daz ander h. *B. s.* heimlichiv divpheit daz ander offeniv *Z.* Es iſt eines offne diepheit vnd des anderen heimliche *Dr.* [3]) offeniv divpheit iſt daz ob ein divp (man *Dr.*) kvmet in ein hvs nahtes oder tages (nahtes o. t. inein hvz *Z. Dr.*). oder an ein ander ſtat vnde ſtilt da ſwelherley daz (ſwaz da *Z.* was es *Dr.*) iſt. vnde wirt (wirt er *Z.* wirt da *Dr.*) begriffen mit dem gvote (mit diepheit *Dr.*). e. daz erz verberge daz heizzet offeniv divpheit *B. Z. Dr.* Das iſt ob ein man kunt in ein huſ eins nachtes oder eins tags (eins t. oder eins nachtz *Bc.*) vnd er ſtilt da was es iſt vnd er wirt begriffen mit der diepſtal (diepheit) e das ers verberge das heiſſent (heiſſet) offen diepſtal (diepheit) *s. Babc.* [4]) vnde (*fehlt Z.*) iſt daz ein divp. git divpit (divbic) gvot. einem man. vnde iener (das ein man dem andern dieplich guot git vnd er *s.* das ein man dem andern diebig guott gitt vnd er *Babc.* — jener *Dr.*) daz (daz *fehlt Z. Dr.*) weiz daz ez divbic iſt. daz heizzet avch offeniv divpheit (diepſtal *s.*). *B. Z. s. Babc. Dr.* [5]) vnde get ein man hin vnde treit (Vnde treit ein man *Z.*) dem andern ſinen mantel vz. vnde ſeit im des (daz *Z.*) niht e an dem vierden tage. daz hat iener wol (er hat ez *Z.*) fvr divpheit (d. ob er wil *Z.* Vnd iſt das ein man dem andren ſin mantel vf treit vnd im das nit ſeit e an dem vierden tag wil ers für ein diepheit han das duot er wol *s.* Vnd iſt das ein man hin — in ein hus *Bb.* — gatt Vnd dem andern ſinen mantel uſs treit — tregt. oder ander ſein guet *Dr.* — Vnd im das nit ſeit e an dem — vncz an den *Dr.* — vierden tag wil es für ein diepheit

Digitized by Google

dinc, fô bedarf er niwer zweier ze im die ûf en fweren. fô fol der rihter über in rihten als reht iſt.[6]) 10.

DER DIEBEN HILFET.[1]) 187.

Unde iſt daz ein menſche[2]) dem andern rætet daz ez ſtilt[3]), unde ſprichet[4]) «ginc[5]) hin unde ſtil uns daz guot, unde gib mirz halbez: fô wil ich ez uns behalten»[6]); unde daz geſchît; unde daz guot wirt funden in des gewalt, der ez dâ ſtelen hiez, unde der ſelbe iſt ê niht beliumet: wie ſol man daz rihten?[7]) Gihet er, er habe ſîn ſînen ſchup, fô ſol man im einen tac dar ûf geben.[8]) unde kumet jener[9]) für, unde ſchiubet ez diſer ûf jenen[10]): er muoz ez enphâhen. unde ſprichet er aber, er ſî ſîn geſelle dar an, unde er hiez ez in ſtelen: fô muoz ez got under in ſcheiden mit kampfe.[11]) unde 5.

---

han das tuott er wol — wol *fehlt Dr.* — ob er wil *Bab. Dr.* vnd iſt das ein man dem andern ſinen mantel ſtilt Vnd im das nit enfeit e. an dem vierden tag wil ers für ein diepſtal han das tuot er wol ob er wil *Bc.*). alſo ob (das *z. Bbc.*) er in drvmbe gefraget hat (hat vmb das guot *Dr.*). vnde er ſin (im des *Z.* im *Dr.*) gelavgent hat (gelovgent hat. ſo mag er ez fvr divpheit han ob er wil. *Z.* gelogen hat. ſo mag er es haben für diepheit ob er wil *Dr.* gefragt hat ſo mag er es fur ein diepheit han ob er will *Bbc.* vnde er — hat *fehlt z.* alſo ob — hat *fehlt Ba.*). vnde beclaget er in vor gerihte. er mvz im antwurten fvr einen (als ein *Dr.*) diep. er mvoz avch vf dem gvte bereden. daz ez im divplich verſtolen ſi (ez ſije im dieplichen verſtolen *Bc.*). ob daz gvot daz (da *Dr. fehlt Z. z. Babc.*) zegagen (engegen *Dr.*) iſt. vnde iſt daz gvt niht zegagen. ſo mvoz er in vber zivgen. mit ſibenne (ſiben mannen *Z. z. Babc. Dr.*). die daz warez (für war *z. Babc.*) wizzen. vnde avch (ioch *Z.*) niht enſahen (enſahen. niht en *fehlt z. Bc. Dr.* daz er im ſin gvot verſtoln hat. *Z. z. Bc. Dr.* Vnd ouch ſagen der im ſin guot verſtoln hab *Ba.* vnd ſachent der im ſin guot verſtoln hat *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* 6) iſt aber der divp vor (iſt er vor e *Ba.* Vnde iſt er e *Z. z. Bbc.* Vnd iſt er *Dr.*) belivmet mit fogetanen dingen (der dinge deheinem *Z. z. Babc. Dr.*). als daz (dis *z. Babc. Dr.*) bvch hie vor ſeit (ſeit hieuor *Ba.* hie vor *fehlt Dr.*). ſo bedarf er niht wanne zweier manne zvo im (zvo im ſelber nit wan zweier manne *Z. z. Babc. Dr.*). die fvlen des ſelben (das ſelb *Bc. Dr.* es ſelb *Bab.* es *z.*) mit im ſweren (des ſwern mit im *Z.*). ſo ſol rihter (der rihtær) rihten. als reht iſt (ſi vber in *Z. Ba. Dr.* vber in richten als recht ſi *Bb.* als recht ſi uber in richten *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXXVII. Senckenberg 185. *Berger* 268 *fg. Schilter* 219. *Lahr* 211. — *Verfahren gegen den, der zu einem Diebſtahl gerathen und ihn verhohlen hat. vgl.* §§. 8. 11. *J. IV,* 1. *Rupr. I,* 87. — 1) Der diuphait ratet *Z.* Der ſtilt vnd das hilt *z. Ba. Dr.* Wer da ſtilt vnd das hilt *Bb.* Der ſtilt vnd hilt vj *Bc. Ohne Überſchrift mit dem vorigen in eins B.* 2) man *B.* man oder ſwer ein menſch iſt *Z.* 3) ez ſtel *Z. z. Bab. Dr.* er ſtel *B.* 4) ſpr. alſo *B. Z. Babc. Dr.* 5) ganc *Z. z. Babc. Dr.* genc *B.* 6) ich wil ez behalten *B.* ganc hin vnde ſtil (ſtil dem das *z. Babc. Dr.*) vnde brinc mir daz (mirs vnd gib mirs halbes *Babc. z. Dr.*). ich wil dirz behalten. *Z. z. Babc. Dr.* 7) vnde er tvot daz (vnde ienz tvot alſo *Z.* Vnd tuot er das *Ba.*) vnde daz gvot wirt (wirt d. guot *Ba.*) begriffen. in eines (iniens) gewalt. dem ez (ez da *Z. z. Babc. Dr.*) enpholhen iſt. nv (*fehlt z. Dr.*) der iſt niht belivmet. e. males (eren mals *Ba.* des eren malf *z. Bc. Dr.* vnde der ſelbe iſt ver niht belivmet *Z.*). wie ſol man daz rihten. *B. Z. z. Babc. Dr.* 8) vnde iſt (iſt *fehlt Bc.*) daz er giht er habe ſinen ſchvp (ſinen *fehlt Bb.* das er ſchup hab *z. Bc.* das er gewern hab *Ba.* das er ſein keind ſchuld hab *Dr.*). da (ſo *Dr.*) ſol man im tage (tac) vmbe geben. *B. Z. z. Babc. Dr.* 9) er *z. Dr.* 10) es auf yenen *Dr.* ez vf in *B. Z. z. Babc.* 11) unde *fehlt;* gihet (ſprichet *Z. z. Babc. Dr.*) aber er ſi ſin geſellen (er ſi ſin geſelle *Z. Babc. Dr.*) dran (dar zvo *Z.*). vnd er hiezze in ſteln (in es ſteln *z. Bb.* in das ſteln *Ba.*). vnde er enphlhez im (vnde giht er hiez mich ez ſtelen.

Digitized by Google

fwederr gefiget, der ift unfchuldic vor der werlte: aber vor gote fint fi beide
10. fchuldic. [12])

188. DER LIUTE STILT. [1])

Ob ein menfche den andern ftilt [2]), daz ift ouch diupheit [3]). unde begrifet manz bi im [4]), man fchiubet [5]) ez ûf in als ander diupheit [6]). unde fwie junc ez ift [7]), oder fwie arm ez [8]) ift, man fol in dar umbe henken [9]). wan ein menfche ift vil tiurer wanne [10]) ein michel teil [11]) guotes. Swer mit wizen
5. den diuben ze der diupheit [12]) helfe oder rât tuot mit leiteren oder mit flüzelen, oder fwie diu hilfe heizet: die fint alle an der diupheit fchuldic, unde man fol fi dar umbe henken. [13])

---

vnde enphalh ez im *Z.* vnd habs in heiffen ftelen vnd im beuolhen *Dr.* vnde er enphulhez im *fehlt z.*). vnde fints vnbeliumet (beliumdet *Bc.* bedi beliumdett *Bb.* vnbelewmt mit dem lewmb *Dr.*) als hie vor gefprochen (gefchriben *Dr.*) ift. fo mvoz ez gelvoke (got *Z. z. Babc. Dr.*) fcheiden vnder in mit kampbe. *B. Z. z. Babc.* [12]) vor got fint fi beide fchvldich. mit kamphe wirt nivr der eine (vor den liuten wirt numen einer *z. Ba.* — der ein *Dr.* vor den liuten ift der *Bb.* vnd vor den liuten der eine *Bc.*) fchvldic. der (der da *Z. z. Babc. Dr.*) figlos wirt. vnde fprichet iener er enphvlhe im daz gvt fvr rehtvertige gvot. vnde hat dirre veriehen. der ez da ftal. vnde gefiget er halt. man anharet in vnde hehet in doch. gefiget aber (vnde fprichet der ez da ftal ich ftal fin niht. der ander fprichet er enphalh mir ditz gvot. vnde iach ez wær rehvertic. Vnde kemphent fi mit ein ander. Vnde gefiget der divp der ez zem erften da ftal. vnde hat er veriehen. Vnde hat man daz gvot vf in gefchoben. vnde gefiget *Z.* Vnd fpricht der uff ienr da fchiubet da ich ftal fin nit er enpfal mir dif guot vnd iach es were recht vertig fi kempffent mit enander vnd gefiget der diepp der es zem erften ftal vnd hat er veriechen oder nit vnd hat man vff in gefchoben das guot vnd gefiget er *z.* vnd fprichet der uff jenr den — vff den ener *Bc. Dr.* — da fchiubet ich ftal fin nit er fprichet er empfal mir fin — dis *Bbc.* — guot vnd jach — fprach *Bbc.* ich han es nit geftolen vnnd der fprichet er hatt mirs beuolhen, vnd ich iach *Dr.* — es were rechtfertig vnd kempfent mit ein ander Vnd gefiget der diep der es am — es da zem *Bb.* es zum *Dr.* — erften ftal vnd hat er — er habe *Bc. Dr.* — verjehen oder nit vnd hat man uff in gefchoben — g. das gut *Bbc.* g. das guot man hencket fy beidfamet *Dr.* — Vnd gefiget *Babc. Dr.*) der ez da ftelu hiez der (er *Z.* der es hieffs ftelu *z. Babc.* der der es hies ftelen der *Dr.*) ift genefen (genefen. vnde man henket ienen *Z. z. Babc. Dr.*). der (dirre *Z.* der ander der *Bc.*) ift vor got doch (doch *fehlt Z. z. Babc.* vnd ift er doch vor got *Dr.*) fchvldic. vnde vor den lvten vnfchvldic. daz gefchiht (g. ofte *Z.*) an manger fache (in manger fach das ein menfch vor gott fchuldig wirt vnd vor den leuten nicht *Dr.* an mengem das ein menfch uorgot fchuldig ift vnd uor den liuten nit man wirt ouch dick — oft *Ba.* — vor den liuten fchuldig der — der doch *Bab.* — vor got vnfchuldig ift *z. Bab.* daz gefch. — fache *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXXVIII. Senckenberg 186. *Berger* 269 *fg. Schilter* 220. *Lahr* 212. — *Vom Menschendiebstahl. Strafe der Diebshelfer.* §§. 9. 11. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 88. 89. — [1]) Der einen menfchen ftilt (vij *Bc.*) *Bac.* Der ein menfch ftilet *Dr.* Der ein menfch verftilt *Bb.* Der eim menfchen verftilt *z.* Ob ain menfch daz ander ftilt *Z. Ohne Absatz und Überschrift B.* [2]) Da ein menfch daz ander ftilt *Z.* Da ein mentfch ein (den *Dr.*) andern mentfchen ftilt *Ba. Dr.* Wa ein menfch das (ein *Bc.*) ander menfch verftilt *Bbc.* Da ein menfch dem andren verftilt *z.* der ein lebendez menfche verftilt *B.* [3]) diepftal *z. Bc.* [4]) vnde wirt ez in finer gewalt begriffen *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) ziuget *Ba.* [6]) diepftal *Bc. auch nachher.* ander gvot daz divbic ift *Z.* [7]) ez ift *fehlt z.* [8]) ez — ez] er — er *Dr.* [9]) hahen *B.* [10]) tivrre ift danne *B.* [11]) wann vil *Bab.* den vil *z. Dr.* ift tivrre dann vil *Z.* [12]) divphen ze der divphe *A.* [13]) Swer einem menfchen rat oder helfe tvot (rat oder h. t. einem m. *Z. z. Babc. Dr.*). daz er (es *z. Bab.*) ftel.

Digitized by Google

DER DEM ANDERN SIN GUOT ENPHILHET. [1] 189.

Unde enphilet ein man einem fnider fin gewant ze machen [2], unde wirt ez [3] im verftolen: er muoz imz [4] gelten. daz felbe reht ift umbe allez daz, des fich der man underwindet mit behaltnüffe. [5] Der [6] ein phant fezet umbe gülde [7], unde [8] wirt ez im verloren [9]: im muoz ez jener gelten [10].

VON VREMDEN GUOTE. [1] 190.

Unde [2] gibe ich einem manne ein guot ze koufene [3], unde gibet [4] er mir fin arre [5] dar an [6], unde daz guot belibet in miner gewalt; unde [7] wirt ez [8] mir verftolen: der fchade ift fin, unde min niht [9], hân ich fin [10] gehüetet als ich von rehte folde [11].

---

der (das *Dr.*) ift der divpheit fchvldic. fwer einen man bitet daz er im einer leiter lihe zedivpheit (Swer ſteln wil vnde get er — hin *z. Babc. Dr.* — zvo einem man. vnde bittet im einr — heiffet jm ein *Bac.* — laiter lihen — in vmb ein leytter zu lehen *Dr.* — . er welle ineiu hvs — in eim h. *Babc.* h. ſteigen vnd wölle da *Dr.* — ſteln — ſteln in eim huf *z.* — . *Z. z. Babc. Dr.*). oder (oder der *Z. z. Babc. Dr.*) einem divbe ein tvr (tor *Z. Bb.*) vf tvot. oder (*fehlt Dr.*) ein venſter. oder ob im mit wizzen ein fmit einen flvzzel machet (ob ein ſchmid mitt wüffent diepſchlüffel machet *z. Babc.* oder ein ſchloffer der mit wiffen diebſchloffer macht *Dr.* ob ein fmit flvzzel mit willen machet da man ein divpheit mit vf flivzet *Z.*). oder anderiv iſen. div zvo der divpheit horent. oder ander hilfe (oder der a. h. dieben *z. Babc. Dr.*) tvot. div diſem (dir *z. Babc.*) gelich ift. die ſint alle ſchvldic als der divp. vnde man ſol ſi alle (der ift ander divpheit als ſchvldic als der da ſtilt vnde man ſol in *Z.* Das — da *Bb. Dr.* — wüffent das der — er *Bab.* — alſ ſchuldig ift an der diepheit alſ der da ſtilt vnd man ſol — ſol man *Babc.* — in *z. Babc. Dr.*) hencken (haben *d. h.* hâhen *Dr.*). zvo dem divbe (d. wan er hat die ſchulde *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CLXXXIX. Senckenberg 187. *Berger* 270 *fg. Schilter* 221. 222. *Lahr* 251. 252. — *Wem Gut zum Bearbeiten oder ſonſt anvertraut iſt, muſs, wenn es ihm geſtohlen wird, daſſelbe erſetzen; ebenſo der Inhaber eines Schuldpfandes.* §§. 15. 14. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 90. — [1]) Der dem andern ſin guot enphilt viij *Bc.* Der dem andren guot enpfilt *z. Bab. Dr.* Der enim (*am Rande* einem) man ſin gvot enphilhet zewuerken *Z. Weder Abſatz noch Überſchrift B.* [2]) ze fniden *Ba. Dr.* dem ſchnider ſin gewant zuo ſchnidende *Bb.* ſin gewand ein fn. zefnidende *Bc.* man ſin gewant zefniden oder zemachen. *B.* Unde *fehlt;* Enphilhet ein man dem andern f. g. zefniden. *Z.* Und enpfilt ein man dem andren guot ſim ſchnider gewand ze ſchniden *z.* [3]) ez *fehlt B.* [4]) ez mvoz der fnider *B. Bab. Dr.* der fnider mvoz ez *Z. Bc.* der ſchnider ſol es *z.* [5]) alſo iſt ez vmbe alle emphelhenvffe. fwes ſich der man (ein man *z. Bbc.* einer *Ba.*) vnder windet zephlegenne oder zebehaltenne. vnd (*fehlt z. Bc.*) wirt ez im verſtolen. er mvoz ez gelten (g. es ſey man oder weib *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr. Abſatz und Überſchrift* der pfand vmb gült feczet *z. Bab.* der ſin pfant vmb gült fetzt ix *Bc.* Wer pfand vmb gelt leihet *Dr.* [6]) dem man *B.* der einem man *Z.* [7]) gelt *Z.* verfeczet vmb gülte *Babc.* verfetzet vmb gelt *Dr.* vmb gült verfeczet *z.* [8]) *fehlt Z. z. Babc.* [9]) verſtolen *B. Z.* im *fehlt,* verſtoln *z. Babc. Dr.* [10]) er mvoz ez gelten *B. Z. z. Babc. Dr.*

CXC. *Senckenberg* 188. *Berger* 271. *Schilter* 222. *Lahr* 252. — *Wenn ein Gut worauf bereits ein Angeld gegeben dem Verkäufer geſtohlen wird, wer den Schaden zu tragen habe. fr.* 35. §. 4. *D. XVIII*, 1. *Rupr. I*, 91. — [1]) *Ohne Abſatz und Überſchrift mit dem vorigen in eins B. Z. Babc. z. Dr.* [2]) *fehlt z.* [3]) ze kouffen ein guot *z.* [4]) gihet *A.* [5]) ane *A.* leykauff *Dr.* [6]) vnd gibet mir ſinen phenninc dran *B.* vnde git er mir dran ſine beheftvnge *Z.* [7]) *fehlt Ba.* [8]) ez *fehlt B.* [9]) nit min *Z. Bbc.* iſt min niht er iſt ſin *B.* [10]) han echt Jch ſin *Bab.* han et ich *Z.* vnde han ôt ich *B.* [11]) von rehte *fehlt Z. Bc.* ſol *B. z. Bb.*

Digitized by Google

191. VON LÊHENUNGE. [1])

Unde lihet ein man dem andern einen silberinen napf [2]) oder ander guot [3]), der sol des [4]) baz hüeten dan sîn selbes guot [5]). unde wirt ez im [6]) verstolen, er muoz imz [7]) gelten. Sô sprechent sumeliche [8]) liute, unde verliese einer sîn guot mit dem mînen, sô sol er imz niht gelten [9]). Des enist niht. [10]) einem ieglichen [11]) manne ist daz [12]) gesezet, daz er fremdes guotes baz sol [13]) pflegen danne des sîn selbes [14]). unde [15]) ist daz mir ein guot verstolen wirt [16]) daz min niht ist [17]), dâ sol ich der [18]) klager umbe sîn. unde stirbe ich, oder entwich ich [19]) von der klage [20]), sô sol der dar nâch [21]) klagen, des ez dâ ist [22]).

192. DER IM SELBER STILT. [1])

Unde [2]) ist daz ein man bî [3]) liuten sizet, unde er hât in sînem biutele phenninge [4]), unde er snidet sîn selbes biutel abe [5]) unde birget den, unde zihet des die bî im sint gesezen; oder er nimet die phenninge ûz dem biutel [6]), unde gihet si habenz [7]) im genomen [8]): man sol der liute eit dar umbe nemen;

CXCI. Senckenberg 189. *Berger* 271 *fg. Schilter* 223. *Lahr* 253. *Lüneb. Bruchst.* 251. — *Entliehenen Gutes solle man besser hüten als des eigenen. Wenn es gestohlen wird, wer darum zu klagen habe.* §. 2. *J. III*, 15. *ib.* §. 16. *IV*, 1. *Rupr. I*, 92. — [1]) Wie man vrömedef gvot behoeten (*am Rande* behvoten) fol *Z.* Der dem andren sîn guot verliuret *z. Bab. Dr.* Der dem andern guot verliurt x *Bc. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) einen *fehlt*, silberin näpff *Dr.* kopff *Bc.* [3]) oder a. g. *fehlt z. Bac.* Und verlürt ein man guot das im geluwen ist als ein silbren napffe vnd des glichen *Bb.* [4]) defter *Bc.* des fol er *B.* [5]) gvotes *B. Z.* einfs andern guottes *Ba.* dan f. f. guot *fehlt Bc.*; *dafür zum Schluſs dieses Satzes hinter* gelten: Vnd fol fin bafs hueten denn fin felbs guot *Bc.* der fol des — guot *fehlt Dr.* [6]) im das *Bb.* unde *fehlt*, wirt er im *Bc.* [7]) es *z. Dr.* in *Bc.* fo mvoz er ez *B. Bab.* [8]) etliche *Bc. Dr.* [9]) unde *fehlt*, verliurt ein man fin felbf guot mitt minem guot er fol es mir (mir es *Dr.*) nit gelten *z. Babc. Dr.* verlivfe ich min gvt mit dem ivren ich gilte iv niht *B.* [10]) das ist aber nit *Bc.* [11]) einem ieglichem *B.* [12]) daz *fehlt Ba. Dr.* [13]) föl *z. Ba.* [14]) den fin felbf *z.* dann fin felbes guotte *Ba. Dr.* bafs pflegen fol denn fin felbs guot *Bc.* baz hvten fol. danne fin felbes gvtes (gut *Bb.*) *B. Bb.* unde wirt ez — felbes *fehlt Z.* [15]) *fehlt Z.* [16]) vnde wirt mir ein guot verftolen *B. Bc.* [17]) nit min ist *z. Babc. Dr.* daz ist niht min *Z.* [18]) da fol iederman *z. Babc.* [19]) ich *fehlt Bc. Dr.* [20]) da von *B. Z. Bc. fehlt Ba.* vnd ftirb ich da von *z. Bb.* [21]) dar nâch *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) daz gvot ift *B. Z. z. Babc.* das guot was *Dr.*

CXCII. Senckenberg 190. *Berger* 272. *Schilter* 224. *Lahr* 215. *Lüneb. Bruchst.* 252. — *Verfahren und Strafe wenn Jemand sich selbst bestiehlt und Andre beschuldigt. vgl.* §. 10. *J. IV*, 1. *Augsb. Stadtr.* 67. *Rupr. I*, 93. — [1]) Der fin felbes gvt ftilet. *B.* Der fin eigen gvot ftilt (xj *Bc.*) *Z. z. Bac.* Einer der fein eygen guotte ftilt das merck. alfo *Dr.* Der fin eigen guot verftilt *Bb.* [2]) *fehlt Bc.* [3]) bey den *Dr.* [4]) vnd hat pfennig in fim biutel (feckel *Ba. Dr.*) *z. Bab. Dr.* vnd hat pfennig in finer gewalt oder in dem fekel *Bc.* [5]) an *A.* [6]) unde er fnidet — biutel *fehlt z. Babc.* [7]) haben *A.* [8]) fi habent ims genomen vnd verftoln *z. Babc.* vnd den feckel abfchneidet vnd den feckel verbirget vnd zeihet die leute fy haben im das getan. oder er nyemet die pfenning aufs dem feckel vnd verbirget die vnd giecht fy habens im verftolen, *Dr.* Sitzet ein man bi lvten. vnde hat phenninge in finem bvtel vnde fnidet im felben den bvtel abe. vnde zihet die lvte das haben fi getane. oder er nimet fi vz dem bvtel vnde gihet man habez im genomen vnde verftoln. *B.* Sitzet ein man bi den lvten der hat phenninge in finem bvtel

Digitized by Google

ez ſî danne[9]) daz man ſî[10]) in irre gewalt begrîfe mit fô getânem urkünde, 5.
daz ſî ſîn niht gelougen mügen[11]). fô rihte man über ſî als reht ſî[12]). unde
vindet man aber bî in niht, unde îſt ir ſehzic oder mêr: man ſol in ſelben
dar umbe hâhen.[13]) unde[14]) alſô ſol man rihten umbe allez daz[15]) guot daz
der man[16]) im ſelben[17]) ſtilt[18]). daz iſt von der grôzen valſchheit, daz er
ander liute gehœnet hât, unde den ir lîp wolde nemen.[19]) 1b.

WIE EIN KINT SÎNEN LÎP MIT DIUPHEIT VERWÜRKT.[1]) 193.

Drwîle ein menſche under vierzehen[2]) jâren iſt, fô mac ez[3]) ſînen lîp mit
diupheit niht verwürken[4]). unde[5]) hât ez[6]) phleger unde[7]) guot, man ſol
für[8]) ez gelten[9]). unde[10]) hât ez niht ze gelten, man ſol[11]) im hût unde
hâr ab ſlahen. Man ſol diupheit[12]) zwifalt gelten, ob der klager buoze
nemen wil; unde dem rihter büezen nâh genâden.[13]) 6.

VON NÔTWER.[1]) 194.

Wil mich ein man rouben[2]) ûf der ſtrâzen; wer ich[3]) mich des[4]) unde
ſlahe[5]) in ze tôde: ich büeze weder[6]) ſînen friunden noch[7]) dem rihter

---

der ſnidet den bvtel im ſelber abe vnde verbirget den. vnde zihet es die da bi im ſint. oder er nimt ſi in ſelber vz dem bvtel. vnde zihe ſin ander lvte. *Z.* [9]) danne *fehlt B. z.* [10]) die pfenning *Dr.* [11]) mit ſô getânem — mügen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) iſt *Bc.* [13]) unde *fehlt* (*ausgenommen Bc.*); vindet mans aber (man aber ſi *Z. Bb. Dr.*) in ſiner (ſin ſelbes *Z. Dr.*) gewalt. vnde iſt ir ſehzich oder mere. man ſol in hencken (haben *d. h.* hâhen *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) daz *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [16]) der menſche *Z.* ein man *Bb.* [17]) ſelber *B. Z.* ſim ſelber *z.* [18]) ſtilt. vnde des ander lvte zihet. *B.* rihten über alle die die in ſelber ſtelent *Bc.* [19]) hie hat der man mit ſin ſelbes gvote ſin (den *z. Bac.*) lip verlorn (v. vnd verwürcket *Dr.*). daz iſt von ſiner (der *Bc.*) grozen vntat geſchehen (geſch. *fehlt Bc.*). daz er ander lvte gehont hat vnde wolt in ir lip han verlorn (vnd in ir lib wolt han genomen *z. Babc.* das gezigen hat. vnd yenen ir leben wolt han genomen fräuenlich *Dr.* daz iſt billich vnde reht wan er andern lvten lip vnd ere verliefen wolte *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.*

CXCIII. Senckenberg 191. *Berger* 273. *Lahr* 150. *fehlt bei Schilter. — Kinder unter vierzehn Jahren verwirken mit Diebstahl nicht ihr Leben; wie sie anders büfsen.* §. 18. *J. IV*, 1. *Rupr. I*, 94. — [1]) Divbef alter *Z.* Von dieben vnder vierzechen iaren (xij) *Bc.*) *z. Babc. Dr. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) vnder ſinen vierzehen *Bb.* m. vierzehen iar alt *Bc.* [3]) er *A. Bc. Dr.* [4]) verliren *Bb.* mit niht von keiner divpheit vw. *B.* er nit ſin lip verwürken mit diepſtal *Bc.* [5]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [6]) hat aber ez *B.* hat es aber *Dr.* [7]) oder *Dr.* [8]) für *fehlt z. Bab.* [9]) man ſol es den leutten gelten *Dr.* ſo ſol mans gen vmb die diepſtal *Bc.* [10]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) ſo ſol man *Bc.* [12]) die diepheit *z. Ba. Dr.* die diepſtal *Bc.* [13]) vnde doch (doch *fehlt Bac. Dr.*) dem rihter nach (r. denne nach den ſinen *Bc.*) genaden. bvzzen. ob der clager (richter *Dr.*) bvzze nemen wil (ob — wil *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CXCIV. Senckenberg 192. *Berger* 273 *fg. Schilter* 225. *Lahr* 190. — *Erschlagung eines Räubers in Nothwehr ist straflos. Beweis der Nothwehr.* §. 2. *J. IV*, 3. — [1]) notwer des morders vnde des ravbers. *B.* Not wer des ſtraff roubers *z.* Nottwer (Von n. *Bb.*) des ſtraufsroubes *Bab.* notwer vnd ſtrafsrovb xiij *Bc.* Von der notwere des ſtrafsraubes merck alſo. *Dr.* Notwer dez gvotes *Z.* [2]) berauben *Dr.* ein ravber *B.* [3]) vnde wer *B.* [4]) vnd wer ich im das *z. Bac.* vnd wer mich gegen im *Bb.* vnd wil ich mich weren *Dr.* [5]) vnd ſlache ich *Bc.* [6]) weder *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [7]) niht *B.* vnde *Z. Bb. Dr.*

Digitized by Google

niht[8]). unde wil man mir der nôtwer libes unde guotes niht gelouben[9]), unde[10]) hânt ez liute[11]) gefehen: ich fol ez felbe dritte erziugen[12]); unde enmac uns daz[13]) mit kamphe[14]) niemant erweren. unde[15]) hât ez niemant gefehen, ich fol mînen eit dar umbe bieten. Daz wert mir ein fîn mâc wol[16]) mit kamphe, ob er wil.[17]) Daz[18]) ift dâ von gefezet, daz die fchulde nieman[19]) weiz wan got.[20]) der fcheit[21]) ez ouch nâch rehte.[22])

195. VON ROUBERN.[1])

Ez vert ein man mit liuten ûz, unde nimet einen roup[2]): weder fint fi[3]) alle fchuldic, oder niwer[4]) der[5]) fi ûz hât gefüeret?[6]) Wir fprechen[7]): fi fint alle fchuldic[8]). wanne er einer[9]) mehte den roup niht[10]) danne haben brâht ân[11]) der andern hilfe[12]). unde begrîfet man[13]) ir einen[14]), des der roup dâ[15]) ift, er mac in wol hin füeren[16]) âne gerihte, unde[17]) fol in für den rihter füeren[18]). unde ift ez der helfer einer[19]), man fol über in rihten als über den felpfcholn[20]). unde lougent er[21]), man fol in überkomen[22]) mit dem fchube[23]). hât man des niht[24]), man fol in überziugen mit fiben mannen[25]). hât man der niht[26]), man fol in mit drin überkomen[27]). Diz[28]) ift umbe den roup reht, daz[29]) niht ftrâzroup ift[30]).

[8]) niht *fehlt Bc.* [9]) niht gelavben. die notwer libes vnde gvotes. *B.* niht gelovben. daz ich lip vnde gvot alfo gewert habe. *Z.* nit glouben das ich min lib vnd (vnd min *Babc. Dr.*) guot alfo mitt (mit der *Bab.*) notwer geret hab (geret habe m. notwere *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [10]) *fehlt Z.* [11]) die lvte *B. Z. z. Bbc. Dr.* [12]) gefehen das ichs felb dritt erziugen mag *Bc.* [13]) unde *fehlt*; daz mac vns *B.* dez mag üns *Bc.* [14]) vnd mag mir des kampfs *Bb.* [15]) *fehlt Z.* [16]) wol ein fin mac *B. Z. z. Bac.* wol ein freunt *Dr.* [17]) Das wert mir woll ener will er mit mir zuo kampff kommen *Bb.* [18]) Dis *Bb.* [19]) die fchuld echt nieman *Ba.* [20]) got allein *z. Babc. Dr.* [21]) fcheide *B. z. Dr.* [22]) mit recht *Bc.* der fcheid euch mit recht. *Dr.* der fol ez och zerehte fcheiden. *Z.*

CXCV. Senckenberg 193. *Berger* 274 *fg. Schilter* 230. *Lahr* 191. — *Verfahren gegen Raubhelfer. Rupr. I*, 78. — [1]) von ravberen. *B. Z.* Von lant roubern *Bab.* Von den lantraubern *Dr.* Von lant rouben *z.* Von lantrovbe xiiij *Bc.* [2]) Uert ein man vz (Vnd ift das ein man aufs uert *Dr.*) vnde wil ravben. vnde fvrt lvte mit im. die helfent im (die im h. *Babc. z. Dr.*). vnde fi (fi *fehlt Bb.*) nement einen ravp. vnde fvrent in hin (enweg *z. Babc.* hinweg *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* Ez nimt ein man ein rovp. vnd er fvort lvte mit im. die im des helfent. *Z.* [3]) die *Z.* nv weder fint die *B.* weder werdent die *Bc. z.* Nu weder werdentt die *Bab. Dr.* [4]) niwan *Z.* oder niht. oder nivr *B.* fchuldig an dem roub oder nit *z. Babc.* fchuldig an dem raube oder nicht. oder nun *Dr.* [5]) der eine der *B. Z. z. Bab. Dr.* oder der ein der *Bc.* [6]) braht *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ich fpriche *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) alle gelich fchvldic *B. Dr.* alle fch. geliche *Z.* [9]) ir ainer *A.* er allein *z. Bb.* er einig *Ba. Dr.* der ein *Bc.* [10]) nit allein *Bc.* [11]) wan mit *B. Bc. Dr.* nimer hin braht haben ane *Z.* bracht han won mitt *z.* den roup nit dannen möcht (m. d. *Bb.*) han bracht wann mit *Bab.* [12]) ir helfe *Z.* [13]) er *B. Z. z. Bab.* der *Bc. Dr.* [14]) in einen der *Z.* [15]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) wol vahen *B. Z. Bac. Dr.* wol heben *z.* wol behaben *Bb.* [17]) er *Z.* [18]) fueren für den rihter *Bc.* [19]) der ein der den roub halff nemen *Bc.* [20]) felben fcholen *z.* felb fchulden *Dr.* felb fchuldighen *Bbc.* [21]) er dez *Bc.* vnde ift daz er (er des *z. Bab. Dr.*) lovgent *Z. z. Bab. Dr.* [22]) in vberzügen vnd vberkomen *Bb.* in des über komen *Bc.* in des ravbes vber komen *B. Z. z. Ba. Dr.* [23]) fchvp obman in hat *Z. z. Babc. Dr.* [24]) des fchvbes niht *Z. Bab. Dr.* vnd hat man fin nit *Bc.* Ift das nit *z.* [25]) fo fol man in m. f. m. über ziugen *Bc.* [26]) mag man der nit han *z. Babc. Dr.* [27]) vber zivgen mit drien (drin *Z.*) mannen *B. Z.* man uber ziuget (vberzug *Bb.* fo über zing man *Bc.*) in mitt drin mannen *z. Babc. Dr.* [28]) daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) der *Z. Bab. Dr.* der da *Bc.* [30]) rechter ftrafsraub ift. *Dr.* ift *fehlt Z.* daz niht ftr. ift *fehlt B. z.*

Digitized by Google

DER VREVELT AN GUOTE. [1] 196.

Hât [2] ein man guot in fîner gewer daz [3] niht vor gerihte beklaget îft, unde ſprichet daz ein man an âne gerihte [4], unde underwindet ſich des guotes âne gerihte [5]: daz heizen wir roup. unde nimet er dar ûf iht [6], daz ſol man über in rihten als hie vor in der næſten urteil ſtêt [7]. Nimet er dar ûfe [8] niht, ſô hât er doch gefrevelt an dem, des daz guot îft [9], unde an dem rihter. diu frevel îft nâch guoter gewanheit. [10] unde îft [11] daz ein gewer geantwürtet wirt mit gerihte, ſwer die brichet, dem gêt ez an die hant, oder er lœſe ſî mit zehen pfunden [12], ob er joch [13] niht dar ûfe [14] nimet. unde nimet er drûfe iht [15], daz îft roup. Den rihte als iezuo gereit îft. [16]

VON WILDEN TIEREN. [1] 197.

Dô got den menſchen geſchuof [2], dô gap er im gewalt über viſche unde [3] über vogel [4] unde über wildiu [5] tier. dâ von [6] hânt die künige geſezet daz niemant ſînen lîp noch ſînen geſunt mit diſen dingen mac verwürken [7]. Doch [8] hânt die herren panforſte [9]: ſwer [10] dâ inne iht tuot, dâ hânt ſî buoze ûf geſezet, [11] als wir ernâch wol [12] geſagen. Si hânt ouch über

CXCVI. Senckenberg 194. *Berger* 275. *Schilter* 231. *Lahr* 128. *Lüneb. Bruchst.* 256. 257. — *Auch das ist Raub, oder doch ein Frevel, wenn jemand ein Gut ohne gerichtliche Ansprache in Besitz nimmt.* — [1] Der an gvt vreuelt an gerihte. *B.* Von vrævel *Z.* Von gewer *Bb.* Von gewere merck *Dr.* Von lant rouben *x.* Von lant Rabers *Ba.* *Keine Überschrift Bc.* [2] Unde hat *B. x. Babc. Dr.* [3] vnde *Z.* [4] an. gerihte an *B. x. Bbc. Dr.* fpr. ein man dar an ane gerihte *Z.* [5] fich fin an gerihte des gvotes *B.* [6] ravp. ob er dar vffe iht nimt *B. Z. x. Babc. Dr.* [7] als vber den man iezvo nande. *Z.* alf uber den wir iecz da nanden *x. Bac.* als vber einen den wir yeczo nantten *Dr.* als vber die die wir itzt genant hant *Bb.* daz fol man in der felben wife rihten. als ie zvo von ravbe îft gereit. *B.* [8] daraufs *Dr.* [9] gvot da îft *Z.* [10] îft etwa fvnfe phvnt (ein pf. *Bc.* f. pf. der land pfenning *Dr.*). etwa minner etwa mer (etwan mer etwan minder *Bb.* vnde etwa me etwa minner ie nah gvoter gewonheit *Z.*) *B. Z. x. Babc. Dr. Darauf noch* nimet aber er (er aber *x. Ba.* aber *fehlt Bc.*) dar vffe iht er fol die vreuel bvozzen. vnde fol man (man *fehlt Bbc.* fol man *fehlt Z.*) dem clager zwivalt gelten. vnde dem rihter geben zehen phvnt (zehen ph. geben *Z. Bc.* geben *fehlt Bb.*) ob der clager bvozze (bueffen *Bb. Dr.*) wil. *B. Z. x. Babc. Dr.* [11] îft *fehlt Bb.* [12] oder lœſis nu. z. pf. *Bc.* oder zelofen m. z. ph. *B. Z.* oder m. zechen pf. ze lœfen *x. Bab. Dr.* [13] ouch *x. Bab. Dr.* [14] dar ûfe *fehlt x. Bab.* [15] unde nimet *fehlt*, er drab iht *B.* unde *fehlt*; nymmet aber er darauff icht *Dr.* Nimpt er dar ab icht *x. Bac.* Nimpt er aber vt dar ab *Bb.* [16] daz fol der rihtær rihten als hie vor gefprochen îft (gefchriben ftet *B.* gfeit îft hie wje man daz richten fol *Bc.*) *Z. B. x. Babc.* fo richt es der richter als recht fey vnd als hieuer gefprochen îft *Dr.*

CXCVII. Senckenberg 195. *Berger* 276 — 278. *Schilter* 232. *Lahr* 356. *Lüneb. Bruchst.* 258. — *Allgemeines Jagdrecht. Recht der Bannforste. Recht des Jægers auf das Wild das er jagt. Sächs. Landr. II*, 61. §§. 12. 13. *J. II*, 1. — [1] Gepannen vride der wilden tiere. *B.* Wie man wilt iogen fol xv *Bc.* Wie man das wild iagen fol *x. Ba.* Wie man das wilde iagen fol das merck alfo. *Dr.* Wie man das gewilde zo walde jagen foll *Bb.* Wie man wilt iagen fol mit rehte *Z.* [2] befchuoff d. menfchen *Dr.* [3] oder *A. fehlt Dr.* über viſche unde *fehlt x. Babc.* [4] vber vogel vnde vber vifche *Z.* [5] alle wilde *Dr.* [6] vnde da von *B.* [7] verwrken mac mit difen (an difen felben *B.*) dingen *Z. B. x. Babc. Dr.* [8] Noch *Dr.* [9] Doch hat die forſt ban *x.* [10] fwer in *B. Bab. Dr.* der in *Z.* [11] vber g. *B. Z. x. Bab. Dr.* Doch hânt — geſezet] Doch hant die fürſten buofs geſetzt wer in dar inn da iat tuot *Bc.* [12] wöllen *Dr.*

Digitized by Google

vifche unde über vogel pan gefezet [13]). allen tieren iſt vride [14]) gefezet, âne [15]) wolven unde beren: an den brichet nieman deheinen friden [16]). Swer in [17]) panforſten wilt wundet oder vellet oder jaget [18]) der iſt dem herren des eȝ dâ iſt ſchuldic ze geben driu phunt der lantphenninge [19]). Swer durch den panforſt rîtet, des boge unde des armbruſt ſol [20]) ungeſpannen ſîn, unde ſîn kocher ſol verſperret ſîn [21]). ſîne winde unde ſîne braken ſullen ûf gevangen ſîn, unde [22]) ſîne jagende hunde [23]) ſullen gekopelt [24]) ſîn. unde [25]) jaget ein man ein [26]) wilt mit des herren urloube [27]) vor dem panforſte [28]), unde fliuhet eȝ dar în [29]): er [30]) ſol den hunden [31]) wider rüefen. unde [32]) mac er ſî niht wider bringen, er ſol in nâch [33]) volgen, unde ſol ſîn horen niht [34]) blâſen in dem forſte noch ſîne [35]) hunde niht [36]) grüeȝen. Swaȝ dem wilde danne [37]) geſchît [38]), dâ iſt der herre unſchuldic an. Schriet [39]) aber er, oder [40]) hezet er [41]) die hunde an daȝ wilt, oder blæſet er ſîn horn [42]): ſô iſt er [43]) buoȝe [44]) ſchuldic, dâ werde [45]) wilt gevangen [46]) oder niht [47]). unde iſt daȝ ein man ein tier [48]) wundet in ſînem wiltpanne [49]), unde [50]) daȝ fliuhet în ein andern wiltpan [51]): wes daȝ wilt ſî [52]), daȝ ſulle wir iu [53]) ſagen. ſtirbet [54]) eȝ in dem wiltpanne [55]) ê daȝ der [56]) dar über kome, der eȝ dâ [57]) gejaget

---

[13]) vmbe (uber *z. Babc. Dr.*) vifche pan gefetzet. vnde vber vogel. *B. z. Babc. Dr. Darauf* Hie ſpriche (ſprichen *Z.* ſprichet *z. Bbc.*) pan gefetzede. *B. Z. z. Babc.* [14]) frid vnd ban *Dr.* [15]) wan *Z. Bb. Dr.* den *z.* [16]) den vride *B. Z.* den friden *Ba.* [17]) in den *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) wndet velt iagt iagt (*so*) oder tœt *z.* wundet oder vellet. oder iaget. oder totet *B. Babc. Dr.* iaget oder wndet oder vellet. oder totet *Z.* [19]) der ſol dem herren fehzich. ſchillinge geben. des daz wilt iſt (des es iſt feſtzehen ſchillung geben *Bbc.*). des herren lant phenninge. *B. Bbc.* der ſol dem herren des es iſt fechczig ſchilling des herren landtpfenning geben. *Dr.* der ſol ez dem herren gelten des ez da iſt (der ſol dem herren des es iſt geben *z.*). fehzec ſchillinge des herren lantphenninge. *Z. z.* Der ſol dem herren fechczig ſchilling der lant pfenning geben *Ba.* [20]) ſine bogen ſiniv armbrvſt (armbroſte *Dr.* ſin bog ſin armbreſt *z.* ſin bogen oder armbrüſt *Bc.*) ſvln *Z. z. Bac. Dr.* ſinen (ſin) bogen. vnde ſiniv arenbrvſt (armbroſt *Bb.*). ſvllen *B. Bb.* [21]) unde *fehlt;* ſin kocher ſol (ſine kocher ſvlen *B.* ſine kocher *Z.)* bedeket (vngedekt *Bc.*) ſin *z. B. Z. Babc. Dr.* [22]) *fehlt Bc.* [23]) iageden hvnde *Z.* iagehvnde *B. Bac. Dr.* ſullen — hunde *fehlt Bb.* [24]) gekvppelt *B. Bc.* gekappelt *Dr.* zu ſamen gekupplelt *Bb.* bekvppelt *Z. z.* geknübelt *Ba.* [25]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) ſin *B.* [27]) mit eins h. vrlob *Bc.* mit vrlavbe. des (eins *Bb.*) herren *B. z. Bab. Dr.* [28]) von dem panforſte *B. Dr. fehlt z. Babc.* mit vrlop der herren ein wilt vor dem vorſte *Z.* [29]) dar *B.* yn den ban vorſt des herren *Dr.* dar nach in einen andern forſt pan einſs (eins andern *Bb.*) herren *Bab. z.* dar nach in einz andern herren vorſt ban *Bc.* [30]) iener *B.* [31]) winden *B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) *fehlt B. Z. z. Babc.* [33]) im nach *A.* nah in *Z.* [34]) niht *fehlt Bb.* [35]) noch die *Z. z. Bac. Dr.* noch ſol die *B.* [36]) niht *fehlt z. Babc.* nach den hunden *Bb.* [37]) danne *fehlt B.* [38]) geſchiht von den hvnden *B. Z. Babc. Dr.* denn geſchicht dem wild von den hunden *z.* [39]) vehet *B.* veiget *Z. z. Dr.* fueget *Ba.* [40]) vnde *B.* [41]) er *fehlt z.* Schriet — oder *fehlt;* Hettzett aber er *Bb.* Hetzt er aber *Bc.* [42]) ſin horn nut *Bb.* ſin horn *fehlt Z.* blafet das horn *z.* [43]) er iſt *B.* [44]) der buof *z. Ba. fehlt Bb.* [45]) es werd da *Dr.* [46]) gewundet *B. Z.* [47]) vill genangen oder lützell *Bb.* [48]) ein man wilde *Bb.* [49]) bann *Bbc.* [50]) *fehlt B. Z.* [51]) daz vlivhet von im. vnde kvmet vz finen avgen. vnde kvmet in einen andern (eins anderen herren *Z.*) wiltpan. vnde vellet daz (da) nider. *B. Z. z. Babc. Dr.* [52]) ze recht ſi *z. Babc.* ſi zereht *B.* daz ze rehte ſi *Z.* ze recht daz ſey *Dr.* [53]) iu *fehlt B. Z.* üch zuo rechte *Ba.* das wend wir *Bc.* [54]) vnd ſtirbt *z. Babc. Dr.* [55]) dar inne *B. Z. z. Babc. Dr.* [56]) er *B. z. Bbc. Dr.* [57]) dâ *fehlt B. Z. Dr.*

Digitized by Google

hât: des ist ez ze rehte. vindet[58]) erz lebende[59]), er sol[60]) ez lâzen stên, unde ez ist jenes[61]), des der wiltpan ist. Ein ieglich wilt ist mit rehte le des mannes, in des wiltpan ez danne ist. unde swenne ez dar ûz kumet, sô ist ez niht mêr sîn[62]). Ist daz ein man ein wilt jaget, unde wundet sîn niht[63]), unde ez wirt[64]) aber sô müede, daz ez nider vellet unde niht für baz enmac[65]); unde kumet ez[66]) ûz sînen[67]) ougen, daz er sîn niht mêr[68]) siht: swer[69]) ez dar nâch vindet unde vâhet[70]), des ist ez ze[71]) rehte. unde alsô ob er sich des suoches[72]) ab hât getân[73]). Aber[74]) diwîle er ez suochet, sô ist ez sîn. unde[75]) swer ez die wile[76]) vindet, der sol ez im[77]) wider geben, ez sî lebende oder tôt[78]). als[79]) ein wilt ûz dînen ougen an[80]) sîne vrîheit kumet[81]), sô ist ez dîn niht. 25. 30.

VON VEDERSPIL.[1]) 198.

Diz ist von wilden vederspil[2]). hât ein man häbke oder sperwære[3]) oder ander vederspil[4]); unde[5]) daz entrinnet im[6]) ab der hant, unde er volget[7]) im nâch, unde ez fliuget[8]) ûz sînen ougen; unde er geloubet[9]) sich des suochens[10]) den tac, unde er suochet[11]) den andern[12]) unde den dritten[13]), unde er vindet niht[14]): unde[15]) swer ez in den drin tagen gevâhet[16]), der 5.

[58]) vnde vindet *B. Z. z. Bac.* [59]) lebendic *B. Z. Babc. Dr.* [60]) So sol er *Bab.* [61]) des *B.* des zerehte *Z.* won es ist ze recht (zerechte des *Dr.* von reht des *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [62]) ein ieglich wilt ist eines manneg. mit (ze *z.*) rehte. die wil ez in siner gewalt stet (ist *Z. z. Babc. Dr.*). kvmet (Vnd k. *Bb.*) ez (es im *Dr.*) vz siner (sinem) wiltpan. so ist ez niht sin. *B. Z. z. Babc. Dr.* [63]) vnde kvmet ez von im vngeferet (vnverferet *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [64]) vnde ist ez *B. Bb.* vnde ist *Z. z. Bac.* es ist *Dr.* [65]) komen mag *z.* vnd niut me mag *Bc.* [66]) das *Dr. fehlt Z.* im *z.* [67]) den *z.* [68]) mêr *fehlt Dr.* [69]) vnd wer *z. Bab.* [70]) gevahet *Z. Bb.* oder vahet *Dr. fehlt B.* [71]) mit *B. Z. z. Babc. Dr.* [72]) *so A. Dr.* fueches *z.* fvochens *B. Z. Babc.* [73]) hat gelavbet *B. Z. z. Ba.* erlaffen hat *Bb.* hat entlaffen *Dr.* Vnd hat fich ener dez fvochens gelovbt *Bc.* [74]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [75]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [76]) vnder den wilen *B. z. Bab. Dr.* inder wile *Z.* denn der wil *Bc.* [77]) in es *z.* [78]) lebe oder fi tot. *B. Z. Darauf noch* als (So *Dr.*) ein ieglich wilt vz diner gewalt kvmet vnde vz dinem wiltpanne (vz dinem wiltpan vnde vz diner gewalt kvmt *Z.* vnde vz d. wiltp. *fehlt z. Ba.*). fo ist ez dine niht (niht din *Z. z*) *B. Z. z. Ba. Dr.* Alfo ein ieglich gewilt wan es vfs diner gewalt kunt fo ist es din nut me vnd vffer dinen wild bann *Bb.* Alz ein ieclich gwild vfs diner gwalt kunt fo ist es nit din vnd vfs dinem wilt pan fo ist es aber nit din *Bc.* [79]) fo auch *Dr.* [80]) in *Z.* [81]) in fine vriheit kvmet (*so B.*) vz dinen avgen kvmet. *B. z. Babc. Dr.*

CXCVIII. *Senckenberg* 196. *Berger* 278 — 280. *Schilter* 233. 234. 235. *Lahr* 359. 360. 361. *Lüneb. Bruchst.* 259. 260. — *Vom Eigenthumsrecht an entronnenen und aufgefangenen Jagdvœgeln und Vœgeln anderer Art. Vom Stehlen der Jagdvœgel.* §§. 12. 14. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso B.* Von wilden vogeln (xvj *Bc.*) *Z. z. Babc.* Von wilden vogeln das merck alfo. *Dr.* [2]) vogeln *Bab. Dr.* Diz — vfp. *fehlt B. Z. z.* [3]) vederfpil hebiche. oder fparwar *B.* Vnde hat ein man hæbche vnde fparwær *Z.* od. fp. *fehlt Dr.* [4]) Dis ist ob ein man hebke oder fpärwer o. a. vfp. hat *Bc.* [5]) *fehlt Z.* [6]) einem man *Z.* vnd entrint es im *z. Bc.* vnd entrint es einem *Bb.* vnde entrinnet daz (es *Ba.*) einem man *B. Ba. Dr.* [7]) vnd volget er *z.* er *fehlt Bab.* [8]) ez *fehlt Bb.* fl. im *Dr.* kvmt *Z.* vnd kumpt *z.* [9]) fvoches *B.* ze fuochen *Dr.* [10]) vnd globt er *z.* er *fehlt Bab.* vnd er vnderwindet *Dr.* [11]) er *fehlt z. Bab.* er f. *fehlt B.* vnd er f. *fehlt Dr.* [12]) a. tac *B. Z. z. Bab.* [13]) dr. tac *B.* [14]) er *fehlt z. Bbc.* fin nüt *Bb.* es nit *Bc. Dr.* Vnd es er nit vindet *Ba.* [15]) *fehlt B.* [16]) vindet oder gevahet *A.* an (in *Babc.*) dem dritten tag nahet (vint *Bc.*) *z. Babc.*

Digitized by Google

ſolz[17]) mit rehte wider geben. gevâhet erz aber[18]) an dem vierden tage oder[19]) dar nâch, ez iſt ſîn[20]). Entrinnet einem manne ein vederſpil[21]) daz eine mûze hât, dem ſol man daz wider geben[22]). Swie ofte ez aber gemûzet[23]), daz hilfet niht, als ez drî tage ûze geiſt[24]): man gît ez[25]) niht wider.[26]) Swâ vogel niſtent ûf einem boume[27]), oder ſwâ ſi niſtent[28]) daz des[29]) mannes iſt: die wîle ez[30]) in ſîner gewalt iſt, ſô iſt ez[31]) ſîn. als ez[32]) fliegende wirt[33]), ſwer ez danne gevâhet, des iſt ez[34]). unde gêt ein man hin ze[35]) walde, unde ſtilt valken oder hâbke oder ſperwære oder ander vederſpil daz als guot iſt[36]) ab dem[37]) neſte: man ſol dem herren driu phunt erteilen, oder die hant ze buoze[38]). umb[39]) ander gevügel verwürket niemant lîp noch geſunt noch guot.[40]) unde ſtilt ein man dem andern ab ſîner ſtangen oder ûz ſînem korbe vederſpil, unde iſt daz man in dâ mit begrîfet: man ſchiubet ez ûf in als ander diupheit.[41]) unde hât er ez geergert, daz muoz er[42]) zwifalt[43]) gelten, unde[44]) dem rihter halb[45]) als vil.[46]) unde[47]) iſt ez gar verderbet[48]), ſô geldez[49]) aber zwifalt[50]). unde[51]) iſt ez[52]) als guot als[53]) dô erz ſtal, ſô ſol er ſweren wie liep im ſîn vederſpil ſî: halp[54]) als vil ſol

---

[17]) ſol ez im *Z.* [18]) aber *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* Vnd vacht ers *Bc.* [19]) vnde *B. z. Bab.* [20]) ze recht ſein *Dr.* oder d. nâch *fehlt*, ſo iſt es ſin *Bc.* [21]) Vnde entrinnet ein vſp. (entr. das *z.*) einem man *Z. z.* [22]) er ſol ez im mit rehte wider geben. *Z.* daz e. m. hât *fehlt*; man ſol es mitt recht wider geben *z.* vnde hat daz vſp. ein marze (mvſſe). ſo ez entrinnet (vnd entrinnet das einem man *Ba. Dr.* vnd entrint es einen man *Bbc.*) man ſolz mit rehte wider geben (w. g. wie lang es aufs iſt *Dr.*) *B. Babc. Dr. Darauf noch* daz iſt vmbe die vogel reht (Das recht iſt von den voglen *z. Bab.* Daz ſelb recht iſt von vogeln *Dr.* Die fögel *Bc.* Daz reht iſt vogeln *Z.*) di man in kevit (keſie *z.* keue *Ba.* keſien *Bb.* köſijen *Bc.* maufskorb *Dr.*) ſetzet. daz (die *Dr.*) heizzent beſlozzen vogel. aber *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) ſich die mavzzent *B.* dicke ſich die gemvzent (maufend dauon vor geſagt iſt *Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* [24]) als ſi dri tage vzze ſint *Z.* d. h. n. vnde entrinnent ſi als (wann *Dr.*) ſi drie tage vz ſint (geſind *Ba.* ſint vs geſin *Bb.*) *B. z. Babc. Dr.* [25]) ir *B. Z. z. Bab. Dr.* ir denne *Bc.* [26]) *Absatz und Überschrift* von voglen *z. Babc.* Auch von vogeln. *Dr.* [27]) vf bovmen *Z.* [28]) oder anderſwa *Z.* [29]) eins *Bc.* Swâ vogel — des] Wa ein vogel yn ſtat der des *Dr.* [30]) er *Dr.* [31]) er *Dr.* ſint ſi *Z.* [32]) wann er aber *Dr.* [33]) danne vliegent w. *B.* Vnd als es vliegen beginnett *Bb.* [34]) wer yn — er *Dr.* [35]) man zu *Dr.* man gein *Z.* [36]) valken — iſt] vederſpil *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) vz einem *Z.* [38]) er teilen zebvozze. oder gebe die hant. *B. z. Babc.* erteiln. oder er geb die hant. *Z.* erteylen die pfand zu buofs vnd geb die hande *Dr. Darauf* ich meine valken. oder (valken oder *fehlt z. Babc.*) hebiche. oder (vnd *Bb.*) ſparwer (habich vnd ſperwer vnd falcken *Dr.*). oder daz als gvot iſt (ſi *z.* fy als difs *Bab. Dr.* iſt alz die ſind *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [39]) vnd vmb *A.* [40]) mag er weder lip noch gvot verwurken (vw. noch verlieren *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* aber von voglen (xviij *Bc.*) *z. Babc.* Aber von vogeln merck. *Dr.* [41]) vnde (*fehlt Z.*) ſtilt ein man vederſpil einem man (dem andern vſp. *Z. z. Bbc. Dr.* dem andern ſin vſp. *Ba.*) ab ſiner ſtangen oder vz ſinem korbe (muskorb *Bb.*) vnde wirt man des inne vnde gehet man (geuahet *Bab. z.* vaht *Z. Bc. Dr.* man *fehlt Bb. Dr.*) in vnde begriffet (ergriffet *Z. Bab.*) daz vederſpil bi im (begr. man by im d. vſp. *Bc.*). man ſol ez vf in ſchieben als ander divpheit (divbic gvot *Z.* diepſtal *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [42]) daz ſol er *B. Z. Babc.* ſô ſol ers *z. Dr.* [43]) zwifpilde *Z.* zwifpalde *B.* [44]) vnd ſol *z. Babc. Dr.* [45]) halb *fehlt z.* [46]) vil geben (g. *fehlt Z.*) als dem clager *B. Z. z. Babc. Dr.* [47]) *fehlt Z.* [48]) vnd iſt das ez (es *Bb.*) gar verderbet iſt *Bab. Dr.* [49]) gelt *B. Z. z.* [50]) zwifpilde *Z. Bc.* er ſoll es aber czwifalt gelten *Dr.* [51]) *fehlt B. Z.* [52]) iſt ez aber *B.* [53]) ſo *B.* [54]) reht halp *Z.*

Digitized by Google

im der diup geben, unde dem rihter halb als vil.[55]) unde hât er niht guotes, man fol[56]) im hût[57]) unde hâr ab flahen[58]).

VON TÛBEN UNDE VON PHÂWEN.[1]) 199.

Tûben unde pfâwen hânt gelichez[2]) reht. unde[3]) hât ein man tûben oder[4]) pfâwen[5]) die fin fint[6]) unde bî finem hûfe wanent, unde die dâ von unde dâ zuo vliegent: die wile fi daz tuont, die wile fint fi fin, vier tage âne underfcheit[7]). fwer fi dar nâch gevâhet, des fint fi.[8]) Swer daz vederfpil in den tagen die ê benennet fint gevâhet[9]), unde fin[10]) hœret vorfchen[11]), unde 5.
fin niht wider gît[12]): fô. ift ez diupheit[13]). unde[14]) fwie lange erz dar nâch hât[15]), fô muoz erz doch[16]) wider geben. unde kumet ez[17]) vür den rihter, der rihte ez[18]) als vor gereit ift[19]).

VON ZAMEN VOGELN.[1]) 200.

Diz ift von zamen vogeln. Genfe unde hüener unde ânten, die hânt funder reht.[2]) wan[3]) fwar daz felbe[4]) gefügel kumet, unde fwie lange ez ûze ift[5]): fô ift ez doch min. unde fwer ez dar über[6]) inne hât, unde weiz[7]) daz ez

[55]) das ander teil *B. Z. x. Babc. Dr.* [56]) fo fol man *Bc.* [57]) die havt *B.* [58]) ab fchniden *x.*

CXCIX. Senckenberg 197. *Berger* 280 *fg. Schilter* 236. 237. *Lahr* 362. 363. — *Vom Eigenthumsrecht an Tauben und Pfauen. Vom Diebstahl an Jagdvœgeln.* §. 15. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso* (xix *Bc.*) *Z. x. Bac.* Von Tuben vnd pfawen *Bb.* Tavben vnde phaben. *B.* Von tauben vnd von pfawen merck alfo. *Dr.* [2]) gelich *B.* [3]) *fehlt Bc.* [4]) tûben oder *fehlt B. Z. x. Babc. Dr. vgl. Anm.* 19. [5]) ein phawen *Z.* [6]) fint fin *A.* [7]) die gewon (gewan *Ba.* gewent *Bb.*) fint bi finer heimode (finem hvz *Z. Dr.* fim gemach *x. Babc.*) zewefen. fi (die *Z.* vnd fi *x. Bc. Dr.* vnd *Bb.*) vliegent (Vnd fi, fij *Ba.*) der von (dannen *x.* von dannen *Babc. Dr.*) vnde der zvo (hin wider *Z. x. Babc. Dr.*). die wile fi daz tvont. fo fint fi fin. als (wenn *Bc.*) fi hin gevligent. vnde her wider niht inner (in *Z.* komment fy aber nicht hin wider yn *Dr.*) vier tagen. *B. Z. x. Babc. Dr.* [8]) fo fint fie fin *Bb. Absatz und Überschrift* Von federfpil (xx *Bc.*) *x. Babc. Dr.* [9]) gevaht inden vier tagen *Z.* in den tagen vachet alf hie uor gefprochen ift vnd es behaltet *x. Babc. Dr.* an dem vierden tage gevahet der gibet ez avch niht wider. vahet aber erz in drien tagen. *B.* [10]) darnach *Dr.* [11]) hort fragt *Bc.* vnde horet fin wol vragen *B.* [12]) vnde git ers (es *Bab.* er *x.*) niht wider *Z. x. Babc. Dr.* vnde ez danne niht (wider git *fehlt*) *B.* [13]) ein diepheit *Dr.* [14]) *fehlt Z. Bc.* [15]) behaltet *B. Z. x. Babc.* behaltet darnach *Dr.* [16]) doch *fehlt B. Z. x. Babc.* [17]) er *Bc. Dr.* [18]) der fol ez rihten *Z.* der rihter fols rihten *Bc.* der richt über in *Dr. fehlt B.* [19]) als hie vor gefprochen (gfeit *Bc.*) ift *B. Z. x. Babc. Dr. Darauf noch* (*vgl. Anm.* 4.) ditz reht habent och (och *fehlt B. x. Babc. Dr.*) die tvben (t. vnd die pfawen vnd *Bc.*). vmb vifch vnde (vnde *fehlt x. Bb.*) vmbe vogel vnde vmb wilt (vmbe wilt vnde vmbe vogel. vnde vmbe vifche. *B.* vogel. hierumb *Dr.*) verwrchet niemen finen lip gar (den finen libe *Bc.*) *Z. B. x. Babc. Dr.*

CC. Senckenberg 198. *Berger* 285. *Schilter* 238. *Lahr* 364. — *Vom Diebstahl an zahmen Vœgeln. Vom Wiederfangen wilder.* §. 16. *J. II*, 1. — [1]) *Ebenso* (xxi *Bc.*) *B. Z. x. Babc.* Von zâman vogeln das merck alfo. *Dr.* [2]) genfen huenrn vnd enten (G. huenr vnd ânten *Dr.* G. vnd h. enten *Bc.* g. v. huenr v. e. *Ba.* Genfe huenre enten *Bb.*) die hand ander recht des (dann) difs gefügel *x. Babc. Dr.* von genfen vnde von hvonr. vnde von ænten. die habent ander reht denne iene vogel. *Z.* Die zamen vogel gens vnde ente. vnde hvner. habent ander reht. danne ienez gefvgel. *B.* [3]) wan *fehlt B. Z. x. Ba.* [4]) felbe *fehlt B. Z.* [5]) wie lang das uf ift oder war es kunt *x. Babc. Dr.* [6]) dar über *fehlt B. Z. x. Babc. Dr.* [7]) weift er *Dr.* weiz daz wol *B.* wol weifs *Bc.*

Digitized by Google

fîn niht[8]) ist: über den sol man rihten als über ander diupheit[9]). Swie lange man wilde vogel inne hât, man habe sî in[10]) dem zil oder nâch dem zil[11]) gevangen; unde entrinnent sî[12]), unde gevâhet sî jener[13]), des sî dâ wâren[14]): des sint sî[15]) mit rehte, in swelhem zil[16]) er sî gevâhet[17]).

201. VON ZAMEN TIEREN.[1])

Swer wilt in steten oder ûf bürgen[2]) ziuhet, daz gêt hin ze walde unde wider[3]) heim; die wîle daz wilt[4]) die wanunge[5]) hât, sô heizet ez sîn. unde[6]) vâhet ez[7]) iemant, daz sol man im[8]) büezen als hie vor von wilde gereit[9]) ist. unde[10]) gêt ez aber[11]) hin, unde kumet niht wider in[12]) aht tagen[13]); swer ez dar nâch[14]) gevâhet, des ist ez mit rehte[15]). unde[16]) in sweles herren[17]) wiltpan ez gêt, des ist ez ouch.[18])

202. DER WILT ZAMET.[1])

Swer behaltet einen limmenden[2]) hunt oder einen zamen wolf[3]) oder hirze[4]) oder beren, swaz die ze[5]) schaden tuont, daz sol[6]) er gelten[7]). wil er sich ir[8]) nâch dem schaden[9]) ûzen[10]), dâ mit wirt er niht ledic[11]). wan ez ist

---

[8]) nit fin *Z. z. Bac. Dr.* [9]) so ist ez divpheit. vnde man rihtet drvmbe als vmbe ander divbic gvot *B.* das ist diepheit vnd (vnd *fehlt Ba.*) man richtet es (darüber *Dr.*) alf hie uor beredt (geret *Bab.* gseit *Bc.* gesprochen *Dr.*) ist *z. Babc. Dr.* so ist ez divpheit vnde man riht ez als hie vor ist. *Z.* [10]) vor *Z.* [11]) oder darnach *Ba. fehlt B. z.* [12]) si dem selben och *Z.* [13]) der *B. Z. z. Bbc. Dr. fehlt Ba.* [14]) dâ *fehlt Ba.* si da vor warn *Z.* si von ersten warent *Bc.* si warent von erst *z. Bb. Dr.* [15]) sy sint *Ba.* der hat si *Z.* [16]) in welen zit *z.* jn welhen zitten *Bab.* [17]) in sw. — gevâhet *fehlt Bc.*

CCI. Senckenberg 199. *Berger* 286. *Schilter* 239. *Lahr* 365. — *Vom Eigenthumsrecht an gezähmtem Wilde.* §. 15. *J. II*, 1. — [1]) Von zamen wilden tiern *Z.* Der wild zam machet *z.* Der gewilt heimlich machen will (xxij *Bc.*) *Bbc.* Der wilde tier heimlich machen wil. *Dr.* Der schedlichiv tier hat. *B. In Ba. fehlt das ganze Capitel.* [2]) vf bvrgen oder in steten *B. Z. z. Bbc. Dr.* [3]) hin wider *B. Z. Bbc.* [4]) es *Bc. Dr.* [5]) wonvnge *B. Z. z. Bbc.* gewonheit *Dr.* [6]) *fehlt B. Z.* [7]) vachtz im *Bc.* [8]) Den sol man *z.* [9]) von wilde *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* gesprochen *z. Bbc. Dr.* gesriben *Z.* [10]) *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* [11]) aber ez *Z. Bb.* aber daz wilt *B.* [12]) nit her wider in *z.* nit her wider inrent *Bc.* her wider niht inner *B. Z. Bb.* niht hinwider yn runt *Dr.* [13]) ahtagen *Z.* [14]) danne *B. z. Bbc. Dr. fehlt Z.* [15]) mit rehte *fehlt B. Z. z. Bbc. Dr.* [16]) oder *B. Z. z. Bbc. Dr.* [17]) in wes *z. Bbc. Dr.* in swelhen *Z.* [18]) es denn auch *z. Darauf noch* Wir sprechen alfo. das kein richter feinen leib gar foll nemen. weder vmb gefigel noch vmb gewilde, noch vmb fifche. *Dr.*

CCII. Senckenberg 200. *Berger* 286 *fg. Schilter* 240. *Lahr* 366. — *Wenn gezähmtes Wild Schaden stiftet, muss der Eigenthümer dafür haften, und der es tœdtet bleibt straflos. Sächs. Landr. II*, 62. *vgl.* §. 1. *J. IV*, 9. — [1]) Der schadelichiv tier hat *Z.* Von schedlichen tieren (xxiij *Bc.*) *z. Babc.* Von schädlichen tieren das merck alfo *Dr. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) linnenden *Ba.* lunenden *z.* liumden *Bc.* belumden *Bb.* anfelligen *Dr.* [3]) foln *z. Bab.* [4]) hirz *B. Z. z. Bab. Dr.* hirtzen *Bc.* [5]) si *B. Z. z. Babc.* ze *fehlt Bbc.* wa sy icht *Dr.* [6]) muof *z. Bac.* den muos *Bb.* [7]) der g. des sy feind *Dr.* [8]) sin *Ba.* es *z.* des *Bbc.* [9]) nâch d. schaden *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) entvzen *Z. z.* entiuzen *Bc.* entevzzern *B.* entmueffen *Ba.* entranen (*d. h.* entânen) *Bb.* enziehen des sy dann feind, *Dr.* [11]) vnschvldich *B. Z. Dr.* lidig noch vnschuldig *z. Babc.*

Digitized by Google

wider reht, daz ein man bî liuten wîlt zamen wil [12]) daz nimmer zam mac [13]) werden. unde swer ir einez in der wîle unde ez schaden tuot ze tôde slehet, der ist niht buoze dar umbe schuldic. [14])

WÂ VON DIE VROWEN VORMUNT HABEN. [1]) 203.

Ez enmac dehein wîp vormünde oder vürspreche gesîn [2]) vor gerihte [3]), noch âne vormünde [4]) geklagen. daz verworhte [5]) in allen ein edeliu Rômerin [6]), diu hiez Kalphurnia [7]), diu vor dem rîche [8]) ze Rôme [9]) alsô missebârte [10]), daz si in [11]) alsô grôzen zorn kom, daz si den künic beschalt [12]) dô ir wille niht vür sich gie [13]). Dô nam der künic die gewanheit [14]) ab mit der fürsten râte ze einem hove [15]), daz dehein vrowe nimmer mêr vürspreche mac [16]) gesîn, unde [17]) nimmer mêr [18]) vor gerihte [19]) geklagen sol âne vormünde [20]). unde hât si einen êman, der sol ir [21]) vormunt sîn. der rihter sol si niht ê hœren. unde hât si niht êmannes, sô neme einen andern [22]). si sol den vormunt ê [23]) nemen ê [24]) den vürsprechen.

[12]) swer wilt bi (by den *Bc. Dr.*) lvten zam wil machen (zemen wil *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) kan *B. z. Babc. Dr.* [14]) vnde slehet ez ein man zetode in der wile vnde ez im tvot er hat ez deheinen schaden. gelavbet man im niht. man muoz sinen eit drvmbe nemen. *B.* Vnde sleht ein man einen hvnt zetode. oder dirre einz (Vnde *fehlt*; Schlecht ir eins ein man ze tod oder ein hund *z. Bbc.* — einen hund *Ba.*) innen des vnde (vntz *Bc.* so *z. Ba.*) ez im tvot (Tunt dise vorgenanten wilde ieman vtzitt Slecht ir denn ein man eins zu tode *Bb.*). Er hat ez (des *z. Bb.*) keinen schaden. vnde (*fehlt z. Babc.*) gelovbet man im des nit (des *fehlt z. Babc.* nit das es in verferte *Bc.*). daz ez die lvte niht gesehen hant (vnd hant — h. es — die liut niut gesechen *z. Babc.*). man sol sin eines (eines *fehlt Bb.*) eit dar vmb nemen. *Z. z. Babc.* schlecht ein man einen hunde ze tod oder ein beren oder ein tier die weil es im den schaden (tuot *fehlt*), er beleibet on schaden. ob man aber im nicht gelaubt Haben es dann die leut gesehen, so sol er selb dritt schweren das es also sey. haben aber es die leut nicht gesehen, man sol seinen eyd darumb nemen. *Dr.*

CCIII. Senckenberg 201. *Berger* 287 *fg. Schilter* 241. *Lahr hinter* 366. — *Rechtliche Beschränkung der Weiber. Deren Ursprung. Sächs. Landr. II*, 63. — [1]) wa von vrowen (die fr. *Bb.*) vormvnt haben mvzzen. *B. Bb.* Wa von frowen (efrouwen *z.* die frouwen *Bac.*) vormvnt mvozen han (xxiiij *Bc.*) *Z. z. Bac. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) vorspreche *hier und weiterhin A. B. Z.* vormunt noch fursprech sin *Bbc. z.* vorspreche noch vormvnt gesin *B. Z.* formunt gesin noch furspreche *Ba.* [3]) vor g. *fehlt B. Z. z. Babc.* [4]) vormunt *die übrigen.* [5]) verlos *B. Z. z. Babc.* [6]) romarin *Z.* [7]) Kaepfrvnia *A.* kaefvrnia *Z.* kaefvrina *B.* kaefurna *z. Ba.* karfurna *Bc.* kafurna *Bb.* [8]) rihte *A.* gerihte *Z.* [9]) ze R. *fehlt B.* [10]) die sich von — geborte *Bc.* [11]) vnde in *Z. z. Babc.* [12]) misse barte. vnde den kunic in grozzem zorn schalt *B.* [13]) do er ir willen nüt für lies gau *Bb.* [14]) gewonheit *die übrigen.* [15]) hove. vnde mit wiser meister (liute rat vnd *Bc.*) lere *B. z. Babc.* rate. vnde wiser meister lere. zeinem hove. *Z.* [16]) sol *B. Bab.* sol fürsprech *z.* [17]) noch *B.* [18]) mêr *fehlt Z. z. Bab.* [19]) vürspreche mac — gerihte *fehlt Bc.* [20]) an ir vor *(so)* svln geclagen *B.* an iren vormunt klagen soll *Bb.* an ir vormund sol clagen *z. Bc.* ane vormvnt mac geclagen *Z.* an jr vormunt vor gerichte sol clagen *Ba.* [21]) ir *fehlt A.* [22]) hat (vnd h. *Bc.*) si des niht (sin nit *Babc.* ist das nit *z.*). so neme si (si *fehlt z. Bb.* ir *Z.*) einen andern. der rihter sol si (ir *z. Bb.*). e. niht (anderz nit *Bc.*) boren. *B. Z. z. Babc.* [23]) den vormvnt sol si e. *B. Z. Ba.* den vormund sol si (ê *fehlt*) *z. Bc.* [24]) e denn *Bc.* den *Ba.* si nemme denn ein vormunt e denn *Bb.*

Digitized by Google

204. WIE MAN ÛZ BANNE UNDE ÆHTE KOMEN SOL. [1])

Swer in den ban ê kome ê in die æhte, der fol ouch ûz dem banne ê komen ê ûz der æhte. Der ouch des êrften in die æhte kumet, der fol ouch des êrften dâ von komen. [2]) wan [3]) tweder [4]) rihter mac [5]) in ê ûz den beiden [6]) gelâzen, ern kome ê von der fchulde [7]).

205. WIE MAN DEN VRIDE SWERT. [1])

Nu vernemet den andern vride den der keifer gefezet unde geftætiget hât [2]) in allen diutfchen landen [3]) mit williger kür [4]) der fürften unde anderre wifen liute unde hôher meifter [5]) die in den landen wâren [6]). Alle tage unde alle

---

CCIV. Senckenberg 202. *Berger* 288. *Schilter* 242. *Lahr* 3. — *Wann der Gebannte und Geächtete zuerst vom Banne, wann zuerst von der Acht zu befreien sey.* — [1]) Von panne vnde von æhte (achte *Bac. z.* xxv *Bc.*) *Z. z. Bac.* von pannen vnd von ehte. *B.* Von banne vnd ahte *Bb.* Von auchten vnd von bannen *Dr.* [2]) Der vor geiftlichem gerihte in den pan kvmet. vnde dar inne fehs wochen lit. den tvot man vor werltlichem gerihte mit rehte in die ehte. der avch fehs wochen in der ehte ift. den tvont geiftliche rihter wol ze panne kvmet er .ê. in die ehte .ê. in den pan. er fol .ê. vz der ehte komen .ê. vz dem panne. daz felbe reht ift ob er .ê. in den pan kvmet .ê. in die ehte. *B.* Kvmt (Und kunt *z. Bab. Dr.*) ein (der *Ba.*) man vor geiftlichem gerihte in den pan (in d. ban v: g. gericht *z. Babc. Dr.*) vnde ift dar inne fehs wochen vnde einen tac (vnde e. tac *fehlt z. Babc.*). man mag in mit rehte vor weltlichem gerihte ze æhte (in die acht *z. Babc.*) tvon. kvmt er oh vor dem weltlichen zer æhte (Vnd kumet er vor weltlichem gerichte in die achte *Ba.* vnd kommet er vor weltlichem gericht zuo aucht *Dr.* vnd kunt er in die acht vor weltlichem gericht *Bb.* kvmt er — æhte *fehlt Bc.* tvon — æhte *fehlt z.*). man tvot in vor dem geiftlichen zepanne (vor geiftlichem griht in ban *Bc.* — zuo banne *Dr.* g. richter in den ban *z.* — zuo panne *Bab.*). Vnde kvmt er in die æhte. e in den pan. er fol oh e vz der æhte komen. e vz dem panne. kvmt er e in den pan e in die æhte. er fol och vz dem panne e komen e vz der æhte. (vnd kunt er e in den ban e — denn *hier und nachher Bac.*; ee dann *Dr.* wan *Bb.* — in die acht man fol in e — ouch e *Bab. Dr.* — vf dem ban lan e uf der acht kunt er ouch e in die acht den — ee *Bb.* ee dann *Dr.* — in den ban er fol ouch vf der ach e — er vffer der acht *Bb. Dr.* — komen e vff dem ban *z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* [3]) *fehlt B. Z. z. Bab.* [4]) dewederre *B.* deweder *Z. z. Bab.* Entweder *Bc.* Eyn yegklicher *Dr.* [5]) fol *Z. z. Babc. Dr.* [6]) panden *A.* banden *z.* auffer den banden *Dr.* ufs dem bande *Ba.* vffer dem band *Bb.* vz den banden niht *Z.* vz dem panne niht *B.* vfs der acht noch vfs bann *Bc.* [7]) e das er von den fchulden kumpt *z. Ba.* ee das er vffer den fchulden kome *Bb.* ee er von der ererern fchuld kommen ift. *Dr.* e daz er von den fchvlden kvmt von den er drin ift komen *Z.* e. daz er vffer der fchulde kome dar inne er ift *Bc.*

CCV. Senckenberg 203. *Berger* 290 *fg. Schilter* 244. 245. *Lahr* 195. 185. — *Leute Orte und Sachen die stæten Friedens geniefsen. Wann die Kirche den Übelthæter nicht schirme. Vom Diebstahl in Mühlen. Sächs. Landr. II*, 66. 10. — [1]) Wie man des keifers vride fweret. *B.* Wie man des küngs friden fwert (xxvij *Bc.*) *z. Babc.* Wie man des küniges fride fchweren fol das merck alfo. *Dr.* Der kaiferlich vride *Z.* [2]) geftetet hat *Bc.* den der keiferlich (den keiferlicher *Dr.* den der keiferlicher *Bab.*) gewalt gefetzet. vnde geftetet hat (gefetzet hat. vnde geftetet *B.* gefetzett hat vnd beftettet *Bb.* het gefeczt vnd beftetet *z.*) *Z. B. z. Bab. Dr.* [3]) inthvtfen landen *B. fehlt z.* [4]) mit willen *Bc.* mit williger kur ja allen tiutfchen (intvfchen *Z.* tiutfchen *fehlt Bb.*) landen *Bab. Z. Dr.* [5]) vnde der wifen meifter (m. in allen landen *z.*). vnde anderre wifen (ander wife *Z. z. Ba.*) lvte *B. Z. z. Bab.* mit der fürften vnd weifen meifter vnd ander weyfer leut rat *Dr.* [6]) dem lande w. *B. z. Bab. Dr.* unde anderre — wâren] vnd der wifen meiftern *Bc.*

Digitized by Google

zît[7]) fullen vride haben phafen[8]) unde alle geiſtliche liute, meide unde[9]) witwen unde alle[10]) weiſen, unde alle[11]) koufliute, unde juden, an ir lîbe unde an ir guote; unde[12]) kirchen unde kirchove, unde ieglich dorf in[13]) ſînem zûne, phlüege unde mülen[14]), unde ieglich ſtrâze des küniges[15]) ûf waʒer unde ûf velde[16]): daʒ[17]) ſol alleʒ ſtæten vride hân. Die[18]) liute die hie vor[19]) genennet ſint, die ſint dar umbe ſunderlich[20]) genennet[21]), daʒ ſi niht[22]) were habent: dâ von fullen ſi ſtæten[23]) vride haben.[24]) Swer in der kirche vrevel tuot[25]), den ſchirmet diu kirche niht, man fülle[26]) in dar ûʒ ziehen, unde ſol[27]) über in rihten dar nâch unde diu ſchulde iſt[28]). unde ſtilt er dar inne drîer phenninge wert, man ſol im hût unde hâr abe ſlahen[29]). unde ſtilt er eines ſchillinges[30]) wert, man ſol in hâhen[31]). Swer[32]) an dem andern vrevelt in der kirchen unde in dem kirchove, der iſt drîer buoʒe ſchuldic, als hie vor gereit iſt[33]). Diu müle[34]) hât ouch[35]) beʒer reht danne ander[36]) hiuſer. Swer in der müle[37]) ſtilet korn oder mel[38]) vier phenninge wert[39]), dem ſol man[40]) hût unde hâr abe ſlahen. iſt eʒ[41]) vier ſchillinge wert, man ſol in henken[42]). ſwaʒ[43]) er anders dinne[44]) ſtilt danne korn oder[45]) mel, daʒ rihte als vor gereit iſt[46]).

---

[7]) vnd zite *Bb. z.* alle vnd alle zeit *Dr.* Alle zit vnd alle tage *Z. Bc.* alle tag zit *Ba.* [8]) die pf. *Bc.* alle phaphen *Z.* ſolt haben frid pfaffen *Dr.* [9]) unde *fehlt z. Bb.* [10]) alle *fehlt B. Z. z. Bbc.* [11]) alle *fehlt B. Z.* unde alle *fehlt z. Babc. Dr.* [12]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) hinder *Bb.* bedarff in *Dr.* [14]) mvle *B. Z.* mülinen *z. Bbc.* mülnen *B.* mülin *Dr.* [15]) vnde des kvniges ſtrazze (ſtraffen *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) lande *Bac. z.* dem lande *Bb.* an waſſer vnnd an velde *Dr.* [17]) ditz *B. z. Bab. Dr.* [18]) vnde die *Z.* [19]) vor *fehlt Z.* [20]) ſvnderlichen da *Z. fehlt z. Babc.* [21]) genennet ſunderlich *Dr.* diſe lvte nennent man dar vmbe. ſvnder in den vride. *B.* [22]) ſelbe niht *B. z. Babc. Dr.* nit ſelbe *Z.* [23]) ſi alle ſt. *B. Z. Bac.* ſie in (an *Dr.*) allen ſtetten *Bb. Dr.* ſtæten *fehlt z.* [24]) *Von hier an bis zu Ende des Capitels fehlt alles Z.* [25]) vrevelt vnd vbel tvt *A.* iut freuelf duot *z.* vt vbell tuot *Bb.* icht ubels tuot *Bac. Dr.* iht vbels verdienet *B.* [26]) ſol *B. z. Babc. Dr.* [27]) ſol *fehlt z. Bac. Dr.* [28]) rihten als div ſch. geſchaffen iſt (ſi *z. Bab. Dr.) B. z. Babc. Dr.* [29]) man ſlehet (ſchlahe *Dr.)* im havt vnde har abe *B. z. Babc. Dr.* [30]) dar inne dreyer ſchilling *Dr.* [31]) hencken *Dr.* unde — hâhen] vmbe (vnd vmb *Bbc.*) eines ſch. wert (ein ſchilling *Bc.*) ſol man in henken (henckt man in *z. Bab.* So henkt man in *Bc.) B. z. Babc. Absatz und Überſchrift* mitt einer freuel drij buofs (xxviij *Bc.*) *z. Babc.* Darnach merck hie nach alſo mit einer fräffly drey buoffe. *Dr.* [32]) vnde ſwer *B.* [33]) in der kirchen. der wirt drier bvozze ſchvldic (der ſol bueffen *Bab. Dr.* der ſol buoſen in *z.*). geiſtlichem gerihte vnde dem werltlichem gerihte vnde an dem er da (vnd weltlichem vnd dem an dem er *z. Bab.* g. vnd w. gerichte vnd dem an dem er *Dr.* der ſol geiſtlichem vnd weltlichem griht bueffen vnd ouch dem an dem er *Bc.*) vreuelt (gefreuelt hat *Babc. Dr.*). daz ſelbe (Dif *z. Babc. Dr.*) reht hat avch der kirchof. *B. z. Babc. Dr.* [34]) müly *Dr.* müln *Ba.* Vnd die müli *Bc.* [35]) ouch *fehlt z. Babc.* Mulinen hant *Bb.* [36]) div andern *B.* [37]) müly *Dr.* Mulinn *Bb.* müllinne *Bc.* [38]) korn oder mel ſtilt *B. z. Bac. Dr.* [39]) pfenwert *z. Ba.* vierpfennungs wert korn oder mel *Bb.* [40]) man ſol im *B. z. Babc. Dr.* [41]) vnde ſtilt er *B. z. Babc. Dr.* [42]) hahen *Dr.* [43]) vnde ſwaz *B. z. Babc. Dr.* [44]) dinne *fehlt B. z. Babc. Dr.* [45]) vnde *B. z. Bbc. Dr.* [46]) das ſol man richten alſ hie uor geſprochen (geſchriben *Dr.*) iſt *z. Babc. Dr.* rihte nach rehte nach der gemeine. *B.*

Digitized by Google

206. VON VRIDETAGEN. [1])

Ez ſint vier tage in der wochen, die ſint heiliger [2]) danne ander tage [3]). Daz iſt phinztac vritac ſampztac unde ſunntac [4]). Des pfinztages [5]) wihet man den kreſmen [6]), dâ mit man uns alle zeichent [7]) ze der kriſtenheit in der touf [8]). Des [9]) pfinztages [10]) fuorte got unſer menſcheit ze dem [11]) himel, unde ofende uns den wec dâ hin [12]), der uns lange [13]) beſloȝen was, unde fuorte mit im dâ hin vil [14]) mange ſêle [15]). Des vritages [16]) geſchuof got den [17]) menſchen, unde wart ouch gemartert des vritages [18]) durch den menſchen. Des ſampztages [19]) ruowet got, dô er die ſech tage [20]) hâte geſchafen [21]) alleȝ daȝ er wolde [22]). daȝ was ouch ein grôȝiu kraft an gote, [23]) daȝ er von nihte [24]) geſchuof alleȝ [25]) daȝ himel unde erde [26]) begrifen hât. er ruote ouch an dem ſampztage nâch ſîner marter în dem grabe [27]). Des ſuntages [28]) wart unſer herre Iheſus Chriſtus gekündet von Sand [29]) Gabriêle unſer vrowen Sand Marien [30]); unde [31]) des tages [32]) wurde wir verſüenet umbe Adâmes miſſetât, die er [33]) tet in dem paradiſe. Des ſuntages [34]) was der êrſte tac der ie wart; unde wirt ouch der jungeſte [35]) tac, als wir ſullen irſtên mit ſêle unde mit lîbe [36]), unde got zuo den guoten [37]) ſprichet »Komt er, mîne erwelten, in daȝ rîche mînes vater, daȝ iu von anegenge der werlde bereitet iſt«. Sô ſprichet got ze den übelen, die wider ſînen willen hânt getân »Nu gêt, ir

---

CCVI. Senckenberg 204. *Berger* 291 — 293. *Schilter* 247. *Lahr* 4. — *Von den vier Friedetagen jeder Woche. Wen dieselben nicht schirmen. Sächs. Landr. II*, 66. — [1]) Von fridlichen tagen (xxix *Bc.*) *z. Babc.* Von den fridlichen tagen *Dr.* Wie man vber ehter rihten ſol *B.* *Ohne Absatz und Überschrift Z.* [2]) die heyliger feind *Dr.* die fridlicher ſint vnd h. *Bb.* [3]) die heiliger ſint danne die andern *B. Z. z. Bac.* [4]) der phinztac. vnde der vritac. famztac. fvntac. *B.* der donſtag vnd der fritag ſamſtag funtag *Ba.* der dunrſtag fritag fampſtag vnd der fvnentag *Bc.* dvnrſtac. Vritac. Samztac vnde der Svnnvntac. *Z.* der dornſtag freytag fampſtag vnd funnentag, *Dr.* der donſtag fritag ſamſtag vnd funnentag *z.* Der donnrſtag fritag famſtag funntag *Bb.* [5]) dvrnſtages *Z.* dornſtag *Dr.* dunrſtags *Bbc.* donſtags *Ba.* An dem donſtag *z.* [6]) criſmen *Z. Bbc.* criſem *Ba.* criſam *Dr.* criſen *z.* triſem *B.* [7]) vns bezeichnett *Bb.* [8]) dem t. *B.* vnde ze dem t. *Z. Babc.* damit man vn. zuo der criſtenheyt vnnd zuo dem tauff zeychnet. *Dr.* Da mitt iſt vnſ allen bezeichng. die criſtenheit vnd der t. *z.* [9]) vnde des *B. Bab.* [10]) dvrnſtages *Z.* dornſtags *Dr.* dourſtaet *Bb.* donſtagſs *Ba.* Vnd an dem dunrſtag da *Bc.* Vnd uff den donſtag *z.* [11]) dem *fehl B. z. Ba.* hin ze *Z.* g. vnſer herr menſcheyt zuo *Dr.* fur got vffer der menſcheit ze *Bb.* fuor got ze *Bc.* [12]) dar *B. fehlt Bac.* [13]) lange vor *B. Z. Bb. Dr.* [14]) dâ hin vil *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [15]) fele. die in der helle e geweſen warn *Z.* fel die da uor ze (zuo der *Dr.*) hell warent geweſen *z. Bab. Dr.* unde fuorte — ſêle *fehlt Bc.* [16]) An dem fritag da *Bc.* [17]) den erſten *B. Z. z. Bac. Dr.* den kriſtenen *Bb.* [18]) an dem fritag *Bc.* vff den fritag gemartret *z.* [19]) Am famſtag *z. Bc. Dr.* [20]) in ſehs tagen *B. Z. z. Bac. Dr. fehlt Bb.* [21]) geſchvof *z. Babc. Dr.* [22]) wolte. do rvowet er den ſibenden tac. daz was der famztac. *Z.* [23]) daz (vnnd *Dr.*) waz div grœſte graft (craft) die got (er *Dr.*) ie erzeiget (gewan *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) nihtiv *B. Z.* [25]) allez daz geſchvof *B.* [26]) ertrich *Bbc.* [27]) ſim gr. *z.* in dem grabe nach ſiner marter *Ba.* Er ruowte ouch alle wege am famſtag *Bc.* [28]) fvnnentages *Z. z. Bab. Dr.* an dem fvnnentag do *Bc.* [29]) Sand *fehlt Bc. Dr.* [30]) miner vrowen fant (fante *Z.*) Marien von fant Gabrielen (fante Gabriele *Z.*) *B. Z.* [31]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) funnentags *Bb.* [33]) vmbe vnſer miſſetat. die adam *B.* [34]) fvnnvntages *Z.* Der funnentag *z. Bbc. Dr.* der funtag *Ba.* [35]) letſcht *Dr.* [36]) erſtene (erſten) ſolen mit libe vnde mit (mit *fehlt z.*) ſele. *B. Z. z. Ba. Dr.* als wir ſullen — lîbe] an dem funnentag *Bc.* [37]) da got ze den rehten *Z.*

Digitized by Google

verfluochten, in daz êwige fiwer, dâ ir mit dem tiuvele êwiclîchen müezet brinnen«. Dâ fult ir edel rihter an gedenken, unde fult alfô rihten, daz ir gotes gerihtes an dem jungeften tage vrô werdet[38]). Dife[39]) vier tage die wir dâ[40]) genennet haben, die[41]) fint allen liuten gefezet[42]) ze vridetagen; ân[43]) den felben liuten[44]), die in den[45]) felben tagen die ungetât[46]) tuont: über die[47]) fol man ouch[48]) in den felben tagen rihten[49]). Den æhter[50]) befchirmet ouh[51]) dehein tac. 20. 25.

WIE MAN ÛF GERIHTE VAREN SOL.[1]) 207.

Unde[2]) wirt ein man ûf einem gerihte beklaget[3]), der fol finer vriunde niht mêr danne[4]) drîzic ûf daz gerihte füeren[5]), unde[6]) âne gewæfen wan fwert[7]). unde fwer gewæfen füert[8]), der ift dem rihter fümf phunt fchuldic[9]).

---

[38]) Komen her ir erwelten ze mir ir fvlt befitzen mit mir daz riche daz iv bereit ift von angenge der welte. vnde die verflvocheten heizet varn mit dem tivvel in die ewigen marter. da vor befchirm vns der almæhtigot. Amen. dar an gedenket ir edelen rihtær vnde rihtet alfo daz ir an dem ivngeften tage vor dem geriht vnfers herren vroliche ftet. Amen. *Z.* mitt lib vnd (*s. Anm.* 36.) fel Vnd die recht in difer (der *Dr.*) welt gelebt hand die varent mitt lib vnd (vnd mit *Bab. Dr.*) fel (m. l. v. m. f. *fehlt Bc.*) ze (in *Ba.*) himel vnd ficzent zer rechten hand (zuo der zefwen *Bab.* czuo rechter feiten *Dr.*) ünfers herren Vnd hand iemer vnd iemer die ewigen gnad (frœde *Ba.* vnd ficzent — gnad *fehlt Bc.*) Vnd die wider got (die vnrecht *Bc.*) gelebt hand Die varent mitt dem tiufel in die hel (varent zuo der helle *Bc.*) in das ewig fiur vnd brinnent da iemer vnd iemer (in das ewig — iemer *fehlt Bc.*) Dar an gedenckent edler (edlen *Dr.* da gedenckent an edlen *Ba.* Da gedenckent an ir edelen *Bb.*) richter vnd (vnd *fehlt Ba.*) richtent alfo (recht *Bc.*) Das ir gottes gericht (gerichtes *Ba. Dr.*) an dem iungften tag fro find *z. Babc. Dr.* mit libe vnde mit fele. vnd alle die reht vnde redlichen in dirre werlt lebent. die fint datz den ewigen vreuden er welt. vnde die wider got lebent die werdent alle da verdammet, an libe vnde an fele immer ewiclichen mit dem tivuel. vnd da von ir rihter. vnde ir herren ir fvlt alfo rihten. daz got an dem ivngeften tage genediclichen vber ivch rihte. *B.* [39]) Die *Z. Bc.* [40]) hie *Bb. Dr. fehlt z. Bac.* [41]) die wir — die] *fehlt B. Z.* [42]) fint gefetzet allen lvten *B. Z. z. Bab. Dr.* [43]) ze frid gefetzt an allein *Bc.* [44]) an den liuten *Bb. z.* an die livte *B. Z. Ba. Dr.* [45]) den *fehlt Z.* an den *Dr.* [46]) die vntat *B. Z. Dr.* die *fehlt Bc.* die *fehlt*, vntat *z. Bab.* [47]) die felben *Dr.* [48]) ouch *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [49]) rihten (über die fol — rihten *fehlt Bc.*). vnde vber die (den *z. Babc. Dr.*) ehter fol man alle tage (alles teglichen *z.* aller teglichfs *Ba.* teglichen *Bc.* täglichs *Dr.*) rihten. *B. Z. z. Bab. Dr.* [50]) Die echter *Bb.* [51]) ouh *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

CCVII. Senckenberg 205. *Berger* 293 — 295. *Schilter* 248. 249. 250. 251. *Lahr* 132. 154. 193. 155. *Lüneb. Bruchst.* 270. 271. — *Vom Gefolge des Beklagten. Von Verwundung oder Tœdtung eines Friedebrechers. Von gewaffneter Hilfe die dem Richter zu leisten. Gerichtliche Verfolgung eines Friedebrechers. Verfahren gegen Burg oder Stadt die ihn beschirmen. Sächs. Landr. II*, 67. 69. 71. 72. — [1]) Wie vil ein man finer fründen mitt im für gericht fueren fol *z.* Wie vill ein man finer frunden mit im fur geriht bringen foll *Bb.* Wie uil ein man finer friunde für gerichte mit jm bringen fol *Ba. Dr.* Wie vil ein man finer friund fol für griht bringen xxx *Bc.* Wil ein man vrivnde vf ein gerihte fvren fol *B.* Wie man durch gerihtef not verwafent rihten (*am Rande* riten) fol *Z.* [2]) *fehlt Z. z. Babc.* [3]) beclaget vf eim gerihte *Z.* [4]) niht wan *Z.* nit (mêr danne *fehlt*) *z. Babc.* [5]) für grichte fueren *Bc.* dar vf fvorn *Z.* mit im furen *Bb.* mit im fvr g. f. *B.* mitt im fueren für g. *z.* mit jm bringen f. g. *Ba. Dr.* [6]) vnde alle *Z.* [7]) vnd vngewaffent wann mit fwertern v. *Dr.* unde âne g. w. fwert *fehlt z. Babc.* [8]) an fvrt *B.* da fvort *Z.* gewafnet liut dar fuert *z.* gewefent dar vert *Bac.* gewaffent da fert *Dr.* gefeftett vnd geweffnett dor kunt oder furt *Bb.* [9]) fchvldic fvnf phvnde *B.* fch. fivnf

Digitized by Google

Swer einen æhter oder einen [10]) vridebrecher vâhen wil, unde wert er ſich, unde flehet er [11]) in ze tôde oder wundet er [12]) in: er iſt weder [13]) dem rihter noch den friunden dar umbe niht ſchuldic [14]), unde enmac er in anders niht gevâhen [15]). doch ſô ſol er in vür gerihte füeren, unde der rihter ſol über in rihten nâch ſîner ſchulde, er ſî tôt oder wunt [16]). Sô man durch gerihtes nôt vert, ſô mac man wol gewæfen füeren [17]). Der rihter mac wol allen den gebieten [18]), die den fride geſworn habent, ze varen ſwar [19]) es nôt iſt in ſînem gerihte, unde allen den die ze iren jâren komen ſint, unde die ſwert gefüeren mugen [20]); âne die êhaft nôt lezet [21]). Phafen unde wîp unde mesner [22]) unde herter [23]) unde juden, die ſullen niht ſelber varen: ſi ſullen aber ir hilfe dâ zuo tuon mit liuten [24]) oder mit guote [25]). Iſt ez aber ein [26]) phafen fürſte, der ſol wol [27]) ſelben [28]) varen; unde die vor genennet ſint, die ſullen im ir hilfe dar zuo tuon [29]). unde iſt daz ſi vür ein hûs varent, dâ ſullen ſi drî tage ir ſelbes koſt haben [30]). unde vindet man [31]) ûf der burc oder in der ſtat [32]) der dem lande ſchedlich iſt [33]), den ſol der rihter vordern drî tage ſô er [34]) êrſt dâ vür kumet [35]). unde iſt daz mans im in der ſelben vriſte niht antwürtet [36]), ſwaz ſi danne für baz dâ [37]) geligen, daz ſullen ſi [38]) tuon ûf der bürge oder der ſtete ſchaden [39]). unde jaget man einen æhter oder

---

phvnde der lantphenninge. *Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überſchrift* wie man ehter vnd vridbrecher vahen ſol (xxxj *Bc.*) *B. z. Babc.* Wie man achter vnd auch frydbrecher vahen ſol. *Dr.* [10]) vnd einen *A. Ba.* einen *fehlt z. Bb.* [11]) man *Z. z. Babc. Dr.* [12]) man *Z. z. Babc. Dr.* [13]) weder *fehlt Z.* [14]) niht dar vmb ſchvldic *Z.* er iſt (man wirt *z. Babc. Dr.*) dem rihter niht ſchvldic noch ſinen vrivnden. *B. z. Babc. Dr.* [15]) mac er in niht gefvnden vahen. vnde (*fehlt z.*) fleht er (er jn *Babc. Dr.* er ir ein *z.*) ze tode oder wndet (w. er *Bab. Dr.* w. man *Bc.*) in. *Z. z. Babc. Dr. fehlt B.* [16]) er ſol in doch (in halt alſo toten. oder alſo *B.*) fvr (czuo *Dr.*) gerihte bringen. der rihtær ſol (vnd ſol d. richter *z. Babc. Dr.*) vber in rihtær (rihten) nach ſiner ſchvlde (ſinen ſchulden *Bac.*). *Z. B. z. Babc. Dr. Absatz und Überſchrift* Von gerichtes not dem land ze guot vnd (vnd ouch *Ba.*) ze nucz (xxxij *Bc.*) *z. Bac. Dr.* Wie gerihtes not dem land ze gut vnd ze nutz kommen ſoll *Bb.* [17]) geweffen (Waffen *Bac.*) mac man wol fvren. fwenne man dvrch gerihtes not vert (varen ſol *z. Bab. Dr.* vert dvrch gerihtes not *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) gebieten allen den *B. Z. z. Babc. Dr.* [19]) fwo *A.* wa *Ba. Dr.* [20]) unde *fehlt*, der fwert gefvren mac *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) ez wende (wend in *z. Ba.*) ehaft noet (not) *B. Z. z. Bab. Dr.* in irre denn ehafti not *Bc.* [22]) maefnar *A.* mefener *B.* mefenær *Z.* Pfaffen wip meffer *Bb.* [23]) hirten *Z. Bac. Dr.* [24]) boten *A.* [25]) mitt leuten oder mit gelt tuon *Dr.* [26]) aber ez *B. Z. Bac.* [27]) wol *fehlt B. Bc.* der mag wol *Dr.* [28]) ſelbe *B. Z.* [29]) vnde fvln ſi (die ſollent *Dr.*) im ir helfe (ir *fehlt Bb.* im *fehlt*, ir hilff dar zuo *Bc.*) tvon die hie (hie uor *z. Bbc. Dr.*) genennet ſint (die da niht ſelbe varent *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [30]) als ſi fvr ein havs varent. drie tage fvlen ſi da beliben mit ir ſelbes koſte. *B.* ob ſi für ein huf varen föllent (ob er ſie vor ein hufe furen will *Bb.* Ob er vnd ſi für eins hufs varent *Bc.*) da fönd ſi drij tag beliben (die drey tag vor b. *Dr.* das — beligen *Ba.*) mitt (in *Dr.*) ir ſelbs koſt *z. Babc. Dr.* Ob ſi fvr ein hvs varnt. dri tage fvln ſi da beliben mit ir ſelber ſpiſe. *Z.* [31]) man iemen *Z.* man nieman *Bc.* er iemen *B. z. Bb. Dr.* er *Ba.* [32]) in der ſtat oder auf der bürge *Dr.* [33]) der dem — iſt *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) man *Dr. fehlt A.* [35]) ſo ſi erſte da fvr koment *B.* [36]) vnde git man imen (man im in *Dr.* man jenen *Ba.* man ien *z.* man jm enen *Bbc.* man im iemen *B.*) niht *Z. B. z. Babc. Dr.* [37]) ſi alle da *B. Z. z. Bac.* ſy all dar *Dr.* was ſie alle da verzerent die wil ſie da *Bb.* [38]) legent das ſollen ſy all *Dr.* [39]) vf des ſchaden des bvrc oder ſtat iſt da ſi vor ligent (auff ſeinen ſchaden vor des burg oder vor des ſtat ſy da ligendt *Dr.* uf ſinen ſchaden vor des bürge ſy da ligent *Ba.*

Digitized by Google

einen fridebrecher[40]), dem fol alleȝ daȝ nâch jagen[41]), daȝ eȝ[42]) fihet oder hœret. unde wirt er gevangen, fô fol man in an daȝ gerihte antwürten[43]). unde[44]) fliuhet er ûf eine burc oder in[45]) eine ſtat[46]), dâ[47]) fol man in vordern von gerihtes wegen[48]). unde[49]) gît mans[50]) niht her ûȝ, man fol für die burc[51]) ſizen mit gefeȝe[52]), unde fol dâ von niht[53]) komen unz man in geantwürtet[54]). unde fliuhet er in ein ander gerihte, der rihter fol in[55]) vordern. unde[56]) wirt er im geantwürtet, er fol mit rehte über in rihten. ûf ſwelhe feſte er fliuhet[57]), dâ fol in der rihter[58]) vordern als lûte, daȝ eȝ die[59]) dâ vor ſint[60]) unde die[61]) dar ûfe ſint wol hœren.[62]) unde gît man in erabe niht[63]), man fol die veſte[64]) veræhten. unde als ſî ſech wochen dar inne iſt[65]), fô fol man alle die veræhten, die dar ûfe unde dar inne ſint.[66]) unde ſtênt die liute niht zuo rehte[67]) inner ſehs wochen unde[68]) einem tage, fô fol der rihter dâ vür komen als vor gereit iſt[69]). unde iſt daȝ er die ſelben veſte, eȝ ſî burc oder ſtat, gewinnet: iſt eȝ ein burc, die fol er[70]) ûf die

z. vff ſinen ſchaden vor des burg ſi da liggent oder vor der ſtatt da ſie liggent *Bb.* div veſte iſt. da ſi vor ligent. ez ſi bvrch oder ſtat. *B.* daȝ fulleu — ligent *fehlt Bc.*). der rihtær ſol och ſich ſelben dar inne bewarn. daz er gein den (dem *z. Bb.* den mit *Dr.*) rehte var. vf der (des *z.*) ſchaden er da vz (vz *fehlt z. Bac.* vor *Bb.*) gevarn iſt (vert *B.*). *Z. B. z. Babc. Dr. Absatz ohne Überschrift Bac. Überschrift* Wie man den echter iagen ſol *z.* Von fridbrechern vnd von Ehtern *Bb.* Von fridbrechern merck *Dr.* - [40]) einen vridebrecher. oder einen ehter *B. Z. z. Babc. Dr.* [41]) den ſol alles das iagen *z. Babc. Dr.* [42]) der ez *B.* das in *Bc. Dr.* [43]) begriffent (vnd ergrifent *z. Babc. Dr.*) ſi in. ſi ſvlen in dem rihter antwurten *B. Z. z. Babc. Dr.* [44]) *fehlt Z.* [45]) vf *A.* [46]) ein hvs *Z. z. Babc.* in ein burg oder in ein ſtatt, oder in ein haufs *Dr.* [47]) dar aufs *Dr.* [48]) halben *B. Z. Bab.* fürdren für das gerichte *Bc.* [49]) *fehlt B. Z. z. Bac.* [50]) man in *B. Z. z. Babc. Dr.* [51]) veſte *B.* bvrc oder fvr die ſtat *Z.* fur die burg, oder fur die ſtat oder fur das haufs *Dr.* [52]) gefetzze *B.* Man ſol die burg oder die ſtat beſitzen *Bc.* her uf für die burg oder für die ſtatt man ſol ſi beſiczen mit geſef *z. Bab.* [53]) dannen nit *z. Bab.* vnd ſönd .e. nit dannen *Bc.* [54]) vncz das man in heraufs geantwürt *Dr.* è. man in geantwurte (geantwrtet *Z.* her uf geantwrt *z. Babc.*) *B. Z. z. Babc.* [55]) in da *B.* [56]) *fehlt Bc.* [57]) In ſwelich veſte ez ſi bvrch. oder ſtat (vf ſwelh bvrc oder ſtat oder veſte *Z. Bab.* Vff wel burg ſtatt oder veſti *z.* auf weliche wurg oder in weliche ſtat oder veſten *Dr.*). der ehter. oder der (der *fehlt z. Ba. Dr.*) vridebrecher entrinnet *B. Z. z. Bab. Dr.* Vff wele burg der echter oder der fridbrechter oder in wele ſtat oder veſti er entrint *Bc.* [58]) man in *Z.* [59]) die die *Bb.* die liut die *Bc.* [60]) ſint *fehlt Z. Bc. Dr.* [61]) die *fehlt Bac. Dr.* [62]) wol *fehlt Babc. Dr.* das es hœrent die da uor vnd dar uff ſint *z.* daz die horen. die beidiv da vor vnde dar vffe ſint. *B.* [63]) in nit her ab *z. Bac. Dr.* ſin niht her abe *Z.* in nut her vs *Bb.* ſi her vz niht *B.* [64]) die bvrch oder die ſtat *B. Z. Babc. Dr.* die ſtatt oder die burg *z.* [65]) vnd als div veſte ſehs wochen vnde einen tac. in der ehte iſt. *B.* vnde als (wenn *Bc. Dr.*) ſi ſehs wochen vnde einen tac in der æhte geſint. *Z. z. Babc. Dr.* [66]) alle die lvte die vf der bvrch. oder inſtat ſint verehten. *B.* alle die lvte die dar inne ſint ze æhte tvon. *Z.* alle liut ze æcht tuon die da ſind *z.* alle die lute ze achte tuon die in der burg oder in der ſtatt oder in den veſtenen ſint da der ächter jnne iſt *Ba.* alle die lüte die vff der burg ſint oder in der ſtatt ſint in aht tuon oder in andern veſtinen oder hüſer da der ehter inne iſt *Bb.* alle die leut zu achte tuon. die in der burg oder in der ſtat ſind oder in ander veſtenen da die ächter ynne ſind. *Dr.* fô fol man — ſint *fehlt Bc.* [67]) Vnde iſt daz die lvte die in der veſte ſint. niht zerehte ſtent. inner (in den *z. Bab.*) *Z. z. Bab. Dr.* [68]) vnde in *Z.* unde ſtênt — unde] daz die liut in den ſechz wuchen nit ze rechte ſtaad vnd in *Bc.* [69]) hie vor geſprochen iſt *Z. z. Babc. Dr.* hie vor geſchriben ſtet *B.* [70]) vnde iſt daz er die veſte (die bvrc oder die v. *Z. Babc. Dr.*) gewinnet. er ſol die bvrch *B. Z. Babc. Dr.* vnd gewint er

Digitized by Google

erden brechen[71]); unde[72]) iſt ez aber[73]) ein ſtat, unde[74]) hât ſi tülle oder mûre[75]), daz ſol man aber[76]) ûf die erde brechen; unde hât ſi graben[77]), die ſol man[78]) eben machen; unde hât ſi der deheinez[79]), ſô ſol man[80]) in der ſtat ie dem manne ein[81]) hûs nider ſlahen[82]), dâ er ſelben[83]) inne îſt[84]). hât[85]) ein ritter[86]) hûs in der ſtat gehabet der ir helfer iſt geweſen, dem ſol man daz ſelbe tuon[87]). unde[88]) ſint geiſtliche liute in der ſtat[89]) geweſen[90]) die den burgern ſint geſtanden mit helfe[91]), der hiuſern[92]) geſchê daz ſelbe.[93])

208. DER ROUP ÛF EINE BURC FÜERET.[1])

Unde iſt daz man ein hûs zîhet[2]), dâ ſî roup ûf gefüeret, unde die daz getân haben[3]), die ſîn[4]) her abe geriten[5]) unde haben ouch den roup hin wider ûf gefüeret[6]); unde wil[7]) der burcherre[8]) lougenn daz des niht enſî[9]): der ſol ſelbe dritte ſweren[10]) zuo den heiligen[11]) daz des[12]) niht enſî. unde iſt aber ob ieman dem roube nâch gevolget hât ûf die burc[13]), der ſol zen heiligen bereden daz im alſô ſî ſelbe dritte[14]). die legent des wirtes geziuge hin[15]). der rihter oder ſîn bote ſullen[16]) den roup vordern. unde gît man ſîn[17])

---

die burg oder veſti er ſol ſi *z.* [71]) br. vnd hat ſy graben ſo ſol man ſy eben machen *Dr.*, [72]) *fehlt Z. z.* [73]) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [74]) *fehlt z.* [75]) mavre oder tvlle *B. Z. z. Bab. Dr.* muren oder getülle *Bc.* [76]) man ſol ſi *B. Z. z. Bab. Dr.* man ſol es *Bc.* [77]) grawen *B.* [78]) man ſoll ſie *Bb. Dr.* ſo ſol mans *Bc.* man ſol in *B. Z. z. Ba.* [79]) der aber enkeins *Bb.* der awer keinez *B.* der aller keinz *Z. z. Ba. Dr. blofs* enkeins *Bc.* [80]) man ſol *B. Z. z. Babc. Dr.* [81]) ſin *B. Z. z. Babc. Dr.* [82]) nider brechen *Z. z. Babc.* [83]) ſelbe *B. Z.* [84]) dâ e. f. i. iſt *fehlt Bc.* [85]) vnde hat *B. Z. z. Bbc. Dr.* [86]) rihter *A. Bc. Dr.* ritter *aus* richter *gebeſsert z.* [87]) ſtat. vnde iſt ir (er *z.* ein *Bc.* er in der ſtat *Dr.*) helfer geweſen dem tvt (tuo *Z. z. Bc.* tuo man *Bb.*) daz ſelbe (ſo ſoll man im das ſelbe tuon *Dr.*) *B. Z. z. Bbc. Dr.* [88]) *fehlt B. Z. z. Bbc.* [89]) dar inne *Z. z. Bbc. Dr.* [90]) geweſen *fehlt B.* [91]) mit ir willen mit helfe ſint geſtanden *Z.* mit willen vnde mit (mit *fehlt z. Bb.*) hilfe ſint geſtanden (bi g. *z.*). *B. z. Bbc.* mit irem willen vnd mit ir hilff bei geſtanden ſeyen, *Dr.* [92]) havs *B.* [93]) och daz ſelb *Bc.* Sint geiſtlich lut dar jnn geweſen die den burgeren mit willen vnd mit helffe ſint geſtanden der hiuſer geſchäch das ſelbe Vnd hat ein ritter Hufs in der ſtatt vnd iſt er helfer jn der ſtatt geweſen dem tuo das ſelbe *Ba.*

CCVIII. Senckenberg 206. *Berger* 295 *fg. Lahr* 155. *Lünch. Bruchst.* 272. *fehlt bei Schilter. — Verfahren gegen eine Burg wegen Raubes. Entschuldigung des Burgherren durch gerichtlichen Kampf. Sächs. Landr. II*, 72. *vgl. I*, 63. — [1]) *Ebenso B. Z. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins z. Babc. Dr.* [2]) ſchuldiget *Babc. z. Dr.* ein bvrch ſchvldiget *B.* Schulldeget man ein hvs *Z.* [3]) habent *Z.* den genomen habent *B.* [4]) ſint *A.* [5]) die riten ab dem hvſe *Z.* die ritent ab der bvrch *B. z. Babc. Dr.* [6]) vnde ſvorten den rovp wider drvf *Z.* vnd fuerent den raub auch wider darauf *Dr.* vnde ſvrent den ravp wider drabe *B. fehlt z. Babc.* [7]) unde *fehlt B. Z. z. Babc.* wil des *Z.* [8]) bvrge herre *B.* burg her des *z. Babc.* burg herr das *Dr.* [9]) daz — enſî *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ſo ſol er ſelbe dritte bereden *B.* [11]) ſo ſol er ſelb dritt zen helgen ſweren *z. Babc. Dr.* daz ſol er ſelbe dr. zen heiligen bereden *Z.* [12]) ez *B. z. Babc.* [13]) hat aber man (man aber *z. Bab. Dr.*) dem ravbe nach gevolget. vnz vf daz havs (an die bvrc *Z.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* [14]) die ſvln bereden ſelbe dritte daz ez war ſi. *B.* die bereden ſelbe dr. (die b. ſ. dr. *fehlt z. Bab.*) daz ez alſo ſi. *Z. z. Bab. Dr.* unde iſt aber — dritte *fehlt Bc.* [15]) gezivc hin *B.* die verlegent des wirtes zengen *Dr.* [16]) ſol *B. Z. z. Bac. Dr.* [17]) man in *z.* man im ſin *Bc. Dr.* mans im *B.*

Digitized by Google

niht wider, fô veræhte man [18]) die burc unde den [19]) wirt unde [20]) die dar ûfe fint [21]), unde rihte ez der rihter dar nâch [22]) als umbe [23]) die æhter. unde [24]) wil aber der herre [25]) fîne hûsêre weren [26]) mit kampfe, fô fol er der einem, die wider in fweren willen, die hant ab ziehen [27]); unde tuot daz [28]) under der drîer einem [29]) fwelhem er wil. unde ift er joch enes undergenôz [30]), unde wil et [31]) er, er muoz mit im kämpfen, er welle oder er enwelle [32]). Ift aber er [33]) fîn übergenôz, mit dem er dâ [34]) kämpfen wil, der geweiert [35]) des wirtes wol [36]). Sint fi [37]) alle drî [38]) des wirtes übergenôz, fi werdent mit rehte über [39]) daz fi niht [40]) kempfent, unde [41]) muoz ir beredunge mit rehte nemen.

VON DER NÔTNUNFT. [1]) 209.

Unde ift daz ein maget oder ein wîp in nôtnümfte genomen ift [2]), unde wirt [3]) in ein hûs gefüeret wider ir willen, oder ob ez [4]) dar inne gefchihet [5]); unde fi ruofet [6]), unde ir kumet niemant zuo helfe [7]); unde [8]) mac man des [9]) die liute unde daz hûs [10]) überziugen felbe dritte [11]) mit den, die ir [12]) ruofen hânt gehœret [13]): man fol über die liute rihten alfô, daz man in daz houbet abe flahe [14]). man fol allez daz tœten daz in dem hûfe ift gewefen [15]), liute

[18]) verehtet man *B.* vereht er *Bb.* veræhtet er *Z. x. Bac. Dr.* [19]) unde *fehlt*, dem *Dr.* [20]) vnde alle *B. Z. x. Bbc. Dr.* [21]) die burg vnd alle die dar jnne fint den wirt zuom erften *Ba.* [22]) der rihter *fehlt Z. x. Babc.* vnde fol ez dar nach rihten *B.* vnd richtet über fy dar nach *Dr.* [23]) über *Dr.* [24]) *fehlt B. Z. x. Babc. Dr.* [25]) der bvrge herre *B. Z. x. Babc. Dr.* [26]) fin hufs erwern *Babc. Dr.* [27]) die (fein *Dr.*) hant abe zihen. die da wellent fweren (fweren wend *x. Babc. Dr.*) *B. x. Babc. Dr.* wern. fo fol er der einem die hant ab. ziehen. mit kamphe. die da fwernt *Z.* [28]) vnde daz tvot er *Z.* das tuot er *Dr.* [29]) vnder drijer einem *x.* vnder der dryen einem *Dr.* vnder den drin einem *Z.* vnder drin *Bb.* [30]) eines vndertan oder genoz *A.* vnde ift (ift er) ioch (ouch *x. Babc. Dr.*) fin vnder genoz. *B. Z. x. Babc. Dr.* [31]) wilet *A.* unde *fehlt*; wil et *Z.* wil ot *B.* wil *x. Babc. Dr.* [32]) oder niht *B. Z. x. Babc. Dr.* [33]) er aber *B. x. Bb.* [34]) dâ *fehlt B. Bc. Dr.* [35]) geweigert *B. x. Bac.* gewägert *Dr.* gewert fich *Bc.* [36]) der wirt fin wol vber *Z.* [37]) vnde fint fi *Z.* find fi aber *x. Babc.* [38]) drî *fehlt x. Babc.* [39]) vberic *Z. B. Dr.* fin vbrig *Bb.* wol über *Bc.* es mit rechte wol ubrig *Ba.* [40]) mit im niht *B. Z. x. Bb. Dr.* nit mit im *Bc.* mit jm *Ba.* [41]) vnde er *B. Z. x. Bac. Dr.*

CCIX. Senckenberg 207. *Berger* 296 *fg. Schilter* 252. *Lahr* 355. *Lüneb. Bruchst.* 273. — *Vom Richten über Nothzucht. vgl. Sächs. Landr. III, 1. Repr. I,* 135. — [1]) *Ebenso x. Ba.* von notnuft. *Z.* Von der nunft not *Bb.* Von der noturft xxxiij *Bc.* Von der nottnunfft mercke *Dr.* Der ein vrowen notzoget. *B.* [2]) wirt *x. Bab.* mit notnvft genomen wirt. *Z.* in nottnunfft. das ift wider iren willen genomen wirt. *Dr.* einer magt oder einem wib ir noturft gnomen wirt *Bc.* Wirt ein maget oder ein wip. innotnvnft genomen. *B.* [3]) vnde wirt fi *Z. x. Babc. Dr.* [4]) es ir *x. Bac.* [5]) ir in eynem haufs befchicht *Dr.* [6]) vnde ruoffet fy *Ba.* [7]) vnde ir niemen zehelfe komen mac. *B.* vnd ir nieman hilft noch gehelfen mag *x. Bab.* vnd ez hilffet fi nit *Bc.* [8]) *fehlt B. Z. x. Bab. Dr.* [9]) des *fehlt x. Bab. Dr.* [10]) havs. oder die bvrch *B.* [11]) vber reden f. dr. *Z.* fo fol man die liut vnd das hufe felbe dritt über ziugen *Bc.* [12]) das *Dr.* [13]) gehœret hand *Bac.* hortent *Bb.* mit den lvten die ir rvofen horten *Z.* mitt dem die im rueftent Hand die rueffenden das gehœrt *x.* [14]) die haubter abfchlache *Dr.* ab flahen fol *Z.* ab fol fchlachen *x.* [15]) gewefen *fehlt x. Babc. Dr.* vnd allez daz in dem havfe ift gewefen daz fol man toten *B.*

Digitized by Google

unde vie, ros unde rinder, hunde unde kazen, genſe unde hüenre.[16]) unde[17]) iſt ſi ein maget geweſen[18]), unde mac man daz irvinden[19]), ſô ſol man in, der ez dâ hât getân[20]), alſô lebendingen[21]) begraben[22]). unde iſt ez ein[23]) wîp geweſen, ſô ſol man in houpten[24]). unde daz hûs dâ ez dâ inne iſt geſchehen[25]), daz ſol man ûf die erden flahen[26]). unde den ſol man vâhen âne gerihte als den æhter, der ez dâ hât getân.[27])

210. WIE JUDEN UNDE PHAFEN IR REHT VERLIESEN.[1])

Pfafen unde juden die niht umbeſchoren[2]) ſint nâch ir rehte, unde[3]) tuot man den iht[4]), daz ſol man in bezern[5]) als einem andern[6]) leihen. unde iſt ob man langiu mezer bî in vindit, oder ob man ſi in den lîthiuſern[7]) oder in den huorhiuſern vindet, ſô iſt ez aber daz ſelbe reht umbe ſi. iſt aber ein pfafe gaſtwîſe in einem lîthûſe, der verliuſet ſîn reht dâ mit niht. Iſt er aber ſtæte dar inne mit weſen, man büezet im[8]) aber als einem leien.[9])

---

[16]) liute — hüenre] hvnde vnde katzen. vihe (vihe *fehlt B.*) vnde hvonr. *Z. B.* Vich vnd kaczen vnd hund vnd huenr vnd ächt alles das dar jnne geweſen iſt *Ba.* Viech katzen hunt hunre vnd echter alles das dar jun iſt geweſen *Bb.* viche vnd kaczen vnd huener vnd hund vnd alles daz dar ynnen geweſen iſt. *Dr.* Vich vnd katzen hund vnd huenr vnd was dar jnne geſin iſt *Bc.* Vich kaczen hund und huenr vnd waf darin geweſen iſt *z.* [17]) *fehlt z.* [18]) unde iſt ſi — geweſen *fehlt Bc.* [19]) daz man ſelbe drite erzivgen mac. *Z.* Vnd daz man daz ſelb dritt erziugen mag *Bc.* vnd (Vnd das *Ba.*) man das ſelb dritt erziuget *z. Ba.* vnd das ſelb dritt erzugt *Bb. Dr.* vnde mac man ſelbe dritte. erzivgen. daz ſi ein maget iſt gewefen *B.* [20]) Jn der es getan hat. *Bab. Dr.* den der es hat getan *z.* den der ez getan hat *Z.* der ir getan hat *Bc.* [21]) alſô *fehlt;* lebendigen *Ba.* lebendic *Z. z. Bbc. Dr.* [22]) ſo ſol man in lebendic begraben. den der ez da getan hat. *B.* [23]) unde *fehlt;* iſt ſi ein *Z. Bc. Dr.* iſt ſi *B.* [24]) in als lebendingen hapten *A.* So ſol man im das houpt abflahen *Babc.* man ſol yn enthaubten *Dr.* man ſol im daz hovbet ab flahen *Z.* ſo ſchlacht man im das houbt ab *z.* man flehet im daz havbte abe. *B.* [25]) unde *fehlt,* daz havſe dar inne ez (da es inne *Bc.*) geſchehen iſt *B. z. Babc. Dr.* [26]) brechen *Bc.* vnde man ſol daz hvs vf die erde flahen da ez inne geſchehen iſt. *Z.* [27]) vnde kvmet man (koment ſi *Z.*) in an (im zuo *z. Babc.*) der die notnvnſt (die notzog *Bc.* notczoge *Dr.* die vntat *Z.*) hat getane (getan hat *z. Babc. Dr.*) man ſol in vahen ioch (ouch *Bac. fehlt z. Bb.*) ane gerihte (vaht in ane gerihte wol *Z.*). vnde ſol (ſ. man *Bc.*) in fvr den rihter fvren (fvr gerihte f. *Z.* fueren für den richter *Dr.*). vnde wert er ſich daz ſtet in dem ſelben rehte als vmbe den ehter (e. da vor ſtat *Bc.* den vridebrechær. vnde den æhter *Z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCX. Senckenberg 208. *Berger* 298. *Schilter* 253. *Lahr* 196. *Lüneb. Bruchſt.* 274. — *Wann Pfaffen und Juden gebüſst werde wie Layen und Christen. Sächs. Landr. III,* 2. — [1]) wi phaffen vnde Juden ir (ir *fehlt z.*) reht verliefent (xxxiiij *Bc.*) *Z. Babc. z. Dr.* Wie phaffen ir reht verlifen. *B.* [2]) vmb ſchrotten *Bab.* vnbeſchroten *z. Bc.* beſchoren *Dr.* [3]) *fehlt Z. Bb.* [4]) iht daz man bvozen (man in beffren *z. Bab.* man fy beffern *Dr.*) ſol *Z. z. Bab. Dr.* [5]) bvzzen *B. Z.* Man ſol ſi beffren *Bc.* man ſol in bueffen *Dr.* [6]) andern *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) livthavfern *A. ſo auch nachher* livthvfe [8]) in *A.* [9]) vnde (oder *Z.*) fvrent ſi waffen fwert oder langiv mezzer oder geweffen (andre waffen *Dr.* wafen oder langiv mezzer. oder ander wafen. *Z.* oder geweffen *fehlt Bc.*). ſo iſt ez (ſo habent ſi *Z. z. Babc. Dr.*) daz ſelbe reht. vindet man ſin (ſy *Babc. Dr.* vnde vindet man ſi *Z.*) in dem hvorhavfe (hvorhvfe. oder in dem lithvfe *Z.* jn einem bœfen hufe *Ba.*). fwer in dar inne iht tvot. daz iſt daz ſelbe reht (vindet man — reht *fehlt z.*). vnde in dem lithavfe. ez ſi danne da er ein gaft ſi (oder in in dem liehthufe da er ſelber wirt iſt oder da er fufs mit ſteter wonunge iſt *Bc.* oder licht in dem huf da er ſelb wirt iſt oder

Digitized by Google

OB EIN WÎP LEBENDEZ KINT TREIT. [1] 211.

Man fol über dehein wîp diu lebendez̃ kint treit niht hôher rihten wan ze hût unde ze hâre [2], fwie hôch [3] diu fchulde iſt. man fal fi halt fô [4] gefuoge flahen, daz̃ ir dâ von an dem kinde iht miſſegê [5]: wan [6] dâ wurde [7] ein fchœne [8] fêle verlorn unde ein lîp. [9]

DER DEM ANDERN GUOT ENPHILHIT. [1] 212.

Swaz̃ ein man dem andern ûf fine triwe entvilet, fwaz̃ dem in des gewalt gefchihit [2], unde hât er daz̃ in bezere huote gehabet [3] dan fîn felbes guot [4], unde getar er daz̃ bereden [5]: er gilt ims [6] niht. Swaz̃ aber ein man dem

---

do er fuſt mit ſteter wonung iſt *z.* oder jn dem lichhufe do er fufs mit ſtetter wonung iſt *Ba.* oder in dem weinhaufs da er felb wirt iſt, oder da er funſt mit ſtäter wonung inne iſt. *Dr.*). fwer im (im *fehlt z.* in dann *Dr.*) in dem lithavfe (lichhufe *z. Ba.* weinhaufs *Dr.* dar inne *Bc.* oder in ein wijn hufe da er felbs wirt inn iſt vnd iſt er nut befchrotten nach finem recht das iſt das felb recht wer in in den wijnhufe *Bb.*) iht tvot. daz iſt daz felbe reht (ich meine in dem lithvfe. daz iſt inder ſtat iſt. oder in dem dorfe. da er mit ſtæte inne iſt *Z.*). vmbe diſe (die *Dr.*) fchvlde alle kvmet niemen in keinen (inden *Z. z. Bbc. Dr.*) pan. *B. Z. z. Babc. Dr. Hierauf noch* man fol in von muotwillen nicht tuon, gefchicht es ader von zerwerffnufs oder von gefchicht an den ſteten die wir genennet haben, vnd das fy fchuld hond die pfaffen fo iſt difs recht vnd haben fy kein fchuld wer in denn icht tuot an den ſteten der iſt in dem ban. *Dr.*

CCXI. Senckenberg 209. *Berger* 297 *fg. Schilter* 254. *Lahr* 147. *Lüneb. Bruchst.* 275. — *Wie hoch ein schwangeres Weib körperlich zu strafen sey. Sächs. Landr. III*, 3. *Rupr. I*, 104. — [1] *Ebenso Z.* Ob eyn weyb lebendige kind treit das merck alfo. *Dr.* Ob ein wip kint treitt (xxxv *Bc.*) *Bac.* Ob ein wib nit treit *z. Bb.* Wie man vber ein wip rihten fol div lebendigez kint treit. *B.* [2] rihten (nit r. *z. Bb.*) div lebendez (lebendig *z. Babc. Dr.*) kint treit. hoher danne zehavt vnde zehare. *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* ob man in des (ir des *Bb.* ir das *z. Bac.* irs *Dr.* der ir daz *Z.*) niht gelavbet (gelauben wil *Dr.*). daz fvllen (fo fönd fi *z. Babc. Dr.*) zwuo bederbe (biderbe *Z. z. Babc.* erber *Dr.*) havfvrowen befehen. an einer heimlichen ſtat. fagent die vffe ir eit (bi ir eide *Z. z. Ba.* bi irn eiden *Bbc. Dr.*) daz fi lebendez (lebendig *Bac. Dr.*) kint treit (trage *Z. Dr.*). man fol fi niht toten. *B. Z. z. Babc. Dr.* [3] groz *B. Z. z. Babc. Dr.* [4] fi alfo *B. Z. z. Babc. Dr.* [5] daz daz kindelin da von iht verderbe *B.* daz fi des kindes da von iht (dauon des kind nit *Dr.*) genefe. *Z. z. Babc. Dr.* [6] *fehlt Z.* [7] dauon wirt *Dr.* [8] fchœne *fehlt B.* [9] wib *z.* unde ein lîp *fehlt B. Darauf noch* da wær (wrd *z.*) der rihtær fchvldic an (an fchuldig *Ba.*). *Z. z. Bab. Dr.* dar an wurd der richter dar an fchuldig *Bc.* da wer der rihter fchvldic an. ob er ez weffe. *B.*

CCXII. Senckenberg 210. *Berger* 299 *fg. Schilter* 256. *Lahr* 247. — *Dem Gut anvertraut oder geliehen oder versetzt worden, wie weit er dafür zu haften habe. Sächs. Landr. III*, 5. — [1] *Ebenso B.* Der dem andern gvot vf fine trivwe enphilhet *Z.* Dem frömd guot verftoln wirt (xxxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2] Swer dem andern gvot enphilhet vf fine triwe (vf fine triwe enphilhet *Z.*). vnde (*fehlt Z.*) wirt ez im verftolen oder geravbet. oder verbrinnet ez (verbrennet *Z. z. Bab.*). oder ftirbet ez ob ez vihe iſt (was *Z.* oder iſt es vich vnd ſtirbt *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [3] daz gvot baz in hvote (finer h. *B. z. Bab. Dr.*) gehabet (behabet *B.*) *Z. B. z. Bab. Dr.* das guot by finer huote Bafs *Bc.* [4] guot *fehlt A.* fin eigen guot *Bc.* [5] zen heiligen bereden *B. z. Bb. Dr.* zen heiligen behaben *Z.* vnd tar des zen heiligen fwern *Ba.* vnd fwert er des zuo den heiligen *Bc.* [6] fin *Z.* des guotz *z. Babc. Dr. fehlt B.*

Digitized by Google

andern [7]) lihet oder fezet [8]), daz fol er im als guotez [9]) wider geben. Ist [10]) ez erger worden, daz bezer [11]) als reht si [12]). verfezet [13]) ein man dem andern ein phert umbe pfenninge [14]), unde [15]) stirbet daz in siner gewalt âne sine schulde, daz ist der gemeine tôt: er sol es niht gelten [16]). er virliuset aber sine [17]) phenninge dar an, die ez im stuont; ezn si danne ander gedinge dar an geschehen [18]). Er sol ez ouch ninder rîten âne jenes urloup [19]). unde ritet erz [20]) dar über [21]), swaz im [22]) geschiht, er muoz den schaden haben [23]). unde geschit im niht, er muoz doch ze bezerunge geben [24]) ie von der mil sehs phenninge [25]). daz ist dâ von [26]), daz erz ân sin urloup geriten hât [27]). unde [28]) die wile erz [29]) arbeitet [30]), sô sol er im deheine fuore räiten [31]). Arbeitet [32]) erz in wagen oder in pfluoge [33]), unde wirt ez geergert, daz sol er zwifalt [34]) gelten.

213. DER SINS HERREN GUOT VERSPILT. [1])

Verspilt ein kneht sines herren phert oder ander guot [2]), oder verfezet erz [3]), oder verkoufet ez [4]): man sol ez dem herren ze rehte wider geben [5]), ob er

---

[7]) was man aber eim man *z. Babc. Dr.* swaz man aber einem *B.* swaz man einem *Z.* [8]) verfetzet *Z. Dr.* lihet oder *fehlt Bc.* [9]) man im vnverderbet *B. z. Babc. Dr.* daz man vnverderbet *Z.* [10]) w. g. oder gelten nach feiner werd, Ist aber *Dr.* [11]) b. man im *Dr.* [12]) ist *B. Bb.* [13]) Setzet *Z.* [14]) umbe ph. *fehlt B. Z.* [15]) *fehlt B.* [16]) sch. Er sol es nut gelten von den gemeinen tode *Bb.* [17]) die *Dr.* [18]) phenninge dar an (dar an *fehlt z. Babc. Dr.*). die er dar vf (vf *fehlt z. Bb.*) gelihen hat (er im dar vf geborget het *Z.* hat ir gelübte stand denn anders *Dr.*). hat aber er (Vnd hatt aber er *Babc.* vnd hat er aber *Dr.* vnd hat er *z.*) bvrgen. drauf genomen. die svlen im mit rehte sin phenninge geben (wider geben *Dr.* wider vmb geben *Bb.* sin ph. geben zerehte *Z.*). vnde (*fehlt Z.*) wil man im niht gelavben (vnde — gelavben *fehlt z. Babc.*). so swer zen heiligen (So er swert z. h. *Ba.* Vnd wer es *Bb.*). daz ez also si. ane sin schvlde tot (daz ez ane sine schvlde tot si *Z. z. Babc.* das es tod sey on sein schuld vnd sey ledig, *Dr.*). mage man aber in (in aber *Z. Bb. Dr.*) vberzivgen daz ez von sinen schvlden tot si (ist *z. Dr.* mage man —si *fehlt Bc.*). mit drien mannen. er sol ez gelten. *B. Z. z. Babc. Dr.* [19]) wan mit sinem vrlavbe. *B. Z. z. Bbc.* dann mit sim willen *Ba.* wann mit seinem willenn vnd mit seinem vrlaub *Dr.* [20]) man es *z. Babc. Dr.* [21]) an sin vrlavp *B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) swaz schaden im *Z.* was im denn *Bc. Dr.* [23]) den schaden mvz er (er eynig *Dr.*) haben. *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) doch bezzern *Z.* es doch bessern *Bab.* es denocht bessren *z.* im es doch besseren *Dr.* [25]) Von der mil je sechs pfenning *Bab.* von yeder meil s. pf. *Dr.* er mvz ez doch bezzern er mvz (b. er m. *fehlt Bc.*) ie von der mile sehs ph. geben *B. Bc.* [26]) da v. gesetzet *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) hat geriten *B. z. Babc.* [28]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ez *A. Bc.* er ez *B. Z. Bab.* er es brauchet vnd *Dr.* [30]) bederbelt *Bb.* biderbet *Z. z.* [31]) man im (er im *z. Bac.* man *fehlt Bb.* man im *fehlt Z.*) deheine svr gelten *B. Z. z. Babc.* er im keyn fuoter geltenn *Dr.* [32]) vnde arbeitet *B.* [33]) in wegnen oder in pfluegen (pflug *Bb.*) *Babc. z.* aber in wägen oder in pfluegen *Dr.* [34]) er sol es zwifach *Dr.* Er muofs es zwiualt *Bc.*

CCXIII. Senckenberg 211. *Berger* 301. *Schilter* 257. *Lahr* 255. — *Wenn der Knecht seines Herren Gut oder sein eignes verbringt, oder letzteres im Dienst des Herren verliert. Sächs. Landr. III*, 6. *Bayr. Landr.* 274. — [1]) Ob ein kneht sinef herren gvot verspilt *Z.* Ver spilt ein knelit sines herren gvt. *B.* Von spil *Bab.* Von dem spil xxxviij *Bc.* Vom spil *z.* Von dem spil merck also *Dr.* [2]) sim herren ein (sin *z. Babc. Dr.*) phært. oder ander sin gvot (sein g. das sein ist *Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* h. gvot ein phert oder ander. *B.* [3]) ez *B.* [4]) er es *Dr.* oder vk. ez *fehlt z. Babc.* [5]) wider geben mitt recht

daz bereit [6]), daz ez fîn guot ist [7]), unde den kneht niht bestêt [8]). verspilt er aber [9]) fîn selbes guot [10]), oder swi erz âne wirt, ob er zuo fînen tagen komen ist, unde mit fînem willen [11]): der herre mac ez mit rehte niht [12]) wider gewinnen. unde wirt [13]) dem kneht fîn eigen [14]) guot verstolen in fînes herren dienste [15]), oder geroubet [16]), oder swi erz verliuset [17]): der herre sol im [18]) gelten, ob [19]) der kneht unschuldic dar an ist [20]). Der [12]) herre mac ouch [22]) wol klager umbe daz guot fîn selber [23]). daz ist dâ von, daz erz [24]) gelten muoz [25]). 5. 10.

VON DEN JUDEN. [1]) 214.

Unde gît ein jude einem kristen [2]) iht ze kousen, oder schafet er [3]) anders mit im iht [4]): er sol des kristen gewer [5]) fîn nâch kristenlîchen rehte [6]), ezn dinge der jude danne ûz [7]) nâch fînem rehte. ob [8]) der kristen des [9]) lougent, des [10]) sol in der jude überziugen [11]) mit drin kristen mannen. deheines juden eit gêt [12]) über deheinen [13]) kristen man [14]) mit rehte [15]). wil [16]) man ouch einen juden überziugen, dâ [17]) muoz man zem minnesten [18]) einen juden zuo haben [19]), ob juden dâ sint gewesen [20]). daz reht habent in die Rômischen künige [21]) gegeben. Swaz die juden [22]) rehtes unde gnâde [23]) habent, daz irwarp in [24]) Josephus umbe den künic Titum [25]). daz geschach [26]) dô Jerusalem 5.

---

z. Babc. Dr. ze rehte *fehlt Z.* herren ze r. *fehlt B.* [6]) bereitet *A.* ob er bereit *Z.* ob er swert *B. z. Babc. Dr.* [7]) si *z. Babc. Dr.* [8]) weste *Ba.* wiste *Bb.* vnd der knecht weste *z.* vnd er von dem kneht niut enwüste *Bc.* vnde ez beste den kneht niht. *Z.* [9]) aber er *B. Bb. Dr.* [10]) eigen g. *Z.* sein guot selb *Dr.* [11]) w. sin an wirt *Bb.* Vnd (vnd es *Bc.*) mit sinem w. ane wirt *Bac. Dr.* [12]) niht mit rehte *B.* [13]) der herre — wirt *fehlt Bc.* [14]) selbes *B.* [15]) des h. d. *Z.* jn des h. d. verstoln *Babc. Dr.* in sins herren dienst verlorn gestoln *z.* [16]) verstolen. oder geravbet in sines herren dienste *B.* [17]) oder swie ez im verdirbet *Z. fehlt z. Babc. Dr.* [18]) ez im *Z. Dr.* es *z. Babc.* daz sol im d. herre *B.* [19]) alfo daz *Bc.* vnd alfo das *z. Bab. Dr.* [20]) ist daran *Dr.* daran si *z. Bab.* si dar an *Bc.* dar an vnsch. ist *Z.* vnsch. an der verslvste ist *B.* [21]) vnde der *B. Z. z. Bab. Dr.* [22]) ouch *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* so mag der herre *Bc.* [23]) sin vmb daz gvot swa er daz vindet *Z. z. Babc. Dr.* [24]) erz dem knehte *Z. z. Babc. Dr.* [25]) sin. swa er ez vindet. ob erz dem knehte gelten mvoz. *B.* muofs. Amen *Dr.*

CCXIV. Senckenberg 212. *Berger* 92 — 97. *Schilter* 258. *Lahr* 349. *Lüneb. Bruchst.* 277. — *Judenrecht. Sächs. Landr. III*, 7. *const.* 21. *C. I*, 5. *c.* 4. 5. 8. 9. 13. 15. *de Judæis Sarracenis et eorum servis* (*V*, 6). *c.* 4. &. 5. *Dist. XLV. c.* 13. &. 14. C.XXVIII. q. 1. *Rupr. I*, 127. — 130. — [1]) *Ebenso* (xxxix *Bc.*) *B. z. Babc.* Von der iuden rehte *Z.* Von der iuden recht das merck alfo. *Dr.* [2]) kr. man *Bb.* [3]) er *fehlt B.* [4]) a. vt mit im *Bbc.* mit im ichtlanders *Dr.* [5]) wer *Bbc. Dr.* [6]) incristenlichem reht *Z. z. Babc. Dr.* incristenlich reht *B.* [7]) danne der ivde vz *Z. Dr.* danne *fehlt B.* es si den das der iud icht uf dinge *z. Babc.* [8]) vnde ob *B. z. Babc.* vnd ob im *Dr.* [9]) des *fehlt Dr.* [10]) so *Bc.* [11]) vber komen *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) slat *Dr.* [13]) einen *B. Z. z. Bab. Dr.* [14]) menschen *Dr.* über cristene manne *Bc.* [15]) mit r. *fehlt B. Z.* [16]) vnde wil *B. Bc.* [17]) so *z. Babc. Dr.* [18]) ze minsten *B.* doch ze minsten *Bc.* [19]) nemen *B. Z.* darzu nemen *Dr.* han *ohne* zuo *z. Babc.* [20]) gewesen sint *B.* ob da ivden sint gewesen *Z.* der da sy gewesen *Ba.* der da by si gewesen *Bb.* der da by gwesen si *Bc.* die da sind gewesen *z.* [21]) daz hant in die romschen kvnge zeim rehte *Z.* [22]) si *Z. z. Babc.* [23]) genaden vnde rehtes *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) in *fehlt Dr.* [25]) dytvm *B.* [26]) daz geschach *fehlt z.*

Digitized by Google

gewunnen wart: wan[27]) dô nerte[28]) fi Joſephus, ſwaz ir[29]) dannoch lebete. Der[30]) juden wart beſezen in Jeruſalem[31]) drîſtunt ahtzic tûſent. Der ſtarp ein teil[32]) hungers[33]); daz ander teil wart[34]) erſlagen. Daz dritte teil nerte[35]) Joſephus. Dô[36]) fuorte man die ſelben[37]) veile, unde gab ir ie[38]) drîzic umbe einen bœſen[39]) phenninc. Die ſelben gap der künic Tytus in des rômiſchen[40]) küniges kamer ze eigen[41]); unde dâ von ſullen ſi[42]) des rîches knehte ſîn[43]), unde der rômiſche künic[44]) ſol ſi beſchermen[45]). Slehet[46]) ein jude einen kriſten, oder tuot er[47]) ander ungerihte, man ſol über in rihten[48]) als über[49]) einen andern[50]) kriſten man. unde[51]) lougent der jude[52]), unde hânt ez kriſten unde juden[53]) geſehen, ſô ſol man zem minſten[54]) einen juden ze geziuge hân. unde iſt niht juden dâ bî geweſen[55]), man erziuget[56]) ez wol mit einvalten kriſten[57]). Diz[58]) iſt aber nindert reht wan ſwar an[59]) ein jude frevelt[60]). Slehet[61]) ein kriſten[62]) einen juden[63]), man rihtet[64]) über in als ob er einen kriſten hette irſlagen[65]). Daz iſt dâ von geſezet[66]), daz ſi der künic in ſinen ſchirm[67]) hât genomen[68]). Lougent aber[69]) der kriſten, man muoz ins[70]) überziugen mit kriſten liuten. Deheines[71]) juden kampf[72]) gêt gegen einen kriſten[73]). Wil aber ein kriſten[74]), ez muoz ein jude[75]) mit im kempfen. Dar nâch gap den juden[76]) Veſpaſianus aber bezer reht[77]). Daz irwarp in aber[78]) Joſephus, dô er im[79]) machte ſinen ſun Titum geſunt[80]) von einem grôzen vergiht[81]). Koufet der[82]) jude diubic oder roubic guot[83]),

---

[27]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [28]) ernerte *Dr.* [29]) ſw. Jvden *Z.* [30]) wan der *Z.* [31]) in Jervſalem beſezzen *Z.* [32]) ein ahtzich tavſent *B. Z.* [33]) vor hvnger *B.* [34]) ander wart *Z.* a. wart zetode *B.* [35]) teil *fehlt B. Z. Ba.* ernöret *Dr.* [36]) doch *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) ſi *Bc.* [38]) ie *fehlt Dr.* gab man (ie *fehlt*) *z. Bab.* [39]) b. *fehlt Dr.* [40]) rômiſchen *fehlt Ba.* [41]) zeigen indes kvnges (richs *Bb.*) kamer *Z. z. Bbc. Dr.* mit allem rehte ze eigen in des kvniges kamer *B.* [42]) ſy noch *Dr.* [43]) ſin des richs knecht *z. Babc.* [44]) rômiſche *fehlt B.* vnde er *Z. z. Ba. Dr.* vnd ez *Bc. blofs* vnd *Bb.* [45]) ſchirmen *B. Z. z. Bac. Dr.* [46]) Vnd ſchlecht *z. Babc. Dr.* [47]) er im *Z.* [48]) man rihtet vber in *B. Z. z. Babc.* [49]) vmbe. *B.* [50]) a. *fehlt B. Z. z. Bab.* kriſten, oder — andern *fehlt Dr.* [51]) *fehlt Z. Bc.* [52]) er *Dr.* [53]) ivden vnde criſten *B. Z z. Bab. Dr.* ander iuden vnd criſten *Bc.* [54]) zeminſten *Z.* [55]) bi *fehlt Z. Bc. Dr.* Vnd iſt es das nut Juden da iſt geſin *Bb.* [56]) ziuget *z.* [57]) e. criſten mannen *B. Z.* einfaltigen kr. mannen *Bb. Dr.* e. criſten liuten *z.* ein valtigen criſten liuten *Ba.* e. criſtenen liuten wal *Bc.* [58]) daz *B.* [59]) nit r. wan ſo *Z.* nuwant recht war an *Bc.* nümen recht War an *z.* niwer r. war an *Ba.* nymer recht waran *Dr.* nivr reht ſwar (an *fehlt*) *B.* [60]) Dis iſt aber recht wer an einen Juden freuelt *Bb.* [61]) ſl. avch *B. z. Babc.* Erfleht *Z.* [62]) criſten man *z.* kr. auch *Dr.* [63]) ivden zetode *B.* [64]) ſo richt man och *Bb.* [65]) erſl. het *B.* einen criſten man erſlagen (geſchl. *Dr.*) hette *Babc. Dr.* ein criſtan man ze tod geſchlagen het *z.* [66]) dar vmbe g. *B. Z. z. Bab. Dr.* geſezet *fehlt Bc.* [67]) vride *B. Z. z. Babc. Dr.* [68]) genomen hat *B. z. Babc.* geſeczet vnd in ſeinen frid genommen. *Dr.* [69]) vnd lougnet (l. ſi *Bc.*) aber *z. Babc.* vnde lavgent *B.* [70]) in *B. Z. Bab.* ſol in *z.* ſo muoſs man in *Bc.* kr. man. des muoſs man yn *Dr.* [71]) wand keines *Bbc.* [72]) eid *z. Babc.* [73]) deheim criſten *z.* keinem cr. *Bab.* gen einem cr. niht. *B.* gen den criſten mannen *Bc.* über keynen kr. *Dr.* [74]) wil a. e. kr. *fehlt Bb.* [75]) ein iud muoſ *z. Ba.* [76]) Da (Do) gab den iuden dar nach *z. Bac.* Do gab d. j *Bb. Dr.* [77]) bezzeriv r. *Z.* der kvnic veſpiſianvs. den ivden aber bezzeriv r. *B.* [78]) ouch *Bb.* in aber *fehlt Bc.* [79]) im *fehlt B. z. Bab. Dr.* [80]) dytvm *B.* er ſinen ſvn Tytum geſ. machte *Z. Bc.* [81]) gegiht *Bb. Dr.* einem vil grozzen vg. *B.* einem grozem ſiechtvome *Z.* ein groſſen ſiechtagen *Bc.* [82]) vnde kovſet ein *Z.* Vnd kovſt aber ein *Bc.* [83]) guot *fehlt A.* g. von einem criſten *Dr.*

Digitized by Google

er muoz dâ von antwürten [84]) als ein kriſten [85]). Unde [86]) ſwes er dar 30.
an [87]) lougent, des ſol [88]) man in überziugen [89]) als einen kriſten [90]).
unde lîhet ein jude ûf diubic [91]) oder ûf [92]) roubic guot [93]), unde kumet
jener [94]) dar nâch als reht iſt [95]), er ſol ez wider geben [96]) als ein kriſt-
en. daz [97]) iſt reht [98]). Nu hânt ſi ein [99]) bezer reht erworben [100]): daz
gâben in die künige [101]) wider reht; daz ſi lihen [102]) ûf diubic [103]) unde 35.
ûf [104]) roubic guot. Daz ſullen ſi aber [105]) tuon vor ir [106]) türe ofenlîchen
an der [107]) ſtrâze. unde kumet jener, des ez dâ was, dar nâch als reht
iſt [108]): man ſol [109]) im ſîn houbetguot wider [110]) geben unde niht geſuoches [111]).
Hât aber [112]) er heimelich dar ûf gelihen, er muoz umbe ſus [113]) wider
geben. unde gihet der jude, er habe ofenlich dar ûf gelihen an der ſtrâze [114]), 40.
daz erziuge [115]) mit zwein juden [116]) ze im. unde [117]) hât er der niht, ſô
neme einen juden [118]) unde einen kriſten. unde [119]) nimt ein jude kelche oder
buoch oder ander miſſegewant [120]) daz diubic oder roubic iſt [121]), unde
kumet iemen dar nâch [122]), re muoz ez [123]) umbe ſuſt wider geben. unde
hœret er ſîn vorſchen [124]), unde verſwîget erz [125]), unde vindet manz dar 45.
nâch [126]) in ſîner gewalt: man ſol in drumbe [127]) henken [128]) als einen diup [129]).
daz [130]) iſt dar umbe [131]) geſezet, ſwaz ze der meſſe hœret, daz [132]) daz
mêrer teil gewîhet iſt [133]) von einem biſcholfe [134]). hât aber der jude ſînen
ſchup [135]), des ſol er genieȝen. die juden ſol [136]) nieman twingen [137]) ze

---

[84]) er muoz d. v. antw. *fehlt z. Babc.* [85]) kr. man *Dr.* [86]) Nv *A.* als e. kr. Unde *fehlt Bc.* [87]) dar an *fehlt Z.* wes er denne *Bbc.* was er den *z.* weſs ſy danne *Ba.* [88]) mvoz *Z.* [89]) ſie vberzugen *Bb.* ſy erziugen *Ba.* [90]) kr. man *Dr.* [91]) divbic gvot *B.* [92]) ûf *fehlt Z. z. Bb.* [93]) g. vtzitt *Bb.* [94]) einer *Ba.* ener kunt *Bc.* [95]) ſi *Bb.* dez es iſt *Bb.* [96]) im ſin guot w. g. mit rehte (mit dem r. *Z.* als recht *Ba.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* [97]) ditz *B. Z. z. Bab. Dr.* [98]) geordent reht. *B.* Er ſol im ſin guot wider gen alz es recht iſt *Bc.* [99]) ſi in ein *B.* ſy *Dr.* [100]) erkouffet *z. Ba. Dr.* gekofft *Bbc. fehlt Z.* [101]) das hand in die küng geben *z. Babc. Dr.* [102]) nv lihent *B. Z.* [103]) dvbic gvot *B.* [104]) ûf *fehlt z.* oder (ûf *fehlt*) *Bbc.* [105]) aber *fehlt Dr.* [106]) bi ſchonem tage. vnde (*fehlt Ba.*) vor ir (ſiner *B. z. Babc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [107]) tvr an offenr *Z. z. Babc. Dr.* [108]) er (der *Z. z. Bac. Dr.*) dar nach. des daz gvot iſt. *B. Z. z. Babc. Dr.* [109]) mvoz *B. Z. z. Babc. Dr.* [110]) hovp gvot *Z.* havt gvot *B.* wider *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [111]) dez gefuochs *Bc.* den gefvoch *Z.* den wuocher *Dr.* [112]) aber *fehlt B. Z. z. Babc.* [113]) mvoz ez vmbe fvs *B. Babc. Dr.* muoſ im fuſ *z.* [114]) vor ſiner tür an der ſtraff offenlich dar uff gelichen (daruff gelihen offenlichen *Bac. Dr.*) *z. Bac. Dr.* offenlich fur ſiner turen an der ſtraffen dor vff geluchen *Bc.* vor ſiner tvr vnde offenlichen dravf gelihen *B. Z.* [115]) ſol er erzivgen *B. z. Bb. Dr.* ſol er ziugen *Ba.* mvoz er zivgen *Z.* d. e. *fehlt Bc.* [116]) mitt zwein mannen Die luden ſind *z. Babc.* [117]) *fehlt Z.* [118]) e. iuden zu im *Dr.* [119]) *fehlt Z.* [120]) iud kelch oder buoch oder icht des (das *Bab. Dr.* oder waz *Bc.*) *z. Babc. Dr.* ivde bvoch oder meſſe gewant oder iht des zv der meſſe gehoret. *B.* ivde kelch oder gewæte oder iht des zer meſſe hort. *Z.* [121]) iſt oder raubig *Dr.* [122]) re dor nach oder ieman *Bb.* iener darnach *A.* man darnach *Z. z. Bac. Dr.* [123]) ez *fehlt Z.* [124]) vragen *B.* dar nach vörſchen *z. Dr.* dar vmb fragen *Bc.* [125]) es *Dr.* vnd ſwigt er ſtill *Bc.* [126]) dar nâch *fehlt Z.* [127]) dor nach *Bbc. fehlt z. Ba.* [128]) haben (*d. i.* hâhen) *Dr.* [129]) a. e. d. *fehlt Bc.* [130]) Dis *Bb.* [131]) da von *Bc.* [132]) daz ſin *B. Bb.* das des *z.* [133]) deſt (das iſt) daz merre (meyſt *Dr.*) t. gewihet *Z. Bac. Dr.* [134]) eines biſchoves hant *B. Z.* [135]) ſinen *fehlt z.* der dinge ſch. *Z.* er der dinge ſch. *Bb. Dr.* hat er aber dinge ſchupp *Bc.* hat er aber dirre dinge ſch. *B.* hat aber er der gedinge gewer *Ba.* [136]) vnd die iuden ſol ouch *Bc.* [137]) zwingen *Z.* man czw. *Dr.*

Digitized by Google

kriſtenlichen gelouben [138]). wan [139]) mac man ſi mit guoten [140]) worten bringen [141]) zuo der kriſtenheit [142]), daz ſol man gerne tuon [143]). unde [144]) wirt ein jude kriſten [145]), unde wil er von dem gelouben dar nâch ſtên [146]), ſô ſol in [147]) geiſtlich unde werltlich gerihte [148]) twingen [149]) daz er dâ bi beſtê [150]). unde verlougent [151]) er kriſten [152]) gelouben, unde wil [153]) des niht erwinden, man ſol in brennen [154]) als einen kezer. wan wære [155]) daz man ſi dâ zuo twunge [156]), daz ſi ſich touften, ſô ſolden ſi doch ſtæte ſîn an kriſtenlichen gelouben [157]). daz iſt dâ von, daz die touf nieman mac abe genemen für daz der man dar în kumet [158]). Den kriſten iſt [159]) verboten daz ſi mit den juden iht [160]) ezent der ſpîſe der [161]) ſi bereitent. ſi ſol ouch niemant ſâden ze deheiner brûtlöufte [162]) noch ze deheiner wirtſchaft [163]). Ez ſol [164]) dehein kriſten [165]) mit deheinen [166]) juden baden. An [167]) dem antlâztage nâch mittem tage [168]) ſô ſullen ir türe unde ir venſter [169]) zuo getân ſîn [170]); ſi [171]) ſullen ouch an die ſtrâze niht gên [172]). daz ſol [173]) weren unz der heilige tac vür kumet [174]). Die juden ſullen juden hüete [175]) tragen in [176]) allen ſteten dâ ſi [177]) ſint. wan [178]) dâ mit ſint ſi ûz gezeichent vor [179])

---

[138]) zecriſtam gelovben *Z.* zu kriſtengelauben *Dr.* der (zuo der) criſtenheit vnd zuo criſtenem gelouben *Babc.* zer criſtenheit vnd criſten glouben *z.* [139]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [140]) guoten *fehlt Ba.* [141]) Man mag ſi wol über winden mit guoten worten *Bc.* mag man die iuden bringen mit den guotten worten *Dr.* [142]) dar zvo bringen *B. Z.* br. da zuo *z.* [143]) gerne *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* daz ſ. m. g. t. *fehlt Bc.* [144]) *fehlt z. Bab. Dr.* [145]) ein kr. *Dr.* [146]) dar nâch *fehlt B.* dar nach von dem gelovben ſten *Z.* wider komen von dem glouben *z.* wider von dem geloben *Babc.* wider zu dem iudiſchen gelauben *Dr. Darauf noch* vnd wil des nit erwiuden *Bc.* [147]) in ſol *Z.* [148]) geiſtlich gerihte. vnd werltlichez *B. Z. z.* [149]) des betwingen *B.* da zuo zwingen *Bc. Dr.* [150]) belibe *B. Z. z. Babc. Dr.* [151]) laugnet *Dr.* [152]) criſtens *B. Z. Bc.* [153]) w. er *Dr.* [154]) brinnen *A.* ſo ſol man in br. *Bc.* [155]) vnde wær ioch *Z.* Vnd wer ouch *Babc. Dr.* wer auch *z.* [156]) betwunge *Z.* [157]) ſi fvln (ſo ſönd ſi *Bc.*) doch ſtæte ſin an dem (an criſtem *z.* an jrm criſtenen *Bab.* an der kriſtenheit ſein vnd an kriſtenlichem *Dr.*) gelovben *Z. z. Babc. Dr.* vnde wer halt daz man in zv dem gelavben betwungen hete er ſol doch an criſten gelavben ſtet ſin. *B.* [158]) Das (Dis *Bb.*) iſt da von für das (ſo *Bc.* als bald *Dr.*) der menſch in den touff kunt ſo mag er im (im der *Dr.*) niemer me benomen (genomen *Bab. Dr.*) werden *z. Babc. Dr.* daz iſt da von ſwer getavffet wirt. daz im den tavf niemen genemen mac *B.* daz iſt da von daz man den tovf deheinem menſchen nimer me benemen mac daz in enphahet. *Z.* die juden ſol nieman twingen — kumet *hinter den nachfolgenden Sätzen* Den kriſten — unz d. heilige tac vür kumet *Bc.* [159]) iſt ouch *Bc.* [160]) niht *Z. Bac.* vtzitt mit den Juden *Bb.* [161]) die *B. Z. Bb.* ſo *Bc.* nicht eſſen mit den iuden der ſpeyſe die *Dr.* [162]) brautlochte *A.* brvtlovſt *Z.* bravtlaſt *B.* brut louff *z.* keinem brutloff *Bb.* keinem brautlauf *Dr.* keinem bruloff *Ba.* [163]) deh. *fehlt B. Bab.* ze deh. *fehlt z.* zekeiner wirtſcheſte noch zebrvtlovſt *Z.* zuo ſim brutloſt noch zuo ſiner wirtſchaft *Bc.* [164]) ez ſol och *Z.* [165]) kr. man *Ba.* kr. menſch *Bb.* [166]) den *z. Babc.* [167]) vnde an *B. Z.* So ſoll keyn kriſten mit den iuden reden, baden, an *Dr.* [168]) mittag *z.* [169]) iriv venſter. vnde ir tvor *B.* ir venſter vnd türen *Bc.* [170]) ſy jr tür vnd jr ſenſter zuo getan haben *Ba.* Es füllen ir türen vnd ir venſter beſchloſſen ſein vnd zu getan *Dr.* [171]) vnd *z. Babc. Dr.* [172]) *Darauf noch* die (vnde die *Z.*) criſten fvln avch (avch *fehlt Z.*) zv in niht gen ſi (vnde *Z.*) fvln ſi (ſy auch *Dr.*) niht an ſehen. *B. Z. z. Bb. Dr.* Sy ſuln ouch ſy nit an ſehen *Ba.* ſi ſönd ſi ouch nit ſehen *Bc.* [173]) ſ. alſo *B.* ſ. alſ lang *z. Babc. Dr.* [174]) vncz (vncz das *z. Bc. Dr.*) der ofter tag für kumet *Babc. z. Dr.* vnz an den heiligen tac. nach mittes tages. *Z.* [175]) juden *fehlt z.* ſpitzi huetli *Bb.* [176]) an *z.* [177]) da ſy ynn *Dr.* [178]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [179]) von *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

den kriften [180]), daz man fi vür juden haben fol. Die juden fullen niht kriften liute bi in hân [181]) die in dienen, unde die [182]) ir brôt unde ir fpîfe [183]) ezent. die felben [184]) fint in dem banne. unde ift daz fich ein jude toufet, der [185]) mac mit rehte wol [186]) fin guot unde fin erbe behaben [187]). daz irloubet im [188]) diu fchrift decretâl [189]). Die gefezte [190]) unde ander gefezte [191]) über die juden die mugen [192]) rihten geiftliche unde werltliche rihter. unde als ez ie [193]) der eine niht entuot, fô mac ez der ander tuon [194]). Der geiftliche [195]) mac dar umbe den wertlichen [196]) bannen, ob erz niht rihtet. Swelich jude dife gefezde [197]) übergêt, den fol büezen der werltliche rihter mit als vil flegen, als diz buoch feit [198]); oder beidiu gerihte mugen im [199]) phenninge ûf fezen in der mâze [200]), daz fi fin niht [201]) ze bôsheit werden. [202])

70.

75.

DIZ IST DER JUDEN EIT. [1])

215.

Diz ift der juden eit; den fullen fi [2]) fweren umbe ein ieglich dinc daz hin [3]) ze ir eide ftêt. Er fol ftên ûf einer fûhût [4]), unde fol im [5]) diu rehte [6]) hant in einem buoche ligen [7]) unz an die rifte [8]); unde an dem buoche fullen diu fümf buoch herren Moyfi gefchriben fin [9]); unde fol der [10]) alfô fprechen, der im den eit dâ [11]) gît, unde fol der jude diu felben wort nâch im fprechen [12]). »umbe fô getân guot, als dich difer man zihet, daz du des niht enhâft noch enweift [13]), noch in dine gewalt niht kom [14]), noch dehein din [15]) êhalte,

5.

180) kr. liuten *Babc.* 181) halten *Dr.* 182) die *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* unde *fehlt Bb.* 183) ir *fehlt z. Bb.* jr fpifs vnd brot *Ba.* 184) die f. die *Z.* wann die felben *Dr.* 185) er *Z. z. Babc. Dr.* 186) wol *fehlt B.* 187) haben *B. Z.* fin guot vnd fin erb wol han *z. Babc. Dr.* 188) im *fehlt z. Bc.* 189) div fchrift wol decretal *Z.* div fchrift. wol. detret. vnde detretalis. *B.* die gefchrift die da heifet decretalis *z. Bc.* die gfchrift wol die da (da *fehlt Dr.*) heiffet decretalis *Ba. Dr.* die friheit vnd die gefchrift die da heiffet decretales *Bb.* 190) Difs (gefezte *fehlt*) *z. Bc.* difiv gefetzede *B:* ditz gefetzede *Z.* Difs gefetzt *Bb.* diſt gefetzde *Ba.* 191) vnde andriv gefetzede *Z. fehlt B.* 192) div fvlen *B. Z. z. Bac. Dr.* follent *Bb.* 193) ie *fehlt B. Z.* vnnd was *Dr.* 194) wol tuon *Dr.* nit richt — wol richten *Bc.* 195) der geiftlich rihter *B. Z.* 196) den weltlichen dar vmb *z. Babc. Dr.* dar vmbe *fehlt Z.* dem werltlichem rihter dar vmbe wol *B.* 197) dife gefetzede *B.* difiv gefetzede *Z.* die gefetzt *Bc.* das gefeczt *Dr.* 198) hie vor feit *Z.* 199) in *B. Z. Bc. Dr.* 200) darauf feczen yn mafs *Dr.* 201) fi niht gar *B.* fi nit da von *Z. z. Bab.* fy dauon nit *Dr.* 202) daz er nit ze bofsheit werd *Bc.*

CCXV. Senckenberg 213. *Berger* 97 — 99. *Schilter* 259. *Lahr* 350. — *Rupr. II*, 42. — 1) *Ebenso* (xl *Bc.*) *Z. z. Bac.* Der ivden eit. *B. Bb.* Von der iuden eyde. *Dr.* 2) wie fie fvlen *B. Z. z. Bac. Dr.* Diz — eit *fehlt;* Wie die Juden follent *Bb.* 3) da *z. Bab. fehlt Bc. Dr.* 4) fve havt *B.* uff einer fu hut ſtan vnd fol die fünf buecher moyfi vor im han *z.* uff einer fiuwe (fuwin *Bb.*) hut ſten Vnd fuln die funff buoch hern (h. *fehlt Bc. Dr.*) moyfe vor im ligen *Babc. Dr. vgl. Anm.* 9. 5) vnde im fol *Z.* 6) gereht *B. Z. Dr.* 7) ligen in einem bvoche *B. Z.* in dem buoch ligen *z. Bab. Dr.* in dem buofem ligen *Bc.* 8) daz rifte *B.* das rift *z. Dr.* den rift *Ba.* dem rifte *Bb.* 9) div fvnviv gefchriben fin des hern Moyfi *B.* vnde daz fol fin div fvonf bvoch herren Moyfi *Z.* unde an — fin *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 4. 10) Vnde ienr fol *Z.* 11) dâ *fehlt Z.* 12) unde fol d. jude — fpr. *fehlt Z.* unde fol der alfô — fprechen] Vnd er (er *fehlt Dr.*) fol alfo fprechen nach eim (yenem *Dr.*) der im den eid git der fol alfo fprechen *z. Ba. Dr.* vnd foll alfo fprechen dem nach der im den eyd git *Bb.* vnd fol er alfo fprechen *Bc.* 13) habeft noch wiffeft *Dr.* enweift. noch enhaft *B. Z. z. Bac.* noch enweift *fehlt Bb.* 14) nie gewunne *B. Z. z. Babc.* ye gewunnen *Dr.* 15) din *fehlt A.*

Digitized by Google

under erden vergraben [16]) noch in [17]) mûren verborgen [18]) noch mit flôze [19]) beflozen [20]); fô [21]) dir helfe der got der dâ [22]) geſchuof himel unde erden [23]), tal unde [24]) berge, wald [25]) loup unde gras [26]); unde fô [27]) dir helfe diu ê die got ſelbe [28]) ſchreip mit ſîner hant [29]), unde ſi gap dem [30]) herren Moyſi in Monte [31]) Synai; unde fô diu fümf buoch dir helfen des [32]) herren Moyſi [33]); unde fô du nimmer niht [34]) müezes enpfzen [35]), du müezes dich al [36]) beſchîzen, als [37]) der künic von Babylonje tet [38]); unde fô daz [39]) ſwebel unde daz bech [40]) ûf dînen hals müeze regenen [41]) daz über Sodoma unde über Gomorra regente [42]); unde fô daz ſelbe ſwebel unde bech dich verbrennen [43]) müeze, daz ze [44]) Babilonge zwei hundert man verbrante [45]) oder mêr; unde fô dich diu erde verſlinden müeze [46]), als ſi tet Dathan unde Abiron; unde fô [47]) dîn erde nimmer kome ze anderre erden, unde dîn griez niemer kome [48]) ze anderme griezе in [49]) den baren [50]) des herren Adrahâmen [51]). Sô hâſt du wâr unde reht, fô [52]) dir helfe [53]) Adonay. fô hâſt du wâr unde reht [54]) des du geſworn hâſt, oder [55]) müezes werden malâtſch [56]), als tet Jeſi dô er [57]) von einer lügen ûzſezic wart durch unrehtes guotes willen [58]). ez iſt wâr. unde fô der ſlag dich müeze ane gên der daz iſrahêliſche volc an gie in Egypten land [59]). Ez iſt wâr, des du geſworen hâſt, fô [60]) daz bluot unde der fluoch [61]) immer an dir werende ſî [62]) des dîn geflehte [63]) im wunſchten [64]) dô ſi Jeſum

---

[16]) vergraben hat *z. Babc.* die erden vergr. hab *Dr.* [17]) vnder *B. Z.* vnder die *Dr.* [18]) noch in m. vb. *fehlt z. Babc.* [19]) mit flozzen *B. z. Babc. Dr.* vnder floxzen *Z.* [20]) verflozzen *B.* befloſſen hat *Bb.* [21]) das *Dr.* [22]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) himel vnd erd geſchuff *Babc. z.* [24]) unde *fehlt Bbc.* [25]) wald *fehlt Dr.* [26]) unde *fehlt Bc.* gras. des e nit enwas *Z.* [27]) unde *fehlt B. Z.* das *Dr.* [28]) felb da *z. fehlt Z.* [29]) hant. do er gnade vant. *Z.* [30]) dem *fehlt Dr.* [31]) auff dem berg *Dr.* vf dem berge. monte *B.* Vnd ſi moyſes gab in dem berge *Bc.* [32]) des *fehlt Z.* [33]) Vnd ſo dir die fünff b. hern moyſen dir helffen *Ba.* Vnd ſo die funff b. her moyſi dir helffent *Bbc.* in Monte — Moyſi *fehlt z.* [34]) dv ihtes *Z.* niht *fehlt Bbc.* [35]) Vnd das dir die fünff buecher moyſi nymmer helffen. iſt das du die dinge wiffeſt oder habeſt oder yn deinen gewalt genommen *Dr.* [36]) alle *z. Dr.* allen *B. Z. Ba.* aller fant *Bc.* allwegen *Bb.* [37]) alſ ouch *z. Babc. Dr.* [38]) babilonia da tet *Ba.* tet von babylonie *B. Z.* [39]) der (das *ausgestrichen*) *Ba. Dr.* vnde der *Z.* [40]) der pech vnd der ſwebell *Bb.* daz *fehlt Dr.* [41]) rünnen vnd regnen *z. Bb.* zerrinnen vnd regnen *Bac.* rynnen mueffe vnd regnen *Dr.* [42]) das ouch uber ſodomam vnd gomorram da regenete *Bab. Dr.* [43]) vberrinnen *A.* vnde ſo (ſoll *Dr.*) dich daz ſelbe pech (ſ. *fehlt Dr.* bech *Z.*) vber rennen (uber rinnen *z. Ba. Dr.* vber runnen *Bb.* verbrinnen *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* [44]) das da *Dr.* [45]) vber rande (uber ran *z. Bac. Dr.* vber ran me wan *Bb.*) zwei hvndert (tavſent *B.*) man *Z. B. z. Babc. Dr.* [46]) uber val vnd dich verſchlinde *z. Babc.* [47]) fô *fehlt Dr.* [48]) mueſſi komen — mueſſi kommen *Bb.* [49]) vnd in *Dr.* [50]) barn *B.* barm *Bc.* grieze. vnde ſo dv nimer komeſt in den barn *Z.* [51]) des *fehlt Dr.* abrahames *B. Z. z. Babc. Dr.* [52]) vnde ſo *B. Z. z. Babc.* [53]) Vnd ſol dir helffen *Dr.* [54]) dv haſt war *B. Z. Babc. Dr.* das iſt war *z.* [55]) vnde ſo dv *B. Z. z. Babc. Dr.* [56]) maleczig *Ba.* malletzighe *Bb.* maliczig *z. Bc.* malatſh werden *B.* w. aufsfeczig *Dr.* [57]) als yeſcy der *B.* [58]) durch u. g. willen *fehlt B.* als tet — willen] als neaman (naaman Naamen neoma Noema) vnd jeczi (ieſi gieze) *Babc. z. Dr.* als Neoman *Z.* [59]) do ſi fvrn dvrch egypten lant *B.* do ſi dvrch egypten lant (l. *fehlt Bab.*) fvorn *Z. z. Babc. Dr.* [60]) vnde ſo *Z.* vnd *z. Babc. Dr.* [61]) der vlvoch. vnde daz blvot *B.* [62]) weren mvoze *Z.* wachſen muof (m. w. *Bb.*) vnd nit abnen (abneme *Dr.*) *z. Bbc. Dr.* jemer an ende an dir wachſen mueffe vnd nit abneme *Ba.* [63]) geflahte *Z.* [64]) in wünſtent *Bc.* in ſelben w. *B. Bab.* im ſelber wnſte *z. Dr.*

Digitized by Google

Chriſtum [65]) martereten [66]), unde ſprâchen alſus [67]): »ſîn bluot kome ûf uns unde ûf [68]) unſer kint.« Ez iſt wâr. des helfe dir got [69]), der erſchein herren Moyſe [70]) in einem brinnenden boſchen [71]). ez iſt wâr [72]), der eit den du [73]) geſworen hâſt, bî der sêle die du an dem jungeſten tage vür bringen [74]) muoſt. Per deum Abraham. per deum Yſaac. Per deum Jacob [75]). Ez iſt wâr. des [76]) helfe dir got [77]), unde der eit den du geſworen [78]) hâſt. AMEN.«

BÜRGE UNDE FÜRSTEN VRIDE. [1])

216.

Man ſeit daz bürge [2]) unde fürſten [3]) deheinen fride haben füllen [4]) den man an in gebrechen müge. daz iſt durch die veſte unde [5]) durch die wer die die bürge an in haben [6]), unde durch die werhaften [7]) liute die die fürſten füeren füllen [8]). des iſt [9]) niht. ſi ſint [10]) billich in dem fride, unde ſi ſullen [11]) den liuten guoten fride ſchafen [12]); unde ſwer den fürſten [13]) fride lobet [14]), den ſol man behalten. [15])

DER EINES BÜRGE WIRT, WIE DER ZE GERIHTE SOL ANTWÜRTEN. [1])

217.

Swer bürge wirt vür einen man den er ûz genomen hât wider für gerihte

---

[65]) Jeſum *fehlt Z.* Chriſtum *fehlt Dr.* [66]) verteilten vnd martroten *z. Babc. Dr.* [67]) alſo *z. Babc. Dr.* [68]) ûf *fehlt B. z. Bc.* [69]) der got *Z.* [70]) der Moyſen erſchein *B. Z. z. Babc. Dr.* [71]) pvozzhen *A.* boſſchen *Z.* bvſche *B.* boſchen (böſchen *z. Bc.* boſſch *Bb.* buſchen *Dr.*) der doch beleib vnverbrunnen *Babc. z. Dr.* [72]) doch iſt ez war *A.* [73]) der eit den du] des du *Dr.* [74]) fvr leiten *B.* für das gericht bringen *z. Babc. Dr.* [75]) bi dem got abraham. bi dem got yſaac. bi dem got iacob. *B.* dur abrahams vnd dur yſagg vnd iacobs got *Bc.* durch got abraham, yſaac vnd iacob *Dr.* [76]) daz *A.* [77]) Ez iſt w. des h. d. got *fehlt Bc.* [78]) du da gtan haſt *Bc.*

CCXVI. Senckenberg 214. *Schilter* 260. *Lahr* 194. *fehlt bei Berger.* — *Vom Frieden der Burgen und der Fürsten. Sächs. Landr. III*, 8. — [1]) *Ebenso B.* Von furſten vnd burg fride *Bab.* Von fürſten vnd bürgen frid *z.* Von fürſten vnd von burgern frid xlj *Bc.* Von fürſten vnd von bürgen *Z.* Von fürſten vnd von bürgen merck alſo *Dr.* [2]) die burger *Bc.* [3]) fvrſten vnde bvrge *Z.* [4]) fvlen haben *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) vnde dvrch die hvote. vnde *B.* [6]) an in *fehlt B.* daz iſt da von daz die bvrge ſo veſte vnde ſo werlich ſint. *Z.* das iſt dur die werlichen veſten die die burg hand *z. Babc.* das iſt die verlyhenn veſty, vnd durch die were die die bürge haben, *Dr.* [7]) werlichen *Z. Bb.* [8]) fvrſten an in fvren ſollen *A.* die al zit mitt den fürſten ſönd varen (faren ſönd *Bc. Dr.*) *z. Babc. Dr.* [9]) iſt doch *Z. z. Bac.* iſt ouch *Bb.* [10]) ſi ſind acht *z.* ſy ſint halt *Bab.* ſy ſeind doch *Dr.* [11]) ſi *fehlt B. Z.* wann ſy ſ. *Babc.* wann ſy ſollen auch *Dr.* [12]) machen *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) wann wer fürſten *Dr.* [14]) gelobet *B. z. Babc.* [15]) ſtete halten *B.* der ſol in ſtæte halten (behalten *B.* haben *z. Bc.*) *Z. z. Babc.* der ſol in auch ſtet haben vnd halten. *Dr.*

CCXVII. Senckenberg 215. *Berger* 301 *fg. Schilter* 261. *Lahr* 332. — *Verfahren mit demjenigen, der für das Erscheinen eines Andern vor Gericht sich verbürgt hat, und ihn nicht vorbringt. Zeugniss gegen einen Verstorbenen. Sächs. Landr. III*, 9. — [1]) — gerihte ze anwrten. *A.* Der einen man vor gerihte vz borget *B.* Von gerihte *Bb.* Von vngerichte (xlij *Bc.*) *Bac. z.* Von vngericht merck *Dr.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z.*

Digitized by Google

ze bringene, der fol daz tuon. wan [2]) enmac er [3]) fîn niht gehân als er in vür bringen fol [4]), er muoz [5]) die felben [6]) buoze liden, die jener liden folde [7]), ob diu fchulde ûf in erziuget wirt [8]); ez fî umbe den tôtflac oder
5. umbe ander fchulde [9]). Iſt aber daz diu fchulde niht ûf in erziuget iſt [10]), fô büezet er ouch [11]) niht. unde iſt der man tôt den man [12]) überziugen fol, fô fol man [13]) niht mêr geziuge über in leiten dan ob [14]) er lebete [15]).

218. DER VRIDE BRICHET. [1])

Brichet ein man einen vride den er für fich felben gît, ez gêt im an den hals. unde gît ern aber vür einen andern, unde brichet im der felbe den fride, dem felben fol man vride geben drî vierzehen tage, daz er jenen, der im finen vride hât gebrochen, für bringe [2]). unde bringét er in für [3]),

---

[2]) Swer bvrge wirt eins mans. fvr (in für *Dr.*) gerihte zebringen. vnde *Z. x. Babc. Dr.* Swer eines mannes bvrge wirt. daz er in fvr gerihte bringe. vnde *B.* [3]) er mag *Bc.* er *fehlt x. Bab.* [4]) vnde mag er niht bringen als er fol. *Z.* [5]) fol *Babc.* fo foll er *Dr.* [6]) felben *fehlt Z.* [7]) folte liden *Z.* [8]) iſt *Z. x. Ba.* wirt oder iſt *Bb.* vf in erzivget iſt. oder ob ſie vf in erzivget wirt. *A.* ob diu — wirt *fehlt B. Darauf noch* vnde iſt ſi niht vz (uff) in erzivget. vnde (*fehlt Dr.* Vnd enr. *Ba.*) der ſi (vnd wirt ſi *x.*) dannoch vf in erzivget. fo fol er bvzzen *B. x. Babc. Dr.* [9]) ez ſî — ſchulde *fehlt B. Z. x. Babc. Dr. s. Anmerkung* 15. [10]) n. vf ihn erzivget wirt noch niht erzivget iſt. *A.* vnde iſt ſi nit vf in erzivget *Z.* vnd wirt ſi nit uff in erz. *x. Bac. Dr.* Vnd wirt ſi nut erzugt *Bb.* wirt ſi niht erzivget. *B.* [11]) bvozze avch *B. Z.* bueſſe er ouch *Bb.* bueſst auch der *Dr.* [12]) den man da *Z. x. Bab. Dr.* [13]) man fol *x.* [14]) danne als do *B.* wan als do *Z. Ba.* won do *x.* wann als *Bb.* ziugen han wan alz do *Bc.* [15]) wann lebte er *Dr. Darauf noch* (*vgl. Anmerkung* 9.) Ez fol niemen (Er fol niemens *B.*) bvrge werden vmbe den (einen *Dr.*) totflac. wirt er aber (aber er *x.* aber einer *Dr.*) bvrge man totet in als ienen (tvt im als ienem *B.*). daz iſt alſo geſprochen. was (wer *Bbc.*) der man tot (m. vor tod *Dr.*) do er bvrge wart. den man da lobte (man lobete *Bac.* man gelobet *B.*) fvr bringen (für ze br. *x. Babc. Dr.*). vnde mag er (er in *B. Babc. Dr.* in *x.*) niht fvr (fvr *fehlt x. Bab.*) bringen er fürbet fvr in (er fol für in ſterben *Dr.*). vnde wirt ein man bvrge eins mans (einen mas *Ba. Dr.* des andern bürg *x.* e. m. *fehlt Bc.*) fvr zebringen (bvrge. daz er einen fvr bringe *B.*). vnde hat (vnd er hat *x. Babc.*) er einen (e. man *Dr.*) gewndet. vnde (*fehlt B. x. Babc.*) der lebet dannoch (do er dennocht lebet *Dr.*). vnde fo er in fvr bringen fol fo iſt der (er *B. x. Babc. Dr.*) tot. er mvoz an ſinr ſtat ſterben. ob er in nit fvr bringen mac. er habe danne mit worten vz gedinget (vz *fehlt x. Bab.* vz genomen *B. Dr.*). ob er ſtvrbe daz er niht bvozte (ſterbe das er in nicht bueſſe *Dr.*). wan nah der wnden. ob man im des lovgent (lavgent man im des. *B.*) daz fol er erzivgen (bezeugen *Dr.*) ſelbe dritte (ſelbe dr. erz. *B. x.*). die ez warz wizzen (die das war w. *x.* die das furwar w. *Bbc.* die die warheit wiſſen *Ba. fehlt B.*). als er daz getvot (wann er das tuot *Dr.*) fo bvoze (bezzer *B. x. Bab. Dr.* fo fol er Beſſren *Bc.*) dem clagær vnde dem rihtær beiden (r. in beiden *B. Ba. Dr.* beiden *fehlt x. Bc.* vnde — beiden *fehlt Bb.*) nah rehte (nach deme Rechten *Bc.* n. ir. r. *B. x. Bab.*). *Z. B. x. Babc. Dr.*

CCXVIII. Senckenberg 216. *Berger* 303. *Schilter* 262. *Lahr* 141. — *Strafe für den Bruch gelobten oder verbürgten Friedens. Sächs. Landr. III,* 9. — [1]) Wer frid brichett *Bb.* Der einen vride brichet (xliii *Bc.*) *B. x. Bac. Dr.* von vride brechærn *Z.* [2]) vnde git (vnde *fehlt x. Babc. Dr.*) ein man fride (ein f. *Bc. Dr.*) fvr den (ein *x. Bc.*) andern. vnde brichet ienen (yener br. *Dr.*) den vride. vnde mag er ſin niht fvr bringen. man flehet im abe die hant. dem der den vride brach (dem — brach *fehlt Z. x. Babc. Dr.*). des fol man im den fride (den *fehlt Babc.* im den *fehlt x.* im aber vrift *Z.* im frift *Dr.*) geben. drie (drie *fehlt x. Babc.*) vierzehen naht (tag *Bb. Dr.*). *B. Z. x. Babc. Dr.* [3]) Vnd

Digitized by Google

fô flæt man im[4]) abe die hant[5]). unde bringet er in aber niht für[6]), fô 5.
flehet man im die finen[7]) ab, wan er den fride für in gap[8]).

DER AN DEM GERIHTE VREVELT.[1]) 219.

Swer einen beklageten[2]) man umbe ungerihte dem gerihte[3]) mit gewalt nimet[4]), der fol in der felben fchulde fîn als jener was[5]). Ift aber daz er in wider für bringet[6]), er ift der fchulde ledîc: er muoz aber dem rihter den gewalt büezen den er an dem gerihte hât getân[7]). des fol man im vride[8]) geben drîftunt ahtage[9]). unde ftirbet ein phert oder ander vihe[10]) 5.
daz man vür gerihte bringen fol[11]), der bringe[12]) die hût[13]), unde fî ledîc[14]).

WER ÊRST VÜRSPRECHEN[1]) NEMEN SOL.[2]) 220.

Ob zwêne[3]) vor gerihte ûf einander[4]) klagent, unde der eine[5]) dem andern vür hât[6]) geboten; dem[7]) dâ vür ift geboten[8]), der nimt des êrften vürfprechen[9]): dem fol der rihter niht rihten; er fol dem rihten, der dem

---

mag er in fürbringen *Dr.* [4]) man fleht jm *Z. x. Bc. Dr.* man flecht jm ouch *Ba.* [5]) hand won er den frid felb nit (nit felber *Bc.* nit *fehlt Ba.*) gab *x. Bac.* man fleht im die hant nut ab want er den friden felbs nut gab *Bb.* vnde bringet er in fvr. fo tvt man im niht. vnde flehet man difem fin hant abe. *B.* [6]) vnde mac (vnde *fehlt*, mag aber *x. Bab.*) er in niht fvr bringen *Z. x. Bab.* mag er fein nicht fürbringen *Dr.* [7]) fine *Z.* man fchlecht im die finen *x. Ba.* man fleht im fin hant *Bb.* [8]) für in *fehlt Z.* unde br. er in aber — gap *fehlt B. Bc. Darauf noch folgender Zusatz.* vnde ftirbet er dar nach. den er fvr bringen fol (vnde er in fvr lobte bringen *Z.* vnd er in fur lopt zu bringen *Bb.* vnd er in lobet für ze bringen *x. Dr.* So er jn für lobet ze bringenne *Ba.* vnd hat er in globt für ze bringen *Bc.*). vnde ift div fchvlde vf in erzivget .ê. daz er ftvrbe (ftirbet *Dr.*). er fol fvr in bvezzen als reht ift. vnde (*fehlt Z.*) ift fi niht (nicht auff in *Dr.*) erzivget er ift ledic mit rehte (mit r. ledic *Z.*) fi haben danne gedinget. er (ob er *Dr.*) lebet oder tot were (wær tot *Z.* er were tod *Ba.* fi tod *x.* er fije tode *Bc.* oder lepte oder werer tod *Bb.*). daz fi ir (ir *fehlt Dr.*) reht hinz im heten (zuo ime h. *Bc. Dr.* fi heten ir reht hinz im *Z.*). *B. Z. x. Babc. Dr.*

CCXIX. Senckenberg 217. *Berger* 303 *fg. Schilter* 263. *Lahr* 142. — *Verfahren gegen den, der einen peinlich beklagten entführt, und der ihn wieder vor Gericht bringt. Wenn Thiere sterben die vor Gericht sollten gebracht werden. Sächs. Landr. III*, 9. 10. — [1]) *Ebenso* (xliiij *Bc.*) *x. Babc. Dr.* Der dem gerihte einen man nimet. *B. Z.* [2]) beclagenden *x. Ba.* [3]) dem gerihte *fehlt Dr.* [4]) nimet. mit gewalte. *B. x. Babc. Dr.* [5]) da ener inne was *Bc.* in der felben fchvlde. fol er fin. da iener inne was *B.* [6]) mag ern aber (aber er inne *Bc.* aber er in wider *Dr.*) fvr bringen *B. Z. x. Babc. Dr.* [7]) getan hat *Z. Bc.* [8]) im *fehlt B.* frift *B. Z. x. Babc. Dr.* [9]) aht tage *B. Absatz und Überschrift* Der ain vihe für gerihte antwürten fol *Z.* [10]) ein vihe *B. Z. x. Bac. Dr.* ein ding *Bb.* [11]) fol bringen *B.* antwürten fol *Dr.* [12]) der bvrge bringe *B. Z. x. Bab. Dr.* [13]) hvt fvr *Z. x. Babc. Dr.* [14]) vnd of (*so*) ift er ledig. *Dr.*

CCXX. Senckenberg 218. *Berger* 304 *fg. Schilter* 264. 265. 266. *Lahr* 143. 144. 145. — *Welcher von beiden Klægern bei einer Wiederklage den Vorrang habe. Klage ohne Vorladung. Wenn zwey einander vorladen, wem der Richter zuerst einen Fürsprechen geben solle. vgl. Sächs. Landr. III*, 12. *II*, 3. — [1]) vorfprechen *hier und weiterhin A. B.* [2]) Wer des (zem *Bb.*) erften fürfprechen nemen fol (xlv *Bc.*) *x. Babc. Dr.* Wer ê. vorfprechen nemen fol. *B. Weder Absatz noch Überschrift Z.* [3]) zwen man *Bc.* [4]) auff eynander vor gerihe *Dr.* [5]) vnd einer *x. Babc.* [6]) halt fur *Bb. Dr.* [7]) vnde dem *B. Dr.* [8]) gebotten ift *Dr.* dem dâ v. i. geb. *fehlt x. Babc.* [9]) forfprechen vorfprechen *hier und nachher Ba.*

Digitized by Google

andern[10]) vür geboten hât.[11]) Sihet ein man den andern vor gerihte[12]) in der schrannen stên[13]), er beklaget in wol[14]) âne vürgebot; âne umbe eigen unde umbe lêhen[15]). umbe eigen sol er im wol tac[16]) geben in daz dinc[17]), unde umbe lêhen vür den herren sîn.[18]) Gebieten zwêne[19]) gelîch einander vür[20]), unde koment ouch beide vür[21]): swelicher ê einen[22]) vürsprechen nimt[23]), dem sol in[24]) der rihter geben, unde sol im bî dem êrsten rihten[25]). unde nement si aber[26]) beide gliche vürsprechen[27]), swelher dan[28]) der elter ist, dem sol[29]) der rihter ê[30]) vürsprechen geben.

221. OB EIN MAN EINER KLAGE UNGEWIS IST.[1])

Wirt[2]) ein man umbe ungerihte beklaget[3]) dâ er niht zegegen[4]) ist, unde wirt im vür geboten[5]); unde in dem gebote[6]) kumet in der klager an: er mac in wol mit rehte[7]) an grîfen âne des rihters boten, unde mac in[8]) vür den rihter[9]) bringen, ob[10]) er niht genuog[11]) gewis ist umbe daz er dâ beklaget ist[12]). unde ist aber daz er genuoc gewis ist[13]), er sol im sîn laster[14]) büezen nâch vriunde râte[15]), unde sol ouch[16]) dem rihter ein[17]) vrevel büezen. unde ist er niht gewis, er büezet[18]) niemande niht[19]), unde der rihter sol in[20]) behalten. daz ist dâ von gesezet, daz der rihter dem klager fride bannet[21]), unde niht dem[22]), ûf den diu klage gêt.[23])

---

eynen fürsprechen *Dr.* der nimt des ersten fvrsprechen. dem da fvr geboten ist *B.* [10]) dem andern] da *B. Z. Bac. Dr. fehlt s. Bb.* [11]) *Absatz und Überschrift* Wer an fürgebot wol claget *s.* Wer an furbot wol clagt xlvj *Bc.* Wer an für gebott wil clagen *Ba.* Wer an fur gebott klagen soll *Bb.* Wer an fürgebot den andern beklagen sol. *Dr.* [12]) vor gerihte *fehlt B.* [13]) schrande stan *Dr.* schranne (stên *fehlt*) *Z.* [14]) Er claget wol *Bc.* [15]) unde umbe lêhen *fehlt B. Z. s. Babc. Dr.* [16]) da sol man im wol (wol *fehlt Bb. Dr.*) tac vmbe *B. Z. s. Babc. Dr.* [17]) lanttægedic. *Z.* dinghaus *Dr.* in daz dingehuse geben *Bc.* in daz dinc *fehlt s.* [18]) unde umbe — sîn *fehlt B. Z. s. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Gebietent zwen an (*am Rande* ein) ander für geliche. *Z.* Die enandren glich für gebietent (xlvj *Bc.*) *s. Babc. Dr.* [19]) zwen man *Bc.* [20]) ein ander glich fur *Bbc.* ein ander fvr (für gericht *s.*) geliche *B. Z. s. Ba. Dr.* [21]) dar *Z.* für gericht *Dr.* [22]) einen *fehlt*; weler ee *Bbc.* swederr e *Z. s. Ba. Dr.* [23]) gewinnet oder nyemet *Dr.* [24]) im *A. Dr.* in och *Z.* den sol im *s. Bbc.* [25]) in beiden erste r. *A.* im och von erste r. *Z. s.* im von erst ouch r. *Bb.* jm ouch des ersten r. *Bac.* im auch richten des ersten *Dr.* [26]) vordernt si (aber *fehlt*) *Z. s. Babc.* vorderent sy auch *Dr.* [27]) swelicher — vürsprechen *fehlt B.* [28]) dan *fehlt*; weler *Bc.* swederre *B. Z. Dr.* wer *s. Bab.* [29]) soll auch *Dr.* [30]) des ersten *B.*

CCXXI. Senckenberg 219. *Berger* 305. *Schilter* 267. *Lahr* 146. — *Wann sich der Klæger seines peinlich angeklagten versichern dürfe. Sächs. Landr. III*, 13. — [1]) Ob ein man ist vngewis vmb eine schulde *Z.* Von Vangcknusse ane gerichte *Ba.* Von fencknüfs an gericht. *Dr.* Von geuangnif an gerichte (xlvij *Bc.*) *s. Bbc.* Der vngerihte. tvt. *B.* [2]) Unde wirt *B.* [3]) becl. vor gerihte *B. s. Bab. Dr.* vor geriht beclaget *Z.* [4]) zegagen *B. Z.* ingegne *s.* [5]) vür *fehlt Bc.* vnd im für gebotten ist *s. Bb.* [6]) svrgebote *Z.* unde in d. g. *fehlt Bc.* [7]) m. r. *fehlt Dr.* [8]) in wol *s. Babc.* [9]) in dem richter *Dr.* fur gerichte *Ba.* [10]) alfo ob *B. Z. s. Bab.* aber alfo ob *Bc.* [11]) gar *Z.* [12]) er (man *B.*) in beclaget hat *Z. B. s. Bac.* er in anfprochen hat *Dr.* [13]) vnde behabet er (er aber *Dr.*) vor dem rihter. daz er vmbe die fchvlde (clage *Z.*) genvoc gewis ift (gwif gnuog ift *Bc.* im gewiffe genuog ift vmb die fchulde *Dr.*) *B. Z. s. Bac. Dr.* umbe daz er — ift *fehlt Bb.* [14]) fin lafter *fehlt Z.* [15]) nach finer fründen rat *s. Babc.* bvezzen nach vr. (feiner fründ *Dr.*) rat fin lafter *B. Dr.* [16]) ouch *fehlt s. Dr.* [17]) fein *Dr.* [18]) fo bvozet er *Z. s. Babc. Dr.* [19]) niht *fehlt B. Z. s. Babc. Dr.* [20]) fol in d. rihter *B. Z. s. Babc. Dr.* [21]) banne *s. Bab.* bannen fol *Bc. Dr.* [22]) dem niht *B.* [23]) da get. *B. Z. Ba.*

Digitized by Google

VON VÜRSPRECHEN. [1] 222.

OB [2] der man an fînes vürſprechen [3] wort [4] niht engihet, die wîle belîbet [5] er ſunder ſchaden [6] ſîns vürſprechen wortes. [7] Swer umbe ungerihte [8] wirt beklaget [9], der bite [10] des êrſten einen vürſprechen [11]. wan diwîle er niht [12] vürſprechen hât, ſô mac der klager bezern ſîne klage, unde dar nâch [13] niht [14], wan als man erteil nâch [15] rehte.

DÂ ZWÊNE SPRECHEN AN EIN GUOT. [1] 223.

OB zwêne man ſprechent ûf eines mannes guot [2] nâch ſînem tôde [3], der rihter ſol [4] daz guot in ſîne gewalt nemen âne ir [5] ſchaden, unde ſi ſullen dar umbe vor im [6] rehten [7]; unde ſwer [8] ez behabet [9], dem ſolz der rihter antwürten âne ſchaden. Daz iſt dâ von, daz ez ertweder [10] in ſîner gewer [11] hât. Iſt ez aber [12] ein ſô getân [13] guot, daz ez [14] in ſînes vater gewer iſt geweſen [15], ſô ſol im [16] die gewer nieman antwürten âne [17] vor gerihte, dâ [18] ſi beide zegegen [19] ſint.

VON TÔTLEIBE. [1] 224.

SWER [2] erbe oder lêhen [3] oder varende guot nâch dem drîzigeſten tage

---

CCXXII. *Senckenberg* 220. *Berger* 305 *fg.* *Schilter* 268. *Lahr* 146. 396. *Lüneb. Bruchst.* 289. — *Die Worte des Fürsprechen werden erst durch die Zustimmung seiner Partey für diese verbindlich. Der Klæger kann seine Klage verbeſsern so lange der Beklagte keinen Fürsprechen hat. Sächs. Landr. III*, 14. — [1]) vorſprechen *hier und weiterhin A. B.* Vorſprechen wort *B.* *Weder Absatz noch Überschrift Z. z. Babc. Dr.* [2]) Die wile *Z.* Alle die weil *Dr.* [3]) vorſprechen *hier und nachher Ba.* [4]) an ſinen fürſprechen munt *Bc.* [5]) belibe *B. Bc.* [6]) ane ſch. *Z. Bc.* ſunder ſchuldig *Dr.* [7]) *Absatz und Überschrift* Der man ſol vürſprechen nieman (*am Rande* nemen) bi der zit *Z.* Es iſt guot der enzit fürſprechen nimpt (xlvſij *Bc.*) *z. Babc.* Wer eynen fürſprechen nimmet merck alſo *Dr.* [8]) gricht *Bc. Dr.* [9]) beclagt wirt *z. Babc. Dr.* [10]) ger *Z.* [11]) eines vſp. *B. Z.* der ſol des erſten fürſprechen (eins f. *Bbc. Dr.*) gern *z. Babc. Dr.* [12]) kein *Dr.* [13]) vnd doch nit *Dr.* vnd der nit *Ba.* vnd er nit *Bc.* vnd nit *z.* [14]) erteilet nach *B. Z. z. Dr.* jm erteilt nah *Bb.* erteilt mit *Bac.*

CCXXIII. *Senckenberg* 221. *Berger* 306. *Schilter* 269. *Lahr* 125. *Lüneb. Bruchst.* 290. — *Wann der Richter streitiges Erbgut in seine Gewalt nehmen dürfe; wann nicht. Sächs. Landr. III*, 15. — [1]) beclagent zwen man eines mannes gvt. *B.* Die tot laibe an ſprechent *Z.* Von anſprach (.l. *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2]) g. vor gerihte *B. Babc.* [3]) auff ein guot ſprechend nach eynes mannes tode vor gericht, *Dr.* [4]) r. der ſol *Dr.* ſoll der richter *Bb.* [5]) ir *fehlt B. Z. z. Babc.* on allen *Dr.* [6]) fvln vor im da (dar vmb) *Z. z. Ba.* [7]) rihten *B.* vnd ſönd vor im da rechte nen *Bc.* [8]) unde *fehlt*, ſwederr *Z.* [9]) behalt *Bc. Dr.* [10]) ir etwedrer *Bc.* entweder *Bb. z. Dr.* dewederre *B. Z. Ba.* [11]) gwalt *Bc.* hand *z.* [12]) aber ez *B. Bac.* [13]) ein *fehlt B.* ſo ein getan *z.* [14]) ez *fehlt Dr.* [15]) geweſen iſt *B. Z. Dr.* [16]) in *B.* [17]) wan *B. Z. Bac. Dr. fehlt z. Bb.* [18]) das *Dr.* [19]) zegagen *B. Z.*

CCXXIV. *Senckenberg* 222. *Berger* 307. *Schilter* 270. *Lahr* 413. *Lüneb. Bruchst.* 291. — *Wer sich weigert Erbgut dem rechten Herrn herauszugeben. Sächs. Landr. III*, 15. — [1]) *So Ba.* Von tot libe. *A. Bb.* Von tod liebe *z.* Von totliebe li *Bc.* Von tod leiben merck alſo *Dr.* Swer totleibe nit antwürtet zerehter zit *Z.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) Ob zwen man ſprechent alſo wer *Bb.* [3]) lehen oder

Digitized by Google

niht [4]) antwürtet, ob man ez eifchet [5]), an die ſtat dar ez ze [6]) rehte hœret [7]); unde kumet ez [8]) vür gerihte, unde behabet erz [9]), der ez dâ [10]) gevordert hât: er muoz ez [11]) dem rihter büezen. unde hât er des guotes iht genozen [12]), daz muoz er zwivalt [13]) gelten [14]).

225. VON VATER MÂGE ERBEN [1]).

Swer eines guotes erbe wil ſîn [2]), der ſol ſwertes halben [3]) dar zuo gehœren [4]): daz iſt der vater mâc [5]). Swâ ein vater mâc [6]) unde ein muoter mâc kriegent umb ein erbe [7]), dâ ſol der vater mâc erben vor dem muoter mâc [8]). Iſt aber daz guot von muoter mâgen [9]) dar komen, ſô erbent ez [10]) der muoter mâge. ſwer aber einer ſippe nâher iſt [11]), ez ſî von vater oder von muoter mâgen [12]), der ſol ze rehte erben [13]).

226. VON GEWER. [1])

Der [2]) rihter ſol niemanden ûz [3]) ſîner gewer wîſen, man klage ûf den, der [4]) daz guot in ſîner gewer [5]) hât; unde [6]) ſol in vür laden als reht iſt.

227. VON REHTELÔSEN LIUTEN. [1])

Rehtlôſe liute ſullen deheinen vormunt hân, unde der rihter ſol in [2]) deheinen

---

erbe *B.* [4]) drizzigeſtem *B.* tage *fehlt B. Z. x. Bac. Dr.* tage niht *fehlt Bb.* [5]) vordert *B. Z.* alſo ob man es vordret *x. Bac. Dr.* ſo man es vorderte *Bb.* [6]) mit *B. x. Babc. Dr.* [7]) da — hin gehöret *Dr.* [8]) er *B. Z. x. Babc.* [9]) ez der *B.* ez *Z.* er da *Dr. fehlt x. Babc.* [10]) was er da *x. Babc.* das er es *Dr.* [11]) ez *fehlt B. Z. x. Bab. Dr.* [12]) er muoz — genozen *fehlt Bc.* [13]) er muoz ez zwiſpilde *Z.* [14]) gelten. dem der (dem dem er *Dr.*) ez behabet hat. ob er ez gevordert hat (hat genordret *x.*). *B. Z. x. Babc. Dr.*

CCXXV. Senckenberg 223. *Berger* 307. *Schilter* 271. *Lahr* 414. — *Erbrecht der Verwandten von væterlicher und von mütterlicher Seite. vgl. Sächs. Landr. III,* 15. — [1]) Wer erben ſol *Z.* wer necher erbt von recht (lij *Bc.*) *x. Babc. Dr. In B. ein Paragraphenzeichen; ſonst weder Absatz noch Überſchrift.* [2]) ſin wil *Z.* Der (Wer) ein guot wil erben *x. Babc.* Wer guot wil erben *Dr.* [3]) halp *B. Z. x. Bbc. Dr.* [4]) geboren ſin *B. Z. x. Bbc. Dr.* der ſwertes halp darzuo geborn iſt *Ba.* [5]) m. vnd ein muoter mag *Ba.* [6]) mâc *fehlt Ba.* [7]) umbe e. e. *fehlt Bc.* [8]) vnde der mvter mac niht *B. Z. x. Bab. Dr.* vnd nit der m. m. *Bc.* [9]) von der mvoter *B.* [10]) avch *B. Z.* es ouch *Bb.* das erben ouch *Bac. Dr.* Das erbent aber *x.* [11]) ſwederhalp aber div ſippe einer ſippe näher iſt *B.* Swa aber div ſippe einr ſippe næher iſt dann div ander. *Z. Dr.* wa aber ſippe eim neher iſt denn dem andren *Bc.* Wem aber die ſip einer ſip neher iſt den dem andren *x. Ba.* wenne aber die ſippe nacher iſt denne einer ſipp der andern *Bb.* [12]) mâgen *fehlt B. Z. x. Babc. Dr.* [13]) die ſvlen mit (von *x. Bab.*) rehte erben. *B. Z. x. Bab. Dr.* ſi ſönd von recht erben alz ünſs daz recht buoch gefeit hat *Bc.*

CCXXVI. Senckenberg 224. *Berger* 307 *fg. Schilter* 272. *Lahr* 126. — *Ob und wie der Richter jemanden aus ſeiner Gewere weiſen könne. vgl. Sächs. Landr. III,* 16. — [1]) Von rechtlofen liuten (liij *Bc.*) *x. Babc. Dr.* (*vgl. Cap.* 227. *Anm.* 1). *Weder Absatz noch Überſchrift B. In Z. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Der ein guot will erben doch alſo der *Bb.* [3]) von *B.* [4]) den da er *B.* [5]) der g. *Dr.* ſiner *fehlt B.* hant *Bb.* in der hand *x. Bac.* [6]) vnde man *B. Babc. Dr.* man *x.*

CCXXVII. Senckenberg 225. *Berger* 308. *Schilter* 272. *Lahr* 126. 127. — *Rechtloſe Leute haben keinen Gerichtsvormund. Geächtete und Gebannte als Kläger und als Beklagte. Sächs. Landr. III,* 16. — [1]) von rehtlofen lvten. *B.* wem man niht antwürten ſol *Z. Ohne Absatz und Überſchrift mit dem vorigen in eins x. Babc. Dr.* (*vgl. Cap.* 226. *Anm.* 1). [2]) vnde

Digitized by Google

geben. welhe [3]) rehtlôſe liute ſint, daz iſt vor geſchriben [4]). Dem æhter noch den verbannen liuten den darf niemant antwürten vor gerihte [5]), ob ſi ûf ieman klagent [6]). klaget aber [7]) ieman ûf ſi, dem müezen ſi antwürten. daz iſt dâ von, daz ſi von dem rehte ſint geſcheiden unde von der gemeine [8]) der kriſtenheit vor [9]) geiſtlîchem gerihte unde vor werltlîcheme [10]).

DER ÛZ DER ÆHTE WIL. [1])

228.

OB ſich der [2]) æhter ûz der æhte ziehen wil [3]), ſô ſol er vür den rihter der in dâ ze æhte tet komen ungebunden unde ungevangen [4]), unde ſol im [5]) gewiſſe bürgen [6]) ſezen umbe der klager buoze [7]) und umbe die ſîn ſelbes [8]). unde ſint die klager dâ zegegen [9]), die ſullen die bürgeſchaft în nemen [10]). unde [11]) nimet der rihter ungewiſſe bürgen, dar an [12]) ſol der rihter den [13]) ſchaden hân, unde niht der [14]) klager. Der rihter ſol die bürgen twingen [15]) daz ſi allez daz leiſtent daz ſi gelobet hânt, unde ſwaz man in an behabet hât, oder ſwaz man in an habet, ob er die bürgeſchaft în hât genomen ân den klager [16]). hât aber der klager die bürgeſchaft enphangen [17]), ſô ſol der

---

ſol avch in (in auch *Dr.* avch *fehlt Bbc.*) der rihter *Z. z. Babc. Dr.* [3]) welhez *B. z. Babc. Dr.* [4]) iſt verſchriben *A.* iſt hie uor geſchriben *z. Babc.* iſt hie vor wol geſchriben *B.* iſt hieuor geſprochen. *Dr. Vom Anfang bis hieher fehlt Z.* [5]) den ehtern darf niemen antwurten. vnde den (noch *Z.*) verpannen (vnd bennigen *Bc.*) lvten. *B. Z. z. Babc.* [6]) Den achtern vnd den bennigen leuten ob ſy auff eynen klagent, ſol man nicht antwurten. *Dr.* [7]) vnde clagent (claget) aber *Z. z. Ba. Dr.* Aber klagt *Bb.* [8]) geſcheiden (geſeit *B. z. Bac. Dr.* geſezzet *Z.*) ſint von dem rechte *Babc. B. Z. z. Dr.* [9]) von *z.* der heiligen criſtenheit vnd *Bbc.* [10]) werltlichen. *B.* geiſtl. vnd v. weltlichem gerichte *Dr.* unde vor w. *fehlt z. Babc. Darauf noch der Zusatz* vnde (*fehlt Z.*) iſt er nivr (niht wan *Z. fehlt Bc. Dr.*) in ir einem (in eyntwederm *Dr.* Nu er ſi in dewederen *Bb.* vnd er iſt jn einwederm *Ba. z.*) ez iſt daz ſelbe rehte (reht). als ob (ob *fehlt Dr.*) er in in (in *fehlt Z. z. Bab. Dr.* in denne *d. h.* in den *Bc.*) beiden were. *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCXXVIII. Senckenberg 226. *Berger* 309 *fg. Schilter* 273. *Lahr* 156. *Lüneb. Bruchst.* 293. 294. — *Befreyung von der Acht; Bürgen des Ächters. Beweis der Befreyung. Sächs. Landr. III*, 17. 18. — [1]) wie man vz der ehte (uff acht *z.*) komen ſol (.liiij *Bc.*). *B. z. Babc. Dr. Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2]) ein *B.* [3]) Ein verærchter man wil ſich der (er ſich *Dr.*) vf der ærcht ziechen *z. Bab. Dr.* [4]) fvr den r. komen. vngebvnden vnde vngevangen. fvr den rihter der in da ze ehte hat getan *B.* für den richter gan (kommen *Dr.*) vngebunden vnd vngeuangen (vngef. vnd vngeb. *Dr.* vnd vng. *fehlt Bb.*) der in ze acht hat getan *z. Bab. Dr.* Wie man vfs der achte komen ſol er ſol für den richter komen gebunden vnd gefangen den in zer acht hat getan *Bc.* [5]) dem ſol er *z. Babc.* [6]) porgen porgeſchaft *u. s. f. A.* [7]) ſchvlde *B. z. Bab.* vmb der klagern ſchulde ſeczen *Dr.* [8]) vmb ſine ſchulde *Bc.* vmbe ſin bvzze *B. z. Bab. Dr.* [9]) zegagen *B.* [10]) bvrchſchaft enphahen *B. z. Babc.* burgſchaft ſelb empfahen vmb ir anſpruch *Dr. Vom Anfang bis hieher fehlt Z.* [11]) *fehlt Z.* [12]) lihte bvrgen von dem æhtær. ſwer vz der æhte komen wil. des *Z.* [13]) den *fehlt Z.* der r. ſol d. *B. z. Babc. Dr.* [14]) die *B. Z. Dr.* [15]) betwingen *B.* [16]) daz ſi den clagern leiſten. vmbe ſwaz ir clage vf ienen (einen *Bb.* ieman *z.*) ſi vnde ſwaz ſi behabet habent hinz im. vnde habent ſi niht behabet. vmbe ſwaz ſi dannoch behabent. daz (hin zuo im vnd hand ſi denocht hin zuo im behabet das *z. Bab.* leiſten vnd was klage auff ynnen ſey, vnd vmb was ſy behebt haben mit recht hin zu yenem oder behaben das *Dr.* daz ſi dem cleger leiſtent vmb daz daz waz er clagt vff ienen daz ſi behabent zuo im wenn ſi daz behabent ſo *Bc.*) ſol der rihter die bvrgen (den bürgen *Ba.* behebet hant. oder ſwaz ſi noch vf in behebent. daz ſol in d. rihtær *Z.*)

Digitized by Google

klager[18]) klagen ûf die bürgen. Der rihter fol deheine bürgefchaft în[19]) nemen âne den klager, daz[20]) umbe den tôtflac iſt oder umbe den[21]) rehten ſtrâzroup. unde ſprichet man[22]) den an[23]), der in der[24]) æhte was, er ſî niht von der æhte komen[25]), daz fol der[26]) erziugen ſelbe dritte[27]) die daz[28]) fâhen unde hôrten, daz in der rihter dar ûz liez[29]) der in ouch des êrſten dar în tet[30]). unde iſt er aber[31]) in mêr[32]) æhten geweſen[33]), ſô muoz er von ieglicher befunderlichen[34]) komen unde[35]) vor ieglichem rihter der in ze æhte tet[36]). unde[37]) fendet der rihter ſînen brief under ſînem[38]) inſigel daz er in ûz der æhte habe gelâzen[39]), daz fol man gelouben[40]).

229. VON VRÎHEN HERREN.[1])

Vrîhe liute unde des rîches dieneſtman unde der fürſten dieneſtman die[2]) mugen über alle vrîe herren[3]) unde über[4]) ander vrîhen[5]) wol geziuc ſîn, unde urteil über ſî vinden[6]). Aber die[7]) dienſtman die ich hie vor genennet habe[8]), die enmugen drîer dinge niht geziuc ſîn über die vrîen liute[9]): dâ[10]) ez in[11]) an ir lîp oder[12]) an ir[13]) êre oder an ir erbe gêt[14]). dâ ſullen ir genôzen umbe[15]) ſprechen. Daz wir ſprechen »an[16]) ir êre«, daz meine wir alſô[17]): der einem ſprichet an ſînen eit[18]), oder an ſîn êwerc[19]),

---

beizzen geben. vnde ſol ſî des (des *fehlt Z. z. Bab.* ſy beklagen vnd *Dr.*) twingen ob er die bvrchſchaft enphangen hat· ane die clager (bvrgeſchaft ane die clagær die bvrgeſchaft ... . enphangen. *Z.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) hât aber — enphangen *fehlt Z.* [18]) er *Z.* er ouch *z. Babc. Dr.* [19]) bvrſchaft *B.* bürgen *z. Bac.* keinen burgen *Bb. Dr.* în *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) da ez *B. Bc. Dr.* [21]) vmb einen — vmb einen *Dr.* [22]) ein man *B. Bc.* [23]) den an dren an *Bc.* [24]) der *fehlt Z.* [25]) vffer aht kommen *Bb.* vz der ehte (komen *fehlt*) *B. Z. z. Bac.* aufs der achte gelaffen *Dr.* [26]) er *Z. z. Babc. Dr.* [27]) f. drite erzivgen *Z.* felb dr. über ziugen *Bc.* [28]) daz *fehlt Z.* [29]) vf der ærht l. *z. Bc.* uffer achte l. *Bab.* aufs der acht gelaffen hab *Dr.* [30]) die daz — tet *fehlt B.* [31]) och *Bc. fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [32]) invier *Z.* [33]) gewefen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* ehten danne in einer *B.* [34]) er mvoz fvnderlichen vz ir ieglicher *B.* er mvoz befvnderlichen (funderlichen *Babc. z. Dr.*) von in allen *Z. z. Babc. Dr.* [35]) unde *fehlt Z.* [36]) hat getan *z. Babc. Dr.* der in och dar in hat getan. *Z.* vnde der rihter der in des erſten zeehte tet. der fol in avch des erſten dravz lazzen. *B.* [37]) *fehlt Z.* [38]) mitt ſim *z. Babc. Dr.* mit *Z.* [39]) er hab în drvz gelazen *Z. z. Babc.* [40]) och gelovben *Z. z. Bab. Dr.* ime ouch wol gelouben *Bc.* vnde hat er des rihters brieve mit in ſigel. daz er dravz lazzen habe. daz fol man avch gelavben. *B.*

CCXXIX. Senckenberg 227. *Berger* 310 *fg. Schiller* 274. *Lahr* 80. *Lüneb. Bruchst.* 295. — *Zeugniss und Urtheil Freyer über Freye; Beschränkung der Dienstleute. Welche Klagen an jemandes Ehre gehen. Sächs. Landr. III*, 19. — [1]) wie man vrie lvte vber zivgen fol. *B. Z.* wer über frij liut vrtel ſprechen mag (.lv. *Bc.*) *z. Bac.* — foll *Bb. Dr.* [2]) die *fehlt B.* [3]) frye lüte heren *Ba. Dr.* [4]) über *fehlt Ba.* [5]) a. vrie lvte *Z. Ba. Dr.* alle frye lut *Bbc.* vnd fry lüt *z.* [6]) zevinden *B. z. Ba.* über ſy urteile finden *Bc.* [7]) die *fehlt Bbc.* [8]) iezv nande *B.* die hie (hie *fehlt Bb.*) uor genempt ſind *z. Bb.* [9]) vber d. vrien (uber frij *z. Babc. Dr.*) lvte niht gezivc ſin *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) daz *B. z. Bb. Dr.* [11]) in *fehlt Babc. Dr.* [12]) vnd *Bab.* [13]) an lib ader an *Bc.* [14]) erbguot (gêt *fehlt*) *Dr.* erbe oder an ir ere get *B.* oder an ir erbe *fehlt z. Babc.* [15]) vber *B. z. Bab.* über ſî *Bc.* [16]) vmb *Z.* [17]) daz iſt *Z.* [18]) an f. eit ſprichet *B. Z.* ob man eim man (man *fehlt Dr.*) an f. eid ſpricht *z. Babc. Dr.* [19]) ſine werk *A.* ſiniv ewerch *B. Z.* ſein erwerck *Dr.* ſin ere *Bc.*

Digitized by Google

oder daz er niht geloubic ſi [20]), oder daz man [21]) in ſaget von der kriſtenheit, daz er diu dinc getân habe [22]) diu unkriſtenlich ſint [23]). Dirre dinge [24]) mac man niemanden überziugen dann mit ſînen genôzen [25]). 10.

DER VREMDEZ GUOT BOWET. [1]) 230.

Swer des andern lant unwizende eret [2]), der belîbet es [3]) âne ſchaden [4]). Eret erz mit wizen [5]), er muoz ez dem büezen [6]), des daz lant dâ [7]) iſt, unde [8]) dem rihter [9]), unde hât ouch [10]) ſîne arbeit verloren.

WER ÂNE RIHTER PHENDEN MAC. [1]) 231.

Swer den andern vindet an ſînem ſchaden, der mac den [2]) phenden âne des rihters urloup. wert [3]) er im daz phant [4]), er ſol in lâzen gên, unde ſol [5]) dem rihter klagen [6]). wan dar umbe wirt er dem rihter [7]) ſunderlîchen einer buoze ſchuldic [8]), daz er im phant hât gewert [9]), hât er den ſchaden hinz im behabet [10]) als reht iſt. Behabet er den [11]) ſchaden niht hinz im [12]), ſô muoz 5. er im unde dem rihter bezern [13]) dar umbe [14]), daz er in gephendet wolde hân [15]), oder [16]) ob er in gephendet hette [17]). Mit erenn [18]) mac nieman

---

[20]) oder das man gicht er ſi nit gleubig *z. Babc. Dr.* [21]) daz man *fehlt Z.* [22]) oder daz er ding ſol getan han *Bc.* [23]) vncriſtenlichen ſint *Z.* oder daz er — ſint] Das er vncriſtenlich ding getan hab *z.* oder an ſinen criſtentvm *B.* [24]) d. d. der *Z.* Der ding *Dr.* [25]) niemen den andern vber zivgen. wan der ſin genoz iſt (er ſi ſin genoz *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.*

CCXXX. Senckenberg 228. *Berger* 311. *Schilter* 275. *Lahr* 227. — *Von unwiſsentlichem und wiſsentlichem Beackern fremden Landes. Sächs. Landr. III*, 20. *Rupr. I*, 115. — [1]) der frömd aker buwt. lvj. *Bc.* Der vrömedeſ lant eret. *Z.* Der vremden acker eret. *B. z. Bab. Dr.* [2]) vnwiſslichen ert *Bc.* ert vnwizzende *Z. Dr.* Wer fromden acker oder ander fromdes lant ert an wuffende *Bb.* [3]) des *z.* es woll *Bb. fehlt Dr.* [4]) bvoze *Z.* [5]) vnde (*fehlt Bc.*) ert er ez zevnrehte (ze *fehlt Bb. Dr.*). mit wizzen *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) muoſs dem bueffen *Bc.* mvoz (m. es *Bb. Dr.*) bvzzen dem *B. z. Bab. Dr.* er bvozet dem *Z.* [7]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) vnde avch *B. Z. z. Babc.* auch *Dr.* [9]) herren *Dr.* [10]) doch *B. Z. z. Bb. fehlt Bc.*

CCXXXI. Senckenberg 229. *Berger* 312. *Schilter* 276. 277. *Lahr* 333. 228. *Lüneb. Bruchst.* 296. 297. — *Wer fremdes Land baut, den darf der Eigenthümer auch ohne des Richters Erlaubniss pfänden. Wann das Beackern fremden Landes an den Leib gehe. Sächs. Landr. III*, 20. — [1]) Wer ane gerihte wol phenden mac *Z.* Von pfenden an gericht (lvij *Bc.*) *z. Babc. Dr. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) er mag in *B. Z. z. Bab.* er m. in wol *Bc. Dr.* [3]) vnd wert *Bc.* [4]) ſich des pfandes *Dr.* [5]) ſol ez *B. Bbc. fehlt Dr.* [6]) unde — klagen *fehlt Z.* [7]) wan er wirt dem Richter dar vmb *Bc.* [8]) ein buoſſe ſchuldig ſunderlichen *Babc. z.* ſunderlichen *fehlt Dr.* [9]) jm hat pfand g. *Bac. z.* das er ſich gewert hat pfandes *Dr.* [10]) ob er den ſch. behabet *B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) Vnd behebt er den *Dr.* vnde behabet er des *B.* [12]) hinz im *fehlt z. Babc. Dr.* [13]) im bezzern. vnde (vnd ouch *z. Babc.*) d. rihter *B. Z. z. Babc.* im beſſeren vnd dem richter nicht *Dr.* [14]) dar umbe *fehlt B.* daz iſt da von *Z. z. Babc. Dr.* [15]) wolt han gepfent *z. Babc. Dr.* zevnrehte phenden wolte *Z.* [16]) *fehlt Ba.* [17]) hat *Z.* het gepfent *z. Bab.* oder er in hat gepfent *Bc.* oder yn hat pfendt. *Dr.* zevnreht wolte haben gephendet oder hat gephendet. *B. Absatz und Überschrift* vrävel *Z.* Der ze vnrecht ze (an den *Bb.*) acker get (lviij *Bc.*) *z. Babc.* Der vnrecht zuo acker gat *Dr.* [18]) erien *Z.* erigen *z. Ba.* eri gan *Bb.* eigen *Bc.* äckern *Dr.*

Digitized by Google

sînen lîp verwürken noch sînen gesunt[19]; ez ensî danne[20] daz daz lant vor gerihte behabet sî[21], unde daz er daz wize[22], unde daz[23] der rihter sînen
10. boten dar ûf habe gegeben[24], unde im dar ûfe vride habe gebannen[25]: sô verliuset er die[26] hant. Lougent er[27] daz er dar abe iht[28] wesse, des sol man in überziugen selbe dritte[29].

232. OB ZWÊNE EIN GUOT GELÎCHE AN SPRÊCHENT.[1]

Sprechent zwêne man ein guot an enwiderstrît[2] unde[3] mit gelicher ansprâche, unde wellen daz[4] mit gelichen geziugen[5] behaben; unde lît daz guot[6] in einem dorfe oder ûf dem lande: sô ziehe manz an[7] die kuntschaft. unde leitent[8] sî gelich geziuge[9], man teile daz guot[10] under sî[11]. unde[12] hât
5. aber einer mêr geziuge unde[13] êrbærrer geziuge[14], der behabet daz guot gar.[15] unde ist ez den umbesæzen[16] niht gewizen[17], sô sol ez scheiden ein wazerurteile[18]. unde swer dâ behabet, den sol der rihter ûf sîn guot wîsen[19]. unde brichet daz dem rihter iemen, dem gêt ez[20] an die hant, oder lœse sî[21] mit zehen phunden.

233. DER DEM ÆHTER HERBERGE GÎT.[1]

Swer den æhter spîset oder herberget[2] mit wizen, unde[3] wirt er sîn

[19] noch f. gesvnt verwrchen *Z.* mag sinen gesund nieman (n. s. g. *Bc. Dr.*) verwurken *z. Babc. Dr.* [20] danne also *Bab. z. Dr.* [21] ez si daz lant danne vor gerihte behabet. *B.* [22] vnde er daz weiz *B. Z. z. Babc. Dr.* [23] daz *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [24] hat geg. *Z. Bb.* gesendet hat *B.* [25] jenem fride hab gepannen daruff *Bab. z.* ienem dar vf vride hat gepannen *B.* ienen frid darauff gebotten hab *Dr.* ienem vride hat gepannen vf dem gvote *Z.* [26] sin *Bb.* [27] er des *Bb.* aber er *Dr.* [28] dar vmb icht *z.* dar vmbe niht *B. Z. Babc. Dr.* [29] selbe dr. vberzivgen *B.* überziugen mitt drin mannen *z. Babc.* man bezeugen mit drey mannen. *Dr.*

CCXXXII. Senckenberg 230. *Berger* 313. *Schilter* 278. *Lahr* 129. *Lüneb. Bruchst.* 298. — *Von gleicher Ansprache zweyer an ein Gut: Zeugniss; Waſserurtheil. Strafe dessen der die gerichtliche Zuweisung missachtet. Sächs. Landr. III*, 21. — [1] Von gelicher ansprache (lix *Bc.*). *B. z. Bbc. Dr.* Von jecklicher ansprache *Ba.* Von gelichen gezivgen *Z.* [2] an ein guot on wider streyt, *Dr.* [3] unde *fehlt Z. Bc.* [4] die *B.* [5] zungen *Dr.* [6] guot *fehlt Dr.* [7] in *B. Z. z. Babc. Dr.* [8] ziehent *Bab. z. Dr.* hant *Bc.* [9] zivge *B.* [10] man teilet (so teil man *Bc.*) d. g. geliche *B. Z. z. Babc. Dr.* [11] in *Z.* sich *Ba.* [12] *fehlt B. Z. z. Babc.* [13] oder *z.* gezugen denn der ander vnd *Bb.* [14] geziuge *fehlt Z. z. Bab.* vnd hat eyner mer zeugen dann der ander *Dr.* hat aber einer erbrer geziugen denn der ander *Bc.* [15] *Hierauf noch* Hie uor ist gesprochen wer (wol g. wer wol *Dr.*) mit recht geziug (ein g. *Bc.*) mag sin oder nit *Babc. z. Dr.* [16] vmb seczen *Bab. z.* [17] gewisse *Bb. Dr.* kvnt *Z.* mit wissende *Bc.* [18] die wasser vrteil scheiden *Bc.* [19] seczen vnd weysen *Dr.* wisen uff sin (daz *Bc.*) guot *z. Babc.* [20] dem *fehlt A.* daz gat im *Bc.* dem richter das yeman es gat in *Dr.* [21] die *Z. z. Bab.* zelosen *B.* er lœse sy *Dr.* er lœse die hant *Bc.*

CCXXXIII. Senckenberg 231. *Berger* 308 *fg. Schilter* 279. *Lahr* 158. *Lüneb Bruchst.* 299. — *Strafe für Beherbergung eines Geächteten. Unstræfliche Beherbergung. Sächs. Landr. III*, 23. — [1] Der den æhter herberget (lx. *Bc.*) *Z. Babc.* Der echter herberget *z.* Wer den auchter beherberget. *Dr.* Der einen ehter behaltet. *B.* [2] herbrigot oder spiset *Bbc. Dr.* beherberget oder spiset *Ba.* Der æchter herberget oder spiset *z.* Swer herberget oder spiset einen (den *Z.*) ehter *B. Z.* [3] *fehlt Z.*

Digitized by Google

überreit[4]) ſelbe dritte, man ſlehet im abe die hant[5]). Ein ieglich man mac[6]) einen æhter[7]) wol über naht behalden[8]) joch[9]) mit wizen, unde er ſol in des morgens[10]) lâzen rîten. Daz[11]) iſt geſezet durch des mannes hûsêre.[12])

SWEN EIN RIHTER IN DIE ÆHTE TUOT.[1]) 234.

Unde[2]) ſtirbet ein rihter, ſwaz bî ſînen zîten geſchehen iſt vor gerihte[3]), daz ſol ein ander rihter ſtæte haben[4]). Swen ein rihter[5]) in die æhte[6]) tuot, unde in von ſîner æhte in des küniges æhte bringet[7]); unde[8]) wil er von[9]) dem künige ûz der æhte komen: ſô ſeze bürgen als reht iſt[10]); ſô ſol in der künic ûz der æhte lân. unde dar nâch ſol er dem künige[11]) ſehs wochen 5.
nâch volgen[12]) unde einen tac, ob ieman klagen welle[13]), daz er dem[14]) mit[15]) rehte antwürte. unde[16]) diwile[17]) ſol im der künic vride beren[18]). Er ſol ouch vür den künic gêhen als[19]) er von dannen wil, unde ſol[20]) ûf den[21]) heiligen ſweren daz er vür den rihter kome[22]) der in veræhtet[23]) hât; unde ſol des küniges brief[24]) nemen: der ſol in[25]) künden[26]) daz er 10.
der æhte ledic[27]) ſî; unde[28]) an dem brieve ſullen[29]) die bürgen[30]) ſtân die er geſezet[31]) hât. Diz[32]) ſol er tuon ſô er heim kumt, unde[33]) dar nâch über vierzehen tage[34]); unde ſol ſich vor dem rihter zè rehte bieten drî vierzehen naht[35]). unde kumet nieman[36]) der ûf in klage[37]), er iſt ein

[4]) vber rechtett *Bb.* dez über rett *Bc. Dr.* ers (er *z.*) vberzivget *B. z.* [5]) d. hant ab *Bb.* [6]) mac wol *B.* [7]) den æhtær *Z.* einen jecklichen æchter mag ein jecklich man *Bab. Dr.* Ein iecklicher æchter mag ein man *z.* Einen Jegclichen echter den mag man wol *Bc.* [8]) wol behalten (behaben *Bb.*) vber naht *Z. z. Babc. Dr.* [9]) ouch *z. Babc. Dr.* [10]) vnde ſol in des morgens *B. Bac. Dr.* vnd ſol in morgens *z.* vnd ſoll in morndes *Bb.* er ſol in och des morgens *Z.* [11]) ditz *Z. z. Babc.* [12]) *Darauf noch* von (vor *Z.*) der (der *fehlt Dr.*) havfere iſt vil gvter dinge (g. dingen vill *Bb.*) komen. *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCXXXIV. Senckenberg 232. *Berger* 313 *fg.* (*nur der erſte Satz nebſt dem Zuſatze der Überarbeitung*). *Schiller* 280. 281. *Lahr* 400. 157. *Lüneb. Bruchſt.* 300. — *Der Richter darf von den Verfügungen ſeines Amtsvorfahren nicht abgehn. Befreyung aus des Kœniges Acht. Sächs. Landr. III*, 25. 34. — [1]) Ob ain rihter ſtirbet. *Z. z.* ob der rihter ſtirbet lxj *Bc.* Von dem ob ein richter ſtirbet *Bab. Dr.* Der in des riches ehte kvm. *B.* [2]) *fehlt Z.* [3]) vor g. geſchiht *B.* [4]) halten *Z. z. Ba. Dr. Darauf noch* vnde ſwa man ſiben man (man *fehlt z. Bac. Dr.*) zegezivge (ze *fehlt Bbc. Dr.*) leiten ſol. da ſol man den rihter fvr zwen man nemen. vnde ſinen boten (da ſol der richter zwen verſtan vnd ſein büttel *Dr.* da verſtat der richter zwen man vnd ſin gebüttel *Bc.* da verſtatt der richter zwen vnd ſin gebütell *Bb.* da verſtat er zwen man vnd ſin gebütel *z. Ba.*) alſam (ſam *Ba.* alſ vil *z. Dr.*). *B. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Der in des küngs acht kunt (lxij *Bc.*) *z. Bbc. Dr.* Der in des kunges achte nun kumet *Ba.* [5]) der r. *z.* Wenn ein r. einen *Dr.* [6]) zechte *B. Z.* [7]) bringen wil oder bringet *B.* [8]) *fehlt B.* [9]) vor *B. Z. z. Ba. Dr.* [10]) ſi *B. Z. z. Bab. Dr.* [11]) ſol darnah dem hove *Z. z. Babc. Dr.* ſol dem hove dar nach *B.* [12]) volgen. ſehs wochen *B. z. Babc. Dr.* [13]) auf in klagen wölle *Dr.* vf in clage *B. Z. z. Babc.* [14]) den *Dr.* im *Bc. fehlt B. Z. z. Bab.* [15]) nach *Dr.* [16]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) die wile ſo *Z.* [18]) geben *Dr.* [19]) ſo *B. z. Babc. Dr.* [20]) ſol *fehlt z.* [21]) zen *Z.* auf zu den *Dr.* [22]) kommen wöll *Dr.* [23]) fvr ehtet *B.* in da veræhtet *Z. Dr.* [24]) brieffe *Dr.* [25]) im *A. Bb. fehlt Z.* [26]) der — künden *fehlt B.* der im vrkund gebe *Dr.* [27]) vz d. æhte *Z.* [28]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ſ. auch *Dr.* [30]) da fvln och die bvrgen an dem brieve *Z.* [31]) vereczet *Dr.* [32]) daz *B. z. Babc. Dr.* [33]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) naht *B. Z. z. Bac.* tag oder nacht *Bb.* [35]) tag *Dr.* unde ſol — naht *fehlt z. Ba.* [36]) niman mere *Bb.* [37]) claget *B. z. Dr.*

Digitized by Google

15. ledic man; ezn fî daz iemanden[38]) êhaft nôt habe[39]) gelezet[40]). fô[41]) der kumet[42]), fô muoz er[43]) antwürten.

235. DER WIZENLICH UNRHT URTEIL VINDET.[1])

Der Rômiſche künic[2]) iſt gemeiner rihter über[3]) iegliches menſchen lîp[4]) unde guot. in ſwelher ſtat ſchefen[5]) ſint, die ſullen urteil geben umbe ein[6]) ieglich dinc, unde niemant anders[7]). unde iſt daz man ſi ſchuldiget[8]), ſi haben unrehte urteil funden[9]), des ſol man ſi beklagen vor dem[10]) hœheren
5. rihtere[11]). Daz iſt der[12]), von dem der rihter[13]) daz gerihte hât. unde ſwer des überreit wirt[14]), daz er eine unrehte urteile hât funden[15]) mit wizen[16]), dem ſlehet man[17]) abe die hant[18]), oder er lœſe ſi[19]) mit zehen phunden[20]). Swer ze einem ſchephen[21]) erwelt wirt, daz erbet ſîn[22]) ſun. unde iſt er[23]) ze ſînen tagen niht[24]) komen, ſô ſol er ſînes[25]) vater mâc an
10. ſîne ſtat ſezen. unde[26]) hât er des[27]) niht, ſô neme er[28]) ſîner muoter mâc[29]). ſi[30]) ſullen ouch[31]) wizige liute[32]) ſîn als man ſi beſte gehaben mac. hât[33]) er der[34]) niht, er verliuſet ſîn[35]) erbe, unde man nimet[36]) einen andern[37]). Daz iſt dâ von, daz ein gerihte[38]) wiſer liute niht enperen mac[39]). Die ſchepfen[40]) ſullen haben ſunder benke[41]) dâ ſî ûfe[42]) ſizen, unde[43])

---

[38]) jenen *Bab. z.* yener *Dr.* [39]) ez habe die clager (ſi habe *Z.*) danne ehaft not *B. Z.* Jenen hab denn ehaft not *Bc.* [40]) geirret *Z. z. Bac.* irre vnd geirret habe *Dr.* irte *Bb.* [41]) als *Z. z. Bab.* wenn denn *Bc.* Vnnd wann *Dr.* [42]) ſwenne die koment *B.* [43]) er in *Dr.* er muoſs im *Bc.*

CCXXXV. Senckenberg 233. *Berger* 314 *fg. Schilter* 282. *Lahr* 81. *Lüneb. Bruchst.* 301. 302. — *Richtergewalt des Kœnigs. Urtheileramt der Schöffen. Klage über unrechtes Urtheil, und Strafe desselben. Vererbung des Schöffenamtes. Wie die Schöffen Urtheil finden und verwerfen. Sächs. Landr. III*, 26. *II*, 12. — [1]) Wer zuo recht vrteyl vindet *Dr.* Wer (Der *Ba.*) zerecht vrtel finden ſol (lxiij *Bc.*) *z. Babc.* Von den ſchephen *B.* Von ſchepheńden die gerihtef phlegent *Z.* [2]) keyſer *Dr.* [3]) über *fehlt B.* [4]) m. kind vnnd über all leib *Dr.* [5]) ſchephen *B.* ſchöpfen *Dr.* ſchephenden *hier und nachher Z. z. Ba.* ſchöpffenden *Bc.* ſchopfden *Bb.* [6]) vber ein *Bbc.* vber (ein *fehlt*) *B. Z. z. Ba. Dr.* [7]) anders nieman *Ba.* [8]) ſchvldit *A.* ſchuldiget daz *Bc.* [9]) gegeben *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) eim *Bc.* [11]) rihter gerihte *B.* gerihte *Z.* [12]) der herre *B.* [13]) rihter *fehlt z. Ba.* [14]) des wirt über rett *Bc.* da wirt überredt *Dr.* vnd ſwert (vnd er ſwert da für *Bb.*) des wirt er uber redt *z. Bab.* [15]) habe ſvnden *B. Bab.* ſvnden hat *Z.* ſvnden hab *Bc. Dr.* [16]) witzen *B.* [17]) man fleht im *Z. Bb.* [18]) d. hut ab *Bb.* die hend ab *Dr.* [19]) lœſis *Bc.* lœſe ſich *Dr.* oder lœſe ſi *z. Ba.* oder loſe is *Bb.* oder zelofen *Z.* oder lofen *B.* [20]) mit phenningen *B.* mit pfenning als hieuor gefagt iſt, *Dr.* mitt guot alſ hie uor geſchriben ſtat (geſprochen iſt *Bb.* gſeit iſt *Bc.*) *z. Babc.* [21]) ſpheppen *B.* ſchepſend *Bb.* [22]) ſinen *A.* [23]) ez *B.* [24]) nit zuo ſin tagen *Bc.* [25]) ſinen *B.* [26]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [27]) ſin *Bc.* [28]) er *fehlt B. Z.* fecz er *Babc. Dr.* feczet er *z.* [29]) mæc einen *Z.* mag dar *z. Ba. Dr.* mag daran *Bb.* mag an ſin ſtat *Bc.* [30]) die *B. z. Babc. Dr.* vnde die ſelben *Z.* [31]) ouch *fehlt B. Z.* alle *z. Babc. Dr.* [32]) witſig (l. *fehlt*) *Bb.* [33]) vnde hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) des *Dr.* [35]) das *Dr.* [36]) nimpt man *Bb.* [37]) daz man einen andern an ſine ſtat nimt. *B.* [38]) wann yeglich gericht *Dr.* das ein iecklich (Jecklicher *Ba.* gerihte *fehlt*) g. *z. Ba.* das man *Bc.* [39]) erben mag *z. Bc.* Das ein ieglich vnwife man nut das ampt der ſchepſenden erben mag Er hab es denne ze verfeczende mit vatter maghen oder mit mueter maghen *Bb.* [40]) ſcheppen *B.* ſchepſende *Bb.* [41]) bencke beſunder *Ba.* benck oder ſtuel *Dr.* [42]) dar vf ſi *Bc.* [43]) ſi *Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

fullen ouch[44]) urteil fizende[45]) vinden unde ftênde verwerfen. Diz[46]) fol ein ieglich man[47]) tuon. unde hât er niht funs der finen fchephen[48]) ftuol erbe[49]), fô erbe in ie fins vater nâfter mâc.[50]) 15.

DER AN DER Ê ZE UNRHTE SIZET UNWIZENLICH.[1]) 236.

Swer wîp zer ê[2]) nimet, unde bî der[3]) ze unrehte fizet mit[4]) unwizende[5]): fwaz er kint bî ir gewinnet, daz[6]) fint doch êkint[7]); unde[8]) daz fi treit als[9]) fi gefcheiden werdent, daz fint ouch[10]) êkint; unde erbent[11]) vater unde[12]) muoter guot mit rehte[13]). unde nimet der vater ein wîp[14]), unde gewinnet diu kint mit im[15]), unde hât er[16]) erbeguot ze ir brâht daz er vor hette[17]): daz erbent diu êren[18]) kint: wan fi fint rehtiu[19]) êkint[20]). Daz reht hânt diu kint ouch[21]) an der muoter erbeguote.[22]) 5.

DEN MAN ZÎHET ER SÎ UNÊLICH GEBORN.[1]) 237.

Swen man zihet[2]) daz er unêlich geborn fî, des fol man in[3]) überzugen mit fiben mannen die unverfprochen fint[4]). vallet[5]) zwêne ein erbe an, unde

[44]) ouch *fehlt B.* [45]) fitzen vrteil *Bb.* [46]) das *Dr.* [47]) daz fol ir ieglicher *B.* [48]) fchepphenden *B.* fchopfenden *Bb.* den fchöpffen *Dr.* [49]) erbett *Bb.* [50]) fo erbet in finnehfter vater mac. *B. Z. z. Babc.* fo erben in feines nechften vatters mage. *Dr.*

CCXXXVI. Senckenberg 234. *Berger* 315 *fg. Schilter* 283. *Lahr* 379. — *Ehelichkeit und Erbrecht der Kinder aus einer unwiſſentlich ungültigen Ehe. Sächs. Landr. III*, 27. — [1]) wizfenlich *A.* Der ze vnreht an der .e. fitzt lxiij *Bc.* Der ze vnrecht an finer e ficzet ane fin wiffende *Bab.* Wer vnrecht bey feiner Ee ſiczet on fein wiffen *Dr.* Die ze vnrecht bi der e ficzent *z.* Der zevnreht bi finer havfvrowen ſitzet. *B.* Von den die vnelich geborn fint *Z.* [2]) Wer ein wib zer .e. *Bc. Dr.* Dzr ein wib ze e *z.* [3]) bi der ee *Bb.* [4]) vnd *Bc. fehlt Z.* [5]) ficzt vnwiffenlich *Dr.* fitzet. vñ wizzenlichen *B. z. Ba.* fitzett. vnd vnwuſſenklichen *Bb.* [6]) Div kint div er bi ir (bi ir *fehlt z.*) gewinnet (hat. *B.*) div *Z. B. z. Bac. Dr.* vnd kint gewinnett die *Bb.* [7]) rehtiv ekint *Z.* doch *fehlt z.* [8]) *fehlt Ba.* [9]) iemitten (enmitten *z. Bc. Dr.*) treit ſo *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) doch *A.* daz iſt avch ir *B. z. Bac. Dr.* das iſt doch ir *Bb.* daz iſt och ein *Z.* [11]) erbet *Z. z. Bb. Dr.* [12]) ouch ir vater vnd fr *z. Bac.* ouch fins vatters guot vnd finer *Bb.* [13]) rehte *fehlt Dr.* [14]) ein ander wip *B. z. Babc. Dr.* vnde der kinde vater der nimt ein ander wip *Z.* [15]) er (*fehlt Dr.*) kint. bi ir. *B. Z. z. Bac. Dr.* vnd gewinnent ſie kint *Bb.* [16]) er *fehlt z. Ba.* [17]) vor *fehlt z. Babc. Dr.* hatt *Bbc.* daz er v. hette *fehlt B.* [18]) ereren *B.* erren *Z.* [19]) rehtiu *fehlt B.* [20]) wan fi (es *z. Babc.*) ekint fint *Z. z. Babc. Dr.* [21]) och div ſelben kint *Z.* Das ſelb recht hand ouch die kind *z. Babc. Dr.* [22]) erbe *B. Z.* guot vnd an ir erb *z. Bac.* guet och an ir erbe *Bb.* in der m. erbe vnd an ir guot. *Dr.* chint an der mvter ovch an ir erbe gvte. *A.*

CCXXXVII. Senckenberg 235. *Berger* 316 *fg. Schilter* 284. 285. *Lahr* 380. 297. — *Beweis unehelicher Geburt. Der ältere Erbe theilt, der jüngere wählt. Der Beklagte hat auch den Erben des Klägers zu antworten. Wann und wofür die Erben des Beklagten einſtehn müſſen. Sächs. Landr. III*, 28. 29. 31. *I*, 6. — [1]) wie man elich (*in* ieglich *geändert Bb.*) recht erziugen fol *z. Bab. Dr.* wie man mit reht erziugen fol lxiiij *Bc. Weder Absatz noch Überſchrift B. Z.* [2]) ſchvldiget *z. Babc. Dr.* Git man eim ſchuld *z.* [3]) den fol man *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) m. die unv. fint] m. vnverſprochenen lvten *Z. z. Bac.* vnuerſprochnen mannen *Bb.* mannen volkommer leut *Dr.* die u. f. *fehlt B. Darauf noch* Hie vor iſt wol geſaget wer zeug mag geſein oder nicht vnnd zeihet man ein man das er ſein recht verloren hab mit diepheit vor gericht oder mit rechtem ſtrafsraub. oder mit andern dingen, der fol man yn überzeugen mit ſiben mannen. wa man ſiben man ze gezeug leit da ſtat der richter für zwen man. *Dr. Absatz und Überſchrift* Von erbeteil *B.* [5]) vallent *A. B. Babc.*

Digitized by Google

wellent ſi daz [6]) teilen, ſô ſol der elter [7]) teilen, unde [8]) der junger welen. [9]) Swaz ein man hinz dem andern hât ze ſprechen [10]), ſtirbet er, man muoz ſînen erben antwürten [11]). ſtirbet aber der [12]) ûf den diu klage gêt [13]), ſîne erben gelten [14]) weder diupheit noch roup [15]), ſi enhaben daz guot [16]) in irer [17]) gewalt, oder ſi haben [18]) etteliche ſchulde dar an, oder ſi haben daz guot [19]) mit dem erbe verzert [20]). unde [21]) daz man diu dinc ûf ſi derziuge [22]) als reht iſt, ſô geltent ſi [23]) mit rehte. Die erben gelten [24]) ouch weder [25]) wuocher noch ſpil [26]). bürgeſchaft müezen die erben gelten [27]).

238. OB EIN MAN NÂCH DEM JÂRE AN EINER WUNDEN STIRBET. [1])

Swer den andern vâhet, unde im niht ennimet [2]), unde in wundet oder in ſlehet [3]), ân den tôtſlac [4]) unde âne leme; unde er [5]) lît über daz [6]) jâr an [7]) der wunden, unde er ſtirbet [8]) nâch dem jâre [9]); unde hânt ſîne erben der klage begunnen oder er ſelben innerhalp des jâres [10]): er muoz mit rehte dar umbe antwürten ſînen erben [11]), unde [12]) man ſol in rihten ze [13]) dem ſchuldigen als umbe den tôtſlac. Iſt er aber ſîn vriund [14]) worden, unde mac er [15]) daz behaben [16]) mit ſiben mannen, ſô iſt er ledic gein den [17]) erben unde [18]) gein dem rihter [19]).

---

[6]) daz *fehlt Bc.* [7]) der elter ſol *Ba.* [8]) *fehlt B.* [9]) vallet — welen *fehlt Z. Dr. Absatz und Überschrift* Welhe (Ob weltlich *z.*) ſchulde die erben gelten ſüln oder nit *Bab. z. Dr.* wele ſchuld die erben gelten ſönd lxv *Bc.* [10]) Swaz man einem man gelten ſol. er habe ſin geborget. oder ez ſi im genomen oder geravbet. vnde *B.* [11]) daz vmbe antwurten *B.* Wefs (Das *z.* Wann *Dr.*) ein man dem andern (d. a. *fehlt Bc.*) ſchuldig wirt oder jm nimet (nimpt in *Bb.*) vnd ſtirbet der man man (m. m. *fehlt Bb.* der man dem man es genommen hat oder ſchuldig iſt diſer *Dr.*) muofs ſinen erben darumb antwurten *Babc. z. Dr.* Nimt ein man dem andern iht. oder wirt er im iht ſchvldic. vnde ſtirbet er dem der ſchade geſchiht. ienr mvoz dar vmbe ſinen erben antwrten. *Z.* [12]) der man *Bab.* [13]) da get *B. Z. Bb.* [14]) geltent *B. Z.* [15]) ſein erben mueffent es auch gelten, Iſt es aber diepſtal oder raub das geltent ſy nicht *Dr.* [16]) ſi haben d. g. danne *B. Z.* ſy habent es dann *Dr.* [17]) irer *fehlt Bb.* [18]) haben dann *Z.* ſi haben *fehlt Bb.* [19]) das vnrecht guot *z. Babc. Dr.* [20]) m. den erben verzert *A. z. Bab.* oder ob ſi daz vnrehte gvot mit den erben habent verzert (verzert hant *Z.*) *B. Z.* [21]) Vnd iſt *Dr.* [22]) behabet *B. Z. z. Bab.* behan mag *Bc.* auff in behebt *Dr.* [23]) ſi es *z. Bab.* ſi geltent es billich *Bc.* [24]) geltent *B. Z.* [25]) niht *B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) ſpil noch wuocher *B.* [27]) m. wol d. erben gelten *Dr.* mueffen erben g. *Bab.* mueffen ſi gelten *z.* geltent die erben *Bc.* gelten. ez ſi danne vz gedinget. *B.*

CCXXXVIII. Senckenberg 236. *Berger* 317. *Schilter* 286. *Lahr* 180. — *Klage der Erben wegen verjährter Verletzung des Erblaſsers. Sächs. Landr. III,* 31. — [1]) Der vberz iar an einer wunden ſtirbet. *B.* Der an (an *fehlt Dr.*) einer wunden vber das ior ſtirpt *Bb. Dr.* Der an einer wunden uber das Jare erſt ſtirbet *Ba.* Der an einer wnden uber ein iar ſtirbt *z.* Der von einer wunden über ein iar ſtirbt lxvj *Bc.* Der den andern vahet *Z.* [2]) abſaget *Dr.* [3]) in *fehlt Z. Ba.* Uachet einer den andren vnd nimpt im nicht vnd wndet oder ſchlecht in *z.* [4]) tod *Bc.* [5]) der *Bc.* Swer — er] Der einen wundet. vnde iener *B.* [6]) daz *fehlt B.* [7]) von *Bc.* [8]) vnde erſtirbet *Z.* vnde ſtirbet *B. Bb.* [9]) an der w. — jâre *fehlt z.* [10]) i. einem jare *Bb.* in dem iar *Dr.* unde hânt — jâres *fehlt Bc.* [11]) ſinen erben mit recht darvmb antwürten *Bc.* [12]) *fehlt Z.* [13]) hinz *B. Z. z. Bac.* hin richten zuo *Bb.* [14]) aber er (ſin *fehlt*) *Z. B. z. Babc.* aber er aufsgeſœnet *Dr.* [15]) man *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) behaben hinz dem toten manne *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) dem *B.* [18]) gein d. e. unde *fehlt Ba.* [19]) gerichte *Dr.*

Digitized by Google

OB SICH EIN VRÎER EIGEN MACHEN WIL.[1] 239.

Swer ſich verſeit einem herren, unde der[2] herre ſprichet er ſî ſîn eigen, unde[3] er habe ſich im ze[4] eigen gegeben[5]: des mac er wol über[6] werden, iſt[7] ez vor gerihte niht geſchên; ſô hât ez deheine kraft.[8] unde wil ſich ouch ein vrîe[9] iemande[10] ze eigen geben, daz verſprechent ſîne mâge wol von[11] vater unde von muoter. unde als ſî ez eines[12] widerredent[13], ſo enmac er ſich nimmer mêr[14] niemande[15] ze eigen gegeben. 5.

VON EIGEN LIUTEN.[1] 240.

Sprichet ein menſche daz ander[2] an, daz ez mit rehte[3] ſîn eigen ſî[4], daz[5] muoz ez[6] behaben mit zwein[7] mannen die ſîn eigen ſint. unde[8] hât er[9] der niht, ſô behabet erz[10] mit zwein ſîner nagelmâgen[11], unde er ſelbe ſî der dritte[12]. Sprichet aber ein ander herre[13], er ſî ſîn[14], ſô ſol[15] in der êrer herre behaben[16] mit ſiben mannen[17] die des menſchen vater mâge ſint[18]. Mac aber daz[19] menſche ſîne vrîheit bereden[20], oder daz ez[21] anders wâ[22] an[23] ein gotes hûs hœre, mit ſehſen ſîner mâgen[24], 5.

CCXXXIX. Senckenberg 237. *Berger* 318. *Schilter* 287. 288. *Lahr* 72. 73. — *Behauptung der Freyheit. Ergebung in die Eigenſchaft; Einſpruch der Verwandten. Sächs. Landr. III*, 32. — [1]) von eigen levten (lxvij *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.* Der ſich ainem herren verſeit *Z.* [2]) einem h. *fehlt;* vnde ein *Z. z. Babc. Dr.* [3]) *fehlt Z.* Swer — unde] Sprichet ein herre einen an *B.* [4]) fvr *Z.* [5]) ergeben *Dr.* [6]) wol *fehlt B.* wol entſchuldiget *Dr.* [7]) vnde iſt *Z.* des mac — werden *fehlt;* vnd iſt *z. Babc.* [8]) *Absatz und Überſchrift* Ob ſich ein frij ze eigen wil geben (ergeben *Ba. Dr.* lxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [9]) avch ſich ein vrie *B. Z. Ba.* ouch ein frye ſich *Bb.* ſich ein frij *z.* [10]) iemande *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [11]) wol ſein moge von *Dr.* beidiv von *B. Z. z. Babc.* [12]) eineſt *Z. z. Babc. Dr.* einſten *B.* [13]) verſprechent *B.* [14]) mêr *fehlt Ba.* niht mer *B.* für das nimmer mer *Dr.* [15]) niemande *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

CCXL. Senckenberg 238. *Berger* 318 — 320. *Schilter* 289. 290. 291. *Lahr* 409. 74. 410. — *Beweis der Eigenſchaft eines andern; eines dritten. Gegenbeweis der Freyheit oder anderweitiger Eigenſchaft. Beſseres Recht deſſen, der die Gewere an einem Menſchen hat. Wie ein Herr den eigenen Mann der ihm zu Gunſten eines andern entgehn will wiedergewinnt. Sächs. Landr. III*, 32. — [1]) Wie man eigen liut erziuget (lxviij *Bc.*) *z. Babc.* Wie man eygen leut erzeuge das merck alſo *Dr. Ohne Absatz und Überſchrift mit dem vorigen in eins B. Z.* [2]) m. oder ein man den andern *Bb.* [3]) mit r. *fehlt Z.* [4]) das es (er *Bb.*) ſin eigen ſy mit rechte *Babc. z.* das ſein ſey m. recht *Dr.* ez fvl m. r. ſin eigen ſin *B.* [5]) er *B.* [6]) er *Bb.* [7]) zweien ſinen *B. Z. Bab.* b. mit recht mit czweyen *Dr.* b. mitt recht mit zwein ſinen *z. Bc. Dr.* [8]) *fehlt B.* [9]) es *z. Ba. Dr.* [10]) behabe ez *B. z. Babc. Dr.* behabe in *Z.* [11]) nagel mage *Z.* ſinen nagel mâgen *Bac. z. Dr.* [12]) ſi *fehlt B. Z.* ſi der *fehlt z. Bac.* alſo das er ſey ſelb dritt, *Dr.* unde er — dr. *fehlt Bb.* [13]) ſpr. (vnd ſpr. *Bb.*) in ein a. h. an *B. z. Babc. Dr.* [14]) ſin. vnde iens herren nit. *Z.* ſin vnde (vnd er *z. Bac.*) beſtet ienen (in *z.* beſte in ze *Bac.*) niht *B. z. Bac.* ſin vnd er das wider ſpricht ſelb dritt er beſtande in ze nut *Bb.* ſein eygen vnd ſtand im zeeygen zuo *Dr.* [15]) mvoz *B.* [16]) in der in da zem erſten an ſprichet b. *Z.* in der her behaben der in des erſten an ſpricht (anſprach *Bb.*) *z. Babc. Dr.* [17]) der behaben mit ſ. m. der in des erſten an ſprach. *B.* [18]) v. m. oder (vnd *Dr.*) mvter mage ſin *B. Bab. Dr.* vater oder mvoter mage ſint (ſin *z.*) *Z. z. Bc.* [19]) der *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) behalten *Z.* [21]) er *B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) anders war *B. fehlt Z.* [23]) vf *B. z. Bab.* [24]) ſehs ſiner mage *Z.* ſechſen (ſeche *Bb.*) ſinen magen *z. Bab.*

Digitized by Google

drî von[25]) vater unde[26]) drî von der[27]) muoter: fô hât er allen irn geziuc[28]) verleit, unde hât fîne vrîheit oder ander fîn reht[29]) behabet.[30]) Swer die gewer hât an dem menfchen[31]), der hât bezer reht wan[32]) der der gewer darbet.[33]) Swer fich einem herren entfeit[34]), unde fich dem andern gît[35]); vordert der in, dem er fich entfeit, vor gerihte, unde verfprichet in[36]) niht jener als reht îft: fô behabet in jener mit zwein fîner mannen oder mit zwein fîner mâgen.[37]) Daz îft dâ von, daz er zegegen in niht verfprach als er folde.[38]) Swer eines herren lougent, unde behabet den der herre vor gerihte[39]), des fol er fich underwinden[40]) mit einem halflage[41]). unde daz fol der rihter[42]) niht zürnen: wan ez îft fîn reht.[43])

241. VON KAMPHE.[1])

Ein[2]) ieglich man ûf den man klaget[3]), der[4]) fol antwürten nâch fîner

[25]) von dem *B. Bc.* von feinem *Dr.* [26]) unde *fehlt z.* [27]) der *fehlt Z. z. Bab.* von feiner *Dr.* [28]) alle ir ziugen *Bc.* aller gezivge *B.* ir aller geziug *z. Bab.* ir aller geczeugen *Dr.* ienr aller gezivge *Z.* [29]) oder a. f. r. *fehlt Bc.* [30]) *Absatz und Überschrift* Von eigenen liuten *Z.* von gewer an eigen liut lxix *Bc.* Gewer an eignen liuten *z. Bab. Dr.* [31]) den m. *A.* an einem m. hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) dran. danne *B. Z. z. Babc. Dr.* [33]) nit enhat *Dr.* der ir nit enhat *Z. Darauf noch* vnde fol och (och *fehlt z. Bbc. Dr.* fol och *fehlt Ba.*) finen gezivc (fine geziugen *Bc. Dr.*) leiten. vor dem (ienem *Dr.*) der. der (der *fehlt z. Ba.*) gewer nit enhat (darbet *z. Babc. Dr.*). *Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Dor eim nimpt vnd dem andren git (lxx *Bc.*) *z. Babc.* Der fich eynem ergibt vnd dem andern nimmet *Dr.* [34]) einem entfaget *Dr.* nimpt vnd fich (f. eim *Bc.*) entfeit *z. Bac.* nimpt vnd fich entzihett *Bb.* Swer eines herren lavgent *B.* [35]) eim andern gitt *Bb.* vnd an den andern ergibt *Dr.* einem h. git vnde fich andern git vor gerihte. *Z.* [36]) vorfprichet im *A.* [37]) yordert in der herre vor gerihte des er da lavgent. vnde kvmet iener niht fvr. als im tac gegeben wart. dem er fich da git. daz er in verfte mit rehte. fo he habet ern mit rehte zweier finer mage. vnde hat er der niht er behabet in mit zweier finer manne *B.* vordert in der herre vor gerihte (für griht *Bc.*). vnde kvmt fin (f. erfter *Dr.*) herre niht fvr als im tac (in tag *Ba.* im fin tag *z.*) gegeben wirt (ift *Bbc.* im der tag befcheyden wirt *Dr.*). dem er fich ergap vnde kvmt der nit daz er verftande an finem rehte (ergab das er in verftand mit recht *Dr. z. Babc.*). ienr der nach im (vff in *Bc.* uff in da *z. Bab.*) fprichet. der behebt in (vnd behept in *Bb.* oder in hebt mit reht vnd *Bc.*) mit zwein finer mage (feiner mage zweyen *Dr.*). hat (vnd hatt *Bac. z.*) er der nit er behebt in (er duot es *z.* mit zwein — in *fehlt Bb.*) mit zwein finer manne (f. eygen mannen *Dr.* zweyn mannen *Bb.* er behebt in doch wol mit recht *Bc.* er behebt — manne *fehlt Ba.*). *Z. z. Babc. Dr.* [38]) vnde ift daz (es *z.* vnde *fehlt;* daz ift *Z. Bc.*) da von daz iener da (da *fehlt z.*) ze gegen niht ift (yener herr nit zegegen ift *Dr.* da nit ift zegagen *Z.* der ander nut zuo gegni ift *Bb.*). vnde wer er da (da *fehlt Z.*) zegagen. fo mvoz er in haben (behaben *Z. Dr.* es behaben *z. Babc.*) als hie vor gereit (gefriben *Z. z. Bab. Dr.* gefeit *Bc.*) ift. *B. Z. z. Babc. Dr.* [39]) lougnet vor gericht (v. g. l. *Bc.*) vnd behept in der felb her vor gericht (vnd behept — g. *fehlt Bb. Dr.*) *z. Babc. Dr.* lavgent vor gerihte. vnde behabet in d. herre *B.* Swer des andern lovgent vor gerihte. vnde behebet er in vor gerihte. *Z.* [40]) fo fol fich der herr fein vnderwinden *Dr.* fo fol er (er fol *Z.*) fich fin vnderwinden vor gerihte *B. Z.* [41]) halffchlag ob er in behebt *Dr.* er fol im ein half fchlag geben *z. Babc.* [42]) vnde fol des (daz *Bc.*) d. rihtær *Z. z. Babc. Dr.* vnde fol d. r. des *B.* [43]) wan er tvot ez mit rehte. *Z.*

CCXLI. Senckenberg 239. *Berger* 320. *Schilter* 292. *Lahr* 113. — *Der Beklagte antwortet nach dem Rechte seines Landes und seines Standes, und darf sich aufserhalb seiner Heimat des Kampfes weigern. Sächs. Landr. III*, 33. — [1]) von kempffen (*am Rande* von kampfflicher anfprach) *z.* Von kampfelicher anfprache *Bab.* Von kämpflicher anfprach *Dr.* von anfprach kampflichen lxxj *Bc.* Der einen kamphlichen an fprichet. *B.* Der einen kamplich anfprichet *Z.* [2]) *fehlt Z.* [3]) der vor gerihte beclaget wirt. *B.* [4]) *fehlt Z.*

Digitized by Google

geburt unde[5]) nâch ſînem rehte, unde niht nâch des klagers rehte[6]). unde[7]) ſprichet man einen man[8]) kemphlichen[9]) an, der[10]) mac des kampfes[11]) wol über[12]) werden, ob er von dem lande niht geboren iſt dâ man in inne[13]) an ſprichet.[14]) 5.

VON KAMPHE[1]). 212.

Swenn ein man kemphlichen[2]) an geſprochen wirt[3]) vor gerihte, unde wirt daz[4]) gefriſtet ûf einen tac: der rihter ſol in beiden vride gebieten ûf[5]) den ſelben tac. unde brichet ir einer den vride[6]) an dem andern, man ſol ez[7]) über in rihten ſunder kamph[8]) als vor geſprochen iſt.[9])

VON EIGEN.[1]) 213.

Sprichet man[2]) eines mannes[3]) eigen an, dâ ſol er niht umbe[4]) antwürten wan[5]) an der ſtat dâ ez dâ[6]) lît, unde niht wan[7]) in dem dinge[8]) vor dem lantrihter. Dâ muoz er[9]) vor ieglichem lantteidinge[10]) antwürten, ob daz guot in deme[11]) gerihte lît. der künic ſol ouch niht rihten[12]) nâch des mannes rehte, niht wan[13]) nâch des landes rehte dâ er ie danne inne iſt.[14]) 5.

---

[5]) daz iſt *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) unde niht — rehte *fehlt z. Babc.* [7]) *fehlt B.* daz iſt alſo geſprochen *Z.* [8]) eyn man einen *Dr.* [9]) kamphlichen *B. Z. z. Bab.* [10]) er *B. z. Babc. Dr.* [11]) des mag er *Z.* [12]) vberich *B.* [13]) dar (da *Z.* das *Dr.*) inne er in *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) *Darauf noch* An (vf *Z. z. Bab. Dr.*) ſwem der clager ſine (ſine *fehlt. z. Babc. Dr.*) hvozze gewinnet. vor gerihte an (vf *Z. Dr.*) dem gewinnet avch (hat auch *Dr.* hat *Z.*) der rihter (z. der Richter ouch *Bb.*) ſin gewette. *B. Z. z. Babc. Dr.* *Und dann noch* yeglicher man ſol ſein gewett haben nach ſeiner geburt vnd nach ſeiner wirdigkeyt. *Dr.*

CCXLII. Senckenberg 240. *Berger* 322. *Schilter* 295. *Lahr* 176. — *Friede der Parteyen bis zum Kampftage; Bruch des Friedens. Sächs. Landr. III*, 36. — [1]) *Ebenso B. Z. z. Bab.* Von kempffe. *Dr.* von kenpffenne lxxiiij *Bc.* [2]) kamphlichen *B. z.* kamphlich *Z. Bb.* [3]) wirt an geſprochen *B. z. Bb.* wirt kempfelichen an geſpr. *Ba.* [4]) ez *Z.* des *Bb.* [5]) vnz vf *B. Z. Bab.* geben vncz vff *z. Bc.* ſo ſol d. r. beiden frid bieten vncz auf *Dr.* [6]) den tag vnd den fride *Dr.* [7]) ez *fehlt Dr.* [8]) kamph *fehlt A.* [9]) hie uor geſprochen iſt *z. Bab. Dr.* hie vor geſchriben iſt. *B.* hie vor gefriben ſtet. *Z.* alz hie vor (g. iſt *fehlt*) *Bc.*

CCXLIII. Senckenberg 241. *Berger* 321. *Schilter* 293. *Lahr* 130. — *Um Eigen wird nur da geantwortet, wo es liegt, und nur nach des Landes Recht darüber gerichtet. Sächs. Landr. III*, 33. — [1]) Der eigen an ſprichet. *B.* Wa man vmb eigen claget *Z.* wa man vmb eigen clagen ſol (lxxij *Bc.*) *z. Babc.* Item wa man vmb eygen klagen ſol *Dr.* [2]) ein man *Bc.* [3]) mannes *fehlt z.* [4]) umbe *fehlt B.* [5]) den *z.* [6]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) niuwan *Ba.* numant *Bb.* numen *z.* nivr *B. fehlt Dr.* [8]) andingen *Dr.* [9]) man *z.* [10]) lantgedinge *Bc.* landes dinge *Dr.* [11]) in dem lande oder in dem *B.* [12]) rehten *Bb.* [13]) niht *fehlt*, wan *Z.* ſvnder *Bc.* reht. er ſol rihten *B.* recht er ſol nit richten den *z.* recht, Er ſol auch nicht richten wann *Dr.* nâch des m. r. n. wan *fehlt Ba.* [14]) reht indem lande (l. do *Dr.*) er iſt *B. Z. z. Bac. Dr.* recht Er ſol nut wanne nach des landes reht rihten in dem land dar jnne er denne iſt *Bb.*

Digitized by Google

244. VON DER HANTGETÂT. [1]

Swer mit der hantgetât mit diupheit [2] oder mit [3] roube begrifen wirt, daz mac er [4] an deheinen geweren geziehen [5]. unde [6] vindet ein man sîn diubic oder sîn [7] roubic guot [8] in iemans gewalt [9], den mac er deheiner hantgetât gezihen. unde sprichet er [10], er habe sînen geweren, dâ sol man im tac umbe geben [11] über [12] drî vierzehen naht [13]. unde bringet er sînen geweren, sô ist er ledic. [14]

245. DER SICH GEZIUGES VERMIZET. [1]

Swer sich vor gerihte ze geziuge [2] erbiutet [3] ê daz [4] in der rihter vrâge mit rehte [5], der sol [6] umbe die sache niht geziug sîn; ez sî danne als verre [7], daz er deheinen andern müge gehaben [8]: sô muoz [9] er im mit rehte helfen. [10]

246. DER FREMDEZ VIHE ÎN TRÎBET. [1]

Der [2] man tuot niht übels [3] dar an, ob er sînes nâchbûren [4] vihe in trîbet mit dem sînen [5]: er sol ez ouch [6] des morgens wider [7] ûz trîben [8]. unde [9] vorsichet ieman dar nâch [10], dem sol er niht versagen, oder ez ist [11] diupheit. er [12] sol ouch deheinen nuz dar abe [13] nemen.

CCXLIV. Senckenberg 242. *Berger* 321. *Schilter* 294. *Lahr* 162. — *Von gestohlenem oder geraubtem Gute: frische That; Beibringung eines Gewährsmannes. Sächs. Landr. III*, 35. — [1] Divpheit vnde ravp. *B.* Von diepheit vnd von roube *Bab. Dr.* Von diepheit vnd roub *z.* von diupheit von rovb lxxiij *Bc.* Von divpheit *Z.* [2] diube *Bc.* diebe *Ba.* Der mit hant getat mit diepstall *Dr.* [3] mit *fehlt z.* an d. o. an *Z.* [4] der mac daz *B.* [5] niht geziehen *B.* geweren *fehlt z.* [6] *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [7] sîn *fehlt z. Dr.* [8] sîn divbic gvot. oder ravbic *B.* [9] sîn divpbic gvot iniemens gewalt. oder rovbic gvot. *Z.* [10] iener *B.* Vnd er sprichet *Bc.* [11] des sol man (er *Z. z. Bac.*) im tak gewen (geben) *B. Z. z. Babc. Dr.* [12] über *fehlt B.* [13] tag *Dr.* [14] er in er ist lidig *Bc.*

CCXLV. Senckenberg 243. *Berger* 322. *Schilter* 296. *Lahr* 411. — *Abweisung eines ohne gerichtliche Frage angebotenen Zeugnisses. Sächs. Landr. III*, 37. — [1] Der sich zegezivge erbivt e man in vrage *Z.* Der geziug wil sagen e man in frage *z. Ba.* Der gezug wil sîn e man sie fragt *Bb.* der geziug wil sîn emen frage in lxxv *Bc.* Da dor gezeug wil ee sagen ee man in fraget *Dr.* Von einem gezivge *B.* [2] ze *fehlt A. z.* zuo ein ziugen *Bc. Dr.* [3] e biutet *Ba.* biut *z.* [4] daz *fehlt B. Dr.* [5] mit r. frage *Bc.* fraget nach recht *Dr.* [6] so soll er *Bb.* [7] also (verre *fehlt*) *z. Bab. Dr.* als verre *fehlt B. Z. Bc.* [8] gehaben müg *Dr.* [9] mag *B. z. Babc. Dr.* [10] wol (denne w. *Bc.*) helffen mitt recht *z. Babc. Dr.*

CCXLVI. Senckenberg 244. *Berger* 322 *fg. Schilter* 297. *Lahr* 229. — *Vom Eintreiben fremden Viehes. Sächs. Landr. III*, 37. *Rupr. I*, 116. *Bayr. Landr.* 81. — [1] *Ebenso z. Bb.* Von dem der frömdes vihe in tribet (lxxvj *Bc.*) *Bac. Dr.* Der vremdez vihe in tvt. *B. Z.* [2] Ein *Z.* Der fromdes vich in tribett der *Bb.* [3] vbel *Z. Dr.* [4] nahgebvren *Z. B. Babc.* [5] mit d. sinen in tribet *Z.* mit d. sînen *fehlt z. Babc.* [6] aber *Bc.* [7] wider *fehlt Z.* [8] wider aufs treiben des morgens. *Dr.* [9] *fehlt Bc.* [10] man darnach *Dr.* man sîn *z. Babc.* vnde vragent si in drvmbe *B.* vnde ist daz er sîn hort vorsten *Z.* [11] er solz niht versagen (verswigen *z. Babc. Dr.*). vnde verseit (verschweigett *Dr.*) er ez. so ist ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [12] vnd er *Bbc.* [13] da von *B. Bbc.*

Digitized by Google

DER VREMDEZ KORN SNÎDET.[1] 247.

Swer eines andern mannes korn snîdet, unde er[2] wænet ez sî sîn[3] oder sînes herren dem er[4] dienet, der[5] missetuot niht[6] dar an. unde wirt ers inne[7], sô sol erz ûf dem aker lân; unde man sol[8] im sîner erbeite lônen. unde füeret erz abe[9] dem aker, er sol ez dannoch[10] wider geben, unde er[11] hât sîne[12] arbeit verloren. 5.

VON DER GEWER.[1] 248.

Swaz der man jâr unde tac[2] in rehter gewer niht enhât[3], dâ sol er[4] umbe antwürten, swer[5] in dar umbe beklaget.[6] Daz wîp daz ein kint treit, die sol man niht wîsen ûz[7] ires mannes guot ob er stirbet, biz daz sî sîn genîset.[8]

VON GÜLTE.[1] 249.

Swer einen man[2] beklaget vor gerihte[3], unde er niht vergelten mac noch bürgen gehaben[4], der rihter sol imn[5] vür sîn gelt antwürten[6]. unde der[7] sol in behalten[8] geliche sînem ingesinde mit arbeit unde mit spîse[9]. unde

---

CCXLVII. Senckenberg 245. *Berger* 323. *Schilter* 298. *Lahr* 308. — *Vom Schneiden und Einführen fremden Kornes. Sächs. Landr. III*, 37. — [1]) *Ebenso* (lxxvij *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [2]) er *fehlt Bb.* [3]) daz es sin si *Bc.* [4]) dem er da *B.* [5]) er *Dr.* [6]) det svot nit vhel *Z.* [7]) ob er geinnert (ernewert *Dr.* bewist *Bc.*) wirt. daz ez niht sin ist (sin nut en ist *Bb.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) sol man *Bc.* [9]) aber ab *z. Ba.* [10]) dannoch *fehlt z.* so sol ers aber *Z.* [11]) er *fehlt z. Bab. Dr.* [12]) wider gewen. er hat awer die *B.*

CCXLVIII. Senckenberg 246. *Berger* 323. *Schilter* 298. 299. *Lahr* 208. — *Nachtheil beim Mangel der rechten Gewere. Recht der schwangeren Wittwe. Sächs. Landr. III*, 38. — [1]) *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B. Z. z. Babc. Dr.* [2]) in iar vnd in tag *Dr. fehlt z. Babc.* [3]) Jn rehter gwer hat *Bc.* in sinr gewer hat *Z.* [4]) er im *Bc.* [5]) der *Bc.* dem der *B.* wa man *Dr.* [6]) *Absatz und Überschrift* Der niht vergelten mac. *B.* Ob ein wip kint treit *Z.* Ob ein wib (frouw *Ba.*) kind treit vnd ir man stirbt *z. Bab. Ohne Überschrift Bc.* [7]) vs *A.* [8]) Daz wip sol man niht wisen von (vz *B. z. Bac.* vss *Bb.*) ir mannes gvote als (so *B. z.*) er stirbet (tot lit *B.*). div (ob si *B.* daz ist gseit von der frowen die da *Bc.*) kint treit ê daz (d. *fehlt B.*) si sin (des kintz *Bc. fehlt B. Bb.*) genîset. *Z. B. z. Babc. Im Dr. fehlt dieser ganze zweyte Satz.*

CCXLIX. Senckenberg 247. *Berger* 323 — 326. *Schilter* 300. *Lahr* 133. *Lüneb. Bruchst.* 315. — *Persönliche Haft des insolventen Schuldners. Verfahren wenn der Gläubiger ein Fremder ist. Beschlagnahme des schuldnerischen Gutes. Wann erkannte Schuldzahlungen dem fremden, wann dem einheimischen Gläubiger zu leisten seyen; Pfändung. Der gepfändete Schuldner muss noch dem Richter büssen. Sächs. Landr. III*, 39. 40. — [1]) Wen man vmb gelt vahen sol *z. Bab. Dr. Keine Überschrift Bc. Weder Absatz noch Überschrift B. Z.* [2]) man *fehlt Dr.* [3]) g. vmbe gelt *B. z. Babc. Dr.* vmb gelt v. gerihte *Z.* [4]) g. mac *B. Bab. Dr.* mac. vnde niht bvrgen haben mac. *Z.* [5]) im (in *Z.*) den man *B. Z. Babc.* in dem man *z.* den man dem klager *Dr.* [6]) antwrten fvr sin gelt *Z.* gülte geben vnd antwurten, *Dr.* gelt geben vnd im den antwurten *Bb.* gelt geben vnd antwrt er in im *z.* gelt geben vnd antwurtet jm in *Ba.* gen für sin gelt vnd antwürtet er im in *Bc.* [7]) unde *fehlt Z. z. Babc.* er *z. Bc.* [8]) halten *Bc.* den sol er behalten *B.* den sol er im behalten *Dr.* den sol er gehalten *Bab.* [9]) mit sp. vnde m. arbeit *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

wil er, er mac in in eine ſſenhalt ſpannen[10]; unde anders ſol er in niht
5. banden. Lât er in[11], oder entrinnet er im, dâ von wirt er der gülde niht ledic[12]. wan[13] diwîle er im[14] niht vergolten[15] hât, ſô ſol er im dienen als ein ander[16] ſîn ihgeſinde. unde wil er ſîn niht behalten[17], ſô ſol der gelder ſweren ze[18] den heiligen, ſwenne er über ſîne nôtturft gewinne[19] drîzic[20] phenninge oder mêr, daz er im gelte.[21] unde iſt[22] daz ein man
10. den andern beklaget umbe gülte[23], unde daz der klager ein gaſt iſt[24], der rihter ſol im[25] rihten als iezund gereit iſt[26]; wan daz eine[27], daz man im den gelter[28] niht antwürten ſol ûz[29] dem gerihte dâ er inne beklaget iſt[30]. ob er[31] niht ze gelten[32] hât, ſô ſwere[33] als hie vor gereit iſt[34]. Man ſol nieman lenger halten umbe gülde[35] wan ahtage[36], ezn ſi[37] daz er
15. guot[38] habe, unde des vor übelme[39] willen niht geben[40] welle. Mac man daz guot[41] bewîſen wâ daz iſt, des ſol ſich der rihter underwinden, unde ſol ez dem klager antwürten. unde lît daz guot niht in dem gerihte[42] dâ der gelter inne beklaget iſt[43], man ſol in behalten unz er[44] daz guot dort[45] âne wirt[46]. unde enmac man des guotes[47] niht bewîſen wâ ez lît oder[48]
20. mit geziugen, ſô ſol man in nâch aht tagen[49] lâzen gên[50]. Ez mag ein man zwir in dem jâre ſînen gelter an ſprechen[51], daz er über ſîne nôtdurft mêr danne drîzic phenninge habe[52]. unde[53] wil er des lougen, daz tuo[54]

---

[10]) unde *fehlt*; wil (Wil aber *z. Babc.*) er in ſpannen (fliezzen *B. z. Ba.* beſlieffen *Bc. Dr.* in beſliffen. *Bb.*) in ein iſenhalten (yſenband *z. Babc. Dr.*). daz mac er wol tvon. *Z. B. z. Babc. Dr.* [11]) in gen *B.* [12]) da mit iſt er nit lidig des (ſines *B.*) geltſ *z. B. Babc. Dr.* da mit iſt er ledic. *Z.* [13]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) im *fehlt Z.* [15]) im vnuergolten *Bb.* [16]) ander *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) gehaltẽ *Z. Bab.* halten *Dr.* er des niht (beh. *fehlt*) *B.* [18]) vf *B. Z. z. Bac.* einen eyt auf *Dr.* [19]) gewinne vber ſin notdvrfte *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) zwentzich *A.* [21]) im die gelte *Dr. Absatz und Überſchrift* Der vmbe gulte claget *Z.* [22]) iſt *fehlt Bc.* [23]) vmb gelt *Dr.* Vnde beclaget ein man d. a. vmbe gvlte. *B. Z.* [24]) vnde der eine gaſt iſt der da claget. *B.* vnd er ein gaſt iſt *z. Babc.* Vnd iſt er ein gaſt *Dr.* iſt er ein gaſt *Z. Darauf noch* vnd kunt er für gericht *z. Babc. Dr.* [25]) in *A. Bc.* [26]) hie vor gereit iſt *B.* hieuor geſprochen iſt *Bbc. Dr.* hie uor geſchriben iſt *z. Ba.* ſo ſol man im rihten als eim heimſchen. *Z.* [27]) des einen. *B. Z. z. Bac. Dr.* iſt was des gelich iſt an allein *Bb.* [28]) den gelter dem clager *z. Babc. Dr.* [29]) auff *Dr.* [30]) iſt beclaget *z. Babc.* [31]) Ob aber er *Dr.* [32]) zegelten nit *z. Babc.* [33]) er ſol im ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [34]) geſprochen iſt *z. Babc. Dr.* er ſol im ſwern och ob er vber drizec iht gewinne daz er im gelte *Z.* [35]) vmb gült behalten *z. Bb. Dr.* vmb gulte behaben *Ba.* vmbe gvlte langer behalten *Z. Bc.* vmbe gelt behalten *B.* [36]) dann ahtage (ahte tage) *Z. B. z. Babc. Dr.* [37]) ez ſi danne *B. Z. z.* [38]) das er das gut *Bb.* [39]) daz vor *B.* das von *z. Babc. Dr.* im des von *Z.* übelme] eygem *Dr.* [40]) gelten *B. Bac.* [41]) des gvotes *B. z. Babc.* [42]) in d. gerihte niht *B.* [43]) dar inne d. gelter b. iſt *B.* dar jnne d. gelter iſt beklagt *Bb.* da der iſt in beclagt *z.* da der cleger inne iſt beclagt *Bc.* da er het jnn beclaget den gelter *Ba.* [44]) der *Ba.* [45]) des gnotz *z. Bbc. Dr.* dort *fehlt z. Babc.* [46]) antwürt *Dr.* [47]) d. g. dort *A.* man in des *Bc.* d. g. mit zeügen *Dr.* [48]) oder *fehlt Bc.* [49]) ahtagen *Z.* nach den acht tagen *Dr.* [50]) gên *fehlt z. Babc.* [51]) ſinen geltær zwir indem iar an ſpr. *Z.* ein man mac f. gelter zwir (zwürent *Babc. z. Dr.*) in d. iar an ſpr. (an griffen *Bc.* an ſprchen in dem iar *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [52]) me hab denn driſſig pfennig *Bc.* mer dann drizec vber ſin notdvrfte habe. *Z.* merer dann dreiſſig pfenning vber ſein notturfft gewunnen hab. *Dr.* [53]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [54]) daz tuo *fehlt A.* das tuot wol *Dr.*

Digitized by Google

mit finem eide[55]), oder man überkumt ez mit dem guote oder mit der habe.[56]) Swem[57]) man vor gerihte fine[58]) gülte wettet[59]), der fol warten[60]) unz daz[61]) diu funne under gêt, ob er ein gaft ift. unde[62]) ift er niht gewert[63]), fô fol 25.
im der rihter ein phant geben[64]) vor naht. daz fol er zant[65]) verfezen, ob er mac. unde mac er fin[66]) niht verfezen, fô fol erz verkoufen mit geziugen. unde[67]) wirt im[68]) iht über, daz fol er jenem[69]) wider geben. unde[70]) gebriftet im iht, daz fol im jener baz verpfenden[71]). unde fint fi aber[72]) bi einander[73]) in einer ftat gefezen[74]) oder in einem[75]) dorfe, fô fol er gerihtes 30.
warten unz an[76]) den ahten tac[77]). unde gît er im danne niht[78]), fô fol im der rihter des morgens[79]) ein phant antwürten[80]). dâ fol er mit werben als der gaft. Swen[81]) der rihter phendet umbe ein[82]) gewette, der ift im einer buoze fchuldic[83]) nâch guoter gewanheit.[84])

VON GÜLTE.[1]) 250.

Unde beklaget ein man den andern umbe gülte[2]) ûf[3]) dem landgerihte[4]), dem fol man driftunt vür gebieten[5]). unde kumt er vür, fô fol er im fin guot wetten[6]); unde fol im der rihter gebieten daz er im fin guot gebe[7]) ê daz er von[8]) dannen kome, oder im[9]) verphende mit bereitem guote daz er[10]) getriben oder[11]) getragen mac[12]). unde[13]) hât er der[14]) niht, fô feze 5.

[55]) eid vnd fi lidig *z. Babc.* eide vnde fi ficher. *Z.* eyde vnd machet fy ledig *Dr.* [56]) oder man vber kom ins (in *z. Bac. Dr.* vberrede in *Bb.*) als hie vor g. *f.* ift *(so Z.* gefprochen ift *z. Bb. Dr.* gefprochen fy *Ba.* gfeit ift *Bc.). Z. z. Babc. Dr. fehlt B.* [57]) Wenn *Dr.* [58]) fine *fehlt z. Bac.* vmb *Bb.* [59]) fine *fehlt*, gvlte wettet vor gerihte *B.* wettet vmb gvlte *Z.* wettet vmb gelt *Dr.* [60]) ir warten *Babc.* erwarten *z.* des warten *Z.* [61]) daz *fehlt z. Babc. Dr.* [62]) *fehlt Z.* [63]) dannoch niht g. *B. z. Bab.* denn nit g. *Dr.* dannoch vngewert *Z. Bc.* [64]) gewen *B.* [65]) vnde *(fehlt z.)* er fol (foll er *Bb. Dr.*) daz phant zehant *B. Z. z. Babc. Dr.* [66]) erz *B. Z.* er *Bc. Dr.* [67]) *fehlt B. Z.* [68]) im *fehlt z. Bab.* [69]) er im *z. Babc.* man im *Z.* fo fol er yms *Dr.* [70]) *fehlt B. z. Babc. Dr.* [71]) das fol im der richter von iens guot geben *z.* daz geb der rihtær von iens gvote. *Z.* der richter fol das im wider geben von yenes guot *Dr.* das fol er jm geben der richter fol jms von jenfs gut geben *Ba.* das foll ener difem geben vnd foll im der richter des helffen *Bb.* iut an dem guot daz fol er im dar nach geben oder der rihter fol ims von iens guot geben *Bc.* der rihter fol in vollen weren. von ienes gvote. *B.* [72]) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [73]) beide *Z.* bedi bi ein ander *Bb.* [74]) gefezzen in einer ftat *B. z. Babc. Dr.* [75]) in einem *fehlt z.* [76]) vff *Bb.* [77]) ahtoden t. *B.* achtenden t. *z. Babc. Dr* vnz zem ahtoden tage *Z.* [78]) niht fo div fvnne vnder get (nider gat *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* [79]) des m. *fehlt z. Ba.* [80]) ein phant d. morgens gewen. vor tertie zit. *B.* ein ph. geben. vor terze (tercie *z. Ba.*) zit. *Z. z. Ba.* ein pfand geben d. morgens vor der terczczeit *Dr.* ein pfand geben morn vor tercie zijt *Bb.* ein pfant von mere zit *Ba.* [81]) Wenn *Dr.* [82]) nach dem *B. Z. z. Babc.* nach der *Dr.* [83]) der ift in einer buof (fch. *fehlt*) *z. Babc. Dr.* [84]) gewonheit *die übrigen.* nach g. gewonheit fchvldic. *B.*

CCL. Senckenberg 248. *Berger* 326. *Lahr* 134. *Lüneb. Bruchst.* 316. — *Verfahren bei Schuldklagen.* — [1]) Von gelvbde. *A.* Von gülte vor lantgerihte *Z.* Der vmb gült claget *z. Bab.* der vmb guot claget lxxx *Bc.* Vnd der vmb gült klaget merck alfo *Dr. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins B.* [2]) gelt *Dr.* [3]) vor *B.* [4]) land tagedinge *Ba. z.* lant. Gedinge *Bc.* einem lantgeding *Bb.* [5]) fvr gebieten. driftvnt. *B. z. Babc. Dr.* [6]) geben oder wetten *Dr.* wetten oder geben *Bb.* geben *Bac.* [7]) unde fol im — gebe *fehlt Ba.* [8]) von *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) in *z. Bc.* [10]) man *Z. fehlt B.* [11]) vnde *B. Z. z. Ba. Dr.* [12]) mvge *Z. B. z. Babc. Dr.* [13]) *fehlt B. Z.* [14]) der phande *B. Z. Bc. Dr.* der pfender *z. Bab.*

Digitized by Google

bürgen ûf aht tage [15]) ze weren. unde hât er der ouch [16]) niht, fô fol in der rihter [17]) behalden als [18]) hie vor gereit iſt. [19])

251. VON GELÜBDE. [1])

Swer dem andern ſilber gelobet [2]), der fol dem andern lûter ſilber geben. [3]) Lobet er im golt [4]), daz ſol er im bi dem beſten geben [5]). Swer einem [6]) phenninge gelobet [7]), der ſol enem [8]) phenninge geben [9]) die dâ genge unde gæbe ſint. [10]) Swaz ein [11]) man dem andern gelobet [12]), daz ſol er im bi dem
s. beſten geben [13]); ez ſi danne daz er [14]) etwaz ûz dinge. [15])

252. VON GELÜBEDE. [1])

Deheines gevangen gelübde unde eit ſol ſtæte ſîn daz [2]) er in vancnüſſe tuot,

---

[15]) ahtage *Z.* [16]) des ouch *z. Ba.* doch des *Bb.* der bürgen *Dr.* der *B. Z. Bc.* [17]) in ſol d. r. *B. Z. z. Bab.* der r. der ſol in *Bc.* [18]) als reht iſt. vnde als *Z.* [19]) gſeit iſt *Bc.* geſprochen iſt *Z. Bb. Dr.* geſchriben iſt *B. z. Ba.*

CCLI. Senckenberg 249. *Berger* 326 *fg. Schiller* 301. *Lahr* 391. *Lüneb. Bruchst.* 317. — *Jeder zahle was er gelobt hat, und nichts andres an dessen Stelle. Sächs. Landr. III*, 40. — [1]) *Ebenso B. Z.* Der dem andren icht lobet (lxxxj *Bc.*) *z. Babc.* Der dem andern icht lobet merck alſo *Dr.* [2]) iut gelobt *Bc.* Swer ſilber einem man gelobet. *Z. B.* Der ſilber gelobet czegeben *Dr.* [3]) der ſol im geben lauter ſilber vnd lœtigs *Dr.* der (er *B.*) iſt im ſchvldic lvter (l. *fehlt B.*) ſilber zegebenne *B. Z. z. Babc. Darauf nach* daz er ims gelobt hat *Bc.* [4]) gold ze geben *z. Bab. Dr.* [5]) er ſol im gold (ims *Bc.*) bi d. b. geben *z. Babc.* er ſols im geben bey d. beſten *Dr.* er ſol im bi dem beſten aber geben. *Z.* ez iſt daz ſelbe *B.* [6]) Der einem *Z.* Wer dem andren *z. Bb. Dr.* Der dem andern *B.* Vnd hat er eim *Bc.* [7]) lobet *B. Z.* lobet ze geben *z. Bb.* gelobet pfenning zegeben *Dr.* Swer einem ph. g. *fehlt Ba.* [8]) einem *A.* er ſol im *B. Z. z. Ba. Dr.* [9]) geben pfenning *Ba. z.* phenninge *fehlt Z.* der ſol enem ph. g. *fehlt Bb.* [10]) die da genge vnde gebe ſint. an der ſtat da er imſ da lobet. er dinge danne ander phenninge vz an in mit benanten namen. *B.* die in dem gericht oder in der gegni oder in der ſtatt geng vnd gæb ſind da er im die pfennig inne (dor inn er im d. pfennung *Bb.*) lobt Iſt es vff dem land oder in eim biſtum es iſt das ſelb recht *z. Bab.* in weler ſtat oder in welem grihte er im die gelobt hat der pfennig ſo da genge vnd gebe ſind ſol er im gen iſt es vf dem lande oder in eim biſtuom ez iſt daz ſelb reht *Bc.* die da genge vnde gæbe ſint. ſwa ein man dem andern phenninge lobt er ſol im ie geben die da genge vnde gæbe ſint. ez ſi infteten oder vf dem lande ſo geb im ie die indem biſtvom gæbe ſint. *Z.* die in dem gericht oder in der ſtat oder in der gegend gäng vnd guot ſeind da er im die pfenning in gelobet. wa der man dem andern pfenning gelobet zegeben er ſol im geben die pfenning die da gäng vnd guot ſeind. vnnd iſt es auf eynem land er ſol im geben die in dem biſtumb gäng vnd gäb ſeyen. *Dr.* [11]) der *B. z. Babc. Dr.* vnde ſwaz ein *Z.* [12]) lobet (lobe *Ba.*) zegeben *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) zem b. gen *Bc.* daz ſol — geben *fehlt z. Ba.* [14]) er im *Dr.* [15]) er dinge danne etwaz vz. *B.* ez ſi danne ob ein man iht vz neme. *Z.*

CCLII. Senckenberg 250. *Berger* 327 *fg. Schiller* 302. *Lahr* 348. *Lüneb. Bruchst.* 318. — *Abgenæthigte Gelübde und Eide sind unverbindlich. Wann dem an seinem Gute geschædigten Selbsthilfe gestattet sey. Sächs. Landr. III*, 41. — [1]) Welh gelubte der man brechen ſol *Bab. z. Dr.* wel gelübt man brechen ſol lxxxij *Bc.* Vancnuffe *Z. Weder Absatz noch Überschrift B.* [2]) aber deheines gevangen gelvbde ſol niht ſtete ſin. oder ſin eit. die *B.* Jxcklichs geuangen gelübt oder (oder ſin *Bb.*) eid ſol nit ſtet ſin das *z. Babc. Dr.* Jegeliches gevangen eit ſol niht ſtæte ſin. den *Z.*

Digitized by Google

ob er ze unrehte gevangen ist[3]). er muoz im loben swaz er wil die wile er in gevangen hât[4]): sô[5]) aber er[6]) ledic wirt, sô mac erz[7]) leisten oder niht[8]). daz ist an siner wal. Lât aber er in[9]) ledic ûf sine triwe, unde lobet er[10]) sich hin wider ze antwürten: daz sol er leisten ob er in niht ungetriwelich gevangen hât. hât aber er in ungetriwelichen gevangen[11]), oder[12]) ze unrehte dâ zuo betwungen[13]), unde[14]) hât er gesworn oder sus gelübde getân, oder bürgen gesezet: des ist er alles[15]) mit rehte ledic. wil er aber[16]) mit rehte dâ von komen[17]), sô sol er varn vür sinen rihter[18]), unde sal dâ[19]) mit urteilen von komen[20]). dâ sol man im erteilen[21]) daz er des alles[22]) ledic sî; unde enmac in dar nâch dehein man an[23]) gesprechen. er sol ouch varen vür sinen pfarrer[24]), unde sol des rât hân. der sol im râten[25]) als ouch hie vore[26]) an dem buoche stêt von den eiden[27]). Swes der man swert, dâ mit er sin lip unde[28]) sin guot lediget[29]), unde er[30]) anders niht ledic mac werden[31]); wil erz[32]) leisten, daz mac er[33]) tuon. er mac es ouch über werden mit rehte ob er wil.[34]) Er sol vür sinen rihter varen[35]), unde sol tuon[36]) als vor gereit[37]) ist. unde hât er im an ihtiu geschadet[38]), daz sol er im[39]) zwifalt ab legen[40]). unde wil er im niht gelten, unde wil im der rihter niht rihten, oder enmac er im niht gerihten[41]): dar umbe sô[42]) sol

5. 10. 15.

---

[3]) wirt *Dr.* [4]) ist. er — gevangen *fehlt Z.* hat yn fencknüfs *Dr.* [5]) als *B.* [6]) er aber *Bbc. Dr.* [7]) er *B. Z. z. Bab.* [8]) er l. was er wil oder nitt *Dr.* [9]) er in aber *Bb.* [10]) er *fehlt B. z. Bab. Dr.* [11]) gevangen *fehlt B. z.* gevangen hât — gevangen *fehlt Ba.* hât aber — gevangen *fehlt Dr.* [12]) vnde *Z. Bc.* [13]) dâ zuo *fehlt Z.* bezwungen hatt *Ba.* ezwinge *Dr.* Hatt er in aber vngetrulich oder ze vnrecht gefangen vnd dar zu betwunghen *Bb.* [14]) oder *z. fehlt Ba.* [15]) alles *fehlt Dr.* [16]) aber *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* Vnd wil er *Bc.* [17]) lidig werden vnd dauon kommen *Bb.* [18]) den r. *B.* sin herren vnd für sin r. *Bc.* für seinen richter faren *Dr.* [19]) dâ *fehlt z. Ba.* [20]) vrteil der von k. *Z.* vrtel da von k. *z. Bac.* vrteil von im k. *B.* dauon mit vrtel kommen *Dr.* sô sol — komen *fehlt Bb.* [21]) vrteilen *A. Bb.* [22]) dir (der *Dr.*) ding aller *z. Bab. Dr.* der gedinge alle *Bc.* [23]) darvmbe an *Z. Bb. Dr.* darumb nit an *Ba.* dar vmb me an *z.* im dar vmbe niemen an sin triwe *B.* [24]) livpbriefter *Z. Bb.* leutpriester *Dr.* zuo finem liupriester *Bc.* zvo finem ph. komen *B.* [25]) der rat im *z. Bc.* der ratet im *Z. Bab.* [26]) ouch als *Bb. Dr.* hie tore *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) dem eide *Z.* [28]) oder *Bc. Dr.* [29]) nert oder lediget *A.* da (das *z.* da mit *Bb.*) er finen lip. vnde sin (oder sin *Z. Ba.* oder *z.*) g. mit lediget *B. Z. z. Bab.* [30]) er *fehlt Bc.* [31]) werden mac *B. Z. Bb.* vnd er es anders nicht ledigen mag *Dr.* [32]) er *Dr.* [33]) er wol *Bc.* er mag ez *B.* [34]) wil er. er mag sin vber werden. *B.* wil er sin über werden das tuot er ouch (ouch *fehlt z.*) wol mit recht (m. r. w. *Dr.*) *Bac. z. Dr.* will er sin ouch vberwerden das mag er ouch tuon mit reht *Bb.* wil er er mac leisten. oder mac sin vberic werden mit rehte. *Z.* [35]) komen *B. Z. z. Bab. Dr.* herren komen *Bc.* [36]) varen *B.* [37]) hie vor gereit *B. Z.* hie vor gseit *Bc.* hie uor gesprochen *z. Bab. Dr.* [38]) in icht gefchedigot *z. Bb.* den man icht gefchediget *Dr.* [39]) im *fehlt Z.* [40]) ab legen zwivalt. *Z. z. Bab.* zwiualt gelten. *B.* gelten czwifaltig *Dr. Absatz und Überschrift* Von gülte *Z.* [41]) Vnde *(fehlt Z.)* fol ein man dem andern gelten. vnde wil (w. er *Dr.*) im niht gelten. vnde claget ez (er *Dr.*) dem rihter (r. dem er ze recht fol klagen *Dr.*). vnde wil im der rihter (d. r. *fehlt Z.*) niht rihten. *B. Z. Dr.* fol ein man dem andern gelten vnd wil er jm nit gelten (Vnd er im nit gelte, *z.*) vnd claget er (ers *Bc.*) dem richter Vnd wil im der nit (d. richter nit *Bc.* n. dar vmb *z.*) richten *Babc. z.* [42]) sô *fehlt B. Z. Babc.*

Digitized by Google

er ſîn guot[43]) niht verliefen, er ſol ez gewinnen mit ſîn ſelbes unde mit ſîner ſriunde hilfe[44]) ſô er beſte mac.[45])

253. WIE NIEMAN ZE RECHTE EIGEN SOL SÎN.[1])

Got hât den menſchen[2]) nâch im ſelber[3]) gebildet: des ſol er im[4]) genâde ſagen. Got[5]) hât ouch den menſchen mit ſîner marter erlediget von der helle[6]): des ſol er in loben grôzlichen.[7]) Got der[8]) gert von uns niht wan[9]) rehtes lebens[10]): dâ mit hab wir im gedanket aller ſîner marter[11]). unde[12]) mit rehtem gelouben unde mit rehtem lebene[13]) gewinne wir daz himelrîch[14]). Nu[15]) enlât iuch niht wundern daz diz[16]) buoch ſô lüzel ſeit von der dienſtliute rehte[17]). wan der[18]) reht iſt ſô manicvalt[19]), daz ir[20]) nieman ze[21]) ende komen mac. Des rîches dieneſtman unde der geiſtlîchen fürſten dienſtman, der hât ieglîcher ſîn ſunder reht, als hie vor in dem buoche ſtêt.[22]) Ir ſult wizen daz nieman dienſtliute[23]) gehaben mac[24]) wan daz rîche unde die fürſten.

[43]) Er ſol ſin guot danon *z.* [44]) ſin ſelbes helfe vnde (vnd mit *Dr.*) ſiner vrivnde (vnd mit ſinen frunden *Ba.*) *Z. z. Babc. Dr.* [45]) mac daz iſt reht. *Z. z. Bab. Dr.* ſô er beſte mac *fehlt*, daz iſt reht *Bc.* gewinnen ſo er beſte mac. vnde mit ſiner vrivnde helfe daz iſt reht. *B.*

CCLIII. Senckenberg 251. *Berger* 329 — 335. *Schiller* 303. *Lahr* 54. — *Gleichheit der Menschen vor Gott. Mannigfaltigkeit des Dienstmannenrechtes. Wer Dienstleute haben mœge; wer eigene Leute. Anfängliche Freyheit aller Menschen. Ursprung der Eigenschaft. Sächs. Landr. III*, 42. — [1]) Wie nieman dez andern eigen iſt zerehte *Z.* Wie man bewert (bewer *Bb.*) das nieman des andren eigen ſi zerecht *z. Bab. Dr.* wie man bewiſt daz nieman des andern ſi mit recht lxxxiij *Bc.* wie man des andern eigen iſt *B.* [2]) man *Z.* [3]) ſelben *B.* [4]) im der menſche *B. Z. z. Dr.* im ouch der Menſche *Bc.* ouch jm der menſche *Bab.* [5]) er *Z. z. Babc. Dr.* [6]) von d. helle erloſt *B. Z. Dr.* von dem ewigen (o. *fehlt Bc.*) tod erlœſet *z. Babc.* [7]) in der menſch loben grœfslichen *Dr.* in der menſch grœflich (grœfeclichen *Bac.*) loben *z. Babc.* des ſvl wir in immer loben vnde eren. *B.* [8]) der *fehlt B. z. Dr.* Gott vnſer herre *Bb.* [9]) nihtes wan *Z. Dr.* nit den *z. Bc.* [10]) rehtes leben *A. Bb. Dr.* [11]) arbeit *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) *fehlt B. Z. z. Bab.* [13]) mit r. — mit r.] an r. — an r. *z. Ba. Dr.* an den rechten — an dem rehten *Bb.* an rechten — an guotem *Bc.* gelouben — lebene] leben — glouben *z.* [14]) das ewig rich *z. Babc.* des gotz reich *Dr.* [15]) vnde *Z. fehlt B.* [16]) das *Ba.* [17]) von dienſtmannen recht *Dr.* von den dienſtlüten *Bb.* [18]) ir *B. Z. Bac. Dr.* der dienſtluten *Bb.* [19]) mæncvaltic *Z.* ſint ſo manigualt *Babc.* wan *fehlt*; Die ſind ſo manigualt *z.* [20]) ſin *B. Z.* ſy *Dr.* [21]) wol zuo *Dr.* [22]) Der biſchove dienſtman. vnde der ebbet. vnde der abbatiſſen die gefvrſtet ſint. der hat ieglicher ſin ſvnder reht. der leyenfvrſten dienſtman habent avch ir ſvnder reht. vnde des riches dienſtman habent avch ir ſvnder reht. da von mac man ir ſvnder aller reht niht den vollen beſcheiden wan ir ieglicher habe ſin reht als im ſin meiſterſchaft gebe. vnde *B.* wan iegelich biſchof vnde æpte vnde abtiſſen die gefvrſtet ſint. der dienſtman habent iegeliche (Vnder iecklichem biſchoff vnd ebten vnd ebtiſchinen die gefürſtet ſind hand die dienſtman *z. Bc. Dr.* Alle die dienſtman die vnder eim ieglichem Biſchoff ſind vnd ebt vnd ebtiſſin die gefurſtett ſind die dienſtman hant *Bb.*) ſvnderlich reht. vnder den (d. *fehlt Dr.*) leigen ſvrſten hant ſi och ſvnder reht (ſunderliche r. *Dr.* Die dienſtman vnder den leyen furſten ſind die hand ouch ſunderlich recht *Bb.* vnder — reht *fehlt Ba.*). da von mac man ir aller reht niht ſvnder wol beſcheiden (nit wol vnderſcheiden *z. Bac.* nut vnderſcheiden *Bb. Dr.*). wan iegelicher habe ſin (ſ. ſunder *Bc. Dr.*) reht. als im (im dann *Dr.*) ſin herſchaft gebe. des riches dienſtman hant och ſvnder (ir ſ. *Bc.* ſunderlich *Bb.* och *fehlt*, ſunderliche *Dr.*) reht. *Z. z. Babc. Dr.* [23]) dienſtman *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) haben mag mitt recht *z. Bab.* mit recht han mag *Bc.* haben mit recht en mag *Dr.* hat *B. Z.*

Digitized by Google

ſwer anders ſeit[25]) er habe dieneſtman, er ſeit unrehte[26]). Ein ieglich gotes hûs mac wol mit rehte[27]) eigen liute hân[28]). alle dieneſtliute heizent eigen[29]) an der ſchrift[30]). man êret ſi[31]) mit diſem namen dâ von[32]), daz ſi der fürſten eigen ſint[33]). Ezn mac mit rehte nieman eigen liute hân wan diu gotes hiuſer unde daz rîche[34]) unde die fürſten[35]) unde vrîe herren[36]) unde mitter[37]) vrîen. Swer dieneſtman iſt, der mac niht[38]) eigenner liute gehân, noch kein ander man der eigen iſt[39]). unde hât er liute die er im ze[40]) eigen ſeit, die ſint niht ſîn eigen: ſi ſint[41]) ſînes gotes hûſes des er dâ iſt[42]), oder ſînes herren der ein leihen fürſte iſt[43]). dô man êrſt[44]) reht ſazte, dô wâren die liute alle vrî.[45]) In der alden ſchrift[46]) vinde wir niht daz ein man[47]) des andern eigen ſi[48]). Doch ſagent ſumeliche liute[49]), die der wârheit[50]) irre gênt, daz ſich eigenſchaft hüebe[51]) an Kayn, dô er ſînen bruoder Abelen ſluoc[52]). des iſt niht. wan Kayns geſlehte wart vertilet[53]) dô diu werelt mit wazer[54]) zergie. Wan[55]) wære dô ieman eigen geweſen, der wære dô[56]) verfaren. Wan ez beleip nieman in der werlde[57]) wan Noe unde ſîne ſûne unde iriu[58]) wîp. die wâren ouch niemans[59]) eigen. Iedoch ſeit man[60]) daz ſît[61]) Noe ſîner ſûne einen dem andern ze eigen gap[62]). wie der[63]) ſît

---

[25]) giht *B. Z. s. Babc. Dr.* [26]) der ſeit (das wiſſent d. ſaget *Dr.*) vnrehte (nut recht *Bb.*) ſi ſint alle eigen (eigen die ſi hant. ane die hie vor genennet ſint *Z.* ir eigen die ſy hant ane die ich hie vor genemet han *Babc. s.* — on die hie vor genemmet ſeind *Dr.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* [27]) m. rehte *fehlt Ba. Dr.* wol m. rehte *fehlt B. Z. Bb.* [28]) Ein ieglich — hân *fehlt s. Bc.* [29]) mit rehte eigen *B. s.* mit rehte eigen lvte *Z. Babc. Dr.* [30]) in d. ſchrift *B. fehlt s. Babc. Dr.* [31]) ſi nuwent *Bc.* [32]) dar vmbe *B. s. Babc. Dr.* da mite. mit d. namen. dar vmb *Z.* [33]) eigen ſind der fürſten *s.* [34]) das reich vnd die gotzheuſer *Dr.* [35]) unde *fehlt Dr.* die *fehlt B. Z.* unde die fürſten *fehlt Bc.* [36]) vnd (*fehlt Dr.*) die frijen herren (h. *fehlt. Bb.*) *s. Babc. Dr.* [37]) mittel *B. s. Ba.* mitel *Z.* die mittell *Bbc. Dr.* [38]) mitt recht nit *s. Babc. Dr.* [39]) haben. ein ieglich man der (der ſelb *s. Babc. Dr.*) eigen iſt. der (d. *fehlt Dr.*) mac niht eigener lvte haben. *B. s. Babc. Dr.* noch — iſt *fehlt Z.* [40]) fvr *B.* [41]) niht ſ. e. ſi ſint *fehlt B. Z. s. Babc. Dr.* [42]) dâ *fehlt s. Bac.* des eygen er iſt *Dr.* g. h. eigen. des der iſt *B.* des — iſt *fehlt Z.* des gotzhuſes von erſte *Bb.* [43]) h. des er eigen iſt *B.* h. des er iſt *Z. Dr.* oder — iſt *fehlt s. Babc.* [44]) des erſten *s. Dr.* von erſt *Bc.* [45]) *Hierauf noch* do vnſern (vnſer) vordern her zelande komen. da (do) waren die lvte alle vri. *B. Z. Babc. Dr.* [46]) ê. ſchrift *B.* E *s. Babc.* wann in der alten geſchrift *Dr.* [47]) ieman *B. Z. s. Babc. Dr.* [48]) iſt *B.* were *Bc.* wer alſo (d. h. alde) ſy *Dr.* [49]) Nun ſprechent ſemlich dienſtman die ſich nit beſſers verſtand noch wend verſtan zuo den leuten czuo den ſy ſprechent ſy ſeyend ir eygen das mit nicht mag geſein das keyn dienſtman eigen leut müg gehaben. der ſpricht halt du biſt mein recht eigen ich thuon aufs dir was ich wil das ſol nit ſein noch enmag auch durch recht nit geſein Was ſagend ſemlich leut *Dr.* [50]) wiſheit *Z.* [51]) h. *fehlt Dr.* [52]) abel erſchluog *s. Dr.* Abelen *fehlt B.* [53]) verteilet *A.* vertilget *s. Babc. Dr.* wær vertiliget *Z.* wan ez wart. kayns geſleht gar vertilget. *B.* [54]) von wazzer *Z. s. Babc. Dr.* von der ſintflvht *B.* [55]) vnde *B. Z. s. Babc. Dr.* [56]) doch *B. Z. s. Babc. Dr.* [57]) vber al die welte *Z.* lebendic in al der werlt *B.* tot (verdorben *Bb.*) wann echt (e. *fehlt s. Bc.*) nieman lebendig beleib *Babc. s.* [58]) vnd ſin ire *A.* wan acht menſchen noe vnd ſin wib vnd ſin ſvne vnd ire *Bc.* [59]) waren niht *B. s. Bab.* wrden nit *Z.* warend nicht eynander *Dr.* [60]) man ſeit aveh *B.* So ſprichet man *Z.* Man ſpricht *Dr.* Ein ander man ſeit *s. Babc.* [61]) daz ſît] daz *B. Z. Dr.* wie *s. Babc.* [62]) gebe *Bac.* gebe ze eigen *B. Bb.* ze eigen *fehlt Dr.* [63]) des (daz *B.*) geſlehte *Z. B.*

Digitized by Google

vrî wart, daz ſage ich iu ſchiere [64]). Sô [65]) ſagent ſumeliche liute [66]), ſich hüebe eigenſchaft an Yſmahêle êrſt an [67]), Abrahâmes ſun. diu ſchrift [68]) heizet Iſmahêlen [69]) der dirnen ſun. daz iſt ouch [70]) wâr: er was Abrahâmes kebesſun; er hete in bî ſîner dirnen [71]). dar umbe [72]) was er niemans eigen. Sô ſagent ſumeliche [73]), ſich hüebe eigenſchaft an Eſau Yſâkes ſune [74]), dâ von daz er ſînen ſegen verkouſte [75]). des iſt niht [76]). dô Jacôbe [77]) der ſegen wart, dâ von [78]) wâren ſîniu geſwiſter [79]) ſîn eigen niht [80]). Nu [81]) vinde wir niht [82]) in der alten ſchrift [83]) daz iemant [84]) des andern eigen [85]) ſî. Wir vinden

---

[64]) ſagen wir her nach (h. n. wol *B.*) *Z. B.* die eigenſchaft zergieng ouch ſît als wir iuch harnach wol beſcheiden *Babc. z. Dr.* [65]) Ouch *z. Babc. Dr.* [66]) ſprechent ſvmliche *Z.* [67]) êrſt an *fehlt Z. z. Babc.* ſich houb ouch ein eigenſchafft an yſmahele *z.* das ſich eygenſchaft anhuob an iſmahel *Dr.* [68]) Die heilig geſchrift *z. Babc. Dr.* [69]) wan den heizet div heilige ſchrift yſmahelem *Z.* [70]) ouch *fehlt Dr.* [71]) won in het abraham bi ſiner dirnen kebſlichen (k. gwunnen *Bc.*) *z. Babc.* wann er was abrahams kepſſun er hete in bey ſeiner diernen kepſslich *Dr.* wan er was abrahams ſvn kebſlichen het er in bi ſinr dirnen. *Z.* an yſmahelen da von daz in abraham kebeſchlichen bi ſiner dirnen hete. *B.* [72]) da von *B. Dr.* [73]) ſvmeliche lvte *Z. z. Bab.* ſemlich leut *Dr.* etliche liut *Bc.* giht etlicher *B.* [74]) daz (*fehlt Bc.*) eigenſchaft kome (kam *Dr.*) von eſav *Z. z. Babc. Dr.* [75]) daz der ſinem brvder den ſegen gap zekavffen. *B.* dâ von — verkouſte *fehlt Z. Dr.* [76]) des iſt niht *fehlt B. Darauf in Z. Dr. folgende Geschichtserzählung.* Jacob (herr iacob) vnde eſav die (warend) yſaaces ſvne die trvog (vnd truog ſy) ir mvoter beide (b. *fehlt*) mit ein ander inir libe. do div zit kom daz ſi ir geneſen ſolte. do wrden div kint mit ein ander ringende (ringen) inder mvoter libe. vnde kom eſav e an daz tvrlin e Jacob. do gevie iacob eſav bi dem ſvoze. vnde zoch in hin wider hinder ſich. vnde kom Jacob des erſten an die welte (ſuofs der ee an dem türlin was der kam ee czuo der welt,). yſaac was abrahams ſvn bi den ziten gap got den heiligen (got den ſegen vnnd thet den) lvten die genade. daz ſi den elteſten ſvnen ir geiſt vnde ir fælde (vnd ſel) in bliefen ſo ſi ir niht mere (ir minn) wolten han. diſe zwen brvoder wrden mit ein ander kriegende (kriegen) vmb den ſegen. Eſav behepte mit rehte den ſegen wan er e (e *fehlt*) die welte ſach e ſin brvoder. Div mvoter wart Jacobe holder danne eſav. vnde was ir leit daz eſav ſolte den ſegen (den f. ſolt) han daz (Diſs) ſvoget ſich eins tages alſo (alſo eyns tags). daz eſav von (von dem) velde kon vnde hvngert in ſere. er leſch zeczzen. do was nit beraites da. do het div mvoter behalten ein ſchvzzeln mit linſin. ſi ſprach ze eſav. wildv dinem brvder den ſegen gen den du von dinem vater han ſolt. ſo gib (geben wir dein brvoder vnnd) ich dir eine ſchvzzeln gvoter linſe (mit linſen die guot ſeind,). eſav gedahte waz wirt (wirdet) mir daz. ez mac mir nit geſchaden (das ſchadet mir nicht) an minem rehte. er ſprach zvo der mvoter gip (Nun gib) mir die linſe. vnd habe im min brvoder mins vater ſegen. div mvoter was des vro. vnde gap (gab im) div linſe. er verkovſte ſine fælde vmbe ein clein gvot. alſo tvot noch hivte mænger (vil maniger). der git ſine ſele (geit ſeld) vmb ein cleine gvot daz kvmt von grozer gitecheit die die lvte hant nach gvote. wie Jacobs mvoter daz ſvogte daz im der ſegen wart daz liſet man an der bibel (Wie iacob der ſegen ward vnd wie das ſein muotter ſuegt wer das leſen well der leſe die bibel da vindet er es in iacobs hyſtori). [77]) Jacoben *B.* [78]) dar vmbe *B.* [79]) geſwiſteride *B.* [80]) niht f. eigen *B.* Nv ſprechent ſvmeliche lvte da von daz Jacobe der ſegen wrde (ward *Dr.*). da von wærn ſiniv geſwiſtride ſin eigen des iſt niht. *Z. Dr.* Dar vmb das er ſinem bruoder iacob den ſegen gab ze kouffen vmb ein rotes muoſſ won eſau den ſegen (den ſegen Eſau *Bc.*) von rechts wegen (ze rechte *Bac.* ze reht d. ſegen *Bb.*) ſolt haben do was ir beder muoter Jacob vil lieber denn eſau vnd da von ſuogt ſich (ſy *Ba.*) das iacobo der ſegen ward vnd da von ſprechent ſumelich liut Das iacobo der ſegen ward (vnd da von ſpr. — ward *fehlt Bbc.*) Dauon werent ſine geſwiſterde ſin eigen des iſt nit *z. Babc.* [81]) noch *B. Z. z. Babc. Dr.* [82]) niht *fehlt z. Bb,* [83]) ê. *B.* inder alten ſchrift niht *Z.* [84]) niman *Bb.* [85]) eigen *fehlt z. Bb.*

Digitized by Google

ouch in unſerme landrehte[86]) daz ſich nieman ze eigen mac gegeben[87]), widerredent ez ſine mâge[88]) ze rehte[89]). wir haben ouch[90]) urkündes mê[91]). Got[92]) geſchuof in[93]) ſehs tagen himel unde erden[94]) unde allez daz dar[95]) ûfe iſt unde dar under[96]). dar nâch[97]) ruohet er den ſibenden tac. die ſibenden wochen gebôt er ouch[98]) ze behalden[99]), unde daz ſibende jâr[100]). daz hiez[101]) daz jâr der lôſunge[102]). ſô ſolde[103]) man ledic unde vrî lâzen alle die gevangen wâren[104]), unde die[105]) in eigenſchaft gezogen wâren.[106]) Swenn aber daz fümfzigeſte jâr kom[107]), daz hiez der vreuden jâr[108]), ſô muoſ[109]) allermenniglich[110]) vrî unde ledic[111]) ſîn, er wolde oder er enwolde[112]). dô[113]) was aber nieman eigen[114]). Noch[115]) gap uns got urkündes mê[116]) an einem phenninge, dâ in die juden mit[117]) verſuohten[118]) ob er unde ſîn geſinde[119]) dem keiſer ſolden zins[120]) geben. Dô ſprach unſer herre Iheſus Chriſtus[121]) »zeiget[122]) mir des keiſers phenninc«. die juden tâten daz[123]). dô ſprach unſer herre Iheſus Chriſtus[124]) »lât[125]) den keiſer ſînes bildes walten, unde[126]) gotes bilde gebet got«. daz meinte got[127]) alſô, daz got diu ſêle an gehôrde[128]), unde[129]) von lîbe unde von[130]) guote ſolde man[131]) den[132]) herren dienen[133]). dâ von gap[134]) unſer herre[135]) Iheſus Chriſtus[136]) dem keiſer von Rôme von ſînem geſinde[137]) einen phenninc ze zinſe. dâ mit machte er[138])

---

[86]) landtrecht buoch *Dr.* [87]) geben mag *z. Bb.* er gewen (ergeben) mac *B. Ba.* mag ze eigen gen *Bc.* dem andern zeigen geben mac. *Z.* [88]) ſine vrivnde die ſine mage ſint *A.* [89]) ez wider ſprechen (wider ſprechent) ſin mage. wol mit rehte. *B. z. Bab.* Es ſprechent ſine mage wol mit reht da wider *Bc.* ez wider ſprichet ſin mæc wol mit rehte. *Z.* er mag es widerſprechen mit recht, *Dr.* [90]) noch *B. fehlt z. Babc.* [91]) noch mer *z. Bbc.* mer daz niemen eigen iſt. *B.* [92]) das gott *Dr.* [93]) inner *B.* [94]) den himel vnd die erd *z.* den h. die erd *Dr.* [95]) dar *fehlt A.* [96]) dar vnder vnde dar ob iſt. *B.* dar ob vnde vnder iſt. *Z.* in himel vnd in erde iſt *Ba.* in dem himmell vnd in der erden iſt *Bb.* dar inne iſt *z.* Got geſchuof den menſchen den himel vnd die erde vnd alz das dar inne iſt in ſechs tagen *Bc.* [97]) vnd darnach *Dr.* [98]) ouch *fehlt Dr.* [99]) halten *Z. Bb. Dr.* [100]) die ſibenden wuchen vnd daz ſibende iar gebot er ze haltende *Bc.* [101]) heiſſet *Bac.* daz *fehlt B. z. Bb.* [102]) daz j. der l.] die l. *z.* der l. *Bc.* daz h. d. jâr *fehlt,* der erlœſung *Dr.* [103]) da ſ. *Z. Bc.* do ſ. *z. Bab.* ſo ſol *Dr.* [104]) wærn *Z.* [105]) die *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [106]) unde die — wâren *fehlt Bc.* [107]) an dem fvnftzigeſten iar ſo daz kome (kon *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [108]) der vrivnde iar *A.* das frouden iar *Babc. z.* daz iar der vrevden *B.* [109]) mvz *A.* mvoz *Z.* muoſt *B.* [110]) ellermenniglich *A.* menglich *Bc.* [111]) ledic vnde vri *B. Z. z. Bbc. Dr.* unde ledic *fehlt Ba.* [112]) oder enwolte *B. Z. Bbc. Dr.* oder nit *z.* [113]) ſo *z. Bbc.* [114]) ſo was er niemanſs eigen *Bc. fehlt Z. Darauf noch* Wer halt von noe ſvne iemen eigen geweſen oder von yſmahel. oder von eſav. die weren doch alle vri worden. ſo daz iar der vrevden kom. *B.* ſwer do von Noe oder von keinen dingen eigen wær geweſen der wær do vri geweſen. *Z.* [115]) Ouch *z. Babc. Dr.* [116]) me vrkünd *z. Bc.* [117]) da mitt in die iuden *z.* do in die Jvden *Z.* [118]) verchovften *A.* [119]) vnd ſine iungern *Babc. z. Dr.* vnde ſi *Z.* [120]) iht zins ſolten *Z.* von ir libe zins wolten (ſolten) *B. z. Bab. Dr.* zinze von irm libe ſölten geben *Bc.* [121]) do ſprach Jeſvs *B. Z.* [122]) wiſent *Bc.* [123]) daz *fehlt A.* daz tatent die iuden *Bc.* [124]) J. C. *fehlt Dr.* do ſpr. Jeſvs *Z. z. Bac.* [125]) da land *Bc.* [126]) walten alſo vnnd *Dr.* [127]) vnſer herre *Babc. Dr.* er *z.* [128]) div ſele got an hort (zv gehoret *B.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [129]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [130]) von (mit *Bc.*) dem l. vnde v. dem *Z. Babc.* von d. lib von d. *z.* von dem leib vnd gots iſt. vnd von dem *Dr.* [131]) ſvlen wir *B. Z. z. Babc. Dr.* [132]) dem *z. Bb.* gott dem *Dr.* [133]) dienen dē herren *Bc.* [134]) ſprach *z. Babc.* [135]) unſer h. *fehlt Z. z. Bac.* [136]) Chr. *fehlt z.* got *Bc.* [137]) von ſinem geſinde (ingefind *z.*) dem romiſchen keiſer (küng *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [138]) er doch *B.*

Digitized by Google

niemanden eigen. wir fullen den [139]) herren dienen dar umbe [140]), daz fi uns
55. fchermen [141]). fwenn [142]) fi aber die liute [143]) niht fcherment [144]), fô fint fi in niht [145]) dienftes fchuldic. Nâch rehter wârheit [146]) fô hât fich [147]) eigenfchaft von twancfal unde von vancnüffe erhaben [148]) unde [149]) von mangem unrehten [150]) gewalde, den [151]) die herren von alter her [152]) in unrehte gewanheit [153]) habent gezogen [154]). unde daz wellent fi nu vür reht haben. [155])

254. DER AN DEM GERIHTE VREVELT. [1])

Swes fich der [2]) man underwindet mit unrehte, daz [3]) im mit rehte [4]) an gewunnen ift [5]), daz fol er [6]) dem klager unde dem rihter büezen. Swes fich der man underwindet mit des willen, des ez [7]) ift, der tuot wider niemanden. [8])

255. VON DER ALTEN BUOZE. [1])

Nu vernemet [2]) von der [3]) alten buoze, die hie vor [4]) die künge [5]) aller

[139]) dem *A. fehlt z. Bab.* [140]) dar vmbe dienen *B. Z. z. Bab. Dr.* dienen dar vmb den herren *Bc.* [141]) fchirmen *Z. B.* befchirment *Bb. Dr.* die liut fchirment *Bc.* [142]) fwen *A.* [143]) die liute *fehlt A.* vnd als fi die lvte *B. Z.* uns fch. — aber *fehlt z. Ba.* [144]) fchirment *B. Z. z.* niht *fehlt*, fchirmen *Ba.* [145]) niht *fehlt Ba.* Befchirment fi vns nut fo fint wir in nut *Bb.* wan fi des nit entuont fo find in die liut keins *Bc.* vnd als fy die leut nicht befchirment fo enift man in auch dienftes nicht gebundenn. *Dr.* [146]) Nac der rehten w. *Z.* nach rechter vorcht *Bc. Dr.* Von rechter vorht *Bb.* fchuldig nach recht Von vorchten *Ba. z.* [147]) hant fi *Bc.* [148]) er haben von twancfal (erh. vnd von twang *Bb.*). vnd von vancnvffe (v. v. v. *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [149]) unde *fehlt Dr.* [150]) vnrehtem *B. Z.* [151]) die *A. z. Dr.* [152]) her *fehlt B. Bc.* [153]) gewonheit *die übrigen; fehlt B.* [154]) gezogen habent *B. z. Babc. Dr.* den vnreht gewalt von alter her mit vnrehter gewonheit hat gezogen vnde braht. *Z.* [155]) vnde die herren hant daz nv (ny *fehlt Babc. Dr.*) fvr reht. *Z. Babc. Dr.* vnd hand es den für recht *z. fehlt B. Darauf noch* nv ift hie (in *z. Bbc. fehlt Ba.*) gefeit (geftat *Dr.*). daz wir in der heiligen fchrift niht (nieman *d. h.* nienen *Bb.*) vinden daz ieman (nieman *z. Bc. Dr.*) des andern eigen fin fvlle (föl fin *z. Bab. Dr.* fi *Bc.*) mit rehte (ze recht *Bc. fehlt Dr.*) nvo habent ez die herren in ein gewonheit (mitt gewonheit dar zuo *z. Babc. Dr.*) braht. die fi nvo zereht (das fy es fur rechte *Bac.* das fi es mitt recht *z. Bb. Dr.*) wellent haben (h. wellen *Dr.*). *B. z. Babc. Dr.* vnde haben wir in gefeit daz wir niender inder heiligen fchrift vinden daz iemen des andern mvge eigen fin mit deheinem rehte. Nv hant ez die herren dar zvo braht. daz fi mit rehte eigen lvte wen han. *Z. Sodann noch* das recht weyfst got wol vnd die heylig gefchrifft in der man das recht nicht vinden kan das im got ergab der er von erft ye gedacht oder ye in die gewonheyt bracht. *Dr.*

CCLIV. Senckenberg 252. *Berger* 335. *Schilter* 304. *Lahr* 401. *Lüneb. Bruchst.* 319. — *Welche Besitznahme fremder Sachen gebüfst werde; welche nicht. Sächs. Landr. III*, 43. — [1]) Von vraevel *Z.* Der fich einf guotz zevnrecht vnderwindet (lxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Der fich vnrehtes vnderwindet. *B.* [2]) ein *Ba.* [3]) zu vnreht vnderwindett vnd *Bb.* [4]) vor griht *Bc.* mit (mit — mit *fehlt z.*) reht vor geriht *Z. z. Dr.* mit gerihte vor dem rihter mit rehte *B.* [5]) wirt *Bb.* daz im — ift] vor gerichte *Ba.* [6]) er mitt recht *z.* [7]) des ez da *B.* [8]) wider meineide *Bc.* nieman dar an. *B. In Z. fehlt der ganze zweyte Satz.*

CCLV. Senckenberg 253. *Berger* 335 — 337. *Schilter* 305. *Lahr* 402. *Lüneb. Bruchst.* 320. — *Die alte Bufse der Fürsten, der freyen Herren, der Frauen, der Bauern, der Handwerker, der Kaufleute, der Rechtlosen. Sächs. Landr. III*, 45. — [1]) Div alte bvzze. *B.* Wie man in der alten è iecklich freuel buofte *z. Bab. Dr.* wie man in der alten feclichen freuel buofte lxxxv *Bc. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z.* [2]) Nv merchet vnd vernemet *A.* [3]) die *B. Z. z. Bbc. Dr.* nement die *Ba.* [4]) bvzze hievor die *A.* hie vor *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [5]) d. kvnige bi den (den *fehlt Bb.*) alten (a. *fehlt Bc.*) ziten (fitten *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

hande liute[6]) gefezet hânt[7]). Die fürſten unde die vrien herren[8]) ſint gelich an ir buoze[9]). man buozte in[10]) hie vor mit guldin phenningen: die wâren phündic[11]), unde nam man ir einen[12]) vür zehen ſilberîne phenninge[13]). der gap man in[14]) vür etliche[15]) ſchulde zehen phunt, vür[16]) etliche minner[17]); dar nâch als[18]) diu ſchulde was[19]). Ein ieglich vrowe hette[20]) eines mannes halbe buoze. Si faſten ie dem manne buoze[21]) nâch ſîner werdikeit. Einem[22]) vrien gebûre gap man[23]) ein phunt unde ſehs phenninge unde einen helblinc.[24]) Einem andern gebûre[25]) gît man ze buoze ein halbez[26]) phunt unde einen helbelinc.[27]) Einem hantwerkere[28]) zwêne füline[29]) hantſchuo unde eine miſtgabeln.[30]) Den koufliuten ein ganzez phunt. Phafen kinden unde allen den[31]) die unêlich geboren ſint, den gît[32]) man ze buoze[33]) ein fuoder heus daz[34]) zwêne jærige ohſen gezieben mugen.[35]) Spilliuten[36]) unde allen den die guot vür êre nement, unde die ſich ze eigen hânt gegeben[37]), den gît man ze buoze daz ſi den ſchaten dar[38]) flahen an den hals, der von jenem an der want dâ ſtêt, der im dâ büezen ſol.[39]) Kempfen[40]) unde iren kinden den[41]) gît man ze buoze den[42]) blic von einem ſchilde gein der ſunnen.[43])

[6]) lvten *B. Z. Bc.* [7]) habent geſetzet. *B.* [8]) fvrſten vnde (v. *fehlt Dr.*) vri (vrie *Z. Bab.* frijen *Bc. Dr.*) herren *B. Z. Babc. Dr.* fürſten frijen vnd herren *z.* [9]) die ſint ane ir bvoze *Z.* die ſint glich in ir buoſs *Bc.* [10]) ſi *A. z. Babc. fehlt B.* [11]) die wâren phündic *fehlt z. Babc.* [12]) unde *fehlt;* man nam ir ie einen *B.* man nam einen *z. Babc.* vnde der phenninge nam man einen *Z. Dr.* [13]) ph. *fehlt B. Z. Bc.* zehen ſchilling ſilbriner pfenning *Dr.* [14]) in *fehlt Bab.* [15]) iegliche *Z.* iecklich *z.* [16]) vnde fvr *B.* [17]) mere oder minner *B. Z. Babc. Dr.* [18]) je darnach als *Ba.* ie dar nach vnde *B.* ie dar nach *z. Bb.* ye vnd darnach *Dr.* [19]) iſt *A.* waren *z.* vür etl. minner — was *fehlt Z.* [20]) hat *B. Z. z. Bab.* die hat *Bc.* fraw vnd maget het *Dr.* [21]) ſin bvoze *Z.* [22]) Dem *Z.* [23]) man gap do einem gebawern der vri was *B.* Man gab da einem freyen bauren *Dr.* [24]) häller *Dr.* Ein vrier gepavr gap ein pb. — helblinch gap man dem ze bvzze. *A.* [25]) gebvrn *Z.* [26]) gap man ein halp *Z.* vnde (*fehlt Dr.*) einem andern gebavren ein halp *B. Dr.* [27]) häller *Dr.* Man gab da (do) eim geburen ein halb pfund vnd einen helbling vnd (v. *fehlt Bc.*) eim frijen geburen ein gancz pfund vnd fechs pfennig *z. Babc.* [28]) tagwerker *B. Ba. Dr.* tagwurcker *Bb.* tag wurchten *z.* tagwaner *Bc.* vnde einem tagewrhten *Z.* [29]) fvlin *B.* fvlhine *Z.* fülhin *z. Bb.* fülchinen *Bc.* wullin oder fülhin *Dr.* wüllin *Ba.* [30]) miſt gabel *Z. z. Ba. Dr.* [31]) allen den *fehlt B. z. Bb. Dr.* unde allen den *fehlt Bac.* [32]) gab *Dr.* [33]) ze buoze *fehlt B. z. Babc. Dr.* [34]) was *Dr.* ſo es *z. Bab.* als groſs *Bc.* [35]) mochten *Dr.* daz fvlen zwene ierige ohſen ziehen. *B.* [36]) Vnde git den ſpillvten *Z.* [37]) ergeben *Z. z. Babc. Dr.* die ſich ze eigen hant gegeben. vnd die gvt vor ere nement. *A.* [38]) daz *A.* [39]) den git man (g. m. *fehlt Bc.*) den ſchaten eins mans gein der ſvnnen *Z. z. Babc. Dr.* den git man den ſchaten an einer wende gein der ſvnnen. *B.* *Darauf noch* flahe ich einen ſpilman an den hals. ſo ſol er minen ſchaten an einer wende gen der ſvnnen. den ſol er avch an den hals flahen. oder ſwaz ich im tvon. daz ſol er minem ſchaten tvn. da mit han ich im gebvzzet. *B.* Das iſt alſo geſprochen wer in icht leides duot das man in beffren ſol (muos *Bb.*) der ſol ze einer wand ſtan da die ſun an (zuo *Bc.*) ſchint vnd ſol der ſpilman (d. ſp. ſol *Bc.*) dar gan Oder der ſich ze eigen hat geben (geben hat *Bc.* hatt ergebeu *Ba.* ergeben hatt *Bb.*) vnd ſol den ſchatten an der wand an den half ſchlachen mitt der rach ſol im gebuefet ſin *z. Babc.* Das iſt alſo vil geſprochenn. wer in icht leydes thuot das ſol man in alſo befferen das der ienen beleydiget hat an eyner wand ſtand da die ſunn anſcheinet. vnd ſol der ſpilman dar gan oder der ſich zuo eygen hat ergeben vnd ſol an den ſchatten der wand ſchlahen mitt der ſaufcht damit ſol im gebueffet ſein vnd gebeffert. *Dr.* [40]) K. *fehlt Dr.* [41]) den *fehlt z. Bb.* [42]) ein *Bb.* [43]) g. d. (von der *Dr.*) ſvnnen den ſol im iener bieten ze buoſ *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

Die ir reht mit diupheit oder mit roube oder mit meineiden[44]) hânt verworht[45]), den gît man ze buoze einen beſem unde eine ſchære. Diſiu buoze iſt geſezet diſen liuten, ob ſi iemant ſtôzet oder[46]) ſlehet âne bluotrunſt[47]), oder ſi[48]) roufet oder ſchildet.[49]) Diſiu buoze wart hie vor in der alten ê geſezet.[50])

256. VON DEM DER NÔTZOGET.[1])

Swer maget[2]) oder wîp[3]) nôtzoget, ſwie[4]) bœſe ſi iſt[5]), man ſol über in alſô rihten.[6]) Iſt ſi ein maget[7]), man ſol in lebendic[8]) begraben. Iſt[9]) ſi ein wîp, man ſol in houbten[10]). wie man bewæren ſûl[11]) daz ſi maget ſi[12]) geweſen? unde iſt daz ſi eines mannes verjehen hât[13]), mac man daz bewæren mit drin[14]) mannen, ſô iſt ſi niht meit geweſen[15]). oder[16]) bereit ein man ſelbe dritte, er ſi bi ir gelegen[17]); oder ſwer ſelbe dritte bereit[18]) daz ſi niht[19]) maget ſi geweſen[20]): daz ſol man[21]) gelouben, unde ſol der rihter[22]) nâch der beredunge rihten[23]). Ein iegelich man mac an[24]) ſîner amien die nôtnumſt[25]) begên. daz ſol man[26]) über in[27]) rihten als[28]) er nie bi ir gelegen wære.[29])

---

[44]) m. m. *fehlt Bb.* [45]) verworhte hant m. divpheit. oder m. ravbe. oder m. meineiden. *B.* mit meinen eiden (meyn eyd *Dr.*) verwrchent *Z. Dr.* verlorn hant oder mit meineiden *Bc.* [46]) oder *fehlt A.* [47]) blvot rvnſe *Z. Bc.* bluot runs *z.* bluot reunſe *Dr.* bluot runſen *Bb.* [48]) oder ob man ſi *z. Bab. Dr.* oder ob ſi ieman *Bc.* vnde ob man ſi *B. Z.* [49]) ſlehet *B.* beraubt oder ſchilt ſo ſol man diſe buofs tuon *Dr.* [50]) diſe (die *Dr.*) buof was hie uor in der alten e *z. Babc. Dr.* div bvozze was wilent hie vor *B.* ditz iſt div bvoze die man wilent gap. *Z. Darauf noch* Nun haben die küng eyn anders gefetzt vnrechter leut buofs gebent bider leut felten. vnd iſt doch darumb buofs gefetzet das alle die leut frid ſollent haben vnd die richter ir buofs. *Dr.*

CCLVI. Senckenberg 254. *Berger* 337 *fg. Schilter* 306. *Lahr* 354. — *Strafe der Nothzucht geringer Weiber. Beweis der Unjungfräulichkeit. Nothzucht der Beischläferinn. Sächs. Landr. III,* 46. *vgl.* 45. — [1]) Von dem nottzogen das merck alſo *Dr.* Div notnvnſt. *B.* Notnunſt *Z.* Von der not nunſt *Bab. z.* Von der noturſt lxxxvj *Bc.* [2]) Dar ein magt *z.* [3]) ein m. oder ein w. *Bbc. Dr.* [4]) ſwie arm oder ſwie *A.* [5]) ſi *Bb.* [6]) rihten. alſo *B. Z. Dr.* richten alſ *z. Babc.* [7]) ein *fehlt B. Z. Dr.* was ſi *Z.* ob ſi magt iſt (ſi *Bb.*) *z. Bab.* ob ſi ein magt were *Bc.* [8]) lebendigen *Z.* [9]) Vnd iſt *Bb.* was *Z.* [10]) enthoubten *z. Babc. Dr.* im ab daz hovbet ſlahen. *Z.* man ſlehet im daz havbet abe. *B.* [11]) ſol *A.* daz beweren ſvl *B. Z. z. Babc.* beſcheiden ſol *Dr. Darauf noch* das wöllenn wir bewæren wie recht iſt. *Dr.* [12]) iſt *z.* [13]) ines m. vor iehen hat *A.* hat ſi veriehen daz ſi man hat gehabet. *B.* mac man (man ſol *z. Babc.*) ir manne deheinen bewærn (befwern *Bc.*) mit rehte (Mag man aber iren man m. r. bewæren *Dr.*). daz iſt alſo vnde (v. *fehlt Bc.*) hat ſi veriehen. daz ſi man gehabt habe (habe vnd *Ba. Dr.* hat vnd *z. Bb.* hab gehebt vnd *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [14]) den *Bc.* [15]) gew. *fehlt Bc.* [16]) vnde *B. z. Bac. Dr. fehlt Z.* [17]) daz er bi ir ſi gelegen. ſo was ſi niht maget. *B.* giht eiñ man er ſi bi ir gelegen. vnde ſwert des (d. *fehlt Dr.*) ſelbe drite. ſo was ſi niht maget (ſy iſt nicht maget geweſen *Dr.*) *Z. Dr.* Vnd gicht ein magt er ſi bi ir gelegen ſo iſt ſi nit magt (Vnd — magt *fehlt Bc.*) Vnd ſwert des (er *Bc.*) ſelb dritt das ſi nit magt ſi (Vnd ſwert — ſi *fehlt Ba.*) geweſen *z. Bac.* oder bereit — gelegen *fehlt Bb.* [18]) vnde ſwer dar (ſw. *fehlt Ba.*) dar get vnde ſelbe drite (ſ. dr. *fehlt Bb.*) bereit (ſchweret *Dr.*) *Z. z. Bab. Dr.* vnd wer ſelbe dritt dar gat vnd bereit *Bc.* dar get ſelbe dritte. vnde ſweret *B.* [19]) niht *fehlt Dr.* [20]) was *Z.* [21]) man auch *Dr.* [22]) der r. der ſol *Bc.* [23]) unde *fehlt*, nach der beredvnge. ſol der rihten. *B.* [24]) mitt *z. Bab. fehlt Bc.* [25]) den n. *z. Bb.* ſin n. *Ba.* ammen nottzog *Dr.* [26]) vnde man ſol *B.* vnd ſol man *Bc.* [27]) über *fehlt Bac.* über in *fehlt z. Bb.* [28]) als ob *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) geweſen ſi *Bc.*

Digitized by Google

VON DER VREVEL.[1] 257.

Unde[2] ift daz ein man oder[3] mêr liute einen man[4] an loufent, unde der wirt einer wunden oder mêr wunt[5]; fwer die[6] geflagen hât, der fal fi ouch[7] büezen. die[8] dâ mit fint gewefen, unde[9] hânt die[10] weder geftôzen noch geflagen[11] noch deheine ander getât begangen[12], noch jenen gehabet der dâ wunt ift worden[13]: fô fint fi an[14] der wunden unfchuldic[15]. Hânt aber fi[16] blôziu wâfen gehât[17], dâ mit hânt fi gevrevelt[18]; daz fullen fi büezen dem wunden[19] unde dem rihter[20] nâch dem rehte als dâ gefezet ft[21]. da[22] enfeze wir niht hôher buoze umbe[23] denn ein phunt der lantphenninge. etwâ gît man minner: daz ift ouch guot[24]. Difiu buoze fol dem klager halbiu werden[25], ob er buoze[26] nemen wil. unde[27] wil er niht phenninge nemen[28], fô biete man im êre nâch ir[29] vriunde râte unde[30] nâch des rihters râte[31]. daz ander teil fol dem rihter werden, unde niht mêr.

VON KEZERN.[1] 258.

Swâ man kezer innen wirt[2], die fol man rüegen dem geiftlichen[3] gerihte. wan daz fol[4] fi bî dem[5] êrften verfuochen. unde[6] als fi überkomen werd-

CCLVII. *Senckenberg* 255. *Berger* 338 *fg.* *Schilter* 307. *Lahr* 177. *Lüneb. Bruchst.* 321. — *Strafe der Mithelfer bei einer Verwundung. vgl. Sächs. Landr. III*, 46. — [1]) Ob einer wunt wirt. *B.* Der ainen wndet *Z.* Der den andren wndet *z. Bab. Dr.* Wer den andern wundet lxxxvij *Bc.* [2]) *fehlt Z.* [3]) ein man den andern an lovft oder *Bc.* ein ander man vnd *Bb.* [4]) man *fehlt B. Z. Bc.* [5]) vnde er (er *fehlt Bb.*) wirt wnt einr wnden oder mer (einer oder mere wunden vnd *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [6]) die wunden *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) ouch *fehlt Z. Bc.* [8]) vnd die *Bc.* [9]) gewefen fint *Bc. Dr.* unde *fehlt Dr.* [10]) fi *B. z. Babc. Dr.* vnde hant jene die da mite fint gewefen *Z.* [11]) geflochen noch geflagen *Z.* geflagen noch geflozzen *B. z. Bbc. Dr.* geflagen noch geflochen *Ba.* [12]) noch deh. — begangen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) worden *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) an *fehlt Dr.* [15]) vnfchvldic an d. wunden. *B.* [16]) fy aber *Bac. Dr.* [17]) da gehabet *B. Z. z. Bac. Dr.* bl. meffer da gehaben *Bb.* [18]) da habent fi mit g. *B. Z. Babc. Dr. fehlt z.* [19]) dem wnden man *z. Bb.* Dauon follen fy bueffenn die wunden *Dr.* [20]) dem w. vnde d. r. bvezzen *B. Z.* [21]) ift *Z. Bab.* gewonheit ift *B.* [22]) doch *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) umbe *fehlt B. Z. z. Bab.* vmb die fchulde *Dr.* dar vmb nit hœher buofs *Bc.* [24]) recht *Bb.* [25]) werden *fehlt B.* man dem cleger halb geben *Bc.* [26]) phenninge *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) *fehlt B. Z. z. Bac.* [28]) nemen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ir *fehlt B. Z.* So biet jm ere (er im ere *Bc.* im mer *Bb.* er im mer *z.*) nach jr beider *Babc. z. Dr.* [30]) oder *B. z. Babc. Dr.* [31]) des rihes rate *A.* unde nâch d. r. r. *fehlt Z.*

CCLVIII. *Senckenberg* 256. *Berger* 339 — 342. *Schilter* 308. *Lahr* 351. 352. *Lüneb. Bruchst.* 322. — *Verfahren gegen Ketzer; gegen Richter und Fürsten welche sie schirmen. Historische Begründung. Strafe der unbegründeten Anklage wegen Ketzerey. Annahme bekehrter Ketzer. Strafe rückfälliger. Sächs. Landr. II*, 13. *c.* 13. §§ 5. 3. *de Hæreticis* (*V*, 7); *c.* 2. & 3. *C. II. q.* 3; *c.* 10. & 11. *de Foro competenti* (*II*, 2); *c.* 4. 9 etc. C. I. *q.* 7; *c.* 4. *de Hæreticis in VI* (*V*, 2). *Rupr. I*, 132. — [1]) *Ebenso Z.* Von den keczren *z. Bab.* Von den teffern lxxviij *Bc.* Von kâczern merck alfo hie nach *Dr.* Von ketzerrie. *B.* [2]) weiz *Z.* [3]) rvogen geiftlichem *Z. z. Babc.* richten mitt geiftlichem *Dr.* [4]) wan geiftlich lvte fvln *Z.* wann die geiftlichen richter füllen *Dr.* Vnd (vnd die *Bb.*) fönd fi *z. Babc.* [5]) rvgen. die geiftlichen rihter fvlen fi des *B.* [6]) *fehlt Z.*

Digitized by Google

ent[7]), fô fol fich ir werltlich gerihte underwinden[8]), unde fol über fi rihten als reht iſt[9]), alſô daz man ſi ûf einer hürde brennen fol[10]). unde beſchirmet[11]) ſi der rihter, unde geſtêt in ungerihtes[12]), unde rihtet über ſi niht[13]): man fol in verbannen[14]) bî dem hôſten banne[15]). daz fol ein biſchof tuon[16]). Swer wereltlich rihter über in iſt[17]), der fol daz gerihte über in[18]) tuon, daz er über den[19]) kezer folde hân getân[20]). Swelich leihen[21]) fürſte niht rihtet[22]) über die kezer, unde ſi ſchirmet[23]), den fol geiſtlich gerihte[24]) ze banne[25]) tuon. unde wil er niht wider kêren[26]) inner jâres vriſt[27]), fô fol ſîn biſchof, der in[28]) ze banne[29]) hât getân, dem pâbeſt[30]) künden ſîn ungetât[31]), unde wie lange er in dem banne umbe die ſelben ungetât ſî geweſen[32]). fô entſezet er in mit rehte von ſînem fürſten ampt[33]) unde von allen ſînen êren[34]). daz[35]) fol der pâbeſt künden[36]) ſînem[37]) künige unde andern ſînen[38]) rihtern. die ſullen des pâbeſt[39]) gerihte veſte machen[40]) mit ir gerihte. man fol im[41]) verteilen[42]) eigen unde lêhen unde alle werltlich êre[43]). Diz gerihte[44]) fol man tuon über herren unde[45]) über arme[46]) liute. Diz bewæret man alſô.[47]) Ez was[48]) ein pâbſt ze Rôme, der hiez Zacharias. bî des[49]) ziten was ein künic ze Francrîche, der hiez Leſcandus; der ſchirmet[50]) die kezer wider reht[51]). der was künic vor künic Pipîne[52]), künic Karles vater[53]). den entſazte der pâbes[54]) von ſînem[55]) künicrîche unde von allen ſînen êren[56]).

[7]) werdent vber komen *B.* w. *fehlt Dr.* [8]) ir der werltliche rihter (r. ir *Dr. Bb.*) vw. *B. Z. Babc. Dr.* ſo fol ſi ſich der richter an nemen der weltlich *z.* [9]) ſi *B. Z. z. Babc.* [10]) brinnen fol *A.* er fol ſi vffe einer hvrde verbrennen. *B.* daz iſt (das gerichte iſt *Bac. Dr.* Das geriht iſt alſo *Bb.*) er fol ſi br. (daz man ſi brenne *Bc.*) vf einr hvrde. *Z. Babc. Dr.* er fol ſi br. uff einer hurd *z.* [11]) ſchirmet *B. Z. z. Babc.* [12]) ung. *fehlt B. Z. z. Babc.* geſtat yenen bey *Dr.* [13]) niht vber ſi *Z. z. Babc. Dr.* vnde wil vber ſi niht rihten. *B.* [14]) So fol man jn verpannen (gebannen *z.*) *Babc. z. Dr.* [15]) banne *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [16]) tvon ein biſchof *Z. z. Babc. Dr.* [17]) vnde ſwer vber in werltlicher r. iſt. *B.* wêr weltlich uber in richter iſt *z. Bab.* ſwer ſin weltlich r. iſt *Z.* [18]) uber jn das gerichte *Babc. Dr.* [19]) er dem *B. Z. Babc.* er den *Dr.* [20]) ſol h. g. *A.* der ſol — getân] Der ſol uber in richten *z.* [21]) welicherley *Dr.* [22]) r. nah rehte *Z.* [23]) ſchirmet (beſch. *Dr.*). vnde in vor iſt. *B. Z. z. Bab. Dr.* fürſten nit richtent — ſchirment *Bc.* [24]) ein g. richter *Bc.* [25]) yn den ban *Dr.* [26]) vnde kvmt er niht wider *Z.* [27]) jnner jars friſt nit wider keren (wider komen noch keren *z.*) *Babc. Dr. z.* [28]) der in da *B.* [29]) in den ban *Dr.* [30]) getan. der ſol dem babſte *Z.* [31]) vntat *Z. z. Bab.* [32]) ſi (iſt *Bac.*) geweſen. vmbe (Vnd vmb *Bbc. Dr.*) die ſelben vntat (vngtat *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [33]) ſol (dar umb ſol *Ba. Dr.*) er in (yn der babſt *Dr.*) entſeczen von ſinem fürſtlichen ampt (gewalt vnd ampte *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [34]) unde v. a. f. êren *fehlt Z.* [35]) ditz *Z. z. Babc. Dr.* [36]) ſîn ungetât — künden *fehlt B.* [37]) dem *Bc.* [38]) werltlichen *B. Z.* vnd allen weltlichen *z. Babc. Dr.* [39]) pabeſtes *B.* pabſtes *Z.* [40]) ſtet vnd veſt han vnd machen *Bb.* [41]) in *B. Dr.* [42]) verteiln. imer mer *Z.* [43]) eygens vnd lehens vnd aller weltlichen ere *Dr.* [44]) daz *B.* [45]) über h. unde *fehlt Dr.* [46]) vber ander arm *Bb.* [47]) daz bewærn wir alſo (alſo *fehlt B. z. Babc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [48]) by einen (den *z. Bb.*) ziten was *Babc. z.* [49]) den *Bc. Dr.* [50]) leſtandus der beſchirmde *Bab.* leſchandus der beſchirmt *z. Dr.* der h. L. *fehlt;* der beſchirmt *Bc.* Ez was ein pabeſt zerome bi des z. was ein kvnc zefrancriche. der h. Jescandus. do hiez der pabſt zacharias bi des ziten er do kvnc was. der ſelbe kvnc der ſchirmte *Z.* [51]) wider die kirchen *Dr.* [52]) vor dem kung Pipin *Bbc. z. Dr.* künic v. k. P. *fehlt Ba.* [53]) kung karlen vatter *z. Babc.* der kvnc karlen vater was. *Z.* zefrankriche. der was kvnic vor pipine. vnde ſchirmet die ketzer. *B.* [54]) pabeſt zacharias *B. z. Babc. Dr.* [55]) vom *z.* [56]) pabeſt von ſinen kvnclichen eren. *Z.* eren vnd von (von allem *Dr.*) ſim guot *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

nâch dem ward künic Pippîn künic[57]) bî fînem lebendingen lîbe[58]). Wir lesen ouch daz der pâbeſt Innocencius[59]) entſazte künic Otten[60]) von Rômiſchem[61]) rîche durch ander[62]) fîn unreht. daz[63]) tuont die pâbeſte[64]) mit rehte. Ez ſprichet[65]) got ze Jeremia[66]) »ich hân dich geſezet über alle diet unde über alliu rîche ze rihter«[67]). unde[68]) ſwer einen man rüeget unde[69]) in zîhet[70]), er ſî ein kezer, oder er ſî meineide[71]), oder ander[72]) daz im an ſîn êre[73]) gêt; mac er den des[74]) niht überziugen als reht iſt: er muoz die wîze[75]) lîden die jener[76]) ſolde hân irliden[77]) ob er in überziuget hette[78]). [Cum imperium vacat.][79]) Sô[80]) niht küniges[81]) iſt, ſô iſt diz[82]) doch reht[83]). Ein[84]) pâbeſt unde die den[85]) er ſîn gerihte entphilet[86]) unde ir undertân[87]) mugen rihten ſwaz werltlich gerihte niht rihten wil[88]), âne umbe bluot ûz giezen[89]), nâch geiſtlîchem rehte[90]). Swer von der kezerîe komen wil[91]), den ſol man enphâhen. Ez ſol der biſchof[92]) ſînen eit[93]) nemen ofenlîchen[94]) alſô, daz er von der kezerîe kêre[95]), unde nimer mêr[96]) dar zuo kome[97]). Im ſol ouch[98]) der biſchof buoze geben nâch rehte. kêrt er dar über[99]) wider zuo den kezern[100]), ſô iſt über in irloubet allen werltlîchen rihtern. unde[101]) wil er aber wider komen, ſô ſol man ſîn niht mêr enphâhen[102]).

---

[57]) nach im (im do *B.*) ward pipin küng *z. B. Babc. Dr.* [58]) lebenden l. *B. Z. z. Babc.* bey ſeinen zeiten *Dr.* [59]) Innocencius der pabeſt *Z. z. Babc. Dr.* innocencio ein pabeſt *B.* [60]) keiſer (den k. *z. Bc.*) otten *B. z. Babc. Dr.* den keiſer Otten entſatzte *Z.* [61]) von dem Romſchen *Bb. Dr* [62]) ander *fehlt Bc.* [63]) ditz *Z. z. Bab. Dr.* [64]) pebeſt *B. z. Babc. Dr.* [65]) ſprach *Bbc.* [66]) ſpr. Jeremias *Z.* [67]) ze einem richter *Dr. Darauf noch* Alſo ſol man vber die ketzer rihten. vnde vber die ſi ſchirment. *B.* [68]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [69]) oder *Z. z. Ba. Dr.* [70]) in *fehlt Dr.* unde in zthet *fehlt Bc.* der aber einen man zihet *B.* [71]) oder ein mein eider (m. e. man *Bb.*) *z. Babc.* oder meineydig *Dr.* [72]) anders *z. Bb. Dr.* oder in ander zihet. *B.* oder er ziht in anders *Bc.* [73]) ewerc *Z. B.* ewig er *z. Bab.* erberkeit *Dr.* [74]) er in (des *fehlt*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [75]) die ſelben witze *B.* er ſol die ſelben wize *Z.* [76]) er *Z.* er ſol es darumb leyden daz yener *Dr.* [77]) gelitten han *Dr.* die dirre ſelbe ſolte liden. oder erliten haben. *B.* [78]) ob — hette *fehlt B. Z.* als reht iſt — hette *z. Babc.* [79]) Cum imp. vacat *erst hinter dem folgenden Satze B. Z. z. Ba. Dr. fehlt Bbc.* [80]) vnde ſo *B.* vnde als *Z.* vnd wann *Dr.* [81]) keyn künig *Dr.* [82]) es *z. Dr.* [83]) recht die wil nit keyſers iſt *Bc.* [84]) der *B.* [85]) vnde den *Z. Bc.* vnde dem *B. z. Bb. Dr.* vnd dē *Ba.* [86]) entphelet *A.* enphilhet *B.* enpholhen hat *Z. z. Babc. Dr.* [87]) vndertan die *Z. z. Bb. Dr.* vndertane die *B. Bc.* [88]) gerichten mag oder wil *Dr.* [89]) umbe *fehlt Bb.* on vmb den todſchlag vnd bluot vergieſſen *Dr.* [90]) gericht *z. Bab.* [91]) wil, âne — kezerîe *fehlt*, wil komen *Bc.* [92]) Der biſchoff ſol *z.* [93]) ſînen *fehlt*, gelübte *Bc.* [94]) offenlichen nemen *B. Z. z. Babc.* offenlich ſeinen eyd nemen *Dr.* [95]) kome *B.* offenlichen kere *Bb.* [96]) mêr *fehlt Dr.* nimer mer wider *Z. Ba.* [97]) kere *B.* [98]) ouch *fehlt z. Bc.* [99]) dar nach *z. Babc. Dr. fehlt B.* [100]) zuo der keczerye Vnd wirt er (er *fehlt z. Bb. Dr.*) des uber ret (vber rehtett *Bb.*) *Babc. z. Dr.* in die ketzerie. vnde wirt des vber wert. *B.* vnde iſt daz er wider dar zvo kert vnde wirt des vber reit. *Z.* [101]) unde *fehlt Bc.* [102]) in nit enphahen *Bc.* man ſol in niht enphahen. vnde ſol (noch ſol man *z.* ſol *fehlt Dr.*) in niht bosen (erbosen *Ba.*) *B. Z. z. Bab. Dr.*

Digitized by Google

259. VON DER FLUHTSAL. [1]

Unde [2] ist daz ein man gelten sal [3], unde sezet alles daz er hât [4] in eines andern [5] mannes hant [6], dem er niht [7] gelten sol [8]: daz heizet fluhtsal [9]. daz ist niht reht. Gît ein man dem [10] andern sîn guot mit nuze unde mit gewer [11], unde verzîhet [12] sich dar an sînes rehtes [13], der hât reht an
5. dem [14] guote. unde sprechent in die gelter [15] an, er habez ze fluhtsal [16] enphangen, daz sol er bereden [17], daz es niht [18] ist. mac aber er in [19] überkomen [20] selbe dritte [21], des sol er geniezen. hât aber [22] er daz guot gekoufet [23], unde sol [24] im des iht [25], daz sol er den geltern [26] geben.

260. DER EINEM [1] VÜR GEBIUTET, UNDE SELBEN NIHT VÜR KUMET. [2]

Unde [3] gebiutet ein man dem andern drîstunt vür [4]; unde ist er in dem lande, unde enkumet er niht vür, oder sendet sînen boten niht der vür in êhaft nôt berede; unde wirt im diu botschaft gekündet, daz man daz irziugen mac: er ist alles des schuldic worden, dâ man in umbe beklaget hât [5]. des
5. rehtes [6] hânt diu lantteidinc [7] niht. Daz ist dâ von. swer in dem gerihte gesezen ist, der sol ez suochen âne vürgebot; unde [8] dâ von gebiutet man [9] ûf dem lantteidinge vür [10]. Alle die fümf unde zwênzic jâr alt sint [11], unde

---

CCLIX. *Senckenberg* 257. *Berger* 342. *Schilter* 309. *Lahr* 135. — *Wenn ein Schuldner um dem Gläubiger zu entgehn sein Gut in die Hände eines dritten legt. vgl. D. XLII,* 8. *Kaiserrecht II,* 110. — [1]) von der vlvhtfal *B.* Der sin guot setzett ze fluht sal *Bb.* Der sin guot seczet zuo der fluchtfal *Ba.* Der sin guot seczet ze flucht zal *z.* der sin guot verfetzt ze fluchtfal lxxxviij *Bc.* Der sein guot seczt zuo flucht falle das mercken also. *Dr.* Von gulte *Z.* [2]) *fehlt B. Z.* [3]) Sol ein man gelten *B.* [4]) setzet daz *B.* seczt sin guot *z. Babc. Dr.* vnde er setzet sin guot *Z.* [5]) eines anders *B.* [6]) mannes gewalt in sine hant *A.* [7]) denn dem (denn in des dem *Dr.* dem *fehlt Bb.* denn *fehlt z. Ba.*) er *Babc. z. Dr.* [8]) dem — sol *fehlt Z.* [9]) fluchtfallet *Dr.* [10]) eim *Bc.* [11]) mit *fehlt z.* gewar *Dr.* [12]) verzivhet *A.* verzihet er *B.* [13]) rechten *Bc. Dr.* dar an sich sins rechten *z.* [14]) zuo dem *z. Bac. Dr.* zvo sinem *B. Bb.* [15]) gelten *z. Babc.* sprichet in der g. *B.* [16]) er hab daz gvot inflvhfal *Z.* [17]) des sol er sweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) das defs nit *Bac. Dr.* daz des iht *B.* [19]) in einr (*d. h.* jener) *Z.* mag er aber in *Bbc.* [20]) vber kvmet er in aber *B.* [21]) uber komen selb dritt (*f. d. fehlt Z. f. dr.* die das wiffend *Dr.*) das es anders si *z. Z. Babc. Dr.* [22]) aber *fehlt B. Z.* vnd hat *z. Babc. Dr.* [23]) verkavffet *B. Dr.* [24]) vnde sol er *B. z. Babc. Dr.* [25]) dauon icht *Dr.* des noch icht *z. Bb.* defs ouch nit *Ba.* vnde sol er des ienem iht gelten *Z.* [26]) gelten *Bc.* geltenden *Bb.* dem geltern *z.*

CCLX. *Senckenberg* 258. *fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 160. — *Wer auf dreymalige Ladung nicht vor Gericht erscheint. Zum Landgerichte wird nicht vorgeladen. Wer dasselbe besuchen müfse. Wer einen andern vor Gericht ladet und dann nicht klagt.* — [1]) einen *A.* [2]) Der einem fvr gebivtet der da heime niht ist. *B.* fivrgebot *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [3]) *fehlt Z.* [4]) fvr drîstvnt *B. Z.* [5]) vnde enkvmet er niht fvr. vnde ist er inner landes (indem lande *Z.*). vnde sendet avch (avch *fehlt Z.*) niemen (nimen dar *Z.*) der sin ehafte not. berede fvr in (fvr in berede *Z.*). vnde mac man daz erzivgen daz (daz er) inner (innen *Z.*) landes ist. vnde daz im div botschaft gekvndet wirt. daz man daz avch erzivgen mac (ist. vnde im daz fvrgebot kvnt ist *Z.*). der (er *Z.*) hat daz verloren. dar vmbe er beclaget ist. *B. Z.* [6]) daz reht *B. Z.* [7]) lanttedinch *B.* [8]) *fehlt B. Z.* [9]) man dem man *B. Z.* [10]) niht fvr *B.* [11]) alt sin oder elter *B.*

Digitized by Google

die guot in dem lande hânt, die müezen daz lantteidinc fuochen[12]). unde gebiutet[13]) ein man dem andern vür, unde kumet dirre[14]) vür, unde klaget jener ûf in niht[15]); unde hât er koſte gehabet, die ſal im jener[16]) abe legen[17]). unde gebiutet er im drîſtunt vür, unde kumet der, unde er klaget[18]) dannoch niht[19]): ſô iſt er[20]) ledic umbe ſwaz er in beklaget hât, unde ſol im dannoch[21]) ſîne koſt abe legen unde ſîne arbeit; in habe danne êhaft nôt geirret[22]). daz ſol er bewæren als vor[23]) geſchriben ſtêt[24]).

DER SÎN GUOT AN HOERT SPRECHEN.[1]) 261.

Unde[2]) hœre ich mîn guot vor gerihte an ſprechen[3]) mit vürſprechen[4]), verſwîge[5]) ich daz, ez[6]) mac mîn ſchade weſen[7]). verſwîge aber ich die anſprâche durch mînes lîbes nôt, unde mac ich dar nâch daz[8]) bereden mit mînen zwein vingern ûf den heiligen[9]), ſô ſchadet mir diu anſprâche niht.

DER GEWISHEIT GELOBET.[1]) 262.

Swelich man vor gerihte gelobet eine gewisheit[2]) umbe eine ſache, unde kumet ein anderre[3]) unde klaget dem[4]) rihter umbe die ſelben ſache: er ſol im niht antwürten ê[5]) er jenem enpriſtet oder ſchuldic wirt. er[6]) büezet niht wan[7]) dem einen, der in bî dem êrſten beklaget hât[8]). unde enbriſtet er im, unde iſt diu ſache dennoch[9]) jens, der in dâ[10]) anderſtunt an ſprichet[11]): er ſol im antwürten. unde iſt diu ſchulde halbiu ſîn[12]), er ſol ſich an jenen halden[13]), der dâ behabet hât.[14])

---

[12]) die fvlen daz lantteidinc fvchen. vnde die gvot in dem lande habent. *B. Z.* [13]) gebivtet et *Z.* [14]) er *B.* er kvmt *Z.* [15]) cl. dirre niht *B.* lenr. claget nit *Z.* [16]) er im *Z.* [17]) er mvzze diſem alle die koſte gelten vnde abe legen. ob er koſt hat gehabet. *B.* [18]) vnd chvmes der vnd der chlager niht. oder chlaget er *A.* [19]) fvr. vnde kvmet er dannoch niht fvr. *B. Z.* [20]) iener ſi ſiner clage *B. Z.* [21]) dannoch *fehlt B. Z.* [22]) in letze danne ehaft not *B. Z.* [23]) ſo kome fvr den rihter. vnd behabe die. als hie vor *B. Z.* [24]) andem bvoche ſtet. *Z.*

CCLXI. Senckenberg 259. *fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 160. — *Wer ſein Gut vor Gericht anſprechen hœrt und nicht antwortet, wann ihm das ſchade, wann nicht.* — [1]) Der an ſprache verſwiget. *B.* An ſprache *Z.* *In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) *fehlt B.* [3]) an ſprechen vor gerihte *B.* [4]) vorſprechen *A. B.* [5]) vnde verſwig *Z.* [6]) daz *Z.* [7]) mir ſchade werden *B. Z.* [8]) daz dar nach *B.* dar nâch *fehlt Z.* [9]) ûf d. heiligen *fehlt Z.*

CCLXII. Senckenberg 260. *Lahr* 114. *fehlt bei Berger und Schilter.* — *Verfahren wenn zwey gegen denſelben um dieſelbe Sache klagen. vgl. Sächs. Landr. II,* 15. — [1]) Der gewiſheit lobet *Z.* Wer gelobet ein gewiſsheyt vmb eyn ſach *Dr.* *In B. z. Babc. fehlt das ganze Capitel.* [2]) einem gewiſheit *A.* ein gewiſheit lobet *Z.* [3]) ander man *Dr.* [4]) dem ſelben *Dr.* [5]) e daz *Z.* [6]) wirt. wirt er ſchuldig er *Dr.* [7]) nivwân *Z.* nun *Dr.* [8]) der in da bey den erſten beklagt *Dr.* [9]) dann *Z.* denn *Dr.* [10]) dâ *fehlt Z.* [11]) anſprach oder anſprichet *A.* an geſprochen hat *Z.* in ander ſtund da angeſprochen hat *Dr.* [12]) ſein halben *Dr.* [13]) haben *Z.* heben *Dr.* [14]) *Darauf noch* Yeglicher man hat buofs nach ſeiner geburte vnnd nach ſeiner wirdigkeyte ob er ſein recht nicht verwürcket hat. *Dr.*

Digitized by Google

263. VON VANCNÜSSE. [1]

Swer einen man gevangen hât, der muoz [2] antwürten sînem herren, ob er ein [3] dienstman ist [4], oder sîn eigen ist [5]; oder [6] sînem wîbe [7] unde sînen kinden [8] unde sînen mâgen: den [9] muoz er allen antwürten [10], ob si in vor gerihte beklagent, diwîle er in sîner vancnüsse ist. [11]

264. VON DER HANTGETÂT. [1]

Diu hantgetât [2] daz [3] ist daz [4], swâ man einen man mit der getât begrîfet [5] oder an [6] der fluht der getât; oder der [7] diupheit in sîner gewalt begrîfet [8] die er selben [9] verstoln hât.

265. VON DIUPHEIT UNDE ROUP. [1]

Swer über den andern tac sîn diubic [2] oder sîn roubic guot [3] bî iemande [4] vindet, der daz [5] offenlich gekoufet hât, unde offenlîchen [6] hât behalten [7], unde des geziuge [8] hât: den mac man [9] deheiner hantgetât geschuldigen [10]; er habe danne sîn reht verloren. vindet manz in des [11] gewalt, er muoz
5. dar umbe antwürten jenem [12], des ez dâ was [13]. der sol [14] sîn guot wol

---

CCLXIII. Senckenberg 261. *Berger* 342 *fg. Schilter* 310. *Lahr* 160. — *Wer für einen Gefangenen antworte, und wem. Sächs. Landr. II*, 34. — [1] *Ebenso B. z. Ba.* Von gefangnuffe *Bb.* Von gefangnisz lxxxix *Bc.* Von gefencknufs *Dr.* Vancnuffe *Z.* [2] muof da von *z. Babc.* muofs in *Dr.* [3] sîn *B. z. Babc. Dr.* [4] ist *fehlt Dr.* [5] ist *fehlt B. Z. z. Babc.* eigen man *B.* [6] vnde *Z.* er mvoz avch antwurten *B.* [7] sînem wîbe *fehlt B.* [8] vnd sînen kinden (sînem kinde *Ba.*) vnd sîm wîb *z. Babc.* [9] unde s. mâgen *fehlt Z.* seim bruoder (den *fehlt*) *Dr.* [10] den m. er a. antw. *fehlt z. Babc.* [11] geuangenschafft *z.* sîner *fehlt Ba.* in in gefengknufs hat. *Dr.*

CCLXIV. Senckenberg 262. *Schilter* 311. *Lahr* 170. *fehlt bei Berger.* — *Begriff der hantgetât (frischen That). Sächs. Landr. II*, 35. — [1] *Ebenso* (lxxx *Bc.*) *z. Babc. Dr.* hantgetæt *Z. In B. fehlt das ganze Capitel.* [2] hantgetæt *Z.* [3] daz *fehlt Z. z. Bb.* [4] daz *fehlt Bb.* [5] tat b. *Dr.* hand getatt begriffet *Babc. z.* begrifet. mit d. getat. *Z.* [6] in *Z. z. Babc.* [7] der *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [8] begriffen wirt *z. Babc.* [9] da in selben (s. *fehlt Bc.*) div schvlde (die schuld selbs *Bb.*) zvo treit. daz ist daz er selbe *Z. z. Babc. Dr.*

CCLXV. Senckenberg 263. *Berger* 343 — 347. *Schilter* 312. *Lahr* 161. — *Verfahren bei der Zurückforderung gestohlenen oder geraubten Gutes, und mit Gute das Dieben oder Räubern von einem dritten ist abgenommen worden. Sächs. Landr. II*, 36. 37. — [1] Der divpheit kavffet oder ravp. *B.* Der diepheit kouffet oder roup vnd das geanuanget (der geanu *Bc.*) wirt defs ein lange vrteil wirt *Bac.* Der diebheit oder Rob koffet vnd das angefangen wirt des ein lang vrteill wirt *Bb.* Der diepheit kauffet oder raub vnd das geantwürt würt das ein lang vrteil würt *Dr.* Der diepheit koufft (*am Rande noch* oder roub guot vnd das geantwürt wirt: *aber durchstrichen*) *z. Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2] sinen diup *Bc.* [3] guot *fehlt A.* sîn divpheit. oder sinen ravp *B. Z. z. Bab. Dr.* [4] iemen *Z.* ienem *B. Ba.* [5] ez *B.* [6] vnelich *Z.* vnd daz vnheimlich *Dr.* gekoufet h. u. ofenl. *fehlt z. Babc.* [7] gehalten *z. Babc. Dr.* ez niht heimlich behalten hat *B.* [8] gezivc *Z. B.* [9] der mac den man *Z.* [10] schuld geben (*d. h.* schuldegen) *z.* gezihen *B.* vngtat gezihen noch geschuldigen *Bc.* [11] siner *B. z. Babc.* dann in seiner *Dr.* [12] jenem *fehlt B. Z.* enem dar vmb antwürten *Be.* dem darumb antw. *Dr.* dem man dar vmb antwrten *z. Ba.* den man e. dar vmb *Bb.* [13] ist *B. z. Babc. Dr.* [14] er sol *Bc.* der mac *B.* mag der *Dr.*

Digitized by Google

anevangen[15]) mit des rihters urloube. unde[16]) mac er den rihter gehaben oder sînen boten[17]), daz ist guot. mac er des niht gehaben[18]), sô vâlle ez an, unde füere[19]) ez in des rihters gewalt[20]). wert[21]) aber er[22]) im sîn guot, er tuot[23]) wider reht[24]). unde wil er[25]) rehte dâ mite[26]) varen, sô sol er alsô[27]) sprechen. »ich wil mit iu vür den rihter varen mit[28]) dem guote, unde wil iu dâ[29]) reht bieten.« unde ist er niht gewis, sô sol in der rihter[30]) vâhen oder sîn bote. Sezet aber er[31]) bürgen, man sol in[32]) lâzen gên[33]). unde ist der rihter dâ oder sîn bote[34]), man sol imz guot[35]) antwürten. unde[36]) kumet er ungenœtet niht vür gerihte[37]), man hât in vür einen diup, wan er sich schuldic[38]) hât gemachet[39]), dô jener[40]) sîn guot anvangete[41]) unde in[42]) vordert vür gerihte, unde er des wider was[43]). unde[44]) sprichet jener[45]) dâ wider, ob ez vihe was[46]), er habe ez lâzen ze fuore[47]), oder er habe ez gezogen[48]) in sînem stalle[49]): der behabet ez[50]) mit bezerme rehte, der[51]) ez in der gewer[52]) hât, danne jener[53]) der ez dâ[54]) an sprichet. der sol ez[55]) selbe dritte erziugen[56]) wârhafter liute[57]). Vermizet[58]) aber er sich[59]) hin wider[60]) siben geziuge[61]), sô hât er[62]) jenen geziuc verleit[63]). Sprichet aber jener[64]), er habez gekoufet ûf[65]) dem gemeinen markte, ern wize[66]) von weme; unde bereit daz[67]) zen heiligen: er ist der diupheit unschuldic[68]); er verliuset aber sîne phenninge dar an[69]). nennet er[70]) sînen gewern unde die stat dâ erz dâ koufte[71]), den sol er[72]) stellen über vierzehen naht[73]). der tage gît man im drî[74]). unde[75]) stellet ern[76]), sô ist er ledic, unde der gewer sol[77]) für in antwürten. gebristet aber im

[15]) wol *fehlt z.* antvangen *Bab.* an farten *Bc.* anfallen *Dr.* anvangen wol mit rehte *Z.* [16]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) sin liut *Bc.* [18]) gehaben *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [19]) er vellet ez (es selber *Dr.*) an. vnde fvrt *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) für den richter *z. Babc. Dr.* [21]) wer *B.* [22]) wert in aber ener *Bc.* [23]) so tvot er *B. Z. z. Babc.* [24]) wider den richter *Dr.* vr recht *Bc.* [25]) aber er *Bc.* [26]) da mit rehte *Z. B. z. Babc. Dr.* [27]) alsô *fehlt Bab.* [28]) vnd mit *Dr.* [29]) dâ *fehlt z. Bab. Dr.* sô sol er — dâ] vnd wil *Bc.* [30]) vnd so sol er in *Bc.* [31]) er aber *z. Babc.* [32]) er sol in *Z. Bac. Dr.* er sol in da *B.* [33]) in vs laffen *Bb. z.* gên *fehlt auch Bac.* [34]) vnde ist des rihters bot da. *B. Z. z. Babc. Dr.* [35]) im (im *fehlt Dr.*) sin guot *z. Bab. Dr.* [36]) unde *fehlt Bb.* [37]) fvr (fvr daz *B. z. Babc. Dr.*) gerihte niht *Z. B. z. Babc. Dr.* [38]) vnschuldig *z. Babc.* [39]) gemachet hat *z. Babc. Dr.* machet *B. Z.* [40]) er *B. z. Babc. Dr.* [41]) an gefangete *Bc. Dr.* [42]) in *fehlt Z.* [43]) daz verwidert *Z.* dar für sprach (d. h. daz versprach) *z.* das wider sprach *Bac. Dr.* da wider sprach (sprichet *B.*) *Bb. B.* [44]) *fehlt B. Z.* [45]) wider sprichet er *Ba.* [46]) ist *B. Z. z. Babc. Dr.* [47]) ze fvor gelazen *Z.* [48]) erzogen *Dr.* [49]) infinem st. gezogen *Z.* [50]) behaltet es *z.* ez *fehlt B.* so behebt ez der *Z.* [51]) dan der *Bab. z.* [52]) der *fehlt z.* siner g. *Bb.* seiner gewalt *Dr.* [53]) jener *fehlt B. Z. Ba.* [54]) dâ *fehlt Z. Babc. Dr.* [55]) ez *fehlt z.* [56]) überzeugen *Dr.* [57]) mit warhaften liuten *z. Babc.* [58]) verwigt *Bc.* [59]) er sich aber *Bac.* sich aber ienr *Z. Dr.* [60]) herwider *Dr.* [61]) mit siben gezugen *Bb.* [62]) er *fehlt A.* [63]) die verlegent die (ouch die *Bab.* ouch *z.* wol die *Bc. fehlt Dr.*) drie gezivge. *B. z. Babc. Dr.* die verlegen die dri. *Z.* [64]) yener also *Dr.* [65]) an *Bc.* [66]) er wifs aber nit *Dr.* [67]) vnde er b. d. *Z.* vnd beredt er (er *fehlt Bb. Dr.*) sich des *z. Babc. Dr.* [68]) ledic *Z.* [69]) sin ph. (gelt *Dr.*) verlivfet er dar an. *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* vnd yener behebt sein guot. *Dr.* [70]) stellet oder nennet *ohne* er *A.* nennet aber er *Z. B. Babc.* Nennet er aber *Dr. z.* [71]) dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* kauft hat *Dr.* [72]) er sol er *Z.* den gewern sol er *z. Bab. Dr.* den weren sol er für *Bc.* [73]) tag *Dr.* [74]) sol man im drij geben *z. Babc. Dr.* [75]) *fehlt Z.* [76]) er sinen gewern. *B. Z. z. Babc. Dr.* [77]) myoz *Z.*

Digitized by Google

an dem gewern[78]), er muoz dem manne[79]) ſîn guot wider geben âne ſchaden. Spricht er aber[80]), im hab ez[81]) einer gegeben der in einem andern gerihte iſt geſezen[82]): dâ muoz er hin[83]) varen, unde muoz daz guot ûf in ſchieben[84]). dâ vert jener[85]) niht mit im hin[86]): er wartet[87]) vor dem gerihte dâ er ez[88]) funden hât. Der ſîn guot dâ behabet hât[89]), der gît von dem vihe deheine fuore. mac er an dem gerihte niht volvaren, er muoz dem rihter büezen.[90]) unde iſt[91]) daz vihe iht geergert[92]), er muoz ez jenem bezern der ez dâ verlôs[93]). verliuſet erz vür ez[94]) angevanget wirt[95]), er muoz ez gelten, unde dem rihter büezen, aber[96]) niht an eines diubes ſtat. Wil[97]) er bereden[98]) daz er niht enweſte[99]) daz ez diubic oder roubic[100]) was, er folz büezen[101]) ob erz verliuſet[102]), unde anders niht[103]). Ez[104]) geſchît vil dike[105]) daz diubic oder roubic guot funden wirt in eines andern mannes gewalt[106]), unde der[107]) ſchiubet ez ûf einen andern; unde als dike wirt ez geſchoben, unz[108]) ez kumet an den[109]), der ez dâ verſtolen[110]) oder[111]) geroubet hât[112]). ûf den ſol manz ſchieben; unde jener, des ez dâ[113]) iſt, der ſol ſweren[114]) daz ez im geſtolen[115]) oder geroubet ſî[116]). als daz geſchît[117]), ſô ſol man in henken ob erz ſtal[118]), unde ſol[119]) in houbten[120]) ob erz geroubet hât.[121]) [Âne den ſtrâzroup: dâ ſol man in umbe henken.][122])

---

[78]) wirt aber im gebreſten (gebreſtende *Z.* gebreſtent *Dr.* gebreſten da *Ba.*) an dem (ſinem *Z.*) gewern *z. Z. Babc. Dr.* ſô iſt — gewern *fehlt B.* [79]) dem man muo er *Bc.* [80]) aber er *B. Z. Bab. Dr.* [81]) es hab im *Bc.* [82]) gefezzen iſt *B.* ſitzet *Z. z. Babc. Dr.* [83]) da hin mvoz er *Z.* dar muoſs er *Babc. z. Dr.* [84]) da ſch. *B.* vnd das guot da (da *fehlt Bb.*) uff in ſch. *z. Bab. Dr.* [85]) vert er *B.* var ener *Bbc.* ver jern *Ba.* wil iener *z.* [86]) im *fehlt Dr.* mit im niht hin *Z. z. Bac.* nut hin mit im *Bb.* [87]) w. aber *Dr.* [88]) ſin gvot *Z. B.* [89]) behebt (hât *fehlt*) *Dr.* [90]) mac er — büezen *fehlt Dr.* [91]) unde *fehlt*, iſt aber *Bc.* [92]) erger *Dr.* d. vich erger *z. Babc.* [93]) er muoz ez bezzern (bvzzen *B.*) ſo iene (iener) bereit wie vil (wes *Bb.* was *B. z. Bac. Dr.*) cz erger ſi (iſt *B. z. Babc. Dr.*). dann do er ez verlos (verloren hat *Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [94]) vor erz *A.* [95]) ſvrſte daz er ez anegevange *B.* für das ers anfanget hat *z. Bab.* für das ſo es ener angefanget hat *Bc.* die weil vnd yener des recht angefangen hat *Dr.* vnde iſt daz er daz vihe ſvr daz ez ganvanget iſt *Z.* [96]) *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [97]) wil echt *z. Babc.* wil et *Z.* [98]) ers bereden *z. Bb.* er in b. *Dr.* ſweren *B.* [99]) gewiſt hab *Dr.* [100]) oder roubic *fehlt Z. z. Babc.* [101]) er ſol b. *B. Z. Bac.* ſol er b. *z.* er bueffe *Bb.* [102]) verloren hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [103]) nit anders *Bc.* [104]) wann es *Babc. z. Dr.* [105]) vil *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* ofte *Z. Babc. Dr.* [106]) daz man divbic oder rovbic gvot (divpheit. oder ravp *B. Ba.*) vindet in eins andren mans (m. *fehlt B.*) gewalt (Jn eins andren mannes g. vindet *z. Bbc.* jn einſs mannſs g. vindet *Ba.* in eines andern g. v. *Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [107]) er *Bb. fehlt Bc. Dr.* [108]) das *Bb.* vnd ſo *Bc.* [109]) en *z.* vnz erz (es) an den kvmet *B. Ba.* [110]) dâ *fehlt B. z. Bab. Dr.* geſtoln *Ba.* ſtal *Z.* [111]) vnde *B.* [112]) verſtoln hat oder gerovbet *Bc.* [113]) dâ *fehlt z.* [114]) vnde ſol ienr des ez da (des das *Ba.*) iſt ſwern. *Z. Bac.* [115]) verſtolen *z.* verſtolen ſi *B. Z. Babc.* geſtollen ſey worden *Dr.* [116]) ſi *fehlt Z. Babc. Dr.* [117]) Vnd wann das beſchehen iſt *Dr.* [118]) verſtal *B. Z. z. Babc.* [119]) ſoll man *Bbc.* [120]) enthoubten *z. Babc.* [121]) roubet *z. Babc.* hat er ez geravbet. ſo ſol man im daz havbte abe ſlahen. *B.* ſo ſol man in darumb heucken hat er es geſtolen oder darumb koeffen. hat er es geraubet *Dr.* [122]) ane den ſtrazrovp der hie vor geſriben iſt. wan dar vmb ſol man die lvte (da ſol man die liut vmb *z. Babc.*) henken *Z. z. Babc.* one den ſtrafsrauber der hat ander recht als hievor geſprochen iſt wann da ſol man die leütte vmb hahez zu der ſtraffen. *Dr. fehlt B.*

Digitized by Google

unde lât ez guot hinder im.[123]), dâ fol man den liuten von[124]) gelten der daz guot was[125]). unde ift es dâ[126]) niht, fô fol ez jener[127]) gelten[128]), in des gewalt manz dâ vant[129]); unde der fol dâ hin klagen[130]), der imz dâ[131]) gap. unde alfô fol ir[132]) ieglicher wider[133]) ûf den andern klagen[134]); unde fol ieglicher[135]) dem andern finen fchaden abe legen[136]), unde den rihtern 50.
allen niht wan ir fchup[137]), unde ie nâch guoter gewanheit.[138]) Er mac fich ouch[139]) minnenclich verrihten[140]) mit dem diube oder mit dem roubere. daz muoz gefchehen mit willen des rihters[141]). dem[142]) muoz ouch danne der fchuldige[143]) büezen nâch genâden[144]). Swaz iemant den diuben oder den roubern[145]) ab gebrechen mac[146]), daz fol man dem rihter antwürten, in des 55.
gerihte er ez genomen hât[147]). der fol ez fehs wochen behalten[148]), ob ieman kome den ez an gehœre[149]). der fol fich dar zuo ziehen als hie vor gereit

---

[123]) hinder im *fehlt B.* unde — im] hat er gelazen *Z.* Vnd ift das er guot hat bie (hie hat *Bab. Dr.* hie *fehlt Bc.*) gelafen (verlaffen *Bb.*) *s. Babc. Dr.* [124]) mit *Bac.* [125]) ift gewefen *B.* was ane (ift gewefen allen *s. Babc.* ift gewefen an allen *Dr.*) ir fchaden *Z. s. Babc. Dr.* [126]) des gvotes da *B. s. Babc. Dr.* da gvotes *Z.* [127]) der *Z.* ez *fehlt s.* [128]) geben *s. Bac.* dar geben *Bb.* gelten vnd geben *Dr.* [129]) er fin guot v. *Z. B. s. Bac.* er fin guot da v. *Bb.* er da vand fein guot *Dr.* [130]) vf den k. *B.* dâ hin *fehlt*, beklagen *Bb.* dann klagen dahin *Dr.* [131]) im daz gvot da (da *fehlt s. Dr.*) *Z. B. s. Babc. Dr.* [132]) fol *fehlt A.* ir *fehlt B. Z. s. Bab. Dr.* ein *Bc.* [133]) wider *fehlt B. Z. s. Babc. Dr.* [134]) tvon *Z. s. Bbc. Dr.* dem andern tuon *Ba.* [135]) vnde ir (v. i. *fehlt s.*) ieglicher fol *B. s.* [136]) *Hierauf noch* vnde kvmet ez an den dem der divp oder der (der *fehlt Z. Bb.*) ravber. daz gvot von erfte da gap (da *fehlt Z.* das guot hatt genomen *s. Babc. Dr.*). vnde hat er (der divp oder der rovber *Z.* hand fi *s. Babc. Dr.*) niht gvotes hinder im (in *s. Bac. Dr.*) gelazzen. er mvz ein (allein *s. Bc.* einig *Ba. Dr.* einem *Bb.*) in dem fchaden beliben. *B. Z. s. Babc. Dr.* [137]) Vnde dem rihtær wirt von dem geriht allem (allen dem gericht *Dr.*) niht wân der (ein *s.* jr *Bab.*) fchvp *Z. s. Babc. Dr.* vnde dem rihter wirt von dem allanfapt niht fwaz er gerihtet vber die fchache. wan ir fchvp. *B.* [138]) unde ie n. g. gewanheit] *folgender Mafsen weiter ausgeführt.* daz ift etwa gewonheit (g. etwa nit *s. Babc.*). von einem pherde (on einem pfand *Dr.*) drizzich phenninge. etwa mere etwa minner (etwa minner etwa mer *Z.*). vnde von einem vihe einen fchillinc (ein efchillinc *Z.* vnde — fchillinc *fehlt Bc.*). vnde von einem fwine. daz fweier (zweier) iar alt (das ierig *Dr.*) ift. vier phenninge. vnde (*fehlt Z.*) ift ez minner alt zwene (junger fo git man zwen pfennung *Bb.*). vnde (*fehlt Bc.*) von einem efel fvnftzehen (f. pffenning *Dr.*). vnde (*fehlt s. Babc. Dr.*) als ich von des fwines alter han gefprochen (g. h. *Dr.*). alfo fol ez fin von (v. den *Dr.*) roffen. vnde von vihe. fwaz niht zweier iar alt ift. da von fol man dem rihter halben teil geben (fo geb dem rihtær halbez gvot *Z.* dabe dem r. halben t. *Ba.* da geb man dem richter halben teyl *Bb. Dr.* da gebe dem richter den halben teil *Bc.* dar ab nem der richter halben teil *s.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* [139]) wil (will auch *Dr.*) der clager er mac fich wol (ouch *Babc. fehlt Z. Dr.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* [140]) muntlich v. *Dr.* mit im verrihten. ich meine *B.* [141]) g. mit d. rihteres willen *B. Z. s. Bac. Dr.* mit d. richters w. gefchehen *Bb.* [142]) den *A.* [143]) vnde im mvoz der fch. *Z.* vnde der fchvldige (fch. das ift der dieb *Dr.*) mvz (muof im *s. Babc.* muofs in *Dr.*) *B. s. Babc. Dr.* [144]) nach finen gn. *Z. s. Babc.* nach ir g. *B. Dr.* [145]) rihtern *A.* dieben oder orubren *s. Bbc.* [146]) ab gebrichet *B. Z. s. Babc. Dr.* [147]) erz in ab brichet *B.* ift ez ineinem gerihte er fol ez dem gerihte (den richtern *Dr.*) antwrten (g. a. *fehlt s. Babc.*) *Z. s. Babc. Dr.* [148]) vnde fol ez der (v. f. e. d. *fehlt s. Babc.*) rihter behalten fehs wochen (w. vnde einen tac *Z.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* [149]) kvmet (Vnd k. *Bc.*) iemen den ez zereht (zer. *fehlt s. Babc. Dr.*) an horet. *B. s. Babc. Dr.* vnde kvmt iemen den ez hort. *Z.*

Digitized by Google

ist [150]). unde ist daz niemant dar nâch kumet [151]), sô sol es jener [152]), der ez dâ genomen hât [153]), daz dritte teil nemen [154]), unde der rihter diu [155])
60. zwei teil. unde [156]) kumet aber jener [157]) dar nâch [158]), unde bereit daz er sîn niht innen wart [159]), wâ [160]) sîn guot wære, oder daz in êhaftiu nôt lezte [161]): der rihter sol im sîniu zwei teil [162]) wider [163]) geben, unde sol im reht tuon hinz jenem [164]) umbe daz dritte teil [165]).

266. DER EINER VROWEN GELOBET ER WELLE SI VRÎ LÂZEN. [1])

Unde ist daz ein man ein eigen wîp hât [2]), unde geheizet er ir [3]), er welle si vrî lâzen; unde stirbet der herre ê daz ez geschehe [4]): si ist [5]) vrî. unde trüege [6]) si ein kint iemitten [7]) dô er ir den geheiz getet, daz [8]) ist ouch [9]) vrî, unde alliu diu [10]) kint diu si immer mêr gewinnet [11]).

267. OB EIN VRÎ VROWE IRN EIGEN MAN ZE IR LEIT. [1])

Unde ist daz ein vriu vrowe iren eigen man zuo ir leit [2]), man sol ir ab daz houbet slahen [3]), unde sol [4]) den man verbrennen [5]). unde [6]) wirt ein kint

---

[150]) g. *(so)* ist. *Z.* gesprochen ist *z. Babc.* geschriben stet. *B. Darauf noch* ez si vihe oder ros. er sol die kofte gelten. div dravf gegangen ist. *B. Z. z. Babc. Dr.* [151]) vnde kvmet niemen (jeman *Ba. Dr.*) dar nach. *B. Z. z. Babc. Dr.* [152]) der *Z. z. Bac. Dr. fehlt Bb.* [153]) der ims (es jm *Bab.* es ein *Dr.*) genomen hat *z. Bab. Dr.* der es in h. genomen *Bc.* der ez in ab hat gebrochen. *B.* [154]) drittel (driteil *aus* dritel *gebessert Z.)* haben *B. Z. z. Babc. Dr.* [155]) der r. den *Bc.* dem r. den *Dr.* [156]) *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* [157]) iener des ez da ist. *B. Bb.* kvmt ienr dez ez ist *Z. z. Bac.* Kompt der des das ist *Dr.* [158]) dar nâch *fehlt z. Bab.* dar nach für den richter vnd heischet sein guot *Dr.* [159]) nie innen ward *z.* nie innen wurde *B. Z. Bbc. Dr.* [160]) er sîn — wâ] es *Ba.* [161]) oder bereit in habe ehaft not geletzet *B.* oder (oder er *Bab. Dr.)* bereit. daz in (das es sin *Ba.)* ehaft not hab geletzet (geleczt hab *z. Dr.* irte *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [162]) sin teil *B. Z. z. Bac. Dr.* [163]) w. *fehlt Ba.* [164]) hinz ienem rihten *B. Z. z. Babc. Dr.* [165]) drittel *B.* ander teyle *Dr.* daz im der daz driteil wider gebe. *Z.*

CCLXVI. Senckenberg 264. *Berger* 347. *Schilter* 313. *Lahr* 59. — *Wenn jemand der einem eigenen Weibe die Freylassung versprochen hat vor Erfüllung des Versprechens stirbt. vgl. Pauli Sentent. II,* 25. — [1]) Der vriheit geheizzet an eigeniv. *B.* Der ein wib frij lat (lxxxxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Von eigenen lueten *Z.* [2]) Hat ein herre ein e. wip. *B. z. Babc.* Wer eyn weib frey lat also hat eyn herre eyn sein eygen weib *Dr.* [3]) verheist ir er *Bc.* Geheizet ein herre sinem eiginen wibe *Z.* [4]) ê daz geschehe *B. Bab.* ee das beschehe *Dr.* .e. daz daz (*ein* daz *fehlt z.*) geschicht *Bc. z.* e daz er si vri laze *Z.* [5]) div ist doch *Z.* so ist sy *Dr.* [6]) trvoc *Z. B. z. Bac. Dr.* tragt *Bb.* [7]) iemittent *B.* enmitten *Bc.* [8]) daz kint *B. z. Babc. Dr.* [9]) ouch *fehlt B. z. Bab.* [10]) ire *Bc.* [11]) iemer me nach ime denne gewinnet *Bc.* gewinnet. vnde si selber *B.* vnde ist si selbe vri vnde alliv kint div si imer mer gew. bi ir genoze. *Z.*

CCLXVII. Senckenberg 265. *Berger* 348 *fg. Schilter* 314. 315. 316 (171). *Lahr* 60. 382. 383. — *Strafe der Unzucht einer Freyen mit einem Eigenen. Unfreyheit und Rechtlosigkeit ihrer Kinder. Wer ein Weib des Ehebruches, wer jemanden der Giftmischerey anklagen dürfe. Cod. Theod. IX,* 6. 4. — [1]) Ob ein vriv (vriv *fehlt Bb.*) frowe ir eigen man zv ir leit (lxxxxiij *Bc.*). *B. z. Babc. Dr.* Von vrien frowen *Z.* [2]) Vnde leit ein vriv frowe ir eigen man zvo ir. *Z.* [3]) man soll ir das hopt ab sl. *Bb. Dr.* Man sol ir ab slahen das houpt *Bc.* der sol man daz havbt abe sl. *B.* [4]) vnd man sol *z. Ba. Dr.* vnd soll man *Bbc.* [5]) verbrinnen *A.* verbrennen ze tode *B. z. Bab. Dr.* [6]) *fehlt Z.*

Digitized by Google

von in beiden geborn ,[7]) daz ist[8]) niht vrî. ez[9]) erbet ouch[10]) weder muoter[11]) noch vater guot, noch deheines fînes mâges guot[12]). unde swaz der[13]) kinde ist, diu hânt ouch des rehtes niht[14]) daz si ieman gerüegen mügen[15]) umbe keine missetât[16]). Ezn sol ouch dehein fremde man dehein fremde wîp[17]) rücgen umbe ir überhuor[18]): ez sol[19]) tuon ir bruoder unde[20]) ir bruoder sun, unde[21]) ir veter unde[22]) irs vetern sun[23]), unde ir êman unde ir hûsgesinde[24]). Ez mac ein man sîn[25]) wîp und ein wîp iren man wol rüegen[26]), ob ir einez vergift machet[27]) dâ mit man die liute[28]) tœtet. si sullen ouch[29]) beidiu ir gesinde[30]) von in tuon[31]), ob si diser dinge[32]) innen werdent.

OB EIN KRISTEN BÎ EINER JÜDÎN LÎT.[1]) 268.

Unde ist daz ein kristen man[2]) bî einer jüdinne lît[3]), oder[4]) ein jude bî einer kristenînne[5]), diu sint beidiu[6]) des überhuores schuldic[7]); unde man sol si[8]) beidiu über einander legen, unde sol si verbrennen[9]). wann der man hât[10]) kristen[11]) gelouben verlougent[12]).

---

[7]) beiden *fehlt Z. z.* geboren von in beyden *Dr.* [8]) daz ist avch *B. Z. Bb. Dr.* das ist doch *z.* [9]) vnd *Bc.* [10]) aber *A.* [11]) avch niht mvter gvt *B. Bb.* [12]) keins mannes gut *Bb.* nit vatter noch muoter guot noch keins sins friundes guot *Bc.* noch erbet niht vater g. noch mvoter g. noch ir mage gvot. *Z.* nit der m. guot noch des vatter guot Noch kein sins mages guot *Ba.* nicht seiner m. guot noch vatters g. noch keyns seines moges guot *Dr.* nit siner muoter guot noch vatter noch kein sins mags *z.* [13]) der selben *B.* [14]) nit rechtes dar zuo *z. Babc. Dr.* [15]) mvgen gervgen *B.* icht gethuon mügen *Dr.* [16]) kein sin m. *B.* dehein sin m. *z. Bab.* vmb deheine vnd ouch enkeine m. *Bc.* sine m. *Z. Absatz und Überschrift* von rvgen. *B.* Der den andren rueget (lxxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [17]) frawen *Dr.* dehein vremder man. wip *B.* [18]) vnelich sünde *Dr.* [19]) mac *B. Z. z. Babc. Dr.* [20]) oder *z. Bc.* [21]) *fehlt Dr.* [22]) oder *z. fehlt Dr.* [23]) süne *Dr.* vnd der svn *Bc.* [24]) unde *fehlt;* ir eman (man *z.*) ist wol (w. *fehlt Bb.*) erlavbet. daz er si rvge (wol ruegen mag *Bb.*). vnde avch sin (ir *Bc.*) havs gesinde (ingesind *Dr.*). mac si avch (a. *fehlt Bbc.* auch wol *Dr.*) rvgen mit rehte (mitt im *z. Bab. fehlt Z.* mit im ruegen *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* von rvgen *B.* von vergift *Z.* Von den die vergift machent *z. Bab. Dr.* Von den die gift machent lxxxxv *Bc.* [25]) man sin *fehlt Dr.* [26]) wol rvegen. vnde ein wip ir man. *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) ob er ir ein vg. m. *B.* ob er ir eine vg. m. *Z.* ob er ir ein gift m. *z. Bab.* ob sy im oder er ir ein gifft machet *Dr.* ob si gift machent *Bc.* [28]) da man die lvte mit *B. Z. z. Bbc. Dr.* [29]) ouch *fehlt Dr.* [30]) ir gesinde beidiv *B.* beidiu *fehlt Z.* [31]) Si sollent ir gesinde das selb von in bedin tuon *Bb.* [32]) dir vntat *z. Bab.* dirre (der *Dr.*) vntat von in *B. Z. Dr.* dirre vngtat an ir *Bc.*

CCLXVIII. Senckenberg 266. *Berger* 349. *Schilter* 317. *Lahr* 353. — *Strafe der Unzucht zwischen Christen und Jüdinnen, Juden und Christinnen. Cod. Theod. III, 7. IX, 14. Rupr. I,* 131. — [1]) *Ebenso B. Dr.* Ob ein criftein bi ainer juden lit *Z.* Ob ein criften man bi einer iudinen lit (lxxxxvj *Bc.*) *z. Babc.* [2]) man *fehlt B.* [3]) daz *fehlt,* gelegen *Dr.* [4]) vnde *Z.* [5]) einem criften wibe *B. Z. z. Bab. Dr.* oder ein Jüdinne by eim criften *Bc.* [6]) beidiu *fehlt z. Bab.* [7]) des todes sch. *Dr.* diu sint — schuldic *fehlt B.* [8]) vnd sol man si *z. Babc.* div solm *B.* [9]) verbrinnen *A.* brennen *Ba. Dr.* man si brennen *z. Bc.* man sie bedi verbr. *Bb.* [10]) d. criftan man hat *z. Babc.* d. criften ze des *Z.* der kristenman oder daz kristenweyb hat *Dr.* [11]) kristens *Bb.* [12]) g. denn h. mal verlöigenet *Bc.* wa der criften man. oder daz criften wip daz tvont die habent ir criftentvomes verlavgent. *B.*

Digitized by Google

269. OB SICH EIN VRÎE [1]) EINER KIRCHEN GÎT. [2])

Unde wil ſich ein vrier man [3]) einem heiligen an eine kirchen geben, daz enmac im niemand erweren [4]); wan ſîne erben: mit den ſol er daz [5]) guot teilen, alſô daz im der [6]) bezer teil werde. den [7]) gît er durch [8]) got wol. daz [9]) ſol er tuon mit dem [10]) urkünde. unde ſwer des gotes hûſes herre
5. iſt, der ſol im einen brief heizen [11]) machen under [12]) des gotes hûſes inſigel [13]) unde under ſîn [14]) ſelbes inſigel [15]); unde dar an ſol man geziuge ſezen die daz geſehen unde gehœret hânt. unde ſô ſol ez ſtæte ſîn [16]).

270. OB EIN VRÎE GUOT AN EIN GOTES HÛS. [1])

Swelich vrier herre ſîn guot [2]) an ein gotes hûs gît [3]), unde lihet im des hûſes herre [4]) daz guot ze ſînem lîbe wider [5]) umbe einen zins [6]): daz [7]) mac im weder [8]) ſîn erbe noch anders niemant [9]) gebrechen. Er ſol ouch dem

---

CCLXIX. Senckenberg 267. *Berger* 349 *fg. Schilter* 318. *Lahr* 62. — *Recht der Erben wenn ein freyer Mann sich und sein Gut einer Kirche zu eigen geben will. Schriftliche Beurkundung dieses Actes. Lex Alam. I*, 1. *Lex Bajuvar. I*, 1. — [1]) vrier *A.* [2]) Ob ſich ein vrier man an ein kirchen git. *B.* Ob ſich ein fryer man an ein gottes hufs gitt (hat *z.*) *Bab. z. Dr.* Ob ſich ein fryer man an ein gotz huf eignet lxxxxvij *Bc.* Wil ſich ein vrie an ein gotſhuf geben *Z.* [3]) ein vrier herre oder ein vrier man *A.* [4]) Unde wil ein vrier man ſich ſelben an ein kirchen geben (ergeben *Dr.* gottes hufs ergeben *Ba.* gotzhus oder an ein kilchen ergeben *Bb.* ze eigen ergeben an ein kilchen *Bc.*). dem heiligen (h. zeren *Z.* dem here *Ba.* mit den heiligen *Bc.*) der da havs herre (houbt her *z. Babc. Dr.* hovpherre *Z.*) iſt. daz (des *Bc.*) mag im [niemen erweren (erwenden *Ba.* erwerenn noch erwenden *Dr.* des mag in nieman erwenden *z. Bb.*). weder kvnic noch keiſer. noch dehein ſin mac. vnde wil ſich ein vrier man. an ein gotes havs geben (vnde iſt daz ein vrier man. ſich an ein gotſhvs wil geben *Z. Ba.* — geben wil *z.* — ergeben wil *Bc. Dr.* — ſich ſelbs an ein gotzhuſe hatt ergeben *Bb.*). daz mac im (im och *Z. z. Bac.* ouch *Bb.*) niemen er weren (geweren *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) ſin *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) daz *B. Z. Bac. fehlt z.* [7]) daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) doch *Dr.* [9]) ditze *B. Bb. Dr.* wol durch gott Dif *z. Bc.* [10]) einem *Bbc.* [11]) heizzen einen (e. *fehlt Bb.*) brief *B. z. Babc.* heizen *fehlt Dr.* [12]) machen. den (vnd den *Bc.*) ſol man verſigeln (vnd man ſol in vſ. *Dr.* vnd man ſol jn beſigeln *Ba.* vnd ſoll man den brieff verſiglen *Bb.*). mit (m. *fehlt Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) figel *Dr.* [14]) mit ſin *Z.* mit ſines *B.* [15]) in figel (unde under — inſ. *fehlt z. Bac. Dr.* des gotes h. — inſ. *fehlt Bb.*) ob er ein in figel (er ez *Z. Bac. Dr.* es es *z.* es eines *Bb.*) hat *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) unde *fehlt B. Z.*; an den brief ſol man (Vnd man ſol an den brieff *z. Ba. Dr.* vnd ſoll man an d. brieff *Bbc.*) ſetzen. ſehs gezivge. oder ſiben (od. ſ. *fehlt Bc.*) oder mere. ob man (er *Bc.*) wil. die (die *fehlt Z.*) gezivge ſvln ez alle (ſollen alles das *Bb.*) haben gehoret. vnd geſehen (geſehen vnde gehort *Z.* g. v. g. han *Dr.*). vnde ſol danne immer (immer mer *Bb.*) ſtete ſin (vnde ſol — ſin *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCLXX. Senckenberg 268. *Berger* 350 *fg. Lahr* 62. *fehlt bei Schilter.* — *Wenn ein freyer Mann einer Kirche sein Gut verschreibt und es als lebenslängliches Zinslehen wieder empfängt, so verlieren die Erben ihr Recht darauf. Wie sie es wieder gewinnen. Lex Alam. II.* — [1]) Ob ein vrier herre ſin gvt an ein gotes havs git *B. Weder Absatz noch Überschrift Z. z. Babc. Dr.* [2]) f. gvot alſo *Z. z. Bab.* [3]) alſo git *Bc.* [4]) im des gotes havſes h. *B. Z. Bc. Dr.* des goczhuſes herre jm *Ba.* [5]) wider *fehlt B. Z. z. Bab. Dr.* vnd *Bc.* [6]) vmbe einen zins zeſinem libe *B. Z.* [7]) vnde git im (im eynen *Dr.*) brief vnde in figel (inſ. drvber *Z.*). daz iſt (iſt denn *Dr.*) ſtete. vnde ez (vnde *fehlt Bc.* ez *fehlt Dr.* das es ſtett ſi Es *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) weder *fehlt Z. Bbc. Dr.* [9]) oder anders n. *B.* ſeine erben noch yemand anders *Dr.* mügent im ſin erben noch nieman *z.*

Digitized by Google

gotes hûſe brieve unde inſigel geben[10]; unde geziuge die ſol er dar an heizen ſchriben: die ſullen die gâbe hœren unde ſehen[11]. unde ſol die dem gotes hûſe geben dar umbe, ob ſîne erben nâch ſînem tôde daz guot an ſprechen wellen, ſô ſullen die geziuge ûf dem[12] alſâr ſweren daz ſi dâ bî wâren dâ diſiu gâbe geſchach. ſi ſullen ouch ir brieve unde ir inſigel über die ſelben gâbe zeigen.[13] unde ſint die geziuge alle[14] tôt die an der ſelben hantfeſten geſchriben ſint[15], dannoch helfent die tôten als vil als die lebenden[16]. daz iſt dâ von reht, daz diu inſigel dar an hangent[17]. unde[18] hanget aber niwan[19] ein inſigel dar an, dannoch ſô hât ez kraft[20]. unde die daz gotes hûs an geſprochen hânt[21], die ſullen im[22] bûezen mit als vil guotes, als[23] daz guot ein jâr giltet[24] daz ſi dâ an ſprâchen[25]. daz iſt von der unrehten anſprâche reht[26]. Iſt[27] aber der brief verloren[28], ſô ſullen die erben dar gên, unde ſullen mit in füeren[29] die unverſprochen liute ſint[30], unde ſull-

5. 10. 15.

---

[10]) geben *fehlt A.* [11]) die tage heren vnd ſehen heizzen ſchriben. *A.* [12]) den *A.* [13]) Er ſol ouch d. gotes hûſe — zeigen.] vnde iſt daz er tot lit. der daz gvt alſo hat gegeben (Vnd iſt das der ſtirbet der diſe gabe alſo hatt g. *Ba. Dr.* — getân han *Bc.* Vnd iſt das er alſo ſtirbett der dis gab hat g. *Bb* . Vnd ſtirbt der der diſ gaben het g. *z.*). vnde er (er *fehlt Bb.*) ſvn hinder im lan (lât *z.* gelaſſen hatt *Ba.* hatt gelaſſen *Bb.* vnd hat er — gelan *Bc. Dr.* vnde ſtirbet der vrie herre. der daz gvot alſo gap vnde hat ſvne hinder im gelan *Z.*). die ſprechent an daz gvot (das g. an *Bb.*). vnde iehent (ſprechent *z. Babc.*) ir vater gebe ez niht an daz gotes havs. vnde gebe avch nie deheinen brief an daz gotes havs (geb nie niut ân das goczhuſ vnd geb ouch nit brieue dar *Ba.* — gab ouch nit brieff dar zuo *z.* — gebi ouch nie nut briefen dor zuo *Bb.* — gebe kein brief dar vmb *Bc.* gab nie nichtz an das gotzhauſs vnd gab auch nie brieff dar *Dr.* gêbe nie niht an daz gotſhvs mit brieven noch mit nihte. *Z.*). ſo ſvlen (ſvln ſi) den brief (die br. *z. Ba. Dr.* Die brief ſollent ſie *Bb.* das gotzhuſ ſol die briefe *Bc.*) zeigen. vnde lebent die (die geziugen *Bc.*) noch. die an dem briefe ſtent (ſint *Z.* den briefen ſtanden *Bb.* die an d. b. ſt. *fehlt Bc.*). die ſvlen (ſi ſ. *z. Bab. Dr.*) ſweren vf dem alter (altær *Z.* altar *z. Dr.*) daz ſi daz horten (h. vnde ſahen *Z. Babc. Dr.* ſachen vnd h. *z.*) vnde da bi waren (wærn *Z. z. Ba.*). daz ez ir vater alſo an daz gotes havs gap (do ez ir vater tet *Z.* das es ir vatter tat alſ da vor geſchriben ſtat *z.* — iſt *Ba. Dr.* do es — ſtatt *Bb.* da — iſt *Bc.*) dâ mit hat daz gote havs (gotſhvs *Z.* Das gotzhuſ hat da mitt *z. Ba.* Das gh. damit hat *Dr.* vnd das gh. da mit *Bc.* das gottzhus hatt *Bb.*) behabet (behalten *Bb.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) da gezeugen *Dr.* alle *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) an der hant veſte ſtent (ſtanden *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) die toten helfent als wol (als wol *fehlt Z.*) als die lebendigen (lebenden *Z. z. Babc.* als lebend *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [17]) ligent *z. Babc.* [18]) *fehlt B.* [19]) aber *fehlt z. Bac. Dr.* numen *z.* nun *Dr.* niwer *B.* nivr *Z.* vnd habent ſie noch nument *Bb.* [20]) ſo iſt ez doch (doch *fehlt Z.*) ſtete. *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) an habent geſprochen *B. Z. Ba.* hand angeſprochen *z. Bb. Dr.* [22]) dem gotes havs (h. das *Ba.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [23]) ſo *B.* [24]) gilten (giltet) ein iar *Z. z. Babc. Dr.* [25]) da (*fehlt z. Bc.*) an ſprechent *B. z. Babc. Dr.* da an geſprochen hant *Z.* [26]) daz iſt da von geſetzet. daz ſich ein man (man ſich *Z.*) hvte vor vnrehter anſprache. Wan der mag er wol engelten (Wan — eng. *fehlt Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [27]) vnde iſt *B. Bbc.* [28]) verbrvnnen oder fvs verloren. *B. Z. Bbc.* Iſt (vnd iſt *Ba. Dr.*) aber das der brieff verbrunnen iſt oder ſuſt verloren (vbr. oder ſunſt vl. iſt *Dr.*) *z. Ba. Dr.* [29]) ſo ſol der erben einer dar gen vnde fvor mit im *Z.* ſo ſvlen die erben die ez (oder die es ſuſt *Bb.*) an geſprochen habent der ſol einer dar gen. vnde fvr (ſol fueren *Dr.*) mit im (im den fürſprechen vnnd *Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* [30]) ſin *B. Z. Ba.* die *und* ſint *fehlen z. Bc.* lüte die vnuerſprochen ſind *Bb.*

Digitized by Google

en[31]) fweren daz ir vater nie daz guot an daz gotes hûs gegæbe[32]). unde als[33]) daz geſchît, ſô hânt die erben ir guot behalten[34]) mit rehte.

271. VON ERBE.[1])

Unde iſt daz ein vrowe guot[2]) hât geerbet[3]) von vater unde[4]) von muoter[5]) oder von andern irn mâgen; unde ſi[6]) nimet einen man[7]), unde gewinnet bî dem ein kint, daz ſî ſun oder tohter[8]), unde ſi[9]) ſtirbet an dem kinde; daz kint lebet[10]) als lange wîle, daz[11]) ez diu ougen ûf tuot unde[12]) ſihet
5. die vier wende des hûſes[13]): dâ mit hât daz kint[14]) geerbet ſîner muoter guot, ſwaz[15]) ſi gelâzen hât. unde ſwenn ez dar nâch ſtirbet, ſô erbet[16]) der vater ſwaz ez von ſîner[17]) muoter geerbet hât[18]). daz tuot[19]) er billicher wan ieman anders[20]).

272. OB EIN TOHTER IR UNGENÔZ NIMT.[1])

Unde[2]) ſtirbet ein man[3]), unde læzet zwô[4]) tohter hinder im die beide meide ſint[5]); diu eine nimet einen man der ir genôz iſt[6]); diu ander nimet einen man[7]) der niht ir genôz iſt[8]); unde hât in[9]) ir vater guot gelâzen[10]) daz an ertrîche lît[11]): daz ſol diu gar hân[12]), diu irn genôz oder irn über-

---

[31]) vnde fvlen die *B. z. Ba. Dr.* vnd ſolleat das *Bb.* vnd die ſönd *Bc.* die fvln *Z.* [32]) das guot an das gotzhuſs nie gegebe (gab *z.*) *Bab. z.* daz gvt nie gegebe an daz gotes havs. noch nie brief dar vber gegebe. *B.* daz gvot an d. gotſhvs nie gegæbe (gab *Dr.*). noch nie brief dar vber gæbe (gab *Dr.*). *Z. Dr.* [33]) unde *fehlt Z.* Vnd ſo *z.* [34]) daz gvt behabet *B. Z. Babc. Dr.* ſin erben das g. behebt *z.*

CCLXXI. Senckenberg 269. *Berger* 351 *fg. Schilter* 319. *Lahr* 298. — *Die Mutter die an der Niederkunft ſtirbt wird von dem Kinde, dieſs Kind sodann von dem Vater beerbt. Lex Alam. XCII.* — [1]) *Ebenso Z.* Wie ein niweborenenz kint erbet *B.* Wie niuborn kind erbent *z.* Wie niuw borne kint erbent lxxxxviij *Bc.* Wie niuw geborne kint erbent *Bab. Dr.* [2]) ein gvt *B.* [3]) geerbett hatt *Bb.* Hat ein frowe gvot geerbet *Z.* [4]) oder *Z.* [5]) von v. vnd v. m. geerbet *Dr.* [6]) ſi *fehlt Bbc. Dr.* [7]) è. man *B.* [8]) vnde wirt kindes bi dem (eines k. bi dem *Ba.* einf kinds bi im *z.* bi im eins kindes *Bb.* bi dem kindes *Z.* bi dem *fehlt;* eins kintz *Bc. Dr.*) fwanger. ez ſi tohter oder ſvn. ſi gebirt daz kint. *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſi *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [10]) geniſt *Babc.* vnd ſtirbt dar an das kind geniſt *z.* [11]) vnz *B.* wile *fehlt,* vntz *Dr.* als lang diewil *Bb.* [12]) vnd es *z.* [13]) h. an *Bb.* an dem hufe *Bc.* h. vnd ſtirbt nach der muotter *Dr.* [14]) daz kint hat *Z. z. Babc. Dr.* [15]) daz *Z.* vnd was *z.* [16]) erbet es *z. Bbc.* [17]) der *B. z. Bab.* daz kint v. ſ. *Bc.* [18]) geerbet ſolte han *Z.* [19]) erbt *Dr.* [20]) danne iemen anders *Z. Dr.* den (denn ſufs *Bc.*) anders ieman *z. Bac.* danne ieman *B.*

CCLXXII. Senckenberg 270. *Berger* 352. *Schilter* 320. *Lahr* 299. — *Wie zwey Töchter, deren eine sich ebenbürtig, die andre unebenbürtig verehlicht, den Vater beerben. Lex Alam. LVII.* — [1]) *Ebenso B.* Da ein tochter ir vngenoſ nimet (lxxxxix *Bc.*) *z. Babc.* Da eyn tochter ir vngenoſs nimmet merck alſo *Dr.* Von zwein tohtern *Z.* [2]) *fehlt Z. z.* [3]) der man *z.* Unde iſt daz ein man ſtirbet *B. Babc. Dr.* [4]) zvo *Z.* zwu *B.* [5]) hinder — ſint *fehlt z.* [6]) iſt ir genoz *Z.* ir vngenoſs iſt *z.* [7]) man *fehlt B. Bac.* [8]) ir genoſſe nut en iſt *Bb.* div ander ir vngenoz *Z.* Die ander ein der ir genoſ iſt *z.* [9]) in *fehlt Z.* [10]) verlan *Ba.* geben *z.* [11]) iſt *Z.* [12]) div eine gar *Z.* div tohter allez eine h. (einig h. *z. Ba. Dr.* t. alleine behan *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

genôz hât genomen [13]). unde hât er in aber ander guot gelâzen [14]), daz fullen 5.
fi [15]) gelîch mit einander teilen [16]).

DER EIN ROS WUNDET UNDER EINEM MAN. [1]) 273.

Ist daz ein man den andern flahen wil ûf einem roffe, unde er trifet daz ros, unde des mannes niht [2]): daz ift Karels [3]) reht, er fol [4]) dem man [5]) büezen als ob er in getrofen hette [6]). daz ift dâ von gefezet [7]), daz er in gerne hette irflagen [8]). unde hât erz mit gefchoze getân oder mit fpere [9]), oder mit fwelhem [10]) wâfen erz [11]) getân hât [12]), fô [13]) ift ez daz felbe reht [14]). 5.

DER VIHE PHENDET. [1]) 274.

Unde ift daz ein man vihe phendet wider reht [2]), unde daz felbe vihe [3]) fleht oder ftôzet [4]) ander vihe [5]) die wil ez gephendet ift [6]): daz muoz er gelt-

---

[13]) hat genomen (g. h. *Z. Dr.*). oder ir vber genoz *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) vnde lat er ander in ander (er in ander gvot) danne ertriche. (das nit ertrich ift *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [15]) fi beide *Z.* [16]) mit ein ander geliche t. *B. Z. Bbc.* mit ein andern t. geliche *Ba. Dr.*

CCLXXIII. Senckenberg 271. *Berger* 352 *fg. Schilter* 321. *Lahr* 234. — *Wie gegen den zu verfahren, der einen Mann erschlagen will, und nur das Ross trifft. Lex Alam. LXXI.* — [1]) Der einem man fin ros verwundet. *B.* Ob ein man dem andren fin roffs wndet (c *Bc.*) *z. Babc. Dr.* Von wnden *Z.* [2]) Unde ritent zwene man. gen ein ander. vnde wil der eine den andern erflahen. vnde triffet er fin niht vnde triffet fin ros. *B.* Ein man ritet vf einem roffe (Und ift das ein man uff eim — fin *Bb.* — roffs ficzet vnd wil riten *z. Babc. Dr.*) an fin gefchefede. vnde ein ander man ritet (vnnd ander mann reitten *Dr.*) gein im vnde der (er *z. fehlt Babc. Dr.*) zivht fin fwert vz vnde wil in flahen. vnde trifet fin niht (vnde tr. f. niht *fehlt z. Babc. Dr.*). vnde trifet daz ros. *Z. z. Babc. Dr.* [3]) daz fprichet karls (karlen *z.* kung karlin *Bbc.* keyfer Charles *Dr.* fprechent karlen *Ba.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) fvl *B. Z.* [5]) den man *A.* im *B. Z. z. Babc. Dr.* [6]) troffen habe *B. Z. Ba. Dr.* [7]) gefezet *fehlt z.* [8]) daz er in zeflahen mvt hete (muot hat zefchlachen in *z.* flahen wolt *Bc.*). do er daz ros traf *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) vnde hat er ez getane mit einem fper (fpiefs *Dr.* mitt fpieffen *z. Babc.*) oder mit einem (einem *fehlt Z.*) arenbrvfte (arnbrvft *Z.* armbrofs *Dr.* mit armbrüften *Bc.* mit arm breften *z.* mit armbroften *Bb.* oder — a. *fehlt Ba.*). oder mit (mit *fehlt Z.* mit eim *Bc.*) bogen oder mit mezzer (einem m. *Z.* meffern *Babc. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) fwelher *A.* was *Dr.* [11]) er das *Dr.* [12]) getvt *B.* ez gefchiht *Z.* [13]) daz *Z.* [14]) reht. als mit dem fwerte. *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCLXXIV. Senckenberg 272. *Berger* 353. *Schilter* 322. *Lahr* 334. — *Wer Vieh widerrechtlich pfändet muss den Schaden vergüten den es andrem Viehe zufügt. Lex Alam. LXXXVI*, 1. — [1]) Der wider reht phendet. *B.* von vnrehter phandunge *Z.* Ob ein vihe das ander tœttet (ci *Bc.*) *Babc. z. Dr.* [2]) ein man (einer *Dr.*) phendet wider reht (w. r. *fehlt Bc.*). ez fi ros eder vihe. vnde tribet daz einem (einem *fehlt*) heim (h. *fehlt Dr.*) in fin havs *B. Z. z. Babc. Dr.* [3]) daz ros oder daz (d. *fehlt Bbc. Dr.*) vihe *B. z. Babc. Dr.* [4]) oder ftôzet *fehlt B. Babc. Dr.* [5]) ein ander vihe (ein anders *Z.*) zetode. oder fwelhen fchaden (was fchadens *Bc.*) ez tvt. *B. Z. Babc. Dr.* Vnd eins fchlecht das ander ze tod was fchaden es duot *z.* [6]) in finer gewalt ift *B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

en, unde niht mêr wan als vil ez schaden tuot[7]). unde dem rihter sol er büezen nâch gewanheit[8]).

275. DER NIHT ANTWÜRTEN WIL.[1])

Swer vor gerihte wirt beklaget[2]), unde im der rihter gebiutet[3]) daz er antwürte; unde wil er niht antwürten, sô sol im der rihter gebieten[4]) eines unde anders unde dritte stunt[5]) daz er antwürte[6]). unde antwürtet[7]) er danne niht[8]), sô sol der rihter[9]) jenen für sich heizen klagen[10]), unde sol im[11])
5. rihten als[12]) ob er antwurte[13]). klaget er[14]) umbe guot[15]), sô sol er im rihten[16]) als reht ist[17]); unde[18]) ist dem rihter wettehaft[19]) dar umbe[20]), daz er niht antwürten wolde[21]). gît ez im aber[22]) an den lîp, sô rihte der rihter aber über in als ob er antwurte[23]). wan[24]) er ist dâ mit niht ledic, ob er niht antwürten wil[25]).

276. DER NIHT ANTWÜRTEN MAC.[1])

Swâ ein stumme ist, der niht antwürten mac[2]), unde vordert er[3]) einen vürsprechen mit gebær[4]) den sol man im geben. unde swaz man im bediut-

---

[7]) gelten. vnd (vmb s. reht s. *fehlt Dr.*) als vil daz vihe (ez *Z.* alf vil alf d. vich s. *Bc.*) schaden tvn mac (tvot *Z.* s. *Babc. Dr.*). vnde (oder *Bb.*) niht mere (m. *fehlt Bab.*) *B. Z.* s. *Babc. Dr.* [8]) vnde sol dem rihter avch bvzzen nach gvter gewonheit. *B.* vnde der daz vih zevnrehte phante. der sol bvozzen dem rihtær nah des landes site oder der stete site. *Z.* Vnd der vich (das vihe *Dr.*) ze vnrecht pfent (pfante *Bac.*) der sol dem richter buofen nach der gewonheit alf in dem land oder in der statt ist gefeczt (gefetzt ist *Bc.* ist gefeczet oder in der stat *Bab. Dr.*) s. *Babc. Dr.*

CCLXXV. Senckenberg 273. *Lahr* 136. *fehlt bei Berger und Schiller. — Verfahren gegen den Beklagten der nicht antworten will. Sächs. Landr. III,* 39. — [1]) Der niht antwurtet. *B.* Der vor gerihte niht antwürten wil *Z.* Wer vor gericht beklaget wirt vmb schulde. *Dr. In s. Babc. fehlt das ganze Capitel.* [2]) becl. vmbe schvlde *B. Z.* bekl. wirt vmb schulde *Dr.* [3]) vnde geb. im der rihtær *Z.* [4]) so gebiet ez im *B.* er sol imz gebieten *Z.* so gebiette im der richter das er antwürt. das sol er tun *Dr.* [5]) einest andrest dritenstvnt (dreystund *Dr.*) *Z. Dr.* einsten. ander stvnt. drittenstvnt *B.* [6]) daz er antw. *fehlt B. Z. Dr.* [7]) antwurte *B.* [8]) danne *fehlt Dr.* vnde wil er dann niht antwrten *Z.* [9]) er *B.* [10]) heizzen fvr sich cl. *B.* heizen daz er fvr sih clage *Z.* so sol er den richter yenen für sich klagen *Dr.* [11]) er im *Z.* er im der rihter *B.* [12]) rihten reht als *Z.* [13]) hette geantwürtet *Dr.* [14]) vnde claget er *B.* vnd hat er geklaget *Dr.* [15]) gvlte *Z.* [16]) so rihte im *B.* er riht im *Z.* er richtet in *Dr.* [17]) si *B. Dr.* ist. oder vmb gvot *Z.* [18]) vnde er *B. Dr.* [19]) wetschafft *Dr.* [20]) dar umbe *fehlt Z.* [21]) geantwurtet hat *B. Dr.* antwrte *Z.* [22]) Gat aber es im *Dr.* get aber ez aber im *Z.* [23]) daz rihte als hie vor geschriben stet. *B.* daz riht als hie vor g. (*so*) ist (gesprochen sey *Dr.*) *Z. Dr.* [24]) *fehlt B. Dr.* [25]) das er im nit antwürt geyt. *Dr.* wan — wil *fehlt Z.*

CCLXXVI. Senckenberg 274. *Berger* 354. *Schiller* 323. *Lahr* 136 *und* 149. — *Verfahren wenn der Angeklagte stumm ist.* — [1]) Von stvmmen. *B.* von stummen antwrt (clj *Bc.*) s. *Babc. Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins Z. Dr. Ausserdem im Dr. noch einmal mit der Überschrift* Wie man einen stummen richten sol. [2]) mag vor gericht s. *Babc. Dr.* 2. [3]) er *fehlt* s. *Babc.* [4]) geberden *B.* mit gebærden einen fvrsprechen *Z. Dr.* mit geb. *fehlt* s. *Babc. Dr.* 2.

Digitized by Google

en[5]) mac, dar nâch[6]) jener[7]) ûf in klaget unde ûf in derziuget[8]), dar nâch fol[9]) der rihter rihten.

277.

VON KIRCHEN VRIDE.[1])

Als ein menſche, ſwer ez iſt, iht getuot; unde kumet ez in die kirchen, dâ ſol im nieman niht inne tuon. man ſol ez ouch dar ûz niht ziehen. wann man ſal got an im fürhten, unde die kirchen an im êren durch got.[2]) unde iſt er iemans eigen, der ſol den pfarrer[3]) biten daz er im in ûz[4]) gebe. der ſol daz[5]) tuon, unde ſol guote gewisheit[6]) von im nemen[7]) daz er umbe die ſchulde jenem iht tuo[8]) noch[9]) geſtate ze tuone[10]); unde ſol im vergeben[11]) ſwaz er im êmâles[12]) hât getân[13]). unde[14]) wil des der pharrer[15]) niht tuon[16]), ſô ſol er doch[17]) den menſchen[18]) bî im hân[19]), unde ſol ſîn[20]) hüeten, daz er im iht entrinne. unde[21]) entrinnet er im, ſô ſol er[22]) als ein[23]) vrumez[24]) menſche wider geben[25]), oder[26]) daz im als liep iſt[27]). unde kumet der rihter vür die kirchen[28]), unde vordert[29]) den menſchen her ûz[30]), der pharrer[31]) ſol im ſîn[32]) niht geben her ûz[33]): er ſol im halt vrlich an ſîn gewarheit

[5]) in z. *fehlt B. Z. Dr.* 1. gebiuten z. [6]) das z. *Bb.* darnach vnd *Dr.* 1. [7]) einer *Bc.* er *Dr.* 1. [8]) erzivgen mac *B. Z.* z. *Babc. Dr.* 1. 2. [9]) ſol ez *B.* z. *Bab.* ſol ouch *Bc.*

CCLXXVII. Senckenberg 275. *Berger* 354 — 357. *Schilter* 324. 325. 326. *Lahr* 189. 186. 187. — *Asylrecht der Kirchen und der Kirchhöfe. Einen Eigenen der daraus wieder entrinnt muſs der Pfarrer dem Herrn erſetzen. Buſse dessen, der in der Kirche jemanden erſchlægt, oder darin ſtiehlt oder raubt. Lex Bajuvar. I, 7. Lex Alam. III. IV. V, 1 — 3. VII, 1.* — [1]) *Ebenso Z.* Von kilchen fride (ciij *Bc.*) *Babc.* Von kilch frid z. Von der kirchen frid. *Dr.* Der in ein kirchen vlivhet. *B.* [2]) Als ein menſche (m. ieman z.) iht getvt. vnd vlivhet ez (er z. *Bac. Dr. fehlt Bb.*) in ein kirchen ez ſi herre oder kneht. wip (es ſy w. *Babc. Dr.*) oder man (ez ſi — man *fehlt Z.*). des ſol nieman gewalt haben (ez ſol nieman ſo gewaltic ſin *Z.* den gewalt ſol ſich nieman an nemen z. den gewalt ſol nieman an ſich nemen *Ba.* des gewaltes ſoll ſich niman an nemmen *Bbc. Dr.*). daz er ez (in *Dr.* en *Bb.*) dar vzze ziehe (her uff ziech z. *Babc.* heraufs icht ziehe *Dr.* dar vz neme *Z.*). oder im iht leides tv in der kirchen. er ſol got fvrhten. vnde ſol (ſ. *fehlt* z. *Babc.*) die kirchen (helgen z.) eren dvrch got (d. g. *fehlt* z. *Babc. Dr.*). *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [3]) prieſter z. *Babc. Dr.* [4]) daz menſche her (hin z.) vz *B. Z.* z. *Babc.* den menſchen heraufs *Dr.* [5]) daz ſol er *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [6]) gewiſſeheit *B.* [7]) von im *fehlt* z. *Babc. Dr.* haben *Dr.* [8]) er (es *Ba.*) im vmb die ſchvlde immer (nymmer vmb d. ſchuld *Dr.*) iht getvo *B. Z.* z. *Bab. Dr.* es ime niemer nützit tueg vmb die ſchulde *Bc.* [9]) oder *Z.* [10]) noch des (des *fehlt* z. *Bab. Dr.*) geſtate. daz im anders iemen (iemans anders *Bb. Dr.*) iht tvo vmbe die ſchvlde (vmb das *Dr.*). *B.* z. *Bab. Dr. fehlt Bc.* [11]) vergewen *B.* der vg. z. *Babc.* die vg. *Dr.* vnde ſol er im heizen vergen *Z.* [12]) des eren malf z. *Babc. fehlt Z.* [13]) getan hat *Bc.* getan habe *Z. Dr.* [14]) *fehlt Z.* [15]) der prieſter des *Bc.* [16]) vnde iſt daz der prifter. des niht tvn wil (wil tuon *Dr.*). *B.* z. *Bab. Dr.* [17]) avch *B.* [18]) daz menſche *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [19]) halten *Bc.* behalten z. *Ba. Dr.* behalten bi im *Bb.* [20]) ſin wol *Z. Bb. Dr.* wol *B.* z. *Bac.* [21]) *fehlt Z.* [22]) er ſol (ſo ſol er *Bc.*) in vlizziclichen heizzen (h. *fehlt Bb.*) ſvchen. vnd vindet er ſin (in z. *Bbc.*) niht. er ſol im *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [23]) ein als *B. Z.* z. *Ba.* [24]) fremd *Dr.* [25]) wider heizzen geben *B. Z. blofs* geben z. *Bac. Dr.* er ſol im ein menſch geben der als fromme ſie als ener menſch *Bb.* [26]) oder *fehlt Ba.* vnde hat er des niht ſo gebe im (er ſol im gen *Bc.*) *B. Z.* z. *Bbc. Dr.* [27]) ſi *B. Z.* z. *Babc. Dr.* [28]) vür d. k. *fehlt Bc.* [29]) eiſchet *Z.* heiſchet *Ba. Dr.* hœſchet z. [30]) her vz der kirchen *B. Bab. Dr.* das menſch vſs der kilchen *Bc.* [31]) prieſter z. *Babc. Dr.* [32]) den *Dr.* [33]) her vz der kirchen *B. Ba.* vſs der kilchen *Bbc. Dr. fehlt Z.* z.

Digitized by Google

helfen[34]), unde tuot dâ wider nieman an[35]). unde nimet in aber ieman dar ûz âne sînen willen[36]), der sol dem kircherren[37]) sehs unde drîzic schillinge[38]) geben, unde an die kirchen[39]) ahtzehen schillinge[40]). [Et fredum[41]) solvat in fiscum[42]) LX. solidos[43]), quia contra legem fecit.][44]) Dâ von[45]) sol er sô[46]) hôh büezen, daz[47]) ander liute irkennen[48]) daz man gotes an der kirchen schônen sol. unde enmac der mensche niht in die kirchen komen[49]), unde vâhet ez[50]) den rinc an der kirchen tür[51]), ez hât den selben vride[52]). Die gewieten[53]) kirchove hânt ouch[54]) daz selbe reht[55]). Swer ouch einen menschen an der selben stete ze tôde slehet, der sol an die kirchen geben sehzic schillinge; swer dar inne iht stilt oder roubet, sehs unde drîzic schillinge, unde dannoch drîstunt als vil als er genomen hete, unde dem kircherren[56]) ahtzehen schillinge. unde swer den kirchen iht nimet irs guotes, swâ daz ist, der sol drîstunt als vil hin wider geben.[57])

---

[34]) er sol in vrilichen (fridelichen *Babc. z.*) an sîn gewarheit (gewîsheit *Dr.*) bringen (tvon *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [35]) vnde (Vnd er *Babc. Dr.*) tvot wider niemen dar an niht (da mit *Dr.* n. *fehlt Bc. Dr.*) *Z. Babc. Dr.* Dar an duot wider nieman nicht *z.* vnde tvt niemen dar an *B.* [36]) vnde ist daz in iemen (yeman in *Dr.*) vz der kirchen nimet (ein man nimpt vs der kilchen *Bb.*). wider (an *Bc.*) sînen willen. vnde gotes niht (n. dar an *Bc. Dr.*) schonet. *B. Z. z. Babc. Dr.* [37]) chircheren *A.* er sol dem des div kirche ist *B. Z. z. Babc. Dr.* [38]) e schillinge *Ba.* [39]) vnde sol an die kirchen geben *B. Z. z. Babc. Dr.* [40]) e schillinge *Bac.* [41]) sciendum *A.* freudum *B.* fraude *z.* fraud *Ba.* [42]) ficum *z.* ficum *Ba.* [43]) he sol'. *B.* xl solis *z.* sol. xl. *Ba.* [44]) Et — fecit] vnd vmb die schalkeit vierzic schilling wan er hat wider recht getan *Bc. fehlt Bb, Dr.* [45]) dar vmbe *B. Z.* [46]) alsô *B. Z. z. Babc. Dr.* [47]) das es *Bb.* hoch buof tuon das es *z.* [48]) criften lvte (l. daran *Dr.*) sehen. vnde er kennen (vnd kennent *Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [49]) in d. kirchen niht (komen *fehlt*) *Z.* vnde ist daz der (das *Bac. Dr.* ein *z.*) m. niht in d. k. (in d. kilchen nit *z. Bab.*) komen mac. *B. z. Babc. Dr.* [50]) er *Z. Bc.* [51]) kirtvr *Z.* kilch tür *z. Bab.* [52]) vride vnd daz selbe reht. *A.* er (es *Bc.*) sol als gvten vride haben als in der kirchen. swer (vnd wer *Bc. Dr.*) im dar an (an der tvr *Z.* dar vmb *z. Bab. Dr.* dar über *Bc.*) iht leides (l. *fehlt Bc.*) tvt. der mvzze (die muessent *Bc.*) die bvzze lieden. als ob ern vz der kirchen hete genomen (g. h. *Dr.* næme *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [53]) gewihten *B. Z.* [54]) ouch *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [55]) r. als die kirchen *B. Z.* das selbe (f. *fehlt z.*) recht als in der kilchen *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Der ein menschen in der kirchen tœtet. *Dr.* [56]) chircheren *A.* [57]) vnde (*fehlt Z. z. Bab. Dr.*) swer ein mensche (menschen *Z. Dr.*) in der kirchen (in d. kilchen einen menschen *z. Babc.*) zetode sleht (zetode sleht inder k. *Z.*). oder an der kirchen tvr (kirtvr *Z.* kilch tür *z. Bb. Dr.*). als hie vor (vor *fehlt Z.*) gereit ist (als — ist *fehlt z. Babc. Dr.*). der hat die kirchen (vnde die kirchen als *Z. Bbc.* vnd die kilchen *z. Ba.*) grozlichen (d. h. d. kirchen tür grœfslichen mitt der kirchen *Dr.*) entert der sol geben an die kirchen sehtzig schillinge (sehzec ê schillinge an d. k. *Z.* f. schilling ob man buoffe nemen wil *Ba. z.* — sol *Bc.* sechszehen schillung. vnd vier vnd funfzig schillung Ob man die buffi nemmen will *Bb.* der sol an d. kirchen, lx. schilling geben ob man buofs nemen wil. *Dr. Absatz und Überschrift* Der in der kilchen stilt *z. Bb. Dr.* Der in der kilchen icht stilt cvj *Bc.* Der in kilchen stilt *Ba.*). swer iht stilt oder ravbet in d. kirchen (in d. kilchen iut stilt oder rovbt *Bc.*). der sol der kirchen sehs vnde drizzich schillinge gewen (an die k. — an d. k. *fehlt Dr.* — geben sehs vnde drizec sch. *Z. Dr.* der sol geben sechs vnd driffig schilling *Babc. z.*). vnde dem pfaffen (pharrær *Z. z. Ba. Dr.* liuprieſter *Bc. fehlt Bb.*) des div kirche ist (des d. k. ist *fehlt Dr.*) ahtzehen (zehen *Ba.*) schillinge. vnde sol danne (dem *Dr.*) die schvlde bvzzen (b. alsô *z. Babc. Dr.* mvoz dannoch bvozen die schvlde *Z.*). als maniges phenninges wert (manigen pfennung *Bb.* wert *fehlt Bbc.*) er dar inne (inder kirchen *Z.*) nimet. er sol im (ie) drîstunt als vil geben (Das sol er driualt gelten *z. Babc. Dr.*). vnde swaz man verstilt. daz der kirchen eigen ist. oder ravbet (er

Digitized by Google

DER HUNDE STILT ODER ZE TÔDE SLEHET. [1] 278.

Swer einen leithunt ſtilt oder[2] ze tôde ſlehet[3], der ſol in jenem gelten mit einem als guoten, unde ſehs ſchillinge ſol er im dar zuo geben[4]. Er ſol für einen triphunt geben dem, des er dâ was, einen als guoten unde drî ſchillinge dar zuo[5]. unde wil er ſweren daz er unſchuldic ſî[6], daz tuo er[7] mit einem biderben manne[8]. Des leitehundes des lougen ſelbe dritte[9]. 5.
für einen ſpürhund hœrt ein alſe guoter unde ſehs ſchillinge[10]. Für einen

---

der kirchen ſtilt oder rovbet *Z.* er vf der kilchen ſtilt oder roubet *z. Babc. Dr.*) ros. oder (*fehlt z. Bc.*) rinder. oder vihe (oder *fehlt Z. z. Bac.* oder vihe *fehlt Bb.* roſs oder ander vich *Dr.*) oder varnde gvt. oder ſwaz ez iſt (oder ſw. ez iſt *fehlt z.*). da ſol er driſtvnt als vil fvr (fvr *fehlt z. Bb.*) geben. als ez wert iſt. *B. Z. z. Babc. Dr. Darauf noch* Diſe recht faczt der bapt leo vnd (vnd der *Babc. Dr.*) küng karle (karlin *Bb.*) ſin bruoder ze (in *Dr.*) einem concilij ze rom vnd ander (der ander *Ba. Dr.* der *Bc.*) recht vil die her (hie *Bbc.*) nach geſchriben (g. *fehlt Dr.*) ſtand vncz an das lehen buoch *z. Babc. Dr.*

CCLXXVIII. Senckenberg 276. *Berger* 282 — 285. *Schilter* 328. 329. 330. 331. 332. 333. *Lahr* 367. 368. 369. 370. 371. — *Ersatz und Buſse für verſchiedene Arten von Hunden. Lex Alam. LXXXII. Lex Bajuvar. XIX.* — [1]) Der einen hvnt ſtilet oder ſlehet. *B.* Von aller hand hund wer die ſtilt oder ſchlecht *z.* Von aller ley hunden der die ſtilt oder ſlecht (cviij *Bc.*) *Bac.* Von allerley hund wer die ſchlecht oder ſtilt. *Dr.* Von aller leige hunden *Z. Bb.* [2]) Vnd ſtilt einer ein leithunt oder in *Bc.* [3]) in erſleht zetode *B.* [4]) der ſol dem herren (ſinem h. des der hund da was *z. Bab. Dr.* — iſt *Bc.*) ein als gvoten gen als ienr was. vnde ſol im ſehs eſchillinge (ſchilling *Dr.*) dar zvo geben (ſ. ſchillinge gewen dar zvo *B.* e ſechs ſchillig geben dar zuo *z. Bb.* vnd dar zuo ſechs ſchillinge *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr. Absatz und Überſchrift* Trib hund (cix *Bc.*) *z. Bac.* Von trib hunden *Bb.* Von den treybhunden merck alſo *Dr.* [5]) Swer ein hvnt ſtilt oder ſleht (ze tod ſlecht *Ba.* verſtilt oder erſlehet *B.* Vnd ſtilt oder ſleht einer ein hunt *Bc.* od. ſt. *fehlt Dr.*) der ein triphvnt heizet (das e. tr. iſt *Ba.*). der (er *B. z. Bab. Dr.*) ſol dem herren (im *B.* dem des er iſt *Bc.*) ein als gvoten geben (wider g. *Bb. Dr.*) als ienr was (a. i. w. *fehlt Babc. Dr.*). vnde dri eſchillinge (drie ſchillinge *B. Bab. Dr.* ſech ſchillig z.) dar zvo (d. z. *fehlt z.* vnd dar zuo drije ſchillinge *Bc.*) *Z. B. z. Babc. Dr.* [6]) iſt *Ba.* [7]) tvot er wol *Z. Babc. Dr.* [8]) mit biderben mannen *Bb.* [9]) des leithvnt des (leithundes) ſol er lovgen mit drin mannen. *Z. Babc. Dr.* unde wil er ſw. — dritte *fehlt B. z. Absatz und Überſchrift* Spür hund (cx *Bc.*) *Bac.* Von ſpur hunden *Bb.* Von ſpürhunden merck. *Dr.* [10]) Der ein ſpvrhvnt ſtilt oder ſleht der geb ein als gvoten vnde ſehs ê ſchillinge. Daz ſelbe ſprich ich vmb ein biberhvnt alſam. *Z.* Der einen ſpür hund (Eſs iſt ein hunt der heiſst ein ſpür hunt wer den *Bc.*) ſtilt oder ſleht der muoſs einen als guoten geben (git as ein guoten *Bc.*) als jener was vnd ſechſs ſchilling (ſch. dem des er was *Bc.* Der — ſch. *fehlt z. Absatz und Überſchrift* Biber hunt cxj *Bc.*). Ein hunt (Es iſt ein h. der *Bc.*) heiſſet ein biberhund (leber hund *z.*) der (vnd wer *Dr.*) den ſtilt oder ze tode ſlecht (ſleht ze tode *Bb.*) der muoſs ein als guoten geben vnd ſechſs ſchilling dar zuo *Babc. z. Dr.* § Swer einen hvnt zetode ſlehet oder ſtilt. der heizzet ein ſpvrhvnt der ſol im enen als gvten wider geben als iener was vnde ſehs ſchillinge dar zvo. vnde ſwer des lavgenne wil. daz er vnſchvldic ſi. daz tvt ein vnverſprochen man wol mit ſinen zweien vingern. ſvr ſwelhen hvnt man einen als gvten git. vnde dri ſchillinge dar zvo. vnde wil des ein man lavgen. da mvoz man ſinen eit vmbe nemen zvo dem man aber ſehs ſchillinge git. wil er des lavgen daz mvz er ſelbe dritte bereden. oder er mvoz in gelten. als da geſchriben ſtet. § Swer einen hvnt zetode ſleht oder ſtilt. der heizzet ein biberhvnt der ſol einen als gvten geben als iener was. vnd ſehs ſchillinge dar zvo. *B. Absatz und Überſchrift* Ein wind (cxij *Bc.*) *z. Bc.* Von den hunden die da heiſſent winde *Bb.*

Digitized by Google

wint ein als guoter unde drî ſchillinge[11]). Für einen jagenden hunt einen als guoten unde ſehs ſchillinge[12]). Für einen rüden drî ſchillinge unde als einen guoten rüden[13]). Für einen hovewart drî ſchillinge unde einen als guoten hovewart; unde hât dannoch diube dar an begangen, unde ſtilt er in bî der naht. ſtilt er in aber bî dem tage, ſô gebe im drî ſchillinge unde einen als guoten. Dar ûf ſol er ouch ze den heiligen ſweren daz er als guot ſî als jener was[14]). unde iſt aber[15]) daz ein hunt einen man an vellet[16]), unde in bîzet in ſîn gewant[17]) oder in ſîne[18]) blôze hût, ſwâ daz an dem manne

---

[11]) Vmb einen wint der hafen vahet. vnd ander wilt ein als gvoten vnde dri ſchillinge. vmb den wachvnt alſam. *Z.* § Ein hvnt heizzet ein wint. die die hafen vahent. oder ander wilt ſwer den zetode flehet. oder in verſtilt. der ſol ienem einen als gvten geben. als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. § Ein hvnt heizzet ein wachehvnt ſwer den zetode fleht. oder ſtilt. der ſol ein als gvten geben als iener was vnd dri ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund heiſet ein (der *Bb.*) wind der hafen vachet oder ander wild der hatt das ſelb recht vnd drij (ſechs *Bc.*) ſchillig dar zuo (*Absatz und Überschrift* waht hunt cxiij *Bc.* Ein wach hund *z.* Von wachhunden *Bb.*). Ein wachhund (wachtelhund *Dr.*) hat das ſelb recht (wer den ſtilt der git im ein as guoten alz der was *Bc.*) vnd drij ſchillig dar zuo *z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Ein hunt der grof wild vacht cxiiij *Bc.* Von Ruden *Bb.* [12]) Vmb ein hvnt der groz wilt vahet. bern vnde hirze vnde ælliv grozen tier ein als gvoten vnde ſehs ſchillinge *Z.* § Ein hvnt heizzet ein iagehvnt der vehet groziv wilt. bern. vnd hirz. vnde wolve. vnd elliv grozen tier. der den verſtilt. oder flehet zetode. der ſol ienem. einen als gvten geben als iener was vnde ſehs ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund der grofs wil (wild) vachet bern hircz vnd (v. *fehlt z.* beren vnd hirtzen vacht vnd *Bc.)* wolf vnd alle (andri *z.*) groſſen tier (wild bern hirtz vnd all groſſe tier an gat *Bb.*) der hat das ſelbe recht vnd ſechſs ſchilling (ſch. dor zuo *Bb.* tier weler leyge die ſind die hant das ſelbe recht vnd git im ouch dar zuo ſechs ſchilling pfenninge *Bc.*) *Babc. z. Dr. Absatz und Überschrift* Aber von Ruden *Bb.* Ein hunt der wölff biſt cxv *Bc.* [13]) Vmb ein hunt den ein hirte hat der wolve bizet. ein als gvoten. vnde dri ſchil. *Z.* § Swer einen hvnt erflehet oder ſtilt. den ein hirte vmbe daz vihe zvhet. der die wolve bizzet. der ſol ienem einen als gvten gewen als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. *B.* Ein hund den ein hirt vmb ein vich ziuchet das er die wolf biſet (biſſe *Bb.*) der hat das ſelb recht vnd drij ſchillig dar zuo *z. Bab.* Ein hund der die wölfe biſt den der hirte vmb das viche ziuhet das er die wölff biſse der hunt hat das ſelbe recht vnd dar zuo muoſs einer geben da zuo drij ſchillinge pfeningen *Bc. Absatz und Überschrift* Von hoffwarter *Bb.* Ein boſwart cxvj *Bc.* [14]) Ein hvnt heizet (E. h. h. *fehlt z. Babc.* Ein hund vmb *Dr.*) ein hovewart. der einem man (m. *fehlt Dr.*) ſins hvſes vnde (ſ. h. v. *fehlt z. Bb.*) ſins hoves (v. ſ. h. *fehlt Bc. Dr.*) hvotet (ſin huſs bewarte *Ba.*) naht vnde tac (tag vnd nacht *z. Bbc. Dr.* der hvtet einem m. ſins havſes. vnde ſines hoves tac vnde naht *B.*). ſtilt den (vnnd ſt. den *Dr.* vnd verſtilt d. *z. Bab.* vnd den ſtilt *Bc.*) ein man (vnde verſtilt ein man den hvnt *B.*) ſo (für das *z. Babc.* nach dem vnd *Dr.*) div ſvnne vnder get (v. g. oder ſchlecht er — er *fehlt Dr.* — in zetod *z. Babc. Dr.*). der ſol im ein als gvoten geben (er ſol im geben ein alf guoten alf iener was *z.* er geb ein als g. a. j. was *Babc. Dr.* er ſol im einen geben als iener was *B.*). vnde dri ſchillinge dar zvo (vnd ouch dar zuo drig ſchilling *Bc.*). vnd er (er *fehlt B. Bbc.*) hat doch div divpheit begangen (doch *fehlt z.* div *fehlt Ba. Dr.* d. dran begangen *B. Bab. Dr.* d. begangen dar an *Bc.*). ſtilt er in (vnde ſtilt er *B.* vnd tuot ers *z. Babc. Dr.*) bi ſchonem (beſchonem *B.)* tage ſo gebe im (er *Bc.*) ein als guoten (*g.* als iener was *B. z. Babc. Dr.*). vnde ein ſchillinch (ſch. dar zuo *z. Babc. Dr.*) *Z. B. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Ob ein hund ein man an louſet (cxvij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [15]) aber *fehlt B. Bab. Dr.* unde *und* aber *fehlen Bc.* [16]) an lavſſet *B. Babc.* Und louſet ein hund ein man an *z.* Vnde lovſent hvnde ein man nach an *Z.* [17]) in ſ. gewant bizzet *B. Babc. Dr.* vnd biſt in in ſin (daz *Z.*) g. *z. Z.* [18]) ſine *fehlt B. Z.*

Digitized by Google

ift[19]; unde flehet er[20] in ze tôde: er fol im als einen guoten geben[21] als jener was[22], unde niht phenninge[23]. eʒ fol aber des[24] der hunt dâ[25] was jenem[26] fînen fchaden ab legen halben[27], oder er fol im des hundes niht gelten.[28] unde[29] ift daʒ ein man einen hunt wundet[30], daʒ er lamet[31]; fô ift er niht mêr[32] nüze: fô fol er im den lamen hunt haben[33], unde fol jenem[34] als einen[35] guoten geben als er was[36], unde als[37] vil phenninge als dâ zuo hœret[38]. Diz reht fazte der fælige künic Karel, unde anderre reht ein michel teil diu vor unde nâch an difem buoche ftênt[39]. 15. 20.

VON VEDERSPIL.[1] 279.

Swer einen habec[2] ftilt oder in flehet[3] der den kranc[4] væhet, der fol im[5] als einen[6] guoten geben als jener was, unde fehs fchillinge dar zuo[7]. für einen der den reiger væhet einen als guoten unde fehs fchillinge dar zuo[8]. für einen der den antvogel vâhet einen als guoten unde drî fchillinge

[19] an finem libe ift *B. z. Bab. Dr.* ift an finem libe *Z.* fwâ — ift *fehlt Bc.* [20] vnde weret er fich des (des *fehlt z. Babc. Dr.*). vnde flehet *B. z. Babc. Dr.* des wert er fich vnde fleht *Z.* [21] einen als g. wider geben *B.* einen alfo guoten geben *Babc. Dr.* ein andern geben *Z.* [22] als j. was *fehlt Z. z.* [23] keinen pfenninch *B. Z.* ein pfennig nit *z. Bab.* einen pfennig vnd nit me *Bc. Dr.* [24] iener des *B. Z. z. Babc. Dr.* [25] dâ *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [26] im *z.* difem *Bb.* [27] halb ablegen *Dr.* halben *fehlt Z.* ab tuon zem halben teil *z. Babc.* [28] *Darauf noch* vnde fol avch dem rihter niht bvzzen. Wie (Vnd wie *Dr.*) fo (fol) er (ener *Bc.*) daz beweren. der den hvnt fleht oder ftilt (ftal oder fchluog *z. Babc.* erfchluog. oder ftach *Dr.*). daz dirre (er *Z. Dr.*) als gvt fi (fi den er im für ienen. git *z. Bab.* fi as den den er im gen hat *Bc.*) als iener was (was den er im da für geit. *Dr.*). da (des *Z.*) fol er (jener *Babc.*) ze den heiligen (er im zen h. vmb *z.*) fweren daz er (der *Ba.* difer *Bb.*) als gvt fi. als iener. was (was fo hat er in gewert *Z.* was wil aber er — yener *Dr.* — nit fwern fo mueffen es from lut fcheiden *Babc. Dr.* fweren daz — er nit *fehlt*, fweren fo muefent es frömd liut fcheiden *z.*). *B. Z. z. Babc. Dr. Absatz und Überschrift* Der ein hund lemet (cxviij *Bc.*) *z. Bbc. Dr.* Der einen hund wundet *Ba.* [29] *fehlt Z.* [30] lemet oder gewundett hatt *Bb.* Vnd wundet ieman ein hunt *Bc.* [31] lam wirt. an dem beine (einem b. *Z.* den beinen *z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [32] niemen *B. Z. z. Bac.* nieman me *Bb.* vnd ift nyemant *Dr.* [33] hunt *fehlt B.* lamen *fehlt Z.* haben den lamen hund *Dr.* [34] im *B. Z.* [35] ein als *B. Z. Babc. Dr.* [36] g. hund geben *z.* g. hund wider geben *Dr.* [37] als iener was *B. z. Bab. Dr.* alz difer was *Bc. fehlt Z.* [38] vnde ie als *Z.* als *fehlt Dr.* [39] ph. dar zvo als hie vor g. (*so Z.* gefchriben *Bc.*) ift. *Z. Bc.* pf. alf da uor gefprochen ift *z.* pf. dar zuo als da for gefchriben ift (ftat *Bb.*) *Bab. Dr.* ph. als hie vor gereit ift. ie als der hvnt geheizen ift. *B.* [40] Diz reht — ftênt] div reht fatzet kvnic karel. *B.* difiv reht fazte der kvnc karle. *Z.* Difefs (Dife *z. Bbc. Dr.*) recht faczt kung karlę (der k. karlin *Bb.*) one (vnd an *z.*) den bapft leonem von hunden vnd von vederfpil *Babc. z. Dr.*

CCLXXIX. *Senckenberg* 277. *Berger* 281 *fg. Schilter* 334. 335. *Lahr* 372. 373. — *Ersatz und Buſse für verschiedene Arten von Vœgeln. Ermaſsigung der Buſse bei freywilliger Zurückgabe des gestohlenen Hundes oder Vogels. Lex Baiuvar. XX.* — [1] *Ebenso* (cxix *Bc.*) *z. Babc.* Von aller laige vederfpil *Z.* Der veder fpil ftilt oder zetode flehet. *B.* Von fperbern vnd von vederfpyl. *Dr.* [2] habck *Ba.* hapck *z.* habech *A. Z.* habich *B. Dr.* habch *Bb.* Ob einer ein habke *Bc.* [3] in *fehlt B. Z.* oder ze tod f. *z. Bab.* oder in ze tot f. *Bc.* ftilet oder vahet *Dr.* [4] kranck *z.* chranch *A.* cranh *Z.* kranch *Dr.* kranich *B. Bab.* der en kra nit *Bc.* [5] ienem *B.* dem herren *Z.* [6] einen als *B. Z. z. Babc. Dr.* [7] dar zuo *fehlt z. Bab. Dr.* [8] vmb (vnd *z.* Vnd vmb *Babc. Dr.*) ein habch (habk *z.* habke *Bc.* habech *Ba.* den habich *Dr.*) der den reger (reiger *Bc.* reger *Ba.* reigel *z. Bb. Dr.*) vahet fo ift ez (fo ift ez *fehlt z. Bab. Dr.* das ift ouch *Bc.*) div

Digitized by Google

dar zuo.[9]) für den vâhenden falken, der den ſtilt oder ſlehet, einen als guoten unde ſehs ſchillinge[10]). der einen ſparwer oder eine[11]) ſprinzen oder einen andern vogel den man ûf der hant ſpulget[12]) getragen ſtilt oder ſlehet, der ſol einen als guoten wider geben, unde einen ſchillinc dar zuo[13]). der einen pfâwen ſtilt oder ſlehet, einen als guoten unde einen ſchillinc dar zuo[14]). Swer einen hunt ſtilt oder einen vogel[15]), unde gît eʒ wider ungenœtet[16]), ſô ſol eʒ[17]) jener[18]) wider nemen, unde die buoʒe diu dar über geſezet iſt halbe[19]); unde dem rihter halbe[20]), ob er ſîn innen wirt[21]).

280. DER GUOT VINDET UNDER ERDE.[1])

Swaʒ der man ûf ſînem guote vindet under der erden[2]), daʒ iſt mit[3])

ſelbe bvoze. *Z. x. Babc. Dr.* § Swer einen habich ſtilt oder ſleht der den reiger vehet. ſo iſt ez div ſelbe bvzze. *B.* [9]) Vmb einen habech der ein ant vaht. der als gvot ſi als ienr was vnde dri ſchil. *Z.* ein hapck (habch *Bb.*) der den ant vogel vahet (v. der ſoll haben *Bb.*) die ſelben buof vnd iij ſs *x. Bb.* Ein habech (habich *Bc.*) der die enten vahet der het (v. ouch *Bc.*) die ſelben buoſſe (Ein habech — buoſſe *fehlt Dr.*) Vnd drij ſchilling *Bac. Dr.* § Swer einen habich ſtilt. oder totet. der den antvogel vehet der ſol ienem einẽn als gvten geben ſo iener was vnde drie ſchillinge dar zvo. *B.* [10]) vmb ein valken daz ſelbe reht als vmb die habech *Z.* vmb (vnd vmb *Bc.*) ein valcken der die vogel in den lüfften vacht (vahet in d. l. *Dr.* vmb die valken die vogell vahen in d. l. *Bb.*) das (d. *fehlt Dr.*) iſt das ſelb recht alſ (a. ouch *Bab.*) vmb den hapck (habke *Bc.* habech *Bæ.* habch *Bb.* habich *Dr.*) der den kranck (kraunach *Ba.* kranch *Dr.* kranichen *Bb.* kranchen *Bc.*) vahet *x. Babc. Dr.* § Swer einen valken ſlehet oder ſtilt. der die vogel in den lvſten vahet. der ſol ienem einen als gvten geben. als iener was. vnde dri ſchillinge dar zvo. *B.* *Absatz und Überschrift* Von ſperweren (cxx *Bc.*) *x. Babc. Dr.* [11]) einen *A. Bab.* [12]) ſpvlgent *A.* [13]) § Swer (Vnd wer *Bc.*) einen ſperwer oder ein (einen *Bab.*) ſprinzen oder ander vogel, die (der *Babc.*) man vf der hant treit. der ſol ienem ein als gvten geben als iener was. vnd ein ſchillinch dar zvo (gewonlich treit ſchlecht oder ſtilt der geb ein alſ guoten alſ iener was vnd ein ſchillig *x.* pfliget — enpfliget *Bc.* — ze tragene — z. tr. *fehlt Bc.* — wer die ſlecht oder ſtilt der geb einen als guoten als jener was vnd j ſchilling *Babc.* tregt. wer die ſtilt oder ſchlecht. der geb einen als guotten als yener was vnd einen ſch. *Dr.*) *B. x. Babc. Dr.* Vmb ſparwær vnde vmb ſprinzen. vnde vmb vogel die man vf der hant treit. iſt ez daz ſelbe reht vnde dri ſchil. *Z.* [14]) § Swer einen phawen ſtilt oder ſlehet. der ſol ienem einen als gvten geben als iener was vnde einen ſchillinch dar zvo. *B.* Vmb ein phawen ein als gvoten vnde ein ſch. *Z.* Vmb einen pfawen das ſelb recht vnd einen ſch. *Dr. fehlt x. Babc.* [15]) hund oder einen vogel ſtilt *x. Bb.* [16]) ſi wider ane clage. vnde als gvt als ſi waren. do er ſi ſtal. *R.* div wider ane geriht vnde ane clage. vnde als gvot ſi wærn do er ſi ſtal. *Z.* Vnd git (g. er *Dr.*) es wider (vnd es wider git *x.*) an gerichte vnd ane clage (an klag vnd ane geriht *Bb.* ers an gericht wider vnd ane clag *Bc.* an clag vnd gericht *x.*) vnd ſind ſi alſ guot alſ ſi waren (da w. *Bc.*) do er es (ſi *x. Bbc. Dr.*) ſtal *Babc. x. Dr.* [17]) ſols *B.* ſol ſi *Z.* ſol *x.* vnd ſol ſy *Dr.* [18]) ſol ers *Bc.* [19]) vnde halbe bvzze. als ieniv (ſiv *Z.*) gefetzet iſt. *B. Z.* vnd die pfennig halb alſ hie uor (hie uor darzuo *Ba.* hie da zuo *Bc.* vor dar zu *Dr.* dor zuo *Bb.*) gefeczt iſt. *x. Babc. Dr.* [20]) vnde ſol d. r. halbe bvzze geben *B. Z. x. Babc. Dr.* [21]) ob er ſîn gewar wirt vnd ſîn ouch nit enberen wil *Bc.*

CCLXXX. Senckenberg 278. *Berger* 358. *Schilter* 336. *Lahr* 393. — *Schätze die jemand in seinem Grund und Boden findet gehæren ihm. Cod. Theod. X*, 10. — [1]) Der gvot vindet in der erde *Z.* Der gvt vindet vf ſinem eigen. *B. Dr.* Von dem der guot vindet uff (an *Ba.*) der ſtraff (cxxj *Bc.*) *x. Bac.* Von dem der guot vindett *Bb.* [2]) Vnd iſt daz ieman iht vf ſinem g. vindet in der ærde *Z.* Und *(fehlt Bc.)* iſt das ieman icht vint uff ſinem (f. eygen *Dr.*) guot *x. Babc. Dr.* Unde iſt daz iemen gvot vindet vf ſinen eigen *B.* [3]) von *B.*

Digitized by Google

rehte fîn[4]. unde[5] vindet ez aber ein ander man[6], unde den[7] erz niht hât geheizen fuochen[8], dem fol er daz vierteil geben dâ von[9]. wan[10] daz ift fîn funtreht[11]. hiez aber erz in fuochen[12], fô fol er im fîn lôn[13] geben daz er im[14] hât geheizen[15]. oder[16] hât er mit im niht gedinget[17], fwaz s. er im danne gît, daz fol jener[18] nemen mit rehte[19].

DER GUOT[1] VINDET ÛF FREMDER ERDE.[2] 281.

Unde vindet ein man ûf vremden ertrîche ein guot[3], fwes daz ertrîche ift[4], des ift ouch daz guot. daz bewæret man mit dem heiligen êwangêli[5]. Daz fprichet alfô. »daz himelrîche gelîche ich[6] einem aker dâ fchaz[7] inne verborgen ift[8]. fwâ[9] des ein menfche innen wirt[10], daz[11] verkoufet allez[12] fîn guot[13], unde koufet[14] den aker, daz im der fchaz werde.«[15] er fol s. aber[16] dem vinder[17] daz vierde teil[18] geben. daz ift fîn reht[19].

DER GUOT ÛF DER STRÂZE UNDER ERDE VINDET.[1] 282.

Unde[2] vindet ein man guot under der erden ûf der vrîen ftrâze[3], daz ift

---

[4]) fîn m. rehte *Z.* fîn m. recht ob ers vnder der erd (e. nit *Dr.*) vindet vnd das ertrincket das ift fîn eigen (ertriche fîn eigen ift *Bc. Dr.*) *s. Babc. Dr.* [5]) *fehlt B. s.* [6]) anders iemen dann er felbe *s. Ba.* vindet aber ez (es aber *s. Bb. Dr.* aber *fehlt Bc.*) iemen anders danne (ieman wan *Bb.*) er felbe *B. s. Bbc. Dr.* [7]) das *Babc. Dr. fehlt s.* [8]) vnde daz er ez niht fvochen hiez *Z.* vnde hat erz niht heizzen gefvchet. *B.* [9]) dâ von *fehlt Z. s. Bab.* heyffen geben (d. v. *fehlt*) *Dr.* fo fol er im fîn lon geben. daz ift daz vierteil des gvtes. *B.* [10]) *fehlt B. Dr.* [11]) fîn von reht *Z.* finfs funcz recht *Bab.* won es ift fîn recht *s.* [12]) vnde hat erz (er in *Z. s. Ba. Dr.* ers ins *Bb.*) heizzen gefvchet (fuochen *s. Bab. Dr.*). *B. Z. s. Bab. Dr.* dem fol er — fuochen *fehlt Bc.* [13]) heyffen g. *Dr.* er fîn bloz lone *B.* [14]) geben Vnd das er in (jm) *s. Babc.* [15]) g. h. *Ba.* [16]) vnd *s. Babc. Dr. fehlt Z.* [17]) nit mitt im g. *s.* vnde hat er im niht geheizzen. ich meine alfo daz er mit im niht geheizzen dinget hat. *B.* [18]) er *B. s. Babc. Dr.* [19]) m. rechte nen *Bc.* gedinget fo fol er nemen daz er im git. *Z.*

CCLXXXI. Senckenberg 279. *Berger* 358. *Schilter* 336. *Lahr* 393. — *Recht dessen der in fremdem Grund und Boden einen Schatz findet. Evang. Matth. XIII*, 44. — [1]) guot *fehlt A.* [2]) *Weder Absatz noch Überschrift Z. s. Babc. Dr. Auch in B. ein blofser Paragraph.* [3]) gvt an einer vremden ftat. des in (die in *Bc.* die im *Dr.*) niht beftet (zuoftat *Dr.*) *B. Z. s. Babc. Dr.* [4]) ift. da daz gvot vf (vffe worden ift. oder *B.*) fvnden wirt (wart *Bb. Dr.* ift *s.*) *Z. B. s. Babc. Dr.* [5]) ewangelij *B.* b. das heylig euangelium *Dr.* [6]) gelichet *B. Z. Ba. Dr.* gelichet fich *s. Bbc.* [7]) der fchatz *Dr.* [8]) vb. lit *Z.* inn leit verborgen *Dr.* verborgen *fehlt*, lit *s. Babc.* vb. ift. oder lit. *B.* [9]) als *B.* [10]) fwa den (fo das ein *s.* als den ein *Babc.*) menfch vindet *Z. s. Babc.* wann den eyn man vindet *Dr.* [11]) das mentfch *Babc.* der *Dr.* [12]) als *B.* [13]) alles das es hat *Bc.* [14]) verkoufet — unde *fehlt Bab.* alles — koufet *fehlt s.* [15]) *Darauf noch* vnde da von ift daz gvot zerehte des och daz ertrich ift. *Z.* [16]) vnde er fol *Z.* [17]) dem vinder *fehlt s.* [18]) vierteil *B. Z. s. Bac. Dr.* [19]) das ift recht des vinders *Bc.*

CCLXXXII. Senckenberg 280. *Berger* 359 *fg. Schilter* 337. *Lahr* 394. — *Recht dessen der auf offener Landstrafse unter der Erde, und dessen der ebenda ob der Erde Gut findet. Rupr. I*, 124. — [1]) Der gvot vindet uf der ftraze *Z. s. Bab. Dr. Weder Absatz noch Überschrift Bc.. Blofs ein Paragraph B.* [2]) *fehlt Z. Dr.* [3]) vf der (uff einer *s.* an einer *B.*) vrien (vr. *fehlt Bb.*) ftraze vnder d. erde *Z. B. s. Babc. Dr.*

Digitized by Google

des riches, unde dem vinder fol[4]) daz vierde teil werden[5]). unde[6]) vindet ein man guot ûf der vrîen ſtrâzen[7]) ob der erden, daz ſol er dem nâhſten pharrer oder rihter geben den er vindet[8]), unde[9]) ſol alſô ſprechen: »herre[10]), ich hân daz[11]) guot funden an[12]) der ſtrâzen«, unde ſol die ſtat nennen[13]); «unde, herre, daz[14]) enphilhe[15]) ich iu ûf iuwer triwe unde ûf iuwer fêle.« unde ſô ſol ez[16]) der pharrer[17]) alle ſuntage in ſîner kirchen ûf dem lectôr[18]) künden[19]); unde der wereltliche rihter ſol ez künden als oft er ze gerihte ſitzet[20]). unde ſwer dan[21]) dar nâch kumet[22]) mit geziugen[23]), oder mit gewiſſen warzeichen[24]) diu an dem guote ſint;[25]) unde ſô er die gewisheit bringet[26]), dannoch ſô[27]) ſol er ſweren zuo den heiligen[28]) daz daz guot[29]) ſîn ſî. unde iſt er niht wol erkant, ſô ſwere ſelbe dritte ûf daz guot daz ez ſîn ſî[30]). unde hât im ſîn[31]) guot iemant anders[32]) verloren wan er ſelben[33]), dannoch hât er ſîn guot alſô behabet[34]). unde dem vinder gît er ſwaz im guot dunket unde niht mêr[35]). unde iſt aber[36])

---

[4]) ſol auch *Dr.* [5]) vierteil *B. Z. Babc. Dr.* [6]) *fehlt Z.* [7]) vrien *fehlt B. Z. Babc. Dr.* vnd vindet ers (ûf — ſtr. *fehlt*) *z.* [8]) dem nehſten ph. (liupriefter *Bc.* priefter *Bb.*) antwurten (beuelhen *z. Ba.* empfeln *Bbc.* geben zebehalten *Dr.*). oder dem nehſten rihter (n. weltlichen r. ſwederm er wil *Z. z. Babc. Dr.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [9]) vnde er *Z.* [10]) herre *fehlt z. Bac. Dr.* [11]) ditz *B. Z. z. Ba. Dr.* [12]) vf *B. Z. z. Bac. Dr.* [13]) nennen (wiſen *B.* ſtraſſen nemen vnd die ſtat *Bac. Dr.*) da er ez vant *Z. B. z. Bac. Dr.* [14]) vnde ſol alſo (alſo *fehlt z.*) ſprechen. daz (ditz *Z. z. Bac.*) gvt *B. Z. z. Bac. Dr.* herre — herre *fehlt*, Dis guot *Bb.* [15]) beuilch *z. Babc. Dr.* [16]) unde *und* ez *fehlen B. Z. z. Babc. ſô und* ez *fehlen Dr.* [17]) priefter *Bb.* leupriefter *Dr. fehlt Bc.* [18]) lecter *B.* alle ſunnentage jn ſiner prede (bredie) vnd uff der (dem *z. Bc.*) kanczel *Babc. z. Dr.* alle ſvnnvntage vf der canzel an ſinr bredige *Z.* [19]) kvnden. daz daz gvt ſvnden ſi vf der ſtrazze. kome (kumt *Bc.*) iemen dar nach. dem gît man ez wider. *B. Bc.* künden das da guot funden ſi vff der ſtrafs kunt ieman dar nach alſ recht iſt dem gitmans wider *z. Bab. Dr.* kvnden ez ſi da gvot ſvnden vf der ſtraze kom iemen darnah als reht ſi dem geb man ez wider. *Z.* [20]) So ſoll der weltlich Rihter als dick (oft *Dr.*) er ze geriht gat als dick ſol ers künden *Bb. Dr.* So ſol der w. r. alz balde er ze gerichte gat ſo ſol ers künden *Bc.* So ſol der weltlich richter alſ dick er ze gericht get es künden *z.* So ſol der weltlich richter als oft ſol er es verkünden So er ze gerichte get *Ba.* Alſol d. rihter als ofte er zegerihte ſitzet als ofte ſol er kvnden daz gvot. *Z.* ſo ſol der rihter der werltliche. als ofte er er zegerihte get als ofte ſol er ez kvnden. *B.* [21]) dan *fehlt B. z. Babc. Dr.* [22]) vnde kvmt iemen darnah *Z.* [23]) mit erberen gezivgen *B. Z. z. Bbc. Dr.* mit erberen liuten *Ba.* [24]) wartzeichen *A.* wortzeichen *B. Z. Bc. Dr.* worczeichen *Ba.* worzeichen *Bb.* mit gewiſſen *fehlt*, worzeichen *z.* [25]) *Darauf noch* alſo daz er (er ez *Z.*) nennet (nemme *Bb.*) waz gvtes (g. *fehlt Dr.*) ez ſi (iſt *z. Bab. Dr.*). vnde wi vil ſin iſt (ſ. i. *fehlt Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) vnde dannoch ſo er div warzeichen geſeit *B.* alſ (wann *Dr.*) er die wortzeichen (worczeichen *Ba.* worzeichen *Bb.*) geſeit *z. Babc. Dr. fehlt Z.* [27]) noch den *z.* ſô *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [28]) ze den h. ſweren *B. Z. z. Babc. Dr.* [29]) ez *B. Z. z. Babc. Dr.* [30]) vnde iſt er ein frvmer (fromder) man. daz man ſin (des man *Bc.*) niht wol bekennet (erkennet *Bb.* kennet *Dr.*). ſo ſol er zwene biderwe (biderbe) man zvo im (zvo im *fehlt Z.*) nemen. die im helfen ſweren (mit im ſwerent *Bc.*). daz er reht habe. *B. Z. z. Babc. Dr.* [31]) im *fehlt Dr.* daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) anderre *Ba.* ander *z. Bb.* [33]) danne er ſelbe *B. Z. z. Bab.* [34]) er behabet (behalt *Dr.*) doch (dennocht *Bc.*) ſin gvt. als hie vor geſchriben ſtet (geſprochen iſt *z. Babc. Dr.*). *B. z. Babc. Dr.* er behebt ez doch mit rehte *Z.* [35]) unde *fehlt B. Z.*; dem vinder wirt nereht (ſein recht *Dr.*) niht. wan daz (als vil *Dr.*) er im gernne gît. *B. Z. z. Babc. Dr.* [36]) aber *fehlt B. Z. Ba. Dr.*

Digitized by Google

daz niemand dar nâch[37]) kumet in[38]) drin jâren[39]), fô fol man ez enzwei[40]) teilen, unde fol dem rîche ein teil geben[41]) unde[42]) daz ander teil ûf daz[43]) gotes hûs. unde wellent danne die dem pharrer unde dem rihter iht geben, daz ftêt an in[44]).

VON PFLEGERN.[1]) 283.

Unde ift daz ein man einer juncvrowen pfleger ift[2]), unde behuoret er fi[3]): alleż fîn guot[4]) fol dem herren werden in des gerihte erz tuot[5]). unde ift fi niht einem manne gefworen, unde[6]) wil er fîn lougenn[7]), daz mac er tuon mit fînen zwein vingern[8]), ob er ein biderman[9]) ift. unde[10]) ift fi aber[11]) hin gefworen, fô fol er dem[12]) fi gefworen[13]) ift unde dem rihter 5.
felbe dritte biderber liute lougen[14]). fô ift er im unde allen iren vriunden enproften.[15])

---

[37]) nâch *fehlt A.* Vnd ift niman der dor nach *Bb.* [38]) inner *B. Z. Ba.* jnnerthalb *Bb.* kunt ieman dar nach inrent *Bc.* [39]) Vnd (ift aber *fehlt*) das inret trin iaren nieman dar nach kunt *z.* [40]) en zwein *Z.* zwei *B.* [41]) daz ein teil an daz riche gewen (geben) *B. Z. z. Bac. Dr.* [42]) *fehlt B. Z. z. Bac. Dr.* [43]) an das *Bc.* an ein *B. Z. z. Ba. Dr.* unde fol dem — teil *fehlt*, an das *Bb.* [44]) vnde wellent fi dem vindær oder dem pharrær (priefter *Bbc.* leutpriefter *Dr.*) oder dem (d. weltlichen *z. Babc. Dr.* d. pharrer oder d. vinder oder d. werltlichen *B.*) rihtær von ir beider teil iht geben (icht g. von ir beder teil *z. Babc. Dr.*) daz ift wol billich ez ftet aber (vnd ftat *Bc.*) an in (hin zuo fîn *Dr.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

CCLXXXIII. Senckenberg 281. *Berger* 361 *fg. Schilter* 339. *Lahr* 326. — *Verfahren wenn eine Jungfrau von ihrem Vormunde entehrt wird. Cod. Theod. IX*, 5. — [1]) *Ebenso B.* Die phlegær *Z.* Ift ein man einer iumpfrouwen pfleger *z.* Ift ein man einer Jungen frowen pfleger *Bb.* Ift ein man Junckfrouwen pfleger (cxxiij *Bc.*) *Bac.* Da ein man einer iunckfrawen pfleger ift. *Dr. In Z. gleich zu Anfang des Capitels folgende Einschaltung.* Ditz heizent eliche phlegær fo ein man ftirbet fo fol finr kinde phlegen ir næhfter vater mæc. fo heizent daz gemachet phlegær. den ein vater finen kinden git bi finem lebendē libe. vnde ift daz der enwederz gefchiht. fwer ir herre ift des fi fint. der git in wol einen. ift des niht. fwer dann ir rihtær ift in einr ftat oder vf dem lande der fol in zerehte einen geben. [2]) Ift (Und ift *Bb.*) ein man einer (einer *fehlt Bc.*) junckfrouwen (Jumpfrouwen *z.* Jungen frowen *Bb.*) pfleger *Babc. z. Dr.* [3]) der einr mægide phlegær ift vnde fi behvort. *Z.* vnd ift das er fy behuoret *Bab.* vnd daz er fi huort *Bc.* vnd ift das er fy der eren fchwechet *Dr.* [4]) allez daz er hat daz *Z.* [5]) daz gefchiht *B.* ez gefchiht *Z.* das ift des herren in defs gericht er difs (ers *Bc.*) tuott *Bac.* ift des herren. in der gericht er das tuot. *Dr.* ift des herren in des gewalt er difs duot *z. Bb.* [6]) *fehlt Z. z. Bab. Dr.* [7]) er danne lavgen daz er (er fin *Bc.*) vnfchvldic fi (ift *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [8]) zweien finen *B.* [9]) biderb man *B.* biderber man *Z. Bac.* [10]) *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [11]) aber fi *B. Z. z. Bab. Dr.* [12]) dem lavgen. dem *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) hin gefworn *Bb. Dr.* [14]) lougen *fehlt Z. z. Babc. Dr.* rihter (felbe — lougen *fehlt*) vnde allen ir vrivnden. *B.* felbdritt vor den hewrats leuten vor den fy hingefchworen ift. *Dr.* [15]) alfo (fo *Dr.*) ift er dem enbroften dem fi gefworn ift. vnde dem rihtær vnde allen ir vrivnden. *Z. Dr.* fo (als *Babc.*) das gefchicht fo ift er (er dem *Bab.* er denn *Bc.*) enbroften dem fi da (da *fehlt Babc.*) gefworen ift vnd dem richter vnd allen (a. jr *Bab.*) liuten vnd allen (a. *fehlt Bac.*) iren friunden (gefworn ift gefchicht es fo ift fi ouch enbroften allen ir liuten vnd ir friunden vnd ouch dem richter *Bc.*) *z. Babc. fehlt B. Darauf noch folgender Zusatz.* fwaz ein phleger den (denn *Bc.* den ze *Ba.* dem ze *z. Bb.* in dann zu *Dr.*) fchaden tvt der (des *z.*) er phleger ift (phliget *Z. z. Ba.* der ir pfliget *Dr.* der ir

Digitized by Google

284. VON ROUBERN. [1]

Swer mit dem andern ûz kumet, unde mit im rouben wil; fwie vil der iſt, unde werdent die ûf der verte irflagen: dâ[2] fol niht buoze über ſîn gegen niemande.[3]

285. DER SÎNEN MÂC TOETET. [1]

Swer ſînen mâc[2] ertœtet[3] âne ſchulde[4] heimelich oder ofenlich[5], dem fol man[6] machen einen liderînen ſac, unde fol[7] in dar inne[8] ſenken[9] in ein waʒer[10], daʒ[11] ſî reine oder unreine, unz an den grunt, unde fol in dar inne lâʒen ſterben[12]. daʒ iſt dâ von geſezet, daʒ[13] weder liute[14] noch
5. vihe[15] noch ſunne[16] nôch mâne[17] ſînen tôt an[18] ſullen ſehen[19] von ſîner unreinikeit[20].

---

da pfliget *Bc.* dem er empfligelt *Bb.*). den (daz *Z. Ba.* dem *Bbc.*) fol er in (im *z. fehlt Bc. Dr.*) zwiualt gelten. vnde (*fehlt Z.*) ver favmet er ſî (ſich *z. fehlt Ba.*) an deheinen dingen den ſchaden fol er in (im *z. fehlt Bac. Dr.*) avch zwiualt (avch *fehlt Bb. Dr.* zw. *fehlt Bc.*) gelten. *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCLXXXIV. Senckenberg 282. *Lahr hinter* 182. *fehlt bei Berger und Schilter. — Für diejenigen, die auf einem Raubzuge erſchlagen werden, wird nicht gebüſst. vgl. Cod. Theod. IX,* 11. — [1]) Ob ein ravber wirt erflagen. *B.* Manflaht *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) daz *A.* [3]) Swer mit lvten vz vert. vnde einen ravp nemen wil. alle die mit vz komen ſint. vnde wirt der einer erflagen. oder der ravber felber. oder ſiner helfer vil oder wenich. des fol weder ir rihter noch dehein ir mac ahte noch mvt haben. daz man in ihtes iht bvzze. wan daz wer wider reht. *B.* Swer ein kint totet fwie ivnc ez iſt der iſt manflegge dem fol man ab daz hobet flahen. Swer mit dem rovber vz kvmt fo er den rovp nimt. vnde wirt der. rovber erflagen. oder der deheiner die mit im vz komen ſint. des fol weder rihtær noch kein ir mâc ahte noh mvot han. daz man in bvoze wan daz wider reht wær. *Z.*

CCLXXXV. Senckenberg 283. *Berger* 362. *Schilter* 340. *Lahr* 235. — *Strafe der Verwandtenmörder. Cod. Theod. IX,* 12. — [1]) *Ebenso Z.* Der ſinen mac ertotet. *B.* Von dem der ſinen mag ertœdet (cxxiiij *Bc.*) *Babc. z.* Von dem der ſeinen magen ertœttet on ſchuld heymlich oder offenlich *Dr.* [2]) Der ſinen gebornen (enbornen *z.*) mag *Bab. z.* Der ſeinen angebornen freund *Dr.* [3]) totet *Z.* Ertœt einer ſin erbornen mag *Bc.* [4]) ane ſchulde ertœdet *Ba.* [5]) offenlich oder heymlich *Dr.* ez ſi heinlich oder offenlichen. geſchehen. *B.* heimelich oder *fehlt z. Babc.* [6]) vber den fol man alſo rihten (r. a. *z. Babc.*). man fol im *B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) fol man *Bc.* fol *fehlt Ba.* [8]) indem facke *Z. fehlt z. Babc. Dr.* [9]) verſenken *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ineinem w. *Z.* verſenken daz im daz hovpt in einen wage kome *Bc.* [11]) ez *B. Dr.* in einen wag der *z. Bab.* [12]) vnreine vnde alſo tief fol man in ſenken (vnreine vnd fol in alſo tieffe fencken *Bab. Dr.* vnrein. alſo tieffe *Z. z.* daʒ ſî r. o. unr. *fehlt*, vnd fol man in alſo tieff verſenken *Bc.*). daz im daz havbet. vnd aller ſin lip an dem grvnde lige. man fol. in (in in) dem wazzer (d. w. *fehlt Z.*) lan ligen (ligen laſſen *Dr.*) einen halben tach. vnde (*fehlt Z. z. Ba.*) iſt er dannoch niht tot (vnde iſt — tot *fehlt Bb.*). ſo laz man (man *fehlt Z.*) in dannoch (dannoch *fehlt Z. z. Ba. Dr.*) lenger drinne ligen (ligen *fehlt Dr.* ſo fol man in ouch lenger laſſen liggen vntz er ſterbi *Bb.* ſo lige er lenger *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) daz ſin lichnam (lib *Bc.*) des (des *fehlt Z. Dr.*) niht wert (wirdig *Bc.*) iſt. daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [14]) lufft *Dr.* weder *fehlt Bc.* die lvte *B. Z. Bc.* [15]) noch vihe *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) der fvnne *B.* [17]) mane (die mane *B.*) noh tac noh naht *Z. B. Bab. Dr.* man naht noch tage *Bc.* weder liut funne noch man tag noch naht *z.* [18]) an *fehlt B. z. Babc. Dr.* [19]) fehen ſollent *Dr.* nit ſechen ſöllent *z. Babc.* [20]) von ſ. unreinikeit *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

DÂ MAN UNDE WÎP GEVANGEN SINT. [1]) 286.

Swâ man unde wîp in vancnüſſe ligent, die ſol man von einander legen, daz ſi mit einander iht ſünden; [2]) unde ſwem ſi mit huote enpholen werdent, unde der ir ze rehte hüeten ſol, daz ſi im iht entrinnen. wan entrinnent ſi im, daz er ir niht wider geantwürten mac, ſô muoz er aller dinge an ire ſtat ir buoze lîden. [3]) 5.

VON VANCNÜSSE. [1]) 287.

Swer gevangenn hât, der ſol in ouch ze rehte ir ſpîſe geben. unde wil er des niht tuon, ſô ſol ins der rihter nœten, oder der rihter ſol in daz almuoſen heizen bieten. unde, ſtirbet er dar über hungers, ſi ſint beide ſchuldic an im; unde dannoch muoz ietwederre dem künige zwênzic phunt geben der lantphenninge. [2]) 5.

CCLXXXVI. Senckenberg 284. *Berger* 362 *fg. Schilter* 341. *Lahr* 204. — *Gefangene verſchiedenen Geſchlechtes ſind zu ſondern. Strafe des Hüters dem ſeine Gefangenen entrinnen. Cod. Theod. IX*, 2. — [1]) Da man vnd wip gefangen lit *Bb. Dr.* Da man Vnd ouch wip geuangen lit *Ba.* Da ein wib vnd ein man geuangen lit *z.* da wip vnd man gefangen ligent cxxv *Bc.* Von gevangen livten *Z. In B. blofs ein Paragraph.* [2]) Ift ein man vnde ein wip gevangen div ſol man ſvnder von ein ander fliezen. daz ſi niht enſvnden mit ein ander. *Z.* Ligent man vnd wib gefangen die ſol man nit zemen legent dar vmb daz ſi nit fündent mit ein ander *Bc.* Vnde ift (ift *fehlt z.*) daz ein man vnde ein wip gevangen ſint (ligen *Bab.*). die ſol man niht zeain ander legen in ein hvot. man ſol ſi ſvnder (befunder *z. Ba. Dr.*) legen, dar (d. *fehlt Dr.*) vmbe daz ſi niht mit ein ander ſvnde tvn mvgen (m. e. a. funden *Bb.* fünden mitt enander *z. Ba. Dr.*) *B. z. Bab. Dr. Absatz und Überſchrift* Dem gevangen lvte entrinnent. *B.* [3]) Swem gevangen lvte enpholhen (beuoln *Babc. Dr.* beuohet *z.* entrinnent. ſo ſi im enph. *B.*) werdent (ſein oder werdent *Dr.*). der ir (er *Bb.*) zerehte hvoten (da h. *Bc.* phlegen *B.* warten *Dr.*) ſol vnde er ir ſich (ſwer ſich ir *B. Dr. z. Bab.* wer ſich der *Bc.*) vnderwindet daz er ir hvoten ſol. vnde hvoten wil (will vnd h. ſoll *Bb.* ſol vnde wil *B.* wil vnd ſol *z.* der ir h. ſol vnd wil *Bc,*). entrinnent (vnd e. *z. Bab. Dr.*) ſi dem (im *Dr.*). er ſol ſi ſvochen (er ſol ſi ſvchen ob ſi im entrinnent *B.*) vnde ſol ſi wider vahen (wider ſuochen vnd uachen *z. Ba. Dr.* Er ſoll ſi wider vahen *Bb.* er ſol ſi wider ſuochen *Bc.*) ob er mac. mag (vnd m. *z. Babc. Dr.*). er (er ir *B. Bab. Dr.* er ſi *z. Bc.*) niht wider (w. *fehlt Dr. Bb.*) antwurten er ſol allen den ſchaden vnde alle die bvoze liden die ienr liden ſolte (ſ. der im entrunnen ift *Dr.* ſolte liden. der im da ift entrvnnen *B.* — entrunnen ift *Bb.* — da hin entrunnen ift *Bc.* — der da entrunnen ift *z. Ba.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

CCLXXXVII. Senckenberg 285. *Berger* 363. *Schilter* 342. *Lahr hinter* 204. — *Von der Speiſung Gefangener. Strafe des Gefangenhaltenden und des Richters die ſie verhungern laſſen. Cod. Theod. IX*, 2. — [1]) Wer geuangen fuoren ſol (cxxv *Bc.*) *Babc. z. Ohne Abſatz und Überſchrift mit dem vorigen in eins B. Z. Im Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) Swer einen man oder ein vrowen gevangen hat (Swer man oder wip in vancnvffe bringet *Z.* Der liut in vangknüfs frümet es ſy man oder wip *Ba.* — es ſi wib oder man *z. Bbc.*). der ſol in zerehte in die vancnvffe geben die ſpiſe (die ſpiſe drinne geben *Z.* er ſol in die ſpif gen zerecht der ſi bedürfent zenot *z. Bab.* — nœten *Bc.*). vnde (*fehlt Z.*) tvt er des niht des ſol in (in ſol *Z.* ſol in *Bc.* ſo ſol es in *Ba.*) der rihter (der r. ſol in des *z.*) noten. daz er ez tv (daz — tv *fehlt Z. z.*). vnde (*fehlt Z.*) tvt er ez dannoch niht (dar vmb n. *Z.* des ſol in — niht *fehlt Bb.*). ſo ſol in den (der) rihter heizzen ſvren nach dem almvſen. ſwa man im (in *z. Ba.*) daz git. vnde (*fehlt Z.*) ſtirbet er dar vber (dar nach *z. Babc.*) hvngers. in mvoz der rihter bvnde iener der in da in die vancnvffe geleit hat die mvzzen in (vnde der von dem er gevangen ift *Z.* vnd iener

Digitized by Google

288. OB EIN VATER DURCH SÎN ÜBEL SÎN KINT ENTERBEN WIL. [1])

Unde [2]) ist daz ein vater durch sîne übel [3]) sînen sun oder sîne tohter [4]) sînes guotes enterben wil [5]), unde machet dâ hantveste über [6]), daz [7]) mac mit rehte niht sîn [8]); si enhaben ez danne verworht als hie vor geschriben ist [9]). sint aber [10]) diu kint niht ze ir tagen komen sô er [11]) daz geschæfte [12]) tuot, daz schadet den kinden niht. Als [13]) der kneht [14]) kumet ze vierzehen jâren, unde diu maget [15]) ze zwelven [16]), sô sint si ze ir tagen komen [17]); sô versprechent si ir guot wol [18]), unde ist stæte [19]) swaz ir vater mit sînem guote geschafet hât [20]). unde ist ir [21]) vater tôt ze den ziten [22]) sô si ze ir tagen komen sint, sô sullen si vür den rihter varen in des [23]) gerihte daz guot lît, unde sullen es dem klagen: der [24]) sol si irs [25]) guotes gewaldic tuon [26]).

289. DER EIGEN LIUTE VRÎ LÂT. [1])

Unde ist daz ein herre sîner eigen liute ieman vrî lât in der wîle sô sîner

---

der in zer vangnif bracht *z. Bb.* vnd ener der in die gefangnifs bracht *Bc.* vnd jener *Ba.*) vor got vaften. als ob si in mit ir handen (hant *Z. Bab.* der hant *Bc.*) erflagen heten. si mvzzen (m. in *Z. Ba.* vnd si m. in *Bc.*) avch dem (ouch in den *Bb.*) kvnige bvzzen. im mvz ir itwederre zwenzich phvnt geben der lantphenninge (bvozen ir ietwederre mit zweinzec phvnden ir lph. *Z. z. Ba.* — der lantzpfenung *Bb.* — pfvnt lant pfenngen *Bc.*). alfo fpifte fi daz ez gvt fi ivwer fel (alfo — fel *fehlt Z. z. Babc.*). *B. Z. z. Babc.*

CCLXXXVIII. Senckenberg 286. *Berger* 364 *fg. Schilter* 344. *Lahr* 300. — *Wann unverschuldete Enterbung ungültig sey. Wann sie gültig werde. Wann Kinder zu ihren Tagen gekommen seyen. pr. J. II,* 18. *pr. J. I,* 22. — [1]) Ob ein vater finiv kint enterben fines gvtes wil. *B.* Ob ein vatter fin kint enterben wil (cxxvij *Bc.*) *Bbc.* Der finiv kint enterben wil. *Z.* Ift das ein vatter fein kind enterben wil *Dr.* Vnd ift das ein vatter fin kind enterben wil *z.* Vnd ift das ein man fine kint enterben wil *Ba.* [2]) *fehlt Z. z.* [3]) finen vbeln willen *B. Z. z. Babc.* [4]) fin fvne vnde fin tohter *B.* fin fune oder fin tohter *Bb.* fin fun oder tochter *Ba.* fin fün oder töchtren *z.* fvne vnde tohter *Z.* feine kind fün oder töchter durch feinen bœfen willen *Dr.* [5]) wolte enterben *B. Z. z. Bab. Dr.* [6]) vnd wolt (w. er *Bc.*) dar uber handveft (eyn handfefte *Dr.*) machen *z. Babc. Dr.* vnde dar vber hantvefte machen wolte *B.* vnde dar vmb hv. wolt machen *Z.* [7]) des *Z. z. Bab.* [8]) mitt recht nit gefin mag *z.* — foll *Bb.* mit recht nit gefchicht *Ba.* [9]) fi brechent im die hantvefte (h. oder brieff *Dr.*) wol (wol die hantueftin *Bc.* wol *fehlt Z.*) mit rehte (m. r. *fehlt z.*) fvne vnde tohter. wan fi ez niht verwurcket habent. fi ez aber (hand fis aber *Ba. Dr.* Hant aber fie es *Bb.* hand fi aber daz *Bc.* hand fis *z.*) verwurcket. als daz (dis *Bbc.*) bvch hie vor feit. fo tvt ez der vater wol mit rehte (fin haben dann ir erbe verlorn als hie vor an dem bvoche ftet. hant aber fi ez niht verworht. fo mac in der vater daz erbe niht enphvoren *Z.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ouch *Bc.* [11]) der vater *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) gefchæfede *Z.* gefcheffet *B.* gefchepffde *Bb.* gefchöpfte *Bc.* [13]) fo *z.* wann *Dr.* [14]) knabe *Z. Dr.* fun *Ba.* [15]) tochter *Bc.* [16]) ze zwelf iaren *B. Z. z. Bac. Dr.* unde diu — zw. *fehlt Bb.* [17]) fô fint — komen *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) wol mit rehte *Z.* [19]) vnde belibet niht ftæte *Z.* [20]) unde ift ftæte — hât] vnd ift ouch reht *Bc. fehlt B. z. Bab. Dr.* [21]) der *z. Bbc.* [22]) ze d. z. *fehlt B.* [23]) In daz *A.* [24]) fint in fwelhem gerihte daz gvt lit dem rihter fvllen fi clagen. der (ab dem fi clagent der richter *Bc.* auf das fy klagent. der richter *Dr.* dem fi clagent. der rihtær *Z. z. Bab.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [25]) des *Bac.* [26]) machen *Bc.*

CCLXXXIX. Senckenberg 287. *Berger* 365 *fg. Schilter* 345. *Lahr* 70. — *Freylaſsung eines eigenen Mannes auch ohne Wiſsen der Erben gilt. Beweis der Freylaſsung nach des Herren Tode.* — [1]) *Ebenso* (cxxviij *Bc.*) *B. z. Babc. Dr.* Von eigenen livten *Z.*

Digitized by Google

erben niemant bî im iſt [2]); unde er ſtirbet ê erȝ ſînen erben ſage [3]): ſwen er vrî hât lâȝen, der iſt ze [4]) rehte vrî. unde [5]) wellent des die erben [6]) niht gelouben, ſô ſol jener [7]) dar gên, unde ſol [8]) zwêne ze im nemen die er mit im dâ vrî lieȝ [9]): ſô [10]) hânt ſî ir vrîheit behabet. 6.

DEM EIGEN LIUTE ENTRINNENT. [1]) 290.

Unde entrinnent einem herren ſîn eigen liute, unde kumet er dar nâch oder ſîn bote: man ſol ims wider geben âne widerrede. unde wellent des die liute niht, ſô ſol ſich ir ener [2]) entûȝenen, in des gewalt er ſî vunden hât: ſô iſt er ledic. unde tuot er des niht, ſô ſol ims der rihter wider gewinnen. unde entrinnent ſî im dar über, jener muoȝ dem herren beȝern nâch genâden. [3]) 5.

DER SÎN KINT VERKOUFET. [1]) 291.

Ein man verkoufet ſîn kint wol mit rehte, ob in êhaft nôt dar zuo twinget. [2])

[2]) einz oder mer vrî lat. vnde ſint ſin erben bi den ziten bi im niht. *B.* Vnde iſt daz ein herre bi ſinen erben nit en iſt. ſo (zuo den ziten ſo *z.* ze den zitten vnd *Babc. Dr.*) er ſinr lvte eins vri lat. oder me dann eins (eins oder mer frij lat *z. Babc. Dr.*) *Z. z. Babc. Dr.* [3]) vnde (*fehlt Z.*) der herre ſtirbet ê. daz (*fehlt Dr.*) er zv ſinen erben kome (kunt *Bb. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [4]) mit *B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) *fehlt Z.* [6]) ez d. e. *B. Dr.* die e. des *Bb.* [7]) einer *B. z. Ba. Dr.* ienr einr *Z.* [8]) ſol *fehlt z. Bab.* [9]) nemen. in dem (den *Dr.*) eide die er da vri lie (lat *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) da mit *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCXC. Senckenberg 288. *Berger* 366. *Schilter* 346. *Lahr* 71. — *Verfahren wenn einem Herrn seine eignen Leute in eines andern Gewalt entrinnen. Capitul. IV*, 36. — [1]) Dem ſin eigen liut entrinnent *z. Bab. Dr.* der ſin eignen entrinnet cxxix *Bc.* Dem ſin eigen lvte engent. *B. Weder Absatz noch Überschrift Z.* [2]) einer *A.* [3]) vnde hat ein herre eigen lvte vnde fliehent die (ſî *z. Bbc. fehlt Dr.*) zvo eim (e. *fehlt z. Ba.*) andern herren. oder ſwar ſî (ſie anders *Bb.*) fliehent kvmt (vnd kunt *z. Babc. Dr.*) der herre dar oder ſin bote (botten *Dr.* oder f. b. dar *Bc.*). man (man ſol) ſî wider geben. ane wider rede. wen die lvte (Wellent *B. z. Bab. Dr.* vnd wend ſî *Bc.*) des niht tvon (nicht enthuon *Dr.*). ſî ſol der herre (ſo ſol er ſî *B. z. Babc. Dr.*) von im triben (wider tr. von in *Bc.*). vnde ſol ſî (ſol *fehlt Bb.* ſol ſî *fehlt z.*) lenger niht (niht lenger *B. z. Bc.*) behalten (behaben *Dr.*) ſo iſt er ledic. vnde *(fehlt Bb.)* tvot er der enwederz (der deweders *Bb.* entweders *Bc. Dr.* dewederz *B. z. Ba.*) ſo ſol ſî der rihtær im (ims d. rihter *B. z. Babc. Dr.*) wider gewinnen (her w. g. *z.* gewinnen wider *Dr.*). vnde entrinnent im die lvte (vnde entrinnet im der lvte einz *B.* — das mentſch *Bab. Dr.*). ſo mvoz er ienem (enen *Bc. Dr.* er ims *B.*) bezzern des die lvte waren (das mentſch was *Bab. Dr.* dem des daz menſche iſt *B.* des d. l. waren *fehlt Bc.*) nach gnaden. vnde iſt (iſt *fehlt z.*) daz ſî von im ſint gevarn. e daz er ſî vorderte. oder e (e *fehlt Bc.*) daz er ſî verbvte (vordert. oder verbivtet *B.* oder — verbvte *fehlt Dr.*) mit gerihte (oder e — gerihte *fehlt Bb.*) ſo belibet er ane geltnvſſe (engaltnuſs *Dr.*). *Z. B. z. Babc. Dr.*

CCXCI. Senckenberg 289. *Berger* 366 *fg. Schilter* 347. *Lahr* 412. — *In ehehafter Noth darf ein Vater sein Kind verkaufen. vgl. Cod. Theod. III*, 3. — [1]) *Ebenso* (cxxx *Bc.*) *B. Z. Babc.* Der ſine kind verkoufft *z.* Wie eyn man ſeine kind verkauffen mag *Dr.* [2]) Unde iſt daz (Wie *Dr.*) ein man ſin (ſine *Bc.*) kint verkavffen wil (verkovfet *Z. z. Babc. Dr.*). dvrch ehafte (ehaftig *Bb.*) not. daz tvt er wol mit rehte. er ſol ez aber (aber ſî *Bc.*) niht verkavffen in den tot noch in die heidenſchaft. noch in dehein hvrhavs (er ſol ez zem tode niht verkovfen. oder dez ez einz verſvore. in andriv lant. oder inz hvorſvs oder zefogelanen dingen *Z.* verkouſen das man es — da man ſî *Bc.* —

Digitized by Google

292. HERREN LANTTEIDINC.[1])

Ich gebiute[2]) allen den[3]) herren die lantteidinc ſullen gebieten[4]) ûf dem lande, daz ſi daz[5]) drîſtunt haben[6]) in dem jâre. unde ſtêt daz lant übele unde unfridelîchen[7]), ſô mugen ſi[8]) ez mit rehte gebieten[9]) über zwêne mânôde. alle die mit hûſe in ſînem gerihte ſizent[10]), oder die guot dâ inne habent, unde ſîn ſi vier unde zwênzic jâr alt: die ſullen alle ſîn lantteidinc ſuochen.[11]) als[12]) ein herre ſîn êrſtez lantteidinc[13]) gebiutet, ſô ſol er ſînen boten allenthalben vor vierzehen tage in ſîniu gebiete ſenden[14]), unde ſol dâ künden[15]) ûf welichen tac unde ân welicher[16]) ſtat er ſîn lantteidinc welle hân[17]). als[18]) er danne dar gekumt[19]), ſô ſol er[20]) ſînen vrônboten ûf ſînen eit heizen ſagen[21]) ob er daz lantteidinc[22]) geboten habe als er im hieze[23]). unde ſwer dar niht[24]) kumet, der dar komen ſol, der iſt der[25]) buoze ſchuldic. dar nâch ſol er ſîn[26]) lantteidinc[27]) gebieten. unde ſwer dâ beklaget wirt,

---

tœd noch in das huor huſ — frowen hufe *Bc.* — er git es eime herren wol für eigen *z. Babc.* vk. das man es thete in das huorhaufs. er mag es eynem herren wol für eygen geben. *Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCXCII. Senckenberg 290. *Schilter* 348. *Lahr* 14. *fehlt bei Berger. — Friſten des ungebotenen und des gebotenen Landdinges. Wer es beſuchen müſſe. Art es zu gebieten. Verfahren gegen den nicht erſcheinenden (Acht). Die Beſuchenden ſeyen ungeharniſcht. Capitul. IV*, 57. *vgl. Sächs. Landr. III*, 61. *I*, 2. 67. 68. 70. *Capitul. III*, 22. — [1]) Von lantteidingen. *B.* Von lantædinge *Z.* Wie man landtæding haben ſol etc. *Dr.* Wie man lantdeding haben ſol *Ba.* Wie man lant tædig haben ſol *z.* Wie man lantgeding haben ſoll *Bb.* wie man lanteding gebieten ſol cxxxj *Bc.* [2]) Wir gebieten bi ünfrem gewalt *z. Babc. Dr.* Alſo ſprichet der ſelige vnde der helige keiſer kar. wir gebieten *B.* [3]) den *fehlt z. Bac. Dr.* [4]) gebietent ſollent *Dr.* daz lanteidinc geb. ſvln *Z.* [5]) es *z. Ba. Dr.* die *Bb.* [6]) daz ir daz driſtvnt habet *B. Z.* da ſi driſtunt gerichte hant *Bc.* [7]) vnde ſte daz lant alſo gar (g. *fehlt z. Babc. Dr.*) vnfridelichen. vnde als vbel. *B. z. Babc. Dr.* vnde ſte daz lant ſo vbel. *Z.* [8]) ſo mag man *z. Babc. Dr.* ſo mag er *B. Z.* [9]) geb. m. rehte *B. Z.* m. rehte *fehlt Dr.* [10]) niht rehte gebieten allen die mit hvſe in ſ. g. ſitzzen vber zwene manode. *A.* [11]) alle die in ſinem gerihte ſitzent (ſint *Bb.* alle die die ſin gerihte ſvochent vnde drinne ſitzent *Z.*). die ſvlen (ſvln och *Z.*) ſin lanttedinch (lanteidinc *Z.* ſine tedinge *Bc.*) ſvchen. die (vnd die *Bc.*) gvot in ſinem gerihte (reich *Dr.*) habent. oder (vnd ouch *Bc.*) mit hovſe dar inne (in ſinem gerihte *Z. z. Babc.* czuo ſeinem gericht *Dr.*) ſitzent. ob ſi zir tagen komen ſint daz iſt ob ſi vier vnde zweinzich iar alt ſint (k. ſind zuo vier vnd zwenczig iaren *z. Babc. Dr.*). *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) So *z.* [13]) teding *Bc.* [14]) vor (vor hin *Bb. fehlt Bc. Dr.*) ſinen (ſine *Ba.*) boten vierzehen tage ſenden (vz. t. *fehlt*, verſenden *Bc.* ſenden *fehlt Dr.*). in ſiner march (ſine marckt *Ba.* ſine merckte *Bb. Dr.* vf ſine merkte *Bc.* ſenden vz. tage. indie marke *Z.*). vnde in (in *fehlt Ba.*) ſiniv dorfer. vnde vf die bvrge (ſine b. *Z. Dr.* vnde v. d. b. *fehlt Babc.*). *B. Z. Babc. Dr.* ſinen botten vor hin vier zechen tagen ſenden in ſin marck vnd in ſin doerffer *z.* [15]) da (das *Bac. Dr.*) heizzen kvnden *B. z. Babe. Dr.* in da heizen k. *Z.* [16]) an welhe *Z. Babc.* vf welhe *B.* [17]) geboten habe *B.* geboten hab. als er in hiez. *Z. z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 23. [18]) ſo *B.* [19]) daz gechvnt *A.* dar kvmet *B.* als ſi danne vf daz lanteidinc koment *Z.* [20]) der herre *Z.* [21]) ſinen gebvtel vragen *B. Z.* [22]) lanteidinc (lanttedinch *B.*) alſo *Z. B.* [23]) in hiez *B. Z.* als er danne — hieze *fehlt z. Babc. Dr. vgl. Anm.* 17. *Darauf noch* daz (da *Bb.*) ſol er bi ſinem eide ſagen (das er b. f. eyd ſag *Dr.*). den er im geſworen hat. daz er ez bervffet. habe. als reht ſi. vnde (als r. f. vnde *fehlt Z. z. Babc. Dr.*) als er in (ers *Bc.* in *fehlt Dr.*) hiez. *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) dar niht dar *A.* nit dar *Ba.* [25]) kvmet vnder den lvten (der lvte *Z.*) die hie (hie *fehlt Bb.*) vor genant ſint. die ſint der (d. *fehlt Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [26]) in *A.* [27]) teidinc *B.*

Digitized by Google

ift[28]) er dâ zegegen, er[29]) fol antwürten. unde[30]) ift er dâ niht[31]), man fol im in dem lantteidinge vür bieten driſtunt[32]). unde ift er beklaget[33]) umbe den tôtſlac oder umbe roup oder umbe diupheit[34]) oder umbe wunden[35]) oder umbe ander[36]) vrevel, ſô fol in[37]) der lantrihter veræhten[38]), unde fol dem klager rihten ûf ſîn guot[39]); unde ift ez umbe[40]) guot daz in ſînem gerihte lît. umbe[41]) deheine gülde fol man nieman æhten[42]): er fol im aber[43]) rihten ûf[44]) ſîn guot, ob ez[45]) in ſînem gerihte lît. Der rihter unde der[46]) klager die[47]) fullen ûf dem lantteidinge[48]) warten der[49]), den dâ[50]) für geboten ift, unz veſperzît. ſwer[51]) danne dar[52]) niht enkumet, der ift der[53]) buoze ſchuldic nâch guoter gewanheit[54]). mit deheinem harnaſche ſol man daz lantteidinc ſuochen[55]), wan mit[56]) des rihters urloube unde mit ſînem willen[57]).

15. 20.

WIE MAN BUOZE NEMEN SOL.[1]) 293.

Unde ift daz ein buoze gein uns verworht wirt, ſwie diu geſchâfen ift, unde ift ſi mit willen unde vrevelich verworht: ſô mac ſi ein rihter gar nemen. unde ift ſi unwizende verworht, die buoze ſulle wir niht gar nemen: wir ſullen genâde dar an tuon.[2])

---

[28]) vnde ift *B. Z. x. Babc. Dr.* [29]) der *Z.* [30]) *fehlt B. x. Bab. Dr.* [31]) nit da *Bc.* [32]) verbieten dr. *A.* fvr gebieten dr. *B. x. Bac.* dr. fvr gebieten *Z.* dr. in d. lant tageding fur gebieten *Bb.* dreyſtend rueffen *Dr.* [33]) da becl. *Z.* [34]) diepſtal *Dr.* [35]) roub diepheit oder vnden *x.* [36]) oder diupheit wunden vnd ander *Bc.* [37]) in *fehlt Dr.* [38]) æhten *Z. x. Babc.* der richter auchten *Dr.* [39]) vff ſîn guot richten *Bc.* [40]) vmb fein *Dr.* [41]) vnd vmb *Bc.* [42]) fol (ſo fol *x. Ba. Dr.*) er in niht ehten *B. x. Bac. Dr.* unde fol dem kl. — æhten *fehlt Z.* [43]) aber *fehlt Z.* [44]) guot daz in — ûf *fehlt Bb.* [45]) gvt. daz *B. Z. x. Babc. Dr.* [46]) die *Z.* [47]) die *fehlt B. Z. x. Bb.* [48]) den landtædigen *Dr.* [49]) der lvte *B. fehlt Bb.* [50]) dar *x.* [51]) vnd wer *Bb.* [52]) dar *fehlt B. Z. Babc. Dr.* [53]) der *fehlt B. Bc.* [54]) ſchvldic (verfallen *Dr.*). vnde fol der rihter ſin bvzze nemen. daz ift etwa fvnf phvnt. etwa minner (d. i. etwa minder etwa mer *x. Bab.* d. i. etwa me etwa minder *Bc.*) ie nach des landes gewonheit. *B. Z. x. Babc. Dr.* [55]) man fol vf kein lantteidinc riten (richten *Ba.*) mit harnaſche (harneiſche *Z.* harneſch *x. Bab.* nit harniſche riten *Bc.*). *B. Z. x. Babc.* [56]) nach *x. Bab. Dr.* [57]) f. guotten w. *Ba.* unde m. f. w. *fehlt Bc.*

CCXCIII. Senckenberg 291. *Berger* 367. *Schilter* 349. *Lahr* 15. — *Wann der Richter die verwirkte Buſse ganz, wann nur zum Theil nehmen mœge. Capitul. IV,* 58. — [1]) Von der bvzze *B.* Von gnaden *Z.* buof nach gnaden (cxxxij *Bc.*) *x. Babc. Dr.* [2]) Vnde hat (Und iſt das *x. Babc. Dr.*) ein man gein vns bvoze verwrket (buofs gen vns verwürckt *Dr.* buofs verwürckt gen ünfs *Bc.* Des heiligen karls bvzze vnde wort. vnde iſt daz ein man bvzze gegen vns verwurket. vnde gen vnſern geſellen *B.*) ſwie div geſchafen iſt. vnde hat er (vnd iſt *Dr.*) ſi mit vblem willen verwrket vnde vrævellichen (vnde *fehlt Dr.* ſwie — vnde *fehlt x. Bbc.* ſwie — vr. *fehlt Ba.*) ſo mac (ſo enmag *Dr.*) ſi vnſer rihtær. vnde wir ſelbe (ſ. *fehlt Bc.*) gar (gar *fehlt x.* wol ſelbs *Dr.*) nemen. vnde hat ſi ein man einvalticlichen (gewaltigclich *Bc.*) vnde vnwizende (vnwizzenlich *B.* vnwuffiklich *Bb.* mit wiſſent *Bc.*). verworht (getan vnd vw. *Dr.*). die bvoze ſvln wir niht gar nemen. wir ſvln ſi mit gnaden nemen (gar n. wanne nach genaden. *B. x. Babc.* — genad *Dr.*). *Z. B. x. Babc. Dr.*

Digitized by Google

294. WIE MAN GEZIUGE NEMEN SOL. [1]

Der fælige unde der heilige keiſer Karel lêret uns hie unde gebiutet uns wie man geziuge nemen ſol. [2] Swer einen geziuc leiten wil, den ſol [3] der rihter beſundern [4] nemen, unde ſol in vrâgen waz er dar umbe wize [5]. alſô ſol er den geziugen allen tuon [6]. ir einer ſol es den andern niht lâzen hœren
5. waz er ſeit [7], wan vor gerihte [8] unde [9] vor den liuten allen [10]. unde ſagent ſi geliche [11], ſô hânt ſi jenem geholfen, der ſi an gedinget hât [12]. unde [13] ſagent ſi ungliche, ſô habent ſi im niht geholfen [14].

295. VON WUOCHRERN. [1]

Ez verbiutet got unde der pâbeſt unde der keiſer [2] unde allez geiſtlich gerihte unde reht [3] daz dehein kriſten menſche von dem andern ſol geſuoch nemen [4]. Daz verbôt dannoch ſunderlîchen pâbeſt [5] Leo unde der fælige künic Karel [6] mit einander [7] ze Rôme, dâ ſi beide concilje [8] hetten. Swer
5. ſîn überwæret [9] wirt, den ſol geiſtlich gerihte ze-banne tuon [10], unde dar nâch mit der æhte rihten [11], als hie vor von den wuocheren [12] geſchriben iſt [13]. Als ein menſche in den ban [14] wirt getân [15], ſwer im dar nâch ge-

---

CCXCIV. Senckenberg 292. *Berger* 367 *fg. Schilter* 350. *Lahr* 10. — *Zeugen seyen einzeln, nicht einer in Gegenwart des andern zu verhœren. Capitul. III,* 52. — [1] wie man gezivge vragen ſol. *B. Z.* Von keyſer Karlis gebotten *Dr.* von keiſer karlen gebott *z. Ba.* Von keyſer karlus gebott *Bb.* Keyſer karle rehti cxxxiij *Bc.* [2] Hie ſprichet der ſelige vnde d. h. k. karl. *B.* Diſs ſeind die gebott des ſeligen vnnd des heyligen Karlis, *Dr.* Dis ſind die gebott des helgen keyſers karlen *z. Bab.* Diſs ſind die gebot keyſer karlen *Bc.* Ditze ſtet in dem andern bvoche daz der kvnc karle der h. vnde d. f. hat gemachet. *Z.* [3] ſo ſol in *B. Z. z. Babc. Dr.* [4] ſvnder *B. Z. z. Babc. Dr.* [5] vr. vmbe die ſache *B.* waz — wize *fehlt Z. z. Babc. Dr.* [6] die gezivge alle t. *B. z.* — fraghen *Bb.* [7] ſol niht ſagen daz ez der ander hore. *B. z. Babc. Dr.* alſo ſol der rihtær die gezivge alle ſvnder vragen. daz einr niht hore waz der ander ſage. *Z.* [8] dem rihter *B. Z. Dr.* den kunghe *Bb.* [9] vor g. unde *fehlt z. Bac.* [10] allen *fehlt B. Z. z. Babc.* [11] g. (alle g. *Bc.*) vmbe die ſache *B. Z. z. Babc. Dr.* [12] an getedinget *Bc.* [13] *fehlt B. Z.* [14] vngeholffen *Dr.* geholffen nut *Bb.* das hilft in nit *Bc. Hierauf noch* ez ſi dann als verre ob im zwen gezivge erteilt ſint. zvo im ſelben die helfent im wol ob ſi gelich ſagent iſt im aber erteilt. daz er me gezivge leiten ſol vnde hat er die gelich ſagent ſo hat er behebt. *Z.*

CCXCV. Senckenberg 293. *Berger* 368. *Schilter* 351. *Lahr* 11. — *Wucher verbietet und straft geistlich und weltlich Recht. Wer mit dem Gebannten Gemeinschaft hält geræth selbst in den Bann. Capitul. I,* 5. 36. — [1] Von wuocheræren *Z.* Von wucheren. *B.* Von getoufften iuden (cxxxiiij *Bc.*) *z. Babc. Dr.* [2] der (d. *fehlt Bc.*) k. karle *z. Babc.* der heylig keyſer Karel *Dr.* [3] unde allez — reht *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [4] geſuoche nemen ſol *Dr.* geſvoch neme *Z. z. Bab.* dehein geſvch noch dehein wucher neme *B.* geſuoch neme von dem andern *Bc.* [5] Das verbot bapſt *z.* daz verbot der pabeſt *B. Z. Bab. Dr.* Es verbiut ouch der babſt *Bc.* [6] künic *fehlt B. Z.* karl *B.* karle *Z.* heylig keyſer karle *z. Ba.* ſelig vnd der heilig keyſer karlus *Bb.* vnd keyſer karle *Bc.* vnd der heylig Karel der keyſer *Dr.* [7] mit einander *fehlt B.* [8] ein concilie *B.* ein concile *Ba.* eyn concili *Dr.* ein concilium *z. Bb.* do ſi beide ze rome ein concilie *Bc.* [9] uber redt *z.* es bewært *Z.* bewiſt *Bc.* ſolichs überweiſet *Dr.* [10] bannen *Bb.* [11] ribten *fehlt z. Babc.* [12] von d. w. *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13] ſtet *B.* geſ. (*ſo*) iſt *Z.* geſprochen iſt *z. Bab.* gſeit iſt *Bc.* [14] als (ſo *B. z. Babc. Dr.*) ein man (menſch *z. Babc. Dr.*) zepanne *Z. B. z. Babc. Dr.* [15] gethan wirt *Dr.*

Digitized by Google

meinet[16]), der ist ouch in dem[17]) banne. unde ist er als lange in dem banne[18]), als hie vor geschriben stêt[19]), sô kumt er in die schulde als jener[20]).

DER SICH DES RÎCHES GUOTES UNDERWINT.[1]) 296.

Swer sich des rîches guotes[2]) underwindet mit unwîzen[3]), unde wirt er des geinnert[4]) mit unsern[5]) boten: er sol ez[6]) zehant wider lân âne schaden. unde hât erz mit wîzen[7]) getân, sô hât er sîne triwe an uns zebrochen[8]). unde hât[9]) er uns dâ vor hulde[10]) geswornen, sô ist er meineide[11]) unde triwelôs dar zuo[12]). daz[13]) sulle wir über in rihten nâch unserem willen unde nâch unserm[14]) gewalde.

VON DEM SUNNEN TAGE.[1]) 297.

Wir gebieten daz an dem sunnen tage[2]) niemant niht veiles habe[3]) war ezen unde trinken. Swer dar über[4]) sîn gadem ûf tuot oder sînen keller oder sîne krâme[5]), daz er iht[6]) verkoufen welle[7]), der ist dem rihter sümf schillinge schuldic, unde sînem pharrer[8]) als vil, ein[9]) ieglich viertac den man mit[10]) banne gebiutet ze vierne, der hât daz selbe[11]) reht als der sunnen tac[12]). Die[13]) drî hôhzît wienahten[14]) unde[15]) ôstern unde phingsten die habent ouch daz selbe reht[16]).

[16]) swer daz weiz. vnde (vnd jm *Ba. z.* vnd in *Dr.* vnd mit im *Bc.*) dar nach gemeinsamet. *B. z. Babc. Dr.* swer im dar nah gemeinsamt. vnde ez weiz daz er zepanne ist. *Z.* [17]) ze *Z.* [18]) drinne *B. Z. z. Babc. Dr.* [19]) ist *Ba.* g. (*so*) ist *Z.* gesprochen ist *Bc.* [20]) schuld da der bennig in ist *Bc.* schuld da der bennig selb ist *z.* schuld da der bännig (pfenning *Ba.*) selb inn ist *Dr. Ba.* sch. da der gebannen selb jnnen ist *Bb.*

CCXCVI. Senckenberg 294. *Berger* 369. *Schilter* 352. *Lahr* 17. — *Anmafsung des Besitzes von Reichsgütern. Capitul. IV*, 34. — [1]) vnderwindet *B. Z. Ba.* Der sich des richs guot vnderwindet *z. Bb. Dr.* der sich des richs guot ze vnreht vnderwint cxxxv *Bc.* [2]) guot *z. Bbc. Dr.* [3]) vnd wuffentlichen *Bb.* zevnrehte vnwizzende *B. Bc.* ze vnrecht vnd vnwüffeklich *z.* zevnrehte. vnd mit wizzende *Z.* ze vnrechte vnd wiffenlichen *Ba. Dr.* [4]) gemeret *Dr.* bewifst *Bc.* [5]) vnferm *B. Z. z. Bab.* ünferē *Bc.* [6]) so fol er ez *B.* der fol es *Bc.* der fol daz *Z. z. Bab. Dr.* [7]) mit wizende *Z. Bbc.* [8]) gebrochen *z. Babc. Dr.* [9]) het *B. Z.* [10]) vnfs vor hulde *Ba.* vns hvlde vor *Z.* dauor vns huld *Dr.* [11]) meineidich *Bb.* [12]) dar zuo *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [13]) dar nah *Z.* [14]) willen u. n. unserm *fehlt z. Babc.*

CCXCVII. Senckenberg 295. *Berger* 369. *Schilter* 353. *Lahr* 16. — *Heilighaltung des Sonntags und aller Festtage. Capitul. I*, 139. — [1]) Der virtagef ere *Z.* man fol des virtages niht veil haben. *B.* Von dem der an dem sunnentag veil hatt *Bb. Dr.* Von dem der an dem sunentag veil guot hat *Ba.* Von dem der suntag feil hat *z.* von den die an dem sunnentag veil hant cxxxvj *Bc.* [2]) svntage *B.* [3]) veile *B. Dr.* [4]) dar über *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [5]) oder sin kram. oder sinen keler *B. Bab. Dr.* oder krame. oder kelr *Z.* siner kamer oder kelre *Bc.* [6]) er iht davz *B. z. Bb. Dr.* er dar vz *Z.* [7]) will *Bb. Dr.* sy icht drufs verkoffent wil *Ba.* vnd drufs verkovft *Bc.* uff duot oder sinen kran das er icht dar uff verkoufen wil oder sinen keller *z.* [8]) dem pharrær *Z.* Der ist dem pfarrer (liupriester *Bc. Dr.*) sünf e schillig (s. schillung *Bbc. Dr.*) schuldig (verfallen *Ba.*) vnd dem richter *z. Babc. Dr.* [9]) vnde *B. Z.* vnd ein *Bc.* [10]) mitt dem *z. Bab. Dr.* bi dem *B. Z.* [11]) selbe *fehlt z.* iegclich gebannen virtag hat daz selb *Bc.* [12]) svntak *B.* [13]) vnde die *B. z. Babc. Dr.* [14]) wihenahten *B. Bb.* weihenächten *Dr.* wienechten *Ba.* wienacht *z.* winaht *Bc.* [15]) unde *fehlt z. Babc. Dr.* [16]) die habent — reht *fehlt B. z. Babc. Dr.* als der f. tac — reht *fehlt Z.*

Digitized by Google

298. DER SIN KINT VON IM WIRFET. [1])

Swelich vater oder muoter ir kint von in [2]) werfent, fwer ez [3]) ûf hebet, unde ez ziuhet [4]) unz ez ze den [5]) tagen kumet [6]) daz ez gedienen mac: dem fol ez dienen, wan er [7]) im fînes lebens [8]) geholfen hât. unde iſt daz ez vater oder [9]) muoter heimen [10]), oder fîn herre ob ez eigen iſt: die fullen jenem zem minſten fîn koſt ab legen [11]).

299. WIE MAN WITWEN UNDE WEISEN RIHTEN SOL. [1])

Wir gebieten daz [2]) bî keiſerlichem banne unde gewalte [3]) allen den [4]) rihteren die in dem lande [5]) ſint unde in den ſteten [6]), daz ſi ſich reinen vor [7]) unrehtem gewalte. unde ſwâ ſi des niht tuont, daz rihtet got über ſi [8]) an dem jungeſten tage. wir rihtenz über ſi als unſer [9]) reht ſeit. [10]) Swelich rihter niht enrihtet witwen unde weiſen unde armen liuten [11]) die ſchulde die ſi im klagent unde vor im irziugent [12]), als reht iſt: über den ſol der rihten [13]), von dem er daz gerihte hât. [14]) Dem rihter iſt niht geſezet iht ze nemen weder umb reht oder umb unreht daz miete heize, wan ſîne rehte buoze, unde dannoch nâch genâden. [15]) Swenn [16]) der drier menſchen einez [17])

CCXCVIII. Senckenberg 296. *Lahr hinter* 16. *fehlt bei Berger und Schilter. — Recht dessen, der sich eines ausgesetzten Kindes angenommen hat. Cod. Theod. V*, 7. 8. — [1]) Der ſîn kint hin wirfet. *B.* Von funtkinden. *Z. In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) im *A.* ir *Z.* [3]) ez danne *B.* vnde fwer ez *Z.* [4]) z. mit ſiner koſt *B.* z. vnde er fvoret ez *Z.* [5]) ſinen *Z.* [6]) vnz an die zit *B.* [7]) ez ſol dem dienen. der *B. Z.* [8]) libes *B. Z.* [9]) vnde *Z.* [10]) heimen wil *Z.* vnde wil ez vater vnde mvter zv in nemen *B.* [11]) die fvln im zem (des *B.*) erſten ſine koſte gelten fwaz (die *B.*) er bereit daz er ſîn ſchaden genomen (die er vf ez geleit *B.*) hab. *Z. B.*

CCXCIX. Senckenberg 297. *Berger* 370. *Schilter* 354. *Lahr* 12. — *Ermahnung der Richter sich unrechter Gewalt zu enthalten, Wittwen Waisen und armen Leuten recht zu richten, und keine Bestechung zu nehmen. Jene drey seyen vor allen andern anzuhœren. vgl. Capitul. VII*, 282. *IV*, 16. — [1]) unde *fehlt A.* Wie man armen liuten richten ſol (cxxxvij *Bc.*) z. *Babc.* von armen lvten witwen vnde weiſen. *B.* wie rihter fulin rihten. *Z.* Wie man landtæding haben ſol ꝛc. *Dr.* [2]) daz *fehlt z. Babc. Dr.* [3]) recht *Bc.* banne unde *fehlt z. Babc. Dr.* mit dem keiſerlichem (b. u. *fehlt*) gewalte *B. fehlt Z.* [4]) den *fehlt Bc.* [5]) den landen *Bc.* [6]) lande vnde in d. ſteten ſint *Z. z. Dr.* [7]) von *Bac. Dr.* [8]) daz ſol got vber ſi *B.* über ſi *fehlt Z.* [9]) vnde ich rihtez (riht *Z.*) vber ſi als min *B. Z.* [10]) Vnd (*fehlt Bc.*) wa ſi des nit tuond das muefen wir richten nach ünfrem gewalt vnd (g. v. *fehlt Babc. Dr.*) recht vnd wa wir (wirs) nit gerichten mügent ſo richtet es got (g. uber die *Bab. Dr.* g. über ſi *Bc.*) an dem iungſten tag *z. Babc. Dr. Darauf noch* dem richter ſind alle ding offenlich *Bc.* [11]) witwen — liuten *fehlt B. Z.* [12]) div (als ſi *B.*) im geclaget wirt. vnde vor im erzivget wirt. *Z. B.* [13]) der rihtær rihten *Z.* ez ſin herre oder der rihter rihten. vnde ſîn herre *B.* [14]) Swelich rihter — hât *fehlt z. Babc.* [15]) dem rihter iſt niht mit (dehein miete *Bab. z. Dr.*) geſetzet. ze nemenne (ze n. *fehlt z. Bab. Dr.*) weder vmbe reht noch vmbe vnreht er ſol (ſ. ouch *Bb.*) niht nemen wan ſin rehte (r. *fehlt z. Bab.*) bvzze div im mit rehte (im *fehlt z.* mit recht jm *Bab. Dr.*) geſetzet iſt. vnde doch nach gnaden (vnde *fehlt*, nach gn. doch *Bb.*) *B. z. Bab. Dr.* Ein iegclich menſch ſol buoſs nen nach dem alz er verdient hat doch vnder wilen nach gnaden *Bc. fehlt Z. Absatz und Überschrift* Von witwen vnde weiſen *Z.* [16]) vnde ſwenne *B.* [17]) ein nach recht ze nent *Bc.*

Digitized by Google

vür gerihte kumet, witwen unde weiſen oder arme liute[18]), unde die an[19]) dem gerihte ſizent, die ſullen ſi hœren vür ander liute[20]). Swer des niht tuot, der tuot[21]) wider got unde wider reht[22]). 10.

WIE MAN ZOLLE NEMEN SOL.[1]) 300.

Ez[2]) ſprichet der fælige unde der heilige[3]) keiſer Karel[4]): eʒ ſol nieman deheinen zol nemen[5]) wan der von alter iſt her komen[6]), unde der geſezet[7]) iſt, unde den mîn ene geſezet hât unde mîn vater[8]). den[9]) welle wir ſtæte hân[10]), unde wellen ouch für baʒ[11]) deheinen ſezen[12]). unde ſwer ſi für baʒ mêr ſezet[13]), die neme wir abe[14]). unde ſwer über lant vert, unde mac[15]) âne brûken gevaren, den[16]) ſol niemant deheines zolles an[17]) muoten. ſwer in[18]) dar über nimet[19]), der hât unſer hulde verloren[20]). Wir gebieten[21]) allen den, die in unſerme rîche ſîn[22]), daʒ ſi deheinen zol nemen âne unſer urloup. ſwer[23]) eʒ dar über tuot, der verliuſet unſer hulde[24]): wir ſprechen daʒ alle[25]) zolle unde alle münzen[26]) die in Rômiſchem[27]) rîche ſint, die ſint eines[28]) rômiſchen küniges[29]). unde ſwer ſi wil haben[30]), der ſi phafen 5. 10.

---

[18]) weiſen. daz dritte ſint a. l. *B.* arm liut (die armen lvte *Z. Bab.* der armen leut *Dr.*) vnd (v. *fehlt Bb.*) wittwen vnd weiſen *z. Z. Bab. Dr.* alle armen vnd wittwen vnd weiſen *Bc. Darauf noch* vnde ſi einen ſvrſprechen nement. den ſol in der rihtær (der r. in *Bc.*) geben vor andren lvten. *Z. z. Babc. Dr.* ſwenne die ſvr gerihte gent. vnde bitent eines vorſprechen den ſol im der rihter gewen vor anderen lvten. *B.* [19]) in *Dr.* [20]) vor andern levten *B. z. Babc. Dr.* unde die an — liute *fehlt Z.* [21]) der iſt (*d. h.* deiſt) *z.* [22]) das recht *Ba.* wider recht vnd got ane allen den zwiuel *Bc.*

CCC. Senckenberg 298. *Berger* 370 *fg. Schilter* 355. *Lahr* 13. — *Von rechtem und unrechtem, altem und neuem Zolle. Zoll und Münze sind des Kœnigs. Capitul. IV*, 31. — [1]) Von zollen *B. Bab.* Von zöllen *Z. Dr.* Von zolne cxxxviij *Bc.* Vom zol *z.* [2]) Hie *B.* [3]) der heilige vnde d. fælige *Z.* [4]) Karle *Z.* karel. alſo *B.* Der felig vnd der (der *fehlt Bab.* felig vnd der *fehlt z.*) heylig keyſer Karel ſprichet aber hie alſo *Dr. Bab. z.* Der keyſer karle der ſpricht hie alſo *Bc.* [5]) wir gebieten daz niemen keinen zol neme *Z.* [6]) her iſt k. *B. Z.* her (*fehlt Dr.*) mit recht (mitt recht har *z.*) komen iſt *Bac. z. Dr.* har iſt kommen mit rehte *Bb.* [7]) vnde gefetzet *Z.* vnde geſtetet *B.* [8]) vater. der kunic pippin *B.* vater kvnc pipin *Z.* unde d. gefezet iſt unde *fehlt;* die min ene (enin *Bb.* eni *Bc.* die im ain *Dr.*) Vnd min (nun *Dr.*) vatter küng pipin (pipe *Bc.* gefeczet hand (fatztent *Dr.*) *Babc. z. Dr.* [9]) die *B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) ſtet halten *Bc.* ſteten *B.* [11]) ouch *fehlt Bb.* ſvrbaz mer *Z.* für baʒ *fehlt Bc.* [12]) deheinen mere feczen (vf f. *B.*) *Babc. B. z. Dr.* [13]) ſi hat gefetzet *B. Z. z. Bab.* Vnnd hat yeman keynen gefetzet mer *Dr.* vnd wer deheinen andren gefetzt hat *Bc.* [14]) den n. w. ab *Dr.* den tuond wir ab *Bc.* [15]) vnde mag er *B. Z. z. Bab. Dr.* [16]) in *B. Z. Bab. Dr.* im *z.* vert ane bruggen dem *Bc.* [17]) deheines *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* zol *Bc.* an *fehlt z.* [18]) zol *B. Z.* [19]) wer zols darüber muotet *Ba.* wer dor vber zolles muotett *Bb.* vnd wer im dar über zols muotett *Bc.* wer zoll darüber muotet vnd nimmet *Dr.* wer das dar uber duot *z.* [20]) verloren (darüber v. *Bab.*). die ſol er wider gewinnen. nach vnſern genaden. *B. Z. z. Babc. Dr.* [21]) verbieten *B. Z. z. Babc. Dr.* [22]) ſint *B. Z. z. Bac. Dr.* rich oder geriht ſind *Bb.* [23]) vnde ſwer *B. Z. z. Babc. Dr.* [24]) der hat vnſerre hvlde niht (nit ünſer h. *Bc.*) *B. Z. z. Babc. Dr.* [25]) alle die *z. Bb.* [26]) mvnze *B. Z.* zöll vnd müntzen *Bc.* muntzen vnd zolle *Bb.* zolle (u. a. *fehlt*) müncze *Ba. z.* [27]) dem rœmſchem *Bc.* [28]) des *B.* alle eins *Z.* [29]) ſind eins küngs ſind *Bc.* [30]) haben wil *B. Bb.*

Digitized by Google

fürſte oder leihen fürſte[31]), der muoz ſi haben von dem Rômiſchen künige[32]). unde ſwer daz[33]) niht tuot, der vrevelt an daz[34]) rîche.

301. VON IMBEN.[1])

Unde iſt daz bîen[2]) ûz fliegent, unde vallent an[3]) einen boum; unde in der man[4]) inner drin tagen[5]) nâch volget: ſô ſol er jenem ſagen, des der[6]) boum iſt, daz er mit im gê, unde im ſîne bîen[7]) helfe gewinnen[8]). ſô ſullen ſi[9]) mit einander dar[10]) gên, unde ſullen[11]) mit axœren[12]) an den boum[13]) ſlahen, unde niht mit der ſnîden, daz man den boum iht verwüeſte[14]); unde mit kolben unde mit ſteken, daz man den boum iht verſêre[15]). unde[16]) vallet der imp[17]) an ein zûn[18]) oder an ein dach[19]), oder an ſwaz er vallet[20]), ſô iſt ez[21]) daz ſelbe reht als umbe den boum[22]). ſô er[23]) an den boum die ſlege getuot[24]), ſwaz der imp[25]) her abe vallen[26]), die ſint ſîn[27]); unde ſwaz ir[28]) dar ûfe belîbet, die ſint jenes[29]), des der boum iſt[30]).

302. DER EINEN BOUMGARTEN AB HOWET.[1])

Swer in eines mannes boumgarten gêt, unde im ſîne boume[3]) abe howet[3]);

---

[31]) er ſi phaffe oder leye *B. Z. z. Babc. Dr.* [32]) k. vnd von dem rœmſchen (r. *fehlt z.*) riche *Bac. z.* k. vnd Rich *Bb.* von romiſſen (v. dem romſchen *Z. Dr.*) riche. vnde von dem romiſchen kvnige *B. Z. Dr.* [33]) unde *fehlt Bc.* des *B. Z. z. Ba. Dr.* [34]) dem *B. Z. z. Babc.* dem rœmiſchen *Dr.*

CCCI. Senckenberg 299. *Berger* 371 *fg. Schiller* 356. *Lahr* 374. — *Recht dessen dem ein Bienenschwarm fort, und dessen dem er zugeflogen ist. Lex Bajuvar. XXI*, 8. 9. — [1]) *So z. Bab.* Von impen *A.* Von ympten cxxxix *Bc.* Von immen *Z.* Von ymmen *B. Dr.* [2]) beyen *A.* bige *z.* pine *Z.* ymme *B.* jmben *Bab.* ymmen *Dr.* [3]) vf *B. Z. Bab. Dr.* Und das bige vff fliegent vnd vallent uff *z.* Wa daz pigij vfs fliuet vnd falt vff *Bc.* [4]) vnde er in (im *Z.* den *Dr.*) *B. Z. z. Bab. Dr.* vnd ener *Bc.* [5]) drey tag *Dr. fehlt Bc.* [6]) der *fehlt A.* [7]) beyn *A.* ymme *B.* [8]) ge. daz (vncz das *Dr.*) er ſinen ymmen (ymben *Bc.* ymme *Dr.* ſin ymb *Bb.* in *z.*) gewinne *Z. z. Babc. Dr.* [9]) ſi fvln *Z. z. Babc. Dr.* [10]) dar *fehlt Ba.* [11]) fullen *fehlt Dr.* [12]) axes ören *A.* ackes orn *Z.* achſen *z. Bb.* äxffen *Bc.* agſten *Dr.* vnd mit axſen fuln ſy *Ba.* [13]) dran *Z.* [14]) daz man — verwüeſte *fehlt Z.* unde niht — verwüeſte *fehlt z. Babc. Dr.* [15]) flecken vnde mit fwiv ſi mvgen daz et ſi den bovn niht verferen vnde niht verderben. *Z.* kolben vnd wie (wa mit *Bc. Dr.*) ſi mügent das ſi doch (doch alſo das ſy *Dr.*) den boum icht (nicht *Bc. Dr.* den boum doch nut *Bb.*) verferent noch verderbent *z. Babc. Dr.* gewinnen. daz ſol iener tvn. vnde fvlen an den bavme ſlahen. mit kolben vnde mit andern dingen da der bovme niht von verderbe. *B.* [16]) oder *z. Babc. Dr.* [17]) der ympp *A.* er *B. Z. z. Babc. Dr.* [18]) zwei *A.* [19]) hus *z.* vf ein hvs *Z. Babc. Dr.* vf ein havs oder vf einen zoen *B.* [20]) oder war an er vallet *Dr.* oder war er valt *Bc.* vallet anc daz wir hernach genennen. *Z.* [21]) daz iſt *B.* ez *fehlt z. Ba. Dr.* [22]) vmbe dem bavme *B.* [23]) wann er *Dr.* als er danne *B.* [24]) getvot. die vor (hie vor *Dr.*) genennet ſint. *Z. Dr.* ſo man die (vnd als ſie *Bb.* die die *z.* Die *Ba.*) ſlege tuot (tuond *z. Bab.*) die hie vor genemt ſind *Babc. z.* [25]) ympp *A.* imben *z. Ba.* ymme *B.* ymmen *Z. Dr.* pijen *Bc.* [26]) gefallent *Bc.* vellet *B.* vallet *Ba.* gevallet *Z. z.* [27]) die füllent ſein ſeyn *Dr.* ſwaz der — ſîn *fehlt Bb.* [28]) ir *fehlt z. Babc. Dr.* [29]) des *Bc.* [30]) des d. bovn da iſt. *Z. Ba.*

CCCII. Senckenberg 300. *Berger* 372 *fg. Schiller* 357. *Lahr* 224. — *Der eines andern Fruchtbäume abhaut, zu welcher Entschædigung und Buſse er verpflichtet sey. Lex Bajuvar. XXI*, 1. *Rupr. I*, 111. — [1]) Der bernde bavme abe havbet (howet). *B. Z.* Der berende boum verderbt (cxl *Bc.*) *z. Babc.* Wer in eines mannes bomgarten gat. *Dr.* [2]) Swer ineinem bovngarten einem man ſine bovme *Z.* Swer einen man ſin bavme in ſinem bavgarten *B.* [3]) verderbet oder abhouwet *Ba.*

Digitized by Google

unde ſint ez̃ boume[4]) die obz̃ tragent, er ſol[5]) im daz̃ obz̃ gelten alſô[6]). ſwaz̃ er bereden mac[7]), wes daz̃ obz̃ wert was[8]) daz̃ die boume ein jâr truogen, ob erz̃ umbe phenninge wolde haben gegeben[9]): als vil als der boume iſt, als vil muoz̃ er[10]) vür ieglîchen geben, als tiure als er in zwelf jâren hette getragen; unde er muoz̃ im ander boume hin wider pelzen, unde der ſelben leie boume. unde iſt, als diu zwelf jâr hin ſint, daz̃ die boume danne wider als nüze worden ſint, daz̃ ûf ieglîchem zwelf phenninge wert gewahſen iſt in einem jâre[11]): ſô ſol er ſich ſîner boume[12]) underwinden wider[13]). unde dannoch ſol er im[14]) ze buoze geben zwênzic ſchillinge[15]). 5. 10.

DER WIDER DEM RÎCHE IST.[1]) 303.

Swer ſich wider dem rîche[2]) wâfen unde[3]) wider die in[4]) ſînem dienſte

---

[4]) boume *fehlt Ba.* [5]) ſo ſol er *Bc.* [6]) alſô *fehlt B. Z. z. Babc. Dr.* [7]) bereit *B. Z. z. Babc.* [8]) were *B.* [9]) were. ob erz verkavffen wolte. ſwaz ein iare vffe den bavmen wirt *B.* [10]) er *fehlt A.* [11]) als vil der bavme wert iſt. ſo mvoz er ieglichē zwelfftvnt als vil geben. als ein iar dar vffe wirt. vnde ſol im rehte. der ſelben ſlahte bavme hin wider ſetzen. ez ſin ympter oder ander bavme geweſen. vnde ſint die bavme innerhalp zwelf iaren als nvtze worden. daz vf ieglichem werde eines ſchillinges wert. *B.* ſwaz er bereit daz im ein iar drvffe wrde ob er ez verkovfen ſolte. als vil der bovm iſt. ſwaz vf in allen wuohs. vnde er bereit wes daz wert was ein iar. alſo mvoz er im gelten ſwaz in zwelf iarn drvffe worden wær. vnde ander bovm hin wider phlanzen. vnde ſint ez niht imptær geweſen ſwelher leige bovm er im ab gehowen hat. die ſol er im hin wider ſetzen. Vnde ſo zwelf iar hin komen ſint. vnde ſint danne die bovm als nvtze worden die er im hin wider gephlanzet hat daz vf iegelichem werde eins ſchillinges wert. *Z.* was er bereit (w. er b. *fehlt Dr.*) was (das *Babc.* als vil als *Dr.*) einſ iars (ein jar *Bab. Dr.*) dar uff wrd (waffet oder wuechſſe oder wurde *Bc.*) Ob ers verkouſen ſolt (wölt *Bc.*) Alſ vil der boum iſt alſ vil muoſ er für iecklichen geben (gelten *Ba.*) alſ er (er daz *Bc.*) beredt wes (geben. als vil *Dr.*) das obſ wert waſ (iſt *Bb.*) das ein iar dar uff wuechſ alſo muoſ er im das obſ gelten zwelf iar vnd ſol im ander boum hin wider belczen (ſetzen *Bb. Dr.* zwyen *Bc.*) Vnd ſind es nit ympter (fruchtber *Dr.*) geweſen welich (welicher *Dr.* was *Bb.*) ander boum er im den (d. *fehlt Bc.*) het ab gehouwen (ab hat g. *Bac.* abgehawen hat *Bc.*) die ſecz (ſetze er *Bc.*) im hin wider vnd (v. *fehlt Dr.*) ſo zwelf iar für (hin *Dr.*) koment vnd ſind die boum denocht nit (alſo nücz nicht *Dr.* nut als nutz *Bbc.* ſy dennach alſo nucze nit *Ba.*) worden (w. die er im hinwider geſeczet hat *Bab.* — hat geſ. *Dr.* w. die im da hin wider geſetzt ſind *Bc.*) das uff iecklichem ein (nit einſs *Babc. Dr.*) ſchilligs wert wachſt (gewachſſen iſt *Bc.*) ſo ſol er ſich (ſ. ir *Bb. Dr.* ſich der *Bc.*) nit vnder winden werdent aber ſi (ſi aber *Bc.* ſy im *Dr.*) ſo nucz alſ ich iecz geſeit han (ſo nütz daz iegclicher zwölff pfennig wert treit *Bc. Dr.* als nutz das ſie lidklichen zwolff pfenning wert iglicher treit *Bb.* weder aber ſy ſo nucze ſin das jecklicher zwölff pfenning wert treit *Ba.*) *z. Babc. Dr.* [12]) der b. *Z.* ir *z. Babc. Dr.* [13]) wider *fehlt B. Z. z. Babc.* [14]) vnde (vnd er *Bac. Dr.* er *z.*) hat in dannoch da mit niht gewert. er ſol im noch (denocht *z. Babc. Dr.*) *B. z. Babc. Dr.* er hat in dannoch niht gewert. er ſol im dannoch *Z.* [15]) zwenczig ſchillig zebuof geben *z.* ſch. der lant pfennig *Bc.*

CCCIII. Senckenberg 301. *Berger* 373 *fg. Schilter* 358. *Lahr* 201. — *Strafe derer die sich gegen das Reich waffnen, oder aus des Reiches Heerdienst fliehen. Pauli Sentent. V*, 31. — [1]) Der ſich wider den keiſer waffent *B.* Der ſich wider dem kæſer (*am Rande* keiſer) wæfent *Z.* Wer ſich wider den keiſer wefent *Bab.* Wer ſich wider den keiſer waffet *z.* Wer ſich wider den keiſer wapnet *Dr.* wer ſich wider den keyſer würft cxli *Bc.* [2]) den keiſer *B. Bc. Dr.* [3]) oder *B. Bc. Dr.* [4]) die. die in *B. Dr.* die die an *Bc.*

Digitized by Google

ſint, oder der eʒ [5]) heiʒet tuon [6]); oder der [7]) in einer herverte mit dem rîche iſt [8]), unde flühe der [9]) von im [10]) ê daʒ der keiſer [11]) ſelbe fliuhet [12]): daʒ gebot hânt [13]) unſer vorvarn [14]) geſezet die des rîches pflâgen [15]), daʒ man ſi alſô lebende ſolle brennen [16]).

304. OB EIN LÎTGEBIN [1]) BEZIGEN WIRT. [2])

Unde iſt daʒ ein lîtgebe [3]) veileʒ [4]) hât, eʒen oder [5]) trinken, unde hât er [6]) eine hûsvrowen [7]) unde eine dirnen, die im ſîn dinc müeʒen bewaren [8]); die [9]) müeʒen mit den liuten mêr ze ſchafen hân danne ander liute [10]): dâ von iſt in [11]) geſezet, unde werdent ſi begrifen mit dem überhuore oder ſus gezigen [12]), man ſol niht [13]) über ſi [14]) rihten als umb [15]) ander vrowen. man ſol ſi niht [16]) ofenlîchen rüegen; ſi ſullen ouch niht [17]) ofenlîchen [18]) büeʒen: ſi ſullen heimeliche buoʒe von ir pharrer enphân [19]).

305. VON ZOUBEREN. [1])

Ez ſi wîp oder man, die daʒ kunnen [2]), daʒ ſi den tiuvel mit worten [3]) ze

[5]) oder wider die die er *Bc.* Der ſich wider den keyſer oder wider den die in ſim dienſt ſind weffet oder von den ers *z.* Der wider dem keiſer oder wider dem der (den die *Bb.*) in ſinem dienſte iſt (ſind *Bb.*) ſich waffent oder dem den er eſs *Bab.* [6]) tuon heiffet *Dr.* [7]) der *fehlt Bc. Dr.* vnde ſwer *B.* [8]) keyſer iſt *z. Bac. Dr.* iſt mit dem keiſer *B.* mit d. rîche *fehlt Bb.* [9]) vlivhet der *B. Bab.* fliucht er *z. Dr.* fliucht *Bc.* [10]) von im *fehlt Bb.* [11]) er *B. z. Babc. Dr.* [12]) vliehe *B. Ba. Dr.* Swer dem keiſer wider iſt oder den die inſinem dienſte ſint. vnde ſich wider wafent. oder die ſich dvrch den ſelben wafent der wider dem keiſer iſt. oder von dem keiſer herflivhtic wirt. e daz er ſelbe fliehe. *Z.* [13]) das hant *Bb.* daz heten *B. Z. z. Bac. Dr.* [14]) vordren *Dr.* [15]) e pflagent *z. Bab. Dr.* [16]) brinnen *A.* ſi ſolte lebendic verbrennen. *Z.* ſi leben dich verbrennen ſol *B.* ſi lebendige ſolte begraben *Bc.* ſy ſolt lebendig begraben *Dr.* ſy ſol lebend begraben *Ba.* ſi lebendig begrab *z. Bb.*

CCCIV. Senckenberg 302. *Berger* 374. *Schilter* 359. *Lahr* 381. — *Wie gegen eine Schenkwirthinn und eine Schenkdirne zu verfahren sey wenn sie die Ehe brechen. Cod. Theod. IX, 4.* — [1]) livtgebin *A.* [2]) Ob ein litgeberen ir ê. brichet. *B.* Von lit gebeñnen *Bb.* Von litgeben *Z.* von lid gebenen *z.* Von lit gebenne *Ba.* von leit gebene cxlij *Bc.* Von leyt geben merck alſo. *Dr.* [3]) lit gebinne *A.* litgebi *B.* Undè — lg.] Ein litgebe der *Z.* [4]) veil *Bc. Dr.* fleiſch *z.* [5]) vnde *B. Z. z. Ba. Dr.* vnd ouch *Bc.* ze eſſende vnd ze *Bb.* [6]) hat *fehlt Ba.* er hat *Dr.* der hat *Bc.* [7]) vnd er ein huf frouwen hat *z.* [8]) dirnen. div ſin ehalt iſt (ehalter ſint *Bb.* ehafte iſt *Ba.*). vnde (die *B.* vnd die *z. Bab. Dr.* hufs frowen die ſin .e. halt iſt vnd ein dirnen die *Bc.)* helfent im ſin dinc bewarn (beſehen *Babc. z. Dr.* beſehen vnde ſchaffen *B.*). *Z. B. z. Babc. Dr.* [9]) vnd die *Bb.* [10]) frowen *Z. z. Babc. Dr.* [11]) iſt daz *B. Z. z. Babc. Dr.* [12]) unde *fehlt B. Z.* werdent ſi gezigen (bezigen *Z. z. Babc.*). mit dem (vmb daz *Z.*) vber hvor. oder ob ſi da mit (dran *Z.*) begriffen werdent (werden ſy dar an begr. *Babc.* werdent ſi begr. dar an *z.*) *B. Z. z. Babc.* Iſt das ſy werden geczigen das ſy vnerlich fünden oder werdent daran begriffen *Dr.* [13]) mit niht *B.* niht *fehlt Bbc.* [14]) vber ſi nith *Z. z. Ba. Dr.* [15]) vber *B. Z. z. Babc. Dr.* [16]) auch nit *Dr.* [17]) man ſol ſi och n. *Z.* vnde ſol ſi n. *B.* ruegen noch *Dr.* [18]) offendlichen *Z.* [19]) in ſol ir (der *Z. Ba.*) pharrer (liupriefter *Bc. Dr.)* heimliche (heimlichen *Dr.*) bvozze geben (g. h. b. *z. Bab.*) *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCCV. Senckenberg 303. *Lahr hinter* 381. *fehlt bei Berger und Schilter.* — *Strafe der Zauberer, ihrer Mitwiſser und Helfer. vgl. Pauli Sentent. V,* 25. *Sächs. Landr. II,* 13. — [1]) Von zoberærn *Z.* Die mit ravbern vmbe gent. *B.* ' *In z. Babc. Dr. fehlt das ganze Capitel.* [2]) die daz ſo kvnnen *B.* [3]) mit worten. den tivel *B.* man die mit zovber oder

Digitized by Google

in läden: den ſol man brennen[4]). wan der hât gotes verlougent[5]), unde hât ſich dem tiuvel ergeben. unde[6]) die ez wizent, unde ez verſwigent, unde dar zuo helfent: den ſol man daz houbet abe ſlahen[7]).

OB EIN SCHRÎBER VALSCH SCHRÎBET.[1]) 306.

Swelich ſchrîber der ein[2]) leie iſt, der[3]) valſche hantfeſte oder brieve[4]) ſchrîbet[5]) wizenlîchen[6]); unde[7]) wirt er des überziuget[8]) ſelbe dritte: dem ſol man[9]) die hant abe ſlân[10]). unde iſt er ein phafe, ez iſt diu ſelbe buoze. im ſol aber der biſchof ſîne pfeflich êre ê nemen[11]).

VON UNRÊHTER WÂGE.[1]) 307.

Swer ein gelœte[2]) ringer macht gegen einem phenninge[3]), der ein phunt an eine mark gêt[4]), danne ez ze rehte ſîn ſol[5]): dem ſol man daz houbet abe ſlân[6]).

---

mit worten den tivvel *Z.* [4]) die ſol man verbrennen (brennen *Z.*). oder ſwelhen tot der rihter wil. der noch erger iſt (iſt dann brennen. *Z.*). da mit ſol im der rihter ſinen lip nemen *B. Z.* [5]) wan er hat verlavgent. vnſers herren gotes. *B.* wan er verlovgent hat des almæhtigen gots. *Z.* [6]) vnde alle *Z.* [7]) verſwigent. vnde ez ratent (oder die ez ratent oder lerent. *Z.*). werdent ſi (die *Z.*) des beweret. als reht iſt. den ſol man daz havbt abe ſlahen. *B. Z.*

CCCVI. Senckenberg 304. *Berger* 374 *fg. Schilter* 360. *Lahr* 389. — *Strafe deſſen der falſche Briefe ſchreibt. Capit. Caroli M.* 803. *V*, 13.; *c.* 7. *de Crimine falſi* (*V*, 20). — [1]) Der valſche hantveſte ſchribet. *B.* Ob eyn ſchreiber falſch hantfeſti ſchreibet *Dr.* Der valſche brieve ſchribet *Z.* von ſchriberen (cxliij *Bc.*) *Babc. z.* [2]) der *fehlt Bac. Dr.* der ein *fehlt z. Bb.* [3]) *fehlt Z.* [4]) oder valſch brieff *z. Bb. Dr.* od. br. *fehlt Ba.* [5]) machet oder ſchribet *Bab.* [6]) w. *fehlt z. Babc. Dr.* Sw. ſchr. valſche hantveſte. oder valſche brieve ſchribet der ein leye iſt. *B.* [7]) *fehlt B. z. Bb. Dr.* [8]) vber weret *B.* des *fehlt Bb.* beredt man in *z.* unde — überziuget *fehlt Bac.* [9]) ſelbe dritte. daz er wol weſſe daz ez valſch was. daz er da ſchreip ſo ſol man im *B.* ſelb dritt das er wol wüſde (weiſs *Bc.*) das es (er *Bab.*) valſch was das er ſchreib man ſol im (dauon ſol man jm *Babc.* da ſol man im *Dr.*) *z. Babc. Dr.* [10]) die hand vmb abſchlahen *Dr.* valſche brieve oder valſche hantveſte ſchribet dem ſol man ab die hant ſlahen. ob er ſin vber reit wirt ſelb drite. daz er wol weſſe daz er valſch geſchriben hat. *Z.* [11]) phaffe. man (ſol *fehlt B.* ſo ſol man *Bc.*) in dem biſchof antwurten (darumb a. *Dr.*). der ſol im alle (vnde ſol im der *Z. z. Babc. Dr.*) ſin phaflich ere nemen. vnde (*fehlt z. Bab. Dr.*) ſwa in dar nach der werltliche rihter (der w. r. dar nach *Z. z. Babc.*) begriffet. da (ſo *Z. z. Bab.*) ſol er (der ſol *Bc. Dr.*) vber in rihten. als vber einen leyen (weltlichenn *Dr.*). er ſol im die hant heizzen abe ſlahen (ab heiſſen ſl. *Ba.* abſchlahen heyſſen *Dr.* im ab die hant ſl. *Z.* im aber heiſſen d. h. abſl. *Bb.* aber die hant nit im heiſſen ab Schlahen *Bc.*). *B. Z. z. Babc. Dr.*

CCCVII. Senckenberg 305. *Berger* 375. *Schilter* 361. *Lahr* 392. — *Strafe des Betrugs mit Gewichten.* — [1]) Der vnrechte wag hat *Dr.* Der vnrehtez gewegde hat. *B.* Der Vnrechtes gewege hatt (cxliiij *Bc.*) *Babc.* Der vnreht wæg hat *z.* Valſche wage *Z.* [2]) lot *Dr.* Wer golt *Bb.* [3]) einigem ph. *B.* einſs einigen pfennings gewicht (pf. wert g. *Bb.* pf. wert gewiget *Bc.*) *Babc.* als vil als eyn pfenning wegen mag *Dr.* Machet einer ein gelœt ringer eins einiges pfennigs gewig *z.* [4]) der — gêt *fehlt B. z. Babc. Dr.* [5]) ſol ſin *Bc.* ſein ſol zuo recht *Dr.* gelote da man mite wiget ringer machet eines phenninges dann ez zerehte ſin ſol. als vil ein phennic wiget. der ein phvnt eine marc tvont *Z.* [6]) abe ſlahen. vnde daz phenninch gewige ſol alſo ſwer ſin. daz man ir vz der mark nivr ein phvnt ſlahen ſol. *B.* ab ſlahen (ſl. von ſinem libe *Bb.*) vnd ſol der pfenning ufs der marck ein pfund werden *Babc. z. Darauf noch* Iſt aber das er es ſchwærer machet auff

Digitized by Google

Swer ouch den andern überwiget als fwæher, als ein phündic phenninc ift [7]), dem fol man hût unde hâr abe flahen [8]).

---

eyns fchades das ift das felb recht wer es erzeugen auf in mag Es fol der pfenning einer fein der man ein pfund fchlecht aufs einer marck, *Dr.* [7]) fwer avch mit einem rehten gelote wiget. als fwer der felben phenninge einer wiget. vber wiget *B.* vnde der och iemen vber wiget gein einem phenninc gewæge *Z.* Wer ouch ein uber wigt mitt eim rechten gelœt (gewege vnd mit eim rehten gelote *Bb.*) gegen eim pfündigen pfennig *z. Babc.* Wer auch yeman überwigt er thue es da mit eynem rechten lot vmb eyn pfündigen pfenning *Dr.* [8]) ab flahen an der fchraiat (fchraiagt *z.* ftraiag *Bb.* ftraffe *Dr.) Bab. z. Dr.*

Digitized by Google

ERGÄNZUNGEN UND ZUSÄTZE.

OB EIN MAN SÎN GUOT VERWÜRKET. [1] 308.

Nieman mac eins andern mannes [2] guot verwürken, [3] der ez [4] in ſiner gewalt hât: ſînen [5] lîp unde ſîn [6] guot mac er wol verwürken. Unde [7] tuot ein man wider daz gerihte iht [8] dâ mit er ſîn guot verwürket [9]; unde hât der ſelbe man einen kouf [10] gekoufet wider [11] einen andern man [12], unde hât er im den [13] niht vergolten [14], unde iſt er [15] dannoch [16] unverwandelt: man ſol im [17] ſîn guot [18] wider geben. daz iſt daz [19] gotes reht [20]. 5.

DER VREMDEN AKER BÛWET. [1] 309.

Swer bûwet eines vremden mannes aker [2] mit wizen, wirt er [3] dar umbe beſchuldet [4]: er hât [5] ſîn arbeit verlorn, unde [6] ſol dem rihter büezen [7]. hât ez im ieman gelân [8] ze bûwen, der ſol im ſînen ſchaden abe tuon. Swer daz [9] lant bûwet oder ſæet vür daz ez [10] ze klage kumt, der verliuſet ſîn arbeit unde ſîn sât [11], unde muoz dem rihter büezen. Swaz ein man ſæet 5. oder bûwet [12] daz unbeklaget [13] iſt, dâ [14] ſol er ſîn arbeit unde ſîn guot

CCCVIII. Berger 221. *Schilter* 195. *Lahr* 317. — *Hinter* 171. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 374. *Dr.* — *Der Verbrecher verwirkt nur sein eigenes, nicht fremdes Gut das er in Händen hat; gekauftes, aber noch unbezahltes gleichfalls nicht. Sächs. Landr. II*, 31. — [1] *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* Nieman mac verwürken fründef *(am Rande* fromdef) gvot *Z.* Der des andern gvt verwurket. *B.* Der ſelb duot der hab ouch ſelb *z. Bab. Dr.* der ſelb tuot ſelb ovch hab clxxxxviij *Bc. Keine Überschrift F.* [2] eins andern *Bbc.* des andern *F. Dr.* [3] Wie man eins andren guot verwürken mag *Bc.* [4] das er *Dr.* [5] ſin ſelbef *F. z. Babc. Dr.* [6] ſîn *fehlt z. Bac. Dr.* ſin ſelb *Bb.* [7] *fehlt Z.* [8] wider dem gerichte icht *Bac. z.* wider ein geriht iht *Z.* wider dem rihter gerihte iht *B.* icht wider das gericht *Dr.* [9] dâ mit — vw. *fehlt Z.* vnd kvmet er vmb ſin guot. *F. z. Babc. Dr.* [10] hof *F. Dr.* [11] vmb *F. z. Babc. Dr.* [12] man *fehlt Bc.* wider e. a. man *fehlt B. Z.* [13] er im den] in *B. Z.* in dannoch *F. z. Bac.* im dennocht *Bb.* dennocht in *Dr.* [14] nit gnot vergulten *z.* [15] iſt er] iſt *B. Z.* iſt ovch *F. Dr.* ouch *Bab. fehlt z. Bc.* [16] noch denn *z. Bb. fehlt Bc.* [17] yenam *Dr.* [18] g. dannoch *F.* [19] daz *fehlt B. Z. z. Bab. F. Dr.* [20] wider gen mit deme rechten rechten *Bc.*

CCCIX. Berger 256 *fg. Schilter* 207. *Lahr* 223. — *Hinter* 178. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 370. *Dr.* — *Vom Bestellen fremden oder streitigen Ackers. Sächs. Landr. II*, 46. — [1] *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E. Letztere ebenso* (ccviij *Bc.*) *B. Z. z. Babc.* Von dem der da fremden acker bauwet. *Dr. In F. keine Überschrift.* [2] andern mannes akker *F. z. Bc. Dr.* andern acker *B.* vremden *fehlt Ba.* eins andern mannes acker bwet *Z.* Wer fromden acker buwett vnd eins andern mannes ſint *Bb.* [3] vnde wirt (er *fehlt) B.* vnd wirt er *Bc.* [4] befchvldeget *Z. z. Ba.* gefchuldigett *Bbc.* befchuldegot (b. darumb *Dr.*) vor gerihte *F. Dr.* [5] h. vor an *F. Dr.* [6] vnde er *Z. z. Bc. F. Dr.* [7] wetten *B. Z. z. Babc. F. Dr. Darauf noch* tuot er ez vn wiffende So bvezet er niht *F. Dr.* [8] lan *B.* gelihen *Z.* [9] daz *fehlt B.* [10] er *E.* fvrft daz ez *B.* fvrſt ez *Z. F.* ſæet des er *Dr.* [11] ſinen ſamen *Bc.* [12] buwt oder feget *Bc.* bwet vnde ſæt *Z. B. z. Bb. F.* beutet vnd ſiget *Dr.* für daz — bûwet] Waf ein man buwet oder feget für das es ze clage kumet Der verlurt ſin arbeit vnd ſin ſat Vnd muofs dem richter bueſſen *Ba. als Schlufssatz des Cap.* [13] nit beclaget *Z.* [14] ſo *F. Dr.*

Digitized by Google

her abe[15]) niezen. unde fol man dâ von geben zins[16]) oder gelt[17]), daz fol er ouch geben dem den ez an gehœret[18]).

310. DER VIHE ÛF DER LIUTE KORN TRÎBET.[1])

Der[2]) fîn vihe trîbet[3]) ûf eins andern[4]) mannes korn oder gras, er[5]) fol im gelten den fchaden zwivalt[6]), unde fol dem rihter drî fchillinge geben[7]), oder nâch gewonheit[8]). Er mac ez[9]) ouch wol pfenden âne den rihter[10]), unde fol ez trîben in des rihters gewalt. unde wil er[11]), er mac ez wol panden[12]). Iſt daz vihe[13]) fô getân[14]), daz er ez niht gevâhen mac, als wildiu ros unde reinifchiu[15]) pfært, oder wilt daz zam iſt, oder genfe[16]): daz fol er in fîn gewalt trîben, ob er ez hinz dem rihter niht bringen[17]) mac, unde fol[18]) ez dem rihter künden[19]). Unde[20]) der fol im[21]) heizen gelten[22]) als hie vor gefchriben iſt[23]). der man fol fînen fchaden bereden felbe dritte[24]). hât[25]) er der niht[26]), fô berede in[27]) mit fîn eines hant[28]).

311. OB EIN RIHTER IN EINEM DORFE SIZET.[1])

Unde iſt ein dorf dâ ein rihter iſt inne gefezen[2]), fwaz der fezet mit der

---

[15]) dar ab *z.* her *fehlt Bab.* da fol er fîn gvot vmb *Bc.* [16]) zins geben *B.* [17]) zinfen oder gelten *Bc.* [18]) er gelten wem den es an gehœrt *Bc.* fwem (fwen *F. z. Ba. Dr.*) daz (es *Dr.*) angebvrt (anhœrt *z.*) *B. Z. z. Bab. F. Dr.*

CCCX. Berger 257. *Schilter* 206. *Lahr* 225. — *Hinter* 309. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 302. *Dr.* — *Wenn Vieh oder gezähmtes Wild auf fremdes Land getrieben wird. Sächs. Landr. II,* 47. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* Der fin vihe tribet vf der lvte fchaden. *B.* Der fin (f. *fehlt z. Babc.*) vihe zefchaden tribet (ccviij *Bc.*) *Z. z. Babc.* Wer da vihe zu fchaden treibet das merck alfo. *Dr. Ohne Überschrift F.* [2]) Swer *B. Z. F. Bb.* [3]) tr. vf der lvte fchaden. *B.* zu fchaden treibt *Dr.* [4]) a. *fehlt z. Babc.* [5]) der *Ba.* [6]) g. finen fch. zw. *B. Bab.* feinen fch. gelten zw. *Dr.* finen fch. zw. gelten *Z. z. Bc. F.* [7]) gen dri fchillinge *Z. B. z. Bab.* [8]) oder n. gew. *fehlt Bc.* [9]) in *Dr. fehlt Z. F.* [10]) an des rihters vrlavp. *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [11]) unde wil er *fehlt z. Babc.* [12]) pinden *E.* banden *F. z.* bannen *Dr.* binden *Ba.* ouch woll banden *Bb.* ouch pfenden *Bc.* wol *fehlt B. Z. z. Bac.* [13]) ez *B. z.* [14]) fogetan vihe *B. Z. z. Bab. F. Dr.* [15]) rainfchiv *Z. F. Ba.* reifche *z.* roffchi *Bb.* oder rinfche *Bc.* [16]) als wildiu — genfe *fehlt Dr.* [17]) triben *z. Bb.* [18]) fo fol er *Bc.* [19]) denne kunden *Bb.* vnd ez d. r. haiffen künden *F.* [20]) *fehlt z.* [21]) ims *z.* es im *Babc.* [22]) g. finen fchaden *B.* folz im heizen bvozen *Z.* [23]) gefprochen iſt *Z. F.* gereit iſt *B.* als recht iſt *Dr.* alf recht iſt vnd alf hie uor gefprochen iſt *z. Babc.* [24]) der man — dritte *fehlt Dr.* [25]) vnd hat *B. z. Babc. F. Dr.* [26]) er nit geziugen *Bc.* [27]) ez *Z.* fo fol ers bereden *z.* fo fol er finen fchaden bereden *B. Bab. F. Dr.* [28]) finer eins h. *Bb.* finer h. *Ba.* fins h. *z.* fo fol er fwern daz im fo vil fchaden fi gefchehen *Bc.*

CCCXI. Berger 260 *fg. Schilter* 209. *Lahr* 408. *Lüneb. Bruchst.* 239. — *Hinter* 179. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 134. *Dr.* — *Gültigkeit von Gemeindsbeschlüfsen durch Stimmenmehrheit. Deichpflicht der Dorfgenofsen und der Nachbardörfer. Verfahren wenn sich jemand dieser Pflicht weigert. Wie bei Ueberschwemmungen die Kosten der Wehrbauten bestritten werden. Sächs. Landr. II,* 55. 56. — [1]) *Das ganze Capitel nebst der Überschrift aus E.* Von dorf rihtærn *Z.* von dorff gericht (ccx *Bc.*) *z. Bbc.* Von dem dorff gericht merck *Dr.* Von gerichte *Ba.* Von der merern volge. *B. Keine Überschrift F.* [2]) inne fitzet *Z.* inne iſt *B. z. Babc.* dar inne ain rihter iſt *F. Dr.*

Digitized by Google

mêrern menge der gebûren[3]), daz mac der minner teil[4]) niht widerreden[5]). Daz ſelbe reht ſol man ouch behalten[6]) in den ſteten[7]). Swelhiu dörfer bi waʒer[8]) ligen, diu ſullen ein fürſchranc haben, oder einen graben machen, daz in daz waʒer iht ſchaden tuo[9]). des ſullen helfen diu dörfer[10]) unde alle die[11]), hinz den man ſich[12]) verſihet, den daz waʒer ſchaden mac tuon, ſô[13]) eʒ ûʒ[14]) gêt. Unde ſwer ſîn[15]) niht tuot, den ſol ſîn der[16]) lantrihter nœten. der im des wider iſt[17]), dem ſol man ſîn[18]) guot verteilen vor dem lantrihter[19]), daz er dâ[20]) bewarn ſolte vür des waʒers vluʒ[21]); unde ſol ſich ſîn[22]) der rihter[23]) underwinden, unde ſol dâ von als vil bûwen, als in an gebürt[24]); unde[25]) ſol der lantrihter ſîne buoʒe ûf dem andern teile haben[26]), unz er eʒ lœſe des eʒ dâ iſt[27]). als daz waʒer ûʒ gêt[28]), daʒ[29]) ſol man wern mit[30]) gemeinem guote unde nâch der[31]) ſchazſtiure.

5. 10.

WIE BREIT DES KÜNIGES STRÂZE SÎN SOL.[1]) 312.

Des küniges ſtrâʒe ſol ſehzehen ſchuohe wît ſîn[2]). daz iſt alſô geſprochen; diu lantſtrâʒe[3]) ſol alſô breit[4]) ſîn, daz ein wagen dem andern entwîchen

---

[3]) mengi def dorfes vromen *F. Dr.* [4]) tail der geburen *F. Dr.* [5]) wider wenden *Bc.* [6]) ouch *fehlt*; halten *B. Z. z. Ba.* behalten *Bb.* haben *F. Dr.* [7]) daz ſelbe reht daz ſol man ouch in den ſtetten behalten *Bc. Absatz und Überſchrift* Ob wazzer gvffe ſchaden tvt. *B.* Da wazzer ſchaden tvot *Z.* von dorff gericht *z. Ba.* Aber von dorff gerihte (ccxj *Bc.*) *Bbc.* [8]) dem w. *Z. Dr.* [9]) vnd die (ſi *Z. fehlt B. z. Babc.*) eine fürſchlaht (einen fvrflac *B.* ein fürflah *Bc.*) oder ainen (a. *fehlt Z.*) Graben ſuln (ſoltent *Dr.*) machen daz in daſ waſſer icht ſchaden tvo (ſchade *B. Z. Bc.*). *F. B. Z. z. Babc. Dr.* [10]) elliv dorfer *B. Z. z. Bab. F. Dr.* dar zuo ſond h. alle die d. *Bc.* [11]) die lvte *Z. z. Bab. F. Dr.* [12]) czuo den man ſich *Dr.* hinz *fehlt z. Bac.* die man ſich *Bc.* an die man (ſich *fehlt*) *Bb.* [13]) daz in daz wazzer geſchaden mac (mvge *B. F. z. Ba. Dr.* mocht *Bb.* ſchaden getuon müge *Bc.*) ob *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [14]) auch aus *E.* [15]) des *B. z. Bab. F. Dr.* wers *Bc.* [16]) ſîn] ez *B. Bac. fehlt F. Bb. Dr.* dem ſolman von dem *z.* [17]) vnde ſwer ez niht tvot. *B.* vnd wer es dar über (ouch *Bc.*) nit tuot *z. Babc.* vnd ſwer ez niht enhilfet. *F.* vnd wer darüber nit hilffet *Dr.* get. des ſol ſi d. lantrihtær noten. vnde ſwer ez nit tvot. *Z.* [18]) daz *Z.* [19]) vor d. lantrihter verteilen. *B. Z.* vor d. lr. ſin gvot vertailen *F. z. Babc. Dr.* [20]) dâ *fehlt Dr.* [21]) vor der wazzerflvht *B. Z.* vor dem waſſer *z. Babc. F. Dr.* [22]) unde *fehlt*, des ſol ſich *B. Z. z. Ba. F. Dr.* [23]) vnd des ſoll ſich d. lantrichter *Bb.* [24]) da von bawen als daz gvot (als vil das g. *Dr.* g. das in *z. Bac.* g. das im *Bb.*) an gebvrte (gebvrt *Z. z. Bac. F. Dr.* gehort *Bb.*). *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [25]) Auch *Dr.* [26]) daz ander teile h. *B. Ba.* haben vf daz ander teil. *Z.* ſeinen tail ſeiner puezz auf dem andern haben *E.* [27]) vnz ez der (ers da *Z.* es er *Ba.*) loſe des ez da iſt zerehte (ez ze rehte iſt *F. Dr.*). *Z. z. Bab. F. Dr.* des eʒ dâ iſt *fehlt B.* unz — iſt] Vff ein Recht *Bc.* unde ſol der — iſt *am Ende des Cap. Dr.* [28]) vnd alſ (ſwenn *Z.* Vnd iſt das *Dr.*) daſ waſſer vz divffet *F. Z. z. Babc. Dr.* vnde divzzet daz wazzer vz. *B.* [29]) ſo *Bb.* [30]) von *Z. z. Babc. F. Dr.* [31]) der *fehlt B. Z.* der gemeynen *Dr.*

CCCXII. Berger 264. *Schilter* 214. *Lahr* 236. — *Hinter* 183. *E. B. Z. z. Babc. F. Hinter* 285. *Dr.* — *Geſetzliche Breite der Landſtraſſen. Vom Ausweichen der Wœgen Reiter Fuſsgänger. Wer zuerſt kommt mahlt zuerſt. Sächs. Landr. II*, 59. *Rupr. I*, 156. — *Das ganze Capitel ſammt der Überſchrift aus E.* Wie wit des küngs ſtrafs ſol ſin .i. *Bc.* Wie wit des künges ſtraffen ſönd ſin *z. Bb.* Wie des kvniges ſtraz ſin ſol. *B.* Von dez kvngef ſtraze *Z.* Nu ſeit es dauon Wie witt des künges ſtrauffen ſuln ſin *Ba.* Wie weit des künigs ſtraffe ſollen ſein das ſagt vns diſs buoch hienach *Dr. Keine Überſchrift F.* [2]) ſin ſehzehen fvoze wit. *Z.* [3]) ſtraffe *Bb.* [4]) wit *B. Z. Ba. F.*

Digitized by Google

müge[5]). Die læren wägene ſullen den geladenen entwîchen; unde ie der baz gewîchen mac, der ſol entwîchen, ſwaz halt dar ûfe ſî[6]). Der rîtende entwîche ouch einem[7]) wägene, er ſî geladen oder lære[8]). Der gênde entwîche[9]) dem rîtendem. Sint aber ſî[10]) in einem engen[11]) wege oder ûf einer brûke[12]), unde jaget man einen rîtenden[13]) oder einen gênden[14]), ſô ſol der wagen ſtille haben unz ſi vür komen[15]). Swelher wagen des êrſten[16]) an die brûke kumt, der ſol ouch des êrſten über varn[17]), er ſî geladen oder lære[18]). Der ouch ê zuo den mülen[19]) kumt, der melt ouch ê[20]).

313. OB EIN MAN EIN KINT SLEHT.[1])

Sleht ein man ein kint mit der hant oder mit einem beſemen[2]), oder roufet er[3]) ez durch[4]) ſîn miſſetât, er enpriſtet ſîn[5]) âne wandel. Sprichet[6]) man in an[7]), er habe ez[8]) ze vâr getân[9]), des ſol er ſich bereden gein den heiligen[10]), daz er des unſchuldic ſî[11]). Machet er ez ze der naſen bluotrünſtic[12]) unde bereit daz gein den[13]) heiligen, er belîbet ſîn âne wandel[14]). Unde iſt[15]) daz ein man ein kint hin lât durch lernunge[16]) zwei jâr oder mêre oder

[5]) gewichen m. *B.* gervmen m. *Z. F.* geraumen mag *Dr.* mag gerumen *Bab. z.* [6]) der itel wagen ſol wichen dem geladenne. vnde ie der ringer geladen iſt. ſwaz halt dar vf lit. der ſol dem ſweren wichen. *B.* der lære wagen ſol entwichen dem geladen. vnde ie der minner geladen ſol dem ſwærren wichen. *Z.* Der ler (lere oder itel *Babc.*) wagen ſol rumen (wichen *Bc.*) dem geladnen (g. wagen *Ba.*) vnd der ringer wagen ſol ie dem ſweren wichen (ſwereren entw. *Ba.* wichen ie d. ſweren *Bc.*) *z. Babc.* muge vnd der mure (minre) geladen entwiche dem ſwæren. *F.* mag. der eitel wagen ſol ye dem ſchwærern entweichenn. *Dr. Darauf noch* ſi ſin danne beide gelich geladen. ſwer ie baz mac wichen. der ſol avch wichen. *B.* wer ie (welher *Babc.*) bas entwichen mag der ſol (ſ. ouch *Babc.*) wichen (entw. *Bbc.*) was ioch (was ſo *Ba.* Alſo was *Bb.*) dar uff lit (was — lit *fehlt Bc.*) *z. Babc.* vnd (*fehlt Dr.*) ſwele bas entwichen mag der ſol ovch entwichen ſwas ioch (ia *Dr.*) darvffe lit *F. Dr.* [7]) entwiche dem *Z. Bbc. F. Dr.* wiche dem *B.* entwicht dem *Ba.* der ritter entwicht dem *z.* [8]) niht *B. Z. Bc.* [9]) entwicht *z. Ba.* [10]) ſi aber *z. Babc. F. Dr.* [11]) eynigen *Dr.* [12]) ineinr engen brvgge oder wege. *Z.* [13]) r. man *z. Babc.* iagten eyn reitteden *Dr.* [14]) oder genden man *Z. fehlt Dr.* [15]) unz ſi v. k. *fehlt Ba.* [16]) ſwelich wagen erſte *B. Z.* Swelch wagen ze erſte *F. Dr.* [17]) vber gen *B.* ouch der erſt uber varn *z.* oh erſte vber varn *Z.* [18]) itel oder geladen. *B.* g. oder nit *z. Babc. Dr.* [19]) zemvln *Z.* ze müle *Ba. F.* zer müle *z. Bbc. Dr.* des erſten zemvle *B.* [20]) der ſol avch (a. *fehlt z.*) .ê. malen. *B. Z. z. Bbc. F. Dr.*

CCCXIII. Berger 288 — 290. *Schiller* 246. *Lahr* 183. — *Hinter* 204. *E. B. Z. z. Babc. Hinter* 363. *F. Dr.* — *Welche Verletzungen eines Kindes ſtraflos ſeyen. Von Lehrkindern: wie es mit dem vorausgezahlten Lehrgeld zu halten wenn ſie vor Abfluſs der Lehrzeit ſterben, oder den Meiſter verlaſsen. Rückkehr entlaufener Lehrkinder. Sächs. Landr. II,* 65. — [1]) *Die Überſchrift und das ganze Capitel aus E.* Der an einem kinde vrävelt *Z.* Von lerkinden *B. z. Bb.* Von lern kinden (xxvj *Bc.*) *Bac. Dr. Keine Überſchrift F.* [2]) einem peſem *E.* dem beſen *z.* einem *fehlt B.* mit beſemen oder mit der hant *Z.* [3]) er rovft *Bc.* er *fehlt B. Z. z. Bab.* [4]) vmbe *B. Z. Bc.* [5]) er belibet es (des *z. fehlt Ba.*) *Z. B. z. Babc. F. Dr.* [6]) ſprichet aber *F. Dr.* [7]) in an *fehlt Bc.* [8]) in *Dr.* [9]) mit geværde getan. *Z.* ze (mit *Bc.*) geverde (geuerden *Bc. Dr.*) geſlagen. *B. z. Babc. F. Dr.* [10]) een heiligen bereden *Z.* ze den h. entreden *B. z. Babc.* ze d. h. entſchlahen *F. Dr.* [11]) daz er — ſi *fehlt B.* [12]) zer n. blvotrvnſtic (blvotrvnfic *Z. Bac. Dr.* bluot rünſe *Bb. z.* naſeblvotrünſige *F.*) an geverde. *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [13]) zen *B. Z. z. Babc. F. Dr.* [14]) ſin *fehlt B. z.* es *Babc. F.* des *Dr.* er iſt ledic. *Z.* [15]) iſt *fehlt z. Bb.* [16]) zuo

Digitized by Google

minner[17]), unde gibet dâ von[18]) ein genantez guot[19]), daz kint ſtirbet ê des ziles[20]): fô ſol man[21]) des guotes als vil[22]) abe ſlahen, als an dem zil gebürt[23]), unde ſol daz wider geben. man ſol der[24]) êrſten zît[25]) aller meiſt abe ſlahen: wan fô hât er[26]) aller meiſte arbeit mit dem kinde[27]). vertribet[28]) er daz kint mit unrehter zühte[29]), fô muoz er wider geben daz[30]) er enphangen hât. der ſol einen pfenninc niht behaben[31]). dâ büezet er mite daz er ez mit unrehten zühten[32]) vertriben hât. Unde loufet[33]) ez hin durch ſinen[34]) muotwillen, im belîbent die pfenninge gar, oder ſwaz man im anders hât gegeben[35]). unde kumt ez wider inner[36]) vierzehen jâren[37]), daz ez ir niht alt iſt[38]), unde wil ez wider[39]) zuo im: er ſol ez enpfâhen, unde ſol ez[40]) ſîn zil ûz lêren[41]). 10. 15.

WIE MAN ÜBER EINEN TÔREN RIHTEN SOL.[1]) 314.

Über einen rehten tôren unde über einen[2]) ſinne[3]) lôſen man ſol man ouch niht rihten[4]). Swem ſi aber[5]) ſchaden tuont, daz[6]) ſol ir vormunt büezen[7]), ob ſi in[8]) habent. unde[9]) habent ſi[10]) niht guotes, fô ſint ſi ledic[11]). Man ſol ſi miden, unde ſol[12]) ouch nieman über ſi[13]) rihten. Unde iſt ein menſche

der l. *Bc.* lat ein man kint zelernvnge *B.* Lat ein man oder ein wip. ein kint zelernvnge *Z.* *Darauf noch* manne oder wibe ze lernen *Bac. z.* es ſi man oder frowen zu ler *Bb.* vnd es enphihlet manne oder wibe (manneu o. weiben *Dr.*). ze lerenne *F. Dr.* [17]) lange oder kvrz. *B.* [18]) vnd gelobot da von. ze gebenne *F. Dr.* [19]) gelt *Dr.* [20]) vor dem zil *z. Dr.* ee das zill komme *Bb.* e. der zil vfs kunt *Bc.* [21]) man ſol *Z.* [22]) des guotes oder des lones *Dr.* als vil *fehlt B. Z. z. Babc. F. Dr.* [23]) an der zit (zil *z. Bab.*) gebvrt. *Z. z. Bab. F. Dr.* niht wan als ab der zit gebvrte. *B.* [24]) ze der *F.* [25]) zil *z.* zu dem erſten zil *Dr.* [26]) man *B.* man hat *Dr.* [27]) m. den kinden *Bb. Dr. fehlt Z.* [28]) vnde vertribet *B. z. Babc. F. Dr.* [29]) zvhtigvnge *B. Z. F.* zuchtung *Bb.* ziuchung *z.* ziugunge *Ba.* ſtraffung *Bc.* [30]) ſwaz *B. Z. z. Bac. F. Dr.* alles das *Bb.* [31]) def ſol er ain phenwert (phenninc wert *B.* pfennig *Bc.*) niht behaben (behalten *B.*). *F. B. Bc.* des ſol er nit ein (e. *fehlt Ba.*) pfenwert behaben *z. Bab.* vnd ſol des nit eins pfennings wert behaben *Dr.* des ſol im niht ein phenwert beliben. *Z.* [32]) mit vnzvhten *B. Z. z. Ba. F.* mit vnzucht *Dr.* mit vnrecht *Bc.* b. er nut furer (*d. h.* mit für) die vnzucht da mit er das kint *Bb.* [33]) Unde *fehlt B. Z.* lavffet aber *B.* [34]) ſinen *fehlt Bbc.* von (f. *fehlt*) *F.* [35]) gap *Z. B. z. Babc. F.* im guotes gab *Dr.* [36]) in *Z.* in den *F. Dr.* inner der zit vnder *B.* [37]) tagen *Bc.* [38]) daz er ir alt iſt *E.* daz ir niht alt iſt *B.* alſ alte *F.* alt *Bab. fehlt Z. z. Bc. Dr.* [39]) ez *fehlt Dr.* wider *fehlt F.* [40]) enpf. unde ſol ez *fehlt z. Bb.* [41]) lernen *E.* voln vz leren. *B.* vfs laſſen leren *Bb.*

CCCXIV. Berger 299. *Schiller* 255. *Lahr* 148. *Lüneb. Bruchst.* 276. — *Hinter* 211. *E. B. Z. z. Babc. F. Dr. Straflosigkeit der Thoren. Wann ihr Vormund für sie einstehe. Verwahrung und Beköstigung Rasender. Sächs. Landr. III*, 3. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus E.* wie man vber toren rihten ſol (xxxvj *Bc.*) *B. z. Babc.* wa man vber torn rihten ſol *Z.* Wie man über toren richten ſol das merck alſo *Dr. Keine Überschrift F.* [2]) über *fehlt Z.* über einen *fehlt F. Dr.* [3]) ſinne *fehlt E.* [4]) ouch *fehlt Z.* ſol avch niemen r. *B.* Wie man über ein rechten thoren vnd ein ſinnelofen man nit richten ſol *Bc.* [5]) aber ſi *B. Z. F.* wenne aber ſie *Bb. Dr.* [6]) hand getan (g. h. *Dr.*) den (daz *Bc.* dem *F. Dr.*) *z. Babc. F. Dr.* [7]) bezzern *Z.* tvon wider bvezzen *B.* daz ſönd ir formünde bueſſen *Bc.* [8]) gvot *B. Z. z. Bac. F. Dr.* gutes *Bb.* [9]) *fehlt B. F.* [10]) ſy aber *Ba.* [11]) doch lidig *Bbc.* ſo ſin l. *B.* ſo ſin aber l. *Z.* So ſin ouch lidig *Ba.* ſo ſont ſi doch ledic ſin *F. Dr.* ſi ſind doch lidig *z.* [12]) ſi m. u. ſol *fehlt, z. Bb.* [13]) über ſi nieman *F. Dr.*

Digitized by Google

alfô unfinnic, daz ez tobet, man fol ez binden [14]) unde în fliezen [15]). daz fullen fîne vriunde [16]) tuon, oder der rihter. unde [17]) hât ez der [18]) nôtdürfte niht, die fullen im fîn næhften mâge oder der rihter geben [19]).

315. VON SCHEDELÎCHEN TIEREN. [1])

URfûl [2]) heizzet ein berfwîn [3]); dem [4]) fol man jæriglich die zen ab fnîden mit einer fegen [5]). fwer des niht tuot, unde fwaz ez ze fchaden tuot, daz fol er gelten [6]). fwes hunt oder [7]) ber oder hirz [8]). oder [9]) urfûl, oder ander wilt daz man zamt, oder ander vihe, fwâ der einez einen menfchen tœtet [10]): daz fol man mit fteinen verrûnen [11]). man fol fîn niht [12]) ezzen: wan ez ift unreine. lemet ez einen man [13]), unde fleht ez jener von im, unde hûfet ez [14]) noch enhovet ez [15]), noch æzet ez [16]) noch entrenket ez [17]) dar nâch niht mêre [18]), unde [19]) ez den fchaden getuot [20]): er hât es dehein geltnüffe [21]). [unde wundet ez [22]) einen man [23]), fô ift ez [24]) daz felbe gerihte.] [25]) unde dem der [26]) fchade gefchiht, wil er, er mag ez ertœten [27]). unde tuot ez einem vihe fchaden, daz muoz er [28]) gelten [29]), ob er fich fîn underwindet nâch dem fchaden [30]). wil er ez lân varen, des ez dâ ift [31]), daz tuot er wol, unde

[14]) es ein pinden *E.* [15]) in fliezen (beflieffen *Bbc.*). vnde fol ez (in *F.* maus *Bc.* fol ez *fehlt z.*) binden. *Z. z. Babc. F. Dr.* binden Vnd *Bb.* [16]) mage *B.* [17]) *fehlt Z.* [18]) er finer *B.* [19]) geben die nechften mage oder d. richter *Bc.* die fol man (m. *fehlt z. Bab. F. Dr.*) im geben fin nehfter mac. oder der rihter. *B. Z. z. Bab. F. Dr.*

315. *Berger* 250 — 252. *Schilter* 199. 200. *Lahr* 357. 358. — *Hinter* 174. *B. Z. z. Babc. F. Hinter* 197. *Dr.* — *Vom Ersatz des Schadens den gezähmtes Wild oder Hausthiere anrichten. Sächs. Landr. II*, 40. — [1]) *Die Überschrift nebst dem ganzen Capitel aus B. Erstere ebenso* (cc. *Bc.*) *z. Bac. Dr.* Von vnfchadlichen tieren *Bb.* Der fchädelichiv tier hat *Z. Keine Überschrift F.* [2]) Urful *Bbc.* Erfavl *B.* Er ful *Ba.* Vrfol *Z.* Vrual *z.* wurfel *F. Dr. Nachher* vrfull *Bb.* vrfvl *Z. z. Ba.* vrfavl *B.* vrffe *Bc.* wurffel *Dr.* würfel *F.* [3]) ein tier berfwin *Z.* [4]) den *F.* [5]) iærliche (iarechlichef *F.*) die zen ab fegen (ab flahen *Bb. F. Dr.*). *Z. Babc. F. Dr.* jerlich die zen ab fchniden oder fagen *z.* [6]) der fol gelten fwaz ez (er *z.*) ze (ze *fehlt Bbc.*) fchaden tvot. *Z. z. Babc. F.* unde fwaz — gelten *fehlt Dr.* [7]) oder *fehlt F. Dr.* [8]) oder ron hirtzen *Ba.* [9]) oder *fehlt Dr.* [10]) oder vihe einen man totet. *Z. z. Ba. F. Dr.* oder vich daz ieman tœt *Bc.* Wer hunt oder beren oder hirtz oder vrfull oder ander wilde tiere zucht das man zemmett oder das vihe das ein man todett *Bb.* [11]) verronen *Bb.* man fols mitt fteinen verronen (verronnen *F.*) *z. Bc. F. Dr. fehlt Ba.* [12]) fols ouch nit *z. Bac. F. Dr.* vnde fol ez niemen *Z.* Vnd foll man ouch des fleiffches nut *Bb.* [13]) ein menfche *Z.* [14]) enhufet (ez *fehlt*) *z. Ba.* [15]) n. enhovet ez *fehlt Dr.* [16]) en ætzet ez *F. Bb. Dr.* echtf *z.* [17]) noch æzet — ez *fehlt Z.* [18]) after des (d. *fehlt F.*) males (n. m. *fehlt*) *Z. F. Dr.* für das mal (n. m. *fehlt*) *z.* vnd hufet noh hofet noch etzt noch trenkt noch males nit *Bc.* vnd hufet vnd houet es nit vnd effet noch trencket es nit anders mals *Ba.* [19]) So *Bac.* vnd darnach *Dr.* [20]) getat *Dr.* [21]) er (es *Dr.*) h. (h. es *Bab.*) keine galtnvffe (geltnüfte *F.* geltnüffe *Dr.*) da von (geltnif dar vmb *z. Bab.*) *Z. z. Bab. F. Dr.* Er iftz nit fchuldig ze geltend dar vmb *Bc.* [22]) er *Dr.* vindet (ez *fehlt*) *F.* [23]) ieman *z. Bb.* [24]) ez *fehlt F. Dr.* [25]) recht vnd gericht *Bb.* recht *Bc.* unde wundet — gerihte *fehlt Z.* [26]) der dem der *Dr.* der dem *F.* [27]) toten *Z. Babc. F.* gelten *Dr.* fo mag ers tœten *z.* [28]) das fol der *Ba.* den fchaden den foll er *Bb.* den fchaden fo fols der *Bc.* iht daz fol er *Z.* vnd tvot ain vihe dekainen (ein *Dr.*) fchaden den fol der (er *Dr.*) *F. Dr.* Vnd duot es ein vich den fchaden fol er *z.* [29]) gelten des es da ift *z. Babc. F. Dr.* [30]) des tiers nah d. fchaden vnderwindet. *Z.* ob er fich fin nach d. fchaden vnderwindet *Bab. z. F. fehlt Bc.* [31]) defs es da ift wil er es lan varn *Bab. z. F.* des ez dâ ift *fehlt Z. Bc. Dr.*

Digitized by Google

giltet niht[32]). fô habe ez jener im[33]) für finen[34]) fchaden. Iſt[35]) ez ein hirz, unde hât er[36]) fchedlichiu horn, diu fol er im[37]) abe heizzen fniden[38]). unde[39]) tuot er des niht, er muoz[40]) büezzen, ân den tôtſlac, als ob er die[41]) wunden ſelbe het geſlagen[42]). tuot[43]) daz wilt den tôtſlac[44]), der man[45]) fol mit phenningen büezzen als man bî dem hôhſten ein wunden büezzet[46]), beidiu[47]) dem clager unde dem rihter[48]). Iſt ez[49]) ander wilt geweſen, daz[50]) niht gehürnes treit[51]); tuot daz[52]) ſchaden, daz rihte[53]) man als hie vor geſchriben ſtêt[54]). unde umbe ander vihe daz ſelbe[55]), daz ſchedlichiu horn hât[56]). unde hât ein man ein ſchedliches[57]) phert, unde weiz er daz wol: als er dar ûf ſitzet, ſô ſol er die liute von im heizzen wichen[58]), unde ſol von den liuten rîten[59]). tuot[60]) er des niht, ſwelchen ſchaden ez[61]) tuot, den ſol er[62]) gelten als hie vor gereit iſt[63]). der in des widertribet, er ſol ez[64]) ſelbe dritte erziugen, oder ſelbe ander. iſt nieman dâ geweſen, ſô berede[65]) ez ze den heiligen, unde[66]) ſî ledic. daz phert hât daz reht als diu[67]) wilt unde[68]) daz vihe[69]).

15. 20. 25.

DIUPHEIT ODER ROUP. [1])

316.

Swer[2]) diubic oder[3]) roubic guot bî dem andern[4]) vindet, unde kumet er

[32]) ſin niht *F. Dr.* [33]) im ienr *Z.* ſo hat es ienuer *z. Bac. Dr.* ſo hat er ienef *F.* vnd hat es ener *Bb.* [34]) den *Ba.* [35]) Vnd iſt *Dr.* [36]) er *fehlt Bb. F. Dr.* [37]) im ienr *Z. z. Babc. F. Dr.* [38]) heiſſen ab ſchniden *z. Bbc. F. Dr.* [39]) *fehlt Z.* [40]) er muofs es *Bc. F. Dr.* [41]) ein *z. Bac. F. Dr.* [42]) w. dem ſelben h. g. *Dr.* getan *Z. z. Bac.* [43]) tuot aber *F. Dr.* [44]) als ob — tôtſlac *fehlt Bb.* [45]) er *Z.* [46]) man wnden bidem hohſten b. *Z.* der man ſol buefen als man bi dem hœchſten pfligt zegeben vmb ein wunden *z. Babc. F. Dr.* [47]) *fehlt Z.* [48]) r. wetten *Dr. Darauf noch* warn div horn als ſi ſolten des ſol er geniezen. *Z.* warent (ſind *Dr.*) aber die horn alſ ſi ſolten ſo bueſt er nicht *z. Babc. F. Dr.* [49]) es aber *Dr.* [50]) das es *Bb.* ander wile geweſen. daz er *B. Z. Bac.* [51]) hat oder treyt *Dr.* [52]) vnde tvot daz wilt *Z.* tuott dann das tier *Ba.* tuot das tier denne (den *z. Dr.*) *Bbc. z. F. Dr.* [53]) rihtet *F. B.* richtent *Bc.* [54]) iſt *Bac. F.* geſprochen iſt *Z. z. Dr.* [55]) unde *fehlt*, vmb vihe iſt ez d. ſ. *Z.* Vnd vmb vich das ſelb recht *z. Babc.* [56]) vnd iſt daſ (es *Dr.*) vihe daſ ſchädeliche horn hat man ſol imſ (ſols im *Dr.*) ab ſchniden vnd tuot man des niht wan mvof eſ beſſeren Alz hie vor geſchriben ſtat (iſt *Dr.*). *F. Dr. Absatz und Überschrift* Der ſchädelichiv roſ hat *Z.* Von dem der ein ſchädliches ros hat *Ba.* Der ein ſchedlich pferrit hat *z.* Von dem der ein ſchedelich pferit hat (ccj *Bc.*) *Bc. Dr.* Von eim ſchadlichen pferid *Bb. Ohne Überschrift F.* [57]) ſchlahendeſ *F. Dr.* [58]) vliehen *Z.* gan *Dr.* heiſſen von im wichen *z.* [59]) es v. d. l. richten *Bc.* [60]) vnd duot *z. Babc. F. Dr.* [61]) was ſchaden es denn (d. *fehlt Bc.*) *Bbc.* [62]) er ſol in *F. Dr.* er ſol im *z.* [63]) gereit iſt] g. *Z.* geſprochen iſt *z. Babc. F. Dr. Darauf noch* tuot aber erz (er *Dr.*) alſ hie vor geſprochen iſt So giltet er niht *F. Dr.* [64]) daz ſol er *Z.* [65]) behab *z.* [66]) beredez mit ſin eins hant (unde *fehlt*) *Z.* [67]) daz *Z. z. Babc.* [68]) vnde als *Z.* [69]) der in des wtr. — vihe] lovgent man im daz er niht habe gehaiſſen gewichen (heyſſen weihen *Dr.*) ſint livte da geweſſen er ſol eſ erzivgen ſelb dritte. vnd iſt ain man bi im geweſſen So erzivge ez ſelb ander iſt nieman da gewefen So berede er ez (b. es zu *Dr.*) den hailigen vnd ſie ledig tœtet daz phærit ain menſche (menſchen *Dr.*). oder belemet oder wundet ez (ez *fehlt Dr.*) daz ſol man rihten alſ hie vor geſprochen iſt *F. Dr.*

316. *Berger* 357. *Schilter* 327. *Lahr* 188. — *Hinter* 277. *B. z. Babc. Dr.* — *Strafe dessen der den Besitz gestohlenen oder geraubten Gutes dem Eigenthümer und dem Richter läugnet. Lex Alam. LXXXVII.* — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B.* Der deubig oder reubig guot bi dem andren vindet *z. Bab. Dr.* Wer diubig oder röibig guot bi eim andern vint cvij. *Bc.* [2]) Wer ſin *z. Babc. Dr.* [3]) oder ſin *Bbc.* [4]) einem

Digitized by Google

dar[5]) unde vordert[6]) sîn guot; daz verseit er im, unde wil im daz[7]) niht wider geben[8]): er sol[9]) gên zuo dem rihter unde[10]) sînen boten nemen, unde sol wider zuo jenem gên[11]). vergiht er im[12]) sînes guotes, sô ist er dem rihter schuldic zwelve schillinge[13]). und lougent er im[14]), und wirt er[15]) überziuget selbe dritte daz er ez hât getân[16]): er sol im sîn guot wider geben als guotez[17]), als ez was[18]) dô ez im verstolen oder[19]) geroubet wart[20]). er sol ouch[21]) dem rihter büezzen mit als vil phenningen, als man bî dem hôhsten ein wunden büezzet[22]): daz sint zehen phunt der lantphenninge. man sol im sînen lîp niht dar umbe[23]) nemen. unde hât er der phenninge niht, er sol[24]) dem rihter dienen[25]) unz an sînen tôt.

317. VON VANCKNÜSSE.[1])

Als ein man gevangen wirt[2]), unde underwindent sich sîniu kînt oder ander sîn erben[3]) sîns guotes; swie lange der[4]) gevangen ist[5]), als[6]) er ledic wirt, sô sulen si[7]) im sîn guot lân ledic ân schaden[8]). unde swaz si des guotes genozzen haben, daz sulen si im gelten. habent aber si durch sîn êre unde[9]) durch sîn gefüer[10]) iht kost gehabet[11]), daz sol er in gelten. unde tuont si des niht gerne[12]), sô sol si es[13]) der rihter betwingen[14]), in des gerihte si beidentalben sint[15]). unde[16]) lânt si[17]) sich dar umbe[18]) beclagen, der rihter sol in sînes guotes gewaltic tuon[19]), unde sol im ouch rihten umbe sînen schaden, swaz si im ze schaden[20]) getân habent. die selben[21]) schullen

---

a. *Dr.* bî d. a. *fehlt Bb.* [5]) der dar *z.* er *fehlt Bc.* ein andere darnach *Ba.* [6]) vnd er vordret *Bb.* heischet *Ba. z. Dr.* [7]) er ims *z. Bac.* es im *Bb. Dr.* [8]) gewen *hier und nachher B.* gen wider vmb *Bc.* [9]) so sol er *Bc.* [10]) vnd soll *Bbc.* zu d. richter gon vnd sol *Dr.* gên — unde *fehlt Ba.* [11]) unde sol — gên *fehlt Babc. Dr.* nemen — gên *fehlt z.* [12]) dem (*d. h.* denne?) *Bc.* [13]) zw. sch. *fehlt z.* [14]) im sin *Bc.* [15]) er *fehlt Bb. Dr.* vnd er wirt sin *Bc.* [16]) getân *fehlt Dr.* [17]) vil *z.* g. vnd als vill gutes *Bb.* [18]) e. was *Bc.* was des tages *Ba.* des tages was *Dr.* als sin was des tags *Bb.* [19]) vnd *Dr.* [20]) ward verstoln oder geroubet *Ba.* verstolln wart oder gerobt *Bb.* [21]) fols (ouch *fehlt*) *z.* vnd soll (ouch *fehlt*) *Bb.* [22]) alf man gewonheit hat (alz denn gewonheit *Bc.*) zebuefent bi dem hœchsten ein wnden *z. Babc. Dr.* [23]) nit sinen lib dar vmb *Bc. Dr.* sin lip dor vmb nut *Bb.* [24]) so sol er *Bc.* [25]) des richters diener sin *z. Babc. Dr.*

317. *Berger* 364. *Schilter* 343. *Lahr* 205. — *Hinter* 287. *B. Z. z. Babc. Hinter* 286. *Dr.* — *Wenn die Erben eines Gefangenen dessen Vermœgen in Besitz nehmen: Wiedergabe bei der Befreyung; Schadloshaltung der Erben; Strafe derselben falls sie die Wiedergabe weigern. Vgl. const.* 18. 19. *C. VIII,* 51. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. Letztere ebenso Ba.* Von geuangnifs (cxxvj *Bc.*) *z. Bbc.* Von gefengknüfs merck alfo. *Dr. In Z. weder Absatz noch Überschrift.* [2]) lit *z. Babc. Dr.* [3]) vnd ander sin frunde *Bb.* [4]) er *Z. z. Babc. Dr.* [5]) lit *Bb.* [6]) wann *Dr.* [7]) si fvln *Z.* [8]) lidig lan an sch. *z. Babc.* ledig lon on allen schaden *Dr.* ane sch. ledic lan *Z.* [9]) oder *Bc.* [10]) fure *Bbc.* [11]) icht verzert *z. Babc.* iht verzert vnde dvrch sin gefvore. *Z.* h. a. fy im durch ir ere vnd durch fein gefäre icht verczert *Dr.* [12]) vnd tut er des nut *Bbc.* [13]) fol *fehlt B.* es *fehlt z. Bab. Dr.* vnde fol (si es *fehlt*) *Z.* fo foll in *Bb.* fo *fehlt*, fol-jn *Ba.* [14]) twingen *Z. z. Bab. Dr.* [15]) ficzent *z. Bb. Dr.* faffen *Ba.* der richter in des gerichte er da fitzt der fol in darzuo zwingen *Bc.* [16]) *fehlt Z.* [17]) lat er *Bbc.* [18]) har vmb *z.* [19]) machen *Dr.* vngewaltig tuon *Bb.* [20]) was schadens fy im *Dr.* ze sch. *fehlt Z.* den si im *z. Babc.* [21]) si *z. Babc. Dr.*

Digitized by Google

ouch büezzen[22]) mit als vil phenningen, als man ein wunden büezzet [: daz
10. ſint etwâ zehen phunt][23]). ſwer[24]) ſich under den[25]) erben lât beclagen, der
gît diſe[26]) buozze, unde ieglicher ſunder als vil als[27]) dâ geſchriben ſtêt.[28])

DER NIWEN MARKET STIFTET.[1]) 318.

Swer niwen[2]) market ſtiftet ân unſer wort unde ân unſerre nâchkomen willen, dâ mac nimmer market werden. wan als wirz[3]) gebieten, unde unſer boten dar geſenden, ſô ſol er in danne[4]) brechen. tuot[5]) er des niht, ſô hât er unſer hulde verloren. man ſol deheinen market dem andern næher[6]) legen danne drîe[7]) mile oder mêre.
5.

DER MEINES SWERET.[1]) 319.

Swer ſweret einen eit meines[2]), wirt er des überziuget ſelbe ſibende[3]), man ſol im die hant abe[4]) ſlahen, dâ mit er dâ[5]) meines hât geſworen, unde mac nimmer mêre deheinem manne ſînes rehten[6]) gehelfen mit ſînem eide. dâ von ſol ſich ein ieglich man hüeten daz er iht ſwere wan daz er wârez wizze[7]). wan ander untât gebüezzet man etwie[8]), daz man in niht
5. verwirffet[9]): umbe den meinen eit[10]) iſt er immer mêre verworfen in dirre werlde unde in jener; er gebüezze in danne gar vrümiclîchen mit grôzzer buozze unde mit endhafter buozze[11]).

DIE JÂR UNDE TAK IN DEM PANNE UNDE IN DER ÆHTE SINT.[1]) 320.

Swer in des rîches æhte iſt ſehs wochen unde einen tak, den ſol geiſtlich

[22]) och dem rihtær b. *Z. z. Babc. Dr.* [23]) daz ſint e. z. ph. *fehlt Z.* pf. etwa minder ie nach des lands gewonheit *z. Bab. Dr.* pf. etwa mer etwa minder ie nach des lantz ſitſen vnd gewonheit *Bc.* [24]) welicher *z. Babc. Dr.* [25]) vnder dem allen die *Dr.* [26]) dizze *B.* die *Dr.* [27]) als *fehlt z. Ba.* [28]) als da vor geſchriben iſt *Dr. fehlt Z.*

318. *Fehlt bei Berger und Schilter; bei Lahr hinter Cap.* 13. — *Hinter* 300 *B. Z.* — *Marktrecht verleiht der Kænig. Wie nah ein Markt dem andern seyn dürfe. Vgl. Sächs. Landr. II,* 26. *III,* 66. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. Letztere ebenso Z.* [2]) Swer dehein niwen *Z.* [3]) vnde als wir *Z.* [4]) dannen *Z.* [5]) vnde tvot *Z.* [6]) naher dem andern *Z.* [7]) dann vber dri *Z.*

319. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 303. *B. Z.* — *Strafe des Meineidigen. vgl. c.* 17. *C. XXII. q.* 1. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Der mænſ (*am Rande* meinſ) ſwert *Z.* [2]) Swer ein mein eit ſwært mit wizzen *Z.* [3]) mit ſiben mannen. *Z.* [4]) ab die hant *Z.* [5]) dâ *fehlt Z.* [6]) rehtes *Z.* [7]) da von ſol niemen ſwern. wan daz wær ſi. *Z.* [8]) ein ander miſſetat gebvzet ein man wol *Z.* [9]) vw. an ſinem manlîchem rehte. vnde an ſinen eren. *Z.* [10]) mein eit *Z.* [11]) frvmeclichen mit ſtarker bvoze. *Z.*

320. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Hinter* 322. *B. Z.* — *Bannung des Gedchteten, Ächtung des Gebannten. Wem sein Gut zufalle. Befriedigung seiner Gläubiger. Beweis der Schuldforderung. vgl. Sächs. Landr. III,* 63. *I,* 38. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Der iar vnde tac inæhte vnde inpannen (*am Rande* inpanne) iſt *Z.*

Digitized by Google

gerihte ze pfanne tuon; unde ouch in dem panne ist sehs wochen unde einen tak, den sol werltlich gerihte ze æhte tuon. unde tuont si daz, sô sint diu gerihte beidiu dester sterker. disiu gesetzed satzet der guot sanctus silvester der pâbest unde der künic constantinus von rôme.[2]) swer jâr unde tak in der æhte ist unde in dem panne[3]): hât er lêhen, diu sint dem herren ledic; und hât er eigen, daz ist der erben[4]), unde[5]) hât er niht erben, sô ist ez[6]) des riches ze reht. unde[7]) hât er varende guot oder ander guot, daz ist des riches ouch mit rehte[8]). sol er aber iemen gelten, die gülte die man hinz im bewæren mac selbe dritte, die[9]) sol daz rîche oder sîn rihter für in gelten von sînem eigen oder von anderm sînem guot; ân von sînem lêhen: dâ giltet sîn herre niht von.[10]) unde stirbet der, der in der æhte unde in dem panne ist, unde sol er iemen[11]) gelten: die gülte muoz man[12]) bewærn mit siben mannen. daz ist reht. [daz ist dâ von, daz si ir selber ungewaltik sint.][13])

321. DÂ WAZZER ERTRÎCHE HIN BRICHET.

Unde ist daz ein wazzer durch eine gegende rinnet, unde ist einhalp eines mannes unde anderhalp eines andern mannes; daz wazzer brichet durch des einen mannes ertriche, unde leitt ez zuo des andern mannes ertriche: daz ist sîn mit rehte. swem daz wazzer gît, unde dem andern nimet, daz ist sîn mit rehte; ez werde danne ûf eines mannes schaden genœtet mit geværde.

322. DER TÔTEN ÛZ GREBET.[1])

Swer einen tôten menschen[2]) ûz grebet, der ez ze reht niht tuon sol: der hât gevrevelt an der kirchen dâ der kirchof zuo[3]) hœret. der sol alsô büezzen. unde[4]) ist er ein edel man, sô sol sîn guot halbez werden, swaz[5]) er hât, dem geistlichem rihter. unde hât er niht guotes, sô sol man in binden an ein sûl in dem kirchove[6]), unde sol im slahen vierzig slege, unde sol im daz hâr ob[7]) den ôren ab scheren. unde tuot ez ein phaffe, den sol ein bischof aller sîner phefflîchen êre entsetzen êwiclîchen[8]), unde sol die nimmer mêre

---

[2]) *Bis hieher fehlt Z.* [3]) inæht vnde inpanne ist. *Z.* [4]) unde *fehlt*, hat er eigen div sint sinr erben. *Z.* [5]) *fehlt Z.* [6]) so sint si *Z.* [7]) ze reht. unde *fehlt Z.* [8]) och des riches (m. r. *fehlt*). *Z.* [9]) sol er aber gelten daz man bewærn mac selbe drite. daz *Z.* [10]) von sinem eigen — von *fehlt Z.* [11]) ienē *B.* [12]) ist aber daz er stirbet so mvoz man die gvlte *Z.* [13]) daz ist — sint *fehlt Z.*

321. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Hinter* 307. *B. — Wenn Wasser von des Einen Grund und Boden abbricht und dem Andern zuführt. vgl. Sächs. Landr. II,* 56. §§ 20. 21. *J. II,* 1.

322. *Lahr hinter* 416. *nº.* 11. 12. 13. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 321. *B. Hinter* 307. *Z. — Strafe dessen der widerrechtlich Todte ausgræbt, und des Richters der über ihn nicht richtet. Wer solchen Frevel rügen dürfe. Nov. Valent. V.* — [1]) *Das ganze Capitel und die Überschrift aus B. Letztere ebenso Z.* [2]) m. *fehlt Z.* [3]) hin *Z.* [4]) *fehlt Z.* [5]) daz *Z.* [6]) man sol in b. indem kirchove an eine svle *Z.* [7]) ab *B.* [8]) so sol in der

Digitized by Google

gewinnen[9]. unde ſwelich rihter des niht rihtet volleclichen als hie geſchriben ſtêt, dem ſol man nemen alle ſîn êre unde ſîn guot[10]. diſiu ſchulde iſt allen den erloubet ze rüegen, die ſi rüegen wellent. 20.

EIGENS MANNES GEWINNE.[1] 323.

Swaȥ ein eigen man gewinnet, daȥ iſt des herren des er eigen iſt, ob der herre wil. ſwaȥ aber einen eigen man an vellet von erbeſchaft[2], daȥ iſt des mannes, unde des herren niht. unde[3] ſwaȥ man dem eigenne man umbe ſuſt git[4], daȥ iſt ouch ſîn[5], unde des herren niht.

WIE MAN HIUSER ZIMBERN SOL.[1] 324.

Wil ein man ein hûs zimbern, unde ſîn nâchgebûre einȥ an in[2]: er ſol eȥ in der hœhe rihten[3], daȥ er im ſîn lieht iht verzimmer[4]. tuot er eȥ dar über, ſô clage erȥ[5] dem rihter: der ſol eȥ mit rehte dannen heiȥȥen[6] brechen.

DER ÛF VREMDEZ ERTRÎCHE ZIMMERT.[1] 325.

Swer ûf eines mannes[2] ertrîche zimmert, oder[3] boume ûf vremdeȥ ertrîche[4] ſetzet, oder ûf vremdez ertrîche ſæet[5]: daȥ iſt alleȥ des[6] daȥ ertrîche

---

biſchof von allen ſinen phaſlichen eren ſcheiden *Z.* [9]) me wider gew. *Z.* [10]) allez ſin gvot nemen. vnde ſin ere dar zvo *Z.*

323. *Lahr hinter* 245. *n*°. 9. 10. *und hinter* 416. *n*°. 14.; *hier jedoch nur den ersten Satz von Z. Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 322. *B. Hinter* 325. *Z. Was der eigene Mann erwirbt gehœrt dem Herrn; was er erbt oder geschenkt erhält ihm selbst.* — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B.* Gewinnet an (*am Rande* ein) ſun gvot ân den vater *und darauf als Anfangssatz* Swaz ein ſvn gewinnet die wile er in ſins vater phleg iſt. daz iſt ſins vaters. *Z.* [2]) von erbeſchaft an vellet *Z.* [3]) *fehlt Z.* [4]) im vmbe ſvſt git dem eigenne man. *B.* im och vmb ſvs git. *Z.* [5]) des eigen mans *Z.*

324. *Berger* 375 *fg. Schilter* 362. *Lahr* 242. — *Hinter* 323. *B. Hinter* 322. *Z. Hinter* 307. *z. Babc. Hinter* 124. *Dr.* — *Man soll dem Nachbar nicht das Licht verbauen.* § 2. *const.* 12. *C. VIII*, 10. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Von gezimmer (cxlv *Bc.*) *Z. z. Babc. Dr.* [2]) Iſt (Und iſt *z. Babc. Dr.*) daz ein man ein hvs zimert (buwet *Bc.*) vnde wil ſin nahgebvr (einer ſiner nachgeburen *Bc.*) an in zimern ein hvs (ein h. an in zimbren *z. Babc. Dr.*). *Z. z. Babc. Dr.* [3]) machen *Bc.* zimern *Z.* die hœhen r. *Dr.* [4]) daz im (im *fehlt z. Babc.*) ſin lieht niht verzimert werde (verbuwen werdent *Bc.*). *Z. z. Babc. Dr.* [5]) ez *Z. z. Bb. Dr.* [6]) ze (von *z.*) rehte dannen (nider *Dr.* h. *fehlt*) *Z. z. Babc. Dr.*

325. *Berger* 376 *fg. Schilter* 362. 363. *Lahr* 243. 244. 245. — *Hinter* 324. *B. Z. z. Babc. Dr.* — *Was man auf fremdem Boden baut pflanzt oder sæt gehœrt dem Herrn desselben. Ebenso was man aus fremdem Holze arbeitet.* §§ 30. 31. 32. 25. 29. *J. II*, 1. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Zimmer *Z.* Von gezimber *Ba.* Aber von gezimber *Bb. Dr.* *Ohne Absatz und Überschrift mit dem vorigen in eins z. Bc.* [2]) e. andern m. *Z.* uf frömdes *z. Bab. Dr.* [3]) oder der *Z.* [4]) zimmert — ertrîche *fehlt Dr.* [5]) dar uff ſeilet z. ſeget druff *Bab. Dr.* [6]) des des *z. Ba. Dr.*

Digitized by Google

ift[7]). Swer ûz holze[8]) ein ſchef würket[9]), oder ander dinc ûz holze würket[10]), unde daz holz ſîn niht iſt[11]): ſwes daz holz iſt[12]), des iſt ouch daz werk daz dar ûz[13]) gemachet iſt[14]).

326. DIE EIGEN LIUTE GEMEINE HABENT.[1])

Unde iſt daz zwêne herren eigen liute gemein habent, unde ez lât der eine herre der liute einz vrî oder mêre[2]) ân ſînen gemeiner: diu ſint dar umbe niht vrî; ſi ſint ouch[3]) des andern[4]) herren gar eigen, der ir[5]) dâ niht ledic lie. daz iſt dar umbe geſetzet, daz er ſînem gemeiner dâ mit habe gebüezzet[6]). ir dewederre[7]) mag ân den andern niht getuon mit den liuten die ir beider eigen ſint[8]).

---

[7]) Swer — iſt.] Wer vf frömds ertrich Buwet oder ſeget daz iſt des alz des daz ertriche iſt *Bc. Absatz und Überſchrift* Von vrömeder arbeit. *Z.* Aber von gezimber *Bb. Dr.* Von gezimber *Ba.* [8]) frömdem holcz *x. Bab. Dr.* [9]) ein ſchaff würcket *Bb.* machet *Ba.* [10]) ûz h. w. *fehlt Z. x. Bab. Dr.* [11]) eins andern mannes iſt *x.* unde d. h. f. n. iſt *fehlt x. Bab. Dr.* [12]) ſwes d. h. iſt *fehlt Z.* [13]) da von *x. Bab. Dr.* [14]) *Hierauf noch* (*Absatz und Überſchrift* Von fremder arbeyt *Dr.* von frömden erbeiten *x. Bab.*) Swer vz fromden (frömder) ſiden oder wolle oder wolle (*so Z.* oder aufs fremder woll *Dr.*) oder ſalahſe (*so Z.*) gewant wrket (oder uff fremdem flachſ oder wllen gewürket *x. Bac.* — flachs tuch oder wullen wurckelt *Bb.*). oder ander dinc (d. gemachet hat *Bc.*). daz iſt des mit rehte (m. recht des *Dr.*) des och der gezivc (des der zeug *Dr.*) iſt. ez (er *x.*) ſi vz golde oder vz andern dingen geworht. Daz iſt alſo geſprochen (von gold geweben oder von andren dingen vnd *x. Babc.* von gold geweſen oder von anderm ding. vnd *Dr.*) tvot er ez (das *x. Babc. Dr.*) mit der wizzen (gewüſſen *x. Bab.* mit wiſſen *Dr.*). daz er ez (das *Bb. fehlt x. Ba.*) da fvr hete daz der gezivc (die bereitſchafft *x. Babc. Dr.*) ſin ware (were ſo hat er recht *x. Babc. Dr.*). bewært (bewört *Dr.*) aber ein ander daz der gezivc (iener das es *x. Babc. Dr.*) ſin iſt (ſey *Dr.*). daz (d. ſelben *x. Bab. Dr.*) iſt och (och *fehlt x. Bab. Dr.*) daz werc. hat aber iêrn (*d.* wjenr; aber er *x. Babc.* er aber *Dr.*) daz getan vnwizzende (es unwiſſend getaun *Babc. x. Dr.*). ſo ſol im ienr (er im *Dr.*) ſinr arbeit lonen. vnde ſine koſte geben (ſin arbeit gelten vnd ſin coſt *x. Babc. Dr.*) die er dar vf getan hat (hat getan *x. Bab.* hat geleget. *Dr.* hat geleit vnd ſine ſtvnde *Bc.*). daz iſt ir aller reht die vf fromder lvte ertrich bvwent. oder bovme ſetzent. oder der vz vromden holz oder vz vromdê gezivge gewant machet. oder ſwaz diſem gelich iſt. ſo hat ez daz ſelbe reht (daz iſt ir — reht *fehlt x. Babc. Dr.*) *Z. x. Babc. Dr.*

326. *Berger* 377. *Schilter* 364. *Lahr* 57. — *Hinter* 325. *B. x. Babc. Hinter* 323. *Z. Hinter* 135. *Dr.* — *Wo ein eigener Mann zwey Herren hat, iſt die Freylaſſung bloſs durch einen derſelben ungültig: aber der andre erwirbt damit volles Eigenthum. Pauli Sentent. IV*, 11. — [1]) *Das ganze Capitel und die Überſchrift aus B.* Da zwen herren (h. *fehlt Bb.*) eigen liut gemein hand *x. Bab. Dr.* da zwen herren mit einander eigen liute hant cxlvj *Bc.* Von phlegærn *und als erſten Satz* Swaz ein phlegær den zefchaden tvot der er phlegær iſt. den ſol er zwivalt gelten. *Z.* [2]) der eine herre lat der menſchen eins vri (o. m. *fehlt*) *Z.* [3]) der menſch iſt da mit niht ledic. er iſt ioch *Z.* [4]) a. *fehlt Z.* [5]) in *B. Z.* [6]) gebvozet habe. *Z.* [7]) ir iedewederr *Z.* [8]) *In Babc. x. Dr. lautet das Capitel folgender Maſsen.* Und iſt das zwen herren eigen lut mit ein ander gemein (g. *fehlt Bc.*) haben vnd lat der ein herre der menſchen einſs (eyn menſchen frey *Dr.*) oder mer danne einſs (d. e. *fehlt x. Bc.* mere fri *Bc.*) an des andern wiſſen vnd an ſin (a. f. *fehlt Bc.*) vrlop lidig (fri *Bb. fehlt x. Bc. Dr.*) deſs hat der ander keinen ſchaden wann welher ſy da (welches er *Dr.* weler herre ſi *Bc.*) fry gelaſſen hatt (hat gelaſſen *x. Bc. Dr.*) ane ſinen (des andern *Bc.*) willen die (die liut *Bc.*) ſint daan jemer mere (m. *fehlt Dr.*) mit recht des andern herren eigen gar (des a. h. mit reht e. gar *Bb.*

Digitized by Google

DER EINEN MAN VON VANKNÜSSE LOESET.[1] 327.

Swer den andern lœfet dâ er ûf den lîp gevangen lît, unde tuot daz in triwen; unde hât er niht mêre wan als vil als dâ er umbe erlœfet ist: daz fol er gar dar geben. daz mag im[2] dehein fîn erbe erweren. er lœfe fich mit fînem guot. unde ftirbet der man der dâ[3] erlœfet ist, fîn erben fulen im fînen fchaden abe tuon[4], wan er in durch fîn triwe lôfte[5]. unde ftirbet ouch der in dâ ledic hât gemachet ê daz er im fînen fchaden abe gelege[6], fô fol man fînen erben daz felbe tuon, daz man im folte haben getân[7]. Quia vite premium nulla poteft eftimacione penfari.

DER SÎNES HERREN LASTER SEIT.[1] 328.

Unde ist daz ein kneht fînes herren lafter fagen wil, des fol man niht hœren noch gelouben[2]; er enwelle in danne rüegen dar umbe[3], daz er fîn triwe an dem rîche gebrochen habe.

DER ÛF VREMDEZ ERTRÎCHE BOWET.[1] 329.

Swer ûf vremdez ertrîche bowet unwizzenlîchen; der[2] winreben fetzet unde einen wîngarten phlanzet, oder ûf vremdez ertrîche zimmert unwizzenlîchen, alfô daz er ez dâ für hete, ez wære fîn; unde er des innen wirt, daz ez in[3] niht beftât: fwes daz ertrîche danne ist, des ist ouch der bou der dar ûf gebowen ist; den fol man im lân. bereit aber dirre zen heiligen daz er ez dâ für hete, daz daz ertrîche fîn wære[4]: fô fol er im fîner arbeit

Dr. des a. h. eigen m. recht z. des herren e. g. der fi nit hin gen hat *Bc.*) damit ist jm die freuel gebuefet (damit — gel. *fehlt Bc.*)

327. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Hinter* 326. *B. Hinter* 291. *Z. — Entschædigung dessen, der jemanden aus der Gefangenschaft losgekauft hat, oder seiner Erben durch den Losgekauften oder dessen Erben. —* [1]) *Die Ueberschrift und das ganze Capitel aus B.* Vancnuffe *Z.* [2]) intriwen. als ienr ledic wirt er fol im gelten ob er fo vil hat. vnde hat er niht mere wan als vil er in gelofet hat. er fol im fin gvot gar geben. vnde mag im daz *Z.* [3]) dâ *fehlt Z.* [4]) die erben fvln difem finen fch. ab legen. *Z.* [5]) erlofet hat *Z.* [6]) loch der difen da lofte. vnde hat man im finen fchaden niht abe geleit. *Z.* [7]) finen erben tvon. fwaz man im getan folte haben. *Z.*

328. *Lahr hinter* 416. n°. 15. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 327. *B. Z. — Der Knecht darf den Herrn nicht angeben, ausser um Untreue gegen das Reich. Cod. Theodos. IX.* 3. — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B. Jene ebenso Z.* [2]) Unde — gel.] Der fines herren lafter feit. man fol ez niht horn. vnde fol ez niht gelovben. *Z.* [3]) dar vmbe rvogen *Z.*

329. *Lahr hinter* 416. n°. 17. 18. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 328. *B. Hinter* 337. *Z. — Wer auf unwissentlich fremden Boden Reben pflanzt oder ein Haus baut, muss beides dem Eigenthümer lassen. Wann ihm jedoch dieser Arbeit und Kosten zu vergüten habe; wann nicht. Cod. Gregor. III,* 2. — [1]) *Die Überschrift und das ganze Capitel aus B.* Vromeder bû *Z.* [2]) bowet *und der fehlen Z.* [3]) in *fehlt B.* [4]) unwizzenlichen, alfô — wære] daz er wænt es fi fin. der bv ist iens des daz ertrich ist. er bered es danne zenheiligen daz er wand daz ertriche wær fin. *Z.*

Digitized by Google

lônen, unde dar zuo sînen schaden abe legen [5]). wil aber er des niht bereden, sô giltet er im weder arbeit noch kost [6]). sprichet aber er [7]) durch einen list, dar umbe daz er im weder koste noch arbeit gelte, daz er etwaz anders dâ bowen welle: sô sol ez jener dannen rûmen. heizzet ez aber dirre lâzzen stên, unde wil ez alsô niezzen: sô sol er im koste unde arbeit gelten [8]).

330. VON GOTES HIUSER GUOTE. [1])

Ez mac dehein bischof noch dehein ander phaffe sînes gotes hûses guotes niht âne werden, wan an ertrîche. unde tuot er einen wehsel mit iemen, den sol er alsô tuon, daz in des [2]) dunke unde ander wîse liute, daz er daz bezzer habe. tuot er iht anders, daz mac nimmer stæte beliben.

331. OB EIN VROWE IR UNGENÔZ NIMT.

Unde ist daz ein vriu vrowe ir ungenôz nimet [1]) ze rehter ê, unde sprichet si »herre, ich bin reht vrî von allen mînen vordern: sît ir nu mîn genôz, ich nime iuch gerne«; unde er sprichet, jâ, er si ir genôz, unde er ist ein dienstman oder ein eigen man; unde in nimet diu vrîe vrowe dâ für, daz er ir genôz si; unde sitzent alsô bî einander êlich unde heblichen kurz oder lanc, unde si gewinnent kint, vil oder wênic: als diu vrowe des innen wirt, daz er ir genôz niht ist, si scheidet sich mit allem rehte von im, unde nimet ir genôz, swelhen si wil, der ir genôz ist; unde er mac nimmer mêre kein ander genemen die wîle disiu vrowe lebet. daz ist dâ von, daz er si betrogen hât. aber daz er zeinem mâle dar nâch bî ir gelît, sô si sîn inne wirt, mit ir willen: sô muoz si in zuo einem êman haben unz an ir tôt oder an den sînen.

---

[5]) vnde sine koste gelten. *Z.* [6]) wil aber ienr niht swern. sol (*so Z.*) sol er im arbait noch koste gelten. *Z.* [7]) ienr *Z.* [8]) er wolt etwas da bvwen dar vmb daz er im koste noch arbait gelte. so sol ern dannen tvon den bv. wil ern aber lazen sten. so sol er im arbait vnde koste gelten. *Z.*

330. *Lahr hinter* 416. n°. 19. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *Hinter* 329. *B. Z.* — *Kirchengut ist unveräufserlich; es werde denn gegen Grund und Boden, und zwar mit Gewinn vertauscht, vgl. Lex Alam. XX. c.* 1. 2. de Rerum permutatione (*III*, 19). — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B.* Von gotes hvsern gvte. *B.* Von gotshuser gvote *Z.* [2]) des *fehlt Z.*

331. *Fehlt bei Berger Schiller und Lahr.* — *Hinter* 330. *B.* — *Wann ein freyes Weib, das einen Dienstmann oder einen Eignen geehlicht, sich von ihm scheiden dürfe; wann die Ehe gültig werde. vgl. c.* 4. *C. XXIX. q.* 2.; *c.* 2. *de Conjugio servorum* (*IV*, 9). — [1]) ein vrowe ir vngenoz nimet. ein vriv vrowe *B.*

Digitized by Google

WIE UNÊLÎCHIU KINT ÊLICH WERDENT. [1]) 332.

Ez hât ein man eine vrowen ze lediclîchen dingen kurz oder lanc, unde hât kint[2]) bî ir, vil oder wênic; unde nimet er fi dar nâch zer ê: daz fint immer mêre êkint, fwaz fi vor kinde habent gehabet, als reht als difiu, diu fi dar nâch gewinnent; unde erbent eigen unde lêhen mit den gefwiſterſden zallem rehte, diu vater unde muoter mit einander habent gewunnen ſît fi einander ze rehter ê nâmen. daz widerrette man etwâ ûf werltlîchem gerihte: wan die ungelêrten liute wizzen dar umbe niht. fwen aber ez an gê, ê daz der ſîn êlich reht verliefe, fô behabe ez ûf des biſtuomes kôre dâ er inne wonhaft ſî. wan fwaz êlich dink an gêt, daz muoz man vor geiſtlîchem[3]) gerihte verenden. unde als er ez dâ behabet, fô heizze im des biſchoves brief unde inſigel geben daz er ein rehtez êkint ſî. tuont fi des niht, fô neme des capitels brief unde inſigel daz er ein rehtez êkint ſî. daz muoz man vor werltlîchem gerihte gelouben.

DER EIGEN VRÎ LÂT. [1]) 333.

Hât ein herre ſînen eigen man vrî lâzzen, unde wil er dem herren der in

---

332. *Berger* 247 *fg. Schilter* 366. *Lahr* 378. — *Hinter* 331. *B. Hinter* 320. *Z. Hinter* 345. *z. Babc. Hinter* 61. *Dr.* — *Unehliche Kinder werden durch spætere Heirath der Eltern ehelich. Beweis der Legitimation vor geistlichem Gerichte, und durch dasselbe vor weltlichem. const.* 5. 10. *C. V*, 27.; *c.* 1. *Qui filii sint legitimi* (*IV*, 17). — [1]) *Das ganze Capitel nebst der Überschrift aus B. In Z. folgender Maſsen abweichend.* Wie vnelichiv kint elich werdent. Ez hat ein man lediclichen kint bi einr frowen der fi lvzel oder vil vnde nimt er die ſelbvn frowen zerehter e. div kint ſint zehant rehtiv ekint als wol als div ſi dar nach gewinnet ſo ſprechen ſvmeliche lvte die vngelerten. er ſvl (ſi *fehlt*) zvo im lvllen vnder dē mantel als er ir muoter eliche neme. oder ſvln ſi mit der gvrteln vmb vahen zvo im. des iſt niht. ſwa div kint ſint ſo ſint ez ekint. ez ſin ſvn oder tohter. vnde erbent eigen vnde lehen zallem rehte. mit andern ir geſwiſtriden. ſwer in daz vf weltlichem geriht verſeit. ſo behabent ſi vf geiſtlichem geriht. ſo mvoz ez daz weltliche flæle haben. *In z. Babc. Dr.* Wie vnelich kint elich werdent *Bb.* Wie Vneliche kind eliche kint werdent *Bc.* Wie vnelich kind e kind werdent *z.* Wie vneelich kind zu Eekinden werdent. *Dr. Absatz ohne Ueberschrift Bc.* Hat (Hat aber *Dr.*) ein man frouwen (*so z. Bb.*) zelideklichen (zuo ledigen *Bc.*) dingen vnd hat kind bi ir vil oder wenig (wenig oder vill *Bb.* lüczel oder vil *Dr.*) vnd nimpt er ſi dar nach zer e (ze rechter e *Ba.*), e. (*fehlt Ba.*) das ſi ein andrer zer e nem (einen andern nemme *Bb.* ein ander zer e nemen *Ba.*) die ſind alle e kind (alle ſamentt e kind *Bab.* zer. e. die kint die ſi gewinnent. e. daz ſi ein ander zer. e. nemend die ſind dar nach alle .e. kint *Bc.* ze rechter Ee was ſy kind ledigklichen mit einander gehapt haben do ſy aneinander zu der ee namen da ſein ſy alle recht eekint worden *Dr.*) vnd erbent eigen vnd lehen von vatter vnd von (von *fehlt Dr.*) muoter vnd von andren iren (Vnd ouch ander ir *Ba.*) friunden alſ wol alſ die kind die ſi dar nach gewünnent ſo ſi enander (einander zu der Ee *Dr.*) genomen hand wil man in des vor weltlichem gericht nit glouben ſo ſönd ſi ir (ir *fehlt*; ſo ſol ſy *Dr.*) elich recht (leben *Bc.*) vor geiſtlichem gericht behaben vnd ſönd des (ſ. *fehlt Bc. Dr.* des *fehlt Ba.*) brieff vnd inſigel nemen ſo behabent ſi ir recht vor allem (deme *Bc.*) weltlichem gericht (g. mit recht *Bab. Dr.*) [2]) hat ein kint *B.* [3]) werltlichem *B.*

333. *Berger* 377 *fg. Schilter* 365. *Lahr* 38. — *Hinter* 332. *B. Hinter* 326. *z. Babc. Dr.* — *Unehrerbietung des Freygelaſſenen gegen den früheren Herrn macht ihn wieder eigen. Cod. Theodos. IV*, 10. — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus B. In*

Digitized by Google

dâ vrî hât lâzzen danne fürbaz kein êre mêre bieten, daz er fînen huot gên im niht mêre ab ziehen wil, noch gên im niht ûf wil ſtân, noch den ſtegreif niht haben wil ſô er ûf ſitzet, oder ein ſôgetânez tuot daz diſen dingen gelich iſt: ſô mag in der herre wol dar umbe an ſprechen, daz er wider ſîn eigen ſî. wil aber der man des lougen mit ſînem eide, daz er des unſchuldic ſî, daz tuot er wol. bereit aber der herre ſelbe dritte daz ez alſô ſî, ſô muoz er mit rehte ſîn eigen ſîn als dâ vor.

334. VON HUORKINDEN. [1])

Hât ein ledic man bî einem ledigen wîbe ein kint oder mêre danne einz, unde nimet dar nâch ein êwîp, unde gewinnet bî der êkint: ſwaz er dem unêlichen gît mit geſundem libe, daz mugen diu êkint nimmer widerſprechen mit rehte, noch mugen imz [2]) mit rehte nimmer genemen. an ſînemr tôtbette gît er im wol varndez guot, âne erbeguot. hât aber er daz unêkint bî einem êwîbe, oder was er ſelbe ein êman ze den zîten dô ſi des kindes bî im ſwanger wart: diu kint heizzent huorkint, unde habent kein reht. wan ſwelher leye guot der vater dem ſelben kinde gît, daz kan noch enmac er im mit niht geſtæten: im nement ez ſîniu kint mit allem rehte wol [3]). hât aber er daz unêlich kint bî einer ſîner niftelne, diu an der vierden ſippe oder næher iſt: wan ſô ie næher, ſô ie ſünder unde ouch ſchentlîcher; oder hât erz bî einer diu im ſwâgerlîchen ſippe iſt: daz iſt alſô geſprochen: ſwelich wîp einen man hât zer ê oder zer unê, ſwaz diu nifteln hât unz an die vierden ſippezal; unde lît ein man bî der einer, diu ſîner unêlîchen vriundin oder ſîner êlichen hûsvrowen niftel iſt [4]) von der vierden ſippe oder næher: der iſt ein ſippebrecher, ein grôzzer ſünder; unde ſwaz ein man bî den ſelben vrowen

z. *Babc. Dr. folgender Maſsen abweichend.* Wie der fry wider eigen wirt (cxlvij *Bc.*) *Babc.* Wie der frij eigen wirt z. Der eyn weib frey lat das merck alſo *Dr.* Hat (Lat *Bc.*) ein her ſin eigen man frij (vri gelaſſen *Bab.*) Vnd wil er (er wil *Dr.*) in dar nach nit eren alſ da uor das er gen im nit wil uff ſten noch (vnd *Dr.*) den huot gegen im nit wil (nit w. gen im *Bc. Dr.* nit wil *fehlt Ba.*) ab ziechen oder er im ein (er *fehlt Bbc. Dr.* er *und* ein *fehlen Ba.*) ander ſchmecht (ſmehe *Ba.* ſchmahe *Dr.* ſmaheit *Bbc.*) duot die diſem (diſer *Bc.*) glich iſt (ſint *Ba.*) ſo mag er in mitt allem (a. *fehlt Dr.*) recht wider uordren vnd uber ziuget er ins (in *Bb. Dr.* beziugt ers *Bc.*) ſelb dritt er muof (ſo muofs er *Bc.*) ſin eigen ſin alſ e (vor *Bc.*) wil aber dir (der *Dr.*) lougnen das muof der her nemen ob er (der herre *Babc.*) nit ſelb dritt iſt.

334. *Lahr hinter* 378. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 333. *B. Hinter* 332. *Z.* — *Verſchiedenes Recht der unehelichen und der auſserehelichen Kinder* (*Hurkinder*). *Kinder mit zu nahen leiblichen oder mit geiſtlichen Verwandten oder mit Nonnen erzeugt ſtehen Hurkindern gleich.* — [1]) *Das ganze Capitel nebſt der Überſchrift aus B.* Waz man vnelichen kinden gen mac. *Z.* [2]) inz *B.* [3]) *Vom Anfang bis hieher lautet in Z.* Hat ein man der ledic iſt kint bi einr ledigen frowen. vnde nimt dar nach ein ewip. vnde gewint ekint bi ir. ſwaz er den ledigen kinden gît mit gefvndem libe daz mvgen in div ekint nimer genemen. hat erz aber bi einem ewibe oder bi einr ledigen. vnde iſt er ſelbe ein eman. ſo heizet ez ein hvor kint. vnde kan im der vater mit nihtiv kein gvot geſtæten. im nemenz div ekint mit rehte wol. *Alles weitere von hier an bis zum Schluſse nur in B.* [4]) iſt *fehlt B.*

Digitized by Google

kinde hât, die im vleiſchlîchen oder ſwægerlîchen geſippe ſint, diu kint habent daz ſelbe reht als diu huorkint, weder minner noch mêre. hât aber er kint [5]) bî ſîner gevatern oder bî ſîner toten, die er ûz der toufe erhaben hât, oder ſi in: diu kint habent elliu gelîchez reht ſam diu huorkint. unde hât ein man ein kint bî einer nunnen, diu orden in einem [6]) clôſter hât enphangen; unde kumt ſi halt wider ûz dem orden, unde iſt ſi ûzzerhalp des ordens [7]) lange oder kurz: dar umbe hât dehein man deſter bezzer reht an ir. wan ſwer bî ir niur zeinem mâle lît funtlîchen mit ſîner wizzen, der iſt ſâzehant in dem aller hôhſten panne den got in himel unde in erden hât. ob man in halt nimmer ze panne getuot noch gekündet, ſô iſt er doch in den hôhſten pan komen niur umbe die einigen ſünde den got in himel unde in erde hât. und ſwaz ouch ein man bî den ſelben nunnen kinder hât, diu habent ouch daz reht als diu huorkint, unde ſi heizzent halt von allem rehte huorkint.

VON REHTELÔSEN LIUTEN. [1])

335.

Die ir reht mit diupſtâl oder mit ſtrâzroube verlorn habent [2]), ob man die ſelben [3]) roubes oder diupſtâl [4]) anderſtunt zîhet [5]), die mugen mit ir eiden [6]) niht ledic werden noch unſchuldic [7]). man ſol in teiln drî kür [8]): daz heiz iſen, oder den wallenden kezzel [9]), oder mit eim kamphe [10]) ſich ze wern [11]). ich main den rehten ſtrâzrouber [12]).

VON GEWISHEIT.

336.

Swer von gotshiuſern ein guot gewinnet, der nem des gotshûſes brief unde inſigel dar über [1]): ſô iſt er gewis. unde er ſol ſiben geziuge dar an ſetzen, oder mê. dâ mit behebt er daz guot, unde anders mit nihtiu. hât er des brieves niht, ſô iſt daz guot verlorn, unde hât diu kirche behebet.

---

[5]) kint *fehlt B.* [6]) einen *B.* [7]) ordes *B.*

335. *Berger 67 fg. Schilter 374. Lahr 210. — Hinter 42. Z. z. Babc. F. Hinter 186. Dr. Fällt in die Lücke von B. — Gottesurtheil wenn einer der wegen Diebstahls oder Raubes rechtlos geworden derselben Unthat zum zweyten Male bezichtigt wird. Sächs. Landr. I, 39.* — [1]) *Das ganze Capitel sammt der Überschrift aus Z.* wer das heiſſ yſen tragen ſol (xlvij *Bc.) z. Babc. Dr. Keine Überschrift F.* [2]) verwurkent *z. Babc. F.* verwürcket *Dr.* [3]) ſi des ſelben *Babc. F. Dr.* [4]) ſi des (r. o. d. *fehlt) z.* [5]) Robs oder diepſtall oder mit ſtras robe begit an der ſtunde *Bb.* [6]) eide *Babc. F.* [7]) noch unſch. *fehlt z. Babc. F. Dr.* [8]) drie kvre vor tailen *F.* in (im *z. Bb.)* die drij kur für teilen (diſs drije wal für legen *Bc.*) als hie uor geſprochen (geſchribenn *Dr.*) iſt *Babc. z. Dr.* [9]) oder in waſſer oder in walenden keſſel ze griſen *z.* oder die waſſer vrteil oder (o. *fehlt Bc.*) jn wallenden keſſel (in ein w. hafen oder keſſell ze *Bb.* in eim w. hafen ze *Bc.*) griffen *Babc.* oder die waſſer urtailde (vrteil *Dr.)* oder inden wallenden keſſel ze griſenne vnz an die ellenbogen *F. Dr.* [10]) ainem kemphen *F. Dr.* [11]) ſich weren *Bb.* ſich erweren *z.* [12]) ſtrasrovb *F. Babc. Dr.*

336. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Z. hinter 258. — Wer Gut von Klæstern erwirbt, sichere sein Recht durch Brief und Siegel. Lex Alam. XIX.* — [1]) dar an *Z.*

Digitized by Google

337. GEZIUCSCHAFT.

Wirt ein man umbe ein untât gevangen; die untât hât lîht niun einr oder zwên geſehen, oder ſi wizzen ez ſus wol, unde er wil ſîn niht verjehen: den ſol man alſô niht hin lân. man ſol in witzegen mit ſlegen an der ſraiget, unde mit ſtarker vancnüſſe, unde mit hunger, unde mit vroſte, unde mit andern übelen dingen, unz er verjehe. daz ſol man in an legen einen mânôt. daz iſt alſô geſprochen. ob die zwên oder der ein alſô biderbe liute ſint, daz man in gelouben ſol, ſô ſol man in die wize an legen. unde ſint ſi niht gelouphafte liute, ſô ſol man in neheine[1]) wize an legen diu wider reht ſi. unde weiz niemen ſîn untât, ſô ſol man[2]) in lâzen gên.

338. MANSLAHT.

Swer ſînen vater oder ſîne muoter oder ſînen bruoder, oder ſînen vetern oder ſînen œheim, oder ſîns œheims ſun oder ſîns vetern ſun, oder ſîne ſweſter oder ſîner ſweſter ſun: der der einz tœtet, der hât got grôzlich erzürnet. über des lîp ſol der weltlich rihtær rihten; unde vor allen ſînen mâgen ſol daz guot ſînr hêrſcheſte werden, unde nit ſînen erben. wân er hât ez mit rehte verwürket.

339. VON HANTVESTEN.

Swaz ein man mit[1]) wîbe oder mit kinden ze ſchaffen hât mit[2]) erbeteil oder mit lîpgedinge, oder mit ſwem er iht ze ſchaffen hât umb ſôgetâniu dinc, dâ wol criec von komen mac: dâ ſol er hantveſte über nemen, unde ſol och hantveſte dar über geben, unde ſol der ſtat inſigel dran legen. unde iſt ez umb ein ſôgetân guot, ſô nem des biſchofes inſigel. hœrt ez an ein gotshûs, ſô nem och des inſigel. wan die liute vergezzent ſchier ſô durch miete, ſô durch haz, ſô durch nît. ſô wirt ſîn an der hantveſte nimer vergezzen.

340. KAMPHLICH ANSPRÀCHE.

Swer den man an ſprichet kamphliche, der ſol jens mâc ſîn zer ſibenden ſippe, unde ſol daz dar bringen als reht iſt. Unde iſt dâz ein nôtwer geſchiht

---

337. *Lahr hinter* 416. *n°.* 16. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 328. — *Tortur zur Ergänzung mangelhaften Zeugenbeweises.* — [1]) in heine *Z.* [2]) man *fehlt Z.*

338. *Lahr hinter* 416. *n°.* 20. 21. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 330. — *Der Verwandtenmörder verwirkt Leib und Gut. Lex Alam. XL.*

339. *Lahr hinter* 352. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 338. — *Bekräftigung rechtlicher Handlungen durch Brief und Siegel. vgl. Lex Bajuvar. XV,* 12. — [1]) mit *fehlt Z.* [2]) hat. oder mit *Z.*

340. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Z. hinter* 261. — *Gerichtlicher Kampf bei*

Digitized by Google

daz ez die liute fehent, die fol man erziugen mit drin mannen. waz rehtiu nôtwer ſi, daz ſuln wir iu ſagen. Diu reht nôtwer iſt nit wan ob ein man den andern an loufet, unde reht als hie vor geſchriben iſt. wan ob einr den andern ſleht âne nôtwer, unde er kumt zem rihtær, unde giht der rehten nôtwer: dem muoz man die lügen glouben als jenem die nôtwer der wârhait. dâ von iſt der kamph geſetzet, daz ez niemen weiz wan got eine; unde dâ von ſuln wir got getriwen daz er ez ze rehte ſcheide. unde iſt joch daz jenr geniſet, der dâ gewundet iſt; als er geſunt wirt, ſi kemphent umbe die wunden als umb den tôtſlac. Unde kemphent zwêne umb eine wunden: der dâ ſigelôs wirt, dem ſleht man die hant ab.

VON UNGERIHTE. [1]) 341.

Swer den andern ſleht âne wunden, oder in [2]) ſtôzet oder roufet oder wirfet; wirt er dar umb für gerihte brâht [3]), ez gêt im niht an ſînen lîp noh an ſîns lîbes ein teil: er ſol [4]) dem clagær büezen nâch vriunde [5]) râte oder nâh des rihtærs râte, unde wette dem rihtær ſîne buoze. daz ſint etwâ fünf êſchillinge, etwâ mê, etwâ minner [6]). niht mêr ſol kein [7]) rihter nemen umb die ſchulde wan [8]) ein phunt.

DER DEN ANDERN RÜEGET. 342.

Rüeget ein man den andern vor gerihte umb manſlaht, oder umbe ſwaz er ſînen lîp mac verlieſen, der rihtær ſol ſprechen »wil du den man zihen daz im an ſînen lîp gêt, daz ſoltu wizzen: mahtu in des niht überkomen als reht iſt, ſô muoſtu lîden ſwaz er ſolte lîden«. Unde wil er iemen ſprechen an ſîn êre oder an ſîn êwerc, unde mac er in niht überziugen: er ſol umb iegeliche lîden ſwaz er ſolte hân erliten. Ez enmac dehein wîp niemen gerüegen umb die ſchulde diu hie vor genennet iſt, ez gê ſi ſelben dann an. Iſt daz ein man den andern dirre dinge ſchuldet ân vor gerihte, unde wirt ez dem rihtær niht geklaget: ez ſuln die vriunde under einander verſüenen; ſi ſuln im als vil êren bieten, als im laſters iſt getân vor den liuten. unde

der Klage um einen erſchlagenen Verwandten. Bis zu welchem Grade der Kampfbietende verwandt ſeyn müſse. Entſchuldigung des Angeklagten mit Nothwehr: Zeugenbeweis; in deſſen Ermangelung Kampfurtheil. Kampf bei der Klage um Verwundung; Strafe des Beſiegten. —

341. *Lahr* 203. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Z. hinter* 272. *Dr. hinter* 133. — *Buſse und Gewette um thætliche Beleidigung ohne Wunde. Sächs. Landr. III,* 37. — [1]) *Das ganze Capitel ſammt der Überſchrift aus Z.* Der den andern ſchlecht on wunden. *Dr.* [2]) in *fehlt Dr.* der in *Z.* [3]) vor gericht beklaget darumb *Dr.* [4]) er ſol es *Dr.* [5]) der freund *Dr.* [6]) ſchilling, etwa minder etwa mer, *Dr.* [7]) ein *Dr.* [8]) von der ſchuld denn *Dr.*

342. *Lahr hinter* 235. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Z. hinter* 285. — *Strafe falſcher Anklage auf Leib oder Ehre. Wann Weiber darauf anklagen dürfen. Von Verläumdungen: Vermittlung durch Freunde; Strafe vor Gericht. Wenn der Richter darüber nicht richten will. vgl. const.* 7. *C. IX,* 2.; *const.* 10. *ib.* 46.; *const.* 12. *ib.* 1.; *Lex Ba-*

Digitized by Google

ist daz er in zeim andern mâle die hœnde [1]) an leit vor den liuten, unde claget er daz dem rihtær: er muoz im büezen als hie vor g. ist, oder er muoz liden daz er liden solte. wan solte ein iegelich man dem andern an sîn lîp unde an sîn êre sprechen, sô wær der vil, die daz tæten, ob si sîn niht engelten solten. dâ von ist daz gesetzet, daz man in daz selb tuo. unde swelh rihtær die selben schulde nit enrihtet als iezuo dâ gesprochen ist, daz sol der rihtær über in rihten, von dem der rihtær daz gerihte hât.

343. VON VALSCHER MÜNZE.

Swelh münzer valsche phenninge sleht, dem sol man ab die hant slahen. wir heizen daz valsche phenninge, die nâh ir rehte niht stênt, als si gesetzet sint. die phenninge suln alsô wîz sîn, daz von der marke niht engê wan ein sætîn. die phenninge suln phündic sîn. nu machent si die herren etwâ ringer. swie si die herren ringer heizent machen, alsô suln si die münzær ringer machen. wan [1]) dehein herre hât des gewalt, daz er sî an der wîze iht anders mache, wan daz ein sætîn von der marke gê sô man si brennet. unde sint die phenninge iht anders, sô sint si valsch. swelh herre si anders heizet slahen wan als hie geschriben stêt, sô hât er des riches hulde verlorn. Unde ist er phasse, der rômsche künc sol ez dem pâbeste heizen clagen. der sol im sîn reht tuon: er sol in engrêden, daz ist er sol im sîn phaflich êre nemen. unde sol der künc dann über in rihten als über einen valschær: daz ist, er sol im daz houpt ab slahen. unde ist er ein leige, der die münze alsô gevelschet hât, man sol im daz houpt ab slahen. man sol die herren überziugen mit den phenningen; unde [2]) sint si niht als hie geschriben stêt, sô sint si schuldic. Unde swelh münzær si sleht, dem sol man die hant ab slahen; oder swelh wehselær oder hûsgenôz si hin wehselt mit wizzen, dem sleht man och die hant ab. Swer einen gæben phenninc versprichet, der sîn reht gar hât, der ist dem geriht schuldic vierzec schillinge der selben phenninge. die suln dem rihtær halbe werden, unde dem halbe, des diu münze ist. [Swelh gemælde ein herre an sîne phenninge setzet, unde setzet daz ein ander herre an die sînen: die sint valsch, unde ist der herre ein valschær, unde sol man über in rihten als über einen valschær.] ob daz einr verwürket der niht phenninge hât, dem sol man slahen an der scraiât vierzec slege.

---

juvar. XVII, 1.; *c.* 2. 3. 5. *C. II. q.* 3. — [1]) hvende *Z.*

343. *Lahr hinter* 416. n°. 1 — 9. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Z. hinter* 299. — *Welche Münzen gesetzlich, welche falsch seyen. Strafe für Prægung und Auswechselung falscher, für Zurückweisung gesetzlich richtiger Münzen, und für Nachahmung fremden Gepræges. Capitul. IV*, 32. 33. — [1]) vñ *Z.* [2]) wan *Z.*

Digitized by Google

VON GEMACHTEN PFLEGREN.[1] 344.

Dis ist von[2] gemachten pflegren[3], wâ ein vatter sînen kinden[4] ein pfleger gît bî sîm lebendem lîb; oder es[5] sol ir pfleger sîn fr. vatter mâg[6] nâch des vatters tôd. beschicht der enweders[7]: wer ir her ist, des si sind, der gît in wol einen[8]. ist des nit, wer ir richter denn ist in einer statt oder ûff dem land, der mag[9] in ze recht einen geben. Man sol den kinden[10] nit s. ze pfleger geben der ir vatter tôtvîgent was. Die wîl der jünglig under vier[11] und zwênczig jâren ist, sô sol er[12] pfleger hân. die aber ungeråten sind, unde[13] nit wicz hând, unde unsinnig liut[14]: die sönd pfleger hân uncz an ir tôd[15].

VON DER Ê, WAS EIN Ê BEHABEN UND GESCHEIDEN MAG.[1] 345.

Dô der almechtig gott Adâm und Êvâ geschuoff, dô hât er si alsô geschaffen, das si niemer solten[2] sîn erstorben[3] noch niemer[4] siech werden[5]. als si dô den öpffel gâssent, das[6] in got verbotten hât, dô muosdent si tœtlich und siech[7] werden, als üns allen iemer mêr von in zwein[8] an geborn ist[9]. Dô wir alsô an dem lîb[10] tœtlich wurdent und siech, dô geruocht der almechtig s. got mitt sîner erbarmherczikeit[11] von himelrîch[12] ûff ertrîch komen und[13] durch üns mönsch geborn werden von mîner[14] frouwen Sant Marîen der êwigen magt[15], dar umb das er üns ein arcznî wolt machen[16] dâ mitt wir an sêl

---

344. *Berger* 360 *fg. Schilter* 338. *Lahr* 325. — *Hinter* 282. *z. Babc. Hinter* 55. *Anm.* 52. *Dr. Hier aus z.* — *Von angeborenen Pflegern, und solchen die der Vater, der Herr, der Richter giebt. Wer nicht zum Pfleger könne gegeben werden. Wie lange der Jüngling Pfleger haben solle; wer bis zu seinem Tode. J. I,* 13. 15. 20. *Pauli Sentent. II,* 28. *vgl. oben Cap.* 283. — [1] *Ebenso* (cxxij *Bc.*) *Babc.* Dicz ist von gemachten pflegern. *Dr.* [2] von den *Ba.* [3] pfl. das sint die *Bab. Dr.* von g. pfl. *fehlt Bc.* [4] sinem kint *Bbc.* [5] er *z. Bb. fehlt Bc.* [6] v. nechster mag *Bc.* [7] vnd geschicht der entweders *Bc.* Vnd ist das deweders (der d. *Bb.* der keynes *Dr.*) geschicht *Bab. Dr.* [8] einen woll *Bb.* w. ein pfleger *Bc.* einem pfleger wol *Dr.* [9] sol *Babc. Dr.* [10] k. den *Babc. Dr.* [11] fünff *Babc. Dr.* [12] er aber *Bc.* [13] Vnd die *Babc. Dr.* [14] l. sint *Bb. Dr.* vnd die vnsinnig sind *Bc.* [15] tot des bedürffent si wol *Bc.*

345. *Berger* 233 — 247. *Lahr* 375. *fehlt bei Schilter.* — *Hinter* 333. *z. Babc. Hinter* 301. *Dr. Hier aus z.* — *Vom Sacrament der Ehe. Von fünferley Personen mit denen die Ehe verboten, und wo sie eingegangen, zu scheiden ist: Blutsverwandten, Verschwægerten, geistlich verwandten, Geistlichen, Verehlichten. Anderweitige Scheidungsgründe. Bertholds Predigten S.* 440 *fgg.* 449 — 451. — [1] Von der E was einer behaben vnd befcheiden mag *z.* Difs ist von der e was eine behaben vnd gefcheiden mag *Ba.* Von der ee was einer gehaben vnd gelaffen mag *Bb.* Dis von der .e. wo man si behaben mag oder wo man fcheiden si muofs cxlviij *Bc.* Von der Ee von vnrechten kinden. Merck von erften den anfang auff die matery. *Dr.* [2] das er niemer folt *z. Bb.* [3] geftorben *Dr.* fin er fterben *z.* [4] noch yemer *Dr.* [5] w. folten *Ba.* w. folte *Bb.* fin fiech worden *Bc.* [6] den *Babc.* Alfo bald fy aber den apfel affen den *Dr.* [7] tœtlichfiech *Dr.* [8] von jn zwein jmer mer (m. *fehlt Bb.*) *Bab.* iemer mêr *und* zwein *fehlt Bc.* [9] an gerbet ift *Ba.* allen von in czweien an geerbet ift ymmer. *Dr.* [10] an dem leib alfo *Dr.* [11] erbermde *Bc.* [12] von hr. *fehlt Bb.* [13] vnd geruhte *Bbc.* Vnd er ruocht *Ba.* Do begund got mit feiner barmherczigkeit v. hr. auf er. ze kumen. vnnd wolte *Dr.* [14] menfch werden aufs vnfer *Dr.* [15] menfch ze werdent von marien (*das übr. fehlt*) *Bc.* [16] a. gebe vnd macht *Bc.*

Digitized by Google

und an lîb êweklich[17]) gefund werdent[18]), zem êrſten an der ſêl, und an dem[19]) jungſten ſuontag an lîb und an ſêl, ob wir die arczny als er ſi gemacht hât nement[20]); won er ſi als tugenthafft mitt götlicher krafft[21]) gemacht hât und als edel und[22]) kreſtig: wem ſi ze recht wirt[23]), der iſt êwenklich geneſen, und mag niemer verloren werden[24]). die arczny hât ünſer her in ſiben ſtuck geteilt. Die[25]) ſiben ſtuck werdent allen liuten alli ſibni[26]) nit gar. Das êrſt ſtuck der helgen arczny[27]) das iſt der heilig touff; die ander die heilig firmung; die dritt die heilig huos; die[28]) vierd iſt der heilig gotz licham[29]); das[30]) fünft iſt das heilig öl das die liut an dem tôdbett enpfâchent[31]); die ſechſt iſt[32]) der prieſter wîche[33]); die ſibent iſt die heilig ê. Welich krafft der[34]) arczny iecklich hât[35]), und wie ein iecklich criſten menſch ir iecklichs ſunderlich[36]) ſol enpfâchen, das wüſſent die gelêrten liut wol: wir wellent hie nicht won[37]) von der helgen Ê[38]) ſagen, wie die ein iecklicher menſch enpfâchen ſol, als es der guot hêr[39]) Sant Jôhans ſach in apocalipſi[40]). Der ſach ein frouwen, die wolt ein track freſſen[41]): dâ halff ir got das ſi zwên feck[42]) gewan, und dem tracken entflôg[43]). Der track bediut den tiufel: wer dem wil entfliegen[44]) in der helgen criſtenheit mitt der helgen ê, der muos zwên veck[45]) haben: ein veck[46]) wie man zuo der ê[47]) komen ſol, der[48]) ander wie man mitt der[49]) ê leben ſol. Der fecken[50]) hât ietwedrer[51]) fünff fedren. Der êrſt[52]), wie man ze[53]) ê komen ſol, der[54]) hât ſunf fedren[55]): die bezeichent[56]) fünffer hand liut[57]) die ein iecklich menſch miden[58]) ſol das[59]) ze der ê komen wil. Allen menſchen ſind nit zwey[60]) verbotten: aber diſe fünffi[61]) ſind allen liuten verbotten, das nieman mitt in kein ê

[17]) an lib vnd an ſel eweclichen jemer mere (m. *fehlt Dr.*) *Bab. Dr.* [18]) wæren *Dr.* [19]) vncz an den *Dr.* [20]) die arcznij nieſen (nüſſend *Dr.*) als ſy vnſs got ſelb geordnet hat *Bab. Dr.* die artznie die vnd alz ünſs got geordinet hat *Bc.* [21]) wann er die ercznei mit g. (ſiner göttlichen *Bab.*) krafft als tugenthafft *Dr. Bab.* wan got mit ſiner göttlichen kraft die artznie alſo tugenthaft *Bc.* [22]) vnd als *Bb. Dr.* [23]) w. als ſy (ſy *fehlt Bc.*) got geordnet hat *Bac. Dr.* w. als ſie geordinett iſt *Bb.* [24]) und mag n: vl. w. *fehlt Bc.* [25]) Diſe *Bab. Dr.* [26]) a. f. *fehlt Bbc.* [27]) wan die ſiben artznie daz ſind die ſiben heiligkeit die hœhſten die got hat Das erſt ſtüke der heiligen artznie vnd der heiligen heilikeit *Bc.* Diſe ſiben erczuei das ſind die ſiben heiligkeit die hœchſte die got hat. Vnd die erſte heiligkeit *Dr.* Das erſt ſtück der heilgen arcznie wann diſe ſiben arcznie das ſint die ſiben heilikeit die hœchſten die got hat Die (vnd die *Bb.*) erſte heilikeit *Bab.* [28]) Das *Bb.* Vnd das *Ba.* [29]) g. fronleichnam *Dr.* Die vierde der heilige fronlicham *Bc.* [30]) Die *Dr.* [31]) das die — enpf. *fehlt Bc.* [32]) iſt *fehlt Dr.* [33]) wihung *Bb.* die prieſterliche wiche *Bc.* [34]) vnd *Bb.* [35]) Was krafft der ercznei yegliche befunder habe. *Dr.* [36]) funder *Bbc.* jr jeckliche funder *Ba.* ir yeglich befunder *Dr.* [37]) von nichte denn *Dr.* [38]) Ee ein wenig *Dr.* [39]) h. *fehlt Bab.* heilig herre *Dr.* [40]) jn apocalipſis ſach *Ba.* [41]) verflinden *Bc.* [42]) czwen ſchœn vettach *Dr.* — vettech *Ba.* — vettich *Bb.* zwen vogel *Bc.* [43]) empflog dem tracken *Dr.* [44]) enpfliegen welle *Bc.* [45]) vettech *Ba.* vettigen *Bb.* vettach oder flügel *Dr.* fögel by im *Bc.* [46]) vettach *Ba.* vettachen *Dr.* vettigen *Bb.* vogel *Bc.* [47]) der heiligen e *Ba.* [48]) die *Bab.* [49]) d. heiligen *Dr.* wie man zuo — ander *fehlt*, wie er m. d. heiligen *Bc.* [50]) vettach *Dr.* vettech *Ba.* vettich *Bb.* vetke *Bc.* [51]) jetwederiu *Ba. fehlt Dr.* [52]) Der erſt vetech *Ba.* [53]) zer *Ba.* [54]) die *Ba.* [55]) Der êrſt — fedren *fehlt Bbc. Dr.* [56]) Der bezeichnet *x.* [57]) fünfferlei menſchen *Dr.* [58]) m. lidclich miden *Bc.* [59]) der *Bab.* [60]) Alle menſchen ſind vns ze vnee *Dr.* [61]) die fünf *Dr.* funff menſchen *Bb.*

Digitized by Google

haben mag [62]). Wer aber der fünff menfchen einen [63]) nimpt zer ê, der muos fich dâ von fcheiden, oder fîn wirt niemer rât. Ir find etlich mê den [64]) fünff menfchen, die ouch ze [65]) ê verbotten find. des ift vil lüczel liuten an [66]): die [67]) funf find gar gemein allen liuten. Iedoch [68]) duot der bâpft funderlich gnâd mitt finem gewalt an difen [69]) fünff menfchen [70]), das man ir etlichs [71]) nit fcheidet. Das duot der bâpft numen [72]) ettlichen liuten die hôch hêrren find durch etlicher land [73]) frid und criftenlich [74]) nôt. Des duot er armen liuten nit. Der êrfte [75]) menfch den man [76]) mîden muos ze [77]) ê, das ift der dir [78]) fleifchlich [79]) fipp ift: das find geborn friund [80]). Man fol ze [81]) den gefwifterden an heben die fipp ze rechnen [82]). gefwifterde kind das find [83]) die ander [84]) fipp. gefwiftrid enenckel [85]) das find [86]) die dritte [87]); und enenkel [88]) kind die find bêdenthalb ze der vierden fipp, und ftând an dem lid [89]) dâ der mittel finger in [90]) die hand ftôffet, als hie vor in [91]) dem buoch ftât. won [92]) dâ vindet man befcheidenheit [93]) wâ fich die fipp an hebet und wâ fi fich [94]) beginnet, und wâ fi ein [95]) end nimpt. Wer dem andren fipp [96]) ift bêdenthalb zer vierden fipp, die mügent enander ze [97]) ê nit nemen. Hând aber fi [98]) einander genomen, fô muos [99]) mans fcheiden. find aber fi unwüffenklich ze famen komen, das fi nit enwüffdent das fi enander icht wâren [100]), fô muos man fi doch fcheiden; es tuo den der bâpft gar hôchen hêrren fîn gnâd [101]), als hie vor gefprochen ift. kûment fi aber [102]) einhalb an die fünften fipp, anderhalb [103]) zer vierden [104]), man fol ir nit fcheiden [105]). Ich fprich [106]) fô vil mê: das echt fi [107]) uber die vierden koment, und find fi einhalb [108]) zer fünfften fipp (die [109]) ftând an dem andren lid des mittlen fingers), und [110]) find fi [111]) anderhalb zer dritten fipp (die ftând [112]) an dem lid dâ die hand an den arm ftôffet): dannocht [113]) fol man ir nit fcheiden, ob fi unwüffent zuo enander komen find [114]). wüffent [115]) fi wol das fi enander

35. 40. 45. 50. 55.

[62]) haben mag kein ee *Bb.* kein ee mit yn gehaben mag *Dr.* [63]) eyns *Bb.* [64]) denn dife *Dr.* [65]) zer *Babc. Dr.* [66]) dar ift *u. s. w. Bb.* das get vil luczel lut an *Ba.* das gat aber lützel liut an *Bc. Dr.* [67]) Dis *Bbc. Dr.* [68]) doch *Ba.* dife fünff menfchen find aber gemein den leuten allen. yedoch fo *Dr.* [69]) dife *z.* [70]) fünffen (m. *fehlt*) *Dr.* [71]) etliche *Bab.* iegclich *Bc.* [72]) nit wan *Bc.* nuwan *Ba.* niman wann *Bb.* aber nicht. wann *Dr.* [73]) etlich hant *Bc.* ettlichen leutten vnd nyeman denn den edlen hohen herren durch ettlicher hand *Dr.* [74]) vnd durch der criftenheit *z. Babc. Dr.* [75]) Den erften *z.* [76]) ein jecklich menfch *Babc. Dr.* [77]) zer *Bab.* fol zu der *Dr.* fchiuhen muofs zuo der *Bc.* [78]) der ift (*d. h.* deift?) der difs *z.* daz ift daz daz îm *Bc.* [79]) leiplich *Dr.* [80]) mag *Babc.* die g. mag *Dr.* [81]) an *Bc. Dr.* [82]) reiten *Ba.* ratten *Dr.* die fippe an heben reiten *Bc.* [83]) ift *Bc. Dr.* [84]) andren *z.* [85]) ein enckel *z.* enchel *Bc.* Gefwifterde kind anenckel *Ba.* [86]) ift *Bac. Dr.* [87]) dritten *z.* [88]) ein enkel *z.* enckeline *Bb.* der enenckel *Ba. Dr.* der enchel *Bc.* [89]) lib *z.* [90]) an *Bac.* [91]) an *Ba.* [92]) *fehlt Ba.* [93]) befcheidenlichen *Dr.* [94]) fich *fehlt Ba. Dr.* [95]) ein *fehlt Bbc.* [96]) gefippet *Dr.* [97]) zer *Babc. Dr.* [98]) fi aber *Bc. Dr.* [99]) fol *Bc.* [100]) vtzitt zu warent *Bb.* iut fippe warent *Bc.* gefippet warend *Dr.* [101]) genade dur die (g. der *Bc. Dr.*) criftenheit zuo guote *Babc. Dr.* [102]) aber fi *Bb. Dr.* fi aber fi *Bc.* [103]) vnd ander halb *Babc. Dr.* [104]) v. fippe *Bbc. Dr.* [105]) man f. ir n. fch. *fehlt Bc. Dr.* [106]) Ich fprich halt *Bb.* Ich halt *Bc.* Ich fprich aber *Dr.* [107]) das fy eht *Bb.* wie wol fy *Dr.* [108]) enander *z. fehlt Bb.* [109]) vnd *Dr.* [110]) doch *Dr.* [111]) fi *fehlt Bac.* [112]) ftatt *Ba. Dr.* [113]) nachdannocht *Bc.* [114]) man fy fcheidenn. ob fy zu einander kommen find vnwiffent. *Dr.* [115]) wiffen aber *Ba. Dr.*

Digitized by Google

ſipp[116]) wârent, ſô muos man ſi ſcheiden. die[117]) bêdenthalb zer fünfften ſipp ſind, die nement enander wol mitt recht; es ſi[118]) wüſſent oder unwüſſent[119]).
60. Nu recht[120]) ze glicher wîs[121]) als ver[122]) du dîn ſelbs ſipp mîden ſolt zer vierden ſipp, als ver ſoltu[123]) mîden ze[124]) ê alle die menſchen die dem menſchen ſip[125]) ſind, bî dem du numen ze eim mâl[126]) gelegen biſt zer ê oder zer unê[127]). won das heiſſet ſwâgerliche[128]) ſipp, und iſt doch[129]) der ander menſch den[130]) du mîden ſolt. Lobet[131]) ein man ein jumpffrouwen
65. ze nement oder ein ander wîb[132]), und er[133]) leit ſich zuo ir nüſtlen[134]) einer die zer vierden ſipp ir iſt[135]) oder nêher, als hie vor geſprochen[136]) iſt, ê daz er bî ir gelig[137]) die im dâ geſworn iſt[138]); wie vil er ir eide hât geſworn[139]), und[140]) wie vil er bî ir kind[141]) gewinnet, oder wie lang ſi[142]) bî enander ſind: ſô muos man ſi[143]) ſcheiden. Lît aber ein man bî ſîner
70. hûsfrouwen nüſſtlen[144]) ſîdmâls — das wort ſol man vaſt mercken, das man ſpricht: ſîd des mâls[145]) zwey gemechig[146]) bî enander liggend, alſô das ſi ir fleiſch ze ſamen gemiſchent —; wer[147]) denn mit des andren ſippteil ſîn ê zerbrichet, ſô mag man ir nit geſcheiden: ſi müeſſend[148]) aber die ſünd ſtarck büeſſen[149]). weders[150]) aber bî des andren ſipp gelît ê das ſi ir fleiſch
75. ze ſamen[151]) miſchent: ſô muos man ſi ſcheiden, oder ir wirt niemer[152]) rât. Und iſt das man zwey kind enander[153]) lobet die bêde[154]) ſiben jâr alt ſind[155]), und mitt ir bêder willen geſchicht; und ſtirbt das ein, und[156]) das ſi denocht nie enander[157]) beruorten mitt mund noch mitt hand[158]): das lebend kind mag des tôten geſwiſterde niemer[159]) genemen zer ê. Und gît
80. man ſi dar uber zenandren[160]), man muos ſi ſcheiden. Ich lob ein wîb ze nement[161]); die îſt enthalb[162]) mers, und ich hie dishalb[163]): ſtirbet ſi, ich mag ir ſweſter niemer genemen. Der drit menſch den[164]) man zer ê mîden

116) geſippet *Dr.* 117) die aber *Dr.* 118) es ſi *fehlt Bab. Dr.* 119) die bêdenthalb — unwüſſent *fehlt Bc.* 120) r. *fehlt Ba.* 121) Nu ze glicher wiſ recht *Bc.* Nun zu rechter geleicher weyſe *Dr.* 122) v. *fehlt Bbc.* 123) ſolt du auch *Dr.* 124) zer *Babc. Dr.* 125) dem geſippet *Dr.* 126) nit wan ze eim male *Bc.* nit wann ein mal *Ba.* nun ein mal *Dr.* 127) ze fuene *Ba.* zer fuone *Bc.* zer fuon *x.* die den menſchen ſipp ſint. bi den ſi numant ein mal gelegen ſind zer ee oder ze ſune *Bb.* 128) geſwagerliche *Ba. Dr.* geſwarliche *Bb.* 129) ouch *Babc.* auch das *Dr.* 130) das *Dr.* 131) verlobet *Dr.* 132) jungfrowen oder ein ander wip ze nemende *Bb.* 133) er *fehlt Bb.* 134) niſtelen niſtelenen *Bc.* niſteln, das iſt baſen *Dr.* 135) die ir zu der (der *fehlt Bc.*) v. ſipp iſt *Dr. Bc.* 136) geſchriben *Dr.* 137) gelege *Bab.* lag *Dr.* 138) im zugeſchworen iſt *Dr.* ê das — iſt *fehlt Bc.* 139) er eyde geſchworen hat *Dr.* 140) oder *Bc.* 141) kinde bij jr *Babc.* kind er bey ir *Dr.* 142) er vnd ſy *Dr.* 143) ſi doch *Bc.* 144) niſtlenen *Bc.* 145) m. das *Bab.* ſîd males daz *Bc.* 146) gemechde *Bab.* gemechted *Bc.* 147) weders *Ba.* 148) ſo mueſſent ſi *Bc.* 149) ſtranglichen b. *Bc.* ſtarch bueſſen die ſünde *Bab.* Lat man aber einen man bey ſeiner hauſsfrawen die yn der verbotten ſippe aneinander genomen haben, vnd nach dem ſy ſich zu ſamen vermiſchet haben, Ir eins brichet ſein Ee, ſo mag man ir nicht geſcheidenn, ſy mueſſend aber ſtarck bueſſen die ſünde. *Dr.* 150) weles *Bc.* Wer *Dr.* 151) zo einander *Bb.* 152) niemer me *Bc.* 153) zu ein ander *Dr.* 154) b. nur *Ba.* 155) die ſiben iar alt beide ſind *Bc.* die ſ. iar a. ſ. beide *Dr.* 156) *fehlt Bc. Dr.* 157) ein ander nie *Ba. Dr.* 158) mit hant noch mit munde *Bc.* berüren, weder mit dem munde noch mit der handt, *Dr.* 159) tôten *und* niemer *fehlen Dr.* 160) ein andern *Ba.* 161) w. zer. e. *Bc.* 162) enenthalb *Bb.* ein halb *Bc.* jenſs halb *Ba.* 163) vnd ich diſenthalbe *Dr.* vnd ich diſshalb merſs *Bac, fehlt Bb.* 164) die *Dr.*

Digitized by Google

fol[165]), das ist geistlich sipp. Du solt den menschen miden den du erhaben hâst ûfs dem touff, und den[166]) der dich erhaben hât, und alle sine kind die er hât[167]) ê das er dich ûfs dem touff erhuob[168]). won[169]). wer den andren ûfs dem touff erhebt[170]), der ist sin geistlich vatter: dâ von[171]) sind alle sine kind[172]) sine geistliche geswisterde die er vor und nâch het[173]). Man sol dise[174]) recht gar wol mercken, oder man wirt licht[175]) irre, und[176]) er muos scherpffen[177]) sin hân[178]), der es[179]) ze grund mercken wil[180]). Wer dich getoufft hab[181]), ès si pfaff oder ley, als etwan ze gâchtouff[182]) geschicht: der ist din geistlich vatter als der dich erhaben hât, und sini kind sind din geistlich geswisterde vor und nâch; und macht dekein ê[183]) mitt in[184]) noch mitt ir kinden[185]) niemer mê[186]) gewinnen, ob si joch[187]) zehen oder zwênczig jâr vor hin kind hatten[188]) gehabt, ê das si dich[189]) getouften oder ûs dem touff erhuoben[190]). hât aber ein pfaff ein tochter, ein man nimptz[191]) wol ze[192]) ê, ist ech der pfaff nit göczi[193]). sô jehent sumlich man[194]), si[195]) werdent niemer sælig mitt pfaffen kinden. das[196]) ist nit: du macht wol lîb und sêl mitt[197]) ir behalten, irret dich ander[198]) sünd nit. Und hüet dich das du des guotz nit[199]) ze vil nemest das zem alter hœrt. Ein cleinen teil[200]) mag er wol[201]) nemen, oder ander guot das zuo dem alter nit hœrt. sô sprechent sumelich liut[202]), sô ein man des andren kind erhebt ûfs dem touff, was die zwên dar nâch kinden[203]) gewünnent, die mügent enander niemer genemen. es[204]) ist nit: si nement enander wol mitt recht, als[205]) die si vor[206]) hetten, ê das si gevattren wurdent. Ich nim wol[207]) selber mins gevattren[208]) kind mitt allem recht, nim echt ich[209]) das nit, das ich erhaben hân: won das ist min got[210]). mins gevattren kind nim ich

---

[165]) muos *Bb.* schiuhen sol zer .e. *Bc.* [166]) dem *z. fehlt Bb. Dr.* [167]) halt hette *Ba.* [168]) erhuebe *Ba.* [169]) vnd *Dr.* [170]) erhuob — touff *fehlt*, gehebt *Bc.* [171]) vnd dauon *Bbc. Dr.* [172]) sein sy alle *Dr.* [173]) die er hat vor (da vor hat *Bc.* vor hette *Dr.*) ee das er dich vs dem toff erhub vnd die kint die er dornah gewint *Bbc. Dr.* Wann wer den andern ufs dem touff erhuebe Vnd die kint die er darnach gewinnet, *das übrige fehlt Ba.* [174]) die *Ba.* muofs dise wort vnd dise *Dr.* [175]) gar leicht *Dr.* [176]) wan *Bc.* [177]) scharpffe *Dr.* [178]) hand *z. Bb.* [179]) ders recht *Bc.* [180]) sol *Dr.* [181]) hat *Babc. Dr.* [182]) gech touffe *Ba.* gechi toffi *Bb.* gehein tovfft *Bc.* gachtauffen *Dr.* [183]) ein kint (*d. h.* enkein) .e. *Bc.* mag da kein e *z.* mag dehein *Ba.* mag kein *Bb.* [184]) im *z.* [185]) mit dir *Bb.* [186]) mê *fehlt Babc. Dr.* [187]) ioch halte *Bb.* doch *Dr.* [188]) kint vor in h. *Bb.* vor hetten kinder *Dr.* Ob sy zehen jar oder zwenczig jar kint vor h. *Ba.* [189]) dich ie *Bb. Dr.* [190]) erhueben So sint sy doch dine (ir *Bb.*) geistlichen geswisterde *Babc. Dr.* [191]) die nimet ein (einen *Dr.*) man *Babc. Dr.* [192]) zer *Babc. Dr.* [193]) ist ehter der pfaff sin gotti nut *Bb.* ist anders d. pf. sein gotte nicht *Dr.* Ist der pf. sin göte nit *Bc.* ist echt der pfaff sin dotte nit *Ba.* [194]) liute *Bac.* Nun sprechent ettlich menschen. *Dr.* [195]) Söllich mann *Dr.* [196]) defs *Babc.* [197]) wol mit (ir *fehlt*) *Bc.* sele vnd lip mit in *Bb.* [198]) ander din *Babc. Dr.* [199]) icht *Ba. Dr.* guotz *fehlt*, vtzitt *Bb.* [200]) ein teil lüczel *Ba.* ein teyl ein lutzell *Bb.* Ein wenig *Bc.* [201]) mahtu wol *Bc.* ein teil mag er wol ein wenig *Dr.* [202]) Nun sprechen auch etliche menschen. *Dr.* [203]) kint dor nach *Bb. Dr.* [204]) defs *Bab.* daz *Bc. Dr.* [205]) als *fehlt z.* [206]) da vor *Bc. Dr.* [207]) halt *Bab. fehlt Dr.* [208]) vatterf *mit drüber geschriebenem* ge *z.* geuatters *Dr.* minor geuattern *Ba.* [209]) ich eht *Bb.* echt *fehlt Dr.* [210]) gotti *Bb.* gotte *Dr.* dot *Ba.* mit recht daz ich nit erhebt han wan daz ich erhebt han daz ist min götte *Bc.*

Digitized by Google

wol: mins gotten[211]) kind mag ich nit nemen[212]). Du folt ouch alle die menſchen miden die, din gemecht erhaben hât[213]) ſid der zit das es din[214]) gemecht wart[215]). Was din gemecht kinden huob[216]) ê das es din gemecht ward, der macht du wol eins[217]) zer ê nemen. was ein hand getuot, das hât die ander getân[218]). Alſô ſtêt es umb zwey[219]) gemechte. iſt jens enhalb[220]) mers, und hebt[221]) das ander dishalb[222]) ein kind: jens iſt alſô wol ſin geiſtlich vatter[223]) als das es[224]) dâ huob[225]); und des kindes vatter und muoter ſind als[226]) wol ſine gevettrid als des kind[227]) er ſelb erhaben hât[228]). es ſi frouw oder man, was ich gên dem man ſprich, das ſelb ſprich ich ouch zer[229]) frouwen: ich müeſdi anders iecklichs zwüren ſchriben und ſagen[230]). Noch iſt einer hand liut die geiſtlich ſipp ſind[231]). die iſt in ettlichem land[232]) nit ſit, und hât doch crafft. ſô ſich ein menſch wil firmen[233]), ſô ſol es ein wiſen man bitten das er es für den biſchoff bring; dem ſol es[234]) ſin glouben vor ſprechen, ob es in kan. und kan es des glouben nit mitt gelêrten worten[235]), ſô ſprech im ſin pater noſter, und ſprech alſô: »ich gloub was ein criſtân man[236]) glouben ſol.« ſô ſol der wis man den menſchen für den biſchoff füeren, und ſol[237]) ſprechen »her, helfent diſem menſchen voll ze criſtentuom[238]): ich bin ſin geziug das er ein recht[239]) criſten menſch iſt.« der mag im wol ſin[240]) firmbinden[241]) umb ſtricken[242]). tuot er[243]) des nit, ſô iſt er doch ſin[244]) geiſtlich vatter. und wer dem andren ſuſt ſin[245]) firmbinden[246]) um ſtricket[247]), das hât dehein crafft, noch der im die binden[248]) ab weſt. der nimet man ietweders wol[249]) zer ê. jen wiſen man noch kein ſin kind macht du niemer zer ê genemen, der dich alſô für den biſchoff wis[250]), als hie vor geſprochen[251]) iſt. und alle die liut[252]) die ein[253]) biſchoff firmet, der geiſtlich vatter iſt er ouch völleklich[254]); und ir mag niemer keins kein ê

[211]) miner gottin *Bb.* mein gottes *Dr.* dotten *Ba.* [212]) nym ich nit wol mit recht. *Dr.* mins gevattern k. nim — nemen *fehlt Bc.* [213]) hand *s. Bab.* die gemechide erhaben hant *Bc.* [214]) er ſin *s.* [215]) daz ſi gemehte wurdent *Bc.* [216]) erhuob *Ba.* ie erhube *Bb.* [217]) daz mahte wol *Bc.* [218]) a. wol taun *Babc. Dr.* [219]) ſin *Bb.* [220]) yenes enthalben *Dr.* eins enhalb *Bb.* einſs jenſshalb *Ba.* eins ein halb *Bc.* [221]) hat *s.* [222]) d. ander hebet diſenthalben *Dr.* [223]) genatter *Dr.* [224]) er *s. Bb.* [225]) huob Vnd du macht als wenig dehein e da haben mit (m. *fehlt Bb.*) als das es da huob (da mit h. als es huob *Dr.* da mit h. alz daz du ſelber erhaben haſt *Bc.*) *Babc. Dr.* [226]) alle *Ba.* [227]) kindes *Bb.* geueterid Vnd er (er *fehlt Dr.*) muoſs die geueterde als wol miden als des kindes (daz kint *Bc. Dr.*) *Bac. Dr.* [228]) das kind das er ſelb erhaben hette *Dr.* daz kint daz er huob *Bc.* [229]) gegen der *Bb.* das ſprich ich auch zu der *Dr.* das ſprich ouch ich zuo der *Ba.* daz ſpriche ich gen *Bo.* [230]) ſprechen oder ſchriben *Bb. bloſs* ſchriben *Bc.* ſprechen vnd ſagen *Dr.* [231]) einer hand geiſtlich ſippe *Bac.* einer hand ſippe geiſtlich *Bb.* Nun iſt noch ein geiſtliche ſippe *Dr.* [232]) ettlichen landen *Dr.* [233]) firmen will *Dr.* [234]) vnd ſol im *Dr.* [235]) auch des gelauben mit gelertten w. nicht. *Dr.* [236]) menſch *Ba. Dr.* eyn ieglich kriſten menſch *Bb.* alles daz ein criſten *Bc.* [237]) ſol *fehlt Ba.* [238]) kriſtenen tuom *Bb.* kriſten gelauben *Dr.* zuo der criſtenheit *Bc.* envollen zuo criſtuome *Ba.* [239]) z. *fehlt Dr.* [240]) die *Bbc. Dr.* drij (d. h. die) *Ba.* [241]) fürbynden *Dr.* [242]) die firmen vmb binden vnd vmb ſtrichen *Bb.* [243]) Tuot aber er *Bab. Dr.* tuot er aber *Bc.* [244]) f. recht *Ba.* fein rechter *Dr.* [245]) die *Bbc. Dr.* [246]) fürbinden *Dr.* firmen *Bb.* [247]) vmb ſtricht vnd binden *Bb.* [248]) firm *Bc.* fürbinden *Dr.* [249]) woll itweders *Bb.* [250]) wiſet *Babc.* weiſt alſo für den byſchof. *Dr.* [251]) geſchriben *Dr.* [252]) die l. *fehlt Bc.* [253]) der *Dr.* [254]) der iſt auch volliglichen ir vatter geiſtlichen *Dr.*

Digitized by Google

mitt des ſelben [255]) biſchoffs kinden gewünnen [256]), ob er kind hât [257]). Der vierde menſch der dir verbotten iſt ze [258]) ê, das iſt der got gebunden iſt. das ſind alle [259]) die gewicht ſind, diaconus oder ſubdiaconus [260]). ob ſi halt [261]) nâch der wichi manſchlechtig werdent [262]), oder wie ſi pfaffheit [263]) verwürkent, fô mag doch nieman kein ê mitt in gehaben [264]). und alle die, die orden habent [265]) in cloeſtren, die ſind alle gott gebunden [266]), es ſi frouw [267]) oder man. wie lang ſi ûſs ir cloeſtern abtrünnig [268]) ſind, fô [269]) mag nieman kein ê mitt in gehaben [270]). Die brüeder und die ſweſtren die verlâſſenklich bi der welt ſind [271]), und nit ordens in cloeſtern hând [272]), die mag man ouch zer ê gern miden [273]). iſt aber das es [274]) geſchicht, fô ſind ſi gar müelich [275]) ze ſcheiden. man [276]) kan ſi niemer geſcheiden [277]), und mügent die fêl niemer [278]) behalten mitt ir [279]) ê; und iſt in [280]) gar wol gelêrter liut râtes nôt [281]). Den fünften [282]) den du ze [283]) ê miden ſolt, das iſt der eim andren menſchen gebunden [284]) iſt. das ſind alle die ein lebendigs gemecht hând, oder wâ es [285]) in aller welt iſt: die wil es lebt, fô mag nieman kein ê mitt in haben [286]), es ſi ſiech oder geſund [287]). Spricht einer der ein ûſsſeczig wib hât, ſi hab im ein andri [288]) erloubt ze nemen: des hât ſi keinen gewalt noch pfaff [289]) noch biſchoff. wie ûſseczig du biſt, oder wie lang du betriſe biſt [290]): du macht dinem gemecht niemer kein anders erlouben [291]) die wil die fêl in dir iſt, es ſi frouw oder man. wiltu nit kiuſch ſin, fô muoſt du din ê brechen mitt eim andren [292]). hât aber [293]) ein man ein wib, und [294]) brichet ſin ê mitt einer andren; und wirt im die [295]) fô lieb, das er ſpricht »fô [296]) min hûsfrouw ſtirbt [297]), fô wil ich dich ze [298]) ê nemen«, und lobet ir [299]) das mitt ſinen triuwen [300]) oder mitt ſim eid: und ſtirbt ſin

---

[255]) ſ. *fehlt Dr.* [256]) kein ee kint mit dem ſelben Biſchoff gewinnen *Bb.* Vnd er mag ein kein .e. mit des ſelben biſchoffs kint beſitzen *Bc.* [257]) ob er k. h. *fehlt Bc.* [258]) zer *Babc. Dr.* [259]) alle die *Dr.* [260]) euangelier oder epiſtler *Dr.* daz ſind die gebundenen ewangelier vnd epiſteler *Bc.* [261]) ioch halt *Bb. fehlt Bc.* [262]) wurden *Ba. Darauf noch* oder brenner (*d. h.* bennec) *Dr.* oder brenner (kronet *Bb.*) werden *Bab.* [263]) ir pf. *Bb.* die pf. *Bc. Dr.* [264]) mit denen gehalten *Dr.* mit in kein .e. beſitzen *Bc.* [265]) alle (*fehlt Bc.*) die orden (die den o. *Dr.*) haben empfangen *Babc. Dr.* [266]) gebunden ze gott *Bc.* [267]) es ſyen frouwen *Bab. Dr.* [268]) cloeſter ab trüllig *z.* vſſer irem kloſter abtrunnig *Bb.* ûſs ir cl. *fehlt Bc.* [269]) doch *Bc.* es *Dr.* [270]) beſitzen *Bc.* [271]) leben *Bb.* [272]) cloeſter h. *z.* in den cloeſtern h. *Ba.* vnd nit yn den cloeſtern den orden habend *Dr. fehlt Bc.* [273]) gern zuo der ee m. *Bb.* ouch wol miden zer .e. *Bc.* die man zu der Ee wol nemen. *Dr.* [274]) das *Ba.* [275]) müglichen *Dr.* [276]) Vnd man *Bab. Dr.* [277]) halt n. geſch. *Bb;* n. wol geſch. *Dr.* man k. ſi n. geſch. *fehlt Bc.* [278]) ouch die fel niemer wol *Ba. Dr.* ouch woll die fele nimmer *Bb.* ouch die fel nit wol *Bc.* [279]) der *Bc. Dr.* [280]) in *fehlt z.* [281]) rate notturfft *Bb.* vnd in iſt gelarter liut rat gar wol durft *Bc.* [282]) ſ. menſchen *Bc.* [283]) zer *Babc.* Die ſ. menſchen die du zu der *Dr.* [284]) verbunden *Dr.* [285]) oder *fehlt*, wa daz *Bc.* Es ſey yenhalb mers oder wa es *Dr.* [286]) im h. *Ba.* in behaben *Bc.* in gemachen *Dr.* [287]) es ſi ſ. o. geſ. *fehlt Bc.* [288]) eyn ander wip *Bbc. Dr.* [289]) noch pfaff *fehlt Dr.* [290]) betryſig *Dr.* bett riſe du biſt *Bc.* oder *fehlt*, wie lam vnd betriſe du biſt *Bb.* [291]) deinen gemechet n. kein andern erlauben *Dr.* [292]) a. wip *Bb. Dr.* [293]) aber *fehlt Bac. Dr.* [294]) vnd der *Dr.* [295]) die *fehlt Dr.* [296]) Als *Babc.* [297]) ſprichet alſo. ſtirbet mein hausfraw *Dr.* [298]) zer *Babc. Dr.* [299]) er *Bb.* [300]) ſiner triuw *Bc.* mit trewen *Dr.*

Digitized by Google

wîb, er mag niemer kein ê mitt ir gewünnen; es sî den das sî bêde driu ding mîdent[301]) die wîl sîn êwîb lebet oder der frouwen êman. Das ein ist[302]) ob sî bêde[303]) an ir gemechten tôd unschuldig[304]) sind, das sî se[305]) durch die liebe die[306]) sî zesamen hetten nit zuo dem tôd gefürdret hând[307]) mitt vergift oder[308]) mitt rât oder mitt deheinen dingen[309]). Das ander ob sî enander lobent ze nemen mitt gelübt oder mitt eiden[310]), als ich iecz sprach[311]). Das dritt ist[312]) ob ein man oder ein frouw spricht die wîl sîn gemecht lebt[313]) »ich wil dich nemen ze[314]) ê wen mîn gemecht tôdt ist[315]), das du des sicher sîgest, das ich niemer kein andre[316]) nemen müg won dich.« wie der dryer numen[317]) eins dâ[318]) geschicht, sô muos man sî scheiden, und mügent nit beliben mitt recht[319]). Geschicht aber diser[320]) dryer dingen nit eins[321]), sô büessent ech[322]) die sünd die sî vor mitt enander hând getân: sô mögent sî wol das himelrîch mitt enander gewünnen[323]) als fer sô[324]) es an der ê stât. alle die wîl und ein man[325]) oder ein wîb[326]) nit von rechter wârheit weis weder[327]) sîn gemecht lebet oder tôd ist[328]), sô mag es kein anders mitt recht[329]) nit gewünnen[330]). Ist joch[331]) das mîn gemecht vor zechen jâren lag an der nêchsten nachtsfeld tôd, dô[332]) es von mir schied[333]); alle die wîl ich[334]) nit weis von rechter wârheit oder von wârhafften liuten, die es tôtes hând gesehen[335]), oder die es[336]) von wârheit[337]) wüssen: sô mag ich niemer ze recht[338]) kein anders nemen. es sî enthalb mers oder hie disenthalb[339]), die wîl ich zwîvel hân an sîm tôd, sô mag ich niemer kein andre[340]) nemen. nim ich dar uber[341]), sô muos man üns scheiden. Und nimpt ein man ein frouwen[342]) zer rechten[343]) ê; das hœrt noch sicht nieman won sî zwei; wil er des lougnen her nâch, sô es in geriuwet, sô behebt sî

---

[301]) daz sy drew ding nit verurteilt *Dr.* [302]) das ist einss *Babc. Dr.* [303]) ob du (*d. h.* diu?) *Ba.* [304]) schuldig *Dr.* [305]) *So Ba.* sy sie *Dr.* se *fehlt z. Bb.* [306]) ir liebin so *Dr.* [307]) nit zuo — hând *fehlt Bb.* [308]) noch *Bb.* gifft oder *Dr.* [309]) m. welhen dingen sy schuldig werden an im (dor an *Bb.*) *Bab.* m. sollichen dingen schuldig werdent an yn. *Dr.* hatten sî nit gefordert hant mit gift zem tode oder mit rate oder mit willen *Bc.* [310]) eide *Bc. Dr.* [311]) sprich *Ba.* [312]) ist *fehlt Bc. Dr.* [313]) sein (min *Bab.*) gemächet lept ze (Hin ze *Bab.*) dem da (das *Bb.*) es sein ee mit (nut *Bb.*) bricht *Dr. Bab.* [314]) d. jeczo n. ze rechter *Bab. Dr.* oder ein wip spricht hin ze dem daz sin .e. mit im bricht die wil nim mich so wil ich dich ietzunt nen zer rechter *Bc.* [315]) sy *Bab. Dr.* [316]) andern *Bb.* ander wib *Bc.* kein andere nymmer mer *Dr.* [317]) nit denn *Bc.* d. d. dinge nit wann *Ba.* der d. ding (numen *fehlt*) *Dr.* wem der drier dingen (n. *fehlt*) *Bb.* [318]) dâ *fehlt Bbc.* [319]) mit r. nit bliben *Bc.* [320]) der *Bac. Dr.* [321]) einss nit *Ba.* enkeyns *Bbc. Dr.* [322]) so bueffen sy *Dr.* sî bueffent *Bc.* [323]) besitzen *Bc.* mit einander d. himmelrich g. *Bb.* [324]) vnd *Dr. fehlt Bb.* [325]) vncz ein man *Ba.* vnd in ieman *z.* [326]) vnd ein frowe *Bb.* [327]) ob *Dr.* [328]) oder nit *Bc.* [329]) mitt gemecht *z. fehlt Bc.* [330]) genemen *Babc.* mit recht kein anders gewinnen noch genemen. *Dr.* [331]) ouch *Bb.* echt *z.* halt *Ba.* aber *Dr.* vnd ist (joch *fehlt*) *Bc.* [332]) tod lag an der nechsten nachtfelde als *Dr.* tot lag do an der nehsten nacht do *Bc.* [333]) schiede, oder da ich von im schied *Dr.* [334]) w. daz ich *Bc.* w. vnd ich des *Dr.* [335]) gesehen hand *Ba.* [336]) es ouch *Ba. Dr.* [337]) v. w. enthaft wares *Bb.* warhafftigklichen wars *Dr.* [338]) ze recht *fehlt Dr.* [339]) einhalb mers oder difs halb *Bc.* yenthalb mers oder difshalb *Dr.* jenthalb m. oder difs halb merfs *Ba.* enhalb oder difhalb mers *Bb.* [340]) anders *Bab.* k. ander elich gemechide *Bc.* [341]) Nim ichs dar über *Bc.* dor vber eyn ander *Bb.* Tuo ich es dar über *Dr.* [342]) wip *Bc.* [343]) ze rechter *Babc. Dr.*

Digitized by Google

in felb dritt mitt recht[344]) ûff dem kôr des biftômes dô fî in find. fî hât[345]) ze recht ir bruoder und[346]) ir fweſter oder muoter[347]) oder frömd liut, oder wer fî find: die helfent ze einer ê wol erziugen. fî muos aber zem[348]) minſten ein man haben und ein frouwen. und hât fî zechen frouwen, das[349]) hilfft nit, es fî denn ein man dâr bî[350]) oder mêr den einer[351]). und hât fî nit geziug, fô muos fî iemer mê ein verfûmet wîb[352]) fîn, und mag kein andren[353]) genemen die wîl er lebet. er nimpt wol ein andri[354]). ob aber er recht[355]) bî der ſiczet[356]), dô hând die gar wîſen[357]) pfaffen gnuog mitt[358]) ze tuond. Noch iſt der dingen vil die ein ê ſcheident[359]), aber ſelten[360]). als ob ein man zwô tochtren hât; dâ[361]) heiſſet eine[362]) Angnês, die ander Dêmuot[363]), oder wie ſî anders heiſſent[364]). der lobet ein man eini ze nemen der ir dewedri[365]) nie gefach, und ir[366]) friund lobent[367]) im die[368]) ze geben, die dâ heiſſet Angnês. fô man im ſî bringen ſol, bringt[369]) man im Dêmuot[370]), und ſiczt er[371]) lang oder kurcz bî der. fô er[372]) innen wirt das es frouw Agnês nit[373]) iſt, ſô ſendet[374]) er ſî wider heim, und iſt von in bêden ein lidig man. für das er aber[375]) einiſt bî ir lît, und[376]) ſîn innen wirt, ſô mag er ſich von ir nit[377]) gefcheiden. und[378]) mag ein man ſîn wîb des[379]) überziugen (es muos aber numen[380]) vor geiſtlichem gericht ſîn)[381]), das ſî in uberfechen hât[382]) mitt eim andren man[383]): er ſcheidet ſî wol von im[384]), ob er ſîn ê behalten hât ſîd[385]) er ſî nam. ir deweders mag dehein ander[386]) genemen die wîl[387]) ſî lebet. gelît er aber[388]) eineſt bî ir für[389]) das er ſîn innen wirt, er mag ſich nit von ir[390]) ſcheiden.

Ez iſt mänig man rehtlôz, und mag doch êlich[1]) wîp nemen, und êkint[2]) 346.

[344]) mit reht ſelb dritt *Bb.* zuo recht ſelb drite *Ba. Dr.* ſ. dr. *fehlt Bc.* [345]) ſo hat *z.* Si hant *Bb.* Sy mag haben *Dr.* [346]) oder *Bc. fehlt Dr.* [347]) ir m. *Bbc. Dr.* [348]) ze *Bc.* [349]) es *Bbc. Dr.* [350]) Da ſî denn (d. *fehlt Bc.*) ein man by *Bbc.* [351]) d. e. *fehlt Ba.* [352]) ein *und* wîb *fehlen Ba.* ein verlegens weip *Dr.* [353]) andre *z.* anderen man me *Bc.* [354]) ander wip *Bb.* [355]) zerechte *Ba.* der ze reht *Bb.* ob er ze recht *Bc.* [356]) bi der e ſiczet *z.* by ir ſitzt *Bc.* ſitzelt bi ir *Bb,* bey der ze recht ſiczet *Dr.* [357]) wiſer *z.* dar an hant die wiſen *Bc.* [358]) mitt *fehlt Bbc.* gnuog *fehlt Dr.* [359]) die die .e. ſch *Bc.* das ein e ſcheidet *Ba.* die eins ſcheident *Dr.* [360]) die geſchent aber ſelten *Babc. Dr.* [361]) der *Ba. Dr. fehlt Bb.* [362]) die eine die heiſst *Bc.* [363]) hemme *Bc.* anna *Dr.* [364]) anders *fehlt Bb.* heiffet *Bc.* [365]) entwedre *Bc.* der er yetweder *Dr.* [366]) die *Bc.* [367]) lobet *z.* [368]) ſy *Ba.* ſî im *Bc.* die im die *Dr.* [369]) So bringet *Babc. Dr.* [370]) demuoten *Bb.* hemmen *Bc.* annam *Dr.* [371]) vnd f. aber er *Bc.* vnd er ſiczt *Dr.* [372]) als er deſs *Bab.* bey ir wann er des erſte *Dr.* by ir alz ers des erſten *Bc.*[a] [373]) die agnes nit *Dr.* nit agnes *Bc.* [374]) ſend *Dr.* [375]) fur das aber das er *Bb.* [376]) Leyt aber er nur einiſt bey ir darüber wann *Dr.* [377]) nit von ir *Bc. Dr.* [378]) *fehlt Dr.* [379]) des *fehlt Ba. Dr.* [380]) nit wann *Ba.* nuwan *Bc.* nimant *Bb. fehlt Dr.* [381]) es muos aber *und* ſîn *fehlt Bc. Dr.* [382]) ſich über ſehen hab *Dr.* [383]) m. *fehlt Ba.* [384]) der ſcheidet ſich von jr wol (wol v. ir *Bc. Dr.*) *Babc. Dr.* [385]) ſîd das *Ba.* hat er aber ſîn .e. behalten ſîd *Bc.* [386]) m. ouch dehein ander gemächde *Bab.* ir entweders mag ouch kein gemechide niemer (n. *fehlt Dr.*) *Bc. Dr.* [387]) das ander *Babc. Dr.* [388]) aber er *Bc.* [389]) fürſt *Dr.* [390]) von ir nit *Dr.*

346. *Lahr* 167. *III. IV. Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 63. *F. (weder Absatz noch Überschrift) und Dr. (Absatz ohne Überschrift). Hier aus F. Eheliche Kinder rechtloser Leute; deren Erbrecht. Uneheliche Kinder erben nicht. Sächs. Landr. I,* 51. — [1]) ein eelich *Dr.* [2]) ein

Digitized by Google

bî ir gewinnen. ſî muozent ouch[3]) ir vatter reht erben[4]), ſî ſîen danne aines herren aigen oder aines gotzhûſes. diu kint diu niht êlich geborn ſint, diu erbent niht ir[5]) vatter noch ir muoter guotes noch dekaines ir vordern guotes[6]).

347. Ain reht vrîiu[1]) vrowe mag gewinnen fünf hande kint. Aines daz ir genôz iſt, alſô ob ir man ir genôz iſt.[2]) Si mag gewinnen ainen mitteln vrîgen, alſô ob ir wirt[3]) ain mittel vrîe iſt. Si mag gewinnen ainen lantſæſſevrîen[4]), ob ſî ainen vrîen lantſæſſen[5]) zuo ir lait. Si mag gewinnen ainen dienſtman,
s. ob ſî ainen dienſtman[6]) zuo ir lait. Si mag gewinnen ainen aigenen man, ob ſî ainen aigenen man zuo ir lait. Hie von ſîe genuog geredet.

348. Swelch ſempervrîger man ainen ſînen genôz an ſprichet ze kamphe, der bedarf zewiſſenne ſîne vier anen, und muos ſî ouch nemmen, ob jener wil, den er dâ an geſprochen hât[1]). oder nemmet er ir[2]) niht, er gewaierôt[3]) in wol kamphes. Swer den andern[4]) an ſprichet kamplichen, und engât er im
s. mit rehte: er muos dem büezen, den er an geſprochen hât, und ouch dem rihter. dis ſpriche ich nit umb den tôtſchlag: wan dâ hœret nitwan[5]) lîp wider lîp.

349. Ane vogtes[1]) dink mag nieman ſîn aigen hin gegeben, das es kraft müge haben. Ez antwürtet ouch enkain man umb ſîn aigen, ob man in beklaget[2]) vor gerihte, ê in vogtes gedinge[3]), ob ers in der[4]) gewer hât. etwâ haiſſet ez bûdink. Gît ainer ſîn aigen wider ſîner erbôn willen und âne[5]) vogtes
s. dink, ſî ſûln für den rihter varn, und ſuln es verſprechen; und der rihter ſol es antwurten den erbôn. etwâ ertælet man[6]), es ſöl der rihter in ſînem gewalt hân. daz iſt, ob es nieman in der gewer hât, und ob jener ſtirbet,

---

kint *F.* [3]) aber *F.* mügen *ohne* ouch *Dr.* [4]) reht haben *F.* [5]) iren *Dr.* [6]) guot — guot *Dr.*

347. *Lahr* 52. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *F. hinter* 346. *und Dr. hinter* 367. *mit der Überſchrift* Von fünffer hand kind merck. *Hier aus F.* — *Verſchiedener Stand der Kinder einer Freyen je nach dem Stande ihres Mannes. vgl. Sächs. Landr. I,* 51. — [1]) Eyn rechte *Dr.* [2]) alſô — iſt *fehlt Dr.* [3]) man *Dr.* [4]) landſeſſen, Freyen *Dr.* [5]) ob ſy den *Dr.* [6]) den *Dr.*

348. *Lahr* 53. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *Hinter* 347. *F. und mit der Überſchrift* Der ſeinen genoſſen kempfflich anſprichet *Dr. Hier aus F.* — *Ahnenprobe des Semperfreyen vor ſeinem Kampf mit einem Standesgenoſſen. Strafe für unrechte Anſprache auf Kampf. Sächs. Landr. I,* 51. — [1]) anſprichet vnd an geſprochen hat *Dr.* [2]) vnd nemmet er in *Dr.* [3]) geweret *Dr.* [4]) a. *fehlt Dr.* [5]) gehœret nun *Dr.*

349. *Lahr* 312. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *F. hinter* 348. *und mit der Überſchrift* Wie der man ſein eygen hyn geben mag das es krafft hab merck alſo. *hinter* 22. *Dr. Hier aus F.* — *Wo ein Mann ſein Eigen zu vergeben habe; wo um beklagtes Eigen zu antworten (Vogtsding, Banding). Einſprache der Erben. Wann der Richter das ſtreitige Gut an ſich nehme. Sächs. Landr. I,* 52. — [1]) Ane des vogts *Dr. F. laſſt dafür eine Lücke.* [2]) verkleget *Dr.* [3]) dinge *Dr.* [4]) ſeiner *Dr.* [5]) hin vnd an des *Dr.* [6]) man es *Dr.*

Digitized by Google

und an mêre erben vellet danne an ainen: fô mag es der rihter mit rehte [7] in finen gewalt nemen. und fwer es mit rehte behabet, dem fol es der rihter antwurten in finen gewalt âne fchaden.

Swer kamplich ainen finen gnôffe welle an fprechen, der fol bitten den 350. rihter das er fich underwinde aines vridbræchen mannes [1]. daz fol mit urtæle [2] befchehen. Und als der rihter fich des underwunden hât, fô fol der rihter vrâgen in weler wîfe er triuwe an im [3] hab gebrochen. Dâ mag der kleger gefpræches umbe bitten [4], oder er mag es zehant fagen. Er fol fagen in weler wîfe: ob er in berœbet hab ûffen der ftrâze mit roube, oder mit wunden, oder fwâ es im befchehen ift [5]; oder ob er fine triuwe an im gebrochen habe. und [6] in fweler wîfe er den vrid an im gebrochen hât, in der wîfe fol er ûffen in klagenôn. Schuldgôt er in, er hab in gewundôt, und ift diu wunde hail: er fol bewîfen die mâfen [7]. diu bewîfunge [8] hât doch niht kreft: er muoffe die wunden erziugen felbtritte, ob er lougent. Ob jener finen ait biutet: hât jener niht geziugen, fô fol er im die hant ab ziehen, und fol alfô fprechen. »herre rihter, mit iuwerm urloube fô werre ich im den ait, und ziuhe im die hant von dem aide [9], und wil das beherten mit minem lîbe ûffen den finen, das ich reht hân, und er unreht.« Sô fol der rihter von baiden bürgfchaft nemen. Den kampf fol man in gebieten ze laiftenne über fehs wuchen. Sprichet man ainen man [10] kamplichen an nâh mittem tage, er widert ez wol. Sprichet ain man den andern an der wirs geborn ift [11], er widert es wol. Sprichet ain hôch geborner ainen an der wirz geborner ift [12] danne er, er enmag fîn niht gewideren. und fprichet ainer den andern an ze kamphe, und fint fi nâhen [13] anander fippe [14]: fô werdent fi wol über das fi mit ainander niht enkemphent, ob die mâge mit anander [15] gerechenen mugent das fi ze der fünften fippe ainander mâge [16] fint. und des muoffen ir vatter mâge fiben oder ir muoter mâge [17] fweren ûffen den hailigôn. Etwenne [18] was ez ze der fibenden fippe. nu [19] hânt die bæbfte erloubet wîp ze nemenne in die [20] fünften fippe. [21]

---

[7]) mit gewalt vnd mit recht *Dr.*

350. *Lahr* 171. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 80. *und mit der Überschrift* Von kempffen *hinter* 264. *Dr. Hier aus F.* — *Von der Ansprache zu Kampf um Friedensbruch. Weigerung des Angesprochenen wegen Verspätung, Standesungleichheit, Verwandtschaft. Sachs. Landr. I*, 63. — [1]) eins fridbrechers oder trewlofen mannes *Dr.* [2]) vnderfcheid *Dr.* [3]) er an in triuwe an im *F.* [4]) ein gefprech vmb nemen *Dr.* [5]) oder wa mit es befchehenn fey oder ift, *Dr.* [6]) oder *F.* [7]) in die mafen beweifenn, *Dr.* [8]) d. h. die *Dr.* [9]) und ziuhe — aide *fehlt Dr.* [10]) ein man einen *Dr.* [11]) ift dann er *Dr.* [12]) ein wirs geboren man an *Dr.* [13]) naher *F. fehlt Dr.* [14]) einander gefipt *Dr.* [15]) ob fy die freuntfchafft *Dr.* [16]) gefreunt *Dr.* [17]) freunt — freant *Dr.* [18]) etwa *Dr.* [19]) im *F.* [20]) der *Dr.* [21]) *Dr. fügt noch hinzu* darnach fuczten die künig, das einer mit dem andern wol kempfet das im gefipt ift, über die fünfft fippe.

Digitized by Google

351. Der rihter [1]) fol lihen dem, den man dâ fchuldegôt, ainen fchilt und [2]) ain fwert. und als man dâ hin komet, dâ der kamph iſt, fô fol der rihter fwêne botten geben zuo in baiden die fehen das man fi nâh rehter gewonhait gärwe [3]). leder und linin dink fôln fi an legen als vil fô [4]) fi wellent. houbet und füeffe fôln [5]) in blôffe ſîn, und an den henden fûln fi hân dünne hântſchuohe lederîn, und [6]) blœſſiu fwert in den handen, und ir ietweder aines umb ſich oder fwai: daz ſtât an ir kur; und ainen ſinwellen fchilt an [7]) der hant dâ niht wan holz und [8]) leder an ſîe. Die vehten ſont mit buggelern [9]), als etwâ gewonhait iſt, die fûln yſenîn [10]) ſîn. Si fôln tragen an [11]) rökke âne ermel. ouch [12]) fol man den liuten vrid gebieten bî dem halfe, und daz ſi nieman ierre an ir [13]) kamphe. Ir ietwederm fol der rihter ainen man geben der aine ſtange trage: der fol die dâ [14]) über den haben, der dâ gevellet. und giht [15]) er, fô iſt er überwunden. mag er wider [16]) ûf, man fol in ûf [17]) lân. Swedere [18]) der ſtange muotet [19]), wan fol im ſi [20]) underſtôffen: das fol der rihter erlouben. ainen rink fol man machen: der fol zwainzzeg fchuohe oder fünfundzwainzeg [21]) wît ſîn, nâh des landes gewonhait; und fwedere [22]) dar ûs fliuhet, der iſt ſigelôz. Diu fwert diu ſi tragent, diu fôln âne ortbant ſîn. vor dem rihter fuln fiu baide gegärwet [23]) gân und fweren, der aine das es wâr ſîe dar umbe er in beklaget habe; und fol der ander fweren das er unſchuldig ſîe; und das in Got fô [24]) helfe ze ir kamphe. die funnen fol man in mit tailen geliche, fô ſi êrſte zeſament gânt. wirt der überwunden, ûffen den man dâ [25]) klaget, wan fol über in rihten. wirt der ſigelôz, der ûffen den man klaget [26]), wan rihtet ouch über in. Swer den andern an ſprichet kamplichen umb den tôtſchlag, fwedere da ſigelôz wirt, dem gât es an das houbet. Iſt ez umb lemi, ez gât im an die hant. umb ander wunden, die niht ze verhe gânt, fol nieman [27]) kemphen.

352. Swer ze êrſte [1]) in den rink komet under den, die dâ [2]) kemphen fûln, der

351. *Lahr* 172. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *Hinter* 350. *F. und mit der Überſchrift* Aber von kempffen merck. *Dr. Hier aus F.* — *Gang des gerichtlichen Kampfes. Verfahren mit dem Beſiegten. Sächs. Landr. I,* 63. — [1]) D. r. der *Dr.* [2]) vnd auch da bey *Dr.* [3]) garwe *Dr.* [4]) fô *fehlt Dr.* [5]) ſoll *Dr.* [6]) vnd auch *Dr.* [7]) in *Dr.* [8]) nit bein holcz oder *Dr.* [9]) buglern *Dr.* [10]) die eyſnen ſollen *Dr.* [11]) antragen *Dr.* [12]) man ſol den kampf ſchicken ye nach landes gewonheit, auch *Dr.* [13]) dem *Dr.* [14]) die dâ] dir die *F.* [15]) vergicht *Dr.* [16]) wider *fehlt Dr.* [17]) wider auff *Dr.* [18]) welcher *Dr.* [19]) muote *Dr.* [20]) ſy im *Dr.* [21]) fuzw. ſchuoch *Dr.* [22]) welcher *Dr.* [23]) gewarnet *Dr.* [24]) alſo *Dr.* [25]) dâ *fehlt Dr.* [26]) wan ſol — klaget] *fehlt Dr.* wan ſol über in rihten wirt der ſigelôz der uffen den man klaget wan ſol über in rihten. wirt der ſigelôz. der vffen den man klaget *F.* [27]) man nicht *Dr.*

352. *Lahr* 173. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *F. hinter Cap.* 81. *Anm.* 19., *und mit der Überſchrift* Wer zu dem erſten in den kampffe kommet das merck alſo. *hinter* 351. *Dr. Hier aus F.* — *Vorladung des zu Kampf angeſprochenen. Verfahren gegen den nicht erſcheinenden und deſſen Bürgen. Verfahren gegen einen geſtellten Dieb oder Räuber. Kampf eines Verwandten für ihn und für den nicht erſcheinenden. Sächs. Landr. I,* 63. 64. 65. — [1]) Der zu dem erſten *Dr.* [2]) dâ *fehlt Dr.*

Digitized by Google

fol den gebuttel[3]) bitten das er im aifche[4]) finen kamphgenôz. Ob er dâ niht ift, der dâ an geſprochen ift[5]), ſô ſol der gebüttel in aiſchen ze dem hûſe dâ er ſich inne gärwen[6]) ſölte, und ſol der rihter zewêne mit dem gebüttel ſenden. Und man ſol in alſô laden. »Ich aiſche den man .N. ainôſt. anderôſt. ze dritteſtunt.« [7]) und komet er danne niht, ſô ſûln ſi gân zuo dem ringe, und ſûln in dâ[8]) aiſchôn als ouch dort. Wan ſol wartôn untz ze mittem tage. Und kumet er danne niht, ſô ſol der kleger ûf ſtân und ſich ze kamphe bieten, und ſol ſchlahen zwêne ſchlege, und den dritten ſol er in die erde ſchlahen. und ſwie der wint wæget, alſô ſol er ſtân gên dem winde, und ſol ſîn ſwert in die erde ſtekken; und hât jenen überwunden des er in an ſprach, als ob er mit im gevohten hetti. Der rihter ſol in[9]) zehant in die âhte tuon. er[10]) ſol in ſagen mainaide[11]), er ſol in ſagen rehtlôz. man ſol im vertailen[12]) aigen und lêhen: das aigen ſol werden den[13]), als hie vor geſprochen ift; diu lêhen den herren ledig, ob ſi niht lêhens erben hânt. Daz kint ſol an der ſtette ſînes vatter ſchulde niht engelten. und komet der[14]) niht für, der jenen an geſprochen hât, uber den ſie das ſelbe reht. ſwedere niht für komet, des bürgen ſol der rihter an ſprechen, und ſol in[15]) nœten daz er den für in bringe, des bürge er dâ[16]) wart. Der rihter ſol in im[17]) helfen twingen. und mag er ſîn niht für bringen, wan rihtet hin[18]) ze im als hin ze dem ſelbſchollen[19]). Man ſol ouch ainen[20]) tôten man, der an diuphait oder an roube[21]) erſchlagen wirt, daz ſol man rihten als umb die nôtwer; ez enſie danne alſô, ob man den roub oder die[22]) diuphait bî im begraif. und hât man den ſchub, wan ſchiubet in. ûf in[23]) tôten als ob er lepti. und iſt des guotes als vil, das ez des tôdes wert iſt, und iſt es roub: wan ſol in alſô tôten houpten[24]); iſt ez diuphait, wan ſol in alſô tôten[25]) henken[26]). iſt das er alſô erſchlagen wirt, daz er ſich niht wolte lâzen vâhen; hât er ainen mâg[27]), der tôte man, der für in kemphen wil: der verlait die ſiben geziuge[28]). iſt aber der ſchub dâ, ſo enhelfent die geziuge niht. Und iſt daz ain man ainen kamph verbürgôt ûfen ainen tag, und niht für komet; und hât er ainen mâg der für in kemphen wil: jener mûos in beſtân mit rehte in dem rehte[29]), als hie vor geſprochen iſt.

Umb den tôtſchlag und umb den ſtrâzroub mag der rihter dekainen bürgen genemen âne des klegers willen, ob joch der kleger zegegen iſt. und bringet 353.

[3]) büttel *hier und nachher Dr.* [4]) heiſche *Dr. ſo auch nachher.* [5]) iſt *fehlt Dr.* [6]) wapnen *Dr.* [7]) einiſt. andriſt. dreiſtund, *Dr.* [8]) dâ *fehlt Dr.* [9]) yenen *Dr.* [10]) vnd *Dr.* [11]) meineyd ſagen *Dr.* [12]) vrteilen *Dr.* [13]) dem werden *Dr.* [14]) er *Dr.* [15]) den *Dr.* [16]) dâ *fehlt Dr.* [17]) im in *Dr.* [18]) in *F.* [19]) als zu dem ſelbſchuld *Dr.* [20]) zu einem *Dr.* [21]) on die diepheit oder on raub *Dr.* [22]) die *fehlt Dr.* [23]) den *Dr.* [24]) enthaupten *Dr.* [25]) tœten — tœten *F.* [26]) iſt ez diuph. — henken *fehlt Dr.* [27]) freunt *Dr. ſo auch nachher.* [28]) der widerwürffet d. f. zeugen *Dr.* [29]) rechten *Dr.*

353. *Lahr* 169. *Fehlt bei Berger und Schilter. — Hinter* 91. *F. und mit der Überſchrift* Vmb den todſchlag merck. *hinter* 360. *Dr. Hier aus F. — Bürgſchaft für den um Todt-*

Digitized by Google

ain man den andern ze âhte; und komet ener[1]) dar nâh für, und komet ûffer der âhte als reht ist, und enbristet enem der schulde dâ er in umbe beklaget hette: er sol dem rihter für in den âhtschazze[2]) geben, und sol im zehen phunt der lantphenninge[3]).

354. Und ist das ain man den andern twinget[4]) das er ûffen ainen boum stige oder ûffen ain hûs, oder in ûffen aine brugge haize gân diu ungewârlich ist[2]): swas er in sôgetâner[3]) dinge haisset tuon wider sinen willen, swas[4]) im dâ von beschiht, das sol er büezen als ob er es mit siner hant hette getân. nimet[5]) aber ainer[6]) lôn dar umbe, swas dem beschiht, das büezet im nieman. und ist ain man in ainem hûse, es sige sin oder er lœne es oder er habe es um sulle, und wirt er dar an[7]) haime gesuochet: wan sol im[8]) büezen, wan er wirt dar inne ist. und ist mê wirt drinne danne aines[9]), wan sol die buosse den wirten tailen, wan si alle gehœnet sint[10]). diu haimmesuochenge ist das, swer mit gewâfenter hant in ains mannes hûs lœset und ainen drin jaget, oder[11]) ainen drinne vindet dem er wil schaden oder schadôt: das haisset haimsuochunge. louset er drin und suochet ainen man mit gewæfenter hant, und vindet sin niht, und gât drûz âne schaden: sô sol er halbe buoze geben dem wirte und dem rihter. tuot aber er schaden drinne mit scheltenne oder mit anderen dingen, sô sol er ganze buosse geben. und ist das das hûs beschlossen ist, und kumet er für[12]), und howet oder schiusset dar an: sô ist er der[13]) buoze schuldig. und lougent er, des sol[14]) man in überziugen selb dritte die es gesehen und[15]) gehœret hânt. und hât ez joch ieman gehœret und niht gesehen, der mag es wol geziuge sin; alsô ob er schlege hôrte oder diu schôsse[16]). Schleht er in die tür niht, und schiltet hin in, sô büezet er niuwan[17]) diu scheltwort. Wir haizent gewâphent hant blœssiu swert in der hant oder schaschlichiu[18]) messer und bogen und armbrust und spiesse und ander gewæfen[19]). Swer sin volger ist, und mit helfe[20]) mit im gât, die sint alle schuldig: die[21]) muossent alle büezen als der selbscholle[22]). Diu

---

schlag oder Strafsenraub beklagten. Der Jemanden hat ächten lafsen, wozu er verpflichtet sey, wann dieser sich von Schuld und Acht befreyt. — [1]) einer *F.* [2]) den acht schacz für in *Dr.* [3]) l. pf. geben. *Dr.*

354. *Lahr* 230. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 93. *und Dr. hinter* 246. *mit der Überschrift* Ditz ist von heymsuochung das merck hienach geschriben. *Hier aus F.* — *Bufse dessen, der jemanden zwingt sich in Leibs- und Lebensgefahr zu begeben. Von der Heimsuchung in Häusern und Burgen: Begriff; verschiedene Arten; ganze und halbe Bufse. Beweis der Heimsuchung. Was gewaffnete Hand heifse. Gleiche Bufse derjenigen, die geholfen haben.* — [1]) zwingt wider sein willen *Dr.* [2]) oder auf eyn burg in heyffet gan die vnwerdich ist. *Dr.* [3]) solcher *Dr.* [4]) Swa *F.* [5]) minnet *F.* [6]) er aber *Dr.* [7]) darinn *Dr.* [8]) in *Dr.* [9]) eyner *Dr.* [10]) wann an in allen gesträfelt ist, *Dr.* [11]) oder er *Dr.* [12]) dar für *Dr.* [13]) die *Dr.* [14]) er des so sol *Dr.* [15]) oder *Dr.* [16]) vnnd hat es niemand gehœret oder gesehen so mag der wol zeug sein der die schos oder die schleg hœret. *Dr.* [17]) nun *Dr.* [18]) schälekliche *Dr.* [19]) oder b. oder armbrost oder geschos oder andere waffen. vnd *Dr.* [20]) m. h. *fehlt Dr.* [21]) vnd *Dr.* [22]) selbschuldig *Darauf noch ob sy die frikeln*

Digitized by Google

buoſſe iſt, etwâ ringe, etwâ ſwære, ie nâh des landes gewonhait. dis[20]), reht hânt ouch die bürge. Swer die herren die bürge hânt dar an haime ſuochet, der ſol[21]) in büezen als hie vor geredet iſt. Man ſol an dekainer ſtat dem rihter hôher büezen danne dem kleger. ſwâ man das[22]) tuot, das iſt widerreht. und hânt ſi niht phenninge ze gebenne, ſô rihte man über ſi als um ander gülte. 25. 30.

Vier ſache ſint die êhaft nôt haiſſent: vankneſte und ſiechtuom und ûſſer dem lande in Gottes dienſte vnd herren nôt, und âne alle geværde. ſweliu dierre ſache den man ierret das er ze tagen niht komen mag, ſô iſt er ledig. noch haben wir mê êhafter nœte: des libes nôt, und ob ain man furhtet das man in ûffen der ſtrâze vâhe und in beſchâzze: das haiſſet ouch êhaft nôt. Swer ze tagen niht komet vor êhafter nôt, der ſol ſînen botten ſenden, ſwer er ſige, und ſol bereden vor dem rihter das in êhaft nôt geletzet habe, und ſol die nôt nemmen. ſô ſol im der rihter ainen andern tag geben. dis reht ſol er tuon dem kleger und ûffen den diu klage gât. und als diu nôt für komet, ſô ſoln ſiu für komen. 355. 5. 10.

Swer klaget umb ungeriht[1]) ûffen ainen man der niht dâ vor iſt; dem wirt für geboten, und er komet für niht[2]) der im dâ für gebotten hât, oder er komet für und wil niht dâ[3]) klagenôn: ſô muoz er dem rihter wetten, und iſt jener der klage ledig; in ierre[4]) danne êhaft nôt: ſô handel man es als hie vor geſprochen[5]) iſt. volleſüeret er aber ſine klage, und enbriſtet im jener[6]), mit rehte, ſô iſt er dem rihter nihtes[7]) ſchuldig. Es iſt vil ſchulde die man ainem rihter klaget, und enbriſtet man dem kleger, daz der kleger dem rihter nihtes ſchuldig wirt[8]). Sô iſt[9]) mânig ſchulde die der kleger dem rihter klaget, und mag er ir[10]) niht bewæren ûffen in, das er im[11]) büezen muoz und ouch dem rihter. Wele die ſchulde ſîen die man büezen muoz ob man 356. 5. 10.

---

tuond alſo hieuor geſprochen iſt ſo gebont ſy die gantze buoſſ. thuond ſy der nit vnd komment doch dar mit gewaffenter hand vnd thuond keynen ſchaden es gibet yeder man fünff ſchilling heller, *Dr.* [20]) Diſe *Dr.* [21]) darinn heymſuochent die ſollent *Dr.* [22]) des nicht *Dr.*

355. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — F. hinter* 354. — *Verſchiedene Arten ehhafter Noth. Nachweiſung derſelben um das Nichterſcheinen vor Gericht zu entſchuldigen. Sächs. Landr. II, 7.*

356. *Lahr.* 112. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 355. *und mit der Überſchrift* Wer vmb gericht wirt beklaget *Dr. hinter* 96. *Hier aus F. — Wer eine peinliche Klage nicht zu Ende führt, muſs dem Richter wetten; wer ſie vollendet, aber nicht gewinnt, wettet nichts. Beim Verluſt mancher Klagen wird gewettet, beim Verluſt anderer nicht. Sächs. Landr. II, 8. —* [1]) vmb gericht *Dr.* [2]) k. für. der ander kommet nit für *Dr.* [3]) nicht auf in *Dr.* [4]) letze *Dr.* [5]) geredet *Dr.* [6]) er im *Dr.* [7]) nicht *Dr.* [8]) nit ſch. iſt *Dr.* [9]) Sô iſt *fehlt Dr.* [10]) in *Dr.* [11]) in *Dr.*

Digitized by Google

ſi niht bewæret, der haben wir ain tail vor [12]) genemmet, und ir wirt ain tail hie nach genemmet [13]).

357. Hât ain dieneſtman, des er wænet, aigen liute, die mag er niht vrî gelâſſen: ſi biſtând in niht: ſi ſint des herren aigen des er iſt; âne die viere dieneſtman die dis buoch nemmet [1]). dekain phaffen fürſte mag ſînen dienſtman vrî gelâzen: er mag ainen wehſel wol mit im tuon um beſſerunge. und nimet er
5. ain bœferz, der biſchof der nâch im komet nimet [2]) ſînen wehſel mit rehte wider.

358. Swer ain guot gît ainem man, und nie gewer dar an gewan, und wiſet in âne reht ûffen das guot; und komet ain andere für gerihte, und klaget ûffen das guot: der rihter wiſet in mit rehte ûffen daz guot [1]); und der hât die [2]) gewer mit rehte, und jener niht. die zwêne komen danne für den rihter,
5. und klagen [3]) ûffen das guot. Swer ain guot ainem man gît ze koufenne das värnd guot haizet, der ſol ſîn wer ſîn driu jâr und ainen tag. der innân landes niht en [4]) iſt, über ſwie lange er komet, er muoz dar umb äntwurten. Dis buoch ſait hie vor mêre von der gewer [5]).

359. Und hât ain herre oder ain arm [1]) man ainen ampman [2]), dem er ſîn guot enphilhet ûf ſîn triuwe, und tuot er im übel dar an; und er wirt des [3]) innân, und nieman mêre wan er aine [4]), oder [5]) im ſagent ander liut daz er im ſîn guot ſtel; und er phliget [6]) ſô getânes guotes, daz nieman innân mag
5. werden ob [7]) er im übel oder wol tæte [8]); und er hât in archwænik: wie ſol

---

[12]) hienor *Dr.* [13]) vnd wirt hernach mer genennet. *Dr.*

357. *Lahr* 55. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 137., *Dr. hinter* 253. *mit der Überſchrift* Ob eyn dienſtman wenet er hab eygen leut merck alſo. *Hier aus F. — Warum Dienstmannen ihre vermeintlich eigenen Leute nicht frey laſsen können. Geistliche Fürsten dürfen ihre Dienstleute nicht frey laſsen, sondern nur, und zwar mit Vortheil, vertauschen.* — [1]) nemment *F.* [2]) der nimpt *Dr.*

358. *Lahr* 314. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 357., *Dr. hinter* 59. *mit der Ueberſchrift* Der guot hyn geit und nicht gewer daran hatt. *Hier aus F. — Verfahren wenn Jemand einem Andern unrechtlich ein Gut übergiebt ohne die Gewere daran zu besitzen, und ein Dritter auf eben dasselbe Gut klagt. Gewährspflicht für verkaufte Fahrhabe. vgl. Sächs. Landr. III,* 83. — [1]) der rihter — guot *zweymal F.* [2]) die *fehlt Dr.* [3]) komment — klagent *Dr.* [4]) niht en *fehlt F. Dr.* [5]) Dis buoch — gewer *fehlt Dr.*

359. *Lahr* 246. *Fehlt bei Berger und Schilter. — F. hinter* 145., *Dr. mit der Überſchrift* Dem fremdes guot verſtolen wirt das merck hienach geſchriben alſo *hinter* 325. *Hier aus F. — Gottesurtheil, wenn Jemand den Verwalter oder Verwahrer seines Gutes der Veruntreuung anklagt. Falls dieser das Urtheil besteht, wann und wie ihm und dem Richter gebüſst werde. Bei Klagen gegen einen Schuldner gelten nur Zeugen und Eid.* — [1]) armer *Dr.* [2]) amptman *Dr.* [3]) das *Dr.* [4]) eynig *Dr.* [5]) vnd *F. Dr.* [6]) vnd pfligt er *Dr.* [7]) daz *F.* [8]) thuot *Dr.*

Digitized by Google

er in dar umbe gerehvertigôn? dâ fol er in bringen für ir baider rihter, und fol in dâ beklagenôn umb fînen fchaden. und lougent er das[9] er dekainen fchaden im[10] habe getân, dâ fol man im[11] niht fînen aid umb ertailen: man fol im drîe wal für legen. aine die wafferurtail[12]; die ander ze dem haiffen îfen[13]; die dritte daz er fûle[14] grîfen in ainen keffel vollen[15] wallendes waffers unz an die ellenbogen, und fol dar ûs nemen ainen ftain als grôz als ain hennen ai. die wal fol der amman[16] hân. gerichet[17] er dâ ze der[18] wafferurtail, oder daz in daz hais îfen niht brennet, oder das waffer nit brennet: fô îft er ledig. und îft er[19] des herren aigen, fô befferôt er im niht daz er gerichet hât. und îft er nit fîn, er muoz im befferôn und dem rihter: wan er hât in gehœnet[20]. Diu befferung fol alfô fîn. Dem felbfchollen[21] umb als vil[22] er in an gefprochen hât; und halb als vil fol er[23] dem rihter. Alfô[24] fol man umb alles guot rihten daz dem man empholhen wirt ûf fîn triuwe, und daz nieman mag wiffen ob er übel oder wol dâ mitte tuot, wan der mitte umbe gât. Dâ von fol daz[25] alfô gerihtet werden. das muoz Got fchaiden: wan der wais es[26] wol. umb geltfchaft[27] fol man niht alfô[28] rihten: daz fol man rihten mit geziugen[29], ob man fi hât. hât man der niht, fô fol man jenes[30] aid dar um nemen. Und fölt man aide nemen um enpholhen guot, als hie vor[31] gefprochen îft, fô wurden lihte mainaide gefworn[32], und verlür ouch mänig man fîn guot, der es fus behept[33].

Schlêt ain man den andern ze tôde in nôtwer, und das îft befchehen tages oder nahtes, und hât das nieman gefehen: wie fol er dar umbe tuon? Als dis[1] befchiht, fô fol er balde komen fur den rihter, fwâ der îft, und fol fînen lîp und fîn fwert ûfen reht dem rihter ergeben[2]; und der rihter fol in enphâhen, und fol in gewiffen. und dis fol befchehen ê man über in klage. und koment die kleger für gerihte und klagent[3], der rihter fol in für ftellen. und îft das die kleger über in klagent[4], er fol äntwurten[5] alfô. »ich enlougen niht, ich habe den man erfchlagen[6] in rehter nôtwer, und wil daz bereden als reht îft.« fô fol man im ertailen[7] daz er fwere daz er in rehter

360.

[9]) er daf daf *F.* [10]) im keyn fchaden *Dr.* [11]) im *fehlt F.* [12]) waffer vrtaid *F.* waffer vrteyl *Dr.* [13]) haiffe yfe *F.* das heyfs eifen *Dr.* [14]) vnd die drit das er fol *Dr.* [15]) vollen *fehlt Dr.* [16]) fol eyn man *Dr.* [17]) gerihtet *F. Dr. so auch nachher.* [18]) daz ze der *F.* daz ze *Dr.* [19]) er *fehlt F.* [20]) gefchmæhet *Dr.* [21]) felbfchulden *Dr.* [22]) als vil als vil *Dr.* [23]) es geben *Dr.* [24]) Alfo fo *Dr.* [25]) daz *fehlt Dr.* [26]) er weyfst das *Dr.* [27]) gelt fchuld *Dr.* [28]) alfo nicht *Dr.* [29]) den czeugen *Dr.* [30]) ainef *F.* [31]) vor *fehlt Dr.* [32]) gefchworen meyneyde *Dr.* [33]) behaltet *Dr.*

360. *Lahr* 168. *Fehlt bei Berger und Schilter — F. hinter* 149., *Dr. hinter* 346. *mit der Überschrift* Aber von der notwere. *Hier aus F. — Verfahren dessen, der jemanden in Nothwehr erschlagen; Kampf mit einem Verwandten des letzteren. Was rechte Nothwehr heifse. Weshalb die Entscheidung durch Kampfurtheil nothwendig sey. Kampf mit dem in Nothwehr blofs verwundeten. Strafe des Besiegten. Vgl. oben Cap.* 63. 194. 340. — [1]) wann das *Dr.* [2]) vfen rehter ergeben *F.* auf recht geben dem richter *Dr.* [3]) komet — klaget *F.* [4]) klagent über in *Dr.* [5]) äntwurtur. *F.* [6]) erfchlagen vnd *Dr.* [7]) vrteilen *Dr.*

Digitized by Google

nôtwer in[8]) erschlagen habe. und hât der tôte man ieman der im die hant ab ziehen wil, der sîn mâg[9]) ist von vatter oder[10]) von muoter: er muoz ûf hôher[11]) haben, und muoz mit im kemphen. und ist daz der tôte man nieman hât der für in kemphe, sô sol der rihter den man behalten[12]) mit gewissehait sehs wuchan und ainen tag. und kumet nieman under den wilun[13]), sô ist er von dem rihter ledig. und kumet dar nâch ieman der sîn mâg ist und klaget ûffen in inrunt[14]) jâr und tag, er muoz im antwurten. und ist daz dar nâch ieman komet der in an sprichet, der sîn mâg ist, und innân[15]) landes niht gewessen ist, oder in vanknüste[16]) gewessen ist: der sol das ze den hailigen bereden, und er muoz im äntwürten. Swer den man an sprichet kamplichen[17]) für sînen mâg, der sol im sîn sippe[18]) ze der fünften sippe, und[19]) das fur bringen als reht ist, und ist das der man für den rihter niht enkümet, und von der klage entwichet: sô ist er schuldig, und man sol sînes rehtes[20]) niht mêre dar umbe nemen. Kumet er dar nâch ungebunden und ungevangen für, wan sol aber sîn reht nemen. und ist das ain nôtwer beschiht daz es die liute sehent, die sol man erziugen[21]) mit drin mannen. was rehte nôtwer haisse, daz süln wir iu[22]) sagen. Rehtiu nôtwer diu[23]) ist alsô. ob ain man den andern[24]) an loufet, und jener entwichet hinder sich drie schritte oder mêre, oder er vliuhet von im, und wil in gerne mîden, das er mit im niht vehte; er[25]) loufet in an, und schleht ûf in; er[26]) wert sich, und schleht den man ze tôde: mag er die nôtwer behaben als hie vor gesprochen ist, des sol er geniessen. und ist daz der, der jenen dâ[27]) an geloufen hât, den selben erschlagen hât, und kumet daz für; der selbe loufet hin[28]) ze dem rihter, und sprichet »hêr[29]) Rihter, ich ergibe mich und mîn swert in iuwern gewalt«, und tuot dar nâch alz hie vor an dem[30]) buoche stât: dem muos man die lugi[31]) als wol gelouben als jenem die wârhait. das ist dâ von, das ez nieman gesehen hât: Dâ von muoz man daz gerihte an got lâzen. Dâ von ist kamph gesezzet. wan swes die liute niht ensehent, daz wais doch got wol. dâ von süln wir Gotte getriuwen daz er den kamph nuwan[32]) nâch rehte schaide[33]). Und ist daz ir ainer nuwan wunt wirt, si kemphent mit ainander umb die wunden als umb den tôtschlag. und der dâ sigelôs[34]) wirt, dem schleht[35]) man die hant ab.

361. Und ist daz ain diep hin gât und wil stein ainen ohsen oder ain rosse oder

[8]) in yn rechter notwer *Dr.* [9]) freunt *Dr.* *So auch nachher.* [10]) vnd *Dr.* [11]) hoeher auf *Dr.* [12]) beheben *Dr.* [13]) der weilen *Dr.* [14]) in *Dr.* [15]) inner *Dr.* [16]) gefencknüss *Dr.* [17]) Der d. m. kempfflichen anfprichet *Dr.* [18]) gesipt *Dr.* [19]) vnnd sol *Dr.* [20]) sein recht *Dr.* [21]) bezeugen *Dr.* [22]) haisset das sollen wir auch *Dr.* [23]) diu *fehlt Dr.* [24]) ander *F.* [25]) der *Dr.* [26]) yener *Dr.* [27]) der *und* dâ *fehlen Dr.* [28]) dahin *Dr.* [29]) *so F.* [30]) disem *Dr.* [31]) lügen *Dr.* [32]) nun *Dr.* *So auch nachher.* [33]) schaiden *F.* [34]) vnsigloss *Dr.* [35]) schleh *F.*

361. *Lahr* 214. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Hinter* 155. *F., hinter* 171. *mit der Überschrift* Aber von diepheit merck. *Dr.* *Hier aus F.* — *Für den, welchen von einem Vieh oder Pferd das er stehlen wollte erschlagen wird, büsst Niemand. Wann diebische Ab-*

Digitized by Google

ander vihe; nu [1]) ſie daz es in ze tôde ſchlahe: wer ſol den [2]) man büezen? nieman. wan er wolte übeliu dink tuon. iſt im übel geſchehen, den ſchaden ſol er haben, und ſol man [3]) dem friunden noch nieman büezen noch dem rihter. und iſt es nahtes beſchehen, ſô iſt es [4]) archwânlich. beſchiht es tages, wan ſol es für diuphait niht hân, ob es ain man tuot der an ſînem rehte niht beſprochen [5]) iſt.

Ieglich man mag ſînes guotes [1]) mit rehte âne werden, ob er ez verkoufet ald verſezzet, oder ûf gît ſînem herren, oder ob er ſich verierret [2]) wider ſînen herren, oder ob ez im [3]) mit rehter urtaile widertailet wirt; oder ze ſweler wîſe er es ûf gît unbetwungen, ſô darbet [4]) er des guotes mit rehte. wirt aber ain man beklaget umb aine rœbliche [5]) gewer, dâ man [6]) ſchinbære [7]) getât bewiſen mag, und wirt der rihter mit rehte dar zuo geladôt: der rihter ſol zehant über den rouber rihten. wir haiſſen das roublich gewer, ſwâ ſwêne umb ain guot kriegent [8]), und ſich ſîn der aine underwindet oder ſi baide [9]) âne gerihte: die tuont wider dem gerihte. Swas ain rihter niht gemag [10]) oder wil rihten, ſô ſol jener varn an ſînen obern rihter vnd ſol dem [11]) klagen. und rihtet im [12]) der niht, ſô ſol man an den künig varn und ſol dem klagen über den rihter der dâ niht rihten wolte, und ſol im klagen ſwas im wierret. 362.

Dekain [1]) kint mag in ſiben jâren getuon [2]) dâ mitte ez ſînen lîp verwurchen muge. und tœtet es ainen man, ez verwurket ſînes libes niht dâ mitte. hât ez ainen vatter der guot hât, der ſol ez beſſerôn mit friuntſcheffte oder mit guote. hât er aber guotes niht [3]), ſô gebe ouch niht. Und gît er guot, des ſol er geben als vil, als man bî dem hœhſten phliget ze [4]) büezenne umb aine wunden. Alſô büeze man ouch dem rihtær. und tuot das kint dekainen andern ſchaden, den büeze man als reht ſîe. ſchleht aber ain man ain kint ze tôde, dâ hât er ſînen lîp mit verwurchet, ſwie junk ez joch [5]) iſt. 363.

ſicht vorauszusetzen sey, wann nicht. — [1]) im *F.* nun das *Dr.* [2]) dem *Dr.* [3]) man *fehlt F. Dr.* [4]) er *Dr.* [5]) rechten nicht geſprochen *Dr.*

362. *Lahr* 215. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *F. hinter* 164., *Dr. mit der Überschrift* Wie ein yeglich man ſeins guts mit recht anwerden mag *hinter* 358. *Hier aus F.* — *Wie der Besitz eines Gutes mit Recht verloren wird. Gericht über raubliche Gewere. Was so heisse. Verfolgung einer ungerichteten Klage bei dem höheren Richter, beim Könige. Sächs. Landr. II, 24. 25.* — [1]) ſein gut *Dr.* [2]) verirret *Dr.* [3]) im nymet *Dr.* [4]) vnbezeugen. ſo bedarbet *Dr.* [5]) raubliche *Dr.* [6]) dannan *Dr.* [7]) ſchinbæriv *F.* [8]) kr. *fehlt Dr.* [9]) baidiv *F.* [10]) der r. nit mag gerichten *Dr.* [11]) den *Dr.* [12]) in *Dr.*

363. *Lahr* 182. *Fehlt bei Berger und Schiller.* — *F. hinter* 204., *Dr. mit der Überschrift* Wie ein kint ſeinen leib verwürcken mag merck alſo. *hinter* 152. *Hier aus F.* — *Todtschlag den ein Kind verübt; der an einem Kinde verübt wird. Sächs. Landr. II, 65.* — [1]) Ein *Dr.* [2]) nit getuon *Dr.* [3]) h. er der g. niht *F.* h. er aber nit guot *Dr.* [4]) zu geben vnd ze *Dr.* [5]) joch *fehlt Dr.*

Digitized by Google

364. Fürſprechen mag ain man wol, enbern ob er wil, wil eht er des ſchaden ſich erwegen[1]) der im dâ von beſchiht. Als ain man niht fürſprechen hât, ſô mag er ſelbe ſprechen das im ſchade iſt. des erholôt ſich ain man mit ainem fürſprechen wol. Swas er ſelbe ſprichet, das ſîe im guot oder ſchade, das muos ſtæte ſîn. Und ſprichet ſîn fürſpreche iht das im ſchade iſt, und des er in niht hies ſprechen: er mag ſîn[2]) wol wandel hân mit ainem andern fürſprechen. und ſchuldgôt in der fürſpreche das er in das hieſſe reden, dâ tuoje[3]) ſînen aide für, oder der fürſpreche überziuge ez in[4]) ſelb dritte. ſô muos er den ſchaden hân, wan er ſînen ſchaden ſelbe geredet hât. Der rihter ſol gemaine rihter ſîn allen liuten, und urtaild[5]) ſol er niht ſelbe vinden, und enſol ouch dekaine[6]) widerwerfen. hœret er aine urtaild ſprechen diu in niht reht dunket und mê liute danne[7]) in (der ſol drîe ze dem minſten ſîn): die ſol er wenden als verre er mag. und mag er ir niht erwenden, er dingôt wol die urtail an den herren von dem er das geriht hât. und hât er joch die minrûn volge; ſô tuot er ez doch wol. Alſô tuot ouch ain jeglich man mit reht wol.

365. VON CONSTANTINO DEM KÜNIG.

Der künig Conſtantinus gab Silueſtro weltliche gewett czuo dem geyſtlichen fechtzig ſchilling damit czezwingen alle die got nit wolten beſſeren mit dem leib, das man ſy darczuo zwing mit dem guot. Alſo ſol weltlichs vnnd geyſtlichs gericht über eynander tragen; was dem eynen widerſtan wölle, das helff das ander zwingen gehorſam zeweſen vnd rechts zepflegen. Der bann ſchadet der ſele, vnnd nimmet aber den leib nicht, noch krencket an landtrecht, den volg dem[1]) des künigs aucht nach. verfeſtenung nimmet dem mann den leib, ob er darinn begriffen wirt, vnd nicht ſein recht, ſein lange ere[2]) darinn iſt.

366. NIEMAN MAG LEHEN ON[1]) GERICHT HABEN, ER SEY DANN EYN SEMPER FREY.

Lehen on[2]) gerichte mag nieman haben, er ſey dann ſemper frey, vnnd

---

364. *Lahr* 84. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *F. hinter* 237. *Anm.* 9., *Dr. hinter* 148. *Anm.* 17. *mit der Überſchrift* Von fürſprechen. *Hier aus F.* — *Warum es gut ſey einen Fürſprechen zu haben. Befugniss des Richters bei einem ihm missfälligen Urtheil. Sächs. Landr. I*, 60. *III*, 30. — [1]) vnd wil er ſich des ſchadens verwegen *Dr.* [2]) ſy *Dr.* [3]) tv iey *F.* tue er *Dr.* [4]) in es *Dr.* [5]) vrteyl *hier und nachher Dr.* [6]) nicht keyn *Dr.* [7]) wann *Dr.*

365. *Lahr* 2. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter Cap.* 1. — *Gewalt des geistlichen Gerichtes, und Verbindung desselben mit dem weltlichen. Wirkung des Bannes, der Acht, der Verfestung. Sächs. Landr. III*, 63. — [1]) *lies* dan volge denne. [2]) *lies* ſwie lange er.

366. *Lahr* 23. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 102. — *Wer Gerichtslehen haben mæge. Sächs. Landr. III*, 54. — [1]) *und* [2]) *lies* an

Digitized by Google

das er dem künig huld ſchweret nach freyes mannes recht, vnd bey den hulden verpflege wann man gezeuges an in zeuhet.

VON DREYER HAND FREYEN LEUTEN. 367.

Welcher man von ſeinen vier anen, das iſt von ſeinen alten muettern zweyen vnd zweyen alten vattern vnnd von vatter vnnd von muotter vnbeſcholten iſt an ſeinem recht, den enkan niemand geſchelten an ſeiner geburt, er hab dann ſein recht verwürcket.

DER KINDEN EYGEN LEUT ZUO FREY HIN GEIT. 368.

Wer den kindenn eygen leut hin geit ee ſy czuo den iaren komment als hie vor geſchriben iſt: die gewinnent ſy wider, als die fraw; wann das ſy darumb nicht ſchweren ſollen.

DA KIND VOR[1]) IAREN EYGEN FREY LAND. 369.

Vnd lat eyn kind ſein eygen leut frey vnder diſen iaren, das hat nit kraft. der vnſinnig iſt, vnnd der wueſt iſt, vnd der ſo tumb iſt, das er ſein guot in ander leut gewalt hat gegeben: die mügen ir leut nicht frey gelaſſen.

DER SCHÄCZ[1]) VNDER DIE ERDE BEGRÖBT. 370.

Wer ſchäcz[2]) vnder die erd begrebet tieffer denn ein pfluog gat, der gehœrt zu dem künglichen gewalt. Silber ſol nyeman graben auf eines mannes guot on ſeinen willen des die ſtat iſt. aber geit er das vrlaub, die vogttey iſt ſein darüber.

VON LEHENUNGE MERCK ALSO. 371.

Was man einem mann leihet oder gibt zebehalten offenbar, mag er das bezeugen ſelbdrit, man mag in weder diebſtal oder raubes daran gezeihen.

---

367. *Lahr* 51. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 2. — *Wer an seiner Geburt nicht könne bescholten werden. Sächs. Landr. I,* 51.

368. *Lahr* 67. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 58. *Anm.* 35. — *Die Freylassung von eigenen Leuten Minderjähriger ist für dieselben spæterhin unverbindlich. const. C. VII,* 10.

369. *Lahr* 68. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 368. — *Welcherley Personen ihre eigenen Leute nicht frey lafsen können. const.* 4. *C. VII, II.; fr.* 13. *D. XL,* 1. — [1]) *lies* vor ir

370. *Schilter* 379. 380. *Lahr* 222. *Fehlt bei Berger.* — *Dr. hinter* 169. — *Recht des Kœnigs auf vergrabenes Geld. Von Silberbergwerken in fremdem Boden. Sächs. Landr. I,* 35. — [1]) *und* [2]) *lies* ſchaz

371. *Lahr* 254. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 191. — *Wenn gelichenes oder anvertrautes Gut von einem Dritten als ihm geraubt oder gestohlen angesprochen*

Digitized by Google

man fol aber ienen fürladen dreiſtend ye über vierzehen tag zuo verſtandenn fein guot, ob er wöll. tuot er des nit, man gewaltiget ienen, der darauff klagte. Den tag fol er aber erkünden [1]), der das guot vnder im hat, ienem, der im es thet, mit vrkünde zuo hauſs vnd zuo hof; ob ers on ſchaden beleiben wöll. Lehung fol er zuo dem erſten widerbringen dem, der es im leyhe, ob er ſein hauſs weyſst.

372. WIE WEIB VND MAN ZWEN WEG ERBENT ALSO. MERCK HIEUOR GESCHRIBEN.

Wie [1]) eyn yeglich weib erbet in zwuo weis: ir erb an dem [2]) næchſten mag; iren rate an dem næchſten inſteln [3]) die ir wipphawen [4]) iſt geboren. eyn yegklicher man von ritters art erbt in zwen weg: das erb an dem [5]) næchſten mag, wie er ſy; herwagte an dem [6]) næchſten ſchwert mag. Welcher man von ritters art nicht iſt, an dem zergat das recht des hœrſchiltes: der lat hinder im erb zenemen wenn er ſtirbt, vnd enkeyn hergewat. was ſogetanes dings erblos erſtirbt, erb oder hergewat oder ratt, das ſol man antwurten dem richter oder dem fronbotten, ob er es eyſchet nach dem dreyſſigiſten. das ſol aber der richter gehalten iar vnd tag, vnd warten ob ſich yemand zuo recht dar verziehe [7]). darnach ſo mag ers an ſeinen nutz bekeren; es enſey dann das er gefangen, oder in des richters [8]) dienſt gefarenn ſey, oder in gotes dienſt auſſer dem land ſey: ſo neme er ſeinen warten [9]) mit dem erbe alſo lang, wenn [10]) er wider komme. wann er mag ſich die weil an ſeinem erb nit verſaumen inrunt dreyſſig iar vnd tag.

373. WIE DER MAN GEWERE ERCZEUGEN SOL.

Wer ſich an lehen, oder an leibding ſeiner muoter oder ſeiner inſteln [1]) eygen ſeyt, er muoſs die eigenlich gewere mit ſechs ſemperfreyen mannen bezeugen, oder im wirt daran bruch.

374. OB EIN MAN SEIN GUOT AUSS [1]) GEYT VND WIDER EMPFAHET.

Welich man ſein guot auffgeyt, vnd das guot zu lehen wider empfahet:

---

wird. Von der Wiedererſtattung geliehener Sachen. Sächs. Landr. III, 5. — [1]) *lies* ſol aber er künden

372. *Lahr* 287. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 134. — *Zwiefache Beerbung der Weiber und der Ritterbürtigen; einfache der nicht ritterbürtigen Männer. Verfahren mit erblosem Gute. Sächs. Landr. I*, 27. 28. — [1]) Wie *ist zu tilgen.* [2]) *lies* den [3]) die næhſten niſteln [4]) wiphalben [5]) den [6]) ſwer der ſi; ſin hergewæte an den [7]) dar zuo ziehe [8]) riches [9]) *Sächs. Landr.* ſô mût he ſin warden [10]) *Sächs. Landr.* wente

373. *Lahr* 309. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 21. — *Beweis des an Lehen oder an Leibgedinge angesprochenen Eigenthumes. Sächs. Landr. II*, 44. — [1]) *lies* niſteln

374. *Lahr* 316. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 362. — *Verwandlung des Eigens in Lehen, vor dem Richter, vor dem Kœnige. Sächs. Landr. I*, 34. — [1]) *lies* ûf

Digitized by Google

die gab hilfft den herren nitt, er hab denn das guot iar vnd tag in seiner gewer. darnach mag er ims sicher leihen, also das er keyn eygen dar an bereden mag noch sein erbe. irret das der richter mit vnrecht, das der man sein eygen nicht geben mag: wenn der künig in sachsen land kommet, vor s. dem mag er das wol geben, als er vor dem richter solt tuon; also das er des gezeugen hab, das es der richter mit vnrecht hab geweret.

DER GUT WIDER VORDERT DAS ER AUF GEBEN HAT ODER VERKAUFFT HAT. 375.

Wer wider eischet das er vergeben oder verkauffet hat on varende hab [1]), vnd laugnet er der giffte oder der verkauffung: yener der sy vnder im hat, der mag es behalten wol selb dritt die es sahen vnd horten. Wer einen kauffe bekennet, der sol ze recht des wer sein, das er verkauffet hat: wann der ist ein dieb oder eines diebs genosse, der einen kauff bekennet, vnd der s. gewer laugnet; er hab es denn aufs genomen mit geczeugen do er es verkauffet.

DA EYNES KINDES PFLEGER IM SEIN LEUT FREY LASSET. 376.

Vnd lat eynes kindes pfleger im sein leut frey, das mag mit recht er nit getuon. tuot aber er es vmb guot, vnd mag das beweysen, wann das zu seinen iaren kommet, er muofs es stæt behalten.

VON ZEINSS GUOTT. 377.

Leycht ein man sein land aufs ze sæwen, wider ze lassen besæet; zu welicher czeit er in dem iar stirbet, man soll es den erben besæwet mit recht wider lassen: wann er mocht es nicht lenger geweren dann die weile er lebt. Die erben süllent auch von der sat sogetan zeinfs oder pflege geben yenem, dem das gebüret, als man yenen [1]) tet, der [2]) aufs gab; wann es sein s. selbs pfluoge nit begiegen [3]) do er starbe.

ABER VON ZEINSS GUOT. DAS MERCK ALSO. 378.

Wil ein herre seinen zeinfsman von seinem guot weysen, der zu dem guot nicht geboren ist: das sol er im kundt tuon zu lichtmefs. das selb sol

375. *Lahr* 318. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 308. — *Behauptung des Eigenthums an erkauftem oder durch Gabe erworbenem Gute. Gewährspflicht des Verkäufers. Sächs. Landr. III*, 4. — [1]) *lies* an varender habe.

376. *Lahr* 321. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 54. *Anm.* 59. — *Freylafsung der eigenen Leute eines Minderjährigen durch dessen Pfleger.*

377. *Lahr* 343. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 129. — *Recht und Pflicht der Erben des Verpächters der vor Ablauf der Pachtzeit stirbt. Sächs. Landr. III*, 77. — [1]) *lies* jenem [2]) *fehlt* es [3]) begiengen

378. *Lahr* 344. *Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Dr. hinter* 377. — *Kündigungszeit bei*

Digitized by Google

auch der man tuon, ob er das gut laſſen will. vnd ſtirbet der zeinſsman, ſein erbe trittet an ein [1]) ſtat, vnd giltet yenem den zeynſs. Stirbet auch der herre, der zeinſsman giltet yenem, dem das gut angeuallet; vnd yener bedarf nyemantz ders in der gewer hat wann ſeinen pflug.

379. Falt eyn gevel bî êner mênen ſtrâte van êneme hûs ênen [1]) man dôt, dat ſchal man vorderen uppe dat hûs dâr de gevel af vêl. Dat ſcholen dôn de erven, de deme manne bî geſtân. Ne ſint dâr nêne erven, ſô ſchal it dûn de richtere, unde dat hûs ſcal beteren deme manne liker wîs, alſe ên den anderen hette vorſlagen [2]). Vêl ên want, unde [3]) man rêpe dries »gât ûp hôr!« unde de want de valt ênen man dôt: man ne darf in nicht betern, unde de man de blift âne ſchaden.

380. Wert ên man dôt geſlagen, unde valt dâr [1]) gelt af vor de beterniſſe, dat gelt ſchal man geven ſîme êchten wîve. Lovet man aber manſchap unde trûwen lovede vor den tôtſlach, de ſcholet des dôden mannes brôdere mede untfangen.

381. DER EIN WÎP FRÎ LÂT.

Ist ein wîp eines herren eigen; diu wirt eines kindes ſwanger; unde lât ſi der herre frî ê daz ſi des kindes geneſe; unde als ſi geniſt, daz kint iſt frî.

382. VON BÜRGSCHAFT.

Wirt ein man des andern bürge, jener habt ſich an den bürgen oder an den ſelbſcholn. ſwelhen er wil, dâ hab ſich an, unde iſt der ander ledic.

383. Swer den fride brichet in kirchen oder in kirchoven oder an allen ſteten

---

einer Zinsleihe. Deren Übergang auf die beiderseitigen Erben. Sächs. Landr. II, 59. — [1]) *lies* ſîn

379. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Lüneb. Bruchst. CCCXXIII. hinter* 258. — *Klage und Buſse wenn eine Wand jemanden todt fällt. Wann dafür nicht gebüſst werde.* — [1]) hus up enen [2]) vorclagen [3]) en

380. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Lüneb. Bruchst. CCCXXIV. hinter* 379. — *Wann die Buſse für einen Erschlagenen der Wittwe, wann sie auch dessen Brüdern zufalle.* — [1]) dat

381. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Ebnerischen Handschrift vor* 266. — *Mit der Mutter wird auch ihr noch ungeborenes Kind frey gelaſsen. Vgl. Cap.* 56. *Pauli Sentent. II,* 25.

382. *Lahr hinter* 300. *Fehlt bei Berger und Schilter. — In der Ebnerischen Handschrift als Cap.* 51. *des Lehenrechts. — Dem Gläubiger stehts frey, ob er sich an den Schuldner oder an dessen Bürgen halten wolle.*

383. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Ebnerischen Handschrift als Cap.*

Digitized by Google

die mit panne begriffen ſint, der iſt dirre buoȝȝe aller drier ſchuldic: dem geiſtelichen gerihte, unde dem werltlichen, unde dem an dem der fride gebrochen iſt.

Ob zwei dorf umb ein march kriegent, daȝ aller[1]) næhſt dorf daȝ bî den zwein[2]) lît, daȝ[3]) ſol ſi beſcheiden mit geziugen. daȝ ſuln ſîn die eltiſten unde die beſten. unde ſwelhe der geziug mêr habent, die hânt behabet[4]). unde mac man der niht gehaben, die alſô alt ſint, die darumb[5]) wiȝȝen, ſô ſol man die march beſcheiden als daȝ lantrehtbuoch hie vor ſeit.[6]) 384.

ITEM WELCHE DIE RECHT DIE[1]) HIE NACH GESCHRIBEN STEN FUNDEN HABEN UND BESTETTIGET. 385.

Alle die recht die in diſem buch geſchriben ſten haben funden[2]) der heilig babeſt Sanct Silveſter und der konig Conſtantinus und der edel keiſer Juſtinianus und der heilig keiſer Ludwicus und des ſone der edel Lutherus. die hatten liep gott und forchten in: dar umbe ſatzten ſie mit wol bedachtem mute und ſinnen und mit weiſer meiſter lere alle die lantrecht die[3]) in diſem buche geſchriben ſten. 5.

Stirbet ein man, und leſſet weib und kint die ſie mit einander gehabt haben hinder im; und der frawen ſtirbt gut auf nach des mannes tode von irem oheim oder andern iren freunden: iſt ein frage ob die frawe ſolich gut, das auf ſie erſtorben oder ir ſunſt worden iſt, mit iren kinden teilen ſolle oder nicht? Sprechen etlich, ſitz die frawe mit iren kinden zu der ſelben zeit in ungeteilten guten, was ir dan auf erſtorben oder ſunſt werde, das 386. 5.

178. *des Lehenrechts, jedoch mit der Rubrik* Daȝ iſt ein lantreht. — *Dreyfache Buſse um eine an geheiligter Stätte beg angene Unthat. Vgl. Cap.* 67.

384. *Schilter Lehenr.* 158. *Lahr Lehenrecht* 158. *Fehlt bei Berger und Senckenberg.* — *In der Ebnerischen Handschrift als Cap.* 179. *des Lehenrechts, jedoch mit der Rubrik* Von lantreht. *Auch im Dr. als Cap.* 158. *des Lehenrechts mit der Rubrik* Wie czwey dorff vmb ein marck kriegent alſo. *Hier nach der Ebn. HS.* — *Wenn zwey Dörfer um den Besitz einer Mark streiten, wie der Streit zu entscheiden sey. Sächs. Lehenr.* 74. *Bayr. Landr.* 136.) — [1]) a. *fehlt Dr.* [2]) da bey *Dr.* [3]) *fehlt Dr.* [4]) unde *fehlt*, wer der geczeugen mer hat der behebt. *Dr.* [5]) das ſy darumb nicht *Dr.* [6]) *Hierauf noch (Sächs. Lehenr.* 75. Alles das hienor geredt iſt das iſt alles von leutterm vnd von gemeinem lehenrecht geredet. noch ſol ich dreyer hande lehenung beſcheiden vnd ſagen was die beczeichnet von rechtem lehen vnd czeyget. *Dr.*

385. *Lahr vor* 8. *(bei uns* 5.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter.* — [1]) welche recht diſe *Lahr* [2]) Alle hernach geſchriben haben funden die recht die in dieſem buch geſchrieben ſten, [3]) die *fehlt.*

386. *Lahr hinter* 283. *(bei uns* 127. *bis Anm.* 17.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter.* — *Was der Frau nach des Mannes Tode durch Erbschaft oder sonst zufällt, wann sie es mit den Kindern zu theilen habe, wann nicht.*

Digitized by Google

folle ſie von rechte mit den kinden teilen; hette ſie aber da vor mit den kinden geteilt, ſo dorſt ſie in nicht geben.

387. ITEM GIBET EIN MAN DEM ANDERN EIN TRINKFASS ZU BEHALTEN.

Gibet ein man einem andern manne ein[1]) trinkfafs oder anders zu behaldenn, und der man dem es zu behalden geben iſt ſetzt ſolichs in ein kamer dar ein ir beider geſinde get; das trinkfafs oder anders wirt verlorn: ſol der, dem ſölichs alſo zu behalden geben iſt, ſolchs bezalen oder nicht? Sprechen etliche, dorfe der das trinkfafs oder ander hat zu behalden geben, dar ſelbe drit treten und leiplichen zu den heiligen ſweren das das genant trinkfafs oder anders das er dan dem man N. zu behalden geben habe, von im oder ſeinem geſinde in dheine weiſe verruckt genommen oder verloren ſei: ſo mufs er gelden dem es zu behalden geben iſt; doch das der, des es geweſt iſt, mit dem eide behalte wie gut es geweſt ſey. als tewer bezale es[2]) der, in des gewalt es verlorn iſt.

388. Item alle heimlich ſünde, die ſol man heimlich büfsen: wan der beichtiger ſol in bufse darüber geben heimlich; und umbe offen ſünde ſol man offentlichen büfsen.

389. Item iedoch wifsen der pfaffen vil nicht was offen ſünde iſt. welche ſünde zwey oder drey menſchen wifsen, das iſt nicht offen ſünde; ob ſie halt ſechs oder ſiben wifsen, doch iſt ſie nicht ein offen ſünde: als die ſünde mer menſchen wifsen, werlich, ſo iſt es ein offen ſünde. wer des nicht gleuben wolle, der ſuche es in Summa Raimundi.

390. Spricht aber jener, er wolle im da von nicht geben: im wer lieber das der gezeug noch unverwirkt were; und wil es im do mit abe zwingen; mag diſer das bewern, das er das funde, und auch das da für hatte, das der gezeug ſein were: ſo ſol er ſein arbeit und ſein koſte nicht verloren haben.

---

387. *Lahr hinter* 253. *(bei uns* 191.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Vom Verlorengehn eines zur Aufbewahrung empfangenen Trinkgefäfses, falls dasselbe an einem Orte bewahrt wurde wo beider Gesinde, des Übergebers und des Empfängers, Zutritt hat.* — [1]) ein *fehlt bei Lahr.* [2]) ers

388. *Lahr hinter* 381. *(bei uns* 304.*) nr.* 1. *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Heimliche Bufse für heimliche, öffentliche für öffentliche Sünde. c.* 19. *C. II. q.* 1.

389. *Lahr hinter* 381. *(bei uns* 304.*) nr.* 2. *aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Welche Sünde öffentlich sey.*

390. *Lahr hinter* 245. *(bei uns* 325.*) aus der Uffenbachischen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Fortsetzung von Cap.* 325.

Digitized by Google

er fol fein werk verkeufen fo aller hochfte er mag, und fal jenem als vil 5.
feiden wollen oder flachs oder goldes geben, oder was es geweft ift; das fal er im hin wider keufen, das als gut fey, als jenes was, oder beffer. wil er des nicht gleuben, fo fol er das zu den heiligen bereden, oder bezeuge es mit dem werk das dar aus gemacht fey, oder mit den leuten die es gefehen haben. Ditz recht ift auch recht umbe das, der auf frembdes ertreich 10.
fehet oder bawet, und umb ein iglich werk das ein man unwiffende bawet, das man alfo an fchaden getun mag.

Irem wie fich eins pfaffen fone elich fol machen, das er wol fein recht an 391.
eins mannes ftat vorftet. er fol zwifchen zweyen heren ein fper zubrechen; aber nirgen anders wann do ein Rœmifche konig leit gein einem andern konig. und er gewinnet wol eigen, und entphet lehen, und wirt wol ritter ob er wil. 5.

JUS MUNICIPALE. 392.

Ez fol nieman kain obz vailes ûf daz velt füeren: er treit ez dar ûf wol in ainer krätzûn [1]); und fol ez auch niur umb pfenning geben, und umb kain korn. Swer ez dar über tuot, als dick und er ez tuot, fô ift er dem vogt fchuldig fünf fchilling ze galtnüfs. Und hat er der pfenning nit ze geben, fô fol man in an der fchraiât flahen. daz ift reht. 5.

DER VON GELT DINKFLÜHTIG WIRT. 393.

Sol ain man hie gelten, und gebiutet man im dar umb für, und entwichet er von dem fürgebot und wirt dinkflühtig: fô ift der, der dâ für geboten hât, der êrft clager; und fwâ er fînes guotes iht ervorfchet, dâ fol man im hin rihten vor andern liuten hinz fînem lîp und hintz fînem guot. Ift auch daz der, der dâ dinkflühtig ift, guot gekauffet hât oder ûz genomen von ainem 5.
andern man, dem er ez dennoch nit vergolten hât; und ift daz guot dennoch unverwertz bî ainander; und kumpt jener, der imz dâ gap, und behebt fîn guot mit fînen zwain vingern mit fîn aines hant: fô fol man imz wider geben, und hât kain ander gelter kain reht dar an. Ift auch daz ain man dinkflühtig wirt, und koment die gelter hin nâch und clagent nâch dem 10.

391. *Lahr im Schlufsanhange (hinter 416.) nr. 10. aus der Uffenbachschen Handschrift. Fehlt bei Berger und Schilter. — Wie sich ein Pfaffensohn die Rechte ehelicher Kinder erwerben könne.*

392. *Schilter* 188 (187. *bei uns* 166). *Lahr hinter* 218. *Fehlt bei Berger. — Vom Obstverkaufe aus der Stadt aufs Land hinaus. —* [1]) kræntzun *Sch.*

393. *Schilter* 226 (225. *bei uns* 194). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger. — Wenn ein Schuldner dingflüchtig wird, wer der erste Klæger, und was dessen Vorrecht sey. Verfahren mit Gute das der Dingflüchtige gekauft, aber noch nicht bezahlt hat. Wenn er sich*

Digitized by Google

guot: man ſol in ainen tag geben ûf daz hûſe, dâ ſi alle zegagen komen; und ſol man frâgen den burggrâfen und auch die waibel waz in kunt dar umb ſi; und ſwaz die ſagent, dâ ſol denn umb geſchehen daz reht iſt. Und ſeit burggrâfe daz ez ainem geſetzet ſi mit ſiner hant oder mit ſinem brief
15. ê daz jener dinkflühtig ward[1]), daz ſol kraft hân, und ſol der ſelbe vor varn, ſwem er ſeit der der êrſt iſt. Iſt auch daz ez ainem mann geſetzt wirt ân des burggrâfen hant, und daz der giht daz er der êrſt clager ſi: der ſol daz erziugen ſelb dritt, daz[2]) ez im geſetz ſi und im in gewürtet ſi mit nutzlicher gewer und mit rehter zinsgewer. Wirt ain man dinkflühtig, und
20. kumpt hinnâch für geriht; und clagt ainer ûff in, und kumpt ainer und verſpricht in, und giht er hab ſinen lîp und ſin guot in ſiner gewalt: ſô iſt reht daz man in nit nœt biz an die zît daz jener beziuget daz ſin lîp und ſin guot in ſiner gewalt niht enſi.

394. AB AIN MAN DEN ANDERN AN SPRICHT, DÂ AIN KAMPF UMB WIRT ERTAILT.

Ez iſt auch reht, umb ſwiu man ainen an ſprichet, dâ kampf umb ertailt wirt, daz er dâ für nit geſweren müg; ez wære denn daz der clager gern dar umb wolt nemen ſinen aid: ſô ſwert er wol, und iſt auch dâ mit ledig. Wirt ain ſache ze ainem kampfe ertailt, ſô iſt reht daz man in friſt dar umb
5. gebe drî vierzehen tag, und daz der vogt guot gewishait von in baiden neme daz daz reht für ſich gange.

395. UMB WELCH SACH AIN MAN KEMPFEN SÜL.

Swer den andern an ſprichet daz er an daz rîch geråten habe, oder daz er ſinen rehten herren verråten habe oder ander êrbær liut, oder umb daz mort, oder umb den brant, oder umb den übeln ſtrauzzraup, oder umb die nôtnunft, oder daz er mit vergift umb gegangen ſi und unreht dâ mit getân
5. hab: umb vor genanten ſache alle ſol man rihten als dâ vor geſchriben ſtât.

396. OB AIN FRAW AINEN MAN AN SPRICHET.

Sprichet ain frawe ainen man an umb die ſach dâ kampfe umb ertailt wirt; und hât der ainen mâge, von des wegen diu clag her gât, der im als

---

wiederum ſtellt, Streit zweyer Gläubiger um das Vorrecht an Leib und Gut. Augsb. Stadtr. 139. 140. — [1]) unerd *Sch.* [2]) ſelb dritt daz er der erſt clager ſi, und daz *Sch.*

394. *Schilter* 227 (226. *bei uns* 393). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger.* — *Eidſchwur des Beklagten ſtatt des gerichtlichen Kampfes. Friſt die bis zum Kampfe gewährt, Sicherheit die dafür von beiden Parteyen geleiſtet werde. Augsb. Stadtr.* 68.

395. *Schilter* 228 (227. *bei uns* 394). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger.* — *Welcherley Anklagen durch Kampf entſchieden werden. Augsb. Stadtr.* 68.

396. *Schilter* 229 (228. *bei uns* 395). *Lahr hinter* 190. *Fehlt bei Berger.* — *Stellver-*

Digitized by Google

nâhen ist, daz er ez durch reht tuon sol; und kumpt ez dar zuo, daz ain kampf dar umb ertailt wirt: wil denn diu frawe, sô stelt si in[1]) wol.

VON GESELLESCHAFT. 397.

Swaz von geselleschaft ze krieg wirt, daz sol der burggrâf rihten: Swâ ain geselleschaft ist[1]) diu ungeschaiden ist, und werdent die mit ainander ze krieg: dâ gehœrt kain geziuge über noch nihts denne ir ietweders aide. Ist aber daz diu geselleschaft geschaiden wirt, und daz si geraitent mit ainander, und von der geselleschaft launt; werdent si dar nâch iht ze kriege, und sprechent anander an: swedre denne den andern an sprichet, der sol sîn reht nemen umb die sach und er in an sprichet, oder er sol in beziugen selb dritte; ist daz si bêde lebent, die daz reht dâ an[2]) gât. Ist daz ain geselleschaft ist diu ungeschaiden ist, und daz der ain geselle stirbet; und sprichet dirre geselle jenes wîp an und iriu kint: sô ist reht daz man ir reht dar umb neme, und si nihts überziuge, als ob der ain geselle selb lebte.

DER SÎN KORN ZE LANGE DÂ ÛZZEN LÂT. 398.

Lât ain man sîn korn dâ ûz stân, sô alle liute ir korn în gefüerent; wirt ez im verætzet oder zerriten[1]), man giltet ims niht. Ez mag nieman sîn hoffache[2]) henken in aines andern mannes hof. Menneclich sol auch bewürchen sînen tail des hofes. der des niht tuot, geschiht dâ schade von: er sol in bezzern. Geschiht aber nieman kain schade dâ von denn im selbe, des hât er kain galtnüfs. Swer auch markbaume[3]) oder markstain setzet, der sol den dar an haun, der ander liute sitten waiz[4]). Swer auch ziunet, der sol die este kêren in sînen hof. Oven und genge und swînes stige und privêten suln drî füeze von den ziunen stân. Ez sol auch ieder man beschüten sînen oven und sîn mûre, daz die spachen iht varen in aines andern mannes hof im ze schaden. Genge sol man auch bewürken baz an der erde[5]), die gên aines andern mannes hof staunt. Flihtet der hopfe sich über den zûn; swer die wurtz in dem hof hât, der grîfe dem zûne sô er næhste müge, und zieh

---

tretung der Frau im Gerichtskampf durch einen Verwandten dessen, um dessentwillen sie klagt. Augsb. Stadtr. 69. — [1]) in *fehlt Sch.*

397. *Schiller* 243 (242. *bei uns* 204). *Lahr hinter* 3. *Fehlt bei Berger.* — *Klagen zwischen den Gliedern einer Handelsgesellschaft; einer noch bestehenden, einer aufgelösten. Klage eines Gliedes gegen Wittwe und Kinder eines gestorbenen andern. Augsb. Stadtr.* 138. 139. — [1]) ist *fehlt Sch.* [2]) an da *Sch.*

398. *Schiller* 378 (377. *bei uns* 79). *Lahr hinter* 92. *Fehlt bei Berger.* — *Schaden an Korn das jemand zu lang auf dem Felde læfst. Von Anlegung der Traufen. Einhegung des Hofes. Wie Grenzzeichen zu setzen. Von Zäunen Backöfen Abtritten Schweineställen Feuermauern. Recht des Nachbarn am Überhang von Hopfenranken. Sächs. Landr. II,* 48—52. — [1]) getret *Sächs. Landr.* [2]) ovese *S. LR.* [3]) markbanne *Sch.* mâlbôme *S. LR.* [4]) die in ander siet land bevet *S. LR.* [5]) bit an die erde *S. LR.*

Digitized by Google

den hopfen: fwaz im volget, daz iſt ſîn; fwaz ſîn anderthalben blîbet, daz iſt ſîns nâchgebûren.

399. VON SAHSEN REHT.

Drier hande reht behielten die Sahſen wider künig Karls willen. Daz fwæbiſche reht durch die wîphait. Daz ander: fwaz der man vor geriht nit entuot, fwie wizzende ez ſie, des laugent er mit ſînen zwain vingern mit ſînem ayde; und kan in ſîn nieman überziugen. daz iſt reht. Daz dritte iſt daz man kain urtail ſô reht vor dem riche bî den Swâben[1]) vinden mag, wil ſie ain Swâp[2]) ſchelten, und ziuht ſie an ſîn vordern hant und an die mêrern volge, und widervihtet mit der urtail ſelbe ſibende wider ander ſiben: fwar diu mêrer volge gefigt, diu hât die urtail behabt. Dar zuo behielten ſi alle ir altez reht, fwâ ez wider der criſtânlichen ê und wider dem gelauben niht was. Der Swâp nimpt wol tôtlaibe[3]) und erbe von der ſibenden ſippe, als verr ſô er geraiten mag daz im der man vaterhalp zuo geboren ſî, oder als verr erz erziugen mag, daz ſîn vordern des tôten vordern geerbet haben, oder tôtlaibe oder erbtail genomen haben.

400. OB AIN MAN SÎNEM WÎP NIT EBENBÛRTIG IST.

Iſt ain man ſînem wîbe nit ebenbürtig, er iſt doch ir vormunt; und ſiu iſt ſîn genôzze, und tritet in ſîn reht, ſwenn ſiu an ſîn bette gât. Swenn aber er ſtirbet, ſô iſt ſiu ledig von ſînem reht, und behaltet reht nâch irr geburt. Dar umb mag ir vormunt ſîn ir næhſter ebenbürtig ſwertmâge, und niht ir mannes mâge.

401. WELHIU SIPPE ANANDER ZE REHT ERBEN SÛLN, UND WELHIU NIHT.

Êlich man und wîp nement unêliches mannes erbe niht. Man ſeit daz dehain kint ſîner muoter kint kebslichen ſî. Des eniſt doch nit. Ain wîp mag gewinnen êkint, frîu kint, aygeniu kint, und kebskint. Iſt ſiu aigen, man mag ſi frîe lauzzen. Iſt ſiu kebſe, ſiu mag ainen êman nemen, und mag der êkint bî ir gewinnen.

---

399. *Schilter* 381 (380. *bei uns* 370). *Lahr hinter* 222. *Fehlt bei Berger.* — *Welcherley Rechte die Sachsen wider Karls Willen behielten. Erbrecht der Schwaben. Sächs. Landr. I*, 18. 19. — [1]) binnen Saſſen *Sächs. Landr.* [2]) Saſſe *S. LR.* [3]) totlaide *Sch. hier und nachher.*

400. *Schilter* 382 (381. *bei uns* 399). *Lahr* 328. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 45. *vgl. oben Cap.* 55.

401. *Schilter* 383 (382. *bei uns* 400). *Lahr hinter* 52. *Fehlt bei Berger.* — *Beerbung Unehlicher. Viererley Recht der Kinder eines Weibes. Verbeſſerung des Rechtes. Sächs. Landr. I*, 51. *vgl. oben Cap.* 347.

Digitized by Google

DÀ AIN SEMPERFRÎER MAN AINEN SÎNEN GENÔEZZEN KAMPHES AN SPRICHET. 402.

Swelh man unbeſcholten iſt von vater und von muoter und von ſînen vier anen an ſînem reht, den mag nieman an ſîner geburt geſchelten, er hab denn ſîn reht verlorn mit untât. Swelh ſemperfrîer man ainen ſînen genôezzen ze kampfe an ſprichet, der bedarf daz er bewîſen müge ſîn vier anen und ſîn hantgemahel, und die ſelben benennen. Mag er des niht getuon, ſô verziht [1]) im jener wol den campfe mit reht.

WIE MAN MIT KAMPHE GEVAREN SOL. 403.

Swer kampflich an ſprichet ſînen genôzzen, der ſol bitten den rihter daz er ſich underwinde ains [1]) ſîns fridebrechers, den er vor im zegagen ſiht, ûf ain reht. daz ſol der rihter tuon, ob er mag. Iſt ez vor dem geriht, ſô ſol der rihter frâgen an ainer urtail wie er ſich ſîn underwinden ſüle, daz ez jenem hilflich ſî an ſînem rehten. ſô vindet man urtail daz er ſich ſîn underwinden ſüle [2]). Swenne er ſich ſîn underwindet, ſô ſol er gewishait von im nemen daz er ain reht tuo umb die vor geſchribenn ſache, ſwaz volge und urtail ſage; und ſol im der rihter künden war umb er ſich ſîn underwunden habe. daz mag er tuon zehant ob er wil, oder er mag geſprœche dar umb hân. Und der in an geſprochen hât, der muoz in ſchuldigen daz er den fride an im gebrochen hât ûf des rîches ſtrauzze, oder in ainem dorf, oder ſwâ er ez getaun hât; und ſol die ſtat nennen. Oder er ſol in ſchuldigen daz er in genœtet habe libes und guotes aun reht, oder daz er in gewundet habe; und ſol die wunden bewîſen, oder die mauſen ob ſi haile iſt. Clagt [3]) er aber daz er in beraubet habe ſînes guotes, und im genomen habe als vil, daz ez kampfes wirdig ſî. Diſiu driu ungeriht ſol er ze mâle clagen. Swelhez er verſwiget, ſô iſt ſîn kampfe verlorn, ob ſie im alliu geſchehen ſint. Iſt aber im niur ainez geſchehen, daz ſelb clage er auch, und volleſüere ez als reht ſî. ſô ſol man im rihten als ob ſi im alliu geſchehen ſîen. Sprech der rihter, oder ſîn vorſpreche, wer den ſchaden geſehen habe, der im geholfen ſî: ſô ſpreche »ich ſahe in ſelbe dô er mir den ſchaden tet, und beſchriet in mit dem gerihte. welle er daz erkennen, daz iſt mir lieb. Iſt daz er es niht erkennen wil, ſô wil ich es in überreden mit allem dem reht, als mir des landes gewonhait ertailt« (oder die ſchepfen, ob es under des küniges banne iſt) »und in allem dem rehten, als tag her geben iſt.« Sô bittet jener ſicherhait von dem rihter. die ſol man im geben ûff ain reht. Doch mag der clager ſîn clage wol bezzern vor der ſicherhait. Swenn diu ſicherhait

402. *Schilter* 384 (383. *bei uns* 401). *Lahr* 51. 53. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 51. *vgl. oben Cap.* 348. 367. — [1]) uerziuht *Sch.*

403. *Schilter* 385 (384. *bei uns* 402). *Lahr hinter* 171. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 63. *vgl. oben Cap.* 350. — [1]) ain *Sch.* [2]) Sô vint man tô rechte, getôlike bi me hôvetgate *Sächs. Landr.* [3]) Sô klage *S. LR.*

Digitized by Google

getaun ist, biutet[4]) jener sîn unschulde mit sînem aide: er nimpt sînen aid ob er wil, oder er kempfet ob er in ze reht gevordert hât, und ob er dâ ist zegagen, und ob er in vor lâme für bringen mag. Ieglich man mag kampfe versagen dem, der wirs geborn ist denn er. Dem der daz geborn ist, dem kan es der wirs geborn niht verzihen[5]), fô diu bezzer geburt die nidern an sprichet. Kampfe mag man auch nieman verzihen[6]), ob sîn mêr begert wirt[7]) nâch mittem tag. Ist daz sîn vor mittem tage begunnen ist, fô rihtet man hin nâch in allem dem reht als vor.

404. DITZ IST VON KAMPHE.

Der rihter sol pflegen ains schilts und ains swerts dem, den man dâ an sprichet daz er kämpfen süle. Mag auch ain man sînen mâge bewæren, ob sî baide sîn mâge sint[1]), daz er daz selb sibende swert ûff den hailigen, daz sî baide alfô nâhen mâge sîen, daz sî durch reht mit ainander niht kempfen süln. Der rihter sol zwên boten senden zuo ir ietwederm die dâ vehten sulen, daz die sehen daz man sî alfô gerwe nâch rehter gewonhait, als man sî durch reht gerwen süle. Leder oder wüllin tuoch sullen sî an haun als vil und sî wellen, ainer als vil als der ander. Ir haupt und ir füezz suln in vornân blôz sîn, und an den henden suln sî niht wan dünne hantschuoch haun; und ir ietwederr sol ain blôzzez swert in der hant haun, und ainz oder zwai umb gürten: daz stât an ir kür. Ainen sinweln schilt sol ir ietweder haun in der hant: dâ sol niht bî sîn denn leder und holtz. Die andern schilt sulen[2]) wol ysenîn sîn. Ainen rock aun ermel sol ir ietweder an hân. Man sol auch den liuten gebieten daz sî stille sîen, und ir zuht by in haben. daz sol man in gebieten bî dem halse, daz sî jen iht irren an irm kampfe. Ir ietwederm sol der rihter ainen geben der sîn stange trage. der sol sî nihts irren; wan ob ir ainer vellet, daz er die stange understôezze; oder ob er gewundet wirt, oder der stange fust begert. Daz selbe mag er niht getuon, er hab denn urlop von dem rihter. Swenn auch ainer der stange zwirunt begert, fô sol ez an dem dritten zuogange ain ende nemen. Nâch dem und den liuten rede verboten wirt, swenn denn der kampfe für kumpt, und denne die liute gerent ze reht ir lûte: die sol in der rihter ze reht geben. Orthant sulent sie von den swertschaiden ab brechen, sî haben sîn denn urlop von dem rihter. Vür den[3]) rihter suln sî baid gegerwet gân und sweren ze den hailigen ainen ait. Der ain daz ez wâr sî, dâ er umb geclagt habe, und daz er in durch kainen muotwillen an gesprochen habe.

[4]) fô biut *S. LR.* [5]) *und* [6]) uerziehen *Sch.* [7]) Kampes mach ôk ên man weigeren, of man ine grôt *S. LR.*

404. *Schiller* 386 (385. *bei uns* 403). *Lahr* 172. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. I*, 63 — 65. *vgl. oben Cap.* 350. 351. 352. — [1]) Kampes mach ôk ên man sînen mâge weigeren, of sê beide mâge sîn *Sächs. Landr.* [2]) âne die bokelen: die mût *S. LR.* [3]) Vor dem *Sch.* Vor den *S. LR.*

Digitized by Google

Sô sol der ander swern daz er unschuldig si des er in geschuldiget habe, und daz im Got helfe als er wâr und reht habe zuo sînem kampfe. Die sunnen sol man in gelich teilen als si êrst zesamen gânt. Wirt der überwunden, ûf den man dâ sprichet, man riht über in als reht ist. Wirt er sighaft, man muoz in lauzzen mit gewette und mit buozze. Der clager sol von êrst in den rink komen. Ob er des andern ze lange sich verirret, sô sol der rihter sînen frônboten senden hintz dem hûse dâ er sich gerwet, und sol zwên schepfen mit im senden, die in vordern von des gerihtes wegen für daz geriht in dem reht, als im dar getaget ist, ainôst, anderôst, dristunt. Und kumpt er denn niht ze dem dritten mâle, sô er geladet wirt von des gerihts wegen und von dem clager für geriht als reht ist: der clager sol ûf stân, und sol ze kampfe sich bieten, und sol slahen zwên slege und ainen stechen wider den wint. Dâ mit hât er überwunden alle sîn clage, und sîn reht behebt umb alle die sache und er in kämpflich an gesprochen hât. Und sol im der rihter rihten als ob er in mit kampfe überwunden het. Alsô sol man auch überwinden ainen tôten man ob man in an diuphait oder an raube oder an sô getânen dingen geslagen hât. Mag aber er den tôten man mit siben geziugen überziugen, sô bedarf er sich ze kampfe nit bieten gên im. Biutet aber des tôten mâge ainer, swer der ist, sînen mâge ze verstênne mit kampfe: der verlait alle geziuge. wan sô mag man ez aun kampfe denn niht überwinden, als hie vor gesprochen ist. Alsô überwindet man auch den, der ze kampfe gevangen oder gegrüezzet ist, oder gelobt hât oder bürgen gesetzet hât für ze komen, und niht für kumpt ze rehten tædingen. Swer lip oder hant lediget, daz im mit reht verurtailt ist, der ist rehtlôs. Swer auch bürget ainen man umb ungeriht für ze bringen, er muoz sîn hant für in geben; und schadet im niht ze sînem reht, dem der jenen ûz bürget.

WER ZE REHT ERBET VOR DEN ANDERN. 405.

Brüeder und swester nement ungezwaieter brüeder und swester erb, vor den brüedern und vor den swestern die gezwaiet[1]) sint von vater und von muoter. Ungezwaietiu brüeder kint sint auch gelich nâhen den gezwaieten brüedern an dem erb ze nemen.

OB SICH AIN MAN BEGÎT IN EIN CLÔSTER. 406.

Begît sich ain man der welt der ze sînen jârn komen ist, und tuot er

---

405. *Schilter* 387 (386. *bei uns* 404). *Lahr hinter* 256. *Fehlt bei Berger.* — *Vollgeschwister erben vor Halbgeschwistern, und die Kinder der ersteren mit den letztern. Sächs. Landr. II,* 20. — [1]) gezuuaient *Sch.*

406. *Schilter* 388 (387. *bei uns* 405). *Lahr hinter* 271. *Fehlt bei Berger.* — *Zeugen-*

Digitized by Google

münches claider an, und beſchirt er ſich dar nâch, oder tuot erz[1]) vor geriht nit; wil er ſîn dar nâch laugen, mag mans in[2]) denn überziugen vor geriht ſelb ſibende jenes genôz, der ſich dâ begeben hât, die in in dem
s. leben haunt geſehen, oder mit den brüedern dâ er ſich hin gegeben hât: er habe gehôrſam getân oder nit, er hât doch den herſchilt nider gelait und alliu diu reht diu er dâ von het.

407. WAZ ÊHAFT NÔT HAIZZ.

Vier ſache ſint die êhaft nôt haizzent: daz iſt vanknüſſe und ſiechtuom und gotsdienſt ûz dem lande und herren nôt. Swelhiu dirr ſache den man ainiu irret, daz er ze lanttædinge niht komen mag: ſô ſol er ſînen gewiſſen boten dar ſenden ûf daz lanttædinge an ſîner ſtat, der die nôt benenne diu in
s. geirret habe, und auch bewîſe mit ſînem aide daz im alſô ſî, und daz erz durch kain ander dink verzogen habe. Swenn daz geſchiht, ſô belîbet er aun galtnüſſe daz er dar niht komen iſt; und ſol man imz ziehen ûff daz næhſt lanttæding als er von ſîner êhaften[1]) nôt ledig wirt.

408. DER ÛFF AINEN CLAGT UNREHT DER VOR GERIHT NIT IST.

Swer clagt unreht[1]) ûff ainen der dâ niht zegagen iſt; kumpt er hin' nâch für, und wil jenem reht tuon, der dâ geclaget hât, und wil er niht ûf in clagen: ſô muoz er dem rihter wetten und jenem büezzen, den er beclaget hât; und ertailt man den der clage ledig, ûf den diu clage dâ gienk.

409. DER AINEN AUN WUNDEN SLEHT ODER IN BESCHILT ODER IN AN LIUGET.

Swen man aun wunden ſleht, oder beſchilt, oder in an liuget: dem ſol man büezzen nâch ſîner geburt. Wirt ain man wunt in ain lid, und wirt im daz vergolten vor geriht; und kumpt dar zuo, daz ez im ab geſlagen wirt her nâch, alſô daz er ander wunden niht enpfâhet: ſô ſol man im
s. ander buoz niht geben denn als vil, als er dâ vor dâ für genomen hât. Der vater mag den ſun ûz nemen ainôſt, ob er umb ungeriht beclagt wirt, die wile er von im nit gefundert iſt; alſô[1]) daz er ſwer ûf den hailigen daz er von im niht gefundert ſie.

---

beweis daſs jemand Mönch geworden. Sächs. Landr. II, 22. — [1]) al ne dû hes *Sächs. Landr.* [2]) man ſîn *Sch.*

407. *Schilter* 389 (388. *bei uns* 406). *Lahr hinter* 274. *Fehlt bei Berger.* — *Vier Arten ehhafter Noth. Beweis derselben. Deren Wirkung. Sächs. Landr. II, 7. vgl. oben Cap.* 355. — [1]) ehaft *Sch.*

408. *Schilter* 390 (389. *bei uns* 407). *Lahr* 112. *Fehlt bei Berger.* — *Sächs. Landr. II, 8. vgl. oben Cap.* 356. — [1]) ungerichte *Sächs. Landr.*

409. *Schilter* 391 (390. *bei uns* 408). *Lahr hinter* 112. *Fehlt bei Berger.* — *Buſse für verschiedene Verletzungen an Leib und Ehre. Wann der Vater den Sohn in peinlicher Klage vertreten könne. Sächs. Landr. II, 16. 17.* — [1]) alz *Sch.*

Digitized by Google

OB AIN VATER UND DER SUN BECLAGT WERDENT UMB UNGERIHT. 410.

Wirt der vater und der sun si beide beclagt umb untât, sô mag entweder dem andern niht gehelfen gerihten die wile man in selb dar an schuldiget. Swederr aber unschuldig wirt mit dem rehten, der hilft dem andern sîn reht wol vollebringen.

VON REHTLÔSEN LIUTEN. 411.

Swer sîn reht vor geriht verliuset in ainer stat, zehant hât er sîn reht allenthalben verlorn, ob man sîn geziug hât die des tages vor geriht wâren. Die selben geziuge ist nieman schuldig für ain ander geriht ze bringen. Der rihter vor dem er rehtlôs gesait wirt, der sol zwên sîner [1]) boten senden für den rihter dâ er sîn reht verlorn hât, daz si hœren ob man ez erziugen müge selb dritte als reht ist. Und swenn daz geschiht, sô suln die selben boten denn geziuge sîn vor disem geriht daz si gehœrt haben daz er vor jenem geriht überziuget si. Und denn dar nâch geschehe daz reht ist.

VON GEWER E. 412.

Swer sîn guot dem andern gît, und lât im sîn gewer, dâ er selbe inn was, und dâ nieman an het denn er; der wirt vor dem geriht ûz der gewer gewîset [1]): jener, der vor die gewer an dem guot het, mag die înwîsunge wol widersprechen, und mag jenen ûz wîsen zem næhsten lanttæding. Wan nieman ist niht schuldig von siner gewer ze komen, er werde denn dar umb beclaget und für geladen mit dem rehten. Wirt jenem [2]) diu gewer ertailet, und wîset man in dar în von gerihtes wegen, sô muoz man in dâ bî laun beliben; man müge in dann mit urtail für baz dar ûz gewîsen. Swer ainem manne oder ainem wîbe gît ain guot, daz sulen si besitzen driu vogts dink. Swaz ein man mit clag vor geriht erwirbet, und mit dem rehten behebt, oder ûf in geerbet wirt: daz bedarf er niht besitzen. Swer ain guot lihet oder gît ainem andern, der sol sîn gewer sîn jâr und tag nâch dem rehten.

---

410. *Schilter* 392 (391. *bei uns* 409). *vgl. Lahr* 120. *Fehlt bei Berger.* — *Wenn Vater und Sohn zugleich derselben Unthat angeklagt sind, Sächs. Landr. II, 17. vgl. oben Cap.* 151.

411. *Schilter* 393 (392. *bei uns* 410). *Lahr hinter* 140. *Fehlt bei Berger.* — *Verlust des Rechtes vor Einem Gerichte gilt für alle andern. Beweis des Verlustes durch Zeugen und gerichtliche Boten. Sächs. Landr. III, 82.* — [1]) sîne *Sächs. Landr.*

412. *Schilter* 394 (393. *bei uns* 411). *Lahr hinter* 314. *Fehlt bei Berger.* — *Wann Jemandes gerichtliche Einweisung in die Gewere rechtsungültig sey; wann sie Rechtsgültigkeit erlange. Vom Besitz während dreyer Vogtedinge. Gewährspflicht von Jahr und Tag. Sächs. Landr. III, 82. 83.* — [1]) Svie èn gût ênem anderen gift, unde lêt it in sîne gewere, dâr he selve nênè gewere an ne hadde; unde wert jene von gerichtes halven dar in gewîset: *Sächs. Landr.* [2]) ienen *Sch.*

Digitized by Google

413. WIE LANG AIN MAN AINS AYGENS GEWER SŒL SIN DAZ ER VERKAUFFET.

Swer aygen oder varndez guot verkauffet, der fol des gewer fin die wile er lebt. Man fol aber im daz guot lauzzen in finer gewer ze behalten und ze verwefen die wile er für ftân[1]) fol: wan jener mag dar an niht gefprechen, dem ez gegeben ift, wan niur für ain gaube.

414. OB AIN MAN SIN GUOT UMB ZINS LÂT.

Lihet ain man guot umb zins ze pflegenn ze befchaidenn jârn, daz man imz befæhet[1]) wider lauzz: ze fwelher zît der in dem jâr ftirbet, fô ift ez den erben ledig, wan er ez im niht langer gelauzzen mag denn die wile er lebt. Die erben die daz guot an vellet, die fulen des gebûren erben tuon nâch frumer liut rât daz befchaidenlich ift umb ir arbait, wan ez fin felbes pfluog bûwet[2]) dô er ftarb. Swer dem clager buoz fchuldig wirt vor geriht, der ift dem rihter finer buoz auch fchuldic, ob erz vordern wil. Daz ift reht dar nâch und diu buoz ftât.

415. ZE WELHEN ZITEN DER HERR[1]) MIT SINEN LIUTEN BÛWETÆDINGEN SŒL.

Swer guot hât, daz er umb gelt hin lât, daz man ez bûwe; wil der den verkêren, der ez bûwet: bûwet er ez mit dem pfluog, fô fol er mit im bûwetædingen zwifchan der liehtmeffe und dem wizzen funnen tag. Allez gelt von aiern und von vogtlemmern, daz fol man verdienen ze ôftern. Swaz von flaifche ift, daz fol man verdienen ze funwenden; aun geltfwîn: diu fol man verdienen ze wihen naht. An Sant Margrêten tag fol man verdienen aller hande zehenden. An Sant Urbâns tag ift verdient aller wingarten und baungarten zehende. Des mannes fât die er würket mit dem pfluog, diu ift verdient als diu egede dar ab gât. Gelt von mülen und von zöllen und von münzzen ünd von welher hande guot daz ift diu umb zins ftânt, diu fol man verdienen ûff fwelhen tag der zins geboten ift. Alle kæsgülte fol man verdienen ze wihen naht halbe und ze pfingften halbe, dar nâch und fi gefetzet fint. Gelthüenr und gens mit der habergülte. Öle ze Sant Michêls

---

413. *Schilter* 395 (394. *bei uns* 412). *Lahr hinter* 314. *Fehlt bei Berger.* — *Lebenslange Gewährspflicht für verkauftes Gut. Besitzrecht des Verkäufers während der Vertretung vor Gericht. Sächs. Landr. III*, 83. — [1]) het vorftân *Sachs. Landr.*

414. *Schilter* 396 (395. *bei uns* 413). *Lahr hinter* 343. *Fehlt bei Berger.* — *Recht und Pflicht der Erben des Verpächters der vor Ablauf der Pachtzeit ftirbt. Wer dem Kläger büfst, büfst auch dem Richter. Sächs. Landr. III*, 77. 32. *vgl. oben Cap.* 343. — [1]) befetzet *Sch.* [2]) nicht ne beging *Sächs. Landr.*

415. *Schilter* 397 (396. *bei uns* 414). *Lahr hinter* 340. *Fehlt bei Berger.* — *Kündigungszeit für Verpächter und Pächter. Verfallzeit verschiedener Pachtzinse. Wann und wie ein Herr seinen Leibeignen einem andern Herren abzufordern habe. Folge verfäumter Entrichtung des Pachtzinses. Sächs. Landr. II*, 59. 58. *vgl. oben Cap.* 181. 182. — [1]) herr *fehlt Sch.*

Digitized by Google

tag. Swîngült zwiſchan Sant Martins tag und wîben naht. Iſt auch daz der gebûre daz guot ûf wil geben, und von dem herren wil: daz ſol er auch tuon zwiſchan der liehtmeſſe und dem wîzzen ſunnen tag. Hât ein herr ainen aygenn man, und ſitzet der hinder ainem andern herren, und wil er in von dem ab vordern: daz ſol er tuon zwiſchan der liehtmeſſe und dem wîzzen ſunnen tag, er ſelbe oder ſîn gewiſſer bot; und ſol êrbær liute dar zuo nemen, ob er des laugen daz er in gevordert habe, daz er in ſelb dritte überziugen müge. Gît ain man ſînen zins ûf den tag als er im benennet iſt, ſô hât er ſîn guot daz jâr verdienet. Iſt daz er in niht gît, ſô hât er die gülte verlorn diu ûff dem guot wahſet daz jâr, und den boden niht. Daz iſt alſô geſprochen. arbaitet ain herr ainen garten oder ainen baungarten oder ander guot, und verkoſtet ſich dar ûf; und kumpt der man niht biz Sant Urbâns tag, und rihtet ſînen zins niht und daz er durch reht rihten ſol: ſô nimpt der herr den nutz dar ab, und niuzzet in ſô er aller beſte mag.

VON DEM HERTER STÂT HIE. 416.

Nieman ſol ſîn vihe dâ haime laun daz dem hirten gevolgen mag; aun ſiuwe die verher ziehent: die ſol man auch alſô bewaren, daz ſie nieman kainen ſchaden tuoen. Nieman mag auch ſunderlich hirten gehaben, dâ er dem gemainen hirten ſînen lôn mit geminnert, er habe denn drî höfe oder mêr die ſîn aygen oder ſîn lêhen ſien: der mag wol ain ſchâfhirten haben. Swâ man aber dem hirten lôn lobt von der huobe und niht von dem vihe, des enmag nieman wider geſîn, dâ von daz daz dorf aun hirten iht belîbe. Swaz man auch für den herter trîbet, bringet er es nit wider in daz dorf oder in die ſtat: er muoz ez gelten. Swaz im auch die wolf oder die rauber nement, und belîbet er ungevangen, und beruoft er ſi niht als er durch reht ſol, und daz beziugen mag mit zwain mannen zuo im: ſô muoz er ez gelten. Belämet ain vih daz ander vor dem herter, und ſchuldiget man den herter dar an: er muoz daz vihe jenem zaigen daz den ſchaden getaun hât, und muoz auch ſwern daz ez daz ſelbe ſî. Sô ſol jener, des daz wunde vihe iſt, diu vihe baidiu nemen in ſîn gewalt, daz den ſchaden getaun hât und auch daz wunde vihe, biz an die zît daz er ſiht ob daz wunde vihe ſterben welle oder geneſen. Und iſt daz ez ſtirbet, ſô muoz ez jener gelten, des daz vihe iſt daz den ſchaden hât getân; oder er muoz im daz geſunde vih laun an jenes ſtat. daz ſtât an ſîner wal, wederz er tuon wil. Iſt auch daz er im daz tôt vihe wil gelten, ſô ſol erz im gelten dar nâch und ez wert was des tages dô im der ſchade geſchach. Schuldiget man den herter daz er daz vihe niht ze dorf brâht habe, oder in die ſtat; getarr er denn bereden ze den hailigen daz er ez in die ſtat oder in daz dorf brâht habe:

---

416. *Schilter* 398 (397. *bei uns* 415). *vgl. Lahr* 226. 408. 337. 338 351 *(Anm. F.). hinter* 129. *Fehlt bei Berger.* — *Rechte und Pflichten des Gemeindehirten. Ersatz*

Digitized by Google

fô ist er ledig, und sol es nit gelten. Swer aber sînes vihes missetet, und zehant zuo dem herter gât und in dar an schuldiget, und zwên man mit im nimpt die daz hœren: fô muoz der herter jenem sîn vihe gelten, und mag auch dâ für niht bereden. Sait aber der herter daz daz vihe nit für in getriben sî, daz sol der man erziugen des daz vihe ist mit zwain mannen zuo im: fô muoz im der herter aber gelten dar nâch und ez wert was des tages dô er ez verlôs. Swaz auch der vogt setzet dem dorf oder der stat ze frumen mit willen der mêrern mengin der burger, daz mag der minner tail niht widerreden. Swelhiu dörfer bî wazzer ligent, und ain wuorîn haunt diu siu bewar vor fluot: ieglich dorf sol sînen tail vestenen und machen vor dem wazzer und vor der fluot. Kumpt aber diu fluot, und wirt daz wazzer als grôz, daz ez die wuore hin brichet; und ladet man mit geriht alle die dar zuo, die in dem lande gesezzen sint: swer denn die wuorîn niht[1]) hilft bûwen, der hât verworht fô getân erbe, als er an der wuorîn het. Und ist ain guot ains mannes alsô, daz ez ainer von dem andern haut; swaz man ûf dem guot tuot daz man bezzern sol: daz sol man dem bezzern, der ez in lediclîcher gewer hât, und dem andern nit. Ob der selbe man[2]) dehainen lêhenerben hât nâch sînem tôde, swer denn sîn erbe ist nâch lantreht, der sol nemen sîn verdientz guot in dem lêhen. Ich hôrte ertailen ûff dem lande ritter und kneht, swenne man ainen für geriht brâhte, und in an spræche, er wære ain schädelich man mit raub oder mit brande oder mit diupstâl, und swelhen schaden man ûf in ziehen wil; und er begert der dâ clager wær, swer an dem ringe ûzzerthalb oder innerthalb stüende oder sæzze, er solt wol dem clager sînes rehten helfen mit ainem ayde, oder mit ainem ayde enbresten, daz er dar umb niht wizze: swenne daz geschiht, fô ist reht daz man alle die an dinge, die an dem ringe sint ûzzerhalb oder innerhalb, biz an des schädelîchen mannes fürsprechen: der sol der jungst sîn. Und mag man anders nieman gehaun, fô sol man den fürsprechen an dingen ê daz man jenen lauz genesen; und sol der fürsprech dem clager sîns rehten mit ainem ayde helfen, oder mit ainem ayde enbresten, daz er dar umb niht wizze noch niuts dar umb gehœrt habe, dar umb man dem clager billîche rihte als man in mit an gedinget habe. Ez ist auch reht, swer den andern an sprichet ûff dem lande umb lêhen[3]), und jehen si beide nutz und gewer dar an: fô ist reht daz man im aine êrbær kuntschaft gebe, daz er

für verlorenes oder beschædigtes Vieh durch den Hirten oder den Eigenthümer des beschædigenden. Gültigkeit von Gemeindsbeschlüssen durch Stimmenmehrheit. Deichpflicht der Dorfgenossen und der Nachbardörfer; Strafe des Pflichtweigernden. Für Beschædigung eines Gutes ist nur dem Ersatz zu leisten, der es in lediger Gewere hat. Recht des Landerben auf die verfallenen Lehnsnutzungen. Wie man bei peinlicher Klage den ganzen Gerichtsumstand und zuletzt sogar den Fürsprechen des Beklagten zum Zeugniss gegen diesen auffordern dürfe. Verfahren wenn zwey an demselben Lehen Nutz und Gewere ansprechen. Behauptung des Rechtes an streitig gemachtem Eigen. In wie langer Zeit diess Recht ersessen werde. Sächs. Landr. 54. 55. 56. 57. 58. *vgl. oben Cap.* 179. 311. 180. 181. *und Lehenrecht Cap.* 68. — [1]) niht *fehlt Sch.* [2]) ên man *Sächs. Landr.* [3]) umb aygen und um lehen *Sch.*

Digitized by Google

ervar wederr die nutzlicher gewer habe und die redlicher, und fwem[4]) diu kuntfchaft gefage, daz dar nâch gefchehe daz reht fi; und daz man in der kuntfchaft ainen tag gebe, und daz man ez denn wider für die bringe, an den daz reht ftande. Swederm denn diu kuntfchaft fage, der die redelicher und rehter gewer habe, der fol des geniezzen. Ift ez ain aygen dâ man in umb an fprichet, fô ift reht daz er fîn aygen behabe mit fînen zwain vingern, daz er ez lenger befezzen habe, denn des landes reht ift, aun alle reht und redelich anfprâch; und fuln zwên nâch im fagen nutz und gewer. Des landes reht ift ain aygen ze befitzen in nutzlicher gewer zehen jâr, fehs wochen und drie tage.

UMB AIN LÊHEN. 417.

Swederm diu kuntfchaft fait, der fol fîn lêhen behaben mit fînen zwain vingern in fînes lêhenherren hant, daz er ez lenger befezzen habe mit nutz und mit gewer, denn des landes reht fi, aun alle reht und redelich anfprâche; und fulen zwên nâch im fagen nutz und gewer ûff den aid, oder zen hailigen fwern, ob man fie fîn niht über wil. Swenn daz gefchiht, fô hât er fîn guot behebt. Ez ift auch reht, daz er fîn lêhen befitz jâr und tag in ftiller gewer.

VON HERTZOGEN VON KÄRNDERN RECHTEN. 418.

Wie ain hertzoug von kärndern hett fine Rechtt von dem lande vnd ouch dem Rich. Er ift ouch des Rœmfchen richs jäger maifter. jn fol ouch nieman ze hertzouggen noch ze heren han nach nemen denn die fryen lanttfæffen in dem land. Die fond ouch in ze herren nemen vnd anderfs nieman. Das find die fryen geburen des felben Landes. die haiffet man die lantfæffen in dem land. die nemend ainen Richter vnder jnnen felber, Der fiu der wægft, der beft vnd der witzigeft diuchtt. Si fechen ouch enkain adel noch gewalt an, wan biderbkaitt vnd warhaitt, vnd tuond ouch das uff den aid den fy den lanttliutten vnd dem land gefchworen habend. der felb richter fragett dann die lanttfæffen all vnd ouch jettlichen lantfæffen befunder vff den aide den fy den Richtern, dem land vnd lanttfæffen gefchworen vnd getaun hand, ob fiu der felb hertzougg dem land vnd den landliuten nutz und guott duncke, vnd ouch dem land komenlichen fye vnd wol fuege. vnd fuegtt er innen nitt, fo muofs jn das Rich ainen andren herren vnd hertzougen gen. Ift aber das in der felb herr zuo ainem hertzouggen wol geneitt, vnd ouch dem land

[4]) fuuenn *Sch.*

417. *Schilter* 399 (398 *bei uns* 416). *Lahr hinter* 129. *Fehlt bei Berger.* — *Fortsetzung des vorigen Capitels.*

418. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr.* — *Sanctgallische Handschrift hinter* 252. — *Wahl und Einsetzung des Herzogs von Kärnthen. Eigenthümliche Rechte desselben gegen Kœnig und Volk.*

Digitized by Google

wol kuntt, denn jnnen das Rich geben hett vnd ouch die lanttfæffen; So da der mertall erweltt vnd ze nemen gefprochen ift, wie er jnnen wol geuall vnd vaft guott beduncke fin: So gautt ouch alles das land dar mitt gemain Raut, arm vnd rich, vnd enpfachen in gar fchoun vnd erlich, als fy ouch von rechtt fönd nach des landes gewonhaitt, vnd legend im ouch ainen grauwen rok an, vnd ainen Routten gürtell tuond fy im vmb, vnd dar an ain grouff routt täfchen, als ainem jägermaifter wol kuntt vnd fueglich ift, Dar in er leg fin kæff, fin brout vnd fin gerættlach; vnd gend im ouch ain jägerhorn wol geuaffett mitt roten riemen, vnd legend im ouch an zwen Rautt gebunden buntfchuech, vnd ouch ain grawen mantel lett man im über den röck an, vnd fetzen im ouch ainen grauwen windifchen huott uff mitt ainer grawen fchnuor, vnd fetzen in dann vff ain veldpfærtt, vnd fuerend jn denn zuo ainem ftain: Der litt enzwüfchend Glanegg vnd dem fpitall ze vnfer Frow Kilchen; vnd fueren in mitt jerem windifchen gefang Driftund vmb den felben ftain, vnd fingend ouch alle, klain vnd groff, frowen vnd man gemainlich, vnd lobend da mitt gott vnd jeren fchöppffer das er jnnen vnd dem land ainen heren geben hautt nach jerem willen. vnd dar nach fo find im alle fine recht geuallen, wie die genantt find, erre wirdekaitt vnd Rechtt, die ain hertzaugg vnd herr des landes bilich vnd von rechtt haben fol vnd nieffen. vnd wen der felb vorgenantt hertzoug gen hoff kumptt zuo dem Rœmfchen kayffer ald zuo dem Rœmfchen küng, fo fol er in den felben klaydern für jn komen, Es fye kayffer oder küng, der denn gewaltig ift; vnd fol denn alfo ainen hirtzen mitt im bringen, vnd alfo mitt dem fin lechen enpfachen. vnd wenn das alfo befchichtt ainem hertzogen von kärnden, So mag in fürbas nieman me anfprechen vor dem Richter des felben landes vmb kain fach nach vmb kain fchlacht fchulde den ain windifcher man: der fpricht in wol an vmb fchuld vnd vmb ander fachen. aber vor, Ey das er fine lechen von dem rich enpfache, fo mag man in wol anfprechen vmb was jeman zuo im ze fprechend hett. vnd der windifch man, der jn alfo anfprichtt, mitt windifcher zungen fo fol er fprechen, Er fig rich oder arm, ob er es tuon wil: Das ftautt zuo jm, der da cleegtt; »Ich enwaiff, guott herr, wie du es mainft, das du mir nitt dar vmb uffrichtung tuoft.« Dar uff mag der hertzoug anttwurten, ob er wil »ich enwaiff, guott friund, was du mainft: ich verftaun diner fprach nitt.« vnd da mitt hett er inn dann gantz vffgerichtt, vnd ift von jm ledig mitt allem Rechten. vnd das ift aintz hertzougen Rechtt von kärndern des lantz herren.

419. OB EIN HANTVESTE FALSCH SEI, WIE MAN DAS KIESEN SOL.

Man velfchet ein hantveſte mit manigen dingen, der di trieger und di

---

419. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — Münchner Handſchrift* 553. *hinter* 306. — *Mancherley Mittel und Merkmale der Verfälſchung echter, der Unterſchiebung falſcher Briefe.*

Digitized by Google

velſcher vil künnen; und darumb ſüllen wir di getrewn und di gewærn lêren wie ſy di valſchen hantveſten kiefen und ſchawen ſüllen, das man ſy deſter baz erkenne, daz die rechten leute damit icht geäffet und betrogen werden. Ein hantveſte wirt enwicht von dem getichte en manigen ende. das kan ein wol gelêrt man wol erkennen. Und ettwenne von der geſchichte nennet man uns an einer ſtat. Des êrſten. und ſprich ich das es dew famnunge gar gelobt hab, und ſy des nicht getân hât, ſô iſt dew hantveſt valſch. Das ander iſt wann man oben und nyden das inſigel aufclôzzet, und man ein ander ſeyden dar ein tuot, und das enmitten nicht eniſt. Das dritte iſt das man an ettlicher hantveſte di ſeiden oben von einander ſneydet, und ſleuſset ſy durch ein ander hantveſſte, dew nach ſeinem willen geſchriben iſt, und man zeyzet di ſeiden dann kleine aufs einander, und dræt ſy dann zeſamen, und machet ſy wider gantz. Das muoz aber von geſuegen frawen handen geſchehen. Das vierde iſt aber meiſtic an den newen inſigeln, das man ettwenne mit hicze di ſeiden gar aufszewhet, und tuot newe dar ein durch ein ander hantveſte, di er auch nâch ſeinem nucze geſchriben hât. Das fünſte iſt dâ man ein hantveſſte mit velſchet, wenn man ſy geſchaben ſicht an der ſtat, dâ man das dâ ſchreibet, dâ ſie über gegeben iſt. Iſt aber ſy geſchaben anderswô dann an der ſtat, dâ man das dâ triffet und nennet, dâ ſy über geben iſt, als etwâ dâ di mayſter ir kunſt legent wie nücz und wie guot es ſey, daz ſi gegeben iſt: iſt ſy dâ geſchaben, das wirret nicht. Das ſehſte iſt das man ettwenne machet von weine und von wazzer, daz dew ſchrift gar ab geet, und gibt es einem buochveller, der es mit ſeiner kunſt gar ab tuot, und ſcribet dann wider dar an nâch ſeinem willen und nâch ſeinem nucze. Das ſol man gên der ſunnen haben: ſô mag man es wol erkennen; ſô ſicht man der alten ſcrift immer ettwevil in dem permit in der newen. Das ſibende iſt das man auch ettwenne ein kleins permit dünne auf di ſchrift leymet mit einer haufen plâtern, und ſneydet es dann geleiche als es niwan ein permit ſey, und ſchreibet dann auf das kleine permeit was im gevellet. Das achtende iſt ſô das mêrer teyl der hantveſſte geczewge wider di hantveſte ſind: ſô iſt ſy aber valſch. Das neunde iſt ſô man leuget an der hantveſſte, alſô das ich mich ze ainem êkinde erbewte, und ich des nicht enpin; oder das ich ſprich, ich ſey arm, und das ich ein kirchen hân dâ von ich mich wol betrage; oder ob ich ſprich, ich ſey vrey, und ich eygen pin oder ein zinſer an ein gotzhaus; oder an manigen dingen, wann man gicht des nicht wâr iſt; und wenne ich der rechten forme nicht enhân, di der ſtuol ze Rome gibt über ſôlich ſache, der man nicht verkêret. Das zehende iſt das man an newen hantveſten bewæren muofs das es des herren ſchreiber geſchriben hab, des inſigel dar an iſt; ob leicht einer ein inſigel ſtæle, und bræchte es zuo ainem ſchreiber, der im ſchrib das in guot däuchte; oder ob er des herren inſigel ſus fünde, dâ ſein einer vergæzze, ein kamerer oder

Digitized by Google

ein ſchreiber, oder im ſus empfiele, als offte geſchicht. Das aindleſte iſt ob man ein ander inſigel grebt nâch diſem. das iſt aber leichte ze erkennen, der ſein wol war nympt, und es zuo dem rechten inſigel habt. Das zwelfte iſt wâ man ein hantveſte ſcrîbet, und man ze letzt nicht unſers herren jâr dar an ſcrîbet, wie manig jâr von unſers herren ieſu criſt gepurt ſey uncz an den tag daz dew hantveſte geſchriben ward. Das dreiczehende das iſt das mân ettwas machet das linde iſt als ein wahs, und drucket das auf das wâhſin inſigel, und machet das dann herte, und das es ſich doch nicht erhevet. das iſt gar muelich ze erkennen, und ſüllen wir es nyemen lèren machen.

420. DER EIN GEMAIN AN SPRICHT.

Der ein gemain an ſpricht, der[1]) ſoll chain aynig man an ſprechen. und ſpricht ers an, man ſol im nitt antwurtten, ê[2]) er in enpråſſt, das er allenn den enproſſten ſey, dy in an ſprechent umb dy ſchuld dy er gein in geſprochen hab. ÂMEN.

---

420. *Fehlt bei Berger Schilter und Lahr. — In der Münchner Handschrift* 510. *als letztes Capitel des Landrechts. — Wer eine Gemeinde anzusprechen hat darf seine Klage nicht gegen einzelne Glieder derselben richten. fr.* 7. §. 1. Dig. *III*, 4. — [1]) dy *HS.* [2]) ê *fehlt.*

Digitized by Google

VERBESSERUNGEN.

Cap. VIII. Anm. Z. 4. *lies: Augsb. Stadtr.* 93. 68. 129 *fg.*
Cap. XIV. Anm. Z. 2. *lies: Rupr. I,* 169. *Bayr. Landr.* 325.
Cap. LXVIII. Anm. Z. 2. *lies noch: Friedr. II. Landfr. v.* 1235. *Cap.* 2 *(Pertz).*
Cap. LXXII. Anm. Z. 4. *lies: Bayr. Landr.* 11. *Anm.*
Cap. LXXV. Anm. Z. 4. *lies noch: vgl. c.* 29. 30. *C. XXIII. q.* 8.; *c.* 4. 9. *Ne clerici vel monachi (III,* 50).
Cap. CCLXV. Anm. Z. 3. *lies noch: Augsb. Stadtr.* 60 — 62.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google